

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

von

Statistischen Reichsamt

Vierzigster Jahrgang

1919

Universitäts-
bibliothek
Mannheim
300



Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft

1919

Von den Angehörigen des Statistischen Reichsamts starben in dem Völkerringen 1914 bis 1918 den Heldentod für das Vaterland:

Bureaudiätar, Gefreiter der Reserve im Grenadier-Regiment Nr. 12, am 15. Juni 1915.

Dr. phil., Wissenschaftlicher Hilfsarbeiter, Oberleutnant der Landwehr und Batterieführer, am 6. September 1914.

Bureaudiätar, Musketier im Infanterie-Regiment Nr. 95, am 13. Juli 1915.

Bureaudiätar, Unteroffizier der Reserve im Infanterie-Regiment Nr. 41, am 29. Oktober 1914.

Expedierender Sekretär und Kalkulator, Leutnant der Reserve und Kompagnieführer im Grenadier-Regiment Prinz Carl von Preußen (2. Brandenburgisches) Nr. 12, am 28. Mai 1918.

Sekretariatsassistent, Zahlmeister beim Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 202, am 15. November 1914.

Expedierender Sekretär und Kalkulator, Oberleutnant der Reserve im Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 249, am 30. März 1915.

Expedierender Sekretär und Kalkulator, Vizefeldwebel der Landwehr im 4. Garde-Regt. 3. F., am 6. Oktober 1914.

Sekretariatsassistent, Vizefeldwebel der 10. Komp. 2. Garde-Reserve-Regiments, vermißt seit 11. November 1916.

Gerichtsassessor, Hilfsreferent, Leutnant der Reserve im Reserve-Husaren-Regiment Nr. 1, am 5. November 1914.

Mecklenburgischer Zollsekretär, kommissarisch beim Statistischen Reichsamt beschäftigt, Leutnant der Reserve im Infanterie-Regiment Nr. 18, am 4. März 1915.

Expedierender Sekretär und Kalkulator, Offizierstellvertreter im Landwehr-Infanterie-Regiment Nr. 52, am 23. November 1914.

Sekretariatsassistent, Feldwebel-Leutnant bei der 9. Komp. Reserve-Infanterie-Regts. Nr. 10, am 26. Februar 1915.

Sekretariatsassistent, Offizierstellvertreter im Lehr-Infanterie-Regiment, am 19. November 1914.

Sekretariatsassistent, Leutnant der Reserve im Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 46, am 8. Juli 1918.

Bureauhilfsarbeiter, Leutnant der Reserve im Ersatz-Infanterie-Regiment Nr. 1, am 17. Juli 1915.

Expedierender Sekretär und Kalkulator, Hauptmann der Reserve und Kompagnieführer im 1. Garde-Ersatz-Regiment, am 7. Juli 1915.

Sekretariatsassistent, Feldwebel der 3. Komp. des Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 93, am 4. Oktober 1917.

Bureaudiätar, Leutnant der Reserve im Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 269, am 25. Mai 1915.

Bureaudiätar, Leutnant der Reserve und Kompagnieführer im Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 211, am 5. Mai 1917.

Sie waren getreu bis in den Tod.

Ihr Andenken wird stets in Ehren gehalten werden.

Der Präsident des Statistischen Reichsamts
Delbrück

Vorwort

Der vorliegende 40. Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich erscheint gegenüber den drei letzten Jahrgängen wieder in erheblich erweitertem Umfang. Doch mußten immer noch die Abschnitte VII »Auswärtiger Handel«, XIV »Kriegswesen« und XXIII »Die deutschen Schutzbiete« ganz fortfallen, da neuere für die Öffentlichkeit bestimmte Zahlen darüber noch nicht vorliegen. Im übrigen haben fast sämtliche Abschnitte erhebliche Erweiterungen erfahren. Neben der Wiederaufnahme einer größeren Anzahl von Übersichten aus dem Jahrgang 1915, um den Zusammenhang mit den älteren Jahrgängen herzustellen, sind in den meisten Abschnitten neuere, möglichst bis auf die Gegenwart reichende Zahlen mitgeteilt worden.

Im I. Abschnitt »Gebiets-einteilung und Bevölkerung« haben die wichtigsten Ergebnisse der letzten allgemeinen Volkszählung vom 1. Dezember 1910 sowie der beiden während des Krieges durchgeführten kleineren Volkszählungen vom 1. Dezember 1916 und 5. Dezember 1917 Aufnahme gefunden, bezgleichen die Hauptergebnisse der letzten Berufszählungen von 1907 und 1916; endlich ist eine vorläufige Übersicht über den Gebietsumfang und die Bevölkerung des Deutschen Reichs nach Abtretung der durch den Friedensvertrag bestimmten Gebiete aufgenommen. Abschnitt II »Bewegung der Bevölkerung« enthält wieder die allgemeinen deutschen Sterbetafeln nebst einer neuen Sterbetafel für die Jahre 1910 u. 1911. In Abschnitt III »Land- und Forstwirtschaft und Fischerei« erscheinen wieder die Ergebnisse der deutschen Seefischerei, in Abschnitt IV »Viehstand« die Ergebnisse der Schlachtwiehe und Fleischbeschau. Abschnitt V »Gewerbe« hat nahezu wieder denselben Umfang wie in den älteren Jahrgängen, neu hinzugekommen sind die Ergebnisse der Wohnungszählung vom Mai 1918. Abschnitt VI »Verkehr« weist gegenüber den älteren Jahrgängen, besonders bezüglich des überseeischen Verkehrs noch die in den gegebenen Verhältnissen begründeten Lücken auf. In Abschnitt XI »Unterrichtswesen« sind Übersichten über den Besuch der deutschen Hochschulen von 1915 bis 1919 neu aufgenommen. Abschnitt XIII »Reichstagswahlen« enthält neben einer Gesamtübersicht über sämtliche Wahlen zum Deutschen Reichstag vom Jahre 1871 an die Hauptergebnisse der Wahlen zur verfassungsgebenden Deutschen Nationalversammlung vom 19. Januar 1919. Im Abschnitt XV »Finanzwesen« sind die Ergebnisse der Kohlenbesteuerung und des Wehrbeitrags hinzugekommen.

Neu wieder aufgenommen sind im Anhang die »Internationalen Übersichten«, soweit dafür die erforderlichen Zahlen beschafft werden konnten.

An graphischen Tafeln sind beigegeben: 3 Tafeln, welche die Sterblichkeit in den Gebieten des Deutschen Reichs mit der durchschnittlichen Sterblichkeit im Reich in den Jahren 1903 bis 1913 vergleichen, und 1 Tafel, in welcher der Andrang der Arbeitsuchenden bei den Arbeitsnachweisen in den einzelnen Monaten 1914 bis 1918 dargestellt ist.

Berlin, im November 1919.

Zur Beachtung

Abkürzungen:

Für die Münz-Einheit: \mathcal{M} = Mark	Für die körperliche Einheit: hl = Hektoliter
» » Längen » : m = Meter	» » Gewichts » : kg = Kilogramm
» » » » : km = Kilometer	» » » » : dz = Doppelzentner (= 100 kg)
» » Flächen » : ha = Hektar	» » » » : t = Tonne (= 1000 kg)
» » » » : qkm = Quadratkilometer	
» » körperliche » : l = Liter	

Bei Seeschiffen ist 1 Registerton = 2,833 Kubikmeter.

‰ bedeutet das Verhältnis im Vergleiche zu 100, ‰₀₀ im Vergleiche zu 1000.

Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so daß beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen; 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen; 1 689 648,2 (1 000 \mathcal{M}) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0 bzw. 0,0, 0,00 usw. bedeutet mehr als nichts, aber weniger als die kleinste Einheit, die in der betreffenden Übersicht zur Darstellung gebracht werden kann. Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die tatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Die im Abschnitt »Quellennachweis« angewendeten bibliographischen Abkürzungen sind in den Vorbemerkungen aufgeführt.

Berichtigung

- zum Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich, Neununddreißigster Jahrgang, 1918, Abschnitt XVI, Versicherungswesen, 1. Krankenversicherung:

In der Übersicht »Die Krankenversicherung in den Knappschaftskassen und Vereinen«, Seite 78, ist in der Spalte »Vermögen am Jahreschluß« für 1916 zu lesen: 49 192,5 (statt 49 202,5),

- zum vorliegenden Jahrbuch, Jahrgang 1919, Abschnitt IX, Preise:

Auf Seite 183 ist in der letzten Spalte des Kopfes statt 1908 zu lesen 1918,

Abschnitt XI, Unterrichtsweisen:

- » » 193 muß die in der Spalte »Medizin« bei der Zahl 228 fehlende Anmerkungszahl 3 und auf Seite 198 die in der Spalte »Mathematik und Naturwissenschaften« bei der Zahl 125 fehlende Anmerkungszahl 6 heißen.
- » » 223 ist bei der Tierärztlichen Hochschule Berlin in der Spalte »Davon wegen Kriegsdienstleistung vom Belegen von Vorlesungen befreit« eine 1 zu lesen.

Abschnitt XV, Finanzwesen:

- » » 256 ist in der Überschrift anstatt 12 zu lesen 9.

Abschnitt XVI, Versicherungsweisen:

- » » 265 ist unter lfd. Nr. 51 in der Spalte »Getötete« 129 zu lesen.
- » » 272 unter II. 1. Renten ist bei »Witwen- und Witwerrenten« in der 3. Spalte 68 097 zu lesen.

Internationale Übersichten:

- » » 17* Anm. 1), 2. Zeile, ist statt: »in den Übersichten 9 bis 16«...»in den Übersichten 15 bis 22«,
- » » 18* Anm. 1) zu Übersicht 15 statt: »Seite 11*«...»Seite 17*«,
- » » 18* bis 21* Anm. 1) zu den Übersichten 16 bis 22 statt: »zu Übersicht 9«...»zu Übersicht 15«,
- » » 23* Anm. 1) und Anm. 2), 1. Zeile, statt: »Übersicht 17«...»Übersicht 23« zu lesen.
- » » 62* u. 63* sind am Schluß in Anm. 1 bis 14 statt: »Seite 48*/49*«...»Seite 60*/61*« zu lesen.

Inhaltsübersicht

a. nach Hauptabschnitten

Stk. Nr.	Inhalts- übersicht Seite.	Quellen- nachweis Seite	Tabellen- wert Seite
I. Gebietseinteilung und Bevölkerung	V ...	XII ...	1
II. Bewegung der Bevölkerung	VI ...	XIII ...	39
III. Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	VI ...	XIV ...	57
IV. Viehstand	VI ...	XVI ...	79
V. Gewerbe	VI ...	XVI ...	92
VI. Verkehr	VII ...	XX ...	130
VII. Auswärtiger Handel	—	XXII ...	—
VIII. Geld- und Kreditwesen	VII ...	XXIV ...	164
IX. Preise	VII ...	XXIV ...	178
X. Verbrauchsberechnungen	VIII ...	XXV ...	187
XI. Unterrichtswesen	VIII ...	XXV ...	191
XII. Justizwesen	VIII ...	XXV ...	224
XIII. Reichstagswahlen	VIII ...	XXVI ...	234
XIV. Kriegswesen	VIII ...	XXVI ...	—
XV. Finanzwesen	VIII ...	XXVII ...	240
XVI. Versicherungswesen	IX ...	XXIX ...	264
XVII. Erwerbs- und Wirtschaftsgeellschaften	IX ...	XXXI ...	289
XVIII. Arbeitsmarkt	IX ...	XXXII ...	299
XIX. Berufsverbände	X ...	XXXII ...	327
XX. Gesundheitswesen	X ...	XXXII ...	342
[XXI. Sport (Jahrg. 1906 und 1907)	—	—	—
XXI. Veterinärwesen	X ...	XXXIII ...	353
XXII. Wetterkunde	X ...	XXXIII ...	357
XXIII. Die deutschen Schutzgebiete	X ...	XXXIII ...	—
Anhang: Internationale Übersichten	X ...	— ¹⁾	1*
Sachverzeichnis nach der Buchstabenfolge	X ...	—	7
Graphische Darstellungen	X ...	—	—
Übersicht der Mitteilungen im Reichsanzeiger	—	XXXIV ...	—

b. nach Einzelabschnitten

	Seite		Seite
I. Gebietseinteilung und Bevölkerung		12. Die Ausländer im Deutschen Reiche am 1. Dezember 1910 nach dem Berufe	14
1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung nach der Volkszählung von 1910	1	13. Die (576) Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern nach der Volkszählung am 1. Dezember 1910 nach Ortsgrößenklassen nebst den bei den Volkszählungen am 1. Dezember 1916 und 5. Dezember 1917 ermittelten Einwohnerzahlen	18
2. Bevölkerungswachstum seit 1816	2	14. Die (576) Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern (1. Dezember 1910) nach Buchstabenfolge	22
3. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets seit 1856	2	15. Berufsgliederung der Bevölkerung nach den Berufszählungen von 1907 und 1895 ...	24
4. Bevölkerung des Branntweinsteuer- u. Brau- steuergebiets im jeweiligen Umfang seit 1894	2	16. Familienstand und Alter der Erwerbstätigen im Deutschen Reiche nach den Berufszählungen von 1907 und 1895	26
5. Bevölkerung des Reichs und der Bundesstaaten am 1. Dezember 1910 im Vergleich mit früheren Zählungsergebnissen	3	17. Die Erwerbstätigen in den Staaten und Landesteilen und ihre soziale Stellung nach der Berufszählung des Jahres 1907	28
6. Die Bevölkerung nach der Größe der Gemeinden am 1. Dezember 1910	4	18. Berufs- und Altersgliederung nach den Berufszählungen von 1916 und 1907	30
7. Die Reichsbevölkerung nach Geburtsjahren und Familienstand am 1. Dezember 1910	6	19. Gebietseinteilung und Bevölkerung des Deutschen Reichs nach Abtretung der durch den Friedensvertrag vom 28. Juni 1919 (Reichsgesetzblatt S. 687) bestimmten Gebiete. — Vorläufige Zahlen —	38
8. Die Bevölkerung der Staaten und Landesteile nach Altersgruppen und nach der Zahl der aktiven Militärpersonen am 1. Dezember 1910	8		
9. Religionsverhältnisse der Bevölkerung am 1. Dezember 1910	9		
10. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1916	10		
11. Die am 1. Dezember 1916 ortsanwesende Bevölkerung ohne die Kriegsgefangenen nach Geburtsjahren, Geschlecht und Familienstand	12		

¹⁾ Die hierfür benutzten Quellen sind bei den einzelnen Tabellen angeführt.

	Seite		Seite
II. Bewegung der Bevölkerung		IV. Viehstand	
1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1916	39	1. Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1917 bis 4. Dezember 1918:	
2. Die Geborenen und Gestorbenen, Unehelichen und Totgeborenen nach Geschlecht im Jahre 1916	40	a. Viehzählung am 1. Dezember 1917..	79
3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiete des Deutschen Reichs 1865 bis 1916	41	b. " " 1. März 1918	80
4. Die Eheschließenden nach dem Alter im Jahre 1916	42	c. " " 1. Juni 1918	81
5. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden im Jahre 1916	44	d. " " 2. September 1918 ..	82
6. Das Religionsbekenntnis der Eheschließenden im Jahre 1916	44	e. " " 4. Dezember 1918..	83
7. Die Geborenen und Gestorbenen (einschließlich Totgeborene) nach Monaten im Jahre 1916	44	2. Schlachtvieh- und Fleischbeschau 1915 bis 1918:	
8. Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder 1912—1916	44	a. Beschaupflichtige Schlachtungen im Jahre 1915	84
9. Die Eheschließenden nach Altersgruppen und Familienstand im Jahre 1916	45	b. Beschaupflichtige Schlachtungen im Jahre 1916	86
10. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) nach Kalendermonaten und Altersklassen im Jahre 1916	46	c. Beschaupflichtige Schlachtungen im Jahre 1917	88
11. Die Säuglingssterblichkeit 1911 bis 1916	47	d. Beschaupflichtige Schlachtungen im Jahre 1918	90
12. Allgemeine deutsche Sterbetafel für das Jahrzehnt 1901—1910	48	V. Gewerbe	
13. Allgemeine deutsche Sterbetafel für die Jahre 1910 und 1911	50	1. Klein-, Mittel- und Großbetriebe und die darin beschäftigten Personen:	
14. Deutsche Sterbetafeln nach Geschlecht und Familienstand berechnet aus den Sterblichkeitsverhältnissen der Jahre 1910 und 1911	52	a. Nach Einzel- und Teilbetrieben für die Jahre 1907, 1895 und 1882	92
15. Allgemeine deutsche Sterbetafeln in abgekürzter Form für die Jahrzehnte 1871/72 bis 1880/81, 1881/89, 1891/1900, 1901/1910 und die Jahre 1910 und 1911	55	b. Nach Einzel- und Gesamtbetrieben für das Jahr 1907	94
16. Ehescheidungen	56	2. Gewerbebetriebe und Personen in den Staaten und Landesteilen (1907)	96
17. Selbstmorde im Jahre 1916	56	3. Die Arbeitstatistikkommisssionen am 31. Dezember 1917. Übersicht über die im Jahre 1917 in Kraft getretenen und die am 31. Dezember 1917 in Kraft stehenden Tarifgemeinschaften	98
III. Land- und Forstwirtschaft und Fischerei		4. Streiks und Aussperrungen im Jahre 1917:	
1. Zahl, Fläche und Bodenbenutzung der landwirtschaftlichen Betriebe mit Unterscheidung der Betriebsgrößtenklassen nach den Zählungen von 1907 und 1895	57	a. Streiks nach Gewerbegruppen	99
2. Die landwirtschaftlichen Betriebe und ihre Fläche nach Größtenklassen in den Bundesstaaten und Landesteilen (1907 und 1895)	58	b. — " Staatsgebieten	100
3. Bodenbenutzung:		c. Aussperrungen	101
a. Hauptarten der Bodenbenutzung nach der Aufnahme vom Jahre 1913	60	d. Arbeitskämpfe insgesamt	101
b. Benutzung des Acker- und Gartenlandes	61	5. Bergarbeiterlöhne in den Jahren 1917 und 1918:	
c. Die Forsten und Holzungen nach der Aufnahme vom Jahre 1913	62	a. Durchschnittslöhne sämtlicher Arbeiter	102
d. Obstbau	63	b. Durchschnittslöhne der einzelnen Arbeiterklassen auf 1 Schicht	103
e. Weinbau	64	6. Ortsübliche Tagelöhne für Erwachsene im Deutschen Reich für Stadt und Land	104
f. Hopfenbau	64	7. Biergewinnung:	
g. Tabakbau	64	a. Biergewinnung im Brauereigebiete	106
4. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh (1917/1918)	65	b. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brauereigebiete	106
5. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh (1917/1918):		c. Biergewinnung in den deutschen Steuergebieten und dem deutschen Zollgebiete	107
a. Gesamter Ernteertrag	67	8. Branntweingewinnung:	
b. Ernteertrag im Verhältnis zur Fläche	69	a. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	107
6. Deutsche Seefischereistatistik:		b. Rohstoffverbrauch in den Brennerereien	108
a. Nordseegebiet	71,75	c. Alkoholerzeugung der Brennerereien	108
b. Ostseegebiet einschl. der Haffe	72,76	9. Schaumweingewinnung	109
c. Haffe (Haffischerei)	73,77	10. Zigarettensteuerpflichtige Erzeugnisse:	
d. Deutsche Bodenseefischerei	74,78	a. Zahl und Art der Betriebe, deren Erzeugnisse der Zigarettensteuer unterliegen	110
		b. Gattung und Menge	111
		11. Zuckergewinnung:	
		a. Verarbeitung von Rüben zur Zuckergewinnung	111
		b. Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker	112
		12. Gewinnung von Stärkezucker	112

	Seite
13. Produktionsstatistik:	
a. Bergbauische Betriebe	
1. Steinkohlenbergbaubetriebe	113
2. Braunkohlenbergbaubetriebe	113
3. Eisenerzgruben	113
4. Blei-, Silber- und Zinkerzgruben	113
5. Arsen- und Kupfererzgruben	114
6. Schwefelerzgruben	114
7. Wolfram-, Zinn-, Kobalt-, Nickel- und Wismuterzgruben	114
8. Erdbetriebe (Erdböhrungen)	115
9. Asphaltsteinbrüche	115
10. Grabbittgruben	115
11. Salinen	115
12. Salzbergbaubetriebe einschl. der Betriebe zur Verarbeitung roher Kalksalze (Chloralkaliumfabriken usw.)	116
13. Solbäder, die nicht mit Salinen verbunden sind	116
b. Kohlen-, Eisen- und Hüttenindustrie	
1. Kokereien	116
2. Steinkohlen-, (Brick-) Fabriken	116
3. Braunkohlen-, Schiefer- und Torfschmelereien	116
4. Braunkohlen-, (Brick-) u. Kalksteinfabriken	117
5. Hochofenbetriebe	117
6. Eisen- u. Stahlgießereien einschl. Kleinbiegemereien	117
7. Schweißereien (Puddel-) Werke	118
8. Flußeisen- und Flußstahlwerke	118
9. Walzwerke	118
10. Blei-, Silber- und Kupferhütten sowie Gold- und Silber-Scheidanstalten	119
11. Hütthütten	120
12. Betriebe, die Schwefelsäure und verflüssigte schweflige Säure herstellen	121
13. Zinnhütten	121
14. Betriebe, die Nickel, Wismut, Arsen, Wolfram, Kobalt, Molybdän und deren Verbindungen herstellen	121
14. Patente, geschützte Muster und Warenzeichen:	
a. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster	122
b. Gebrauchsmuster und Warenzeichen	122
15. Bautätigkeit und Wohnungsmarkt in deutschen Städten im Jahre 1918:	
a. Bautätigkeit	123
b. Wohnungszählung im Mai 1918	124
VI. Verkehr	
1. Post, Telegraphie und Fernsprechwesen:	
Postschiffverkehr	130
2. Vollspurige Eisenbahnen:	
a. Nach Staatsgebieten	131
b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen	132
c. Anlagkapital, Ertrag und Personal	132
d. Betriebsmittel	133
e. Leistungen u. Kosten der Betriebsmittel	133
f. Güterverkehr	134
g. Personenverkehr	135
3. Schmalspurige Eisenbahnen:	
a. Nach Staatsgebieten	135
b. Betriebs- und Verkehrsverhältnisse	136
4. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen	136
5. Kleinbahnen	137
6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen nach Warengattungen 1915 und 1916	138
7. Güterverkehr auf den Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken (ohne Vieh):	
a. Im Jahre 1915	140
b. „ „ 1916	141
8. Der Bestand der deutschen Binnenschiffe	142
9. Verkehr der deutschen Binnenschiffe:	
a. Güterverkehr 1915 und 1916 nach Warengattungen	143
b. Güterverkehr nach Verkehrsbezirken und Stromgebieten 1915 und 1916	146
c. Güterverkehr der wichtigeren Häfen im Jahre 1917	150
d. Verkehr von Güterschiffen und Flößen in wichtigeren Häfen im Jahre 1917	151
e. Umschlagverkehr von Massengütern im Jahre 1917	153

Güterverkehr der wichtigeren Schleusen im Jahre 1917	154
g. Verkehr an wichtigeren Schleusen	155
h. Güterverkehr der Grenzdurchgangsstellen in den Jahren 1915, 1916 und 1917	156
i. Verkehr an den Grenzdurchgangsstellen 1915, 1916 und 1917	158
10. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kaufahrtschiffe) am 1. Januar 1914 im Vergleich mit den Vorjahren	160
11. Der Seeverkehr in den bedeutenderen deutschen Häfen 1914 bis 1917	161
12. Der Verkehr im Kaiser-Wilhelm-Kanal	163

VII. Auswärtiger Handel¹⁾

VIII. Geld- und Kreditwesen

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen	164
2. Banknotenumlauf	164
3. Notenbanken:	
a. Stand der Notenbanken	165
b. Gesetzlich steuerfreie Höchstbeträge des ungedeckten Notenumlaufs	165
c. Notensteuer	165
d. Deckung des Notenumlaufs durch Metall im Jahresdurchschnitt in %	165
4. Geschäftsverhältnisse der Reichsbank:	
a. Im allgemeinen	166
b. Giroverkehr der Reichsbank	166
c. Deckung des Notenumlaufs der Reichsbank und der fremden Gelder in %	167
d. Die Metallvorräte der Reichsbank	167
e. Die deutschen Abrechnungsstellen	168
f. Bankzinsfuß für Wechsel (Bankdiskontsatz) in v. H.	169
5. Die auf Grund des Reichsgesetzes vom 4. August 1914 (R. G. Bl. S. 340) begründeten Darlehnskassen des Reichs:	
a. Im allgemeinen	169
b. Umlauf an Darlehnskassenscheinen	169
c. Darlehnsbestand und Umlauf an Darlehnskassenscheinen nach den Wochenabschlüssen im Jahre 1918	170
6. Kurse für die deutsche Reichsmark an ausländischen Plätzen:	
a. Im Durchschnitt der Jahre 1914–1918	171
b. In den einzelnen Monaten in Stockholm	171
c. „ „ „ „ Amsterdam	172
d. „ „ „ „ Zürich	172
7. Kriegsanleihen	173
8. Die deutschen Hypothekenbanken:	
a. Die im Umlauf befindlichen Pfandbriefe, Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen	174
b. Zahl und Art der Hypotheken, Zwangsversteigerungen	175
9. Die Zulassung von Wertpapieren zum Handel bei den deutschen Börsen	175
10. Sparkassen:	
a. Öffentliche Sparkassen 1917	176
b. Nicht öffentliche Sparkassen 1917	177

IX. Preise

1. Amtlich (von Reichs-, Staats- bzw. Kommunalbehörden) festgesetzte Höchstpreise für wichtige Lebens- und Verpflegungsmittel im Deutschen Reich in den Monaten Januar und Oktober 1918	178
---	-----

¹⁾ In den Jahrbüchern 1916–1919 nicht veröffentlicht.

2. Großhandels- und öffentlich geregelte Preise wichtiger Waren	Seite 180
3. Lebensmittelpreise im Kleinhandel in einigen deutschen Städten in den Jahren 1913—1918	185

X. Verbrauchsberechnungen

1. Branntweinverbrauch im Branntweinsteuergebiete	187
2. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten	187
3. Tabakverbrauch im Zollgebiete	188
4. Salzverbrauch „ „	188
5. Zuckerverbrauch „ „	189
a. Zum inländischen Verbrauch versteuert und verzollt in den freien Verkehr gesetzt	189
b. Zum inländischen Verbrauch zu einem ermäßigten Satz und steuerfrei in den freien Verkehr gesetzt, Bedarf für deutsche Schiffe, Bestände an Zucker am Schluß des Betriebsjahrs	189
6. Verbrauch von Steinkohlen, Braunkohlen, Eisenerzen, Kiese, Zink, Blei, Kupfer und Kalisulfaten im Wirtschaftsgebiete ..	190

XI. Unterrichtswesen

1. Gesamtzahl der Studierenden d. Universitäten	191
2. Gesamtzahl der Studierenden der Technischen Hochschulen	191
3. Zahl der Studierenden der einzelnen Hochschulen:	
a. Universitäten	192—211
b. Technische Hochschulen	212—216
c. Hygien	217 u. 218
d. Verschiedene Hochschulen	219—223

XII. Justizwesen

1. Verteilung der ordentlichen Gerichte	224
2. Beschäftigung der ordentlichen Gerichte:	
a. Zivilsachen in erster Instanz	225
b. Strafsachen „ „	226
c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen	227
3. Rechtssprechung in Unfall- und Invalidenversicherungssachen:	
a. Unfallversicherung	228
b. Invalidenversicherung (1913—1918) ..	228
4. Konkursstatistik (1917):	
a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner	229
b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Berufe der Gemeinschuldner	230
c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren	231
d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse	231
e. Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkursverfahren	232
5. Rechtsauskunftstellen:	
a. nach der Art des Trägers (1916 u. 1917) ..	232
b. nach Staaten und Landesteilen (1916 und 1917)	233

XIII. Reichstagswahlen:

1. Die Wahlen zum Deutschen Reichstag von 1871—1912	234
2. Gesamtergebnis der Wahlen zur verfassunggebenden Deutschen Nationalversammlung am 19. Januar 1919:	

a. Die Wahlbeteiligung und die abgegebenen gültigen Stimmen nach der Parteistellung der Wahlvorschläge ..	236
b. Die auf die Wahlvorschläge entfallenen Abgeordneten und ihre Fraktionszugehörigkeit	238

XIV. Kriegswesen¹⁾

XV. Finanzwesen

1. Einnahmen und Ausgaben des Deutschen Reichs	240
Anhang:	
a. Die Überweisungen an die Bundesstaaten und die Matrifularbeiträge im Jahre 1917	248
b. Reichsschulden	248
c. Die Ergebnisse der deutschen Kriegsanleihen	249
2. Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten:	
a. Die Ausgaben nach den Voranschlägen 1917	250
b. Die Einnahmen nach den Voranschlägen 1917	251
c. Steuern und Zölle nach den Voranschlägen 1917	252
d. Die Reichs- und Staatsschulden	253
3. Steuer- u. Zolleinnahmen vom Branntwein ..	254
4. Einnahme an Essigsäure-Verbrauchsabgabe ..	254
5. Steuer- u. Zolleinnahmen vom Biere	254
6. „ „ „ „ Schaumwein	255
7. „ „ „ „ Tabak	255
8. Ertrag der Zigarettensteuer	255
9. Herstellung und Besteuerung von Vermitteln	256
10. Herstellung und Besteuerung von Zündwaren	257
11. Steuer- u. Zolleinnahmen vom Zucker	257
12. „ „ „ „ Salz	257
13. Besteuerung von Kohlen:	
A. Versteuerte Kohlen	258
B. Steuerfrei gebliebene inländische Kohlen ..	258
C. Inländische Kohlen, für die Steuer Vergütung gewährt worden ist ..	258
14. Stempelsteuern:	
a. Einnahmen aus Reichsstempelabgaben ..	259
b. Spielkartenstempel	259
c. Wechselstempelsteuer	259
15. Reichserbschaftsteuer im Rechnungsjahre 1914	260
16. Wehrbeitrag:	
a. Anzahl der zum Wehrbeitrag veranlagten natürlichen Personen ..	261
b. Anzahl der zum Wehrbeitrag veranlagten Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien	261
c. Sollaufkommen an Wehrbeitrag	262
d. Vermögen und Einkommen der natürlichen Personen und Vermögen der Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien	263
e. Reichvermögen (überhaupt nach Arten) sowie Schulden der vom Vermögen beitragspflichtigen natürlichen Personen ..	263

¹⁾ In den Jahrbüchern 1916—1919 nicht veröffentlicht.

	Seite		Seite
XVI. Versicherungswesen		XVII. Erwerbs- und Wirtschafts- gesellschaften	
1. Krankenversicherung:		10. Geschäft der deutschen Rückversicherungs-	
Die Krankenversicherung in den Knapp-		gesellschaften (1915):	
schaftsklassen und -vereinen	264	a. Versicherungszweige (Umfang)	286
2. Unfallversicherung:		b. Gewinn- und Verlustrechnung	287
a. Betriebe, Versicherte und Verletzte ..	264	c. Bilanz	287
b. Zahl und Folgen der Verletzungen ..	266	11. Rohbeitragsaufnahme	287
c. Verlauf der Unfallfolgen	267	12. Öffentliche Feuerversicherung	288
d. Lohnbeträge, Einnahmen, Ausgaben			
und Rücklage	268		
3. Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung:			
a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse			
der Versicherungsanstalten und der			
Sonderanstalten	272		
b. Zugang an Renten und Festsetzung von			
einmaligen Leistungen	273		
c. Ausgaben der Versicherungsanstalten			
und Sonderanstalten	274		
d. Einnahmen und Vermögensbestand der			
Versicherungsanstalten und Sonder-			
anstalten	275		
4. Die Unfall- und Invalidenversicherung			
1915, 1916, 1917; 1885/1917:			
a. Einrichtung und Umfang der Arbeiter-			
versicherung 1917	276		
b. Entschädigungsfälle	276		
c. Einnahmen, Ausgaben, Vermögen ..	277		
d. Leistungen der Versicherungszweige ..	277		
e. Verwaltungskosten der Unfall-, der			
Invaliden- und Hinterbliebenenver-			
sicherung	278		
5. Die Angestelltenversicherung:			
a. Gewinn- und Verlustrechnung (1918)	278		
b. Bilanz für den Schluß des Jahres 1918	279		
c. Beantragte und erledigte Heilverfahren			
im Jahre 1918 und deren Gesamtauf-			
wendungen	279		
6. Lebensversicherung:			
a. Kapitalversicherung	280		
b. Gewinnbeteiligung der Versicherten ..	280		
c. Rentenversicherung der unter a be-			
handelten Unternehmungen (1915) ..	281		
d. Gewinn- und Verlustrechnung der deut-			
schen Lebensversicherungsgesellschaften			
(1915)	281		
e. Bilanz der deutschen Lebensversiche-			
rungsgesellschaften (Ende 1915) ..	282		
f. Die Kapitalanlagen der unter Ge be-			
handelten Lebensversicherungsgesell-			
schaften (Ende 1915)	282		
7. Unfall- und Haftpflichtversicherung:			
a. Art der Versicherungen (1914 u. 1915)	282		
b. Die Betriebsrechnungen und -ausgaben			
sowie die Bilanz (1915)	283		
8. a. Privatviehverversicherung	283		
b. Aus der Betriebsrechnung und der			
Bilanz der landwirtschaftlichen Ver-			
sicherung (1915)	284		
9. Privatfeuerversicherung, Mietverlust-, Be-			
triebsverlust- und Zuckerprißdifferenzver-			
sicherung sowie Versicherung gegen Sturm,			
Wasserleitungsschäden und Einbruchdieb-			
stahl:			
a. Umfang (1914 und 1915)	285		
b. Aus der Betriebsrechnung und der			
Bilanz (1915)	286		
		1. Aktiengesellschaften und Kommanditge-	
		schaften auf Aktien:	
		a. Bestandsänderungen im Jahre 1918	289
		b. Kapitaländerungen im Jahre 1918 ..	290
		c. Geschäftsergebnisse der reinen Erwerbs-	
		gesellschaften (1916/17):	
		α. Hauptübersicht der Bilanzen ...	291
		β. Hauptübersicht der Geschäftserge-	
		bnisse	292
		2. Gesellschaften mit beschränkter Haftung:	
		Bestands- und Kapitaländerungen im	
		Jahre 1918	294
		3. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	
		(ohne Zentralgenossenschaften):	
		a. Bestand nach der Haftpflichtart am	
		1. Januar 1916, 1917 und 1918 ..	295
		b. Bestand nach der Haftpflichtart und	
		dem Gegenstande des Unternehmens	
		am 1. Januar 1916, 1917 und 1918	296
		4. Konsumgenossenschaften:	
		a. Die Entwicklung 1911—1919	297
		b. Bestand 1914—1918	297
		c. Berufszugehörigkeit der Mitglieder ..	298
		XVIII. Arbeitsmarkt	
		1. Der Gang der Beschäftigung im Jahre 1918	
		nach den Nachweisungen der Krankenkassen:	
		a. Die Mitgliederbewegung 1918	299
		h. Meßziffern der Mitgliederbewegung ..	299
		2. Die Arbeitsvermittlungen im Jahre 1918	
		nach den Berichten an das Reichs-Arbeits-	
		blatt, geordnet nach der Verwaltungsform	
		der Arbeitsnachweise	300
		3. Verhältnis der Arbeitsgesuche zu den	
		offenen Stellen bei den an das Reichs-	
		Arbeitsblatt berichtenden Arbeitsnachweisen:	
		a. nach Monaten in den Jahren 1914	
		bis 1918	303
		b. nach den wichtigsten Berufsgruppen	
		im Jahre 1918	302
		4. Die Vermittlungstätigkeit öffentlicher all-	
		gemeiner Arbeitsnachweise 1917 und 1918	303
		5. Die land- und forstwirtschaftliche Arbeits-	
		vermittlung im Jahre 1918:	
		a. Einheimische Arbeiter und inländische	
		Wanderarbeiter	310
		b. Ausländische Wanderarbeiter	312
		6. Die Vermittlung industrieller Wander-	
		arbeiter im Jahre 1918	312
		7. Ausfertigung von Arbeiterlegitimations-	
		karten für ausländische Wanderarbeiter im	
		Deutschen Reiche	313
		8. Die Vermittlungstätigkeit der wichtigsten	
		Arbeitgeber-Arbeitsnachweise 1915 bis 1918	314
		9. Stellenvermittlung kaufmännischer Ange-	
		stellter im Jahre 1918	316
		10. Die Stellenvermittlung der Vereine tech-	
		nischer Angestellter im Jahre 1918:	
		a. nach Berufsstellung	318
		b. nach den wichtigsten Gewerbegruppen	318

	Seite		Seite
11. Die Stellenvermittlung der Büroangestellten-Vereine im Jahre 1918.....	319	13. Weltverbrauch von Kakao.....	16*
12. Die Arbeitslosigkeit in deutschen Fachverbänden in den Jahren 1917 und 1918:		14. Kaffeeverbrauch in den hauptsächlich beteiligten Ländern.....	16*
a. nach einzelnen Verbänden.....	320	15. Kohलगewinnung.....	17*
b. nach Landesteilen und Berufsgruppen.....	324	16. Erdöl- (Rohöl-) Gewinnung.....	18*
c. Arbeitslose u. S. sämtlicher Gewerkschaftsmitglieder (1903—1918).....	325	17. Eisenerzgewinnung.....	18*
13. Die Stellenlosigkeit in Angestelltenverbänden in den Jahren 1917 und 1918.....	325	18. Bleierzgewinnung.....	19*
14. Arbeiterwanderungen während des Krieges.....	326	19. Zinnerzgewinnung.....	19*
		20. Kupfererzgewinnung.....	20*
XIX. Berufsverbände		21. Roheisengewinnung.....	20*
1. Arbeitgeberverbände (1918).....	327	22. Zink-, Blei- und Kupfergewinnung.....	21*
2. Angestelltenverbände (1917).....	334	23. Goldgewinnung.....	22*
3. Freie Gewerkschaften (1917).....	336	24. Silbergewinnung.....	23*
4. Christliche Gewerkschaften (1917).....	337	25. Die Edelmetallgewinnung der Welt seit 1493.....	24*
5. Deutsche Gewerksvereine (Hirsch-Dunker) (1917).....	337	26. Diskontsätze der wichtigsten Notenbanken.....	25*
6. Unabhängige Vereine (1916/17).....	338	27. Marktzinssätze an den wichtigsten Börsenplätzen.....	25*
7. Wirtschaftsfriedliche Arbeiter-Verbände und Vereine (1917).....	339	28. Wechselkurse im Ausland:	
8. Konfessionelle Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine (1916 und 1917).....	340	a. Kurse der Auslandswchsel in Wien.....	26*
9. Gesamtübersicht der Arbeiterverbände im Jahre 1917.....	341	b. „ „ „ in London.....	26*
		c. „ „ „ in Paris.....	26*
XX. Gesundheitswesen		d. „ „ „ in New York.....	26*
1. Todesursachen der im Jahre 1914 (a) und 1915 (b) Gestorbenen nach Staaten und Landesteilen:		e. „ „ „ in Amsterdam.....	26*
a. Männliches Geschlecht.....	342	29. Stand der wichtigsten europäischen Zentralnotenbanken und der 12 Bundesreservebanken der Vereinigten Staaten von Amerika nach den Ausweisen vom 31. Dezember 1918.....	27*
b. Weibliches Geschlecht.....	344	30. Banken (1910—1914):	
c. Deutsche Militärpersonen.....	346	a. Die Reichsbank.....	27*
2. Einrichtungen zur Massenspeisung:		b. Die Bank von England.....	28*
a. Zahl und Leistungen der Küchen.....	348	c. Die Bank von Frankreich.....	28*
b. Die Preise für das Essen der Massenspeisung.....	352	d. Die Österreichisch-Ungarische Bank.....	28*
		e. Die Bank von Italien.....	28*
XXI. Veterinärwesen		f. Die Russische Staatsbank.....	29*
1. Viehseuchen (1914).....	353	g. Die Niederländische Bank.....	29*
		h. Die Schweizerische Nationalbank.....	29*
XXII. Wetterkunde		31. Rufe fremder Staatsanleihen im Ausland.....	29*
(von 41 Beobachtungsstationen)		32. Ausprägung von Münzen.....	30*
1. Lufttemperatur 1918.....	357	33. Genossenschaftswesen:	
2. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen 1918.....	358	a. Die Konsumgenossenschaftsbewegung in einigen europäischen Staaten in den Jahren 1913 bis 1918.....	31*
		b. Die Umsätze in einigen Großverkaufsgesellschaften 1913 bis 1918.....	31*
XXIII. Die deutschen Schutzgebiete¹⁾		34. Die Sozialversicherung in Europa:	
		a. Krankenversicherung.....	32*
Anhang		b. Unfallversicherung.....	38*
Internationale Übersichten		c. Invaliden-, Alters- und Hinterbliebenenversicherung.....	48*
1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum.....	2*	d. Arbeitslosenversicherung.....	56*
2. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.....	6*	35. Arbeitsvermittlung.....	58*
3. Säuglingssterblichkeit.....	7*	36. Arbeiterverbände:	
4. Die Erwerbstätigen unter der Gesamtbevölkerung.....	8*	Zahl der in den Jahren 1914—1917 gewerkschaftlich Organisierten.....	59*
5. Die Erwerbstätigen nach Berufsabteilungen.....	9*	37. Arbeitstarifverträge in verschiedenen Ländern.....	60*
6. Überseische Auswanderung aus europäischen Ländern.....	10*	38. Die Arbeitslosigkeit in Arbeiterberufsvereinen für die Jahre 1913—1918 berechnet auf das Hundert der Mitglieder.....	64*
7. Einwanderung in amerikanische Staaten aus europäischen Ländern.....	10*	39. Arbeitsfreistellungen in den verschiedenen Ländern seit dem Jahre 1899:	
8. Anbau.....	11*	a. Gesamtübersicht.....	65*
9. Ernte:		b. Ausgang der Streiks (in %).....	67*
a. Gesamterträge.....	12*		
b. Sekterträge.....	13*	Sachverzeichnis nach der Buchstabenfolge..	1
10. Viehstand (Stückzahl).....	14*		
11. Weltbaumwollernte.....	15*	Graphische Darstellungen	
12. Welternte von Kakaobohnen.....	15*	Tafel 1 bis 3: Sterblichkeit in den Gebieten des Deutschen Reichs, verglichen mit der durchschnittlichen Sterblichkeit im Reich in den Jahren 1908 bis 1913	
		Tafel 4: Andrang der Arbeitsuchenden bei den Arbeitsnachweisen 1914 bis 1918	

¹⁾ In den Jahrbüchern 1916—1919 nicht veröffentlicht.

Quellennachweis zu den Abschnitten I—XXIII

Zugleich Übersicht

der bis Ende September 1919 erschienenen

Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamts

in sachlicher Anordnung

Vorbemerkungen

Zur Einrichtung, Entwicklung und Geschichte der Reichsstatistik im allgemeinen, der Statistik des Deutschen Reichs und des Kaiserlichen Statistischen Amtes, jetzt Statistisches Reichsamt:

Hinweis auf die Inanspruchnahme einer besonderen Reichsbehörde für Statistik (in der Thronrede bei der Eröffnung des Reichstags am 8. April 1872) ... in Stenogr. Ber. d. Deutsch. Reichst., I. Leg.-Per., III. Sess. 1872, Bd. 1 (S. 2, Abs. 5).

»Denkschrift, betreffend den (ersten) Etat für das Statistische Amt (1872—73)« ... in: Drucksachen des Deutschen Reichstags I. Leg.-Per., III. Sess. 1872, Bd. 1, Nr. 8 (S. 12—13).

Beratung ... in: Stenogr. Berichte dazu, Bd. 1 (S. 25, 27—29).

Mitteilung über die erfolgte Errichtung des R. St. Amtes ... in: Deutscher Reichs-Anzeiger vom 15. August 1872, Nr. 191.

»Die Anordnungen des Bundesrats für die gemeinsame Statistik der deutschen Staaten mit den vorbereitenden Verhandlungen, insbesondere den Protokollen und Berichten der Kommission für die weitere Ausbildung der Statistik des Zollvereins« I. R. Bd. 1 (1873).

»Zusammenstellung der zu Anfang des Jahres 1884 geltenden Bestimmungen für die gemeinsame Statistik des Deutschen Reichs« ... R. St. Bd. 1 (1884).

»Die Statistik des Deutschen Reichs im Jahre 1897« (Übersicht über die Entwicklung der Statistik des Deutschen Reichs und über die Arbeiten des R. Statist. Amtes im einzelnen) R. St. Bd. 101 (1897).

Neubearbeitung für die Jahre 1897 bis 1912 unter dem Titel »Das Arbeitsgebiet des Kaiserlichen Statistischen Amtes nach dem Stande des Jahres 1912« Bd. 201 (1913).

Jährliche Nachträge zu Bd. 101 in jedem ersten Vierteljahrshefte z. Stat. d. D. Reichs bis zum Schlusse des Jahres 1910 in V. St. 1911, I; zu Bd. 201 vom V. St. 1914, I ab.

»Statistik der Organisation der Zoll- und Steuerverwaltung« in I. R. Bd. 6 (1874).

Errichtung einer Kommission für Arbeiterstatistik ... Drucksachen d. Deutsch. Reichstags VIII. Leg.-Per., I. Sess. 1890/92, Nr. 802, u. Zentralblatt f. d. D. Reich 1894 (S. 19).

»Die amtliche Statistik Deutschlands. Der 9. Tagung des Internationalen Statistischen Instituts 1903 vorgelegt«. Berlin, 1903. 8° (33 Seiten).¹⁾

Entwicklung und Einrichtung der deutschen Arbeiterstatistik Beitr. z. Arb.-Stat. Nr. 1 (1904) (S. 176—212).

Einrichtung der Abteilung für Arbeiterstatistik R. Arb.-Bl. 1903, Nr. 1 (S. 2—4).

¹⁾ Carl Heymanns Verlag 1 A.

»Denkschrift, betreffend Vorarbeiten und Versuche für die Umgestaltung des technischen Betriebs des R. Stat. Amtes (Kap. 3, Tit. 18 der einmaligen Ausgaben des ordentlichen Etats).« [Reichshaushalts-Etat f. d. Rechnungsjahr 1911 ... Bd. 1, Anlage 4 (S. 50), Beilage A. Berlin 1910. 4° (1 Seite).]

»Denkschrift über die Produktionserhebungen (Kap. 10, Tit. 1, 3, 4, 5, 7 der einmaligen Ausgaben des ordentlichen Etats).« [Entwurf des Reichshaushalts-Etats f. d. Rechnungsjahr 1913 ... Bd. 1, Anlage 4, Beilage B. Berlin 1912. 4° (2 Seiten).]

Die Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamts¹⁾ sind folgende:

1. Statistik des Deutschen Reichs

Erste Reihe, Bd. 1—63 (I—LXIII); 1873—1883. Seit 1884: Neue Folge, Bd. 1—149.

Seit 1903 ohne den Zusatz R. St.: Bd. 150—271; 273—275; 277—285.

2. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Die Jahrgänge 1873 bis 1876 bilden die Bände 2, 8, 14 und 20 der Ersten Reihe der »Statistik des Deutschen Reichs«. Von 1877 bis 1891 wurden statt der Vierteljahrshefte Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs herausgegeben, welche bis 1883 als Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 der Ersten Reihe der »Statistik des Deutschen Reichs«, von 1884 an als besondere Zeitschrift erschienen. Im Jahre 1892 wurden die Monatshefte wieder in Vierteljahrshefte umgewandelt. Jahrg. 1—27 (1892 bis 1918).

Dazu: Erg.-Hefte zu V. St. 1896: III, IV; 1897: II; 1898: I, III, IV; 1899: I, IV; 1903: I, II, IV; 1904: I, IV; 1905: I, II, IV; 1906: II; 1907: I, II, III, IV; 1908: II; 1909: I, II; 1910: II; 1911: II; 1912: II; 1913: II, III; 1914: I, II; 1915: II; 1916: II, IV; 1917: II; 1918: II, IV. — 1919, I. Erg.-H.

Zum V. St. 1911, I erschien ein Nachtrag.

Die Sondertitel sind nachstehend sachlich eingeordnet.

3. Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel²⁾ Deutschlands, nebst Angaben über Großhandelspreise, deutsche See- und Bodenseefischerei und Handel der deutschen Schutzgebiete. Ihr Inhalt war bis 1891 in den vorgenannten Monatsheften zur Statistik des Deutschen Reichs enthalten, seit 1892 erscheinen sie als selbständige Veröffentlichung.

4. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich. Jahrg. 1—39 (1880—1918).

¹⁾ Verlag für I. St. Nr. 1—4: Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin W 56, Französische Straße 28. Verlag für I. St. Nr. 5—9 u. 11—12: Carl Heymanns Verlag, Berlin W 8, Mauerstraße 43—44; (Nr. 10 ist nicht im Buchhandel); für Nr. 13: R. v. Deders Verlag, O. Schend, Berlin SW 19, Jerusalemstr. 56.

²⁾ Für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht, zuletzt Juniheft 1914.

5. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich. 2 Teile (1907).
6. Drucksachen des Kais. Statist. Amtes — Abteilung für Arbeiterstatistik: Erhebungen, Nr. 1—9 (1903—1912).
7. Drucksachen des Staats für Arbeiterstatistik: Verhandlungen, Nr. 1—24 (1903—1910).
8. Reichs-Arbeitsblatt. Hrsg. vom Stat. R. Amt — Abteilung für Arbeiterstatistik. — Seit April 1903 monatlich.
Dazu: Sond.-Beil., Jahrg. (1908—10, 12—18).
9. Sonderhefte zum Reichs-Arbeitsblatt. Hrsg. vom Stat. R. Amt — Abteilung für Arbeiterstatistik. — S. 1—21 (1909—1919).
10. Arbeitsmarkt-Anzeiger. Hrsg. vom Stat. R. Amt — Abt. f. Arbeiterstatistik. Seit dem 14. August 1914 zweimal wöchentlich, seit 23. Januar 1919 bis 13. März 1919 als wöchentliche Donnerstags-Ausgabe, Jahrgang 1—5. — Vgl. R.-Arb.-Bl. 1914, S. 622 und folgende Hefte; 1915, S. 443, 524, 624, 703, 784, 883; 1916, S. 210, 797; 1919, S. 36. Seit dem 27. Januar 1919 als wöchentliche Montags-Ausgabe unter dem Titel: »Arbeitsmarkt. Anzeiger der Reichszentrale der Arbeitsnachweise. Hrsg. vom Statistischen Reichsamte — Abt. f. Arbeiterstatistik. Jahrg. 1.
11. Beiträge zur Arbeiterstatistik. Bearbeitet im R. Stat. Amte — Abteilung für Arbeiterstatistik. — Nr. 1—12 (1904—1913).
12. Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen. Jahrg. 1909 fg.
13. Jahresberichte der Gewerbe-Aufsichtsbeamten und Bergbehörden, Amtl. Ausgabe, Bd. IV: »Tabellarische Übersichten Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amte. Jahrg. 1905 fg. 1).
14. Einzelarbeiten, nachstehend sachlich eingeordnet.
Der hier folgende Quellennachweis ist im wesentlichen nach den Hauptabschnitten des vorliegenden Jahrbuchs eingeteilt. Außer den Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamts sind auch die für die Bearbeitung der genannten Abschnitte benutzten sonstigen Quellenwerke angegeben. Vorläufige Nachweisungen, die in den Vierteljahrsheften zur Veröffentlichung gelangen, sind hier nur insoweit berücksichtigt, als endgültige Feststellungen noch nicht an Stelle der vorläufigen getreten sind. Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamts im Deutschen Reichsanzeiger sind als Quelle nur dann erwähnt, wenn ihr Inhalt bisher in den eigenen Veröffentlichungen des Amtes noch nicht wiedergegeben worden ist. Ein Verzeichnis der im Reichsanzeiger regelmäßig zum Abdruck kommenden Arbeiten findet sich am Schlusse des Quellennachweises.
Bei den Hinweisen auf die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes (jetzt Stat. Reichsamts) sind folgende Abkürzungen angewendet:
1. R. = Erste Reihe der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1 bis 63²⁾);
R. f. = Neue Folge der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1—149);
Bd. = Statistik des Deutschen Reichs, Band (Bd. 150 fg.);
M.-H. = Monatshefte (1884—1891);
M. N. = Monatl. Nachweise über den auswärtigen Handel (1892 fg.);
V.-H. = Vierteljahrshefte (1892 fg.);
Erg.-H. = Ergänzungshefte zu den Vierteljahrsheften (1896 fg.);
R.-Arb.-Bl. = Reichs-Arbeitsblatt (1903 fg.);

¹⁾ Für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht; zuletzt für 1913.

²⁾ Ursprünglich in römischen Ziffern.

Sond.-Beil. = Sonderbeilage (1908 fg.);
Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. = Sonderheft z. Reichs-Arbeitsblatt (1909 fg.);
Erheb. = Drucksachen des R. Stat. Amtes — Abteilung für Arbeiterstatistik — Erhebungen, Nr. ... (1903 fg.);
Beitr. z. Arb.-Stat. = Beiträge zur Arbeiterstatistik, Nr. ... (1904 fg.).

Unter der am Schlusse einzelner Abschnitte angeführten Überschrift »Graphische Darstellungen« bedeuten die schräg gedruckten Jahreszahlen den betr. Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich.

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung

Völkzählungen

Die Völkzählung v. 1. Dez. 1871 L. 1. ... 1. R. Bd. 2, S. 97.
» 2. ... » 14, VI. 1.
Desgl. v. 1. Dez. 1875: Hauptergebnis 1. R. Bd. 20, S. VIII, 67.
Berichtigung ... 1. R. Bd. 25, Febr.-H. S. 176.
(Ausführliche Bearbeitung) L. 1. ... 25, Juli-H. S. 1.
» 2. ... 30, Apr.-H. S. 1.
Die Völkzählung am 1. Dez. 1880 ... 1. R. Bd. 57.
Desgl. v. 1. Dez. 1885 ... R. f. S. 32.
» 1. Dez. 1890 ... » 68.
» 2. Dez. 1895 ... V.-H. 1897 I—IV, 1898, I—II.
» 1. Dez. 1900 ... Bd. 150—151.
» 1. Dez. 1905 ... V.-H. 1906, I u. IV, 1907, I—IV, 1908, I.
» 1. Dez. 1910 ... V.-H. 1911, IV, 1912, II—IV und Bd. 240.

Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik

Synoptische Zusammenstellung der in den einzelnen deutschen Staaten erlassenen Vorschriften über die Registerführung bei den Eheschließungen, Geburten und Sterbefällen. 1. R. Bd. 25, Dezbr.-H. (S. 9—27).

Die Völkzahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816. 1. R. Bd. 37, Juli-H. S. 1.

Die Entwicklung der Reichsbevölkerung seit dem Jahre 1816. ... V.-H. 1908, I.
Eisenbahn- und Bevölkerungsstatistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875. 1. R. Bd. 30, Okt.-H. S. 1.

Desgl. f. d. Periode 1867 bis 1880. ... V.-H. 1884, V.
Bevölkerungsdichtigkeit nach der Völkzählung vom 1. Dezbr. 1875. ... 1. R. Bd. 30, März-H. S. 37.

Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutschen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1886. ... R. f. Bd. 44.

Die Bevölkerung des Deutschen Reichs im 19. Jahrhundert auf Grund der deutschen und der internationalen Bevölkerungsstatistik. V.-H. 1902, I — vgl. a. »Völkzählung 1900« Bd. 150, S. 183.

Bevölkerungsvermehrung 1890/95 und 1885/90 V.-H. 1897, III.

Die natürliche und tatsächliche Bevölkerungsvermehrung in den einzelnen Völkzählungsperioden seit 1871. ... V.-H. 1903, I.

Die Deutschen im Ausland und die Ausländer im Deutschen Reich

(am 1. Dezember 1880) ... V.-H. 1884, VIII.
Desgl. (1. Dezember 1890) ... V.-H. 1894, III.

Die Ausländer im Deutschen Reich (1. 12. 1900). ... V.-H. 1902, I u. in Bd. 150 u. 151.

Desgl. 1. 12. 1910 ... { V.-H. 1912, III.
u. in Bd. 240.

Die Ausländer im Deutschen Reich nach den Völkzählungen von 1900, 1905 u. 1910 — f. Jahrbuch 1912—1915.

Die Deutschen im Ausland und die Ausländer im Deutschen Reich. ... Erg.-H. zu V.-H. 1905, I.
Desgl. ... Erg.-H. zu V.-H. 1916, IV.

Die im Deutschen Reich am 12. Juni 1907 gezählten ausländischen Arbeiter nach ihrer Herkunft — s. Jahrbuch 1912.

Die Haushaltungen im Deutschen Reich nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 — s. Jahrbuch 1912 und 1913.

Verzeichnis der Gemeinden und Wohnplätze von mindestens 2000 Einwohnern

(1. Dezember 1871 u. 1875)	1. R. Bd. 25, Juli-S. 59.
Desgl.: (1. Dezember 1880)	1. R. Bd. 57.
„ (1. Dezember 1885)	R. f. „ 32.
„ (1. Dezember 1890)	B.-S. 1892, II.
„ (2. Dezember 1895)	„ 97, III.
„ (1. Dezember 1900)	„ 1902, I.
„ (1. Dezember 1905)	„ und in Bd. 151.
„ (1. Dezember 1910)	B.-S. 1907, IV.
	„ 1912, IV.
	„ und in Bd. 240.

Ortschaftsverzeichnis der deutschen Vollausschlüsse (1880) 1. R. Bd. 43, S. III, 12.

Übersichten über die Altersgliederung der Industriearbeiter ... für 1912 — s. unten: »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik«.

— Vgl. auch unten: »Berufszählungen«, »Bewegung der Bevölkerung« u. »Gewerbe«.

Graphische Darstellungen

Bevölkerungsdichtigkeit (1. 12. 1875)	1880.
Desgl. (1. 12. 1890)	1893.
Desgl. (1. 12. 1900)	1903.
Verzeichnis der evangel. und kathol. Bevölkerung (1. 12. 1871)	1880.
Die evangel. und kathol. Bevölkerung (1. 12. 1900)	1903.
Die Ausländer im Deutschen Reich (1900)	1906.
Die Deutschen im Ausland (um 1900)	1906.
Verteilung der Bevölkerung in Stadt und Land (1. 12. 1900)	1907.
Bevölkerungswachstum (1900/05)	1908.
(1905/10)	1912.
Natürliche Bevölkerungszunahme (1900/05)	1908.
(1905/10)	1912.
Wanderungsgewinn und -verlust (1900/05)	1908.
(1905/10)	1912.

Berufszählungen

a. Die Berufszählung vom 5. Juni 1882
 Berufsstatistik des Reichs und der kleineren Verwaltungsbereiche mit einer Einleitung und mit statistischen Darstellungen. R. f. Bd. 2.
 Berufsstatistik der Großstädte. R. f. Bd. 3.
 Berufsstatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbereiche. 3 Teile. R. f. Bd. 4.
 Die aus den Ergebnissen der allgem. Berufszählung vom 5. Juni 1882 bearbeitete landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebsstatistik ist in R. f. Bd. 5—7 veröffentlicht. (Vgl. unten: »Land- u. Forstwirtschaft usw.«, »Gewerbe«.)

b. Die Berufs- und Gewerbebeziehung vom 14. Juni 1895

Die Bevölkerung nach Beruf, Alter, Familienstand und Religionsbekenntnis auf Grund der Berufszählung v. 14. Juni 1895 ... Erg.-F. zu B.-S. 1897, II.
 Berufsstatistik für das Reich im ganzen, Teil 1—2 R. f. Bd. 102—103.

» der Bundesstaaten, Teil 1—3. R. f. Bd. 104—106.
 » der Großstädte, Teil 1—2. „ „ 107—108.
 » der kleineren Verwaltungsbereiche R. f. Bd. 109.
 » nach Ortsgrößenklassen. „ „ 110.

Die berufliche und soziale Gliederung des Deutschen Volkes u. d. Berufszählung v. 14. Juni 1895. (Mit 9 Tafeln u. 19 Karten) R. f. Bd. 111.
 Über die Ergebnisse der landwirtschaftlichen und der gewerblichen Betriebszählung — s. unten: »Land- u. Forstwirtschaft usw.«, »Gewerbe« und »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik«.

c. Die Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907

Berufs-Liste in systematischer und alphabetischer Ordnung (1907). Berlin 1909. Gr. 4^o (66 u. 110 S.).

Berufsstatistik,

Abt. I—II: (Einführung; Reich) Bb. 202—203.

» III—V: (Bundesstaaten). „ „ 204—206.

» VI: (Großstädte) Bb. 207.

» VII: (Gemeinden mit weniger als 2000 Einwohnern) „ 208.

» VIII: (Kleinere Verwaltungsbezirke) „ 209.

» IX: (Bevölkerung nach Hauptberuf und Gebürtigkeit) Teil I—II „ 210.

» X: (Die berufliche u. soziale Gliederung des Deutschen Volkes) „ 211.

Betriebsstatistik, landwirtschaftliche — s. unten: »Land- und Forstwirtschaft usw.«.

Betriebsstatistik, gewerbliche — s. unten: »Gewerbe«.

Besondere Arbeiten zur Berufszählung 1907:

Beruf u. Religionsbekenntnis nach der Berufszählung vom 12. Juni 1907, B.-S. 1913, II.

Graphische Darstellungen

3 Diagramme, betreffend den Altersaufbau der Reichsbevölkerung mit Unterscheidung der Erwerbstätigen, Dienenden, Angehörigen und beruflosen Selbständigen, sowie den Altersaufbau der Erwerbstätigen der einzelnen Berufsabteilungen (5. 6. 1882) 1890.
 Die landwirtschaftliche Bevölkerung (Erwerbstätige im Hauptberuf, deren Dienende und Angehörige) (5. 6. 1882) 1894.
 Desgl. (Berufsart A 1) im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895) 1898.
 Die industrielle Bevölkerung (Erwerbstätige im Hauptberuf, deren Dienende und Angehörige) (5. 6. 1882) 1894.
 Desgl. (Berufsabteilung B) im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895) 1898.
 Das Personal der Großbetriebe (mit mehr als 100 Personen) in der Industrie, auschl. Bergbau und Hüttenwesen im Verhältnis zu den in der Industrie gewerblichen Personen überhaupt (14. 6. 1895) 1898.
 Die dem Handel und seinen Hilsgewerben angehörige Bevölkerung (Erwerbstätige im Hauptberuf, deren Dienende und Angehörige) (5. 6. 1882) 1894.
 Die handelsgewerbliche Bevölkerung im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895) 1898.
 Die Bevölkerung der Berufsgruppe Textilindustrie im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895) 1898.
 Die Erwerbstätigen nach ihrer sozialen Stellung in den Berufsabteilungen A—C (1907, 1895 und 1882). — Erwerbstätige und Berufsangehörige nach Berufsabteilungen (1907, 1895 und 1882) 1908.
 Die Bevölkerung des Deutschen Reichs nach Altersklassen nach der Berufszählung vom 12. Juni 1907 1910.

II. Bewegung der Bevölkerung

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Für Dezember 1871 u. Jahr 1872	1. R. Bd. 8, ... S. VI. 1.
1873	„ „ 14, ... „ III. 92.
Nachtrag hierzu	„ „ 20, ... „ III. 106.
1874	„ „ 20, ... „ III. 48.
Nachtrag f. 1874 u. früher	„ „ 25, April-S. S. 58.
1875	„ „ 25, April-S. „ 1.
72—75	„ „ 30, Juli-S. „ 1.
76	„ „ 25, Dezbr.-S. „ 1.
77	„ „ 37, Febr.-S. „ 1.
78	„ „ 43, Januar-S. „ 1*
79	„ „ 43, ... S. XII. 1.
80	„ „ 48, ... „ XII. 1.
81	„ „ 59, ... „ I. 1*
82	„ „ 59, ... „ XII. 1.
83—89	„ „ je im M.-S. 1884—90 XII.
(Berichtigung zu 1886:)	M.-S. 1883 (S. II, 10).
1890—1906	B.-S. 1892—1908, I.
1907—1910	Bd. 223, 227, 236, 246.
1911—1913	„ 256, 266, 275.
Für 1914, gefürzte Darstellung — s. Jahrbuch 1916 u. 1917	
Desgl. für 1915 u. 1916 — s. Jahrbuch 1918 u. 1919.	
Die Eheschließungen, Geborenen, Gestorbenen und der Geburtenüberschuss nach Staaten und Landes- teilen (vorläufige Ergebnisse) — Viertel- jährliche Übersichten in den B.-S. seit 1914, für das 1. u. 2. Vierteljahr im III. u. IV. Heft ¹⁾ .	

¹⁾ Für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht.

- Die Geburtenhäufigkeit im Durchschnitt der Jahre 1894—1896 (mit 1 Karte) ... B.-G. 1899, I.
- Die Heiratshäufigkeit i. d. Jahren 1894—1896, nachgewiesen nach kleineren Verwaltungsbezirken (mit 1 Karte) ... B.-G. 1900, I.
- Die Häufigkeit der Sterbefälle und die natürliche Bevölkerungsvermehrung (Überschuß der Geburten über die Sterbefälle) in den Jahren 1894 bis 1896, nach kleineren Verwaltungsbezirken (mit 2 Karten) ... B.-G. 1901, I.
- Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Kindersterblichkeit nach kleineren Verwaltungsbezirken 1901—1906 (mit Verhältniszahlen u. 5 Karten) in Bd. 223.
- 1907 u. 08; 1908 u. 09; 1909 u. 10 in Bd. 227, 236, 246.
- 1909—1911 (mit Verhältniszahlen u. 5 Karten) in Bd. 256.
- 1911 und 1912; 1912 und 1913 ... in Bd. 266, 275.
- Ehescheidungen 1905 fg. — f. Jahrbuch 1907 u. fg.
- Heiratsstatistik der aus dem ledigen Stande heiratenden Personen, gegründet auf die Heirats- und Sterblichkeitsverhältnisse der Jahre 1910 und 1911 ... in Bd. 275.
- Deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81, nebst Vergleichen mit anderen Sterbetafeln ... B.-G. 1887, XI.
- Berichtigung hierzu ... » 1887, XII.
- Allgemeine deutsche Sterbetafel (für das Jahrzehnt 1891—1900) (8 S.) ... B.-G. 1908, III. (Anhang).
- Desgl. für das Jahrzehnt 1881—1890 und 1891—1900. Mit 6 Tafeln. 1910. Bd. 200.
- Desgl. für das Jahrzehnt 1901—1910 in Bd. 240 u. 246.
- Vericherungstechnische Beilage zur allgemeinen deutschen Sterbetafel 1891. 1900. in Bd. 200.
- Desgl. für die Sterbetafel 1901/1910. in Bd. 240.
- Gefürzte Darstellungen der Sterbetafeln — f. Jahrbuch 1887, 1888, 1891, 1909, 1913.
- Desgl. für die Jahrzehnte 1871/72—1880/81, 1881/90, 1891/1900 und 1901/1910 — f. Jahrbuch 1914—1915.
- Desgl. für die Jahre 1910/1911, Jahrbuch 1919.
- Deutsche Sterbetafel nach Geschlecht und Familienstand, berechnet aus den Sterblichkeitsverhältnissen der Jahre 1910 und 1911 ... in Bd. 240.
- Todesursachen — f. unten: »Gesundheitswesen«.
- Graphische Darstellungen**
- Zahlenverhältnis der beiden Geschlechter in der Bevölkerung (1. 12. 1890) ... 1894.
- Die Schwankungen der Zahl der Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen (1841—1890) ... 1892.
- Häufigkeit der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, sowie Größe des Geburtenüberschusses (1841—1900) ... 1902.
- Heiratshäufigkeit (1894—1896) ... 1900.
- Geborene i. Verhältnis z. Gesamtbevölkerung (1872—1880) ... 1883.
- Unheilbare Geburten im Verhältnis zur Gesamtzahl der Geburten (1872—1880) ... 1883.
- Geburtenhäufigkeit (1894—1896) ... 1899.
- Natürliche Bevölkerungsvermehrung (Überschuß der Geburten über die Sterbefälle) (1894—1896) ... 1901.
- Graphische Darstellungen aus der Deutschen Sterbetafel 1871/81.
1. Altersaufbau der mittleren Bevölkerung. 2. Ausgeglichenen Sterbenswahrscheinlichkeiten. 3. Mittlere Lebensdauer ... 1891.
- Sterbenswahrscheinlichkeit nach Altersgruppen
1. Männliches Geschlecht } ... 1909
2. Weibliches Geschlecht }
- Gestorbene i. Verhältnis z. Gesamtbevölg. (1872—1880) ... 1883.
- Todesursachen in den deutschen Orten von 15 000 und mehr Einwohnern (1877—1901) ... 1904.
- Häufigkeit der Sterbefälle (1894—1896) ... 1901.
- Geburten und Sterbefälle auf 1000 Einwohner (ohne Totgeborene) — Geburtenüberschuß Europa—Amerika—Afrika—Asien—Australien 1907.
- Häufigkeit d. Heiraten n. d. Alter der Eheschließ. (1906) ... 1909.
- Alter der Eheschließenden (1906) ... 1909.
- Säuglingssterblichkeit (1909) ... 1911.
- Monatliche Schwankungen der Sterblichkeit in den verschiedenen Altersklassen in den Jahren 1911 und 1912 ... 1914.
- Sterblichkeit in den Gebieten des Deutschen Reichs, verglichen mit der durchschnittlichen Sterblichkeit im Reich in den Jahren 1908—1913 ... 1919.

Selbstmorde — f. Jahrbuch 1897 u. fg.

Die Selbstmorde in den Jahren

1895—1897	B.-G. 1899, I.
1898/98—1903/06	» 1900—1908, I.
1904/07—1907/10	in Bd. 223, 227, 236, 246.
1908/11—1910/13	» 256, 266, 275.
Im Jahre 1913 auch in	B.-G. 1915, I.

Quellen:

Veröffentlichungen oder besondere Mitteilungen der landesstatistischen Zentralstellen (vgl. auch: »Allgemeines Statistisches Archiv, Jahrg. 4 [1896]«, S. 716 fg.).

Überseefische Auswanderung

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	1. R. Bd.
1871/72	2. S. II. 128.	1882	59. S. I. 86.
1873	8. S. II. 112.	83	» B.-G. 1884, I.
74	14. S. II. 105.	84	» 1885, I.
75	20. S. IV. 32.	85—1907	» 1886—
76	25. März-S. 1.		B.-G. 1908, I.
77	30. März-S. 28.	1908—1910	in Bd. 223, 227, 236.
78	37. März-S. 68.	1911—1913	» 246, 256, 266.
79	43. S. III. 17.	1914	» in Bd. 275.
80	48. S. II. 113.	1914 auch in	B.-G. 1915, I.
81	53. S. I. 15.		

Vierteljährliche Nachweisungen der überseefischen Auswanderung: seit 1892 in den B.-G.; für das erste Vierteljahr im zweiten Hefte usw.; zuletzt für das zweite Vierteljahr 1899 in B.-G. 1899, III. Von da ab außer den obigen Jahresnachweisen nur noch monatliche Übersichten im »Deutschen Reichsanzeiger«, f. unten.

Ausweisungen von Ausländern — f. Jahrbuch 1881—1915.

Quelle:

»Zentralblatt für das Deutsche Reich. Hrsg. im Reichsamt des Innern, jetzt im Reichsministerium des Innern. Berlin«.

Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit

durch Urkundenerteilung im

Jahre	1. R. Bd.	Jahre	1. R. Bd.
1872	2. S. IV. 44.	1879	43. S. VII. 1.
73	8. S. VII. 1.	80	48. S. VII. 28.
74	14. S. X. 1.	81	53. S. IX. 12.
75	20. S. VII. 16.	82	59. S. X. 206.
76	25. Oktbr.-S. 48.	83	» B.-G. 1884, X.
77	30. Septbr.-S. 80.	84—86	» 85—87, VIII.
78	37. S. 24.		— Nicht fortgesetzt —

— Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger« —

Besondere Arbeiten zur Bewegung der Bevölkerung — vgl. auch oben Abschn. I.

III. Land- und Forstwirtschaft und Fischerei
Landwirtschaftliche Betriebe

Landwirtschaftliche Betriebsstatistik nach der Berufszählung von 1882 ... R. f. Bd. 5.

Die Landwirtschaft im Deutschen Reich nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895. (Mit 8 Karten) ... R. f. Bd. 112.

Landwirtschaftliche Betriebsstatistik nach der Berufszählung vom 12. Juni 1907, Teil 1 und 2 (mit 6 Karten) ... Bd. 212.

— Vgl. auch oben: »Berufszählungen« sowie unten: »Besondere Arbeiten zur Land- und Forstwirtschaft«.

Graphische Darstellungen

- Die Verteilung der landwirtschaftlichen Betriebe:
1. der kleinsten Betriebe
 2. der Kleinbetriebe
 3. der mittleren Betriebe
 4. der Großbetriebe
- (5. 6. 1882) ... 1887.
- Durchschnittsgröße der landwirtschaftlichen Betriebe von 1 ha und mehr landwirtschaftlich benutzter Fläche (14. 6. 1895) ... 1898.

Landwirtschaftliche Bodenbenutzung

Die Bodenbenutzung nach den landwirtschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878 1. R. Bd. 43, S. II. 1.

Die Bodenkultur des Deutschen Reichs. Atlas der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung nebst Darstellung der Forstfläche nach der Aufnahme im Jahre 1878 mit Tabellen und erläuternden Texten. Berlin 1881, Fol. (15 Karten, XI u. 51 S.) [außerhalb der Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R.!).

Die landwirtschaftliche Bodenbenutzung im Sommer 1883 M. S. 1885, I.

Berichtigung hierzu: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz — f. B. S. 1894, IV (S. 135, Anmerkung).

Desgl. im Jahre 1893 B. S. 1894, IV.

„ „ „ 1900 „ 1902, III.

„ „ „ 1913 „ 1915, IV.

Obstbaumzählung im Jahre 1900 B. S. 1902, II.

Desgl. im Jahre 1913 „ 1915, II.

Obstbau — f. unten: »Anbau usw.«

Landwirtschaftlich benutztes Land — vgl. oben:

»Landwirtschaftliche Betriebe« —

Graphische Darstellungen

Verteilung des Acker- und Gartenlandes (1878) 1881.

„ Waldbes (1878) 1881.

„ der Wiesen (1878) 1881.

Anbau, Saatenland und Ernten

Erntestatistik für das Erntejahr

1878/79 I. R. Bd. 37, Dez. S. 37.

79/80 „ 43, S. X. 1.

80/81 „ 48, „ VIII. 1.

81/82 „ 53, „ VII. 1.

82/83 „ 59, „ VII. 1.

83/84 M. S. 1884, XI.

84/85—90/91 1885—91, VII.

91/92—1898 B. S. 1892—99, III. (bzw. IV).

Rückblick auf die beiden Jahrzehnte 1878/87 und 1888/1897 B. S. 1899, III.

Erntestatistik (erhoben nach dem Bundesratsbeschluss vom 19. Jan. 1899 bzw. 11. Mai 1904 und 1. Mai 1911).

für das Jahr 1899 Erg. S. 1. B. S. 1899, IV.

„ 1900—1915 B. S. 1901—1916, I, bzw. II.

„ 1916 „ 1918, I.

„ 1917 u. 1918. „ 1919, I.

Saatenstands- und Ernteschätzungen²⁾ für das Jahr

1893—1898 B. S. 1893—1898, IV.

Berichtigung zu 1894 „ 1895, I.

Anbauflächen der hauptsächlichsten Fruchtarten

im Juni 1899 B. S. 1899, IV.

„ 1900fg. „ 1900fg., III. (bzw. IV).³⁾

Hopfenanbau und Schätzung der Hopfenernte im Jahre 1899—1911 B. S. 1899—1911, IV.

Hopfenernte im Jahre 1912 fg. B. S. 1912 fg. IV.

Tabakbau und -ernte — f. unten: Tabaksteuer

bei »Finanzwesen«.

Anbau von Zuckerrüben — vorläufige Ergebnisse

im Mai- oder Junihefte der M. R. 1895—1908,

fortgesetzt im Reichsanzeiger; endgültige Er-

gebnisse — f. unten im Abschnitt »Finanzwesen«:

»Zuckergewinnung und -besteuerung«.

— Vgl. auch unten: »Preise usw.«, »Ver-

brauchsberechnungen« —

Obstbau und Obsternte

im Jahre 1873 1. R. Bd. 2, S. IV. 95.

für 1874 „ 14, „ I. 137.

„ 75 „ 20, „ IV. 1.

„ 76 „ 25, Mai-S. S. 1.

„ 77 und Ergänzungen zum

Berichte für 1876 „ 37, Jan.-S. S. 1.*

Der Obstbau im Herzogtum

Sachsen-Coburg „ 25, Spt.-S. S. 43.

— Nicht fortgesetzt —

Obstbaumzählung — f. oben Bodenbenutzung.

Weinobsternte im Jahre 1902 fg. B. S. 1903 fg. I.

Die Obsternte von Weiß-, Rot- und anderem Weine in

den Weinbau-Gemeinden i. J. 1907 B. S. 1908, II.

Graphische Darstellungen

Anbaufläche des Roggens 1895 im Verhältnis zur Gesamtfläche 1897.

Anbaufläche von Weizen und Spelz 1895 im Verhältnis zur

Gesamtfläche 1897.

Anbaufläche der Kartoffeln 1895 im Verhältnis zur Gesamtfläche

Saatenstandsnoten des Winterweizens im Mittel der Jahre

1893—1900 1902.

Desgl. im August (Juli) 1901 1902.

Der Zuckerrübenbau im Jahre 1896 1897.

Erntestatistik für das Jahr 1903; Heftaretrag in Tonnen:

Nr. 1. Winterweizen; Nr. 2. Sommerweizen; Nr. 3. Winter-

roggen; Nr. 4. Sommerroggen; Nr. 5. Gerste; Nr. 6.

Hafer; Nr. 7. Kartoffeln; Nr. 8. Rie (Heu) 1904.

Erntefläche, Heftaretrag u. Erntemenge im Jahre 1900 (Winter-

weizen, Winterroggen, Sommergerste, Hafer u. Kartoffeln) 1901.

Desgl. im Jahre 1904 1905.

Obstbaumzählung im Jahre 1913 (6 schematische Karten) ... 1915.

Forsten und Holzungen

Bei der Anbauerhebung im Jahre 1878 wurden die

Größen der Forstflächen, im Jahre 1883 auch die

Bestandsarten der Forsten und die Verteilung der

Forsten nach dem Besitzstand erhoben. Die Ergeb-

nisse für 1878 sind in Bd. 43 der 1. R. der Stat. d.

D. R., S. II 1 ff., sowie in dem Atlas der Boden-

kultur, Übersicht I. und Karte Nr. 15, enthalten.

Die Ergebnisse für 1883 sind veröffentlicht als:

Beiträge zur Forststatistik M. S. 1884, VIII.

Nachh. hierzu 84, IX.

Berichtigung: Neuaufnahme

(1883) für den Kreis Lublinitz. B. S. 1894, IV.

Die Ergebnisse der forststatistischen Er-

hebungen des Jahres 1893 „ 94, IV.

Berichtigung hierzu „ 96, II.

Die Forsten und Holzungen (1900). Erg. S. 1. B. S. 1903, II.

Desgl. (Erhebung 1913) B. S. 1916, IV.

Forstwirtschaftlich benutztes Land — vgl. oben

»Landwirtschaftliche Betriebe«

Fischerrei (See- und Bodenseefischerrei)

Deutsche Seefischerrei B. S. 1899, IV.

Deutsche Seefischerrei (Fangergebnisse usw.). Seit

März 1906 in jedem Hefte der M. R. 1906

bis 1914, Juniheft.

Deutsche Bodenseefischerrei (Fangergebnisse usw.).

Seit Januar 1909 in jedem Hefte der M. R.

1909—1914, Juniheft.

Bodenseefischerrei im Jahre 1910 fg. B. S. 1911 fg. I.

Deutsche Seefischerrei für März bis Dezember 1906 —

f. Jahrbuch 1907 u. Bd. 183, S. III.

Desgl. f. d. Jahr 1907 fg. in: Auswärtiger

Handel, Bd. 191, S. IV, 198, S. II, 231,

241, 251, 260, 270, S. VII.

— Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im

Deutschen Reichsanzeiger« —

Besondere Arbeiten zur Land- und Forst-

wirtschaft usw.:

Die deutsche Landwirtschaft. Hauptergebnisse der

Reichstatistik. Berlin 1913. 8° (279 S. m.

22 graph. Darstellungen).

¹⁾ Gea Verlag G. m. b. H. (Berliner Lithographisches Institut
Jul. Moser), Was., Potsdamer Str. 110 (Vergriffen!)

²⁾ Die Veröffentlichung der Saatenstandsübersichten für die
einzelnen Monate (April bis Dezember) jedes Jahres erfolgt im
Deutschen Reichsanzeiger (seit 1893). Die hier erwähnten
Ernteschätzungen hörten mit dem Jahre 1898 auf.

³⁾ Für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht;
julezt: B. S. 1914, III.

IV. Viehstand

Viehhaltung

- Die Ergebnisse der Viehzählung vom
10. Januar 1873 1. R. Bd. 8, S. IV, 72.
Desgl. vom 10. Januar 1883 N. F. 1884, VI.
Desgl. vom 1. Dezember 1892 und vom
1. Dezember 1893 B. F. 1894, I.
- Die Ergebnisse der Viehzählung vom
1. Dezember 1892 B. F. 1894, II.
Berichtigung hierzu 95, I.
Desgl. vom 1. Dezember 1897 98, II.
" " 1. " 1900 Erg. H. zu 1903, I.
" " 1. " 1904 1905, IV.
" " 2. " 1907 1909, I.
" " 2. " 1912 1914, I.
" " 1. " 1913 1914, IV.
- Endgültige Ergebnisse der Schweinezählung vom 2. Juni 1913.
Desgl. vom 2. Juni 1914 B. F. 1913, IV.
" " 1914, IV.
- Die Viehhaltung im Deutschen Reich nach der
Zählung vom 1. Dezember 1914 1915, III.
Desgl. vom 1. Dezember 1915 1916, II.
- Schweinezählungen vom 15. März und
15. April 1915 1917, IV.
- Viehpreisenzählung vom 1. Oktober 1915 1917, IV.
Desgl. vom 15. April 1916 1917, IV.
- Viehzählung vom 1. Dezember 1916 1917, IV.
Desgl. vom 1. März 1917 1917, IV.
" " 1. Juni 1917 1917, IV.
" " 1. September 1917 Erg. H. zu B. F. 1918, IV.
" " 15. Oktober 1917 1918, IV.
" " 1. Dezember 1917 1918, IV.
" " 1. März 1918 1918, IV.
" " 1. Juni 1918 1918, IV.
" " 2. September 1918 1918, IV.
" " 4. Dezember 1918 1918, IV.
- Die Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe (1895), —
vgl. oben »Landwirtschaftliche Betriebe«.

Schlachtvieh- und Fleischbeschau

- Zahl der beschauten Schlachttiere
Vierteljährliche Übersichten seit dem 3. Viertel-
jahre 1904 in jedem Hefte der B. F. für das vor-
ausgegangene Vierteljahr B. F. 1904 IV—1915, I.
Desgl. 1. Vierteljahr 1915 — 4. Vierteljahr
1918 Erg. H. zu B. F. 1918, IV.
— Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im
Deutschen Reichsanzeiger« —
- Jährliche Übersichten
1905 B. F. 1906, III.
" 14 1907—15, II.
15—18 1919, II.
- Austrieb von Vieh auf die bedeutendsten Schlach-
tieviehmärkte Deutschlands in den Jahren
1900—1907 B. F. 1908, IV.
— Vgl. auch unten: »Veterinärwesen«

Hauschlachtungen — f. Jahrbuch 1906—1915.

Graphische Darstellungen

- Bestand an Pferden (1. 12. 1892) im Verhältnis zur Einwohner-
zahl 1896.
Rindviehbestand im Verhältnis zur Gesamtfläche (10. 1. 1873) 1882.
Desgl. im Verhältnis zur landwirtschaftlichen Fläche (10. 1. 1873) 1882.
Desgl. im Verhältnis zur Bevölkerung (10. 1. 1873) 1882.
Bestand an Rindvieh (1. 12. 1892) im Verhältnis zur Einwohner-
zahl 1896.
Bestand an Schweinen (1. 12. 1892) im Verhältnis zur Ein-
wohnerzahl 1896.
Verhältnis des Gesamtwerts des Viehstandes zur Einwohnerzahl 1896.

V. Gewerbe

Allgemeine Gewerbestatistik

- a. Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875
Sämtliche Gewerbebetriebe:
Einführung und Gewerbegruppen I—X.
1. R. Bd. 34, T. 1.

Gewerbegruppen XI—XIX., Wiederholungen
nach Staaten, Bezirken usw. und Übersicht
der Werkstätten des Eisenbahn-, Post- und
Telegraphenbetriebs ... 1. R. Bd. 34, T. 2.

Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehilfen:
Betriebs- und Personalverhältnisse. 1. R. Bd. 35,
T. 1.

Verwendete Umtriebs- und charakteristische Ar-
beitsmaschinen 1. R. Bd. 35, T. 2.

b. Gewerbestatistik nach der Berufszählung
vom 5. Juni 1882

Gewerbestatistik des Reichs mit einer Einleitung
sowie mit Nachweisungen für die kleineren Ver-
waltungsbezirke und mit kartographischen Dar-
stellungen N. F. Bd. 6, T. 1.

Gewerbestatistik der Großstädte. " " " 6, " 2.
Gewerbestatistik der Staaten und größeren Ver-
waltungsbezirke. In 2 Abschn. ... N. F. Bd. 7.

c. Gewerbestatistik nach der Berufs- und
Gewerbebeziehung vom 14. Juni 1895

Hauptergebnisse der gewerblichen Betriebszäh-
lung Erg. H. zu B. F. 1898, I.

Gewerbestatistik
für das Reich im ganzen ... N. F. Bd. 113.
der Bundesstaaten, T. 1—2. N. F. Bd. 114—115.
der Großstädte N. F. Bd. 116.
der Verwaltungsbezirke, Teil 1—2 ... N. F.
Bd. 117—118.

Gewerbe und Handel im Deutschen Reich
nach der gewerblichen Betriebszählung vom
14. Juni 1895 (mit 14 Karten). N. F. Bd. 119.

d. Betriebsstatistik nach der Berufs- und
Betriebszählung vom 12. Juni 1907

Gewerbeliste in systematischer und alphabe-
tischer Anordnung (1907). Berlin 1909.
Gr. 4^o (10, 53 u. 71 S.).

Gewerbestatistik,
Abt. I—II: (Reich) Bd. 213—214.
" III—IV: (Bundesstaaten) .. " 215—216.
" V: (Großstädte) " 217.
" VI—VII: (Kleinere Verwal-
tungsbezirke) " 218—219.
" VIII: Gliederung und Ver-
teilung der Gewerbebetriebe
im Deutschen Reich. Zu-
sammenfassende Darstellung " 220/221.

Verzeichnis der in der gewerblichen Betriebs-
zählung von 1907 vorgekommenen Gewerbe-
benennungen (in systematischer und alphabe-
tischer Anordnung) Bd. 222*.
— Vgl. auch oben: »Berufszählungen« —

Graphische Darstellungen

Gewerbebetriebe und beschäftigte Personen in den Gewerbeabteilungen
Industrie mit Bergbau und Baugewerbe, sowie Handel und Verkehr
(1907, 1895 und 1882). — Zunahme der beschäftigten Personen
in den einzelnen Gewerbegruppen 1895 bis 1907. — Gewerbe-
gruppen 1907 und 1895 1909.
Zahl der Betriebe und Personen nach Größenklassen der Betriebe
(1895 und 1907) 1910.

Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozial-
statistik¹⁾

Reichs-Arbeitsblatt. Darin regelmäßig u. a. Mit-
teilungen über: Arbeitsämter, Arbeitsmarkt,
Kolonialwirtschaftliches²⁾, Sozialstatistik, Ar-

¹⁾ Vgl. auch unten »Versicherungswesen«.

²⁾ Vgl. auch die Schrift: »Unsere Kolonialwirtschaft in ihrer
Bedeutung für Industrie, Handel und Landwirtschaft. Nach Zu-
sammenstellungen des H. St. Amtes in 3. Aufl. herausgegeben vom
Kolonialwirtschaftlichen Komitee 1914«. Verlag Kolonialwirtschaft-
liches Komitee, Berlin NW, Pariser Platz 7. 8^o (136 S. u. 10 Karten)

- beitsvermittlung, Arbeitslosigkeit, Stellenlosigkeit, Arbeitsbedingungen, Arbeits- u. Tarifverträge, Arbeiterschutz, Arbeitsfreitigkeiten, Arbeitervertretungen, Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter, Sozialversicherung, Genossenschaftswesen, Volksgesundheit, Wohnungswesen, Einkommen und Lebenshaltung, Vereinswesen, Volksbildungswesen, Lebensmittelpreise, Schieds- und Einigungswesen, Ein-, Aus- und Binnenwanderung, Rechtsauskunftsstellen, Gesetzgebung, Organisation, Tätigkeit und Rechtsprechung der Gewerbe- und Kaufmannsgerichte. Jahrgang 1903 fg.
- Die Sonderbeilagen und die Sonderhefte zum Reichs-Arbeitsblatte sind mit ihren Sondertiteln nachstehend sachlich eingeordnet.
- Gesamtregister zum Reichs-Arbeitsblatte 1903 bis 1907. R.-Arb.-Bl. 1908, Sond.-Beil. z. Nr. 4.
- Desgl. 1903 bis 1912. R.-Arb.-Bl. 1913, Sond.-Beil. z. Nr. 4.
- Die wichtigsten sozialpolitischen Veröffentlichungen der arbeitsstatistischen Ämter des In- und Auslandes im Jahre 1907 u. 08. R.-Arb.-Bl. 1908, Sond.-Beil. z. Nr. 2, 09, „ „ „ 4.
- Die wichtigsten sozialpolitischen Gesetze, Entwürfe und Verordnungen im Deutschen Reiche und im Ausland aus dem Jahre 1907 u. 08. R.-Arb.-Bl. 1908, Sond.-Beil. z. Nr. 3, „ „ „ 09, „ „ „ 4.
- Ausländische Gesetzgebung über Berufsvereine, Einigungs-, Schieds- und Tarifwesen. Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. 18, 1918.
- Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe 1875. 1. R. Bd. 48, S. II. 1.
- Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker 1875. 1. R. Bd. 48, S. III. 1.
- Die Bekleidungs-gewerbe 1875 1. R. Bd. 48, S. V. 1.
- Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher 1875. 1. R. Bd. 48, S. VI. 17.
- Tabakfabrikation (1878) — s. unten: Tabaksteuer bei Finanzwesen.
- Erhebung über Verhältnisse im Handwerk. Veranstaltet im Sommer 1895. Heft 1—3. Berlin 1895—96. Gr. 4°. (Nicht im Buchhandel.)
- Mitteilungen hieraus. V. 5. 1896, I. u. II.
- Erhebung über die Wirkungen des Handwerker-gesetzes. Veranstaltet Anfang 1905. Mit Anhang: Nachträgliche Erhebung über die Tätigkeit und die Erfolge der Handwerkskammern nach dem Stande am 31. Oktober 1907. Berlin (Carl Heymanns Verlag) 1908. Gr. 4°.
- Erhebung über die Arbeitszeit der Gehilfen und Lehrlinge im Fleischer-gewerbe (1902) Erheb. 1¹⁾.
- Desgl. Zweiter Teil (1905) Erheb. 5.
- „ in gewerblichen Fuhrwerksbetrieben (1902) Erheb. 2.
- „ Fortsetzung (1908) Erheb. 6.
- „ der Gehilfen und Lehrlinge sowie der Hilfsarbeiter in solchen Kontoren des Handels-gewerbes und kaufmännischen Betrieben, die nicht mit offenen Verkaufsstellen verbunden sind (1903) Erheb. 3.
- Desgl. der in Plättanstalten und in nicht als Fabriken oder Werkstätten mit Motorbetrieb anzusehenden Maschinenanstalten beschäftigten Personen (1905) Erheb. 4.
- „ im Binnenschiffahrts-Gewerbe (1905) Erheb. 7.
- „ Fortsetzung (1909) Erheb. 8.
- Erhebung über die Arbeitsverhältnisse der Angestellten der Rechtsanwälte (1911) Erheb. 9.
- Übersichten über die Altersgliederung der Industriearbeiter nach Gewerbezweigen und Bezirken auf Grund der Berichte der preussischen Gewerbeaufsichtsbeamten für 1912 R.-Arb.-Bl. 1914, Sond.-Beil. z. Nr. 4.
- Der Altersaufbau der gewerblichen Lohnarbeiter in Deutschland verglichen mit dem in Österreich und Frankreich. R.-Arb.-Bl. 1917, Sond.-Beil. z. Nr. 3.
- Der Tarifvertrag im Deutschen Reiche, Teil I—III (1906). Beitr. z. Arb.-Stat. 3—5.
- Weiterbildung des Tarifvertrags im Deutschen Reiche (1908). . . Beitr. z. Arb.-Stat. 8.
- Die Tarifverträge im Jahre:
- | | |
|----------------|---|
| 1908 | R.-Arb.-Bl. 1909, Sond.-Beil. z. Nr. 11. |
| 1909 | R.-Arb.-Bl. 1910, Sond.-Beil. z. Nr. 8. |
| 1910 | (Nicht einem Anhang: Die Tarifgemeinschaften des Jahres 1910 im Handwerk) |
| | Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. 4, 1911. |
| 1911 | Desgl. „ „ „ 5, 1912. |
| 1912 | „ „ „ 7, 1913. |
| 1913 | „ „ „ 10, 1914. |
| 1914 | „ „ „ 12, 1916. |
| 1915 | „ „ „ 15, 1917. |
| 1916 | f. R.-Arb.-Bl. 1918. |
| 1917 | „ „ „ 1919. |
- Eine gekürzte Darstellung der Entwicklung der Tarifverträge vom Jahre 1907 ab — f. Jahrbuch 1914 u. fg.
- Ortslöhne (vor 1913: Ortsübliche Tagelöhne gewöhnlicher Tagelöhner), veröffentlicht im »Zentralblatt f. d. D. R.«. Erstmals für das Jahr 1892, neu bearbeitet nach dem Stande am Schlusse der Jahre 1897, 1901, 1905, 1910, 1914. Nachträge bis 1919 halbjährl. in den Juli- und Dezember-Nummern jedes Jahrganges.
- Desgl. in den Gemeinden über 10 000 Einwohner nach dem Stande vom 1. Januar — f. R.-Arb.-Bl. 1914 u. Jahrbuch 1914—1915.
- Erhebungen über Arbeitslöhne in Deutschland. Übersicht über die von Behörden und Vereinen veranstalteten Aufnahmen zur Lohnstatistik. V. 5. 1893, III.
- Die Lohnstatistik in Deutschland (Übersichten über die wichtigsten Veröffentlichungen) in R.-Arb.-Bl. 1909, 1910, 1912, 1913.
- Bergarbeiterlöhne 1903 fg. — f. R.-Arb.-Bl. 1903/04 fg. — vgl. auch Jahrbuch 1911—1915, 1917 u. 1918.
- Lohnklassenstatistik der Ortskrankenkasse Leipzig, Sept. 1906 fg. — f. R.-Arb.-Bl. 1906 fg.
- Lohnstatistik d. Ortskrankenkassen einiger Großstädte usw., 1910 fg. f. R.-Arb.-Bl. 1910 fg.
- Beiträge zur Statistik der Arbeitslöhne, der Stellenvermittlung und der Arbeiteransiedlung R.-Arb.-Bl. 1915, Sond.-Beil. z. Nr. 3.
- Vergleich der Zeitlohnätze mehrerer Berufsarten an verschiedenen Orten mit denen in Berlin — f. Jahrbuch 1914—1915.

¹⁾ Die Erhebungen der früheren »Kommission für Arbeiterstatistik«, Nr. 1—XI (1892—1902), sind hier nicht berücksichtigt. Statistisches Jahrbuch 1919.

- Die Regelung des Arbeitsverhältnisses bei Vergabung öffentlicher Arbeiten (1907) Beitr. z. Arb.-Stat. 6
- der Gemeinbearbeiter in deutschen Städten.
- I. Erhebungen über Arbeitslohn und Arbeitszeit 1902 u. 1907 (1908) . . . Beitr. z. Arb.-Stat. 9
- II. Die Arbeitsordnungen und sonstige Bestimmungen zur Regelung des Arbeitsverhältnisses (1909) . . . Beitr. z. Arb.-Stat. 10
- Wohnungsfürsorge in deutschen Städten. . . Beitr. z. Arb.-Stat. 11
- Krankenkassen und Wohnungsfürsorge. — Die Leistungen der Landesversicherungsanstalten auf dem Gebiete des Arbeiterwohnungsbaues R.-Arb.-Bl. 1916, Sondern.-Beil. z. Nr. 6.
- Bautätigkeit und Wohnungsmarkt in deutschen Städten i. J. 1912 bis 1917 — f. Jahrbuch 1913 bis 1918.
- Desgl. im Jahre 1913. . . R.-Arb.-Bl. 1914, Sondern.-Beil. z. Nr. 4.
1914. 1915, 7.
1915. 1916, 6.
- 1916: in Sondern.-H. z. R.-Arb.-Bl. 14, 1917.
- 1917: R.-Arb.-Bl. 1917, Sondern.-Beil. z. Nr. 6, 1918.
- Beiträge zur Wohnungsfrage während des Krieges. . . Sondern.-H. z. R.-Arb.-Bl. 14, 1917.
- Die rheinische Leerwohnungsabzählung vom Herbst 1916 R.-Arb.-Bl. 1917, Sondern.-Beil. zu Nr. 11.
- Die amtliche Arbeiterstatistik in England, Frankreich, Österreich und in den Vereinigten Staaten von Amerika V.-H. 1894, 95, 96 u. 99, III
- Die Fortschritte der amtlichen Arbeitsstatistik in den wichtigsten Staaten.
- Teil 1: Verein. Staaten v. Amerika, Großbritannien u. Irland, Frankreich, Belgien, Österreich, Deutsches Reich¹⁾ (1904) . . . Beitr. z. Arb.-Stat. 1.
- Teil 2: Italien, Spanien, Niederlande, Schweden, Norwegen, Dänemark, Schweiz, Ungarn, Rußland mit Finnland, Kanada, Neu-Seeland, Australische Staatenbund (Neu-Süd-Wales, Victoria, Queensland, West-Australien, Süd-Australien, Tasmanien) und Nachtrag zum ersten Teile (1908) . . . Beitr. z. Arb.-Stat. 7.
- Die Gebiete und Methoden der Arbeitsstatistik in den wichtigsten Staaten (1913) Beitr. z. Arb.-Stat. 12.
- Statistik der Frauenorganisationen — f. unten: »Berufsverbände«.
- Erhebung von Wirtschaftsrechnungen minderbemittelter Familien Sondern.-H. z. R.-Arb.-Bl. 2, 1909.
- Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen in Deutschland — Krupp'sche Arbeiterfamilien. . . R.-Arb.-Bl. 1915, Sondern.-Beil. z. Nr. 5.
- Zwei Wirtschaftsrechnungen v. Familien höh. Beamten usw. Sondern.-H. z. R.-Arb.-Bl. 3, 1911.
- Die Erhebungen des Kriegsausschusses für Konsumenteninteressen über die Lebenshaltung im Kriege. R.-Arb.-Bl. 1917, S. 145, 238.
- Desgl. im Jahre 1917 in Sondern.-H. z. R.-Arb.-Bl. 17, 1918.
- Die Organisation der Statistik in England, Frankreich, Italien, Österreich u. d. Vereinigten Staaten v. Amerika V.-H. 1898, IV.
- Die Regelung der Notstandsarbeiten in deutschen Städten (1905) Beitr. z. Arb.-Stat. 2.
- Legitimationscheine usw. f. Handlungsreisende u. Legitimationscheine f. Hausierer usw., 1870 bis 1882 ausgestellt. I. R. Vb. 59. (S. VIII. 19.)
- Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer am 14. Juni u. 2. Dez. 1895, Erg.-H. z. V.-H. 1896, IV.
- Die Hausiergewerbetreibenden am 14. Juni 1895 V.-H. 1897, I.
- Statistik der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885, Berlin 1887 . . . R. f. Vb. 29.
- Die Einwirkung der Versicherungsgesetzgebung auf die Armenpflege — f. unten: »Versicherungswesen«.
- Die bestehenden Einrichtungen zur Versicherung gegen die Folgen der Arbeitslosigkeit im Ausland und im Deutschen Reich. Teil 1—3. 1906. Berlin (Carl Heymanns Verlag) gr. 4^o.
- Die Arbeitslosenversicherung im In- und Ausland R.-Arb.-Bl. 1913, Sondern.-Beil. z. Nr. 12.
- Gewerbliche Kinderarbeit außerh. d. Fabriken, Erhebung v. Jahre 1898 . . . V.-H. 1900, III.
- Gewerbe- und Kaufmannsgerichte — f. unten: »Justizwesen«.
- Atlas u. Statistik der Arbeiterversicherung — f. unten: »Versicherungswesen«.
- Sozialversicherung (Arbeiterversicherung) in Europa — f. u.: »Versicherungswesen«.
- Unfallstatistik — f. u. »Unfallversicherung«.
- Krankheits- und Sterblichkeitsverhältnisse in der Ortskrankenkasse für Leipzig und Umgegend — f. unt.: »Gesundheitswesen«.
- Kontursstatistik — f. unten: »Justizwesen«.
- Deutsche Seefischerei und Bodenseefischerei — f. oben: »Land- und Forstwirtschaft und Fischerei«.
- Die Deutsche Volkswirtschaft am Schlusse des 19. Jahrhunderts. Auf Grund der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbeabzählung von 1895 und nach anderen Quellen bearbeitet. Berlin 1900. 8^o (VIII. u. 216 S.).
- Erzeugung der verbrauchssteuerpflichtigen Gegenstände: Bier, Branntwein, Essigsäure, Leuchtmittel, Salz, Schaumwein, Spielkarten, Stärkezucker, Tabak, Zigaretten, Zigarettenhüllen, Zigarettentabak, Zucker, Zündwaren — f. unten: »Finanzwesen«.
- Vgl. auch unten: »Arbeitsmärkte«.
- Graphische Darstellungen
- Die im Jahre 1885 von den Ortsarmenverbänden unmittelbar unterstützten Personen 1885.
- Aufwand der Ortsarmenverbände im Jahre 1885 1886.
- Die Mitglieder der Handwerkerinnungen im Jahre 1904 1905.
- Gewerbrauflucht
- Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen im Jahre 1892 V.-H. 1894, I. 1893—1910 V.-H. 1894—1911, IV. (Berichtigte Zahlen für 1899 — f. V.-H. 1901, I.) (Vgl. auch: Jahrbuch 1896—1915.)
- Die jugendlichen Arbeiter und die Arbeiterinnen in Betrieben mit mindestens 10 Arbeitern und in den dieselben gleichgestellten Betrieben i. Jahre 1911—1912 V.-H. 1912—1913, IV.
- Tabellarische Übersichten zu »Jahresberichte der Gewerbe-Aufsichtsbeamten u. Bergbehörden für das Jahr 1905—1913. Amtliche Ausgabe.« Vb. IV. Berlin 1906 bis 1914. 8^o (H. v. Deders Verlag).

¹⁾ Vgl. auch: »Organisation d. amtli. Arbeiterstatistik im Deutschen Reich«. Deutschr. L. Anst. d. Kais. Stat. Amtes bearb. v. Dr. B. Leo, Berlin, Carl Heymanns Verlag, 1904. 8^o.

Zahl der der Gewerbeaufsicht unterstehenden Betriebe (gewerblichen Anlagen) und der darin beschäftigten Arbeiter — f. Jahrbuch 1905—1915.

Revisionen gewerblicher Anlagen und Unfalluntersuchungen, nach Industriezweigen geordnet — f. Jahrbuch 1914—1915.

Übersicht über die im Gewerbe- und im Bergaufsichtsdienst im Jahre 1912 beschäftigten Beamten und Hilfspersonen — f. Jahrbuch 1914—1915.

Quelle: Jahresberichte der Gewerbe-Aufsichtsbeamten usw. für die Jahre 1905—1913. Berlin 1906—1914.

Streiks und Aussperrungen

Jahrgänge 1899—1900 ... R. F. Bd. 134, 141.
1901—1905 ... „ 148; Bd. 157, 164, 171, 178.

1906—1910 ... Bd. 188, 195, 230, 239, 249.

1911—1915 ... „ 259, 269, 278, 279, 280.

Jahrgang 1916 ... „ 282.

1917 (kein Sonderband).

Zur Statistik der Streiks und Aussperrungen. Vorläufige Übersichten für die einzelnen Vierteljahre; seit 1899 in den V. S.; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft usw. bis einschließlich 1917. S. II.

Die Schlichtungs- und Einigungsorgane der Tarifgemeinschaften Ende 1912—1914. — f. Jahrbuch 1914—1916.

Graphische Darstellungen

Zahl der Arbeitsfreistellungen in verschiedenen Ländern (1890—1907) —

Zahl der an Arbeitsfreistellungen beteiligten Personen (1890—1907)

— Die Dauer der Streiks (Durchschnitt der Jahre 1900/06 u. 1906)

— Der Erfolg der Arbeitsfreistellungen (Durchschnitt der Jahre 1900/06 u. 1906) — Der Erfolg der Streikenden in einigen Hauptgewerbegruppen (Durchschnitt der Jahre 1902—1906) (4 Tafeln, Nr. 7—10) ... 1908.

Die Zahl der an den Arbeitsfreistellungen beteiligten Personen (1899—1913) — Der Erfolg der Arbeitsfreistellungen (1899—1913) (4 Tafeln, Nr. 2—5) ... 1914.

Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb

Die Erzeugnisse der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich (1871 ohne Elsaß-Lothringen) und in Luxemburg.

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	1. R. Bd.
1871...	2, S. II. 1.	1877...	30, Dbr. S. 1.
72...	8, „ III. 76.	78...	37, „ 1.
73...	14, „ II. 1.	79...	43, S. X. 1.
74...	20, „ II. 1.	80...	48, „ X. 1.
75...	25, Febr. S. 1.	81...	53, „ X. 1.
76...	30, „ 1.	82...	59, „ X. 1.

1883—90 ... W. S. 1884—91, X.

1891—1911 ... W. S. 1892—1912, IV.

— In veränderter Form fortgesetzt unter dem Titel »Produktionsstatistik« — f. unten.

Kohlenversorgung von deutschen Großstädten. Monatliche Übersichten seit Januar 1913. (Nicht im Buchhandel!) (Vorgang in den Nachrichten für Handel, Industrie u. Landwirtschaft, Hrszg. v. Reichsamt d. Innern.)

Desgl., Jahreszusammenstellung 1913 fg. ... V. S. 1914 fg., II.

Quelle: Mitteilung der Berichtstellen für die Kohlenversorgung.

Salzgewinnung usw. — vgl. auch unten: Salzsteuer bei »Finanzwesen«.

Bergarbeiterlöhne — f. oben: »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- u. Sozialstatistik«.

Besondere Arbeiten zur Montanstatistik:

Der deutsche Steinkohlenbergbau in den Jahren 1881 bis 1890 ... V. S. 1892, I.

Die Erzeugung von Roheisen im Deutschen Reich und in Luxemburg während der 20 Jahre 1872 bis 1891 ... V. S. 1892, II.

Die Erzeugung von Zink, Blei, Kupfer, Silber und Gold im Deutschen Reich während der 20 Jahre 1872 bis 1891 ... V. S. 1893, I.

Zur Statistik des staatlichen Montanbetriebs im Deutschen Reich ... V. S. 1896, III.

Börsenpreise von deutschem Roheisen, Blei, Kupfer und Zink an deutschen Plätzen 1881 bis 1895 V. S. 1896, IV.

Desgl. von Blei, Kupfer, Zink und Zinn in London und in New York in den 12 Jahren 1885 bis 1896 ... V. S. 1898, III.

Die Förderung und der Absatz von Steinkohlen in Deutschland 1891 bis 1900 ... V. S. 1901, I.

Die Braunkohlen im Deutschen Reich, deutscher Kohlenverbrauch und außerdeutsche Kohlen-gewinnung 1891 bis 1900 ... V. S. 1901, II.

Petroleumproduktion, -Handel und -Verbrauch (1891 bis 1900) ... V. S. 1901, I.

— Vgl. auch unten: »Verbrauchsberechnungen« und »Preise usw.«, sowie »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger« —

Graphische Darstellungen

Die Produktion der Bergwerke im Jahre 1883 ... 1885.

Die Hüttenproduktion an Rohmetall im Jahre 1883 ... 1886.

Salzgewinnung — f. unten: »Salzsteuer« (Finanzwesen).

Dampfkessel und Dampfmaschinen sowie Dampfkessel- und Dampfmaschinenexplosionen

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen (Anfang d. J. 1879) ... I. R. Bd. 43, S. IV. 1.

Die Dampfkessel- und Dampfmaschinenexplosionen

J. J. 1. R. Bd.	J. J. 1. R. Bd.	J. J. 1. R. Bd.	J. J. 1. R. Bd.
1877...	30, Dbr. S. 1.	85...	86, VIII.
78...	37, Dbr. S. 1.	86...	87, VI.
79...	43, S. XI. 1.	87...	88, VIII.
80...	48, S. VII. 1.	88...	89, VIII.
81...	53, „ X. 157.	89...	90, VIII.
82...	59, „ X. 153.	90...	91, X.
83...	W. S. 1884, IX.	91 fg. D. S.	92 fg., III.

Patente, geschützte Muster und Warenzeichen

— f. Jahrbuch 1886—1915 u. 1919

Quellen:

Statistik des Reichspatentamts, enthalten in einer der ersten Nummern jedes Jahrganges der Zeitschrift »Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen«. Berlin.

Nachweise über Geschmacksmuster, enthalten im Deutschen Reichsanzeiger (Zentral-Handelsregister für das Deutsche Reich) in einer der ersten Nummern jedes Jahrganges.

Produktionsstatistik

Zur Produktionsstatistik ... V. S. 1898, I—II.

Die Ergebnisse der deutschen Produktions-erhebungen ... Erg. S. zu V. S. 1913, III.

Desgl. ... V. S. 1914, III.

Produktion der bergbaulichen Betriebe im Jahre 1912—1913 ... V. S. 1913—1914, III.

Desgl. im Jahre 1914 ... V. S. 1916, IV.

„ „ 1915 ... „ 1918, II.

Produktion der Kohlen-, Eisen- und Hütten-industrie im Jahre 1912 ... V. S. 1914, I.

Desgl. im Jahre 1913 ... „ 1916, III.

„ „ 1914 ... „ 1917, II.

„ „ 1915 ... „ 1919, I.

Produktion der bergbaulichen Betriebe und der Eisenindustrie Luxemburgs im Jahre 1912 V. S. 1914, I.

Desgl. im Jahre 1913 ... „ 1916, III.

„ „ 1914 ... „ 1916, IV.

„ „ 1915 ... „ 1917, II.

„ „ 1915 ... „ 1918, II.

„ „ 1915 ... „ 1919, I.

Produktion der Solbäder, welche nicht mit Salinen verbunden sind, im Gebiete des Deutschen Reichs in den Jahren 1913 und 1914.....

B.-S. 1916, IV.

Desgl. im Jahre 1915..... » 1918, II.
Produktionsstatistik — s. auch Jahrbuch 1911 bis 1915, 1917.

Quelle:

Nachrichten für Handel, Industrie und Landwirtschaft. Hrsg. v. Reichsamt des Innern, Berlin (geht vom Auswärtigen Amt), Jahrg. 1910—1914 fg.

Vgl. auch oben: »Zur Einrichtung, Entwicklung u. Geschichte der Reichsstatistik« u. »Bergwerks-, Salinen- u. Hüttenbetriebe«.

Bautätigkeit

Vgl. oben: »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik«.

VI. Verkehr

Post, Telegraphie und Fernsprechwesen — s. Jahrbuch 1880—1915.

Vom Jahre 1914 ab liegen nur Angaben über den Postschiffverkehr vor.

Quelle:

Besondere Mitteilungen des Reichspostministeriums.

Eisenbahnen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der im Betriebe befindl. Eisenbahnen Deutschlands. Hrsg. v. Reichs-Eisenbahnämte, Berlin. Erscheint jährlich für das Betriebsjahr.

Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken geordnet. Hrsg. bis 1908 im Preuß. Minist. der öffentl. Arb.; seit 1909 vom Reichsstatistischen Amte (geht Statist. Reichsamte), Berlin. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.

Besondere Arbeiten zur Statistik der Eisenbahnen:

Die Kleinbahnen in Deutschland. B.-S. 1896, III. Kleinbahnen mit elektrischem Betriebe — s. Jahrbuch 1899 und 1900.

Kleinbahnen (die dem öffentlichen Verkehre dienen) — s. Jahrbuch 1903 u. fg.

Kraftfahrzeuge¹⁾

Die Kraftfahrzeuge im Deutschen Reich... B.-S. 1913—1914, I.

Der Bestand an Kraftfahrzeugen sowie deren Verwendungszweck am 1. Januar 1907..... B.-S. 1907, II.

Desgl. am 1. Januar 1908..... B.-S. 1908, I. Fortgesetzt unter dem Titel: Die Zählung der Kraftfahrzeuge im Deutschen Reich am 1. Januar 1909 fg. B.-S. 1909—1914, I.

Schädigende Ereignisse beim Betriebe (Verkehre) mit Kraftfahrzeugen
1. April 1906 bis 30. Sept. 1906..... B.-S. 1907, II.

Desgl. 1. Oktober 1906 fg. bis 30. September 1907 fg. B.-S. 1908—1914, I.

Vergleichende Darstellung zwischen der (Übersicht, betr.) Kraftfahrzeugbestands- und Unfallstatistik (1. Januar 1908 fg. u. 1. Oktober 1906 fg. — 30. September 1907 fg.)..... B.-S. 1908 bis 1914, I.

¹⁾ Für die Dauer des Kriegszustandes sind die Arbeiten nicht fortgesetzt und bis jetzt noch nicht wieder aufgenommen worden; zuletzt veröffentlicht für das Jahr 1913 in B.-S. 1914, I.

Die zu vorübergehendem Aufenthalt in das Reichsgebiet gelangten außerdeutschen Kraftfahrzeuge (1. Oktober 1906 fg. bis 30. September 1907 bis 1913)..... B.-S. 1908—1914, I.

Die Erzeugung von Kraftfahrzeugen in den Jahren 1901, 1903 und seit 1906 — s. oben: »Produktionsstatistik«.

Sinnenschiffahrt

a. Beschreibendes Verzeichnis der Wasserstraßen

Nach dem Stande des Jahres 1873... 1. R. Bd. 15
Die Stromgebiete des Deutschen Reichs. 3 Teile.

Teil I: Gebiet der Ostsee, 1891... R. B. Bd. 39, I.
IIa: » » Elbe, 1900... » » 39, IIa
IIb: » » Weser, 1901... » » 39, IIb
IIc: » » Ems, 1902... » » 39, IIc
IIla: » » des Rheins, 1905... » » 39, IIla

Daselbe. Berichtigte und auf den neuesten Stand ergänzte Ausgabe..... Bd. 179

Teil I: Gebiet der Ostsee, 1908..... Bd. 179, I.
IIa: » » Elbe, 1907... » » 179, IIa
IIb: » » Weser, 1907... » » 179, IIb
IIc: » » Ems, 1907... » » 179, IIc
IIla: » » des Rheins, 1907... » » 179, IIla
IIlb: » » der Donau, 1907... » » 179, IIlb

Die deutschen Wasserstraßen (Gesamtlänge der schiffbaren Strecke) — s. Jahrbuch 1880—1908

Quellen:

Führer auf den deutschen Schiffsfahrtsstraßen. 2.—3. Aufl. Teil I—VI. Berlin 1903—1912, 8°

Schriftliche Mitteilungen der Wasserbaubehörden.

b. Bestand der Binnenschiffe (Flusschiffe)

Ende 1872..... 1. R. Bd. 7, S. I. 1.
77..... » 41 » IV. 1.
82..... in R. B. Bd. 18
87..... » » 38
92..... » » 70
97..... » » 100
1902..... » » 149
07..... in Bd. 102.
12..... » Bd. 284.

Zusammenstellung für die Jahre

1877, 1882, 1887 und 1892..... B.-S. 1894, I.
» » » 1892 und 1897..... » 99, II.
Desgl. » » » 1897 und 1902..... » 1904, II

c. Verkehr auf den Wasserstraßen und beobachtete Wasserstände (seit 1892 unter dem Titel: »Die Binnenschiffahrt«; (seit 1909 unter dem Titel: »Verkehr und Wasserstände der deutschen Binnenwasserstraßen, Teil I—II«.

Jahrgänge
1872—75..... 1. R. Bd. 7, 12, 19, 24.
76—80..... » » 29, 36, 41, 47, 52.
81—85..... » » 58, 63; R. B. 12, 16, 22
86—90..... R. B. » 23, 36, 43, 50, 57.
91—95..... » » 63, 70, 76, 82, 88.
96—1900..... » » 94, 100, 125, 131, 138.
1901—05..... » » 145, 149; Bd. 161, 168, 175.
06—10..... Bd. 184, 192, 226, 235, 245.
11—15..... » 255, 265 1), 274, 281, 283.
16..... » 285.

Güterverkehr der deutschen Binnenwasserstraßen im Jahre 1913 (Vorläufige Ergebnisse)
B.-S. 1914, II.

d. Besondere Arbeiten zur Statistik des Verkehrs auf den Wasserstraßen.

Der Verkehr auf den Wasserstraßen
1872—74..... 1. R. Bd. 20, S. III. 42.
77—86..... B.-S. 1887, XII.
72—87 bis 1872—90..... B.-S. 1888—91 X (bzw. XII).
72—91 bis 72—1908 B.-S. 1893—1909 I. (bzw. II u. IV)

— Nicht fortgesetzt —

¹⁾ Seit Jahrgang 1912 (Bd. 285) hat der Inhalt vom Teil 1 und 2 gegenüber den Vorjahren gewechselt.

Der Wasserverkehr der Stadt Berlin

1840—72..... 1. R. Bd. 7, S. V. 1—49.
40—72, 1873 und 1874... „ „ 20, „ III. 45—47.

Verzeichnisse zur Aufstellung der Statistik des Verkehrs auf den deutschen Binnenwasserstraßen. Berlin 1908. 8° (100 S.).

Desgl.: 2. Ausgabe. Berlin 1910. 8° (112 S.).

Güterverzeichnisse zur Aufstellung der Statistik des Verkehrs auf den deutschen Binnenwasserstraßen... 3. Ausgabe. Mit Anhang: Verzeichnis der Verkehrsbezirke, Verzeichnis der wichtigeren Häfen und Schleusen. Stand vom 1. Januar 1915 (mit Berichtigungen). Berlin 1915. 8° (68 S.).

Graphische Darstellungen

Gesamt-Güterverkehr in den deutschen Rheinhäfen 1882—1903 (ohne Floßverkehr)..... 1905.

Durchgangsverkehr 1882—1903 (ohne Floßverkehr):
auf dem Rheine bei Emmerich (Zollgrenze),
auf der Oberweser bei Bremen,
auf der Elbe bei Hamburg (Entenwälder)..... 1905.

Seeschifffahrt

a. Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe — Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen — Seereisen deutscher Schiffe — Schiffsunfälle an der deutschen Küste — Verunglückungen (Verluste) bzw. Unfälle deutscher Seeschiffe.

Jahrgänge

1873—75..... 1. R. Bd. 13, 18, 21.
76—80..... „ „ 26, 31, 35, 44, 51.
81—85..... „ „ 56, 62, 71, 11, 17, 21.
86—90..... R. B. „ 27, 35, 42, 49, 56.
91—95..... „ „ 62, 69, 75, 81, 87.
96—1900..... „ „ 93, 99, 124, 130, 137.
1901—05..... „ „ 144, 154, 160, 167, 174.
06—10..... Bb. 180, 187, 225, 234, 244.
11—13..... „ 254, 263, 273.

Von 1879 bis 1908 in jeder Jahresübersicht auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.

Von 1908 ab umfassen die besonderen Nachweisungen über die Unfälle deutscher Seeschiffe außerhalb der deutschen Küstengewässer nicht nur die Verunglückungen (Totalverluste), sondern auch alle anderen erheblichen Unfälle, die bis dahin nur insoweit nachgewiesen wurden, als sie sich an der deutschen Küste ereigneten.

Eine Erläuterung und Besprechung der Nachweisungen über »Schiffsbestände«, »Seeverkehr«, »Seereisen« wurde bis 1882 einschließlich in der Einleitung zu dem betr. Bande gegeben; von da ab mit den Hauptergebnissen selbständig erschienen als:

Bestand der deutschen Seeschiffe (Kaufahrteischiffe), am:

1. Jan. 1884 u. d. Bestandesveränd. i. J. 1883, R. B. 1885, 1.
1. „ 85 „ „ „ 84, „ 86, II.
1. „ 86 „ „ „ 85, „ 87, I.
1. „ 87 „ „ „ 86, „ 87, XII.
1. „ 88 „ „ „ 87, „ 88, XI.
1. „ 89 „ „ „ 88, „ 89, XI.
1. „ 90 „ „ „ 89, „ 90, XI.
1. „ 91 „ „ „ 90, B. S. 92, I.
1. „ 92 „ „ „ 91, „ 93, I.
1. „ 93 bis 1. Jan. 1893..... „ 94, I.
1. „ 94 fg. u. d. Bestandesveränd. i. J. 1893 fg., „ 95 fg., I.
(bzw. II—IV).

Zuletzt für 1. Jan. 1910 u. d. Bestandesveränd. i. J. 1909 B. S. 1910, III.

— Nicht fortgesetzt —

Seeverkehr

in den deutschen Hafenplätzen im Jahre:

1883.. R. B. 1885, 1.	1890..... B. S. 1892, 1.
84.. „ 86, II.	91..... „ 93, I.
85.. „ 87, I.	in den Jahren:
86.. „ 87, XII.	1883—92..... B. S. 1894, 1.
87.. „ 88, XI.	im Jahre:
88.. „ 89, XI.	1893 fg. B. S. 1895 fg., II (bzw. I).
89.. „ 90, XI.	Zuletzt für 1908 B. S. 1910, I.

— Nicht fortgesetzt —

Seereisen deutscher Schiffe im Jahre:

1883.. R. B. 1885, 1.	1890..... B. S. 1892, 1.
84.. „ 86, II.	91..... „ 93, I.
85.. „ 87, I.	in den Jahren:
86.. „ 87, XII.	1883—92..... B. S. 1894, 1.
87.. „ 88, XI.	im Jahre:
88.. „ 89, XI.	1893 fg. B. S. 1895 fg., II (bzw. I).
89.. „ 90, XI.	Zuletzt für 1908 B. S. 1910, I.

— Nicht fortgesetzt —

Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre:

1875 u. 1874..... 1. R. Bd. 20, S. VII. 1.	
76 „ 75..... „ „ 30, Jan.-S. 58.	
77 „ 76..... „ „ 30, Sept.-S. 1.	
78 „ 77..... „ „ 37, „ 68.	
79 „ 78..... „ „ 43, S. IX. 7.	
80 „ 79..... „ „ 48, „ VIII. 33.*	
81 „ 80..... „ „ 53, „ VIII. 8.	
82 „ 81..... „ „ 59, „ VIII. 9.	
83 „ 82—1890 u. 89 R. B. 1884—91, VIII bzw. VII u. IX.	
90 „ 91..... B. S. 1892, IV.	
91 „ 92..... „ „ 93, IV.	
92 „ 93 fg..... B. S. 1895 fg., I (bzw. II u. IV).	
Zuletzt für 1907 u. 1908..... B. S. 1909, IV.	

— Nicht fortgesetzt —

Schiffsunfälle an der deutschen Küste

Jahr 1. R. Bd.	Jahr
1875..... 20, S. VII. 9.	1885..... R. B. 86, VIII.
76..... 30, Jan.-S. 58.	86..... „ 87, VIII.
77..... 30, Sept.-S. 1.	87..... „ 88, VIII.
78..... 37, Sept.-S. 57.	88..... „ 89, VIII.
79..... 43, S. IX. 1.	89..... „ 90, VII.
80..... 48, „ VIII. 26.*	90..... „ 91, IX.
81..... 53, „ VIII. 1.	91..... B. S. 92, IV.
82..... 59, „ VIII. 1.	92..... „ 93, IV.
83..... R. B. 1884, IV.	93—1908 „ 1895—1909,
84..... „ 85, VIII.	I (bzw. II u. IV).

— Nicht fortgesetzt —

Seit 1903 werden wieder Erläuterungen über »Schiffsbestände«, »Schiffsunfälle an der deutschen Küste«, »Schiffsverunglückungen«, »Seeverkehr«, »Seereisen« in den Jahressbänden gegeben.

Seit 1908 sind die Erläuterungen über die Schiffsunfälle auf die Unfälle deutscher Seeschiffe außerhalb der deutschen Küstengewässer ausgedehnt und mit 2 Bradarten ausgestattet; die besonderen Erläuterungen über Schiffsverunglückungen (Schiffsverluste) sind dafür fortgefallen.

b. Verkehr im Kaiser-Wilhelm-Kanal während des ersten Betriebsjahrs vom 1. Juli 1895 bis 30. Juni 1896..... B. S. 1896, IV.

Desgl. während der Rechnungsjahre 1896—1913 „ 1897—1914, II.

- c. Anmusterungen von Seeleuten (Vollmatrosen und unbefahrene Schiffsjungen) bei der deutschen Handelsmarine im Jahre 1874 bis 1879 — s. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrtsstatistik«.

1880	I. R. Bd. 48, S. VI. 1
81	53, III. 75.
82	59, IV. 70.
83 ... M.-G. 1884, V.	1890 ... M.-G. 1891, V.
84 ... 85, IV.	91—92 ... M.-G. 92—93, III.
85 ... 86, V.	93—99 ... 94—00, II.
86 ... 87, IV.	1900 u. 01 ... 1902, III.
87 ... 88, IV.	In den M.-G. nicht weiter fort-
88 ... 89, III.	gesetzt. Hauptergebnisse — f.
89 ... 90, III.	Jahrbuch 1903—1915.

- d. Entweichungen von Seeleuten

1880	I. R. Bd. 53, S. 1. 23.
81	59, II. 1.
82	59, XII. 57.
83 ... M.-G. 1884, IX.	1887 ... M.-G. 1889, I.
84 ... 85, X.	88 ... 89, XII.
85 ... 86, IX.	89 ... 90, XII.
86 ... 88, I.	— Nicht fortgesetzt —

- e. Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrtsstatistik

Seeschiffahrtsverkehr des Deutschen Zollgebiets im Jahre 1872 I. R. Bd. 5, S. 1.
 Die deutsche Seeschiffahrt (Seeverkehr) im Jahre 1872 I. R. Bd. 8, S. II. 70.
 Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873 I. R. Bd. 8, S. III. 1.
 Die deutsche Reederei (Bestand der Seeschiffe) in den Jahren 1873—82 M.-G. 1884, I.
 Die Neubauten auf deutschen Privatwerften und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung 1898—1913 ... M.-G. 1906—1914, I.
 Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen in den Jahren 1873—82 ... M.-G. 1884, VII.
 Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre 1873 I. R. Bd. 8, S. II. 121.

Schiffsunfälle an der deutschen Küste in den Jahren
 1873/77 (mit Brackfarte) ... I. R. Bd. 30, Dez.-G. S. 7.
 1878/82 ... 59, S. X. 167.
 1883/87 ... M.-G. 1888, X.
 1888/92 ... M.-G. 1894, II.
 1893/97 ... 1899, III.
 1898/1902 ... 1904, III.
 1903/07 ... 1909, III.

— Nicht fortgesetzt —

(Jährliche Übersichten s. oben.)

- Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten

1874—76	I. R. Bd. 30, März-G. S. 1.
77	30, Dez.-G. S. 23.
78	43, S. III. 1.
79	43, IX. 46.

1880 u. fg. — s. oben: »Anmusterungen von Seeleuten«.

- Die Seeschiffahrtsstatistik einiger fremder Staaten M.-G. 1902, II.

- Die deutsche Flagge in den außerdeutschen Häfen.

Teil I. Europäische Häfen (1903) ... Erg.-G. zu M.-G. 1904, IV.

- II. Außereuropäische Häfen (1903) ...

Erg.-G. zu M.-G. 1905, II.

Dezgl. (1904—1906) ... Erg.-G. zu M.-G. 1906—1908, II.

Jahrgänge 1907—1910 ... Bd. 199, 224, 233, 243.

Jahrgang 1911—1912 ... 253, 262.

Graphische Darstellungen

Bestand der deutschen Rauffahrtsschiffe nach dem Raumgehalt in Registertons netto am 1. Januar der Jahre 1871 bis 1904 ... 1905.
 Dezgl. am 1. Januar der Jahre 1888 bis 1912 1913.
 Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen nach dem Raumgehalt in Registertons netto in den Jahren 1873 bis 1903 1905.
 Dezgl. in den Jahren 1887 bis 1911 1913.
 Seeverkehr der wichtigeren Häfen in den Jahren 1886—1905 (3 Tafeln) 1907.

VII. Auswärtiger Handel

Monatliche Übersichten der Ein- und Ausfuhr¹⁾

(Titel — s. in den Vorbemerkungen zum Quellennachweise).

- Monatliche Nachweise über den Spezialhandel Deutschlands nach Warengruppen des Zolltarifs (Mengen und Werte) und Waren-gattungen (Mengen, Werte, Zollergebnisse und wichtigere Herkunftsländer und Bestimmungs-länder). Die Wertberechnungen sind, soweit sie auf Anmeldungen beruhen, endgültige, im übrigen vorläufige. Nachweise über deutsche See- und Bodenseeschifffahrt; Großhandelspreise (bis April 1909: Malzverbrauch in den Brauereien der norddeutschen Brauereigemeinschaft, über den Ertrag der Zigarettensteuer, über Ein- und Ausfuhr von Zucker, Betrieb der Zuckerraffinerien, Rübenverarbeitung und Inlandsverkehr mit Zucker, Branntwein-Erzeugung und Verbrauch, Einnahme an Reichsstempelabgabe für Wertpapiere).

Hierzu einzeln (Abdruck aus dem Januarhefte): »Alphabetisches Verzeichnis der Waren-gattungen« in den Monatlichen Nachweisen.

Besondere Aufstellungen für Getreide und Mehl nach Erntejahren:

1. Ein- u. Ausfuhr — 2. Mehlausfuhr gegen Einfuhrscheine — 3. Einfuhr in den freien Verkehr nach Verzollung — 4. Niederlageverkehr — 5. Bestand an Getreide und Mehl in Zollagern usw. — 6. Durch Umrechnung von Einfuhrscheinen berechnete Zollbeträge — 7. Niederlageverkehr nach Ländern.

Seit 1. März 1906 zehntätig, vorher halbmonatlich im »Deutschen Reichsanzeiger«²⁾: Ein- und Ausfuhr von Roggen, Weizen, Malz, Gerste, anderer Gerste, Gerste ohne nähere Angabe, Hafer, Mais und Mehl (Roggen-, Weizen-) fürs letzte Monatsdrittel auch Nachweise der Bestände in Zollagern usw. am Monatschlusse; ferner ebenda zehntätig: Ein- und Ausfuhr von Baumwolle, Braunkohlen, Chilesalpeter, Eisenbahn- und Straßenbahnschienen, Eisenbahnschwellen aus Eisen, Eisenerzen, gereinigtem Erdöl, Glas, Getreide, Gold (Feingold, legiertes Gold, Barren aus Bruchgold, deutsche und fremde Goldmünzen), Hanf, Jute, Kreuzschafwolle im Schweife, Kupfer, Mehl (Roggen- und Weizen-), Merinowolle im Schweife, Reis (unpoliert und poliert), Rohseisen, Rohluppen, Rohschienen, Rohblöcke usw., Steinkohlen, eisernen Trägern, and. Formeisen, nicht geformtem Stabeisen, auch Bandstahl usw., Zucker.

Handel der deutschen Schutzgebiete — s. unten: »Die Schutzgebiete«³⁾.

¹⁾ Für die Dauer des Kriegszustandes sind Nachweise nicht veröffentlicht; zuletzt Juniheft 1914.

²⁾ Vgl. unten, hinter Abschnitt XXIII.

³⁾ Seit August 1914 ist die Veröffentlichung für die Dauer des Kriegszustandes eingestellt.

Jahresnachweise des auswärtigen Handels¹⁾.

Einfuhr und Ausfuhr nach Menge und Wert der Waren, Durchfuhr, Niederlageverkehr, Veredelungsverkehr (nach Ländern zuletzt f. d. Jahr 1907; Bb. 191), Zollerträge usw., (seit 1906:) Fischerei (vgl. ob. Abschn. III).

Jahrgänge

1872—74....	I. R. Bb. 3-5, 9-11, 16-17.
75—77....	» 22-23, 27-28, 32-33.
78—80....	» 39-40, 45-46, 49-50.
81—83....	» 54-55, 60-61, R. f. 9-10.
84—86....	R. f. 14-15, 19-20, 25-26.
87—89....	» 32-34, 40-41, 47-48.
90—92....	» 54-55, 60-61, 66-67.
93—95....	» 73-74, 79-80, 85-86.
96—98....	» 91-92, 97-98, 122-123.
99—1901....	» 128-129, 135-136, 142-143.
1902—05....	Bb. 152-153, 158-159, 165-166, 172-173.
06—09....	» 181-183, 189-191, 196-198, 231-232.
10—13....	» 241-242, 251-252, 260-261, 270-271.

Eine Hauptübersicht über Einfuhr und Ausfuhr im Spezialhandel (1910: auch nach Herkunft u. Bestimmungsländern) alljährlich für das Vorjahr im V.-S. II (bzw. III). — Zuletzt f. d. Jahr 1913 (und 1909—1912) V.-S. 1914, II.

Zollerträge für das deutsche Zollgebiet — f. auch unten: »Finanzwesen«

Zollfreie Seeschiffsbaumaterialien

1897.....	V.-S. 1898, II.
1898—1900.....	» 1899—1901, I.
1899—1905 u. Januar bis Februar 1906	» 1902—06, II.

Seit 1. März 1906 zollfreie Schiffbaumaterialien:
 1906..... in Bb. 183, S. II.
 1907/08..... in Bb. 191 u. 198, S. III.
 1909 fg. in Bb. 231, 241, 251, 260, 270, S. VI.

»Zusammenstellung der Kaiserlichen Verordnungen über Aus- und Durchfuhrverbote sowie der auf Grund der letzteren erlassenen, noch gültigen Bekanntmachungen des Reichszollamts.« Hierzu: 2 Verzeichnisse der verbotenen Gegenstände... Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amte. 3. Ausgabe. Abgeschlossen am 25. Oktober 1915. (Berlin 1915) gr. 8^o (180 Seiten).

— Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger« —

Besondere Arbeiten zur Statistik des auswärtigen Handels:

Der Warenhandel zwischen dem Deutschen Reich und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874
 I. R. Bb. 20, S. III. 1.

Die verschiedenen Methoden der Bearbeitung der Statistik des auswärtigen Warenverkehrs (in 11 Ländern Europas), synoptisch dargestellt...
 I. R. Bb. 43, Jan.-Heft 1880 (S. 19—33).

Warenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Ausland in den 10 Jahren 1880—89. R. f. Bb. 51²⁾.

Auswärtiger Handel d. deutschen Zollgebiets (1889 bis 1900). Berlin 1901. Fol. (5, 17 u. 19 Bog.).

Getreide-Ein- und Ausfuhr der hauptsächlichsten Erzeugungs- und Bezugsländer in den Jahren 1890—94. V.-S. 1895, II.

¹⁾ Für die Dauer des Kriegszustandes sind die Veröffentlichungen unterbrochen; zuletzt veröffentlicht für 1913.

²⁾ Zu beziehen von der Buchdruckerei Gustav Schend Nachf. (W. M. Meyer), Berlin SW 68, Hollmannstraße 9—10. Preis für Private 1,50 M.; für Behörden 1 M.

³⁾ Fortgesetzt unter dem Titel:

»Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets nach Herkunft und Bestimmungsländern in den Jahren 1880—89.« Herausgegeben im Reichsamt des Innern. Berlin (Puttkammer u. Mühlbrecht) 1898 gr. 4^o. (Auch in 24 Heften nach einzelnen Ländern.)

Getreidefrachten zwischen überseeischen Ländern und Mannheim 1888—1902 (in V.-S. 1903, S. II. 119.)

Desgl. i. d. Jahren 1893—1907. V.-S. 1908, IV.

Desgl. i. d. 15 Jahren 1898—1912. » 1913, IV.

Der Mühlenlagerverkehr seit 1879. » 1895, IV.

Das Mehl im Welthandel. » 1897, I.

Außenhandel mit Getreide und Mehl in den Jahren 1895—97. V.-S. 1898, I.

Der Außenhandel mit Reis in Deutschland und in einigen fremden Ländern. V.-S. 1900, I.

Deutschlands Zuckerausfuhr seit dem Zollanschlusse von Hamburg und Bremen. V.-S. 1900, II.

Spezialhandel und Veredelungsverkehr in der deutschen Handelsstatistik für 1897. V.-S. 1898, II.

Die deutsche Handelsstatistik nach ihren gegenwärtigen Einrichtungen und Leistungen. Erg.-S. zu V.-S. 1898, IV.

Garn-Einfuhr und -Ausfuhr in den Jahren 1889—97. »

Die Grundlagen der Handelsstatistik einiger fremder Staaten:

I. Österreich-Ungarn V.-S. 1900, I.

II. Schweiz » 1900, III.

III. Frankreich » 1901, I.

Nachtrag hierzu » 1901, III.

IV. Großbritannien u. Irland » 1901, III.

Der Außenhandel mit Maschinen in den wichtigeren Herstellungsländern. V.-S. 1901, III.

Deutschlands Außenhandel mit einigen für die deutsche Farbenindustrie wichtigen Waren (1891 bis 1901). V.-S. 1902, III.

Die Werte des deutschen Außenhandels und die Vergleichbarkeit der deutschen Handelsnachweise mit fremden. V.-S. 1903, III.

Handel in Petroleum und Kohlen — f. oben: »Besondere Arbeiten zur Montanstatistik.«

Alphabetisches Verzeichnis wichtiger Hafen- und Handelsplätze außerhalb Deutschlands. Zum Gebrauche für die Statistik des auswärtigen Handels. 3. Auflage. Berlin 1905. 8^o (45 S.).

Verzeichnis der Länder der Herkunft und Bestimmung, welche mindestens (in der Statistik des Warenverkehrs) zu unterscheiden sind.

Gültig vom 1. Januar 1904 ab (in M. M. 1903, Nov.-Heft S. 233—235); außerdem auf den Umschlägen jedes Monatshefts abgedruckt, ersetzt seit 1. März 1906 durch Anlage 1 zu den Ausführungsbestimmungen zum Gesetze vom

7. Februar 1906 betr. die Statistik des Warenverkehrs mit dem Ausland; seit 1. Januar 1912 durch Verzeichnis der Länder der Herkunft und der Bestimmung, abgedruckt als

Anhang zum Statistischen Warenverzeichnis, Berlin 1911 (R. v. Decker's Verlag).

Die Entwicklung des auswärtigen Handels des deutschen Zollgebiets (1836—1905) in: Statist. Handbuch f. d. Deutsche Reich, Teil II (1907).

Karte des deutschen Zollgebiets, enthaltend die Grenzen der Bezirke der Zoll- und Steuer-Direktionen und Hauptämter, der Reichsbevollmächtigten und der Stationskontrollen sowie die

Sitze der mit Erhebung von Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern betrauten Zoll- und Steuerstellen. Nach dem Stande vom 1. April 1911. Maßstab 1 : 1 250 000; 1 Blatt. Berlin 1911¹⁾.

Die Entwicklung des auswärtigen Handels des deutschen Zollgebiets (1836—1905) in: Statist. Handbuch f. d. Deutsche Reich, Teil II (1907).

Karte des deutschen Zollgebiets, enthaltend die Grenzen der Bezirke der Zoll- und Steuer-Direktionen und Hauptämter, der Reichsbevollmächtigten und der Stationskontrollen sowie die

Sitze der mit Erhebung von Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern betrauten Zoll- und Steuerstellen. Nach dem Stande vom 1. April 1911. Maßstab 1 : 1 250 000; 1 Blatt. Berlin 1911¹⁾.

Die Entwicklung des auswärtigen Handels des deutschen Zollgebiets (1836—1905) in: Statist. Handbuch f. d. Deutsche Reich, Teil II (1907).

Karte des deutschen Zollgebiets, enthaltend die Grenzen der Bezirke der Zoll- und Steuer-Direktionen und Hauptämter, der Reichsbevollmächtigten und der Stationskontrollen sowie die

Sitze der mit Erhebung von Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern betrauten Zoll- und Steuerstellen. Nach dem Stande vom 1. April 1911. Maßstab 1 : 1 250 000; 1 Blatt. Berlin 1911¹⁾.

¹⁾ Geogr. Verlag G. m. b. H. (Berliner lithogr. Institut, Jul. Neiser). W 35, Potsdamer Str. 110

Ausstellungstatistik. Zusammenstellung über die Ergebnisse der Weltausstellung in Brüssel 1910 unter Beifüg. d. entsprechenden Zahlen für Turin. [In: Amtl. Ber. üb. die Weltausst. in Brüssel 1910 ... Reichst.-Druckf. XIII. I. 1912 Nr. 553.]

Graphische Darstellungen

Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets (1885—1894) 1895
Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets mit den 4 wichtigsten fremden Ländern (1889—1894) — (Österreich-Ungarn, Rußland, Gr. Britannien, V. St. v. Amerika) 1895.
Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets (1890—1902). A. Einfuhr — B. Ausfuhr. 1903.
Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets (1892—1898) 1899.
Desgl. (1893—1899) 1900.
Desgl. (1892—1901) 1902.
Der auswärtige Handel des deutschen Wirtschaftsgebiets (vor dem 1. März 1906: »Des deutschen Zollgebiets«) in den Jahren 1889 bis 1912. I. Im ganzen; II. Mit den 5 wichtigsten fremden Ländern (Rußland, V. St. v. Amerika, Großbritannien, Österreich-Ungarn, Frankreich) 1913.
Spezialhandel des deutschen Zollgebiets nach 4 Warengruppen (1889—1894). — (Rohstoffe für Industrien, Fabrikate, Nahrungsmittel und Vieh, Edelmetalle) 1895.
Anteil der Herkunft- und Bestimmungsländer an der Ein- und Ausfuhr im Spezialhandel des deutschen Zollgebiets i. J. 1893. 1895.
Anteil der Tarifvertragsstaaten, Meistbegünstigungsstaaten u. Staaten ohne Handelsverträge am Spezialhandel des deutschen Zollgebiets. A. Einfuhr — B. Ausfuhr. 1906.

VIII. Geld- und Kreditwesen

Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen — f. Jahrbuch 1880 u. fg.
Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichsbankenscheinen — f. Jahrbuch 1880—1891.
Geschäftsverhältnisse der Reichsbank — f. Jahrbuch 1893 u. fg.
Die deutschen Abrechnungsstellen — f. Jahrbuch 1914 u. fg.
Notenbanken — f. Jahrbuch 1880 u. fg.
Dahlehnkassen des Reichs — f. Jahrbuch 1915 u. fg.
Hypothekenbanken — f. Jahrbuch 1904, 1906 u. fg.
Halbjahrsausweise der deutschen Hypothekenbanken Stand vom Ende des
I. Halbj. (30. Juni) 1908 fg. B.-G. 1908—1914, III.
II. » (31. Dez.) 1908—1914 » 1909—1915, I.
Inhaber-Schuldverschreibungen der Stadt- und Landgemeinden usw. am 31. Dezember 1909, 1910 B.-G. 1910 u. 1911, II.
Desgl. am 31. Dezember 1912 ... B.-G. 1913, II.
Schuldverschreibungen der deutschen Aktiengesellschaften und sonstigen privatrechtlichen Schuldner am 31. Dezember 1910 ... B.-G. 1911, IV.
Desgl. am 31. Dezember 1912 ... B.-G. 1913, IV.
Schuldverschreibungen der deutschen Bodenkreditinstitute. Stand vom 31. Dezember 1910 B.-G. 1912, I.
Desgl. am 31. Dezember 1912 ... B.-G. 1914, I.
Aktiengesellschaften — f. unten: »Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften«.
Kursnotierungen an der Berliner Börse; Reichsanleihen (seit 1892), Wechsel auf Wien, Petersburg, Amsterdam, Paris, London, New York (seit 1894), offizieller Bankzinsfuß an diesen Plätzen; Marktzinsfuß (Privatdiskont) für Berlin (seit 1897) — f. Jahrbuch 1892—1915.
Wechselkurse an der Berliner Börse (Wechsel auf obige Plätze, 1885—94) ... B.-G. 1895, II.
Banknoten- und Wechselkurse an der Berliner Börse in den Jahren 1895 bis 1899 ... B.-G. 1900, II.
Desgl. 1900 bis 1904 ... » 1905, II.
» 1905 » 1909 ... » 1910, II.
» 1910 » 1914 ... » 1915, II.
Kurse der Noten der österreichisch-ungarischen Bank und der russischen Staatsbank an der Berliner Börse 1871—1895 ... B.-G. 1896, I.

Die ausländischen Inhaberpapiere mit Prämien im Deutschen Reich, abgestempelt infolge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871 ... I. R. Bd. 2, S. III.1.

Bei den deutschen Börsen zugelassene Wertpapiere

im Jahre 1897	B.-G. 1898,	IV.
» 1898	» 1899,	II.
» 1899—1914	» 1900—1915,	I.
» 1917	» 1918	I.
» 1918	» 1919	II.

Bei den deutschen Börsen zum Börsenhandel zugelassene Wertpapiere i. J. 1907 (erweiterte Darstellung für 1897—1907) ... B.-G. 1908, II.

Sparcassen — f. Jahrbuch 1903 u. fg.

Die öffentlichen und nicht öffentlichen Sparcassen im Deutschen Reich 1908 ... B.-G. 1910, IV.

Postschekverkehr — f. oben »Post, Telegraphie usw.«

Quellen:

Übersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen (Reichstags-Drucksachen).

Berichte der Reichsschulden-Kommission.

Zentralblatt für das Deutsche Reich, Berlin.

Jährlicher Verwaltungsbericht der Reichsbank sowie die Geschäftsberichte der anderen Banken.

Deutscher Reichsanzeiger (Wochenübersichten und Jahresbilanzen der Banken sowie Bekanntmachungen der Amtsgerichte über Eintragungen usw. von Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien sowie von Gesellschaften mit beschränkter Haftung).

Bankgesetz vom 14. März 1875 § 8 (R.-G.-Bl. 1875, S. 178) und Bekanntmachungen dazu im Reichs-Gesetzblatt (letzte vom 27. Februar 1894 — R.-G.-Bl. 1894, S. 152).

Dazu Abänderungsgesetze vom 7. Juni 1899 (R.-G.-Bl. 1899, S. 311 fg.) und vom 1. Juni 1909 (R.-G.-Bl. 1909, S. 515).

Jahresberichte der betreffenden ausländischen Banken, Bulletin de statistique et de législation comparée, Paris, und The Economist, London.

Der Deutsche Ökonomist. Wochenschrift. Berlin.

Hertelscher Kursbericht, Berlin.

Börsen zu Berlin — Wechsel, Fonds- und Geldkurs (tägliches amtliches Kursblatt).

»Felix Hecht, Die Statistik der deutschen Hypothekenbanken ... Leipzig (Dunder & Humblot) 1903. 80.«

Die jährlichen Geschäftsberichte und Bilanzen der einzelnen Hypothekenbanken.

Verwaltungsbericht der Hauptverwaltung der Dahlehnkassen für 1914.

Schriftliche Mitteilungen der Bundesstaaten.

IX. Preise

Preise

Monatliche Nachweise über Großhandelspreise wichtiger Waren: Februarheft 1879 (für Januar und Februar 1879) bis Dezemberheft 1891; seit Januar 1892 in jedem Hefte der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel; für das Jahr 1892 fg. und für die Jahre 1879 fg. bis 1892 fg. ... B.-G. 1893 fg., I.

Zusammenstellungen von Großhandels- und Marktpreisen an deutschen und ausländischen Plätzen für Getreide, Mehl, Brot, Kartoffeln, Vieh,

Fleisch, Butter und andere wichtige Waren (darunter insbesondere industrielle Rohstoffe), meist Monats- und Jahresdurchschnitte für längere Zeiträume, auch Wochen- und Tagesdurchschnitte, Preise von Getreide im In- und Ausland, sind enthalten in den B. S. 1893 u. fg.; seit 1896 unter der gemeinsamen Überschrift: »Zur Statistik der Preise«.

Lebensmittelpreise im Kleinhandel in einzelnen deutschen Städten nach Monaten für 1913 fg. B. S. 1914 fg., II.

Amtlich festgesetzte Höchstpreise für wichtige Lebens- und Verpflegungsmittel im Deutschen Reich im Juli 1916 u. fg. (vierteljährlich). B. S. 1916, III fg.

Getreidefrachten — f. oben: »Auswärt. Handel«.

Preisnotierungen von Weizen, Roggen, Gerste und Hafer: Deutscher Reichsanzeiger. a) Tägliche Nachweisungen unter »Berichte von Getreidebörsen u. Fruchtmarkten« seit 1. Januar 1913; b) wöchentliche, monatliche und vierteljährliche (nach Wochenberechnungen) Zusammenstellungen von Großhandelspreisen an deutschen und fremden Börsenplätzen seit Oktober 1897.

(Bei a einschl. Kernen, b einschl. Mais.)

(Beides f. d. Dauer des Kriegszustandes unterbrochen.)

Beiträge zur Statistik der Fruchtmarktpreise (Oktober 1897 bis Januar 1903) ... B. S. 1899 bis 1903, I (bzw. II).

Marktpreise von Nahrungsmitteln — f. Jahrbuch 1901, 1903—1910.

Fortgesetzt von 1911 ab: Großhandelspreise wichtiger Waren — f. Jahrbuch 1911 fg.

Monatliche Übersichten über Großhandels-, Detail- und Kleinverkaufspreise von Kohlen in mehreren deutschen Großstädten — seit Januar 1913. (Nicht im Buchhandel!) (Für die Dauer des Kriegszustandes unterbrochen.)

Desgl., Jahreszusammenstellung 1913 fg. B. S. 1914 fg., II.

Trinkbranntweinpreise — f. unten: Finanzwesen. Branntweinbrennereien .. Besteuerung

— Vgl. auch oben: »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik« — »Bergwerks-, Salinen- u. Hüttenbetrieb« — und unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger« —

Graphische Darstellungen

Roggenpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Roggen an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1871—1891) 1892.
Weizenpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Weizen an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1871—1891) 1892.
Gerstenpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Gerste an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1873—1892) 1893.
Haferpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Hafer an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1873—1892) 1893.

X. Verbrauchsberechnungen

Branntwein — f. Jahrbuch 1880—82, 1892—1915.

Bier, Tabak, Salz, Zucker — f. Jahrbuch 1880—1915.

Malzverbrauch, vierteljährlich M. N. 1908 bis 1909 (Märzheft).

Braustoffverbrauch — vgl. unten »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«.

Einige vom Ausland erzeugte Waren — f. Jahrbuch 1880—1915.

Getreide und Kartoffeln — f. Jahrbuch 1895—1915.

Wichtige Erzeugnisse der Berg- und Hüttenindustrie — f. Jahrbuch 1880—1915, 1917, 1919.

Der Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken B. S. 1899, I. — vgl. auch Jahrbuch 1899—1904.

Berechnung des Verbrauchs von Getreide und Kartoffeln (1893/98) B. S. 1900, II.

Petroleumverbrauch } — f. auch oben »Gewerbe«,
Kohlenverbrauch } »Besondere Arbeiten zur
Montanstatistik« sowie:
»Produktionsstatistik«.

XI. Unterrichtswesen

Volksschulen — f. Jahrbuch 1903—1908. (Nach statistischen Veröffentlichungen und schriftlichen Angaben der einzelnen Bundesstaaten.)

Die öffentlichen Volksschulen 1901 und 1906 B. S. 1908, I.

Berichtigung dazu B. S. 1908, II.

Ergebnisse der schulstatistischen Erhebungen von 1911 B. S. 1912, IV, 1913, II.

— Vgl. auch Jahrbuch 1913—1915.

Hochschulen — f. Jahrbuch 1909—1915. (Nach den amtlichen Verzeichnissen der Studierenden der betr. Hochschulen.)

XII. Justizwesen

Geschäfts- und Organisationsstatistik der ordentlichen Gerichte

Zur deutschen Justizstatistik f. d. Jahre 1894—1913. B. S. 1895—1914, IV.

» » » » Jahrg. 1914, B. S. 1916, I.

» » » » 1915, » 1917, I.

» » » » 1916, » 1918, II.

— Vgl. auch Jahrbuch 1884 u. fg. (Die »Organisationsstatistik« erscheint nur alle 2 Jahre.)

Quellen:

Deutsche Justizstatistik. Bearb. im Reichsjustizamt. Berlin (Puttkammer u. Mühlbrecht). Jahrg. 1—17, 1883—1918; außerdem Mitteilungen des Reichsjustizamts, jetzt Reichsjustizministeriums.

Gewerbe- und Kaufmannsgerichte

Tätigkeit der Gewerbe- und Kaufmannsgerichte 1902—1911 R. Arb. Bl. 1903 fg.

Statistik der Tätigkeit der Gewerbe- und Kaufmannsgerichte im Jahre

1912... R. Arb. Bl. 1913, Sond. Beil. z. Nr. 8

1913... » » » 1914, » » » 7

Rechtsprechung — f. Jahrbuch 1896, 1897, 1902, 1904—1915.

Quellen:

Das Gewerbe- (u. Kaufmanns-) Gericht. Mitteilungen (Monatschrift) des Verbandes deutscher Gewerbe- (u. Kaufmanns-) Gerichte. Berlin. Jahrg. 1—2, 1896 bis 1896/97, außerordentliche Beilage zu 1896, Nr. 6; 1897, Nr. 8; Jahrg. 6 (1900/01): Verbandstagsbeilage zu Nr. 11.

Rechtsprechung in Unfall- und Invalidenversicherungssachen — f. Jahrbuch 1906 u. fg.

Quellen:

Geschäftsberichte des Reichs-Versicherungsamts.
Amtliche Nachrichten. Berlin. 1906 fg.

Rechtsprechung in Invalidenversicherungssachen.
Für das Jahr 1918: Amtl. Nachr. d. R.-
Versicherungsamts 1919, Nr. 2.

Rechtsprechung in Unfallversicherungssachen.
Für das Jahr 1918: Amtl. Nachr. d.
R.-Versicherungsamts 1919, Nr. 2.

Rechtsberatung der minderbemittelten Volkskreise

1904—1911 R. Arb.-Bl. 1905—1912

1912 R. Arb.-Bl. 1913, Sond.-Beil. z. Nr. 7

1913 „ „ 1914, „ „ „ 7

1914 „ „ 1916, „ „ „ 5

1915 „ „ 1917, „ „ „ 4

1916 u. 1917 „ „ 1918, „ „ „ 12

Rechtsauskunftsstellen — f. Jahrbuch 1915 u. fg.

Kriminalstatistik

Jahrgänge 1882—85 R. J. Bd. 8, 13, 18, 23.

„ 1886—90 „ „ 30, 37, 45, 52, 58.

„ 1891—95 „ „ 64, 71, 77, 83, 89.

„ 1896—1900 „ „ 95, 120, 126, 132, 139.

„ 1901—05 „ „ 146; Bd. 155, 162, 169, 176.

„ 1906—10 Bd. 185, 193, 228, 237, 247.

„ 1911—13 „ 257, 267, 272.

Zur Kriminalstatistik. Vorläufige Mitteilung für

1913 und 1908/1913 V.-S. 1915, II.

Kriminalstatistik für das deutsche Heer und die
Marine. Jahr 1901 V.-S. 1902, IV.

Desgl. Jahr 1902—1914 V.-S. 1903—1915 II.

(bzw. III).

Die wegen Verletzung der Wehrpflicht oder
unerlaubter Auswanderung gerichtlich ver-
urteilten Wehrpflichtigen 1875—1886
R. J. Bd. 30, S. II. 5 fg.

Kriminalstatistische Vergleiche in Bezug auf die
Nachweise über Geschlecht und Alter in der deut-
schen und ausländischen Statistik. V.-S. 1892, III.

Zur Kriminalstatistik für 1896. Verurteilte wegen
Verbrechen und Vergehen gegen bereits im Jahre
1882 geltende Reichsgesetze V.-S. 1899, I.

Graphische Darstellungen

Anteilsverhältnis der einzelnen Deliktarten an der Gesamtcriminalität

1882—1891 1895.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt. — Gefähr-
liche Körperverletzung. — Diebstahl (1883—1887) 1889.

Die Gesamtcriminalität n. Alter u. Geschlecht (1886—1895) 1897.

Die Kriminalität n. Alter u. Geschlecht (1886—1895) 1897.

Die Kriminalität der Zivilbevölkerung (1898—1902). — Gefähr-
liche Körperverletzung. — Diebstahl. — Betrug 1906.

Konkursstatistik

Für die Jahre 1891 u. 1892 V.-S. 1893, III.

„ das Jahr 93 „ 94, III

„ 94 „ 95, II.

„ die Jahre 95—1908 „ 96 fg., IV.

„ 1909—1913 „ 1910—1914, III.

„ das Jahr 1914 „ 1915, IV.

„ 1915 „ 1916, III.

„ 1916 „ 1917, III.

„ 1917 „ 1918, III.

Vierteljährliche vorläufige Mitteilungen über
neue Konkurse und beendete Konkurs-
verfahren: seit 1895 in den V.-S.; für das
erste Vierteljahr im zweiten Hefte usw., letztmalig
für das erste Vierteljahr 1911 in V.-S. 1911, II.

Fortgesetzt mit dem Nebentitel: »Vorläufige Mit-
teilungen über neue Konkurse« seit 1913 in
den V.-S.; für das erste Vierteljahr 1913 im
zweiten Hefte usw.

¹⁾ Die zugehörigen »Erläuterungen« sind mit denjenigen
für das Jahr 1898 in Bd. 126 vereinigt.

XIII. Reichstagswahlen

Zur Statistik der Wahlen für die 2. Legislaturperiode
(1874) des Deutschen Reichstags... I. R. Bd. 8,
S. II, 73.

Ausführliche Statistik der Wahlen für die 1. und
2. Legislaturperiode (1871 und 1874) des Deut-
schen Reichstags I. R. Bd. 14, S. V, 1

für die 3. Legisl.-Per. (1877) ... I. R. Bd. 37, Juni-S. 1

„ 4. „ (1878) „ „ 37, „ 40

Nachtrag dazu, betr. die

Begrenzung der Reichs-

wahlkreise 37, „ 76.

für die 5. Legisl.-Per. (1881) I. R. Bd. 53, S. III. 1.

„ 6. „ (1884) W.-S. 1885, I.

„ 7. „ (1887) „ 87, IV.

„ 8. „ (1890) „ 90, IV.

„ 9. „ (1893) W.-S. 1893, IV.

„ 10. „ (1898) } Ergänzung } 98, III.

(In zwei Teilen) } zu W.-S. } 99, I.

Nachtrag zu 1898 (Erfahrungswahlen) „ 03, II.

Vergleichende Übersicht der Reichstagswahlen von 1898 mit

1903 W.-S. 1903, III

für die 11. Legisl.-Per. (1903) } (Teil 1) Erg.-B.-S. 1903, IV

„ 2. „ (1904) „ 1904, I.

Nachträge zu 1903 (Erfahrungswahlen) W.-S. 1906, IV.

und 1907, I.

für die 12. Legisl.-Per. (1907) } (Teil 1) Erg.-B.-S. 1907, I.

„ 2. „ (1908) „ 07, III.

„ 3. „ (1909) „ 07, IV.

Nachtrag zu 1907 (Erfahrungswahlen) W.-S. 1911, II.

Die Reichstagswahlen von 1912 (13. Legisl.-Per.)

(3 Hefte) Bd. 250

Nachtrag zu 1912 (Erfahrungswahlen) W.-S. 1919, I

Die Wahlen zur verfassungsgebenden Deutschen

Nationalversammlung am 19. Januar 1919.

I. Erg.-S. zu W.-S. 1919

Graphische Darstellungen

Reichstagswahlen von 1884. Wahlbeteiligung 1886

Desgl. Parteistellung der Abgeordneten und ihrer Hauptgegen-

standsbildern 1886.

Desgl. Stimmzahl der einzelnen Parteien und ihre Vertretung im

Reichstage 1886.

Desgl. von 1890. Parteistellung der Abgeordneten und ihrer Haupt-

gegenstandsbildern bei den entscheidenden Wahlen 1890.

Desgl. von 1893 1894.

„ 1898 1899.

XIV. Kriegswesen

Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorpsbezirke
— in den Ergebnissen der Volkszählung 1875—1895
— f. oben, Abschnitt I.

Staatsstärke des Heeres und der Marine — f. Jahr-
buch 1881—1915.

Die Kriegsschiffe und Kriegsfahrzeuge — f. Jahrbuch
1881—1915.

Heeres-Ergänzungsgeschäft — f. Jahrbuch 1880—93,
1895—1915.

Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts (1901 bis
1913) W.-S. 1902—1914, IV.

Die Arbeiter in den Marine- und Militärbetrieben
nach ihrem Dienstalter am 1. November 1909 —
f. Jahrbuch 1911.

Desgl. 1911 — f. Jahrbuch 1912.

„ 1913 — f. „ 1914.

Quellen:

Die Reichshaushalts-Etats.

Die über das Heeres-Ergänzungsgeschäft be-
richtenden Nummern der Reichstags-Druck-
sachen; zuletzt für 1913: 13. Leg.-Per.,
II. Sess. 1914, Nr. 23.

Handbuch für das Deutsche Reich. 1880—1914.
Bearbeitet im Reichsamt des Innern, jetzt
Reichsministerium des Innern. Berlin.

Mitteilungen der Kriegsministerien von Preußen, Bayern, Sachsen und Württemberg sowie des Reichsmarineamts.

Schulbildung der in das Heer und die Marine eingestellten Rekruten

Erfahrungsjahr	
1876/77	1. R. Bd. 25, Febr.-S. 28.*
77/78	25, Novbr.-S. 79.
78/79	30, Oktbr.-S. 92.
79/80	37, Oktbr.-S. 50.*
80/81	43, S. VIII. 1.
81/82	48, S. IX. 48.
82/83	53, S. VIII. 80.
	59, S. VIII. 22.

Erfahrungsjahr	M.-S.	Erfahrungsjahr	M.-S.
1883/84	1884, IX	1888/89	1889, VIII.
84/85	85, VIII	89/90	90, VIII.
85/86	86, VIII.	90/91	91, XI.
86/87	87, XI.	91/92—1913	D.-S. 1892
87/88	88, XII.	bis 1914, IV (bzw. III).	

XV. Finanzwesen

Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs — f. Jahrbuch 1880—1919.

Die Finanzen des Reichs u. der Bundesstaaten — f. Jahrbuch 1902—1919.

Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten D.-S. 1902—1914 II (bzw. III).
» 1916—1918, IV.

Sollerträge für das deutsche Zollgebiet — f. Jahrbuch 1882—1915.

Nachverzollungen von Kaffee, Tee, unbearbeiteten Tabakblättern und Zigarren 1909
D.-S. 1909, IV.

Nachtrag » 1910, II.
— Vgl. auch oben: » Auswärtiger Handel« —

Quellen:

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen.

Druckfachen des Reichstags, insbesondere:

Übersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen.

Reichshaushaltsrechnung.

Jährliche Berichte der Reichsschuldenkommission und der Verwaltung des Schuldenwesens sowie Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.

Reichs-Gesetzblatt, Jahrg. 1878 fg.

Die Etats und besondere Mitteilungen der einzelnen Bundesstaaten.

Kommerzialnachweisungen des Zentralbureaus des Zollvereins. 1836—1871. Berlin.

Vorläufige und schließlich Zusammenstellungen des vormaligen Zentralbureaus des deutschen Zollvereins (von 1872 ab: des Kaiserlichen Zoll- und Steuer-Rechnungsbureaus) über die Einnahmen an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Berechnung der Aversen an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Abrechnung mit Österreich und Luxemburg, betr. die gemeinschaftlichen Einnahmen an Zöllen, Tabaksteuer, Branntweinsteuer usw.

Einnahmen von Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern

Nachweisung der Einnahmen von Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern im deutschen Zollgebiete für das Kalenderjahr unter Vergleichung mit dem Vorjahre

nach Direktionsbezirken

Jahr 1873	
74	1. R. Bd. 2, S. IV. 78.
75	14, S. I. 118.
76	20, S. II. 119.
77	25, Febr.-S. 10.*

nach Hauptamtsbezirken

Jahr 1873	
74	1. R. Bd. 8, S. I. 108.
75	14, S. I. 109.
76	20, S. II. 109.
77	25, Febr.-S. 1.*
78/79	30, Juni.-S. 1.
79/80	37, Mai.-S. 1.
80/81	43, S. VI. 1.
81/82	48, S. VI. 9.
82/83	53, S. VI. 1.
	59, S. VI. 102

— Nicht fortgesetzt —

Einnahmen von den verbrauchssteuerpflichtigen Gegenständen

a. Branntweinsteuer

Monatliche Übersichten über Erzeugung, Verbrauch und Bestand inländischen Branntweins: in jedem Hefte der M. N. (bis einschl. Aprilheft 1909).

Branntweinbrennerei und -besteuerung im deutschen Branntweinsteuergebiete

Jahr 1872	
73	1. R. Bd. 8, S. I. 58.
74	8, S. IV. 28.
75	14, S. IV. 1.
76	20, S. VI. 28.
77	25, Juli.-S. 1.*
78/79	30, Nov.-S. 47.
79/80	37, Febr.-S. 1.
80/81	43, S. XI. 1.
81/82	48, S. XI. 1.
82/83	53, S. X. 174
	59, S. XI. 1.

Jahr 1883/84	M.-S.	Jahr	M.-S.
84/85	1884, XI.	1889/90	1891, V.
85/86	85, XI.	90/91 fg.	D.-S. 1892 fg., II.
86/87	86, XI.	1900/01—1913/14	
87/88	87, XI.	D.-S. 1902—1915, I ¹⁾	
88/89	89, VII.	(bzw. II).	
	90, IV.		

Bestand an inländischem unversteuertem Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanstalten des deutschen Branntweinsteuergebiets am 30. September 1889 M.-S. 1889, IX.

Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80 1. R. Bd. 48, S. V. 32.

Branntweinerzeugung (-verbrauch) — vgl. auch unten: » Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«.

b. Biersteuer

Bierbrennerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiete

1872	
73	1. R. Bd. 8, S. I. 14.
74	8, S. IV. 1.
75	14, S. III. 68.
Berichtigung	14, S. VII. 56.
1875	20, S. VI. 1.
76	25, Aug.-S. 1.

¹⁾ 1909/10 ist ausnahmsweise als Nachtragshäft zum D.-S. 1911, I erschienen.

Etatjahr 1877/78	I. R. Bd. 30, Sptb.-S. 5. 11
78/79	37, Nov.-S. 1.*
79/80	43, S. XI. 29.
80/81	48, X. 153.
81/82	53, X. 202.
82/83	59, XI. 51.

Etatjahr	M.-S.	Etatjahr	B.-S.
1883/84	1884, XI.	1891/92	1892, IV.
84/85	85, XI.	92/93	93, IV.
85/86	86, XI.	93/94	94, IV.
86/87	87, XII.	Berichtigung	95, I.
87/88	88, XI.	1894/95 fg.	1895 fg., IV.
88/89	89, X.	Rechnungsjahr	
89/90	90, XI.	1897—1913	1898—1914,
90/91	91, X.		IV.

Bierverzehrung (Braustoffverbrauch usw.) — vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«.

c. Tabaksteuer

a) Tabakbau und Tabakernte im deutschen Zollgebiete

1880	I. R. Bd. 48, S. IX. 30.
81	53, VI. 26.
82	59, VI. 110.
83	M.-S. 1884, VIII.
84	85, VII.
85—90	86—91, VIII.
91 fg.	B.-S. 1892 fg., IV (bzw. III).
Vorläufige Nachweisungen für 1916	B.-S. 1916, IV.

b) Besteuerung des Tabaks, Ein- und Ausfuhr von Tabak und Tabakfabrikaten sowie Ertrag der Tabakabgaben im deutschen Zollgebiete

Erntejahr		Erntejahr	M.-S.
1871/72 besond. veröffentl. 1)		1883/84.....	85, II.
I. R. Bd.		84/85.....	86, I.
72/73 .. 2, S. IV. 1.		85/86.....	87, I.
73/74 .. 8, VI. 78.		Berichtigung ..	87, III.
74/75 .. 14, IX. 1.		1886/87.....	88, I.
75/76 .. 20, VIII. 19.		87/88.....	89, I.
76/77 .. 25, Okt.-S. 5. 1.		88/89.....	90, I.
77/78 .. 37, Feb.-S. 1.*		89/90.....	91, I.
78/79 .. 37, Okt.-S. 1.*		90/91 fg. B.-S. 1892 fg., I.	
79/80 .. 43, S. X. 153.*		97	1899, I.
80/81 .. 48, XII. 65.		98/99 ..	1900-01, I.
81/82 .. 59, I. 54.		1900-1913 ..	1901-1914, IV.
Berichtig-			
ung .. 59, II. 24.			
1882/83.....	1884, I.		

Tabakbau, Tabakfabrikation und Tabakhandel im Deutschen Reich und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Tabak-Enquetekommission (1878) I. R. Bd. 42. Zusammenstellung der in der Zeit vom 15. August bis 30. September 1909 in den freien Verkehr des Inlandes abgefertigten zollzuschlagspflichtigen Tabakblätter und Zigarren B.-S. 1910, I.

Desgl. im 3. und 4. Viertel des Rechnungsjahrs 1909 B.-S. 1910, II.

c) Herstellung und Besteuerung von Zigaretten, Zigarettentabak und Zigarettenhüllen im deutschen Zollgebiet in der Zeit vom 1. Juli 1906 bis 31. März 1907 B.-S. 1907, III.

Desgl. Rechnungsjahr 1907—1913 B.-S. 1908—1914, III.

Vierteiljährliche Übersichten über Zigarettensteuererträge: in M.-M. 1908—1909 Märzheft.

Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«.

1) Der Tabak im deutschen Zollgebiete. Produktion und Besteuerung, Einfuhr und Ausfuhr f. d. Zeit v. 1. Juli 1871 bis 30. Juni 1872. Hrgg. v. Raif. Stat. Amt Berlin. Berl. d. Rgl. Veru. Statist. Bureau. 1873. 4°. (VI u. 27 S.)

d. Salzsteuer

Salzgewinnung und -besteuerung im deutschen Zollgebiete

1872	I. R. Bd. 2, S. 189.
Berichtigung	2, II. 152.
1873	8, II. 1.
74	14, III. 1.
75	20, IV. 47.
76	I. R. Bd. 25, Juni.-S. 1.
Berichtigung	25, Djb.-S. 88.
Etatjahr 1877/78	30, Spt.-S. 39.
78/79	37, Aug.-S. 1.
79/80	43, S. IX. 17.
80/81	48, IX. 1.
81/82	53, IX. 1.*
82/83	59, IX. 1.
83/84	M.-S. 1884, IX.
Berichtigung zu 1879/84	85, III.
Etatjahr 1884/85—90/91	M.-S. 1885 fg., IX (für 87/88 in X).
91/92 fg.	B.-S. 1892 fg., IV.
Rechnungsjahr 1897—1913	1898—1914, IV.

Graphische Darstellung

Die Salzproduktion im deutschen Zollgebiete 1883/84..... 1885.

e. Zuckersteuer. Monatliche Übersichten über Rübenverarbeitung und In- und Ausfuhr sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker (bis April 1909).

Zuckergewinnung und -besteuerung im deutschen Zollgebiete

Betriebsjahr I. R. Bd.	Betriebsjahr	1883/84	1884, XII.
1871/72. 2, S. 1.	84/85	85, X.	
72/73. 8, I. 40.	85/86	86, XII.	
73/74. 8, VI. 124.	86/87	87, XI.	
74/75. 14, IX. 46.	87/88	88, XII.	
75/76. 20, VIII. 1.	88/89	89, XI.	
76/77. 25, Nov.-S. 59.	89/90	90, XI.	
77/78. 37, Feb.-S. 49.*	90/91	91, XI.	
78/79. 43, S. III. 25.	91/92	B.-S. 92, IV.	
79/80. 43, XII. 35.*	92/93	93, IV.	
80/81. 53, I. 29.	93/94	94, IV.	
81/82. 63, XII. 1.			
Nachtrag	Berichtigung		
hierzu 59, I. 85.	hierzu 95, I.		
1882/83. 59, XI. 31.	1894/95-1913/14		
Berichtigung für 1871/83	B.-S. 1895-1914, IV.		
M.-S. 1884, V.			

Bestände an Zucker in Zuckerfabriken, Raffinerien und amtlichen Niederlagen im Zollgebiete am 31. Juli 1886—91 M.-S. 1886—91, VII. 31. 92—94 B.-S. 92—94, III.

Fortsetzung ist enthalten in der vorher genannten Statistik der »Zuckergewinnung usw.«. Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«.

Stärkezuckergewinnung und -handel im deutschen Zollgebiete

Jahr	I. R. Bd.	Jahr	M.-S.	1884,	XI.
1872...	2, S. 14.	1883/84	84/85	85, X.	
73...	8, I. 115.	85/86	86/87	87, XI.	
74...	14, I. 157.	86/87	87/88	88, XII.	
75...	20, III. 108.	88/89	89/90	90, XI.	
76...	25, April.-S. 5. 59.	89/90	90/91	91, XI.	
77/78	30, Juli.-S. 5. 55.	91/92-1913/14			
78/79	37, S. 89.				
79/80	43, S. VIII. 5.				
80/81	48, VI. 56.				
81/82	53, VII. 38.				
82/83	59, XI. 49.				

f. Schaumweinsteuer

Schaumweinherzeugung und -besteuerung im deutschen Zollgebiete vom 1. Juli 1902 bis 31. März 1903 B.-S. 1903, III.

Desgl. im Rechnungsjahr 1903—1913 B.-S. 1904—1914, III.

- g. Essigsäure-Verbrauchsabgabe
Essigsäurefabriken und -besteuerung im deutschen
Branntweinsteuergebiete (Zollgebiet):
vom 1. Okt. 1909 bis 31. März 1910
B.-S. 1910, III.
Rechnungsjahr 1910—1913 » 1911—1914, III.
- h. Leuchtmittelsteuer
Herstellung und Besteuerung von Leuchtmitteln
im deutschen Zollgebiete:
vom 1. Okt. 1909 bis 31. März 1910
B.-S. 1910, III.
Rechnungsjahr 1910—1913 » 1911—1914, III.
- i. Zündwarensteuer
Herstellung und Besteuerung von Zündwaren
im deutschen Zollgebiete:
vom 1. Okt. 1909 bis 31. März 1910
B.-S. 1910, III.
Rechnungsjahr 1910—1913 » 1911—1914, III.
- k. Kohlensteuer
Besteuerung der inländischen und eingeführten
Kohlen im deutschen Zollgebiete:
vom 1. August 1917 bis 31. März 1918
B.-S. 1919, II.

Stempelabgaben

Verbrauch von Wechselstempelzeichen, sowie Ein-
nahme an Wechselstempelsteuer

Jahr 1. R. Bd.	Jahr 1. R. Bd.
1873... 8, S. I. 116.	1880/81... 48, S. VI. 54.
74... 14, S. I. 134.	81/82... 53, S. VI. 44.
75... 20, S. II. 134.	82/83... 59, S. V. 7.
76... 25, S. II. 134.	83/84... 89/90
77/78 30, Juni.-S. 10.	B.-S. 1884—90, V.
78/79 37, Mai.-S. 10.	— Nicht fortgesetzt. —
79/80 43, S. VI. 12.	

Einnahmen aus Reichsstempel- (der Stempel-)
Abgaben — f. Jahrbuch 1881—1915.

Wechselstempelsteuer — f. Jahrbuch 1881—1915.

Spielekarten-Herstellung und -Versteuerung

Staatjahr 1879/80	1. R. Bd. 43, S. VI. 10.
80/81	48, S. VI. 52.
81/82	53, S. V. 1.
82/83	59, S. V. 4.
83/84	B.-S. 1884, VI.
84/85	86, VI.
85/86	86, V.
86/87	87, V.
87/88	88, VI.
88/89	89, VI.
89/90	90, V.
90/91	91, V.
91/92 bis 95/96	B.-S. 1892—97, III.
Rechnungsjahr 1897—1913	1898—1914, III.

Die ausländischen Inhaberpapiere mit Prämien
im Deutschen Reich, abgestempelt infolge Reichs-
gesetzes vom 8. Juni 1871: 1. R. Bd. 2,
S. III. 1.

Monatliche Übersichten über die Einnahme an
Reichsstempelabgabe für Wertpapiere: in jedem
Heft der M. N. (Juniheft 1908 bis April-
heft 1909).

— Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im
Deutschen Reichsanzeiger« —

Reichserbschaftssteuer

Reichserbschaftssteuerstatistik für das Rechnungs-
jahr 1908—1913 B.-S. 1910—1915, I (bzw. II)

Wehrbeitragsstatistik

Statistik über einen einmaligen außerordentlichen
Wehrbeitrag im Deutschen Reich auf Grund des
Reichsgesetzes vom 3. Juli 1913 B.-S. 1919, III.

Geschäftsstatistik der Zollverwaltung des Deutschen Reichs

Jahr	1. R. Bd.	8, S.	V. 1.
1873	1, S. VIII.	14, S. VIII.	1.
74	1, S. V.	20, S. V.	1.
75	1, S. I.	25, Aug.-S.	1.
76	1, S. I.	30, Nov.-S.	1.
77/78 (Staatjahr)	1, S. I.	37, Aug.-S.	45.

— Nicht fortgesetzt —

Zollbegünstigungen der Weinhändler

Jahr 1. R. Bd.	Jahr 1. R. Bd.
1872... 2, S. III. 47.	1881/82... 53, S. VII. 39.
73... 8, S. II. 68.	82/83... 59, S. VII. 46.
74... 14, S. I. 153.	83/84—89/90
75... 20, S. IV. 29.	B.-S. 1884—91, VII.
76... 25, April.-S. 60.	90/91, S. 1891, VIII.
77/78. 30, Juli.-S. 51.	91/92 fg. B.-S. 1892 fg., III.
78/79. 37, S. 65.	Rechnungsjahr 1897—1911
79/80. 43, S. VIII. 6.	B.-S. 1898—1912, III.
80/81. 48, S. VII. 27.	— Nicht fortgesetzt —

Die Zoll- und Steuer-Straffälle

Jahr 1. R. Bd.	Jahr 1. R. Bd.
1872... 6, S. III. 3.	1882/83. 59, S. VII. 37.
73... 8, S. V. 49.	83/84. B.-S. 1884, VIII.
74... 14, S. VIII. 46.	84/85... 86, VIII.
75... 20, S. V. 46.	85/86... 86, IX.
76... 25, Aug.-S. 1.	86/87... 87, VI.
77/78. 37, Jan.-S. 11.	87/88... 88, VII.
78/79. 37, Nov.-S. 1.	88/89... 89, VII.
79/80. 43, S. XII. 1.	89/90... 90, VI.
80/81. 48, S. VIII. 1.	90/91... 91, VII.
81/82. 53, S. IX. 1.	91/92 fg. B.-S. 1892 fg., III.
Rechnungsjahr 1897—1908	B.-S. 1898—1909, III (bzw. IV).

— Nicht fortgesetzt —

Begrenzung und Bevölkerung der Direktivbezirke für
die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen
indirekten Steuern sowie die Zollausschlüsse —
enthalten in den Volkszählungsergeb-
nissen (f. oben).

Ortschaftsverzeichnis der Deutschen Zollausschlüsse
(1880) — f. oben: Volkszählungen.

XVI. Versicherungswesen

Sozial- (Arbeiter-) Versicherung

Statistik der Arbeiterversicherung des Deutschen
Reichs 1885—1904, Reichs-Arbeitsblatt 1906
Heft 7 und 8 (Carl Heymanns Verlag¹⁾).

Die gesamte Arbeiterversicherung 1903 fg. (Über-
sicht der letzten 3 Jahre und seit 1885 ins-
gesamt): Einrichtung und Umfang — Ent-
schädigungsfälle — Einnahmen, Ausgaben,
Vermögen — Leistungen der Versicherungs-
anstalten — (für 1905 u. fg. auch:) Verwaltungs-
kosten der Unfall- und Invalidenversicherung —
f. Jahrbuch 1907 u. fg. (bzw. 1909 u. fg.).

Die Arbeiterversicherung in Europa

R.-Arb.-Bl. 1910, Sond.-Beil. 3. Nr. 7.

Die Sozialversicherung in Europa

R.-Arb.-Bl. 1912, Sond.-Beil. 3. Nr. 9.

Dazu: Ergänztter Neudruck

R.-Arb.-Bl. 1912, Sond.-Beil. 3. Nr. 12.

Quellen:

Die Deutsche Arbeiterversicherung als soziale
Einrichtung, Teil II Statistik der Arbeiter-
versicherung, 3. Auflage, Berlin 1906 (Ver-
lag von A. Usher & Co.).

Besondere Mitteilungen des Reichsversicherungs-
amts.

— Vgl. oben »Besondere Arbeiten z. Gewerbe-
u. Sozialstatistik«.

¹⁾ Auch als Sonderabdruck erschienen; vgl. auch Sta-
tistisches Handbuch f. d. Deutsche Reich, Teil I (1907), S. 633 fg.

Krankenversicherung

Jahrgänge 1885—90 .. R. B. Bd. 21, 31, 38, 46, 53, 59.
 „ 91—95 .. „ „ 65, 72, 78, 84, 90.
 „ 96—1900 .. „ „ 96, 121, 127, 133, 140.
 „ 1901—05 .. „ „ 147; Bd. 156, 163, 170, 177.
 „ 06—10 .. Bd. 186, 194, 229, 238, 248.
 „ 11—13 .. „ 258, 268, 277.

Krankenversicherung (Hauptergebnisse 1894—1913
 und 1889/94—1909/13).....
 B. G. 1896—1915, II (bzw. I).

Zur Statistik der Krankenversicherung im Jahre 1897
 B. G. 1900, I.

Vorl. Ergebnisse der Krankenkassenstatistik f. d. Jahr
 1914..... B. G. 1917, II.

Die Krankenversicherung in den Knappschafts-
 kassen und Vereinen 1885—1904.....
 in Bd. 170 (S. 50*).

Desgl. 1897..... B. G. 1900, I.
 „ 1898..... „ 1900, III.
 „ 1902..... „ 1903, IV.
 „ 1904..... „ 1906, III.
 „ 1905..... „ 1907, III.
 „ 1907 fg..... „ 1909 fg. II.
 „ 1917..... „ 1919, I.

— Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im
 Deutschen Reichsanzeiger.« —

Graphische Darstellungen

Hauptergebnisse der Krankenversicherung (1897).....1900.

Vergleichende Darstellung der Verhältnisse bei den verschiedenen
 Krankenkassenarten im Jahre 1900.....1903.

Unfallversicherung

Betriebe, Versicherte und Verletzte — Lohnbeträge,
 Ausgaben und Rücklage — Zahl und Folgen
 der Verlegung — Unfallhäufigkeit — f. Jahr-
 buch 1888 u. fg.

Dazu: Ursachen der Unfälle — Verlauf der Un-
 fallfolgen — f. Jahrbuch 1911—1915.
 Unfalluntersuchungen, nach Industriezweigen
 geordnet — f. Jahrbuch 1914.

Die Unfallstatistik nach der Aufnahme vom Jahre
 1881..... I. R. Bd. 53, Ergänzungsheft.

Unfall- und Haftpflichtversicherung 1907—1913
 — f. Jahrbuch 1910—1915, 1917 u. fg.
 — Vgl. auch oben: »Justizwesen.« —

Quellen:

Nachweisung über die gesamten Rechnungsergeb-
 nisse der Berufsgenossenschaften usw.
 — jährlich in Nr. 1 der »Amtl. Nachr. d.
 R.-Versicherungsamts«.

Rechtsprechung in Unfallversicherungssachen (jährlich
 in den Geschäftsberichten d. R. V. A.). Für das
 Jahr 1912: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungs-
 amts 1913 (S. 245 fg., 274 fg.).

Statistik der Unfallversicherung — Tab.: Umfang,
 Ausgabe und Einnahme 1885 bis 1898 —
 in: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1900,
 I. Beiheft.

Statistik der entschädigungspflichtigen Unfälle f. d.
 Jahr 1887 — Amtl. Nachr. d. R.-Versiche-
 rungsamts 1890 (S. 201 fg.).

(Gewerbe-)Unfallstatistik f. d. Jahr 1897

Z. 1. Amtl. Nachr. d. R. V. A. 1899, Beiheft.
 „ 2. Abt. I. Amtl. Nachr. d. R. V. A. 1900, 2. Beiheft.
 „ „ II. „ „ 1900, 3. „

Desgl. f. d. Jahr 1907.

Z. 1. Amtl. Nachr. d. R. V. A. 1910, 1. Beiheft.

Versicherungs-Statistik über die unter Reichsaufsicht
 stehenden Unternehmungen. Erzg. v. Reichsauf-
 sichtsämtern f. Privatversicherung. 1902 fg. Berlin
 1905 fg.

Statistik der entschädigungspflichtigen Unfälle der
 Land- und Forstwirtschaft des Deutschen Reichs
 für das Jahr 1891 — Amtl. Nachr. d. R.-Ver-
 sicherungsamts 1893 (S. 233 fg.).

Unfallstatistik für Land- und Forstwirtschaft 1901
 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1904,
 I. u. 2. Beiheft.

Statistik der Unfallfolgen — Amtl. Nachr. d. R.
 Versicherungsamts 1899 (S. 666 fg.).

Rentenminderung infolge teilweiser Reaktivierung,
 Ausscheidungswahrscheinlichkeit aus dem Renten-
 genusse, Kapitalwert für Verletztenrenten bei
 der Tiefbau-Berufsgenossenschaft und den Ver-
 sicherungsanstalten der Baugewerks-Berufs-
 genossenschaften — Amtl. Nachr. d. R.-Ver-
 sicherungsamts 1894 (S. 297 fg.).

Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung

— f. Jahrbuch 1892—1912 bzw. 1913 u. fg.

Quellen:

Nachweisung der Geschäfts- und Rechnungs-
 ergebnisse der auf Grund des Invaliden-
 versicherungsgesetzes errichteten Versiche-
 rungsanstalten usw. — jährl. in Nr. 1
 der »Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts«.

Rechtsprechung in Invalidenversicherungssachen
 (jährlich in den Geschäftsberichten des R. V. A.).
 f. d. Jahr 1912: Amtl. Nachr. d. R.-Ver-
 sicherungsamts 1913 (S. 266 fg., 283 fg.).

Statistik der Invalidenversicherung 1891—1899
 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1901,
 I. Beiheft.

Statistik der Heilbehandlung bei den Versiche-
 rungsanstalten und zugelassenen Kassenein-
 richtungen der Invalidenversicherung f. d.
 Jahre 1897—1912 — Beihefte zu den Amtl.
 Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1898—1913
 und ebb. 1904 (S. 547).

Statistik der Ursachen der Erwerbsunfähigkeit
 (Invalidität) 1891—1895 — Amtl. Nachr.
 d. R.-Versicherungsamts 1898, Beiheft.

Desgl. f. d. Jahre 1896—1899 — Amtl. Nachr.
 d. R.-Versicherungsamts 1903, 2. Beiheft.

Ursachen der Erwerbsunfähigkeit bei Rentenemp-
 fängern aus der Textilindustrie, Amtl. Nachr.
 d. R.-Versicherungsamts 1905 (S. 512 fg.).

Das Ausscheiden der Invaliden- und Altersrenten-
 empfänger aus dem Rentengenuß — Amtl.
 Nachr. des R.-Versicherungsamts 1901, 2. Bei-
 heft; 1902 (S. 532 fg.); 1906, 1. Beiheft.

Die Art der Anlegung der Bestände der Ver-
 sicherungsträger der Invalidenversicherung —
 Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1914
 (S. 351 fg.).

Angestelltenversicherung — f. Jahrbuch 1915 u. fg.**Quellen:**

Bericht des Direktoriums der Reichsversicherungs-
 anstalt für Angestellte über das Geschäftsjahr
 1913 fg. Berlin 1914 fg.

Beiheft 1 zu der Zeitschrift »Die Angestellten-
 versicherung«. Berlin 1914.

**Lebensversicherung — f. Jahrbuch 1896—1902
 und 1904—1915, 1917 u. fg.**

Zur Statistik der deutschen Lebensversicherungs-
 Gesellschaften

im Jahre 1898..... B. G. 1898, I. u. III.

„ 1897..... „ „ 98, IV.

„ 1898—1900..... B. G. 1899—1901, III (bzw. IV).

Quellen:

- Jahresberichte der Versicherungs-Gesellschaften.
Zustand und Fortschritte der deutschen Lebens-
versicherungs-Anstalten. Jena 1895—1902.
Die deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften
im Jahre 1895—1903. Berlin 1896—1904.
Beiträge z. Statistik d. deutschen Lebens- u.
Feuerversicherung i. J. 1901. Hrsg. v. R.
Aufsichtsamt f. Privatversicherg. Berlin 1903,
sowie besondere Mitteilungen des Reichs-
aufsichtsamts f. Privatversicherung.
Versicherungs-Statistik über die unter Reichs-
aufsicht stehenden Unternehmungen. Hrsg.
v. Reichsaufsichtsamt f. Privatversicherung.
1902 fg. Berlin 1905 fg.
Privatviehversicherung — f. Jahrbuch 1906—1915,
1917 u. fg.
Landwirtschaftliche Versicherung
Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der
landwirtschaftlichen Versicherung — f. Jahr-
buch 1906—1915, 1917 u. fg.
Versicherung gegen Feuer-, Sturm- und Wasser-
schäden sowie gegen Einbruchdiebstahl usw.
Zur Statistik der deutschen Privat-Feuerversiche-
rungs-Gesellschaften
in den Jahren 1896 u. 1897. V.-S. 1898, IV.
im Jahre 1898 „ 1900, I.
„ 1899 „ 1901, II.
„ 1900 u. 1901 — f. Jahrbuch 1902 u. 1904.
Privatfeuerversicherung sowie Versicherung gegen
Sturm-, Wasserschäden und Einbruchdiebstahl
— f. Jahrbuch 1905—1915, 1917 u. fg.
Mietverlust-, Betriebsverlust- und Zuckerpreisdisfe-
renzversicherung — f. Jahrbuch 1914—1915,
1917 u. fg.
Geschäftsergebnisse von 13 Privat-Feuerversiche-
rungs-Gesellschaften auf Gegenseitigkeit (1897
und 1898) V.-S. 1900, II.
Öffentliche Feuerversicherung — f. Jahrbuch
1896—1902, 1904 u. fg.
Rückversicherungen — f. Jahrbuch 1912—1915,
1917 u. fg.
Quellen:
Besondere Mitteilungen des Reichsaufsichtsamts
für Privatversicherung sowie Jahresberichte
und schriftliche Auskünfte der Versich.-Gesellsch.
Versicherungs-Statistik über die unter Reichs-
aufsicht stehenden Unternehmungen. Hrsg. v.
Reichsaufsichtsamt für Privatversicherung
1902 u. fg. Berlin 1905 fg.
Mitteilungen für die öffentlichen Feuerversiche-
rungs-Anstalten.
— Vgl. auch oben: »Lebensversiche-
rung« —
Besondere Arbeiten zum Versicherungs-
wesen¹⁾:
Arb.-Versicherung — f. R.-Arb.-Bl. 1903 fg.
Die Einwirkung der Versicherungs-Gesetzgebung
auf die Armenpflege V.-S. 1897, II.
Atlas und Statistik der Arbeiterversicherung
... bearb. i. R.-Versicherungsamte. [Beilage
z. R.-Arb.-Bl., Juni 1904.]
Rohbeitragseinnahme (nebst Quellenangaben)
— f. Jahrbuch 1904 u. fg.

¹⁾ Vgl. auch: »Einrichtung und Wirkung der Deutschen
Arbeiterversicherung«. Denkschrift i. Austr. d. R.-Versicherungs-
amts bearb. v. Dr. L. Laß u. Dr. Friedr. Zaben. 3. Ausg. Berlin
(U. Ufer & Co.) 1904. 8°. — »Die Arbeiterversicherung als soziale
Einrichtung.« 5 Denkschriften i. Austr. d. R.-V.-Amtes bearb. v.
Laß, Klein, Hartmann, Bielefeldt, Zaben. ebd. 1904. 8°.

XVII. Erwerbs- u. Wirtschaftsgesellschaften

- Bestand der tätigen deutschen Aktiengesellschaften und
Kommanditgesellschaften auf Aktien am 31. De-
zember 1906. V.-S. 1907, IV.
Bestand der in Liquidation oder Konkurs befindlichen
deutschen Aktiengesellschaften und Kommanditgesell-
schaften auf Aktien am 31. Dezember 1906.
V.-S. 1908, I.
Bestand der Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit
beschränkter Haftung und sonstigen in deutschen
Handelsregistern eingetragenen juristischen Personen
am 30. September 1909. Erg.-S. z. V.-S. 1910, II.
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien,
bergrechtliche Gewerkschaften und Gesellschaften mit
beschränkter Haftung 1907 — f. oben »Gewerbe-,
Berufs- und Betriebszählung 1907«.
Bestands- und Kapitaländerungen der deutschen
Aktiengesellschaften (einschl. der Kommanditgesell-
schaften auf Aktien) im Jahre 1907 fg.
V.-S. 1908, II.
Seitdem vierteljährliche Mitteilungen in
den V.-S. 1908, III fg.
Bestands- und Kapitaländerungen der deutschen Ge-
sellschaften mit beschränkter Haftung im IV. Vier-
teljahre 1909 fg. und im Jahre 1910 fg.
V.-S. 1911 fg., II.
Seitdem vierteljährliche Mitteilungen in
den V.-S. 1911, III fg.
Geschäftsergebnisse der deutschen Aktiengesellschaften
im Jahre 1907/08 fg. Erg.-S. z. V.-S. 1909 fg., II.
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (eingetragene
Genossenschaften) — f. Jahrbuch 1900, 1904 bis
1915 u. 1917 fg.
Konsumgenossenschaften
Quellen: vgl. auch Jahrbuch 1900.
Handbuch der deutschen Aktiengesellschaften
Ausf. 12 fg. Berlin und Leipzig 1908 fg.
Handbuch d. Gesellschaften m. beschränkter Haftung
im Deutschen Reiche. 2. Aufl. Berlin 1909.
3. Aufl. als Handbuch der deutschen Gesell-
schaften m. b. H., Jahrg. 1917.
Bekanntmachungen der Amtsgerichte über Ein-
tragungen usw. von Aktiengesellschaften und
Kommanditgesellschaften auf Aktien sowie
von Gesellschaften mit beschränkter Haftung im
Deutschen Reichsanzeiger, Jahrg. 1906 fg.
Bilanzen der deutschen Aktiengesellschaften im
Deutschen Reichsanzeiger, Jahrg. 1908 fg.
Besondere Mitteilungen von bundesstaatlichen
statistischen Ämtern.
Jahr- und Adressbuch der Erwerbs- und Wirt-
schaftsgenossenschaften im Deutschen Reiche
1904—1908, 1915. Hrsg. von der Preussischen
Central-Genossenschaftskasse. Berlin.
Nachweisungen der Preussischen Central-Ge-
nossenschaftskasse 1907/08 fg. Berlin 1907 fg.
Mitteilungen zur deutschen Genossenschafts-
statistik für 1908 fg. (Erg.-S. z. Zeitschrift
des Preussischen Statistischen Landesamts.
Berlin. S. 33 1910; S. 36 1911; S. 38
1912; S. 40 1913; S. 41 1914; S. 45 1918).
Statistische Korrespondenz des Preussischen
Statistischen Landesamts 1915 fg.
Jahrbücher des Zentralverbandes deutscher Kon-
sumvereine, des Allgem. Verbandes der auf
Selbsthilfe beruhenden deutschen Erwerbs-
und Wirtschaftsgenossenschaften, des Reichs-
verbandes Deutscher Konsumvereine.
Bericht der Großeinkaufs-Gesellschaft Deutscher
Konsumvereine Hamburg für 1918.

XVIII. Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt — f. Jahrbuch 1905 u. fg.
Der Beschäftigungsgrad nach den Nachweisungen der Krankenkassen (1904 fg.) R.-Arb.-Bl. 1904 fg.
Arbeitsvermittlung und Arbeitslosigkeit (1904 fg.) R.-Arb.-Bl. 1904 fg.
Darstellung der nicht erledigten Arbeitsgesuche und offenen Stellen Arbeitsmarkt-Anz. Jahrg. 1 fg., 1914/15 fg.
Darstellung der unterstützungsberechtigten Erwerbslosen Arbeitsmarkt-Anz. 1. Jahrg. (1919).
Statistische Erhebungen über Arbeitsnachweise im Deutschen Reiche nach dem Stande von Ende 1912 R.-Arb.-Bl. 1913, Sond.-Beil. z. Nr. 6.
Verzeichnis der Arbeitsnachweise im Deutschen Reiche nach dem Stande vom 1. Mai 1916. Im Auftrage des Reichsamts des Innern bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt, Abteilung für Arbeiterstatistik. Ausgabe 1. Berlin 1916. 4^o 1). (8* u. 156 Seiten).
Die Arbeitsnachweise der Tarifgemeinschaften am 31. Dezember 1912 fg. — f. Jahrbuch 1914 u. fg.
Ausfertigung von Arbeiterlegitimationenkarten für ausländische Wanderarbeiter im Deutschen Reiche — f. Jahrbuch 1913 u. fg.
 — Vgl. auch oben: »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik«, sowie unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«.

Quellen:

Ministerial-Blatt der Handels- und Gewerbeverwaltung. Hrg. i. Preuß. Ministerium für Handel u. Gewerbe. Berlin. Jahrg. 1906 fg.
 Jahresberichte der Arbeitsnachweise und Arbeitsnachweisverbände, der Arbeitgeber-, Angestellten- und Arbeiterverbände für 1906 fg. (Für das Verzeichnis der Arbeitsnachweise vom 1. Mai 1916.)

Einheitliche Bestimmungen der Bundesregierungen, betr. die Anzeigepflicht der nicht gewerbsmäßig betriebenen Arbeitsnachweise an das Kaiserliche Statistische Amt — vgl. R.-Arb.-Bl. 1915, S. 624.

Graphische Darstellungen

Andrang der Arbeitsuchenden bei den Arbeitsnachweisen 1914—1918 1919.

XIX. Berufsverbände

Arbeitgeberverbände R.-Arb.-Bl. 1909 fg.
Verbände der Angestellten und Arbeiter, und zwar:
 Angestelltenverbände R.-Arb.-Bl. 1909 fg.
 Freie Gewerkschaften » 1904 »
 Christliche Gewerkschaften... » 1904 »
 Hirsch-Dunker'sche Gewerkschaften... » 1904 »
 Unabhängige Vereine » 1904 »
 Vaterländische Arbeitervereine²⁾ » 1908 »
Gelbe Arbeiterverbände und Werkvereine²⁾ » 1908 »
Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten u. Arbeiter im Jahre
 1911 Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. 6, 1913,
 1912 » » » 8, 1914,
 1913 » » » 11, 1915,
 1914 » » » 13, 1916,
 1915 » » » 16, 1918,
 1916 u. 1917 » » » 19, 1919.

¹⁾ Verlag W. M. Weber, Berlin SW 68, Hollmannstraße 9/10, Preis 2 Mk.

²⁾ Seit 1911 zusammengefaßt als: »Wirtschaftsrechtliche Arbeiterverbände und -vereine«.

Die internationalen Beziehungen der deutschen Arbeitgeber-, Angestellten- und Arbeiterverbände (1914. Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. 9, 1914).

Ausländische Gesetzgebung über Berufsvereine, Einigungs-, Schieds- und Tarifwesen, Sond.-H. 18 z. R.-Arb.-Bl. 1918.

Konfessionelle Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine R.-Arb.-Bl. 1910.

Statistik der Frauenorganisationen im Deutschen Reiche (1908) Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. 1, 1909.

Desgl. 1909 R.-Arb.-Bl. 1910.

Quellen:

Besondere Einsendungen der Verbände und Vereine.

Graphische Darstellungen

Einnahmen, Ausgaben und Vermögen der deutschen und britischen Arbeiterorganisationen auf den Kopf des Mitglieds berechnet (1898 und 1907) 1909.
 Prozentuale Verteilung der Ausgaben (1898 und 1907). — Mitgliederbewegung der Arbeiterorganisationen (1898—1907) .. 1909.

XX. Gesundheitswesen¹⁾

Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten

Die Ärzte und das medizinische Hilfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reiche, nach dem Bestande vom 1. April 1876. ... 1. R. Bd. 25, Sept.-H. S. 1.

Ärzte und medizinisches Hilfspersonal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — f. Jahrbuch 1889.

Desgl. nach dem Stande vom 1. April 1898 — f. Jahrbuch 1900.

Ärzte, Zahnärzte und Apotheken — f. Jahrbuch 1897—1906, 1914—1915.

Apotheken, Dispensieranstalten und pharmazeutisches Personal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — f. Jahrbuch 1890.

Die allgemeinen Krankenhäuser im Jahre 1888 — f. Jahrbuch 1892.

Heilanstalten (1877—1910) — f. Jahrbuch 1904, 1905, 1908, 1909, 1911, 1914—1915.

Zugang der Krankheitsfälle in den allgemeinen Krankenhäusern — f. Jahrbuch 1904, 1905, 1908, 1909, 1911, 1914—1915.

Statistische Angaben aus den deutschen Kurorten mit Mineralquellen und den deutschen Seebädern — f. Jahrbuch 1908 u. 1909.

Quellen:

Die Verbreitung des Heilpersonals der pharmazeutischen Anstalten und des pharmazeutischen Personals im Deutschen Reiche. Nach den amtlichen Erhebungen vom 1. April 1887 bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamte. Berlin 1889.

Die Verbreitung des Heilpersonals im Deutschen Reiche. Nach den amtlichen Erhebungen vom 1. April 1898 bearb. im Kais. Gesundheitsamte.

[Rebignal-statistische Mitteilungen Bd. 6, H. 1 (S. 50 fg.) 1899.]

Die Heilanstalten des Deutschen Reichs nach den Erhebungen der Jahre 1886 fg. — für je 3 bzw. 4 Jahre zusammengefaßt in: »Rebignal-statistische Mitteilungen« — f. unten.

¹⁾ In gemeinsamer Bearbeitung mit dem Kaiserlichen Gesundheitsamte erschienen: »Das Deutsche Reich in gesundheitlicher und demographischer Beziehung. Festschrift den Teilnehmern am XIV. Internationalen Kongresse für Hygiene und Demographie Berlin 1907 gewidmet vom Kaiserl. Gesundheitsamte und Kaiserl. Statistischen Amt Berlin 1907, gr. 8^o (Preis. geb. 4,20 Mk.).

Börner's Reichs-Medizinalkalender f. 1885—1908.
Teil II. Cassel 1884. Leipzig 1885—1907.
Deutsches Bäderbuch, bearbeitet unter Mit-
wirkung des Kaiserlichen Gesundheitsamts.
Berlin 1907, 4^o.

Todesursachen in deutschen Orten mit 15 000 und
mehr Einwohnern — f. Jahrbuch 1881—1915.
25 Jahre Todesursachenstatistik. V. S. 1903, III.
Todesursachen der Gestorbenen nach Staaten (und
Landesteilen)

1906, 1907 in Bd. 223, 227.
In den Bänden nicht fortgesetzt, dagegen wieder auf-
genommen für 1910 fg. — f. Jahrbuch 1913 u. fg.

Quellen:

Veröffentlichungen des Reichsgesundheits-
amts. Jahrg. 1878 fg. Berlin.

Medizinal-statistische Mitteilungen
aus dem Reichsgesundheitsamte. Bd. 1 fg.
Berlin 1893 fg.

Für frühere Jahrgänge — f. die amtliche
Statistik der Todesursachen, Sanitätsberichte
usw., darunter namentlich für Preußen:
b. betr. Vde. der Preussischen Statistik;
Bayern: b. Generalberichte üb. d. Sanitäts-
verwaltung, hrsg. v. Staatsministerium des
Innern; Sachsen: Statistisches Jahrbuch;
Württemberg: Statistisches Handbuch.

Krankheitsverhältnisse

Krankheits- und Sterblichkeitsverhältnisse in der
Ortskrankenkasse für Leipzig und Umgegend.
Untersuchungen über den Einfluß von Geschlecht,
Alter und Beruf. — (Unter Mitwirkung des
Kaiserlichen Gesundheitsamts.) 4 Bände. Berlin
(Carl Heymanns Verlag), 1910. Gr. 4^o.

Wasserversorgung in Orten mit 15 000 und mehr
Einwohnern, Oktober 1903 — f. Jahrbuch 1905.

Quelle:

Besondere Mitteilung des Reichsgesundheits-
amts.

Die Blinden } am 1. 12. 1900.

Die Taubstummen } — f. Jahrbuch 1905—1908.

Quelle:

Medizinal-statistische Mitteilungen aus dem
Kaiserl. Gesundheitsamte. Bd. 9, S. 1—2.

Einrichtungen zur Massenspeisung

Zahl der Anstalten (Rüchen), deren Leistungsfähig-
keit und Inanspruchnahme durch die Bevölkerung
in Städten mit mehr als 10 000 Einwohnern
während der Monate des Jahres 1917 sowie
der Preise für 1 Liter, zu denen die Anstalten
das Essen verabsolgt.

Quellen:

Für die Monate Januar und Februar 1917.
Heft 14 der Beiträge zur Kriegswirtschaft,
herausgegeben von der Volkswirtschaftlichen
Abteilung des Kriegsernährungsamts (jetzt
Reichsernährungsministerium), für die übrige
Zeit nach Mitteilungen dieser Abteilung —
f. Jahrbuch 1918, S. 158.

XXI.¹⁾ Veterinärwesen

Viehseuchen — f. Jahrbuch 1889—1915 u. 1919.

¹⁾ Die Jahrgänge 1906 und 1907 des Jahrbuchs enthielten
24 Abschnitte, darunter Abschnitt XXI: »Sport«.

Quelle:

Jahresbericht über die Verbreitung von Tier-
seuchen im Deutschen Reiche. Bearbeitet
im Kaiserl. Gesundheitsamte.

Jahrg. 1886—1914. Berlin.

Schlachtvieh- und Fleischbeschau

Beauftragungen bei der Schlachtvieh- und Fleisch-
beschau 1906—1912 — f. Jahrbuch 1908—1914²⁾

Quelle:

Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts
1907—1913.

— Vgl. auch oben: »Viehstand«.

Tierärzte (1. Mai 1909) — f. Jahrbuch 1914—1915.

Quelle:

Medizinal-statistische Mitteilungen aus dem
Kaiserl. Gesundheitsamte. Bd. 15. Berlin
1912.

XXII.²⁾ Wetterkunde

— f. Jahrbuch 1895 u. fg.

Quellen:

Deutsches Meteorologisches Jahrbuch für
1893 fg. (Beobachtungssysteme: Deutsche
Seewarte, Preußen, Bayern, Sachsen,
Württemberg, Baden, Bremen, Elbst,
Lothringen). — Beilagen zur »Statistischen
Korrespondenz« des Preussischen Statistischen
Landesamts; Jahrg. 1911/12 fg. — Monat-
liche Übersichten über die Witterungsverhältnisse
in Bayern. Jahrg. 1911/12 fg. — Jahres-
bericht des Zentralbureaus für Meteorologie
und Hydrographie im Großherzogtum Baden.
Jahrg. 1895 bis 1911. Jahrbuch der Mete-
orologischen Beobachtungen der Wetterwarte
der Magdeburgischen Zeitung i. J. 1893 fg.
Magdeburg. — Ergänzende Mitteilungen
meteorologischer Zentralstellen für 1910 fg.

XXIII.²⁾ Die deutschen Schutzgebiete

Allgemeine Nachweise — f. Jahrbuch 1894—1915

Quellen:

Reichshaushalts-Etat nebst Denkschriften,
Anlagen und Nachträgen von 1887/88 bis
1897/98 und 1898 fg. Berlin.

Die deutschen Schutzgebiete in Afrika und der Südsee
1909/10 fg. Amtliche Jahresberichte, hrsg.
vom Reichskolonialamt. Berlin 1911 fg.

Reichs-Gesetzblatt. Jahrg. 1902 fg. Berlin.

Deutsches Kolonialblatt. Berlin. Jahrg. 1890 fg.

Deutsche Kolonialzeitung. Berlin. Jahrg. 1902 fg.

Auswärtiger Handel — 1) f. oben »Auswär-
tiger Handel«: Jahresnachweise sowie
Monatliche Nachweise über den auswärtigen
Handel Deutschlands, Märzheft 1906—1914; —

2) — f. Jahrbuch 1894—1915.

— Vgl. auch oben: Reichsarbeitsblatt unter
»Besondere Arbeiten zur Gewerbe-
und Sozialstatistik«.

¹⁾ Für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht, zu-
legt für das Jahr 1912.

²⁾ Die Jahrgänge 1906 und 1907 des Jahrbuchs enthielten
24 Abschnitte, darunter Abschnitt XXI: »Sport«.

Zu einem Teile der vorstehend genannten Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamts werden vorläufige Nachweisungen oder kurze Zusammenstellungen der Hauptergebnisse alsbald nach Abschluß im »**Deutschen Reichsanzeiger**« regelmäßig veröffentlicht, und zwar:

Zu II: Bewegung der Bevölkerung:

- Die Säuglingssterblichkeit (im Januar).
- Die Bewegung der Bevölkerung im Deutschen Reiche (im Dezember).
- Die deutsche überseeische Auswanderung (monatlich)¹⁾.

Zu III: Land- und Forstwirtschaft und Fischerei:

- Saatenstandsnachrichten für April bis Dezember (monatlich)¹¹⁾.
- Anbau der hauptsächlichsten Fruchtarten (im Juli)¹²⁾.
- Hopfenanbau und Hopfenernte (im Oktober).
- Ernte der wichtigsten Feldfrüchte (im Dezember)¹²⁾.
- Deutsche See- und Bodenseefischerei (monatlich)¹⁾.
- Tabakanbau im deutschen Zollgebiete. Vorläufige Nachweisung (im Oktober oder November)¹⁴⁾.
- Anbau von Zuckerrüben für die Zuckerfabriken des Deutschen Reichs. Vorläufige Nachweisung (im Juni)¹³⁾.

Zu IV: Viehstand:

- Marktverkehr mit Vieh auf den 40 bedeutendsten Schlachtviehmärkten Deutschlands (monatlich)²⁾.
- Schlachtvieh- und Fleischbeschau (vierteljährlich)³⁾.

Zu VII: Auswärtiger Handel:

- Ein- und Ausfuhr von Zucker (alle 10 Tage)¹⁾.
- Ein- und Ausfuhr einiger wichtigerer Waren (alle 10 Tage)¹⁾.
- Ein- und Ausfuhr von Getreide und Mehl (alle 10 Tage)¹⁾.
- Nachweise der Bestände an Getreide und Mehl in den Zollagern nach den Abschlüssen der Lagerregister am Monatschlusse¹⁾.
- Hauptübersicht des Spezialhandels (monatlich)¹⁾.
- Ein- und Ausfuhrwerte des Spezialhandels mit den einzelnen Ländern (jährlich, etwa im April)⁴⁾.

Zu IX: Preise:

- Berichte von deutschen Börsenplätzen und Fruchtmärkten (in täglichen Übersichten)⁵⁾.
- Großhandelspreise von Getreide an deutschen und fremden Börsenplätzen (in Wochen-, Monats- und Vierteljahrsübersichten nach Wochendurchschnitten)³⁾.

Zu XV: Finanzwesen:

- Branntweinherzeugung und Branntweinverbrauch (monatlich)⁶⁾.
- Betrieb der Zuckerfabriken des deutschen Zollgebiets (monatlich)⁶⁾.
- Rübenverarbeitung und Inlandsverkehr mit Zucker (monatlich)⁶⁾.
- Bestände an Zucker in den Zuckerfabriken und amtlichen Niederlagen des deutschen Zollgebiets (im September oder Oktober)⁷⁾.
- Nutmaßliches Ergebnis der Rübenverarbeitung (im Dezember)⁸⁾.
- Nachweisung der Einnahmen an Reichsstempelabgaben für Gesellschaftsverträge (für 1. Oktober 1913) und für Wertpapiere (monatlich)⁹⁾.
- Braustoffverbrauch und Bierherzeugung in den Brauereien der norddeutschen Brauereiergemeinschaft sowie Einfuhr von übergangsabgabepflichtigem Bier (vierteljährlich)¹⁰⁾.
- Ertrag der Zigarettensteuer im deutschen Zollgebiete (vierteljährlich)¹⁰⁾.
- Menge und Wert der zollzuschlagspflichtigen Tabakblätter und Zigarren (vierteljährlich)¹⁰⁾.
- Einnahme an Tabaksteuer und Tabakerzeugstoff-Abgabe (vierteljährlich)¹⁰⁾.

Zu XVI: Versicherungswesen:

- Krankenversicherung. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich (im November bzw. Dezember)¹⁵⁾.

Zu XVIII: Arbeitsmarkt:

- Der deutsche Arbeitsmarkt im Vormonat. Vorläufige Mitteilung (monatlich)¹⁾.

Auch in besonderen Fällen, bei Abschluß von Einzelerhebungen oder nach gelegentlich wiederkehrenden Arbeiten (Volks-, Berufs- und Betriebszählungen, Viehzählungen usw.) werden vorläufige oder endgültige Ergebnisse im Reichsanzeiger veröffentlicht.

¹⁾ Seit August 1914 für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht.

²⁾ Seit März 1915 für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht.

³⁾ Seit Januar 1915 für die Dauer des Kriegszustandes (bis 3. V. J. 1918) nicht veröffentlicht.

⁴⁾ Für 1914, 1915 und 1916 nicht veröffentlicht.

⁵⁾ Seit Februar 1915 für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht.

⁶⁾ Für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht vom 1. September 1914 ab.

⁷⁾ Bestände am 31. August 1914 bis 1918 nicht veröffentlicht.

⁸⁾ Für 1914 bis 1918 nicht veröffentlicht.

⁹⁾ wie zu 1: vom 1. August 1914 ab.

¹⁰⁾ „ „ 1: „ 1. Juli 1914 ab.

¹¹⁾ „ „ 1: „ April 1915 bis Dezember 1918.

¹²⁾ „ „ 1: von 1915 bis 1917 bezüglich der Ernte, hinsichtlich des Anbaus von 1915 bis 1918.

¹³⁾ In den Jahren 1915, 1916, 1917 und 1918 nicht veröffentlicht.

¹⁴⁾ Für 1917 nicht veröffentlicht.

¹⁵⁾ Seit 1914 nicht veröffentlicht.

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung

1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung nach der Volkszählung von 1910 ¹⁾

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 240)

Staaten und Landesteile	Fläche qkm	Ortsanwesende Bevölkerung			Bevölke- rungs- zunahme in % von 1905/1871 1910/1910	Auf 1 qkm kommen Einwohner			
		am 1. Dezember 1910				1. Dezember 1905 2)	1910	1871	
		männlich	weiblich	zusammen					
Provinz Ostpreußen	37 002,0	1 003 340	1 060 835	2 064 175	2 030 176	1,7	13,2	55,8	49,3
" Westpreußen	25 554,7	837 807	865 667	1 703 474	1 641 874	3,8	29,6	66,7	51,5
Stadt Berlin	63,4	994 206	1 077 051	2 071 257	2 040 148	1,5	150,7	32 664,5	13 951,4
Provinz Brandenburg	39 842,3	1 992 016	2 100 600	4 092 616	3 531 856	15,9	100,9	102,7	51,1
" Pommern	30 131,4	844 343	872 578	1 716 921	1 684 345	1,9	19,9	57,0	47,5
" Posen	28 991,5	1 011 139	1 088 692	2 099 831	1 986 637	5,7	32,6	72,4	54,7
" Schlesien	40 335,1	2 512 713	2 713 249	5 225 962	4 942 725	5,7	41,0	129,0	92,0
" Sachsen	25 267,3	1 519 256	1 570 019	3 089 275	2 979 249	3,7	46,9	122,3	83,3
" Schleswig-Holstein	19 018,8	830 834	790 170	1 621 004	1 504 248	7,8	55,1	85,2	55,0
" Hannover	38 509,4	1 483 138	1 459 298	2 942 436	2 759 245	6,6	50,0	76,4	50,9
" Westfalen	20 219,0	2 115 380	2 009 716	4 125 096	3 618 090	14,0	132,4	204,0	87,8
" Hessen-Rhassau	15 702,0	1 084 600	1 136 421	2 221 021	2 070 052	7,3	58,6	141,4	89,2
" Rheinland	27 000,2	3 584 502	3 536 638	7 121 140	6 436 337	10,6	99,0	263,7	132,6
Hohenzollern	1 142,2	34 451	36 560	71 011	68 282	4,0	8,3	62,2	57,4
Preußen	348 779,9	19 847 725	20 317 494	40 165 219	37 293 264	7,7	62,7	115,2	70,8
Bayern rechts des Rheins	69 942,2	2 915 889	3 034 317	5 950 206	5 633 539	5,5	40,4	85,1	60,0
Bayern links d. Rheins (Pfalz)	5 928,0	463 691	473 394	937 085	885 833	5,8	52,4	158,1	103,8
Bayern	75 870,2	3 379 580	3 507 711	6 887 291	6 524 372	5,6	41,0	90,8	64,1
Sachsen	14 992,0	2 323 903	2 482 758	4 806 661	4 508 601	6,6	88,0	320,6	170,5
Württemberg	19 507,3	1 192 392	1 245 182	2 437 574	2 302 179	5,9	34,0	125,0	93,2
Baden	15 070,3	1 059 579	1 083 254	2 142 833	2 010 728	6,6	46,6	142,2	96,0
Hessen	7 688,3	639 198	642 853	1 282 051	1 209 175	6,0	50,3	166,8	111,0
Mecklenburg-Schwerin	13 126,9	317 964	321 994	639 958	625 045	2,4	14,7	48,8	42,5
Sachsen-Weimar	3 610,0	204 375	212 774	417 149	388 095	7,5	45,8	115,6	79,2
Mecklenburg-Strelitz	2 929,5	53 518	52 924	106 442	103 451	2,9	9,8	36,3	33,1
Oldenburg	6 429,1	244 018	239 024	483 042	438 856	10,1	52,0	75,1	49,3
Braunschweig	3 672,0	242 783	251 556	494 339	485 958	1,7	58,6	134,6	84,5
Sachsen-Meiningen	2 468,3	136 614	142 148	278 762	268 916	3,7	48,3	112,9	76,2
Sachsen-Altenburg	1 323,5	106 278	109 850	216 128	206 508	4,7	52,1	163,3	107,4
Sachsen-Coburg-Gotha	1 976,8	125 330	131 847	257 177	242 432	6,1	47,5	130,1	89,0
Anhalt	2 299,4	161 134	169 994	331 128	328 029	0,9	62,8	144,0	88,7
Schwarzburg- Sondershausen	862,2	44 149	45 768	89 917	85 152	5,8	33,8	104,3	77,9
Schwarzburg-Rudolstadt	941,0	49 335	51 867	100 702	96 835	4,0	33,3	107,0	80,3
Waldeck	1 121,0	30 544	31 163	61 707	59 127	4,4	9,8	55,0	50,2
Neuß älterer Linie	316,3	34 781	37 988	72 769	70 603	3,1	61,4	230,1	142,5
Neuß jüngerer Linie	826,7	74 345	78 407	152 752	144 584	5,6	71,6	184,8	107,8
Schaumburg-Lippe	340,3	23 400	23 252	46 652	44 992	3,7	45,5	137,1	93,9
Lippe	1 215,2	73 254	77 683	150 937	145 577	3,7	35,8	124,2	91,5
Lübeck	297,7	56 911	59 688	116 599	105 857	10,1	123,5	391,7	175,2
Bremen	256,4	148 529	150 997	299 526	263 440	13,7	144,7	1 168,2	476,8
Hamburg	414,5	504 902	509 762	1 014 664	875 149	15,9	199,3	2 447,0	816,8
Elßaß-Lothringen	14 521,8	965 625	908 389	1 874 014	1 814 564	3,3	20,9	129,0	106,8
Deutsches Reich	540 857,5	32 040 166	32 885 827	64 925 993	60 641 489	7,1	58,1	120,0	75,0

¹⁾ Vorläufige Zahlen der Gebietsverteilung und Bevölkerung des Deutschen Reichs nach Abtretung der durch den Friedensvertrag vom 28. Juni 1919 (Reichsgesetzbl. S. 687) bestimmten Gebiete f. S. 38.
²⁾ Die geringe Abweichung zwischen der für 1905 hier nachgewiesenen Einwohnerzahl und der für dasselbe Jahr früher veröffentlichten beruht bei der Provinz Hannover und dem Staate Preußen auf Gebietsaustausch zwischen Preußen und Hamburg im Jahre 1908, bei anderen Provinzen auf Nachträgen zu der Einwohnerzahl einiger Gemeinden.

2. Bevölkerungswachstum seit 1816

a. auf dem Gebiete der Bundesstaaten Anfang 1919									
Staaten und Landesteile	Bevölkerung nach der Volkszählung			Zunahme					
	1816	1861	1910	1816 bis 1861	1861 bis 1910	1816 bis 1910			
	in Tausend			durchschnittlich jährlich in ‰					
Ostpreußen	859	1 761	2 064	1,43	0,34	0,90			
Westpreußen	571	1 253	1 704	1,64	0,67	1,16			
Stadt Berlin	198	633	2 071	2,42	2,58	2,50			
Brandenburg	1 086	1 981	4 093	1,26	1,57	1,41			
Pommern	683	1 438	1 717	1,55	0,39	0,98			
Dosen	820	1 524	2 100	1,29	0,70	1,00			
Schlesien	1 942	3 511	5 226	1,23	0,86	1,05			
Sachsen	1 197	2 045	3 089	1,11	0,90	1,01			
Schleswig-Holstein	697	999	1 621	0,75	1,05	0,90			
Hannover	1 610	1 926	2 942	0,37	0,92	0,64			
Westfalen	1 066	1 667	4 125	0,93	1,97	1,44			
Hessen-Nassau	958	1 388	2 221	0,77	1,02	0,89			
Rheinland	1 910	3 372	7 121	1,18	1,43	1,40			
Hohenzollern	55	65	71	0,35	0,19	0,27			
Preußen	(13 709)	(23 582)	40 165	1,14	1,16	1,14			
Bavern rechts d. Rh.	3 177	4 159	5 950	0,56	0,78	0,67			
Rheinpfalz	430	625	937	0,78	0,88	0,83			
Bayern	3 607	4 775	6 887	0,58	0,80	0,69			
Sachsen	1 194	2 337	4 807	1,40	1,57	1,48			
Württemberg	1 411	1 748	2 437	0,45	0,72	0,58			
Baden	1 006	1 432	2 143	0,74	0,88	0,80			
Hessen	562	817	1 282	0,78	0,98	0,88			
Mecklenb.-Schwerin	308	553	640	1,22	0,32	0,78			
Sachsen-Weimar	193	280	417	0,78	0,87	0,82			
Mecklenb.-Strelitz	72	99	106	0,66	0,16	0,42			
Oldenburg	234	314	483	0,91	0,94	0,77			
Braunschweig	226	293	494	0,54	1,14	0,83			
Sachsen-Meiningen	121	178	279	0,81	0,98	0,89			
Sachsen-Altenburg	96	142	216	0,81	0,91	0,86			
S. Coburg-Gotha	112	165	257	0,80	0,97	0,88			
Anhalt	120	193	331	0,98	1,17	1,08			
Schwarzb.-Sondh.	45	66	90	0,80	0,67	0,73			
Schwarzb.-Rudolst.	54	74	101	0,65	0,68	0,66			
Waldeck	52	59	62	0,25	0,09	0,17			
Reuß älterer Linie	23	44	73	1,31	1,10	1,22			
Reuß jüngerer Linie	60	86	153	0,77	1,24	1,00			
Schaumburg-Lippe	26	31	47	0,37	0,86	0,61			
Lippe	81	111	151	0,67	0,66	0,67			
Rübel	36	46	117	0,49	2,01	1,23			
Bremen	50	104	299	1,52	2,30	1,90			
Hamburg	154	279	1 015	1,24	2,81	2,01			
Elbs. Vorpommern	1 281	1 584	1 874	0,44	0,37	0,40			
Deutsches Reich	24 833	39 392	64 926	0,96	1,09	1,02			

b. auf dem Reichsgebiete Anfang 1919

Jahr	Volks- zahl ¹⁾ (Anfang Dezember) in Tausend	Jähr- liche Zu- nah- me ‰	Jahr	Volks- zahl ¹⁾ (Anfang Dezember) in Tausend	Jähr- liche Zu- nah- me ‰	Jahr	Volks- zahl (Anfang Dezember) in Tausend	Jähr- liche Zu- nah- me ‰
1816	24 833		1850	35 397	0,57	1885	46 858	0,70
20	26 294	1,43	55	36 114	0,40	90	49 428	1,07
25	28 113	1,34	60	37 747	0,88	95	52 280	1,12
30	29 520	0,98	65	39 656	0,99	1900	56 367	1,50
35	30 938	0,94	70	40 818	0,58	05	60 641	1,46
40	32 787	1,16	75	42 729	0,91	10	64 926	1,36
45	34 398	0,90	80	45 236	1,14			

¹⁾ Mit Einschluß der Militärpersonen außerhalb des Staates — ²⁾ Für die Jahre 1820, 30, 35, 45, 50, 60, 65, 70 berechnet nach Statistik d. D. R., Band 37, I. R. S. VII. 54.

3. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets¹⁾ seit 1856

Bevölkerung (in 1 000) um die Mitte des Jahres									
Jahr	Reich, Umfang z. Beginn d. J. 1919		Jahr	Zoll- gebiet, jeweiltiger Umfang		Jahr	Reich, Umfang z. Beginn d. J. 1919		Zoll- gebiet, jeweiltiger Umfang
	1856	1880		1856	1880		1856	1880	
1856	36 260	32 880	1886	47 134	46 576				
57	36 528	33 154	87	47 630	47 046				
58	36 831	33 428	88	48 168	47 727				
59	37 190	33 760	89	48 717	48 917				
60	37 611	34 136	90	49 241	49 441				
61	38 003	34 512	91	49 762	49 963				
62	38 362	34 905	92	50 266	50 469				
63	38 765	35 311	93	50 757	50 960				
64	39 189	35 716	94	51 339	51 544				
65	39 548	36 020	95	52 001	52 207				
66	39 787	36 251	96	52 753	52 962				
67	40 032	36 592	97	53 569	53 781				
68	40 223	37 979	98	54 406	54 622				
69	40 494	38 663	99	55 248	55 468				
70	40 805	38 891	1900	56 046	56 269				
71	40 997	39 119	01	56 874	57 098				
72	41 230	40 918	02	57 767	57 993				
73	41 564	41 330	03	58 629	58 857				
74	42 004	41 742	04	59 475	59 704				
75	42 518	42 156	05	60 314	60 546				
76	43 059	42 621	06	61 153	61 385				
77	43 610	43 107	07	62 013	62 248				
78	44 129	43 592	08	62 863	63 100				
79	44 641	44 078	09	63 717	63 957				
80	45 095	44 564	10	64 568	64 811				
81	45 428	44 894	11	65 359	65 602				
82	45 719	45 187	12	66 146	66 391				
83	46 016	45 480	13	66 978	67 225				
84	46 336	45 799	14	67 790	68 039				
85	46 707	46 165							

¹⁾ Über die Entwicklung des deutschen Zollvereins vgl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 f. — ²⁾ Nach vorläufiger Berechnung unter Berücksichtigung des Geburtenüberschusses und der Auswanderung.

4. Bevölkerung des Brauwertsteuer- und Brausteuergebiets¹⁾ im jeweiligen Umfang seit 1894

Jahr	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahrs		Jahr	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahrs	
	Brauwert- steuer- gebiet	Brauwert- steuer- gebiet		Brauwert- steuer- gebiet	Brauwert- steuer- gebiet
1894	51 821	40 329	1904	60 099	47 183
95	52 535	40 904	05	60 919	47 867
96	53 356	41 563	06	61 786	48 583
97	54 177	42 242	07	62 633	49 549
98	55 033	42 963	08	63 488	50 265
99	55 839	43 651	09	64 340	50 727
1900	56 641	44 312	10	65 157	51 440
01	57 525	45 016	11	65 917	52 077
02	58 412	45 765	12	66 753	52 752
03	59 242	46 466	13	67 571	53 446

¹⁾ Über die Veränderung der Steuergebiete vgl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 3, außerdem gehörte vom 1. 4. 1907 bis 1. 8. 1909 das Großherzogtum Luxemburg der norddeutschen Brauwertsteuergemeinschaft an. Gegenwärtig umfasst das Brauwertsteuergelände: das deutsche Zollgebiet mit Ausnahme von Luxemburg, das Brauwertsteuergelände: das Zollgebiet mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Vorderpommern und Amt Königsberg i. Pr., sowie von Luxemburg. — ²⁾ Für das Brauwertsteuergelände Betriebsjahr (1. 10. bis 30. 9.). — ³⁾ S. die Anmerkung 2 oben.

5. Bevölkerung des Reichs und der Bundesstaaten am 1. Dezember 1910 im Vergleich mit früheren Zählungsergebnissen

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 240)

Staaten und Landesteile	Ortsanwesende Bevölkerung					Bevölkerungs-Zunahme oder Abnahme (—) durch schnittlich jährlich auf Hun- dert der mittleren Bevölkerung in der Zeit von			
	1871	1880	1890	1900	1910	1871 bis 1880	1880 bis 1890	1890 bis 1900	1900 bis 1910
	nach dem Gebietsstand z. Z. der jedesmaligen Volkszählung								
Provinz Ostpreußen	1 822 934	1 933 936	1 958 663	1 996 626	2 064 175	0,66	0,13	0,19	0,33
„ Westpreußen	1 314 611	1 405 898	1 433 681	1 563 658	1 703 474	0,75	0,20	0,87	0,86
Stadt Berlin	826 341	1 122 330	1 578 794	1 888 848	2 071 257	3,38	3,38	1,79	0,02
Provinz Brandenburg	2 036 888	2 266 825	2 541 783	3 108 554	4 092 616	1,19	1,14	2,01	2,73
„ Pommern	1 431 633	1 540 034	1 520 889	1 634 832	1 716 921	0,81	0,13	0,72	0,40
„ Posen	1 583 843	1 703 397	1 751 642	1 887 275	2 099 831	0,81	0,28	0,75	1,07
„ Schlesien	3 707 167	4 007 925	4 224 458	4 668 857	5 225 962	0,87	0,53	1,00	1,13
„ Sachsen	2 103 174	2 312 007	2 580 010	2 832 616	3 089 275	1,05	1,10	0,93	0,87
„ Schleswig-Holstein	1 045 419	1 127 149	1 219 523	1 387 968	1 621 004	0,84	0,79	1,29	1,55
„ Hannover	1 961 437	2 120 168	2 278 361	2 590 939	2 942 436	0,86	0,72	1,28	1,27
„ Westfalen	1 775 175	2 043 442	2 428 661	3 187 777	4 125 096	1,56	1,72	2,70	2,56
„ Hessen-Nassau	1 400 370	1 554 376	1 664 426	1 897 981	2 221 021	1,16	0,68	1,31	1,57
„ Rheinland	3 579 347	4 074 000	4 710 391	5 759 798	7 121 140	1,44	1,45	2,00	2,11
Hohenzollern	65 558	67 624	66 085	66 780	71 011	0,34	0,23	0,10	0,61
Preußen	24 689 252	27 279 111	29 957 367	34 472 509	40 165 219	1,11	0,94	1,40	1,53
Bayern rechts des Rheins ..	4 236 991	4 607 497	4 866 643	5 344 379	5 950 206	0,93	0,55	0,94	1,07
Bayern links d. Rheins (Pfalz)	615 035	677 281	728 339	831 678	937 085	1,07	0,73	1,32	1,19
Bayern	4 863 450	5 284 778	5 594 982	6 176 057	6 887 291	0,92	0,57	0,99	1,08
Sachsen	2 556 244	2 972 805	3 502 684	4 202 216	4 806 661	1,67	1,64	1,82	1,34
Württemberg	1 818 539	1 971 118	2 036 522	2 169 480	2 437 574	0,80	0,32	0,63	1,16
Baden	1 461 562	1 570 254	1 657 867	1 867 944	2 142 833	0,80	0,54	1,10	1,37
Hessen	852 894	936 340	992 883	1 119 893	1 282 051	1,04	0,59	1,20	1,35
Mecklenburg-Schwerin	557 897	577 055	578 342	607 770	639 958	0,88	0,02	0,50	0,52
Sachsen-Weimar	286 183	309 577	326 091	362 873	417 149	0,87	0,52	1,07	1,39
Mecklenburg-Strelitz	96 982	100 269	97 978	102 602	106 442	0,37	0,23	0,46	0,37
Oldenburg	316 640	337 478	354 968	399 180	483 042	0,71	0,51	1,17	1,90
Braunschweig	311 764	349 367	403 773	464 333	494 339	1,26	1,44	1,40	0,63
Sachsen-Meiningen	187 957	207 075	223 832	250 731	278 762	1,08	0,78	1,13	1,06
Sachsen-Altenburg	142 122	155 036	170 864	194 914	216 128	0,97	0,97	1,32	1,03
Sachsen-Coburg-Gotha	174 339	194 716	206 513	229 550	257 177	1,23	0,59	1,06	1,14
Anhalt	203 437	232 592	271 963	316 085	331 128	1,40	1,56	1,50	0,46
Schwarzburg-Sondersh. ..	67 191	71 107	75 510	80 898	89 917	0,63	0,60	0,69	1,06
Schwarzburg-Rudolstadt ..	75 523	80 296	85 863	93 059	100 702	0,68	0,67	0,80	0,79
Waldeck	56 224	56 522	57 281	57 918	61 707	0,06	0,13	0,11	0,63
Reuß älterer Linie	45 094	50 782	62 754	68 396	72 769	1,32	2,11	0,86	0,62
Reuß jüngerer Linie	89 032	101 330	119 811	139 210	152 752	1,44	1,67	1,50	0,93
Schaumburg-Lippe	32 059	35 374	39 163	43 132	46 652	1,09	1,02	0,96	0,78
Lippe	111 135	120 246	128 495	138 952	150 937	0,88	0,66	0,78	0,83
Lübeck	52 158	63 571	76 485	96 775	116 599	2,19	1,84	2,34	1,86
Bremen	122 402	156 723	180 443	224 882	299 526	2,73	1,41	2,19	2,85
Hamburg	338 974	453 869	622 530	768 349	1 014 664	3,22	3,13	2,10	2,76
Elb- und Holstein	1 549 738	1 566 670	1 603 506	1 719 470	1 874 014	0,12	0,23	0,70	0,86
Deutsches Reich	41 058 792	45 234 061	49 428 470	56 367 178	64 925 993	1,08	0,89	1,31	1,41

¹⁾ Die im Jahre 1871 in Frankreich gezählten deutschen Truppen sind in den Summen für Preußen (35 355), Bayern* (11 424) und Oldenburg (1 863) mit enthalten, nicht aber in den Zahlen für die Landesteile von Preußen und Bayern. Ihre Gesamtsumme betrug 48 642.

6. Die Bevölkerung nach der Größe.

(Statistik des Deutschen

Staaten und Landesteile	Gemeinden überhaupt		Gemeinden mit weniger als 2000 Einwohnern (ländliche Gemeinden)		Davon Gemeinden mit					
					weniger als 100		100 bis unter 500		500 bis unter 1000	
	Zahl	Bevöl- kerung	Zahl	Bevöl- kerung	Zahl	Bevöl- kerung	Zahl	Bevöl- kerung	Zahl	Bevöl- kerung
Prov. Ostpreußen .	7 348	2 064 175	7 279	1 383 893	2 882	164 960	3 880	830 358	447	295 171
» Westpreußen .	3 265	1 703 474	3 190	1 027 392	545	32 395	2 050	524 046	479	321 176
Stadt Berlin . . .	1	2 071 257	—	—	—	—	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	5 176	4 092 616	4 982	1 311 836	1 523	79 625	2 820	663 204	450	308 619
» Pommern . . .	4 546	1 716 921	4 473	950 356	1 379	80 227	2 761	608 902	268	173 826
» Posen	5 063	2 099 831	4 909	1 394 014	842	53 532	3 519	849 396	480	322 186
» Schlesien . . .	8 942	5 225 962	8 652	2 452 953	3 123	153 785	3 982	942 912	1 111	770 770
» Sachsen	4 221	3 089 275	4 018	1 325 055	1 109	49 162	2 067	513 713	573	395 262
» Schlesw.-Holst.	2 088	1 621 004	1 992	670 666	335	18 374	1 274	324 172	287	195 935
» Hannover . . .	4 445	2 942 436	4 304	1 587 986	837	40 576	2 437	647 533	752	518 606
» Westfalen . . .	1 593	4 125 096	1 220	814 757	74	5 084	480	139 626	380	269 255
» Hessen-Rhessau	2 583	2 221 021	2 479	1 022 775	405	15 479	1 348	370 907	521	361 772
» Rheinland . . .	3 219	7 121 140	2 768	1 477 658	198	13 336	1 490	418 154	660	464 239
Hohenzollern . . .	124	71 011	121	58 388	7	486	68	19 502	36	25 536
Preußen	52 614	40 165 219	50 447	15 477 729	13 259	707 021	28 176	6 852 425	6 444	4 422 333
Bavern r. d. Rheins	7 280	5 950 206	7 016	3 377 127	78	6 610	4 493	1 291 218	1 848	1 283 478
Bavern l. d. Rheins	708	937 085	636	431 142	3	239	263	86 600	240	164 770
Bayern	7 988	6 887 291	7 652	3 808 269	81	6 849	4 756	1 377 818	2 088	1 448 248
Sachsen	3 156	4 806 661	2 825	1 299 247	376	26 203	1 564	403 823	537	378 135
Württemberg . . .	1 902	2 437 574	1 735	1 213 658	—	—	684	227 246	666	478 067
Baden	1 596	2 142 833	1 422	908 746	55	3 702	635	195 166	453	320 050
Hessen	983	1 282 051	870	505 788	50	3 325	409	121 037	276	193 877
Medlb.-Schwerin	1 830	639 958	1 788	335 615	558	36 667	1 152	234 862	63	40 639
Sachsen-Weimar .	623	417 149	600	212 081	80	5 713	395	98 810	97	68 947
Medlb.-Strelitz .	329	106 442	321	57 430	93	5 997	221	43 554	3	2 120
Oldenburg	228	483 042	155	104 687	6	470	72	19 615	33	23 635
Braunschweig . .	454	494 339	430	229 816	15	1 025	245	72 354	107	75 401
Sachs.-Meiningen	472	278 762	452	158 624	118	5 479	232	62 061	75	52 962
Sachs.-Altenburg	438	216 128	425	108 682	108	7 050	272	61 286	33	23 191
S.-Coburg-Gotha	303	257 177	287	131 709	31	1 855	152	37 957	74	52 905
Anhalt	282	331 128	259	111 010	27	1 892	156	39 699	51	35 842
Schwarz.-Sondh.	93	89 917	86	48 692	1	79	44	12 422	28	18 309
Schwarz.-Rudolst.	162	100 702	153	60 919	19	1 417	96	23 756	23	16 095
Waldeck	121	61 707	116	45 705	—	—	90	24 694	20	13 528
Reuß älterer Linie	75	72 769	70	27 960	9	616	42	11 376	15	10 599
Reuß jünger. Linie	173	152 752	160	53 347	15	1 126	114	28 092	26	17 077
Schaumb.-Lippe .	85	46 652	83	33 829	16	545	42	12 663	19	13 127
Lippe	217	150 937	208	99 846	56	2 519	68	20 844	59	42 318
Lübeck	52	116 599	49	13 068	11	806	32	7 137	4	2 486
Bremen	18	299 526	11	11 679	—	—	3	1 157	2	1 834
Hamburg	40	1 014 664	27	18 586	1	53	12	3 563	6	3 853
Elßaß-Lothringen	1 705	1 874 014	1 568	877 865	28	1 997	852	257 003	484	340 259
Deutsches Reich	75 939	64 925 993	72 199	25 954 587	15 013	822 406	40 516	10 250 420	11 686	8 090 857

der Gemeinden am 1. Dezember 1910

(Reichs, Band 240)

Einwohner		Gemeinden mit 2 000 und mehr Einwohnern (Städtische Gemeinden)		Davon Gemeinden mit Einwohnern							
1 000 bis unter 2 000				2 000 bis unter 5 000 (Landstädte)		5 000 bis unter 20 000 (Kleinstädte)		20 000 bis unter 100 000 (Mittelfstädte)		100 000 und mehr (Großstädte)	
Zahl	Bevöl- kerung	Zahl	Bevöl- kerung	Zahl	Bevöl- kerung	Zahl	Bevöl- kerung	Zahl	Bevöl- kerung	Zahl	Bevöl- kerung
70	93 404	69	680 282	40	126 056	24	183 048	4	125 184	1	245 994
116	149 775	75	676 082	48	142 357	23	218 200	3	145 188	1	170 337
		1	2 071 257							1	2 071 257
189	260 388	194	2 780 780	104	324 474	59	544 847	27	1 085 653	4	825 806
65	87 401	73	766 565	36	116 581	30	245 869	6	168 002	1	236 113
128	163 900	94	705 817	55	163 454	34	250 907	4	134 765	1	156 691
436	585 486	290	2 773 009	177	536 815	93	938 193	19	785 896	1	512 105
269	366 918	203	1 764 220	147	418 458	40	390 247	13	383 580	3	571 935
96	132 185	96	950 338	62	194 309	29	241 085	3	130 689	2	384 255
278	381 271	141	1 354 450	98	282 645	29	252 256	13	517 174	1	302 375
286	400 792	373	3 310 339	232	693 273	110	979 993	28	1 116 403	3	520 670
205	274 617	104	1 198 246	77	248 761	20	169 693	4	103 018	3	676 774
420	581 929	451	5 643 482	276	836 757	133	1 257 884	31	1 205 120	11	2 343 721
10	12 864	3	12 623	1	2 066	2	10 557				
2 568	3 495 930	2 167	24 687 490	1 353	4 086 006	626	5 682 779	155	5 900 672	33	9 018 033
597	795 821	264	2 573 079	189	547 124	57	451 358	15	542 501	3	1 032 096
130	179 533	72	505 943	54	159 414	14	147 061	4	199 468		
727	975 854	336	3 079 022	243	706 588	71	598 419	19	741 969	3	1 032 096
348	491 086	331	3 507 414	201	604 823	116	1 011 895	10	343 459	4	1 547 237
385	513 345	167	1 223 916	119	351 724	40	356 587	7	229 387	1	286 218
279	389 828	174	1 234 087	144	422 833	23	224 960	5	258 079	2	328 215
135	187 549	113	776 263	82	238 218	26	186 767	4	240 644	1	110 634
15	23 447	42	304 343	30	96 518	9	75 545	3	132 280		
28	38 611	23	205 068	16	42 424	3	28 603	4	134 041		
4	5 759	8	49 012	5	16 799	3	32 213				
44	60 967	73	378 355	50	149 899	20	150 884	3	77 572		
63	81 036	24	264 523	17	48 726	6	72 245			1	143 552
27	38 122	20	120 138	12	34 132	8	86 006				
12	17 155	13	107 446	6	17 669	6	49 801	1	39 976		
30	38 992	16	125 468	9	27 794	5	34 332	2	63 342		
25	33 577	23	220 118	11	32 693	9	73 680	3	113 745		
13	17 882	7	41 225	5	15 625	2	25 600				
15	19 651	9	39 783	7	20 280	2	19 503				
6	7 483	5	16 002	5	16 002						
4	5 369	5	44 809	3	11 175	1	10 389	1	23 245		
5	7 052	13	99 405	8	24 135	4	25 994	1	49 276		
6	7 494	2	12 823			2	12 823				
25	34 165	9	51 091	5	14 510	4	36 581				
2	2 639	3	103 531	2	4 875			1	98 656		
6	8 688	7	287 847	5	16 245			1	24 165	1	247 437
8	11 117	13	996 078	8	24 684	4	40 359			1	931 035
204	278 606	137	996 149	95	273 443	38	336 368	3	207 447	1	178 891
4 984	6 790 904	3 740	38 971 406	2 441	7 297 770	1 028	9 172 393	223	8 677 955	48	13 823 348

7. Die Reichsbevölkerung nach Geburtsjahren

(Statistik des Deutschen

a) Männliches Geschlecht

Ge- burts- jahr	Ledige	Ver- heiratete	Ver- witwete	Ge- schie- dene	Zu- sammen	Ge- burts- jahr	Ledige	Ver- heiratete	Ver- witwete	Ge- schie- dene	Zu- sammen
1910	773 282	—	—	—	773 282	1860	24 068	251 920	11 791	1 409	289 191
1909	786 393	—	—	—	786 393	1859	22 159	244 266	12 715	1 393	280 533
1908	800 502	—	—	—	800 502	1858	20 737	228 391	13 210	1 232	263 570
1907	786 546	—	—	—	786 546	1857	19 031	215 038	13 704	1 151	248 924
1906	776 466	—	—	—	776 466	1856	17 907	196 473	14 294	1 018	229 692
1905	749 295	—	—	—	749 295	1855	16 343	181 686	14 268	956	213 233
1904	753 715	—	—	—	753 715	1854	16 653	184 059	16 419	986	218 117
1903	726 950	—	—	—	726 950	1853	15 062	174 249	17 131	931	207 373
1902	753 326	—	—	—	753 326	1852	14 830	166 946	18 514	886	201 176
1901	730 719	—	—	—	730 719	1851	13 991	158 678	19 838	861	193 368
1900	722 879	—	—	—	722 879	1850	14 674	159 346	22 681	819	197 520
1899	686 184	—	—	—	686 184	1849	12 914	146 445	23 770	768	183 897
1898	699 317	—	—	—	699 317	1848	12 085	128 196	23 399	641	164 321
1897	681 446	—	—	—	681 446	1847	10 206	113 177	22 528	537	146 448
1896	680 872	—	—	—	680 872	1846	9 967	110 574	24 614	527	145 682
1895	649 030	1	—	—	649 031	1845	9 952	109 293	27 705	520	147 470
1894	647 155	15	1	—	647 171	1844	9 371	99 128	27 589	454	136 542
1893	636 522	62	1	—	636 585	1843	8 585	88 863	27 727	439	125 614
1892	610 438	502	8	1	610 949	1842	8 569	86 588	30 303	402	125 862
1891	603 848	1 026	24	4	604 902	1841	6 845	71 198	27 764	303	106 110
1890	586 672	2 463	32	5	589 172	1840	7 491	70 961	31 112	336	109 900
1889	555 637	11 725	99	24	567 485	1839	5 676	57 005	29 029	238	91 948
1888	534 679	30 639	172	35	565 525	1838	5 248	50 872	28 713	179	85 012
1887	480 464	70 430	323	65	551 282	1837	4 870	43 097	26 456	200	74 623
1886	414 405	116 980	609	105	532 099	1836	4 393	37 666	26 288	164	68 511
1885	352 353	173 196	903	164	526 616	1835	4 057	32 153	25 288	153	61 651
1884	292 050	220 423	1 359	283	514 115	1834	3 405	27 316	23 590	131	54 442
1883	234 388	255 809	1 672	371	492 210	1833	2 851	21 833	21 332	84	46 100
1882	200 665	296 054	2 144	556	499 419	1832	2 377	17 458	18 531	78	38 444
1881	160 137	313 759	2 360	673	476 929	1831	1 929	13 157	15 859	69	31 014
1880	140 748	340 981	2 878	790	485 397	1830	1 869	11 704	15 584	76	29 233
1879	115 712	362 308	3 230	1 001	482 251	1829	1 281	7 888	12 082	43	21 294
1878	102 648	374 715	3 561	1 102	482 026	1828	1 130	6 265	10 967	32	18 394
1877	90 017	384 321	4 040	1 242	479 620	1827	964	4 702	8 906	22	14 594
1876	80 441	390 619	4 346	1 446	476 852	1826	727	3 452	7 834	24	12 037
1875	71 378	386 167	4 642	1 579	463 766	1825	611	2 684	6 222	21	9 538
1874	61 420	375 243	4 765	1 526	442 954	1824	471	1 898	5 053	13	7 435
1873	53 315	365 283	4 924	1 518	425 040	1823	350	1 348	3 781	9	5 488
1872	50 226	363 033	5 467	1 640	420 366	1822	248	925	2 889	2	4 064
1871	39 239	298 660	4 693	1 338	343 930	1821	187	600	2 196	2	2 985
1870	43 566	338 509	5 956	1 581	389 612	1820	144	390	1 494	5	2 033
1869	37 877	331 033	6 236	1 687	376 833	1819	54	196	884	—	1 134
1868	34 679	312 448	6 553	1 645	355 325	1818	35	118	621	2	776
1867	32 105	302 764	6 922	1 618	343 409	1817	18	66	385	—	469
1866	31 552	307 251	7 706	1 541	348 050	1816	12	50	235	—	297
1865	28 676	287 549	7 749	1 580	325 554	1815	12	40	170	—	222
1864	28 113	286 763	8 705	1 552	325 133	1814	8	22	83	—	113
1863	26 650	275 663	9 193	1 501	313 007	1813	9	10	52	—	71
1862	24 969	258 798	9 654	1 475	294 900	1812	2	10	30	—	42
1861	22 292	244 431	10 085	1 358	278 166	1811	2	4	15	—	21
						1810	2	1	4	—	7
						früher als 1810	—	—	8	—	8
						Suf.	19 516 340	11 608 028	866 676	49 122	32 040 166

und Familienstand am 1. Dezember 1910
Reichs, Band 240)

b) Weibliches Geschlecht

Ge- burts- jahr	Ledige	Ver- heiratete	Ver- witwete	Ge- schie- dene	Zu- sammen	Ge- burts- jahr	Ledige	Ver- heiratete	Ver- witwete	Ge- schie- dene	Zu- sammen
1910	754 249	—	—	—	754 249	1860	34 009	225 240	48 895	2 170	310 314
1909	776 631	—	—	—	776 631	1859	32 007	217 791	53 257	2 127	305 182
1908	790 429	—	—	—	790 429	1858	29 470	202 255	54 603	1 925	288 253
1907	775 944	—	—	—	775 944	1857	27 101	186 864	55 838	1 772	271 575
1906	769 960	—	—	—	769 960	1856	26 000	171 946	58 018	1 642	257 606
1905	741 454	—	—	—	741 454	1855	23 395	153 402	56 787	1 565	235 149
1904	748 428	—	—	—	748 428	1854	25 103	158 637	67 076	1 606	252 422
1903	721 840	—	—	—	721 840	1853	22 212	144 026	65 617	1 398	233 253
1902	750 271	—	—	—	750 271	1852	22 465	140 759	71 625	1 472	236 321
1901	721 887	—	—	—	721 887	1851	20 014	124 956	69 731	1 184	215 885
1900	717 329	—	—	—	717 329	1850	22 558	129 298	82 584	1 212	235 652
1899	682 601	—	—	—	682 601	1849	19 840	114 027	78 622	1 174	213 663
1898	695 191	—	—	—	695 191	1848	19 610	102 404	81 461	984	204 459
1897	675 468	—	—	—	675 468	1847	16 850	85 352	73 503	845	176 550
1896	678 356	—	—	—	678 356	1846	16 860	82 294	78 978	808	178 940
1895	648 978	64	—	—	649 042	1845	17 079	79 586	85 217	802	182 684
1894	643 932	528	10	1	644 471	1844	16 228	70 368	81 733	710	169 039
1893	631 120	2 944	32	3	634 099	1843	14 813	59 664	78 420	667	153 564
1892	599 088	10 788	111	16	610 003	1842	15 278	59 495	87 082	610	162 465
1891	571 408	28 801	215	42	600 466	1841	12 246	43 020	69 633	454	125 353
1890	522 163	59 433	340	109	582 045	1840	13 966	44 368	83 180	488	142 002
1889	457 186	106 476	658	174	564 494	1839	11 093	33 272	68 746	368	113 479
1888	402 874	160 773	1 005	354	565 006	1838	10 506	28 505	68 544	314	107 869
1887	339 468	212 201	1 549	505	553 723	1837	9 359	23 590	61 452	277	94 678
1886	278 297	255 799	2 022	719	536 837	1836	9 229	20 233	61 194	247	90 903
1885	232 172	293 850	2 694	889	529 605	1835	8 105	16 490	56 568	208	81 371
1884	192 418	320 192	3 221	1 172	517 003	1834	7 033	13 094	50 740	181	71 048
1883	155 654	332 116	3 831	1 311	492 912	1833	5 836	10 000	44 128	133	60 097
1882	137 391	358 868	4 782	1 706	502 747	1832	5 266	7 875	39 669	117	52 927
1881	112 996	354 773	5 343	1 813	474 925	1831	4 094	5 289	30 002	82	39 467
1880	104 531	370 442	6 563	2 139	483 675	1830	4 264	5 064	32 028	79	41 435
1879	92 664	383 904	8 198	2 388	487 154	1829	2 910	2 845	22 248	48	28 051
1878	86 860	385 630	9 434	2 571	484 495	1828	2 598	2 441	20 872	47	25 958
1877	79 135	387 568	10 704	2 702	480 109	1827	2 158	1 603	16 660	43	20 464
1876	75 541	390 248	12 190	2 881	480 860	1826	1 813	1 257	14 448	34	17 552
1875	69 770	380 046	13 791	3 027	466 634	1825	1 377	877	11 343	27	13 624
1874	63 106	364 862	14 844	2 870	445 682	1824	1 148	722	9 449	10	11 329
1873	57 112	349 402	15 953	2 808	425 275	1823	839	395	7 020	16	8 270
1872	56 203	348 537	18 274	2 962	425 976	1822	653	308	5 387	11	6 359
1871	43 932	278 737	16 397	2 331	341 397	1821	460	221	3 801	7	4 489
1870	50 627	319 277	21 711	2 831	394 446	1820	308	125	3 046	2	3 481
1869	46 803	310 172	23 807	2 915	383 697	1819	170	60	1 672	1	1 903
1868	43 565	290 762	25 561	2 667	362 555	1818	120	50	1 167	4	1 341
1867	40 458	279 267	26 757	2 530	349 012	1817	74	28	696	—	798
1866	41 725	287 323	31 265	2 667	362 980	1816	47	13	490	—	550
1865	38 158	264 217	32 584	2 452	337 411	1815	34	10	357	1	402
1864	38 107	264 662	36 684	2 544	341 997	1814	20	8	238	—	266
1863	36 384	250 883	38 443	2 455	328 165	1813	13	8	134	—	155
1862	34 432	233 443	39 933	2 180	309 988	1812	4	8	88	1	101
1861	30 665	214 550	40 831	2 059	288 105	1811	4	2	46	—	52
						1810	3	1	24	—	28
						früher als 1810	1	1	18	—	20
						Suf.	18 591 604	11 621 685	2 583 872	88 666	32 885 827

8. Die Bevölkerung der Staaten und Landesteile nach Altersgruppen und nach der Zahl der aktiven Militärpersonen am 1. Dezember 1910

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 240)

Staaten und Landesteile	Ortsanwesende Bevölkerung								Darunter aktive Militär- personen	
	unter 12 Jahre alt		12 bis unter 14 Jahre alt		14 bis unter 18 Jahre alt		18 Jahre und darüber alt		über haupt	unter 18 Jahre alt
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
Prov. Ostpreußen . .	292 950	292 863	47 102	46 947	91 971	90 382	571 317	630 643	38 338	109
» Westpreußen . .	269 500	265 291	40 796	40 117	74 759	74 436	452 752	485 823	30 951	219
Stadt Berlin	199 584	199 294	31 972	32 941	61 836	72 059	700 814	772 757	21 900	25
Prov. Brandenburg .	490 954	485 908	76 714	77 175	152 209	155 767	1 272 139	1 381 750	53 687	331
» Pommern	238 695	235 031	39 058	38 580	75 669	71 208	490 921	527 759	16 038	243
» Posen	347 754	341 608	52 678	51 935	95 703	95 606	515 004	599 543	26 136	58
» Schlesien	774 958	769 984	118 770	119 304	221 618	220 197	1 397 367	1 603 764	39 116	120
» Sachsen	423 799	420 213	68 064	67 671	129 716	124 958	897 677	957 177	27 293	302
» Schlesw.-Holst. .	218 962	215 510	34 198	33 663	66 259	63 966	511 415	477 031	41 891	111
» Hannover	409 698	399 183	64 123	63 221	122 381	117 480	886 936	879 414	37 351	229
» Westfalen	689 554	672 202	92 326	89 705	172 387	161 640	1 161 113	1 086 169	11 917	36
» Hessen-Raffau .	306 940	298 382	46 072	44 607	84 716	86 898	646 872	706 534	16 893	142
» Rheinland	1 065 164	1 048 714	150 430	148 558	283 582	281 156	2 085 326	2 058 210	45 017	177
Hohenzollern	10 049	10 048	1 495	1 497	2 950	2 648	19 957	22 367	195	—
Preußen	5 738 561	5 654 231	863 798	855 921	1 635 756	1 618 401	11 609 610	12 188 941	406 223	1 022
Bayern rechts d. Rh.	823 858	828 892	123 124	124 133	232 179	235 020	1 736 728	1 846 272	55 518	450
Bayern links d. Rh.	148 049	145 360	21 366	21 181	37 255	37 016	257 021	269 837	8 439	10
Bayern	971 907	974 252	144 490	145 314	269 434	272 036	1 993 749	2 116 109	63 957	460
Sachsen	631 474	636 308	102 002	102 626	193 445	201 650	1 396 982	1 542 174	43 785	155
Württemberg	343 388	345 124	50 737	51 269	94 348	94 245	703 919	754 544	23 488	28
Baden	299 483	299 284	43 651	43 191	81 824	82 336	634 621	658 443	23 288	61
Hessen	179 624	175 371	26 715	26 176	49 071	49 271	383 788	392 035	19 759	22
Medlb.-Schwerin . .	80 367	78 209	13 636	13 149	26 548	25 421	197 413	205 215	6 188	30
Sachsen-Weimar . .	55 814	55 293	8 621	8 452	17 311	17 620	122 629	131 409	1 954	4
Medlb.-Strelitz . .	13 302	12 968	2 291	2 249	4 658	4 200	33 267	33 507	852	4
Oldenburg	73 490	71 340	10 951	10 530	20 214	19 500	139 363	137 654	5 669	15
Braunschweig	65 142	63 473	10 950	10 836	21 535	20 913	145 156	156 334	3 684	6
Sachs.-Meiningen . .	41 010	40 352	6 387	6 267	11 581	11 433	77 636	84 096	2 511	4
Sachs.-Altenburg . .	31 049	31 354	4 924	4 892	9 001	8 750	61 304	64 854	1 290	1
S.-Coburg-Gotha . .	35 855	35 461	5 659	5 600	10 772	10 430	73 044	80 356	1 273	3
Anhalt	44 189	42 698	7 142	7 273	13 817	13 752	95 986	106 271	2 405	17
Schwarzb.-Sondh. . .	12 619	12 496	1 951	1 902	3 773	3 609	25 806	27 761	580	5
Schwarzb.-Rudlft. .	14 692	14 438	2 385	2 394	4 256	3 875	28 002	30 660	621	2
Waldeck	8 457	8 025	1 429	1 336	2 794	2 614	17 864	19 188	591	—
Neuß älterer Linie .	9 547	9 696	1 730	1 738	3 055	3 211	20 449	23 343	48	—
Neuß jünger. Linie .	20 537	20 430	3 525	3 507	6 310	6 530	43 973	47 940	1 248	—
Schaumburg-Lippe .	6 472	6 298	1 135	994	2 134	2 039	13 659	13 921	664	—
Lippe	23 690	22 466	3 717	3 559	6 698	6 245	39 149	45 413	690	2
Lübeck	14 610	14 811	2 347	2 269	4 619	4 744	35 335	37 864	1 307	3
Bremen	37 782	37 074	5 321	5 304	10 861	11 429	94 565	97 190	1 368	—
Hamburg	114 017	111 987	18 387	18 051	36 358	39 609	336 140	340 115	4 824	59
Elßaß-Lothringen .	237 055	234 601	35 740	35 660	68 678	66 821	624 152	571 307	82 276	107
Deutsches Reich .	9 104 133	9 008 040	1 379 621	1 370 459	2 608 851	2 600 684	18 947 561	19 906 644	700 538	4 090

9. Religionsverhältnisse der Bevölkerung am 1. Dezember 1910

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 240)

Staaten und Landesteile	Am 1. Dezember 1910 wurden gezählt					Unter 1000 orts- anwesenden Personen waren			
	Evan- gelische	Römisch- katholische	Anderer	Israe- liten	Befenner anderer Religionen und Personen ohne Angabe der Religion	Evan- ge- lische	Rö- misch- katho- lische	An- dere	Isr. raeliten
Provinz Ostpreußen	1 740 822	290 877	17 436	13 027	2 013	843,4	140,0	8,4	6,3
" Westpreußen	789 081	882 695	16 899	13 954	845	463,2	518,2	9,0	8,2
Stadt Berlin	1 689 118	243 020	10 978	90 013	38 128	815,5	117,3	5,3	43,4
Provinz Brandenburg	3 676 693	300 320	20 384	61 343	33 876	898,4	73,4	5,0	15,0
" Pommern	1 637 299	56 289	11 986	8 862	2 485	953,6	32,8	7,0	5,2
" Posen	646 580	1 422 238	4 143	26 512	358	307,9	677,3	2,0	12,6
" Schlesien	2 199 114	2 962 783	12 893	44 985	6 187	420,8	566,9	2,6	8,6
" Sachsen	2 830 151	232 573	7 077	7 833	11 641	916,1	75,3	2,3	2,5
" Schleswig-Holstein ..	1 549 032	53 513	9 975	3 343	5 141	955,6	33,0	6,1	2,1
" Hannover	2 504 805	405 693	12 626	15 545	3 767	851,3	137,9	4,3	5,3
" Westfalen	1 947 672	2 121 534	23 979	21 036	10 875	472,2	514,3	5,8	5,1
" Hessen-Nassau	1 518 989	627 258	12 498	51 781	10 495	688,9	282,4	5,6	23,3
" Rheinland	2 097 619	4 916 022	28 997	57 287	21 215	294,6	690,3	4,1	8,0
Hohenzollern	3 572	67 014	16	405	4	50,3	943,7	0,2	5,7
Preußen	24 830 547	14 581 829	189 887	415 926	147 030	618,2	363,1	4,7	10,4
Bayern rechts des Rheins	1 435 994	4 448 172	9 662	46 067	10 311	241,3	747,6	1,6	7,7
Bayern links des Rheins	506 664	415 079	4 301	8 998	2 043	540,7	442,9	4,6	9,6
Bayern	1 942 658	4 863 251	13 963	55 065	12 354	282,1	706,1	2,0	8,0
Sachsen	4 520 835	236 052	25 574	17 587	6 613	940,5	49,1	5,3	3,7
Württemberg	1 671 183	739 995	12 863	11 982	1 551	685,6	303,6	5,3	4,0
Baden	826 364	1 271 015	13 229	25 896	6 329	385,6	593,2	6,2	12,1
Hessen	848 004	397 549	6 707	24 063	5 728	661,5	310,1	5,2	18,8
Mecklenburg-Schwerin	615 511	21 043	1 289	1 413	702	961,8	32,9	2,0	2,2
Sachsen-Weimar	393 774	19 980	841	1 323	1 231	944,0	47,9	2,0	3,2
Mecklenburg-Strelitz	101 513	4 255	352	254	68	953,7	40,0	3,3	2,4
Oldenburg	371 650	107 508	1 591	1 525	768	769,4	222,6	3,3	3,2
Braunschweig	464 175	25 888	1 774	1 757	745	939,0	52,4	3,6	3,0
Sachsen-Meiningen	271 433	5 233	610	1 137	349	973,7	18,8	2,2	4,1
Sachsen-Altenburg	207 825	7 246	481	194	382	961,6	33,5	2,2	0,9
Sachsen-Coburg-Gotha	250 454	4 951	319	783	670	973,9	19,3	1,2	3,0
Anhalt	315 262	12 755	1 087	1 383	641	952,1	38,5	3,3	4,2
Schwarzburg-Sondershausen	87 836	1 732	57	215	77	976,9	19,3	0,6	2,4
Schwarzburg-Rudolstadt ...	99 210	1 288	88	78	38	985,2	12,8	0,8	0,8
Waldeck	57 817	2 858	393	590	49	936,9	46,3	6,4	9,6
Reuß älterer Linie	70 489	1 296	866	44	74	968,7	17,8	11,0	0,6
Reuß jüngerer Linie	147 272	3 498	779	375	828	964,1	22,0	5,1	2,5
Schaumburg-Lippe	44 385	715	1 314	230	8	951,4	15,3	28,2	4,0
Lippe	143 961	5 936	193	780	67	953,8	39,3	1,3	5,2
Lübeck	111 543	3 968	276	623	189	956,6	34,0	2,4	5,4
Bremen	259 688	22 233	1 290	1 843	14 472	867,0	74,2	4,3	6,2
Hamburg	929 758	51 036	4 255	19 472	10 143	916,3	50,3	4,2	19,2
Elb-Lothringen	408 274	1 428 343	3 868	30 483	3 046	217,8	762,2	2,1	16,3
Deutsches Reich	39 991 421	23 821 453	283 946	615 021	214 152	615,9	366,9	4,4	9,6

10. Die ortsanwesende Bevölkerung

Staaten und Landesteile	Ortsanwesende Bevölkerung			Deutsche Reichsangehörige		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Provinz Ostpreußen . . .	963 821	1 083 608	2 047 432	843 088	1 066 638	1 909 726
„ Westpreußen . . .	807 399	910 281	1 717 680	734 878	902 869	1 637 747
Stadt Berlin	693 028	1 076 380	1 769 408	664 715	1 048 696	1 713 411
Provinz Brandenburg . .	1 777 159	2 327 850	4 105 309	1 651 443	2 278 327	3 929 770
„ Pommern	759 936	915 615	1 675 551	668 587	891 119	1 560 006
„ Posen	903 110	1 115 638	2 018 778	861 072	1 101 851	1 962 923
„ Schlesien	2 080 516	2 691 802	4 772 318	1 931 327	2 617 917	4 549 244
„ Sachsen	1 318 122	1 612 359	2 990 781	1 267 101	1 608 804	2 875 905
„ Schleswig-Holst. . . .	751 969	869 173	1 621 142	701 251	856 232	1 557 483
„ Hannover	1 307 305	1 532 955	2 840 260	1 180 110	1 516 122	2 696 232
„ Westfalen	1 932 236	2 210 989	4 143 225	1 779 237	2 202 591	3 981 828
„ Hessen-Nassau	895 911	1 155 583	2 051 494	837 862	1 115 767	1 953 629
„ Rheinland	3 224 691	3 842 552	7 067 243	2 976 079	3 765 569	6 741 648
Hohenzollern	21 614	36 769	58 383	23 129	36 685	59 814
Preußen	17 170 483	21 441 854	38 612 337	16 063 185	21 069 790	37 132 975
Bavern rechts des Rheins	2 529 245	3 175 173	5 704 418	2 405 841	3 115 561	5 521 402
Bavern l. d. Rheins (Pfalz)	417 586	500 148	918 034	402 055	497 809	899 864
Bavern	2 946 831	3 675 621	6 622 452	2 807 896	3 613 370	6 421 266
Sachsen	1 880 708	2 563 245	4 443 953	1 776 649	2 473 019	4 249 668
Württemberg	1 069 763	1 318 815	2 388 578	1 023 418	1 308 094	2 331 512
Baden	929 882	1 143 839	2 073 721	867 107	1 129 615	1 996 722
Hessen	578 838	672 823	1 251 661	537 710	667 089	1 204 799
Mecklenburg-Schwerin . .	305 000	312 738	617 738	253 659	323 274	576 933
Sachsen-Weimar	169 235	229 637	398 872	160 619	225 736	386 355
Mecklenburg-Strelitz . .	16 469	55 515	71 984	39 723	52 433	92 156
Lauenburg	236 812	263 632	500 444	225 617	260 661	486 278
Braunschweig	201 416	259 716	461 132	184 474	253 012	437 486
Sachsen-Meiningen . . .	103 627	144 319	247 946	101 089	143 783	244 872
Sachsen-Altenburg . . .	87 033	112 426	199 459	81 797	110 668	192 465
Sachsen-Coburg-Gotha . .	109 935	138 838	248 773	105 798	137 561	243 359
Anhalt	144 952	176 980	321 932	131 641	172 450	304 091
Schwarzb.-Zondersb. . .	35 052	48 918	83 970	33 318	48 118	81 436
Schwarzb.-Rudolstadt . .	36 472	52 074	88 546	35 489	51 591	87 080
Waldeck	23 786	32 833	56 619	22 103	32 191	54 294
Neuch-älterer Linie . . .	24 439	37 887	62 326	23 989	37 343	61 332
Neuch-jüngerer Linie . .	53 799	80 005	133 804	52 675	79 072	131 747
Schaumburg-Lippe . . .	17 963	23 835	41 798	17 483	23 803	41 286
Lippe	61 474	81 559	143 033	60 603	80 952	141 555
Lübeck	52 793	64 088	116 881	50 288	63 218	113 506
Bremen	122 775	164 010	286 785	117 183	159 336	276 519
Hamburg	386 920	560 622	947 542	374 630	550 120	924 750
Elb-Verdringen	626 192	860 707	1 486 899	588 454	842 554	1 431 008
Deutsches Reich	27 725 649	34 546 536	62 272 185	25 737 297	33 909 219	59 646 516

am 1. Dezember 1916

Taten waren									
Reichsausländer ohne Kriegsgefangene			Kriegsgefangene Zivilpersonen			Kriegs- gefangene Militär- personen	mit unbekannter Staatsangehörigkeit		
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen
15 850	16 418	32 268	5 770	552	6 322	99 116	—	—	—
8 288	6 355	14 643	6 138	1 057	7 195	58 095	—	—	—
25 557	27 681	53 241	409	—	409	2 317	—	—	—
40 590	49 461	90 051	16 303	59	16 362	69 123	—	—	—
15 822	21 359	37 181	13 070	2 837	15 907	62 157	—	—	—
9 138	12 335	21 473	4 968	1 452	6 420	27 962	—	—	—
52 031	12 597	64 628	9 188	1 288	10 476	88 000	—	—	—
46 120	31 140	77 260	16 413	2 115	18 528	78 485	—	—	—
12 792	12 811	25 603	3 733	397	4 130	31 190	—	—	—
25 911	16 005	41 916	5 308	528	5 836	95 676	—	—	—
55 108	38 295	93 403	13 559	100	13 659	81 332	—	—	—
16 932	9 585	26 517	1 019	231	1 250	10 098	—	—	—
102 277	76 036	178 313	18 297	947	19 244	98 041	—	—	—
157	81	241	4	—	4	1 321	—	—	—
426 873	360 501	787 374	144 179	11 563	155 742	836 216	—	—	—
40 007	55 371	95 381	2 071	1 136	3 207	79 135	1 891	2 802	4 693
2 051	2 153	4 207	619	476	1 095	12 811	11	10	24
42 061	57 527	99 588	2 690	1 912	4 602	92 279	1 905	2 812	4 717
65 467	89 873	155 340	776	46	822	37 563	253	307	560
11 023	10 675	21 698	53	—	53	35 219	50	46	96
13 573	14 148	27 721	2 537	46	2 583	46 665	—	—	—
5 303	5 726	11 029	319	8	327	35 506	—	—	—
21 314	19 381	40 695	351	83	434	29 676	—	—	—
3 752	3 882	7 634	—	—	—	4 854	10	19	29
3 339	3 082	6 421	11	—	11	3 396	—	—	—
2 353	2 899	5 252	473	72	545	8 369	—	—	—
4 940	5 622	10 562	8 089	931	9 020	7 152	61	121	182
486	463	949	110	58	168	1 899	13	15	28
2 326	1 719	4 045	38	—	38	2 851	21	39	60
1 203	1 257	2 460	72	—	72	2 855	7	17	24
3 521	3 949	7 470	823	570	1 393	8 967	—	11	11
699	797	1 496	—	—	—	1 033	2	3	5
490	477	967	7	—	7	483	3	3	6
195	310	505	77	32	109	411	—	—	—
384	512	896	—	—	—	66	—	2	2
738	930	1 668	—	—	—	377	9	3	12
75	32	107	22	—	22	383	—	—	—
551	607	1 158	51	—	51	266	—	—	—
1 044	841	1 885	370	29	399	1 091	—	—	—
4 450	4 674	9 124	—	—	—	1 142	—	—	—
9 850	10 398	20 248	124	19	143	2 252	64	85	149
19 988	18 118	38 106	41	5	46	17 706	—	—	—
646 001	618 460	1 264 461	161 246	15 374	176 620	1 178 707	2 398	3 483	5 881

11. Die am 1. Dezember 1916 ortsanwehende Bevölkerung ohne die a. Männliches Geschlecht

Geburts- jahre	Per- sonen über- haupt	Familienstand					Geburts- jahre	Personen überhaupt	Familienstand				
		ledig	ver- heiratet	ver- witwet	geschie- den	unbe- kannt			ledig	ver- heiratet	ver- witwet	geschie- den	unbe- kannt
1916	428 230	428 230	—	—	—	—	1860	252 761	19 256	215 601	16 747	1 067	93
1915	559 980	559 980	—	—	—	—	1859	247 506	18 914	208 190	19 201	1 114	87
1914	722 197	722 197	—	—	—	—	1858	229 625	16 510	192 991	19 084	960	80
1913	722 850	722 850	—	—	—	—	1857	213 077	15 026	177 338	19 772	871	70
1912	754 968	754 968	—	—	—	—	1856	200 331	14 894	163 944	20 601	814	78
1911	711 251	711 251	—	—	—	—	1855	177 344	12 887	143 930	19 800	639	88
1910	747 836	747 836	—	—	—	—	1854	178 260	12 516	142 811	22 222	626	82
1909	741 436	741 436	—	—	—	—	1853	169 381	11 788	133 754	23 139	626	74
1908	768 610	768 610	—	—	—	—	1852	161 972	11 384	125 415	24 478	605	60
1907	747 893	747 893	—	—	—	—	1851	152 265	10 968	115 206	25 471	544	76
1906	750 335	750 335	—	—	—	—	1850	153 767	10 840	114 682	27 676	497	72
1905	722 968	722 968	—	—	—	—	1849	138 143	9 455	100 194	28 010	120	64
1904	736 277	736 277	—	—	—	—	1848	122 485	8 542	86 375	27 181	330	57
1903	710 436	710 436	—	—	—	—	1847	104 176	7 017	71 726	25 088	297	48
1902	751 474	751 474	—	—	—	—	1846	103 085	6 742	69 079	26 919	277	68
1901	728 439	728 439	—	—	—	—	1845	98 893	6 553	64 017	28 031	239	53
1900	719 031	719 031	—	—	—	—	1844	90 603	6 093	56 961	27 226	269	54
1899	669 855	669 438	403	14	—	—	1843	79 978	5 244	48 130	26 360	175	69
1898	616 175	614 727	1 335	33	1	76	1842	76 899	5 070	44 718	26 901	154	56
1897	344 433	342 010	2 284	53	8	78	1841	61 796	3 998	34 357	23 266	118	57
1896	232 232	228 130	3 898	71	12	121	1840	61 435	4 113	32 645	24 514	112	51
1895	212 090	204 868	6 912	98	15	197	1839	47 710	2 988	24 124	20 162	94	42
1894	202 675	189 478	12 801	161	23	212	1838	41 823	2 681	19 871	19 166	68	37
1893	202 303	179 090	22 750	200	28	235	1837	33 581	2 217	15 639	15 644	49	32
1892	202 574	165 700	36 302	293	44	235	1836	30 402	2 086	13 015	15 219	53	29
1891	212 862	156 438	55 741	424	70	189	1835	24 142	1 582	9 689	12 804	35	32
1890	221 081	142 901	77 273	614	136	157	1834	20 691	1 373	7 878	11 376	28	36
1889	224 929	119 958	103 698	889	219	135	1833	15 812	1 042	5 585	9 153	20	12
1888	240 233	107 441	131 197	1 230	214	151	1832	12 199	835	4 154	7 191	9	10
1887	240 589	91 851	146 765	1 566	278	129	1831	9 225	603	2 862	5 734	15	11
1886	239 655	77 816	159 602	1 778	356	103	1830	8 188	619	2 344	5 212	6	7
1885	237 351	67 635	167 337	1 861	417	101	1829	4 646	314	1 282	3 039	6	5
1884	240 766	60 377	177 742	2 115	428	104	1828	3 591	245	1 012	2 327	3	4
1883	237 136	52 185	182 114	2 198	529	110	1827	2 543	186	628	1 724	2	3
1882	241 964	48 244	190 672	2 370	560	118	1826	1 832	130	420	1 279	2	1
1881	231 545	42 701	185 555	2 621	562	106	1825	1 215	85	277	852	1	—
1880	244 392	41 108	199 581	2 921	674	108	1824	907	83	194	628	2	—
1879	253 853	38 569	210 954	3 455	766	109	1823	567	50	111	404	2	—
1878	257 133	36 459	216 080	3 705	765	124	1822	376	40	71	265	—	—
1877	262 574	34 529	223 042	3 961	919	123	1821	273	52	46	175	—	—
1876	274 152	33 617	234 781	4 700	926	128	1820	180	32	45	98	5	—
1875	287 160	32 791	248 297	4 931	1 008	133	1819	56	11	5	40	—	—
1874	281 631	30 302	244 953	5 210	1 049	117	1818	46	6	13	27	—	—
1873	283 003	28 575	247 458	5 788	1 054	128	1817	22	5	3	14	—	—
1872	299 819	29 364	262 463	6 696	1 160	136	1816	18	1	5	12	—	—
1871	267 975	25 119	235 456	6 296	997	107	1815	15	1	5	9	—	—
1870	310 875	29 019	272 472	7 984	1 259	141	1814	13	2	5	6	—	—
1869	337 832	30 207	296 105	9 858	1 549	113	1813	12	—	2	10	—	—
1868	326 406	27 403	286 663	10 590	1 652	98	1812	2	—	1	1	—	—
1867	314 055	25 129	276 401	10 946	1 497	82	1811	1	1	—	—	—	—
1866	319 880	26 270	279 581	12 395	1 543	91	1810	2	1	—	1	—	—
1865	291 293	22 710	255 280	11 878	1 355	70	1809	2	—	1	1	—	—
1864	295 426	23 196	257 180	13 580	1 383	87	1808	1	1	—	—	—	—
1863	281 783	21 787	244 359	14 198	1 345	94	1807	1	—	—	1	—	—
1862	261 292	20 404	225 102	14 447	1 265	74	Unbef.	78 282	3 823	1 571	293	42 725	533
1861	248 342	18 145	213 912	15 073	1 135	77	Suf.	26 385 696	16 398 807	9 047 456	822 058	38 427	78 948

Kriegsgefangenen nach Geburtsjahren, Geschlecht und Familienstand

b. Weibliches Geschlecht

Ge- burts- jahre	Per- sonen über- haupt	F a m i l i e n s t a n d					Ge- burts- jahre	Per- sonen über- haupt	F a m i l i e n s t a n d				
		ledig	ver- heiratet	ver- witwet	gesch.	un- gef.			ledig	ver- heiratet	ver- witwet	geschie- den	unbe- kannt
1916	419 651	419 651	—	—	—	—	1860	283 172	29 796	185 429	66 265	1623	59
1915	549 197	549 197	—	—	—	—	1859	279 425	28 582	177 110	72 130	1545	58
1914	713 937	713 937	—	—	—	—	1858	261 846	26 098	162 071	72 276	1332	69
1913	717 122	717 122	—	—	—	—	1857	240 794	23 935	144 884	70 682	1220	73
1912	743 382	743 382	—	—	—	—	1856	228 268	23 645	128 536	74 906	1111	70
1911	708 033	708 033	—	—	—	—	1855	204 215	20 152	114 655	68 343	998	67
1910	740 781	740 781	—	—	—	—	1854	219 636	21 883	116 159	80 512	1001	81
1909	737 652	737 652	—	—	—	—	1853	203 097	19 327	101 293	78 615	796	66
1908	771 265	771 265	—	—	—	—	1852	198 816	19 462	91 731	83 714	833	76
1907	748 723	748 723	—	—	—	—	1851	181 925	17 388	81 198	79 312	637	90
1906	749 316	749 316	—	—	—	—	1850	191 810	18 315	83 550	89 135	709	101
1905	718 396	718 396	—	—	—	—	1849	171 139	16 097	70 820	83 522	614	86
1904	738 111	738 111	—	—	—	—	1848	162 690	15 694	62 215	84 160	529	92
1903	710 756	710 756	—	—	—	—	1847	133 724	13 102	48 355	71 732	445	90
1902	733 890	733 890	1	—	—	—	1846	137 461	13 067	46 221	77 709	381	83
1901	721 443	721 427	16	—	—	—	1845	131 655	12 768	41 612	76 835	361	79
1900	723 491	723 258	219	8	—	6	1844	121 407	11 926	35 797	73 277	335	72
1899	687 127	680 145	6 652	569	27	34	1843	107 704	10 546	29 464	67 392	237	65
1898	687 888	676 115	10 805	856	38	74	1842	106 940	10 134	27 149	69 350	233	74
1897	669 215	648 435	19 367	1 273	58	82	1841	81 579	8 119	18 805	54 426	164	65
1896	671 195	628 425	40 099	2 416	96	129	1840	87 200	8 717	18 339	59 899	186	59
1895	637 551	565 453	67 592	4 200	182	124	1839	65 716	6 559	12 173	46 801	136	47
1894	621 180	510 464	103 579	6 808	209	120	1838	58 501	5 685	9 680	42 961	126	49
1893	607 837	446 073	150 639	10 665	352	108	1837	47 156	4 884	7 271	34 856	106	39
1892	582 314	375 584	191 242	14 911	472	105	1836	46 667	4 736	6 320	35 501	68	42
1891	578 884	319 583	239 914	18 615	657	115	1835	35 786	3 589	4 455	27 648	65	29
1890	558 997	263 313	273 230	21 436	892	126	1834	30 884	3 158	3 565	24 092	43	26
1889	544 113	211 339	306 746	24 739	1 204	85	1833	23 779	2 410	2 585	18 728	32	24
1888	548 563	182 074	338 210	26 756	1 422	101	1832	19 998	2 077	1 960	15 913	29	19
1887	536 556	153 656	353 143	28 022	1 642	93	1831	14 071	1 600	1 381	11 048	30	12
1886	523 281	132 100	361 916	27 325	1 843	97	1830	13 262	1 358	1 238	10 634	18	14
1885	506 346	113 953	363 685	26 723	1 880	105	1829	7 570	813	479	6 259	14	5
1884	497 568	102 919	366 379	26 139	2 037	94	1828	6 343	627	401	5 300	8	7
1883	475 286	89 225	358 655	25 154	2 168	84	1827	4 415	456	286	3 660	10	3
1882	481 900	83 077	371 142	25 313	2 313	55	1826	3 423	333	276	2 810	1	3
1881	456 200	73 501	356 182	24 103	2 344	70	1825	2 251	244	147	1 852	5	3
1880	460 505	71 010	362 411	24 404	2 608	72	1824	1 773	204	124	1 440	2	3
1879	463 484	67 934	366 899	25 830	2 734	87	1823	1 330	154	112	1 062	2	—
1878	462 851	65 546	368 290	26 054	2 877	84	1822	856	113	69	673	1	—
1877	458 136	63 300	365 274	26 637	2 865	60	1821	540	72	44	423	1	—
1876	463 424	61 739	369 701	28 941	2 979	64	1820	408	56	24	326	2	—
1875	412 759	56 842	354 519	28 293	3 053	52	1819	149	31	5	113	—	—
1874	425 705	52 442	341 074	29 331	2 802	56	1818	145	30	8	104	2	1
1873	406 767	48 322	325 240	30 401	2 744	60	1817	60	12	8	40	—	—
1872	408 121	47 558	324 733	32 992	2 775	63	1816	39	2	3	34	—	—
1871	330 227	38 550	260 961	28 471	2 201	44	1815	17	1	1	14	—	—
1870	376 373	43 483	294 670	35 552	2 606	62	1814	16	—	3	13	—	—
1869	365 793	41 819	283 081	38 271	2 544	48	1813	18	3	2	13	—	—
1868	342 750	38 258	262 223	39 748	2 473	48	1812	3	—	—	3	—	—
1867	328 657	36 443	249 543	40 758	2 261	52	1811	3	—	1	2	—	—
1866	347 505	37 305	259 391	48 427	2 322	60	1810	1	—	1	—	—	—
1865	312 674	33 470	229 666	47 433	2 064	41	1808	1	—	—	1	—	—
1864	321 017	34 194	231 836	52 820	2 104	63	1806	1	—	—	1	—	—
1863	307 157	32 918	217 100	55 141	1 949	49	1805	2	1	—	1	—	—
1862	287 135	30 591	199 365	55 441	1 688	50	1803	1	—	1	—	—	—
1861	268 220	28 712	181 076	56 817	1 568	47	1801	2	—	—	2	—	—
							Unbef.	14 763	4 347	2 705	1 283	64	6 366
							Zuf.	34 531 162	19 542 703	11 976 487	2 915 626	8 510 8	11 238

12. Die Ausländer im Deutschen Reich

(Vierteljahrsbeste zur Statistik des Deutschen Reichs)

Beruf der Ausländer	Ge- schlecht	Von den Ausländern europäischen										
		Russland in Europa und Asien nebst Sibirien	Österreich (mit Ungarn nebst Galizien und Bosnien u. Herzegowina)	Polen (mit Litauen nebst Schlesien)	Italien (mit S. Ma. nebst Sardinien)	Frankreich (mit Algerien, Tunisien und den andern Gebieten in Afrika)	Spanien (mit Marokko nebst Cuba)	Portugal nebst Macao	England nebst Irland	Belgien nebst Luxemburg		
		a) Berufs										
A. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht, Forstwirtschaft u. Fischerei	m.	39 988	34 411	3	1 139	7 358	458	771	7	4	914	468
	w.	29 497	22 911	—	706	558	89	238	1	—	227	142
	zus.	69 485	57 322	3	1 845	7 916	547	1 012	8	4	1 141	610
B. Industrie, einschließl. Berg- bau und Baugewerbe	m.	15 366	181 111	70	9 797	11 797	54 285	2 292	153	11	3 376	3 066
	w.	2 481	38 705	—	1 243	3 066	4 566	842	8	2	209	322
	zus.	17 850	219 816	70	11 040	14 863	58 851	3 134	161	13	3 585	3 388
C. I. Handel, Versicherungs- gewerbe, einschließl. Gast- u. Schankwirtschaft	m.	3 983	26 168	1	1 886	2 528	2 488	1 402	568	37	388	633
	w.	765	9 652	—	368	771	460	255	23	—	115	142
	zus.	4 748	35 820	1	2 254	3 302	2 948	1 657	591	37	503	775
C. II. Verkehr	m.	670	3 454	—	215	389	185	152	31	10	161	323
	w.	14	77	—	3	10	7	4	—	—	—	1
	zus.	684	3 531	—	218	399	192	156	31	10	161	324
D. Lohnarbeit wechselnder Art, häusliche Dienste (einschließ- lich persönliche Bedienung)	m.	1 246	6 035	13	257	354	1 069	140	1	5	58	96
	w.	727	4 576	—	163	293	199	104	7	2	60	63
	zus.	1 973	10 611	13	420	647	1 268	244	8	7	118	159
E. Öffentlicher Dienst und so- genannte freie Berufsarten	m.	1 351	6 134	1	799	963	829	629	87	13	116	180
	w.	637	3 530	—	337	1 406	308	1 101	27	5	148	225
	zus.	1 988	9 664	1	1 136	2 369	1 137	1 730	114	18	264	405
F. Ohne Beruf u. Berufsangabe, von eigenem Vermögen, von Renten u. Pensionen Lebende	m.	7 530	10 176	4	1 197	2 340	1 251	1 947	212	88	446	445
	w.	5 054	14 912	1	998	2 855	1 291	2 480	114	36	480	665
	zus.	12 584	25 088	5	2 195	5 195	2 542	4 427	326	124	926	1 110
G. Dienende für häusl. Dienste, im Haushalt der Herrschaft lebend	m.	49	475	—	21	47	26	62	18	1	28	15
	w.	1 542	13 863	5	483	1 709	445	749	30	4	377	295
	zus.	1 591	14 338	5	504	1 756	471	811	48	5	405	310
H. Angehörige ohne Hauptberuf	m.	9 035	85 685	1	3 992	10 552	12 357	1 515	101	19	2 209	1 940
	w.	17 730	173 114	1	8 483	21 234	23 952	4 451	275	55	5 044	4 428
	zus.	26 765	258 799	2	12 475	31 786	36 309	5 966	376	74	7 253	6 368
Überhaupt 1. 12. 1910	m.	70 218	353 649	93	19 303	36 328	72 948	8 913	1 181	188	7 696	7 166
	w.	58 450	281 340	—	12 784	31 905	31 317	10 224	486	104	6 660	6 283
	zus.	128 668	634 989	93	32 087	68 233	104 265	19 137	1 667	292	13 356	13 449
1. 12. 1905	m.	57 987	278 392	20	709	34 712	75 937	9 871	746	168	7 765	6 920
	w.	48 652	215 480	—	1 240	28 220	22 228	10 713	313	82	6 404	5 501
	zus.	106 639	493 872	20	1 949	62 932	98 165	20 584	1 059	250	14 169	12 421
1. 12. 1900	m.	28 025	212 537	13	610	31 407	57 004	9 697	514	89	7 262	6 998
	w.	18 942	158 468	—	634	24 087	12 734	10 781	254	52	5 998	5 124
	zus.	46 967	371 005	13	1 244	55 494	69 738	20 478	768	141	13 260	12 122

¹⁾ Hierunter 13 männliche und 30 weibliche Australier.

waren staatsangehörig in

Staaten															amerikanisch. Staaten					Ausländer	
Niederlande nebst Kolonien	Dane- mark und Island nebst Kie- nien	Schwe- den	Nor- we- gen	Preuss- taunien u. Island nebst Fin- länd, dem Russ- reich und den übrigen Kolonien u. Schutz- staaten	Rus- sien	Öster- reich	Bel- gien	Frank- reich	Spanien	Portugal	Sardinien	Neapel	Sicilien	Türkei in Europa, Afrika und Asien nebst Kreta	im ganzen	afri- kanische Staaten	Amerika nebst Alaska, Hawaii, West- indien und Philip- pinen	im ganzen	asi- atische Staaten	in Sum- ma	
10 489	3 499	457	31	116	16	7	3	—	15	7	100 164	—	370	32	402	2	100 568	—	57 836	—	158 401
2 439	901	60	1	9	8	—	—	—	—	—	57 787	—	41	5	49	—	57 836	—	57 836	—	158 401
12 928	4 400	517	32	125	24	7	3	—	15	7	157 951	—	111	37	151	2	158 401	—	158 401	—	158 401
33 042	5 686	1 876	612	1 501	437	382	115	110	569	173	325 827	15	1 377	352	1 729	56	327 627	—	56 690	—	381 317
3 766	515	318	55	170	61	12	14	—	57	12	56 427	3	217	42	259	1	56 690	—	56 690	—	381 317
36 808	6 201	2 191	667	1 671	498	394	129	110	626	185	382 254	18	1 594	391	1 988	57	381 317	—	381 317	—	381 317
3 622	1 424	722	359	1 494	379	42	32	—	301	66	48 523	18	1 314	450	1 764	102	50 407	—	14 192	—	64 599
640	275	184	57	217	43	1	1	—	25	6	14 003	1	150	33	183	5	14 192	—	14 192	—	64 599
1 262	1 699	906	416	1 711	422	43	33	—	326	72	62 526	18	1 461	483	1 917	107	64 599	—	64 599	—	64 599
3 996	782	875	374	1 401	8	9	4	2	13	32	13 086	29	84	26	110	361	13 586	—	217	—	13 803
21	15	41	9	8	1	—	—	—	2	—	213	—	2	2	4	—	217	—	217	—	13 803
1 017	797	916	383	1 109	9	9	4	2	15	32	13 296	29	86	28	114	361	13 803	—	13 803	—	13 803
1 430	220	148	13	69	9	14	4	1	10	2	11 194	3	38	20	58	8	11 263	—	7 268	—	18 531
535	208	130	15	101	9	2	2	—	4	—	7 200	—	46	20	66	2	7 268	—	7 268	—	18 531
1 965	428	278	28	170	18	16	6	1	11	2	18 394	3	84	10	124	10	18 531	—	18 531	—	18 531
755	202	226	95	894	153	34	22	—	164	52	13 699	19	766	327	1 093	212	15 023	—	10 439	—	25 462
335	190	198	47	1 501	34	6	8	—	28	7	10 078	1	295	59	354	6	10 439	—	10 439	—	25 462
1 090	392	424	112	2 395	187	10	30	—	192	59	23 777	20	1 061	386	1 447	218	25 462	—	25 462	—	25 462
2 056	626	386	308	1 483	565	206	638	7	219	221	32 351	14	2 664	896	3 560	316	36 241	—	41 746	—	77 987
2 608	949	525	261	3 432	226	34	93	—	95	78	37 187	16	3 648	860	4 508	35	41 746	—	41 746	—	77 987
4 664	1 575	911	369	1 915	791	240	731	7	311	299	69 538	30	6 312	1 756	8 068	351	77 987	—	77 987	—	77 987
40	22	9	2	21	1	—	—	—	4	1	842	1	9	5	14	9	866	—	866	—	866
3 665	967	276	130	598	16	6	1	—	12	2	25 175	1	140	92	232	20	25 428	—	25 428	—	25 428
3 705	989	285	122	619	17	6	1	—	16	3	26 017	2	119	97	216	29	26 291	—	26 291	—	26 291
25 616	2 770	932	273	1 426	293	48	31	—	232	47	159 077	6	1 668	530	2 198	27	161 308	—	161 308	—	161 308
49 126	6 987	2 308	691	3 878	673	106	55	6	512	130	323 239	22	4 723	1 141	5 864	50	329 175	—	329 175	—	329 175
71 712	9 757	3 210	961	5 301	966	154	86	6	744	177	482 316	28	6 391	1 671	8 062	77	490 483	—	490 483	—	490 483
81 046	15 231	5 631	2 067	8 405	1 861	742	849	120	1 527	601	704 763	105	8 290	2 638	10 928	1 093	716 889	—	716 889	—	716 889
63 135	11 007	4 040	1 266	9 914	1 071	167	174	6	735	235	531 309	44	9 265	2 254	11 519	119	542 991	—	542 991	—	542 991
144 181	26 238	9 671	3 333	18 319	2 932	909	1 023	126	2 262	836	1 236 072	149	17 555	4 892	22 447	1 212	1 259 880	—	1 259 880	—	1 259 880
58 866	17 167	5 316	1 908	7 988	1 624	516	414	35	1 007	484	588 532	67	8 293	1 859	10 152	569	599 320	—	599 320	—	599 320
42 131	12 064	3 616	1 013	9 265	911	120	70	2	467	155	418 647	32	8 891	1 598	10 489	72	429 240	—	429 240	—	429 240
100 997	29 231	8 932	2 921	17 253	2 535	636	484	37	1 474	639	1 007 179	99	17 184	3 457	20 641	641	1 028 560	—	1 028 560	—	1 028 560
52 980	15 087	5 918	1 848	7 245	1 029	330	198	14	1 095	491	453 178	216	8 689	1 770	10 459	408	464 274	—	464 274	—	464 274
35 105	11 478	3 704	867	8 885	584	78	36	1	358	88	303 973	174	8 730	1 496	10 226	60	314 463	—	314 463	—	314 463
88 085	26 565	9 622	2 715	16 130	1 613	408	234	15	1 453	379	757 151	390	17 419	3 266	20 685	468	1 778 737	—	1 778 737	—	1 778 737

12. Die Ausländer im Deutschen Reich

Beruf der Ausländer	Ge- schlecht	Von den Ausländern europäischen									
		Russ- land in Europa u. Asien nebst Fin- land	Öster- reich (mit Eich- stein)	Pos- en und Her- ze- go- wi- na	Un- garn nebst Kroa- tien	Schweiz	Italien (mit S. Ma- rine) nebst Kolo- nien	Frankreich (mit Mor- occo) nebst Tunisien und den übrigen Kolonien u. Schutz- staaten	Spanien (mit Mor- occo) nebst An- dorra) nebst Kolo- nien	Portu- gal nebst Kolo- nien	Nel- gien nebst Kolo- nien
		Bel- gien nebst Kolo- nien	En- gland nebst Kolo- nien	Frankreich (mit Mor- occo) nebst Tunisien und den übrigen Kolonien u. Schutz- staaten	Spanien (mit Mor- occo) nebst An- dorra) nebst Kolo- nien	Portu- gal nebst Kolo- nien	Nel- gien nebst Kolo- nien				
b) Gruppen der											
III. Bergbau, Hütten- und Salinen- wesen, Torfgräberei	m.	2 509	39 477	22 2	642	235	16 910	311	8	—	1 622 580
	w.	28	210	—	8	2	32	—	—	—	1 1
	zus.	2 537	39 687	22 2	650	237	16 942	311	8	—	1 623 581
IV. Industrie der Steine und Erden	m.	1 835	16 929	1	518	365	9 507	129	2	—	130 420
	w.	277	2 374	—	24	11	200	18	—	—	6 7
	zus.	2 112	19 303	1	542	376	9 707	147	2	—	136 427
V. Metallverarbeitung	m.	761	15 832	1	297	1 408	1 127	254	11	2	307 236
	w.	22	597	—	41	44	110	7	—	—	1 11
	zus.	783	16 429	1	338	1 452	1 237	261	11	2	308 247
VI. Industrie der Maschinen, Instru- mente und Apparate	m.	849	9 486	2	571	1 828	489	293	26	2	135 203
	w.	33	592	—	31	88	75	12	—	—	4
	zus.	882	10 078	2	602	1 916	564	305	26	2	135 207
VII. Chemische Industrie	m.	355	1 412	—	115	344	272	60	10	—	24 64
	w.	31	191	—	3	18	38	—	—	—	2 3
	zus.	386	1 603	—	118	362	310	60	10	—	26 67
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenzeugnisse, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	m.	108	733	—	28	88	78	10	1	—	13 13
	w.	2	110	—	3	4	14	1	—	—	4
	zus.	110	843	—	31	92	92	11	1	—	13 17
IX. Spinnstoffgewerbe	m.	922	15 721	—	442	2 169	1 254	270	9	—	61 222
	w.	722	18 677	—	502	1 661	3 193	228	2	2	19 77
	zus.	1 644	34 398	—	944	3 830	4 447	498	11	2	80 299
X. Papierindustrie	m.	259	2 652	—	136	283	108	12	—	—	15 29
	w.	50	796	—	15	77	51	2	—	—	2 7
	zus.	309	3 448	—	151	360	159	14	—	—	17 36
XI. Lederindustrie und Industrie leder- artiger Stoffe	m.	304	3 201	—	235	224	115	43	2	1	29 46
	w.	17	536	—	14	17	42	3	—	—	1 1
	zus.	321	3 737	—	249	241	157	46	2	1	30 47
XII. Industrie der Holz- und Schnitz- stoffe	m.	421	9 805	2	575	649	360	118	17	—	141 121
	w.	45	591	—	9	24	31	7	—	—	1 3
	zus.	466	10 396	2	584	673	391	125	17	—	142 124
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	m.	1 385	11 045	—	246	1 124	361	193	30	—	201 325
	w.	330	1 245	—	84	192	220	21	1	—	13 13
	zus.	1 715	12 290	—	330	1 316	581	214	31	—	214 338
XIV. Bekleidungs-gewerbe	m.	997	19 714	31	330	391	396	148	3	1	226 168
	w.	652	8 776	—	375	645	329	416	2	—	112 138
	zus.	1 649	28 490	31	705	1 036	725	564	5	1	338 306
XV. Reinigungs-gewerbe	m.	60	2 657	—	181	94	30	33	4	—	24 17
	w.	72	1 599	—	50	171	71	75	2	—	40 27
	zus.	132	4 256	—	231	265	101	108	6	—	64 44
XVI. Baugewerbe	m.	3 991	25 333	38	979	1 798	22 396	274	18	4	372 461
	w.	33	285	—	4	7	22	3	—	—	9
	zus.	4 024	25 618	38	983	1 805	22 418	277	18	4	372 470
XVII. Bervielfältigungsgewerbe	m.	142	2 497	1	208	347	37	47	2	—	40 33
	w.	14	336	—	15	26	13	3	—	—	2 3
	zus.	156	2 833	1	223	373	50	50	2	—	42 36
XVIII. Künstlerische Gewerbe	m.	112	1 405	—	125	215	356	50	4	—	3 28
	w.	37	116	—	14	25	12	5	1	—	1 2
	zus.	149	1 521	—	139	240	368	55	5	—	4 30
XIX. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Ge- sellten und Gehilfen, deren nähere Erwerbstätigkeit zweifelhaft bleibt	m.	356	3 212	—	169	235	489	47	6	1	38 100
	w.	119	1 674	—	51	54	113	41	—	—	8 12
	zus.	475	4 886	—	220	289	602	88	6	1	47 112

am 1. Dezember 1910 nach dem Berufe

waren staatsangehörig in

Staaten

Nieder- lande nebst Kolo- nien	Dane- mark und Island nebstke- lonien	Schwe- den	Ver- we- gen	Großbritan- nien u. Irland nebst Reich Indien, dem Afrika, Süd u. den übrigen Indien und Zurückstaaten	Ru- ma- nien	Ser- bien	Bul- ga- rien	Men- te- ne- gro	der Türkei in Europa, Afrika u. Asien nebst Kreta	Grie- chen- land	im ganzen	afri- kani- schen Staa- ten	amerikan. Staaten Bereinig- te Staaten v. Amerika nebst Alas- ka, Hawaii, Puerto Rico und Phi- lipinen	im ganzen	asia- ti- schen Staa- ten	Aus- länder zu- sammen
7 733	28	44	11	43	40	19	6	10	18	1	72 269	—	35	9	44	3 72 316
51	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	334	—	—	—	—	334
7 784	28	45	11	43	40	19	6	10	18	1	72 603	—	35	9	44	3 72 650
1 989	155	91	7	51	12	6	2	1	2	—	32 152	—	46	6	52	32 204
39	4	3	—	1	—	—	—	—	—	—	2 964	—	5	—	5	2 969
2 028	159	91	7	52	12	6	2	1	2	—	35 116	—	51	6	57	35 173
2 277	611	161	94	126	29	68	15	3	20	4	24 644	1	141	28	169	1 24 815
101	4	5	2	2	1	—	—	—	—	—	948	—	9	—	9	957
2 378	615	166	96	128	30	68	15	3	20	4	25 592	1	150	28	178	1 25 772
1 290	635	300	128	337	43	52	18	3	39	5	16 734	—	213	75	288	5 17 027
14	7	2	2	9	1	—	—	—	—	—	870	—	7	1	8	878
1 304	642	302	130	346	44	52	18	3	39	5	17 604	—	220	76	296	5 17 905
430	43	31	15	58	14	3	1	—	6	5	3 262	—	50	17	67	3 332
25	6	3	—	2	—	—	—	—	—	—	322	—	2	—	2	324
455	49	34	15	60	14	3	1	—	6	5	3 584	—	52	17	69	3 656
301	42	25	1	22	2	3	1	2	—	—	1 471	—	8	3	11	1 482
7	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	148	—	2	—	2	150
308	44	25	1	23	2	3	1	2	—	—	1 619	—	10	3	13	1 632
3 655	117	64	16	157	29	4	3	—	23	2	25 140	—	60	13	73	10 25 223
2 229	51	36	3	17	8	3	1	—	1	1	27 433	—	33	4	37	27 470
5 881	168	100	19	174	37	7	4	—	24	3	52 573	—	93	17	110	10 52 693
119	48	39	11	9	4	4	—	1	3	1	3 733	—	15	8	23	3 756
48	9	7	—	5	—	—	—	—	—	—	1 069	—	6	1	7	1 076
167	57	46	11	14	4	4	—	1	3	1	4 802	—	21	9	30	4 832
244	179	60	8	54	20	18	4	—	5	—	4 792	—	38	10	48	1 4 841
5	5	3	—	5	1	—	—	—	1	—	651	—	4	—	4	655
249	184	63	8	59	21	18	4	—	6	—	5 443	—	42	10	52	1 5 496
1 474	890	205	43	44	20	24	6	1	9	1	14 926	1	72	24	96	3 15 026
29	—	48	—	4	—	—	—	—	—	—	792	—	2	1	3	795
1 503	890	253	43	48	20	24	6	1	9	1	15 718	1	74	25	99	3 15 821
2 694	500	141	32	102	29	49	25	—	227	87	18 796	6	158	23	181	2 18 985
200	35	23	5	15	5	—	6	—	30	5	2 443	3	13	3	16	2 462
2 894	535	164	37	117	34	49	31	—	257	92	21 239	9	171	26	197	2 21 447
1 069	441	243	36	96	77	79	13	—	98	37	25 566	4	86	32	118	2 25 690
622	290	116	29	68	41	7	6	—	20	5	12 649	—	92	24	116	12 765
1 691	731	359	65	164	118	86	19	—	118	42	38 215	4	178	56	234	2 38 455
140	56	14	4	8	2	1	3	—	3	—	3 331	—	18	4	22	3 361
124	68	38	7	8	—	2	1	—	1	1	2 357	—	13	2	15	2 373
264	124	52	11	16	2	3	4	—	4	1	5 688	—	31	6	37	5 734
8 456	1 731	329	166	213	84	38	16	88	79	15	66 879	2	266	63	329	10 67 220
12	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	379	—	1	—	1	380
8 468	1 732	330	166	214	84	38	16	88	80	15	67 258	2	267	63	330	10 67 600
176	99	49	13	47	12	5	1	—	14	3	3 773	—	45	9	54	1 3 828
26	14	13	4	5	2	—	—	—	—	—	476	—	5	3	8	484
202	113	62	17	52	14	5	1	—	14	3	4 249	—	50	12	62	4 312
92	38	42	17	54	14	7	1	—	9	8	2 580	1	52	9	61	1 2 643
5	6	7	3	22	2	—	—	—	3	—	261	—	21	2	23	284
97	44	49	20	76	16	7	1	—	12	8	2 847	1	73	11	84	1 2 927
903	73	38	10	80	6	2	—	1	14	4	5 779	—	74	19	93	6 5 878
229	13	12	—	5	—	—	—	—	—	—	2 331	—	2	1	3	2 334
1 132	86	50	10	85	6	2	—	1	14	4	8 110	—	76	20	96	6 8 212

13. Die (576) Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern nach der Volkszählung am 1. Dezember 1910 nach Ortsgrößenklassen nebst den bei den Volkszählungen am 1. Dezember 1916 und 5. Dezember 1917 ermittelten Einwohnerzahlen

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 210)

Die Namen der Landgemeinden, Marktflecken und Flecken sind mit * versehen

Ortsanweisung					Ortsanweisung				
Namen der Gemeinden	Staat	Bevölke- rung am 1.12.1910	Zweitbevölkerung am 1.12.1916	5.12.1917	Namen der Gemeinden	Staat	Bevölke- rung am 1.12.1910	Zweitbevölkerung am 1.12.1916	5.12.1917
nach dem Gebietsstand der jetztmaligen Volkszählung									
48 Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern									
Berlin	Preußen	2 071 257	1 712 679	1 681 916	Berlin-Lichtenberg	Preußen	(¹) 81 199	131 231	130 264
Hamburg	Hamburg	931 035	812 209	811 908	Bielefeld	"	78 380	66 960	66 437
München	Bayern	596 467	541 532	512 551	Offenbach	Heffen	75 583	67 197	67 483
Leipzig	Sachsen	(¹) 589 850	529 039	512 787	Wickau	Sachsen	73 542	62 482	62 095
Dresden	"	518 898	485 946	470 190	Königsberg i. Pr.	Preußen	73 379	74 262	75 130
Cöln	Preußen	(²) 516 527	535 655	551 221	Königsberg i. Ostpr.	"	72 641	68 690	69 928
Breslau	"	512 105	461 483	415 115	Reinfelden	"	72 159	66 001	66 931
Frankfurt a. M.	"	414 576	376 971	363 148	Borb d. Rh.	"	71 106		
Düsseldorf	"	358 728	351 717	371 770	Pferdheim	Nadern	69 082	60 749	59 307
Münster	Bayern	333 142	301 383	303 696	Mos.	Elb.-Verbr.	(¹¹) 68 598	51 072	50 539
Charlottenburg	Preußen	305 978	289 456	285 970	Frankfurt a. O.	Preußen	68 277	56 201	55 058
Hannover	"	302 375	264 477	257 350	Neuburg i. Oberschl.	"	67 718	62 339	61 611
Essen a. Ruhr	"	(³) 294 653	447 974	454 792	Harburg	"	67 025	57 009	55 812
Chemnitz	Sachsen	287 807	271 738	265 540	Gleiwitz	"	66 981	61 136	62 983
Stuttgart	Württemberg	286 218	263 863	263 057	Piegnitz	"	66 620	59 928	58 812
Magdeburg	Preußen	279 629	255 718	251 693	Kürth	Bayern	66 553	56 967	57 282
Bremen	Preußen	217 437	210 589	222 691	München Gladbach	Preußen	66 414	58 857	56 673
Königsberg i. Pr.	Preußen	245 994	229 007	221 758	Ösnabrück	"	65 957	72 505	70 872
Neustadt	"	237 289	228 432	230 038	Hofheim	Westf.-Schw.	65 383	59 584	58 678
Stettin	"	236 113	209 423	202 520	Kindenburg	Preußen	63 373	60 463	60 802
Duisburg	"	229 483	220 026	220 236	Berlin-Tegel	"	62 954	72 241	71 670
Dortmund	"	(⁴) 214 226	268 077	250 536	Potsdam	"	62 243	19 151	47 657
Kiel	"	211 627	191 937	191 609	Puer	"	61 510	82 296	81 540
Mannheim	Nadern	193 902	194 572	195 250	Hensburg	"	60 922	53 072	52 461
Salz a. S.	Preußen	180 843	157 913	155 059	Elbing	"	58 636	63 616	65 340
Stralsburg i. Ostpr.	Elb.-Verbr.	178 891	139 186	138 824	Bremberg	"	57 696	19 953	49 955
Berlin-Tempelhof	Preußen	172 823	151 416	151 169	Herne	"	57 147	58 730	59 357
Altena	"	172 628	145 748	144 052	Deisau	Nachalt	56 605	51 860	51 082
Danzig	"	170 337	180 549	177 840	Coblenz	Preußen	56 487	49 421	50 067
Elberfeld	"	170 195	142 673	136 703	Ulm	Württemberg	56 109	17 144	47 228
Wettlichen	"	169 513	157 789	156 444	Heidelberg	Nadern	56 016	47 554	47 483
Worms	"	169 214	141 748	138 362	Kaiserslautern	Bayern	54 659	50 101	50 003
Potsdam	"	156 691	115 831	111 801	Reddinghausen	Preußen	53 701	54 052	53 107
Wachen	"	156 143	134 584	127 192	Brandenburg a. H.	"	53 595	48 039	49 565
Castell	"	153 196	141 295	148 534	Wülheim a. Rh.	"	53 425		
Braunsberg	Preußen	143 552	125 080	122 407	Wegensburg	Bayern	52 624	45 228	45 152
Reichum	Preußen	136 931	133 252	136 898	Berlin-Mitte	Preußen	51 942		
Karlshagen	Nadern	131 313	115 977	114 977	Seligen	"	50 536	45 720	47 159
Crefeld	Preußen	129 406	111 938	111 209	Silkestein	"	50 239	17 364	16 164
Münster i. W.	Sachsen	121 272	90 065	87 602					
Mülheim a. Ruhr	Preußen	112 590	112 260	117 350					
Erfurt	"	(⁵) 111 463	117 602	115 991					
Mainz	Heffen	110 634	96 894	99 151					
Berlin-Wilmersdorf	Preußen	109 716	121 571	120 507					
Wiesbaden	"	109 002	90 310	86 555					
Saarbrücken	"	105 089	95 154	96 264					
Münster i. W.	Nadern	(⁶) 102 487	132 651	137 713					
Samborn	Preußen	(⁷) 101 703	96 635	107 516					
51 Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern									
Lübeck	Lübeck	98 656	99 877	98 093	Berlin-Pankow	"	49 276	46 515	44 851
Mülhausen i. Elb.	Elb.-Verbr.	(⁸) 95 041	84 325	79 020	Teier	Preußen	49 112	47 107	45 709
Münster i. Westf.	Preußen	90 254	81 277	80 106	Seibitz	"	48 643	41 802	40 643
Oberhausen	"	89 900	94 428	91 886	Bamberg	Bayern	48 063	40 314	41 395
Hagen i. Westf.	"	88 605	82 549	80 824	Reitrop	Preußen	47 102	67 294	68 210
Worms	"	87 978	76 808	78 836	Worms	Heffen	46 819	39 668	40 036
Darmstadt	Heffen	87 089	71 410	71 125	Halberstadt	Preußen	46 481	40 257	39 881
Wetzlar	Preußen	85 806	78 300	69 460	Thorn	"	46 227	39 271	39 997
Spandau	"	84 355	92 914	93 659	Berlin-Pankow	"	45 165	49 791	50 623
Wuppertal	Bayern	81 496	71 044	70 923	Altena	Elb.-Verbr.	43 999	38 468	37 657
Freiburg i. W.	Nadern	83 321	69 795	67 423	Cottbus	Preußen	43 808	36 107	33 822
Ludwigshafen a. Rh.	Bayern	83 301	81 728	83 193	Hamm i. Westf.	Preußen	43 663	40 776	40 516
					Kattowen i. Oberschl.	"	43 173	41 194	41 124
					Berlin-Weissensee	"	43 037	39 851	40 096
					Freiburg	Württemberg	42 688	38 104	37 331
					Schwerin i. Meckl.	Meckl.-Schw.	42 519	38 828	40 165
					Berlin-Lichtenberg	Preußen	42 513	40 415	39 188
					Hof	Bayern	41 126	36 035	34 583
					Reddinghausen	Preußen	41 087	45 215	45 300
					Altena	"	40 614		

¹) Ohne die im Jahre 1915 einverleibte Landgemeinde Schönefeld (siehe Anm. 3 auf Seite 20). -- ²) Ohne die 1914 einverleibte Stadt Mülheim a. Rh. und Landgemeinde Merheim (siehe Anm. 13 auf Seite 18 und 2 auf Seite 19). -- ³) Ohne die 1915 einverleibte Landgemeinde Altkessen und den 1915 einverleibten Teil der Landgemeinde Verbeck (siehe Anm. 15 und 10 auf Seite 18). -- ⁴) Ohne die 1914 einverleibte Landgemeinde Ebing (siehe Anm. 1 auf Seite 21). -- ⁵) Ohne die 1911 einverleibte Landgemeinde Alversbach (siehe Anm. 2 auf Seite 21). -- ⁶) Ohne die am 1. Januar 1911 bzw. im Jahre 1913 einverleibte Landgemeinde Wieritz und Stadt Verhaufen (siehe Anm. 3 auf Seite 21 und 1 auf Seite 20). -- ⁷) Seit 1. April 1911 Stadt. -- ⁸) Ohne die 1913 einverleibte Landgemeinde Fernach (siehe Anm. 5 auf Seite 21). -- ⁹) Ohne die 1912 einverleibte Landgemeinde Berlin-Mummelsburg (siehe Anm. 14 auf Seite 18). -- ¹⁰) Seit 1915 zum Teil -- 60 339 Einw. -- mit der Stadt Essen, zum Teil -- 47 667 Einw. -- mit der Stadt Oberhausen vereinigt. -- ¹¹) Ohne die 1914 einverleibte Landgemeinde Zablau (siehe Anm. 4 auf Seite 21). -- ¹²) Früher Fabrik. -- ¹³) Seit 1914 der Stadt Cöln einverleibt. -- ¹⁴) Seit 1912 der Stadt Berlin-Lichtenberg einverleibt. -- ¹⁵) Seit 1915 der Stadt Essen einverleibt.

13. Die (576) Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern nach Ortsgrößtenklassen aufw.

Namen der Gemeinden	Staat	Ortsanweisung			Namen der Gemeinden	Staat	Ortsanweisung		
		Bevölke- rung am	Zivilbevölkerung				Bevölke- rung am	Zivilbevölkerung	
			1.12.1910	1.12.1916 5.12.1917				1.12.1910	1.12.1916 5.12.1917
nach dem Gebietsstand der jedesmaligen Volkszählung					nach dem Gebietsstand der jedesmaligen Volkszählung				
Gröden	Preußen	40 325	35 918	36 558	Herrhausen*	Preußen	25 757	27 796	28 362
Altendorf	Sachf. Altent.	39 976	32 683	32 539	Hehenstata	"	25 604	21 450	21 125
Gerba	Sachf. Ceb. 08	39 553	36 256	36 102	Merane	Sachsen	25 470	20 654	19 680
Landenberg a. W.	Preußen	39 339	31 384	33 913	Onken	Preußen	25 339	22 174	22 134
Glabbe	"	39 171	48 302	47 556	Wald	"	25 274	22 275	22 640
Flint	"	39 013	35 361	31 831	Amberg	Bayern	25 212	22 616	22 405
Wonne	"	38 884	37 085	37 665	Glabbe	Sachsen	25 155	21 112	20 623
Guben	"	38 593	33 906	32 980	Landshut	Bayern	25 137	21 873	21 876
Jena	Sachf. Weim.	38 487	43 560	41 117	Gochsheim	Preußen	25 102	21 111	20 712
Wismar	Preußen	38 463	36 100	33 821					
Marib	Preußen	38 424	33 851	31 164					
Stettin	Sachf. Weim.	38 362	35 346	34 781					
Stettin	Preußen	37 594	31 547	31 128					
Sanau	"	37 472	31 045	30 316					
Lebe	"	37 457	32 634	31 653					
Witten	"	37 150	31 861	35 033					
Neub	"	37 224	35 463	35 483					
Altan	Sachsen	37 084	30 795	30 147					
Reiberg	"	36 237	29 898	28 898					
Wandsbek	Preußen	35 212	30 288	29 602					
Mühlhausen i. Th.	"	35 091	29 831	28 999					
Wilhelmshaven	"	35 044	21 393	22 141					
Berlin-Friedenau	"	31 862	38 835	38 000					
Weimar	Sachf. Weim.	31 582	32 733	32 717					
Neumünster	Preußen	31 555	31 658	31 031					
Bayreuth	Bayern	31 547	28 897	27 913					
Neunkirchen (Hbz.)	Preußen	31 539	28 973	30 080					
Trier	"	31 518	31 110	46 952					
Stettin	"	31 290	37 065	37 536					
Stralsund	"	33 988	31 412	30 715					
Dresden	"	33 907	31 137	30 582					
Meissen	Sachsen	33 884	33 722	32 605					
Herz (Hbz. Frank- furt)	Preußen	33 875	29 359	27 019					
Stettin i. Pom.	"	33 762	32 524	31 691					
Wernburg	Anhalt	33 721	29 604	29 036					
Wiesbaden	Preußen	33 581	28 009	28 013					
Stettin	"	33 496	31 842	32 220					
Stettin	"	33 093	28 655	27 857					
Altent.	"	33 077	29 556	29 839					
Stettin	"	32 791	30 797	29 951					
Wangen	Sachsen	32 754	29 277	28 805					
Nordhausen	Preußen	32 564	31 319	28 567					
Herford	"	32 527	31 054	29 653					
Düren	"	32 511	30 931	31 638					
Wenden	"	32 301	27 157	26 644					
Stettin	Württemberg	32 216	33 716	34 014					
Stettin	Preußen	31 624	30 503	30 234					
Stettin	"	31 320	24 416	22 990					
Stettin	"	31 274	25 225	25 460					
Stettin	"	31 153	26 591	28 806					
Stettin	Preußen	30 879	29 055	29 293					
Stettin	Stettin	30 242	27 352	26 791					
Stettin	Preußen	30 172	26 973	26 802					
Stettin	Bayern	29 892	26 957	27 377					
Stettin	Württemberg	29 763	25 691	25 355					
Stettin	Sachsen	29 685	24 844	23 407					
Stettin	Preußen	29 411	26 461	26 205					
Stettin	"	29 035	23 769	22 791					
Stettin	"	28 964	25 531	25 075					
Stettin	"	28 818	23 776	22 787					
Stettin	Sachsen	28 225	26 369	25 360					
Stettin	Preußen	27 839	24 783	24 906					
Stettin	"	27 790	23 799	23 282					
Stettin	"	27 636	26 281	27 353					
Stettin	"	27 591	23 906	23 791					
Stettin	Württemberg	27 551	24 539	24 320					
Stettin	Preußen	27 416	25 591	25 549					
Stettin	"	27 263	24 525	24 489					
Stettin	"	27 233	22 238	21 691					
Stettin	"	27 065	24 293	24 595					
Stettin	"	26 962	23 408	22 855					
Stettin	"	26 527	29 869	30 450					
Stettin	"	26 454	23 075	20 789					
Stettin	"	26 401	22 474	21 831					
Stettin	"	26 390	24 149	25 463					
Stettin	"	26 126	27 277	28 495					
Stettin	"	26 075	24 083	23 788					
Stettin	"	25 938	24 378	24 152					

65 Gemeinden mit 20 000 bis unter 25 000 Einwohnern				
Andwigsburg	Württemberg	21 926	19 377	19 206
Mathene	Preußen	21 891	22 255	23 098
Elanzen	Bayern	21 877	19 688	19 599
Bant h.	Stettin	21 811		
Homburg	Preußen	21 803	23 081	23 402
Stelberg	"	21 786	22 764	22 747
Schwedel	"	21 718	22 312	21 524
Greifswald	"	21 679	23 122	23 333
Stelben	"	21 629	22 248	21 883
Stegau	"	21 521	20 793	20 234
Berlin-Friedenau	"	21 469	27 073	26 669
Stettin	"	21 441	19 055	19 362
Stettin	Medl. Schw.	21 378	21 513	21 819
Stettin	Preußen	21 165	17 183	17 791
Stettin	Preußen	21 071	22 028	19 222
Stettin	"	21 038	22 742	22 696
Stettin	Sachf. Ceb. 08	21 780	20 628	20 581
Stettin	Preußen	21 758	22 370	22 169
Stettin	Bayern	21 745	27 461	27 293
Stettin	Preußen	21 694		
Stettin	"	21 511	21 129	19 872
Stettin	"	21 476	21 968	21 264
Stettin	"	21 476	19 745	19 607
Stettin	Anhalt	21 416	20 089	20 205
Stettin	Preußen	21 263	20 521	19 997
Stettin	"	21 251	22 422	23 074
Stettin	Neub. a. V.	21 245	18 733	17 877
Stettin	Preußen	21 236	22 390	22 715
Stettin	"	21 168	19 710	18 872
Stettin	"	21 167	22 046	20 440
Stettin	"	21 134	21 102	21 277
Stettin	Bayern	21 015	21 033	21 826
Stettin	Preußen	22 922	20 866	21 106
Stettin	"	22 687	25 114	25 576
Stettin	"	22 626	18 927	18 504
Stettin	Sachf. Weim.	22 610	18 629	18 421
Stettin	Stettin	22 516	19 684	19 418
Stettin	Preußen	22 487	19 973	19 918
Stettin	"			
Stettin	"	22 431	18 877	20 042
Stettin	"	22 419	21 562	21 231
Stettin	Württemberg	22 373	19 661	19 210
Stettin	Bayern	22 194	26 370	26 060
Stettin	Bayern	22 066	19 374	18 763
Stettin	Preußen	22 061	18 581	18 455
Stettin	Bayern	22 021	19 101	18 735
Stettin	Preußen	21 932	18 447	19 162
Stettin	"	21 860	17 747	17 291
Stettin	"	21 840	20 448	21 376
Stettin	"	21 470	18 681	18 378
Stettin	"	21 346	18 069	17 186
Stettin	"			
Stettin	"	21 369	25 122	25 226
Stettin	Württemberg	21 312	17 506	17 164
Stettin	Preußen	21 226	19 495	19 985
Stettin	"	21 199	17 777	17 571
Stettin	Bayern	21 001	17 446	17 007
Stettin	"	20 983	17 614	17 378
Stettin	Preußen	20 978	21 678	21 787
Stettin	Sachsen	20 830	18 287	17 611
Stettin	Preußen	20 733	29 125	29 633
Stettin	"	20 600	20 031	20 427
Stettin	"	20 564	18 217	17 500
Stettin	"	20 444	21 551	21 999
Stettin	"	20 438	17 743	18 034
Stettin	"	20 060	16 955	16 617
Stettin	"	20 021	18 456	18 910

¹⁾ Seit 1. Mai 1911 sind die Gemeinden Rant und Kerpens nicht der Gemeinde Neuenre unter dem Namen Aufstingen, Stadtgemeinde, vereint. — ²⁾ Seit 1911 der Stadt Celn einverleibt.

13. Die (576) Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern nach Ortsgrößenklassen usw.

		Ortsanweisende					Ortsanweisende		
Namen der Gemeinden	Staat	Bevölke- rung am	Zivilbevölkerung am		Namen der Gemeinden	Staat	Bevölke- rung am	Zivilbevölkerung am	
		1.12.1910	1.12.1916	5.12.1917			1.12.1910	1.12.1916	5.12.1917
nach dem Gebietsstand der jedesmaligen Volkszählung									
305 Gemeinden mit 10 000 bis unter 20 000 Einwohnern									
Ansbach	Bavarn	19 995	17 782	17 586	Falkenstein	Sachsen	15 711	11 719	11 216
Schleswig	Preußen	19 908	15 763	15 195	Wittich	Preußen	15 591	11 933	15 132
Berlin, Friedrichsfelde	"	19 785	20 721	20 739	Wittensberg	Württemberg	15 591	11 652	14 731
Waldenburg i. Schlef.	"	19 681	18 715	18 839	Wittenberg	Preußen	15 592	16 220	16 207
Deblin	Sachsen	19 627	16 211	15 852	Yanban	"	15 467	12 991	12 261
Pirna	"	19 525	17 376	16 651	Stellberg b. Raden	"	15 460	11 419	11 082
Rue	"	19 363	16 939	16 762	Berlin, Mariendorf	"	15 423	18 437	18 571
Neustadt a. Saale	Bavarn	19 288	16 855	17 150	Schwemingen	Württemberg	15 411	15 030	14 916
Jerichow	Anhalt	19 210	15 963	15 650	Bruchsal	Baden	15 391	13 113	13 131
Neuwied	Preußen	19 101	16 382	16 146	Saarauumund	Elf.-Verbr.	15 384	13 053	12 991
Tübingen	Württemberg	19 076	15 405	15 138	Kreuzdorf	Preußen	15 365	12 119	12 015
Gevelsberg	Preußen	18 938	17 377	17 393	Wiesdorf	"	15 364	11 919	12 612
Wesfenbittel	Braunschweig	18 934	15 923	15 548	Wiesdorf	"	15 363	21 913	21 680
Geslar	Preußen	18 909	15 878	15 110	Heppens	Oldenburg	15 321		
Hagenau	Elf.-Verbr.	18 864	11 599	14 596	Niesla	Sachsen	15 287	12 282	12 621
Neustadt i. Oberelsf.	Preußen	18 856	15 201	14 172	St. Pauli	Preußen	15 279	12 976	12 537
Frankenthal	Bavarn	18 779	17 913	19 237	Wiesbaden	Bavarn	15 250	12 631	12 609
Berlin, Tegel	Preußen	18 752	19 017	18 901	Wegscheid	Preußen	15 207	11 766	15 551
Neuenstein	"	18 720	15 794	14 715	Wiesbaden	Baden	15 196	11 301	10 201
Burg	Sachsen	18 582	15 106	15 285	Wiesbaden	"	15 191	11 907	11 517
Castrop	Preußen	18 516	17 358	18 485	Wiesbaden	Preußen	15 150	15 067	15 692
Vangerhieselau	"	18 514	11 515	13 927	Sagan	"	15 063	13 649	13 068
Seelitz	"	18 467	17 211	17 316	Zeppert	"	15 015	15 738	15 866
Reichhausen	Bavarn	18 105			Wiesbaden und	"	14 983	11 015	11 881
Wernigerode	Preußen	18 359	16 060	15 597	Wiesbaden	Bavarn	14 916	12 513	13 638
Güterlob	"	18 336	17 360	17 167	Wiesbaden	"	14 921	15 874	16 037
Siemianowitz	"	18 336	17 786	17 911	Wiesbaden	Hamburg	14 907	15 510	15 622
Schneeberg	"	18 310	16 305	16 567	Wiesbaden	"	11 888	12 113	12 115
Wipperf	"	18 190	16 157	16 926	Wiesbaden	Sachsen	11 879		
Elbe	"	18 135	16 280	15 559	Wiesbaden	Preußen	14 832	13 636	13 036
Willingen	"	18 101	18 051	19 710	Wiesbaden	"	11 789	12 410	12 540
Serau i. N. H.	"	18 019	15 206	13 916	Wiesbaden	"	11 770	12 463	12 712
Kranz	"	17 856	19 538	20 549	Wiesbaden	Baden	11 756	12 189	12 193
Neustadt	Schwarzb. E.	17 811	16 912	16 707	Wiesbaden	Preußen	11 730	13 609	14 076
Wiesbaden	Preußen	17 839	16 918	17 201	Wiesbaden	"	11 617	15 657	17 541
Güstrow	Medl. Schw.	17 805	15 354	15 682	Wiesbaden	"	11 587	13 356	12 271
Wittenberg	Sachsen	17 800	14 802	14 228	Wiesbaden	"	11 580	13 190	13 231
Heidenheim	Württemberg	17 780	16 747	16 279	Wiesbaden	"	11 510	11 971	11 753
Landau i. Pfalz	Bavarn	17 767	12 713	12 726	Wiesbaden	"	11 487	11 841	14 853
Herten	Preußen	17 673	17 350	17 131	Wiesbaden	"	11 468	14 820	14 639
Cüstrin	"	17 600	14 761	14 600	Wiesbaden	"	11 427	12 517	11 812
Eilenburg	"	17 401	16 361	15 914	Wiesbaden	"	11 421	11 431	11 437
Unna	"	17 355	15 172	15 444	Wiesbaden	"	11 415	13 078	13 426
Altwater	"	17 321	13 955	13 789	Wiesbaden	"	11 364	12 585	12 881
Reudburg	"	17 314	13 913	13 269	Wiesbaden	Sachs. Mein.	11 317	12 820	12 551
Siegburg	"	17 280	22 331	21 619	Wiesbaden	Preußen	11 311	12 761	12 832
Sankt Ingbert	Bavarn	17 278	16 176	16 695	Wiesbaden	"	11 331	12 362	12 382
Hecht a. Main	Preußen	17 210	15 210	29 653	Wiesbaden	"	11 295	12 426	12 311
Katernberg	"	17 162	16 716	16 821	Wiesbaden	Württemberg	11 211	15 272	15 273
Völs	"	17 156	14 356	14 459	Wiesbaden	Elf.-Verbr.	11 184	9 961	10 437
Meiningen	Sachs. Mein.	17 131	13 616	13 675	Wiesbaden	Baden	11 170	12 220	12 376
Glab.	Preußen	17 121	13 383	13 125	Wiesbaden	Preußen	11 163	18 027	19 689
Annaberg	Sachsen	17 028	15 345	14 751	Wiesbaden	"	11 019	15 881	15 721
Werne	Preußen	16 962	16 277	17 391	Wiesbaden	Elf.-Verbr.	11 017	8 701	8 753
Hilden	"	16 903	15 947	16 052	Wiesbaden	Preußen	11 001	12 096	11 237
Dirschau	"	16 891	16 472	16 211	Wiesbaden	"	10 961	13 187	13 871
Heidenhof	"	16 864	17 941	17 315	Wiesbaden	Sachsen	10 951	11 191	10 750
Offenburg	Baden	16 848	13 538	13 422	Wiesbaden	Preußen	10 916	12 931	12 916
Wimbach	Sachsen	16 806	13 588	12 369	Wiesbaden	"	10 914	12 726	12 466
Stahfurt	Preußen	16 794	11 059	11 038	Wiesbaden	Baden	10 896	12 710	12 440
Schüttigheim	Elf.-Verbr.	16 761	16 433	16 116	Wiesbaden	Preußen	10 878	12 048	11 870
Wittlingen	Preußen	16 757	15 256	15 690	Wiesbaden	"	10 823	14 579	15 003
Meine	"	16 667	14 110	14 092	Wiesbaden	"	10 703	12 380	12 525
Hebe	"	16 517	16 270	15 873	Wiesbaden	"	10 690	13 453	13 400
Helmsdorf	Braunschweig	16 421	13 978	13 893	Wiesbaden	"	10 666	12 123	12 668
Wermelskirchen	Preußen	16 380	13 485	13 427	Wiesbaden	"	10 601	11 932	11 783
Reichenbach i. Schlef.	"	16 371	13 731	13 270	Wiesbaden	"	10 582	12 112	11 905
Pöppel	"	16 360	16 486	17 601	Wiesbaden	Sachsen	10 576	12 421	11 389
Olants (Eriqeb.)	Sachsen	16 213	15 025	15 482	Wiesbaden	Preußen	10 571	11 565	11 170
Schönheide	Preußen	16 167	21 511	22 117	Wiesbaden	"	10 560	11 860	11 383
Runglau	"	16 125	14 639	13 469	Wiesbaden	"	10 519	10 310	10 165
Lehrabitz	"	16 120	14 577	15 108	Wiesbaden	"	10 514	11 703	11 461
Heide	"	16 088	13 281	13 366	Wiesbaden	"	10 523	13 132	13 239
Gummersbach	"	16 014	14 731	14 315	Wiesbaden	"	10 493	10 435	10 856
Reichenheim	Bavarn	15 969	15 232	14 958	Wiesbaden	"	10 474	11 818	11 212
Sonneberg	Sachs. Mein.	15 878	13 180	12 799	Wiesbaden	"	10 428	10 924	11 109
Tutzingen	Württemberg	15 862	11 221	12 763	Wiesbaden	"	10 418	11 514	11 613
Gevelsberg	Preußen	15 810	16 416	17 143	Wiesbaden	Sachsen	10 413	12 197	12 000
Heidenheim-Erfurtthal	Sachsen	15 776	13 603	12 817	Wiesbaden	Preußen	10 389	13 231	13 028

1) Seit 1913 der Stadt Augsburg einverleibt. -- 2) Siehe Anm. 1 auf Seite 19. -- 3) Seit 1915 der Stadt Weidach einverleibt.

13. Die (576) Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern nach Ortsgrößenklassen usw.

Namen der Gemeinden	Staat	Ortsanweisung			Namen der Gemeinden	Staat	Ortsanweisung		
		Bevölke- rung am	Zweitbevölkerung am				Bevölke- rung am	Zweitbevölkerung am	
		1.12.1910	1.12.1916	5.12.1917			1.12.1910	1.12.1916	5.12.1917
		nach dem Gebietsstand der jedesmaligen Volkszählung					nach dem Gebietsstand der jedesmaligen Volkszählung		
Möhlingshausen	Preußen	13 275	12 272	12 578	Neu-Jienburg	Heßen	11 437	9 915	9 923
Phale	"	13 255	11 110	11 016	Obing	Württemberg	11 423	9 565	10 067
Ratingen	"	13 143	12 385	13 215	Sebnitz	Sachsen	11 406	9 162	8 705
Rempe	"	13 123	11 516	11 513	Raddebeul	"	11 402	10 511	10 116
Reichelsdorfthal	"	13 119	11 384	12 178	Nieder Herrndorf	Preußen	11 378	9 503	9 658
Rimterwalde	"	13 111	11 968	11 625	Rebalt	"	11 354	10 225	10 324
Rüschel	"	13 084	12 312	12 196	Rosen	Württemberg	11 317	10 655	10 551
Rückdohr	"	13 081	10 960	10 588	Schmelln	Sachs.-Altenb.	11 315	9 985	9 642
Rückelshausen	"	13 064	9 165	9 378	Menden	Preußen	11 281	10 199	10 615
Rückelshausen	"	13 016	11 026	11 012	Schramberg	Württemberg	11 267	9 895	10 226
Reichelsdorf	"	13 031	9 011	9 146	Veßau	Sachsen	11 261	10 871	9 953
Reichelsdorf	Elf.-Verbr.	13 024	7 811	7 146	Reichelsdorf (S.)	"	"	"	"
Reichelsdorf	Preußen	12 983	10 508	10 688	Altena	Preußen	11 218	9 743	9 685
Reichelsdorf	"	12 949	11 177	11 276	Schwarzbach	Bavern	11 195	9 635	9 813
Reichelsdorf	Schwarzb.-M.	12 937	9 069	9 912	Goch	Preußen	11 128	9 863	9 946
Reichelsdorf	Preußen	12 931	11 011	10 798	Reichelsdorf	"	11 116	9 647	9 950
Reichelsdorf	"	12 869	11 786	11 846	Reichelsdorf	"	11 078	8 825	9 847
Reichelsdorf	"	12 841	11 918	12 711	Reichelsdorf	"	11 029	10 825	11 093
Reichelsdorf	"	12 802	17 353	17 836	Reichelsdorf	Sachsen	11 009	12 768	12 368
Reichelsdorf	Württemberg	12 752	12 809	13 055	Schwarze	Preußen	11 009	9 963	10 104
Reichelsdorf	Preußen	12 749	12 837	13 109	Münden a. Wehra	"	10 991	9 132	9 155
Reichelsdorf	Sachsen	12 721	12 436	11 429	Reichelsdorf	"	10 965	9 638	9 623
Reichelsdorf	Preußen	12 690	10 196	10 089	Reichelsdorf	"	10 919	9 502	9 675
Reichelsdorf	"	12 663	10 071	10 107	Reichelsdorf	Bavern	10 928	"	"
Reichelsdorf	"	12 606	11 115	11 447	Reichelsdorf	Baden	10 924	10 212	10 106
Reichelsdorf	"	12 570	10 482	10 677	Reichelsdorf	Preußen	10 916	9 414	9 065
Reichelsdorf	"	12 542	10 619	10 331	Reichelsdorf	"	10 875	10 924	11 499
Reichelsdorf	"	12 521	11 758	12 187	Reichelsdorf	"	10 874	9 143	9 110
Reichelsdorf	"	12 440	12 213	12 187	Reichelsdorf	Sachsen	10 818	8 604	8 390
Reichelsdorf	Sachs.-Meim.	12 430	9 806	9 828	Reichelsdorf	Oldenburg	10 791	8 573	8 534
Reichelsdorf	Preußen	12 419	10 937	11 017	Reichelsdorf	Preußen	10 774	8 368	8 656
Reichelsdorf	"	12 413	11 730	11 813	Reichelsdorf	"	10 762	15 005	14 914
Reichelsdorf	"	12 395	10 071	10 067	Reichelsdorf	"	10 760	9 600	9 650
Reichelsdorf	Bavern	12 378	10 403	10 084	Reichelsdorf	"	10 754	9 463	9 453
Reichelsdorf	Preußen	12 363	10 519	10 848	Reichelsdorf	Sachs.-Altenb.	10 749	9 057	8 973
Reichelsdorf	Sachsen	12 362	11 466	11 052	Reichelsdorf	Bavern	10 731	9 104	9 144
Reichelsdorf	Bavern	12 352	10 922	10 297	Reichelsdorf	Elf.-Verbr.	10 720	"	"
Reichelsdorf	Sachsen	12 348	10 828	11 062	Reichelsdorf	Preußen	10 668	10 296	10 607

¹⁾ Zivilwohnbevölkerung. — ²⁾ Ortsanwiesende Bevölkerung. — ³⁾ Zeit 1911 der Stadt Erfurt einverleibt. — ⁴⁾ Zeit dem 1. Januar 1911 der Stadt Augsburg einverleibt. — ⁵⁾ Zeit 1911 der Stadt Weßmar einverleibt. — ⁶⁾ Zeit 1914 der Stadt Mühlhausen i. Erf. einverleibt.

**14. Die (576) Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern
nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 nach der Buchstabenfolge**
(Statistik des Deutschen Reichs, Band 240)

Die Namen der Landgemeinden, Marktstellen und Flecken sind mit * versehen

Namen der Gemeinden	Orts- anwesende Bevölke- rung 1.12.1910	Namen der Gemeinden	Orts- anwesende Bevölke- rung 1.12.1910	Namen der Gemeinden	Orts- anwesende Bevölke- rung 1.12.1910	Namen der Gemeinden	Orts- anwesende Bevölke- rung 1.12.1910
Aachen	156 113	Renn	87 978	Eisenberg	10 749	Güstrow	17 805
Aalen	11 347	Verbed* ⁴⁾	71 106	Eisleben	24 629	Gütersloh	18 336
Adlershof*	10 645	Vettrop*	47 162	Elberfeld	170 195	Hadersleben	13 016
Ahlen	10 762	Brackwede*	10 550	Elbing	58 636	Hagen i. Westfalen ..	88 605
Altenstein	33 077	Brandenburg a. H. ..	53 595	Elmhörn	14 789	Hagenau	18 868
Altena	14 580	Braunsberg i. Ostpr. ..	13 601	Emden	21 038	Halberstadt	46 481
Altenburg	39 976	Braunschweig	143 552	Emmerich	13 418	Halle a. S.	180 843
Alteneisen* ¹⁾	40 644	Bremen	247 437	Emsdetten*	10 668	Halber*	10 224
Altena	172 628	Bremerhaven	24 165	Erfurt ¹⁰⁾	111 463	Hamborn* ¹¹⁾	101 703
Altswasser*	17 321	Breslau	512 105	Erlangen	21 877	Hamburg	931 035
Amberg	25 242	Brieg	29 035	Eschwege	12 542	Hameln	22 061
Anklam	15 279	Bromberg	57 686	Eschweiler	21 718	Hamm i. Westfalen ..	43 663
Annapberg	17 028	Bruchsal	15 391	Essen a. Ruhr ¹¹⁾ ..	294 653	Hannau	37 472
Annen*	13 690	Buer*	61 510	Ehlingen	32 216	Hannover	302 375
Ansbach	19 995	Bunzlau	16 125	Eupen	13 544	Hartburg	67 025
Aplerbeck*	10 396	Burg a. Jhle	24 074	Eustirchen	12 413	Hardenberg*	12 606
Apolda	22 610	Cassel	153 196	Eving* ¹²⁾	12 338	Haspe	23 476
Arnsberg	10 247	Castrop	18 516	Falkenstein	15 741	Hattingen	12 749
Arnstadt	17 841	Celle	23 263	Feuerbach	14 214	Hahingen*	11 482
Aschaffenburg	29 892	Charlottenburg	305 978	Finstertal	13 111	Hahnau	10 461
Aschersleben	28 964	Chemnitz	287 807	Heidelberg	60 922	Heidenberg	56 016
Aue	19 363	Chorjew*	10 875	Heidenheim	17 780	Heilbronn	42 688
Auerbach	12 721	Clebe	18 135	Heilmstedt	16 421	Heppens* ⁸⁾	15 324
Augsburg ²⁾	102 487	Coblenz	56 487	Herford	32 527	Henne	67 147
Baden	22 066	Coburg	23 789	Herten*	17 673	Hilden	16 003
Bamberg	48 063	Cöln	43 808	Hildesheim	50 239	Hirschberg i. Schles. ..	20 564
Bant* ³⁾	24 814	Cöpenick	30 879	Hirschfeld	14 341	Hochst a. Main	17 240
Barmen	169 214	Cöthen	23 410	Hof	41 126	Hohenlimburg	13 878
Baugen	32 754	Cottbus	48 643	Hohenlunde*	10 339	Hohenlunde	25 604
Bayreuth	34 547	Crefeld	129 406	Hohenstein	15 770	Hörsch	16 088
Beitrath*	20 444	Crimmitschau	28 818	Holzminden	10 249	Homburg	24 803
Bensberg*	11 481	Cronenberg	12 869	Homburg v. d. Höhe ..	14 334	Hörde	32 791
Bergedorf	14 907	Culm	11 718	Horst* (Nbgz. Münster)	20 978	Ilmenau	12 202
Bergisch Gladbach ..	15 207	Culmburg	10 612	Ilversgehofen* ¹⁴⁾ ..	12 085	Ingersdorf	23 745
Berlin	2 071 257	Cüstrin	17 600	Ingersdorf	31 624	Insterburg	31 274
Berlin-Britz*	11 502	Cuxhaven	14 888	Jahde	16 547	Jauer	13 549
„Friedenau*	34 862	Dahlhausen*	10 621	Jena	38 487	Kaiserlautern	54 659
„Friedrichsfelde* ..	19 785	Danzig	170 337	Kalbe a. Saale	12 088	Kamen	10 754
„Fichtenberg*	81 199	Darmstadt	87 089	Kamen	11 533	Karlshagen	131 313
„Fichtersfelde*	42 513	Datteln*	12 802	Katernberg*	17 162	Kattowitz i. Ob. Schles. ..	43 173
„Mariendorf*	15 423	Delitzsch	13 031	Kattowitz	21 001	Kiel	211 627
„Nieder-		Delmenhorst	22 516	Kirchbörde*	13 523	Köln	21 786
„Schönhausen*	15 592	Demmin	12 378	Königsberg i. Pr. ..	245 994	Königsberg i. D. Schl. ..	72 641
„Ober-		Deffau	56 605	König	12 005	Konstanz	27 591
„Schöneweide*	21 369	Detmold	11 295	Körsch	23 236		
„Pantow*	45 165	Deuben*	11 009				
„Reinickendorf*	34 299	Deutsch Eylau	10 087				
„Rummels-		Diedenhofen	14 184				
burg* ⁵⁾	51 942	Dierschau	16 894				
„Schöneberg	172 823	Dittersbach*	12 570				
„Steglitz*	62 954	Döbeln	19 627				
„Tegel*	18 752	Domb*	13 666				
„Tempelhof*	20 733	Dornach* ⁶⁾	10 447				
„Treptow*	24 469	Dortmund ⁹⁾	214 228				
„Weißensee*	43 037	Dresden	548 308				
„Wilmerdorf	109 716	Dudweiler*	21 032				
Bernburg	33 721	Duisburg	229 483				
Beuthen i. Ob. Schles. ..	67 718	Dülken	10 517				
Biebrich	21 199	Düren	32 511				
Bielefeld	78 380	Durlach	13 896				
Bielefeld	12 524	Düsseldorf	358 728				
Biskupitz*	13 964	Eberswalde	26 075				
Bismarckhütte*	22 687	Ebingen	11 423				
Bitterfeld	11 617	Eidel*	33 496				
Blankenburg a. H.	11 487	Ellenburg	17 401				
Blumenthal*	10 874	Ellendorf*	10 127				
Bocholt	26 401	Eisenach	38 352				
Bochum	136 931						
Bödingen*	10 441						
Begleitbüch*	22 922						

¹⁾ Seit 1915 der Stadt Essen einverleibt. — ²⁾ Ohne die am 1. Januar 1911 bzw. im Jahre 1913 einverleibte Landgemeinde Pörsch und Stadt Lechhausen (siehe Anm. 1 u. 7 auf S. 23). — ³⁾ Seit 1. Mai 1911 sind die Gemeinden Pant und Heppens nebst der Gemeinde Breunde unter dem Namen Rüdingen, Stadtgemeinde, vereinigt. — ⁴⁾ Ohne die im Jahre 1912 einverleibte Landgemeinde Berlin-Rummelsburg (siehe Anm. 5). — ⁵⁾ Seit 1912 der Stadt Berlin-Fichtenberg einverleibt. — ⁶⁾ Seit 1915 zum Teil (66 339 Einw.) mit der Stadt Essen, zum Teil (1767 Einw.) mit der Stadt Oberhausen vereinigt. — ⁷⁾ Ohne die 1911 einverleibte Stadt Wülheim a. Rh. und Landgemeinde Merken (siehe Anm. 3 u. 6 auf S. 23). — ⁸⁾ Seit 1914 der Stadt Mulbau a. Elb einverleibt. — ⁹⁾ Ohne die 1914 einverleibte Landgemeinde Eving (siehe Anm. 12). — ¹⁰⁾ Ohne die 1911 einverleibte Landgemeinde Alvensleben (siehe Anm. 14). — ¹¹⁾ Ohne die 1915 einverleibte Landgemeinde Alteneisen und den 1915 einverleibten Teil der Landgemeinde Verbed (siehe Anm. 1 u. 6). — ¹²⁾ Seit 1911 der Stadt Dortmund einverleibt. — ¹³⁾ Seit 1. April 1911 Stadt. — ¹⁴⁾ Seit 1911 der Stadt Erfurt einverleibt.

¹⁾ Seit 1913 der Stadt Augsburg einverleibt. — ²⁾ Ohne die 1915 einverleibte Landgemeinde Schönesfeld (siehe Anm. 9). — ³⁾ Seit 1914 der Stadt Köln einverleibt. — ⁴⁾ Ohne die 1914 einverleibte Landgemeinde Sülzen (siehe Anm. 8). — ⁵⁾ Ohne die 1913 einverleibte Landgemeinde Dernach (siehe Anm. 8 auf S. 22). — ⁶⁾ Seit 1914 der Stadt Köln einverleibt. — ⁷⁾ Seit 1. Januar 1911 der Stadt Quakburg einverleibt. — ⁸⁾ Seit 1911 der Stadt Weiskirchen einverleibt. — ⁹⁾ Seit 1915 der Stadt Weiskirchen einverleibt.

15. Berufsgliederung der Bevölkerung nach

Berufsabteilungen (Jahr, Geschlecht)	Berufsgruppen	Haupt- beruflich Erwerbs- tätige insgesamt	Neben- berufs- fälle	a Selbständige (ohne Hausge- werbetreibende)	a fr Hausge- werbe- treibende	Berufsstellung der haupt				
						b Angestellte			über- haupt	
						b 1 Techn. Betriebs- leiter	b 2 Aufsicht- personal	b 3 Ver- waltungs- Rechnungs- personal		
A. Land- und Forst- wirtschaft.....	1907 1895	9 883 257 8 292 692	5 601 222 3 648 237	2 500 859 2 568 666	25,3 31,0	115 59	98 812 96 173	45 252 46 606	31 036 29 373	4 386 2 752
B. Industrie, Bergbau.	1907 1895	11 256 254 8 281 220	750 374 619 386	1 729 467 1 774 375	15,4 21,4	247 655 287 389	686 007 263 745	125 288 49 492	241 139 105 120	318 348 109 133
C. Handel und Verkehr, Gastwirtschaft ...	1907 1895	3 477 626 2 338 511	950 361 569 877	1 012 192 843 557	29,1 36,1	— —	505 909 261 907	— —	— —	— —
D. Lohnarbeit wechf. Art, persönl. Dienste *)	1907 1895	471 695 432 491	51 787 16 765	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
E 2-8. Freie Berufe, öffentl. Dienst ...	1907 1895	1 087 336 794 983	152 937 95 436	558 847 432 108	51,4 54,4	— —	297 440 196 065	— —	— —	— —
Zus. A-E ohne Meer *)	1907 1895	26 176 168 20 139 897	7 506 681 4 949 701	5 801 365 5 618 706	22,2 27,9	247 770 287 448	1 588 168 817 890	170 540 96 098	272 175 134 493	322 734 111 885
F. Berufslose	1907 1895	3 404 983 2 142 808	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Darunter weibliche in										
A. Land- und Forst- wirtschaft.....	1907 1895	4 598 986 2 753 154	2 693 006 1 351 570	328 215 346 877	7,1 12,6	19 22	16 264 18 107	13 535 17 096	2 270 911	488 94
B. Industrie, Bergbau.	1907 1895	2 103 924 1 521 118	257 275 153 055	342 610 389 105	16,3 25,6	134 680 130 387	63 936 9 324	711 66	9 515 4 225	53 519 5 033
C. Handel und Verkehr, Gastwirtschaft ...	1907 1895	931 373 579 608	391 774 221 084	246 641 202 616	26,5 35,0	— —	79 689 11 987	— —	— —	— —
D. Lohnarbeit wechf. Art, persönl. Dienste *)	1907 1895	320 904 233 865	35 161 9 329	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
E 2-8. Freie Berufe, öffentl. Dienst ...	1907 1895	288 311 176 648	19 384 11 288	145 428 102 438	50,4 58,0	— —	32 730 14 624	— —	— —	— —
Zus. A-E	1907 1895	8 243 498 5 264 393	3 396 600 1 746 326	1 062 894 1 041 036	12,0 19,8	134 699 130 409	192 619 54 042	14 246 17 162	11 785 5 136	53 957 5 127
F. Berufslose (Rentner usw.)	1907 1895	1 792 207 1 115 549	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Berufsgruppen (1907)										
Ia. Landwirtschaft		9 581 802	5 493 584	2 450 336	25,0	—	76 566	44 368	28 722	3 476
Ib. Gärtnerei u. Tierzucht		150 670	33 389	32 116	21,3	115	3 617	766	2 020	831
IIa. Forstwirtschaft u. Jagd		125 980	65 389	4 505	3,0	—	18 138	—	—	—
IIb. Fischerei		24 805	8 860	13 902	56,0	—	491	118	294	79
III. Bergbau, Hüttenbetrieb		963 278	13 663	4 380	0,5	3	55 739	7 127	28 751	19 861
IV. Steine und Erden ...		714 520	44 574	33 014	4,0	3 621	33 281	1 842	19 096	12 343
V. Metallverarbeitung...		1 186 099	34 317	135 091	11,4	8 996	48 085	3 376	19 133	25 576
VI. Maschinenindustrie ..		907 048	26 956	83 130	9,2	4 275	119 459	40 079	25 124	54 256
VII. Chemische Industrie ..		158 776	2 411	12 265	7,7	323	24 073	6 459	4 327	13 287
VIII. Industr. d. Leichtst. usw.		75 879	3 209	5 053	6,7	58	13 592	1 165	3 068	9 359
IX. Textilindustrie		1 057 243	73 188	41 839	4,0	81 571	77 311	2 361	28 166	46 784
X. Papierindustrie		206 763	6 920	14 441	7,0	3 449	15 869	409	5 476	9 984
XI. Lederindustrie		219 443	9 617	46 065	21,0	2 932	12 033	386	3 623	8 024
XII. Holzindustrie		787 754	78 015	174 035	22,1	15 636	26 534	1 130	12 647	12 757
XIII. Nahr.- u. Genussm.-Gew.		1 127 516	190 838	251 438	22,0	14 723	68 740	2 762	23 253	42 725
XIV. Bekleidung		1 421 695	117 015	557 667	39,2	109 399	47 486	334	14 018	33 134
XV. Reinigung		270 374	35 740	120 426	44,5	1 479	4 750	140	2 243	2 367
XVI. Baugewerbe		1 905 987	108 044	214 950	11,3	95	119 788	55 802	40 341	17 645
XVII. Polygraph. Gewerbe ..		197 903	3 946	18 215	9,2	432	15 934	829	5 462	9 643
XVIII. Künstlerische Gewerbe.		37 111	1 221	12 272	33,1	662	2 101	1 087	411	603
*) XX. Handelsgewerbe		1 739 910	537 123	667 238	38,3	—	268 386	—	—	—
XXI. Versicherungsgewerbe ..		60 531	45 507	13 673	22,0	—	42 925	—	—	—
XXIIa. Post- u. Eisenbahnbetr.		667 884	15 612	18 306	2,7	—	152 075	—	—	—
XXIIb. Übrig. Verkehrsgew.		358 401	63 710	74 299	20,7	—	36 234	—	—	—
XXIII. Gast- u. Schankwirtschaft		650 897	288 409	238 676	36,7	—	6 289	—	—	—

1) Von hundert der hauptberuflich Erwerbstätigen des vorbenannten Berufs. — 2) Die Gesamtzahl der Dienstboten beträgt 1907: 1 261 755, Dienstboten lassen sich auch die Dienenden bei der Herrschaft (G) rechnen. Die Gesamtzahl der D. und G. Personen beträgt 1907: 1 736 450, 1895: 1 771 807, dieser Schicht gehören auch die in Anmerkung 2) angegebene Gesamtzahl der Dienstboten; sie sind S. 26 (letzte Reihe) eingerechnet. — 3) Die Zahl der Zählung zu Zählung sehr verschieden unzufällig, ist fortgelassen.

den Berufszählungen von 1907 und 1895

beruflich Erwerbstätigen					Bei den hauptberuflich Erwerbs- tätigen lebende			Berufszugehörige (Erwerbstätige, Dienende und Angehörige zusammen)		
überhaupt	c Arbeitskräfte				Mithelfende Angehörige (c 1)	Dienende (G) 2)	Angehörige		Anzahl v. H. 3)	
	Vohnarbeiter (c ohne c 1) Anzahl v. H. 1)	davon		unter 14 Jahren			14 Jahre und darüber alt			
		darunter sind tätig c 2 in geleiteter Arbeit	c 3-5 in ungleiteter Arbeit							
7 288 471	3 388 892	34,3	1 408 125	1 877 430	3 894 579	163 829	5 701 528	1 932 562	17 681 176	28,0
5 627 794	3 724 145	44,9	1 781 269	1 852 901	1 903 649	374 697	6 093 948	3 739 970	18 501 307	35,8
8 593 125	8 460 338	75,1	4 928 563	3 516 329	132 787	331 756	9 521 871	5 276 656	26 386 537	42,8
5 955 711	5 899 708	71,2	3 851 929	2 047 779	56 003	320 134	7 144 790	4 507 097	20 253 241	39,1
1 959 525	1 699 008	48,8	579 469	622 036	260 517	342 955	2 616 139	1 841 519	8 278 239	13,4
1 233 047	1 123 114	48,0	388 443	447 509	109 933	283 977	1 876 972	1 467 386	5 966 846	11,5
471 695	471 695	100,0	—	—	—	1 226	218 067	101 760	792 748	1,3
432 491	432 491	100,0	—	—	—	1 270	287 952	165 094	886 807	1,7
231 049	231 049	21,2	—	—	—	202 363	682 061	655 000	2 626 760	4,2
166 810	166 810	21,0	—	—	—	173 548	572 986	556 805	2 098 322	4,1
18 538 865	14 250 982	54,4	6 916 157	6 015 795	4 287 883	1 042 129	18 739 666	9 807 497	55 765 460	90,3
13 415 853	11 346 268	56,3	6 021 641	4 348 189	2 069 585	1 153 626	15 976 648	10 436 352	47 706 523	92,1
—	—	—	—	—	—	201 601	643 275	924 844	5 174 703	8,4
—	—	—	—	—	—	168 116	359 004	657 141	3 327 069	6,4
4 254 488	1 413 647	30,7	627 839	774 192	2 840 841	159 338	2 831 327	1 796 329	9 385 980	30,0
2 388 148	1 367 705	49,7	653 409	708 181	1 020 443	364 941	3 054 485	3 462 127	9 634 707	36,6
1 562 698	1 456 803	69,3	651 024	801 996	105 895	330 240	4 768 667	5 088 365	12 291 196	39,3
992 302	948 328	62,3	500 456	447 872	43 974	317 170	3 579 090	4 287 751	9 705 129	36,8
605 043	374 045	40,2	206 247	162 850	230 998	341 427	1 812 019	1 739 085	4 323 904	13,0
365 005	270 478	46,7	119 029	149 131	94 527	280 973	944 395	1 371 269	3 176 245	12,0
320 904	320 904	100,0	—	—	—	1 226	110 824	96 686	529 640	1,7
233 865	233 865	100,0	—	—	—	1 269	146 010	155 030	536 174	2,0
110 153	110 153	38,2	—	—	—	199 119	342 510	610 581	1 440 521	4,6
59 586	59 586	33,7	—	—	—	170 000	288 106	517 939	1 152 693	4,4
6 853 286	3 675 552	44,0	1 485 110	1 739 038	3 177 734	1 031 350	9 365 347	9 331 046	27 971 241	89,5
4 038 906	2 879 962	54,7	1 272 894	1 305 184	1 158 944	1 134 353	8 012 086	9 794 116	24 204 948	91,8
—	—	—	—	—	—	197 660	328 443	871 036	3 189 346	10,2
—	—	—	—	—	—	162 835	185 265	611 404	2 075 053	7,9
7 054 900	3 171 866	33,1	1 332 717	1 839 149	3 883 034	147 487	5 424 433	1 766 949	16 920 671	27,4
114 822	105 378	69,9	69 715	35 663	9 444	5 952	100 186	65 456	322 264	0,5
103 337	103 337	82,0	—	—	—	9 758	147 460	81 392	364 590	0,6
10 412	8 311	33,5	5 693	2 618	2 101	632	29 449	18 765	73 651	0,1
903 156	902 837	93,7	412 163	490 674	319	11 323	1 377 324	630 236	2 982 161	4,8
644 604	642 159	89,9	179 738	462 421	2 445	12 539	737 837	331 902	1 796 798	2,9
993 927	989 446	83,4	768 760	220 686	4 481	22 598	1 017 378	600 548	2 826 623	4,0
700 184	698 226	77,0	433 164	265 062	1 958	26 613	799 125	508 271	2 241 057	3,6
122 115	121 995	76,8	12 910	109 085	120	15 810	157 506	89 030	421 122	0,7
57 176	56 790	74,8	3 853	52 937	386	4 356	86 078	50 949	217 262	0,4
856 522	845 744	80,0	386 351	459 393	10 778	18 984	573 162	291 429	1 940 818	3,1
173 004	172 021	83,2	42 974	129 047	983	6 288	145 961	82 010	441 022	0,7
158 413	156 722	71,4	92 773	63 949	1 691	7 878	187 545	119 811	534 677	0,9
571 549	562 095	71,4	423 981	138 114	9 454	15 605	738 565	447 172	1 989 096	3,2
789 615	732 372	65,0	444 865	287 507	57 243	103 720	812 197	467 580	2 511 013	4,1
707 143	675 502	47,5	583 880	91 622	31 641	25 639	740 010	458 187	2 645 531	4,3
143 719	136 487	50,5	68 094	68 393	7 232	5 563	120 752	62 099	458 788	0,7
1 571 154	1 568 023	82,3	937 087	630 936	3 131	42 645	1 880 707	1 025 497	4 854 836	7,9
163 322	162 539	82,1	117 214	45 325	783	7 783	110 949	85 008	401 643	0,7
22 076	21 934	59,1	20 756	1 178	142	3 137	21 704	17 952	79 904	0,1
804 286	669 464	38,5	406 385	263 079	134 822	224 716	988 278	771 443	3 724 347	6,0
3 933	3 788	6,3	506	3 282	145	7 204	40 813	40 257	148 805	0,3
497 503	497 503	74,5	—	—	—	18 242	891 268	578 034	2 155 428	3,5
247 871	242 148	67,6	74 578	167 570	5 723	11 317	387 356	245 367	1 002 444	1,6
405 932	286 105	44,0	98 000	188 105	119 827	81 476	308 424	206 418	1 247 215	2,0

1895: 1 339 316, an weiblichen 1907: 1 249 383, 1895: 1 313 957. — 2) Von hundert der Gesamtbevölkerung A—II. — 3) Zu den persönlichen und zwar an weiblichen 1907: 1 570 287, 1895: 1 547 822. Die D-Perionen sind der Berufsstellung Lohnarbeiterschaft (c ohne c 1) zugerechnet. Zu der Personen in Meer und Kriegsflootte beträgt 1907: 651 194, 1895: 630 978. — 4) Gruppe XIX »Ungenaue Angabe der Gewerbetätigkeit, die von

16. Familienstand und Alter der Erwerbstätigen im Deutschen

Beruf und Stellung im Beruf (1907 steht in erster Reihe, 1895 in nautischen Ziffern in der zweiten Reihe)	Erwerbstätige im Hauptberuf			verheiratet oder getrennt lebend		Davon unter 30 Jahre	
	insgesamt	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
A. Land- u. Forstwirtschaft							
Selbständige (a einschl. a fr)	2 500 974	2 172 740	328 234	1 926 481	40 867	142 758	2 646
Angestellte (b)	2 568 725	2 221 826	346 899	1 971 998	46 720	150 575	13 833
Mithelfende Angehörige (c 1)	98 812	82 518	16 264	49 925	1 393	25 856	8 655
Lohnhilfskräfte (c ohne c 1)	96 173	78 066	18 107	45 435	1 039	24 033	10 188
Erwerbstätige in A über- haupt	3 894 579	1 053 738	2 840 841	88 680	1 666 738	808 271	1 189 609
B. Industrie, Bergbau							
Selbständige (a einschl. a fr)	1 903 649	883 206	1 020 443	71 196	331 015	680 751	621 457
Hausgewerbetreibende (a fr)	3 388 892	1 975 245	1 413 647	802 713	304 417	1 056 744	918 823
Angestellte (b)	3 724 145	2 356 440	1 367 705	990 597	236 527	1 240 713	867 590
Lohnhilfskräfte (c ohne c 1)	9 883 257	5 284 271	4 598 986	2 867 802	2 013 415	2 033 629	2 129 733
Erwerbstätige in B über- haupt	8 292 692	5 539 538	2 753 154	3 079 226	615 301	2 096 072	1 513 068
C. Handel und Verkehr							
Selbständige (a)	1 729 467	1 386 857	342 610	1 177 981	67 764	183 400	112 374
Angestellte (b)	1 774 375	1 385 270	389 105	1 161 848	55 522	200 384	147 371
Lohnhilfskräfte (c ohne c 1)	247 655	112 975	134 680	92 812	43 953	18 823	48 342
Erwerbstätige in C über- haupt	287 389	157 002	130 387	124 339	28 032	30 278	53 732
D 2. Lohnarbeit wechselnder Art	686 007	622 071	63 936	362 119	3 212	260 478	50 674
D 1. Persönliche Dienste	263 745	254 421	9 324	148 196	774	100 083	6 377
G. Dienende bei der Herr- schaft	8 460 338	7 003 535	1 456 803	3 482 367	269 097	3 827 502	1 044 085
E 2-8. Freie Ber., öffentl. Dienst	5 899 708	4 951 380	948 328	2 238 212	139 811	2 860 897	702 210
Höhere Beamte, Selbst- ständige (a)	11 256 254	9 152 330	2 103 924	5 118 416	447 947	4 309 955	1 301 772
Mittl. Beamte, Verwal- tungspersonal (b)	8 281 220	6 760 102	1 521 118	3 673 958	250 666	3 200 558	929 164
Dienst-, Wartepersonal (c + d)	1 012 192	765 551	246 641	651 378	77 791	83 844	21 762
Erwerbstätige in E 2-8 überhaupt	843 557	640 941	202 616	537 705	55 244	72 419	15 178
Zuf. Erwerbst. (ohne E 1 Meer)	505 909	426 220	79 689	216 352	2 345	190 432	64 273
Selbständige (a ohne a fr)	261 907	249 920	11 987	115 766	640	119 987	8 961
Angestellte (b)	1 699 008	1 324 963	374 045	722 623	31 395	641 986	291 304
Verkäufer in Ladengeschäft. usw. (c 2 in XX-XXII b)	1 123 114	852 636	270 478	420 938	16 201	445 430	219 953
Mithelfende (c 1)	3 477 626	2 546 253	931 373	1 594 111	263 069	938 659	467 213
Lohnhilfskräfte (c ohne c 1) und Dienende ²⁾	2 338 511	1 758 903	579 608	1 076 095	129 176	619 763	285 025
Erwerbstätige in E 2-8 überhaupt	155 696	114 000	41 696	68 796	9 683	38 235	12 670
Zuf. Erwerbst. (ohne E 1 Meer)	200 919	149 823	51 096	99 971	10 007	45 717	12 527
Selbständige (a ohne a fr)	315 999	36 791	279 208	25 121	43 139	12 219	128 485
Angestellte (b)	231 572	48 803	182 769	31 818	18 588	18 774	78 819
Verkäufer in Ladengeschäft. usw. (c 2 in XX-XXII b)	1 264 755	15 372	1 249 383	1 344	9 045	11 414	1 054 705
Mithelfende (c 1)	1 339 316	25 359	1 313 957	2 262	11 272	18 711	1 094 167
Lohnhilfskräfte (c ohne c 1) und Dienende ²⁾	558 847	413 419	145 428	241 776	24 877	120 172	57 719
Erwerbstätige in E 2-8 überhaupt	432 108	329 670	102 438	183 157	18 989	104 559	36 512
Zuf. Erwerbst. (ohne E 1 Meer)	297 440	264 710	32 730	157 900	864	98 990	16 422
Selbständige (a ohne a fr)	196 065	181 441	14 624	107 316	635	64 213	5 194
Angestellte (b)	231 049	120 896	110 153	86 668	5 870	27 023	55 938
Verkäufer in Ladengeschäft. usw. (c 2 in XX-XXII b)	166 810	107 224	59 586	77 639	3 019	19 630	29 312
Mithelfende (c 1)	1 087 336	799 025	288 311	486 344	31 611	246 185	130 079
Lohnhilfskräfte (c ohne c 1) und Dienende ²⁾	794 983	618 335	176 648	368 112	22 643	188 402	71 018
Zuf. Erwerbst. (ohne E 1 Meer)	5 801 365	4 738 471	1 062 894	3 997 544	211 290	530 173	204 500
Selbständige (a ohne a fr)	5 618 706	4 577 670	1 041 036	3 854 678	176 469	527 927	212 889
Angestellte (b)	1 588 168	1 395 549	192 619	786 296	7 814	575 756	140 024
Verkäufer in Ladengeschäft. usw. (c 2 in XX-XXII b)	817 890	763 818	54 072	416 713	3 088	308 316	30 720
Mithelfende (c 1)	481 469	307 718	173 751	69 206	5 649	235 001	151 645
Lohnhilfskräfte (c ohne c 1) und Dienende ²⁾	298 952	217 044	81 908	25 495	5 015	183 461	68 708
Erwerbstätige in E 2-8 überhaupt	4 287 883	1 110 149	3 177 734	95 575	1 882 197	850 420	1 325 780
Zuf. Erwerbst. (ohne E 1 Meer)	2 069 585	1 910 641	158 944	74 245	414 633	701 594	681 844
Selbständige (a ohne a fr)	15 515 737	10 590 802	4 924 935	5 189 632	672 646	5 615 123	3 506 010
Angestellte (b)	12 685 584	8 491 665	4 193 919	3 861 437	435 425	4 649 872	3 004 578

¹⁾ Hierin je 1 c 1-Person aus B 161. Da für diese 1895 Alter und Familienstand nicht angegeben ist, mußten diese beiden Personen in Verkäufer in Ladengeschäften usw.

Reihe nach den Berufszählungen von 1907 und 1895

find						Von 100 männlichen find										Von 100 weiblichen find		
30 bis 40		40 bis 50		50 Jahre und darüber alt		ledig	verh.	unter 20					60 Jahre und darüber alt	ledig	verh.	verwitwet u. geschied.		
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.			20	30	40	50	60						
alt																		
Jahre alt																		
501 948	30 101	591 028	72 172	936 838	213 296	5,1	88,7	0,1	6,5	23,1	27,2	23,8	19,3	9,4	12,5	78,1		
517 850	35 967	580 496	77 468	972 905	219 631	4,8	88,7	0,1	6,7	23,3	26,1	24,5	19,3	9,4	13,5	77,1		
19 207	2 989	18 956	2 148	18 524	2 471	37,0	60,5	8,3	23,0	23,3	23,0	14,3	8,1	80,1	8,6	11,3		
19 377	3 349	15 235	2 167	19 421	2 403	38,7	58,1	8,2	22,6	24,8	19,5	15,0	9,9	84,8	5,7	9,5		
114 639	569 467	35 130	484 845	95 627	596 776	87,0	8,4	43,8	32,0	10,0	3,3	2,4	6,7	37,0	58,7	3,4		
103 623	143 609	30 046	107 144	68 786	148 233	88,9	8,1	41,8	35,1	11,7	3,4	2,4	5,5	64,0	32,4	3,6		
314 615	162 825	262 295	142 692	341 372	189 184	56,7	40,6	30,3	23,2	15,9	13,3	10,2	7,1	68,6	21,5	9,9		
373 992	149 439	288 239	132 194	453 496	218 482	54,8	42,0	28,3	24,3	15,9	12,2	10,5	8,8	69,5	17,3	13,1		
950 409	765 382	907 409	701 857	1 392 361	1 001 727	41,4	54,3	20,2	18,3	18,0	17,2	14,3	12,0	45,4	43,8	10,8		
1 014 842	332 364	914 016	318 973	1 514 608	588 749	39,9	55,6	18,9	19,0	18,3	16,5	14,9	12,4	60,0	22,3	17,7		
422 745	75 622	366 922	68 967	413 586	85 618	10,5	85,0	0,2	13,0	30,5	26,5	18,2	11,6	53,8	19,8	26,4		
408 326	74 000	355 965	68 802	420 595	98 932	11,0	83,9	0,3	14,1	29,5	25,7	18,2	12,1	58,3	14,3	27,4		
30 956	30 837	26 337	24 984	36 857	30 517	12,0	82,2	1,8	14,8	27,4	23,3	17,2	15,5	42,2	32,6	25,2		
39 646	25 298	34 209	20 556	52 869	30 801	14,4	79,1	2,1	17,0	25,3	21,8	18,4	15,3	52,7	21,5	25,8		
174 752	8 548	111 090	3 263	75 666	1 451	40,0	58,2	11,6	30,3	28,1	17,8	8,7	3,5	92,0	5,0	2,4		
71 235	1 857	47 036	727	36 067	363	39,6	58,1	10,6	28,8	28,0	18,5	10,1	4,0	86,9	8,3	4,8		
1 561 692	188 084	938 329	119 573	675 570	105 016	48,0	49,7	23,8	30,0	22,3	13,4	6,7	2,0	73,0	18,5	7,9		
1 007 891	110 437	601 606	70 222	480 987	65 460	53,0	45,1	26,9	30,8	20,4	12,1	6,7	3,0	76,9	14,7	8,4		
2 192 955	330 863	1 443 543	234 637	1 205 139	236 565	41,0	55,0	19,1	28,0	24,0	15,8	8,7	4,4	67,1	21,3	11,6		
1 528 182	222 751	1 039 181	167 443	992 181	201 760	43,0	54,3	20,3	27,0	22,6	15,4	9,5	5,1	69,0	16,5	14,5		
225 458	46 446	215 910	63 348	239 911	115 040	10,7	85,1	0,2	10,7	29,5	28,2	19,4	12,0	18,0	31,5	49,6		
184 292	33 822	177 138	53 627	207 092	99 989	11,1	83,9	0,3	11,0	28,8	27,6	20,0	12,3	17,0	27,3	55,7		
118 945	11 188	69 459	2 855	47 148	1 366	47,0	50,8	14,0	30,7	27,0	16,3	8,0	3,1	95,3	2,0	1,8		
65 686	1 877	38 392	750	25 855	399	52,0	46,3	14,0	34,0	26,3	15,4	7,7	2,6	90,9	5,3	3,8		
344 372	45 305	203 513	19 711	134 971	17 696	43,8	54,5	17,0	30,5	26,0	15,4	7,2	3,0	86,4	8,4	5,2		
196 178	26 045	117 593	12 429	93 435	12 051	49,0	49,4	21,4	30,9	23,0	13,8	8,0	2,9	89,9	6,0	4,1		
692 109	163 455	490 434	131 261	424 260	169 340	34,0	62,6	12,1	24,7	27,2	19,3	11,0	5,7	55,0	28,2	15,0		
447 953	84 224	333 744	84 221	327 443	126 158	36,0	61,1	12,8	24,1	25,4	19,0	12,3	6,3	55,9	22,3	21,8		
28 183	6 547	22 284	8 238	25 291	14 239	34,7	60,3	10,0	23,5	24,7	19,0	13,3	8,0	38,0	23,2	38,8		
36 717	7 807	29 539	10 347	37 850	20 415	28,5	66,7	8,7	21,8	24,5	19,7	14,5	10,8	34,6	19,6	45,8		
9 712	40 240	6 907	43 451	7 945	67 008	29,0	68,3	11,4	21,8	26,4	18,8	12,6	9,0	57,7	15,5	26,8		
12 863	23 870	8 420	27 974	8 746	52 106	32,1	65,1	16,6	21,9	26,3	17,1	10,8	7,1	57,1	10,1	32,6		
2 101	91 817	821	50 371	1 030	52 455	90,1	8,7	29,8	44,5	13,7	5,3	4,1	2,6	96,7	0,7	2,6		
3 426	101 771	1 442	50 112	1 780	67 907	89,1	8,9	30,9	42,8	13,5	5,7	3,9	3,1	96,1	0,9	2,9		
113 233	36 196	96 969	26 339	82 919	25 145	38,8	58,5	5,1	24,0	27,4	23,5	12,0	7,4	74,7	17,1	8,2		
95 239	27 279	58 516	18 907	71 356	19 740	41,3	55,6	6,8	24,9	28,9	17,7	12,8	8,9	70,8	18,5	10,7		
70 529	6 615	50 640	4 858	44 481	5 333	38,4	59,7	15,4	22,0	26,7	19,1	11,3	5,5	93,4	2,6	4,0		
51 094	3 406	35 867	2 361	30 267	3 663	38,5	59,1	14,7	20,6	28,1	19,8	10,8	5,0	89,6	4,4	6,0		
29 842	25 054	24 587	14 929	39 441	14 226	23,2	71,7	3,0	18,8	24,7	20,3	16,0	15,7	87,0	5,3	7,7		
21 707	12 981	23 241	7 879	42 656	9 414	20,8	72,4	3,1	15,1	20,1	21,7	20,3	19,5	84,3	5,1	10,6		
213 604	67 865	172 196	45 626	166 841	44 704	36,3	60,0	8,2	22,6	26,7	21,0	12,8	8,1	81,5	11,0	7,5		
168 040	43 666	117 614	29 147	144 279	32 817	36,9	59,5	8,5	22,0	27,1	19,0	13,5	9,8	76,9	12,8	10,3		
1 263 383	188 362	1 270 828	230 824	1 673 161	439 086	10,5	84,4	0,6	10,6	26,7	26,8	20,5	14,8	34,0	19,0	45,2		
1 205 701	171 064	1 172 106	218 801	1 671 936	438 282	10,1	84,1	0,7	10,0	26,3	25,6	21,1	15,4	35,1	17,0	47,8		
383 433	29 340	250 145	12 624	185 819	10 621	41,8	56,3	12,8	28,4	27,5	17,0	9,4	4,0	92,8	4,1	3,1		
207 392	10 489	136 530	6 005	111 610	6 828	43,3	54,6	12,4	27,9	27,1	17,9	10,0	4,6	87,8	5,7	6,5		
42 064	14 274	18 710	4 720	11 913	3 109	76,6	22,5	40,7	35,7	13,7	6,1	2,6	1,2	95,0	3,3	1,7		
20 556	7 563	7 532	3 155	5 495	2 482	87,7	11,7	48,9	35,6	9,5	3,5	1,7	0,8	92,1	6,1	1,8		
120 783	657 755	37 547	548 042	101 317	645 977	87,7	8,0	43,3	33,3	10,0	3,4	2,4	6,7	37,4	59,2	3,4		
106 504	177 248	31 032	131 695	71 510	168 156	88,8	8,1	41,7	35,3	11,7	3,4	2,4	5,5	60,8	35,8	3,4		
2 290 517	559 872	1 458 736	398 965	1 225 620	459 824	49,0	49,0	23,8	29,2	21,0	13,8	7,7	3,0	78,1	13,7	8,2		
1 652 774	432 350	1 070 070	311 157	1 118 950	445 835	52,1	45,5	26,1	28,7	19,5	12,6	8,1	4,0	80,1	10,4	9,5		

den Spalten für Alter und Familienstand unter e oben o l geführt werden. — 2) Einschl. der unter den Angestellten in besonderer Reihe aufgeführten

17. Die Erwerbstätigen in den Staaten und Landesteilen und

Staaten und Landesteile	A. Land- und Forstwirtschaft				B. Industrie, einschließlich Bergbau und Baugewerbe			
	Selb- ständige	Ange- stellte	Arbeiter einschl. der mithelf. Ange- hörigen	Erwerbs- tätige insges.	Selb- ständige	Ange- stellte	Arbeiter einschl. der mithelf. Ange- hörigen	Erwerbs- tätige insges.
	(a)	(b)	(c)	(a—c)	(a)	(b)	(c)	(a—c)
Provinz Ostpreußen	105 742	7 157	401 623	514 522	42 782	8 031	117 724	168 540
• Westpreußen	77 067	5 517	295 436	378 020	32 978	8 137	109 927	151 042
• Posen	95 990	8 512	397 210	501 712	41 004	7 735	114 828	163 567
• Schlesien	194 788	13 026	665 755	873 569	136 256	50 539	708 537	895 332
• Pommern	70 373	7 409	303 057	380 839	44 040	9 002	132 376	185 418
Mecklenburg-Schwerin	22 557	5 288	101 230	129 075	19 726	2 887	46 851	69 464
Mecklenburg-Strelitz	2 458	742	18 660	21 860	3 370	442	8 359	12 171
Provinz Brandenburg	103 419	7 369	423 692	534 480	105 756	47 251	539 427	692 434
Berlin	899	237	3 280	4 416	96 126	44 113	406 519	546 758
Ostdeutschland	673 293	55 257	2 609 943	3 338 493	522 038	178 140	2 184 548	2 884 726
Sachsen	69 904	5 883	186 115	261 902	231 834	87 937	919 220	1 238 991
Provinz Sachsen	89 146	8 344	397 327	494 817	93 469	30 946	423 607	548 022
Anhalt	6 281	1 047	31 591	38 919	9 618	3 969	45 930	59 517
Braunschweig	12 129	1 035	55 192	68 356	16 198	5 781	72 284	94 263
Provinz Hannover	155 539	3 425	441 735	600 699	82 564	24 645	326 430	433 639
• Schleswig-Holstein	59 169	3 020	168 560	230 749	49 252	11 613	161 652	222 517
Lübeck	846	88	3 407	4 341	3 660	1 432	15 784	20 876
Hamburg	3 405	222	8 249	11 876	34 235	12 368	118 349	164 952
Bremen	1 714	109	6 858	8 681	10 872	4 880	41 238	56 990
Oldenburg	29 310	556	52 169	82 035	13 530	2 519	47 095	63 144
Provinz Westfalen	102 310	2 406	256 019	360 735	92 259	46 389	708 376	847 024
Schaumburg-Lippe	1 723	44	4 739	6 506	1 548	192	6 597	8 337
Lippe	8 259	417	14 969	23 645	5 428	778	12 217	18 423
Provinz Rheinland	200 222	2 869	450 064	653 155	197 182	98 978	1 155 363	1 451 523
Provinz Hessen-Nassau	94 187	2 042	227 023	323 252	69 743	24 229	279 987	373 959
Waldeck	4 354	124	11 182	15 660	2 556	262	5 219	8 037
Sachsen-Weimar	19 718	719	42 073	62 510	13 608	4 177	55 254	73 039
Sachsen-Meiningen	11 347	222	23 099	34 668	12 561	2 691	44 823	60 075
Sachsen-Altenburg	6 198	447	19 158	25 803	8 207	2 515	38 374	49 096
Sachsen-Coburg-Gotha	9 407	252	22 164	31 823	11 303	2 313	38 184	51 800
Schwarzburg-Sondershausen	3 875	164	9 156	13 195	3 256	745	12 424	16 425
Schwarzburg-Rudolstadt	4 053	123	9 591	13 767	4 140	865	15 452	20 457
Neuß a. L.	1 577	41	3 323	4 941	2 680	1 881	17 416	21 983
Neuß j. L.	3 578	167	9 750	13 495	5 029	2 539	30 218	37 786
Westdeutschland	898 251	33 766	2 453 513	3 385 530	974 738	374 644	4 591 493	5 940 875
Nordbavern	194 267	1 872	548 712	744 851	94 577	22 602	329 194	446 373
Südbavern	190 480	2 809	587 981	781 270	93 189	21 776	289 851	404 816
Rheinpfalz	50 674	330	120 823	171 827	33 357	9 089	126 568	169 014
Württemberg	174 912	1 816	329 333	506 061	85 568	25 720	320 826	432 114
Hohenzollern	8 739	56	17 081	25 876	2 639	263	5 704	8 606
Baden	132 112	417	294 267	426 796	70 199	23 836	304 823	398 858
Hessen	62 011	1 300	100 076	163 387	46 322	12 471	161 770	220 563
Elfaß-Lothringen	116 235	1 189	221 742	339 166	54 495	17 466	278 348	350 309
Süddeutschland	929 430	9 789	2 220 015	3 159 234	480 346	133 223	1 817 084	2 430 653
Deutsches Reich 1907	2 500 974	98 812	7 283 471	9 883 257	1 977 122	686 007	8 593 125	11 256 254
1895	2 568 725	96 173	5 627 794	8 292 692	2 061 764	263 745	5 955 711	8 281 220
1882	2 288 033	66 644	5 881 819	8 236 496	2 201 146	99 076	4 096 243	6 396 465

ihre soziale Stellung nach der Berufszählung des Jahres 1907

C. Handel und Verkehr, einschließlich Gast- und Schankwirtschaft				A—C. Landwirtschaft, Industrie und Handel zusammen				D. Per- sönliche Dienst- e, auch Lohn- arbeit wech- selnder Art	E. Öffent- licher Dienst und freie Berufe (einschl. Heer)	F. Berufs- lose Selbstän- dige (Rentner, Pen- sionäre)
Selb- ständige	Ange- stellte	Arbeiter einschl. der mithelf. Ange- hörigen	Erwerbs- tätige insgef.	Selb- ständige	Ange- stellte	Arbeiter einschl. der mithelf. Ange- hörigen	Erwerbs- tätige insgef.			
(a)	(b)	(c)	(a—c)	(a)	(b)	(c)	(a—c)			
18 687	8 603	49 525	76 815	167 211	23 794	568 872	759 877	16 938	64 909	131 247
16 119	6 940	35 615	58 674	126 164	20 594	440 978	587 736	14 301	53 939	90 894
19 148	7 158	36 173	62 479	156 142	23 405	548 211	727 758	12 060	51 323	93 887
65 123	25 665	128 021	218 809	396 167	89 230	1 502 313	1 987 710	38 338	112 969	312 882
22 631	9 946	46 384	78 961	137 041	26 357	481 817	645 218	11 844	42 619	101 713
10 224	3 630	15 632	29 486	52 507	11 805	163 713	228 025	5 991	17 773	38 983
1 737	500	2 407	4 644	7 565	1 681	29 426	38 675	1 408	2 772	6 923
66 819	38 554	122 763	228 136	275 994	93 174	1 085 882	1 455 050	37 361	135 161	245 616
64 802	48 000	148 689	261 491	161 827	92 350	558 488	812 665	60 826	75 990	111 607
285 290	148 996	585 209	1 019 495	1 480 621	382 393	5 379 700	7 242 714	202 067	557 455	1 133 752
91 813	52 641	139 188	286 642	396 551	146 461	1 244 523	1 787 535	29 772	122 863	259 384
48 635	22 109	85 340	156 084	231 250	61 399	906 274	1 198 923	19 227	74 432	164 248
5 697	2 090	9 395	17 182	21 596	7 106	86 916	115 618	2 594	8 071	20 756
8 757	3 357	16 355	28 469	37 084	10 173	143 831	191 088	3 388	13 393	28 805
42 778	17 642	84 097	144 517	280 881	45 712	852 262	1 178 855	17 644	69 800	146 217
32 357	12 764	55 336	100 457	140 778	27 397	385 548	553 723	20 105	64 832	91 959
3 389	2 790	7 482	13 661	7 895	4 310	26 673	38 878	1 164	4 121	6 775
39 783	38 036	84 724	162 543	77 423	50 626	211 322	339 371	16 051	30 463	48 790
8 853	9 174	21 345	39 372	21 439	14 163	69 441	105 043	2 957	8 559	15 921
6 889	2 219	11 220	20 328	49 729	5 294	110 484	165 507	2 844	10 860	19 838
45 203	18 590	95 127	158 920	239 772	67 385	1 059 522	1 366 679	18 028	66 450	154 927
588	166	1 097	1 851	3 859	402	12 433	16 694	172	793	2 415
1 701	479	2 138	4 318	15 388	1 674	29 324	46 386	547	1 918	7 387
108 696	49 813	211 868	370 377	506 100	151 660	1 817 295	2 475 055	37 343	155 801	308 633
38 520	20 510	79 353	138 383	202 450	46 781	586 363	835 594	15 119	57 461	111 196
1 190	292	2 081	3 563	8 100	678	18 482	27 260	387	1 931	4 454
6 214	2 466	9 303	17 983	39 540	7 362	106 630	153 532	2 439	9 602	23 103
3 458	1 589	5 584	10 631	27 366	4 502	73 506	105 374	1 198	6 082	10 259
3 722	767	4 133	8 622	18 127	3 729	61 665	83 521	1 087	3 070	10 179
3 860	1 947	6 497	12 304	24 570	4 512	66 845	95 927	1 611	5 478	12 405
1 236	356	1 567	3 159	8 367	1 265	23 147	32 779	540	1 975	4 088
1 413	437	1 867	3 717	9 606	1 425	26 910	37 941	516	2 231	4 122
1 154	347	1 420	2 921	5 417	2 269	22 159	29 845	283	986	2 970
2 536	948	3 966	7 450	11 143	3 654	43 934	58 731	979	2 978	7 010
511 442	261 529	940 483	1 713 454	2 384 431	669 939	7 985 489	11 039 859	195 995	724 150	1 465 841
41 319	14 437	82 811	138 567	330 163	38 911	960 717	1 329 791	10 843	70 176	166 077
47 102	21 869	107 088	176 059	330 771	46 454	984 920	1 362 145	25 943	90 951	224 499
13 818	4 284	25 453	43 555	97 849	13 703	272 844	384 396	3 425	20 244	33 778
30 864	16 325	52 920	100 109	291 344	43 861	703 079	1 038 284	8 103	62 146	115 459
775	142	1 153	2 070	12 153	461	23 938	36 552	204	1 326	2 618
30 757	17 358	73 888	122 003	233 068	41 611	672 978	947 657	8 949	59 841	119 002
22 185	9 089	33 496	64 770	130 518	22 860	295 342	448 720	5 883	42 858	61 853
28 640	11 880	57 024	97 544	199 370	30 535	557 114	787 019	10 283	109 383	82 104
215 460	95 384	433 833	744 677	1 625 236	238 396	4 470 932	6 334 564	73 633	456 925	805 390
1 012 192	505 909	1 959 525	3 477 626	5 490 288	1 290 728	17 836 121	24 617 137	471 695	1 738 530	3 404 983
843 557	261 907	1 233 047	2 338 511	5 474 046	621 825	12 816 552	18 912 423	432 491	1 425 961	2 142 808
701 508	141 548	727 262	1 570 318	5 190 687	307 268	10 705 324	16 203 279	397 582	1 031 147	1 354 486

18. Berufs- und Altersgliederung nach den

Berufsabteilungen	Stellung ¹⁾ im Beruf	im Jahre							
		Reichsdeutsche Bevölkerung einschließlich der reichsdeutschen Kriegs- und Weibliche Bevölkerung 1902							
		Männl. Per- sonen geboren in den Jahren 1902 bis 1856 und Weibl. Per- sonen geboren in den Jahren 1902 bis 1869	Männliche reichsdeutsche Bevölkerung geboren in den Jahren 1902 bis 1856 einschließlich der reichsdeutschen Kriegsbeschädigten				Weibliche Bevölkerung gebo- ren 1902		
		überhaupt	und zwar geboren in den Jahren			Reichsdeut- sche Kriegs- beschädigte	über- haupt		
		1902	1899	1898/99	1868/56				
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	a	1 604 104	1 008 041	897	317 979	659 165	15 110	596 063	
	b	79 957	61 699	1 985	30 548	26 166	3 159	18 258	
	c	3 828 282	1 393 862	616 293	443 988	303 581	24 521	2 431 420	
	fr	29	2	—	2	—	—	27	
	Erwerbslose	2 177	805	127	397	281	63	1 372	
	Zus. A	5 514 549	2 464 409	652 302	822 914	989 193	42 853	3 050 140	
B. Industrie, einschließl. Bergbau und Baugewerbe	a	997 679	618 231	636	261 639	385 956	9 924	349 448	
	b	618 295	449 469	47 888	275 325	126 256	16 035	168 826	
	c	5 483 552	3 742 549	1 009 899	1 854 182	878 468	89 431	1 741 003	
	fr	214 319	32 769	1 959	13 916	16 894	523	181 550	
	Erwerbslose	62 519	14 784	1 862	7 016	5 876	810	47 735	
	Zus. B	7 376 364	4 887 802	1 062 244	2 412 108	1 413 450	116 723	2 488 562	
C. Handel und Verkehr, einschließl. Gast- und Schankwirtschaft	a	581 539	360 742	371	147 470	212 901	5 846	220 797	
	b	877 524	398 486	94 045	213 789	90 652	11 500	479 038	
	c	1 101 539	810 338	114 550	472 682	223 106	22 677	294 201	
	Erwerbslose	10 455	3 648	381	2 002	1 265	189	6 807	
	Zus. C	2 574 057	1 573 214	209 347	835 943	527 924	40 212	1 000 843	
A-C. Landwirtschaft, Industrie und Handel	a	3 183 322	2 017 014	1 901	757 088	1 258 022	30 880	1 166 308	
	b	1 575 776	909 654	146 918	519 662	243 074	30 694	666 122	
	c	10 416 373	5 946 719	1 770 742	2 770 852	1 405 155	136 629	4 469 624	
	fr	214 348	32 771	1 959	13 918	16 894	523	181 577	
	Erwerbslose	75 151	19 237	2 370	9 445	7 422	1 062	55 914	
	Zus. A-C	15 464 970	8 925 425	1 923 893	4 070 965	2 930 567	199 788	6 539 545	
D. Häusliche Dienste (einschließlich persönliche Bedienung), auch Lohnarbeit wechselnder Art	Erwerbstätige	1 518 669	147 714	32 062	54 856	60 796	3 024	1 370 955	
	Erwerbslose	9 603	1 089	270	498	321	20	8 514	
	Zus. D	1 528 272	148 803	32 332	55 354	61 117	3 044	1 379 469	
E. Militär, Hof-, bürgerlicher u. kirchl. Dienst, auch sogen. freie Berufsarten	Erwerbstätige	3 898 078	3 487 638	45 921	3 217 295	224 422	26 380	410 440	
	Erwerbslose	2 451	598	71	337	190	31	1 853	
	Zus. E	3 900 529	3 488 236	45 992	3 217 632	224 612	26 411	412 293	
A-E.	Erwerbstätige	20 806 566	12 541 540	1 999 506	7 333 671	3 208 363	228 130	8 265 026	
	Erwerbslose	87 205	20 924	2 711	10 280	7 933	1 113	66 281	
	Zus. A-E	20 893 771	12 562 464	2 002 217	7 343 951	3 216 296	229 243	8 331 307	
F. Ohne Beruf und Berufsausgabe (jedoch nur, sofern die betreffenden Personen nicht als „Angehörige“ von Erwerbstätigen zu zählen sind)		936 778	463 781	88 334	187 464	187 983	32 864	472 997	
Zusammen A-F.		21 830 549	13 026 245	2 090 551	7 531 415	3 404 279	262 107	8 804 304	

¹⁾ a = Selbständige (ohne Hausgewerbetreibende), b = Angestellte, c = Arbeitskräfte, fr = Hausgewerbe vom 1. Dezember 1916 aufgestellte Berufsstatistik bringt die Berufsgliederung nur für einen Teil der Reichsbevölkerung. 1902 bis 1869 geborene weibliche Bevölkerung zur Nachweisung. Außerdem wurde die Zahl der reichsdeutschen 1907 ist nicht genau, da die Altersgliederung von 1907 die gesamte Reichsbevölkerung, Reichsdeutsche und Reichs-60-jährigen) und den 1902 bis 1869 geborenen weiblichen Personen (14 bis einschließlich 47-jährigen) nur die Zahl 14 bis unter 50 Jahren aus der Zählung von 1907 gegenübergestellt werden. Ein Vergleich war nur bei den nicht besonders ausgeschieden sind.

Berufszählungen von 1916 und 1907

1916 ²⁾		im Jahre 1907 ³⁾				Mehr (+) oder Weniger (—) gegenüber 1907 bei den			
Beschädigten		Männliche	Männliche	Männliche	und zwar		Männlichen	Männlichen	Weiblichen
Reichsdeutsche Bevölkerungs- zählung in den Jahren 1902/1899	Reichs- ausländer ohne die Kriegs- gefangenen	Männliche	Männliche	Personen im Alter von 14 bis unter 60 Jahren und Weibliche Personen im Alter von 14 bis unter 60 Jahren	Männliche Personen im Alter von 14 bis unter 60 Jahren	Weibliche Personen im Alter von 11 bis unter 50 Jahren	Männlichen und Weiblichen Personen (Sp. 1 zu Sp. 13)	Männlichen Personen (Sp. 2 zu Sp. 14)	Weiblichen Personen (Sp. 7 zu Sp. 15)
1902/1899	1898/69								
955	595 108	4 305	109	—					
1 055	17 203	1 403	91	34					
649 583	1 784 837	134 156	54 675	630 149					
1	26	—	—	—					
167	1 205	49	—	—					
651 761	2 398 379	139 913	54 875	630 183	8 025 818	4 520 940	3 504 878	-2 511 269	-2 056 531 - 454 738
5 810	343 638	13 213	171	—					
27 056	141 770	15 678	389	268					
356 094	1 384 909	182 486	78 501	259 590					
10 160	171 390	1 189	4	—					
4 823	42 912	606	5	—					
403 943	2 084 619	213 172	79 070	259 858	10 550 613	8 697 139	1 853 474	-3 174 249	-3 809 337 + 635 088
630	220 167	12 453	138	—					
92 489	386 549	10 305	150	74					
40 551	253 650	13 281	930	5 266					
808	5 999	181	2	—					
134 478	866 365	36 220	1 220	5 340	3 150 834	2 392 850	757 984	- 576 777	- 819 636 + 242 859
7 395	1 158 913	29 971	418	—					
120 600	545 522	27 386	630	376					
1 046 228	3 423 396	329 923	134 106	895 005					
10 161	171 416	1 189	4	—					
5 798	50 116	836	7	—					
1 190 182	5 349 363	389 305	135 165	895 381	21 727 265	15 610 929	6 116 336	-6 262 295	-6 685 504 + 423 209
265 601	1 105 354	5 406	863	2 126					
1 132	7 382	48	—	—					
266 733	1 112 736	5 454	863	2 126	1 556 280	151 600	1 404 680	- 28 008	- 2 797 - 25 211
23 702	386 738	14 371	275	279 123					
163	1 690	47	—	—					
23 865	388 428	14 418	275	279 123	1 625 644	1 382 631	243 013	+2 274 885	+2 105 605 + 169 280
1 473 687	6 791 339	408 246	136 296	1 176 630					
7 093	59 188	931	7	—					
1 480 780	6 850 527	409 177	136 303	1 176 630	24 909 189	17 145 160	7 764 029	-4 015 418	-4 582 696 + 567 278
55 011	417 986	19 686	19 059	2 077	1 048 783	628 631	420 152	- 112 005	- 164 850 + 52 845
1 535 791	7 268 513	428 863	155 362	1 178 707	25 957 972	17 773 791	8 184 181	-4 127 423	-4 747 546 + 620 123

treibende, Heimarbeiter. — ²⁾ Die für die Zwecke des Preussischen Kriegsministeriums auf Grund der Volkszählung bei den Reichsdeutschen gelangte die in den Jahren 1902 bis 1896 gegebene männliche und die in den Jahren Kriegsbeschädigten und die Zahl der Reichsausländer und der Kriegsgefangenen ermittelt. — ³⁾ Der Vergleich mit Ausländer, umfasst. Außerdem konnten den 1902 bis 1896 geborenen männlichen Personen (14 bis einschließlich der männlichen Personen im Alter von 14 bis unter 60 Jahren und die Zahl der weiblichen Personen im Alter von Summenreihen, nicht auch bei den einzelnen Stellungen möglich, da die Erwerbslosen bei der Zählung von 1907

18. Berufs- und Altersgliederung nach den

Berufsgruppen	Stellung im Beruf	im Jahre						
		Reichsdeutsche Bevölkerung einschließlich der reichsdeutschen Kriegs-						
		Männl. Per- sonen geboren in den Jahren 1902 bis 1856 und Weibl. Per- sonen geboren in den Jahren 1902 bis 1886	Männliche reichsdeutsche Bevölkerung geboren in den Jahren 1902 bis 1856 einschließlich der reichsdeutschen Kriegsbeschäftigten				Weibliche Bevölke- rung ge- borene 1902	
			überhaupt	und zwar geboren in den Jahren			Reichsdeut- sche Kriegs- beschäftigte	über- haupt
			1902	1899	1898/99	1868/56		
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	a	1 593 638	997 861	871	343 844	653 146	14 985	595 777
	b	67 765	49 693	4 539	25 679	19 475	2 672	18 072
	c	3 762 358	1 335 947	636 617	423 593	275 737	23 389	2 426 411
	fr	29	2	—	2	—	—	27
	Erwerbslose	2 091	755	121	377	257	59	1 336
	Zus. I	5 425 881	2 384 258	642 148	793 495	948 615	41 105	3 041 623
II. Forstwirtschaft und Fischerei	a	10 466	10 180	26	4 135	6 019	125	286
	b	12 192	12 006	446	4 869	6 691	487	186
	c	65 924	57 915	9 676	20 395	27 814	1 132	8 009
	fr	86	50	6	20	24	4	36
	Erwerbslose	86	50	6	20	24	4	36
	Zus. II	88 668	80 151	10 154	29 419	40 578	1 748	8 517
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Tiefgräberei	a	2 725	2 650	2	1 440	1 208	38	75
	b	58 889	52 231	5 989	34 942	11 300	1 830	6 658
	c	726 079	652 967	117 822	404 217	130 928	15 834	73 112
	fr	—	—	—	—	—	—	—
	Erwerbslose	392	310	68	175	67	18	82
	Zus. III	788 085	708 158	123 881	440 774	143 503	17 720	79 927
IV. Industrie der Steine und Erden	a	12 112	11 101	9	4 620	6 472	212	1 011
	b	18 413	15 380	1 473	8 010	5 897	517	3 033
	c	168 894	121 805	27 988	51 878	44 939	3 694	44 089
	fr	1 679	620	66	288	266	18	1 059
	Erwerbslose	689	448	38	233	177	46	241
	Zus. IV	201 787	152 354	29 574	65 029	57 751	4 487	49 433
V. Metallverarbeitung	a	72 536	67 656	75	26 546	41 035	813	4 880
	b	45 812	34 396	3 866	20 742	9 788	1 061	11 416
	c	746 646	610 373	209 778	300 966	99 629	12 912	136 273
	fr	3 149	1 905	141	831	933	31	1 244
	Erwerbslose	1 923	1 059	172	597	290	81	864
	Zus. V	870 066	715 389	214 032	349 682	151 675	14 928	154 677
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	a	47 463	45 121	20	20 322	24 779	667	2 342
	b	143 419	114 067	13 527	77 845	22 695	4 130	29 352
	c	831 431	642 426	175 323	353 803	113 300	16 223	189 005
	fr	2 257	1 033	69	503	461	26	1 224
	Erwerbslose	1 767	1 204	201	736	267	94	563
	Zus. VI	1 026 337	803 851	189 140	453 209	161 502	21 140	222 486
VII. Chemische Industrie	a	12 772	11 959	4	6 871	5 084	87	813
	b	49 655	35 619	2 897	25 267	7 455	1 757	14 036
	c	517 603	261 323	52 160	149 462	59 701	8 168	256 280
	fr	164	18	1	5	12	1	146
	Erwerbslose	606	231	29	133	69	20	375
	Zus. VII	580 800	309 150	55 091	181 738	72 321	10 033	271 650
VIII. Industrie der forstwirtschaftl. Nebenerzeugnisse, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle und Firnisse	a	2 887	2 664	2	1 221	1 441	30	223
	b	13 733	9 169	949	5 284	2 936	415	4 564
	c	45 969	34 748	4 173	15 501	15 074	1 121	11 221
	fr	33	2	—	1	1	—	31
	Erwerbslose	156	76	6	38	32	3	80
	Zus. VIII	62 778	46 659	5 130	22 045	19 484	1 569	16 119

Berufszählungen von 1916 und 1907

1916		im Jahre 1907				Mehr (+) oder Weniger (-) gegenüber 1907 bei den		
beschädigten		Männliche Reichs- ausländer ohne die Kriegs- gefangenen	Männliche Kriegsgefangene	Männliche Personen im Alter von 14 bis unter 60 Jahren und Weibliche Personen im Alter von 14 bis unter 50 Jahren	und zwar	Männlichen und Weiblichen Personen (Sp. 1 zu Sp. 13)	Männlichen Personen (Sp. 2 zu Sp. 14)	Weiblichen Personen (Sp. 7 zu Sp. 15)
reichsdeutsche Bevölker- ten in den Jahren bis 1869					Männliche Personen im Alter von 14 bis unter 60 Jahren	Weibliche Personen im Alter von 14 bis unter 50 Jahren		
und zwar geboren in den Jahren								
1902/1899	1898/69							
gruppen								
952	594 825	4 239	109	—				
1 034	17 038	1 295	90	31				
648 055	1 778 356	133 213	54 354	613 467				
1	26	—	—	—				
165	1 171	46	—	—				
650 207	2 391 416	138 793	54 553	613 498	7 896 496	4 400 695	3 495 801	-2 470 615 -2 016 437 - 454 178
3	283	66	—	—				
21	165	108	1	3				
1 528	6 481	943	321	16 682				
2	34	3	—	—				
1 554	6 963	1 120	322	16 685	129 322	120 245	9 077	- 40 654 - 40 094 - 560
1	74	50	—	—				
1 344	5 314	1 046	34	13				
16 568	56 544	66 295	57 496	126 061				
15	67	7	—	—				
17 928	61 999	67 398	57 530	126 074	943 482	925 515	17 967	-155 397 -217 357 + 61 960
3	1 008	354	8	—				
583	2 450	853	30	1				
9 613	34 476	10 409	2 087	19 828				
69	990	7	—	—				
22	219	18	—	—				
10 290	39 143	11 641	2 125	19 829	680 551	615 318	65 233	-478 764 -462 964 - 15 800
13	4 867	798	12	—				
2 309	9 107	770	44	8				
31 879	104 394	16 532	2 077	10 672				
94	1 150	11	—	—				
77	787	41	—	—				
34 372	120 305	18 152	2 133	10 680	1 135 889	1 068 855	67 034	-265 823 -353 466 + 87 643
12	2 330	941	8	—				
5 010	24 342	4 168	129	101				
21 733	167 272	17 961	1 638	22 592				
77	1 147	39	—	—				
50	513	49	—	—				
26 882	195 604	23 158	1 775	22 693	871 481	830 847	40 634	+154 856 - 26 996 +181 852
4	809	261	4	—				
2 207	11 829	1 055	36	3				
43 271	213 009	9 609	7 241	9 874				
15	131	—	—	—				
51	324	20	—	—				
45 548	226 102	10 945	7 281	9 877	151 336	128 035	23 301	+429 464 +181 115 +248 349
1	222	65	2	—				
642	3 922	206	3	2				
2 569	8 652	1 680	230	4 915				
2	29	—	—	—				
9	71	4	—	—				
3 223	12 896	1 955	235	4 917	71 918	63 317	8 601	- 9 140 - 16 658 + 7 518

18. Berufs- und Altersgliederung nach den

Berufsgruppen	Stellung im Beruf	im Jahre						
		Reichsdeutsche Bevölkerung einschließlich der reichsdeutschen Kriegs-						
		Männl. Per- sonen geboren in den Jahren 1902 bis 1856 und Weibl. Per- sonen geboren in den Jahren 1902 bis 1869	Männliche reichsdeutsche Bevölkerung geboren in den Jahren 1902 bis 1856 einschließlich der reichsdeutschen Kriegsbeschädigten				Weibliche Bevölkerung ge- boren 1902	
			überhaupt	und zwar geboren in den Jahren			Reichsdeut- sche Kriegs- beschädigte	über- haupt
				1902/1899	1898/69	1868/56		
IX. Spinnstoffgewerbe	a	19 739	13 533	2	5 387	8 144	169	6 206
	b	40 610	29 014	3 768	13 190	12 056	648	11 596
	c	343 649	96 142	18 834	32 875	44 433	1 431	247 507
	fr	32 797	5 298	216	1 488	3 594	44	27 499
	Erwerbstätige	34 784	4 990	532	1 798	2 660	99	29 794
	Zus. IX	471 579	148 977	23 352	54 738	70 887	2 391	322 602
X. Papierindustrie . . .	a	8 006	7 142	3	2 918	4 221	78	864
	b	13 554	8 680	1 022	4 688	2 970	251	4 874
	c	117 208	54 961	15 612	22 630	16 719	1 167	62 247
	fr	3 341	331	25	128	178	7	3 010
	Erwerbstätige	793	182	37	92	53	14	611
	Zus. X	142 902	71 296	16 699	30 456	24 141	1 517	71 606
XI. Lederindustrie und Industrie leder- artiger Stoffe	a	21 405	19 765	10	7 173	12 582	243	1 640
	b	10 994	7 339	826	3 989	2 524	292	3 655
	c	84 584	61 978	18 131	26 522	17 325	1 582	22 606
	fr	3 126	1 242	59	612	571	65	1 884
	Erwerbstätige	478	289	40	147	102	20	189
	Zus. XI	120 587	90 613	19 066	38 443	33 104	2 202	29 974
XII. Holz- und Schnitz- stoffgewerbe	a	73 871	69 882	101	24 920	44 861	1 055	3 989
	b	21 016	15 811	1 727	7 859	6 225	486	5 205
	c	258 545	215 216	57 705	92 000	65 511	5 379	43 329
	fr	10 673	3 589	386	1 497	1 706	75	7 084
	Erwerbstätige	1 109	744	67	367	310	47	365
	Zus. XII	365 214	305 242	59 986	126 643	118 613	7 042	59 972
XIII. Nahrungs- und Ge- nussmittelgewerbe	a	165 467	124 510	190	54 910	69 410	2 157	40 957
	b	74 808	42 784	4 232	22 755	15 797	1 545	32 024
	c	527 346	291 430	122 932	100 802	67 696	6 422	235 916
	fr	23 473	3 296	243	1 405	1 648	37	20 177
	Erwerbstätige	2 306	1 127	176	600	351	81	1 179
	Zus. XIII	793 400	463 147	127 773	180 472	154 902	10 242	330 253
XIV. Bekleidungs- gewerbe	a	378 701	144 494	107	48 900	95 487	1 392	234 207
	b	38 157	13 754	2 397	7 020	4 337	473	24 403
	c	418 105	132 954	52 766	54 244	25 944	2 471	285 151
	fr	130 649	15 070	718	6 989	7 363	208	115 579
	Erwerbstätige	12 054	1 123	141	597	385	57	10 931
	Zus. XIV	977 666	307 395	56 129	117 760	133 516	4 601	670 271
XV. Reinigungsgewerbe	a	66 055	20 637	39	11 809	8 789	683	45 418
	b	5 538	1 866	170	991	705	78	3 672
	c	74 343	32 744	16 651	13 191	2 902	746	41 599
	fr	1 466	20	1	5	14	1	1 446
	Erwerbstätige	1 011	123	24	76	23	10	888
	Zus. XV	148 418	55 390	16 885	26 072	12 433	1 518	93 023
XVI. Baugewerbe	a	91 195	88 329	53	35 281	52 995	1 918	2 866
	b	59 959	54 261	3 278	34 097	16 886	2 037	5 698
	c	435 750	410 057	78 718	183 871	147 468	9 292	25 693
	fr	33	28	1	18	9	2	5
	Erwerbstätige	2 062	1 978	137	1 002	839	160	84
	Zus. XVI	588 999	554 653	82 187	254 269	218 197	13 409	34 346

Berufszählungen von 1916 und 1907

1916					im Jahre 1907			Mehr (+) oder Weniger (—) gegenüber 1907 bei den		
beschäftigten		Männliche Reichs- ausländer ohne die Kriegs- gefangenen	Männliche Kriegsgefangene		Männliche Personen im Alter von 14 bis unter 60 Jahren und Weibliche Personen im Alter von 14 bis unter 50 Jahren	und zwar		Männlichen und Weiblichen Personen (Sp. 1 zu Sp. 13)	Männlichen Personen (Sp. 2 zu Sp. 14)	Weiblichen Personen (Sp. 7 zu Sp. 15)
reichsdeutsche Bevölker- ten in den Jahren bis 1869			Sivil- ge- fangene	Militär- gefangene		Männliche Personen im Alter von 14 bis unter 60 Jahren	Weibliche Personen im Alter von 14 bis unter 50 Jahren			
und zwar geboren in den Jahren										
1902/1899	1898/69									
109	6 097	440	3	—						
1 518	10 078	1 512	11	5						
43 725	203 782	5 964	185	929						
2 218	25 281	95	—	—						
3 194	26 600	173	1	—						
50 764	271 838	8 184	200	934	956 157	486 088	470 069	- 484 578 -	337 111 -	147 467
5	859	167	1	—						
903	3 971	410	6	1						
16 839	45 408	2 348	223	2 094						
196	2 814	5	—	—						
80	531	5	—	—						
18 023	53 583	2 935	230	2 095	195 119	132 682	62 437	- 52 217 -	61 386 +	9 169
4	1 636	266	7	—						
618	3 037	342	4	3						
5 036	17 570	2 192	102	958						
146	1 738	53	—	—						
25	164	17	—	—						
5 829	24 145	2 870	113	961	207 206	188 322	18 884	- 86 619 -	97 709 +	11 090
23	3 966	873	9	—						
991	4 214	471	12	12						
10 460	32 869	6 354	775	8 330						
645	6 439	42	—	—						
38	327	29	—	—						
12 157	47 815	7 769	796	8 342	728 698	689 244	39 454	- 363 484 -	384 002 +	20 518
112	40 845	1 573	21	—						
4 696	27 328	1 263	18	34						
58 253	177 663	9 197	1 751	23 550						
1 185	18 992	138	—	—						
166	1 013	35	1	—						
64 412	265 841	12 206	1 791	23 584	1 061 254	841 502	219 752	- 267 854 -	378 355 +	110 501
5 139	229 068	4 447	37	—						
3 401	21 002	957	5	1						
72 152	212 999	6 424	472	1 877						
5 379	110 200	780	4	—						
843	10 088	61	—	—						
86 914	583 357	12 669	518	1 878	1 280 089	635 758	644 331	- 302 423 -	328 363 +	25 940
346	45 072	537	1	—						
419	3 253	73	—	3						
5 565	36 034	1 060	-117	269						
47	1 399	—	—	—						
37	851	6	—	—						
6 414	86 609	1 676	118	272	221 517	104 535	116 982	- 73 104 -	49 145 -	23 959
7	2 859	1 358	28	—						
873	4 825	1 895	51	76						
4 341	21 352	21 812	3 639	22 793						
—	5	—	—	—						
17	67	93	2	—						
5 238	29 108	25 158	3 720	22 869	1 801 141	1 785 083	16 058	-1 212 142 -	-1 230 430 +	18 288

18. Berufs- und Altersgliederung nach dem

Berufsgruppen	Stellung im Beruf	im Jahre							
		Reichsdeutsche Bevölkerung einschließlich der reichsdeutschen Kriegs-							
		Männl. Per- sonen geboren in den Jahren 1902 bis 1856 und Weibl. Per- sonen geboren in den Jahren 1902 bis 1869	Männliche reichsdeutsche Bevölkerung geboren in den Jahren 1902 bis 1856 einschließlich der reichsdeutschen Kriegsbeschädigten			Weibliche Bevölkerung gebo- ren 1902			
			überhaupt	und zwar geboren in den Jahren			Reichsdeut- sche Kriegs- beschädigte	über- haupt	
				1902/1899	1898/69	1868, 56			
XVII. Vervielfältigungs- gewerbe	a	12 696	10 824	8	5 336	5 480	194	1 872	
	b	16 168	10 247	881	5 932	3 434	353	5 921	
	c	94 605	65 922	22 033	30 615	13 274	2 087	28 683	
	fr	246	93	1	50	42	2	153	
	Erwerbslose	582	244	35	136	73	22	338	
Zuf. XVII		124 297	87 330	22 958	42 069	22 303	2 658	36 967	
XVIII. Künstlerische Ge- werbe	a	8 010	6 376	5	3 179	3 192	149	1 634	
	b	2 558	1 849	418	1 102	329	94	709	
	c	7 106	6 106	2 117	2 969	1 020	211	1 000	
	fr	216	153	4	73	76	5	63	
	Erwerbslose	224	178	10	111	57	9	46	
Zuf. XVIII		18 114	14 662	2 554	7 434	4 674	468	3 452	
XIX. Fabrikanten, Fa- brikarbeiter, Ge- fellen u. Gehilfen, deren nähere Er- werbstätigkeit zweifelhaft bleibt	a	2 039	1 588	6	806	776	9	451	
	b	5 012	3 002	468	1 612	922	68	2 010	
	c	85 689	48 397	17 156	18 636	12 605	691	37 292	
	fr	1 017	71	28	23	20	1	946	
	Erwerbslose	1 583	478	149	208	121	29	1 105	
Zuf. XIX		95 340	53 536	17 807	21 285	14 444	798	41 804	
XX. Handelsgewerbe	a	387 560	243 006	289	101 207	141 510	4 265	144 554	
	b	624 157	231 493	82 521	109 977	38 995	7 742	392 664	
	c	181 501	125 951	41 355	45 836	38 760	3 348	55 550	
	Erwerbslose	7 601	2 401	239	1 295	867	102	5 200	
	Zuf. XX		1 200 819	602 851	124 404	258 315	220 132	15 457	597 968
XXI. Versicherungsgewerbe	a	3 634	3 459	2	1 434	2 023	63	175	
	b	47 810	29 685	5 605	15 673	8 407	1 082	18 125	
	c	3 569	3 035	687	1 169	1 179	165	534	
	Erwerbslose	118	67	2	44	21	5	51	
	Zuf. XXI		55 131	36 246	6 296	18 320	11 630	1 315	18 886
XXII. Verkehrsgewerbe	a	44 866	39 754	57	17 610	22 087	427	5 112	
	b	192 214	132 875	5 531	85 702	41 642	2 497	59 339	
	c	734 857	638 943	56 318	407 716	174 909	17 750	95 914	
	Erwerbslose	847	635	83	343	209	46	212	
	Zuf. XXII		972 784	812 207	61 989	511 371	238 847	20 720	160 577
XXIII. Gast- und Schank- wirtschaft	a	145 479	74 523	23	27 219	47 281	1 091	70 956	
	b	13 343	4 433	388	2 437	1 608	179	8 910	
	c	184 612	42 409	16 190	17 961	8 258	1 414	142 203	
	Erwerbslose	1 889	545	57	320	168	36	1 344	
	Zuf. XXIII		345 323	121 910	16 658	47 937	57 315	2 720	223 413
XXIV. Häusliche Dienste (einschl. verf. Bed.), auch Lohnarbeit wechselnder Art	Erwerbstätige	1 518 669	147 714	32 062	54 856	60 796	3 024	1 370 955	
	Erwerbslose	9 603	1 089	270	498	321	20	8 514	
	Zuf. XXIV		1 528 272	148 803	32 332	55 354	61 117	3 044	1 379 469
	Erwerbstätige	3 898 078	3 487 638	45 921	3 217 295	224 422	26 380	410 440	
	Erwerbslose	2 451	598	71	337	190	31	1 853	
Zuf. XXV		3 900 529	3 488 236	45 992	3 217 632	224 612	26 411	412 293	
XXVI. Ohne Beruf und Berufsangabe		936 778	463 781	88 334	187 464	187 983	32 864	472 997	

Berufszählungen von 1916 und 1907

1916				im Jahre 1907			Mehr (+) oder Weniger (—) gegenüber 1907 bei den		
beschädigten reichsdeutsche Bevölke- ren in den Jahren bis 1869	Männliche Reichs- ausländer ohne die Kriegs- gefangenen	Männliche Kriegsgefangene		Männliche Personen im Alter von 14 bis unter 60 Jahren und Weibliche Personen im Alter von 14 bis unter 50 Jahren	und zwar		Männlichen und Weiblichen Personen (Zp. 1 zu Zp. 13)	Männlichen Personen (Zp. 2 zu Zp. 14)	Weiblichen Personen (Zp. 7 zu Zp. 15)
		Zivil- gefangene	Militär- gefangene		Männliche Personen im Alter von 14 bis unter 60 Jahren	Weibliche Personen im Alter von 14 bis unter 50 Jahren			
und zwar geboren in den Jahren	1902 1899	1898 '69							
16	1 856	306	5	—					
1 047	4 874	381	3	2					
6 116	22 567	1 947	82	259					
12	141	6	—	—					
35	343	11	—	—					
7 226	29 741	2 651	90	261	191 768	155 434	36 334	— 67 471 —	68 104 + 633
7	1 627	677	19	—					
113	596	106	1	2					
216	784	330	11	31					
5	58	11	—	—					
3	43	11	—	—					
344	3 108	1 135	31	33	35 275	32 591	2 684	— 17 161 —	17 929 + 768
8	443	100	6	—					
382	1 628	170	2	1					
7 758	29 534	2 372	375	4 558					
70	876	2	—	—					
161	944	26	1	—					
8 379	33 425	2 670	384	4 559	17 732	14 013	3 719	+ 77 608 +	39 523 + 38 085
434	144 120	10 861	105	—					
84 750	307 914	8 473	135	67					
13 492	42 058	4 283	402	1 634					
741	4 459	141	2	—					
99 417	498 551	23 758	644	1 701	1 543 923	1 108 178	435 745	— 343 104 —	505 327 + 162 223
4	171	92	1	—					
3 898	14 227	433	7	—					
123	411	44	1	4					
16	35	—	—	—					
4 041	14 844	569	9	4	56 674	53 084	3 590	— 1 543 —	16 838 + 15 295
12	5 100	573	17	—					
3 314	56 025	1 140	5	6					
5 908	90 006	6 084	428	3 177					
10	202	17	—	—					
9 244	151 333	7 814	450	3 183	974 424	939 345	35 079	— 1 640 —	127 138 + 125 498
180	70 776	927	15	—					
527	8 383	259	3	1					
21 028	121 175	2 870	99	451					
41	1 303	23	—	—					
21 776	201 637	4 079	117	452	575 813	292 243	283 570	— 230 490 —	170 333 — 60 157
265 601	1 105 354	5 406	863	2 126					
1 132	7 382	48	—	—					
266 733	1 112 736	5 454	863	2 126	1 556 280	1 516 600	1 404 680	— 28 008 —	2 797 — 25 211
23 702	386 738	14 371	275	279 123					
163	1 690	47	—	—					
23 865	388 428	14 418	275	279 123	1 625 644	1 382 631	243 013	+ 227 4885 +	2105 605 + 169 280
55 011	417 986	19 686	19 059	2 077	1 048 783	628 631	420 152	— 112 005 —	164 850 + 52 845

19. Gebietseinteilung und Bevölkerung des Deutschen Reichs nach Abtretung der durch den Friedensvertrag vom 28. Juni 1919*) (Reichs-Gesetzblatt S. 687) bestimmten Gebiete.

Vorläufige Zahlen

Staaten und Landesteile	Fläche qkm	Ortsanwesende Bevölkerung			Bevölke- rungs- zunahme in % von	Auf 1 qkm kommen		
		am 1. Dezember 1910				1910	1871	
		männlich	weiblich	zusammen				
					1905	1905-1871 bis 1910		
Provinz Ostpreußen	31 008,9	924 772	974 942	1 899 714	1 868 219	1,7 13,3	52,9	49,3
„ Westpreußen	7 835,9	200 717	208 600	409 317	401 346	2,0 10,8	52,2	47,1
Stadt Berlin	63,4	994 206	1 077 051	2 071 257	2 040 148	1,5 150,7	32 664,5	13 951,4
Provinz Brandenburg	39 842,3	1 992 016	2 100 600	4 092 616	3 531 856	15,9 100,9	102,7	51,1
„ Pommern	30 131,4	844 343	872 578	1 716 921	1 684 345	1,9 19,0	57,0	47,5
„ Posen	2 887,4	74 592	78 395	152 987	146 369	4,5 20,7	52,9	43,9
„ Schlesien	39 521,4	2 478 396	2 672 672	5 151 068	4 871 757	5,7 41,5	130,3	92,1
„ Sachsen	25 267,3	1 519 256	1 570 019	3 089 275	2 979 249	3,7 46,9	122,3	83,3
„ Schleswig-Holstein	19 018,8	830 834	790 170	1 621 004	1 504 248	7,8 55,1	85,2	55,0
„ Hannover	38 509,4	1 483 138	1 459 298	2 942 436	2 759 245	6,6 50,0	76,4	50,0
„ Westfalen	20 219,6	2 115 380	2 009 716	4 125 096	3 618 090	14,0 132,4	201,0	87,8
„ Hessen-Nassau	15 702,0	1 084 600	1 136 421	2 221 021	2 070 052	7,3 58,6	111,4	89,2
„ Rheinland	24 546,0	3 259 401	3 230 919	6 490 320	5 867 576	10,6 97,2	264,4	134,1
Hohenzollern	1 142,2	34 451	36 560	71 011	68 282	4,0 8,3	62,2	57,4
Preußen	298 696,0	17 836 102	18 217 941	36 054 043	33 410 782	7,9 65,8	120,7	72,8
Bayern rechts des Rheins	69 942,2	2 915 889	3 034 317	5 950 206	5 638 539	5,5 40,4	85,1	60,0
Bayern links d. Rheins (Pfalz)	5 487,7	423 328	432 811	856 139	885 833	5,8 52,4	156,0	103,8
Bayern	75 429,9	3 339 217	3 467 128	6 806 345	6 524 372	5,6 41,6	90,2	64,1
Sachsen	14 992,9	2 323 903	2 482 758	4 806 661	4 508 601	6,6 88,0	320,6	170,5
Württemberg	19 507,3	1 192 392	1 245 182	2 437 574	2 302 179	5,9 34,0	125,0	93,2
Baden	15 070,3	1 059 579	1 083 254	2 142 833	2 010 728	6,6 46,6	142,2	96,9
Hessen	7 688,4	639 198	642 853	1 282 051	1 209 175	6,0 50,3	166,8	111,0
Mecklenburg-Schwerin	13 126,6	317 964	321 994	639 958	625 045	2,4 14,7	48,8	42,5
Sachsen-Weimar	3 610,0	204 375	212 774	417 149	388 095	7,5 45,8	115,6	79,2
Mecklenburg-Strelitz	2 929,5	53 518	52 924	106 442	103 451	2,9 9,8	36,3	33,1
Oldenburg	6 429,1	244 018	239 024	483 042	438 856	10,1 52,6	75,1	49,3
Braunschweig	3 672,0	242 783	251 556	494 339	485 958	1,7 58,6	134,0	84,5
Sachsen-Meiningen	2 468,3	136 614	142 148	278 762	268 916	3,7 48,3	112,0	76,2
Sachsen-Altenburg	1 323,5	106 278	109 850	216 128	206 508	4,7 52,1	163,3	107,4
Sachsen-Coburg-Gotha	1 976,8	125 330	131 847	257 177	242 432	6,1 47,6	130,1	89,0
Anhalt	2 299,4	161 134	169 994	331 128	328 029	0,9 62,8	144,0	88,7
Schwarzburg								
Sondershausen	862,2	44 149	45 768	89 917	85 152	5,6 33,8	104,3	77,9
Schwarzburg-Rudolstadt	941,0	49 335	51 367	100 702	96 835	4,0 33,3	107,0	80,3
Waldeck	1 121,0	30 544	31 163	61 707	59 127	4,4 9,8	55,0	50,2
Reuß älterer Linie	316,3	34 781	37 988	72 769	70 603	3,1 61,4	230,1	142,5
Reuß jüngerer Linie	826,7	74 345	78 407	152 752	144 584	5,6 71,6	184,8	107,8
Schaumburg-Lippe	340,3	23 400	23 252	46 652	44 992	3,7 45,5	137,1	93,0
Lippe	1 215,2	73 254	77 683	150 937	145 577	3,7 35,8	124,2	91,5
Lübeck	297,7	56 911	59 688	116 599	105 857	10,1 123,5	391,7	175,2
Bremen	256,4	148 529	150 997	299 526	263 440	13,7 144,7	1 168,2	476,8
Hamburg	414,5	504 902	509 762	1 014 664	875 149	15,9 199,3	2 447,6	816,8
Deutsches Reich	475 811,6	29 022 555	29 837 302	58 859 857	54 944 443	7,1 61,0	123,7	76,8

*) Die Gebiete, in denen nach dem Friedensvertrag eine Volksabstimmung über die Staatszugehörigkeit entscheiden soll, sind als zum Gebiete des Deutschen Reichs gehörig gerechnet. Das Saargebiet und die Kreise Eupen und Malmedy sind in den Zahlen der Tabelle nicht mit enthalten.

II. Bewegung der Bevölkerung

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1916

Staaten und Landesteile	Ehe- schlie- ßungen	Geborene					Gestorbene einschl. Tot- geborene ¹⁾
		überhaupt	Davon sind Lebend- geborene	Tot- geborene	ehelich Geborene	unehelich Geborene	
Provinz Ostpreußen	9 356	42 928	41 661	1 267	36 973	5 955	33 131
„ Westpreußen	6 574	38 983	37 834	1 149	34 793	4 190	28 595
Stadt Berlin	13 967	23 643	22 712	931	18 085	5 558	27 688
Provinz Brandenburg	19 948	52 197	50 365	1 832	44 671	7 526	60 744
„ Pommern	7 335	28 813	27 918	895	24 450	4 363	27 713
„ Posen	6 154	41 717	40 423	1 294	38 155	3 562	34 044
„ Schlesien	21 641	100 426	97 429	2 997	88 777	11 649	96 599
„ Sachsen	14 942	45 301	43 778	1 523	38 255	7 046	46 435
„ Schleswig-Holstein	6 528	24 862	24 017	845	21 765	3 097	21 001
„ Hannover	11 169	45 612	44 186	1 426	41 175	4 437	41 097
„ Westfalen	16 624	88 954	86 464	2 490	85 279	3 675	61 809
„ Hessen-Rassau	9 585	31 692	30 666	1 026	29 002	2 690	31 765
„ Rheinland	32 927	131 883	127 925	3 958	124 616	7 267	110 957
Hohenzollern	122	830	821	9	775	55	1 112
Preußen	176 872	697 841	676 199	21 642	626 771	71 070	622 690
Bayern rechts des Rheins	23 423	100 427	97 720	2 707	86 128	14 299	100 635
Bayern links des Rheins (Pfalz) ..	3 926	16 081	15 574	507	14 843	1 238	14 125
Bayern	27 349	116 508	113 294	3 214	100 971	15 537	114 760
Sachsen	24 211	61 185	58 973	2 212	51 893	9 292	65 361
Württemberg	8 356	38 727	37 594	1 133	35 159	3 568	38 387
Baden	7 786	31 907	31 053	854	28 480	3 427	32 265
Hessen	4 987	17 920	17 354	566	16 260	1 660	17 530
Mecklenburg-Schwerin	2 633	10 391	10 060	331	8 273	2 118	10 571
Sachsen-Weimar	1 897	6 242	6 038	204	5 289	953	6 225
Mecklenburg-Strelitz	391	1 590	1 539	51	1 301	289	1 722
Oldenburg	1 746	9 295	9 033	262	8 633	662	6 684
Braunschweig	2 260	6 705	6 475	230	5 747	958	7 043
Sachsen-Meiningen	1 240	3 601	3 484	117	3 205	396	4 054
Sachsen-Altenburg	959	2 870	2 757	113	2 443	427	3 166
Sachsen-Coburg-Gotha	1 271	3 732	3 599	133	3 270	462	3 772
Anhalt	1 638	4 324	4 144	180	3 574	750	4 764
Schwarzburg-Sondershausen ..	462	1 294	1 252	42	1 139	155	1 289
Schwarzburg-Rudolstadt	489	1 356	1 299	57	1 181	175	1 393
Waldeck	187	847	817	30	791	56	924
Reuß älterer Linie	343	713	689	24	626	87	979
Reuß jüngerer Linie	785	1 810	1 753	57	1 542	268	2 128
Schaumburg-Lippe	201	573	553	20	539	34	587
Lippe	651	2 311	2 224	87	2 132	179	2 135
Lübeck	533	1 570	1 526	44	1 332	238	1 803
Bremen	1 543	4 313	4 163	150	3 835	478	4 186
Hamburg	5 606	12 584	12 161	423	10 822	1 762	13 454
Elßaß-Lothringen	4 680	22 078	21 451	627	19 402	2 676	25 598
Deutsches Reich	279 076	1 062 287	1 029 484	32 803	944 610	117 677	993 470
Im Jahre 1915	278 208	1 425 596	1 382 546	43 050	1 266 174	159 422	(¹⁾ 1 062 708
„ „ 1914	460 608	1 874 389	1 818 596	55 793	1 690 475	183 914	(¹⁾ 1 083 378
„ „ 1913	513 283	1 894 598	1 838 750	55 848	1 710 621	183 977	1 060 798

¹⁾ Ohne die gestorbenen Militärpersonen.

2. Die Geborenen und Gestorbenen, Unehelichen und Totgeborenen nach Geschlecht im Jahre 1916

Staaten und Landesteile	Geborene im Jahre 1916								Gestorbene ¹⁾ im Jahre 1916		
	Knaben	Mädchen	Uneheliche		Totgeborene		Auf 100 Mäd- chen kamen Knaben	Von 100 waren		männ- lich	weib- lich
			Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen		un- ehe- lich	tot- ge- bo- ren		
Prov. Ostpreußen	22 128	20 800	2 965	2 990	711	556	106,4	13,9	3,0	16 195	16 936
„ Westpreußen	20 281	18 702	2 191	1 999	638	511	108,4	10,7	2,9	14 269	14 326
Stadt Berlin	12 185	11 458	2 824	2 734	507	424	106,3	23,5	3,0	13 090	14 598
Prov. Brandenburg	27 134	25 063	3 933	3 593	1 041	788	108,3	14,4	3,5	30 085	30 659
„ Pommern	14 811	14 002	2 231	2 132	507	388	105,8	15,1	3,1	13 678	14 035
„ Posen	21 553	20 164	1 882	1 680	732	562	106,9	8,5	3,1	16 698	17 316
„ Schlesien	51 778	48 648	5 958	5 691	1 656	1 341	106,4	11,6	3,0	46 606	49 993
„ Sachsen	23 463	21 838	3 597	3 419	861	662	107,4	15,6	3,4	23 310	23 125
„ Schleswig-Holstein	12 881	11 981	1 631	1 166	464	381	107,5	12,5	3,4	10 596	10 405
„ Hannover	23 735	21 877	2 252	2 185	804	622	108,5	9,7	3,1	20 320	20 777
„ Westfalen	46 039	42 915	1 875	1 800	1 373	1 117	107,3	4,1	2,8	31 855	29 954
„ Hessen-Nassau	16 386	15 306	1 398	1 292	588	438	107,1	8,5	3,2	15 713	16 052
„ Rheinland	68 259	63 621	3 793	3 474	2 213	1 745	107,3	5,5	3,0	56 676	54 281
Hohenzollern	416	411	30	25	5	4	100,5	6,0	1,1	548	561
Preußen	361 049	336 792	36 560	34 510	12 103	9 539	107,2	10,2	3,1	309 639	313 051
Bayern rechts des Rheins	51 937	48 490	7 467	6 832	1 500	1 207	107,1	14,2	2,7	49 826	50 809
Bayern links d. Rh. (Pfalz)	8 258	7 823	668	570	297	210	105,6	7,7	3,2	7 033	7 092
Bayern	60 195	56 313	8 135	7 402	1 797	1 417	106,9	13,3	2,8	56 859	57 901
Sachsen	31 691	29 491	4 802	4 490	1 277	935	107,4	15,2	3,0	32 307	33 054
Württemberg	20 005	18 722	1 830	1 738	638	495	106,9	9,2	2,9	18 621	19 766
Baden	16 448	15 459	1 796	1 631	473	381	106,4	10,7	2,7	16 016	16 249
Hessen	9 258	8 662	871	789	316	250	106,9	9,3	3,2	8 642	8 888
Mecklenburg-Schwerin	5 407	4 984	1 109	1 009	175	156	108,5	20,4	3,2	5 269	5 302
Sachsen-Weimar	3 182	3 060	489	464	109	95	104,0	15,3	3,3	3 069	3 156
Mecklenburg-Strelitz	815	775	149	140	33	18	105,2	18,2	3,2	857	865
Oldenburg	4 756	4 539	338	324	133	129	104,8	7,1	2,8	3 342	3 342
Braunschweig	3 483	3 222	492	466	124	106	108,1	14,3	3,4	3 470	3 573
Sachsen-Meiningen	1 832	1 769	211	185	67	50	103,6	11,0	3,2	1 986	2 068
Sachsen-Altenburg	1 478	1 392	214	213	58	55	106,2	14,9	3,0	1 563	1 603
Sachsen-Coburg-Gotha	1 926	1 806	233	229	75	58	106,0	12,4	3,0	1 769	2 003
Anhalt	2 226	2 098	360	390	89	91	106,1	17,3	4,2	2 301	2 463
Schwarzbg.-Sondersh.	656	638	80	75	25	17	102,8	12,0	3,2	608	681
Schwarzburg-Rudolft.	716	640	88	87	33	24	111,9	12,0	4,2	683	710
Waldeck	422	425	33	23	16	14	99,3	6,6	3,5	447	477
Reuß älterer Linie	346	367	47	40	14	10	91,3	12,2	3,4	475	504
Reuß jüngerer Linie	932	878	145	123	28	29	106,2	14,8	3,1	1 045	1 083
Schaumburg-Lippe	293	280	20	14	14	6	104,6	5,9	3,5	290	297
Lippe	1 173	1 138	89	90	45	42	103,1	7,7	3,8	1 023	1 112
Lübeck	820	750	119	119	21	23	109,3	15,2	2,8	901	902
Bremen	2 255	2 058	245	233	86	64	109,6	11,1	3,5	2 040	2 146
Hamburg	6 576	6 008	911	851	243	180	109,5	14,0	3,4	6 680	6 774
Elßaß-Lothringen	11 450	10 628	1 415	1 261	344	283	107,7	12,1	2,8	12 766	12 832
Deutsches Reich	549 390	512 897	60 781	56 896	18 336	14 467	107,1	11,1	3,1	492 668	500 802
Im Jahre 1915	733 655	691 941	81 904	77 518	23 826	19 224	106,0	11,2	3,0	541 393	521 315
„ „ 1914	965 434	908 955	94 776	89 138	31 206	24 587	106,2	9,8	3,0	574 411	533 967
„ „ 1913	974 894	919 699	94 100	89 877	31 161	24 684	106,0	9,7	2,9	550 045	510 748

¹⁾ Ohne die gestorbenen Militärpersonen.

3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiete des Deutschen Reichs¹⁾ 1865 bis 1916

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 44; Statistik des Deutschen Reichs, Band 275)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 92/93

Jahr	Ehe- schlie- ßungen	Geborene (überhaupt) einschl. Totegeborene	Ge- storbene	Un- ehelich Geborene	Tote- geborene	Auf 1 000 Einwohner kamen						Von 100 Ge- borenen waren	
						Ehe- schlie- ßungen	Ge- borene einschl. Totegeborene	Ge- storbene	mehr Geborene als Ge- storbene	Urban- ge- borene	Wanderungs- Verlust, Gewinn (+-)	Un- eheliche	Tot- geborene
1865	353 807	1 551 644	1 154 443	185 286	63 024	8,0	39,2	29,2	10,0	38,2	2,7	11,9	4,1
66	319 202	1 569 165	1 281 469	188 968	63 878	8,0	39,4	32,2	7,2	38,3		12,0	4,1
67	363 491	1 532 849	1 106 636	173 115	61 102	9,1	38,3	27,6	10,6	36,0		11,3	4,0
68	357 916	1 544 160	1 173 053	168 636	62 433	8,9	38,4	29,2	9,2	36,0	3,3	10,0	4,0
69	384 267	1 594 187	1 154 303	163 264	64 800	9,5	39,4	28,5	10,0	37,0		10,2	4,1
70	313 961	1 635 646	1 184 315	165 369	66 440	7,7	40,1	29,0	11,1	38,4		10,1	4,1
1871	336 745	1 473 492	1 272 113	144 394	59 244	8,2	35,0	31,0	4,9	34,5	1,6	9,8	4,0
72	423 900	1 692 227	1 260 922	150 645	66 190	10,3	41,1	30,6	10,6	39,5		8,0	3,0
73	416 049	1 715 283	1 241 459	158 268	67 166	10,0	41,3	29,0	11,4	39,7		9,2	3,0
74	400 282	1 752 976	1 191 932	152 080	69 536	9,5	41,8	28,4	13,4	40,1	1,7	8,7	4,0
75	386 746	1 798 591	1 246 572	155 573	74 179	9,1	42,3	29,3	13,0	40,6		8,0	4,1
76	366 930	1 834 605	1 208 011	158 662	73 559	8,5	42,6	28,4	14,6	40,0		8,6	4,0
77	347 792	1 815 792	1 223 156	157 154	71 133	8,0	41,6	28,0	13,6	40,0	4,3	8,7	3,0
78	340 016	1 785 080	1 228 607	154 629	70 647	7,7	40,5	27,8	12,6	38,0		8,7	4,0
79	335 113	1 806 741	1 214 643	159 821	70 870	7,5	40,5	27,2	13,3	38,0		8,8	3,0
80	337 342	1 764 096	1 241 126	158 709	67 921	7,5	39,1	27,5	11,6	37,6	1,4	9,0	3,0
1881	338 909	1 748 686	1 222 928	158 454	66 537	7,5	38,5	26,9	11,6	37,0		9,1	3,8
82	350 457	1 769 501	1 244 006	164 457	67 153	7,7	38,7	27,2	11,5	37,2		9,3	3,8
83	352 999	1 749 874	1 256 177	161 294	66 175	7,7	38,0	27,3	10,7	36,6	1,8	9,2	3,8
84	362 596	1 793 942	1 271 859	170 688	68 359	7,8	38,7	27,4	11,3	37,2		9,5	3,8
85	368 619	1 798 637	1 268 452	170 257	68 710	7,9	38,5	27,2	11,4	37,0		9,5	3,8
86	372 826	1 814 499	1 302 103	171 818	68 366	7,9	38,5	27,6	10,9	37,1	0,3	9,5	3,8
87	370 659	1 825 561	1 220 406	172 118	68 482	7,8	38,3	25,6	12,7	36,0		9,4	3,8
88	376 654	1 828 379	1 209 798	169 645	66 972	7,8	38,0	25,1	12,8	36,6		9,3	3,7
89	389 339	1 838 439	1 218 956	170 572	65 869	8,0	37,7	25,0	12,7	36,4	1,4	9,3	3,6
90	395 356	1 820 264	1 260 017	165 672	61 011	8,0	37,0	25,0	11,4	35,7		9,1	3,4
1891	399 398	1 903 160	1 227 409	172 456	62 988	8,0	38,2	24,7	13,6	37,0		9,1	3,3
92	393 775	1 856 999	1 272 430	169 668	61 028	7,9	36,9	25,3	11,6	35,7	0,2	9,1	3,3
93	401 234	1 928 270	1 310 756	176 352	62 555	7,9	38,0	25,8	12,2	36,8		9,1	3,2
94	403 066	1 904 297	1 207 423	178 298	63 092	7,9	37,1	23,5	13,6	35,0		9,4	3,3
95	414 218	1 941 644	1 215 854	176 271	64 360	8,0	37,3	23,4	13,9	36,1	0,3	9,1	3,3
96	432 107	1 979 747	1 163 964	185 359	64 998	8,2	37,5	22,1	15,5	36,3		9,4	3,3
97	447 770	1 991 126	1 206 492	184 034	64 436	8,4	37,2	22,5	14,6	36,1		9,2	3,2
98	458 877	2 029 891	1 183 020	185 220	65 160	8,4	37,3	21,7	15,6	36,1	0,3	9,1	3,2
99	471 519	2 045 286	1 250 179	183 504	64 982	8,5	37,0	22,6	14,4	35,0		9,0	3,2
1900	476 491	2 060 657	1 300 900	179 644	64 518	8,5	36,8	23,2	13,0	35,6		8,7	3,1
1901	468 329	2 097 838	1 240 014	179 683	65 525	8,2	36,9	21,8	15,1	35,7	0,2	8,6	3,1
02	457 208	2 089 414	1 187 171	177 083	64 679	7,9	36,2	20,6	15,6	35,1		8,5	3,1
03	463 150	2 046 206	1 234 033	170 534	63 128	7,9	34,9	21,1	13,9	33,8		8,3	3,1
04	477 822	2 089 347	1 226 683	175 720	63 500	8,0	35,1	20,6	14,5	34,0	0,2	8,4	3,0
05	485 906	2 048 453	1 255 614	174 494	61 300	8,1	34,0	20,8	13,2	33,0		8,5	3,0
06	498 990	2 084 739	1 174 464	177 060	62 262	8,2	34,1	19,2	14,0	33,1		8,5	3,0
07	503 964	2 060 973	1 178 349	179 178	61 040	8,1	33,2	19,0	14,2	32,3	0,5	8,7	3,0
08	500 620	2 076 660	1 197 098	184 112	61 608	8,0	33,0	19,0	14,0	32,1		8,9	3,0
09	494 127	2 038 357	1 154 296	183 700	60 079	7,8	32,0	18,1	13,9	31,0		9,0	2,0
10	496 396	1 982 836	1 103 723	179 584	58 058	7,7	30,7	17,1	13,6	29,8	0,2	9,1	2,0
1911	512 819	1 927 039	1 187 094	177 056	56 310	7,8	29,5	18,2	11,3	28,6		9,2	2,0
12	523 491	1 925 883	1 085 996	183 857	56 247	7,9	29,1	16,4	12,7	28,3		9,5	2,0
13	513 283	1 894 598	1 060 798	183 977	55 848	7,7	28,3	15,8	12,4	27,5	0,2	9,7	2,0
14	460 608	1 874 389	1 108 378	183 914	55 793	6,8	27,6	.	26,8	.		9,8	3,0
15	278 208	1 425 596	1 062 708	159 422	43 050	.	.	.	.	.		11,2	3,0
16	279 076	1 062 287	993 470	117 677	32 803	.	.	.	.	.		11,1	3,1
Durchschnittlich jährlich:													
1851/60	284 562	1 340 033	1 013 903	154 125	54 251	7,8	36,8	27,8	9,0	35,3	2,5	11,5	4,0
61/70	336 527	1 532 197	1 123 864	176 237	62 363	8,5	38,8	28,4	10,3	37,2	2,2	11,5	4,1
71/80	369 092	1 743 888	1 232 854	154 994	69 045	8,6	40,7	28,8	11,9	39,1	1,8	8,0	4,0
81/90	367 791	1 798 778	1 247 470	167 498	66 763	7,8	38,2	26,5	11,7	36,8	2,8	9,3	3,7
91/1900	430 846	1 964 108	1 233 843	179 081	63 812	8,2	37,3	23,5	13,9	36,1	0,7	9,1	3,2
1901/10	484 651	2 061 482	1 195 144	178 115	62 118	8,0	33,9	19,7	14,3	32,0	0,2	8,6	3,0

¹⁾ Für die Jahre vor 1891 ohne Helgoland. — ²⁾ Durchschnittlich jährlich. — ³⁾ Ohne die gestorbenen Militärpersonen.

1. Die Eheschließenden nach

Alter des Mannes in Jahren (von ... bis unter ...)	Alter der Frau														
	un- ter 16	16 bis 17	17 bis 18	18 bis 19	19 bis 20	20 bis 21	21 bis 22	22 bis 23	23 bis 24	24 bis 25	25 bis 26	26 bis 27	27 bis 28	28 bis 29	29 bis 30
	unter 16	unter 17	unter 18	unter 19	unter 20	unter 21	unter 22	unter 23	unter 24	unter 25	unter 26	unter 27	unter 28	unter 29	unter 30
18—19	2	4	26	43	58	46	42	36	20	12	9	1	3	6	3
19—20	1	16	89	201	307	291	190	166	99	58	29	23	18	14	6
20—21	—	16	98	303	461	569	471	321	222	132	81	39	45	15	14
21—22	3	51	253	739	1 559	2 119	2 281	1 718	1 065	655	413	304	167	115	68
22—23	—	57	230	707	1 581	2 448	3 154	2 943	1 981	1 334	855	530	333	207	130
23—24	3	65	217	676	1 506	2 590	3 631	3 846	3 378	2 199	1 480	925	582	359	216
24—25	1	43	215	699	1 425	2 447	3 567	4 182	4 055	3 473	2 474	1 489	870	544	348
25—26	1	35	172	542	1 259	2 169	3 332	3 854	4 060	3 693	3 035	1 920	1 192	813	496
26—27	2	43	160	461	991	1 601	2 528	3 143	3 379	3 268	2 951	2 222	1 409	913	591
27—28	2	27	118	348	779	1 251	2 000	2 448	2 630	2 708	2 521	2 077	1 632	1 023	710
28—29	2	27	99	227	579	957	1 466	1 837	2 044	2 049	1 993	1 769	1 435	1 097	706
29—30	2	17	60	173	465	678	1 174	1 372	1 507	1 500	1 594	1 339	1 127	912	740
30—31	1	8	41	116	266	516	767	979	1 103	1 147	1 152	1 052	883	857	641
31—32	—	6	32	92	206	374	600	693	832	845	845	741	708	604	512
32—33	1	9	25	69	152	258	438	506	612	636	668	601	572	498	438
33—34	—	6	14	56	117	204	340	426	455	486	520	476	446	423	348
34—35	—	3	21	27	89	177	261	291	362	391	364	355	342	355	290
35—36	—	4	8	30	60	123	211	269	280	271	361	290	296	284	249
36—37	—	4	6	36	69	105	161	213	233	275	277	260	237	231	229
37—38	—	4	9	23	51	81	140	180	181	216	219	232	232	226	205
38—39	1	2	6	27	59	68	106	131	164	161	202	188	173	208	199
39—40	—	1	4	25	39	57	90	121	123	168	163	170	144	162	147
40—45	—	4	12	50	96	156	275	346	454	463	471	543	554	580	600
45—50	—	—	5	26	41	86	125	158	170	225	222	242	307	269	315
50—55	—	2	2	14	23	31	50	71	71	57	82	86	102	119	146
55—60	—	1	—	1	10	13	16	44	21	43	42	44	47	50	59
60 u. darüber	—	2	2	3	11	15	17	13	18	34	32	22	35	36	37
Zuf...	22	457	1 924	5 714	12 250	19 430	27 433	30 307	29 519	26 499	23 055	17 940	13 891	10 920	8 443

dem Alter im Jahre 1916

in Jahren															Summen
30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und dar- über	
—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	314
1	1	1	1	—	1	1	1	—	1	—	1	—	—	—	1 517
9	7	3	3	2	—	1	2	1	2	1	—	—	—	—	2 818
54	51	26	16	13	12	8	1	6	7	7	3	—	—	—	11 714
74	55	43	29	22	16	10	10	4	7	18	1	—	—	—	16 779
153	87	60	46	37	27	21	22	18	9	21	6	1	—	—	22 181
217	151	119	75	65	47	23	30	9	13	29	11	1	1	1	26 624
337	187	143	108	79	57	42	27	37	21	59	9	4	2	2	27 687
414	260	175	112	84	70	68	38	37	15	67	20	2	—	1	25 025
401	312	212	122	108	112	55	42	34	24	77	19	4	—	2	21 798
503	326	240	172	119	101	68	60	42	37	118	22	6	3	1	18 105
481	329	229	149	151	100	85	49	43	42	122	28	6	1	—	14 475
486	338	223	173	148	108	78	67	50	36	109	45	11	1	—	11 402
422	358	208	186	128	103	75	71	51	30	140	43	11	4	—	8 920
341	270	247	181	127	101	108	66	34	45	137	51	8	3	—	7 202
311	235	202	193	163	120	102	68	69	49	139	40	24	2	1	6 035
264	227	215	172	151	99	111	83	71	55	156	52	10	2	—	4 996
257	186	172	140	149	116	106	82	71	55	189	55	23	5	2	4 344
255	193	138	138	118	101	104	75	81	63	200	73	20	1	1	3 897
201	159	160	134	142	127	118	108	87	78	212	96	26	7	3	3 657
168	153	134	152	120	116	110	100	93	65	237	93	28	9	3	3 267
173	140	143	126	103	112	111	106	98	86	254	99	34	13	3	3 015
547	546	541	485	518	456	455	493	450	445	1 565	637	210	57	19	12 028
333	338	293	330	333	324	349	336	359	336	1 485	951	339	100	33	8 433
146	133	144	152	164	149	185	210	208	232	1 180	983	536	184	66	5 528
83	53	73	68	71	85	99	102	101	124	678	710	598	331	149	3 716
50	51	42	44	50	44	49	48	69	72	464	635	616	554	534	3 599
6 681	5 148	4 186	3 508	3 165	2 704	2 542	2 297	2 123	1 949	7 664	4 686	2 518	1 280	821	279 076

5. Bisheriger Familienstand der Ehechließenden im Jahre 1916

Bisheriger Familienstand des Mannes	Bisheriger Familienstand der Frau			Zusammen
	Ledig	Verwitwet	Geschieden	
Ledig	229 897	8 614	3 524	242 035
Verwitwet	19 957	8 843	1 617	30 417
Geschieden	4 115	1 219	1 290	6 624
Zusammen...	253 969	18 676	6 431	279 076

6. Das Religionsbekenntnis der Ehechließenden im Jahre 1916

Bekenntnis des Mannes	Bekenntnis der Frau					Zusammen
	Evangelisch	Römisch-katholisch	Anderes christliches Bekenntnis	Israelitisch	Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	
Evangelisch	160 021	17 869	335	251	149	178 625
Römisch-katholisch	19 029	77 335	83	88	33	96 568
Anderes christliches Bekenntnis	395	64	390	4	2	855
Israelitisch	433	130	7	1 292	31	1 893
Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	793	129	5	23	185	1 135
Zusammen...	180 671	95 527	820	1 658	400	279 076

7. Die Geborenen und Gestorbenen (einschließlich Totgeborene) nach Monaten im Jahre 1916

Monate	Geborene									Gestorbene					
	ehelich		unehelich		totgeboren		Auf 1 Tag des betr. Monats			männlich ¹⁾		weiblich		Auf 1 Tag des betr. Monats	
	überhaupt	v. G.	überhaupt	v. G.	über- haupt	v. G.	ehelich	un- ehelich	tot- geboren	überhaupt	v. G.	überhaupt	v. G.		
Januar.	87 938	9,3	10 759	9,1	3 220	9,8	2 836,7	347,1	103,9	43 756	8,9	43 873	8,8	2 826,7	
Februar.	84 344	8,9	11 110	9,5	3 214	9,8	2 908,4	383,1	110,8	46 951	9,5	48 182	9,6	3 280,4	
März. .	86 534	9,2	10 648	9,0	3 091	9,4	2 791,4	343,5	99,7	50 091	10,2	51 861	10,4	3 288,8	
April . .	81 910	8,7	9 708	8,2	2 742	8,4	2 730,3	323,0	91,4	44 828	9,1	45 282	9,0	3 003,7	
Mai . . .	83 179	8,8	9 802	8,3	2 777	8,5	2 683,2	316,2	89,6	41 877	8,6	42 256	8,4	2 714,0	
Juni . . .	76 659	8,1	9 238	7,9	2 510	7,7	2 555,3	307,9	83,7	36 858	7,6	37 546	7,5	2 480,1	
Juli . . .	73 791	7,8	8 679	7,4	2 538	7,7	2 380,4	280,0	81,9	35 723	7,3	35 760	7,1	2 305,9	
August .	76 365	8,1	8 696	7,4	2 513	7,7	2 463,4	280,5	81,1	36 124	7,3	35 828	7,2	2 321,0	
Septbr. .	81 924	8,7	10 226	8,7	2 471	7,5	2 730,8	340,9	82,4	35 361	7,2	35 603	7,1	2 365,5	
Oktober.	73 132	7,7	9 610	8,2	2 432	7,4	2 359,1	310,0	78,5	37 648	7,6	38 276	7,7	2 449,2	
Novemb.	65 992	7,0	9 111	7,7	2 474	7,5	2 199,7	303,7	82,5	37 535	7,6	38 268	7,8	2 526,8	
Dezemb.	72 842	7,7	10 090	8,6	2 821	8,6	2 349,7	325,5	91,0	45 916	9,3	48 067	9,0	3 031,7	
Zuf.	944 610	100,0	117 677	100,0	32 803	100,0	2 580,9	321,5	89,6	492 668	100,0	500 802	100,0	2 714,4	

¹⁾ Ohne die gestorbenen Militärpersonen.

8. Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder 1912 bis 1916.

Jahr	Zwillingsgeburten				Drillingsgeburten				Sonstige Mehrlingsgeburten	Mehrlingskinder							
										lebendgeborene				totgeborene			
	1 Knabe, 1 Mäd.		2 Knaben, 2 Mädchen		3 Knaben, 1 Mädchen		1 Knabe, 2 Mädchen			Knaben		Mädchen		Knaben		Mädchen	
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen		ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich
1912	7 745	8 869	7 171	46	67	56	74	(¹ 2	21 969	1 543	21 077	1 551	1 071	107	887	102	
1913	7 690	8 812	7 079	64	60	56	64	(² 6	21 944	1 527	20 759	1 602	973	123	874	116	
1914	7 561	8 852	6 992	42	74	67	72	(³ 2	21 603	1 558	20 855	1 418	1 010	148	879	112	
1915	5 698	6 555	5 325	41	43	50	45	(⁴ 4	16 164	1 281	15 594	1 217	679	94	580	100	
1916	4 349	5 134	4 176	31	42	37	33	(⁵ 1	12 492	932	12 159	1 012	515	90	463	68	

¹⁾ 2 Vierlingsgeburten: zusammen 3 Knaben, 5 Mädchen. — ²⁾ 6 Vierlingsgeburten: zusammen 7 Knaben, 17 Mädchen. — ³⁾ 2 Vierlingsgeburten: zusammen 4 Knaben, 4 Mädchen. — ⁴⁾ 4 Vierlingsgeburten: zusammen 8 Knaben, 8 Mädchen. — ⁵⁾ 1 Vierlingsgeburten: 3 Knaben, 1 Mädchen.

9. Die Eheschließenden nach Altersgruppen und Familienstand im Jahre 1916

Staaten und Landesteile	Von 1000 aus dem ledigen Stande heiratenden						Von 1000 heiratenden					
	Männern			Frauen			Männern			Frauen		
	standen im Alter von ... Jahren						waren vor der Heirat					
	unter 25	25 bis unter 30	über 30	unter 20	20 bis unter 25	über 25	ledig	ver- witwet	ge- schieben	ledig	ver- witwet	ge- schieben
Prov. Ostpreußen	325	458	217	92	488	420	842	145	13	905	85	10
» Westpreußen	344	455	201	99	513	388	813	142	15	906	83	11
Stadt Berlin	310	403	287	79	453	468	832	97	71	872	71	57
Prov. Brandenburg	342	423	235	78	522	400	855	105	40	901	63	36
» Pommern	360	458	182	90	537	373	881	103	16	924	59	17
» Posen	379	441	180	90	516	394	814	178	8	918	77	5
» Schlesien	376	425	199	95	517	388	838	149	13	914	73	13
» Sachsen	427	420	153	85	590	325	886	94	20	922	58	20
» Schleswig-Holstein ..	294	446	260	112	531	357	897	78	25	906	60	34
» Hannover	307	419	244	86	534	380	888	96	16	924	58	18
» Westfalen	314	459	227	112	529	359	883	105	12	902	83	15
» Hessen-Rhessau ...	301	450	249	61	495	444	890	88	22	935	44	21
» Rheinland	297	455	248	85	506	409	890	92	18	908	72	20
Hohenzollern	155	464	381	18	348	634	795	205	—	918	82	—
Preußen	335	440	225	89	517	394	867	110	23	909	69	22
Bayern rechts des Rheins	266	412	322	52	444	504	836	142	22	893	87	20
Bayern links des Rheins	401	404	195	86	610	304	901	89	10	930	54	16
Bayern	286	411	303	57	469	474	845	134	21	898	82	20
Sachsen	454	387	159	58	576	366	878	92	30	920	52	28
Württemberg	239	463	298	39	463	498	854	131	15	919	67	14
Baden	277	452	271	60	507	433	868	110	22	918	61	21
Hessen	351	464	185	75	553	372	891	93	16	932	49	19
Mecklenburg-Schwerin ..	292	488	220	90	555	355	924	69	7	950	43	7
Sachsen-Weimar	428	413	159	83	578	339	890	90	20	936	46	18
Mecklenburg-Strelitz ..	299	483	218	74	537	389	890	95	15	933	59	8
Oldenburg	324	443	233	109	535	356	888	98	14	919	63	18
Braunschweig	337	459	204	78	558	364	877	104	19	913	63	24
Sachsen-Meiningen ..	473	411	116	57	619	324	902	81	17	954	36	10
Sachsen-Altenburg ...	449	417	134	53	630	317	870	100	30	924	57	19
Sachsen-Coburg-Gotha ..	487	404	109	116	600	284	906	80	14	945	41	14
Anhalt	441	429	130	78	605	317	894	87	19	919	66	15
Schwarzb.-Sondersh. .	481	413	106	114	617	269	918	71	11	950	39	11
Schwarzb.-Rudolstadt ..	508	362	130	97	628	275	910	78	12	945	37	18
Waldeck	237	405	358	33	443	524	925	64	11	979	16	5
Reuß älterer Linie ...	497	399	104	49	613	338	921	76	3	956	35	9
Reuß jüngerer Linie ...	467	385	148	73	584	343	884	99	17	936	52	12
Schaumburg-Lippe ...	304	503	193	47	583	370	900	90	10	955	35	10
Lippe	226	524	250	64	564	372	917	74	9	957	37	6
Lübeck	309	491	200	111	552	337	837	118	45	846	98	56
Bremen	296	440	264	82	471	447	857	102	41	874	75	51
Hamburg	254	431	315	81	476	443	841	86	73	850	75	75
Elßaß-Lothringen	340	421	239	108	515	377	881	100	19	914	63	23
Deutsches Reich	338	434	228	80	519	401	867	109	24	910	67	23
Im Jahre 1915	380	416	204	101	537	362	878	96	26	912	59	29
» » 1914	339	450	211	97	534	369	901	80	19	930	48	22
» » 1913	326	461	213	95	529	376	900	85	15	935	50	15

10. Die gestorbenen Zivilpersonen (ohne die Totgeborenen) nach Kalendermonaten und Altersklassen im Jahre 1916

a = Zahl der Gestorbenen, b = auf 1 Tag bezogene Zahl der Gestorbenen, c = auf den Jahresdurchschnitt 100 bezogene Zahl der Gestorbenen

Altersklassen n Jahren (von bis unter)	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im Jahre 1916
Männliches Geschlecht													
0—1	a 7 873	8 125	8 643	7 768	7 142	6 005	6 409	7 408	6 853	6 771	5 648	6 448	85 093
	b 254,0	280,2	278,8	258,9	230,1	200,2	206,7	239,0	228,1	218,1	188,3	208,0	232,5
	c 109,1	120,5	119,9	111,1	99,1	86,1	88,9	102,8	98,1	93,9	81,0	89,5	100,0
1—5	a 4 502	4 805	5 116	4 601	3 930	3 470	3 131	3 222	3 178	3 174	3 041	3 511	45 681
	b 145,2	165,7	165,0	153,1	126,8	115,7	101,0	103,9	105,9	102,1	101,1	113,3	124,5
	c 116,3	132,7	132,1	122,9	101,6	92,7	80,9	83,3	84,9	82,1	81,3	90,8	100,0
5—15	a 2 140	2 201	2 179	2 156	1 991	1 939	1 854	1 839	1 885	1 703	1 606	1 811	23 304
	b 69,0	75,9	70,3	71,9	64,2	64,6	59,8	59,3	62,8	54,9	53,5	58,1	63,7
	c 108,3	119,3	110,1	112,9	100,8	101,1	93,9	93,1	98,6	86,1	84,0	91,7	100,0
15—30	a 2 802	2 952	3 236	2 965	3 034	2 665	2 639	2 474	2 195	2 452	2 367	2 805	32 586
	b 90,1	101,8	104,1	98,8	97,9	88,8	85,1	79,8	73,2	79,1	78,9	90,5	89,0
	c 101,6	114,1	117,3	111,0	110,0	99,8	95,6	89,7	82,1	88,9	88,7	101,7	100,0
30—60	a 9 392	9 959	10 773	9 808	9 421	8 268	7 879	7 649	7 448	8 382	8 558	10 440	107 977
	b 303,0	313,1	347,5	326,9	303,9	275,0	254,2	246,8	248,3	270,1	285,3	336,8	295,0
	c 102,7	116,1	117,8	110,8	103,0	93,1	86,1	83,7	84,1	91,7	96,7	114,1	100,0
60—70	a 6 065	6 500	7 035	6 198	6 101	5 281	5 063	5 048	4 958	5 386	5 774	7 165	70 577
	b 195,6	221,1	226,9	206,6	196,8	176,2	163,3	162,8	165,3	173,8	192,5	231,7	192,9
	c 101,1	116,1	117,6	107,1	102,0	91,3	84,7	84,1	85,7	90,1	99,8	119,8	100,0
70 und darüber	a 9 148	10 598	11 339	9 815	8 653	7 815	7 327	7 093	7 434	8 392	9 133	12 207	108 954
	b 295,1	365,5	365,8	327,2	279,1	260,5	236,1	228,8	247,8	270,7	304,1	393,8	297,7
	c 99,1	122,8	122,9	109,9	93,8	87,5	79,1	76,0	83,1	90,9	102,3	132,3	100,0
Unbef.	a 11	9	12	8	14	19	15	18	22	9	10	13	160
	b 0,1	0,3	0,1	0,3	0,1	0,6	0,5	0,6	0,7	0,3	0,3	0,1	0,1
Alter	a 41 933	45 149	48 333	43 319	40 286	35 465	34 317	34 751	33 973	36 269	36 137	44 400	474 332
	b 1352,7	1556,9	1559,1	1444,0	1299,5	1182,2	1107,0	1121,0	1132,1	1170,0	1201,6	1432,3	1296,0
	c 104,1	120,1	120,3	111,1	100,3	91,1	85,1	86,5	87,1	90,3	92,9	110,5	100,0
Weibliches Geschlecht													
0—1	a 6 305	6 436	6 725	6 083	5 630	4 837	5 220	5 994	5 633	5 394	4 367	5 145	67 769
	b 203,1	221,9	216,9	202,8	181,0	161,2	168,1	193,1	187,8	174,0	145,0	166,0	185,2
	c 109,5	119,8	117,1	109,5	98,1	87,0	90,9	104,1	101,1	94,0	78,6	89,6	100,0
1—5	a 4 108	4 581	4 724	4 280	3 780	3 309	3 048	3 174	2 959	2 972	2 824	3 304	43 063
	b 132,5	158,0	152,1	142,7	121,9	110,3	98,3	102,1	98,0	95,0	94,1	106,0	117,6
	c 112,7	134,1	129,6	121,3	103,7	93,8	83,6	87,1	83,8	81,5	80,0	90,6	100,0
5—15	a 2 252	2 451	2 557	2 167	2 215	1 907	1 848	1 665	1 826	1 812	1 724	1 903	24 327
	b 72,0	81,5	82,5	72,2	71,5	63,0	59,6	53,7	60,9	58,1	57,5	61,1	66,5
	c 103,1	127,1	124,1	108,6	107,5	95,6	89,6	80,8	91,6	87,8	86,5	92,3	100,0
15—30	a 3 261	3 569	3 978	3 714	3 730	3 335	3 088	3 028	2 964	2 997	2 909	3 373	40 036
	b 105,2	123,1	128,3	123,8	120,3	111,2	99,6	97,7	98,8	96,7	100,0	108,8	109,1
	c 96,1	112,5	117,3	113,1	110,0	101,6	91,0	89,3	90,3	88,1	91,1	99,5	100,0
30—60	a 8 861	9 421	10 269	9 310	9 069	8 266	7 757	7 711	7 574	8 316	8 372	10 038	104 964
	b 285,8	324,9	331,2	310,3	292,0	275,5	250,2	248,7	252,5	268,2	279,0	323,8	286,8
	c 99,7	113,3	115,5	108,1	102,0	96,1	87,1	86,7	88,0	93,5	97,3	112,9	100,0
60—70	a 5 871	6 595	7 231	6 325	5 792	5 238	4 830	4 716	4 825	5 628	5 801	7 456	70 308
	b 189,1	227,1	233,3	210,8	186,8	171,0	155,8	152,1	160,8	181,5	193,1	240,5	192,1
	c 98,6	118,1	121,1	109,7	97,1	90,9	81,1	79,1	83,7	94,5	100,7	125,1	100,0
70 und darüber	a 11 813	13 707	15 035	12 164	10 844	9 534	8 829	8 393	8 732	10 099	11 101	15 535	135 786
	b 381,1	472,7	485,0	405,5	349,8	317,8	284,8	270,8	291,0	325,8	370,0	501,1	371,0
	c 102,7	127,1	130,7	109,3	94,3	85,7	76,8	73,0	78,1	87,8	99,7	135,1	100,0
Unbef.	a 6	10	9	6	10	3	8	7	6	5	4	8	82
	b 0,2	0,3	0,3	0,2	0,3	0,1	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,3	0,2
Alter	a 42 477	46 770	50 528	44 019	41 070	36 429	34 628	34 688	34 519	37 223	37 192	46 762	486 335
	b 1370,2	1612,8	1629,9	1468,3	1324,8	1214,3	1117,0	1119,0	1150,6	1200,7	1239,7	1508,5	1328,8
	c 103,1	121,1	122,7	110,5	99,7	91,1	84,1	84,1	86,6	90,1	93,3	113,5	100,0

11. Die Säuglingssterblichkeit 1911 bis 1916

Staaten und Landesteile		Im 1. Lebensjahre Gestorbene (ohne Totgeborene) kamen auf je 100 Lebendgeborene																	
		ehe- liche	un- ehe- liche	über- haupt	ehe- liche	un- ehe- liche	über- haupt	ehe- liche	un- ehe- liche	über- haupt	ehe- liche	un- ehe- liche	über- haupt	ehe- liche	un- ehe- liche	über- haupt	ehe- liche	un- ehe- liche	über- haupt
		Im Jahre																	
		1911			1912			1913			1914			1915			1916		
Prov. Ostpreußen ..		17,8	31,0	19,2	16,5	29,0	17,8	17,1	30,4	18,5	21,2	33,3	22,5	19,1	30,5	20,6	13,0	23,8	14,5
» Westpreußen ..		19,8	35,7	20,9	18,1	33,3	19,1	18,1	32,4	19,1	20,6	37,7	21,9	20,3	36,2	21,8	14,6	28,6	16,1
Stadt Berlin		15,9	22,3	17,3	12,7	19,2	14,2	12,0	19,4	13,7	14,0	21,1	15,6	12,1	17,8	13,4	10,5	16,2	11,8
Prov. Brandenburg ..		18,7	32,9	20,2	14,6	27,9	16,1	14,7	27,5	16,2	16,7	30,2	18,3	14,8	27,3	16,5	12,5	24,5	14,2
» Pommern		19,4	29,3	20,5	16,1	24,3	17,0	16,7	24,7	17,6	18,8	28,1	19,8	16,3	25,1	17,5	13,0	23,6	14,6
» Posen		18,1	37,7	19,1	15,8	34,2	16,8	16,7	35,6	17,7	17,5	36,0	18,5	17,3	34,9	18,5	14,6	30,1	15,8
» Schlesien		21,1	32,0	22,2	17,0	25,7	17,8	18,4	27,9	19,4	18,8	28,7	19,9	18,5	27,9	19,6	16,8	25,7	17,8
» Sachsen		22,0	33,5	23,3	14,6	23,2	15,7	14,8	24,0	15,9	15,9	26,0	17,2	15,0	23,5	16,2	12,2	20,1	13,4
» Schlesw.-Holst.		14,5	28,9	15,0	12,0	22,2	13,0	10,9	23,4	12,2	12,6	24,1	13,8	11,0	22,8	12,4	9,8	19,7	11,0
» Hannover		13,4	25,6	14,2	10,1	18,3	10,7	10,0	20,0	10,8	11,3	20,2	12,0	10,8	18,7	11,5	9,2	16,4	9,0
» Westfalen		15,2	32,3	15,8	11,7	24,9	12,1	12,0	24,8	12,4	13,1	27,4	13,7	11,2	22,4	11,7	10,7	22,7	11,2
» Hessen-Nassau		11,0	22,2	11,7	8,4	16,4	8,9	8,4	17,9	9,1	9,3	18,4	9,9	9,4	16,5	10,0	8,6	16,0	9,3
» Rheinland		17,9	35,3	18,7	11,6	23,6	12,2	12,1	24,2	12,7	13,1	24,6	13,7	12,0	22,6	12,5	11,7	23,0	12,3
Hohenzollern		20,1	32,2	20,6	15,8	30,6	16,4	14,1	17,8	14,2	14,9	23,9	15,2	16,7	27,0	17,3	12,0	34,5	13,5
Preußen		17,7	31,1	18,8	13,7	24,6	14,6	14,0	25,5	15,0	15,4	27,2	16,4	14,2	25,1	15,3	12,4	22,7	13,4
Bayern v. d. Rheins ..		22,1	29,4	23,1	17,7	23,4	18,5	18,1	24,5	19,0	19,3	25,1	20,1	19,5	24,8	20,2	17,8	22,0	18,4
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)		16,4	27,7	17,1	12,2	22,9	12,9	12,6	22,2	13,3	13,6	20,3	14,1	13,4	19,9	13,9	11,2	21,7	12,1
Bayern		21,3	29,3	22,3	16,0	23,4	17,7	17,3	24,3	18,2	18,5	24,7	19,3	18,6	24,3	19,4	16,8	22,0	17,5
Sachsen		21,6	29,6	22,8	14,7	21,0	15,6	14,8	20,7	15,7	16,2	22,3	17,1	14,0	18,6	14,7	11,3	15,9	12,0
Württemberg		18,4	26,4	19,1	13,2	19,9	13,8	13,5	19,5	14,0	14,1	19,0	14,5	14,1	18,7	14,5	12,8	18,8	13,4
Baden		16,8	24,7	17,5	13,3	19,4	13,8	13,2	19,9	13,8	13,4	18,1	13,9	14,0	18,6	14,4	12,6	16,2	12,9
Hessen		11,9	24,0	12,9	9,4	17,3	10,0	8,6	16,6	9,3	9,5	19,1	10,3	10,3	17,0	11,0	8,5	17,0	9,3
Medlb.-Schwerin		18,2	29,4	19,8	14,7	25,4	16,3	14,7	25,5	16,3	16,7	30,5	18,9	14,7	24,7	16,5	13,1	24,4	15,3
Sachsen-Weimar		16,7	26,9	17,9	12,4	18,6	13,1	12,5	22,4	13,7	13,4	27,2	15,1	13,3	20,0	14,2	11,3	15,2	10,7
Medlb.-Strelitz		19,4	30,5	20,9	15,2	26,1	16,8	16,3	26,3	17,8	18,8	37,7	21,2	16,0	26,6	17,5	11,2	29,1	14,3
Oldenburg		12,3	28,5	13,2	10,1	22,0	10,8	9,7	21,0	10,3	11,0	24,7	11,9	11,0	20,0	11,6	9,9	17,0	10,4
Braunschweig		17,7	28,1	18,9	12,1	20,6	13,2	12,9	20,7	13,8	15,0	22,4	15,9	12,3	19,0	13,2	10,0	15,2	10,8
Sachsen-Meiningen		14,3	22,4	15,2	11,8	18,0	12,6	12,5	16,9	13,0	11,8	15,2	12,2	12,6	16,9	13,1	11,9	16,4	12,4
Sachsen-Altenburg		24,2	30,5	25,0	16,3	21,7	17,1	18,0	18,7	18,1	20,5	23,6	20,9	16,4	23,9	17,0	13,1	21,3	14,3
S.-Coburg-Gotha		17,2	26,4	18,2	11,3	17,6	12,0	12,3	16,0	12,7	13,4	21,2	14,2	13,0	18,7	13,7	12,8	19,9	13,7
Anhalt		21,3	30,6	22,5	13,7	20,3	14,5	15,0	20,2	15,7	15,4	22,8	16,4	13,4	20,2	14,4	10,8	19,6	12,3
Schwarzb.-Sondhsh.		17,9	30,1	19,0	12,7	10,7	12,5	14,0	19,2	14,5	15,7	15,6	15,7	14,9	17,0	15,2	12,3	20,6	13,3
Schwarzb.-Rudolst.		16,0	23,8	17,0	14,5	20,2	15,1	12,1	17,7	12,8	13,6	22,9	14,7	12,8	20,5	13,8	12,1	19,3	13,0
Waldeck		8,7	13,0	8,9	6,0	5,4	6,6	6,3	17,9	6,9	9,5	21,3	10,1	8,1	15,0	8,5	7,7	16,4	8,3
Reuß älterer Linie		21,0	24,0	22,2	14,8	20,2	15,4	16,8	24,3	17,7	14,7	19,3	15,2	12,7	18,4	13,5	12,1	20,7	13,2
Reuß jünger. Linie		21,6	27,6	22,4	16,0	24,7	17,2	16,0	19,7	16,5	15,3	19,4	15,9	14,6	14,3	14,5	11,9	18,6	12,9
Schaumburg-Lippe		10,9	17,0	11,1	10,1	12,5	10,2	7,5	9,8	7,6	8,2	19,0	8,6	9,4	9,3	9,4	9,0	14,7	9,3
Lippe		12,4	22,4	12,8	9,2	19,2	9,7	9,4	12,6	9,5	10,1	21,8	10,7	10,2	17,8	10,7	7,8	24,1	9,1
Lübeck		15,0	32,7	17,0	12,1	19,4	12,9	12,8	17,0	13,4	13,1	18,8	13,8	12,4	18,5	13,2	11,5	26,2	13,7
Bremen		13,0	23,7	14,1	10,7	24,8	12,1	9,5	21,4	10,7	10,6	24,1	12,1	9,5	15,9	10,2	9,4	20,6	10,7
Hamburg		13,8	27,6	15,6	11,2	22,4	12,7	10,9	19,4	11,3	11,0	20,7	12,4	9,3	16,1	10,2	9,2	16,0	10,3
Elbs.-Vogt.-Seydlitz		18,5	30,8	19,4	12,5	20,2	13,1	13,5	21,8	14,1	14,4	23,4	15,1	13,6	21,5	14,3	11,9	17,0	12,6
Deutsches Reich		18,2	29,9	19,2	13,9	23,2	14,7	14,2	23,7	15,1	15,4	25,3	16,4	14,4	23,3	15,4	12,6	21,3	13,6

Deutsches Reich																			
Im Jahre	Im 1. Lebensjahre Gestorbene (ohne Totgeborene) kamen auf je 100 Lebendgeborene									Im Jahre	Im 1. Lebensjahre Gestorbene (ohne Totgeborene) kamen auf je 100 Lebendgeborene								
	bei den Knaben			bei den Mädchen			bei beiden Geschlechtern				bei den Knaben			bei den Mädchen			bei beiden Geschlechtern		
	ehe- liche	un- ehe- liche	über- haupt	ehe- liche	un- ehe- liche	über- haupt	ehe- liche	un- ehe- liche	über- haupt		ehe- liche	un- ehe- liche	über- haupt	ehe- liche	un- ehe- liche	über- haupt	ehe- liche	un- ehe- liche	über- haupt
1901	21,0	36,0	22,3	17,8	31,7	19,0	19,4	33,9	20,7	1909	17,4	28,8	18,4	14,6	24,6	15,4	16,0	26,8	17,0
1902	18,9	31,4	19,9	15,7	27,1	16,6	17,3	29,3	18,3	1910	16,6	27,6	17,6	13,8	23,6	14,7	15,2	25,7	16,2
1903	20,9	35,0	22,0	17,0	30,3	18,7	19,3	32,7	20,4	1911	19,0	32,0	20,7	16,7	27,7	17,7	18,2	29,0	19,2
1904	20,1	33,4	21,2	17,0	29,2	18,0	18,6	31,4	19,6	1912	15,1	25,1	16,0	12,5	21,3	13,4	13,9	23,2	14,7
1905	21,0	35,0	22,2	17,8	30,1	18,8	19,4	32,6	20,5	1913	15,4	25,7	16,4	12,8	21,7	13,7	14,2	23,7	15,1
1906	19,0	31,7	20,1	15,9	27,1	16,9	17,5	29,4	18,5	1914	16,7	27,2	17,7	14,0	23,2	14,9	15,4	25,3	16,4
1907	18,0	30,1	19,1	15,0	25,8	16,0	16,6	28,0	17,6	1915	15,7	24,9	16,7	13,1	21,6	14,0	14,4	23,3	15,4
1908	18,3	30,6	19,4	15,2	26,3	16,2	16,8	28,5	17,8	1916	13,7	22,7	14,7	11,5	19,8	12,4	12,6	21,3	13,6

12. Allgemeine deutsche Sterbetafel

(Statistik des Deutschen

a. Männliches Geschlecht

Alter	Über- lebende	Gestorbene	Sterbens- wahrschein- lichkeit	Mittlere Lebens- erwartung (Jahre)	Alter	Über- lebende	Gestorbene	Sterbens- wahrschein- lichkeit	Mittlere Lebens- erwartung (Jahre)
Monate		während eines Monats*	für einen Monat		Jahre				
0	100 000		0,00 539	44,82	41	62 021	608	0,00 980	25,89
1	93 461	6 539	0,02 590	47,87	42	61 413	640	0,01 041	25,14
2	91 040	2 421	0,02 280	49,06	43	60 773	668	0,01 099	24,40
3	88 964	2 076	0,01 951	50,12	44	60 105	700	0,01 166	23,66
4	87 228	1 736	0,01 654	51,03	45	59 405	739	0,01 244	22,94
5	85 785	1 443	0,01 416	51,81	46	58 666	774	0,01 319	22,22
6	84 571	1 214	0,01 259	52,47	47	57 892	808	0,01 397	21,51
7	83 506	1 065	0,01 099	53,05	48	57 084	851	0,01 489	20,81
8	82 589	917	0,01 006	53,56	49	56 233	893	0,01 588	20,11
9	81 758	831	0,00 929	54,02	50	55 340	937	0,01 693	19,43
10	80 998	760	0,00 806	54,44	51	54 403	984	0,01 809	18,76
11	80 346	652	0,00 722	54,80	52	53 419	1 031	0,01 930	18,00
		580			53	52 388	1 076	0,02 054	17,44
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr		54	51 312	1 126	0,02 195	16,80
1	79 766	1 302	0,01 632	55,12	55	50 186	1 183	0,02 357	16,16
1 1/4	78 464	835	0,01 065	55,78	56	49 003	1 231	0,02 512	15,54
1 1/2	77 629	602	0,00 775	56,13	57	47 772	1 272	0,02 662	14,93
1 3/4	77 027	442	0,00 574	56,32	58	46 500	1 320	0,02 837	14,32
					59	45 180	1 373	0,03 030	13,72
2	76 585	1 143	0,01 492	56,39	60	43 807	1 428	0,03 260	13,14
3	75 442	715	0,00 947	56,24	61	42 379	1 487	0,03 511	12,56
4	74 727	516	0,00 691	55,77	62	40 892	1 549	0,03 787	12,00
5	74 211	391	0,00 528	55,15	63	39 343	1 606	0,04 083	11,46
6	73 820	314	0,00 425	54,44	64	37 737	1 658	0,04 391	10,92
7	73 506	262	0,00 356	53,67	65	36 079	1 698	0,04 706	10,40
8	73 244	221	0,00 303	52,86	66	34 381	1 744	0,05 073	9,89
9	73 023	196	0,00 267	52,02	67	32 637	1 799	0,05 513	9,39
10	72 827	177	0,00 244	51,18	68	30 838	1 840	0,05 967	8,91
11	72 650	163	0,00 224	50,28	69	28 998	1 862	0,06 420	8,45
12	72 487	153	0,00 211	49,40	70	27 136	1 882	0,06 936	7,99
13	72 334	155	0,00 215	48,50	71	25 254	1 909	0,07 560	7,55
14	72 179	172	0,00 238	47,60	72	23 345	1 929	0,08 263	7,13
15	72 007	199	0,00 277	46,71	73	21 416	1 926	0,08 991	6,72
16	71 808	235	0,00 327	45,84	74	19 490	1 904	0,09 771	6,34
17	71 573	273	0,00 382	44,90	75	17 586	1 871	0,10 640	5,97
18	71 300	311	0,00 436	44,16	76	15 715	1 813	0,11 535	5,62
19	70 989	342	0,00 481	43,35	77	13 902	1 733	0,12 463	5,29
20	70 647	356	0,00 504	42,56	78	12 169	1 644	0,13 509	4,97
21	70 291	356	0,00 507	41,77	79	10 525	1 538	0,14 619	4,67
22	69 935	353	0,00 504	40,98	80	8 987	1 419	0,15 787	4,38
23	69 582	350	0,00 503	40,19	81	7 568	1 293	0,17 082	4,11
24	69 232	351	0,00 507	39,39	82	6 275	1 159	0,18 477	3,85
25	68 881	353	0,00 513	38,59	83	5 116	1 022	0,19 962	3,61
26	68 528	355	0,00 518	37,78	84	4 094	882	0,21 541	3,39
27	68 173	356	0,00 522	36,98	85	3 212	744	0,23 180	3,18
28	67 817	359	0,00 530	36,17	86	2 468	612	0,24 805	2,99
29	67 458	366	0,00 542	35,36	87	1 856	492	0,26 512	2,81
30	67 092	373	0,00 556	34,55	88	1 364	386	0,28 307	2,64
31	66 719	381	0,00 571	33,74	89	978	295	0,30 151	2,49
32	66 338	392	0,00 591	32,93	90	683	219	0,32 002	2,35
33	65 946	410	0,00 621	32,12	91	464	157	0,33 874	2,22
34	65 536	432	0,00 660	31,32	92	307	110	0,35 767	2,10
35	65 104	454	0,00 697	30,53	93	197	74	0,37 661	1,99
36	64 650	475	0,00 734	29,74	94	123	49	0,39 543	1,89
37	64 175	499	0,00 778	28,95	95	74	30	0,41 399	1,80
38	63 676	527	0,00 827	28,18	96	44	19	0,43 213	1,72
39	63 149	551	0,00 873	27,41	97	25	11	0,44 967	1,65
40	62 598	577	0,00 922	26,64	98	14	7	0,46 641	1,59
					99	7	3	0,48 216	1,54
					100	4		0,49 668	1,50

1) Die Sterbetafeln für frühere Zeitabschnitte sind abgedruckt: für das Jahrzehnt 1891/1900 im Bande 200 zur Statistik des Deutschen Reichs 1888 des statistischen Jahrbuchs.

für das Jahrzehnt 1901 bis 1910¹⁾

Reichs, Band 246)

b. Weibliches Geschlecht

Alter	Über- lebende	Gestorbene	Sterbens- wahrschein- lichkeit	Mittlere Lebens- erwartung (Jahre)	Alter	Über- lebende	Gestorbene	Sterbens- wahrschein- lichkeit	Mittlere Lebens- erwartung (Jahre)
Monate		während eines Monats	für einen Monat		Jahre				
0	100 000	5 129	0,05 129	48,34	41	64 779	510	0,00 788	28,39
1	94 871	2 001	0,02 109	50,86	42	64 269	515	0,00 801	27,61
2	92 870	1 713	0,01 845	51,87	43	63 754	516	0,00 809	26,83
3	91 157	1 476	0,01 620	52,76	44	63 238	521	0,00 824	26,04
4	89 681	1 223	0,01 363	53,55	45	62 717	536	0,00 854	25,25
5	88 458	1 043	0,01 180	54,21	46	62 181	553	0,00 890	24,47
6	87 415	945	0,01 081	54,77	47	61 628	575	0,00 933	23,68
7	86 470	833	0,00 963	55,28	48	61 053	604	0,00 990	22,90
8	85 637	766	0,00 894	55,74	49	60 449	637	0,01 054	22,12
9	84 871	721	0,00 850	56,16	50	59 812	674	0,01 126	21,35
10	84 150	628	0,00 746	56,55	51	59 138	720	0,01 218	20,59
11	83 522	570	0,00 683	56,90	52	58 418	770	0,01 317	19,84
Jahre		während eines Vierteljahrs	für ein Vierteljahr		53	57 648	811	0,01 408	19,10
1	82 952	1 276	0,01 538	57,20	54	56 837	853	0,01 500	18,36
1 1/4	81 676	829	0,01 014	57,85	55	55 984	907	0,01 619	17,64
1 1/2	80 847	629	0,00 778	58,19	56	55 077	971	0,01 764	16,92
1 3/4	80 218	457	0,00 570	58,39	57	54 106	1 039	0,01 921	16,21
		während eines Jahres	für ein Jahr		58	53 067	1 108	0,02 088	15,52
2	79 761	1 167	0,01 403	58,47	59	51 959	1 179	0,02 268	14,84
3	78 594	727	0,00 925	58,33	60	50 780	1 256	0,02 473	14,17
4	77 867	533	0,00 684	57,87	61	49 524	1 348	0,02 724	13,52
5	77 334	410	0,00 531	57,27	62	48 176	1 451	0,03 011	12,88
6	76 924	337	0,00 438	56,67	63	46 725	1 547	0,03 311	12,27
7	76 587	286	0,00 373	55,82	64	45 178	1 638	0,03 625	11,67
8	76 301	243	0,00 319	55,03	65	43 540	1 724	0,03 960	11,09
9	76 058	213	0,00 280	54,20	66	41 816	1 809	0,04 324	10,53
10	75 845	194	0,00 256	53,35	67	40 007	1 896	0,04 740	9,98
11	75 651	184	0,00 242	52,49	68	38 111	1 982	0,05 200	9,45
12	75 467	182	0,00 241	51,61	69	36 129	2 051	0,05 678	8,95
13	75 285	191	0,00 254	50,74	70	34 078	2 115	0,06 206	8,45
14	75 094	207	0,00 275	49,87	71	31 963	2 186	0,06 839	7,98
15	74 887	226	0,00 302	49,00	72	29 777	2 242	0,07 531	7,53
16	74 661	250	0,00 334	48,15	73	27 535	2 262	0,08 213	7,10
17	74 411	268	0,00 361	47,31	74	25 273	2 267	0,08 969	6,69
18	74 143	282	0,00 381	46,48	75	23 006	2 261	0,09 831	6,30
19	73 861	297	0,00 401	45,65	76	20 745	2 219	0,10 697	5,94
20	73 564	310	0,00 422	44,84	77	18 526	2 154	0,11 627	5,59
21	73 254	325	0,00 444	44,02	78	16 372	2 073	0,12 660	5,26
22	72 929	343	0,00 470	43,22	79	14 299	1 951	0,13 645	4,95
23	72 586	361	0,00 498	42,42	80	12 348	1 809	0,14 650	4,65
24	72 225	376	0,00 521	41,63	81	10 539	1 675	0,15 897	4,36
25	71 849	386	0,00 537	40,84	82	8 864	1 535	0,17 318	4,09
26	71 463	393	0,00 550	40,06	83	7 329	1 374	0,18 743	3,84
27	71 070	401	0,00 564	39,28	84	5 955	1 203	0,20 201	3,61
28	70 669	408	0,00 578	38,50	85	4 752	1 033	0,21 739	3,40
29	70 261	413	0,00 587	37,72	86	3 719	869	0,23 355	3,20
30	69 848	416	0,00 597	36,94	87	2 850	712	0,24 989	3,03
31	69 432	424	0,00 611	36,16	88	2 138	567	0,26 524	2,87
32	69 008	433	0,00 628	35,38	89	1 571	440	0,28 015	2,73
33	68 575	443	0,00 645	34,60	90	1 131	334	0,29 566	2,59
34	68 132	453	0,00 665	33,82	91	797	248	0,31 124	2,47
35	67 679	464	0,00 686	33,04	92	549	179	0,32 638	2,36
36	67 215	471	0,00 701	32,27	93	370	126	0,34 107	2,26
37	66 744	478	0,00 715	31,49	94	244	87	0,35 518	2,17
38	66 266	487	0,00 735	30,72	95	157	58	0,36 857	2,10
39	65 779	496	0,00 755	29,94	96	99	38	0,38 113	2,03
40	65 283	504	0,00 771	29,16	97	61	24	0,39 274	1,98
					98	37	15	0,40 328	1,93
					99	22	9	0,41 266	1,90
					100	13		0,42 077	1,87

Reichs und im Jahrgang 1909 des Statistischen Jahrbuchs, für das Jahrzehnt 1871/72 bis 1880/81 im Monatsheft 1887, XI und im Jahr.

13. Allgemeine deutsche Sterbetafel

(Statistik des Deutschen

a. Männliches Geschlecht

Alter	Über- lebende	Gestorbene	Sterbens- wahrschein- lichkeit	Mittlere Lebens- erwartung (Jahre)	Alter	Über- lebende	Gestorbene	Sterbens- wahrschein- lichkeit	Mittlere Lebens- erwartung (Jahre)
0	100 000	18 145	0,18 145	47,41	51	58 435	962	0,01 646	19,61
1	81 855	2 641	0,03 230	56,86	52	57 473	1 016	0,01 767	18,32
2	79 211	956	0,01 206	57,74	53	56 457	1 062	0,01 882	17,64
3	78 255	593	0,00 758	57,41	54	55 395	1 105	0,01 995	16,97
4	77 662	449	0,00 578	56,88	55	54 290	1 176	0,02 165	16,30
5	77 213	340	0,00 440	56,21	56	53 114	1 245	0,02 345	15,65
6	76 873	277	0,00 360	55,45	57	51 869	1 306	0,02 518	15,01
7	76 596	235	0,00 307	54,65	58	50 563	1 386	0,02 711	14,39
8	76 361	200	0,00 262	53,82	59	49 177	1 441	0,02 931	13,78
9	76 161	177	0,00 233	52,96	60	47 736	1 490	0,03 120	13,18
10	75 984	166	0,00 218	52,08	61	46 246	1 583	0,03 424	12,59
11	75 818	156	0,00 206	51,19	62	44 663	1 650	0,03 694	12,02
12	75 662	145	0,00 191	50,30	63	43 013	1 701	0,03 954	11,46
13	75 517	152	0,00 202	49,39	64	41 312	1 785	0,04 323	10,91
14	75 365	176	0,00 232	48,49	65	39 527	1 832	0,04 633	10,38
15	75 189	203	0,00 270	47,60	66	37 695	1 853	0,04 918	9,86
16	74 986	240	0,00 321	46,73	67	35 842	1 909	0,05 325	9,35
17	74 746	276	0,00 368	45,88	68	33 933	1 987	0,05 856	8,84
18	74 470	305	0,00 410	45,05	69	31 946	2 041	0,06 387	8,36
19	74 165	333	0,00 449	44,23	70	29 905	2 055	0,06 875	7,90
20	73 832	344	0,00 466	43,43	71	27 850	2 109	0,07 570	7,54
21	73 488	345	0,00 469	42,63	72	25 741	2 154	0,08 370	7,01
22	73 143	343	0,00 469	41,83	73	23 587	2 137	0,09 058	6,61
23	72 800	334	0,00 460	41,02	74	21 450	2 122	0,09 894	6,21
24	72 466	336	0,00 463	40,21	75	19 328	2 112	0,10 928	5,84
25	72 130	341	0,00 472	39,39	76	17 216	2 032	0,11 803	5,50
26	71 789	343	0,00 478	38,58	77	15 184	1 906	0,12 551	5,17
27	71 446	341	0,00 477	37,76	78	13 278	1 838	0,13 842	4,84
28	71 105	337	0,00 471	36,94	79	11 440	1 729	0,15 112	4,54
29	70 768	343	0,00 485	36,11	80	9 711	1 559	0,16 057	4,25
30	70 425	355	0,00 505	35,29	81	8 152	1 444	0,17 708	3,97
31	70 070	365	0,00 521	34,46	82	6 708	1 312	0,19 571	3,72
32	69 705	373	0,00 535	33,64	83	5 396	1 143	0,21 178	3,50
33	69 332	384	0,00 554	32,82	84	4 253	956	0,22 481	3,31
34	68 948	403	0,00 583	32,00	85	3 297	778	0,23 589	3,13
35	68 545	420	0,00 614	31,18	86	2 519	637	0,25 292	2,94
36	68 125	432	0,00 634	30,39	87	1 882	508	0,27 017	2,76
37	67 693	460	0,00 679	29,56	88	1 374	392	0,28 508	2,60
38	67 233	492	0,00 731	28,76	89	982	303	0,30 820	2,43
39	66 741	514	0,00 771	27,97	90	679	222	0,32 721	2,30
40	66 227	545	0,00 823	27,18	91	457	158	0,34 611	2,17
41	65 682	569	0,00 866	26,41	92	299	109	0,36 513	2,05
42	65 113	595	0,00 914	25,63	93	190	73	0,38 414	1,95
43	64 518	624	0,00 967	24,86	94	117	47	0,40 301	1,85
44	63 894	656	0,01 027	24,10	95	70	30	0,42 159	1,76
45	63 238	696	0,01 101	23,35	96	40	17	0,43 972	1,69
46	62 542	732	0,01 170	22,60	97	23	11	0,45 722	1,62
47	61 810	774	0,01 252	21,86	98	12	6	0,47 391	1,56
48	61 036	821	0,01 345	21,13	99	6	3	0,48 957	1,51
49	60 215	866	0,01 439	20,52	100	3		0,50 398	1,48
50	59 349	914	0,01 540	19,71					

für die Jahre 1910 und 1911

Reichs, Band 275)

b. Weibliches Geschlecht

Alter	Über- lebende	Gestorbene	Sterbens- wahrschein- lichkeit	Mittlere Lebens- erwartung (Jahre)	Alter	Über- lebende	Gestorbene	Sterbens- wahrschein- lichkeit	Mittlere Lebens- erwartung (Jahre)
0	100 000	15 305	0,15 305	50,68	51	62 547	720	0,01 151	20,68
1	84 695	2 625	0,03 099	58,78	52	61 827	779	0,01 260	19,91
2	82 070	944	0,01 151	59,61	53	61 048	829	0,01 359	19,16
3	81 126	603	0,00 742	59,33	54	60 219	869	0,01 412	18,12
4	80 523	416	0,00 555	58,77	55	59 350	909	0,01 532	17,68
5	80 077	347	0,00 433	58,10	56	58 441	973	0,01 666	16,95
6	79 730	285	0,00 357	57,35	57	57 468	1 070	0,01 861	16,23
7	79 445	239	0,00 301	56,55	58	56 398	1 153	0,02 045	15,53
8	79 206	205	0,00 259	55,72	59	55 245	1 229	0,02 225	14,84
9	79 001	185	0,00 234	54,86	60	54 016	1 303	0,02 411	14,17
10	78 816	174	0,00 220	53,99	61	52 713	1 393	0,02 613	13,50
11	78 642	166	0,00 212	53,11	62	51 320	1 504	0,02 931	12,86
12	78 476	165	0,00 211	52,22	63	49 816	1 617	0,03 215	12,23
13	78 311	180	0,00 230	51,33	64	48 199	1 715	0,03 558	11,62
14	78 131	201	0,00 257	50,45	65	46 484	1 791	0,03 851	11,03
15	77 930	220	0,00 282	49,58	66	44 693	1 911	0,04 275	10,46
16	77 710	240	0,00 309	48,71	67	42 782	2 009	0,04 696	9,90
17	77 470	254	0,00 329	47,86	68	40 773	2 110	0,05 176	9,36
18	77 216	271	0,00 350	47,02	69	38 663	2 215	0,05 728	8,85
19	76 945	286	0,00 373	46,18	70	36 448	2 257	0,06 193	8,35
20	76 659	297	0,00 387	45,35	71	34 191	2 361	0,06 905	7,87
21	76 362	310	0,00 406	44,53	72	31 830	2 451	0,07 700	7,42
22	76 052	322	0,00 423	43,71	73	29 379	2 446	0,08 326	7,00
23	75 730	333	0,00 439	42,89	74	26 933	2 416	0,08 972	6,59
24	75 397	354	0,00 470	42,08	75	24 517	2 411	0,09 831	6,19
25	75 043	375	0,00 499	41,28	76	22 106	2 433	0,11 003	5,81
26	74 668	385	0,00 516	40,48	77	19 673	2 337	0,11 883	5,46
27	74 283	387	0,00 520	39,69	78	17 336	2 224	0,12 827	5,13
28	73 896	383	0,00 519	38,89	79	15 112	2 131	0,14 099	4,81
29	73 513	398	0,00 541	38,09	80	12 981	1 965	0,15 141	4,52
30	73 115	412	0,00 564	37,30	81	11 016	1 832	0,16 625	4,24
31	72 703	412	0,00 566	36,51	82	9 184	1 685	0,18 349	3,99
32	72 291	415	0,00 574	35,71	83	7 499	1 469	0,19 589	3,77
33	71 876	419	0,00 583	34,91	84	6 030	1 236	0,20 497	3,56
34	71 457	437	0,00 611	34,12	85	4 794	1 048	0,21 862	3,36
35	71 020	466	0,00 657	33,32	86	3 746	890	0,23 748	3,15
36	70 554	474	0,00 672	32,54	87	2 856	716	0,25 083	2,98
37	70 080	470	0,00 670	31,76	88	2 140	566	0,26 458	2,81
38	69 610	471	0,00 676	30,97	89	1 574	448	0,28 125	2,64
39	69 139	480	0,00 696	30,17	90	1 126	340	0,30 238	2,49
40	68 659	487	0,00 708	29,38	91	786	252	0,32 007	2,36
41	68 172	483	0,00 710	28,59	92	534	180	0,33 803	2,23
42	67 689	495	0,00 731	27,79	93	354	126	0,35 615	2,12
43	67 194	502	0,00 747	26,99	94	228	86	0,37 434	2,01
44	66 692	505	0,00 758	26,19	95	142	55	0,39 215	1,91
45	66 187	526	0,00 794	25,39	96	87	36	0,41 037	1,83
46	65 661	556	0,00 847	24,58	97	51	22	0,42 791	1,75
47	65 105	595	0,00 914	23,79	98	29	13	0,44 492	1,68
48	64 510	627	0,00 971	23,01	99	16	7	0,46 118	1,63
49	63 883	652	0,01 022	22,23	100	9		0,47 647	1,60
50	63 231	684	0,01 081	21,45					

14. Deutsche Sterbetafeln nach

berechnet aus den Sterblichkeitstaver.

(Statistik des Deutschen

a. Ledige

Alter in Jah- ren	Über- lebende	Ge- stor- bene	Sterbens- wahr- scheinlich- keit	Mittlere Lebens- erwar- tung (Jahre)	Alter in Jah- ren	Über- lebende	Ge- stor- bene	Sterbens- wahr- scheinlich- keit	Mittlere Lebens- erwar- tung (Jahre)	Alter in Jah- ren	Über- lebende	Ge- stor- bene	Sterbens- wahr- scheinlich- keit	Mittlere Lebens- erwar- tung (Jahre)
Männliches Geschlecht														
20	100 000	470	0,00 170	38,80	47	75 224	1 463	0,01 944	19,18	74	19 173	2 030	0,10 588	6,15
21	99 530	462	0,00 464	37,98	48	73 761	1 560	0,02 116	18,55	75	17 143	2 038	0,11 891	5,82
22	99 068	481	0,00 485	37,15	49	72 201	1 678	0,02 323	17,91	76	15 105	1 961	0,12 982	5,54
23	98 587	476	0,00 483	36,33	50	70 523	1 771	0,02 512	17,35	77	13 144	1 809	0,13 760	5,29
24	98 111	502	0,00 512	35,50	51	68 752	1 808	0,02 629	16,79	78	11 335	1 648	0,14 542	5,05
25	97 609	535	0,00 510	34,68	52	66 944	1 870	0,02 793	16,23	79	9 687	1 452	0,14 990	4,83
26	97 074	574	0,00 591	33,87	53	65 074	1 912	0,02 939	15,68	80	8 235	1 229	0,14 916	4,59
27	96 500	611	0,00 632	33,07	54	63 162	1 886	0,02 986	15,14	81	7 006	1 113	0,15 888	4,31
28	95 889	636	0,00 664	32,28	55	61 276	1 970	0,03 215	14,59	82	5 893	1 032	0,17 509	4,03
29	95 253	682	0,00 716	31,49	56	59 306	2 026	0,03 415	14,06	83	4 861	943	0,19 414	3,78
30	94 571	761	0,00 804	30,71	57	57 280	2 011	0,03 511	13,54	84	3 918	809	0,20 634	3,57
31	93 810	818	0,00 872	29,96	58	55 269	2 052	0,03 713	13,01	85	3 109	698	0,22 466	3,36
32	92 992	834	0,00 897	29,22	59	53 217	2 024	0,03 804	12,49	86	2 411	608	0,25 225	3,10
33	92 158	872	0,00 946	28,48	60	51 193	2 020	0,03 944	11,97	87	1 803	445	0,24 644	3,10
34	91 286	929	0,01 018	27,74	61	49 173	2 227	0,04 531	11,44	88	1 358	336	0,24 753	2,95
35	90 357	979	0,01 083	27,03	62	46 946	2 349	0,05 002	10,96	89	1 022	282	0,27 579	2,75
36	89 378	1 036	0,01 159	26,32	63	44 597	2 288	0,05 131	10,51	90	740	218	0,29 481	2,61
37	88 342	1 138	0,01 288	25,62	64	42 309	2 309	0,05 458	10,05	91	522	161	0,30 814	2,50
38	87 204	1 184	0,01 357	24,95	65	40 000	2 282	0,05 706	9,60	92	361	116	0,32 180	2,39
39	86 020	1 209	0,01 406	24,28	66	37 718	2 305	0,06 110	9,15	93	245	82	0,33 627	2,30
40	84 811	1 291	0,01 522	23,62	67	35 413	2 339	0,06 604	8,71	94	163	57	0,35 047	2,18
41	83 520	1 333	0,01 597	22,98	68	33 074	2 330	0,07 044	8,29	95	106	39	0,36 456	2,09
42	82 187	1 348	0,01 610	22,34	69	30 744	2 360	0,07 678	7,88	96	67	25	0,37 850	2,00
43	80 839	1 362	0,01 685	21,71	70	28 384	2 281	0,08 037	7,50	97	42	17	0,39 228	1,92
44	79 477	1 389	0,01 747	21,07	71	26 103	2 381	0,09 121	7,11	98	25	10	0,40 589	1,84
45	78 088	1 428	0,01 829	20,44	72	23 722	2 411	0,10 163	6,77	99	15	6	0,41 931	1,75
46	76 660	1 436	0,01 871	19,81	73	21 311	2 138	0,10 030	6,48	100	9		0,43 254	1,65
Weibliches Geschlecht														
18	100 000	347	0,00 347	45,34	46	82 868	950	0,01 146	23,40	74	30 773	2 853	0,09 273	6,46
19	99 653	373	0,00 374	44,50	47	81 918	1 005	0,01 226	22,67	75	27 920	2 804	0,10 471	6,07
20	99 280	376	0,00 379	43,66	48	80 913	1 097	0,01 232	21,94	76	25 116	2 813	0,11 202	5,69
21	98 904	394	0,00 399	42,83	49	79 916	1 023	0,01 281	21,21	77	22 303	2 728	0,12 230	5,34
22	98 510	412	0,00 418	42,00	50	78 893	1 118	0,01 416	20,48	78	19 575	2 596	0,13 261	5,02
23	98 098	439	0,00 447	41,17	51	77 775	1 173	0,01 509	19,76	79	16 979	2 557	0,15 060	4,71
24	97 659	469	0,00 481	40,35	52	76 602	1 222	0,01 594	19,06	80	14 422	2 237	0,15 509	4,45
25	97 190	495	0,00 509	39,54	53	75 380	1 275	0,01 692	18,36	81	12 185	2 025	0,16 620	4,18
26	96 695	532	0,00 550	38,74	54	74 105	1 355	0,01 820	17,67	82	10 160	1 995	0,19 637	3,91
27	96 163	549	0,00 572	37,96	55	72 750	1 379	0,01 895	16,99	83	8 165	1 660	0,20 328	3,75
28	95 614	547	0,00 572	37,17	56	71 371	1 432	0,02 007	16,31	84	6 505	1 119	0,20 713	3,57
29	95 067	572	0,00 602	36,38	57	69 939	1 572	0,02 246	15,63	85	5 158	1 347	0,21 699	3,38
30	94 495	604	0,00 638	35,60	58	68 367	1 678	0,02 455	14,98	86	4 039	1 119	0,22 430	3,17
31	93 891	602	0,00 642	34,82	59	66 689	1 814	0,02 719	14,34	87	3 133	906	0,24 588	2,95
32	93 289	600	0,00 644	34,05	60	64 875	1 866	0,02 876	13,73	88	2 362	771	0,26 930	2,75
33	92 689	626	0,00 675	33,26	61	63 009	1 852	0,02 940	13,12	89	1 726	636	0,29 324	2,57
34	92 063	688	0,00 748	32,49	62	61 157	1 900	0,03 106	12,50	90	1 220	383	0,31 414	2,43
35	91 375	731	0,00 800	31,73	63	59 257	2 025	0,03 418	11,89	91	837	275	0,32 879	2,32
36	90 644	736	0,00 812	30,98	64	57 232	2 204	0,03 850	11,29	92	562	194	0,34 407	2,21
37	89 908	737	0,00 821	30,23	65	55 028	2 312	0,04 202	10,72	93	368	133	0,36 036	2,11
38	89 171	717	0,00 804	29,47	66	52 716	2 400	0,04 552	10,17	94	235	88	0,37 589	2,02
39	88 454	747	0,00 844	28,71	67	50 316	2 460	0,04 889	9,63	95	147	58	0,39 125	1,93
40	87 707	769	0,00 877	27,95	68	47 856	2 610	0,05 454	9,10	96	89	36	0,40 641	1,85
41	86 938	741	0,00 852	27,19	69	45 246	2 796	0,06 180	8,60	97	53	22	0,42 135	1,78
42	86 197	783	0,00 909	26,42	70	42 450	2 869	0,06 759	8,13	98	31	14	0,43 005	1,71
43	85 414	819	0,00 950	25,66	71	39 581	2 959	0,07 476	7,68	99	17	7	0,45 051	1,64
44	84 595	836	0,00 988	24,90	72	36 622	2 960	0,08 082	7,27	100	10		0,46 470	1,58
45	83 759	891	0,01 064	24,15	73	33 662	2 889	0,08 581	6,86					

Geschlecht und Familienstand
 hältnissen der Jahre 1910 und 1911
 Reichs, Band 240)

b. Verheiratete

Alter in Jah- ren	Über- lebende	Ge- stör- bene	Sterbens- wahr- scheinlich- keit	Mittlere Lebens- erwar- tung (Jahre)	Alter in Jah- ren	Über- lebende	Ge- stör- bene	Sterbens- wahr- scheinlich- keit	Mittlere Lebens- erwar- tung (Jahre)	Alter in Jah- ren	Über- lebende	Ge- stör- bene	Sterbens- wahr- scheinlich- keit	Mittlere Lebens- erwar- tung (Jahre)
Männliches Geschlecht														
20	100 000	335	0,00 335	45,16	47	86 421	982	0,01 136	22,71	74	32 713	2 939	0,08 981	6,73
21	99 665	405	0,00 406	44,32	48	85 439	1 014	0,01 222	21,97	75	29 774	2 943	0,09 881	6,34
22	99 260	346	0,00 348	43,49	49	84 395	1 104	0,01 307	21,23	76	26 831	2 873	0,10 708	5,90
23	98 914	304	0,00 307	42,64	50	83 291	1 159	0,01 392	20,51	77	23 958	2 737	0,11 422	5,04
24	98 610	295	0,00 299	41,77	51	82 132	1 223	0,01 489	19,79	78	21 221	2 652	0,12 498	5,31
25	98 315	309	0,00 314	40,90	52	80 909	1 303	0,01 611	19,08	79	18 569	2 491	0,13 417	4,90
26	98 006	320	0,00 327	40,03	53	79 606	1 374	0,01 726	18,39	80	16 078	2 288	0,14 229	4,69
27	97 686	323	0,00 331	39,16	54	78 232	1 438	0,01 838	17,70	81	13 790	2 207	0,16 006	4,38
28	97 363	332	0,00 341	38,28	55	76 794	1 533	0,01 996	17,02	82	11 583	2 047	0,17 673	4,12
29	97 031	352	0,00 363	37,41	56	75 261	1 627	0,02 162	16,36	83	9 536	1 825	0,19 139	3,90
30	96 679	369	0,00 382	36,55	57	73 634	1 714	0,02 328	15,71	84	7 711	1 587	0,20 581	3,71
31	96 310	387	0,00 401	35,69	58	71 920	1 828	0,02 511	15,07	85	6 124	1 316	0,21 493	3,54
32	95 923	409	0,00 427	34,83	59	70 092	1 903	0,02 716	14,45	86	4 808	1 083	0,22 519	3,37
33	95 514	433	0,00 453	33,97	60	68 189	1 973	0,02 893	13,81	87	3 725	868	0,23 309	3,20
34	95 081	459	0,00 483	33,13	61	66 216	2 108	0,03 184	13,24	88	2 857	703	0,24 593	3,03
35	94 622	487	0,00 514	32,28	62	64 108	2 196	0,03 425	12,60	89	2 154	576	0,26 731	2,85
36	94 135	501	0,00 533	31,45	63	61 912	2 257	0,03 646	12,09	90	1 578	448	0,28 130	2,71
37	93 634	536	0,00 571	30,61	64	59 655	2 376	0,03 982	11,53	91	1 130	337	0,29 787	2,59
38	93 098	582	0,00 625	29,79	65	57 279	2 463	0,04 300	10,98	92	793	247	0,31 219	2,47
39	92 516	616	0,00 666	28,97	66	54 816	2 497	0,04 554	10,46	93	546	179	0,32 611	2,36
40	91 900	658	0,00 716	28,16	67	52 319	2 541	0,04 858	9,93	94	367	125	0,34 054	2,27
41	91 242	694	0,00 761	27,36	68	49 778	2 679	0,05 382	9,41	95	212	86	0,35 457	2,18
42	90 548	734	0,00 811	26,57	69	47 099	2 809	0,05 965	8,92	96	156	57	0,36 846	2,10
43	89 814	776	0,00 861	25,78	70	44 290	2 820	0,06 367	8,45	97	99	38	0,38 221	2,04
44	89 038	818	0,00 919	25,00	71	41 470	2 860	0,06 895	7,99	98	61	24	0,39 581	1,99
45	88 220	873	0,00 990	24,23	72	38 610	2 945	0,07 629	7,55	99	37	15	0,40 922	1,98
46	87 347	926	0,01 060	23,47	73	35 665	2 952	0,08 278	7,13	100	22		0,12 215	1,97
Weibliches Geschlecht														
18	100 000	408	0,00 408	47,71	46	85 484	678	0,00 793	25,24	74	36 895	3 051	0,08 268	7,10
19	99 592	419	0,00 421	46,90	47	84 806	725	0,00 854	24,41	75	33 844	3 040	0,08 982	6,70
20	99 173	406	0,00 409	46,10	48	84 081	755	0,00 899	23,65	76	30 804	3 119	0,10 125	6,31
21	98 767	426	0,00 431	45,29	49	83 326	791	0,00 919	22,86	77	27 685	3 052	0,11 023	5,96
22	98 341	427	0,00 435	44,48	50	82 535	831	0,01 007	22,07	78	24 633	2 927	0,11 885	5,64
23	97 914	420	0,00 429	43,67	51	81 704	872	0,01 068	21,29	79	21 706	2 757	0,12 703	5,33
24	97 494	445	0,00 456	42,86	52	80 832	917	0,01 172	20,51	80	18 949	2 545	0,13 430	5,03
25	97 049	474	0,00 488	42,05	53	79 885	1 010	0,01 263	19,75	81	16 404	2 391	0,14 577	4,74
26	96 575	475	0,00 493	41,26	54	78 875	1 055	0,01 338	19,00	82	14 013	2 367	0,16 891	4,46
27	96 100	471	0,00 489	40,46	55	77 820	1 110	0,01 426	18,25	83	11 646	2 165	0,18 585	4,26
28	95 629	469	0,00 491	39,66	56	76 710	1 204	0,01 570	17,50	84	9 481	1 703	0,17 969	4,12
29	95 160	488	0,00 513	38,85	57	75 506	1 327	0,01 757	16,78	85	7 778	1 434	0,18 131	3,92
30	94 672	508	0,00 537	38,05	58	74 179	1 405	0,01 891	16,07	86	6 341	1 332	0,21 003	3,69
31	94 164	511	0,00 542	37,25	59	72 774	1 501	0,02 063	15,37	87	5 012	1 102	0,21 976	3,54
32	93 653	518	0,00 554	36,45	60	71 273	1 638	0,02 297	14,68	88	3 910	832	0,21 275	3,30
33	93 135	521	0,00 559	35,65	61	69 635	1 750	0,02 513	14,01	89	3 078	719	0,23 380	3,18
34	92 614	535	0,00 578	34,85	62	67 885	1 865	0,02 748	13,36	90	2 359	614	0,25 996	2,99
35	92 079	572	0,00 621	34,05	63	66 020	2 054	0,03 111	12,73	91	1 745	470	0,26 978	2,87
36	91 507	580	0,00 634	33,26	64	63 966	2 201	0,03 488	12,12	92	1 275	361	0,28 266	2,74
37	90 927	575	0,00 633	32,46	65	61 735	2 304	0,03 733	11,51	93	914	270	0,29 536	2,63
38	90 352	584	0,00 646	31,67	66	59 431	2 405	0,04 046	10,97	94	614	198	0,30 803	2,52
39	89 768	599	0,00 667	30,87	67	57 026	2 520	0,04 419	10,41	95	446	143	0,32 064	2,42
40	89 169	604	0,00 677	30,07	68	54 506	2 689	0,04 935	9,87	96	303	101	0,33 318	2,32
41	88 565	607	0,00 685	29,28	69	51 817	2 834	0,05 468	9,35	97	202	70	0,34 563	2,23
42	87 958	618	0,00 703	28,48	70	48 983	2 857	0,05 833	8,86	98	132	47	0,35 798	2,15
43	87 340	614	0,00 703	27,67	71	46 126	3 004	0,06 512	8,38	99	85	32	0,37 022	2,06
44	86 726	608	0,00 701	26,87	72	43 122	3 123	0,07 242	7,93	100	53		0,38 233	1,98
45	86 118	634	0,00 730	26,05	73	39 999	3 104	0,07 761	7,51					

c. Verwitwete und Geschiedene

Alter in Jahren	Überlebende	Geiterbene	Sterbenswahrscheinlichkeit	Mittlere Lebenserwartung (Jahre)	Alter in Jahren	Überlebende	Geiterbene	Sterbenswahrscheinlichkeit	Mittlere Lebenserwartung (Jahre)	Alter in Jahren	Überlebende	Geiterbene	Sterbenswahrscheinlichkeit	Mittlere Lebenserwartung (Jahre)
Männliches Geschlecht														
25	100 000	1 115	0,01 115	32,80	51	64 588	1 792	0,02 771	16,94	76	14 794	1 903	0,12 861	5,19
26	98 885	1 219	0,01 233	32,16	52	62 796	1 737	0,02 766	16,41	77	12 891	1 744	0,13 529	4,89
27	97 666	1 196	0,01 225	31,55	53	61 059	1 675	0,02 741	15,86	78	11 147	1 668	0,14 962	4,57
28	96 470	1 142	0,01 184	30,94	54	59 384	1 693	0,02 851	15,30	79	9 479	1 563	0,16 488	4,22
29	95 328	911	0,00 955	30,30	55	57 691	1 739	0,03 015	14,73	80	7 916	1 385	0,17 501	4,04
30	94 417	778	0,00 824	29,59	56	55 952	1 814	0,03 212	14,17	81	6 531	1 239	0,18 973	3,79
31	93 639	974	0,01 041	28,83	57	54 138	1 887	0,03 486	13,63	82	5 292	1 102	0,20 824	3,55
32	92 665	1 195	0,01 290	28,13	58	52 251	1 940	0,03 712	13,10	83	4 190	938	0,22 384	3,36
33	91 470	1 185	0,01 294	27,49	59	50 311	1 988	0,03 951	12,59	84	3 252	938	0,23 506	3,18
34	90 285	1 158	0,01 284	26,85	60	48 323	1 999	0,01 138	12,09	85	2 488	764	0,24 553	3,01
35	89 127	1 268	0,01 422	26,19	61	46 324	1 969	0,04 249	11,59	86	1 877	611	0,26 322	2,82
36	87 859	1 366	0,01 555	25,56	62	44 355	1 978	0,04 461	11,08	87	1 383	494	0,28 408	2,65
37	86 493	1 465	0,01 694	24,96	63	42 377	2 081	0,01 909	10,57	88	989	394	0,30 110	2,51
38	85 028	1 481	0,01 741	24,38	64	40 296	2 154	0,05 346	10,09	89	691	298	0,31 953	2,37
39	83 547	1 442	0,01 727	23,80	65	38 142	2 111	0,05 535	9,64	90	470	159	0,33 800	2,25
40	82 105	1 362	0,01 658	23,21	66	36 031	2 111	0,05 778	9,17	91	311	110	0,35 413	2,15
41	80 743	1 336	0,01 655	22,59	67	33 949	2 082	0,06 368	8,70	92	201	74	0,37 018	2,05
42	79 407	1 426	0,01 795	21,96	68	31 787	2 162	0,06 861	8,26	93	127	49	0,38 602	1,96
43	77 981	1 497	0,01 921	21,36	69	29 606	2 181	0,07 126	7,83	94	78	32	0,40 165	1,87
44	76 484	1 497	0,02 133	20,76	70	27 497	2 109	0,07 711	7,39	95	46	19	0,41 767	1,80
45	74 852	1 632	0,02 241	20,21	71	25 376	2 121	0,08 561	6,97	96	27	12	0,43 224	1,73
46	73 173	1 679	0,02 317	19,66	72	23 204	2 172	0,09 330	6,58	97	15	6	0,44 715	1,66
47	71 477	1 696	0,02 477	19,11	73	21 039	2 165	0,10 109	6,20	98	9	4	0,46 180	1,60
48	69 707	1 770	0,02 480	18,59	74	18 912	2 127	0,11 041	5,84	99	5	3	0,47 616	1,54
49	67 977	1 760	0,02 450	18,05	75	16 824	2 088	0,12 070	5,51	100	2		0,49 023	1,48
50	66 312	1 721	0,02 600	17,49			2 030							
Weibliches Geschlecht														
25	100 000	771	0,00 771	39,42	51	79 196	1 005	0,01 269	20,36	76	27 111	3 036	0,11 198	5,76
26	99 229	917	0,00 923	38,73	52	78 191	1 097	0,01 403	19,61	77	24 075	2 896	0,12 028	5,43
27	98 312	907	0,00 923	38,08	53	77 091	1 161	0,01 506	18,89	78	21 179	2 743	0,12 952	5,10
28	97 405	945	0,00 971	37,13	54	75 933	1 195	0,01 574	18,17	79	18 436	2 619	0,14 207	4,78
29	96 460	923	0,00 956	36,79	55	74 738	1 239	0,01 658	17,45	80	15 817	2 428	0,15 319	4,40
30	95 537	826	0,00 865	36,14	56	73 499	1 298	0,01 767	16,74	81	13 389	2 260	0,16 881	4,22
31	94 711	717	0,00 758	35,46	57	72 201	1 408	0,01 919	16,03	82	11 129	2 044	0,18 363	3,97
32	93 994	698	0,00 713	34,72	58	70 793	1 562	0,02 206	15,34	83	9 085	1 780	0,19 591	3,75
33	93 296	686	0,00 735	33,98	59	69 231	1 640	0,02 370	14,67	84	7 305	1 510	0,20 671	3,55
34	92 610	721	0,00 778	33,23	60	67 591	1 667	0,02 466	14,02	85	5 795	1 283	0,22 112	3,34
35	91 889	814	0,00 886	32,48	61	65 924	1 810	0,02 745	13,36	86	4 512	1 087	0,24 103	3,15
36	91 075	855	0,00 939	31,77	62	64 114	1 998	0,03 116	12,72	87	3 425	869	0,25 349	2,99
37	90 220	824	0,00 914	31,06	63	62 116	2 087	0,03 361	12,11	88	2 556	679	0,26 593	2,83
38	89 396	745	0,00 833	30,35	61	60 029	2 143	0,03 569	11,52	89	1 877	534	0,28 414	2,68
39	88 651	681	0,00 769	29,60	65	57 886	2 253	0,03 893	10,92	90	1 343	405	0,30 111	2,55
40	87 970	665	0,00 755	28,82	66	55 633	2 454	0,04 110	10,35	91	938	296	0,31 565	2,43
41	87 305	649	0,00 744	28,04	67	53 179	2 588	0,04 867	9,80	92	642	212	0,33 058	2,32
42	86 656	643	0,00 742	27,24	68	50 591	2 677	0,05 291	9,28	93	430	149	0,34 538	2,22
43	86 013	743	0,00 863	26,44	69	47 914	2 781	0,05 801	8,77	94	281	101	0,36 006	2,12
44	85 270	817	0,00 958	25,67	70	45 133	2 837	0,06 287	8,28	95	180	67	0,37 160	2,03
45	84 453	789	0,00 935	24,91	71	42 296	2 961	0,07 000	7,80	96	113	44	0,38 898	1,95
46	83 664	771	0,00 921	24,14	72	39 335	3 079	0,07 829	7,35	97	69	28	0,40 318	1,87
47	82 893	829	0,01 000	23,36	73	36 256	3 081	0,08 408	6,93	98	41	17	0,41 718	1,80
48	82 064	948	0,01 155	22,60	74	33 175	3 037	0,09 153	6,53	99	24	10	0,43 008	1,73
49	81 116	971	0,01 198	21,85	75	30 138	3 027	0,10 015	6,13	100	14		0,44 155	1,66
50	80 145	949	0,01 184	21,11										

15. Allgemeine deutsche Sterbetafeln in abgekürzter Form für die Jahrzehnte 1871/72 bis 1880/81, 1881 bis 1890, 1891 bis 1900, 1901 bis 1910 und die Jahre 1910 und 1911
(Statistik des Deutschen Reichs, Band 246 und Band 275)

Alter (Jahre)	Absterbeordnung					Lebenserwartung in Jahren				
	1871/72 bis 1880/81	1881/1890	1891/1900	1901/1910	1910/11	1871/72 bis 1880/81	1881/1890	1891/1900	1901/1910	1910/11
Männliches Geschlecht										
0	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	35,58	37,17	40,56	44,82	47,41
1	74 727	75 831	76 614	79 766	81 855	46,52	47,92	51,85	55,12	56,86
2	69 876	70 998	72 631	76 585	79 211	48,72	50,15	53,67	56,39	57,74
3	67 557	68 729	70 999	75 442	78 255	49,38	50,79	53,89	56,24	57,44
4	65 997	67 212	69 945	74 727	77 662	49,53	50,93	53,70	55,77	56,88
5	64 871	66 127	69 194	74 211	77 213	49,39	50,76	53,27	55,15	56,21
10	62 089	63 526	67 369	72 827	75 984	46,51	47,75	49,66	51,16	52,08
15	60 892	62 441	66 462	72 007	75 189	42,38	43,54	45,31	46,71	47,60
20	59 287	60 970	65 049	70 647	73 832	38,45	39,52	41,23	42,56	43,43
25	56 892	58 897	63 168	68 881	72 130	34,06	35,83	37,38	38,59	39,39
30	54 454	56 713	61 274	67 092	70 425	31,41	32,11	33,46	34,55	35,29
35	51 815	54 168	59 111	65 104	68 545	27,88	28,49	29,59	30,53	31,18
40	48 775	51 148	56 402	62 598	66 227	24,46	25,03	25,89	26,64	27,18
45	45 272	47 668	53 037	59 405	63 238	21,16	21,67	22,37	22,94	23,35
50	41 228	43 684	49 002	55 340	59 349	17,98	18,41	19,00	19,43	19,71
55	36 544	38 989	44 133	50 186	54 290	14,96	15,32	15,81	16,16	16,30
60	31 124	33 456	38 308	43 807	47 736	12,11	12,43	12,82	13,14	13,18
65	24 802	26 940	31 294	36 079	39 527	9,55	9,82	10,12	10,40	10,38
70	17 750	19 665	23 195	27 136	29 905	7,34	7,51	7,76	7,99	7,90
75	10 743	12 188	14 730	17 586	19 328	5,51	5,60	5,80	5,97	5,84
80	5 035	5 833	7 330	8 987	9 711	4,10	4,11	4,23	4,38	4,25
85	1 635	1 909	2 497	3 212	3 297	3,06	2,99	3,05	3,18	3,13
90	330	360	492	683	679	2,34	2,20	2,23	2,35	2,30
95	38	32,8	46,3	71,4	70	1,80	1,67	1,68	1,80	1,76
100	2	1,25	1,80	3,76	3	1,36	1,37	1,30	1,50	1,48
Weibliches Geschlecht										
0	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	38,45	40,25	43,07	48,33	50,68
1	78 260	79 311	80 138	82 952	84 695	48,06	49,67	53,78	57,20	58,78
2	73 280	74 404	76 137	79 761	82 070	50,30	51,91	55,59	58,47	59,64
3	70 892	72 073	74 482	78 594	81 126	50,08	52,58	55,81	58,33	59,33
4	69 295	70 514	73 406	77 867	80 523	51,14	52,73	55,62	57,67	58,77
5	68 126	69 377	72 623	77 334	80 077	51,01	52,58	55,22	57,27	58,10
10	65 237	66 601	70 646	75 845	78 816	48,18	49,69	51,71	53,35	53,99
15	63 878	65 306	69 562	74 887	77 930	44,15	45,63	47,47	49,00	49,58
20	62 324	63 838	68 201	73 564	76 659	40,19	41,62	43,37	44,84	45,35
25	60 174	61 937	66 467	71 849	75 043	36,53	37,81	39,43	40,84	41,28
30	57 566	59 584	64 385	69 848	73 115	33,07	34,21	35,62	36,94	37,30
35	54 685	56 921	62 047	67 679	71 020	29,88	30,89	31,87	33,04	33,32
40	51 576	54 054	59 467	65 283	68 659	26,32	27,16	28,14	29,16	29,38
45	48 481	51 146	56 751	62 717	66 187	22,84	23,57	24,37	25,25	25,39
50	45 245	48 110	53 768	59 812	63 231	19,29	19,89	20,58	21,35	21,45
55	41 308	44 293	49 938	55 984	59 350	15,88	16,38	16,96	17,64	17,68
60	36 293	39 287	44 814	50 780	54 016	12,71	13,14	13,60	14,17	14,17
65	29 703	32 628	37 828	43 540	46 484	9,96	10,29	10,62	11,09	11,03
70	21 901	24 546	28 917	34 078	36 448	7,60	7,84	8,10	8,45	8,35
75	13 677	15 645	18 900	23 006	24 517	5,66	5,87	6,07	6,30	6,19
80	6 570	7 815	9 773	12 348	12 981	4,22	4,37	4,48	4,65	4,52
85	2 232	2 756	3 568	4 752	4 794	3,14	3,26	3,32	3,40	3,36
90	471	612	821	1 131	1 126	2,37	2,49	2,52	2,59	2,49
95	56	77,8	107	157	142	1,81	1,99	2,00	2,10	1,91
100	3	5,53	7,69	13,1	9	1,24	1,74	1,67	1,87	1,60

16. Ehescheidungen

Staaten und Landesteile	Zahl der rechtskräftigen Urteile, lautend auf				Auf 100 000 Ein- wohner kommen Eheschei- dungen	Staaten und Landesteile	Zahl der rechtskräftigen Urteile, lautend auf				Auf 100 000 Ein- wohner kommen Eheschei- dungen
	Ehescheidung		Nichtigkeit der Ehe auf Grund einer Nichtigkeitser- klärung oder einer Anfechtungsfest- stellung				Ehescheidung		Nichtigkeit der Ehe auf Grund einer Nichtigkeitser- klärung oder einer Anfechtungsfest- stellung		
	1911- 1915 durch- schnittl. jähr.	1916	1911- 1915 durch- schnittl. jähr.	1916			1911- 1915 durch- schnittl. jähr.	1916	1911- 1915 durch- schnittl. jähr.	1916	
Prov. Ostpreußen .	290	192	7	5	13,9	Sachsen-Weimar	96	69	3	—	22,3
„ Westpreußen	242	145	3	4	13,9	Mecklb.-Strelitz .	15	4	1	—	13,6
Stadt Berlin . . .	2 055	1 188	17	14	97,5	Oldenburg	72	54	1	—	14,2
Prov. Brandenburg	1 705	1 205	40	28	39,4	Braunschweig . .	110	69	2	1	22,1
„ Pommern . . .	325	202	5	7	18,8	Sachs.-Meiningen	44	22	—	—	15,5
„ Posen . . .	165	120	5	1	7,6	Sachs.-Altenburg	52	27	1	—	23,5
„ Schlesien . . .	790	496	12	9	14,7	S.-Coburg-Gotha	51	40	1	—	19,5
„ Sachsen . . .	757	473	10	10	24,1	Anhalt	91	55	1	—	27,5
„ Schw.-Holst.	515	312	6	5	30,7	Schwarzb.-Sondh.	14	8	—	1	15,2
„ Hannover . . .	554	326	9	4	18,3	Schwarzb.-Rudolfst.	23	5	—	—	22,9
„ Westfalen . . .	549	425	5	10	12,6	Waldeck	4	2	—	—	5,7
„ Hess.-Raffau	470	291	9	3	20,5	Reuß ält. Linie . .	14	5	—	—	19,0
„ Rheinland . . .	1 531	1 032	19	12	20,0	Reuß jüng. Linie	43	26	—	—	27,6
„ Hohenzollern . . .	2	2	—	—	3,3	Schaumb.-Lippe . .	3	1	—	—	5,9
Preußen	9 950	6 409	147	112	23,9	Lippe	11	5	—	—	7,3
Bayern	1 023	738	18	9	14,5	Lübeck	45	39	1	1	37,1
Sachsen	16 76	1 073	35	30	34,0	Bremen	181	132	2	4	56,9
Württemberg . . .	328	358	6	13	13,1	Hamburg	928	605	11	2	86,3
Baden	411	268	7	1	18,6	Elfaß-Lothringen	329	240	1	—	17,3
Hessen	193	148	4	5	14,7	Deutsches Reich	15 808	10 494	245	183	23,6
Mecklb.-Schwerin	101	92	3	4	15,6						

17. Selbstmorde im Jahre 1916

Staaten und Landesteile (Ort der Begehung)	Selbstmorde			Auf 100 männliche kommen weibliche Selbst- mörder	Staaten und Landesteile (Ort der Begehung)	Selbstmorde			Auf 100 männliche kommen weibliche Selbst- mörder
	männlich	weiblich	zusammen			männlich	weiblich	zusammen	
Prov. Ostpreußen .	173	74	247	42,8	Hessen	177	87	264	49,2
„ Westpreußen	119	52	171	43,7	Mecklb.-Schwerin	82	49	131	59,8
Stadt Berlin . . .	352	270	622	76,7	Sachsen-Weimar	60	62	122	103,3
Prov. Brandenburg	658	479	1 137	72,8	Mecklb.-Strelitz .	9	3	12	33,3
„ Pommern . . .	191	90	281	47,1	Oldenburg	65	32	97	49,2
„ Posen . . .	117	59	176	50,4	Braunschweig . . .	75	51	126	68,0
„ Schlesien . . .	575	271	846	47,1	Sachs.-Meiningen	30	22	52	73,3
„ Sachsen . . .	471	319	790	67,7	Sachs.-Altenburg	35	29	64	82,9
„ Schw.-Holst.	259	177	436	68,3	S.-Coburg-Gotha	65	38	103	58,5
„ Hannover . . .	402	221	623	55,0	Anhalt	47	23	70	48,0
„ Westfalen . . .	276	98	374	35,5	Schwarzb.-Sondh.	11	4	15	36,4
„ Hess.-Raffau	259	134	393	51,7	Schwarzb.-Mudolfst.	23	9	32	39,1
„ Rheinland . . .	542	261	803	48,2	Waldeck	9	4	13	44,4
„ Hohenzollern . . .	3	2	5	66,7	Reuß ält. Linie . .	5	8	13	160,0
Preußen	4 397	2 507	6 904	57,0	Reuß jüng. Linie	30	16	46	53,3
Bayern r. d. Rh. .	395	288	683	72,9	Schaumb.-Lippe . .	3	3	6	100,0
Bayern l. d. Rh. .	113	49	162	43,4	Lippe	10	2	12	20,0
Bayern	508	337	845	51,3	Lübeck	13	9	22	69,2
Sachsen	807	589	1 396	73,0	Bremen	53	27	80	50,9
Württemberg . . .	259	113	372	43,6	Hamburg	116	114	230	98,3
Baden	299	125	424	41,8	Elfaß-Lothringen	101	47	148	46,5
					Deutsches Reich	7 438	4 310	11 748	57,9

¹⁾ Hierunter 149 Selbstmorde von Militärpersonen, bei denen eine Scheidung nach Bayern rechts des Rheins und Bayern links des Rheins nicht durchgeführt werden konnte.

III. Land- und Forstwirtschaft und Fischerei

1. Zahl, Fläche und Bodenbenutzung der landwirtschaftlichen Betriebe mit Unterscheidung der Betriebsgrößenklassen nach den Zählungen von 1907 und 1895 ¹⁾

Größenklassen Die landwirtschaftlich benutzten Flächen der einzelnen Betriebe betragen	Zäh- lungs- jahr	Land- wirt- schaftliche Betriebe	Landwirt- schaftliche Fläche überhaupt ha	Von der Gesamtfläche ist (in ha)					
				Ackerland	Wiese und reiche Weide	Garten- land ohne Zier- garten	Wein- garten und Wein- berg	forstwirt- schaftlich benutztes Land	geringere Weide und Gutland, Sd. und Un- land, Haus- und Hofraum u. d. w.
unter 5 a	1907	438 181	10 564	2 707	133	7 680	44	21 477	8 771
	1895	289 217	7 398		3 363	3 995	40	17 072	4 479
5 a bis unter 20 "	1907	824 049	89 063	51 324	4 353	32 072	1 314	74 948	27 628
	1895	748 653	82 797		61 312	20 391	1 094	46 900	16 330
20 " " 50 "	1907	821 830	259 926	192 930	25 419	36 679	4 898	85 685	41 004
	1895	815 047	257 735		230 317	22 942	4 476	61 870	28 131
50 " " 1 ha	1907	646 995	446 778	328 927	74 926	33 135	9 790	105 908	59 286
	1895	676 215	462 711		430 351	22 493	9 867	107 894	46 811
1 ha " " 2 "	1907	647 454	924 980	647 418	220 145	38 161	19 256	226 261	109 723
	1895	707 235	997 803		947 796	29 213	20 794	179 297	98 686
2 " " " 3 "	1907	428 398	1 053 816	738 444	270 737	28 260	16 375	230 139	117 762
	1895	448 333	1 090 286		1 052 174	20 736	17 376	202 492	108 460
3 " " " 4 "	1907	325 304	1 126 430	800 402	288 703	24 079	13 246	224 505	117 855
	1895	323 885	1 113 876		1 083 865	16 351	13 660	166 172	101 290
4 " " " 5 "	1907	252 575	1 124 632	811 160	282 632	21 115	9 725	199 963	111 319
	1895	244 100	1 081 822		1 058 367	13 333	10 122	178 196	99 477
5 " " " 10 "	1907	652 798	4 607 090	3 379 657	1 134 604	69 450	23 379	888 749	501 787
	1895	605 814	4 233 656		4 168 205	40 513	24 938	739 309	382 173
10 " " " 20 "	1907	412 741	5 814 474	4 348 382	1 386 225	69 061	10 806	1 232 275	724 146
	1895	392 990	5 488 219		5 436 867	38 641	12 711	1 110 968	583 335
20 " " " 50 "	1907	225 697	6 821 299	5 222 426	1 531 903	62 487	4 483	1 512 382	852 909
	1895	239 643	7 113 231		7 065 933	40 994	6 304	1 522 042	823 967
50 " " " 100 "	1907	36 494	2 500 804	1 998 273	483 813	17 323	1 395	674 102	261 515
	1895	42 124	2 756 606		2 738 067	16 097	2 442	675 788	265 567
100 " " " 200 "	1907	10 679	1 499 225	1 226 996	261 461	10 347	421	591 182	151 251
	1895	11 250	1 545 245		1 534 125	10 138	982	677 909	126 130
200 " " " 500 "	1907	9 389	3 003 938	2 542 103	443 085	18 568	182	892 900	259 935
	1895	9 631	3 079 014		3 061 699	16 237	1 078	890 859	251 947
500 " " " 1 000 "	1907	3 129	2 053 882	1 734 909	308 183	10 736	54	573 288	197 274
	1895	3 608	2 405 427		2 391 615	13 612	200	706 919	188 772
1 000 ha und darüber	1907	369	497 973	406 296	89 114	2 563	—	145 990	40 693
	1895	572	802 115		798 435	3 655	25	298 589	58 970
Zusammen	1907	5 736 082	31 834 874	24 432 354	6 805 436	481 716	115 368	7 679 754	3 591 858
	1895	5 558 317	32 517 941		32 062 491	329 341	126 109	7 582 276	3 184 525

¹⁾ Besondere Nachweise aus der landwirtschaftlichen Betriebsstatistik sind in den Jahrbüchern 1910, 1911 und 1912 gegeben.

2. Die landwirtschaftlichen Betriebe und ihre Fläche nach Größenklassen in den

Staaten	Jäh- rungs- jahr	Zahl der Betriebe						Landwirtschaftlich	
		mit landwirtschaftlich benutzter Fläche von ha						der Betriebe	
		unter 2	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 100	100 und darüber	Summen	unter 2 ha	2 bis 5 ha
Preußen	1907	2 100 977	520 914	583 160	175 976	19 117	3 400 144	999 975	1 707 815
	1895	2 048 113	522 780	528 729	188 114	20 390	3 308 126	1 049 664	1 676 084
Bayern	1907	241 642	162 431	224 640	40 663	535	669 911	167 316	547 473
	1895	236 575	165 408	216 999	44 182	621	663 785	177 659	553 096
Sachsen	1907	100 517	26 904	37 690	9 573	744	175 428	40 924	88 768
	1895	116 399	29 368	37 318	9 868	755	193 708	57 413	95 688
Württemberg	1907	167 878	83 752	56 372	6 710	117	314 829	107 273	272 099
	1895	156 828	84 215	57 670	7 774	156	306 643	112 642	272 044
Baden	1907	153 635	67 977	36 352	2 087	119	260 170	100 649	218 638
	1895	127 920	68 554	36 626	2 942	117	236 159	98 564	218 787
Hessen	1907	93 132	27 920	24 469	1 444	113	147 078	52 894	91 718
	1895	79 267	28 511	24 254	1 685	123	133 840	51 148	92 838
Mecklenburg- Schwerin	1907	74 712	8 462	7 129	5 951	1 320	97 574	30 931	26 945
	1895	75 934	7 611	6 048	6 175	1 301	97 069	34 722	24 024
Sachsen- Weimar	1907	22 351	8 053	10 736	1 589	153	42 882	13 802	26 993
	1895	21 913	7 951	10 440	1 763	160	42 227	13 994	26 272
Mecklenburg- Strelitz	1907	14 891	826	821	1 008	219	17 765	5 249	2 483
	1895	14 968	912	784	1 026	231	17 921	5 627	2 703
Oldenburg	1907	35 737	13 014	12 273	4 318	62	65 404	15 314	43 220
	1895	31 140	13 482	10 099	4 316	69	59 106	16 233	43 092
Braunschweig	1907	48 966	5 029	6 241	2 089	195	62 520	20 865	16 428
	1895	44 174	5 358	6 122	2 256	181	58 091	20 134	17 348
Sachsen- Meiningen	1907	21 587	5 369	6 322	559	46	33 883	12 831	17 025
	1895	19 764	5 238	6 175	673	57	31 907	12 103	17 171
Sachsen- Altenburg	1907	14 994	1 923	3 145	1 106	44	21 212	4 596	6 283
	1895	9 816	2 046	3 148	1 125	44	16 179	4 403	6 686
Sachsen-Co- burg-Gotha	1907	19 674	4 471	5 136	830	67	30 178	11 524	14 536
	1895	18 955	4 331	5 198	899	75	29 458	11 018	14 069
Anhalt	1907	26 122	2 201	3 616	998	166	33 103	10 497	7 285
	1895	24 869	2 646	3 448	1 152	165	32 280	10 790	8 846
Schwarzburg- Sondershausen	1907	8 245	2 081	1 858	339	41	12 564	5 196	6 726
	1895	7 426	2 083	1 868	372	37	11 786	4 862	6 581
Schwarzburg- Rudolstadt	1907	9 813	2 059	1 771	256	21	13 950	5 930	6 625
	1895	9 015	2 120	1 815	294	20	13 264	5 536	6 698
Waldeck	1907	5 420	1 915	2 242	554	29	10 160	3 415	6 296
	1895	5 482	1 756	2 215	580	34	10 067	3 444	5 839
Rheinl. älterer Linie	1907	3 435	552	1 003	127	5	5 122	1 225	1 836
	1895	3 574	531	982	134	4	5 225	1 316	1 725
Rheinl. jüngere Linie	1907	4 817	1 416	2 223	340	30	8 826	2 678	4 686
	1895	4 599	1 397	2 143	390	29	8 558	2 744	4 538
Schaumburg- Lippe	1907	5 798	987	873	134	3	7 795	3 201	3 111
	1895	5 226	980	842	162	8	7 218	3 039	3 068
Lippe	1907	21 629	2 832	1 794	835	30	27 120	11 720	9 072
	1895	19 326	3 087	1 711	898	37	25 059	11 212	9 758
Lübeck	1907	5 066	211	222	242	23	5 764	818	674
	1895	3 974	211	229	257	25	4 696	809	689
Bremen	1907	11 621	444	481	287	—	12 833	1 538	1 410
	1895	2 316	560	476	303	2	3 657	1 237	1 837
Hamburg	1907	13 574	485	499	346	15	14 919	2 645	1 441
	1895	9 021	425	484	398	13	10 341	2 390	1 281
Elbsaß- Lötzingen	1907	152 246	54 049	34 471	3 830	352	244 948	89 305	174 692
	1895	139 773	54 757	32 981	4 029	407	231 947	95 741	175 222
Deutsches Reich	1907	3 378 509	1 006 277	1 065 639	262 191	23 566	5 736 082	1 731 311	3 304 878
	1895	3 236 367	1 016 318	998 804	281 767	25 061	5 558 317	1 808 444	3 285 984

Bundesstaaten und Landesteilen nach den Zählungen von 1907 und 1895

benutzte Fläche von ha				Von 100 ha der landwirtschaft- lich benutzten Fläche entfallen auf die Größenklasse von ... ha						Von 100 ha der Gesamtfläche ist					
5 bis 20 ha	20 bis 100 ha	100 und darüber ha	Zu- sammen ha	unter 2	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 100	100 und dar- über		Acker- land	Wiese, reiche Weide	Gar- ten- land	Wein- garten, Wein- berg	Forst- land	geringere Weide, Su- tungs, Gd- und Unland, Haus-, Hof- raum usw.
5 805 470	6 564 558	5 906 207	20 984 025	4,8	8,1	27,7	31,3	28,1	58,9	13,5	1,1	0,1	16,6	9,8	
5 192 816	6 840 992	6 612 469	21 372 025	4,9	7,8	24,3	32,0	31,0	74,1	0,8	0,1	16,3	8,7		
2 209 924	1 221 320	93 204	4 239 237	4,0	12,9	52,1	28,8	2,2	48,1	23,7	0,9	0,4	22,1	4,8	
2 148 833	1 350 573	111 416	4 341 577	4,1	12,7	49,5	31,1	2,6	72,1	0,4	0,1	22,5	4,5		
404 106	296 796	134 983	974 577	5,1	9,1	41,5	30,5	13,8	59,9	14,0	1,8	0,0	20,0	3,7	
401 663	304 189	140 634	999 587	5,7	9,6	40,1	30,4	14,1	73,8	0,5	0,0	22,4	3,3		
509 787	197 242	18 608	1 105 009	9,7	24,0	46,1	17,0	1,7	49,1	24,7	1,1	1,1	20,6	3,4	
525 531	231 264	25 012	1 166 493	9,7	23,3	45,1	19,8	2,1	76,0	0,5	1,3	19,8	2,4		
306 363	65 530	21 089	712 269	14,1	30,7	43,0	9,2	3,0	40,0	18,2	1,0	1,4	32,7	6,1	
311 128	93 568	22 792	744 839	13,1	29,4	41,8	12,6	3,0	71,1	0,7	1,7	22,1	4,3		
216 873	46 617	19 196	427 298	12,4	21,5	50,7	10,0	4,6	56,0	14,0	1,1	2,4	22,0	2,7	
218 322	51 153	21 269	434 730	11,8	21,3	50,1	11,8	4,9	73,1	0,8	2,3	21,9	1,9		
70 178	222 459	518 976	869 489	3,6	3,1	8,0	25,0	59,7	60,4	11,5	1,2	—	18,7	8,2	
60 718	236 849	533 387	889 700	3,9	2,7	6,8	26,6	60,0	76,9	0,9	—	15,8	6,4		
105 651	50 043	27 838	224 327	6,2	12,0	47,1	22,3	12,4	67,5	11,3	1,2	0,1	15,3	4,6	
103 774	55 507	29 482	229 029	6,1	11,5	45,3	24,1	12,9	78,3	0,7	0,1	17,7	3,1		
8 516	46 526	94 175	156 949	3,3	1,6	5,4	29,7	60,0	73,0	11,4	1,1	—	7,1	6,5	
8 472	47 522	99 258	163 582	3,4	1,6	5,1	29,1	60,7	77,8	0,8	—	12,3	9,1		
114 589	156 849	9 539	339 511	4,5	12,7	33,8	46,2	2,8	34,2	30,7	1,8	0,0	6,2	27,1	
96 739	162 264	10 405	328 733	4,9	13,1	29,4	49,4	3,1	64,3	2,1	0,0	5,9	27,7		
63 763	75 077	42 296	218 429	9,6	7,5	29,2	34,4	19,3	68,1	13,3	1,7	0,0	12,0	4,0	
62 859	81 590	42 294	224 225	9,0	7,7	28,0	36,4	18,9	86,9	1,5	—	7,9	3,7		
59 047	17 801	7 020	114 324	11,2	15,4	51,7	15,6	6,1	58,4	17,8	1,0	0,0	18,0	3,0	
58 896	21 119	8 633	117 922	10,3	14,6	49,9	17,9	7,3	70,5	0,4	0,0	26,4	2,7		
32 997	37 906	6 928	88 710	5,2	7,1	37,2	42,7	7,8	67,8	11,7	1,0	0,0	14,8	4,0	
32 502	38 306	6 964	88 861	5,0	7,5	36,6	43,1	7,8	79,1	0,7	0,0	16,1	4,0		
50 539	25 285	12 521	114 405	10,1	12,7	44,2	22,1	10,9	72,7	14,8	0,9	0,0	7,8	3,8	
51 494	28 351	14 639	119 571	9,1	11,8	43,1	23,7	12,1	76,8	0,4	0,0	20,0	2,8		
34 704	37 507	55 555	145 548	7,2	5,0	23,8	25,8	38,2	75,4	7,8	1,3	0,0	12,0	3,5	
32 637	43 399	57 201	152 873	7,1	5,8	21,3	28,4	37,1	73,8	1,0	0,0	21,7	3,5		
17 987	10 949	9 163	50 021	10,4	13,4	36,0	21,0	18,3	86,2	7,0	1,1	—	2,4	3,3	
18 282	12 123	8 472	50 320	9,7	13,1	36,3	24,1	16,8	78,4	0,5	0,0	18,6	2,5		
16 712	8 535	4 908	42 710	13,9	15,5	39,1	20,0	11,5	54,0	13,0	0,8	0,0	26,9	4,7	
17 108	9 657	5 060	44 059	12,6	15,1	38,8	21,9	11,5	60,1	0,4	0,0	36,1	3,4		
23 124	16 673	5 106	54 614	6,3	11,5	42,3	30,5	9,4	67,2	13,4	1,3	—	11,0	7,1	
23 025	17 975	5 917	56 200	6,1	10,4	41,0	32,0	10,5	77,7	1,1	—	14,9	6,1		
10 893	3 462	619	18 035	6,8	10,2	60,4	19,2	3,4	48,2	21,5	1,8	—	24,4	4,1	
10 732	3 852	521	18 146	7,3	9,5	59,1	21,1	2,9	60,5	0,4	0,0	35,1	3,9		
23 120	10 130	5 149	45 763	5,9	10,2	50,5	22,1	11,3	51,6	21,1	1,1	—	21,7	4,5	
22 525	11 771	4 353	45 931	6,0	9,9	49,0	25,6	9,5	60,8	0,3	—	36,1	2,8		
9 559	3 663	612	20 146	15,9	15,4	47,5	18,2	3,0	67,9	17,6	3,7	—	3,8	7,0	
9 190	4 027	1 506	20 830	14,6	14,8	44,1	19,3	7,1	83,8	2,9	—	8,5	4,8		
18 222	28 954	5 653	73 621	15,9	12,3	24,8	39,3	7,7	65,2	9,2	3,3	—	12,3	10,0	
17 079	31 493	6 610	76 152	14,7	12,8	22,4	41,4	8,7	72,6	3,7	—	15,6	8,1		
2 147	11 348	4 010	18 997	4,3	3,0	11,3	59,7	21,1	71,0	13,8	2,6	—	7,0	4,7	
2 295	11 916	4 283	19 992	4,1	3,4	11,5	59,6	21,4	85,6	4,0	—	7,3	3,1		
4 853	9 167	—	16 968	9,1	8,3	28,0	54,0	—	24,5	61,3	4,6	—	0,4	9,2	
5 040	9 943	338	18 395	6,7	10,0	27,4	54,1	1,8	90,5	4,4	—	0,3	4,8		
5 434	12 574	2 608	24 702	10,7	5,8	22,0	50,9	10,6	55,8	23,6	8,8	—	2,0	9,2	
5 231	14 818	2 179	25 899	9,1	5,0	20,1	57,1	8,4	83,1	6,6	—	1,8	8,5		
297 006	145 132	49 055	755 190	11,8	23,1	39,4	19,2	6,5	58,0	22,2	1,5	3,1	11,2	3,1	
284 984	155 616	56 707	768 270	12,4	22,8	37,1	20,3	7,4	81,0	1,1	1,3	3,1	12,3	2,3	
10 421 564	9 322 103	7 055 018	31 834 874	5,4	10,4	32,7	29,3	22,2	56,7	15,8	1,1	0,3	17,8	8,8	
9 721 875	9 869 837	7 831 801	32 517 941	5,6	10,1	29,9	30,3	24,1	74,1	0,7	0,3	17,5	7,4		

3. Bodenbenutzung

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1915, IV)

a. Hauptarten der Bodenbenutzung nach der Aufnahme vom Jahre 1913

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1913 nahmen ein							Von je 100 ha der Gesamtfläche kamen auf						
	Ackerland, Gartenland	Wiesen	Weiden und Sutungen	Obst- anlagen auf dem Felde	Wein- berge	Forsten und Holzungen	Haus- und Hefstämme, Ob- und Unland, Wege, Ge- wässer usw.	Acker- Garten- land	Wiesen	Weiden und Sutungen	Obst- anlagen auf dem Felde	Wein- berge	For- sten und Holz- ungen	Haus- und Hef- stämme usw.
	1 000 ha													
Prov. Ostpreußen	2 045,9	377,2	273,0	0,3	—	660,8	370,1	54,9	10,1	7,4	0,0	—	17,7	9,9
» Westpreußen	1 434,7	159,3	136,5	0,4	—	584,2	240,7	56,1	6,2	5,4	0,0	—	22,9	9,4
» Brandenburg	1 774,6	413,8	96,0	4,1	0,2	1 355,9	346,1	44,5	10,3	2,4	0,1	0,0	34,0	8,7
» Pommern	1 657,4	314,1	148,3	0,1	—	653,8	239,6	55,0	10,4	4,0	0,0	—	21,7	8,0
» Posen	1 845,5	224,5	76,8	0,4	0,2	578,3	173,6	63,7	7,7	2,7	0,0	0,0	19,9	6,0
» Schlesien	2 225,4	354,2	52,0	0,5	0,8	1 166,2	234,5	55,2	8,8	1,3	0,0	0,0	28,9	5,8
» Sachsen	1 522,3	208,7	58,0	3,3	0,5	548,6	184,8	60,3	8,3	2,3	0,1	0,0	21,7	7,3
» Schlesw.-Holstein . . .	1 047,3	208,4	249,8	0,2	—	137,5	258,7	55,1	11,0	13,1	0,0	—	7,2	13,6
» Hannover	1 295,5	413,8	442,5	2,6	—	687,1	1 009,6	33,6	10,7	11,5	0,1	—	17,9	26,2
» Westfalen	868,1	173,6	199,6	0,4	—	560,1	220,4	42,9	8,6	9,9	0,0	—	27,7	10,9
» Hessen-Nassau	619,2	182,1	48,6	1,7	4,0	626,6	88,0	39,4	11,6	3,1	0,1	0,3	39,9	5,6
» Rheinland	1 216,0	214,3	162,8	1,4	14,6	836,5	254,5	45,0	7,9	6,0	0,1	0,6	31,0	9,4
Sachsen-Jollern	51,1	12,8	5,4 (0,03)	0,0	—	40,2	4,7	44,8	11,2	4,7	0,0	—	35,2	4,1
Preußen	17 603,0	3 256,8	1 950,8	15,4	20,3	8 435,8	3 625,3	50,4	9,3	5,6	0,0	0,1	24,2	10,4
Bayern rechts d. Rheins .	2 747,9	1 270,0	244,9	2,7	5,3	2 260,7	461,7	39,3	18,2	3,5	0,0	0,1	32,3	6,6
Bayern links des Rheins .	254,4	53,8	2,3	0,8	16,0	233,6	31,8	12,9	9,1	0,4	0,1	2,7	39,4	5,4
Bayern	3 002,3	1 323,8	247,2	3,5	21,3	2 494,3	493,5	39,6	17,4	3,3	0,0	0,3	32,9	6,5
Sachsen	841,7	174,1	8,4	0,6	0,3	377,6	91,3	56,3	11,7	0,6	0,0	0,0	25,3	6,1
Württemberg	846,9	295,2	48,8	22,3	18,9	604,8	114,0	43,4	15,1	2,5	1,1	1,0	31,0	5,9
Baden	561,2	213,5	41,0	0,5	15,0	588,9	87,0	37,2	14,2	2,7	0,0	1,0	39,1	5,8
Hessen	365,5	93,7	7,9	3,3	14,4	242,0	42,0	47,5	12,2	1,0	0,4	1,0	31,5	5,5
Mecklenb.-Schwerin . . .	743,5	116,4	66,8	0,1	—	246,0	143,4	56,5	8,8	5,1	0,0	—	18,7	10,9
Sachsen-Weimar	200,2	32,1	3,7	1,2	0,1	94,3	29,4	55,5	8,9	1,0	0,3	0,0	26,1	8,2
Mecklenburg-Strelitz . .	138,6	21,7	9,7 (0,01)	0,0	—	64,5	58,4	47,3	7,4	3,3	0,0	—	22,0	20,0
Oldenburg	191,1	95,0	120,9	0,2	0,0	66,8	168,9	29,7	14,8	18,8	0,0	0,0	10,4	26,3
Braunschweig	187,3	33,1	6,8	0,4	—	110,2	27,5	51,2	9,1	1,0	0,1	—	30,2	7,5
Sachsen-Meiningen	96,5	26,6	2,1	0,1	0,0	107,8	13,7	39,1	10,8	0,8	0,0	0,0	43,7	5,6
Sachsen-Altenburg	76,6	11,4	0,5	0,3	0,0	35,8	7,9	57,9	8,0	0,4	0,3	0,0	26,9	5,9
S.-Gothburg-Gotha	101,2	20,4	4,1	0,4 (0,02)	0,0	60,3	11,2	51,2	10,3	2,1	0,2	0,0	30,5	5,7
Anhalt	137,1	16,9	2,2	0,5 (0,01)	0,0	58,5	14,7	59,6	7,4	1,0	0,2	0,0	25,4	6,4
Schw.-Sonderhauf	48,6	3,8	0,5	0,3	—	27,3	5,7	56,4	4,4	0,6	0,3	—	31,6	6,7
Schw.-Rudolstadt	38,3	7,5	0,6	0,2	0,0	41,8	5,7	40,7	8,0	0,7	0,2	0,0	44,4	6,0
Waldeck	47,5	9,0	6,2 (0,04)	0,0	—	43,2	6,2	42,4	8,0	5,5	0,0	—	38,5	5,6
Reuß älterer Linie	13,0	5,4	0,2	0,0	—	11,2	1,8	41,0	16,9	0,8	0,0	—	35,6	5,7
Reuß jüngerer Linie	32,2	13,9	2,0	0,2	—	30,5	3,7	39,1	16,9	2,4	0,1	—	37,0	4,5
Schaumburg-Lippe	16,8	4,3	1,1	—	—	6,7	5,1	49,5	12,6	3,2	—	—	19,8	14,9
Lippe	64,7	6,8	11,7	0,1	—	33,0	5,2	53,3	5,6	9,0	0,1	—	27,1	4,3
Lübeck	15,8	2,4	2,0 (0,04)	0,0	—	4,2	5,5	52,9	8,1	6,5	0,1	—	14,0	18,4
Bremen	6,2	7,9	5,8	—	—	(0,04) 0,0	5,4	24,5	31,3	22,7	—	—	0,2	21,3
Hamburg	17,1	2,9	5,9	—	—	1,0	14,0	41,1	7,0	14,3	—	—	3,8	33,8
Elfaß-Lothringen	666,3	197,1	35,6	2,2	28,3	436,3	86,3	45,9	13,6	2,5	0,1	2,0	30,0	5,9
Deutsches Reich	26 059,2	5 991,7	2 592,5	51,8	118,6	14 223,2	5 072,8	48,1	11,1	4,8	0,1	0,2	26,3	9,4
1900	26 257,3	5 956,1	2 706,7	—	135,2	13 995,9	5 013,5	48,6	11,0	5,0	—	0,2	25,9	9,3
1893	26 243,2	5 915,8	2 873,0	—	132,6	13 956,3	4 927,2	48,6	11,0	5,3	—	0,2	25,8	9,1
1883	26 177,4	5 903,3	3 425,1	—	134,6	13 908,4	4 476,3	48,5	10,9	6,3	—	0,3	25,7	8,3

3b. Benutzung des Acker- und Gartenlandes

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1913 waren gewidmet							Von je 100 ha der Fläche des Acker- und Gartenlandes kamen auf						
	den Getreide- arten und Hilfsfrüchten	den Hack- früchten	den Garten- gewächsen (Gemüsen)	den Handels- gewächsen	den Futter- pflanzen	der Ackerweide und Brache	den Haus- und Obstgärten	Ge- treide	Hack- früchte	Garten- gewächse	Handels- gewächse	Futter- pflanzen	Acker- weide	Haus- gärten
	1 000 ha													
Prov. Ostpreußen . . .	1 227,0	215,4	3,6	2,6	307,1	242,0	18,2	60,0	12,0	0,2	0,1	15,0	11,8	0,9
„ Westpreußen . . .	888,4	285,8	2,1	3,4	155,6	83,0	15,5	61,0	19,9	0,1	0,2	10,9	5,0	1,1
„ Brandenburg . . .	1 152,7	394,8	7,2	4,4	126,0	56,4	32,2	65,0	22,2	0,4	0,3	7,1	3,2	1,8
„ Pommern . . .	1 033,2	308,6	1,2	3,2	179,8	114,3	17,1	62,3	18,6	0,1	0,2	10,9	6,9	1,0
„ Posen . . .	1 239,2	417,9	4,1	2,6	125,2	37,4	19,1	67,2	22,7	0,2	0,1	6,8	2,0	1,0
„ Schlesien . . .	1 450,6	488,1	8,0	12,7	209,3	18,0	38,7	65,2	21,9	0,4	0,6	9,4	0,8	1,7
„ Sachsen . . .	972,0	394,0	10,4	10,9	94,9	19,0	21,1	63,9	25,9	0,7	0,7	6,2	1,2	1,4
„ Schlesw.-Holstein . . .	539,1	81,2	5,2	4,8	87,9	306,8	22,3	51,5	7,8	0,5	0,4	8,4	29,3	2,1
„ Hannover . . .	900,5	240,6	9,1	2,1	72,8	40,0	30,4	69,5	18,6	0,7	0,2	5,6	3,1	2,3
„ Westfalen . . .	568,1	148,9	3,0	0,9	81,4	39,4	26,4	65,4	17,2	0,4	0,1	9,4	4,5	3,0
„ Hessen-Nassau . . .	410,3	126,5	4,2	2,2	54,7	10,5	10,8	66,3	20,4	0,7	0,4	8,8	1,7	1,7
„ Rheinland . . .	705,3	271,5	8,5	1,9	151,4	41,2	36,2	58,0	22,3	0,7	0,2	12,4	3,4	3,0
„ Hohenzollern . . .	32,5	6,5	0,2	0,1	8,3	2,7	0,8	63,7	12,6	0,4	0,3	16,2	5,2	1,8
Preußen . . .	11 118,9	3 409,8	66,8	51,8	1 655,3	1 011,6	288,8	63,2	19,4	0,4	0,3	9,4	5,7	1,6
Bayern rechts d. Rheins . . .	1 740,0	430,7	24,0	21,6	310,0	136,6	85,1	63,3	15,7	0,9	0,8	11,3	4,9	3,1
Bayern links des Rheins . . .	133,2	77,4	2,1	2,7	26,5	6,0	6,4	52,4	30,4	0,8	1,1	10,4	2,4	2,5
Bayern . . .	1 873,2	508,1	26,1	24,3	336,5	142,6	91,5	62,4	16,9	0,9	0,8	11,2	4,8	3,0
Sachsen . . .	508,1	169,6	2,3	1,4	114,3	4,9	41,1	60,4	20,1	0,3	0,1	13,6	0,6	4,9
Württemberg . . .	519,1	149,5	6,2	7,4	126,0	21,7	17,0	61,3	17,6	0,7	0,9	14,9	2,6	2,0
Baden . . .	303,5	127,1	3,3	10,9	88,5	9,3	18,6	54,1	22,6	0,6	1,9	15,8	1,7	3,3
Hessen . . .	210,2	101,8	4,7	0,8	40,7	1,0	6,3	57,5	27,9	1,3	0,2	11,1	0,3	1,7
Meklenb.-Schwerin . . .	448,1	101,8	1,1	5,2	87,6	86,9	12,8	60,3	13,7	0,1	0,7	11,8	11,7	1,7
Sachsen-Weimar . . .	126,1	41,5	0,6	0,4	23,1	5,2	3,3	63,0	20,7	0,3	0,2	11,5	2,6	1,7
Meklenburg-Strelitz . . .	80,5	16,7	0,1	1,7	16,0	21,5	2,1	58,1	12,1	0,1	1,2	11,5	15,5	1,5
Oldenburg . . .	129,4	25,6	1,2	0,3	11,0	13,1	10,5	67,7	13,4	0,6	0,1	5,8	6,9	5,5
Braunschweig . . .	114,2	50,8	5,5	0,1	9,0	1,8	5,0	61,0	27,1	2,9	0,1	5,3	0,9	2,7
Sachsen-Meiningen . . .	58,2	20,1	0,2	0,2	11,6	4,6	1,6	60,3	20,8	0,2	0,2	12,0	4,8	1,7
Sachsen-Altenburg . . .	49,1	16,4	0,2 (0,05)	0,0	8,4	0,4	2,1	64,1	21,4	0,3	0,1	10,9	0,5	2,7
S.-Coburg-Gotha . . .	63,1	19,9	0,3	0,1	10,9	4,3	2,6	62,3	19,7	0,3	0,0	10,8	4,3	2,6
Anhalt . . .	82,2	42,0	1,2	0,3	7,7	1,1	2,6	60,0	30,6	0,9	0,2	5,6	0,8	1,9
Schw.-Sondershausen . . .	31,1	9,1	0,1 (0,05)	0,0	5,6	2,0	0,7	63,9	18,7	0,2	0,1	11,6	4,1	1,4
Schw.-Nudolstadt . . .	23,2	8,7	0,1	0,1	4,2	1,3	0,7	60,6	22,8	0,2	0,3	10,9	3,5	1,7
Waldeck . . .	32,2	6,5	0,2	0,2	5,0	2,4	1,0	68,0	13,6	0,4	0,4	10,6	5,0	2,0
Neuß älterer Linie . . .	8,3	2,6 (0,01)	0,0 (0,02)	0,0	1,3 (0,02)	0,0	0,8	63,9	20,0	0,1	0,2	9,6	0,1	6,1
Neuß jüngerer Linie . . .	20,7	7,0	0,1 (0,04)	0,0	3,3	0,1	1,0	64,4	21,6	0,2	0,1	10,3	0,3	3,1
Schaumburg-Lippe . . .	11,0	2,8	0,1 (0,06)	0,0	1,0	0,2	0,8	70,6	16,6	0,3	0,4	6,0	1,3	4,8
Lippe . . .	42,4	12,0	0,5	0,1	6,3	1,4	2,0	65,5	18,6	0,8	0,1	9,8	2,2	3,0
Lübeck . . .	8,5	1,7	0,0	0,1	1,6	2,9	0,4	53,7	10,8	3,8	0,6	10,0	18,5	2,6
Bremen . . .	3,0	1,7	0,2	—	0,5	0,2	0,6	49,4	26,8	3,1	—	7,8	3,1	10,0
Hamburg . . .	7,6	2,1	1,9	0,2	1,4	2,2	1,7	44,3	12,1	11,2	1,1	8,4	13,0	9,9
Elbsaß-Vöhringen . . .	378,1	140,1	4,7	6,7	77,7	38,0	21,0	56,8	21,0	0,7	1,0	11,7	5,7	3,1
Deutsches Reich . . .	16 250,9	4 995,0	128,3	112,3	2 655,4	1 380,7	536,8	62,4	19,2	0,5	0,4	10,2	5,3	2,0
1900 . . .	16 051,0	4 593,1	—	187,9	2 656,7	2 285,7	482,8	61,1	17,5	0,7	—	10,1	8,7	1,9
1893 . . .	15 992,1	4 237,7	—	261,1	2 519,4	2 760,3	472,6	60,9	16,1	1,0	—	9,6	10,5	1,8
1883 . . .	15 724,0	3 943,6	—	352,3	2 404,7	3 336,8	416,0	60,1	15,1	1,3	—	9,1	12,7	1,6

3c. Die Forsten und Holzungen nach der Aufnahme vom Jahre 1915 (Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1916, IV)

Betriebsarten		Arten des Besitzstandes							
Holzarten		Kron-	Staats-	Staats-	Gemeinde-	Stift-	Ge-	Privat-	zusammen
Altersklassen		forsten	forsten	anteils-	forsten	tungs-	nossen-	forsten	
Holzertrag						forsten	schafts-	forsten	
Hektar									
Laub- wald	(Niederwald.....	5 252	44 170	1 536	154 670	5 740	69 416	447 415	728 199
	(Mittelwald.....	1 727	41 059	155	205 896	9 783	28 777	253 490	540 887
	(Plänterwald.....	5 391	19 581	33	27 595	2 164	12 690	282 318	349 772
	(Hochwald.....	85 698	1 050 811	10 528	678 582	46 164	86 046	681 962	2 639 791
	Zusammen..	98 068	1 155 621	12 252	1 066 743	63 851	196 929	1 665 185	4 258 649
Nadel- wald	(Plänterwald....	1 184	61 687	215	63 331	5 580	11 669	941 311	1 081 977
	(Hochwald.....	183 689	3 408 088	17 015	1 158 682	161 113	81 210	3 867 327	8 877 124
	Zusammen..	184 873	3 469 775	17 230	1 222 013	166 693	92 879	4 808 638	9 962 101
Gesamtsforstfläche *)..		282 941	4 625 729	29 482	2 288 757	230 546	289 808	6 473 909	14 221 172
Im Hochwald waren bestanden mit:									
Eichen		26 262	265 415	4 995	178 650	11 531	11 238	173 602	671 693
Birken, Erlen usw.....		3 694	100 151	1 110	23 460	4 511	1 716	113 643	248 285
Buchen usw.....		55 742	685 245	4 423	476 472	30 122	73 092	394 717	1 719 813
Laubwald..		85 698	1 050 811	10 528	678 582	46 164	86 046	681 962	2 639 791
Darunter über 120		11 736	112 999	1 331	35 474	2 245	2 869	36 068	202 722
101 bis 120		13 846	142 903	1 070	75 668	4 632	10 431	51 884	300 434
81 „ 100		13 795	175 529	915	124 074	7 343	18 020	83 367	423 043
61 „ 80		12 526	173 644	2 325	132 854	7 606	17 685	117 445	464 085
41 „ 60		11 610	147 883	2 369	108 503	8 543	15 918	132 661	427 487
21 „ 40		12 301	151 723	1 331	108 660	8 919	12 499	142 434	437 897
bis 20		9 260	133 409	1 181	89 290	6 614	8 241	107 585	355 580
Räumen....		298	8 048	—	2 618	121	204	6 049	17 338
Blößen		326	4 673	6	1 441	111	179	4 469	11 205
Kiefern		108 606	2 198 758	14 648	623 953	91 421	37 149	2 685 688	5 760 223
Tannen		645	6 966	11	6 074	521	144	8 922	23 283
Fichten (Rottannen)....		73 449	1 094 030	1 789	426 751	62 331	42 387	1 062 317	2 763 054
Tannen (Weiß).....		989	108 334	567	101 904	6 840	1 530	110 400	330 564
Nadelwald..		183 689	3 408 088	17 015	1 158 682	161 113	81 210	3 867 327	8 877 124
Darunter über 120		3 741	184 795	312	18 666	2 764	1 182	24 440	235 900
101 bis 120		10 238	277 658	1 799	53 491	7 717	1 007	83 129	435 039
81 „ 100		21 378	364 290	2 894	106 261	14 421	2 640	219 787	731 671
61 „ 80		37 224	535 827	3 115	185 663	24 796	8 879	511 805	1 307 309
41 „ 60		37 138	623 855	2 531	236 670	35 418	17 696	840 869	1 794 177
21 „ 40		33 341	644 420	2 986	248 316	35 936	20 511	1 019 526	2 005 036
bis 20		37 939	688 782	3 176	280 747	37 537	27 216	1 032 123	2 107 520
Räumen....		877	31 057	39	10 929	560	743	58 697	102 902
Blößen		1 813	57 404	163	17 939	1 964	1 336	76 951	157 570
Holzertrag im letzten Wirtschaftsjahre:									
Festmeter									
Ruhholz		782 689	13 730 954	56 504	3 900 356	549 901	266 511	9 376 734	28 663 649
Brennholz		499 967	7 303 475	53 760	3 763 230	344 293	378 042	6 865 841	19 208 608
Zusammen Drehholz....		1 282 656	21 034 429	110 264	7 663 586	894 194	644 553	16 242 575	47 872 257
Stock- und Reisholz..		291 410	3 507 351	23 843	2 632 453	227 701	298 248	3 624 011	10 605 017
Eichenlohe.....		480	576	103	16 968	524	7 468	37 581	63 700
Weidenruten		231	7 394	120	9 398	657	3 530	70 573	91 903

*) 422 ha Walkeinteilungslinien, holzleere Streifen, Pflanzgärten, Waldwege usw. sind in den Gesamtflächen mitenthalten, aber nicht auf die Betriebs- und Holzarten verteilt.

3d. Obstbau

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1915, II.)

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1913 wurden gezählt						
	Apfel	Birn	Pflaumen- u. Zwetschgen	Kirsch	Stachelbeeren	Pfirsich	Saureisen- (Welschbirne)
	bäume						
Prov. Ostpreußen	1 367 532	602 399	620 573	1 233 190	3 470	1 816	6 228
„ Westpreußen	1 057 221	505 699	1 187 290	860 116	4 600	5 723	17 793
„ Brandenburg	3 739 818	1 991 077	5 367 817	2 228 382	50 577	210 265	119 903
„ Pommern	1 187 711	604 250	1 415 795	905 379	8 490	12 539	32 817
„ Posen	1 649 315	982 861	2 159 219	1 166 911	20 773	30 091	65 331
„ Schlesien	3 959 129	2 229 742	4 968 250	2 087 227	22 761	117 037	158 123
„ Sachsen	5 008 681	1 941 765	6 615 921	2 411 229	115 988	92 114	81 304
„ Schleswig-Holstein . .	1 499 350	620 404	537 574	331 705	4 498	12 130	18 616
„ Hannover	5 633 520	1 479 544	3 630 673	845 719	15 622	18 112	71 919
„ Westfalen	3 860 575	1 010 974	2 069 098	366 239	17 030	72 741	69 131
„ Hessen-Nassau	3 904 213	1 020 629	3 049 420	450 844	52 921	68 652	50 290
„ Rheinland	7 123 620	2 757 571	3 628 520	1 052 636	84 560	351 382	184 605
Hohenzollern	219 503	89 761	80 261	10 435	295	196	2 036
Preußen	40 210 248	15 836 679	35 360 441	13 950 012	401 585	1 056 158	881 429
Bayern rechts des Rheins	7 956 357	3 121 198	7 303 792	1 256 111	41 904	56 888	337 161
Bayern l. d. Rheins (Nals)	864 662	698 882	1 436 511	252 933	45 044	201 125	54 804
Bayern	8 821 019	3 823 380	8 740 303	1 509 044	86 948	258 013	392 265
Sachsen	4 180 628	1 953 593	2 860 728	1 354 077	32 307	130 877	73 048
Württemberg	6 521 470	2 586 537	2 113 940	435 845	10 793	44 767	45 593
Baden	4 148 392	2 286 888	3 384 505	1 223 577	28 068	135 762	326 182
Hessen	2 380 723	875 897	2 219 547	297 155	136 763	154 553	72 476
Mecklenburg-Schwerin . .	629 511	255 749	572 303	373 572	3 992	10 351	12 280
Sachsen-Weimar	737 386	233 866	1 162 890	180 455	3 554	3 732	12 320
Mecklenburg-Strelitz . .	100 576	44 185	116 428	50 396	619	1 943	3 415
Oldenburg	794 910	238 703	275 904	76 046	3 352	5 705	6 757
Braunschweig	772 736	183 472	455 388	141 102	5 141	12 418	11 007
Sachsen-Meiningen . . .	369 158	97 589	325 461	74 321	1 021	1 213	6 106
Sachsen-Altenburg . . .	412 431	163 591	461 150	191 616	1 904	3 262	5 181
Sachsen-Coburg-Gotha . .	380 666	110 212	394 507	114 874	647	888	6 114
Anhalt	510 350	227 086	595 909	272 665	9 458	15 409	9 151
Schwarzb.-Sondersh. . .	172 966	49 764	287 382	62 035	762	467	2 515
Schwarzb.-Mudolstadt . .	167 493	61 956	168 221	49 668	1 992	2 133	4 076
Waldeck	176 524	26 178	132 172	8 348	365	779	1 334
Neuß älterer Linie . . .	54 420	28 083	76 658	8 587	149	345	585
Neuß jüngerer Linie . . .	139 653	59 206	149 947	57 690	409	1 271	1 003
Schaumburg-Lippe . . .	119 099	25 002	141 301	8 804	390	881	2 411
Lippe	324 277	87 157	339 730	34 251	1 169	3 432	6 182
Lübeck	37 092	23 257	21 634	23 262	251	818	630
Bremen	83 459	60 635	27 545	20 529	1 348	3 152	1 179
Hamburg	157 566	122 425	101 786	59 204	1 006	2 983	1 900
Elßaß-Lothringen	1 973 176	1 327 796	4 061 437	812 953	35 738	169 876	306 462
Deutsches Reich	74 375 929	30 788 886	64 547 217	21 390 088	769 731	2 021 188	2 191 601
1900	52 332 087	25 116 266	69 435 817	21 547 683			

3c. Weinbau

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1919, I)

Im Deutschen Reich in den Jahren				Wein				Wert des Mo. des Wein															
im Ertrage stehende Fläche				Ernteertrag				im Ertrage stehende Fläche				Ernteertrag				Wert des Mo. des Wein							
vom ins. ha				ha gesamt				vom ins. ha				ha gesamt				vom ins. ha				ha gesamt			
ha				hl Weinmst				ha				hl Weinmst				ha				hl Weinmst			
1907	118 581	21,0	2491 894	114,6	1911	110 053	26,6	2 022 886	178,3	1915	97 057	27,8	2 698 917	150,7									
08	116 768	20,9	3 135 953	128,8	12	108 840	18,6	2 019 392	94,4	16	91 815	11,7	1 076 111	150,8									
09	114 737	17,6	2 020 620	73,2	13	105 876	9,8	1 004 947	48,4	17	93 673	20,9	1 956 039	847,1									
10	112 506	7,5	846 139	58,3	14	101 952	9,0	921 198	41,7	18	68 937	32,6	2 250 765	655,2									

Im Erntejahre 1918 in den Staaten und natürlichen Weinbaugebieten														
Reg.-Bez. Frank- furt, Pfalz und Rheinl.	687	6,1	4 370	1,1	Übrige Pfalz	1 37,0	37	0,0	Stradgäu u. Neckar- gegend	426	29,2	12 424	3,9	
Die Kreise Schwe- nig und Witten- berg	45	1,8	82	0,0	Unterfranken	3 001	22,1	67 224	22,1	186	27,3	5 074	1,9	
Saale- und Unstrut- gebiete	116	2,0	291	0,1	Mittelfranken	176	42,7	7 512	2,8	Bergstraße	281	12,7	3 575	1,0
Maingebiet	112	12,6	1 407	0,3	Schwaben	37	70,0	2 562	0,6	Main- u. Tauber- gegend	10 694	33,8	358 503	112,7
Rheingau	2 335	21,1	57 016	16,1	Übrige Landesteile Bavern	17 410	41,3	718 710	258,0	Baden	209	38,7	8 088	2,1
Rheingebiet auschl. des Rheingaus	1 939	22,8	44 230	11,2	Oberes Neckartal u. Albraun	361	20,8	7 585	2,5	Bergstraße	190	42,0	4 200	1,0
Nahegebiet	2 750	29,8	81 911	18,2	Unteres Neckartal	6 504	18,5	120 196	42,9	Oberheffen	1 230	26,8	32 997	7,3
Wesel-, Saar- und Rurergebiete	7 854	13,1	338 757	58,7	Remstal	958	19,0	18 182	6,3	Werra u. Umgeg.	2 979	27,1	80 600	25,4
Wesergebiet	633	23,1	11 628	1,8	Engtal	825	15,2	12 529	4,1	Doppenheim u. Umg.	1 230	26,8	32 997	7,3
Wahnggebiet	32	32,7	1 055	0,2	Zabergäu	1 179	24,6	28 964	10,4	Main u. Umgeg.	1 130	33,4	37 764	10,3
Übriges Preußen	430	0,0	111	0,0	Recher- u. Jagsttal	454	14,9	6 786	2,5	Ingelheim u. Umg.	1 503	30,3	45 538	12,6
	16 537	32,9	543 888	111,3	Taubergrund	648	15,0	9 717	3,4	Wiesbachgebiet	1 891	32,4	61 187	12,8
Pfalz, Qualitätsbzg.	5 339	15,3	241 812	113,7	Bodensteergegend	36	23,0	829	0,2	Bingen u. Umg.	498	16,1	8 030	3,6
II	6 300	17,3	297 774	86,4	Württemberg	10 968	18,7	204 788	72,6	Rheinb.-Nahegeb.	592	37,1	21 979	5,0
III	2 551	39,8	101 560	32,3	Seengegend	401	30,6	12 267	3,4	Alzen und Umg.	13 328	31,9	424 876	100,6
					Oberes Rheintal	137	19,7	2 608	0,7	Unter-Elsass				
					Markgräfler-Geg.	2 535	61,1	154 995	44,8	Ober-Elsass				
					Kaiserstuhl	2 392	19,9	17 622	16,7	Verbringen ¹⁾				
					Reisgau	1 255	21,2	30 323	9,2	Elsass-Verbringen				
					Ortenau u. Böhler- Gegend	2 129	25,3	61 444	21,6	Übrig. Deutschland ²⁾				
					Untere Rheingeg.	652	43,1	28 081	9,5					

1) Angaben liegen nicht vor. — 2) Mangels Flächenangaben war eine Ertragschätzung nicht möglich.

3f. Hopfenbau

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1918, IV)

Erntejahr 1918	Staaten	Hopfen									
		Ernte- fläche ha	Ernteertrag		Von dem Ernteertrag entfallen auf die						
			vom ha	ins. gesamt dz	1918	1917	vor 1917 angelegten Flächen mit der Qualitätsnote				
					angelegten Flächen	sehr gut	gut	mittel	unter mittel	gering	
Preußen	176	1,0	192	3	4	41	31	113			
Bayern	7 362	0,6	4 496	4	39	412	1 099	1 476	403	1 063	
Württemberg	1 248	1,1	1 193	—	—	25	678	165	325	54	
Baden	105	0,5	54	—	—	116	1 216	616	48	382	
Elsass-Lothringen	2 199	1,1	2 378	—	—	—	—	—	—	—	
Abribe Staaten ¹⁾	11 090	0,7	8 313	7	43	528	2 381	2 770	647	1 937	
Deutsches Reich	1917	13 550	6,9	93 535	17	961	19 389	50 934	18 166	2 936	1 132
	1916	17 789	4,9	86 936	50	911	3 866	15 572	55 767	5 111	5 659
	1915	23 737	6,1	145 633	70	7 067	18 058	68 133	45 190	5 940	1 175
	1914	27 685	8,4	232 366	740	8 845	71 961	133 614	16 502	411	293

1) Mangels Flächenangaben war eine Ertragschätzung nicht möglich.

3g. Tabakbau (nach den steueramtlichen Angaben)

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1916, III)

Vgl. Statist. Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 17, u. Statist. Jahrbuch für das Deutsche Reich 1917, S. 15.

Deutsches Zollgebiet Erntejahr (1. Juli beginnend)	Zahl der Tabak- pflanzler	Davon hatten bepflanzt eine Gesamtfläche				Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke		Ertrag an getrockneten Tabakblättern	
		von weniger als 1 Hektar	von 1 bis 10 Hektar ausschl.	von 10 Hektar bis 1 Hektar, ausschl.	von 1 Hektar und darüber	überhaupt	auf 1 Pflanzler Hektar	vom Hektar dz	überhaupt dz
1914	60 897	14 568	14 669	30 721	939	10 355	17,00	22,0	228 116
1915	56 990	15 328	13 863	27 005	794	9 015	15,82	23,0	215 230
1916	85 089	24 836	21 309	37 807	1 137	12 708	14,03	21,0	277 714
1917	95 568	39 984	18 751	35 768	1 065	11 715	12,20	26,3	308 129

4. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh
(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1919, I)
im Jahre 1917

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1917 betrug die Erntefläche von						
	Roggen	Weizen	Speis ¹⁾ (u. Emmer)	Sommer- gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
Hektar							
Prov. Ostpreußen	424 606	54 386	—	90 215	123 909	290 586	313 003
» Westpreußen	407 433	42 775	—	63 407	155 371	133 088	148 354
» Brandenburg	563 488	47 559	—	65 802	251 355	201 112	358 787
» Pommern	452 772	38 495	—	53 097	187 748	270 387	272 010
» Posen	682 298	40 382	—	113 254	251 174	142 086	203 067
» Schleßen	528 911	172 161	—	133 898	245 813	339 152	360 231
» Sachsen	300 082	162 274	21	128 654	173 696	169 817	177 133
» Schleswig-Holstein ..	112 056	34 546	—	56 100	21 164	173 326	192 237
» Hannover	363 303	65 468	—	26 865	125 207	202 806	367 907
» Westfalen	185 810	51 161	—	11 680	60 936	129 104	170 289
» Hessen-Rassau	125 523	50 088	—	22 148	69 981	114 531	172 580
» Rheinland	180 811	79 744	1 378	24 876	107 426	181 725	220 512
Hohenzollern	542	2 510	6 822	4 712	3 309	6 825	14 988
Preußen	4 327 635	841 549	8 221	794 708	1 777 089	2 354 545	2 971 098
Bayern rechts des Rheins	406 723	246 431	36 983	304 255	237 293	421 846	1 238 264
Bayern l. d. Rheins (Pfalz)	36 317	13 546	99	19 086	37 328	22 453	50 371
Bayern	443 040	259 977	37 082	323 341	274 621	444 299	1 288 635
Sachsen	196 950	69 852	—	23 803	92 737	163 213	178 186
Württemberg	27 339	55 097	94 396	88 734	60 535	109 780	405 175
Baden	34 884	36 211	20 025	45 692	57 354	44 709	204 050
Hessen	55 181	24 121	723	41 270	50 459	38 427	77 761
Mecklenburg-Schwerin ..	178 843	29 331	16	24 868	58 017	123 843	105 480
Sachsen-Meimar	25 367	24 524	4	18 301	19 157	27 056	28 491
Mecklenburg-Strelitz ..	28 339	8 286	—	4 760	9 554	22 690	19 503
Oldenburg	53 013	4 402	2	5 761	14 483	31 095	80 718
Braunschweig	31 490	26 568	—	7 840	16 337	26 924	30 550
Sachsen-Meiningen	14 625	8 501	24	4 350	10 623	14 527	23 964
Sachsen-Altenburg	14 627	10 660	2	5 117	7 815	13 300	13 129
Sachsen-Coburg-Gotha ..	9 759	9 921	11	9 773	9 264	12 784	19 384
Anhalt	28 962	13 369	5	14 391	17 408	13 682	13 291
Schwarzburg-Sondersh.	4 447	5 421	6	5 014	3 829	6 210	3 328
Schwarzburg-Rudolstadt	5 109	3 626	12	3 123	4 572	4 158	7 818
Waldeck	10 731	3 124	—	907	3 811	11 235	8 546
Reuß älterer Linie	3 098	878	—	1 207	1 872	2 511	4 629
Reuß jüngerer Linie	6 792	2 798	8	2 972	4 190	6 276	12 843
Schaumburg-Lippe	4 816	1 584	—	263	1 388	2 185	3 833
Lippe	13 097	5 168	5	453	6 584	10 862	5 578
Lübeck	2 829	618	—	421	792	2 725	2 202
Bremen	1 062	43	—	123	366	957	5 797
Hamburg	1 985	444	—	357	694	2 610	2 703
Elb-Verdringen	26 416	71 783	32	33 338	43 154	73 992	178 368
Deutsches Reich	5 550 436	1 517 856	160 574	1 460 887	2 546 705	3 564 595	5 695 060
1916	5 998 944	1 683 052	171 489	1 524 102	2 798 210	3 615 986	5 647 442
1915	6 411 469	2 003 241	259 391	1 619 783	3 572 416	4 615 300	5 928 793
1914	6 298 956	1 996 100	269 135	1 581 999	3 386 098	4 388 146	5 784 964
1913	6 414 143	1 974 098	272 493	1 654 020	3 412 201	4 438 209	5 923 647
1912	6 268 251	1 925 746	282 678	1 589 773	3 341 606	4 387 404	5 920 519
1911	6 135 617	1 974 197	281 826	1 585 049	3 321 479	4 327 701	5 931 798
1910	6 186 775	1 942 916	294 583	1 570 435	3 296 219	4 289 387	5 965 017
1909	6 130 732	1 831 383	299 276	1 646 354	3 323 733	4 309 967	5 961 536
1908	6 119 933	1 884 600	304 565	1 628 967	3 292 647	4 275 305	5 967 314
1907	6 042 580	1 746 787	305 841	1 701 707	3 297 483	4 377 115	5 970 724

¹⁾ Winter- und Sommerfrucht zusammen; die Vergleichszahlen der Jahre 1907 bis 1915 beziehen sich nur auf Winter-Speis.

²⁾ Winter- und Sommergerste zusammen.

Statistisches Jahrbuch 1919.

XL. 5

4. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh
im Jahre 1918

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1918 betrug die Erntefläche von						
	Roggen	Weizen	Spelz ¹⁾ (u. Emmer)	Sommer- gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Hektar						
Prov. Ostpreußen	438 333	54 315	—	80 141	136 215	270 951	324 490
„ Westpreußen	427 517	38 026	—	60 493	174 605	118 327	158 302
„ Brandenburg	572 966	44 584	—	66 310	275 823	184 874	420 487
„ Pommern	487 059	32 694	—	53 524	213 805	241 840	304 422
„ Posen	684 465	35 517	—	99 912	273 919	125 721	215 888
„ Schlesien	553 308	176 961	—	127 718	269 743	318 145	377 650
„ Sachsen	312 681	152 405	11	125 484	189 157	166 332	196 867
„ Schleswig-Holstein ..	119 752	33 446	—	52 610	28 469	152 611	198 500
„ Hannover	377 786	68 315	—	25 377	136 651	195 854	430 258
„ Westfalen	191 321	51 936	—	8 622	68 108	120 178	178 819
„ Hessen-Nassau	133 453	52 047	—	20 911	74 003	109 260	193 191
„ Rheinland	176 898	80 321	356	24 292	122 746	172 878	282 143
Hohenzollern	559	2 785	6 782	5 003	3 786	7 512	16 958
Preußen	4 476 098	823 355	7 149	750 427	1 967 030	2 184 483	3 297 975
Bayern rechts des Rheins	439 727	259 829	34 932	300 257	254 413	408 614	1 290 954
Bayern l. d. Rheins (Pfalz)	36 623	13 192	82	18 463	42 273	21 777	55 576
Bayern	476 350	273 021	35 014	318 720	296 686	430 391	1 346 530
Sachsen	204 572	66 208	7	23 044	101 409	152 229	179 922
Württemberg	28 884	60 847	89 922	84 508	64 549	105 182	401 551
Baden	37 982	39 025	21 329	44 860	64 329	44 941	226 167
Hessen	57 437	26 074	632	39 063	49 222	37 285	84 468
Mecklenburg-Schwerin ..	187 574	23 397	—	22 254	52 302	111 499	110 331
S. Weimar-Eisenach	25 451	23 032	7	18 460	20 517	27 194	30 920
Mecklenburg-Strelitz	40 389	7 113	—	4 532	8 869	17 973	259 818
Oldenburg	52 893	4 985	3	5 638	13 539	29 894	99 123
Braunschweig	34 148	25 360	—	6 780	16 934	24 845	32 081
Sachsen-Meiningen	15 511	8 954	27	4 473	11 229	14 843	27 946
Sachsen-Altenburg	14 803	9 642	—	4 763	7 897	12 371	12 537
Sachsen-Coburg-Gotha ..	9 611	9 482	21	10 235	9 539	12 720	19 882
Anhalt	28 920	11 903	109	13 152	15 952	12 945	14 114
Schwarzburg-Sondersh. .	3 783	5 174	8	5 151	3 996	6 579	3 583
Schwarzburg-Rudolstadt .	5 358	3 382	7	3 005	4 873	4 069	8 476
Waldeck	11 264	3 034	—	815	3 978	10 574	8 932
Reuß älterer Linie	3 171	901	—	1 181	1 923	2 423	5 557
Reuß jüngerer Linie	7 005	2 752	—	2 819	3 968	6 132	12 382
Schaumburg-Lippe	4 888	1 589	—	159	1 414	2 175	3 981
Lippe	14 312	4 828	11	291	5 850	9 789	5 074
Thüringen	2 895	587	—	376	775	2 392	2 283
Bremen	1 091	86	—	152	402	792	7 091
Hamburg	2 131	627	—	285	362	2 392	3 135
Elbsaß-Vothringen	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	5 746 521	1 435 358	154 246	1 365 143	2 727 544	3 266 112	6 203 859
(² 1917)	5 524 020	1 446 073	160 542	1 427 549	2 503 551	3 490 603	5 516 692
(² 1916)	5 964 121	1 598 728	171 389	(³)	2 744 650	3 544 575	5 470 959
(² 1915)	6 364 565	1 882 073	259 350	1 573 091	3 483 705	4 504 108	5 749 012
(² 1914)	6 242 760	1 861 175	269 063	1 534 507	3 293 887	4 275 741	5 587 483
(² 1913)	6 358 690	1 837 020	272 167	1 604 929	3 321 521	4 325 343	5 729 345

¹⁾ Winter- und Sommerspelz zusammen; die Vergleichszahlen der Jahre 1913 bis 1915 beziehen sich nur auf Winter-Spelz.

²⁾ Ohne Elbsaß-Vothringen.

³⁾ Winter- und Sommergerste zusammen 1 488 674 ha.

5. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1919, I)

a. Gesamter Ernteertrag
im Jahre 1917

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1917 betrug die Erntemenge von						
	Roggen	Weizen	Spelz ¹⁾ (u. Emmer)	Sommer- gerste	Kartoffeln	Safer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
Prov. Ostpreußen	530 012	65 574	—	105 226	1 813 667	341 591	1 055 271
„ Westpreußen	420 168	62 516	—	64 855	2 106 109	107 729	449 694
„ Brandenburg	610 182	63 165	—	78 414	3 451 940	153 150	1 169 128
„ Pommern	518 272	55 852	—	53 381	2 722 113	185 367	808 928
„ Posen	799 187	46 011	—	116 942	3 520 996	125 897	723 735
„ Schlesien	682 354	256 400	—	175 833	3 106 356	359 750	970 330
„ Sachsen	337 326	264 289	29	174 355	2 311 632	150 987	495 082
„ Schleswig-Holstein	131 353	48 523	—	70 722	307 399	197 724	477 719
„ Hannover	500 791	110 340	—	28 922	1 864 072	209 159	1 038 788
„ Westfalen	304 130	82 989	—	14 809	930 777	156 046	597 782
„ Hessen-Nassau	186 174	77 888	—	30 608	1 026 340	134 216	682 281
„ Rheinland	290 942	139 859	1 423	38 544	1 548 038	289 771	872 417
Hohenzollern	714	3 441	10 098	6 006	49 540	9 120	65 120
Preußen	5 311 605	1 276 850	11 550	958 617	24 758 979	2 420 507	9 406 275
Bayern rechts des Rheins	565 097	374 197	51 479	425 911	3 114 748	437 119	6 497 428
Bayern l. d. Rheins (Pfalz)	54 490	17 250	118	31 705	514 689	34 926	255 009
Bayern	619 587	391 447	51 597	457 616	3 629 437	472 045	6 752 437
Sachsen	290 007	136 306	—	27 273	1 128 175	183 983	516 033
Württemberg	34 913	79 119	108 953	117 751	853 700	128 309	2 288 385
Baden	43 801	49 131	26 171	64 406	717 345	54 875	1 076 211
Hessen	86 755	44 117	1 031	75 701	759 364	60 420	344 830
Mecklenburg-Schwerin	248 353	44 516	14	26 541	905 029	110 916	317 404
S. Weimar-Eisenach	34 009	36 155	3	20 853	223 689	22 733	115 124
Mecklenburg-Strelitz	30 204	9 237	—	3 054	93 982	13 252	45 244
Oldenburg	71 339	7 104	3	7 216	192 255	32 758	216 399
Braunschweig	48 948	45 223	—	8 706	234 526	33 047	106 079
Sachsen-Meiningen	16 295	9 578	17	3 854	129 595	9 459	96 912
Sachsen-Altenburg	20 768	18 068	2	5 522	91 714	12 573	52 501
Sachsen-Coburg-Gotha	12 291	13 540	5	10 590	120 342	11 121	69 680
Anhalt	29 049	19 327	—	17 078	225 736	10 990	51 099
Schwarzburg-Sondersh.	6 150	7 890	7	6 168	43 568	5 527	13 555
Schwarzburg-Rudolstadt	5 641	4 678	7	3 644	48 583	3 072	28 978
Waldeck	15 910	4 760	—	937	53 013	10 832	31 492
Reuß älterer Linie	4 541	1 284	—	1 038	15 444	2 210	9 108
Reuß jüngerer Linie	9 086	4 290	—	2 846	46 927	5 922	34 458
Schaumburg-Lippe	9 100	3 270	—	349	21 244	3 052	10 398
Lippe	22 280	8 870	5	605	95 003	15 747	26 067
Lübeck	3 802	970	—	467	9 734	2 371	4 041
Bremen	1 210	39	—	139	4 878	788	26 577
Hamburg	1 547	236	—	267	8 720	1 744	7 002
Elbsaß-Lothringen	25 881	68 619	32	43 470	471 315	88 205	833 525
Deutsches Reich	7 003 072	2 284 624	199 397	1 864 708	34 882 297	3 716 458	22 479 814
1916	8 936 880	3 086 091	202 215	(2) 2 796 701	25 074 388	7 025 407	28 605 853
1915	9 152 402	3 855 841	378 916	2 483 752	53 973 348	5 986 034	24 046 418
1914	10 426 718	3 971 995	370 565	3 137 983	45 569 559	9 038 185	29 156 024
1913	12 222 394	4 655 956	438 469	3 673 254	54 121 146	9 713 965	29 184 994
1912	11 598 289	4 360 624	407 032	3 481 974	50 209 466	8 520 183	27 681 860
1911	10 866 116	4 066 335	402 729	3 159 915	34 374 225	7 704 101	19 975 324
1910	10 511 160	3 861 479	387 931	2 902 938	43 468 395	7 900 376	28 250 115
1909	11 348 415	3 755 747	498 364	3 495 616	46 706 252	9 125 816	22 140 927
1908	10 736 874	3 767 767	444 198	3 059 885	46 342 726	7 694 833	27 076 097
1907	9 757 859	3 479 324	458 090	3 497 745	45 538 299	9 149 138	24 911 988

¹⁾ Winter- und Sommerfrucht zusammen; die Vergleichszahlen der Jahre 1907 bis 1915 beziehen sich nur auf Winterspelz. — ²⁾ Winter- und Sommergerste zusammen.

5a. Gesamter Ernteertrag im Jahre 1918

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1918 betrug die Gesamterntemenge von						
	Roggen	Weizen	Spelz ¹⁾ (u. Emmer)	Sommer- gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
Prov. Ostpreußen	552 663	79 486	—	97 349	1 271 658	328 668	716 283
„ Westpreußen	542 144	71 380	—	86 368	1 775 432	155 591	444 373
„ Brandenburg	692 363	83 076	—	105 659	3 243 319	253 247	1 283 371
„ Pommern	690 382	65 431	—	86 011	2 521 886	331 733	979 052
„ Posen	928 887	58 655	—	140 207	3 374 333	163 576	677 353
„ Schlesien	789 973	319 015	—	226 847	2 695 339	511 209	1 067 143
„ Sachsen	434 183	277 161	17	210 537	1 982 694	239 134	435 079
„ Schleswig-Holstein	160 386	65 763	—	81 833	303 510	211 411	517 608
„ Hannover	528 861	128 251	—	33 950	1 545 828	298 511	1 177 503
„ Westfalen	313 237	90 196	—	11 114	883 405	165 750	632 414
„ Hessen-Rassau	221 111	91 303	—	27 246	862 500	156 457	650 779
„ Rheinland	302 299	154 312	394	34 962	1 179 136	262 198	982 728
Hohenzollern	674	4 216	9 145	7 241	47 683	9 900	73 380
Preußen	6 157 499	1 488 245	9 556	1 149 354	21 986 753	3 090 418	9 967 066
Bayern rechts des Rheins	572 401	359 500	45 799	446 161	2 135 161	606 083	5 746 476
Bayern l. d. Rheins (Pfalz)	58 392	22 216	126	31 732	374 174	33 747	211 057
Bayern	630 793	381 716	45 925	477 893	2 509 335	639 830	5 957 533
Sachsen	374 236	138 813	5	37 235	1 012 412	276 587	476 045
Württemberg	35 951	93 168	105 321	123 998	781 527	140 993	1 924 962
Baden	49 244	55 549	29 066	59 411	668 880	56 261	847 850
Hessen	99 915	54 000	875	69 628	538 369	59 627	311 952
Mecklenburg-Schwerin	265 689	46 591	—	30 258	606 333	150 493	375 579
S. Weimar-Eisenach	34 974	32 284	4	24 932	194 982	33 439	66 811
Mecklenburg-Strelitz	44 477	10 409	—	4 813	83 590	18 818	684 018
Oldenburg	68 358	8 931	—	7 723	155 076	40 638	310 329
Braunschweig	58 698	48 494	—	10 204	197 112	39 743	115 812
Sachsen-Meiningen	18 837	9 432	12	4 976	100 547	14 603	89 621
Sachsen-Altenburg	25 576	16 294	—	6 843	80 435	20 745	29 783
Sachsen-Coburg-Gotha	12 207	13 474	12	14 817	98 495	14 306	58 604
Anhalt	41 027	22 364	—	22 685	157 874	18 188	32 388
Schwarzburg-Sondersh.	4 773	7 221	3	7 211	44 742	8 092	6 666
Schwarzburg-Rudolstadt	4 933	5 030	6	4 675	42 012	5 541	20 036
Waldeck	20 922	6 270	—	1 129	56 653	15 257	31 957
Reuß älterer Linie	4 967	1 358	—	1 551	14 828	3 149	8 241
Reuß jüngerer Linie	10 897	4 477	—	3 696	35 133	9 310	22 184
Schaumburg-Lippe	9 853	3 468	—	246	18 906	3 986	13 044
Lippe	24 768	8 913	—	369	71 618	14 279	23 273
Lübeck	4 233	1 164	—	526	7 828	3 325	4 525
Bremen	1 212	88	—	170	3 367	901	27 029
Hamburg	2 051	665	—	247	2 911	2 226	9 661
Elßaß-Lothringen	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	8 009 090	2 458 418	190 785	2 064 590	29 469 718	4 680 755	21 414 969
(² 1917)	6 977 191	2 226 005	199 365	1 821 238	34 410 982	3 628 253	21 646 289
(² 1916)	8 902 843	2 999 385	202 134	(³ . . .)	24 691 170	6 928 293	27 707 899
(² 1915)	9 944 339	3 705 936	378 874	2 415 672	52 885 181	5 890 129	23 174 120
(² 1914)	10 349 481	3 789 662	370 471	3 049 616	44 696 408	8 846 987	28 000 119
(² 1913)	12 129 505	4 417 908	437 971	3 564 576	52 854 683	9 504 002	28 047 208

¹⁾ Winter- und Sommerspelz zusammen; die Vergleichszahlen der Jahre 1913 bis 1915 beziehen sich nur auf Winterpelz. — ²⁾ Ohne Elßaß-Lothringen. — ³⁾ Winter- und Sommergerste zusammen 2 745 088 t.

5 b. Ernteertrag im Verhältnis zur Fläche im Jahre 1917

Staaten und Landesteile	Vom Hektar wurden geerntet in dz (Doppelzentner = 100 kg)													
	Roggen		Weizen		Spelz ¹⁾ (u. Emer)		Sommer- Gerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	1907 1916	1917	1907 1916	1917	1907 1916	1917	1907 1916	1917	1907 1916	1917	1907 1916	1917	1907 1916	1917
Prov. Ostpreußen	15,6	12,5	16,9	12,1	—	—	16,5	11,7	130,7	146,4	16,3	11,8	40,4	33,7
" Westpreußen	15,3	10,3	20,8	14,6	—	—	20,4	10,2	134,7	135,6	18,3	8,1	44,1	30,3
" Brandenburg	15,7	10,8	21,9	13,3	—	—	20,8	11,9	116,2	137,3	18,8	7,6	39,2	32,6
" Pommern	16,7	11,4	23,2	14,5	—	—	21,2	10,1	143,9	145,0	19,7	6,9	39,8	29,7
" Posen	16,6	11,7	20,5	11,4	—	—	20,1	10,3	151,6	140,2	18,7	8,9	40,0	35,6
" Schlesien	16,2	12,9	19,7	14,9	—	—	20,9	13,1	140,0	126,4	19,6	10,6	37,8	26,9
" Sachsen	18,7	11,2	25,7	16,3	14,3	11,0	24,6	13,6	142,5	133,1	21,8	8,9	39,1	27,9
" Schleswig-Holstein ..	18,5	11,7	26,1	14,0	—	—	23,2	12,6	126,7	145,2	22,2	11,4	38,3	24,9
" Hannover	18,2	13,8	23,8	16,9	—	—	19,9	10,8	148,1	148,9	20,8	10,3	40,6	28,2
" Westfalen	18,8	16,4	20,1	16,2	6,7	—	17,2	12,7	141,5	152,7	18,4	12,1	42,4	35,1
" Hessen-Rhessau	19,0	14,8	20,7	15,6	22,5	—	17,7	13,8	141,2	146,7	19,4	11,7	43,3	39,5
" Rheinland	19,8	16,1	22,6	17,5	13,3	10,3	19,9	15,5	136,5	144,1	20,1	15,9	43,3	39,6
Hohenzollern	13,5	13,2	14,8	13,7	14,9	11,8	14,7	12,7	100,2	149,7	15,3	13,4	50,1	43,4
Preußen	16,9	12,3	21,9	15,2	14,4	14,0	20,8	12,1	141,9	139,3	19,5	10,3	40,4	31,7
Baden rechts des Rheins ..	14,5	13,9	15,8	15,2	15,7	13,9	16,8	14,0	109,6	131,3	15,7	10,1	49,9	52,5
Baden l. d. Rheins (Pfalz) ..	19,9	15,0	19,7	12,7	19,6	11,9	23,1	16,6	129,7	137,9	20,1	15,6	50,4	50,6
Bayern	15,1	14,0	16,0	15,1	15,7	13,9	17,3	14,2	112,7	132,2	16,0	10,6	50,0	52,4
Sachsen	20,9	14,7	25,8	19,5	—	—	22,0	11,5	134,4	121,7	21,5	11,3	40,9	29,0
Württemberg	14,1	12,8	16,4	14,4	12,9	11,5	16,0	13,3	104,5	141,0	15,4	11,7	52,7	56,5
Baden	15,6	12,6	17,0	13,8	18,6	13,1	17,5	14,1	102,7	125,1	16,8	12,3	53,6	52,7
Hessen	20,5	15,7	23,2	18,3	18,0	14,3	22,8	18,3	140,0	150,5	21,1	15,7	48,4	44,3
Mecklenburg-Schwerin ..	18,6	13,9	23,9	15,2	16,5	8,4	23,0	10,7	142,3	156,0	22,6	9,0	43,1	30,1
S.-Weimar-Eisenach	18,9	13,4	21,9	14,7	13,2	7,6	22,0	11,4	126,7	116,8	20,0	8,4	47,0	40,4
Mecklenburg-Strelitz	16,5	10,7	22,1	11,1	—	—	19,8	6,2	132,2	80,5	20,0	5,0	40,1	23,2
Oldenburg	16,5	13,5	23,7	16,1	10,8	13,0	20,3	12,5	131,5	132,7	19,8	10,5	41,3	26,8
Braunschweig	22,5	15,5	25,9	17,0	—	—	23,1	11,1	150,2	143,6	21,8	12,3	43,0	34,7
Sachsen-Meiningen	15,6	11,1	16,6	11,3	12,6	7,2	18,1	8,0	112,8	122,0	15,7	6,5	47,1	40,4
Sachsen-Altenburg	20,2	14,2	22,9	16,9	16,7	12,0	19,9	10,8	137,4	117,4	21,0	9,5	48,9	40,0
Sachsen-Coburg-Gotha ..	16,5	12,6	17,9	13,6	6,1	4,5	19,9	10,8	118,2	129,9	17,7	8,7	42,1	35,9
Anhalt	18,8	10,0	26,2	14,5	22,3	—	25,1	11,9	134,0	129,7	22,1	8,0	36,7	38,4
Schwarzburg-Sonderb. ..	19,3	13,8	21,3	14,6	16,0	12,0	20,9	12,3	128,7	111,3	20,5	8,9	39,5	40,7
Schwarzburg-Rudolstadt ..	17,2	11,0	20,1	12,9	11,5	6,0	20,4	11,7	124,1	106,3	18,1	7,4	40,2	37,1
Waldeck	18,9	14,8	20,2	15,2	—	—	19,4	10,3	128,1	139,1	20,3	9,6	46,6	36,8
Neuß älterer Linie	21,2	14,7	21,8	14,6	—	—	21,0	8,6	117,2	82,5	22,0	8,8	34,0	19,7
Neuß jüngerer Linie	18,9	13,4	22,2	15,3	24,3	—	20,1	9,6	124,7	112,0	19,8	9,4	34,5	26,8
Schaumburg-Lippe	23,0	18,9	24,8	20,6	—	—	20,7	13,3	136,9	153,1	24,5	14,0	40,1	27,1
Lippe	20,1	17,0	20,5	17,2	18,0	10,0	18,1	13,4	138,8	144,3	20,1	14,5	52,5	46,7
Lübeck	18,2	13,4	24,0	15,7	—	—	19,4	11,1	116,7	122,9	18,4	8,7	28,1	18,4
Bremen	19,7	11,4	14,9	9,1	—	—	14,2	11,3	98,7	133,3	16,6	8,2	45,6	45,8
Hamburg	13,8	7,8	17,4	5,3	—	—	13,4	7,5	92,5	125,6	16,7	6,7	34,3	25,9
Elbsaß-Lothringen	15,1	9,8	15,0	9,6	13,3	9,9	18,7	13,0	109,6	109,2	15,5	11,9	50,9	46,7
Deutsches Reich	17,0	12,6	20,5	18,3	14,5	12,4	19,7	12,8	134,8	137,0	19,0	10,4	44,2	39,5
1916	—	14,9	—	18,4	—	11,8	—	18,3	—	89,6	—	19,4	—	50,7
1915	—	14,3	—	19,4	—	14,6	—	15,3	—	151,1	—	13,0	—	40,8
1914	—	16,6	—	19,9	—	13,8	—	19,8	—	134,6	—	20,7	—	50,4
1913	—	19,1	—	23,6	—	16,1	—	22,1	—	158,6	—	21,9	—	49,3
1912	—	18,5	—	22,6	—	14,4	—	21,9	—	150,3	—	19,4	—	46,8
1911	—	17,7	—	20,6	—	14,3	—	19,9	—	103,5	—	17,8	—	33,7
1910	—	17,0	—	19,9	—	13,2	—	18,5	—	131,9	—	18,4	—	47,4
1909	—	18,5	—	20,5	—	16,7	—	21,2	—	140,5	—	21,2	—	37,1
1908	—	17,5	—	20,0	—	14,6	—	18,8	—	140,7	—	18,7	—	45,4
1907	—	16,1	—	19,0	—	15,1	—	20,6	—	138,1	—	20,9	—	41,7

¹⁾ Winter- und Sommerfrucht zusammen; die Vergleichszahlen der Jahre 1907 bis 1915 beziehen sich nur auf Winterspelz. — ²⁾ Winter- und Sommergerste zusammen.

5b. Ernteertrag im Verhältnis zur Fläche im Jahre 1918

Staaten und Ländesteile		Vom Hektar wurden geerntet in dz (Doppelzentner = 100 kg)													
		Roggen		Weizen		Spelz ⁽¹⁾ (u. Em.r)		Sommer- Gerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
		1908 1917	1918	1908 1917	1918	1908 1917	1918	1908 1917	1918	1908 1917	1918	1908 1917	1918	1908 1917	1918
Prov. Ostpreußen	15,5	12,6	17,0	11,6	—	—	16,0	12,1	135,4	93,4	15,9	12,1	40,3	23,0	
„ Westpreußen	11,9	12,7	20,9	18,8	—	—	19,5	14,3	137,3	101,7	17,2	13,1	43,1	28,1	
„ Brandenburg	15,5	12,1	21,6	18,6	—	—	20,0	15,9	146,9	117,6	17,7	13,7	39,1	30,5	
„ Pommern	16,4	11,2	23,0	20,0	—	—	20,2	16,1	147,1	118,0	18,5	13,8	39,4	32,2	
„ Posen	16,2	13,6	20,2	16,5	—	—	19,1	14,0	149,7	123,2	17,7	13,0	39,8	31,4	
„ Schlesien	16,0	14,3	19,5	18,0	—	—	20,2	17,8	137,5	99,9	18,8	16,1	36,7	28,3	
„ Sachsen	18,1	13,9	24,7	18,2	13,8	15,5	23,3	16,8	140,8	104,8	20,1	14,4	38,0	22,1	
„ Schleswig-Holstein	18,0	13,4	25,2	19,7	—	—	21,9	15,6	129,5	106,6	21,0	13,9	37,3	26,1	
„ Hannover	17,9	14,0	23,1	18,8	—	—	18,4	13,4	147,9	113,1	19,5	15,2	40,1	34,3	
„ Westfalen	18,7	16,4	20,2	17,4	6,7	—	16,7	12,9	141,7	129,7	17,6	13,8	42,3	35,4	
„ Hessen-Nassau	18,7	16,6	20,3	17,5	22,5	—	17,2	13,0	139,0	116,5	18,5	14,3	43,0	33,7	
„ Rheinland	19,5	17,1	22,0	19,2	13,2	11,1	19,4	14,4	135,4	120,5	19,6	15,2	43,1	34,8	
„ Hohenzollern	13,4	12,1	14,5	15,1	14,8	13,5	14,2	14,5	100,9	125,9	15,0	13,2	49,4	43,3	
Preußen	16,6	13,8	21,5	18,1	14,4	13,4	19,9	15,3	142,0	111,8	18,5	14,1	39,9	30,2	
Bayern rechts des Rheins	11,3	13,0	15,6	13,8	15,6	13,1	16,5	14,9	109,0	83,9	15,2	11,8	50,2	44,5	
Bayern l. d. Rheins (Pfalz)	19,4	15,9	19,0	16,8	19,7	15,4	22,7	17,2	130,0	88,5	19,8	15,5	50,7	38,0	
Bayern	14,8	13,2	15,8	14,0	15,6	13,1	16,9	15,0	111,5	84,6	15,5	14,9	50,2	44,2	
Sachsen	20,4	18,3	25,3	21,0	—	11,3	20,7	16,2	132,4	99,8	20,3	18,2	39,5	26,5	
Württemberg	13,9	12,4	16,1	15,3	12,7	11,7	15,7	14,7	103,1	121,1	15,1	13,4	53,5	47,9	
Baden	15,2	13,0	16,6	14,2	18,3	13,6	17,2	13,2	101,8	104,0	16,6	12,5	54,1	37,5	
Hessen	20,0	17,4	22,6	20,7	17,4	14,0	22,2	17,8	139,6	109,4	20,5	16,0	48,0	36,9	
Mecklenburg-Schwerin	18,2	14,2	23,4	19,9	12,0	—	21,5	13,6	147,4	115,9	21,0	13,5	42,4	34,0	
„ Weimar-Eisenach	18,4	13,7	21,3	14,0	12,2	6,3	21,0	13,6	123,7	95,0	18,7	12,3	46,6	21,6	
Mecklenburg-Strelitz	16,1	11,0	21,5	14,6	—	—	18,3	10,6	131,7	94,3	18,3	10,5	38,4	26,3	
Oldenburg	16,2	12,9	23,0	17,9	10,9	—	19,4	13,7	131,1	114,5	18,8	13,6	40,2	31,3	
Braunschweig	22,0	17,2	24,9	19,1	—	—	21,5	15,1	148,3	116,4	23,1	16,0	42,8	36,1	
Sachsen-Meiningen	15,2	12,1	16,2	10,5	12,6	4,6	17,3	11,1	111,1	89,5	14,9	9,8	46,9	32,1	
Sachsen-Altenburg	19,7	17,3	22,4	16,9	14,0	—	18,9	14,4	132,3	101,9	19,6	16,8	48,3	23,8	
Sachsen-Coburg-Gotha	16,2	12,7	17,6	14,2	6,3	5,5	19,1	14,5	117,1	103,3	16,8	11,2	42,2	29,5	
Anhalt	17,9	14,2	24,9	18,8	20,0	—	23,6	17,2	133,3	99,0	20,1	14,1	36,5	22,9	
Schwarzburg-Sondersh.	18,7	12,6	20,9	14,0	17,2	4,0	19,9	14,0	125,8	112,0	19,0	12,3	40,8	18,6	
Schwarzburg-Rudolstadt	16,7	14,8	19,4	14,9	11,0	8,0	19,5	15,6	121,3	86,2	17,0	13,6	40,3	23,6	
Waldeck	18,8	18,6	20,0	20,7	—	—	18,1	13,9	128,4	142,4	19,2	14,4	46,1	35,8	
Reuß älterer Linie	20,6	15,7	21,0	15,1	—	—	19,8	13,3	111,9	77,7	20,6	13,2	33,8	14,8	
Reuß jüngerer Linie	18,5	15,6	21,7	16,3	15,5	—	19,0	13,1	122,0	88,5	18,8	15,2	33,7	17,9	
Schaumburg-Lippe	22,8	20,2	24,5	21,8	—	—	18,5	15,5	137,6	133,7	23,2	18,3	39,5	32,8	
Lippe	19,9	17,3	20,3	18,5	16,4	—	17,9	12,7	140,2	122,4	19,4	14,6	53,0	45,9	
Lübeck	18,0	14,6	23,6	19,8	—	—	18,1	14,0	117,9	101,0	17,6	13,9	27,3	19,8	
Bremen	18,9	11,1	13,8	10,2	—	—	13,6	11,2	101,0	83,8	15,9	11,4	47,2	38,1	
Hamburg	13,4	9,6	16,9	10,6	—	—	11,6	8,6	95,6	80,4	16,0	9,3	32,8	30,8	
Elbsaß-Vothringen	14,5	—	14,3	—	12,9	—	18,2	—	107,8	—	15,1	—	51,3	—	
Deutsches Reich	16,7	13,9	20,1	17,1	14,4	12,4	18,9	15,1	134,6	108,0	18,1	14,3	44,0	34,5	
(² 1917)	—	12,6	—	15,4	—	12,4	—	12,8	—	137,4	—	10,4	—	39,4	
(² 1916)	—	14,9	—	18,8	—	11,8	—	(³)	—	90,0	—	19,5	—	50,6	
(² 1915)	—	14,3	—	19,7	—	14,6	—	15,4	—	151,8	—	13,1	—	40,3	
(² 1914)	—	16,6	—	20,7	—	13,8	—	19,9	—	135,7	—	20,7	—	50,1	
(² 1913)	—	19,1	—	24,0	—	16,1	—	22,2	—	159,1	—	22,2	—	49,0	

¹⁾ Winter- und Sommerspelz zusammen; die Vergleichszahlen der Jahre 1913 bis 1915 beziehen sich nur auf Winterspelz. — ²⁾ Ohne Elbsaß-Vothringen. — ³⁾ Winter- und Sommergerste zusammen 18,4 dz u. ha.

6. Deutsche Seefischereistatistik (1915–1918)

a. Nordseegebiet

Seetiere und davon gewonnene Erzeugnisse	1918		1917		1916		1915	
	dz	1000 M	dz	1000 M	dz	1000 M	dz	1000 M
I. Fische								
Alal	183	55,9	669	167,3	403	96,3	464	44,6
Aland (Seefarfen)	254	83,6	32	5,4	14	2,0	—	—
Barfch (Kluß u. Meer)	4	0,6	6	0,9	233	16,9	159	6,9
Alci (Brachien, Brasse)	10	1,5	11	1,7	16	1,7	47	1,9
Merdling (Schreimul, unechte Kitzunge)	—	—	—	—	—	—	—	—
Brosme (brosimius brosmie)	—	—	—	—	—	—	—	—
Finke, Dorel (clupea finta)	246	14,1	18	1,8	—	—	—	—
Glander (Struflbut)	669	113,3	326	49,0	744	67,2	951	51,3
Glattbut (Zardbut, Kleif), groß, mittel	802	169,4	463	85,5	298	97,6	514	35,9
„ „ „ klein	39	8,8	42	5,3	292	67,4	529	77,4
„ „ „ ohne näh. Bezeichn.	—	—	—	—	—	—	655	61,1
Haifisch	240	14,5	174	8,9	642	40,4	544	26,4
Hecht (Flußhecht)	10	3,7	7	2,0	1	0,2	0	0,0
Heilbut	0	0,0	1	0,3	7	2,4	166	30,0
Herling	89 219	4 289,6	12 204	533,8	360	21,7	434	9,5
Kablau, groß	1 378	226,8	330	49,1	2 797	365,7	15 104	935,4
„ „ „ mittel, klein (Dorff)	832	115,4	215	21,3	3 563	495,8	21 819	1 085,2
„ „ „ Isländer	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ „ von der Murmanfüße	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ „ ohne nähere Bezeichnung	—	—	—	—	—	—	—	—
Karpfen	—	—	0	0,0	—	—	—	—
Karffsch (Semoll)	5	1,0	8	0,8	323	40,2	1 417	71,1
Kaulbarsch	67	7,6	72	7,2	7	0,6	7	0,4
Knurrhahn, grauer	690	78,5	77	7,1	646	75,9	2 919	120,5
„ „ „ roter	380	46,4	8	0,7	5	0,5	—	—
Köbler und Pollack	21	3,8	3	0,4	259	54,3	4 779	282,6
Lachs (Flußlachs)	27	3,2	1	1,0	1	0,6	10	2,3
Langschwanz (Seerjungfer)	—	—	—	—	0	0,0	56	4,6
Leng	0	0,0	1	0,2	19	3,1	756	46,3
Matrile	533	73,2	811	73,2	301	24,2	772	44,1
Meerbrassen (sparus centrodonatus)	—	—	0	0,0	—	—	—	—
Meerforelle	1	0,7	0	0,2	0	0,0	0	0,0
Neunauge	0	0,0	0	0,1	—	—	—	—
Peternmann, echter	55	8,6	52	5,1	878	107,6	3 105	97,2
Pläje (Kotauge)	31	3,5	14	1,5	3	0,3	2	0,1
Rechen	1 120	71,5	433	20,3	1 265	91,9	2 157	52,8
Rothbarf	—	—	—	—	—	—	26	1,4
Rotzunge (Scharzunge), groß, mittel	0	0,0	13	3,5	56	18,3	721	89,8
„ „ „ klein	—	—	9	1,3	18	3,9	703	33,8
„ „ „ edle	—	—	—	—	8	2,2	70	4,0
Scharbe (Kiesche, Platen)	452	38,9	264	20,7	337	18,3	404	15,7
Schellfisch, groß	3 588	561,9	1 076	142,0	107	22,5	2 000	176,4
„ „ „ mittel	823	135,3	84	12,7	181	27,3	3 245	254,8
„ „ „ klein	557	97,1	16	2,2	219	37,1	4 540	282,5
„ „ „ IV. Serie	1 817	121,4	19	2,0	388	59,8	6 615	290,8
„ „ „ V.	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ „ IV./V.	1	0,1	7	0,9	2 174	291,7	39 034	1 490,7
„ „ „ Isländer	—	—	—	—	14	0,9	13 318	564,7
„ „ „ von der Murmanfüße	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ „ ohne nähere Bezeichnung	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleie	0	0,1	0	0,0	—	—	—	—
Schnäpel	19	8,5	—	—	—	—	—	—
Scholle (Goldbutt), groß, mittel	11 886	1 425,0	11 478	1 090,9	4 261	339,6	1 817	96,5
„ „ „ klein	21 017	1 558,5	7 282	303,0	10 415	963,5	5 416	276,9
„ „ „ lebend	2 412	243,7	2 340	211,8	7 197	629,9	2 908	153,5
„ „ „ von der Murmanfüße	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ „ ohne nähere Bezeichnung	—	—	—	—	—	—	—	—
Seebase (Lumb)	3	0,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Seebrecht (Hechtbarsch)	17	4,4	3	0,5	35	2,6	6 367	384,6
Seefint	1 269	99,2	725	54,8	1 147	91,1	1 341	59,0
Seeteufel	0	0,0	0	0,0	1	0,2	228	25,3
Sezunge, groß	263	145,2	288	130,5	190	116,8	154	53,1
„ „ „ mittel, klein	15	6,3	8	2,4	149	71,1	42	12,2
„ „ „ ohne nähere Bezeichnung	—	—	—	—	—	—	—	—
Sprotte (Veitling)	45	3,5	5	0,6	22	0,3	80	4,0
Steintutt, groß, mittel	448	117,6	326	90,4	169	80,1	696	178,0
„ „ „ klein	70	19,2	14	3,4	254	93,2	520	101,7
„ „ „ ohne nähere Bezeichnung	—	—	—	—	—	—	—	—
Stör	8	6,8	2	1,4	6	2,8	12	1,8
Wesling (Wittling, Merlan)	2 512	250,0	627	49,5	218	28,1	4 852	174,1
Zander	3	1,6	4	1,4	1	0,5	2	0,2
Verschiedene (Gemeppfische)	1 286	62,0	141	9,4	320	11,0	15	0,6
Zusammen	145 327	10 331,8	40 709	3 185,3	40 994	4 587,6	152 501	7 813,9
II. Schallfische								
Austern	8 338	1,9	676	0,1	251 718	24,7	607 403	60,2
Hummer	190	171,9	227	152,5	127	42,9	40	8,4
Kaiserhummer (Eggranat, Seefarfe)	12	0,2	15	0,3	—	—	23	0,7
Krabben (Garnelen, Granaten)	40 992	2 677,2	47 121	2 308,3	38 029	1 653,6	21 704	750,0
Muscheln ufw.	23 788	257,1	46 001	325,3	105 991	492,0	12 698	19,3
Taschkentse	8 636	2,2	3 442	0,5	18 109	3,2	10 173	1,4
Zusammen	64 982	3 110,5	93 364	2 787,0	144 147	2 216,4	37 465	840,0
	16 974		4 118		269 827		617 676	

6a. Nordseegebiet

Seetiere und davon gewonnene Erzeugnisse	1918		1917		1916		1915	
	dz	1 000 M	dz	1 000 M	dz	1 000 M	dz	1 000 M
III. Andere Seetiere								
Delfine.....Stück	27	0,7	3	0,2	1	0,0	9	0,0
Wale....."	110	5,2	2 210	2,2	398	5,2	67	0,6
Seehunde....."			139	6,5				
Lordsallen, Rummern....."			435	0,9				
Wildenten....."								
Zusammen.....Stück	137	5,9	2 787	9,8	399	5,2	76	0,6
IV. Erzeugnisse von Seetieren								
Fischlebern.....	72	4,4	35	1,1	49	0,7	2 561	20,5
Fischroten.....	108	12,9	2	0,2	28	1,4		
Fischtran.....								
Kaviar.....								
Eisbieringe.....			35	5,1	31	4,9	180	11,1
Seemoos.....	2	0,1			12	0,6		
Fischentkebscheren.....								
Zusammen.....	182	17,1	72	6,1	120	7,6	2 741	34,6
Summe I—IV { dz	210 491	13 465,6	134 145	5 988,5	185 261	6 816,8	192 707	8 689,1
Stück	17 111		6 905		270 226		617 652	

6b. Ostseegebiet einschließlich der Haffe

Fische und andere Seetiere	1918		1917		1916		1915 ¹⁾	
	dz	1 000 M	dz	1 000 M	dz	1 000 M	dz	1 000 M
I. Fische								
Maif.....	7 147	2 637,1	9 623	3 483,6	9 936	2 859,1	8 761	1 318,1
Maismutter (zoarces viviparus).....	175	11,8	328	28,2	518	30,0	295	11,5
Maikraupe, Quappe, Rutte (lota vulgaris).....	403	68,6	301	41,8	111	11,3	171	13,0
Wand (Seefarfen).....	0	0,0	0	0,0	0	0,0		
Barbe.....			5	0,5	46	5,4	30	1,9
Barfch (Fluß- und Meer).....	9 504	1 423,1	12 081	1 463,2	12 756	1 417,1	11 118	700,6
Blei (Brachsen, Bräse).....	12 490	1 821,4	14 868	1 770,6	18 313	2 015,5	11 881	680,9
Dorsch.....	24 216	3 806,5	13 751	1 520,6	26 788	1 251,1	11 733	370,9
Flinte, Perpel (clupea linta).....	2 435	255,6	572	10,3	1 145	56,1	1 453	30,0
Flunder (Streffbutt).....	50 458	4 188,7	56 106	3 688,8	61 432	2 826,4	48 880	1 067,1
Hecht (Flußhecht).....	2 656	616,1	2 396	485,5	2 639	177,1	2 265	286,0
Hering.....	22 463	3 030,1	32 740	4 308,1	66 930	4 197,9	41 270	1 082,9
Hornhecht.....	145	24,5	138	21,1	250	47,7	231	19,0
Karpsch.....	73	9,1	161	8,0	112	27,6	121	11,6
Karpfen.....	20	6,3	42	9,9	35	7,6	21	4,0
Kaulbarsch.....	13 311	455,1	11 001	360,2	6 670	287,0	8 816	124,0
Pachz (Flußlachse).....	1 592	1 041,6	991	600,0	1 231	461,8	601	109,9
Maifels.....	633	123,5	76	9,4	953	91,1	523	25,7
Meerforelle.....	231	33,1	32	7,4	63	10,1	43	8,0
Neunauge.....	113	18,5	39	12,8	12	11,1	33	5,2
Pöke.....	20 998	2 056,6	21 050	1 654,2	23 155	1 069,3	22 011	913,7
Rotaugen.....	525	31,6	495	21,9	919	72,5	454	20,3
Rapfen (Schied).....	32	4,6	38	1,1	62	6,9	43	2,1
Scharbe (Kliesche, Platen).....	1 147	89,1	588	39,6	129	31,7	118	2,7
Schellfisch *).....	2 325	465,0	1 456	291,2				
Schleie.....	306	88,1	288	63,7	329	70,1	310	42,6
Schnäpel (Düfse, Maranen).....	129	30,0	105	15,0	123	15,4	41	3,9
Scholle (Gelbbutt).....	17 564	2 376,8	13 146	1 529,7	9 210	799,1	6 393	304,9
Seeförpion.....	18	0,1	95	0,4	20	0,1	32	0,1
Sprotte (Breitling).....	1 729	185,8	24 177	1 073,5	49 261	2 184,1	20 651	618,2
Steinbutt.....	600	92,9	1 402	153,1	1 110	120,6	979	53,1
Stichling.....	2 408	16,0	3 352	30,9	13 103	64,8	11 010	39,7
See-Stint.....	1 451	135,8	581	49,4	180	3,7	11	0,9
Stint, kleiner.....	27 317	164,1	30 483	653,0	29 390	444,1	35 162	269,1
Stör.....	19	1,1	2	0,7	4	0,7	6	1,0
Udlei.....	1 895	82,7	497	25,2	1 049	30,2	2 151	56,2
Weißfisch (Heißer).....	2 415	164,8	2 270	144,1	2 947	173,6	1 996	61,5
Weißling (Wittling, Meran).....	548	46,9	9	0,5	201	3,3	99	1,5
Wels.....	4	1,1	11	1,4	15	2,2	7	0,7
Zander.....	7 859	2 549,2	6 714	2 013,5	11 487	2 996,5	6 374	822,0
Zarte.....	356	36,4	322	29,8	270	25,1	259	15,0
Ziegen.....	138	10,6	23	1,1	18	0,9	71	2,5
Verschiedene (Gemengfische).....	1 702	137,2	1 541	127,3	542	27,1	590	14,2
Zusammen.....	239 583	28 683,1	273 899	25 786,6	351 460	25 470,8	262 936	9 176,5
II. Schalltiere								
Hummer.....dz								
Krabben (Garnelen, Granaten)....."	3	1,2	16	3,8	34	7,8	3	0,6
Muscheln usw....."			51	2,2	61	3,1	63	2,5
Zusammen.....Stück								
Zusammen..... { dz	3	1,2	70	6,0	98	10,9	66	8,1
Stück								

*) Im Kattegat gefangen. — 1) Außerdem wurden Fische i. W. v. 49 700 M von Nordseefischern im Kattegat gefangen und in Rußland an Land gebracht.

6b. Ostseegebiet einschließlich der Raffe

Fische und andere Seetiere	1918		1917		1916		1915	
	dz	1000 M	dz	1000 M	dz	1000 M	dz	1000 M
III. Andere Seetiere								
Delfine	125	0,8	554	3,5	176	0,2	70	0,1
Seehunde	107	5,9	44	2,1	90	3,7	76	2,9
Wildenten	11 472	56,1	22 906	87,9	31 920	84,5	11 467	13,7
Zusammen	11 704	62,8	23 504	95,5	32 186	88,1	11 613	16,7
Summe I—III { dz	239 586	28 747,1	273 969	25 888,1	354 558	25 570,1	263 002	9 196,3
Summe I—III { Stüd	11 704		23 504		32 186		11 613	
Hierzu n. Nordseegebiet { dz	210 491	13 465,6	134 145	5 988,5	185 261	6 816,8	192 707	8 689,1
Hierzu n. Nordseegebiet { Stüd	17 111		6 905		270 226		617 652	
Nord- u. Ostseegebiet { dz	450 077	12 212,7	408 114	31 876,6	539 819	32 386,9	455 709	17 885,4
Nord- u. Ostseegebiet { Stüd	28 815		30 409		302 412		629 265	

6c. Raffe (Raffischerei)

Fische und andere Seetiere	1918		1917		1916		1915	
	dz	1000 M	dz	1000 M	dz	1000 M	dz	1000 M
1. Stettiner Haß								
Alal	2 549	1 052,8	4 066	1 547,0	4 577	1 318,5	3 684	523,9
Alalraupe, Quappe, Rutte (<i>lota vulgaris</i>) ..	111	23,1	124	18,7	55	6,9	117	10,7
Alal (Seefalpen)	—	—	—	—	—	—	—	—
Barfch	1 148	269,1	1 114	163,7	1 336	168,7	1 786	112,4
Blei (Brachsen, Brasse)	3 743	577,0	4 053	471,8	6 375	672,0	5 228	279,6
Hinte, Perdel (<i>clupea linta</i>)	146	17,4	54	3,3	415	9,8	471	7,3
Hecht (Flußhecht)	1 392	375,8	1 372	278,3	1 823	328,3	1 625	204,7
Karaische	5	1,0	22	3,3	259	14,8	41	4,3
Karpfen	—	—	0	0,1	0	0,1	2	0,2
Kaulbarsch	1 250	53,3	1 628	78,5	2 457	96,1	1 761	41,4
Lachs (Flußlachs)	0	0,2	3	2,1	1	0,3	0	0,0
Meerforelle	—	—	1	0,5	1	0,3	1	0,2
Plöge	7 261	671,1	8 325	659,5	8 661	628,8	9 600	327,8
Rotauge	12	0,9	21	1,5	157	14,2	118	2,6
Rapfen (Schied)	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleie	98	25,1	118	22,2	171	31,3	185	23,6
Schnäbel (Döfser, Maräne)	1	0,1	5	0,7	18	3,1	15	1,0
Stichling	265	3,2	856	9,9	4 525	29,1	4 057	24,6
See-Stint	—	—	—	—	100	1,1	—	—
Stint, kleiner	5 144	162,5	3 159	119,7	4 095	142,2	280	1,9
Stör	—	—	—	—	—	—	—	—
Udli	1 682	80,0	341	15,3	828	22,6	1 637	44,4
Weißfisch (Gieser)	500	40,5	662	43,0	1 671	88,5	1 333	32,7
Wels	5	1,1	3	0,4	2	0,3	1	0,1
Zander	1 292	487,1	953	309,6	2 204	591,1	1 865	299,9
Rutte	—	—	—	—	—	—	—	—
Verschiedene (Gemengfische)	—	—	310	23,6	—	—	118	3,5
Zusammen Fische.	27 137	3 845,2	27 220	3 773,0	39 731	4 169,0	33 905	1 916,7
Dazu Wildenten	7 150	38,8	11 940	54,8	20 530	64,1	8 340	10,8
Zusammen. { dz	27 137	3 884,0	27 220	3 827,8	39 731	4 233,1	33 905	1 957,5
Stück	7 150		11 940		20 530		8 340	
2. Frisches Haß								
Alal	1 209	113,6	1 434	467,2	1 476	462,8	951	181,8
Alalraupe, Quappe, Rutte (<i>lota vulgaris</i>) ..	10	1,5	20	3,0	18	2,8	8	0,8
Barfch	—	—	5	0,5	16	5,4	30	1,9
Blei	233	37,1	203	27,4	315	49,6	164	15,8
Blei (Brachsen, Brasse)	2 562	420,4	1 630	207,7	1 390	195,8	650	66,4
Hinte, Perdel (<i>clupea linta</i>)	604	62,6	251	17,3	170	10,6	610	12,6
Kander (Sturfbutt)	295	23,8	1 437	88,9	1 177	36,4	1 040	14,6
Hecht (Flußhecht)	158	31,9	144	30,4	161	30,1	108	14,5
Kering	22	2,2	—	—	—	—	—	—
Karaische	38	5,1	140	1,1	68	8,1	60	5,8
Karpfen	17	5,2	28	6,9	31	6,9	18	3,1
Kaulbarsch	2 460	194,9	1 364	99,1	1 587	154,5	1 215	36,0
Lachs (Flußlachs)	40	28,0	13	7,3	14	5,8	11	1,9
Meerforelle	—	—	—	—	—	—	—	—
Neunauge	25	10,9	9	3,5	22	5,8	—	—
Plöge	133	13,1	176	11,6	290	28,7	196	13,0
Rotauge	475	29,9	473	23,4	761	58,1	336	17,7
Rapfen (Schied)	31	4,5	38	4,1	62	6,9	43	2,1
Schleie	158	47,1	100	29,0	91	25,5	62	10,9
Schnäbel (Döfser, Maräne)	—	—	—	—	50	3,5	—	—
Stichling	10	1,5	15	2,6	—	—	—	—
See-Stint	1 150	4,6	1 200	2,9	7 000	17,8	6 000	9,6
Stint, kleiner	1 201	120,1	531	43,2	40	1,6	—	—
Stint, kleiner	22	2,2	137	11,4	12	1,3	—	—

6c. Haflfe (Haflfifcherei)

Fifche und andere Seetiere	1918		1917		1916		1915	
	dz	1000 M	dz	1000 M	dz	1000 M	dz	1000 M
2. Frifches Haflf								
Stör	200	8,0	125	5,0	180	6,6	180	3,6
Weiſſfiſch (Gieſter)	1 431	89,1	1 056	62,0	1 203	79,6	622	27,1
Wels	—	—	8	1,0	13	1,8	6	0,6
Zander	1 214	387,6	1 303	422,6	1 105	281,7	634	94,6
Bärte	87	9,6	59	6,0	111	17,9	118	8,7
Verſchiedene (Gemengfiſche)	199	17,9	200	14,6	157	14,6	35	1,9
Zuſammen Fiſche	13 987	1 969,7	12 102	1 603,0	17 550	1 514,2	13 097	545,3
Dolphiſche	—	—	—	—	—	—	—	—
Seehunde	—	—	7	0,3	—	—	—	—
Wildenten	3 055	14,0	8 427	23,7	6 927	13,6	1 240	1,1
Zuſammen	13 987	1 983,7	12 102	1 627,0	17 550	1 527,8	13 097	546,7
	3 055		8 434		6 927		1 240	
3. Kurifches Haflf								
Al	1 730	536,0	1 001	300,0	693	219,7	1 275	204,5
Alkraupe, Quappe, Rinte (Iota vulgaris)	209	39,6	147	19,0	35	4,2	16	1,5
Barſch	7 247	1 015,2	10 241	1 202,2	10 639	1 130,7	8 815	542,1
Blei (Brachſen, Braſſe)	5 380	709,1	8 659	1 027,3	9 703	1 087,1	5 399	299,7
Hinte, Perdel (elupea ſinta)	1 518	154,3	207	13,6	204	13,1	136	5,5
Flunder (Strauſſbutt)	—	—	1	0,1	—	—	—	—
Hecht (Blußhecht)	488	105,5	309	62,7	134	25,4	154	18,2
Heriſa	—	—	—	—	—	—	—	—
Karauſche	19	2,2	2	0,3	80	4,2	19	1,4
Kaulbarſch	9 296	195,3	7 899	178,6	2 473	30,4	5 758	41,2
Lachs (Flußlaſch)	9	6,7	5	3,1	3	1,0	6	1,1
Meerforelle	—	—	—	—	—	—	—	—
Neunaug	87	37,2	30	9,2	18	4,8	32	5,0
Plüſe	12 246	1 236,8	11 189	866,0	12 561	1 163,5	10 725	548,4
Schleie	25	7,5	9	2,7	54	11,1	44	5,2
Schnäbel (Oſſee, Maräne)	79	23,1	86	11,8	45	7,6	14	1,3
Strichling	466	5,9	1 288	16,5	1 578	17,6	953	5,5
See-Stint	56	5,7	50	6,2	40	0,6	11	0,9
Stint, kleiner	22 088	292,4	37 103	520,1	25 144	294,0	34 903	267,0
Stör	0	0,2	0	0,1	0	0,1	2	0,3
Udlei	7	0,4	—	—	—	—	281	7,1
Weiſſfiſch (Gieſter)	472	34,5	380	25,7	73	5,5	41	1,3
Wels	—	—	—	—	—	—	—	—
Zander	5 049	1 570,8	4 208	1 200,8	7 858	2 019,1	3 483	382,8
Bärte	255	25,0	245	22,1	120	9,5	130	6,2
Niege	138	10,6	23	1,1	18	0,9	71	2,5
Verſchiedene (Gemengfiſche)	142	5,8	138	5,5	106	2,5	144	2,5
Zuſammen Fiſche	67 006	6 019,8	83 220	5 494,7	71 588	6 082,6	72 421	2 355,0

6d. Deutſche Bodenseefiſcherei

1. Fiſche	1918		1917		1916		1915	
	kg	M	kg	M	kg	M	kg	M
Al	524	2 074	337	1 012	393	789	224	341
Alſchen	1 052	3 017	551	1 258	627	1 137	1 072	1 727
Barbe	974	2 176	1 284	2 462	770	887	547	553
Barſche (Egſi, Kräher)	21 826	33 836	20 609	28 174	24 178	23 735	23 138	16 754
Blaufiſchen	89 077	323 951	73 919	261 624	63 809	183 638	94 450	148 531
Brachſen	19 757	21 977	7 706	8 128	17 080	10 883	6 399	2 716
Forellen: a) Bach	726	6 087	2 895	17 197	1 313	5 044	2 215	4 777
b) Grund	355	2 275	99	467	44	148	104	204
c) Regenbogen	16	100	—	—	—	—	4	10
d) Rhein	564	5 359	217	1 158	343	1 280	280	859
e) Schweb- oder Silber-Forellen	3 137	25 676	4 565	23 917	5 445	18 934	7 004	18 243
Gangfiſche	12 398	39 034	10 637	27 461	13 028	25 386	10 570	14 323
Hechte	10 440	29 221	12 109	27 589	11 081	20 724	14 258	21 812
Karpfen	971	2 506	726	1 283	705	960	808	743
Rilche (Kropffilchen)	2 142	7 271	2 334	6 510	3 472	7 137	2 860	3 894
Maränen	2	12	254	868	9	36	40	70
Rheinlaſch	803	8 791	881	5 030	3 604	14 752	3 593	8 625
Salſlinge (Rütel)	245	1 479	395	1 676	252	557	306	503
Salmen	331	3 944	512	2 713	400	1 804	711	2 933
Sand- (Weiſſ-) Felchen	5 824	16 288	8 230	22 144	10 591	22 629	8 961	12 463
Schleie	1 267	3 305	1 628	3 648	499	923	2 741	3 129
Trüſchen	1 996	5 796	2 743	7 486	2 246	4 314	1 984	2 839
Weiſſfiſche (Allet, Raſen uſw.)	17 002	13 448	15 905	12 474	15 870	10 873	16 575	6 281
Welfe	2	6	20	40	5	8	—	—
Zander	286	1 063	460	567	104	270	140	278
Sonſtige Fiſche (Baſel, Neſt uſw.)	38	42	—	—	103	52	385	90
Zuſammen	191 755	561 737	168 746	464 886	175 971	356 900	199 468	272 758
2. Fiſcherei	37 000	—	2 310 000	—	8 013 500	—	8 640 000	—

6. Deutsche Seefischereistatistik (1907—1914)

a. Nordseegebiet

Seetiere und davon gewonnene Erzeugnisse	1914		1913		1910		1907	
	dz	1 000 M	dz	1 000 M	dz	1 000 M	dz	1 000 M
I. Fische								
Alal	471	47,8	603	58,0	882	77,9	396	25,9
Mand (Seefarfen)	—	—	236	5,9	—	—	—	—
Barfch (Fluß- u. Meer)	59	3,1	69	3,3	40	2,2	—	—
Mlei (Brachsen, Raiffe)	118	6,6	90	5,8	196	11,0	187	3,0
Mleutling (Seefinns, unechte Netunge)	885	34,1	1 170	45,0	766	28,6	—	—
Proeme (brosinus, brosmie)	0	0,0	128	2,1	—	—	—	—
Stine, Perpel (clupea linta)	1 182	57,6	760	40,0	1 485	49,2	580	21,5
Stunder (Struffbutt)	773	33,9	168	6,1	667	16,9	—	—
Stattbutt (Tarbutt, Kleif), groß, mittel	567	67,8	827	104,0	806	103,2	470	54,2
„ „ „ klein	870	75,8	1 088	91,0	968	71,5	383	25,7
„ „ „ ohne näh. Bezeichn.	—	—	—	—	—	—	1 202	96,6
Stattfisch	2 942	37,0	7 275	94,3	2 708	44,1	2 056	26,1
Stecht (Flußstecht)	91	11,3	141	17,7	166	21,5	0	0,0
Stellbutt	2 114	250,0	3 942	493,8	5 481	529,0	2 974	275,6
Stering	11 979	85,8	39 648	822,1	6 015	86,7	2 933	48,3
Stabliau, groß	32 908	821,0	50 384	1 341,3	33 559	793,1	13 771	339,5
„ mittel, klein (Dersch)	35 679	696,2	58 428	1 267,2	43 058	803,8	10 099	205,1
„ Isländer	147 047	2 432,4	165 807	2 747,9	128 569	1 886,0	91 213	1 197,5
„ von der Murmanfüße	213	4,9	24 088	425,7	75	1,1	—	—
„ ohne nähere Bezeichnung	—	—	—	—	—	—	32 935	613,2
Starpfen	74	11,9	—	—	23	3,3	25	0,1
Starfisch (Seewolf)	4 075	93,5	7 713	164,1	5 522	101,0	3 694	65,4
Staulbarfch	67	2,6	194	7,1	66	2,0	—	—
Staurbahn, grauer	4 377	90,8	6 754	146,7	9 628	162,7	10 768	148,1
„ toter	89	2,5	57	2,2	91	3,0	101	4,2
Stöcker und Pollack	59 680	759,9	96 708	1 325,2	58 178	722,3	42 048	460,7
Stachs (Flußachs)	32	6,7	26	6,8	—	8,1	55	14,7
Stangschwang (Seefangfisch)	93	1,7	113	2,4	173	3,2	—	—
Steng	11 024	222,8	10 210	323,0	17 298	257,2	6 727	85,1
Statrele	1 544	40,5	3 912	101,9	2 997	87,2	480	19,1
Steebrassen (sparus centrodontus)	4	0,1	350	7,0	—	—	—	—
Steeferelle	12	1,6	1	0,1	27	7,7	3	0,7
Stenauge	—	—	0	0,0	—	—	—	—
Stermann, echter	4 737	81,6	1 934	44,1	747	14,9	182	3,9
Stöke (Netunge)	302	10,6	476	16,5	316	9,7	—	—
Stöken	8 492	107,0	12 244	177,3	12 570	141,5	16 065	210,5
Stotbarfch	10 694	173,1	17 232	273,5	26 807	372,6	10 619	109,0
Stetunge (Schabstunge), groß, mittel	6 860	405,8	10 693	803,3	14 868	977,6	15 692	1 036,0
„ klein	5 866	157,8	7 121	219,7	8 170	232,8	—	—
„ echte	206	25,0	565	49,8	190	17,0	—	—
Stcharbe (Kleische, Platen)	2 097	53,8	5 850	129,1	2 728	51,2	6 159	197,2
Stchellfisch, groß	3 852	253,8	7 089	465,2	11 797	641,1	7 409	453,4
„ mittel	4 399	251,8	9 685	543,9	16 914	721,8	8 814	315,3
„ klein	9 467	381,7	17 307	726,8	20 069	670,4	32 444	616,9
„ IV. Sorte	11 093	324,4	22 805	692,4	—	—	—	—
„ V.	27 241	575,6	45 448	1 032,0	—	—	—	—
„ IV/V.	15 109	346,1	24 969	637,8	111 781	2 067,0	123 394	1 526,0
„ Isländer	34 677	947,8	54 232	1 403,8	61 904	1 439,3	58 995	1 289,1
„ von der Murmanfüße	484	23,2	38 692	835,1	391	5,2	—	—
„ ohne nähere Bezeichnung	—	—	—	—	—	—	110 976	1 825,3
Stchleie	2	0,3	—	—	5	0,8	—	—
Stchnäpel	—	—	—	—	5	0,6	1	0,1
Stcholle (Weidbutt), groß, mittel	2 095	126,8	3 683	235,0	6 026	311,1	5 406	310,4
„ klein	9 607	303,3	22 157	667,7	21 612	676,9	11 681	445,8
„ lebend	12 666	514,8	9 081	436,2	7 573	308,7	—	—
„ von der Murmanfüße	30	1,5	1 208	35,6	1 461	28,2	—	—
„ ohne nähere Bezeichnung	—	—	—	—	—	—	13 398	613,2
Stchase (Yumb)	753	12,1	49	0,9	—	—	—	—
Stchecht (Stechtorsch)	7 056	180,7	9 458	317,3	4 863	162,6	2 361	72,8
Stchfint	969	25,2	1 682	44,4	1 060	28,0	1 165	32,5
Stchufel	2 508	125,3	3 564	183,9	4 296	149,1	1 611	50,3
Stcegunge, groß	409	113,3	895	289,1	1 056	334,9	873	245,8
„ mittel, klein	321	70,8	731	167,3	470	118,8	515	103,5
„ ohne nähere Bezeichnung	—	—	—	—	—	—	902	223,0
Stcrete (Streitling)	5 813	26,7	104	2,4	10	0,4	—	—
Stteindutt, groß, mittel	1 365	249,5	1 932	401,2	1 459	332,8	1 633	218,6
„ klein	2 153	253,3	2 539	331,0	1 194	176,9	1 110	146,1
„ ohne nähere Bezeichnung	—	—	—	—	—	—	1 270	210,0
Stör	59	15,8	87	22,4	158	37,8	218	25,0
Steißing (Stittling, Strelan)	44 678	727,9	51 763	988,4	39 589	594,4	—	—
Stander	21	2,8	26	4,6	38	6,4	1	0,1
Sterschiedene (Gemengfische)	292	4,3	925	11,8	649	5,3	7 844	117,0
Zusammen	555 442	12 891,7	873 136	21 557,2	703 284	16 519,3	666 847	14 166,6
II. Schalltiere								
Stußern	783 257	69,3	1 875 336	181,4	1 020 984	70,5	1 198 787	101,5
Stummer	71	15,0	173	60,9	165	55,7	171	56,9
Stufferdummer (Stegranat, Stetrefsch)	106	2,6	340	7,9	384	7,3	514	9,2
Stabben (Stanelen, Stanelen)	23 262	516,3	30 640	669,6	24 426	486,0	22 261	394,4
Stufeln nro.	2 492	8,5	10 081	33,3	1 755	7,4	2 187	8,3
Stufeln nro.	14 701	1,4	101 174	9,1	147 617	11,4	135 109	9,0
Stufentrefsch	25 931	41,2	41 237	96,2	26 730	63,8	25 133	57,9
Zusammen	707 938	613,1	1 974 510	962,2	1 168 601	1 333 896	—	—

6a. Nordseegebiet

Seetiere und davon gewonnene Erzeugnisse	1914		1913		1910		1907	
	dz	1000 M	dz	1000 M	dz	1000 M	dz	1000 M
III. Andere Seetiere								
Delfine Stück	—	—	2	0,0	49	0,9	—	—
Möwen "	—	—	—	—	—	—	—	—
Seehunde "	192	2,2	451	4,3	510	4,6	693	6,7
Fur alle, Kummern "	230	0,1	1740	1,2	—	—	—	—
Wildeenten "	—	—	150	0,2	—	—	—	—
Zusammen Stück	422	2,3	2343	5,7	589	5,5	693	6,7
IV. Erzeugnisse von Seetieren								
Fischlebern	30 418	202,5	49 831	289,1	38 495	265,8	45 274	268,1
Fischrogen	6 287	41,8	4 018	26,7	2 166	16,4	1 562	12,0
Fischtran	98	4,1	—	—	—	—	—	—
Kaviar	0	0,2	0	0,1	2	1,9	1	1,2
Saliberinge	66 418	1 264,0	519 352	12 212,0	573 918	10 857,9	461 452	7 190,4
Seemoos	16	4,1	151	18,4	—	—	—	—
Laichentfischchen	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	103 297	1 517,0	573 352	12 576,6	614 581	11 142,0	508 289	7 471,7
Summe I—IV { dz	684 670	15 024,1	1 487 725	35 401,7	1 344 595	28 305,1	1 200 269	22 221,3
Summe I—IV { Stück	798 380		1 976 853		1 169 190		1 334 589	

6b. Ostseegebiet einschließlich der Hafte

Fische und andere Seetiere	1914		1913		1910		1907	
	dz	1000 M	dz	1000 M	dz	1000 M	dz	1000 M
I. Fische								
Alal	10 151	1 371,9	13 362	1 942,4	9 608	1 294,3	8 658	986,0
Alalmutter (zoarees viviparus)	307	6,8	350	7,3	566	12,1	—	—
Altaube, Quappe, Rutte (lota vulgaris)	376	27,4	625	48,0	1 143	88,1	3 247	65,2
Aland (Seefarfen)	—	—	30	1,7	—	—	—	—
Barbe	18	0,9	—	—	—	—	—	—
Barfch (Fluß- und Meer-)	7 569	427,4	6 802	446,4	6 683	404,1	4 987	273,7
Blei (Bachfisch, Bräse)	8 497	479,1	9 918	643,0	5 192	383,6	1 050	253,6
Dorsch	12 005	247,3	12 541	263,0	16 548	322,4	21 529	265,0
Flinte, Vernet (elapea flinta)	2 318	40,8	2 036	28,4	1 836	24,3	2 405	18,1
Flunder (Staubbutt)	60 364	1 016,0	74 654	1 301,7	73 010	1 288,9	58 322	1 330,4
Hecht (Flußhecht)	2 412	287,2	3 281	402,2	3 458	400,1	1 775	205,6
Hering	48 956	843,6	35 740	718,2	27 551	454,5	57 869	736,6
Hornhecht	237	13,7	114	8,2	73	5,2	548	8,5
Karaffe	109	7,6	130	10,0	181	14,6	220	11,9
Karpfen	35	5,2	43	6,8	98	14,7	52	6,5
Kaulbarsch	10 905	170,0	27 525	424,7	23 193	345,7	19 943	225,6
Lachs (Flußlachs)	812	222,9	788	201,4	435	118,3	335	93,8
Matfale	24	1,0	259	6,9	16	0,8	3	0,3
Meerforelle	13	2,4	40	6,6	52	10,8	81	15,7
Neunauge	100	8,5	64	9,1	125	14,4	68	9,9
Plöge	16 811	601,3	19 725	721,2	11 822	433,3	8 077	302,0
Platze	320	13,6	810	36,1	—	—	—	—
Pläfen (Schied)	21	1,1	149	8,7	169	11,4	11	0,7
Scharbe (Alfische, Platen)	239	2,2	321	1,8	242	3,1	305	3,0
Schellfisch *)	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleie	316	41,3	321	46,8	694	91,3	467	53,2
Schnäpel (Stör, Maräne)	62	4,2	84	6,6	80	5,2	54	3,9
Snolle (Goldbutt)	8 596	249,6	12 064	340,0	11 721	320,6	6 948	192,1
Seefarfen	1	0,0	—	—	7	0,2	88	0,3
Sprotte (Breitling)	16 214	527,3	25 980	818,8	15 952	445,6	61 291	913,1
Steinbutt	1 549	59,9	817	35,0	600	29,1	643	30,9
Stichling	6 155	24,8	29 104	69,1	17 757	40,7	23 575	50,0
Ste-Stint	59	2,8	61	4,6	—	—	—	—
Stint, kleiner	17 077	115,0	57 871	357,6	92 849	534,0	36 967	181,3
Stör	151	26,1	47	10,0	60	12,2	170	31,7
Udlei	812	18,0	2 286	54,1	1 020	44,9	992	25,5
Weißfisch (Wieser)	1 482	43,2	2 724	89,6	3 631	127,8	1 566	50,7
Weißling (Wittling, Morlan)	155	2,3	44	0,7	—	—	—	—
Wels	8	0,8	67	5,6	74	6,0	81	6,3
Zander	4 394	538,3	9 483	1 192,9	4 226	518,2	1 795	228,8
Zarte	147	8,0	283	14,8	207	11,9	522	21,5
Ziegen	—	—	—	—	30	1,0	45	1,7
Verschiedene (Gemengfische)	179	5,1	639	21,1	479	15,3	2 179	60,3
Zusammen	239 956	7 461,6	351 182	10 311,1	332 201	7 818,0	332 958	6 708,7
II. Schattiere								
Summe dz	—	—	0	0,0	—	—	—	—
Krabben (Barnakeln, Granaten)	2	0,9	10	3,2	2	0,6	26	7,2
Muscheln usw.	38	1,2	81	2,9	87	2,8	332	4,2
Laichentfische Stück	—	—	400	0,0	—	—	—	—
Zusammen { dz	40	2,1	91	6,1	89	3,1	358	11,4
Zusammen { Stück	—		400		—		—	

*) Im Rattgat gefangen.

6b. Ostseegebiet einschließlich der Haffe

Fische und andere Seetiere	1914		1913		1910		1907	
	dz	1 000 M	dz	1 000 M	dz	1 000 M	dz	1 000 M
III. Andere Seetiere								
Delfine.....Stück	42	0,1	151	0,2	6	0,0	37	0,0
Seehunde.....	88	3,3	16	0,2	8	0,1	4	0,1
Wildenten.....	19 706	20,0	32 166	30,6	8 698	8,6	—	—
Zusammen.....Stück	19 836	23,4	32 333	31,0	8 712	8,7	41	0,1
Summe I—III { dz	239 996	7 490,1	351 273	10 378,2	332 380	7 861,0	333 316	6 720,2
Stück	19 836		32 333		8 712		41	
Hierzu a. Nordseegebiet { dz	684 670	15 024,1	1 487 725	35 401,7	1 344 695	28 305,1	1 200 269	22 224,3
Stück	798 380		1 976 853		1 169 190		1 334 589	
Nord- u. Ostseegebiet { dz	924 666	22 514,2	1 838 998	43 779,9	1 676 975	36 166,1	1 533 585	28 944,5
Stück	818 216		2 009 586		1 177 902		1 334 630	

6c. Haffe (Haffsfischerei)

Fische und andere Seetiere	1914		1913		1910		1907	
	dz	1 000 M	dz	1 000 M	dz	1 000 M	dz	1 000 M
1. Stettiner Haff								
Al.....	2 948	383,2	4 639	634,7	3 664	483,3	3 502	446,8
Alsauppe, Quappe, Rutte (<i>Iota vulgaris</i>)..	353	24,9	568	42,8	1 015	80,7	728	52,1
Alsa (Seefarfen).....	—	—	30	1,8	—	—	—	—
Barfisch.....	1 396	87,2	2 143	139,4	2 406	151,3	1 517	91,7
Blei (Brachsen, Brasse).....	3 873	180,7	3 466	184,8	1 294	94,3	1 907	133,6
Flinte, Perpel (<i>clupea flinta</i>).....	841	9,6	704	6,9	517	6,6	223	2,0
Hecht (Flusshecht).....	1 507	182,0	2 095	260,3	2 201	262,5	1 076	129,8
Karassche.....	15	1,0	49	4,4	106	9,3	118	9,1
Karpfen.....	0	0,1	2	0,3	12	1,6	14	1,7
Kaulbarsch.....	1 042	19,0	3 502	77,0	3 617	66,0	3 406	68,7
Lachs (Flusslachs).....	1	0,1	1	0,2	2	0,4	6	1,1
Meerforelle.....	0	0,1	0	0,0	0	0,0	—	—
Pläse.....	7 752	234,9	10 492	342,7	5 754	178,1	3 552	133,1
Rotauge.....	48	0,8	304	10,0	—	—	—	—
Rapfen (Schief).....	1	0,1	115	6,9	162	11,0	11	0,7
Schleie.....	226	28,5	193	26,1	323	41,0	284	30,7
Schnäpel (Ostsee, Maräne).....	23	1,0	6	0,2	3	0,1	—	—
Strichling.....	3 490	11,5	3 362	9,1	4 066	10,9	11 797	27,9
See-Steint.....	—	—	—	—	—	—	—	—
Steint, kleiner.....	842	8,1	260	2,1	1 270	12,8	4 153	22,4
Stör.....	2	0,4	—	—	0	0,0	2	0,3
Uelot.....	592	13,9	1 768	42,8	915	23,6	892	25,0
Weißfisch (Gießer).....	869	18,1	1 739	49,3	2 129	61,8	1 100	22,7
Weiß.....	4	0,4	49	4,0	59	5,4	81	6,3
Zander.....	1 426	206,5	2 327	331,0	1 211	161,5	629	90,6
Zarte.....	—	—	—	—	—	—	—	—
Zerschiedene (Gemengfische).....	65	1,8	374	11,5	110	2,8	488	13,3
Zusammen Fische.....	27 316	1 413,9	38 187	2 188,9	30 836	1 664,9	35 486	1 309,6
Dazu Wildenten.....Stück	18 485	18,8	10 497	19,6	8 698	8,6	—	—
Zusammen..... { dz	27 316	1 432,7	38 187	2 208,5	30 836	1 673,5	35 486	1 309,6
Stück	18 485		10 497		8 698		—	
2. Frisches Haff								
Al.....	1 793	335,4	3 139	578,0	1 501	243,7	701	102,7
Alsauppe, Quappe, Rutte (<i>Iota vulgaris</i>)..	6	0,6	14	1,3	25	2,4	4	0,2
Barbe.....	18	0,9	—	—	—	—	—	—
Barfisch.....	248	19,3	366	27,7	256	19,6	179	9,6
Blei (Brachsen, Brasse).....	1 588	142,4	2 530	229,5	1 482	158,9	422	34,9
Flinte, Perpel (<i>clupea flinta</i>).....	914	13,7	592	8,0	270	4,4	286	6,6
Flunder (Stroßfisch).....	369	4,1	721	8,0	421	5,0	3 827	66,1
Hecht (Flusshecht).....	115	13,2	166	19,0	424	51,1	316	39,4
Hering.....	—	—	7	0,1	12	0,2	36	1,7
Karassche.....	86	6,3	59	4,2	69	4,9	100	2,7
Karpfen.....	32	4,8	36	5,7	84	12,8	38	4,8
Kaulbarsch.....	2 836	91,6	4 757	210,1	3 693	169,1	1 467	64,0
Lachs (Flusslachs).....	23	5,2	19	5,2	21	4,7	29	9,9
Meerforelle.....	—	—	2	0,3	3	0,8	26	5,6
Nemauge.....	50	4,3	15	2,2	42	4,8	21	2,2
Pläse.....	205	15,8	296	15,9	974	48,6	960	28,3
Rotauge.....	273	12,9	505	25,6	—	—	—	—
Rapfen (Schief).....	20	1,0	34	1,8	8	0,4	—	—
Schleie.....	53	7,9	64	10,2	346	47,6	167	20,5
Schnäpel (Ostsee, Maräne).....	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinbutt.....	—	—	—	—	—	—	12	0,7
Strichling.....	—	—	—	—	—	—	—	—
See-Steint.....	1	0,0	—	—	—	—	—	—
Steint, kleiner.....	600	8,0	668	6,6	467	11,9	172	1,0

6c. Haffe (Haffischerei)

Fische und andere Seetiere	1914		1913		1910		1907	
	dz	1 000 M	dz	1 000 M	dz	1 000 M	dz	1 000 M
2. Frisches Haff								
Stör.....	—	—	—	—	1	0,3	1	6,2
Udlei.....	90	1,8	376	8,0	975	19,9	100	0,5
Weißfisch (Wiesler).....	542	21,5	878	35,2	1 085	54,2	442	20,3
Weis.....	4	0,4	14	1,4	15	1,4	—	—
Rander.....	846	113,9	2 391	359,0	934	134,3	441	60,2
Härte.....	76	1,7	53	2,8	43	2,3	132	6,5
Verschiedene (Gemengfische).....	22	1,1	88	4,8	72	3,8	97	4,8
Zusammen Fische.....	10 900	830,8	17 790	1 576,5	13 223	1 007,1	9 979	499,4
Delphine.....	—	—	2	0,0	—	—	—	—
Sechunde.....	—	—	—	—	—	—	—	—
Wildenten.....	1 218	1,1	12 362	10,7	—	—	—	—
Zusammen.....	10 900	831,9	17 790	1 587,2	13 223	1 007,1	9 979	499,4
	1 218		12 364		—		—	
3. Kurisches Haff								
Wal.....	1 459	187,7	2 014	272,2	1 290	176,6	2 205	152,1
Matraupe, Quappe, Rutte (Iota vulgaris).....	17	1,0	41	3,0	92	3,7	77	3,3
Barsch.....	5 451	282,6	3 539	219,0	2 858	162,8	3 148	164,3
Blei (Brachsen, Brasse).....	2 463	125,2	3 441	202,1	2 008	108,7	1 521	80,9
Hinte, Perbel (clupea finta).....	148	6,5	160	3,5	414	6,0	21	0,9
Klunder (Struifbutt).....	—	—	—	—	—	—	—	—
Becht (Flußhecht).....	119	12,5	331	39,1	389	33,2	281	25,3
Seering.....	—	—	6	0,1	—	—	56	1,0
Karäusche.....	—	—	18	1,1	4	0,2	2	0,1
Raulbarf.....	6 968	57,8	10 219	130,7	15 766	108,2	15 025	89,3
Kachs (Kußlach).....	2	0,4	8	2,1	3	0,8	1	0,1
Meerforelle.....	0	0,0	1	0,0	—	—	—	—
Neunaugen.....	50	4,2	23	3,1	57	6,0	20	3,4
Pläse.....	7 302	298,6	7 567	308,5	3 879	157,7	3 243	128,7
Schleie.....	9	1,1	39	6,7	17	1,6	7	1,0
Schnäpel (Diseer, Maräne).....	12	0,9	55	3,8	65	4,0	48	3,0
Etichling.....	2 664	13,3	6 488	33,0	4 316	17,1	4 446	12,1
See-Stint.....	50	2,5	37	2,1	—	—	—	—
Stint, kleiner.....	15 397	96,8	56 875	348,5	90 455	497,1	32 642	157,9
Stör.....	1	0,1	—	—	0	0,1	—	—
Udlei.....	8	0,2	120	3,0	25	1,5	—	—
Weißfisch (Wiesler).....	55	2,3	103	4,9	420	11,7	—	—
Weis.....	—	—	4	0,2	—	—	—	—
Rander.....	1 686	169,9	4 112	433,2	1 948	207,5	630	69,5
Härte.....	67	3,1	226	11,8	160	9,3	309	11,8
Riegen.....	—	—	—	—	30	1,0	45	1,7
Verschiedene (Gemengfische).....	60	1,3	97	1,9	123	3,6	835	22,2
Zusammen Fische.....	43 991	1 268,9	104 521	2 034,2	124 319	1 519,0	61 582	928,6

6d. Deutsche Bodenseefischerei

1. Fische	1914		1913		1910		1909	
	kg	M	kg	M	kg	M	kg	M
Wale.....	100	170	485	849	588	926	468	642
Wischen.....	472	811	1 182	2 052	1 100	1 962	1 327	2 558
Barbe.....	1 330	1 337	2 648	2 581	2 442	2 381	1 591	1 373
Barsche (Egli, Kräper).....	13 923	9 618	19 083	12 168	32 576	21 711	24 681	15 970
Blaufelchen.....	180 758	223 762	276 496	377 300	166 028	229 104	103 213	168 000
Brachsen.....	10 291	4 002	8 909	3 775	9 210	3 665	8 435	3 472
Forellen: a) Bach.....	669	2 186	772	2 570	273	810	350	1 062
b) Grund.....	42	121	147	469	1 423	4 429	1 851	5 736
c) Regenbogen.....	57	171	9	30	10	25	90	253
d) Rhein.....	286	889	595	1 909	1 092	3 960	841	2 835
e) Schweb- oder Silber-Forellen.....	4 594	11 063	7 400	22 128	6 146	17 562	8 402	23 927
Gangfische.....	14 920	17 293	13 481	16 090	8 464	10 596	7 015	8 352
Hechte.....	9 332	13 277	11 770	17 395	16 556	24 242	12 479	18 085
Karpfen.....	691	728	776	813	1 235	1 376	1 126	1 054
Kilche (Kropffelchen).....	3 789	4 481	6 221	7 983	1 937	2 464	2 202	2 825
Maränen.....	260	353	110	101	102	130	45	89
Rheinlachs.....	1 686	3 321	2 050	6 744	3 048	6 057	1 388	3 227
Saiblinge (Norel).....	182	287	327	562	412	743	253	468
Salmen.....	65	289	616	2 465	106	199	46	162
Sande (Weiß-) Felchen.....	9 331	10 888	15 077	18 771	13 771	16 771	14 469	16 790
Schleie.....	1 075	1 227	304	378	668	674	9 38	960
Trüfchen.....	1 950	2 953	1 691	2 070	2 282	3 377	2 439	3 524
Weißfische (Ulet, Maizen usw.).....	14 453	5 165	18 845	7 394	22 564	10 780	21 316	8 123
Welle.....	13	17	11	16	11	16	46	45
Rander.....	68	112	10	19	17	26	53	87
Sonstige Fische (Haisel, Roß usw.).....	167	39	22	9	116	30	5	8
Zusammen.....	270 501	315 460	390 264	508 537	292 177	361 016	215 069	289 636
2. Fischeler.....	12 035 000	—	4 587 000	—	23 001 000	—	4 838 000	—

IV. Viehstand

1. Ergebnisse der Viehzählungen vom 1. Dezember 1917 bis 4. Dezember 1918

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1918, IV. Ergänzungsheft)

a. Viehzählung am 1. Dezember 1917

Staaten und Landesteile	Pferde (ausschl. der Militär- pferde)	Rindvieh		Schafe	Schweine	Ziegen	Fiedervieh (Gänse, Enten, Hühner)
		überhaupt	darunter Kühe (auch Färsen, Kalbinnen)				
Prov. Ostpreußen	411 703	1 130 359	544 150	262 786	612 187	43 223	3 313 851
„ Westpreußen	210 962	656 526	367 651	282 331	466 791	103 162	2 393 243
„ Brandenburg	259 766	885 465	460 623	416 880	707 012	306 358	3 695 599
„ Pommern	200 864	787 941	420 808	562 355	586 445	91 247	2 637 029
„ Posen	247 587	857 487	465 362	203 035	697 446	188 704	3 142 917
„ Schlesien	260 872	1 561 492	807 284	163 439	647 628	379 569	4 436 656
„ Sachsen	163 253	772 094	381 638	471 262	737 348	343 293	3 687 852
„ Schleswig-Holstein	164 546	1 015 747	459 945	163 680	247 207	46 997	1 597 196
„ Hannover	213 584	1 280 288	643 984	409 069	896 127	264 072	3 892 147
„ Westfalen	133 902	739 243	421 104	123 086	607 458	238 535	2 532 755
„ Hessen-Nassau	54 457	579 668	314 836	172 875	425 841	234 742	1 745 394
„ Rheinland	136 025	1 170 048	632 424	112 683	589 897	375 107	3 237 820
Hohenzollern	3 711	52 150	24 999	3 316	18 195	6 321	102 596
Preußen	2 461 232	11 488 508	5 944 808	3 346 797	7 239 582	2 621 330	36 415 055
Bayern rechts des Rheins	241 738	3 598 010	1 662 551	508 200	1 240 098	331 854	7 879 463
Bayern l. d. Rheins (Pfalz)	26 158	239 039	125 769	11 477	117 353	91 527	796 476
Bayern	267 896	3 837 049	1 788 320	519 677	1 357 451	423 381	8 675 939
Sachsen	113 212	717 067	405 273	63 044	310 567	228 226	2 007 109
Württemberg	71 173	1 138 696	528 224	230 616	323 261	148 738	2 431 243
Baden	36 319	662 804	356 833	45 519	321 880	170 548	1 734 288
Hessen	36 115	313 700	167 802	58 971	229 236	154 648	1 069 224
Mecklenburg-Schwerin	91 796	361 766	197 308	247 560	264 130	25 602	1 100 303
S.-Weimar-Eisenach	17 597	139 931	71 449	48 508	101 070	60 250	547 692
Mecklenburg-Strelitz	16 011	54 429	28 245	63 093	39 865	6 906	169 257
Oldenburg	38 965	329 594	151 278	49 966	104 894	33 621	787 806
Braunschweig	23 278	109 890	54 585	77 410	98 738	60 248	432 310
Sachsen-Meiningen	5 702	73 372	37 851	14 073	47 735	51 351	244 802
Sachsen-Altenburg	9 911	65 936	36 046	5 291	40 201	22 234	192 933
Sachsen-Coburg-Gotha	8 042	70 813	36 751	25 202	53 212	45 059	280 152
Anhalt	15 122	65 978	29 634	51 621	52 789	29 263	398 755
Schwarzb.-Sondersh.	3 746	23 677	12 761	22 128	21 895	16 153	115 829
Schwarzb.-Rudolstadt	2 893	23 393	12 928	11 154	19 689	20 706	107 208
Waldeck	5 325	34 847	17 330	19 577	31 018	10 245	110 403
Reuß älterer Linie	1 697	15 464	7 264	690	6 420	5 753	43 062
Reuß jüngerer Linie	3 427	33 181	15 557	5 616	16 663	14 303	96 627
Schaumburg-Lippe	2 527	12 159	7 630	1 007	22 062	8 659	52 442
Lippe	7 813	38 890	22 308	7 081	51 450	39 585	170 006
Lübeck	2 853	9 203	5 616	1 648	7 041	2 067	37 496
Bremen	3 959	15 812	7 349	455	4 262	4 520	56 621
Hamburg	10 060	13 416	6 983	1 575	12 614	7 103	70 879
Elßaß-Lothringen	67 139	444 957	243 418	35 493	273 923	104 717	1 647 723
Deutsches Reich	3 323 810	20 094 532	10 193 551	4 953 772	11 051 648	4 315 216	58 995 164
1. 12. 1916	3 304 168	20 873 629	10 680 011	4 979 128	17 002 401	3 940 147	65 177 874
1. 12. 1915	3 341 624	20 316 948	10 970 009	5 073 478	17 287 211	3 438 296	.
1. 12. 1914	3 435 283	21 828 783	11 320 992	5 471 468	25 341 272	3 538 414	.
1. 12. 1913 . . . . .	.	20 994 344	11 320 460	5 520 837	25 659 140	3 548 384	.

*) Einschl. Truthühner.

1b. Viehzählung am 1. März 1918

Staaten und Landesteile	Pferde (ausschl. der Militär- pferde)	Rindvieh		Schafe	Schweine	Ziegen	Fiedervieh (Gänse, Enten, Hühner)	Kaninchen (zähme)
		überhaupt	darunter Kühe (auch Järfen, Kalbinnen)					
Prov. Ostpreußen	401 909	1 103 186	543 133	346 062	352 214	37 717	2 768 087	185 746
„ Westpreußen	207 145	637 631	370 165	329 337	241 825	87 779	2 020 864	134 705
„ Brandenburg	260 691	869 247	452 923	473 423	354 480	279 400	3 108 797	779 241
„ Pommern	197 352	761 007	412 323	632 465	312 402	80 656	2 224 431	232 606
„ Posen	245 042	803 911	459 642	239 562	352 821	172 069	2 543 152	253 822
„ Schlesien	256 531	1 498 128	782 703	177 763	282 188	355 378	3 663 976	810 417
„ Sachsen	162 499	737 577	370 732	587 469	375 651	306 860	3 167 948	776 518
„ Schleswig-Holstein	160 262	992 398	152 289	162 537	125 999	44 150	1 356 314	216 759
„ Hannover	209 920	1 237 369	635 489	465 020	531 106	251 085	3 455 994	382 800
„ Westfalen	132 815	726 007	421 133	136 260	320 474	227 323	2 307 953	422 136
„ Hessen-Raffau	55 200	559 863	309 888	228 824	182 950	220 866	1 572 704	280 351
„ Rheinland	135 875	1 139 774	624 142	126 526	238 069	356 074	2 911 033	610 128
Hohenzollern	3 624	52 052	25 163	4 141	7 786	6 102	95 170	6 038
Preußen	2 428 865	11 121 153	5 859 725	3 909 389	3 680 965	2 425 759	31 196 423	5 121 267
Bayern rechts des Rheins	210 549	3 576 464	1 660 957	645 872	701 318	315 038	7 512 220	522 282
Bayern (d. Rheins) (Pfalz)	25 879	236 700	124 606	34 904	48 287	86 038	776 929	90 113
Bayern	266 428	3 813 164	1 785 563	680 776	749 605	401 076	8 289 149	612 395
Sachsen	113 998	700 687	394 794	61 468	159 778	200 348	1 719 151	770 317
Württemberg	70 176	1 132 861	529 711	264 184	169 460	142 100	2 275 035	193 666
Baden	35 631	658 567	355 128	65 069	183 164	162 631	1 735 444	266 487
Hessen	36 371	309 542	165 524	80 845	91 683	148 158	979 191	194 632
Mecklenburg-Schwerin	90 890	354 154	192 765	308 519	162 888	24 037	906 164	85 557
S. Weimar-Eisenach	17 487	136 071	70 261	62 466	55 024	54 281	498 458	138 494
Mecklenburg-Strelitz	16 077	54 041	28 044	85 123	25 558	6 577	140 253	18 022
Oldenburg	38 837	337 009	158 716	48 160	54 214	31 732	715 951	59 934
Braunschweig	22 749	105 560	53 444	100 799	47 541	57 508	378 538	69 871
Sachsen-Meiningen	5 713	72 157	37 611	18 930	21 469	49 005	211 379	63 752
Sachsen-Altenburg	10 054	63 971	34 852	6 821	24 183	19 510	163 715	66 141
Sachsen-Coburg-Gotha	7 933	68 521	36 316	32 276	23 805	40 972	252 142	69 658
Anhalt	14 885	62 762	28 929	61 356	16 963	27 025	340 792	101 396
Schwarzb. Sonderzh.	3 746	23 101	12 440	27 852	10 107	14 366	105 059	16 856
Schwarzb. Rudolstadt	2 857	22 933	12 820	15 443	9 330	19 609	95 922	23 329
Waldeck	5 305	33 872	17 353	27 517	18 792	9 399	99 806	8 638
Reuß älterer Linie	1 775	15 049	7 079	945	2 686	5 285	41 642	15 151
Reuß jüngerer Linie	3 427	31 682	14 863	6 586	6 943	12 794	87 378	40 638
Schaumburg-Lippe	2 545	11 592	7 540	1 264	16 146	8 205	49 150	8 395
Lippe	7 659	38 031	22 018	8 997	38 490	38 294	159 928	31 096
Lübeck	2 817	9 489	5 980	1 869	2 726	1 940	34 515	10 791
Bremen	3 884	15 703	7 771	508	1 541	4 240	49 198	31 163
Hamburg	9 589	13 414	6 793	1 825	2 782	6 698	59 811	20 811
Elbsaß-Lothringen	68 272	429 889	239 349	59 654	147 335	103 573	1 445 801	436 051
Deutsches Reich	3 287 970	19 634 975	10 085 389	5 938 641	5 723 178	4 015 122	52 029 995	8 474 508
1. 3. 1917	3 260 810	21 364 294	10 728 180	5 919 372	5 009 061	4 015 122	52 029 995	8 474 508

1c. Viehzählung am 1. Juni 1918

Staaten und Landesteile	Pferde (ausschl. der Militär- pferde)	Rindvieh		Schafe	Schweine	Ziegen	Fleischvieh (Gänse, Enten, Hühner)	Kaninchen (zahme)
		überhaupt	darunter Kühe (auch Färsen, Kalbinnen)					
Prov. Ostpreußen	424 586	1 132 669	538 821	426 507	532 181	53 737	4 257 129	264 166
„ Westpreußen	215 119	620 988	361 708	374 362	355 461	115 259	3 355 357	176 221
„ Brandenburg	265 583	839 745	445 630	514 912	477 032	432 203	4 303 518	1 002 259
„ Pommern	202 200	733 858	400 867	702 001	415 493	106 414	3 379 210	332 873
„ Posen	257 964	749 277	447 412	248 121	482 054	257 805	4 429 637	322 906
„ Schlesien	264 476	1 415 091	757 514	186 228	386 673	512 718	5 397 500	1 070 501
„ Sachsen	165 210	689 862	357 414	560 836	541 604	456 768	4 136 563	1 008 051
„ Schleswig-Holstein	172 391	1 060 451	457 474	257 773	234 591	54 462	1 543 821	362 933
„ Hannover	221 427	1 252 367	625 978	568 703	765 285	301 690	3 907 016	483 764
„ Westfalen	139 913	749 298	425 792	179 812	568 682	268 495	2 391 313	547 217
„ Hessen-Rheinl.	56 625	538 732	307 806	230 273	287 839	283 733	1 830 352	425 483
„ Rheinland	142 078	1 136 776	623 428	152 103	425 517	427 531	2 852 362	796 806
Hohenzollern	3 652	50 310	25 083	7 628	10 415	7 343	102 187	8 116
Preußen	2 531 224	10 969 424	5 774 927	4 409 259	5 512 827	3 278 158	41 885 995	6 801 296
Bavarn rechts des Rheins	247 366	3 476 754	1 618 431	676 857	868 612	376 844	8 814 171	737 120
Bavarn (l. d. Rheins, Pfalz)	26 257	229 595	121 023	14 738	77 271	105 558	891 729	133 908
Bayern	273 623	3 706 349	1 772 454	691 595	945 883	482 402	9 705 900	871 028
Sachsen	115 257	680 759	382 232	69 152	216 509	318 727	2 080 286	966 468
Württemberg	71 217	1 098 879	530 495	271 529	212 491	166 747	2 380 980	229 040
Baden	36 074	638 582	355 172	62 061	214 952	194 533	1 824 674	363 453
Hessen	37 663	303 607	166 163	70 617	157 437	172 744	1 129 427	309 241
Mecklenburg-Schwerin	93 383	348 843	188 696	323 913	216 877	29 448	1 114 522	124 699
S. Weimar-Eisenach	17 513	128 097	68 568	62 857	76 620	83 088	604 698	181 594
Mecklenburg-Strelitz	16 396	54 514	27 053	87 785	33 527	7 856	191 203	27 567
Oldenburg	41 898	355 675	162 768	75 156	97 615	34 877	688 986	79 721
Braunschweig	23 193	98 372	51 338	99 164	74 628	70 210	474 536	83 323
Sachsen-Meiningen	5 766	70 413	37 511	19 784	34 046	58 102	296 837	87 722
Sachsen-Altenburg	10 069	62 080	33 522	6 808	34 758	33 310	214 117	93 326
Sachsen-Coburg-Gotha	7 886	66 083	36 185	34 768	38 342	52 807	297 938	92 711
Anhalt	15 012	58 069	27 754	61 637	37 633	37 863	443 818	142 028
Schwarzb. Sondersh.	3 654	21 902	12 251	25 137	15 722	20 186	126 776	21 936
Schwarzb. Rudolstadt	2 881	22 250	12 893	15 597	15 307	25 000	121 474	30 006
Waldeck	5 643	33 775	17 256	29 490	23 028	12 224	129 075	11 677
Reuß älterer Linie	1 732	13 684	6 778	1 081	4 377	8 117	53 536	22 188
Reuß jüngerer Linie	3 432	30 369	14 492	7 230	12 470	19 154	112 884	61 981
Schaumburg-Lippe	2 621	11 622	7 414	1 145	19 943	9 047	54 818	9 015
Lippe	7 800	38 928	22 144	10 327	56 552	43 321	168 683	36 427
Lübeck	2 769	8 643	5 057	2 046	4 271	2 189	34 897	16 292
Bremen	4 037	16 782	8 159	1 204	3 823	5 263	47 294	48 811
Hamburg	9 552	12 998	6 238	3 378	5 486	7 557	61 970	30 952
Elbs. Gothringen	70 850	417 329	237 583	47 996	188 563	127 569	1 627 858	563 696
Deutsches Reich	3 411 145	19 268 028	9 965 103	6 490 716	8 253 687	5 300 499	65 873 182	11 306 198
1. 6. 1917	3 415 243	21 481 910	10 640 184	6 175 889	12 837 638	.	.	.

1d. Viehzählung am 2. September 1918

Staaten und Landesteile	Pferde (ausschl. der Militär- pferde)	Rindvieh		Schafe	Schweine	Ziegen	Fiedervieh (Gänse, Enten, Hühner)	Kaninchen (Zahme)
		überhaupt	darunter Kühe (auch Färren, Kalbinnen)					
Prov. Ostpreußen	421 445	1 066 302	532 683	370 597	709 726	50 781	4 898 256	332 716
„ Westpreußen	216 488	577 505	350 824	341 340	454 946	112 643	3 212 461	218 932
„ Brandenburg	268 096	804 245	441 699	494 339	628 546	403 146	4 398 944	1 189 608
„ Pommern	205 365	696 579	392 144	652 407	572 403	101 382	3 531 633	429 304
„ Meßen	260 220	708 920	442 392	240 328	594 963	245 789	4 013 458	422 207
„ Schlesien	266 087	1 360 376	742 611	187 724	550 996	493 835	5 471 142	1 365 943
„ Sachsen	167 108	662 898	352 155	519 310	688 701	419 485	4 317 035	1 172 209
„ Schleswig-Holstein . .	174 285	983 804	441 103	225 141	290 856	53 544	1 735 076	452 346
„ Hannover	222 968	1 188 266	617 940	514 560	997 832	292 879	3 940 623	575 757
„ Westfalen	139 481	710 097	422 816	165 876	721 720	266 572	2 476 375	706 680
„ Hessen-Nassau	55 943	520 493	307 527	205 933	403 835	271 716	1 983 311	540 793
„ Rheinland	143 297	1 097 580	617 327	142 803	597 502	430 389	3 042 746	1 078 070
Hohenzollern	3 677	50 088	25 218	7 930	14 887	7 074	104 367	10 003
Preußen	2 544 460	10 427 153	5 686 469	4 068 288	7 226 913	3 149 235	43 125 427	8 524 568
Bayern rechts des Rheins	245 675	3 447 965	1 661 006	642 798	1 185 606	360 064	8 954 960	914 321
Bayern l. d. Rheins (Pfalz)	26 431	226 936	125 435	14 936	115 714	103 878	976 216	177 417
Bayern	272 106	3 674 901	1 786 441	657 734	1 301 320	463 942	9 931 176	1 091 738
Sachsen	116 123	664 570	374 347	77 682	264 404	311 650	2 303 154	1 152 636
Württemberg	71 832	1 089 080	532 717	258 403	302 275	160 457	2 508 474	298 722
Baden	36 088	626 448	355 248	58 876	303 635	191 227	1 896 659	483 954
Hessen	37 539	297 720	167 008	65 242	220 340	168 752	1 253 747	410 854
Mecklenburg-Schwerin . .	93 886	331 725	184 411	275 955	269 972	28 743	1 164 581	148 077
S. Weimar-Eisenach . . .	17 536	122 135	70 483	57 106	100 088	73 920	622 431	205 593
Mecklenburg-Strelitz . .	16 566	51 409	26 200	72 820	41 578	7 776	194 417	33 543
Oldenburg	42 449	347 247	160 909	69 550	129 081	35 479	677 352	108 246
Braunschweig	23 450	93 810	51 078	89 438	95 264	67 619	516 375	95 149
Sachsen-Meiningen . . .	5 782	67 188	38 341	16 872	45 978	55 331	306 365	99 089
Sachsen-Altenburg . . .	10 090	60 485	33 529	6 772	41 193	31 199	215 659	106 184
Sachsen-Coburg-Gotha . .	7 933	63 463	37 124	30 630	49 806	49 203	307 463	107 461
Anhalt	15 393	56 533	27 472	56 726	50 703	35 710	457 727	156 746
Schwarzb. Sondersh. . .	3 768	20 811	12 586	24 718	20 650	18 013	129 224	25 571
Schwarzb. Rudolstadt . .	2 931	21 319	13 376	13 773	19 992	23 000	127 478	33 867
Waldeck	5 294	32 323	17 255	25 698	30 920	11 391	131 229	14 147
Neuß älterer Linie . . .	1 785	13 102	6 811	1 121	5 888	7 631	56 940	28 043
Neuß jüngerer Linie . .	3 515	29 436	14 527	7 455	15 580	17 881	115 741	67 186
Schaumburg-Lippe . . .	2 733	11 320	7 472	1 355	23 349	8 944	56 638	10 305
Lippe	7 989	38 080	22 152	9 655	69 782	42 777	184 614	41 033
Lübeck	2 960	8 801	5 307	3 000	6 416	2 398	36 921	22 187
Bremen	4 134	16 073	8 099	1 021	4 782	5 394	45 374	61 867
Hamburg	9 866	12 643	6 284	3 002	7 697	7 524	63 937	35 884
Elbsch. Vöhringen	69 763	401 469	234 833	43 829	263 871	129 991	1 745 740	649 908
Deutsches Reich	3 425 971	18 579 244	9 880 479	5 996 721	10 911 477	5 105 187	68 174 843	14 012 618
1. 9. 1917	3 387 236	20 681 773	10 377 703	5 696 486	13 668 216	4 901 553	76 741 933	.

1c. Viehzählung am 4. Dezember 1918

Staaten und Landesteile	Pferde (auschl. der Militär- pferde)	Rindvieh		Schafe	Schweine	Ziegen	Fiedervieh (Gänse, Enten, Hühner)	Kaninchen (zahme)
		überhaupt	darunter Kühe (auch Färse, Kalbinnen)					
Prov. Ostpreußen	413 485	999 236	523 018	300 707	665 956	40 095	2 950 542	183 877
„ Westpreußen	215 705	544 927	345 439	307 761	462 193	92 805	1 983 776	161 929
„ Brandenburg	274 155	791 186	439 114	443 160	656 796	330 089	3 147 300	849 351
„ Pommern	203 780	687 937	386 485	603 203	569 001	88 948	2 288 339	290 151
„ Posen	257 557	685 251	437 814	226 447	641 817	182 004	2 573 640	278 991
„ Schlesien	266 988	1 342 562	733 103	171 637	567 119	422 280	3 940 512	980 688
„ Sachsen	171 464	662 793	350 691	478 340	713 321	318 807	3 213 948	863 230
„ Schleswig-Holstein	171 442	874 159	424 585	173 154	285 169	48 430	1 405 073	291 220
„ Hannover	225 367	1 123 181	613 015	452 589	916 847	267 839	3 405 641	423 967
„ Westfalen	146 567	673 950	411 725	115 890	632 330	247 419	2 230 854	473 203
„ Hessen-Raffau	60 388	501 345	302 299	187 486	370 018	231 663	1 610 910	321 718
„ Rheinland	172 212	1 043 006	605 324	123 577	508 386	391 776	2 717 458	758 313
Hohenzollern	3 782	49 240	21 667	3 514	15 179	6 427	100 029	7 281
Preußen	2 582 922	9 982 373	5 600 309	3 617 465	7 004 132	2 698 582	31 598 025	5 883 919
Bayern rechts des Rheins	252 161	3 136 020	1 659 927	591 647	1 158 569	321 778	7 522 922	576 576
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	28 361	217 714	123 898	16 973	81 892	91 952	791 503	97 494
Bayern	280 525	3 653 734	1 783 825	608 620	1 240 461	413 730	8 314 425	674 070
Sachsen	117 420	669 591	370 506	72 072	272 359	278 500	1 925 381	854 939
Württemberg	77 741	1 078 074	522 492	234 321	291 624	141 775	2 322 572	209 151
Baden	45 568	618 468	350 047	60 036	290 196	174 761	1 752 407	325 860
Hessen	40 961	286 750	165 130	61 786	185 527	152 571	1 056 569	250 705
Mecklenburg-Schwerin	94 070	340 203	187 355	256 538	272 864	27 015	912 340	101 433
S. Weimar-Eisenach	17 590	121 293	69 137	52 507	92 574	58 244	488 863	142 540
Mecklenburg-Strelitz	16 794	51 470	26 642	68 771	42 405	7 570	141 267	25 362
Oldenburg	42 258	303 722	151 461	53 817	111 739	33 140	644 106	77 807
Braunschweig	24 255	94 337	51 464	82 691	101 950	61 679	397 506	65 841
Sachsen-Meiningen	5 900	67 189	38 727	15 255	42 333	47 607	217 118	64 323
Sachsen-Altenburg	10 033	59 546	32 651	6 271	36 779	25 174	166 664	75 050
Sachsen-Coburg-Gotha	8 087	63 070	36 930	24 669	46 707	41 222	246 946	76 946
Anhalt	15 749	59 987	27 736	53 713	52 354	32 512	354 233	116 920
Schwarzbg. Sondersh.	3 810	20 481	12 260	23 562	19 942	15 064	99 854	17 877
Schwarzbg. Rudolstadt	2 959	20 953	13 157	12 378	18 176	19 385	96 464	22 314
Waldeck	5 616	31 089	16 930	19 897	29 600	9 685	99 578	8 167
Reuß älterer Linie	1 802	13 160	6 812	1 018	5 443	6 423	44 561	18 814
Reuß jüngerer Linie	3 599	30 277	14 636	6 600	14 467	14 969	91 089	47 027
Schaumburg-Lippe	2 672	10 667	7 255	1 290	21 682	8 339	47 691	8 268
Lippe	8 111	36 345	21 869	8 570	59 424	39 208	163 242	27 744
Lübeck	2 926	8 387	5 124	1 582	6 494	2 225	32 120	15 668
Bremen	4 185	15 048	8 348	943	4 607	4 723	39 092	45 332
Hamburg	9 857	14 051	7 520	2 312	6 814	7 195	52 583	25 219
Elbsaß-Lothringen								
Deutsches Reich	3 425 410	17 650 265	9 528 323	5 346 684	10 270 653	4 321 298	51 304 696	9 181 296
1. 12. 1917 ¹⁾	3 256 671	19 649 575	9 950 133	4 918 279	10 777 725	4 210 499	57 347 441	.
1. 12. 1916 ¹⁾	3 237 028	20 397 206	10 422 177	4 946 078	16 715 158	3 851 639	63 440 224	.

¹⁾ Ohne Elbsaß-Lothringen. — ²⁾ Einschl. Truthühner.

2. Schlachtvieh und Fleisch

(Vierteljahrshefte zur Statistik

a. Verschauspflichtige Schlach

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh-				
	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder	Kälber
				über 3 Monate alt	bis 3 Monate alt
im Jahre					
Provinz Ostpreußen	13 961	17 600	55 008	46 148	76 910
» Westpreußen	8 284	13 130	36 138	29 275	75 719
Stadt Berlin	40 750	39 414	67 033	44 693	138 346
Provinz Brandenburg	21 292	69 523	180 672	88 556	241 232
» Pommern	1 619	19 959	55 456	21 802	109 548
» Posen	2 503	15 291	37 756	40 048	147 201
» Schlesien	13 775	71 294	160 427	119 686	441 970
» Sachsen	11 865	44 722	77 148	61 906	152 042
» Schleswig-Holstein	16 552	9 969	72 335	49 575	98 900
» Hannover	18 516	30 306	70 006	60 612	142 877
» Westfalen	8 305	27 779	157 105	67 495	207 248
» Hessen-Nassau	18 300	8 369	89 395	89 784	189 968
» Rheinland	46 398	38 140	277 537	178 796	410 655
Hohenzollern	156	125	1 066	2 192	3 161
Preußen	225 336	396 921	1 337 082	906 568	2 435 780
Bayern rechts des Rheins	68 461	58 582	221 357	189 595	671 657
Bayern links d. Rheins (Pfalz)	5 205	2 611	15 708	51 260	56 342
Bayern	73 669	61 193	237 065	240 855	727 999
Sachsen	29 656	54 583	188 931	37 844	426 618
Württemberg	9 671	13 187	52 177	130 311	201 357
Baden	18 440	15 501	52 468	91 442	179 225
Hessen	24 067	2 763	48 817	55 969	81 981
Mecklenburg-Schwerin	4 157	5 589	43 386	16 071	80 535
Sachsen-Weimar-Eisenach	956	1 682	10 120	11 019	30 837
Mecklenburg-Strelitz	84	540	2 882	2 256	8 592
Oldenburg	3 178	2 293	10 429	9 939	14 651
Braunschweig	3 389	15 251	26 088	15 432	23 273
Sachsen-Meiningen	418	876	5 601	8 052	14 217
Sachsen-Altenburg	235	1 353	7 876	2 823	14 834
Sachsen-Coburg-Gotha	599	830	8 586	8 043	16 869
Anhalt	815	4 302	5 879	5 505	13 828
Schwarzburg-Sondershausen	152	325	3 295	1 987	6 238
Schwarzburg-Rudolstadt	186	299	2 534	2 995	6 520
Waldeck	103	344	706	2 243	5 345
Neuß älterer Linie	303	774	2 020	1 522	4 593
Neuß jüngerer Linie	533	2 001	12 451	3 739	10 034
Schaumburg-Lippe	30	153	1 131	493	2 120
Lippe	81	1 488	2 942	1 832	7 241
Lübeck	4 057	4 326	22 592	4 565	14 095
Bremen	4 869	5 078	8 960	9 556	20 272
Hamburg	28 328	8 978	26 852	53 938	52 186
Elßaß-Lothringen	25 704	12 125	99 872	59 560	139 635
Deutsches Reich	459 016	612 755	2 220 742	1 684 559	4 538 875
Dagegen 1914	546 330	575 761	1 619 932	889 634	3 850 263
1913 ¹⁾	519 126	498 036	1 639 262	879 934	4 096 261
1912 ¹⁾	524 236	423 086	1 731 996	961 391	4 366 302
1911 ¹⁾	561 049	426 019	1 777 000	983 600	4 596 163
1910 ¹⁾	614 011	477 564	1 807 552	1 054 633	4 741 727
1909 ¹⁾	623 353	513 124	1 801 408	1 180 191	5 144 011
1908 ¹⁾	583 222	477 830	1 665 012	1 046 437	4 752 337
1907 ¹⁾	575 449	428 494	1 599 793	938 710	4 371 379
1906 ¹⁾	613 621	438 581	1 631 055	926 412	4 217 348

¹⁾ Nach den Veröffentlichungen des Reichs-Gesundheitsamts (endgültige Zahlen).

beschau 1915 bis 1918
des Deutschen Reichs 1919, II.)
tungen im Jahre 1915

und Fleischbeschau vorgenommen wurde					Staaten und Landesteile
Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Hunde	
1915					
363 901	79 293	1 733	6 469	—	Provinz Ostpreußen
268 885	76 353	2 334	1 311	—	Westpreußen
1 000 810	373 925	106	7 148	—	Stadt Berlin
815 593	90 900	16 282	6 108	193	Provinz Brandenburg
320 963	71 804	2 021	1 611	—	Pommern
358 340	29 315	20 493	1 254	11	Posen
1 080 338	63 773	27 875	8 241	1 450	Schlesien
613 433	108 389	15 618	4 527	228	Sachsen
436 192	10 315	719	2 516	4	Schleswig-Holstein
646 920	130 860	2 700	1 206	6	Hannover
592 064	25 862	5 456	1 901	38	Westfalen
674 370	14 204	10 498	1 923	—	Hessen-Nassau
989 311	73 224	26 709	7 384	71	Rheinland
4 208	67	298	4	—	Hohenzollern
8 165 358	1 208 314	120 842	57 633	2 001	Preußen
1 150 788	110 260	92 026	9 428	461	Bayern rechts des Rheins
112 805	1 496	6 640	768	—	Bayern links d. Rheins (Pfalz)
1 263 593	111 756	98 666	10 196	461	Bayern
1 075 700	173 147	71 606	8 359	5 550	Sachsen
276 577	20 701	16 854	1 210	80	Württemberg
292 023	18 740	18 614	2 428	19	Baden
245 824	12 089	22 812	1 161	—	Hessen
158 794	33 022	1 690	1 078	—	Mecklenburg-Schwerin
78 940	16 025	6 589	303	12	Sachsen-Weimar-Eisenach
20 679	5 378	188	225	—	Mecklenburg-Strelitz
76 138	5 956	212	505	—	Oldenburg
281 026	18 456	356	406	—	Braunschweig
38 336	6 103	4 174	130	—	Sachsen-Meiningen
46 041	3 190	4 385	207	52	Sachsen-Altenburg
106 704	12 686	10 831	336	55	Sachsen-Coburg-Gotha
73 294	11 808	815	659	571	Anhalt
36 659	3 258	216	13	—	Schwarzburg-Sonderhausen
13 471	2 729	117	30	—	Schwarzburg-Rudolstadt
7 381	872	634	—	—	Waldeck
18 026	2 082	2 264	118	14	Reuß älterer Linie
44 963	6 071	4 532	273	28	Reuß jüngerer Linie
5 002	514	185	31	—	Schaumburg-Lippe
30 985	807	538	106	—	Lippe
39 567	5 292	300	269	—	Lübeck
85 725	10 034	287	946	—	Bremen
503 937	81 485	1 348	2 381	54	Hamburg
308 567	87 298	4 125	3 563	1	Elßaß-Lothringen
13 293 310	1 857 813	393 180	92 566	8 898	Deutsches Reich
19 441 273	1 869 847	509 488	117 824	6 884	Dagegen 1914
17 893 490	2 092 150	473 865	163 628	7 259	1913 ¹⁾
18 217 356	2 269 419	474 534	179 113	8 094	1912 ¹⁾
18 616 434	2 240 452	496 790	151 990	6 384	1911 ¹⁾
16 335 471	2 434 011	476 582	149 098	6 707	1910 ¹⁾
15 573 171	2 477 104	516 292	152 214	6 618	1909 ¹⁾
16 508 483	2 280 826	484 753	137 247	6 138	1908 ¹⁾
16 397 934	2 185 026	494 698	136 273	6 419	1907 ¹⁾
13 365 082	2 297 213	449 547	147 424	6 506	1906 ¹⁾

2 b. Beschaupflichtige

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh-				
	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder	Kälber
				über 3 Monate alt	bis 3 Monate alt
im Jahre					
Provinz Ostpreußen	11 403	9 437	42 124	24 114	57 721
„ Westpreußen	5 105	8 225	28 564	14 209	58 980
Stadt Berlin	33 144	30 179	87 261	16 559	83 939
Provinz Brandenburg	25 735	44 737	116 105	41 776	141 177
„ Pommern	1 760	9 148	33 519	11 251	68 317
„ Posen	3 138	8 918	23 507	18 647	77 918
„ Schlesien	12 671	37 224	93 702	51 819	245 326
„ Sachsen	17 111	29 324	60 672	37 054	81 558
„ Schleswig-Holstein	13 722	4 200	34 184	25 546	49 329
„ Hannover	20 863	23 985	55 178	33 783	90 001
„ Westfalen	7 321	20 291	70 518	39 191	124 154
„ Hessen-Nassau	12 438	5 613	50 423	51 790	99 632
„ Rheinland	32 949	25 251	160 805	76 875	206 609
Hohenzollern	117	47	452	1 265	1 927
Preußen	197 777	256 579	847 314	446 879	1 386 588
Bayern rechts des Rheins	49 594	30 778	125 700	100 653	385 319
Bayern l. d. Rheins (Pfalz)	2 791	1 761	13 561	28 525	34 557
Bayern	52 388	32 539	139 261	129 178	419 876
Sachsen	22 115	32 676	121 258	28 272	290 792
Württemberg	12 384	9 561	25 206	80 091	115 298
Baden	17 012	6 374	25 742	47 654	106 532
Hessen	14 072	6 016	32 275	25 766	55 897
Mecklenburg-Schwerin	526	1 771	19 629	6 328	54 593
Sachsen-Weimar-Eisenach	746	999	6 152	5 704	16 837
Mecklenburg-Strelitz	92	401	1 970	1 044	5 696
Oldenburg	1 442	680	6 153	3 916	7 864
Braunschweig	8 191	8 972	23 355	9 685	12 810
Sachsen-Meiningen	451	657	2 660	4 234	7 579
Sachsen-Altenburg	222	998	5 494	2 120	11 731
Sachsen-Coburg-Gotha	556	442	3 795	3 840	8 650
Anhalt	1 725	3 114	4 898	2 673	6 445
Schwarzburg-Sondershausen	111	226	1 237	1 146	3 607
Schwarzburg-Rudolstadt	172	148	1 342	1 413	3 658
Waldeck	93	179	555	1 051	3 334
Reuß älterer Linie	251	465	1 128	760	2 612
Reuß jüngerer Linie	387	979	4 471	2 072	5 215
Schaumburg-Lippe	21	94	545	307	1 385
Lippe	61	706	1 342	660	4 879
Lübeck	3 328	3 626	17 058	3 171	5 457
Bremen	9 047	4 836	9 769	5 732	8 236
Hamburg	34 393	14 418	73 446	33 495	20 725
Elbsaß-Lothringen	21 333	9 428	62 067	51 978	86 201
Deutsches Reich	398 896	396 884	1 438 122	899 169	2 652 497
Dagegen 1915	459 016	912 755	2 220 742	1 684 559	4 538 875
1914	546 330	575 761	1 619 932	889 634	3 850 263
1913 ¹⁾	519 126	498 636	1 639 262	879 934	4 096 261
1912 ¹⁾	524 236	423 086	1 731 996	961 391	4 366 302
1911 ¹⁾	561 049	426 019	1 777 000	983 600	4 596 163
1910 ¹⁾	614 011	477 564	1 807 550	1 054 633	4 741 727
1909 ¹⁾	623 353	513 124	1 801 408	1 180 191	5 144 011
1908 ¹⁾	583 222	477 830	1 665 012	1 046 437	4 752 337
1907 ¹⁾	575 449	428 494	1 599 793	938 710	4 371 379

1) Siehe Anmerkung S. 84

Schlachtungen im Jahre 1916

und Fleischbeschau vorgenommen wurde

Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Hunde	Staaten und Landesteile
1916					
191 243	30 883	848	7 831	—	Provinz Ostpreußen
151 777	31 577	2 179	1 802	—	„ Westpreußen
236 997	160 889	373	11 509	—	Stadt Berlin
381 144	96 955	6 145	8 876	255	Provinz Brandenburg
176 162	33 727	858	2 463	—	„ Pommern
186 580	16 336	13 275	1 517	4	„ Posen
696 902	42 835	20 953	7 897	2 463	„ Schlesien
305 383	80 974	8 111	5 984	2 117	„ Sachsen
167 765	41 772	692	2 911	26	„ Schleswig-Holstein
244 250	63 977	2 495	5 707	12	„ Hannover
217 409	30 190	4 022	6 357	37	„ Westfalen
530 700	26 572	12 180	3 107	7	„ Hessen-Nassau
354 323	103 660	18 278	9 801	136	„ Rheinland
3 325	12	277	7	—	Hohenzollern
3 882 960	760 389	90 686	75 769	5 057	Preußen
659 336	49 143	69 125	10 577	603	Bayern rechts des Rheins
50 667	1 088	5 762	1 150	11	Bayern l. d. Rheins (Natal)
710 003	50 231	74 887	11 727	614	Bayern
527 344	101 847	49 875	8 166	7 619	Sachsen
178 511	7 960	12 008	2 006	308	Württemberg
123 138	16 214	15 217	2 784	150	Baden
116 332	6 053	19 352	1 832	10	Hessen
91 988	14 542	1 214	1 200	—	Mecklenburg-Schwerin
38 565	8 733	3 294	377	13	Sachsen-Weimar-Eisenach
11 972	2 959	85	230	—	Mecklenburg-Strelitz
56 859	4 743	106	568	—	Oldenburg
174 532	11 957	229	470	1	Braunschweig
18 119	2 132	1 561	166	—	Sachsen-Meiningen
20 365	1 701	1 913	235	51	Sachsen-Altenburg
73 423	8 987	5 776	346	157	Sachsen-Coburg-Gotha
30 613	12 411	289	572	1 228	Anhalt
30 464	1 569	126	17	—	Schwarzburg-Sondershausen
7 834	1 561	60	42	—	Schwarzburg-Rudolstadt
5 358	320	584	22	—	Waldeck
11 934	951	1 711	107	9	Reuß älterer Linie
26 209	3 176	2 121	167	136	Reuß jüngerer Linie
2 790	145	39	47	—	Schaumburg-Lippe
14 501	695	561	131	—	Lippe
23 585	4 089	213	245	—	Lübeck
30 598	6 018	212	672	—	Bremen
248 211	41 340	622	4 046	33	Hamburg
91 437	34 845	2 681	4 422	177	Elßaß-Lothringen
6 547 645	1 105 568	285 422	116 366	15 563	Deutsches Reich
13 293 310	1 857 813	393 180	92 566	8 898	Dagegen 1915
19 441 273	1 869 847	509 488	117 824	6 884	1914
17 893 490	2 092 150	473 865	103 628	7 259	1913 ¹⁾
18 217 356	2 269 419	474 534	179 113	8 094	1912 ¹⁾
18 616 434	2 240 452	496 790	151 990	6 384	1911 ¹⁾
16 335 471	2 434 911	476 582	149 098	6 707	1910 ¹⁾
15 573 171	2 477 104	516 292	152 214	6 618	1909 ¹⁾
16 508 483	2 280 826	484 753	137 247	6 138	1908 ¹⁾
16 397 934	2 185 926	494 698	136 273	6 419	1907 ¹⁾

2 c. Beschauspflichtige

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh-				
	Ochsen	Rullen	Kühe	Junggrinder	Stälber
				über 3 Monate alt	bis 3 Monate alt
im Jahre					
Provinz Ostpreußen	16 125	16 703	47 550	22 082	59 096
„ Westpreußen	4 853	13 286	35 788	23 338	64 460
Stadt Berlin	32 067	65 909	135 647	25 475	117 784
Provinz Brandenburg	26 347	59 693	135 945	59 430	162 447
„ Pommern	2 567	12 008	31 325	13 330	82 271
„ Posen	3 101	9 063	30 358	23 076	91 652
„ Schlesien	15 750	53 540	111 032	71 224	236 055
„ Sachsen	19 570	33 856	84 358	52 297	90 560
„ Schleswig-Holstein	32 460	5 598	49 936	43 553	60 690
„ Hannover	33 288	33 421	78 359	56 420	117 828
„ Westfalen	6 127	43 252	96 410	103 458	142 563
„ Hessen-Rhassau	10 101	8 424	65 389	60 692	95 690
„ Rheinland	44 150	60 408	245 100	169 853	160 969
Hohenzollern	157	45	430	1 473	2 268
Preußen	246 663	415 206	1 147 627	725 701	1 484 333
Bayern rechts des Rheins	59 069	38 873	141 325	126 623	318 713
Bayern l. d. Rheins (Pfalz)	2 124	2 824	16 903	30 433	35 804
Bayern	61 193	41 697	158 228	157 056	384 517
Sachsen	21 102	50 552	178 904	76 461	229 045
Württemberg	18 198	9 490	26 051	85 736	102 421
Baden	20 141	5 730	28 736	53 873	89 346
Hessen	6 991	6 534	31 347	26 167	54 646
Mecklenburg-Schwerin	886	1 910	16 529	9 689	47 689
Sachsen-Weimar-Eisenach	493	1 245	6 067	6 452	17 063
Mecklenburg-Strelitz	141	439	2 500	1 207	4 125
Lauenburg	5 388	1 110	7 779	7 111	16 712
Braunschweig	9 540	12 264	23 764	17 148	11 277
Sachsen-Meiningen	211	953	2 464	5 650	9 663
Sachsen-Altenburg	122	1 060	5 803	2 670	11 898
Sachsen-Coburg-Gotha	343	394	4 570	4 667	9 772
Anhalt	2 253	3 669	4 757	3 078	7 964
Schwarzburg-Sondershausen	112	216	2 163	1 650	2 868
Schwarzburg-Rudolstadt	58	195	1 222	1 548	3 878
Waldeck	32	122	396	804	3 532
Reuß älterer Linie	293	508	1 369	736	2 499
Reuß jüngerer Linie	656	756	3 020	2 899	3 829
Schaumburg-Lippe	32	171	413	470	1 912
Lippe	47	927	1 730	1 250	4 100
Lübeck	7 750	10 078	27 434	4 986	8 326
Bremen	11 006	6 667	15 824	7 789	6 177
Hamburg	26 444	17 437	105 273	46 404	23 860
Elfaß-Lothringen	16 000	9 909	47 496	68 837	62 580
Deutsches Reich	456 095	599 239	1 851 466	1 320 039	2 604 032
Dagegen 1916	398 896	396 884	1 438 122	899 169	2 652 497
1915	459 016	612 755	2 220 742	1 684 559	4 538 875
1914	546 330	575 761	1 619 932	889 634	3 850 263
1913 ¹⁾	519 126	498 636	1 639 262	879 934	4 006 261
1912 ¹⁾	524 236	423 086	1 731 996	961 391	4 366 302
1911 ¹⁾	561 049	426 019	1 777 000	983 600	4 596 163
1910 ¹⁾	614 011	477 564	1 807 550	1 054 633	4 741 727
1909 ¹⁾	623 353	513 124	1 801 408	1 180 191	5 144 011
1908 ¹⁾	583 222	477 830	1 665 012	1 046 437	4 752 337

¹⁾ Siehe Anmerkung S. 84

Schlachtungen im Jahre 1917

und Fleischbeschau vorgenommen wurde					Staaten und Landesteile
Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Hunde	
1917					
186 361	16 656	585	9 854	—	Provinz Ostpreußen
103 093	5 973	2 948	4 374	1	„ Westpreußen
416 082	81 147	21 218	14 648	—	Stadt Berlin
307 336	126 431	12 175	18 139	241	Provinz Brandenburg
142 608	10 882	994	4 398	—	„ Pommern
112 599	8 177	17 245	3 689	58	„ Posen
480 471	30 086	31 131	11 201	2 701	„ Schlesien
360 644	59 347	7 393	8 783	2 087	„ Sachsen
171 146	34 405	627	4 170	16	„ Schleswig-Holstein
202 886	39 566	2 626	8 784	4	„ Hannover
190 821	22 229	4 734	9 220	11	„ Westfalen
465 400	37 887	14 507	4 607	—	„ Hessen-Rhönau
349 716	71 883	16 052	13 156	31	„ Rheinland
2 469	49	131	6	—	Hessen-Nassau
3 491 632	544 718	132 366	115 029	5 150	Preußen
477 277	54 654	59 274	13 745	487	Bayern rechts des Rheins
28 166	353	7 309	1 289	11	Bayern l. d. Rheins (Pfalz)
505 443	55 007	66 583	15 034	493	Bayern
428 562	59 734	58 670	13 055	9 896	Sachsen
117 044	13 174	9 019	2 905	29	Württemberg
68 352	8 260	12 966	3 503	225	Baden
78 548	2 880	5 663	2 498	42	Hessen
46 068	7 228	1 445	2 259	1	Mecklenburg-Schwerin
28 001	3 968	2 936	570	12	Sachsen-Weimar-Eisenach
7 104	1 181	149	462	—	Mecklenburg-Strelitz
70 858	7 826	150	831	—	Oldenburg
147 273	21 229	200	982	—	Braunschweig
13 027	1 550	1 603	316	—	Sachsen-Meiningen
13 813	1 934	584	469	13	Sachsen-Altenburg
66 925	5 408	6 688	522	27	Sachsen-Coburg-Gotha
21 735	10 116	136	906	1 305	Anhalt
23 183	859	116	33	—	Schwarzburg-Sondershausen
5 961	1 171	42	63	—	Schwarzburg-Rudolstadt
3 075	304	740	23	—	Waldeck
8 847	286	816	200	5	Reuß älterer Linie
23 560	893	858	273	77	Reuß jüngerer Linie
1 448	51	32	91	—	Schaumburg-Lippe
10 038	295	305	256	—	Lippe
93 619	13 330	346	503	—	Lübeck
72 440	7 143	594	1 081	—	Bremen
354 524	22 624	525	4 763	15	Hamburg
93 732	25 527	1 104	5 433	128	Elfaß-Lothringen
5 794 812	816 696	304 636	172 060	17 423	Deutsches Reich
6 547 645	1 105 568	285 422	116 366	15 563	Dagegen 1916
13 293 310	1 857 813	393 180	92 566	8 898	1915
19 441 273	1 869 847	509 488	117 824	6 884	1914
17 893 490	2 092 150	473 865	163 628	7 259	1913 ¹⁾
18 217 356	2 269 419	474 534	179 113	8 094	1912 ¹⁾
18 616 434	2 240 452	496 790	151 990	6 384	1911 ¹⁾
16 335 471	2 434 011	476 582	149 098	6 707	1910 ¹⁾
15 573 171	2 477 104	516 292	152 214	6 618	1909 ¹⁾
16 568 483	2 280 826	484 753	137 247	6 138	1908 ¹⁾

¹⁾ Siehe Anmerkung S. 84.

2d. Viehschlachtungs

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh-				
	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt
	im Jahre				
Provinz Ostpreußen	18 976	18 915	51 339	44 366	28 463
„ Westpreußen	10 915	20 522	39 369	66 611	45 212
Stadt Berlin	17 521	80 816	155 181	63 399	53 232
Provinz Brandenburg	21 667	63 099	140 779	114 971	104 609
„ Pomern	2 261	11 680	27 330	17 321	68 851
„ Posen	3 942	7 166	23 515	51 183	50 692
„ Schlesien	31 615	47 720	107 718	104 362	129 008
„ Sachsen	16 692	16 934	78 123	108 696	54 845
„ Schleswig-Holstein	29 442	9 573	56 024	65 765	27 652
„ Hannover	37 663	40 397	64 436	90 846	54 114
„ Westfalen	7 166	36 858	66 746	150 393	112 321
„ Hessen-Nassau	6 026	4 024	52 432	84 950	85 818
„ Rheinland	39 254	44 064	196 115	233 468	136 854
Hohenzollern	311	91	470	1 761	2 610
Preußen	243 454	401 859	1 059 577	1 198 092	954 281
Bayern rechts des Rheins	47 914	39 796	107 026	165 383	231 774
Bayern l. d. Rheins (Pfalz)	2 065	2 699	13 393	29 698	29 670
Bayern	49 979	42 495	120 419	195 081	261 444
Sachsen	21 663	28 082	136 075	130 272	183 222
Württemberg	15 333	8 220	28 780	94 155	87 894
Baden	17 372	6 790	24 027	45 515	69 838
Hessen	6 545	8 205	25 903	33 133	49 438
Mecklenburg-Schwerin	605	1 817	15 467	10 700	31 015
Sachsen-Weimar-Eisenach	364	877	5 791	7 769	13 084
Mecklenburg-Strelitz	130	417	2 372	1 515	2 847
Oldenburg	7 329	1 133	6 671	13 925	6 161
Braunschweig	10 406	13 353	32 891	30 228	22 403
Sachsen-Meiningen	86	619	1 960	6 136	9 989
Sachsen-Altenburg	153	831	4 622	3 359	7 313
Sachsen-Coburg-Gotha	260	403	4 463	7 853	8 364
Anhalt	1 968	2 548	5 492	3 421	5 555
Schwarzburg-Sondershausen	145	413	1 967	2 455	3 192
Schwarzburg-Rudolstadt	47	147	867	1 565	4 149
Waldeck	65	164	352	1 015	2 618
Reuß älterer Linie	251	395	1 082	1 320	1 886
Reuß jüngerer Linie	578	790	3 468	4 800	3 323
Schaumburg-Lippe	21	108	233	337	1 373
Lippe	102	987	1 329	1 352	4 270
Lübeck	5 683	5 749	42 015	10 742	4 467
Bremen	9 960	7 043	13 629	11 898	1 318
Hamburg	14 415	9 504	68 211	66 571	15 321
Elbsaß-Lothringen ²⁾	12 407	9 596	39 671	91 352	40 882
Deutsches Reich	419 321	552 495	1 647 334	1 974 561	1 795 647
Dagegen 1917	456 095	599 239	1 851 466	1 320 039	2 604 032
1916	398 896	396 884	1 438 122	899 169	2 652 497
1915	459 016	612 755	2 220 742	1 684 559	4 538 875
1914	546 330	575 761	1 619 932	889 634	3 850 263
1913 ¹⁾	519 126	498 636	1 639 262	879 934	4 096 261

¹⁾ Siehe Anmerkung S. 84.²⁾ Da Angaben für das 4. Vierteljahr 1918 nicht vorlagen, wurden die Ziffern des 4. Vierteljahrs 1917 12 160 Kälber bis 3 Monate alt, 39 723 Schweine, 11 817 Schafe, 145 Ziegen, 1 969 Pferde und 2 Hunde.

Schlachtungen im Jahre 1918

und Fleischbeschau vorgenommen wurde

Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Hunde	Staaten und Landesteile
1918					
112 504	31 984	790	15 228	—	Provinz Ostpreußen
45 879	18 952	3 951	9 462	1	„ Westpreußen
93 781	65 160	93 471	24 324	—	Stadt Berlin
93 916	74 341	20 777	34 381	108	Provinz Brandenburg
63 172	9 769	2 052	6 897	—	„ Pommern
46 879	4 379	19 015	6 031	237	„ Posen
219 287	13 167	36 813	14 956	3 113	„ Schlesien
105 886	49 900	10 858	18 384	1 372	„ Sachsen
92 700	16 035	1 043	7 225	2	„ Schleswig-Holstein
51 869	39 912	2 514	15 919	42	„ Hannover
66 221	11 150	5 417	24 355	215	„ Westfalen
359 303	15 805	16 605	13 363	—	„ Hessen-Nassau
103 287	21 983	16 115	41 580	85	„ Rheinland
1 032	23	118	39	—	Hohenzollern
1 455 707	378 551	229 539	232 144	5 175	Preußen
201 909	21 333	70 184	23 211	220	Bavern rechts des Rheins
10 481	406	3 177	1 942	—	Bavern l. d. Rheins (Pfalz)
212 340	21 738	73 661	25 153	220	Bayern
252 102	33 958	78 259	25 368	8 746	Sachsen
38 631	9 427	9 240	6 838	25	Württemberg
17 175	12 647	20 989	7 997	65	Baden
17 698	5 075	3 176	5 496	4	Hessen
18 570	3 965	4 296	3 215	21	Mecklenburg-Schwerin
6 865	1 622	1 822	919	9	Sachsen-Weimar-Eisenach
3 278	462	169	1 103	—	Mecklenburg-Strelitz
64 012	6 453	142	1 346	—	Oldenburg
93 064	20 306	120	1 613	1	Braunschweig
2 543	710	1 521	715	—	Sachsen-Meiningen
3 442	242	572	959	3	Sachsen-Altenburg
37 033	1 984	6 215	1 068	5	Sachsen-Coburg-Gotha
6 044	4 101	151	2 015	663	Anhalt
17 484	277	143	262	—	Schwarzburg-Sondershausen
2 959	619	21	81	—	Schwarzburg-Rudolstadt
1 573	204	1 152	19	—	Waldeck
5 085	194	793	249	2	Reuß älterer Linie
15 018	412	601	690	41	Reuß jüngerer Linie
580	12	25	199	—	Schaumburg-Lippe
3 045	167	159	271	—	Lippe
19 703	58 472	350	770	—	Lübeck
11 671	4 323	580	2 047	—	Bremen
50 110	23 982	533	12 623	6	Hamburg
74 267	21 017	759	8 407	4	Elßaß-Lothringen ²⁾
2 429 999	610 920	434 988	341 562	14 990	Deutsches Reich
5 794 812	816 696	324 636	172 060	17 423	Dagegen 1917
6 547 645	1 105 568	285 422	116 366	15 563	1916
13 293 310	1 857 813	393 180	92 566	8 893	1915
19 441 273	1 869 347	509 488	117 824	6 884	1914
17 893 490	2 092 150	473 865	163 628	7 259	1913 ¹⁾

eingesetzt; und zwar 4 823 Schen, 2 630 Bullen, 11 781 Kühe, 20 087 Junggrinder über 3 Monate alt,

V. Gewerbe

1. Klein-, Mittel- und Großbetriebe und die darin beschäftigten Personen

Die folgenden gewerbestatistischen Nachweise gliedern sich nach Gewerbeabteilungen (A, B, C und im Anschluß Gruppe XXIII) und Gewerbegruppen (I—XXIII). Gewerbeabteilung A umfaßt die Gewerbegruppen I und II, B: III—XVIII, C: XIX—XXII.

Hauptbetriebe sind Gewerbebetriebe, innerhalb deren Betriebsstätten eine oder mehrere Personen mit ihrer alleinigen oder Hauptbeschäftigung tätig sind.

Von den gewerbetätigen Personen kommt jede nur einmal zur Nachweisung, und zwar, sofern sie mehrere Erwerbstätigkeiten ausübt, bei demjenigen Gewerbebetrieb, in welchem sie mit ihrer Hauptbeschäftigung tätig ist.

a. Nach Einzel- und Teilbetrieben für die Jahre 1907, 1895 und 1882

(Statistik des Deutschen Reichs, Bände 6, 1, 113 und 213)

Gewerbeabteilungen und Gewerbegruppen	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe und der darin beschäftigten Personen							
	Kleinbetriebe (1—5 Personen)		Mittelbetriebe (6—50 Personen)		Großbetriebe (51 u. mehr Personen)		Gewerbebetriebe überhaupt	
	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
Gewerbe überhaupt								
Gesamtsumme ...	(1907 ¹⁾)	3 124 198	5 353 576	287 410	3 644 415	32 007 5 350 025	3 423 615	14 348 016
	1895	2 934 723	4 770 669	191 301	2 454 333	18 953 3 044 267	3 144 977	10 269 269
	1882	2 882 768	4 335 822	112 715	1 391 720	9 974 1 613 247	3 005 457	7 340 789
	(1907 ²)	3 146 134	5 383 233	270 122	3 688 838	32 122 5 363 851	3 448 378	14 435 922
Gewerbeabteilungen								
A. Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei	1907	49 200	96 378	3 970	40 820	146	16 913	53 316
	1895	39 698	70 091	2 571	25 853	52	7 184	42 321
	1882	30 673	51 437	1 183	11 422	30	4 559	31 886
B. Industrie, einschließl. Bergbau und Bau- gewerbe	1907	1 870 261	3 200 282	187 074	2 714 664	29 033	4 937 927	2 086 368
	1895	1 989 572	3 191 125	139 459	1 902 049	17 941	2 907 329	2 146 972
	1882	2 175 857	3 270 404	85 001	1 109 128	9 481	1 554 131	2 270 339
C. Handel und Verkehr, einschließl. Gast- und Schankwirtschaft	1907	1 204 737	2 056 916	76 366	888 931	2 828	395 185	1 283 931
	1895	905 453	1 509 453	49 271	526 431	960	129 754	955 684
	1882	676 238	1 013 981	26 531	271 170	463	54 557	703 232
Musik, Theater- und Schaustellungsgewerbe	1907	21 936	29 657	2 712	44 423	115	13 826	24 763
Gewerbegruppen								
I. Kunst- und Handels- gärtnerei	1907	30 845	68 754	3 730	38 198	121	12 806	34 696
	1895	22 354	45 094	2 367	23 642	47	6 255	24 768
	1882	14 953	27 332	996	9 785	28	4 443	15 977
II. Tierzucht u. Fischerei	1907	18 355	27 624	240	2 622	25	4 107	18 620
	1895	17 344	24 997	204	2 211	5	929	17 553
	1882	15 720	24 105	187	1 637	2	116	15 909

¹⁾ Ohne Musik, Theater- und Schaustellungsgewerbe. — ²⁾ Einschließlich Musik, Theater- und Schaustellungsgewerbe.

1. Klein-, Mittel- und Großbetriebe und die darin beschäftigten Personen
a. Nach Einzel- und Teilbetrieben

Gewerbegruppen		Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe und der darin beschäftigten Personen							
		Kleinbetriebe (1—5 Personen)		Mittelbetriebe (6—50 Personen)		Großbetriebe (51 u. mehr Personen)		Gewerbebetriebe überhaupt	
		Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen	1907	2 432	4 903	1 159	23 949	1 675	832 051	5 266	860 903
	1895	1 741	3 640	1 098	21 465	1 164	511 184	4 003	536 289
	1882 ¹⁾	2 774	6 082	1 375	26 685	1 140	397 367	5 289	430 134
IV. Industrie der Steine und Erden	1907	27 835	62 359	16 869	303 830	2 922	404 374	47 626	770 563
	1895	31 495	71 208	14 804	237 530	1 930	249 548	48 229	558 286
	1882	41 201	89 642	10 918	143 995	875	115 559	52 994	349 196
V. Metallverarbeitung	1907	133 611	272 187	16 080	224 810	2 832	440 023	152 523	937 020
	1895	145 009	285 262	12 187	157 452	1 422	197 041	158 618	639 755
	1882 ²⁾	156 898	288 663	6 636	85 875	701	85 175	164 235	459 713
VI. Industrie der Ma- schinen, Instrumente und Apparate	1907	79 285	136 516	11 798	194 927	3 409	788 839	94 492	1 120 282
	1895	79 353	128 918	6 898	110 064	1 628	343 690	87 879	582 672
	1882	77 627	123 341	4 353	66 209	894	166 539	82 874	356 089
VII. Chemische Industrie	1907	7 723	18 033	2 264	34 101	575	120 307	10 562	172 441
	1895	8 228	18 122	1 781	25 993	376	71 116	10 385	115 231
	1882	7 654	15 469	1 289	19 735	248	36 573	9 191	71 777
VIII. Industrie der Leucht- stoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	1907	3 538	7 966	2 227	36 426	372	48 618	6 137	93 010
	1895	4 268	8 795	1 728	26 113	195	23 001	6 191	57 909
	1882	5 702	10 864	1 341	18 282	119	13 559	7 162	42 705
IX. Textilindustrie . . .	1907	122 039	172 058	10 108	181 834	4 217	734 388	136 364	1 088 280
	1895	193 358	258 181	8 674	147 477	3 260	587 599	205 292	993 257
	1882	334 042	432 779	8 306	129 602	2 134	347 708	344 482	910 089
X. Papierindustrie . . .	1907	14 810	28 225	4 020	67 968	957	134 732	19 787	230 925
	1895	14 019	27 150	3 010	48 241	602	77 518	17 631	152 909
	1882	13 452	25 428	2 011	31 611	351	43 117	15 814	100 156
XI. Lederindustrie . . .	1907	45 668	83 961	3 686	49 723	419	73 289	49 773	206 973
	1895	43 847	81 225	3 228	39 849	250	39 269	47 325	160 343
	1882	42 403	76 477	2 191	25 849	131	19 206	44 725	121 532
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1907	183 839	327 148	19 942	271 813	1 637	172 098	205 418	771 059
	1895	204 702	346 121	14 458	176 852	754	75 523	219 914	598 496
	1882	231 729	357 176	6 912	80 866	328	31 653	238 969	469 695
XIII. Ind. der Nahrungs- und Genußmittel	1907	277 589	615 847	29 951	353 745	2 296	270 353	309 836	1 239 945
	1895	246 567	530 163	21 578	244 837	1 826	246 490	269 971	1 021 490
	1882	231 531	449 314	12 630	146 055	1 125	148 512	245 286	743 881
XIV. Bekleidungs-gewerbe	1907	664 514	926 751	17 639	209 003	1 390	168 099	683 543	1 303 853
	1895	726 161	974 096	15 656	166 123	747	84 402	742 564	1 224 621
	1882	756 925	992 125	9 354	94 044	308	33 436	766 587	1 119 605
XV. Reinigungs-gewerbe	1907	121 894	186 916	3 632	45 344	212	22 735	125 738	254 995
	1895	104 496	143 228	1 736	18 332	49	4 423	106 281	165 983
	1882	111 834	132 125	711	7 593	7	468	112 552	140 186
XVI. Baugewerbe	1907	162 079	315 309	41 007	615 131	5 332	633 154	208 418	1 563 594
	1895	167 833	282 449	27 854	413 965	3 298	349 102	198 985	1 045 516
	1882	147 544	245 002	14 061	192 840	930	95 669	162 535	533 511
XVII. Polygraph. Gewerbe	1907	12 368	26 796	5 767	90 535	751	91 521	18 886	208 852
	1895	9 556	20 961	4 214	61 038	423	45 868	14 193	127 867
	1882	6 891	14 783	2 535	35 863	186	19 360	9 612	70 006

¹⁾ Einschl. Eisendrahtzieher. — ²⁾ Ausschl. Eisendrahtzieher.

1. Klein-, Mittel- und Großbetriebe und die darin beschäftigten Personen
a. Nach Einzel- und Teilbetrieben

Gewerbegruppen		Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe und der darin beschäftigten Personen							
		Kleinbetriebe (1—5 Personen)		Mittelbetriebe (6—50 Personen)		Großbetriebe (51 u. mehr Personen)		Gewerbebetriebe überhaupt	
		Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
VIII. Künstl. Gewerbe ..	1907	11 037	15 307	925	11 525	37	3 346	11 999	30 178
	1895	8 939	11 606	555	6 718	17	1 555	9 511	19 879
	1882	7 650	11 134	378	4 024	4	230	8 032	15 388
IX. Handelsgewerbe. . .	1907	790 778	1 299 939	49 756	580 519	1 606	183 176	842 140	2 063 634
	1895	603 209	943 545	31 490	337 025	510	52 423	635 209	1 332 993
	1882	434 785	641 696	17 710	177 810	230	18 886	452 725	838 392
X. Versicher.-Gewerbe .	1907	22 304	27 048	1 469	19 952	151	22 027	23 924	69 027
	1895	6 668	8 825	621	7 941	53	5 490	7 342	22 256
	1882	4 156	5 754	381	4 514	18	1 556	4 555	11 824
XI. Verkehrsgewerbe ..	1907	80 392	142 019	7 082	94 106	816	168 643	88 290	404 768
	1895	74 911	124 307	3 484	41 683	301	64 441	78 696	230 431
	1882	73 306	112 234	2 606	30 294	196	32 718	76 108	175 246
XII. Gast- und Schank- wirtschaft	1907	311 263	587 910	18 059	194 354	255	21 339	329 577	803 603
	1895	220 665	432 776	13 676	139 782	96	7 400	234 437	579 958
	1882	163 991	254 297	5 834	58 552	19	1 397	169 844	314 246
XIII. Musik, Theater u. Schaustellungsgewerbe	1907	21 936	29 657	2 712	44 423	115	13 826	24 763	87 906

b. Nach Einzel- und Gesamtbetrieben für das Jahr 1907

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 214)

Gewerbeabteilungen	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe und der darin beschäftigten Personen							
	Kleinbetriebe (1—5 Personen)		Mittelbetriebe (6—50 Personen)		Großbetriebe (51 u. mehr Personen)		Gewerbebetriebe überhaupt	
	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
Gewerbe überhaupt								
Gesamtsumme . . .	2 975 583	5 236 324	259 482	3 515 726	30 558	5 683 689	3 265 623	14 435 739
Gewerbeabteilungen								
A. Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei	48 200	95 540	3 937	40 332	159	22 455	52 296	158 327
B. Industrie, einschl. Bergbau und Baugewerbe	1 822 234	3 166 734	176 103	2 526 136	27 205	5 180 831	2 025 542	10 873 701
C. Handel u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankwirtschaft .	1 083 447	1 944 577	76 787	905 941	3 072	465 532	1 163 306	3 316 050
Musik, Theater und Schau- stellungsgewerbe	21 702	29 473	2 655	43 317	122	14 871	24 479	87 661

1. Klein-, Mittel- und Großbetriebe und die darin beschäftigten Personen
b. Nach Einzel- und Gesamtbetrieben

Gewerbegruppen	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe und der darin beschäftigten Personen							
	Kleinbetriebe (1—5 Personen)		Mittelbetriebe (6—50 Personen)		Großbetriebe (51 u. mehr Personen)		Gewerbebetriebe überhaupt	
	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
Gewerbegruppen								
I. Kunst- und Handels- gärtnerei	30 179	67 993	3 677	37 314	132	17 794	33 988	123 101
II. Tierzucht u. Fischerei	18 021	27 547	260	3 018	27	4 661	18 308	35 226
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen	2 262	4 497	819	15 636	1 139	859 467	4 220	879 600
IV. Industrie der Steine und Erden	24 957	55 588	14 781	270 612	2 846	420 857	42 584	747 057
V. Metallverarbeitung ..	130 670	272 282	14 829	199 948	2 272	433 638	147 771	905 868
VI. Industrie der Ma- schinen, Instrumente und Apparate	76 670	134 035	10 577	172 808	3 031	864 940	90 278	1 171 783
VII. Chemische Industrie ..	7 380	17 362	2 060	30 323	523	119 985	9 963	167 670
VIII. Industrie der Leucht- stoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	3 011	7 116	2 048	33 857	376	54 984	5 435	95 957
IX. Textilindustrie	120 503	169 898	8 249	144 002	3 832	781 055	132 584	1 094 955
X. Papierindustrie	13 415	26 904	3 460	58 722	896	139 420	17 771	225 046
XI. Lederindustrie	44 448	83 241	3 508	47 749	416	75 323	48 372	206 313
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	176 395	316 518	17 709	242 089	1 635	177 817	195 739	736 424
XIII. Industr. der Nahrungs- und Genußmittel	258 789	608 714	31 165	362 420	2 349	289 446	292 303	1 260 580
XIV. Bekleidungsgewerbe ..	661 408	931 278	17 368	204 249	1 364	170 344	680 140	1 305 871
XV. Reinigungsgewerbe ..	120 702	187 229	3 565	45 010	221	24 272	124 488	256 511
XVI. Baugewerbe	159 297	312 324	40 031	606 395	5 455	658 085	204 783	1 576 804
XVII. Polygraphische Ge- werbe	11 413	24 616	5 060	81 398	814	107 923	17 287	213 937
XVIII. Künstlerische Gewerbe	10 914	15 132	874	10 918	36	3 275	11 824	29 325
XIX. Handelsgewerbe	703 657	1 211 743	49 613	589 958	1 818	240 156	755 088	2 041 857
XX. Versicherungsgewerbe ..	22 214	26 937	1 442	19 654	147	22 513	23 803	69 104
XXI. Verkehrsgewerbe	76 345	136 942	6 870	90 733	795	174 010	84 010	401 685
XXII. Gast- und Schankwirt- schaft	281 231	568 955	18 862	205 596	312	28 853	300 405	803 404
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	21 702	29 473	2 655	43 317	122	14 871	24 479	87 661

2. Gewerbebetriebe und Personen in den Staaten und Landes

Staaten und Landesteile	A. Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei				B. Industrie, einschließlich Bergbau und Baugewerbe			
	Haupt- betriebe	Neben- betriebe	Personen		Haupt- betriebe	Neben- betriebe	Personen	
			männl.	weibl.			männl.	weibl.
Provinz Ostpreußen	2 901	576	4 971	935	46 080	4 043	128 814	26 642
» Westpreußen	2 838	234	4 235	718	34 930	2 911	123 561	22 978
Stadt Berlin	213	25	1 464	340	99 894	1 256	374 023	171 757
Provinz Brandenburg	5 492	751	11 969	5 254	104 666	5 727	485 483	117 086
» Pommern	5 482	757	8 413	1 769	46 276	3 181	146 673	24 910
» Posen	1 152	152	2 179	743	43 156	3 182	135 719	26 396
» Schlesien	2 612	438	5 948	3 253	145 809	13 990	665 796	188 664
» Sachsen	2 793	462	6 823	3 557	97 996	8 694	441 324	83 507
» Schleswig-Holstein	3 563	621	6 979	1 476	51 315	4 134	181 437	30 585
» Hannover	2 527	1 404	6 745	1 474	87 545	11 112	364 546	57 562
» Westfalen	1 301	124	3 284	647	94 307	7 251	700 584	76 122
» Hessen-Rassau	1 905	178	4 798	1 238	71 472	9 393	297 533	51 803
» Rheinland	3 371	346	8 870	1 568	199 392	13 774	1 178 247	198 160
Hohenzollern	19	22	51	24	3 035	1 414	6 179	2 348
Preußen	36 169	6 090	76 729	22 996	1 125 873	90 062	5 229 919	1 078 520
Nordbayern	1 375	370	2 676	1 252	106 143	24 511	348 081	103 401
Südbayern	1 862	331	3 892	1 855	104 499	16 693	313 423	85 041
Rheinpfalz	338	75	680	247	34 388	4 152	129 634	29 432
Bayern	3 575	776	7 248	3 354	245 030	45 356	791 138	217 874
Sachsen	3 185	254	8 230	3 430	255 700	37 876	875 212	399 497
Württemberg	1 237	509	3 186	845	91 471	19 997	324 832	91 696
Baden	1 561	520	3 439	808	74 360	12 412	311 187	99 897
Hessen	825	208	1 926	443	47 915	7 357	166 318	35 499
Mecklenburg-Schwerin	1 112	174	2 157	579	20 573	955	59 945	8 668
Sachsen-Weimar	291	64	671	286	14 891	2 327	59 067	13 436
Mecklenburg-Strelitz	184	73	359	57	3 529	231	10 032	1 455
Oldenburg	498	152	1 897	300	14 765	1 892	45 789	7 959
Braunschweig	376	85	765	319	17 206	1 852	81 300	14 965
Sachsen-Meiningen	139	160	282	79	13 856	1 398	48 158	15 972
Sachsen-Altenburg	222	50	383	220	9 431	710	37 285	11 337
Sachsen-Coburg-Gotha	172	82	440	187	12 131	1 111	40 731	10 953
Anhalt	351	41	819	470	10 295	773	50 243	7 581
Schwarzb.-Sondershaus	99	140	171	59	3 781	415	13 426	3 330
Schwarzburg-Rudolstadt	95	151	142	39	4 398	461	16 269	3 979
Waldeck	43	32	76	20	2 588	342	6 217	1 309
Reuß älterer Linie	100	385	145	34	3 241	249	14 387	7 719
Reuß jüngerer Linie	103	23	193	87	5 489	501	26 247	10 156
Schaumburg-Lippe	47	17	118	27	1 648	209	5 231	795
Lippe	78	26	157	30	5 932	546	14 325	4 260
Lübeck	207	71	601	206	3 963	430	17 545	4 238
Bremen	263	18	1 441	76	10 175	459	54 227	9 627
Hamburg	1 319	61	3 392	1 339	29 731	1 118	129 864	32 443
Elßaß-Lothringen	1 065	228	2 226	628	58 396	10 783	250 941	79 873
Deutsches Reich 1907	53 316	10 390	117 193	36 918	2 086 368	239 822	8 679 835	2 173 038
1895	42 321	11 226	84 422	18 706	2 146 972	281 501	6 442 164	1 558 339
1882	31 886	11 208	59 502	7 916	2 270 339	290 103	4 766 601	1 167 062

Anmerkung: Die Gewerbegruppe »Musik, Theater und Schaustellungsgewerbe« ist nur im Jahre 1907

teilen nach der gewerblichen Betriebszählung des Jahres 1907

C. Handel und Verkehr, einschließlich Gast- und Schankwirtschaft				Musik-, Theater- und Schau- stellungsgewerbe				Gesamtsumme			
Haupt- betriebe	Neben- betriebe	Personen		Haupt- betriebe	Neben- betriebe	Personen		Haupt- betriebe	Neben- betriebe	Personen	
		männl.	weibl.			männl.	weibl.			männl.	weibl.
23 321	6 906	40 153	23 796	488	37	1 649	423	72 790	11 562	175 587	51 796
19 865	6 108	31 688	19 165	392	62	1 478	301	58 025	9 315	160 962	43 162
79 108	7 207	205 287	93 780	2 418	123	5 440	2 335	181 633	8 611	586 214	268 212
77 715	18 717	108 886	68 816	2 140	263	6 355	1 516	190 013	25 458	612 693	192 672
27 554	8 369	45 484	24 435	683	64	2 186	455	79 995	12 371	202 756	51 569
24 635	7 501	32 882	22 324	363	53	1 133	215	69 306	10 888	171 913	49 678
79 525	22 553	113 902	86 266	1 606	305	4 442	1 147	229 552	37 286	790 088	279 330
60 057	17 912	90 597	56 565	1 209	198	5 266	820	162 055	27 266	544 010	144 449
39 615	12 854	62 066	32 389	925	205	2 334	452	95 418	17 814	252 816	64 902
57 038	23 449	85 185	49 617	980	313	2 810	749	148 090	36 278	459 286	109 402
59 853	24 857	82 336	58 505	592	110	1 534	379	156 053	32 342	787 738	135 653
45 883	13 076	82 678	46 444	789	192	2 216	829	120 049	22 839	387 225	100 314
137 903	39 388	216 878	142 308	2 041	426	5 796	1 639	342 707	53 934	1 409 791	343 675
1 383	820	930	1 386	7	8	5	5	4 444	2 264	7 165	3 763
733 455	209 717	1 198 952	725 796	14 633	2 359	42 644	11 265	1 910 130	308 228	6 548 244	1 838 577
63 579	19 177	70 227	63 384	944	1 154	2 367	387	172 041	45 212	423 351	168 424
64 709	14 150	75 291	82 877	967	492	3 043	863	172 037	31 666	395 649	170 636
21 566	6 031	22 747	19 370	267	254	671	85	56 559	10 612	153 732	49 134
149 854	39 358	168 265	165 631	2 178	1 900	6 081	1 335	400 637	87 390	972 732	388 194
118 227	25 324	168 394	123 342	3 386	4 167	7 669	2 328	380 498	67 621	1 059 505	528 597
42 611	14 413	48 813	48 441	551	256	991	491	135 870	35 175	377 822	141 473
39 748	9 889	59 830	46 574	491	88	1 727	731	116 160	22 909	376 183	148 010
27 361	12 164	38 835	22 775	411	242	927	208	76 512	19 971	208 006	58 925
11 807	3 636	18 699	8 535	269	25	1 192	202	33 761	4 790	81 993	17 984
7 603	3 015	9 757	7 585	147	50	482	118	22 932	5 456	69 977	21 425
2 219	713	2 803	1 437	52	4	200	31	5 984	1 021	13 394	2 980
9 051	3 545	12 497	7 483	138	50	267	96	24 452	5 639	60 450	15 838
11 199	4 256	16 586	11 273	279	44	1 223	330	29 060	6 237	99 874	26 887
4 830	1 924	6 144	4 805	40	13	234	29	18 865	3 495	54 818	20 885
5 247	1 640	5 584	4 815	78	12	378	43	14 978	2 412	43 630	16 415
4 626	1 302	6 398	5 268	56	9	159	36	16 985	2 504	47 728	16 444
7 291	2 130	10 275	6 802	135	18	644	107	18 072	2 962	61 981	14 960
1 668	594	1 886	1 541	25	9	202	43	5 573	1 158	15 685	4 973
1 943	803	2 081	1 728	33	2	133	39	6 469	1 417	18 625	5 785
1 342	452	1 647	2 049	11	3	110	32	3 984	829	8 050	3 410
1 674	515	1 996	1 573	20	10	131	4	5 035	1 159	16 659	9 330
3 268	976	4 328	3 242	46	17	150	39	8 906	1 517	30 918	13 524
804	268	1 088	698	15	—	68	5	2 514	494	6 505	1 525
2 316	766	2 590	2 031	22	3	146	42	8 348	1 341	17 218	6 363
3 752	1 466	9 631	4 070	143	55	301	104	8 065	2 022	28 078	8 618
8 998	1 922	43 961	9 496	81	13	313	110	19 517	2 412	99 942	19 309
42 298	2 488	151 905	44 764	1 217	196	1 685	924	74 565	3 863	286 846	79 470
40 739	8 458	47 579	38 754	306	30	782	375	100 506	19 499	301 528	119 630
1 283 931	351 734	2 040 524	1 300 508	24 763	9 575	68 839	19 067	3 448 378	611 521	10 906 391	3 529 531
955 684	220 384	1 403 358	762 280	.	.	.	.	3 144 977	513 111	7 929 944	2 339 325
703 232	303 033	1 005 519	334 189	.	.	.	.	3 005 457	604 344	5 831 622	1 509 167

erhöhen worden.

4. Streiks und Aussperrungen im Jahre 1917¹⁾

a. Streiks nach Gewerbegruppen

Gewerbe- gruppen ²⁾	Zahl der beendet Streiks	Da- von im Vor- jahre be- gon- nene	Angaben über die im Jahre 1917 usw. beendeten Streiks									
			Zahl der		Höchstzahl der		Die Forderungen			Von den Streiks		
			betrof- fenen Betriebe	in den vom Streik be- troffenen Betrieben be- schäftigten	gleichzeitig Streiken- den	ge- zwungen Seienden	den Ar- beits- lohn	die Ar- beits- zeit	andere Gegen- stände	vol- len	teil- weisen	keinen
Kunst- u. Handels- gärtnerei usw...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ziergucht u. Fisch- Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Lorfggräberei...	209	—	2 178	321 833	162 625	4 275	193	22	173	3	154	52
Ind. d. Steine und Erden	16	—	17	7 816	2 892	414	11	1	8	3	10	3
Metallverarbeitung Ind. der Maschinen, Instrum. usw...	48	—	84	111 631	22 599	3 528	24	3	31	2	25	21
Chem. Industrie ..	134	—	202	533 314	148 339	5 379	84	21	72	8	70	56
Industrie d. forstw. Nebenerz. usw...	13	—	18	37 843	17 357	1 180	10	3	7	1	11	1
Spinnstoffgewerbe. Papierindustrie...	20	—	22	8 552	3 547	195	17	1	10	3	10	7
Leberindustrie usw. Holz- und Schnitz- stoffgewerbe...	1	—	1	480	66	—	1	—	—	—	—	1
Nähr- und Genuss- mittelgewerbe...	3	—	4	163	131	—	1	—	2	1	1	1
Bekleid.-Gewerbe ..	36	—	118	8 743	7 075	354	30	—	19	4	28	4
Reinig.-Gewerbe ..	10	—	10	1 480	1 067	—	7	2	4	2	5	3
Baugewerbe	7	—	38	2 997	963	2	4	1	4	3	3	1
Vervielfältigungs- gewerbe	1	—	1	37	5	—	1	—	—	—	1	—
Künstler. Gewerbe Handelsgewerbe ..	37	—	82	9 217	5 460	66	34	3	10	6	18	13
Verfich.-Gewerbe ..	4	—	4	898	70	—	4	—	—	1	1	2
Verkehrsgewerbe ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gast- und Schank- wirtschaft	4	—	28	3 062	2 127	—	3	1	1	1	1	2
Musik, Theater u. Schaufst.-Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verfch. Gewerbe...	8	—	14	13 453	1 682	21	8	3	4	1	6	1
Gesamtsumme 1917	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dagegen 1916	10	—	571	405 787	274 653	1 157	5	3	8	1	2	7
" 1915	561	—	3 392	1 467 306	650 658	16 571	437	64	353	40	346	175
" 1914	240	2	437	422 591	124 188	4 693	215	25	96	27	130	83
" 1913	137	1	178	47 010	11 639	2 372	115	17	35	24	37	76
" 1912	1 115	40	5 213	193 414	58 682	2 622	1 096	266	594	190	425	500
" 1911	2 127	73	9 007	572 842	254 206	11 369	2 117	738	1 148	356	899	872
" 1910	2 510	115	7 255	887 041	406 314	11 093	2 742	1 155	1 391	415	1 001	1 094
" 1909	2 566	70	10 640	594 860	217 809	20 356	2 549	896	1 444	497	1 186	883
" 1908	2 113	55	8 276	374 038	155 680	12 228	2 014	570	1 061	419	908	786
" 1907	1 537	37	4 811	253 831	96 925	10 130	1 349	300	745	283	520	734
Durch- schnitte	1 347	54	4 774	199 371	68 392	7 405	1 144	260	590	206	437	704
{ 1909-1913	2 266	13	13 092	445 165	192 430	10 594	2 238	776	1 084	373	930	963
{ 1904-1908	2 170,6	70,0	7 997,8	536 522,4	226 186,8	13 035,2	2 154,2	731,8	1 157,8	394,0	902,8	873,8
{ 1899-1903	2 242,8	40,0	11 782,8	476 284,6	210 933,0	12 247,0	2 199,6	756,6	1 395,6	433,8	904,8	901,2
	1 212,2	29,4	5 971,8	205 323,8	83 383,6	9 326,4	1 094,6	347,0	698,2	266,8	379,6	595,8

1) Eine Veröffentlichung in einem besonderen Bande ist bisher nicht erfolgt.

2) Nach dem Gewerbeverzeichnis für die Berufs- und Betriebszählung von 1907.

3) Streikfälle, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, sind bei jeder einzelnen Forderung besonders nachgewiesen worden.

4b. Streiks nach Staatsgebieten

Staaten und Landesteile	Zahl der beendet Streiks	Davon im Vor- jahre begonnen	Angaben über die im Jahre 1917 usw. beendeten Streiks										
			Zahl der		Höchstzahl der während der Dauer des Streiks		Die Forderungen der Streikenden be- trafen ... mal ¹⁾			Von den Streiks hatten			
			betrof- senen Be- triebe	in den vom Streik betroffenen Betrieben Beschäf- tigten	gleichzeitig Strei- kenden	ge- zwun- gen Frei- ernden	den Ar- beits- lohn	die Ar- beits- zeit	andere Gegen- stände	voll- sten	teil- wei- sen	frei- nen	
													Erfolg
Provinz Ostpreußen ...	3	—	3	1 003	183	—	3	—	—	—	—	1	2
„ Westpreußen ..	2	—	2	7 601	4 798	21	2	—	—	—	—	1	1
Stadt Berlin	34	—	393	331 977	217 870	93	27	3	9	3	16	15	
Provinz Brandenburg ..	43	—	91	107 894	71 546	3 716	17	6	31	3	15	25	
„ Pommern	1	—	6	10 034	7 140	—	1	—	1	—	—	1	
„ Posen	1	—	3	306	250	56	—	—	1	—	1	—	
„ Schlesien	66	—	69	95 002	35 497	1 470	81	17	37	3	50	13	
„ Sachsen	20	—	46	72 611	36 157	3 540	12	5	14	—	14	6	
„ Schlesw.-Holst. .	5	—	56	29 238	19 930	73	4	—	2	1	2	2	
„ Hannover	10	—	14	8 866	3 443	—	8	—	2	2	7	1	
„ Westfalen	92	—	109	100 514	59 570	713	66	5	78	2	59	31	
„ Hessen-Nassau . .	4	—	13	318	167	—	3	—	1	2	2	—	
„ Rheinland	139	—	2 106	467 777	99 012	4 640	111	15	100	9	86	44	
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Preußen...	420	—	2 911	1 233 141	555 563	14 322	335	51	276	25	254	141	
Bayern	13	—	52	10 211	7 188	263	11	—	5	1	11	1	
Sachsen	63	—	258	135 736	54 778	1 240	42	8	47	7	39	17	
Württemberg	1	—	5	40	24	—	1	—	—	—	1	—	
Baden	12	—	14	16 337	10 340	—	10	1	2	1	10	1	
Hessen	3	—	6	234	210	—	3	—	1	—	3	—	
Mecklenburg-Schwerin	2	—	3	1 659	1 355	150	3	—	2	—	2	—	
Sachs.-Weim.-Eisenach	1	—	1	62	62	—	1	—	—	—	—	1	
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Oldenburg	2	—	5	431	345	—	2	—	—	—	2	—	
Braunschweig	10	—	48	14 962	8 390	596	5	2	5	2	4	4	
Sachsen-Meiningen ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sachsen-Altenburg ..	2	—	2	310	71	—	2	—	1	—	2	—	
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schwarzb.-Sondersbshf.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schwarzb.-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Reuß älterer Linie ..	3	—	9	671	411	—	3	—	1	—	3	—	
Reuß jüngerer Linie ..	3	—	3	296	261	—	1	—	2	2	1	—	
Schaumburg-Lippe...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Lübeck	1	—	18	325	271	—	1	—	—	—	1	—	
Bremen	9	—	12	26 005	7 369	—	5	—	4	—	5	4	
Hamburg	8	—	34	20 487	719	—	7	1	1	1	1	6	
Elßaß-Lothringen	8	—	11	6 399	3 301	—	5	1	6	1	7	—	
Deutsches Reich...	561	—	3 392	1 467 306	650 658	16 571	437	64	353	40	346	175	
Dazu: Kriegstreiks													
des Jahres 1916 ..	240	2	437	422 591	124 188	4 693	215	25	96	27	130	83	
„ „ 1915 ..	137	1	178	47 010	11 639	2 372	115	17	41	24	37	76	
„ „ 1914 ..	26	—	27	946	2 084	568	23	6	11	7	4	15	
Insgesamt Kriegs- streiks vom 1. 8. 1914 bis 31. 12. 1917 ..	964	3	4 034	1 942 853	788 569	24 204	790	112	501	98	517	349	

1) Siehe Anmerkung 3) auf S. 99.

Streiks und Aussperrungen im Jahre 1917

4c. Aussperrungen

	Zahl der beendet	Davon im Vorjahre beendet	Angaben über die im Jahre 1917 usw. beendeten Aussperrungen									
			Zahl der		Höchstzahl der während der Dauer der Aussperrungen		Die Forderungen der Arbeitgeber betrafen ...mal 1)			Von den Aussperrungen hatten		
			betroffenen Betriebe	in den von Aussperrungen betroffenen Betrieben Beschäftigten	gleichzeitig Ausgesperrten	gezwungen Feststehenden	den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	vollständigen	teilweisen	keinen
Gesamtsumme 1917..	1	—	7	1 022	803	—	1	—	—	—	1	—
Dagegen im Jahre 1916..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» » » 1915..	4	—	7	1 346	1 227	—	2	1	2	2	2	—
» » » 1914..	108	5	833	44 781	36 458	577	92	26	90	47	55	6
» » » 1913..	337	5	6 579	82 556	56 842	977	336	120	324	39	283	15
» » » 1912..	324	90	2 558	143 907	74 780	1 562	253	78	397	97	212	15
» » » 1911..	232	12	1 933	300 953	138 354	8 697	144	50	207	73	146	13
» » » 1910..	1 115	4	10 834	306 613	214 129	8 669	734	421	1 134	81	1 010	24
» » » 1909..	115	5	1 749	36 870	22 924	904	84	19	81	47	59	9
» » » 1908..	177	—	1 758	81 286	43 718	266	127	53	98	100	69	8
» » » 1907..	246	3	5 287	129 563	81 167	1 825	151	76	163	112	119	15
Durchschnitte 1909—1913	424,6	23,2	4 730,6	174 179,8	101 405,8	4 161,8	370,2	137,6	428,6	67,4	342,6	15,2
» 1904—1908	219,0	6,2	2 959,8	117 627,2	68 883,8	1 987,4	87,2	42,8	186,6	81,8	108,4	28,8
» 1899—1903	41,8	8,4	786,8	21 995,6	13 075,0	618,2	18,4	9,2	28,0	20,2	11,2	10,4

¹⁾ Aussperrungsfälle, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, sind bei jeder einzelnen Forderung besonders nachgewiesen worden.

4d. Arbeitskämpfe insgesamt

	Zahl der beendeten Arbeitskämpfe	Angaben über die im Jahre 1917 usw. beendeten Arbeitskämpfe								
		Zahl der		Höchstzahl der während der Dauer der Arbeitskämpfe		Rechnungsziffer (Zahl der Streikenden und Ausgesperrten, vervielfacht mit der Dauer der Arbeitsstreitigkeit)	Von den Arbeitskämpfen hatten			Erfolg vom Standpunkt des Arbeitnehmers aus
		betroffenen Betriebe	in den von Arbeitskämpfen betroffenen Betrieben Beschäftigten	gleichzeitig Streikenden und Ausgesperrten	gezwungen Festernden		vollen	teilweisen	keinen	
Arbeitskämpfe 1917.....	562	3 399	1 468 328	651 461	16 571	1 862 302	40	347	175	
» 1916.....	240	437	422 591	124 188	4 693	245 404	27	130	83	
» 1915.....	141	185	48 356	12 866	2 372	45 511	24	39	78	
» 1914.....	1 223	6 046	238 195	95 140	3 199	2 843 895	196	480	547	
Durchschnitte 1909—1913	2 595	12 728	710 702	327 593	17 197	11 190 494	409	1 245	941	
» 1904—1908	2 462	14 743	593 912	279 817	14 234	9 703 952	463	1 013	986	
» 1899—1903	1 284	6 759	227 319	96 459	9 945	3 125 926	277	391	616	
Arbeitskämpfe 1917 in % der Durchschnitte 1909 bis 1913	21,7	26,7	206,6	198,9	96,4	16,6	9,8	27,9	18,6	
Alle Arbeitskämpfe während des Krieges vom 1.8.1914 bis 31.12.1917	969	4 048	1 945 221	790 599	24 204	2 159 307	98	520	351	

5. Bergarbeiterlöhne in den Jahren 1917 und 1918

(Reichs-Arbeitsblatt Nr. 4 des Jahrganges XVII)

a. Durchschnittslöhne sämtlicher Arbeiter

Art und Bezirk des Bergbaues (O. B. = Oberbergamtsbezirk)	Gesamt- belegschaft	Verfabrene Arbeits- schichten auf 1 Arbeiter (abgerundet auf ganze Zahlen)	Verdiente reine Löhne (nach Abzug aller Arbeits- kosten, sowie der Knappschafts- und Invaliden- versicherungsbeiträge)		
			insgesamt M	auf 1 Arbeiter und 1 Schicht M	auf 1 Arbeiter M
1	2	3	4	5	6
I. Preußen					
a) Steinkohlenbergbau:					
in Oberschlesien	1917 113 220 1918 118 503	328 320	213 076 212 296 044 619	5,73 7,80	1 882 2 498
in Niederschlesien	1917 23 011 1918 25 329	328 317	39 024 393 57 087 160	5,17 7,10	1 696 2 254
im O. B. Dortmund:					
a) Nördliche Reviere	1917 245 317 1918 245 006	333 325	670 526 318 822 897 537	8,18 10,34	2 733 3 359
β) Südliche Reviere	1917 67 647 1918 66 716	336 329	180 687 428 220 114 046	7,94 10,03	2 671 3 299
Summe O. B. Dortmund	1917 324 149 1918 322 883	334 327	879 767 813 1 078 466 389	8,12 10,26	2 714 3 340
(α, β und Revier Hamm)					
bei Saarbrücken (Staatswerke)	1917 41 329 1918 43 267	329 317	46 552 567 127 149 956	7,10 9,27	2 336 2 939
bei Aachen	1917 9 998 1918 11 044	337 327	23 449 460 33 596 937	6,95 9,30	2 345 3 042
am linksseitigen Niederrhein	1917 11 965 1918 12 562	332 320	32 719 599 42 079 189	8,23 10,46	2 735 3 350
b) Braunkohlenbergbau:					
im Oberbergamtsbezirk Halle	1917 34 762 1918 36 648	320 316	59 320 335 81 260 928	5,34 7,02	1 706 2 217
linksrheinischer	1917 10 080 1918 10 648	327 314	21 843 105 32 529 386	6,62 9,73	2 167 3 055
c) Salzbergbau:					
im Oberbergamtsbezirk Halle	1917 5 306 1918 5 879	315 309	9 290 529 13 784 633	5,56 7,58	1 751 2 345
im Oberbergamtsbezirk Clausthal ..	1917 5 324 1918 5 503	313 309	9 354 648 13 160 922	5,61 7,75	1 757 2 392
d) Erzbergbau:					
in Mansfeld (Kupfer-schiefer)	1917 14 362 1918 13 198	318 308	28 952 668 31 136 416	6,35 7,05	2 016 2 359
im Oberharz	1917 2 683 1918 2 640	297 295	(¹) 4 760 213 (¹) 5 921 001	(¹) 5,97 (¹) 7,59	(¹) 1 774 (¹) 2 243
in Siegen	1917 10 770 1918 10 327	315 313	23 993 207 29 750 867	7,08 9,20	2 228 2 881
in Nassau und Wehlar	1917 7 980 1918 7 149	309 301	13 142 550 13 782 498	5,34 6,40	1 647 1 928
sonstiger rechtsrheinischer	1917 4 527 1918 4 546	307 305	8 547 607 10 764 194	6,15 7,70	1 888 2 368
linksrheinischer	1917 2 891 1918 2 939	308 300	4 520 465 5 733 312	5,07 6,40	1 564 1 951
2. Bayern					
(Stein- und Pechkohlenbergbau) ..	1917 7 320 1918 8 456	315 306	(²) 15 608 917 (²) 22 694 260	(²) 6,77 (²) 8,78	(²) 2 132 (²) 2 684
3. Sachsen-Altenburg					
(Braunkohlenbergbau)	1917 4 287 1918 4 519	308 309	(³) 7 567 100 (³) 10 755 912	(³) 5,74 (³) 7,71	(³) 1 765 (³) 2 380
4. Elsaß-Lothringen					
a) Steinkohlenbergbau	1917 10 038 1918 .	349 .	22 813 021 .	6,51 .	2 273 .
b) Eisenerzgewinnung:					
a) in Bergwerken	1917 8 830 1918 .	312 .	(⁴) 21 707 681 .	(⁴) 7,88 .	(⁴) 2 458 .
b) in Tagebauen	1917 192 1918 .	299 .	462 550 .	8,05 .	2 409 .
c) Kalibergbau	1917 1 067 1918 .	317 .	1 959 068 .	5,78 .	1 836 .

¹) Hinzu tritt der Wert der Brotformulage: im Jahre 1917 = 0,24 M, im Jahre 1918 = 0,30 M für 1 Schicht. —
²) Hinzu tritt noch der Wert der Beihilfen mit 0,35 M für 1 Schicht im Jahre 1917 und 0,34 M für 1 Schicht im Jahre 1918. —
³) Desgleichen im Jahre 1917 = 0,03 M und 0,11 M im Jahre 1918. — ⁴) Desgleichen im Jahre 1917 bei 25 Betrieben 0,07 M, bei 8 Betrieben 0,56 M für 1 Schicht.

5b. Durchschnittslöhne der einzelnen Arbeiterklassen auf 1 Schicht

Art und Bezirk des Bergbaues (D. B. = Oberbergamtsbezirk)	Unterirdisch und in Tagebauen beschäf- tigte eigentliche Bergarbeiter		Sonstige unter- irdisch und in Tagebauen be- schäftigte Arbeiter		Über Tage beschäf- tigte erwachsene männliche Arbeiter		Jugendliche männ- liche Arbeiter (unter 16 Jahren)		Weibliche Arbeiter	
	von der Gesamt- beleg- schaft v. S.	reiner Lohn M.	von der Gesamt- beleg- schaft v. S.	reiner Lohn M.	von der Gesamt- beleg- schaft v. S.	reiner Lohn M.	von der Gesamt- beleg- schaft v. S.	reiner Lohn M.	von der Gesamt- beleg- schaft v. S.	reiner Lohn M.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Preußen										
a) Steinkohlenbergbau:										
in Oberschlesien	1917 24,7	8,30	30,9	5,95	25,8	5,33	6,7	2,35	11,9	2,55
1918 23,2	11,20	31,15	8,16	26,9	7,33	6,0	3,24	12,3	3,55	
in Niederschlesien	1917 39,5	6,22	22,4	5,44	25,5	4,52	5,2	2,51	7,3	2,79
1918 40,7	8,39	23,2	7,52	24,4	6,23	4,3	3,10	7,4	3,85	
im D. B. Dortmund:	1917 46,1	10,54	24,8	7,03	17,3	6,65	6,6	2,91	5,2	4,19
a) Nördliche Reviere	1918 45,4	13,24	25,4	8,98	18,2	8,61	5,8	3,71	5,2	5,17
1917 48,8	10,10	23,8	6,69	16,2	6,48	7,1	2,76	4,1	3,95	
1918 48,2	12,72	24,5	8,51	17,0	8,32	6,1	3,46	4,2	4,91	
β) Südliche Reviere	1917 46,6	10,42	24,7	6,95	17,1	6,59	6,6	2,88	5,0	4,14
Summe D. B. Dortmund ...	1918 46,0	13,10	25,3	8,87	17,9	8,52	5,8	3,65	5,0	5,11
(α, β und Revier Hamm)	1917 42,6	8,66	27,4	6,72	19,9	6,47	7,8	2,67	2,3	3,38
bei Saarbrücken (Staatswerke)	1918 41,9	11,24	28,3	8,71	21,0	8,42	6,8	3,57	2,2	4,36
1917 45,9	8,79	19,0	6,26	24,8	5,65	7,5	2,49	2,8	3,95	
bei Aachen	1918 46,7	11,89	18,5	8,33	25,1	7,17	6,2	3,25	3,5	4,70
1917 49,6	10,37	18,5	7,45	19,3	6,55	7,9	2,94	4,7	4,26	
am linksseitigen Niederrhein ..	1918 45,4	13,62	22,6	9,10	20,5	8,45	7,0	3,62	4,5	4,83
b) Braunkohlenbergbau:										
im D. B. Halle {	unterirdisch ..	1917 10,1	6,56	5,0	5,21	.	.	.	.	.
	1918 10,0	8,52	5,2	6,93	.	.	.	.	.	.
	in Tagebauen	1917 21,3	6,23	7,2	5,79	.	.	.	.	.
	1918 25,7	8,00	6,5	7,52	.	.	.	.	.	.
Summe ...	1917 31,4	6,34	12,2	5,55	37,6	5,32	4,6	3,04	14,2	3,62
1918 35,7	8,14	11,7	7,26	35,2	7,03	4,0	3,75	13,4	4,67	
linksrheinischer	1917 36,3	7,54	9,0	6,39	37,5	6,91	7,5	3,72	9,7	4,33
1918 42,3	10,02	1,0	7,56	42,3	10,31	6,7	4,04	7,7	5,80	
c) Salzbergbau:										
im Oberbergamtsbezirk Halle ..	1917 23,0	6,77	26,6	5,71	38,1	5,47	6,8	2,66	5,5	3,71
1918 22,0	8,90	26,6	7,83	37,8	7,56	5,7	3,54	7,0	5,06	
im Oberbergamtsbezirk Claus- thal	1917 27,4	6,95	18,5	5,84	39,5	5,42	5,8	2,75	8,8	3,45
1918 27,7	9,34	18,8	8,15	39,4	7,55	5,1	3,78	9,0	4,76	
d) Erzbergbau:										
in Mansfeld (Kupferschiefer) ..	1917 47,5	7,66	9,4	6,26	19,1	6,19	5,6	3,21	18,4	3,72
1918 48,8	9,04	9,8	8,21	20,3	7,50	5,2	3,76	15,0	4,40	
im Oberharz	1917 30,5	(1) 7,88	6,9	(1) 7,20	35,1	(1) 5,66	7,1	(1) 2,81	20,4	(1) 3,74
1918 30,3	(1) 10,09	6,0	(1) 8,97	36,3	(1) 7,32	6,2	(1) 3,83	21,2	(1) 4,57	
in Siegen	1917 53,5	8,65	12,0	6,31	21,9	6,10	8,1	2,72	4,4	2,79
1918 52,7	11,21	13,3	8,30	22,9	7,82	6,8	3,52	4,3	3,60	
in Nassau und Westfalen	1917 66,1	5,77	4,5	4,97	21,5	4,93	6,8	3,03	1,1	2,43
1918 65,2	6,89	4,9	6,16	22,9	5,91	6,0	3,54	1,0	3,33	
sonstiger rechtsrheinischer	1917 53,6	7,30	8,3	5,62	26,2	5,52	5,7	2,86	6,2	2,73
1918 52,5	9,31	8,6	6,87	27,9	6,74	5,4	3,60	5,6	3,50	
linksrheinischer	1917 54,8	5,62	9,7	4,73	28,2	4,83	3,7	2,43	3,6	2,65
1918 51,2	7,40	9,6	6,05	31,1	6,04	3,2	2,82	4,9	3,40	
2. Bayern										
(Stein- und Pechkohlenbergbau)	1917 54,1	(2) 7,93	23,2	(2) 5,98	14,2	(2) 6,78	4,8	(2) 2,55	3,7	(2) 3,36
1918 52,9	(2) 10,27	24,0	(2) 7,77	15,5	(2) 7,82	4,4	(2) 3,43	3,2	(2) 4,61	
3. Sachsen-Altenburg										
(Braunkohlenbergbau)	1917 24,1	(3) 7,27	22,3	(3) 5,94	36,0	(3) 5,52	2,1	(3) 3,61	15,5	(3) 3,72
1918 26,8	(3) 10,04	19,5	(3) 8,03	35,9	(3) 7,30	2,2	(3) 4,32	15,6	(3) 4,61	
4. Elsaß-Lothringen										
a) Steinkohlenbergbau	1917 41,6	8,47	24,5	5,97	19,4	5,71	8,9	2,35	5,6	3,34
1918	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
b) Eisenerzgewinnung:	1917 46,3	(4) 10,52	23,5	(4) 6,51	22,5	(4) 6,07	6,2	(4) 3,39	1,5	(4) 2,93
a) in Bergwerken	1918	.	.	.	.	.	.	.	.	.
b) in Tagebauen	1917 51,6	8,79	48,4	7,33	—	—	—	—	—	—
1918	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
c) Kalibergbau	1917 29,9	7,14	19,5	5,80	32,4	5,58	7,7	3,56	10,5	3,86
1918	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1), 2), 3) und 4) siehe Anmerkungen 1), 2), 3) und 4) auf S. 102.

6. Ortsübliche Tagelöhne für Erwachsene

Nach den Zwischenfestsetzungen der Ortslöhne während des

Gebiet (Bezüglich der mit * gekennzeichneten Gebiete siehe Anmerkung 1)	Männliche													
	Tagelöhner													
	Stadtbezirk ²⁾						Landbezirk ²⁾							
	Mittlerer		Mindest		Höchst		Mittlerer		Mindest		Höchst			
	Lohnsatz						Lohnsatz							
1914	1918	1914	1918	1914	1918	1914	1918	1914	1918	1914	1918	1914	1918	
* Ostpreußen	2,50	2,75	2,00	2,00	3,00	6,00	2,01	2,01	1,70	1,70	2,60	2,60		
* Westpreußen	2,58	2,67	1,90	1,90	3,00	3,50	2,20	2,20	1,80	1,80	3,00	3,00		
Posen	2,67	2,67	2,20	2,20	3,10	3,10	2,35	2,35	2,00	2,00	3,00	3,00		
* Schlesien	2,44	3,08	1,60	1,80	3,50	5,00	2,00	2,91	1,60	1,60	2,80	4,60		
* Pommern	2,61	2,71	2,30	2,30	3,20	4,00	2,40	2,58	2,25	2,25	2,75	5,00		
* Mecklenburg-Schwerin u. Strelitz	2,75	5,89	2,60	4,60	3,26	7,00	2,70	5,30	2,60	4,60	3,00	7,00		
Groß-Berlin	3,80	3,85	3,00	3,00	4,00	5,40	3,20	3,20	2,75	2,75	4,00	4,00		
* Brandenburg	2,96	4,16	2,20	2,20	3,75	5,40	2,42	3,09	1,50	1,50	3,50	5,40		
* Provinz Sachsen	2,82	3,19	2,20	2,40	3,70	5,20	2,53	2,83	2,20	2,25	3,00	4,00		
Anhalt	3,27	3,27	3,00	3,00	3,75	3,75	2,65	2,65	2,30	2,30	3,00	3,00		
Braunschweig	2,99	4,16	2,75	2,80	3,50	5,00	2,71	4,02	2,25	3,00	3,00	5,00		
* Thüringische Staaten	3,01	4,83	2,60	4,00	3,50	6,00	2,66	4,20	2,00	2,40	3,50	6,00		
* Sachsen	3,17	4,72	2,50	3,20	3,80	6,00	2,87	3,97	2,00	2,60	3,50	6,00		
* Hannover und Schaumburg-Lippe	3,50	3,92	2,50	2,50	4,50	6,00	2,76	3,00	2,00	2,25	4,00	6,00		
* Lippe-Detmold	3,10	6,00	3,10	6,00	3,10	6,00	2,43	3,77	2,30	3,00	2,75	5,00		
Oldenburg	3,50	5,75	3,00	5,00	4,00	6,00	3,17	4,61	2,70	2,70	4,00	6,00		
* Schleswig	3,47	4,38	3,00	3,20	3,80	6,00	3,21	3,59	2,40	2,50	5,00	5,00		
* Lübeck	4,00	5,20	4,00	5,20	4,00	5,20	3,50	4,55	3,00	3,90	4,00	5,20		
Bremen	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00		
* Hamburg	3,43	6,00	3,00	6,00	3,80	6,00	3,40	6,00	3,00	6,00	3,80	6,00		
* Westfalen	3,53	4,69	2,60	3,20	4,00	5,70	3,07	4,07	2,00	2,00	4,00	5,70		
* Rheinprovinz	3,53	4,73	2,70	3,80	4,00	5,40	3,07	4,10	2,40	3,20	4,00	5,40		
Hessen-Nassau	3,08	4,18	2,50	3,00	3,80	5,00	2,74	3,31	2,20	2,60	3,80	4,80		
* Nordbayern	3,11	4,71	2,30	3,50	3,70	5,90	2,48	3,87	2,00	3,00	3,40	5,00		
* Südbayern	3,18	4,57	2,70	3,50	4,30	6,00	2,62	3,71	1,90	2,80	3,50	5,20		
* Pfalz	3,44	5,50	3,00	5,00	4,00	6,00	3,00	4,54	2,30	3,50	3,80	6,00		
Hessen	3,39	4,58	3,00	4,20	3,80	5,00	2,96	3,96	2,60	3,50	3,30	4,50		
* Württemberg	3,47	4,86	3,10	4,20	4,00	5,50	3,07	4,15	2,60	3,00	4,00	5,50		
Hohenzollernsche Lande	—	—	—	—	—	—	2,90	2,90	2,80	2,80	3,00	3,00		
* Baden	3,29	5,08	3,00	4,00	3,80	8,00	2,88	4,30	2,40	3,00	3,60	8,00		
Elßaß-Lothringen	3,31	4,41	2,80	2,80	4,00	5,50	2,73	3,87	2,40	2,40	3,80	5,50		

1) Die Zwischenfestsetzungen sind im wesentlichen im Jahre 1918 in Kraft getreten, vereinzelt fanden Jahres 1919 in Kraft getreten sind, wurden mit * bezeichnet.

2) Als Stadtbezirke gelten alle Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern; als Landbezirke sind die

im Deutschen Reich für Stadt und Land

Krieges¹⁾ im Vergleich zu dem Stande am 1. Januar 1914

Weibliche												Gebiet (Bezüglich der mit * gekennzeichneten Gebiete siehe Anmerkung 1)
über 21 Jahre												
Stadtbezirk ²⁾						Landbezirk ²⁾						
Mittlerer		Mindest.		Höchst.		Mittlerer		Mindest.		Höchst.		
Lohnsatz						Lohnsatz						
1914	1918	1914	1918	1914	1918	1914	1918	1914	1918	1914	1918	
1,53	1,75	1,20	1,20	1,80	3,50	1,25	1,25	1,00	1,00	1,60	1,60	* Ostpreußen
1,60	1,66	1,20	1,20	2,00	2,25	1,42	1,42	1,20	1,20	1,75	1,75	* Westpreußen
1,74	1,74	1,40	1,40	2,00	2,00	1,49	1,49	1,20	1,20	2,00	2,00	Posen
1,50	2,57	0,90	0,90	1,80	3,00	1,27	1,88	0,96	0,96	1,80	2,95	* Schlesien
1,61	1,68	1,40	1,40	1,80	2,30	1,58	1,63	1,40	1,40	1,70	3,00	* Pommern
1,65	3,53	1,60	3,00	1,80	4,00	1,65	3,27	1,60	3,00	1,80	4,00	* Mecklenburg-Schwerin u. Strelitz
2,57	2,61	2,00	2,00	3,00	3,30	2,16	2,16	1,80	1,80	2,50	2,50	Groß-Berlin
1,91	2,70	1,40	1,40	2,75	3,40	1,53	2,07	1,00	1,00	1,80	3,40	* Brandenburg
1,62	1,80	1,20	1,20	2,00	3,00	1,43	1,69	1,10	1,10	1,80	2,50	* Provinz Sachsen
1,78	1,78	1,50	1,50	2,10	2,10	1,37	1,37	1,20	1,20	1,50	1,50	Anhalt
1,78	2,60	1,50	1,70	2,30	3,50	1,61	2,63	1,30	2,00	1,85	3,05	Braunschweig
1,75	3,10	1,50	2,00	2,20	3,60	1,67	2,65	1,30	1,50	2,30	4,00	* Thüringische Staaten
2,04	3,16	1,50	2,00	2,70	4,00	1,86	2,72	1,20	1,50	2,50	4,50	* Sachsen
2,24	2,53	1,80	1,80	3,00	4,00	1,85	2,05	1,40	1,40	2,55	4,00	* Hannover und Schaumburg-Lippe
2,00	4,50	2,00	4,50	2,00	4,50	1,64	2,72	1,50	2,00	1,80	3,50	* Lippe-Detmold
2,50	4,25	2,20	3,50	2,80	4,50	2,31	3,31	1,80	1,80	2,80	4,50	Oldenburg
2,26	2,81	2,00	2,20	2,50	4,50	2,14	2,43	1,60	1,80	3,00	3,50	* Schleswig
2,40	3,10	2,40	3,10	2,40	3,10	2,20	2,85	2,00	2,60	2,40	3,10	* Lübeck
2,40	2,40	2,20	2,20	2,60	2,60	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	Bremen
2,50	4,80	2,50	4,80	2,50	4,80	2,50	4,80	2,50	4,80	2,50	4,80	* Hamburg
2,35	3,36	1,70	1,70	3,00	4,00	2,16	2,87	1,50	1,50	2,70	4,00	* Westfalen
2,33	3,17	1,90	2,60	2,80	3,75	2,14	2,88	1,70	2,30	2,70	3,75	* Rheinprovinz
2,07	2,88	1,70	2,00	2,90	3,80	1,84	2,23	1,50	1,80	2,60	3,50	Hessen-Nassau
1,90	3,20	1,70	2,60	2,30	3,50	1,80	2,86	1,50	2,20	2,20	3,50	* Nordbayern
2,04	3,14	1,80	2,60	2,50	4,00	2,00	2,83	1,50	2,25	2,50	4,00	* Südbayern
2,16	3,70	1,80	3,00	3,00	4,00	1,84	3,07	1,40	2,30	2,20	4,00	* Pfalz
2,44	3,41	2,20	3,10	2,80	3,80	2,15	2,93	1,80	2,60	2,40	3,30	Hessen
2,38	3,37	1,90	2,90	2,80	3,80	2,14	2,95	1,70	2,30	2,80	3,80	* Württemberg
—	—	—	—	—	—	2,25	2,25	2,00	2,00	2,50	2,50	Scheuzollernsche Lande
2,30	3,73	1,90	2,90	3,00	5,50	2,05	3,04	1,70	2,00	2,50	5,50	* Baden
2,08	2,99	1,80	1,80	3,00	4,20	2,09	2,62	1,70	1,80	2,50	3,50	Elfaß-Lothringen

Festsetzungen bereits vorher statt. Die Gebiete, in denen Festsetzungen für einzelne Bezirke erst im Laufe des Krieges im Vergleich zu dem Stande am 1. Januar 1914
Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern aufgefaßt.

7. Biergewinnung

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, IV.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 268, und Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1915, Seite 104

Vgl. im Abschnitt X »Bierverbrauch« und im Abschnitt XV »Steuer- und Zolleinnahmen vom Biere«.

a. Biergewinnung im Brausteuergebiet¹⁾

Umfang und Bevölkerung des Brausteuergebiets s. Seite 2 unter 4.

Rechnungs- jahr (1. April beginnend)	Zahl der im Betriebe gewonnenen Bier- brauereien (Brau- stätten)	Dar- unter gewerb- liche Brau- ereien	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braumstoffe ²⁾			Menge des gewonnenen Bieres ⁴⁾				Zur Her- stellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittl. verwendet ... kg Malz
			Malz	Zucker- stoffe	Reis ³⁾	ober- gäriges	unter- gäriges	zusammen		
								1 000 hl	auf den Kopf Liter	
			Tonnen			1 000 hl	1 000 hl			
1908	5 270	5 030	748 156	11 734	36,7	5 288	34 902	40 190	80	18,62
1909	4 567	4 521	673 375	13 055	21,8	4 936	32 357	37 293	73	18,06
1910	4 324	4 297	686 339	11 436	27,0	4 812	33 219	38 031	74	18,05
1911	4 199	4 170	748 825	13 381	59,7	5 363	35 940	41 303	79	18,13
1912	4 002	3 969	722 457	16 078	49,6	4 521	34 973	39 494	75	18,20
1913	3 786	3 760	746 187	13 413	32,7	4 487	36 446	40 933	77	18,23
1914	3 602	3 586	615 416	12 501	9,0	3 862	30 351	34 213	.	17,00
1915	2 900	2 887	437 749	11 225	—	2 484	23 106	25 590	.	17,11
1916	2 418	2 408	246 393	5 977	—	3 194	16 436	19 630	.	12,55
1917	2 192	2 182	63 955	1 144	—	4 184	6 238	10 422	.	6,14

¹⁾ Vom 1. April 1907 ab trat zwischen den zur norddeutschen Brausteuergemeinschaft gehörigen Staaten und dem Großherzogtum Luxemburg, außer der bereits bestehenden Gemeinschaft der Übergangsabgabe vom Bier, auch eine Gemeinschaft der Brausteuern ein. Vertrag zwischen dem Deutschen Reich und dem Großherzogtum Luxemburg vom 2. März 1907 (R.-G.-Bl. Nr. 18 S. 149). Mit dem 1. August 1909 ist das Großherzogtum wieder aus der Brausteuergemeinschaft ausgeschieden (R.-G.-Bl. S. 933). — ²⁾ aufsteuer-
gesetz vom 3. Juni 1906 und vom 15. Juli 1909. — ³⁾ Vom 1. Juli 1906 ab nur zur Herstellung von Ausfuhrbier. — Verkauf-
fertigtes Bier (vgl. § 98 Abs. 2 der Ausführungsbestimmungen zum Brausteuergesetz vom 15. Juli 1909). Die Menge des Hausbraubieres
und die zu seiner Herstellung verwendeten Braumstoffe sind in dieser Übersicht nicht enthalten.

7b. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien¹⁾ im Brausteuergebiet

Rech- nungs- jahr (1. April beginnend)	Von den Brauereien (Brauereibetrieben) haben											
	vorwiegend bereitet				an Malz verbraucht ²⁾							
	obergäriges Bier		untergäriges Bier									
	gewerb- liche	nicht gewerb- liche	gewerb- liche	nicht gewerb- liche	bis 5 dz	über 5 bis 250 dz	über 250 bis 500 dz	über 500 bis 1 000 dz	über 1 000 bis 2 000 dz	über 2 000 bis 3 000 dz	über 3 000 bis 4 000 dz	über 4 000 bis 5 000 dz
1908	2 386	240	2 562	—	669	2 139	523	566	518	202	140	99
1909	1 918	41	2 513	5	198	1 992	527	537	503	203	126	96
1910	1 796	21	2 437	6	121	1 919	519	478	494	205	139	81
1911	1 728	22	2 377	7	139	1 798	486	464	488	202	136	96
1912	1 602	24	2 303	9	127	1 707	478	439	462	182	138	91
1913	1 485	21	2 212	5	97	1 585	427	425	444	185	131	89
1914	1 405	13	2 113	3	100	1 565	414	425	380	190	98	81
1915	1 019	9	1 820	4	180	1 238	325	343	283	132	96	64
1916	799	7	1 575	3	91	1 066	373	287	256	124	49	38
1917	1 201	5	964	5	121	1 513	223	180	73	30	17	9
					über 5 000 bis 6 000 dz	über 6 000 bis 7 000 dz	über 7 000 bis 10 000 dz	über 10 000 bis 20 000 dz	über 20 000 bis 30 000 dz	über 30 000 bis 40 000 dz	über 40 000 bis 50 000 dz	über 50 000 dz
1908	—	—	—	—	63	50	78	89	25	17	3	7
1909	—	—	—	—	69	35	67	85	18	14	1	6
1910	—	—	—	—	71	36	66	88	18	17	2	6
1911	—	—	—	—	54	50	70	96	24	17	7	7
1912	—	—	—	—	53	47	68	89	26	15	9	7
1913	—	—	—	—	62	47	80	90	27	14	12	8
1914	—	—	—	—	63	39	61	70	23	13	7	5
1915	—	—	—	—	36	26	48	46	21	9	2	3
1916	—	—	—	—	21	15	25	31	5	1	1	1
1917	—	—	—	—	4	2	1	1	1	—	—	—

¹⁾ Mehrere für Rechnung einer und derselben Person oder Gesellschaft betriebene Brauereien sind in dieser Übersicht als ein Brauereibetrieb gezählt (§ 6 Abs. 2 des Brausteuergesetzes vom 3. Juni 1906 und § 6 Abs. 6 des Brausteuergesetzes vom 15. Juli 1909). —
²⁾ Bei der Darstellung des Malzverbrauchs sind die Zuckersäfte nach ihrem Steuerwert als Malz inbegriffen worden.

7c. Biergewinnung in den deutschen Steuergebieten und dem deutschen Zollgebiete

Jahr ¹⁾	Biergewinnung in						Biergewinnung auf den Kopf der Bevölkerung					
	dem Brau- steuer- gebiete ²⁾	Bayern	Würt- tem- berg	Baden	Elfaß- Loth- ringen	dem Zoll- gebiete	Brau- steuer- gebiet	Bayern	Würt- tem- berg	Baden	Elfaß- Loth- ringen	Zoll- gebiet
	1 000 Hektoliter						Liter					
1908	40 190	18 483	3 660	3 227	(*) 1 401	66 961	80	275	154	154	75	106
1909	(*) 37 340	18 254	3 516	3 186	1 290	63 754	73	268	146	150	69	99
1910	38 080	18 110	3 981	2 801	1 206	64 465	74	264	164	131	64	99
1911	41 348	19 642	4 378	3 208	1 483	70 353	79	283	178	149	79	107
1912	39 538	19 300	4 104	3 238	1 400	67 872	75	276	165	148	74	102
1913	40 974	19 088	4 058	3 283	1 444	69 200	77	270	162	149	76	103
1914	34 249	17 020	3 355	2 961	1 463	59 373	.	.	.	.	.	.
1915	25 609	14 192	2 375	2 363	1 097	45 862	.	.	.	.	.	.
1916	19 643	12 817	1 721	1 838	694	36 835	.	.	.	.	.	.
1917	10 432	11 157	927	964	357	23 837	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Für das Brausteuergebiet, für Württemberg und Elfaß-Lothringen Rechnungsjahre; für Bayern und Baden Kalenderjahre.

²⁾ Verkaufsfertiges Bier; vgl. § 98 Abs. 2 der Ausführungsbestimmungen zum Brausteuergeetze vom 15. VII. 1909.

³⁾ Einschließlich des Hausbrunbiers (1909: 46 597 hl, 1910: 49 195 hl, 1911: 44 401 hl, 1912: 43 437 hl, 1913: 41 735 hl, 1914: 35 257 hl, 1915: 19 551 hl, 1916: 13 550 hl, 1917: 9 777 hl).

⁴⁾ Berichtigte Angabe.

8. Branntweingewinnung

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1915, II.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 271, und Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1915, Seite 105

Vgl. im Abschnitt X »Branntweinverbrauch« und im Abschnitt XV »Steuer- und Zolleinnahmen vom Branntwein« Umfang und Bevölkerung des Branntweinsteuergebiets f. Seite 2 unter 4.

a. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien

Betriebsjahr (1. Oktober beginnend)	Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten							Brenne- reien über- haupt	Darunter in Verbindung mit Sefengewinnung betriebene Brennereien	
	Kartoffeln		Getreide		Me- lasse	andere Stoffe (ge- werbl. Br.)	andere nicht- mehlige Stoffe		landwirt- schaftliche	gewerb- liche
	land- wirt- schaftliche	gewerb- liche	land- wirt- schaftliche	gewerb- liche						
1908/09	6 404	26	6 594	730	27	36	60 153	73 970	332	285
1909/10	5 949	18	7 221	710	27	107	53 204	67 236	342	254
1910/11	5 577	17	7 626	710	30	88	49 289	63 337	300	248
1911/12	4 992	10	8 357	727	31	97	52 306	66 520	296	227
1912/13	5 970	20	7 682	700	41	83	48 391	62 887	284	218
1913/14 ¹⁾	5 516	20	7 464	684	54	89	39 621	53 448	271	194
1914/15	5 463	18	4 476	568	55	79	53 710	64 369	266	190
1915/16	5 361	17	2 895	256	44	55	49 861	58 489	89	100
1916/17	³⁾ 7 872	6	.	51	87	108	38 698	46 822	26	65
1917/18 ²⁾	7 411	11	.	17	77	108	27 999	35 623	7	58

¹⁾ Unvollständige Angaben: für den Direktionsbezirk Ostpreußen infolge der Kriegswirren keine Angaben.

— ²⁾ Unvollständige Angaben: für den Direktionsbezirk Elfaß-Lothringen keine Angaben. — ³⁾ Landwirtschaftliche Brennereien überhaupt (ohne Unterscheidung nach den Rohstoffen).

8b. Rohstoffverbrauch in den Brennereien

Betriebs- jahr (1. Oktober beginnend)	Verarbeitete Stoffe								
	Kartoffeln	Getreide und alle übrigen mehligen Stoffe	Melasse, Rüben u. Rüben- saft	Brauerei- abfälle, Hefen- brühe	Kernobst und Kernobst- treber	Steinobst	Obst- und Trauben- wein	Weinhefe, Wein- treber	Sonstige Stoffe
	1 000 Tonnen			1 000 Hektoliter bzw. *) 1 000 Tonnen					
1908/09	2 939	393	32	82	352	501	63	436	135
1909/10	2 540	341	30	91	160	405	71	277	27
1910/11	2 519	320	35	87	280	216	49	216	27
1911/12	1 857	509	49	82	194	336	54	325	36
1912/13	2 730	366	52	85	407	224	37	305	26
1913/14 ¹⁾	2 599	320	58	81	116	202	48	176	24
1914/15	1 383	126	298	92	266	628	55	138	14 * 92
1915/16	1 793	108	174	63	452	140	198	329	27 * 7
1916/17	1 184	75	414	22	217	149	213	204	1 168 * 51
1917/18 ²⁾	1 421	69	256	28	447	113	65	190	4 632 * 94

¹⁾ Unvollständige Angaben: Für den Direktionsbezirk Ostpreußen infolge der Kriegswirren keine Angaben.

²⁾ Unvollständige Angaben: Für Elsaß-Lothringen keine Angaben.

8c. Alkoholerzeugung der Brennereien

Betriebs- jahr (1. Oktober beginnend)	Es wurden erzeugt									
	in Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten							in den Brenne- reien über- haupt	darunter in den mit Hefengewinnung be- triebenen Brennereien	
	Kartoffeln		Getreide		Melasse	an- dere Stoffe (ge- werbl. Br.)	andere nicht- mehlige Stoffe		land- wirt- schaft- lichen	gewerb- lichen
	landwirt- schaftlichen	ge- werb- lichen	landwirt- schaftlichen	gewerb- lichen						
Hektoliter Alkohol										
	A. Gesamterzeugung:									
1908/09	3 392 729	26 456	291 685	408 878	86 779	141	48 453	4 255 121	74 126	376 986
1909/10 ¹⁾	2 921 901	16 601	262 121	329 129	73 371	1 040	37 726	3 641 889	61 579	296 810
1910/11	2 784 976	21 407	264 508	279 596	88 179	813	28 101	3 467 580	60 167	247 498
1911/12	2 479 696	18 922	506 344	288 458	128 154	1 000	33 773	3 456 347	62 989	241 525
1912/13 ²⁾	2 985 108	22 134	265 850	309 784	141 605	298	28 486	3 753 265	60 061	285 518
1913/14	2 939 639	19 539	263 602	292 757	151 482	409	25 374	3 844 340	53 917	253 463
1914/15	2 070 389	11 319	144 143	179 449	171 281	1 365	42 104	2 620 050	27 461	171 574
1915/16	2 014 630	11 526	54 933	112 606	120 795	347	37 308	2 352 145	12 651	121 497
1916/17	1 475 562	5 821	.	21 060	328 965	158 025	29 930	2 019 363	8 106	148 257
1917/18	1 760 358	15 417	.	27 452	303 643	226 804	15 906	2 358 047	4 873	146 432

¹⁾ Vom 1. Oktober 1909 ab gilt das Branntweinsteuergesetz vom 15. Juli 1909 (R. G. Bl. S. 661). —

²⁾ Am 1. Oktober 1912 trat das Gesetz betreffend die Beseitigung des Branntweincontingents in Kraft. Vom 14. Juni 1912 (R. G. Bl. S. 378). — ³⁾ Darunter 151 538 hl, die in den übrigen Spalten nicht enthalten sind. Diese Alkoholmenge ist im Direktionsbezirk Ostpreußen in der Zeit vom Oktober 1913 bis Juli 1914 hergestellt worden, s. monatliche Nachweise über Branntweinerzeugung und Branntweinverbrauch (Reichsanzeiger); Angaben über die Alkoholerzeugung in den Monaten August und September 1914 fehlen infolge der Kriegswirren. — ⁴⁾ Erzeugung sämtlicher landwirtschaftlicher Brennereien. — ⁵⁾ Darunter 8 467 hl, die in den übrigen Spalten nicht enthalten sind. Diese Alkoholmenge ist für Elsaß-Lothringen als Jahreserzeugung auf Grund der monatlichen Nachweise über Branntweinerzeugung und -verbrauch eingestellt worden; weitere Nachweise fehlen.

9. Schaumweingewinnung

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, III.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 274

Vgl. im Abschnitt XV »Steuer- und Zolleinnahmen vom Schaumwein«

Rechnungs- jahr (1. April beginnend)	Zahl der Schaum- wein- fabriken	Bestand am Anfang des Jahres ¹⁾	Im Laufe des Jahres wurden ¹⁾					Gesamt- abgang	Bestand am Schlusse des Jahres ¹⁾	
			fertig- gestellt	davon nicht mittels Flaschen- gärung hergestellt	ver- steuert	unter amtlicher Über- wachung aus- geführt	unversteuert in den Fabrik- betrieb zurück- genommen od. steuerfrei ab- geschrieben			
Schaumwein in ganzen Flaschen										
a) Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein, § 2a des Gesetzes vom 9. Mai 1902 15. Juli 1909										
1908	(² 108	76 257	304 551	291 021	288 678	6 810	6 918	302 406	78 404	
1909	(³ 112	78 402	472 580	454 384	455 630	8 067	7 221	470 918	80 056	
1910	(⁴ 119	80 056	906 605	821 521	838 356	15 314	18 785	872 455	114 221	
1911	(⁵ 134	114 173	(⁶ 1 293 081	1 086 951	1 201 560	15 770	26 612	1 243 942	163 295	
1912	(⁶ 133	162 826	1 214 943	899 046	1 185 168	12 594	20 121	1 217 883	159 864	
1913	(⁷ 133	156 399	1 082 958	774 313	1 036 075	14 856	18 135	1 069 066	170 298	
1914	(⁸ 125	170 335	561 820	365 121	573 865	20 168	11 777	605 810	126 351	
1915	(⁹ 116	126 763	502 853	347 942	481 537	48 324	10 038	539 899	89 716	
1916	(¹⁰ 107	89 189	907 819	664 402	934 707	5 194	8 141	948 042	48 969	
1917	(¹¹ 81	48 967	966 323	874 609	965 876	16	8 452	974 344	40 953	
b) Anderer Schaumwein, § 2b des Gesetzes vom 9. Mai 1902 15. Juli 1909										
1908	221	3 062 717	13 292 520	844 343	12 073 481	1 230 331	118 100	13 421 912	2 933 622	
1909	212	2 933 595	13 687 784	506 212	(¹² 11 738 490	1 610 413	98 637	13 447 540	3 173 849	
1910	199	3 168 114	12 072 905	311 212	(¹³ 11 260 574	1 282 623	117 394	12 660 591	2 580 442	
1911	178	2 580 434	(¹⁴ 13 865 585	279 661	(¹⁵ 12 129 608	1 283 771	85 302	(¹⁶ 13 498 882	2 947 140	
1912	156	2 948 107	12 224 130	208 922	(¹⁷ 10 397 864	1 325 050	87 146	11 810 060	3 362 187	
1913	157	3 362 546	11 808 238	135 994	(¹⁸ 10 488 801	1 514 007	116 664	12 119 472	3 051 350	
1914	147	3 051 465	6 108 718	80 975	(¹⁹ 4 830 046	1 446 791	79 021	6 355 858	2 804 353	
1915	136	2 804 352	10 862 676	79 635	(²⁰ 8 537 370	3 004 497	95 152	11 637 019	2 030 014	
1916	125	2 029 987	13 538 692	170 219	(²¹ 13 167 750	1 033 144	90 438	14 291 332	1 277 502	
1917	109	1 277 519	11 593 444	547 586	(²² 11 266 490	354 845	227 884	11 849 219	1 021 756	

*) Berichtigte Angaben (f. 3. V. S. 1913, S. 128).

¹⁾ Unterschiede zwischen den Endbeständen eines Jahres und den Anfangsbeständen des darauffolgenden Jahres beruhen auf Berichtigungen; Unstimmigkeiten zwischen Endbestand und dem aus Anfangsbestand, Zugang und Abgang sich berechnenden Sollbestande beruhen auf Abrundungen oder auf Fehlmengen und Überschüssen, die durch Bestandsaufnahmen ermittelt wurden. — ²⁾ und ³⁾ Darunter je 56 Fabriken, die auch anderen Schaumwein (§ 2b d. Gef.) hergestellt haben. — ⁴⁾ darunter 53, — ⁵⁾ darunter 46, — ⁶⁾ darunter 41, — ⁷⁾ darunter 45, — ⁸⁾ darunter 40, — ⁹⁾ darunter 37, — ¹⁰⁾ darunter 36 und ¹¹⁾ darunter 27 Fabriken desgl. wie zu Anmerk. 2. — ¹²⁾ Davon 7 773 091 Flaschen zum Steuerfusse von 1 M., 9 470 Flaschen zum Steuerfusse von 2 M., 272 Flaschen zum Steuerfusse von 3 M. Die übrigen 3 955 657 Flaschen unterlagen dem Steuerfusse von 0,50 M. (Gesetz zur Abänderung des Schaumweinsteuergesetzes. Vom 15. Juli 1909.) — ¹³⁾ Davon 12 971 Flaschen zum Steuerfusse von 2 M., 406 Flaschen zum Steuerfusse von 3 M. — ¹⁴⁾ Davon 12 497 Flaschen zum Steuerfusse von 2 M., 559 Flaschen zum Steuerfusse von 3 M. — ¹⁵⁾ Davon 8 811 Flaschen zum Steuerfusse von 2 M., 446 Flaschen zum Steuerfusse von 3 M. — ¹⁶⁾ Davon 8 703 Flaschen zum Steuerfusse von 2 M., 667 Flaschen zum Steuerfusse von 3 M. — ¹⁷⁾ Davon 3 328 Flaschen zum Steuerfusse von 2 M., 172 Flaschen zum Steuerfusse von 3 M. — ¹⁸⁾ Davon 7 121 Flaschen zum Steuerfusse von 2 M. und 560 Flaschen zum Steuerfusse von 3 M. — ¹⁹⁾ Davon 420 628 Flaschen zum Steuerfusse von 2 M., 19 779 Flaschen zum Steuerfusse von 3 M. — ²⁰⁾ Davon 2 612 277 Flaschen zum Steuerfusse von 2 M., 4 503 159 Flaschen zum Steuerfusse von 3 M. — ²¹⁾ Darunter 201 Flaschen die unversteuert in eine andere Schaumweinfabrik übernommen wurden.

10. Zigarettensteuerpflichtige Erzeugnisse

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, III.)

Vgl. im Abschnitt XV »Ertrag der Zigarettensteuer«

a. Zahl und Art der Betriebe, deren Erzeugnisse der Zigarettensteuer unterliegen

Rechnungs- jahr (1. April beginnend)	Zahl der Be- triebe	Hiervon arbeiteten mit									
		feinem Ge- hilfen	nicht mehr als 10 Ge- hilfen	11 bis 50 Ge- hilfen	51 bis 100 Ge- hilfen	101 bis 500 Ge- hilfen	mehr als 500 Ge- hilfen	reiner Ma- schinen- arbeit	Ma- schinen- und Hand- arbeit	reiner Hand- arbeit	Heim- arbeit
1. Betriebe, die nur Zigaretten herstellen ¹⁾ :											
1911	1 003	450	494	36	5	16	2	41	120	842	245
1912	(²) 1 006	517	430	35	6	14	3	42	122	841	223
1913	(³) 1 013	469	475	49	7	10	—	43	108	859	208
1914	(⁴) 955	498	394	35	11	14	2	38	128	788	186
1915	(⁵) 952	515	354	52	11	15	3	40	85	825	205
1916	882	457	340	54	9	17	5	48	94	740	183
1917	784	399	284	66	12	19	4	54	106	624	142
2. Betriebe, die Zigaretten und Zigarettentabak herstellen ¹⁾ :											
1911	309	46	172	60	17	10	4	3	127	179	73
1912	314	43	171	64	16	15	5	7	154	153	82
1913	333	65	167	62	16	13	10	10	158	165	99
1914	374	63	188	83	14	17	9	20	164	190	109
1915	379	64	195	75	17	19	9	18	159	202	92
1916	364	74	165	75	21	21	8	17	142	205	99
1917	328	59	152	66	24	19	8	23	142	163	96
3. Betriebe, die nur Zigarettentabak herstellen ¹⁾ :											
1911	46	4	29	12	1	—	—	19	18	9	—
1912	46	9	27	9	1	—	—	20	16	10	—
1913	(⁶) 43	4	32	5	1	—	—	20	15	7	—
1914	47	5	35	6	1	—	—	21	14	12	1
1915	47	8	33	6	—	—	—	26	10	11	—
1916	48	11	30	6	1	—	—	27	9	12	—
1917	50	10	32	8	—	—	—	32	6	12	—
4. Betriebe, die nur Zigarettenhüllen herstellen:											
1911	32	5	19	7	—	1	—	28	1	3	1
1912	26	7	10	8	—	1	—	20	2	4	2
1913	19	2	10	6	—	1	—	16	3	—	2
1914	29	5	18	5	—	1	—	26	—	3	2
1915	25	7	10	6	—	2	—	20	—	5	1
1916	26	6	13	4	1	2	—	21	—	5	1
1917	26	6	11	6	2	1	—	19	—	7	—

¹⁾ Hierunter sind auch Betriebe gezählt, die neben Zigaretten oder Zigarettentabak auch Zigarettenhüllen zum Verkauf herstellen. — ²⁾ Darunter 1 Betrieb, — ³⁾ 3 Betriebe, — ⁴⁾ 1 Betrieb, — ⁵⁾ 2 Betriebe, — ⁶⁾ 1 Betrieb, die in den betreffenden Jahren keine Zigaretten oder Zigarettentabak hergestellt, sondern nur noch Vorräte oder aus anderen Betrieben bezogene Erzeugnisse versteuert haben.

10b. Gattung und Menge der zigarettensteuerpflichtigen Erzeugnisse

Rech- nungs- jahr	Bestand in den Fa- briken am Anfange des Rech- nungs- jahrs	Im Laufe des Jahres wurden hergestellt ¹⁾	Ander- weitiger Zugang	Zusammen	Aus den Fabriken wurden entfernt			Zusammen Abgang	Bestand ²⁾ am Schlusse des Rechnungs- jahrs	Außerdem wurden aus dem Zollaus- land ein- geführt und versteuert
					versteuert	unver- steuert in das Ausland aus- geführt	anderweit unver- steuert entfernt			
a. Zigaretten: 1 000 Stück										
1911	1 070 625	9 382 402	1 106 897	11 559 924	9 163 876	124 050	972 272	10 260 198	1 299 726	688 549
1912	684 443	10 995 400	1 021 258	12 701 101	10 771 063	143 000	1 029 163	11 943 226	757 875	746 693
1913	667 755	12 412 347	570 458	13 650 560	12 109 892	156 399	777 143	13 043 434	607 121	879 971
1914	712 912	16 037 800	1 687 156	18 437 868	15 849 478	360 545	1 290 393	17 500 416	937 386	853 909
1915	931 479	23 456 068	2 281 123	26 668 670	22 511 686	859 429	2 385 505	25 756 620	912 050	1 266 560
1916	912 066	30 351 987	2 865 035	34 129 088	26 907 457	3 069 624	3 090 546	33 067 627	1 061 461	40 435
1917	1 060 128	29 245 641	2 905 503	33 211 272	27 157 584	2 016 749	3 249 335	32 423 668	787 604	9 419
b. Zigarettentabak: Kilogramm										
1911	56 641	1 217 237	9 153	1 283 031	296 533	157 819	766 739	1 221 091	61 940	6 302
1912	18 308	1 318 627	16 980	1 353 915	326 986	190 297	816 168	1 333 451	20 464	5 562
1913	18 049	1 319 190	18 190	1 355 429	368 455	55 867	918 685	1 343 007	12 422	6 544
1914	12 316	923 291	21 123	956 730	653 957	48 576	234 641	937 174	19 697	4 367
1915	20 978	1 224 269	25 487	1 270 734	700 571	14 924	531 941	1 247 436	23 298	9 263
1916	23 281	1 019 328	24 176	1 066 785	483 947	14 491	551 998	1 050 436	16 349	1 309
1917	16 550	659 859	53 625	730 034	269 155	4 765	444 882	718 802	11 232	2 360
c. Zigarettenhüllen ³⁾ (Hälften und Blättchen): 1 000 Stück										
1911	350 399	1 798 485	306 034	2 454 918	52 286	222 998	1 704 368	1 979 652	475 266	234 514
1912	932 410	1 610 844	6 441 328	9 984 582	3	288 436	6 334 078	6 622 517	3 362 065	6 024
	399 823	1 882 764	345 027	2 627 614		63 019	303 708	1 734 128	2 100 855	526 759	196 692
1913	807 023	2 037 667	6 865 442	10 710 132	6	652 592	6 322 936	6 975 534	3 734 598	28
	514 821	1 333 784	140 703	1 989 308		75 538	265 552	1 249 351	1 590 441	398 867
1914	978 161	1 722 292	4 929 539	10 629 992	147	539 277	6 165 576	6 735 000	3 924 997	858
	453 413	1 377 704	441 965	2 273 082		267 644	138 226	1 379 128	1 784 918	488 084	199 014
1915	599 807	7 076 933	13 348 288	22 025 028	56	1 130 036	19 221 417	20 351 509	1 673 519	471
	486 371	1 817 545	665 165	2 969 081		610 764	86 074	1 618 637	2 315 495	653 586	127 285
1916	673 519	13 248 413	11 827 140	26 749 072	2 990	2 260 486	22 088 973	24 352 449	4 396 623	4
	653 845	1 578 284	381 813	2 613 942		189 828	109 164	1 519 805	1 818 797	795 145	63 130
1917	349 317	26 836 281	17 166 435	46 352 033	—	466 356	44 589 981	45 056 337	1 295 696	151
	795 861	1 258 187	210 096	2 264 144		38 483	251 459	1 228 333	1 518 275	745 869	1084
1017	296 725	23 402 754	16 957 932	41 657 411	—	1 736 361	37 460 798	39 197 159	2 460 252	—

¹⁾ Zigarettentabak und -hüllen, die in Zigarettenfabriken hergestellt und im eigenen Betrieb oder von Heimarbeitern dieser Fabriken verarbeitet worden sind, sind hier nicht mitgezählt. — ²⁾ Unterschiede gegen die durch Berechnung sich ergebenden Sollbestände beruhen auf Bestandsaufnahmen. Unterschiede gegen die Anfangsbestände der jeweils folgenden Jahre auf nachträglichen Berichtigungen. — ³⁾ Die Mengen des Zigarettenpapiers in Bogen, Rollen, Bobinen sind umgerechnet in Blättchen (§ 5 Abs. 1 der Zigarettensteuer-Ausführungsbestimmungen), unter der Linie besonders aufgeführt worden.

11. Zuckergewinnung

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, IV.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 274—276

Über »Zuckerverbrauch« und »Einnahmen vom Zucker« vgl. Abschnitt X und XV

a. Verarbeitung von Rüben zur Zuckergewinnung

Betriebsjahr (1. September bis 31. August)	Zahl der Fabriken, welche Rüben verarbeitet haben	Menge der verarbeiteten Rüben Tonnen	Die verarbeiteten Rüben waren geerntet auf ha	Also auf 1 Hektar: Rüben dz	Menge der gewonnenen		In einer 12 stündigen Arbeitszeit wurden verarbeitete Rüben Tonnen
					Rohzucker aller Erzeugnisse ¹⁾ Tonnen	Melasse Tonnen	
1908/09	358	11 809 182	436 185	271	1 980 387	275 395	281
09/10	356	12 892 068	457 718	282	1 947 580	282 411	294
10/11	354	15 748 981	477 909	330	2 512 928	328 058	319
11/12	342	9 060 576	504 740	180	1 407 781	302 164	318
12/13	342	16 642 237	547 625	304	2 632 282	380 868	321
1913/14	341	16 939 979	532 843	318	2 617 937	375 643	355
14/15	333	15 964 518	546 736	293	2 468 144	394 706	330
15/16	320	9 625 108	364 532	264	1 522 636	245 658	284
16/17	316	9 570 777	400 341	239	1 561 508	208 297	277
17/18	312	9 229 939	384 571	240	1 566 255	228 510	260

¹⁾ Hier ist die gesamte Zuckergewinnung der Fabriken, die Rüben verarbeitet haben, nachgewiesen, einschließlich des in diesen Fabriken durch Entzuckerung von Melasse gewonnenen Zuckers. Alle Zucker sind auf Rohzucker umgerechnet.

11b. Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker

Betriebs- jahr (1. Sep- tember bis 31. August)	Zahl der				Außer den in der Übersicht 18a aufgeführten Rüben sind zur Ver- arbeitung gelangt:			Im ganzen sind gewonnen worden:			Zur Her- stellung von 1 kg Roh- zucker waren durch- schnitt- lich an Rüben erfor- derlich kg
	Rü- ben- zucker- fa- briken	Zu- fer- raffini- ertern	Me- lasse- ent- zucker- ungs- An- halten	Zu- fer- sa- briken über- haupt	Rohzucker	Ver- brauchs- zucker	Melasse	Rohzucker	Ver- brauchs- zucker	(¹ Überhaupt auf Rohzucker umgerechnet	
	Tonnen										
1908/09	358	39	6	403	1 474 193	24 176	213 591	1 825 730	1 579 091	2 079 221	5,68
09/10	356	37	5	398	1 469 012	24 884	184 860	1 792 100	1 567 762	2 037 397	6,33
10/11	354	36	5	395	1 725 636	21 722	198 678	2 330 377	1 808 338	2 589 869	6,08
11/12	342	32	5	379	1 313 174	17 779	212 043	1 315 018	1 364 071	1 497 723	6,05
12/13	342	32	5	379	1 839 182	24 041	211 577	2 449 618	1 910 343	2 706 327	6,15
1913/14	341	32	5	378	1 805 105	17 194	219 960	2 424 398	1 904 114	2 715 870	6,24
14/15	333	30	5	368	1 470 224	14 722	94 293	2 285 451	1 540 109	2 510 102	6,36
15/16	320	31	2	353	1 624 391	9 068	—	1 374 393	1 597 851	1 515 316	6,35
1 /17	316	31	2	349	1 306 803	6 541	—	1 409 460	1 316 286	1 557 930	6,14
17/18	312	30	2	344	1 339 804	6 257	—	1 388 835	1 349 084	1 541 062	5,90

¹) Nach Abzug des zur Verarbeitung gelangten Zuckers.

12. Gewinnung von Stärkezucker

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, IV.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 277

Betriebsjahr (1. September bis 31. August)	Zahl der Stärke- zucker- fabriken	Menge der zu Stärkezucker verarbeiteten Stärke				Menge des gewonnenen Stärkezuckers			
		selbsthergestellte Stärke		angekaufte Stärke		Stärke- zucker in fester Form	darunter kristalli- sierter Stärke- zucker ¹⁾	Stärke- zucker- sirup	außer- dem Zucker- farben
		nasse	trockene	nasse	trockene				
Tonnen									
1908/09	24	51 107	541	42 289	3 861	8 762	23	50 661	4 418
09/10	24	77 085	678	42 844	678	9 862	40	58 874	4 566
10/11	24	76 021	479	45 522	2 560	10 064	35	62 316	4 519
11/12	24	59 488	1 974	28 645	11 129	6 512	44	53 853	4 251
12/13	24	76 228	1 545	32 095	5 601	9 502	17	58 870	4 304
1913/14	24	81 873	1 797	45 523	2 334	11 343	3	65 463	4 681
14/15	22	25 066	794	19 190	2 484	2 457	—	25 775	2 228
15/16	20	21 643	436	8 174	1 699	2 229	—	16 330	1 426
16/17	12	6 031	64	2 312	22	810	—	3 698	663
17/18	10	12 711	213	3 434	143	2 030	—	6 746	1 159

¹) In Form von Broten, Platten u. dgl.

Über »Herstellung und Besteuerung von Leuchtmitteln und Zündwaren« vgl. Abschnitt XV.

13. Produktionsstatistik

Die folgenden Übersichten enthalten einen Auszug der wichtigsten Zahlen aus den Gesamtergebnissen der Produktionshebungen des Deutschen Reichs. Das Großherzogtum Luxemburg ist nicht einbezogen. Die ausführliche Veröffentlichung der Ergebnisse ist in den vom Reichsamt des Innern herausgegebenen Nachrichten für Handel, Industrie und Landwirtschaft erfolgt (vgl. auch B.-S. 1913, III; Erg.-S. zu B.-S. 1913, III; B.-S. 1914, I und III; B.-S. 1916, III und IV; B.-S. 1918, II und B.-S. 1919, I sowie Jahrb. 1911 bis 1915, 1917).

a. Bergbauliche Betriebe

1. Steinkohlenbergbaubetriebe

Jahr	Betriebe	Be- schäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1000 M	Förderung		Abfaß	
				Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M
1911	322	600 607	862 811	158 581,4	1 574 780	158 777,5	1 576 546
1912	349	610 988	959 516	(1) 174 875,3	(1) 1 839 943	175 376,9	1 844 606
1913	350	654 017	1 094 703	190 109,4	2 135 978	190 187,5	2 136 632
1914	361	610 804	963 297	161 384,7	1 781 967	160 707,6	1 775 037
1915	365	479 076	855 548	146 867,6	1 817 135	146 995,0	1 816 703

1) Außerdem wurden 6165 t im Werte von 49 000 M auf einer Tonfiringruhe mit deren Arbeitern gewonnen.

2. Braunkohlenbergbaubetriebe

Jahr	Betriebe	Be- schäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M
1911	474	57 645	72 621	71 620,0	160 392	71 569,0	160 136
1912	478	55 412	73 786	80 934,8	175 622	81 029,8	176 194
1913	465	58 958	79 607	87 233,1	191 920	87 185,9	191 235
1914	443	52 537	69 857	83 693,6	182 325	83 744,6	183 297
1915	411	39 524	57 174	87 948,3	200 113	88 026,0	200 729

3. Eisenerzgruben

Jahr	Be- triebe	Be- schäftigte Per- sonen	Löhne und Gehälter 1000 M	Förderung von rohem Eisenerz		Von den gefördertem rohen Eisenerzen sind ohne Aufbe- reitung oder mit Sandauf- bereitung abgesetzt worden		In der Aufberei- tungsanstalt sind verarbeitet worden		In der Aufberei- tungsanstalt ge- wonnene Eisenerze	
				Menge ¹⁾ 1000 t	Wert 1000 M	Menge ¹⁾ 1000 t	Wert 1000 M	Menge ¹⁾ 1000 t	Wert 1000 M	Menge ¹⁾ 1000 t	Wert 1000 M
1911	315 (5)	40 794	55 557	24 319,2	98 749	21 234,5	76 648	2 739,8	21 724	1 916,0	24 592
1912	322 (5)	40 877	59 436	27 199,9	110 133	24 096,8	87 730	3 065,7	—	2 085,3	27 066
1913	328 (8)	42 296	63 510	28 607,9	115 718	25 411,3	90 028	3 338,4	—	2 239,1	29 876
1914	310 (8)	34 629	49 096	20 505,3	88 618	17 575,6	65 990	2 910,2	—	1 932,8	26 551
1915	326 (13)	27 822	41 615	17 709,6	94 344	14 848,6	69 267	2 842,7	—	1 881,2	30 620

Beimertung zu den Übersichten 3 bis 7: Die Zahlen in den Klammern in Spalte 2 beziehen sich auf diejenigen Betriebe, die in der Überschrift bezeichneten Erze neben anderen Erzen gewonnen haben. Diese Betriebe sind bei den Haupterzen gezählt. Dort sind auch die Angaben über die Zahl der Beschäftigten Personen und deren Löhne und Gehälter enthalten.

¹⁾ Einschl. d. natürl. Wassergehalts.

4. Blei-, Silber- und Zinkerzgruben ¹⁾

Jahr	Be- triebe	Be- schäftigte Per- sonen	Löhne und Gehälter 1000 M	Förderung von Roherz		Von den gefördertem Roherzen sind ohne Aufbereitung oder mit Sandaufbereitung abgesetzt worden							
				Menge 1000 t	Wert 1000 M	edle Silbererze		Bleiglanz		Zinkblende		Galmei	
						Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M
1911	77 (5)	23 073	23 225	2 946,5	47 155	0,7	152	34,9	404	3,0	210	8,6	108
1912	72 (6)	22 314	23 309	2 928,6	59 195	0,5	97	35,3	393	2,5	256	3,7	97
1913	68 (4)	21 282	23 038	2 884,8	50 295	—	—	34,7 ²⁾	484	1,4	125	2,8	59
1914	62 (7)	18 462	19 901	2 605,6	44 027	—	—	32,4	456	1,1	110	3,9	89
1915	58 (6)	15 394	17 865	2 291,0	56 830	—	—	31,6	420	0,6	56	1,4	67
	In der Aufberei- tungsanstalt sind verarbeitet worden			In der Aufbereitungsanstalt gewonnene Erze									
				edle Silbererze		Bleiglanz		Zinkblende		Galmei			
				Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M		
1911				3 009,9	46 698	0,2	33	107,0	14 084	475,2	46 372	98,4	1 805
1912				2 986,7	—	0,1	5	107,6	19 249	516,4	49 810	121,0	2 134
1913				2 957,9	—	—	—	110,2	20 037	523,3	42 218	118,3	1 642
1914				2 685,6	—	—	—	96,6	19 254	452,2	36 862	76,0	1 133
1915				2 444,8	—	—	—	89,0	23 149	415,7	46 272	70,8	1 425

¹⁾ Mengen nach dem Reintrockengewicht. — ²⁾ Einschl. Zinkblende.

Statistisches Jahrbuch 1919.

XL. 8

13a. Produktionsstatistik — Bergbauliche Betriebe

5. Arsen- und Kupfererzgruben

Jahr	Be- triebe	Be- schäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1 000 M	Förderung von Roherz		Von den gefördertten Roherzen sind ohne Aufbereitung oder mit Handaufbereitung abgesetzt worden			
				Menge ¹⁾ 1 000 t	Wert 1 000 M	Arsenerze		Kupfererze	
						Menge ¹⁾ 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge ¹⁾ 1 000 t	Wert 1 000 M
1911	19 (31)	13 924	16 991	897,5	24 942	0,4	8	829,5	24 501
1912	11 (19)	13 228	16 784	996,4	32 206	0,0	1	913,5	31 912
1913	14 (27)	13 292	17 052	973,6	32 320	0,0	0	886,0	31 888
1914	11 (28)	11 770	14 947	912,9	32 085	0,0	0	832,5	31 582
1915	22 (39)	11 245	18 618	981,7	39 270	0,0	1	968,0	41 066
In der Aufbereitungsanstalt verarbeitete Roherze einschl. der Halben				In der Aufbereitungsanstalt gewonnene Erze					
				Arsenerze		Kupfererze			
				Menge ¹⁾ 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge ¹⁾ 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge ¹⁾ 1 000 t	Wert 1 000 M
1911				83,9	523	5,0	389	45,6	498
1912				89,8	—	4,8	447	55,8	621
1913				89,8	—	5,7	458	56,4	645
1914				84,2	—	4,7	368	51,6	673
1915				80,5	—	4,1	366	54,8	1 679

¹⁾ Einschl. d. natürl. Rassegehalts.

6. Schwefelerzgruben

Jahr	Be- triebe	Be- schäftigte Per- sonen	Löhne und Ge- hälter 1 000 M	Förderung von rohem Schwefelerz (Schwefelflitz)		Von den gefördertten Roh- erzen sind ohne Aufberei- tung oder mit Handaufbe- reitung abgesetzt worden		In der Aufbereitungs- anstalt insgesamt verarbeitete Schwefelerze (Schwefelflitz)		In der Aufbereitungs- anstalt ge- wonnene Schwefelerze (Schwefelflitz)	
				Menge ¹⁾ 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge ¹⁾ 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge ¹⁾ 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge ¹⁾ 1 000 t	Wert 1 000 M
1911	5 (20)	762	1 035	227,4	1 733	183,2	1 650	42,3	119	24,9	383
1912	5 (17)	856	1 098	262,7	2 038	201,4	1 805	69,8	—	40,7	584
1913	4 (15)	821	1 055	268,6	2 173	203,6	1 927	72,1	—	33,5	458
1914	5 (16)	694	955	232,3	2 030	169,2	1 730	90,1	—	53,1	698
1915	6 (17)	747	1 491	441,6	6 193	382,3	5 699	72,4	—	52,8	811

¹⁾ Einschl. d. natürl. Rassegehalts.

7. Wolfram-, Zinn-, Kobalt-, Nickel- und Wismuterzgruben

Jahr	Be- triebe	Be- schäf- tigte Per- sonen	Löhne und Ge- hälter 1 000 M	Förderung von rohem Erz		Von den gefördertten Roh- erzen sind ohne Aufberei- tung oder mit Handaufbe- reitung abgesetzt worden		In der Aufberei- tungsanstalt ver- arbeitete Roherze		In der Aufberei- tungsanstalt ge- wonnene Erze	
				Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M
Wolframerze											
1911 ¹⁾	3	133	147	1,9	56	0,01	26	1,9	56	0,07	160
1912 ¹⁾	3	130	145	5,1	64	0,01	26	5,1	—	0,08	99
1913	3	148	167	15,8 ²⁾	181	—	—	15,8 ²⁾	—	0,1	203
1914	3	187	197	25,7 ²⁾	176	—	—	25,1 ²⁾	—	0,1	230
1915	4	192	217	45,8 ²⁾	749	—	—	45,9 ²⁾	—	0,1	783

¹⁾ Im Jahre 1911 und 1912 sind Wolframerze, die zusammen mit Zinnerzen in einem Gestein gewonnen wurden, bei den Zinnerzen mitaufgeführt. — ²⁾ Hierunter sind Zinnerze von einem Werk enthalten, die zusammen mit Wolframerzen in einem Gestein gewonnen wurden und deren Aufschcheidung erst bei den in der Aufbereitungsanstalt gewonnenen Erzen möglich war.

13a. Produktionsstatistik — Bergbauliche Betriebe
 Nach: 7. Wolfram-, Zinn-, Kobalt-, Nickel- und Wismuterzgruben

Jahr	Be- triebe	Be- schäf- tigte Per- sonen	Löhne und Ge- hälter 1 000 M	Förderung von rohem Erz		Von den gefördert. Roh- erzen sind ohne Aufberei- tung oder mit Sandaufbe- reitung abgesetzt worden		In der Aufberei- tungsanstalt ver- arbeitete Roherze		In der Aufberei- tungsanstalt ge- wonnene Erze	
				Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M

Zinn-, Kobalt-, Nickel- und Wismuterze ¹⁾

1911 ²⁾	5 (3)	525	508	32,9	657	0,1	198	32,8	462	10,2	575
1912 ³⁾	8 (3)	619	649	47,5	734	0,5	217	46,0	—	12,3	695
1913	9 (5)	585	623	34,3 ⁴⁾	568	1,0	163	33,8 ⁴⁾	—	13,8	606
1914	9 (4)	507	526	32,4 ⁴⁾	591	1,0	243	31,4 ⁴⁾	—	12,8	544
1915	16 (4)	742	925	48,5 ⁴⁾	945	4,9	326	38,0 ⁴⁾	—	17,0	989

¹⁾ Im Jahre 1911 und 1912 sind Wolframerge, die zusammen mit Zinnerzen in einem Gestein gewonnen wurden, bei den Zinnerzen mitaufgeführt. — ²⁾ Einschließlich Uranerze. — ³⁾ Einschließlich Uranerze, Vitriolerze und Bauxit. — ⁴⁾ Hierunter geringe Mengen Wolframerge und für 1913 und 1914 bei der Aufbereitung von Eisen-, Blei- und Kupfererzen gewonnene Nickel-, Wismut- und Vitriolerze.

8. Erdölbetriebe (Erdölbohrungen)

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1 000 M	Förderung an rohem Erdöl		Absatz an rohem Erdöl	
				Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M

1911	30	1 882	2 167	137,0	9 452	140,7	9 689
1912	31	1 565	2 018	135,0	9 453	145,0	10 190
1913	31	964	1 664	121,0	8 514	123,3	8 714
1914	34	1 263	1 607	110,3	7 834	110,8	7 869
1915	29	1 292	1 805	99,3	8 001	101,1	8 131

9. Asphaltsteinbrüche

Jahr	Be- triebe	Be- schäftigte Per- sonen	Förderung an Asphaltgestein		Asphaltinhalt des gefördert. Asphalt- gesteins 1 000 t
			Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	

1911	14	183	84,6	640	4,8
1912	14	193	96,1	825	5,3
1913	14	215	105,5	792	5,9
1914	14	201	81,8	610	4,5
1915	12	91	32,4	263	1,8

10. Graphitgruben

Jahr	Be- triebe	Be- schäftigte Per- sonen	Förderung an Rohgraphit	
			Menge 1 000 t	Wert 1 000 M

1911	29	255	11,8	343
1912	24	309	12,5	335
1913	20	313	12,1	266
1914	22	481	13,0	424
1915	26	766	16,0	1 004

11. Salinen

Jahr	Be- triebe	Be- schäftigte Per- sonen	Löhne und Gehälter 1 000 M	Verbrauch an Sole		Als Einwurf wurde Steinsalz verbraucht		Wert der für Rech- nung der Salinen verbrauchten Ver- gällungsmittel 1 000 M
				Menge 1 000 cbm	entsprechend einem Rohsalzgehalte von 1 000 t	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	

1911	69	4 110	4 987	2 894,5	659,3	70,2	242	119
1912	71	4 056	5 074	3 012,3	667,6	89,0	378	159
1913	72	3 963	4 933	3 054,4	692,6	66,1	226	144
1914	68	3 853	4 644	2 873,4	651,8	73,0	252	119
1915	68	3 271	3 970	2 678	594,7	61,9	213	92

Erzeugung

	Siebesalz		Pfannstein und sonstiges Abfallsalz		Rohes Mutterlauge		Eingebickte Mutterlauge (Badesalz)	
	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 cbm	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M

1911	645,1	18 886	8,4	86	0,9	71	1,5	102
1912	671,6	17 596	9,0	95	0,8	66	1,5	99
1913	675,9	16 520	9,0	92	0,9	67	1,4	84
1914	643,4	16 276	7,2	73	0,8	63	1,1	72
1915	581,8	17 056	7,3	78	0,6	64	1,0	57

13a. Produktionsstatistik — Bergbauliche Betriebe

12. Salzbergbaubetriebe einschl. der Betriebe zur Verarbeitung roher Kalisalze
(Chlorkaliumfabriken usw.)

Jahr	Be- triebe	Be- schäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1 000 M	Förderung an verwertbaren Rohsalzen		Verbrauch an Salzen zum Zwecke der Weiterverarbeitung in den Chlorkaliumfabriken usw.		Gesamterzeugung an abfahfähigen Produkten	
				Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M
1911	92	30 173	41 996	10 819,5	108 739	6 091,2	57 114	6 319,4	172 310
1912	111	33 828	48 435	12 457,7	125 853	7 538,2	70 564	6 833,0	198 885
1913	153	39 269	56 893	13 306,3	135 825	7 857,1	72 491	7 477,8	215 139
1914	167	30 626	43 738	9 518,2	95 660	5 325,3	49 918	5 817,8	160 395
1915	143	19 891	29 137	8 291,4	77 612	4 862,8	44 256	4 860,1	132 649

13. Solbäder, die nicht mit Salinen verbunden sind

	1913	1914	1915
Betriebe..... (Es wurden nur diejenigen Solbäder erfasst, deren salzhaltige Wasser einen Koch- salzgehalt von mindestens 15 g auf 1 l haben)	47	46	46
An Sole wurde gewonnen..... (1 000 cbm)	1 892,5	1 782,8	2 046,5
Hier von wurden verwendet: zu Bädern..... (1 000 cbm)	278,0	218,3	246,3
zu anderen Zwecken..... (1 000 cbm)	203,3	135,2	353,8
Der Rest floss unverwendet ab.			

13b. Kohlen-, Eisen- und Hüttenindustrie

I. Kokereien

Jahr	Betriebe	Be- schäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1 000 M	Verbrauch von Steinkohlen		Erzeugung		
				Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Koks		Neben- produkte Wert 1 000 M
						Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	
1911	173	26 245	38 970	35 638,3	359 175	27 013,3	421 635	112 188
1912	178	29 177	45 363	41 145,5	455 317	31 249,3	506 232	143 553
1913	202	31 919	51 848	44 198,7	539 188	34 630,4	607 479	179 147
1914	218	29 710	46 595	36 542,8	420 517	28 596,8	458 296	151 123
1915	211	23 423	38 391	34 600,5	430 963	27 216,0	442 071	164 522

2. Steinpreßkohlens- (Briketts-) Fabriken

Jahr	Betriebe	Be- schäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1 000 M	Verbrauch von Steinkohlen		Erzeugung von Steinpreßkohlen (Briketts)	
				Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M
1911	84	3 087	3 687	5 640,1	46 838	6 096,4	77 028
1912	77	3 005	3 759	5 948,0	51 477	6 403,9	83 827
1913	80	3 094	4 092	6 475,1	61 037	6 992,5	98 183
1914	85	3 032	3 920	5 745,1	52 690	6 193,5	86 544
1915	86	2 987	4 061	6 121,6	66 888	6 582,9	108 056

3. Braunkohlen-, Schiefer- und Torfschwelereien

Jahr	Be- triebe	Be- schäftigte Per- sonen	Löhne und Gehälter 1 000 M	Braunkohlen, bitumi- nöser Schiefer und Torf wurden verschwelt		Erzeugung				
				Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Teer		Koks		Neben- produkte Wert 1 000 M
						Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	
1911	32	1 033	1 290	1 370,5	3 545	75,2	3 587	405,8	4 588	372
1912	30	1 070	1 371	1 447,0	4 050	79,8	4 242	431,8	4 828	430
1913	31	1 022	1 367	1 446,2	3 724	78,7	3 986	435,4	4 845	469
1914	29	1 008	1 383	1 508,3	3 841	80,3	4 100	441,4	4 871	393
1915	29	960	1 444	1 543,2	3 996	79,2	4 392	460,8	5 333	498

13b. Produktionsstatistik. Kohlen-, Eisen- und Hüttenindustrie

4. Braunpreßkohlen (Briketts) und Naßpreßsteinfabriken

Jahr	Be- triebe	Be- schäf- tigte Per- sonen	Öhne und Gehälter 1000 M	Verbrauch von Braun- kohlen zur Herstellung von Preßkohlen (Briketts)		Erzeugung an Braunpreßkohlen (Briketts)		Verbrauch von Braun- kohlen zur Herstellung von Naßpreßsteinen		Erzeugung an Naßpreßsteinen	
				Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M
1911	257	17 661	20 152	34 562,4	63 548	16 895,8	136 991	691,0	1 779	450,7	3 785
1912	257	19 021	22 516	38 623,7	69 733	19 017,0	155 226	723,8	1 863	463,2	3 898
1913	263	20 069	24 540	44 159,3	82 868	21 498,3	174 396	748,6	1 877	478,4	3 874
1914	259	20 801	25 712	43 212,7	78 867	21 097,7	170 300	533,9	1 327	338,3	2 750
1915	241	19 274	25 336	46 757,9	96 098	22 750,1	202 019	539,6	1 569	348,3	3 212

5. Hochofenbetriebe

Jahr	Be- triebe	Zahl der		Gesamt- betriebs- dauer der Hochofen Wochen	Verbrauch an		Gesamt- wert der ver- brauchten Rohstoffe 1000 M	Erzeugung				
		am Ende der Jahre vorhan- den ge- wesen	in Betrieb gewe- sen		Eisen, Schlacken, Zuschläge	Koks und Holz- kohlen		Insgesamt		Gießereirohisen, grau, meliert, weiß		
		Hochofen	Hochofen		1000 t	1000 t		Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	
		Hochofen	Hochofen		1000 t	1000 t		1000 M	1000 M	1000 t	1000 M	
1911	93	312	275	13 000	37 608,3	15 244,5	666 723	13 739,2	787 982	2 807,4	169 680	
1912	93	316	291	14 211	41 846,5	17 182,7	775 879	15 220,0	922 878	3 054,7	192 286	
1913	93	330	313	15 130	47 597,5	19 123,7	—	16 763,8	1 087 923	3 374,8	230 820	
1914	91	328	303	11 531	34 513,0	14 006,0	—	12 581,2	793 734	2 328,5	156 446	
1915	87	326	222	10 295	29 365,4	11 355,2	—	10 154,7	749 537	2 063,7	167 014	
Erzeugung												
Eisenerzeuger		Bessemer- roheisen		Thomas- roheisen		Stahleisen (Martin- roheisen) u. Spiegel- eisen, eisenmangan, Siliciumeisen usw.		Puddel- roheisen		Bruch- und Wasserheisen		
		Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	
1911	89,2	8 582	365,3	23 323	8 271,0	441 629	1 705,8	116 777	475,8	26 958	24,7	1 033
1912	102,2	9 526	370,4	25 160	9 038,1	508 083	2 120,5	156 249	508,7	30 392	26,3	1 182
1913	104,5	10 157	375,3	27 260	9 867,0	579 918	2 550,7	209 078	463,9	29 458	26,9	1 232
1914	75,9	7 419	232,5	16 857	7 539,2	426 582	2 028,7	163 214	352,1	22 016	24,3	1 170
1915	60,7	6 896	179,6	16 531	5 789,7	376 905	1 766,0	160 992	273,6	20 154	20,5	1 045

6. Eisen- und Stahlgießereien einschl. Kleinbessmereien

Jahr	Be- triebe	Verbrauch an Roheisen und Schrott		Erzeugung							
		Menge 1000 t	Wert 1000 M	Insgesamt		Zusammen	Rohes Eisen- guß				Rohguß für alle Art, so- weit er als Spezialität her- gestellt wird 1000 t
				Menge 1000 t	Wert 1000 M		Geschir- guß, Ofenguß	Robguß für sonstige Sanitäts- gegenstände	Guß für sonstige Industrien	Sonstige Spezi- alitäten	
1911	1 489	3 201,9	195 768	2 981,8	589 203	2 716,3	121,3	7,8	373,3		
1912	1 547	3 700,3	254 201	3 429,0	698 948	3 115,0	131,3	9,8	443,1		
1913	1 574	3 649,5	—	3 344,2	692 578	3 024,5	129,2	3,7	406,7		
1914	1 600	2 905,2	—	2 627,9	551 858	2 377,7	102,3	5,2	314,6		
1915	1 404	2 889,6	—	2 578,9	696 331	2 259,5	79,9	1,3	177,1		
Erzeugung											
Rohes Eisen- guß		Temper- guß		Stahl- guß		Emaillierter oder auf andere Weise verfeinerter Eisen- guß					
		Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Zu- sammen	Handels- guß	Guß für sonstige Sanitäts- gegenstände	Guß für sonstige Industrien	Sonstige Spezi- alitäten	
1911	1 464,1	100,8	649,0	61,3	127,0	76,8	31,8	35,9	1,5	7,4	
1912	1 656,0	117,2	757,6	72,1	155,8	86,1	35,9	38,0	2,4	9,8	
1913	1 632,5	108,9	743,5	71,0	165,6	83,1	34,6	37,4	1,7	9,4	
1914	1 274,1	82,0	598,0	58,8	131,1	60,3	26,3	25,0	1,8	7,2	
1915	1 102,3	58,5	840,4	43,3	210,3	35,8	12,3	12,7	4,0	6,8	

13b. Produktionsstatistik. Kohlen-, Eisen- und Hüttenindustrie

7. Schweißeisen- (Puddel-) Werke

Jahr	Be- triebe	Zahl der am Ende der Jahre vor- handenen ge- wesenen Be- triebsvor- richtungen	Verbrauch an Roh- eisen, Schrott und Zuschlägen		Erzeugung			
					Schweißeisen (Puddeleisen, Puddelstahl, Cuppen, Roh- schienen, Raffinier- und Zementierstahl)		Verwertbare Schlacken	
			Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M
1911	39	352	321,6	18 567	260,6	24 720	64,3	1 079
1912	32	336	290,8	17 307	244,1	24 807	58,9	971
1913	31	326	247,9	—	213,1	22 548	48,4	792
1914	26	262	153,6	—	129,6	12 899	31,3	489
1915	24	259	114,5	—	99,1	10 991	23,9	380

8. Flußeisen- und Flußstahlwerke

Jahr	Be- triebe	Zahl der am Ende der Jahre vor- handenen ge- wesenen Be- triebsvor- richtungen	Verbrauch an Roheisen, Schrott, Eisenerzen und Zuschlägen		Erzeugung							
					Rohblöcke aus							
					Thomasbirnen		Bessemer- birnen		Martinöfen mit basischer Zusstellung		saurer	
			Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M
1911	101	646	17 335,6	921 456	7 900,2	614 608	187,4	18 161	5 664,4	481 992	133,6	12 366
1912	104	680	19 873,3	1 128 803	8 860,3	719 021	187,2	18 910	6 651,9	593 046	254,5	23 586
1913	106	697	20 980,0	—	9 226,0	751 138	146,8	15 333	7 124,0	638 989	293,0	28 819
1914	106	694	16 765,0	—	7 046,2	547 970	95,7	10 242	5 932,1	515 123	286,8	29 601
1915	104	711	14 920,2	—	5 572,6	548 058	145,7	17 631	5 394,6	582 885	271,5	31 966

Jahr	Be- triebe	Zahl der am Ende der Jahre vor- handenen ge- wesenen Be- triebsvor- richtungen	Verbrauch an Roheisen, Schrott, Eisenerzen und Zuschlägen		Erzeugung							
					Rohblöcke aus							
					Liegelöfen		Elektrostahlöfen		Stahlformguß		Verwertbare Schlacken	
			Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M
1911	72,8	29 723	50,7	13 065	143,9	45 617	2 599,6	42 013				
1912	76,4	32 249	64,0	15 944	170,7	53 819	3 030,4	46 341				
1913	79,7	34 131	72,4	17 991	204,6	65 680	3 271,9	51 620				
1914	81,0	36 903	78,8	21 111	189,8	64 401	2 636,4	40 944				
1915	90,0	46 972	124,2	39 161	411,5	195 868	2 220,1	35 638				

9. Walzwerke

Jahr	Be- triebe	Verbrauch an Roh- blöcken, Halbfabri- katen und Abfall- produkten		Erzeugung							
				Ins- gesamt	Halbfabrikate, zum Absatz bestimmt		Fertigfabrikate				Eisenbahnober- baumaterial
							Zusammen				
		Menge 1000 t	Wert 1000 M	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	
1911	170	16 582,8	1 494 352	1 864 737	2 725,5	244 924	10 841,3	1 481 358	1 706,8	197 061	
1912	172	18 855,1	1 638 708	2 207 881	2 906,3	270 639	12 511,9	1 776 389	1 928,8	225 391	
1913	174	19 581,5	—	2 347 963	2 938,0	269 872	13 142,8	1 907 835	2 330,4	280 437	
1914	173	15 858,5	—	1 806 132	2 308,7	204 138	10 395,9	1 466 501	1 785,1	215 135	
1915	179	13 796,5	—	1 918 030	2 121,9	250 575	8 791,1	1 667 455	1 325,5	164 755	

13b. Produktionsstatistik — Kohlen-, Eisen- und Hüttenindustrie

Nach: 9. Walzwerke

Jahr	Erzeugung											
	Fertigfabrikate											
	Träger		Stabeisen und sonstiges Formeisen unter 80 mm Höhe, Unterfahleisen		Bandeisen		Walzdraht		Grobbleche		Feinbleche	
	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M
1911	1 509,6	167 545	3 473,3	391 187	310,0	44 819	945,5	110 454	974,1	126 354	779,9	138 302
1912	1 693,4	193 441	4 030,8	485 502	369,9	54 270	1 041,3	122 789	1158,4	155 126	870,5	154 700
1913	1 347,5	156 337	4 119,0	488 863	383,0	57 322	1 090,8	127 643	1310,9	176 215	870,4	153 252
1914	1 076,0	122 440	3 324,6	369 573	308,4	41 152	879,7	96 421	1071,7	131 364	706,4	117 051
1915	688,2	84 667	2 988,9	462 903	271,9	42 792	688,8	89 281	891,1	125 778	609,5	127 881

Jahr	Erzeugung											
	Fertigfabrikate											
	Weißblech		Röhren		Rollendes Eisen- bahnmateriale		Schmiedestücke		Andere Fertigfabrikate		Abfallprodukte	
	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M
1911	61,5	20 620	463,6	111 912	280,2	59 454	177,4	64 347	153,4	49 303	2 957,5	138 455
1912	72,2	24 506	650,0	163 039	348,6	74 933	210,2	28 975	137,8	43 717	3 223,6	160 853
1913	83,1	29 346	691,7	176 856	372,2	80 741	212,1	83 519	331,7	97 304	3 380,7	170 256
1914	85,0	32 292	537,0	136 360	276,9	59 509	195,4	90 299	148,2	54 905	2 862,1	135 493
1915	92,7	43 869	403,4	126 911	188,7	42 966	291,5	173 480	350,9	182 172	2 639,0	135 328

10. Blei-, Silber- und Kupferhütten sowie Gold- und Silber-Scheideanstalten

	1912	1913	1914	1915
Betriebe	44	49	56	59
Beschäftigte Personen.....	9 068	9 446	8 880	8 018
Löhne und Gehälter (1 000 M).....	11 817	12 660	11 841	12 006
Verbrauch an Rohstoffen:	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1 000 t
Bleierze und eigentliche Silbererze	287,5	304,0	297,4	171,6
Kupfererze (s. a. Schwefelkiesabbrände) ..	933,7	882,7	857,5	995,3
Schwefelkiesabbrände	351,7	398,0	365,7	282,7
Nickelsilber, Gölbfischsilber und andere edel- metallhaltige Legierungen als Wertblei	Tonnen 710,1	Tonnen 645,1	Tonnen 493,9	Tonnen 193,4
Edelmetallkrähen und -gefräß, edelmetall- haltige Schlämme und Anodenschlämme	6 970,7	7 235,9	4 907,3	3 591,1
	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1 000 t
Wertblei	16,6	16,2	14,8	12,0
Von anderwärts bezogener Kupferstein ..	3,4	3,4	6,2	4,7
Von anderwärts bezogenes Schwarzkupfer	6,4	6,9	7,4	15,6
Von anderwärts bezogenes Zementkupfer	5,5	5,8	4,6	4,2
Hochofenblei, Zinkblei.....	1,6	2,3	1,2	1,0
Bruchblei, Bleiaschen, Muffelrückstände und andere bleihaltige Erzeugnisse...	83,6	84,9	82,1	62,4
Bruchmetall und Abfälle von Kupfer und Kupferlegierungen.....	35,5	37,0	35,6	48,7
Andere Stoffe	0,2	—	—	—
	1 000 M	1 000 M	1 000 M	1 000 M
Gesamtwert der verarbeiteten Rohstoffe..	317 611	319 165	263 300	200 580

13b. Produktionsstatistik — Kohlen-, Eisen- und Hüttenindustrie

Noch: 10. Blei-, Silber- und Kupferhütten sowie Gold- und Silber-Scheideanstalten

	1912		1913		1914		1915	
Erzeugung:	Menge t	Wert 1000 M	Menge t	Wert 1000 M	Menge t	Wert 1000 M	Menge t	Wert 1000 M
Handels Silber, auf Feinsilber berechnet ¹⁾ . .	895,8	74 145	765,8	62 980	651,1	52 407	349,4	30 665
Gold, auf Feingold berechnet ¹⁾	43,4	121 343	38,7	108 056	22,9	64 096	6,2	17 358
Bleisilber, zum Absatz bestimmt	—	—	—	—	—	—	—	—
Bleisilber, zum Absatz bestimmt	108,6	10 129	118,6	11 590	110,7	9 891	55,2	5 031
Edelmetallgefräß und edelmetallhaltige Schlämme	413,0	2 333	388,3	2 523	422,1	2 079	410,2	854
	1000 t		1000 t		1000 t		1000 t	
Weichblei	165,9	56 089	175,4	63 351	166,6	64 363	96,9	49 240
Hartblei	10,8	5 050	12,6	8 341	13,6	8 653	24,8	17 485
Wertblei, zum Absatz bestimmt	16,0	7 276	17,4	7 969	18,2	9 068	13,0	8 155
Raffinabkupfer	36,0	51 621	37,9	56 126	35,4	51 741	38,4	74 288
Elektrolytkupfer	9,6	14 138	11,6	16 588	10,8	16 263	20,5	41 010
Zementkupfer, zum Absatz bestimmt	4,0	4 735	4,4	4 865	4,0	4 350	3,5	6 020
Kupferstein, zum Absatz bestimmt	2,0	915	4,1	1 269	4,8	1 015	3,5	2 110
Bronze, Messing, zinnhaltige Legierungen	3,3	5 341	3,0	3 888	3,6	4 629	1,5	3 251
Bleigeb, Bleiglätte, zum Absatz bestimmt	4,1	1 364	3,2	1 195	2,6	1 033	0,8	405
Kupfervitriol	6,0	2 479	5,8	2 466	4,6	1 884	2,9	1 465
Gelaugte Kiesabbrände	308,7	4 623	340,3	5 355	321,4	5 112	221,9	4 131
Zinkvitriol	6,4	396	0,6	44	0,6	39	0,3	29
Andere Erzeugnisse	4,9	5 501	12,4	9 021	13,7	5 576	11,5	3 974

¹⁾ Hier ist der Metallgehalt von Gold- und Silberpräparaten einer Scheideanstalt mitangegeben.

11. Zinkhütten

Jahr	Be- triebe	Be- schäftigte Personen	Löhne und Gehälter	Verbrauch an Rohstoffen			Gesamtwert der verarbeiteten Stoffe					
				Galmei und sonstige oxydische Zinkerze	Zinkblende	Sonstige zink- haltige Stoffe						
				1 000 M	1 000 t	1 000 M						
1911	29	12 254	14 518	158,4	536,6	56,0	82 610					
1912	31	13 108	16 011	169,9	574,7	55,1	95 380					
1913	31	13 093	16 327	145,6	593,8	69,0	88 494					
1914	31	11 826	14 361	99,6	523,4	60,7	68 722					
1915	28	9 033	12 047	77,7	394,9	63,2	64 169					
Erzeugung												
Rohzink, zum Absatz bestimmt		Raffiniertes Zink		Zinkstaub und Zinkoxyd, zum Absatz bestimmt		Zinkblei, zum Absatz bestimmt		Radium		Andere Erzeugnisse		
1 000 t	1 000 M	1 000 t	1 000 M	1 000 t	1 000 M	1 000 t	1 000 M	1 000 t	1 000 M	1 000 t	1 000 M	
1911	178,1	87 921	69,8	33 906	20,9	6 992	1,7	466	0,043	218	16,4	566
1912	187,7	97 705	81,5	41 066	22,5	8 331	1,6	523	0,043	267	20,4	1 654
1913	206,3	91 643	72,5	32 760	25,2	7 957	1,6	597	0,039	245	26,0	1 796
1914	170,4	73 192	65,8	28 918	23,0	6 748	1,2	461	0,039	268	20,7	2 041
1915	106,3	60 402	79,0	48 511	15,5	4 657	0,9	484	0,038	241	10,3	1 371

13b. Produktionsstatistik — Kohlen-, Eisen- und Hüttenindustrie

12. Betriebe, die Schwefelsäure und verflüssigte schweflige Säure herstellen

Jahr	Be- triebe	Be- schäf- tigte Per- sonen	Löhne und Ge- hälter 1 000 M	Verbrauch an Rohstoffen						Wertangabe für die verarbeiteten Stoffe einschl. Salpeter und Salpetersäure 1 000 M
				Schwefel- fließ	Davon nur mit Wertangabe für den Schwefel- gehalt	Zink- blende	Andere geschwefelte Erze und Steine	Davon nur mit Wertangabe für den Schwefelgehalt oder ohne Wertangabe	Sonstige schwefel- haltige Stoffe	
1911	112	6 529	9 377	916,3	382,3	479,3	114,8	62,5	43,5	75 164
1912	109	6 736	10 021	981,6	396,3	554,8	95,1	57,5	35,5	88 572
1913	107	6 785	10 484	1043,8	359,3	573,5	109,6	58,7	60,4	92 179
1914	107	6 177	9 235	899,8	306,6	519,9	119,4	53,2	56,2	80 666
1915	98	4 876	8 170	740,0	297,7	385,0	129,9	53,9	157,4	86 772
Erzeugung										
		Schwefelsäure (Monohydrat)		Kiesabbrände einschl. Erze und Steine			Abgeröstete Zinkblende		Sonstige Nebenenergieerzeugnisse	
		Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Davon mit Wertangabe 1 000 t		Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Wert 1 000 M	
1911		1 500,2	50 434	750,2	424,7		403,4	51 518	835	
1912		1 649,7	56 321	809,5	481,8		470,3	63 244	749	
1913		1 727,4	59 468	822,2	502,0		479,3	59 949	821	
1914		1 505,7	55 265	720,1	460,6		436,2	51 184	727	
1915		1 137,9	69 593	611,2	293,2		322,4	49 450	647	

13. Zinnhütten

Jahr	Be- triebe	Be- schäf- tigte Per- sonen	Löhne und Ge- hälter 1 000 M	Verbrauch an Rohstoffen			Erzeugung					
				Zinnerze einschl. Elektrolytzinn	Weißblechabfälle und andere zinn- haltige Stoffe	Gesamt- wert der ver- arbeiteten Stoffe 1 000 M	Zinn		Entzinnete Weißblechabfälle		Zinnasche usw.	
							Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M
1911	9	564	906	18,6	20,5	39 912	11,4	42 888	17,7	719	0,1	46
1912	12	668	1 031	(¹ 15,9	37,2	43 809	(² 10,6	44 106	32,2	1 534	3,1	630
1913	10	674	1 110	(¹ 17,9	37,5	46 132	12,0	48 353	33,1	1 564	1,4	406
1914	10	602	1 010	(¹ 14,5	30,5	29 219	9,8	32 806	26,4	1 179	1,8	245
1915	9	293	566	(¹ 0,3	12,4	5 863	1,1	6 074	8,5	460	0,5	73

¹⁾ Ohne Elektrolytzinn. — ²⁾ Einschließlich geringer Mengen Zinnerz.

14. Betriebe, die Nickel, Wismut, Arsen, Wolfram, Kobalt, Molybdän und deren Verbindungen herstellen

Jahr	Betriebe	Be- schäftigte Personen	Löhne und Gehälter 1 000 M	Verbrauch an Rohstoffen 1 000 t	Erzeugung			
					Nickelmetall		Andere Metalle, Legierungen, Salze und sonstige Verbindungen	
					Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M
1911	13	843	1 034	37,3	4,5	13 595	4,3	6 327
1912	14	812	1 020	41,5	4,8	14 481	4,2	6 262
1913	20	1 101	1 350	48,4	5,2	15 509	4,7	15 511
1914	20	1 091	1 284	40,3	4,2	13 087	9,0	14 893
1915	19	991	1 216	31,0	0,9	4 378	6,2	18 850

14. Patente, geschützte Muster und Warenzeichen

(Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen 1919 Nr. 3 und Deutscher Reichs-Anzeiger 1919 Nr. 14 Beil. 3)

a. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster

J a h r	P a t e n t e ¹⁾						Geschützte Muster und Modelle ²⁾
	An- meldungen	Bekannt- gemachte An- meldungen	Erteilte Patente	Vernichtete und zurückgenommene Patente geleßt, be- gewesene, stehende	Abgelaufene und wegen Nichtzahlung der Gebühr erloschene Patente	Am Jahreschluß in Kraft	
Bis 1909	580 168	244 821	218 130	140	701	177 053	3 712 119
Im Jahre 1910	45 209	14 138	12 100	10	39	11 060	206 730
" 11	44 929	14 235	12 640	9	41	10 863	193 861
" 12	45 815	14 984	13 080	11	49	11 023	174 966
" 13	49 532	15 879	13 520	8	47	11 224	183 426
" 14	36 772	14 844	12 350	8	42	8 161	131 755
" 15	21 041	8 644	8 190	6	29	9 286	43 791
" 16	24 469	6 624	6 271	3	15	9 324	29 981
" 17	24 458	5 865	7 399	1	14	6 301	10 327
" 18	30 049	6 233	7 340	—	9	5 444	7 650
Summe	902 442	346 267	311 020	196	986	259 739	4 694 606

¹⁾ Nach dem Patentgesetze vom 25. Mai 1877 seit 1. Juli 1877; seit 1. Oktober 1891 nach dem Patentgesetze vom 7. April 1891. — ²⁾ Nach dem Reichsgesetze vom 11. Januar 1876, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen, seit 1. April 1876; sogenannte Zier- oder Geschmacksmuster.

14b. Gebrauchsmuster und Warenzeichen

J a h r	G e b r a u c h s m u s t e r ¹⁾						W a r e n z e i c h e n ²⁾				
	An- meldungen	Ein- tragungen	Ohne Ein- tragung erledigt	Am Jahres- schluß unerledigt	Geleßt auf Grund Verichts oder Urteils	wegen Zeit- ablaufs	Durch Zahlung der wei- teren Ge- bühr von 60 M. verlängert	An- mel- dungen	Ein- traagungen	Ver- schun- gen	Er- neu- erungen
Bis 1909	176 402	105 410	51 126	.	4 619	281 596	50 857	218 499	125 050	11 709	32 348
Im Jahre 1910	54 580	42 470	8 899	20 077	683	29 202	5 412	25 963	13 500	1 966	3 784
" 11	54 444	44 660	11 091	18 770	459	34 164	6 897	26 602	14 600	1 898	3 701
" 12	56 476	44 050	10 837	20 359	502	40 277	8 113	29 507	15 900	1 955	4 288
" 13	62 678	47 550	13 010	22 477	588	41 702	8 183	32 115	17 300	2 238	5 607
" 14	48 111	37 890	9 110	23 588	417	37 060	7 868	23 423	14 725	2 079	10 777
" 15	24 773	19 200	.	.	272	17 309	8 192	10 323	6 825	2 532	.
" 16	25 230	16 190	.	.	217	22 118	10 419	12 112	6 940	5 819	.
" 17	23 121	16 680	.	.	124	61 463	9 539	11 078	6 830	4 018	.
" 18	30 882	20 800	.	.	187	30 893	6 260	11 980	6 637	3 527	.
Summe	856 697	694 900	.	.	8 068	595 784	121 740	401 602	228 307	37 741	.

¹⁾ Nach dem Reichsgesetze vom 1. Juni 1891, betr. den Schutz von Gebrauchsmustern, seit 1. Oktober 1891. —

²⁾ Nach dem Reichsgesetze vom 12. Mai 1894, betr. den Schutz von Warenbezeichnungen, seit 1. Oktober 1894. —

³⁾ Davon 17 139 Ausfertigungsanträge. — ⁴⁾ Berichtigte Angabe.

15. Bautätigkeit und Wohnungsmarkt in deutschen Städten im Jahre 1918

a. Bautätigkeit

Gemeinde	Gebäude			Wohnungen			Gemeinde	Gebäude			Wohnungen		
	Zugang im Jahre 1918			Zugang im Jahre 1918				Zugang im Jahre 1918			Zugang im Jahre 1918		
	davon an Wohngebäuden			davon an Wohngebäuden				davon an Wohngebäuden			davon an Wohngebäuden		
	überhaupt	überhaupt	überhaupt	überhaupt	überhaupt	überhaupt		überhaupt	überhaupt	überhaupt	überhaupt	überhaupt	überhaupt
Aachen	17	2	—	12	8	11	Halle a. S.	1	—	—	27	27	5
Altona	26	—	—	10	10	—9	Hamborn	8	—	—	2	2	1
Augsburg	88	3	3	145	134	138	Hamburg	125	5	—	77	52	65
Barmen ¹⁾	—	—	—	—	—	—11	Hannover	2	2	—	17	10	15
Berlin	6	1	—	13	12	9	Harburg a. E.	—	—	—	—	—	—
Berlin-Schöneberg	—	—	—	—	—	—	Heidelberg	—	—	—	—	—	—
Berlin-Steglitz	—	—	—	—	—	—	Herne	—	—	—	—	—	—
Bln. Wilmersdorf ¹⁾	—	—	—	—	—	—	Hildesheim	—	—	—	—	—	—
Beuthen, O. S.	—	—	—	—	—	—	Hindenburg, O. S.	10	9	—	108	108	108
Bielefeld	—	—	—	—	—	—	Hof	—	—	—	—	—	—
Bochum	—	—	—	13	13	13	Kaiserslautern	—	—	—	—	—	—
Bonn	10	—	—	1	1	1	Karlsruhe	23	4	1	23	23	18
Brandenburg a. H.	—	—	—	—	—	—	Kiel	57	21	—	138	130	125
Braunschweig	24	1	1	9	8	9	Königsberg i. Pr.	62	5	5	76	56	58
Bremen	106	89	89	307	229	304	Leipzig	90	5	3	69	52	39
Breslau	11	—	—	58	57	42	Leipzig	—	—	—	—	—	—
Buer i. W.	25	25	—	57	46	57	Leipzig v. Hann.	—	—	—	1	—	—
Cassel	47	3	1	150	136	150	Lübeck	15	14	7	174	169	169
Charlottenburg	5	3	1	14	1	11	Ludwigshafen a. Rh.	20	18	—	154	154	154
Chemnitz	17	—	—	23	23	6	Magdeburg	—	—	—	—	—	—
Coblenz	—	—	—	6	4	6	Mainz	26	—	—	167	75	—67
Cöln	186	54	54	125	55	96	Mannheim	29	3	2	15	12	15
Crefeld	10	—	—	—	—	—	Mech	—	—	—	—	—	—
Danzig	2	1	1	11	10	9	Mülhausen i. E.	—	—	—	—	—	—
Darmstadt	—	—	—	—	—	—	Mülheim, Ruhr	111	6	—	18	6	15
Deßau	29	—	—	77	77	71	München	39	3	1	319	288	222
Dortmund ²⁾	23	23	23	35	33	33	München-Glabbad	—	—	—	—	—	—
Dresden	7	7	5	112	78	82	Münster i. W.	—	—	—	—	—	—
Duisburg ³⁾	—	—	—	—	—	—	Neutöln	—	—	—	—	—	—
Düsseldorf	137	2	2	13	7	11	Nürnberg	183	4	2	150	126	123
Elberfeld	29	1	1	3	2	—7	Oberhausen, Rhld.	—	—	—	—	—	—
Elbing	39	5	—	42	41	29	Offenbach a. M.	—	—	—	—	—	—
Erfurt ²⁾	—	1	—	145	143	145	Osnabrück ²⁾	15	15	—	26	12	26
Erlangen	—	—	—	—	—	—	Pforzheim	—	—	—	—	—	—
Essen, Ruhr	169	167	134	563	497	558	Potsdam	—	—	—	—	—	—
Flensburg	4	2	—	16	12	12	Recklinghausen	—	—	—	4	4	4
Frankfurt a. M.	10	2	1	56	49	27	Remscheid	—	—	—	—	—	—
Frankfurt a. O.	10	2	—	9	7	7	Rostock i. M.	—	—	—	—	—	—
Freiburg i. Br.	—	—	—	560	500	560	Saarbrücken	—	—	—	—	—	—
Fürth	28	6	6	29	21	29	Solingen	—	—	—	—	—	—
Gelsenkirchen	24	—	—	—	—	—4	Stettin	—	—	—	2	2	—3
Gera	—	—	—	—	—	—	Strasbourg i. E. ²⁾	3	1	—	2	—	—6
Gleiwitz	—	—	—	—	—	—	Stuttgart	23	5	5	39	37	37
Görlitz	33	1	1	9	7	6	Ulm a. D.	—	—	—	—	—	—
Hagen i. W.	—	—	—	—	—	—	Wiesbaden ⁴⁾	—	—	—	—	—	—
							Würzburg	—	—	—	—	—	—
							Zwickau i. S. ²⁾	—	—	—	1	1	1

¹⁾ Zugang von Juli bis einschließlich Dezember. — ²⁾ Zugang von Januar bis einschließlich September. — ³⁾ Zugang von Juli bis einschließlich September. — ⁴⁾ Zugang von Oktober bis einschließlich Dezember.

15 b. Wohnungszählung

Die bewohnten und leerstehenden Wohnungen im Mai 1918 nach der Zahl der Wohnräume
 a = Zahl der bewohnten und leerstehenden Wohnungen. b = Zahl der leerstehenden Wohnungen.

Gemeinden		Wohnungen insgesamt	Wohnungen					
			nur einer Küche	1 Wohn- raum ohne Küche	1 Wohn- raum mit Küche	2 Wohn- räumen ohne Küche	2 Wohn- räumen mit Küche	3 Wohn- räumen ohne Küche
1		2	3	4	5	6	7	8
Königsberg i. Pr.	a	62 916	48	1 160	12 470	551	25 669	196
	b	163	—	17	29	14	46	8
	c	3	—	15	2	25	2	41
Danzig	a	47 613	—	1 345	11 782	523	18 394	102
	b	216	—	19	30	16	83	7
	c	5	—	14	3	31	5	69
Berlin	a	604 006	10 927	40 098	204 074	3 229	204 311	521
	b	18 972	661	2 468	5 939	501	4 862	119
	c	31	60	62	29	155	24	228
Charlottenburg	a	91 260	394	2 446	16 860	525	28 083	104
	b	729	14	77	89	25	106	15
	c	8	36	31	5	48	4	144
Neufölln	a	80 845	741	1 830	28 609	527	31 055	298
	b	595	49	71	253	13	144	10
	c	7	66	39	9	25	4	34
Berlin-Schöneberg	a	52 264	196	1 486	9 542	434	14 697	100
	b	519	17	84	100	26	84	9
	c	10	87	57	10	60	6	90
Berlin-Lichtenberg	a	42 959	359	951	15 034	221	18 506	91
	b	343	30	21	148	6	97	—
	c	8	84	22	10	27	5	—
Berlin-Wilmersdorf	a	41 028	110	646	3 854	180	10 081	68
	b	298	6	70	74	15	29	3
	c	7	54	108	19	83	3	44
Stettin	a	63 288	6	2 092	4 467	396	32 315	125
	b	278	—	52	37	19	114	7
	c	4	—	25	8	48	4	56
Posen	a	37 875	69	3 464	8 420	1 067	9 819	253
	b	424	4	121	107	41	58	9
	c	11	58	35	13	38	6	36
Breslau	a	141 270	63	15 843	26 080	11 944	38 127	2 458
	b	1 945	3	483	187	341	274	50
	c	14	48	30	7	29	7	20
Magdeburg	a	78 836	92	1 616	2 670	1 106	30 318	368
	b	193	4	23	19	17	51	7
	c	2	43	14	7	15	2	19
Halle a. S.	a	48 274	9	1 190	1 079	2 194	14 515	565
	b	303	1	35	9	64	96	11
	c	6	111	29	8	29	7	19
Erfurt	a	32 677	7	634	471	1 096	7 012	546
	b	110	—	11	7	25	23	5
	c	3	—	17	15	23	3	9

im Mai 1918

in den Gemeinden, die am 5. Dezember 1917 mehr als 100 000 Zivileinwohner hatten

c = Zahl der leerstehenden Wohnungen unter 1 000 bewohnten und leerstehenden Wohnungen

mit									Klein- wohnungen (Sp. 3—8)	Mittlere und Groß- wohnungen (Sp. 9—17)
3 Wohn- räumen mit Küche	4	5	6	7	8	9	10	11 und mehr		
Wohnräumen										
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
11 213 14 1	5 449 13 2	2 796 3 1	1 529 5 3	843 6 7	432 3 7	203 1 5	120 2 17	237 2 8	40 094 114 3	22 822 49 2
6 507 24 4	3 667 12 3	2 527 7 3	1 271 8 6	758 4 5	343 1 3	163 — —	81 — —	150 5 33	32 146 155 5	15 467 61 4
68 158 1 527 22	36 283 895 25	17 224 648 38	8 896 594 67	4 527 339 75	2 383 203 85	1 260 96 76	732 48 66	1 383 72 52	463 160 14 550 31	140 846 4 422 31
11 497 54 5	11 195 28 3	7 209 35 5	4 687 66 14	2 985 81 27	1 969 63 32	1 273 30 24	668 19 28	1 365 27 20	48 412 326 7	42 848 403 9
9 137 30 3	3 838 10 3	1 131 6 5	377 6 16	143 — —	79 1 13	41 — —	23 1 43	16 1 63	66 060 540 8	14 785 55 4
6 072 30 5	7 350 28 4	5 277 26 5	3 680 34 9	1 934 32 17	886 29 33	304 11 36	168 5 30	138 4 29	26 455 320 12	25 809 199 8
5 295 27 5	1 683 10 6	494 4 8	186 — —	74 — —	20 — —	15 — —	14 — —	16 — —	35 162 302 9	7 797 41 5
3 347 16 5	7 140 8 1	5 545 17 3	4 502 20 4	2 661 14 5	1 412 12 8	803 5 6	324 5 15	355 4 11	14 939 197 13	26 089 101 4
10 943 26 2	6 423 10 2	3 258 6 2	1 517 — —	793 3 4	448 1 2	222 — —	107 — —	176 3 17	39 401 229 6	23 887 49 2
6 026 25 4	4 322 24 6	2 306 14 6	1 037 8 8	524 6 11	260 3 12	131 2 15	70 — —	107 2 19	23 092 340 15	14 783 84 6
21 541 149 7	11 843 135 11	6 401 149 23	3 149 76 24	1 738 49 28	871 24 28	410 11 27	257 9 35	545 5 9	94 515 1 338 14	46 755 607 13
21 497 27 1	9 955 13 1	5 482 9 2	2 580 6 2	1 279 9 7	806 6 7	405 2 5	259 — —	403 — —	36 170 121 3	42 666 72 2
13 506 37 3	7 396 18 2	3 595 10 3	1 853 8 4	990 6 6	492 6 12	274 1 4	202 — —	354 1 3	19 552 216 11	28 722 87 3
11 917 13 1	5 479 10 2	2 697 4 1	1 143 5 4	726 4 6	413 3 7	192 — —	132 — —	212 — —	9 766 71 7	22 911 39 2

15b. Wohnungszählung

Gemeinden	Wohnungen							
	Wohnungen insgesamt	nur einer Küche	1 Wohn- raum ohne Küche	1 Wohn- raum mit Küche	2 Wohn- räumen ohne Küche	2 Wohn- räumen mit Küche	3 Wohn- räumen ohne Küche	
	1	2	3	4	5	6	7	8
Kiel	{ a b c	52 667 62 1	4 — —	486 — —	2 017 11 5	393 7 18	23 662 19 1	106 2 19
Altona	{ a b c	48 343 2 913 60	7 2 286	550 77 140	1 861 330 177	471 84 178	15 728 1 326 84	170 28 165
Hannover	{ a b c	79 657 702 9	3 1 333	571 16 28	674 20 30	1 059 42 40	8 030 152 19	359 23 64
Dortmund	{ a b c	64 395 935 15	26 — —	1 621 117 72	15 843 257 16	602 109 181	21 519 202 9	232 46 198
Gelsenkirchen	{ a b c	36 084 794 22	29 — —	873 88 101	4 549 88 19	5 196 215 41	7 364 95 13	4 893 133 27
Bochum	{ a b c	30 968 211 7	59 — —	724 34 47	4 221 28 7	2 675 42 16	7 228 20 3	3 368 32 10
Cassel	{ a b c	38 147 98 3	21 — —	439 11 25	1 079 7 6	477 15 31	8 781 27 3	168 3 18
Frankfurt a. M.	{ a b c	107 411 2 606 24	197 27 137	2 472 240 97	4 382 251 57	2 979 190 64	27 857 613 22	1 365 90 66
Essen	{ a b c	100 126 236 2	16 — —	1 132 20 18	20 689 10 0,5	898 87 97	31 557 19 1	638 46 72
Düsseldorf	{ a b c	97 433 779 8	2 — —	4 425 116 26	5 899 40 7	17 437 225 13	10 630 51 5	15 991 137 9
Duisburg	{ a b c	53 009 910 17	9 2 222	1 394 114 82	4 151 47 11	5 361 238 44	8 567 78 9	6 260 142 23
Barren	{ a b c	44 353 2 365 53	— — —	2 125 329 155	11 708 817 70	447 112 251	13 203 557 42	102 27 265
Elberfeld	{ a b c	43 550 2 277 52	11 2 182	2 069 311 150	11 321 599 53	498 295 592	12 125 501 41	106 60 566
Mülheim a. Ruhr	{ a b c	26 098 136 5	5 — —	395 4 10	2 066 12 6	1 081 23 21	5 091 17 3	1 379 15 11
Crefeld	{ a b c	35 578 609 17	3 — —	1 547 57 37	313 5 16	5 629 240 43	1 321 23 17	8 486 146 17
Hamborn	{ a b c	21 049 1 097 52	4 — —	376 49 130	1 193 36 30	1 557 87 56	4 307 318 74	3 083 276 90

im Mai 1918

mit 3 Wohn- räumen mit Küche	4	5	6	7	8	9	10	11 und mehr	Klein- wohnungen (Sp. 3—8)	Mittlere und Groß- wohnungen (Sp. 9—17)
	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
12 459 7 1	6 779 4 1	3 043 2 1	1 515 1 1	829 — —	554 1 2	300 1 3	183 1 5	337 6 18	26 668 39 1	25 999 23 1
16 155 718 44	6 784 178 26	3 827 74 19	1 234 31 25	549 21 38	379 7 18	229 12 52	166 8 48	233 17 73	18 787 1 847 98	29 556 1 066 36
25 809 176 7	21 982 115 5	11 133 43 4	4 702 51 11	2 249 23 10	1 218 13 11	613 12 20	423 4 9	832 11 13	10 696 254 24	68 961 448 6
11 103 97 9	5 482 50 9	3 268 24 7	1 822 13 7	991 3 3	611 4 7	384 7 18	295 — —	596 6 10	39 843 731 18	24 552 204 8
4 530 42 9	4 099 76 19	2 050 15 7	1 085 23 21	473 10 21	350 4 11	182 3 16	140 — —	271 2 7	22 904 619 27	13 180 175 13
4 144 9 2	3 838 27 7	1 966 8 4	1 028 4 4	591 1 2	340 1 3	237 2 8	159 2 13	390 1 3	18 275 156 9	12 693 55 4
12 343 18 1	6 898 4 1	3 621 6 2	1 911 3 2	1 025 1 1	568 — —	279 — —	189 — —	348 3 9	10 965 63 5	27 182 35 1
32 110 340 11	15 663 232 15	7 815 197 25	4 576 144 31	3 030 112 37	1 915 76 40	964 40 41	561 17 30	1 525 37 24	39 252 1 411 36	68 159 1 195 18
22 021 28 1	10 548 12 1	5 493 3 1	2 550 2 1	1 477 — —	957 — —	711 3 4	468 1 2	971 5 5	54 930 182 3	45 196 54 1
9 910 40 4	14 955 75 5	7 798 35 4	3 894 15 4	2 095 7 3	1 363 14 10	833 4 5	668 8 12	1 533 12 8	54 384 569 10	43 049 210 5
8 179 79 10	8 643 113 13	4 550 53 12	2 414 17 7	1 300 13 10	731 4 5	505 1 2	357 1 3	588 8 14	25 742 621 24	27 267 289 11
7 991 262 33	3 514 122 35	2 080 65 31	986 27 27	634 18 28	402 11 27	273 1 4	232 4 17	656 13 20	27 585 1 842 66	16 768 523 31
7 102 218 31	4 110 120 29	2 373 61 26	1 272 34 27	723 15 21	499 16 32	359 10 28	259 6 23	723 29 40	26 130 1 768 68	17 420 509 29
6 790 21 3	4 434 16 4	2 257 6 3	1 070 5 5	531 4 8	351 4 11	216 2 9	155 3 19	277 4 14	10 017 71 7	16 081 65 4
1 786 3 2	7 837 78 10	3 915 24 6	1 908 15 8	939 2 2	674 1 1	406 6 15	272 4 15	542 5 9	17 299 471 27	18 279 138 8
3 904 149 38	3 966 127 32	1 247 30 24	606 15 25	277 6 22	222 2 9	110 — —	43 — —	154 2 13	10 520 766 73	10 529 331 31

15b. Wohnungszählung

Gemeinden		Wohnungen insgesamt	Wohnungen					
			nur einer Küche	1 Wohn- raum ohne Küche	1 Wohn- raum mit Küche	2 Wohn- räumen ohne Küche	2 Wohn- räumen mit Küche	3 Wohn- räumen ohne Küche
1		2	3	4	5	6	7	8
Eßln	a	156 034	537	6 153	30 414	5 374	44 750	1 893
	b	2 091	14	220	347	394	353	141
	c	13	26	36	11	73	8	74
Aachen	a	39 078	—	4 046	9 331	649	9 059	165
	b	1 981	—	453	732	96	322	36
	c	51	—	112	78	148	36	218
München	a	162 058	370	11 140	9 772	28 978	27 634	9 183
	b	378	1	73	33	63	30	26
	c	2	3	7	3	2	1	3
Nürnberg	a	86 803	13	1 116	1 604	1 284	17 260	639
	b	450	—	41	20	45	86	13
	c	5	—	37	12	35	5	20
Augsburg	a	39 109	4	1 247	874	1 639	8 048	711
	b	227	1	34	10	30	55	10
	c	6	250	27	11	18	7	14
Dresden	a	150 199	29	4 985	2 320	5 123	53 743	1 859
	b	1 798	3	173	37	183	431	71
	c	12	103	35	16	36	8	38
Leipzig	a	161 791	32	2 013	1 344	2 304	25 661	949
	b	5 199	—	147	78	236	974	82
	c	32	—	73	58	102	38	86
Chemnitz	a	83 580	4	2 622	438	15 941	12 608	9 415
	b	1 830	—	213	13	692	138	279
	c	22	—	81	30	43	11	30
Stuttgart	a	73 057	—	683	1 006	739	12 284	258
	b	660	—	34	17	45	109	20
	c	9	—	50	17	61	9	78
Karlsruhe	a	32 912	—	418	1 075	341	9 104	85
	b	238	—	27	17	24	66	8
	c	7	—	65	16	70	7	94
Mannheim	a	52 950	—	1 173	6 864	492	18 769	99
	b	566	—	55	113	50	149	11
	c	11	—	47	16	102	8	111
Braunschweig	a	39 153	—	565	809	811	4 788	266
	b	274	—	20	6	44	64	15
	c	7	—	35	7	54	13	56
Bremen	a	64 892	4	645	2 281	1 083	15 209	395
	b	413	—	19	36	43	82	25
	c	6	—	29	16	40	5	63
Hamburg	a	270 386	25	1 262	9 727	687	85 456	202
	b	15 104	6	190	1 393	141	5 263	58
	c	56	240	151	143	205	62	287
Straßburg	a	41 732	3	879	2 162	473	11 602	232
	b	558	—	41	53	34	113	21
	c	13	—	47	25	72	10	91

im Mai 1918

mit									Klein- wohnungen (Sp. 3—8)	Mittlere und Groß- wohnungen (Sp. 9—17)
3 Wohn- räumen mit Küche	4	5	6	7	8	9	10	11 und mehr		
Wohnräumen										
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
29 534 248 8	18 082 121 7	8 866 71 8	4 370 55 13	2 480 47 19	1 406 22 16	731 15 21	496 12 24	948 31 33	89 121 1 469 16	66 913 622 9
5 933 157 26	3 509 59 17	2 157 49 23	1 231 20 16	836 9 11	568 14 25	387 9 23	336 8 24	871 17 20	23 250 1 639 70	15 828 342 22
23 136 32 1	23 858 23 1	13 523 25 2	6 957 24 3	3 374 21 6	1 774 12 7	942 7 7	510 2 4	907 6 7	87 077 226 3	74 981 152 2
37 417 70 2	12 682 33 3	6 772 29 4	3 585 31 9	2 090 33 16	1 177 29 25	501 9 18	271 6 22	392 5 13	21 916 205 9	64 887 245 4
12 678 26 2	6 507 25 4	3 565 9 3	1 722 11 6	1 010 9 9	542 3 6	214 1 5	149 2 13	199 1 5	12 523 140 11	26 586 87 3
42 119 246 6	18 013 142 8	9 896 141 14	5 158 125 24	2 810 85 30	1 570 60 38	857 36 42	530 21 40	1 187 44 37	68 059 898 13	82 140 900 11
66 058 1 393 21	34 311 915 27	15 033 632 42	6 541 333 51	3 221 191 59	1 721 92 53	990 62 63	584 28 48	1 029 36 35	32 303 1 517 47	129 488 3 682 28
18 661 147 8	13 650 142 10	5 200 90 17	2 107 44 21	1 173 27 23	706 16 23	395 14 35	246 5 20	414 10 24	41 028 1 335 33	42 552 495 12
22 845 121 5	16 204 87 5	8 524 82 10	4 109 58 14	2 599 30 12	1 741 23 13	819 11 13	479 10 21	767 13 17	14 970 225 15	58 087 435 7
8 612 21 2	5 348 20 4	3 377 12 4	1 795 9 5	1 002 7 7	656 7 11	403 4 10	264 7 27	432 9 24	11 023 142 13	21 889 96 4
12 161 66 5	5 684 35 6	3 087 17 6	1 742 16 9	1 145 19 17	683 14 20	370 8 22	247 6 24	434 7 16	27 397 378 14	25 553 188 7
13 100 62 5	10 001 30 3	4 160 15 4	2 125 5 2	1 027 7 7	583 3 5	281 — —	231 2 9	406 1 2	7 239 149 21	31 914 125 4
21 938 77 3	11 992 55 5	4 607 23 5	2 264 11 5	1 368 14 10	873 6 7	755 7 9	566 5 9	912 10 11	19 617 205 10	45 275 208 5
91 137 4 029 44	37 487 1 315 35	22 816 1 103 48	10 862 796 73	4 353 416 96	1 905 177 93	986 69 70	1 003 43 43	2 478 105 42	97 359 7 051 72	173 027 8 053 47
11 430 95 8	6 297 48 8	3 845 35 9	1 974 38 19	1 199 29 24	743 16 22	329 17 52	194 8 41	370 10 27	15 351 262 17	26 381 296 11

VI. Verkehr

1. Post, Telegraphie und Fernsprechwesen

(Mitteilungen des Reichspostministeriums.) Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seiten 287—290

Über Post, Telegraphie und Fernsprechwesen liegen Angaben nur bis zum Jahre 1913 vor — siehe Statistisches Jahrbuch 1915 S. 131 fg. — es wird deshalb nachstehend nur der Postverkehr gegeben.

Postverkehr

Im Jahr:	Reichs- postgebiet				Reichs- postgebiet				Reichs- postgebiet			
	Reichs- postgebiet	Reichs- postgebiet	Reichs- postgebiet	Zu- sammen im Deutschen Reiche	Reichs- postgebiet	Reichs- postgebiet	Reichs- postgebiet	Zu- sammen im Deutschen Reiche	Reichs- postgebiet	Reichs- postgebiet	Reichs- postgebiet	Zu- sammen im Deutschen Reiche
	Postcheckkunden am Schlusse des Jahres				Entgeltliche Zahlarten				Entgeltliche Zahlarten			
	Anzahl				Millionen Stück				Millionen Mark			
1909	36 427	5 074	2 428	43 929	16	2	1	19	2 800	429	198	3 427
10	49 853	7 069	3 101	60 023	39	4	3	46	5 245	725	351	6 321
11	62 446	8 569	3 771	74 726	59	7	4	70	7 250	943	463	8 656
12	75 203	9 858	4 319	89 380	74	8	5	87	8 776	1 108	541	10 425
13	86 400	11 225	4 886	102 511	87	10	6	103	10 101	1 220	594	11 915
14	103 068	12 440	5 609	121 117	89	10	6	105	10 648	1 303	646	12 597
15	111 931	13 383	6 037	131 351	91	11	6	108	13 301	1 596	794	15 691
16	148 918	16 326	7 331	172 575	92	11	6	109	16 048	1 887	896	18 831
17	189 432	21 361	9 698	220 491	88	11	5	104	19 923	2 574	1 052	23 549
	Entgeltliche Übertragungen				Zur Last geschriebene Übertragungen				Ausgezählte Schecks und ausge- fertigte Zahlungsaufweisungen			
	Millionen Mark				Millionen Mark				Millionen Mark			
1909	2 112	218	130	2 460	2 090	228	143	2 461	2 783	413	186	3 382
10	3 957	363	234	4 554	3 910	367	251	4 528	5 290	719	334	6 343
11	5 328	470	320	6 118	5 243	467	347	6 057	7 277	941	434	8 652
12	6 390	558	387	7 335	6 278	547	427	7 252	8 867	1 114	499	10 480
13	7 856	608	412	8 876	7 734	595	448	8 777	10 187	1 230	557	11 974
14	8 389	640	454	9 483	8 253	631	507	9 391	10 687	1 305	590	12 582
15	10 615	811	571	11 997	10 446	791	650	11 887	13 421	1 613	712	15 746
16	15 784	1 118	813	17 715	15 613	1 117	893	17 623	16 009	1 874	806	18 689
17	28 782	2 068	1 356	32 206	28 526	2 172	1 477	32 175	19 898	2 434	919	23 251
	Gesamtumsatz				Vom Gesamtumsatz barlos beglichen				Guthaben der Postcheckkunden am Schlusse des Jahres			
	Millionen Mark				Millionen Mark				Millionen Mark			
1909	9 821	1 291	662	11 774	5 075	446	273	5 794	64	8	4	76
10	18 452	2 177	1 174	21 803	10 195	731	486	11 412	94	11	6	111
11	25 117	2 824	1 566	29 507	14 108	1 069	695	15 872	140	14	8	162
12	30 347	3 331	1 857	35 535	17 503	1 363	926	19 792	155	16	9	180
13	35 906	3 657	2 024	41 587	21 293	1 500	980	23 773	171	17	10	198
14	38 009	3 883	2 200	44 092	22 900	1 650	1 087	25 637	242	22	14	278
15	47 806	4 815	2 730	55 351	29 853	2 119	1 365	33 337	274	25	16	315
16	63 482	6 001	3 411	72 894	42 367	2 919	1 882	47 168	465	38	26	529
17	97 159	9 255	4 806	111 220	72 334	5 361	3 074	80 769	726	72	39	837

2. Vollspurige Eisenbahnen

(Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, herausgegeben vom Reichs-Eisenbahnamt)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seiten 291—303

Zu 2—4. Es sind nur die dem öffentlichen Verkehre dienenden Bahnen nachgewiesen

a. Nach Staatsgebieten

Staaten und Landesteile	Am Ende des Rechnungsjahrs 1917 waren vorhanden				Von der Gesamtlänge entfielen auf je		
	Hauptbahnen		Nebenbahnen		Haupt- und Nebenbahnen zusammen	1000 qkm Grundfläche	100 000 Einwohner ¹⁾
	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen			
	km		km		km	km	km
Prov. Ostpreußen.....	994,3	—	1 998,5	48,5	3 041,3	82,2	.
„ Westpreußen.....	935,4	—	1 157,1	—	2 392,5	93,6	.
„ Brandenburg.....	2 613,8	—	1 067,3	609,4	4 320,5	108,3	.
„ Pommern.....	784,5	—	1 486,4	82,2	2 353,1	78,1	.
„ Posen.....	1 293,0	—	1 509,2	52,6	2 855,7	98,5	.
„ Schleßen.....	2 910,4	—	1 741,4	162,0	4 816,8	119,4	.
„ Sachsen.....	1 881,1	—	978,0	193,3	3 052,4	120,8	.
„ Schleswig-Holstein.....	788,6	87,3	551,8	163,4	1 594,1	83,8	.
„ Hannover.....	1 917,6	22,0	1 135,4	245,2	3 320,2	86,2	.
„ Westfalen.....	2 121,8	—	920,4	398,5	3 440,7	170,2	.
„ Hessen-Nassau.....	1 175,4	—	1 049,5	6,5	2 231,4	142,1	.
„ Rheinland.....	2 717,1	63,4	1 942,6	99,5	4 852,6	179,7	.
Hohenzollern.....	65,8	—	24,8	—	90,6	79,3	.
Preußen	20 250,7	172,7	15 868,4	2 061,1	38 361,9	110,0	.
Bayern.....	4 819,5	6,0	3 493,3	235,9	8 554,7	112,8	.
Sachsen.....	1 789,1	—	878,7	20,2	2 688,0	179,3	.
Württemberg.....	1 466,5	—	389,6	162,5	2 018,6	103,5	.
Baden.....	1 585,6	15,6	298,1	225,9	2 125,2	141,0	.
Hessen.....	905,1	—	505,6	130,2	1 540,9	200,4	.
Mecklenburg-Schwerin.....	493,6	—	663,4	9,1	1 166,1	88,8	.
Sachsen-Weimar.....	217,0	—	193,0	51,1	461,1	127,7	.
Mecklenburg-Strelitz.....	150,7	—	9,3	121,3	281,3	96,0	.
Oldenburg.....	286,4	26,9	357,7	13,9	684,9	106,5	.
Braunschweig.....	342,0	—	97,5	210,3	649,8	177,0	.
Sachsen-Meiningen.....	174,1	—	135,7	2,1	311,9	126,4	.
Sachsen-Altenburg.....	106,1	—	92,1	—	198,2	149,8	.
Sachsen-Coburg-Gotha.....	142,0	—	152,6	7,6	303,1	153,3	.
Anhalt.....	215,7	—	53,4	25,9	295,0	128,3	.
Schwarzburg-Sondershausen.....	60,8	—	14,0	72,2	147,6	171,1	.
Schwarzburg-Rudolstadt.....	52,3	—	70,2	7,2	129,7	137,8	.
Waldeck.....	3,9	—	90,6	—	94,5	84,3	.
Reuß älterer Linie.....	25,3	—	20,7	—	46,0	145,4	.
Reuß jüngerer Linie.....	44,0	—	65,0	—	109,6	132,6	.
Schaumburg-Lippe.....	24,3	—	—	13,0	38,2	112,4	.
Lippe.....	44,0	—	50,8	0,8	95,6	78,7	.
Lübeck.....	13,2	45,8	—	19,7	78,7	264,3	.
Bremen.....	69,1	—	3,4	0,1	72,6	283,4	.
Hamburg.....	54,1	9,7	8,7	2,2	74,7	180,2	.
Elbsaß-Rothringen.....	1 369,0	—	530,3	15,6	1 914,9	131,0	.
Deutsches Reich, Ende 1917	(² 34 714,6	276,7	(³ 24 042,7	3 408,8	(⁴ 62 442,8	115,5	.
Dagegen Ende 1907	32 602,6	927,5	19 268,2	3 393,0	56 191,3	103,9	90,5

¹⁾ Für das Jahr 1917 sind Einwohnerzahlen nicht festgestellt. — ²⁾ Hierunter 2,1 km Privatbahnen. — ³⁾ Hierunter 22,6 km besgl. — ⁴⁾ Hierzu treten 352,3 km, die im Ausland gelegen sind und von deutschen Staatsbahnen betrieben werden.

2 b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen

Rech. nungs- jahr	Bahn- (Eigen- tums-) länge am Ende des Rechnungs- jahrs km	Davon entfielen auf		Von den Privat- bahnen waren		Es kamen auf		Jährliche Zunahme der Bahn- länge in %
		Staats- bahnen	Privat- bahnen	in Staats- verwaltung	in Privat- verwaltung	1000 qkm	100 000	
						Fläche	Einwohner	
						km Eisenbahnen		
1908	57 125	52 715	4 410	147	4 263	105,6	90,7	1,7
09	58 216	54 578	3 638	129	3 509	107,7	91,1	1,9
10	59 031	55 353	3 678	139	3 539	109,1	91,4	1,4
11	59 763	56 062	3 701	139	3 562	110,5	91,4	1,2
12	60 521	56 859	3 662	120	3 542	111,9	91,5	1,3
1913	61 159	57 481	3 678	114	3 564	113,1	91,3	1,1
14	61 749	58 067	3 682	114	3 568	114,2	91,2	1,0
15	62 091	58 407	3 684	114	3 570	114,8	(* .	0,6
16	62 347	58 637	3 710	114	3 596	115,3	(* .	0,4
17	62 443	58 733	3 710	114	3 596	115,5	(* .	0,2

*) Einwohnerzahlen sind nicht festgestellt.

2 c. Anlagekapital, Ertrag und Personal der vollspurigen Eisenbahnen

Rech- nungs- jahr	Verwendetes Anlage- Kapital am Ende des Rechnungs- jahrs		Betriebs- einnahmen			Betriebs- ausgaben			Überschuß der Betriebs- einnahmen über die Ausgaben		Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt)			
	über- haupt	auf 1 km Bahn- länge	über- haupt	darunter ²⁾ aus dem		über- haupt	davon ²⁾		über- haupt	vom ver- wen- deten An- lage- kapital	etats- mäßige Beamte	biäta- rische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter zu- sammen ⁹⁾
				Per- sonen- u. Ge- päd- verkehr	Güter- verkehr ³⁾		Per- sönliche ⁴⁾	Sach- liche ⁵⁾						
Mill. M	1000 M	Millionen M												%
1908	16 266	283,6	2 698	773	1 727	1 985	926	1 063	713	4,51	253 389	22 923	419 482	695 794
09	16 870	288,7	2 843	826	1 825	2 007	999	1 014	836	5,09	258 482	21 924	407 300	687 706
10	17 348	292,8	3 036	871	1 962	2 063	1 030	1 038	973	5,74	259 610	20 976	416 366	696 952
11	17 833	297,3	3 271	927	2 132	2 152	1 081	1 077	1 119	6,41	263 528	20 031	429 628	713 187
12	18 457	303,8	3 477	985	2 252	2 346	1 166	1 186	1 131	6,29	271 013	16 461	452 775	740 249
1913	19 245	313,4	3 556	1 017	2 286	2 490	1 237	1 260	1 066	5,70	283 767	16 165	482 799	782 731
14	19 835	320,0	3 134	837	2 042	2 513	1 298	1 222	621	3,20	.	.	.	670 387
15	20 353	326,5	3 435	790	2 304	2 479	1 284	1 201	956	4,80	.	.	.	731 944
16	20 795	332,2	4 004	1 064	2 521	2 887	1 369	1 525	1 117	5,48	.	.	.	756 486
17	21 200	338,2	4 682	1 458	2 762	3 883	1 671	2 220	799	3,84	.	.	.	816 990

¹⁾ Außerdem in den Jahren 1908—1917 5,3, 5,5, 6,0, 6,4, 6,9, 7,1, 6,1, 5,9, 7,0 und 8,9 Millionen M Betriebs-einnahmen und 4,8, 5,3, 5,2, 5,8, 6,7, 7,0, 6,7, 6,2, 6,6 und 8,4 Millionen M Betriebsausgaben für einige schmalspurige Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit Vollspurbahnen betrieben werden. — ²⁾ Bezieht sich auf die gesamten Betriebs-einnahmen bzw. -ausgaben, also einschließlich der für die in der Anmerkung 1 genannten schmalspurigen Eisenbahnen. — ³⁾ Eil- und Expressgut, Frachtgut, Militärgut, Vieh und Dienstgut sowie Postgut und Nebenerträge. — ⁴⁾ Besoldungen, Löhne usw. — ⁵⁾ Unterhaltung und Beschaffung der Betriebs- usw. Materialien usw. — ⁶⁾ Einzelausgaben für die Kriegsjahre fehlen.

2d. Betriebsmittel der vollspurigen Eisenbahnen

Rech- nungs- jahr	Loko- motiven und Trieb- wagen ¹⁾	Per- sonen- wagen ²⁾	Gepäck- wagen ²⁾³⁾	Güterwagen ²⁾						Auf je 100 km Betriebslänge entfielen		
				bedeckte		offene		zusammen		Loko- mo- tiven	Per- sonen- wagen	Gepäck und Güter- wagen
				Zahl	Lade- gewicht 1 000 t	Zahl	Lade- gewicht 1 000 t	Zahl	Lade- gewicht 1 000 t			
1906	23 022	47 057	12 528	141 946	1 868	325 118	4 314	467 064	6 182	41	86	863
07	24 447	50 097	13 762	152 753	2 037	345 170	4 646	497 923	6 683	44	91	911
08	25 883	53 586	14 797	159 102	2 139	362 644	4 959	521 746	7 098	45	96	939
09	26 889	55 923	15 712	163 829	2 213	378 424	5 260	542 253	7 473	46	98	958
10	27 498	57 644	16 404	171 937	2 342	394 003	5 548	565 940	7 890	46	100	987
1911	28 088	59 857	16 809	183 602	2 530	413 161	5 892	596 763	8 422	46	102	1 027
12	28 788	62 649	17 428	195 071	2 706	432 332	6 299	627 403	9 005	47	106	1 066
13	29 990	65 961	18 673	207 762	2 903	459 286	6 780	667 048	9 683	48	111	1 121
14	31 120	68 293	19 321	216 205	3 034	480 283	7 197	696 488	10 231	49	113	1 161
15	32 798	70 696	19 956	228 568	3 220	496 503	7 479	725 071	10 699	52	117	1 202

¹⁾ Hierunter Triebwagen 1906/15: 167, 188, 249, 277, 341, 387, 422, 470, 485, 498.

²⁾ Die zur Personen-, Gepäd- und Güterbeförderung eingerichteten Triebwagen sind an den entsprechenden Stellen nachgewiesen.

³⁾ Hierzu sind auch die Postwagen gerechnet, soweit sie Eigentum der Bahnverwaltung sind.

2e. Leistungen und Kosten der Betriebsmittel der vollspurigen Eisenbahnen

Rech- nungs- jahr	Von eigenen und fremden Lokomotiven (einschl. der Motor- wagen) sind auf den eigenen Betriebsstellen geleistet worden			Von den im eigenen Betriebe befindlichen Lokomotiven einschl. der Triebwagen sind auf eigenen und fremden Stellen ge- leistet worden		Auf eigenen und fremden Strecken sind geleistet worden von den eigenen		Von diesen Wagen wurden durchschn. auf 1 Wa- gen geleistet	4) Kosten für Unter- haltung, Erneuerung und Ergänzung der			
	in Schnell- u. Personen- zügen 1)	in ge- mischten Zügen	in Güter- zügen	über- haupt	durchschn. auf 1 Lo- komotive	Personen- wagen	Gepäd- u. Güter- wagen		Lokomotiven und Tender	Personen- wagen	Gepäd- und Güterwagen	
	Kilometer 2)			Kilometer 2)		Wagengeschwindigkeit 3)			1 000 M			
	Anzahl in 1 000			Anzahl in 1 000		Anzahl in Mill. in 1 000						
1908	401 880	14 957	246 565	707 426	28,1	6 823	18 754	20,7	142 706	60 719	94 829	
09	422 226	.	238 353	700 109	26,6	7 227	19 385	20,6	141 638	58 318	93 825	
10	434 813	.	247 523	721 060	26,6	7 647	20 866	21,1	140 542	59 638	102 811	
11	456 203	.	266 004	762 259	27,4	8 131	22 600	21,7	142 242	63 080	102 729	
12	473 322	.	279 589	794 179	27,9	8 619	23 969	21,8	169 663	66 534	114 643	
1913	489 097	.	283 992	814 800	27,7	9 114	24 399	21,1	184 645	72 032	117 380	
14	414 602	.	225 128	674 668	22,8	.	.	.	182 686	65 441	123 267	
15	384 811	.	262 137	682 652	21,4	.	.	.	174 846	55 122	118 464	
16	373 431	.	266 797	677 205	23,0	.	.	.	.	.	.
17	322 128	.	274 067	629 136	20,6	7 577	24 742	.	.	.	.

¹⁾ Seit 1909 in Schnell-, Eil- und Personenzügen.

²⁾ D. h. die Zahl der mit Zügen verkuppelten Lokomotiven vervielfältigt mit der Zahl der von ihnen gefahrenen Kilometer.

³⁾ D. h. die Zahl der Achsen vervielfältigt mit der Länge des von ihnen zurückgelegten Weges. — Für die Jahre 1914, 1915, 1916 und 1917 liegen nur unvollständige Angaben vor.

⁴⁾ Einschließlich einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden, sowie einschließlich der Kosten der Zubehörsstücke und Wagenbedeckungen.

2f. Güterverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen¹⁾

Güterbeförderung													
Rech- nungs- jahr	im ganzen einschl. der frachtfreien ²⁾			gegen Frachtberechnung									
	Menge	Tonnen- kilo- meter	Insgesamt	Insgesamt			Eil- und Expressgut			Frachtgut			
				Anzahl der		Einnahme		Zahl		Einnahme		Stückgüter ³⁾	
				Tonnen	Tonnen- kilo- meter	über- haupt	auf 1 tkm	tkm	über- haupt	auf 1 tkm	Zahl der tkm	über- haupt	auf 1 tkm
in 1 000 t	in Mill.	1 000 t	in Mill.	Mill. M	Pf.	in Mill.	Mill. M	Pf.	in Mill.	Mill. M	Pf.		
1905	444 037	44 567	422 453	41 936	1 539,1	3,67	375	62,8	16,71	2 086	220,1	10,55	
06	479 227	48 297	455 144	45 353	1 656,6	3,65	428	70,5	16,49	2 208	234,0	10,60	
07	514 908	51 256	484 147	47 906	1 741,7	3,64	440	72,1	16,37	2 322	245,3	10,56	
08	496 920	49 864	461 297	45 840	1 677,6	3,66	435	70,9	16,30	2 257	239,4	10,61	
09	526 213	52 812	491 024	48 576	1 772,9	3,65	441	72,8	16,52	2 396	254,0	10,60	
1910	575 330	56 276	531 528	51 815	1 903,1	3,67	476	79,6	16,73	2 621	272,9	10,41	
11	616 772	61 870	570 741	57 093	2 065,2	3,62	523	86,7	16,59	2 832	292,4	10,32	
12	667 707	66 021	612 386	60 947	2 181,6	3,58	533	91,4	17,15	2 873	297,7	10,36	
13	676 627	67 515	618 351	61 744	2 213,2	3,58	510	91,6	17,97	2 933	306,6	10,46	
14	528 882	.	490 156	.	1 979,2	.	.	90,7	.	.	.	.

(Fortf.) Güterbeförderung															
gegen Frachtberechnung															
Frachtgut										Militärgut usw. ⁴⁾					
Wagenladungen						Insgesamt				Ton- nen- kilo- meter	Einnahme		Rech- nungs- jahr		
nach den allgem. Tarifklassen A 1 u. B			nach Spezialtarifen A 2, I, II u. III.			nach Ausnahme- tarifen			Tonnen- kilo- meter		Einnahme				
Zahl der tkm	Einnahme		Zahl der tkm	Einnahme		Zahl der tkm	Einnahme				über- haupt	auf 1 tkm			
	über- haupt	auf 1 tkm		über- haupt	auf 1 tkm		über- haupt	auf 1 tkm							
in Mill.	Mill. M	Pf.	in Mill.	Mill. M	Pf.	in Mill.	Mill. M	Pf.	in Mill.	Mill. M	Pf.	in Mill.	Mill. M	Pf.	
1 668	113,0	6,77	11 405	429,4	3,77	25 360	662,0	2,61	40 519	1 424,5	3,52	1 042	51,8	4,98	1905
1 771	120,2	6,79	12 394	464,8	3,75	27 340	712,3	2,61	43 713	1 531,3	3,50	1 212	54,8	4,52	06
1 795	122,7	6,84	13 218	496,3	3,75	28 815	747,1	2,59	46 150	1 611,4	3,49	1 316	58,2	4,42	07
1 762	120,0	6,81	12 128	457,9	3,78	27 852	730,9	2,62	43 999	1 548,2	3,52	1 406	58,5	4,16	08
1 825	124,6	6,83	13 024	491,8	3,78	29 509	768,8	2,61	46 754	1 639,2	3,51	1 381	60,9	4,41	09
1 898	130,2	6,86	14 259	539,8	3,79	31 101	815,4	2,62	49 879	1 758,3	3,53	1 460	65,2	4,47	1910
2 149	146,5	6,81	15 431	585,1	3,79	34 679	885,8	2,55	55 091	1 909,8	3,47	1 479	68,7	4,65	11
2 193	149,4	6,81	17 344	643,2	3,71	36 553	927,8	2,54	58 963	2 018,1	3,42	1 451	72,1	4,97	12
2 259	152,0	6,73	19 477	705,1	3,62	34 852	882,5	2,53	59 521	2 046,2	3,44	1 713	75,4	4,40	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 686,7	.	.	201,8	.	14

¹⁾ Einschl. einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden.

²⁾ In den Bänden des Jahrbuchs vor 1912 war bei diesen Zahlen — Tab. 2d — der Verkehr der in Anm. ¹ genannten Bahnen nicht berücksichtigt.

³⁾ Einschl. der zu Spezialtarifen beförderten.

⁴⁾ Auch Vieh beförderung, Dienstgut.

2g. Personenverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen*)

(Einschließlich der Fahrten auf Rückfahrkarten, Rundreisehefte und Zeitkarten sowie in bestellten Sonderzügen)

Rech- nungs- jahr	Es betrug für die												
	Gesamt- beförderung			I. Klasse		II. Klasse		III. Klasse		IV. Klasse		Militär- beförderung	
	die Zahl der Per- sonen	die Zahl der Per- sonen- kilo- meter	die Ein- nahme	die Zahl der Per- sonen- kilo- meter	die Ein- nahme	die Zahl der Per- sonen- kilo- meter	die Ein- nahme	die Zahl der Per- sonen- kilo- meter	die Ein- nahme	die Zahl der Per- sonen- kilo- meter	die Ein- nahme	die Zahl der Per- sonen- kilo- meter	die Ein- nahme
	in Millionen	Mill. M.	in Mill.	in Mill.	Mill. M.	in Mill.	Mill. M.	in Mill.	Mill. M.	in Mill.	Mill. M.	in Mill.	Mill. M.
1904	1 030	23 835	616,6	337	24,3	2 924	128,0	11 319	300,6	8 151	152,7	1 104	11,0
05	1 116	25 632	660,9	370	26,9	3 121	136,3	12 270	324,0	8 732	162,3	1 139	11,4
06	1 209	27 732	709,0	371	27,1	3 253	142,2	13 136	348,0	9 704	178,9	1 268	12,8
07	1 295	29 647	718,1	326	24,6	3 163	132,6	11 808	305,6	13 060	242,4	1 290	12,9
08	1 362	30 972	742,1	313	23,4	3 191	132,3	11 985	309,3	14 111	263,4	1 372	13,7
1909	1 470	33 663	793,1	312	23,3	3 420	138,8	12 998	329,8	15 445	286,3	1 488	14,9
10	1 541	35 419	835,0	334	25,1	3 624	146,1	13 866	350,4	16 182	299,3	1 413	14,1
11	1 643	37 855	888,7	351	26,3	3 775	151,7	15 119	381,7	17 101	313,8	1 509	15,2
12	1 744	39 933	944,2	363	27,6	3 862	157,2	16 147	412,8	17 911	330,1	1 650	16,5
13	1 798	41 210	975,8	365	27,0	3 901	160,1	16 993	434,9	18 169	335,4	1 782	17,8

*) Einschließlich einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden; in den früheren Bänden des Jahrbuchs — vor 1912 — war in den Angaben über die Gesamtbeförderung — Tab. 2d — der Verkehr dieser Bahnen nicht mit berücksichtigt.

3. Schmalspurige Eisenbahnen

a. Nach Staatsgebieten

Staats- angehörigkeit	Am Ende des Rechnungs- jahrs 1917 bestanden			Staats- angehörigkeit	Am Ende des Rechnungs- jahrs 1917 bestanden		
	Staats- bahnen	Privat- bahnen	zusammen		Staats- bahnen	Privat- bahnen	zusammen
	km				km		
Preußen	164,27	357,14	521,41	Sachsen-Meiningen	48,88	—	48,88
Bayern	115,45	50,29	165,74	Sachsen-Altenburg	—	2,61	2,61
Sachsen	519,00	—	519,00	Anhalt	—	34,10	34,10
Württemberg	121,17	98,53	219,70	Waldeck	—	2,06	2,06
Baden	27,63	274,63	302,16	Reuß jüngerer Linie	—	16,09	16,09
Hessen	—	5,68	5,68	Elßaß-Lothringen . .	45,41	169,88	215,29
Sachsen-Weimar . .	25,95	56,44	82,39	Zusammen . .	1 068,56	1 123,13	2 191,69
Braunschweig . . .	—	55,68	55,68				

3 b. Betriebs- und Verkehrsverhältnisse der schmalspurigen Eisenbahnen

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seiten 304/05

Rech- nungs- jahr	Bahn- länge am Ende des Rech- nungs- jahrs km	Davon entfielen auf		Be- triebs- ein- nahmen 1 000 M	Be- triebs- aus- gaben 1 000 M	Überschuß der Be- triebs-einnahmen über die -ausgaben		Bestand der Betriebs- mittel am Ende des Rechnungsjahrs			Von den Lokomo- tiven wurden zurück- gelegt 1 000 Nutz- kilo- meter
		Staats- bahnen km	Privat- bahnen km			über- haupt 1 000 M	vom ver- wendeten Anlage- kapital %	Loko- mo- tiven	Per- sonen- wagen	Gepäck- und Güter- (einschl. Arbeits-) wagen	
1908	2 116	942	1 174	13 386	10 524	2 862	2,0	478	1 243	10 836	10 041
09	2 173	1 032	1 141	13 994	11 466	2 528	1,7	492	1 297	10 935	10 316
10	2 178	1 033	1 145	14 896	11 480	3 416	2,2	505	1 337	11 155	10 769
11	2 215	1 070	1 145	15 875	12 381	3 494	2,2	506	1 368	11 538	11 285
12	2 213	1 070	1 143	16 841	13 958	2 883	1,8	528	1 422	11 379	11 830
1913	2 219	1 076	1 143	17 326	14 552	2 774	1,5	544	1 565	11 881	12 116
14	2 218	1 075	1 143	14 565	13 431	1 134	0,7	547	1 599	11 870	9 839
15	2 231	1 084	1 147	14 005	13 092	913	0,5	557	1 611	11 954	9 009
16	2 206	1 064	1 142	15 940	14 240	1 700	1,0	567	1 607	12 090	9 252
17	2 192	1 069	1 123	20 988	18 058	2 930	1,7	566	1 598	12 216	8 909

Rech- nungs- jahr	Beförderte		Zurückgelegte		Verwendetes Anlagekapital (jeweilt bekannt)		Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt)		
	Personen	Güter	Per- sonen-	Tonnen-	über- haupt	auf 1 km Bahn- länge	etat- mäßige und bis- tarifische Beamte	Ar- beiter	Beamte und Arbeiter zu- sammen
	Anzahl in 1 000	Menge in 1 000 Tonnen	Kilometer Anzahl in 1 000		1 000 M	1 000 M			
1908	27 893	9 325	236 010	113 889	161 551	76,4	2 480	3 460	5 940
09	29 643	9 876	269 278	117 631	167 016	76,8	2 514	3 567	6 081
10	31 659	10 285	277 149	120 659	169 946	78,0	2 590	3 563	6 153
11	33 583	10 510	296 978	125 191	175 501	79,2	2 660	3 595	6 255
12	35 414	11 183	309 393	133 902	177 962	80,8	2 745	3 767	6 512
1913	36 836	11 295	331 573	135 117	179 573	80,9	2 782	3 841	6 623
14	31 112	9 525	285 006	113 446	185 598	83,7	2 621	3 542	6 163
15	31 076	9 119	281 206	106 268	188 637	84,6	2 559	3 147	5 706
16	37 974	9 463	344 422	112 321	195 803	88,8	2 434	3 038	5 472
17	49 961	9 774	470 054	111 664	197 325	90,0	2 532	3 397	5 929

4. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 306

Rech. nungs- jahr	Unfälle				Verunglückte Personen ¹⁾									
	Ent- glei- fun- gen	Zu- sam- men- stöße	son- stige	zu- sammen	Reisende		Bahnbeamte und Bahnarbeiter		Andere Personen		Personen über- haupt		Auf je 1 000 000 durchfahrene Zugkilometer Tötungen und Verletzungen	
					ge- tötet ²⁾	ver- letzt	ge- tötet ²⁾	ver- letzt	ge- tötet ²⁾	ver- letzt	ge- tötet ²⁾	ver- letzt		
1908	507	313	2 855	3 675	110	572	611	1 497	344	376	1 065	2 445	5,1	
09	486	305	2 764	3 555	124	580	535	1 391	350	321	1 009	2 292	5,1	
10	447	303	2 685	3 435	100	676	544	1 380	294	329	938	2 385	4,7	
11	377	283	2 786	3 446	123	643	570	1 378	345	363	1 038	2 384	4,6	
12	376	312	3 095	3 783	136	677	689	1 496	354	402	1 179	2 575	4,8	
1913	463	335	3 044	3 842	118	817	753	1 429	382	454	1 253	2 700	5,0	
14	384	318	2 908	3 610	165	614	635	1 207	502	446	1 302	2 267	5,4	
15	435	387	2 979	3 801	227	870	707	1 334	461	378	1 395	2 582	6,0	
16	544	513	3 310	4 371	204	1057	905	1 731	406	348	1 515	3 136	7,1	
17	664	779	4 272	5 715	(³ 527	(³ 1772	1218	2 243	504	419	2 249	4 434	11,0	

¹⁾ Ohne die Selbstmörder, deren Zahl im Jahre 1917 auf den vollspurigen Eisenbahnen 358 betrug. Bei Selbstmordversuchen wurden 35 Personen verletzt. — ²⁾ Zu den getöteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet. — ³⁾ Davon auf vollspurigen Eisenbahnen unverschuldet 264 getötet und 1348 verletzt; durch eigene Unvorsichtigkeit 255 getötet und 395 verletzt.

5. Kleinbahnen,

die dem öffentlichen Verkehre dienen¹⁾(Zeitschrift für Kleinbahnen, herausgegeben im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, 1918 und 1919,
2. bzw. 3. und 4. Heft)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 307–309

Staaten und Landesteile	Am Ende des Geschäftsjahrs befanden sich im Betriebe oder in der Ausführung							
	Straßenbahnen				Nebenbahnähnliche Kleinbahnen ²⁾			
	Spurweite				Spurweite			
	1,435 m	1,000 m	sonstige und un- bekannte	ins. gesamt	1,435 m	1,000 m	sonstige und un- bekannte	ins. gesamt
	Kilometer				Kilometer			
a. im Jahre 1916								
Prov. Ostpreußen	—	70,9	—	70,9	142,8	141,5	673,6	957,9
» Westpreußen	—	23,3	41,3	64,6	251,4	—	384,4	635,8
Stadt Berlin	508,0	—	—	508,9	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	155,1	88,7	—	243,8	751,0	85,5	286,5	1 123,0
» Pommern	47,8	12,3	—	60,1	337,7	263,0	1 103,2	1 703,9
» Posen	21,8	15,0	—	36,8	101,1	52,7	694,8	848,6
» Schlesien	69,5	66,7	6,3	142,5	592,0	—	304,7	896,7
» Sachsen	50,3	134,9	17,5	202,7	667,0	49,3	265,2	981,5
» Schleswig-Holstein	98,1	8,5	42,5	149,1	338,9	548,0	85,1	972,0
» Hannover	30,8	24,7	164,9	220,3	662,6	175,5	299,0	1 137,1
» Westfalen	24,0	510,2	100,5	634,7	91,3	197,6	208,7	497,6
» Hessen-Nassau	147,2	59,8	—	207,0	219,7	118,0	31,8	369,5
» Rheinland	512,6	876,7	9,7	1 399,0	611,4	273,8	73,8	959,0
Hohenzollern	—	—	—	—	92,6	—	—	92,6
Preußen	1 666,1	1 891,7	382,6	3 940,4	4 859,5	1 904,9	4 410,8	11 175,2
Dagegen 1906	1 070,7	1 227,8	340,5	2 639,0	2 700,4	1 819,9	3 830,7	8 351,0
b. im Jahre 1917								
Prov. Ostpreußen	—	70,9	—	70,9	142,8	141,5	673,6	957,9
» Westpreußen	—	23,2	41,4	64,6	251,4	—	426,7	678,1
Stadt Berlin	511,2	—	—	511,2	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	155,0	88,7	—	243,7	751,0	85,5	286,5	1 123,0
» Pommern	47,8	12,3	—	60,1	337,7	263,0	1 112,0	1 713,3
» Posen	22,0	15,1	—	37,1	101,1	52,7	694,8	848,6
» Schlesien	69,5	66,7	6,3	142,5	592,0	—	304,7	896,7
» Sachsen	50,7	134,8	17,5	203,0	667,0	49,3	265,2	981,5
» Schleswig-Holstein	98,1	8,5	44,1	150,7	338,9	548,0	85,1	972,0
» Hannover	30,8	24,7	164,8	220,3	687,7	175,5	273,0	1 137,1
» Westfalen	24,1	510,9	111,1	646,1	95,3	197,6	208,7	501,6
» Hessen-Nassau	147,2	60,4	—	207,6	219,7	120,0	31,8	371,5
» Rheinland	512,6	880,1	9,7	1 402,4	612,1	273,8	73,9	959,8
Hohenzollern	—	—	—	—	92,6	—	—	92,6
Preußen	1 669,0	1 896,3	394,9	3 960,2	4 889,3	1 906,9	4 437,5	11 233,7
Dagegen 1907	1 122,3	1 268,6	331,1	2 722,0	3 027,3	1 971,0	3 732,5	8 730,8

¹⁾ Die Zahlen über Kleinbahnen der außerpreussischen Gebiete, die bis einschl. 1915 hier gegeben wurden, sind in der Zeitschrift für Kleinbahnen, aus der die Angaben bis dahin entnommen worden sind, nicht mehr enthalten. — ²⁾ Das sind Bahnen, die über den Umfang städtischer Straßenbahnen hinaus den Personen- und Güterverkehr von Ort zu Ort vermitteln und sich nach ihrer Ausdehnung, Anlage und Einrichtung der Bedeutung der Nebenbahnlinien nähern. (Ausführungsanweisung vom 13. August 1898 zum preuss. Kleinbahngesetz).

6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen nach Warengattungen 1915 und 1916 ¹⁾

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen, herausgeg. bis 1908 vom Kgl. Dr. Min. d. öffentl. Arb., von 1909 ab v. Kaiserlichen Statistischen Amte, Bd. 82 u. 83)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seiten 310—324

Die Mengen der in nachfolgender Übersicht angeführten Güter sind nach dem beförderten Gewicht, also einschließlich des Gewichts der Verpackung unter Abrundung auf ganze und halbe Tonnen und Weglassung aller Sendungen unter 500 kg ($\frac{1}{2}$ t), bei Vieh nach Stückzahl ermittelt. Für die Anschreibung der Herkunft und Bestimmung sind lediglich die Angaben der Frachtbrieife und Transportscheine über Aufgabe- und Bestimmungsstation maßgebend (beim Seeverkehr mit hin in der Regel die inländischen Seehäfen). Demnach gilt als Durchfuhr nur der Verkehr von der Land- zur Landgrenze; dagegen erscheint die Durchfuhr von der Land- zur Seegrenze als Einfuhr (Empfang im inländischen Seehafen) und umgekehrt von der See- zur Landgrenze als Ausfuhr (Versand vom inländischen Seehafen), ferner von der See- zur Seegrenze, ebenso wie der Verkehr mit dem Ausland über die Seegrenze, als Inlandsverkehr.

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter							
		1915				1916			
		Im gan-zen	In-lands-verkehr	Auslandsverkehr Verband nach dem Ausland	Durchfuhr-verkehr	Im gan-zen	In-lands-verkehr	Auslandsverkehr Verband nach dem Ausland	Durchfuhr-verkehr
		1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)				1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)			
1.	Abfälle v. Horn, Klauen usw.	153	138	7	8	145	136	1	8
2.	Baumwolle, rohe, auch Abfälle ...	708	555	54	90	208	199	2	5
3.	Bier	2 573	2 353	157	56	2 527	2 322	176	26
4.	Blei, Bleiwaren	279	256	19	4	305	288	15	2
5.	Borfe, Bohre, Gerbstoffe	319	271	2	45	516	478	4	32
6a.	Braunkohlen, rohe	13 735	9 580	29	4 054	14 495	10 342	20	4 029
6b.	Braunkohlenbriketts, -foks	22 412	21 763	516	130	22 848	22 262	471	106
7.	Zement, Steine usw. von Zement ..	3 380	3 007	280	89	4 016	3 559	383	67
8.	Chemikalien und Drogen	2 058	1 839	105	106	2 798	2 627	108	58
9.	Dach-, Stein-, Leerpappe, Dachfilz	331	290	36	5	433	367	64	1
10.	Düngemittel, auch künstliche	11 164	10 616	276	271	11 779	10 874	538	366
11a.	Rohisen aller Art	4 376	3 699	126	548	5 073	4 024	212	834
11b.	Ruppen von Schweißisen usw.	2 485	1 991	110	383	3 526	2 971	90	465
11c.	Eisen- und Stahlbruch	4 618	4 361	41	215	5 959	5 567	87	302
12.	Stab-, Forun-, Bandisen, Eisenplatten	7 658	6 696	640	301	9 165	8 107	625	420
13.	Eisenbahnschienen und Zubehör	2 743	2 545	143	54	2 676	2 364	286	25
14.	Eisenbahnschwellen, eiserne	565	537	9	19	485	436	34	15
15.	Eiserne Achsen, Bandagen usw.	385	363	20	2	469	444	22	3
16.	Eiserne Dampfkessel, Maschinen usw.	1 694	1 509	138	42	1 979	1 751	188	34
17.	Eiserne Röhren und Säulen	889	794	93	1	904	791	111	1
18.	Eisen- und Stahlbraht	1 022	807	159	55	1 440	1 111	232	97
19a.	Eisen- und Stahlwaren n. b. g.	5 048	4 820	173	52	7 631	7 152	417	59
19b.	And. unedle Metalle u. Waren daraus	785	757	8	19	907	876	14	17
20.	Eisenerz (ausschl. Schwefelies)	19 967	13 081	703	6 183	20 333	14 373	802	5 158
21.	Erden aller Art	22 431	21 373	776	273	23 703	22 383	884	420
22a.	Blei-, Zink-, Kobalt-, Nickel-erze ...	293	235	10	48	335	319	10	6
22b.	Kupfererze, Kupferstein	172	157	5	9	279	251	18	10
22c.	Abtrige Erze u. Schlacken, Verhüttung	3 073	2 417	455	200	4 009	3 150	624	235
23.	Farbholzer, Farbholzauszüge	24	20	1	2	10	10		
24.	Fische, Schaktiere	583	297	55	227	856	483	45	327
25.	Flachs, Hanf, Hebe, Werg	208	175	7	26	143	126	4	12
26.	Fleisch, Speck, animal. Konserven ..	765	543	50	164	597	464	38	93
27.	Garne u. Twiste	532	486	8	30	229	220	1	5
28a.	Weizen, Spelz	2 245	2 106	18	126	2 747	2 582	9	155
28b.	Roggen	3 154	3 130	4	20	3 429	3 384	24	19
28c.	Hafer	3 749	3 490	242	17	3 472	3 044	371	57
28d.	Gerste	1 142	1 048	3	91	1 832	1 537	22	272
28e.	Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte ...	367	312	4	51	490	367	16	107
28f.	Maiz (Kukuruz)	777	522	2	253	1 132	621	28	483
28g.	Malz	450	399	3	48	336	322	1	13
28h.	Lein- u. Ölsamen	186	130	3	49	121	113	1	7
28i.	Andere Sämereien	283	236	18	26	182	158	12	10
29.	Glas u. Glaswaren	810	727	56	19	882	778	62	34
30.	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren ...	747	687	7	52	587	546	11	29
31a.	Europ. Holz: Rundholz, Stämme ..	3 286	2 893	42	350	4 201	3 847	64	289
31b.	Nutz-, Werkholz usw.	6 245	5 865	269	106	8 625	7 803	675	139
31c.	Brenn-, Grubenholz usw.	6 352	5 977	118	256	7 294	6 766	137	390

¹⁾ Über die Vorjahre s. Jahrbuch 1916 Seiten 39 fg.

6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen nach Warengattungen 1915 und 1916

		Menge der beförderten Güter								
Nr.	Warengattung	1915				1916				
		Im gan- zen	In- lands- verkehr	dabei im		Im gan- zen	In- lands- verkehr	dabei im		
				Ver- sand nach dem Ausland	Empfang von dem Ausland			Ver- sand nach dem Ausland	Empfang von dem Ausland	
										1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)
31d	Außereuropäisches Holz	109	88	4	16	53	49	3	1	—
32	Holzzeug, Strohmasse	1 070	1 024	23	23	1 423	1 368	39	16	—
33	Hopfen	44	36	5	2	31	25	3	2	1
34	Jute	21	20	—	1	5	4	—	1	—
35	Kaffee, Kakao, Tee	404	289	34	66	346	289	25	27	5
36	Kalk, gebrannter	2 254	1 992	178	84	2 605	2 312	116	176	1
37	Kartoffeln	6 443	6 227	40	168	8 325	7 920	162	232	11
38	Knochen	172	164	3	5	146	134	2	10	—
39	Knochenkohle	5	4	1	—	7	5	—	2	—
40	Pumpen	598	551	28	12	574	552	3	10	9
41a	Mehl u. Mülereierzeugnisse	3 529	3 430	79	17	4 853	4 504	320	28	1
41b	Kleie	960	859	3	98	1 202	1 100	16	86	—
42	Obst, Gemüse, Pflanzen usw.	2 669	1 911	37	694	3 778	3 186	53	520	19
43	Fette u. äth. Öle, Fette, Tran, Talg	1 249	1 114	26	106	673	636	13	23	1
44	Ölsuchen, Ölsuchmehl	791	743	1	46	201	180	—	21	—
45	Papier u. Pappe	1 984	1 899	66	16	2 263	2 148	77	31	7
46	Erdöl u. andere Mineralöle usw.	1 940	1 662	25	252	2 655	2 112	57	485	1
47	Reis, Reismehl, Reisfelle	232	213	1	17	66	57	8	1	—
48	Zon- u. Zementröhren	402	385	14	1	412	395	14	1	2
49	Zucker, Futterrüben usw.	8 394	8 149	10	234	7 424	7 355	11	54	4
50	Rübensirup, Melasse	421	405	3	13	518	502	8	8	—
51	Salpeter, Salzsäure	194	189	1	4	252	247	2	3	—
52	Salz, auch Bitter- u. Glaubersalz	1 981	1 829	145	7	2 825	2 584	232	9	—
53	Schiefer	61	51	4	6	67	54	4	9	—
54	Schwefelsäure	938	929	3	6	1 080	1 065	9	6	—
55a	Soda: rohe, kalzinierte	552	531	20	—	690	679	10	—	1
55b	„ kauftische	78	68	9	—	66	59	7	—	—
56	Spiritus, Branntwein, Essig	637	614	6	15	621	600	12	8	1
57	Stärke, Stärkezucker usw.	451	437	5	8	252	236	9	5	2
58	Steine, bearb., Marmor u. usw.	340	317	14	8	299	267	21	11	—
59	Ziegel, Bruch, Pflastersteine usw.	24 339	23 267	896	171	29 449	26 973	2 225	244	7
60a	Steinkohlen	93 896	79 258	13 178	1 344	96 407	81 208	14 124	929	146
60b	Steinkohlenbriketts	5 807	4 706	1 065	23	5 796	4 745	1 004	14	33
60c	Steinkohlenkoks	12 349	9 721	2 594	34	26 757	21 579	5 089	85	4
61	Tabak, roh, Tabakrippen	296	212	17	63	346	256	23	63	4
62	Leer, Pech, Asphalt, Harz	1 586	1 525	28	32	1 952	1 790	115	46	1
63	Leinwaren, Porzellan usw.	324	281	36	4	363	319	33	8	3
64	Lor, Lorstreu, Holzbohlen	809	682	49	72	862	707	56	85	14
65	Wein	426	369	11	45	602	553	18	30	1
66	Wolle	314	247	14	52	217	210	3	3	1
67	Zink, Zinkbrocken	416	361	38	17	475	427	39	8	1
68a	Zucker, roh	2 083	2 065	15	2	1 346	1 337	9	—	—
68b	Verbrauchszucker	1 455	1 363	37	13	1 251	1 207	32	2	10
69	Sammelladungen	506	442	42	17	262	212	32	15	3
70a	Heu	1 233	1 082	95	55	1 524	1 270	232	20	2
70b	Stroh	1 297	1 147	113	18	1 291	1 125	157	9	—
71	Sonstige Güter	14 294	12 203	1 482	567	16 904	12 973	3 165	737	27
Zusammen		367 574	320 914	26 493	19 628	539	415 624	360 212	35 551	535
		1 000 Tonnen				1 000 Tonnen				
Davon (von Seehäfen gekommen		9 742	9 066	676	—	9 019	8 190	829	—	—
sind nach Seehäfen gegangen		17 933	16 963	—	970	21 027	20 206	—	821	—
zwischen Seehäfen befördert		1 676	1 676	—	—	1 760	1 760	—	—	—
		1 000 Stück				1 000 Stück				
72	Außerdem:									
73	Pferde (auch Fohlen), Esel usw.	1 400	1 287	55	58	959	841	54	64	—
74	Rindvieh (auch Kälber)	8 457	7 944	266	171	6 531	5 710	589	160	72
75	Schafe (auch Lämmer)	2 468	2 316	150	2	2 171	1 812	334	24	1
76	Schweine (auch Ferkel)	12 966	12 566	383	17	8 308	8 066	232	10	—
76	Geflügel und sonstiges Vieh	3 560	2 389	6	1 165	4 814	3 330	44	1 440	—

7. Güterverkehr auf den Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken (ohne Vieh)
a. Im Jahre 1915 ¹⁾

Nr. des Ver- kehrs- bezirkes	Verkehrsbezirke	Inlandsverkehr			Auslandsverkehr		Gesamt- verkehr ²⁾ (ohne Durchfuhr)
		Total- verkehr ²⁾	Versand nach deutschen Bezirken	Empfang von Bezirken	Versand nach dem Ausland	Empfang von Aussland	
1a	Prov. Ostpreußen (ohne Häfen) ..	1 427	889	2 663	176	11	6 593
1b	» Westpreußen » » ..	1 780	1 765	3 013	92	35	8 465
2a	Ostpreussische Häfen	32	673	1 347	14	37	2 135
2b	Westpreussische »	139	627	1 819	18	57	2 799
3	Prov. Pommern (ohne Häfen) ...	1 433	1 669	2 993	11	19	7 558
4	Pommersche Häfen	104	1 819	2 918	291	169	5 405
5	Mecklenburg-Schwerin u. Strelitz (ohne Häfen)	771	950	1 371	7	15	3 885
6	Häfen Rostock bis Ralsenburg ...	57	1 358	2 765	96	115	4 448
7	Prov. Schleswig-Holstein sowie Lübeck soweit zu Oldenburg ge- hörig (ohne Häfen zu 6 u. 8) ..	1 451	1 229	3 056	10	39	7 236
8	Elbhäfen	324	3 865	6 505	135	418	11 571
9	Weserhäfen	122	1 441	2 135	52	163	4 035
10	Emshäfen	13	166	358	69	11	630
11	Prov. Hannover sowie Oldenburg, Braunschweig, Schaumburg- Lippe, Kr. Grafschaft Schaum- burg u. Pyrmont (ohne Häfen zu 8, 9 u. 10)	6 156	7 292	11 188	195	195	31 182
12	Prov. Posen	3 323	2 843	5 260	72	83	14 901
13	Reg.-Bez. Oppeln	10 297	17 945	2 782	8 848	823	50 992
14	Stadt Breslau	90	632	2 653	34	132	3 631
15	Reg.-Bez. Breslau u. Liegnitz ...	5 799	6 114	5 636	1 233	295	24 876
16	Berlin	730	3 154	7 991	90	499	13 194
16a	Berliner Vororte	328	1 416	4 118	47	154	6 391
17	Prov. Brandenburg	4 241	8 762	6 363	70	95	23 772
18	Reg.-Bez. Magdeburg sowie Anhalt	5 821	4 976	5 140	135	70	21 963
19	Reg.-Bez. Merseburg u. Erfurt, Thür. Staat u. Kr. Schmalkalden	9 684	10 599	6 299	278	271	36 815
20	Sachsen (ohne Leipzig)	8 923	5 680	7 346	264	3 289	34 425
20a	Leipzig und Umgebung	292	806	3 423	36	111	4 960
21	Prov. Hessen-Nassau (ohne Kr. Graf- schaft Schaumburg u. Schmalkal- den), Kr. Wehlar u. Prov. Ober- hessen	4 523	5 750	5 918	443	257	21 444
22	Ruhrgebiet der Prov. Westfalen	10 005	34 387	11 473	2 263	1 678	69 811
23	Ruhrgebiet der Rheinprovinz ...	2 261	19 871	13 423	2 226	1 354	41 396
24	Provinz Westfalen (ohne 22) sowie Lippe u. Waldeck (Arolsen)	2 619	5 781	8 488	409	252	20 168
25	Rheinprov. r. d. Rh. (ohne 23, 28 u. Kr. Wehlar)	839	5 131	7 277	683	253	15 022
26	Rheinprov. l. d. Rh. (ohne 27) so- wie Birkenfeld	8 877	10 192	12 867	1 737	1 623	44 173
27	Saargebiet	3 133	5 403	4 511	779	569	17 528
28	Duisburg, Dbg.-Hochfeld, Ruhrort	495	3 893	12 392	144	385	17 801
29	Lothringen	2 619	9 711	4 240	1 669	3 138	23 996
30	Elsaß	2 006	1 079	2 412	506	114	8 123
31	Bayer. Pfalz (ohne Ludwigshafen)	777	1 874	2 087	127	87	5 729
32	Hessen (ohne Oberhessen)	1 257	2 464	2 755	160	57	7 950
33	Baden (ohne Mannheim und Rheinau)	2 379	2 433	4 123	1 303	228	12 845
34	Mannheim, Ludwigshafen, Rheinau	612	3 974	2 621	1 450	232	9 501
35	Württemberg und Hohenzollern ..	2 772	1 976	4 178	69	160	11 927
36	Südbayern	4 409	2 207	8 550	124	805	15 504
37	Nordbayern	2 870	2 328	3 637	128	1 330	13 163
Zusammen.		115 790	205 124	205 124	26 493	19 628	687 949
		320 914			46 121		367 035

¹⁾ Über das Vorjahr s. Jahrbuch 1916 Seite 41. — ²⁾ Der Totalverkehr, der den Verkehr innerhalb des gleichen Bezirkes darstellt, ist bei der Berechnung des Gesamtverkehrs doppelt, sowohl als Versand wie auch als Empfang gezählt worden.

7. Güterverkehr auf den Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken (ohne Vieh)
b. Im Jahre 1916

Nr. des Ver- kehrs- bezirkes	Verkehrsbezirke	Inlandsverkehr			Auslandsverkehr		Gesamt- verkehr ¹⁾ (ohne Durchfuhr)
		Total- verkehr ¹⁾	Versand nach deutschen Bezirken	Empfang von Bezirken	Versand nach dem Ausland	Empfang von Aussland	
1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)							
1a	Prov. Ostpreußen (ohne Häfen) ..	2 822	1 350	3 341	326	90	10 751
1b	„ Westpreußen „ „ ..	1 649	2 233	2 695	136	43	8 405
2a	Ostpreussische Häfen	20	713	1 562	141	19	2 475
2b	Westpreussische „	132	478	1 987	18	35	2 782
3	Prov. Pommern (ohne Häfen) ..	1 238	2 098	2 777	35	48	7 434
4	Pommersche Häfen	117	1 390	2 896	196	162	4 878
5	Mecklenburg-Schwerin u. „Strelitz (ohne Häfen)	642	1 221	1 354	8	28	3 895
6	Häfen Rostock bis Helsingburg ...	57	1 251	3 343	109	169	4 986
7	Prov. Schleswig-Holstein sowie Lübeck soweit zu Oldenburg ge- hörig (ohne Häfen zu 6 u. 8) ..	1 457	1 642	3 342	26	76	8 000
8	Elbhäfen	428	3 927	8 627	297	300	14 007
9	Weserhäfen	115	1 168	2 280	40	125	3 843
10	Emshäfen	10	143	392	27	10	592
11	Prov. Hannover sowie Oldenburg, Braunschweig, Schaumburg- Lippe, Kr. Grafschaft Schaun- burg u. Pyrmont (ohne Häfen zu 8, 9 u. 10)	7 168	9 185	11 626	377	269	35 793
12	Prov. Posen	2 924	3 295	5 294	594	65	15 096
13	Reg.-Bez. Oppeln	11 169	16 938	3 064	11 279	1 127	54 746
14	Stadt Breslau	179	689	2 912	37	284	4 280
15	Reg.-Bez. Breslau u. Glognitz ..	5 627	6 579	5 590	1 285	458	25 166
16	Berlin	870	3 180	7 970	78	256	13 224
16a	Berliner Vororte	392	1 676	4 558	73	62	7 153
17	Prov. Brandenburg	3 910	8 916	6 902	418	98	24 154
18	Reg.-Bez. Magdeburg sowie Anhalt	6 037	5 523	5 765	164	59	23 585
19	Reg.-Bez. Merseburg u. Erfurt, Thür. Staaten, Kr. Schmalkalden	10 473	11 840	6 708	454	272	40 220
20	Sachsen (ohne Leipzig)	9 372	6 176	8 261	649	3 574	37 404
20a	Leipzig u. Umgebung	385	901	3 517	41	97	5 326
21	Prov. Hessen-Nassau (ohne Kr. Graf- schaft Schaumburg u. Schmalkal- den), Kr. Wehlar u. Prov. Ober- hessen	4 248	6 775	6 905	777	207	23 160
22	Ruhrgebiet der Prov. Westfalen	12 069	42 066	12 956	3 954	1 271	84 385
23	Ruhrgebiet der Rheinprovinz ...	8 870	22 790	15 106	2 104	1 133	58 873
24	Prov. Westfalen (ohne 22) sowie Lippe u. Waldeck (Arnsfelden) ...	2 849	6 658	9 016	648	400	22 420
25	Rheinprov. r. d. Rh. (ohne 23, 28 u. Kr. Wehlar)	1 676	6 339	8 804	1 203	245	19 943
26	Rheinprov. l. d. Rh. (ohne 27) so- wie Birkensfeld	8 846	10 065	15 554	1 809	1 506	46 626
27	Saargebiet	3 449	5 734	4 925	663	425	18 645
28	Duisburg, Bdg. Hochfeld, Ruhrort	778	4 478	13 451	113	183	19 781
29	Lothringen	2 951	10 522	6 379	2 082	3 286	28 171
30	Elßaß	2 552	1 509	2 920	622	78	10 233
31	Bayer. Pfalz (ohne Ludwigshafen)	864	2 083	2 140	132	82	6 165
32	Hessen (ohne Oberhessen)	1 160	2 733	2 999	116	139	8 307
33	Baden (ohne Mannheim und Rheinau)	2 515	2 989	4 469	1 628	233	14 349
34	Mannheim, Ludwigshafen, Rheinau	667	4 224	4 261	2 477	260	12 556
35	Württemberg und Hohenzollern ..	3 221	2 225	4 233	199	103	13 202
36	Südbayern	4 317	2 311	4 128	91	877	16 041
37	Nordbayern	3 116	2 858	3 862	125	1 172	14 249
Zusammen		131 341	228 871	228 871	35 551	19 326	775 301
		360 212			54 877		415 089

¹⁾ Der Totalverkehr, der den Verkehr innerhalb des gleichen Bezirkes darstellt, ist bei der Berechnung des Gesamtverkehrs doppelt, sowohl als Verfand wie auch als Empfang gezählt worden.

8. Der Bestand der deutschen Binnenschiffe

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 264)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 326—331

Nachgewiesen sind die zur gewerbmäßigen Frachtförderung dienenden Schiffe ohne eigene Triebkraft von 10 Tonnen (zu 1000 kg) und mehr Tragfähigkeit sowie die Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe oder Motorschiffe) mit Ausnahme der Regierungs-, Zoll- und Luftfahrzeuge. Neben den eigentlichen Flußschiffen werden an den unteren Wasserläufen, den Häfen usw. auch die in die Seeschiffsregister nicht aufgenommenen Schiffe der vorgenannten Art mitgezählt. Vor 1907 fehlen die Frachtschiffe mit Triebkraft von weniger als 10 Tonnen. Nachstehend nicht mitgezählt, aber ihrer geringen Tragfähigkeit wegen auch nicht unter dem Seeschiffsbestande (s. unter 10) nachgewiesen, wurden 1887: 134 Schiffe von 1996 Tonnen, 1897: 129 Schiffe von 2033 Tonnen, 1902: 73 Schiffe von 2306 Tonnen, 1907: 83 Schiffe von 2485 Tonnen, 1912: 182 Schiffe von 6208 Tonnen.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezem- ber	Zahl der Schiffe	Zahl der Schiffe, für welche die Trag- fähigkeit nach- gewiesen	Tragfähigkeit dieser Schiffe								
				im ganzen Tonnen	Anzahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug							
					Tonnen							
					unter 50	50 100	100 150	150 250	250 400 ¹⁾	400 600	600 800	800 und darüber
Schiffe überhaupt	1887	20 390	19 989	2 100 705	7 507	3 774	5 460	1 757	882	389	139	81
	97	22 564	21 945	3 370 447	7 173	3 217	4 405	3 754	1 818	928	354	296
	1902	24 839	23 949	4 877 509	7 134	3 630	1 705	5 732	2 652	1 435	692	969
	07	26 235	26 191	5 914 020	7 393	3 537	1 859	6 301	3 122	1 867	899	1 213
	12	29 533	29 523	7 394 657	7 676	4 168	2 264	6 316	3 710	2 317	1 423	1 650
und zwar:	1887	19 237	19 168	2 049 413	7 037	3 593	5 370	1 695	865	388	139	81
	97	20 611	20 360	3 266 087	6 150	2 939	4 278	3 671	1 782	890	354	296
	1902	22 235	21 686	4 732 708	5 607	3 299	1 537	5 601	2 575	1 406	692	969
	07	22 923	22 899	5 725 258	5 095	3 102	1 658	6 060	3 037	1 853	888	1 206
	12	25 042	25 036	7 133 602	4 502	3 618	2 043	5 965	3 573	2 290	1 408	1 637
1. Schiffe ohne eigene Trieb- kraft	1887	1 153	821	51 292	470	181	90	62	17	1	.	.
	97	1 953	1 585	104 360	1 023	278	127	83	36	38	.	.
	1902	2 604	2 263	144 801	1 527	331	168	131	77	29	.	.
	07	3 312	3 292	188 762	2 298	435	201	241	85	14	11	7
	12	4 491	4 487	261 055	3 173	550	221	351	137	27	15	13
Darunter (2):	1887	492	449	19 666	306	100	31	11	1	—	—	—
	97	²⁾ 816	686	27 713	498	134	35	14	5	—	—	—
	1902	³⁾ 1 171	989	33 278	801	133	22	17	15	1	.	.
	07	⁴⁾ 1 067	1 067	33 476	862	164	13	19	9	—	—	—
	12	1 385	1 385	38 938	1 104	232	16	17	16	—	—	—
a) Personen- schiffe	1887	128	127	18 295	8	38	36	30	14	1	.	.
	97	191	184	36 490	46	24	40	30	20	24	.	.
	1902	217	216	46 054	24	45	54	44	25	24	.	.
	07	⁵⁾ 642	641	70 580	345	51	63	107	45	14	9	7
	12	997	997	117 382	549	53	69	204	69	25	15	13
b) Güterschiffe .	1887	461	229	12 524	145	39	23	21	1	—	—	—
	97	876	677	38 502	452	112	50	39	10	14	.	.
	1902	1 142	996	61 351	668	138	89	61	36	4	.	.
	07	⁶⁾ 1 558	1 539	81 654	1 071	203	125	107	31	—	2	—
	12	1 996	1 996	99 480	1 449	242	132	121	51	1	—	—
c) Schlepper ..	1887	50	2	22	2	—	—	—	—	—	—	—
	97	42	11	775	3	6	2	—	—	—	—	—
	1902	53	42	2 982	21	12	—	9	—	—	—	—
	07	45	45	3 052	20	17	—	8	—	—	—	—
	12	45	41	3 442	12	18	3	8	—	—	—	—
d) Rettendampf- schiffe	1887	22	14	785	9	4	—	—	1	—	—	—
	97	28	27	880	24	2	—	—	1	—	—	—
	1902	21	20	1 136	13	3	3	—	1	—	—	—
	07	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	12	⁷⁾ 68	68	1 813	59	5	1	1	1	1	—	—
e) Sonstige Schiffe ⁸⁾ ...	1887	22	14	785	9	4	—	—	1	—	—	—
	97	28	27	880	24	2	—	—	1	—	—	—
	1902	21	20	1 136	13	3	3	—	1	—	—	—
	07	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	12	⁹⁾ 68	68	1 813	59	5	1	1	1	1	—	—

¹⁾ Hierin sind bis 1902 die sämtlichen Dampfschiffe über 400 Tonnen Tragfähigkeit enthalten, die früher nicht besonders ausgezählt wurden. —
²⁾ Einschließlich 127 Dampfbaracken und Motorboote sowie 1 Dampfbugger. — ³⁾ Einschließlich 385 Dampfbaracken und Motorboote. — ⁴⁾ Darunter 4 Elektromotorschiffe. — ⁵⁾ Darunter 45 elektrisch betriebene Fracht- (Güter-) Schiffe. — ⁶⁾ Darunter 1 elektrisch betriebenes Schleppschiff. —
⁷⁾ Für die Jahre 1887—1902 sind hierunter nur die Schiffe aufgeführt, die ausschließlich als solche benutzt wurden. Seit 1907 werden diese nach § 3 der Bestimmungen über die Bestandsaufnahme der Binnenschiffe vom 5. Dezember 1907 jedoch nicht mehr gezählt. — ⁸⁾ Darunter 2 Dampfbootschiffe, die teils der Personen-, teils der Frachtförderung dienen, 6 Vergewörschiffe, 5 Eisbrecher und 55 Fischereimotorschiffe.

9. Verkehr der deutschen Binnenwasserstraßen

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 283 und 285)

a. Güterverkehr 1915 und 1916 nach Warengattungen¹⁾

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter							
		1915				1916			
		davon im				davon im			
		Im ganzen	Inlands- ver- kehr	Auslandsverkehr		Im ganzen	Inlands- ver- kehr	Auslandsverkehr	
				Verfand nach dem Ausland	Empfang von dem Ausland			Verfand nach dem Ausland	Empfang von dem Ausland
1 000 Tonnen zu 1 000 kg									
1	Abfälle v. Horn, Klauen usw.	1	1	—	—	—	—	—	—
2	Baumwolle, rohe, auch Abfälle	50	20	3	27	1	1	—	—
3	Bier	58	54	4	—	32	31	1	—
4	Blei, Bleiwaren	55	31	7	17	34	28	1	5
5	Borke, Lohse, Gerbstoffe	39	19	1	19	22	10	—	12
6a	Braunkohlen, rohe	898	71	2	825	985	97	1	887
6b	Braunkohlenbröckels, -foks	916	908	4	4	1 097	1 088	7	2
7a	Zement	598	353	244	1	628	403	225	—
7b	Steine usw. von Zement	12	12	—	—	12	11	1	—
8	Chemikalien und Drogen	196	132	48	16	164	123	33	8
9	Dach-, Stein-, Teerpappe, Dachfilz	11	9	2	—	7	7	—	—
10a	Tierischer Dünger	98	71	—	27	45	42	—	3
10b	Thomasmehl	43	2	—	41	2	2	—	—
10c	Chilesalpeter	46	40	6	—	1	1	—	—
10d	Kalifalze zum Düngen	100	61	39	—	97	73	24	—
10e	Phosphorsaurer Kalk, Super- phosphat	105	81	—	84	41	4	—	37
10f	Künstliche Düngemittel n. b. g.	42	32	5	5	22	18	1	3
11a	Roheisen aller Art	242	203	28	11	154	128	22	4
11b	Puppen von Schweiseseisen usw.	30	26	1	3	19	16	2	1
11c	Eisen- und Stahlbruch	193	180	1	12	242	229	2	11
12a	Stab-, Form-, Bandeseisen	244	71	165	8	138	49	87	2
12b	Eisenplatten, -bleche	174	10	160	4	142	8	134	—
13	Eisenbahnschienen u. Zubehör.	42	18	22	2	28	15	12	1
14	Eisenbahnschwellen, eiserne	4	1	3	—	4	1	3	—
15	Eiserne Achsen, Bandagen usw.	17	16	1	—	18	17	1	—
16	Eiserne Dampfkessel und Be- hälter, Maschinen und Ma- schinentheile	15	10	4	1	10	7	3	—
17	Eiserne Röhren und Säulen	38	20	16	2	29	19	10	—
18	Eisen- u. Stahlbrakt	23	14	7	2	25	16	9	—
19a	Eisen- u. Stahlwaren n. b. g.	35	26	6	3	34	29	5	—
19b	Andere unedle Metalle u. Waren daraus	41	37	—	4	40	37	3	—
20	Eisenerz (ausschl. Schwefelkies)	3 074	2 029	40	1 005	3 000	2 769	17	214
21a	Erde, Kies, Sand, Mergel	4 938	4 353	566	19	7 008	4 047	2 942	19
21b	Ton, Lehm usw.	201	175	15	11	220	187	28	5
21c	Farbverben, Graphit usw.	139	134	3	2	132	129	3	—
21d	Erden u. rohe mineralische Stoffe n. b. g.	52	16	35	1	41	13	28	—
22a ₁	Blei-, Kobalt-, Nickelzerze	9	—	—	9	1	—	1	—
22a ₂	Zinkerze	27	3	3	21	16	3	4	9
22b	Kupfererze, Kupferstein	22	21	1	—	37	37	—	—
22c	Manganerze, Braunstein	126	126	—	—	173	172	—	1
22d	Schwefelkies	230	199	10	21	174	164	8	2
22e	Erze, n. b. g.	1	—	—	1	1	—	—	1
22f	Schlacken zur Verhüttung	150	128	1	21	328	323	4	1
23	Farbhölzer, Farbhölzauszüge	7	5	—	2	1	1	—	—
24	Fische, Schalltiere	170	132	8	30	153	124	10	19

¹⁾ In der Übersicht ist der Güterverkehr nur nach den Ergebnissen des Bezirksverkehrs dargestellt. —
Über die Vorjahre s. Jahrbuch 1917 Seite 48.

9a. Güterverkehr 1915 und 1916 nach Warengattungen

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter							
		1915				1916			
		Im ganzen	davon im		Im ganzen	davon im			
			Inlands- ver- kehr	Auslandsverkehr Verland nach dem Ausland		Inlands- ver- kehr	Auslandsverkehr Verland nach dem Ausland		
1 000 Tonnen zu 1 000 kg									
25	Flachs, Hanf, Seide, Werg ..	21	12	3	6	6	1	—	5
26	Fleisch einschl. Speck, auch konserviert	16	14	1	1	20	20	—	—
27	Garne und Twiste	15	11	1	3	1	1	—	—
28a	Weizen, Spelz	188	145	—	43	305	299	2	4
28b	Roggen	113	109	—	4	135	129	—	6
28c	Hafer	176	164	9	3	241	231	5	5
28d	Gerste	144	114	—	30	220	211	—	9
28e	Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	53	27	—	26	90	68	—	22
28f	Maïs (Kukuruz)	126	48	—	78	197	185	—	12
28g	Malz	18	10	—	8	3	2	—	1
28h	Lein- u. Ölsamen	101	35	11	55	8	6	—	2
28i	Anderer Samen	13	7	1	5	5	4	—	1
29	Glas u. Glaswaren	12	7	4	1	6	4	1	1
30	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	9	6	1	2	3	2	—	1
31a	Eisenbahnschwellen, hölzerne .	36	30	6	—	54	16	24	14
31b	Grubenholz	100	93	7	—	169	151	17	1
31c	Rundholz zu Holzmasse und Zellstoff	103	58	7	38	235	163	10	62
	Bau- und Nutzholz:								
31d ₁	unbearbeitet oder nur quer bearbeitet . hart	56	35	16	5	132	73	35	24
31d ₂	bezgl. weich	745	561	83	101	899	669	97	133
31e ₁	in der Längsrichtung ge- fägt, gespalten .. hart	34	28	3	3	46	22	11	13
31e ₂	bezgl. weich	565	441	70	54	462	391	65	6
31f	Korb- u. Flohweiden	8	7	—	1	7	5	—	2
31g	Brennholz, Reisig, Späne usw.	124	118	6	—	119	110	5	4
31h	Edelholzer, roh oder bearbeitet	12	9	1	2	6	5	1	—
32	Holzzeug, Strohmasse	97	75	20	2	135	127	8	—
33	Hopfen	1	1	—	—	1	1	—	—
34	Jute	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Kaffee, Kakao, Tee	144	100	8	36	78	51	2	25
36	Kalk, gebrannter	491	470	14	7	678	666	2	10
37	Kartoffeln	130	67	—	63	46	34	—	12
38	Knochen	3	1	—	2	—	—	—	—
39	Knochenkohle	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Lumpen	9	3	4	2	2	1	—	1
41a	Weizenmehl	83	63	19	1	64	59	5	—
41b	Roggenmehl	58	57	—	1	120	119	—	1
41c	Kleie	27	10	—	17	5	5	—	—
41d	Müllereierzeugnisse, n. b. g. .	35	28	—	7	48	47	—	1
42a	Obst, Beeren	83	48	—	35	62	38	—	24
42b	Weintrauben	—	—	—	—	—	—	—	—
42c	Rüchengewächse	42	30	1	11	55	37	—	18
42d	Pflanzen	1	1	—	—	1	—	—	1
43	Fette Öle, Fette, Tran, Talg .	245	109	33	103	49	35	6	8
44	Ölkuchen, Ölkuchenmehl	38	14	1	23	3	2	—	1
45	Papier und Pappe	204	172	29	3	185	155	25	5
46a	Erdöl u. andere Mineralöle usw.	151	84	—	67	109	105	—	4
46b	Steinkohlenteeröle, Naphthalin	25	23	1	1	27	27	—	—
47	Reis, Reismehl, Reiskleie...	39	33	—	6	14	9	—	5
48	Zon- u. Zementröhren	2	2	—	—	1	1	—	—
49	Zucker, Zuckerrüben usw. ...	254	234	—	20	258	246	—	12
50	Rübensirup, Melasse	27	25	—	2	31	31	—	—

9a. Güterverkehr 1915 und 1916 nach Warengattungen

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter							
		1915				1916			
		davon im				davon im			
		Im ganzen	Inlands- ver- kehr	Auslandsverkehr Verfand nach dem Ausland	Empfang von	Im ganzen	Inlands- ver- kehr	Auslandsverkehr Verfand nach dem Ausland	Empfang von
1 000 Tonnen zu 1 000 kg									
51	Salpeter, Salzsäure	3	3	—	—	4	4	—	—
52a	Koch-, Speise-, Viehsalz	699	485	214	—	951	646	305	—
52b	Bitter- u. Glaubersalz	44	37	7	—	38	25	13	—
53	Schiefer	18	16	2	—	2	1	1	—
54	Schwefelsäure	36	35	—	1	33	27	6	—
55	Soda aller Art	68	61	6	1	44	41	3	—
56	Spiritus, Branntwein, Essig	14	12	—	2	7	7	—	—
57	Stärke, Stärkezucker usw.	85	21	2	62	46	4	—	42
58	Steine (ohne 59 a — c)	13	4	9	—	25	1	24	—
59a	Gebrannte Mauersteine, Dach- ziegel usw.	571	562	8	1	537	519	18	—
59b	Pflastersteine aller Art	778	288	432	58	1 540	232	1 282	26
59c	Bau-, Bruch- und Werksteine, Polier-, Schleif- und Weß- steine usw.	574	316	253	5	568	266	296	6
60a	Steinkohlen	15 295	11 551	3 066	678	16 752	13 139	2 568	1 045
60b	Steinkohlenbriketts	256	171	49	36	236	153	43	40
60c	Steinkohlenfoks	1 834	1 614	186	34	2 707	2 416	250	41
61	Tabak, roh, Tabakrippen ...	51	16	4	31	63	15	—	48
62	Teer, Pech, Asphalt, Harz ..	86	62	12	12	52	50	—	2
63	Leinwaren, Porzellan usw. ...	11	5	5	1	18	9	8	1
64a	Torf, Torfstreu, Torfkohlen ..	169	109	19	41	116	93	8	15
64b	Holzkohlen, Holzkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—
65	Wein	26	22	2	2	27	24	2	1
66	Wolle	15	14	—	1	1	1	—	—
67	Zink, Zinkbrocken	70	45	2	23	58	56	—	2
68a	Zucker, roh	399	398	—	1	440	417	6	17
68b	Verbrauchsucker	397	375	9	13	287	268	6	13
69	Stückgüter (Sammelgüter) ..	37	35	1	1	22	20	1	1
70a	Umschließungen, gebrauchte ..	51	39	4	8	38	30	3	5
70b	Farben	32	17	14	1	28	12	16	—
70c	Holzwaren und Möbel	15	11	3	1	14	11	2	1
70d	Heu und Stroh	53	36	2	15	41	37	—	4
70e	Sonstige Güter	302	188	56	58	186	118	27	41
	Zusammen ..	40 491	30 077	6 188	4 226	45 580	33 685	8 841	3 054
	Außer dem:								
72	Pferde, Esel, Maultiere	2 373	2 373	—	—	1 101	1 101	—	—
73	Rindvieh (auch Kälber)	34 416	32 632	1 784	—	11 300	11 300	—	—
74	Schafe (auch Lämmer)	11 453	5 544	5 909	—	814	814	—	—
75	Schweine (auch Ferkel)	49 111	44 814	4 297	—	13 056	13 051	—	5
76	Geflügel und sonstiges Vieh ..	15 265	12 284	1 344	1 637	6 620	6 490	85	45

9b. Güterverkehr nach Verkehrsbezirken und Stromgebieten

Nr. des Ver- kehrs- be- zirkes	Verkehrsbezirke	Inlandsverkehr			Auslandsverkehr		Gesamt- verkehr ¹⁾ (ohne Durchfuhr)
		Total- verkehr ¹⁾	Versand nach deutschen Bezirken	Empfang von	Versand nach dem Ausland	Empfang von	
1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)							
1. Im Jahre 1915 ²⁾							
a. Nach Verkehrsbezirken							
1	Provinz Ostpreußen	321	18	149	—	26	835
2	Prov. Westpr. u. d. Weichsel i. Pos.	39	150	29	—	29	286
3	Ober u. Nebenarme in Pommern	131	1 248	659	54	6	2 229
4	Wasserstr. i. Pomm. (ohne Bez. 3)	241	227	206	—	—	915
5	Mecklenburg-Schwerin u. „Stre- lit“ ohne die Elbe	97	63	61	—	—	318
6	Elbe in Mecklenburg-Schwerin u. Holstein (ohne Bez. 8 a u. b)	5	56	105	—	39	210
7	Schleswig-Holst. u. sw. ohne d. Elbe	90	556	634	70	30	1 470
8a	Elbe von Geesthacht bis Falken- thal nebst Zuflüssen	41	1 568	1 977	67	292	3 986
8b	Untere Elbe und Schwingen	4	98	80	—	—	186
9a	Bremischer Staat bis zur Wesum	—	84	309	—	2	395
9b	Unterweser v. d. Wesummünd. ab	23	99	128	—	—	273
10	Ems u. Kanal v. unterh. Papen- burg bis Emden einschl.	11	658	439	—	41	1 160
11a	Elbe nebst Zuflüssen in Hannover bis Obermarschacht	1	51	15	—	8	76
11b	Weser nebst Zuflüssen bis Bremen (ohne Bez. 24a)	160	198	37	—	—	555
11c	Ems u. Kanal nebst Zuflüssen in Hannover (ohne Bez. 10) ..	43	43	23	26	13	191
11d	Ems-Weser-Kanal mit Zweig- kanal in Hannover	—	—	—	—	—	—
11e	Wasserstr. in Hannov. u. Oldenb. (o. Bez. 8 a u. b, 9 b, 10, 11 a-d)	30	39	52	—	—	151
12	Provinz Posen ohne die Weichsel	20	97	25	6	6	174
13	Reg.-Bez. Oppeln	9	1 641	749	—	—	2 408
14	Breslau (Stadt)	—	766	89	—	—	855
15	Reg.-Bez. Breslau und Liegnitz	7	215	18	—	—	247
16a	Berlin-Charlottenburg-Neukölln	25	316	2 181	—	27	2 574
16b	Wasserstr. i. d. Umgegend Berlins	73	221	1 418	—	7	1 792
17a	Ober in Brandenburg	5	89	82	—	—	181
17b	Brandenburg rechts der Oder ..	14	42	55	—	—	125
17c	Märkische Wasserstraßen (ohne Bez. 16a, 16b u. 18a)	180	992	520	1	82	1 955
17d	Elbe in Brandenburg	—	4	41	—	31	76
18a	Plaue-Isle-Kanal	—	139	66	—	29	234
18b	Magdeburg (Stadt)	—	346	214	27	142	729
18c	Elbe i. d. Prov. Sachsen u. i. Anhalt	47	434	323	38	147	1 036
19	Zuflüsse d. Elbe i. d. Prov. Sachsen u. sw. (ohne Bez. 18a)	82	141	37	—	6	348
20	Sachsen	16	466	208	1	330	1 037
21a	Werra und Fulda	—	3	6	—	—	9
21b	Main in Hessen-Nassau	27	318	1 099	68	45	1 584
21c	Rhein in Hessen-Nassau	71	355	144	50	11	702
21d	Lahn bis Gießen	1	1	4	—	—	7
22a	Ruhrgebiet d. Prov. Westfalen (ohne Bez. 22b)	15	359	375	44	160	968
22b	Rhein-Herne-Kanal i. Westfalen	—	417	—	1	—	418

¹⁾ Der Lokalverkehr, der den Verkehr innerhalb eines jeden Bezirkes darstellt, ist bei der Berechnung des Gesamtverkehrs doppelt, sowohl als Versand wie auch als Empfang, gezählt worden.

²⁾ Über das Vorjahr siehe Jahrbuch 1917 Seite 51.

9b. Güterverkehr nach Verkehrsbezirken und Stromgebieten

Nr. des Ver- kehrs- be- zirkes	Verkehrsbezirke	Inlandsverkehr			Auslandsverkehr		Gesamt- verkehr ¹⁾ (ohne Durchfuhr)
		Total- verkehr ¹⁾	Versand nach deutschen Bezirken	Empfang von	Versand nach dem Ausland	Empfang von	
1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)							
23 a	Rechtsf. Zufl. d. Rheins i. d. Rheinprov.	—	7	11	—	—	18
23 b	Rhein-Herne-Kan. i. d. Rheinprov.	—	634	—	7	—	641
24 a	Wefer und Zuflüsse in Westfalen, Lippe und Waldeck	5	70	11	—	1	92
24 b	Dortmund-Ems-Kanal nördl. d. Lippe und Ems in Westfalen	7	37	25	5	29	110
24 c	Ems-Wefer-Kanal in Westfalen	—	1	—	—	—	1
25 a	Rheinhäfen Alsum, Walsum und Schwielgern	—	1 200	662	205	333	2 400
25 b	Rechtes Rheinufer i. d. Rheinpro- vinz (ohne Bez. 25 a u. 28)	102	866	1 104	802	99	3 075
26 a	Linkes Rheinufer von der Nahe bis Coblenz einschl.	4	155	32	7	8	210
26 b	Linkes Rheinufer von Coblenz ab (ohne Bez. 26 c)	44	1 861	661	284	209	3 103
26 c	Rheinhäfen bei Rheinhafen und Homburg	—	558	269	16	198	1 041
26 d	Rheinprovinz links des Rheins ohne die Saar	1	13	18	2	20	55
27	Saar in der Rheinprovinz ...	6	82	54	—	—	148
28	Duisburg-Ruhrorter Häfen ...	—	6 404	1 986	3 753	989	13 132
29	Lothringen mit dem elsässischen Teile des Saarkanals	151	95	14	1	—	412
30 a	Elsaß ohne d. Rhein u. Saarkanal	383	11	94	4	1	876
30 b	Rhein im Elsaß	—	141	919	10	119	1 189
31	Rhein i. d. bayerisch. Pfalz u. Fran- kenth. Kan. (ohne Bez. 34) ..	8	117	37	2	1	173
32 a	Main in Hessen	7	75	216	—	1	306
32 b	Rhein in Hessen ...	175	581	1 765	132	63	2 891
33 a	Rhein in Baden (o. Bez. 34) ..	12	315	1 299	24	104	1 766
33 b	Neckar u. Zuflüsse i. Baden u. Hessen	3	36	1	—	—	43
33 c	Bodensee in Baden einschl. des Rheins bis Schaffhausen ...	14	2	12	7	4	53
34	Ludwigshafen a. Rhein u. Mann- heim (einschl. Rheinau)	2	825	5 304	335	382	6 850
35 a	Neckar u. Zuflüsse i. Württemberg	—	249	31	—	5	285
35 b	Bodensee in Württemberg ...	28	14	2	11	4	87
36 a	Donau u. Zuflüsse i. Bayern und Württemberg (ohne Bez. 37 b)	54	8	2	100	143	361
36 b	Bodensee in Bayern	—	1	1	—	4	6
37 a	Main und Zuflüsse in Bayern und Baden (ohne Bez. 37 b)	50	302	94	28	—	524
37 b	Ludwigkanal	9	5	2	—	—	25
	Zusammen ...	2 894	27 183	27 183	6 188	4 226	70 568
			30 077		10 414		40 491
b. Nach Stromgebieten							
1	Ostliche Wasserstraßen	360	168	178	—	55	1 121
2	Gebiet der Oder	427	4 325	1 883	60	12	7 134
3	Märkische Wasserstraßen	278	1 668	4 185	1	145	6 555
4	Gebiet der Elbe	383	3 783	3 695	203	1 025	9 472
5	Wefer-Ems-Jadegebiet	294	1 591	1 405	75	246	3 905
6	Rhein-Herne-Kanal	—	1 051	—	8	—	1 059
7	Rheingebiet	1 089	14 584	15 833	5 741	2 600	40 936
8	Donaugebiet	63	13	4	100	143	386

1) Vgl. Anmerkung 1 auf S. 139.

9b. Güterverkehr nach Verkehrsbezirken und Stromgebieten

Nr. des Ver- kehrs- be- zirkes	Verkehrsbezirke	Inlandsverkehr			Auslandsverkehr		Gesamt- verkehr ¹⁾ (ohne Durchfuhr)
		Pofal- verkehr ¹⁾	Versand nach deutschen Bezirken	Empfang von	Versand nach dem Ausland	Empfang von	
1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)							
2. Im Jahre 1916							
a. Nach Verkehrsbezirken							
1	Provinz Ostpreußen	395	23	195	—	59	1 067
2	Prov. Westpr. u. d. Weichsel i. Pos.	39	161	53	—	92	384
3	Oder u. Nebenarme in Pommern	170	1 139	1 263	35	10	2 787
4	Wasserstr. i. Pomm. (ohne Bez. 3)	210	276	183	—	1	880
5	Mecklenburg-Schwerin u. Strelitz ohne die Elbe	96	66	60	—	—	318
6	Elbe in Mecklenburg-Schwerin u. Holstein (ohne Bez. 8a u. b)	2	58	107	—	36	205
7	Schleswig-Holst. u. f. w. ohne d. Elbe	85	408	626	33	14	1 251
8a	Elbe von Geesthacht bis Ralsen- thal nebst Zuflüssen	34	1 603	1 727	46	209	3 653
8b	Untere Elbe und Schwinde	3	91	46	—	—	143
9a	Bremischer Staat bis zur Wesum	—	210	124	—	—	634
9b	Unterweser v. d. Wesummünd. ab	16	153	168	—	—	353
10	Ems u. Kanal v. unterh. Papen- burg bis Emden einschl.	9	597	798	1	10	1 424
11a	Elbe nebst Zuflüssen in Hannover bis Obermarschacht	1	26	12	—	9	49
11b	Weser nebst Zuflüssen bis Bremen (ohne Bez. 24a)	97	142	33	—	—	369
11c	Ems u. Kanal nebst Zuflüssen in Hannover (ohne Bez. 10)	60	31	8	19	—	178
11d	Ems-Weser-Kanal mit Zweigkanal in Hannover	—	13	27	—	—	40
11e	Wasserstr. in Hannover u. Oldenb. (ohne Bez. 8a u. b, 9b, 10, 11a-d)	21	31	42	—	—	115
12	Provinz Posen ohne die Weichsel	26	156	16	4	3	231
13	Reg.-Bez. Oppeln	7	2 535	859	—	—	3 408
14	Breslau (Stadt)	—	800	73	—	—	873
15	Reg.-Bez. Breslau und Liegnitz	6	199	16	—	—	227
16a	Berlin-Charlottenburg-Neukölln	69	285	2 271	—	20	2 714
16b	Wasserstr. i. d. Umgegend Berlins	33	182	1 740	—	7	1 995
17a	Oder in Brandenburg	4	89	69	—	1	167
17b	Brandenburg rechts der Oder . .	6	35	57	—	2	106
17c	Märkische Wasserstraßen (ohne Bez. 16a, 16b u. 18a)	243	992	455	—	68	2 001
17d	Elbe in Brandenburg	—	5	23	—	35	63
18a	Plaue-Elbe-Kanal	6	161	98	—	33	304
18b	Magdeburg (Stadt)	—	358	212	30	131	731
18c	Elbe i. d. Prov. Sachsen u. i. Anhalt	38	380	364	60	157	1 037
19	Zuflüsse c. Elbe i. d. Prov. Sachsen u. f. w. (ohne Bez. 18a)	53	107	32	2	6	253
20	Sachsen	29	626	201	1	358	1 244
21a	Saale und Fulda	—	1	1	—	—	2
21b	Main in Hessen-Nassau	16	397	1 149	89	31	1 698
21c	Rhein in Hessen-Nassau	109	465	101	64	3	851
21d	Lahn bis Gießen	2	—	5	1	—	10
22a	Ruhrgebiet d. Prov. Westfalen (ohne Bez. 22b)	16	573	468	42	43	1 158
22b	Rhein-Ruhr-Kanal in Westfalen	—	1 234	166	1	4	1 405

¹⁾ Der Vokalverkehr, der den Verkehr innerhalb eines jeden Bezirkes darstellt, ist bei der Berechnung des Gesamtverkehrs doppelt, sowohl als Versand wie auch als Empfang, gezählt worden.

9b. Güterverkehr nach Verkehrsbezirken und Stromgebieten

Nr. des Ver- kehrs- bez. art. 6	Verkehrsbezirke	Inlandsverkehr			Auslandsverkehr		Gesamt- verkehr ¹⁾ (ohne Durchfuhr)
		Total- verkehr ¹⁾	Versand nach deutschen Bezirken	Empfang von	Versand nach dem Ausland	Empfang von	
1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)							
23 a	Rechtsf. Zufl. d. Rheins i. d. Rheinprov.	—	91	17	—	—	108
23 b	Rhein-Herne-Kanal i. d. Rheinprov.	1	1 131	14	7	—	1 154
24 a	Wefer und Zuflüsse in Westfalen, Lippe und Waldeck	5	38	15	—	—	63
24 b	Dortmund-Ems-Kanal nördl. d. Lippe und Ems in Westfalen	5	12	20	9	1	52
24 c	Ems-Wefer-Kanal in Westfalen	—	3	32	1	—	36
25 a	Rheinhäfen Alsum, Walsum und Schwielgern	178	1 142	992	155	126	2 771
25 b	Rechtes Rheinufer i. d. Rheinpro- vinz (ohne Bez. 25 a u. 28)	—	731	1 189	1 898	21	3 839
26 a	Linkes Rheinufer von der Nahe bis Coblenz einschl.	15	228	34	23	4	319
26 b	Linkes Rheinufer von Coblenz ab (ohne Bez. 26 c)	37	1 961	911	1 509	52	4 507
26 c	Rheinhäfen bei Rheinhäusen und Homburg	9	901	439	16	90	1 461
26 d	Rheinprovinz links des Rheins ohne die Saar	—	8	10	1	3	22
27	Saar in der Rheinprovinz	10	103	77	—	—	200
28	Duisburg-Mühlorter Häfen	—	6 132	2 593	3 843	833	13 401
29	Lothringen mit dem elsässischen Teile des Saarkanals	147	111	56	5	—	466
30 a	Elfaß ohne d. Rhein u. Saarkanal	392	44	112	14	—	954
30 b	Rhein im Elfaß	—	268	843	15	89	1 215
31	Rhein i. d. bayerisch-Pfalz u. Fran- kenth. Kan. (ohne Bez. 34) ..	8	310	13	114	1	454
32 a	Main in Hessen	5	58	262	3	1	334
32 b	Rhein in Hessen	155	818	1 679	199	22	3 058
33 a	Rhein in Baden (o. Bez. 34)	1	297	1 709	26	161	2 195
33 b	Neckar u. Zuflüsse i. Baden u. Hessen	1	24	2	1	—	29
33 c	Bodensee in Baden einschl. des Rheins bis Schaffhausen ..	11	1	10	6	2	41
34	Ludwigshafen a. Rhein, Mann- heim und Rheinau	1	856	5 351	458	266	6 933
35 a	Neckar u. Zuflüsse i. Württemberg	—	315	34	4	1	354
35 b	Bodensee in Württemberg	40	12	1	8	3	104
36 a	Donau u. Zuflüsse i. Bayern und Württemberg (ohne Bez. 37 b)	41	13	2	72	33	202
36 b	Bodensee in Bayern	—	1	2	—	3	6
37 a	Main und Zuflüsse in Bayern und Baden (ohne Bez. 37 b)	46	116	97	26	—	631
37 b	Ludwigskanal	9	4	3	—	—	25
Zusammen		3 018	30 667	30 667	8 841	3 054	79 265
		33 685			11 895		45 580
b. Nach Stromgebieten							
1	Östliche Wasserstraßen	434	184	248	—	151	1 451
2	Gebiet der Oder	429	5 229	2 536	39	17	8 679
3	Mäztische Wasserstraßen	351	1 620	4 564	—	128	7 014
4	Gebiet der Elbe	341	3 728	3 410	172	955	8 947
5	Wefer-Ems-Jadegebiet	229	1 804	2 036	72	54	4 424
6	Rhein-Herne-Kanal	1	2 365	180	8	4	2 559
7	Rheingebiet	1 183	15 720	17 688	8 478	1 712	15 964
8	Donaugebiet	50	17	5	72	33	227

¹⁾ Vgl. Anmerkung 1 auf S. 141.

9c. Güterverkehr der wichtigeren Häfen im Jahre 1917¹⁾

Häfen	Ankunft Tonnen zu 1 000 kg	Abgang	Häfen	Ankunft Tonnen zu 1 000 kg	Abgang
Östliche Wasserstraßen			Rhein-Herne-Kanal		
Memel (Kurisches Haff) ..	206 305	19 582	Wanne-West, km 31,3 ...		1 385 672
Königsberg i. Pr. (Pregel)	310 859	87 341	Bottrop, fiskal. Hafen, km 16,6	10 932	594 881
Danzig-Neufahrwasser (Weichsel)	123 936	118 530	Hafen der Arenbergischen A.-G. (Prosper), km 15,6	--	632 472
Gebiet der Oder			Rheingebiet		
Köfel	496 574	1 201 665	Rehl	531 906	126 850
Breslau	70 858	297 117	Strasbourg-Gesamtverkehr ..	1 022 956	508 823
Stettin	716 806	808 779	Strasbourg-Rheinverkehr ..	654 033	378 764
Märk. Wasserstraßen			Strasbourg-Kanalverkehr ..	368 923	130 059
Tegel (Tegeler See)	160 626	89 694	Launenburg	147 231	202 828
Spandau (Havel) ²⁾	140 536	5 332	Karlsruhe	816 164	319 467
Mariendorf (Teltowkanal)	94 803	68 097	Mannheim ohne Rheinauhaf. ..	2 249 738	823 714
Charlottenburg (Spree) ..	267 788	52 979	Rheinauhafen i. Mannheim	1 817 666	31 050
Berlin (Spree u. Kanäle)	854 687	513 301	Ludwigshafen a. Rh. ...	1 501 507	556 205
Lichtenberg (Spree) ²⁾	195 828	42 948	Worms	356 998	347 811
Gebiet der Elbe			Gustavsburg	1 006 344	85 101
Dresden	157 529	134 522	Mainz mit Kastel und Ämneburg	617 972	315 539
Miefa	74 135	224 963	Budenheim	--	147 671
Schönebeck	21 044	138 314	Bingen	89 068	65 971
Magdeburg ²⁾	188 833	278 533	Oberlahnstein	147 195	401 552
Tangermünde	108 482	62 511	Coblenz	151 784	24 133
Hamburg	797 467	1 211 494	Beuel	176 924	94 661
Harburg	116 763	20 958	Wesseling	44 529	1 071 245
Altona	137 936	29 030	Cöln mit Deutz u. Mülheim	364 687	367 853
Lübeck (Trave)	416 352	176 532	Levertufen	525 624	118 826
Wesergebiet			Reisholz	149 923	13 818
Bremen (Weser)	323 214	202 184	Neuß	101 873	345 851
Ems-Weser-Kanal mit Zweigkanälen			Düsseldorf mit Heerdt ..	345 307	209 378
Misburg	100 674	108 375	Crefeld	112 850	9 058
Vinden ²⁾	211 693	125 922	Ardingen	77 687	34 394
Minden i. W. Kanalverkehr	142 637	34 905	Rheinhafen, Reg. Bez. Düsseldorf	542 809	--
Ems-Jade-Gebiet			Duisburg-RuhrorterHäfen	2 634 653	7 085 211
Dortmund, einschl. Harden- berg (Dortm.-Ems-Kanal) ²⁾	528 165	3 731	Homburg einschl. der Zeebe Rheinpreußen	16 662	1 236 868
Herne u. Hafen der Zeebe »Friedrich der Große« (Zweigkanal nach Herne)	9 066	482 442	Alsum mit Schwelgern ..	1 151 415	805 965
Gewerkschaft König Ludwig (Zweigkanal nach Herne)	2 206	392 714	Walsum, Hafen der Gute- hoffnungshütte	436 592	717 803
Hamm (Lippekanal)	153 110	17 861	Orsoy	501	189 859
Münster i. W. (Dortmund- Ems-Kanal)	119 374	13 955	Rheinberg	133 770	--
Saerbeck (Dortmund-Ems- Kanal)	155 815	1 681	Wesel	230 215	65 667
Emden (Ems)	774 651	782 555	Heilbronn (Regar)	23 261	89 741
			Würzburg (Main)	77 052	59 346
			Offenbach (Main)	261 050	25 683
			Frankfurt (Main)	992 410	190 032
			Griesheim (Main)	144 852	26 329
			Höchst (Main)	211 091	27 022
			Saarbrücken (Saar) ..	19 645	129 309
			Donaugebiet		
			Regensburg (Donau) ...	53 022	72 881

¹⁾ Häfen mit weniger als 100 000 t Güterverkehr sind nicht aufgeführt. ²⁾ Die Angaben sind unvollständig.

9d. Verkehr von Güterschiffen und Flößen in wichtigeren Häfen im Jahre 1917¹⁾

Wichtigere Häfen	Güterschiffe				Zusammen		Außer- dem Flöße Tonnen
	mit eigener Triebkraft		ohne eigene Triebkraft		Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	
	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen			
Östliche Wasserstraßen							
Memel (Kurisches Haff)	785	5 088	851	85 315	1 636	90 403	135 484
Königsberg i. Pr. (Pregel)	1 716	52 059	5 268	325 406	6 984	377 465	20 735
Danzig-Neufahrwasser (Weichsel)	489	30 390	2 391	183 933	2 880	214 323	28 143
Gebiet der Oder							
Kosel	—	—	8 551	1 698 239	8 551	1 698 239	—
Breslau	198	17 278	3 286	350 697	3 484	367 975	—
Stettin	6 446	167 766	10 259	1 357 819	16 705	1 525 585	—
Märktische Wasserstraßen							
Tegel (Tegeler See)	43	1 634	1 314	248 686	1 357	250 320	—
Spanbau (Havel) ²⁾	97	3 697	647	142 171	744	145 868	—
Mariendorf (Zeltowkanal)	—	—	1 924	162 900	1 924	162 900	—
Charlottenburg (Spree)	513	8 412	2 606	312 304	3 119	320 716	51
Berlin (Spree u. Kanäle)	2 958	153 610	13 512	1 214 375	16 470	1 367 985	3
Lichtenberg (Spree) ²⁾	6	165	1 575	238 611	1 581	238 776	—
Gebiet der Elbe							
Dresden	296	12 159	2 072	274 085	2 368	286 244	5 807
Riesa	75	1 911	1 091	294 570	1 166	296 481	2 617
Schönebeck	46	444	723	156 829	769	157 273	2 085
Magdeburg ²⁾	699	34 258	2 205	433 108	2 904	467 366	—
Tangermünde	142	9 634	769	161 359	911	170 993	—
Hamburg	1 597	114 101	14 767	1 894 860	16 364	2 008 961	—
Harburg	91	3 488	985	134 233	1 076	137 721	—
Altona	46	3 602	2 149	163 364	2 195	166 966	—
Lübeck (Trave)	—	—	147	11 279	147	11 279	—
Lübeck (Elbe-Trave-Kanal)	124	8 076	3 170	573 529	3 294	581 605	—
Wesergebiet							
Bremen (Weser)	291	17 347	2 170	507 925	2 461	525 272	126
Ems-Weser-Kanal mit Zweig- kanälen							
Misburg	—	—	535	209 049	535	209 049	—
Vinden ²⁾	—	—	958	337 615	958	337 615	—
Minden i. W. Kanalverkehr	29	1 086	1 359	176 456	1 388	177 542	—
Ems-Jadegebiet							
Dortmund einschl. des Hafens Harden- berg (Dortmund-Ems-Kanal) ²⁾	40	13 518	2 012	518 378	2 052	531 896	—
Herne und Hafen der Zeche »Friedrich der Große« (Zweigkanal nach Herne)	2	600	2 760	490 908	2 762	491 508	—
Gewerkschaft König Ludwig (Zweigkanal nach Herne)	19	1 438	2 191	393 482	2 210	394 920	—
Samu (Lippekanal)	—	—	758	170 971	758	170 971	—
Münster i. W. (Dortm.-Ems-Kanal)	24	1 465	832	131 864	856	133 329	—
Saerbeck (Dortm.-Ems-Kanal)	—	—	896	157 496	896	157 496	—
Emden (Ems)	169	58 153	3 892	1 499 053	4 061	1 557 206	—

¹⁾ Häfen mit weniger als 100 000 t Güter- und Floßverkehr sind nicht aufgeführt; bei den Güterschiffen sind auch die leeren Schiffe mitgezählt. — ²⁾ Die Angaben sind unvollständig.

9d. Verkehr von Güterschiffen und Flößen in wichtigeren Häfen

Wichtigere Häfen	Güterschiffe				Zusammen		Außer- dem Flöße Tonnen
	mit eigener Triebkraft		ohne eigene Triebkraft		Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	
	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen			
Rhein-Herne-Kanal							
Wanne-Weß, km 31,3	27	4 802	4 586	1 380 870	4 613	1 385 672	—
Bottrop, fiskal. Hafen, km 16,6	—	—	1 713	605 813	1 713	605 813	—
Hafen der Arenberg'schen A.-G. (Prosper), km 15,6	—	—	1 988	632 472	1 988	632 472	—
Rheingebiet							
Kehl	104	9 819	1 393	648 937	1 497	658 756	—
Straßburg-Gesamtverkehr	135	14 247	9 404	1 517 532	9 539	1 531 779	—
Straßburg-Rheinverkehr	124	12 826	1 731	1 019 971	1 855	1 032 797	—
Straßburg-Kanalverkehr	11	1 421	7 673	497 561	7 684	498 982	—
Vauterburg	—	—	579	350 059	579	350 059	—
Karlsruhe	238	29 404	2 294	1 106 227	2 532	1 135 631	—
Mannheim ohne Rheinauhafen	1 136	91 669	8 133	2 927 686	9 269	3 019 355	54 097
Rheinauhafen in Mannheim	6	1 203	3 960	1 847 513	3 966	1 848 716	—
Ludwigshafen a. Rh.	1 147	51 050	5 738	2 006 662	6 885	2 057 712	—
Worms	1 482	17 315	1 803	687 494	3 285	704 809	—
Gustavsburg	136	4 832	2 756	1 075 315	2 892	1 080 147	11 298
Mainz mit Kastel und Amöneburg ...	1 810	43 019	2 115	567 163	3 925	610 182	323 329
Budenheim	—	—	258	147 671	258	147 671	—
Bingen	1 199	11 671	485	143 020	1 684	154 691	348
Oberlahnstein	169	2 552	884	546 195	1 053	548 747	—
Coblenz	719	27 606	215	148 311	934	175 917	—
Beuel	5	880	364	270 705	369	271 585	—
Wesseling	8	1 120	2 201	1 114 654	2 209	1 115 771	—
Cöln mit Deutz und Mülheim	2 007	109 559	1 256	611 804	3 263	721 363	11 177
Leverkusen	306	15 261	827	629 189	1 133	644 450	—
Reisholz	241	12 849	1 532	150 845	1 773	163 694	47
Neuß	245	5 831	1 211	439 412	1 456	445 243	2 481
Düsseldorf mit Heerdt	1 647	76 198	1 907	450 374	3 554	526 572	28 113
Erfeld	872	9 600	599	134 169	1 471	143 769	8 139
Uerdingen	598	14 998	499	95 070	1 097	110 068	2 013
Rheinhausen, Reg.-Bez. Düsseldorf ...	8	2 894	1 132	539 915	1 140	542 809	—
Duisburg-Ruhrorter Häfen	1 535	178 102	27 990	9 528 300	29 525	9 706 402	13 462
Homburg einschl. der Zechen Rheinpreußen	—	—	2 649	1 253 530	2 649	1 253 530	—
Alsum mit Schwelgern	6	767	3 910	1 956 613	3 916	1 957 380	—
Walsum, Hafen der Gutehoffnungshütte	11	843	1 384	1 152 449	1 395	1 153 292	1 103
Orsoy	13	842	207	189 518	220	190 360	—
Rheinberg	—	—	138	133 770	138	133 770	—
Wesel	368	4 277	1 010	288 342	1 378	292 619	3 263
Heilbronn (Neckar)	1	1	1 623	82 483	1 624	82 484	30 518
Würzburg (Main)	—	—	1 707	129 620	1 707	129 620	6 778
Offenbach (Main)	8	159	1 546	284 934	1 554	285 093	1 640
Frankfurt (Main)	291	45 409	3 842	1 136 698	4 133	1 182 107	335
Griesheim (Main)	72	5 961	384	165 220	456	171 181	—
Höchst (Main)	92	4 158	787	233 955	879	238 113	—
Saarbrücken (Saar)	—	—	1 218	148 954	1 218	148 954	—
Donaugebiet							
Regensburg (Donau)	203	12 460	525	113 143	728	125 603	300

9c. Umschlagverkehr von Massengütern im Jahre 1917¹⁾

Umschlagstellen	Ungeladen		Umschlagstellen	Ungeladen	
	von der	von der		von der	von der
	Bahn zur	Wasserstraße		Bahn zur	Wasserstraße
	Wasserstraße	zur Bahn		Wasserstraße	zur Bahn
	Tonnen zu 1 000 kg			Tonnen zu 1 000 kg	
Östliche Wasserstraßen			Wesergebiet		
Vilsit (Memel)	11 728	—	Hann.-Münden (Weser)	—	11 136
Elbing (Elbingfluß)	58 550	731	Hameln (Weser)	21 294	11 846
Thorn (Weichsel)	24 166	5 359	Wietze (Weser)	—	11 593
Schulitz (Weichsel)	—	14 583	Minden i. W. (Weser)	2 855	20 393
Karlsdorf (Brahe)	14 131	6 552	Hemelingen (Weser)	25	13 391
Sonstige Umschlagstellen	1 212	2 335	Sonstige Umschlagstellen	19 509	11 516
Zusammen	109 787	29 560	Zusammen	43 683	79 875
Gebiet der Oder			Ems-Weser-Kanal mit		
Kosel (Oder)	1 158 981	510 109	Zweigkanälen		
Oppeln (Oder)	51 093	26 980	Misburg (Ems-Weser-Kanal)	57 594	67 301
Breslau (Oder)	105 707	21 357	Uden	137 037	202 226
Maltsch (Oder)	58 950	461	Brink	80 142	95 724
Steinau (Oder)	11 313	374	Osnabrück	—	43 360
Glogau (Oder)	20 118	1 465	Zusammen	275 073	408 611
Stettin (Oder)	6 124	4 199	Ems-Jadegebiet		
Stepenitz (Oder)	25 275	1 710	Dortmund (Dortm.-Ems.-Kan.)	9 363	89 345
Gleiwitz (Klobnikkanal)	15 030	2 054	Herne (Zweigkan. nach Herne)	4 313	7 103
Posen (Warthe)	17 999	2 065	Münster i. W. (Dortm.-Ems.-Kan.)	10 985	61 625
Anklam (Peenestruß)	66 188	938	Saerbeck (Dortm.-Ems.-Kan.)	734	150 079
Sonstige Umschlagstellen	13 371	25 872	Lingen (Dortm.-Ems.-Kan.)	—	17 671
Zusammen	1 550 149	597 584	Meppen (Dortm.-Ems.-Kan.)	3 519	25 996
Märkische Wasserstraßen			Leer	73	36 655
Fürstenberg a. S. (Obere Havel)	7 497	3 150	Hamun (Lippeskanal)	17 683	102 621
Spandau (Havel)	8 060	13 725	Sonstige Umschlagstellen	3 955	6 987
Potsdam (Havel)	—	13 115	Zusammen	50 625	498 082
Rehlin (Havel)	15 748	—	Rhein-Herne-Kanal		
Neuföllner Umschlagstelle am			Recklinghausen Süd	36	220
Teltowkanal (Neufölln.-Mit-			Rheingebiet		
tenwalder Kleinbahn)	—	10 205	Friedrichshafen (Bodensee)	—	14 059
Niederfinow (Schenzollernkanal)	13 587	7 525	Rehl (Oberrhein)	91 179	449 014
Berlin (Spree und Kanäle)	15 002	14 536	Estrasburg-Rheinverkehr		
Fürstenberg a. O. (Spree-Oder-			(Oberrhein)	367 409	320 407
Wasserstraße)	47 454	966	Estrasburg-Kanalverkehr		
Rönigswusterhausen (Kanali-			(Estrasburger Kanäle)	266	93 582
sierte Netze)	125 446	13 809	Vautenburg i. Elb. (Oberrhein)	126 525	133 263
Sonstige Umschlagstellen	6 474	5 215	Karlsruhe (Oberrhein)	59 420	246 432
Zusammen	239 268	82 546	Mannheim ohne Rheinau-		
Gebiet der Elbe			hafen (Oberrhein)	187 289	626 030
Dresden (Elbe)	104 630	16 798	Rheinauhausen in Mannheim		
Liepa (Elbe)	168 244	37 677	(Oberrhein)	670	586 905
Aken (Elbe) ²⁾	105 556	52 249	Ludwigshafen (Oberrhein)	311 616	250 073
Barby (Elbe)	25 930	1 982	Worms (Oberrhein)	293 758	182 579
Schönebeck (Elbe)	125 703	9 385	Wernsheim (Oberrhein)	—	45 408
Magdeburg (Elbe)	188 225	60 998	Gustavsburg (Oberrhein)	88 722	921 853
Tangermünde (Elbe)	8 341	8 051	Mainz (Oberrhein)	1 823	173 625
Wittenberge (Elbe)	—	12 404	Bingen (Oberrhein)	53 193	69 206
Dömitz (Elbe)	9 159	27 197	Oberlahnstein (Mittelrhein)	255 998	91 627
Hohnsfors (Elbe)	9 816	1 206	Andernach (Mittelrhein)	89 162	135 899
Hamburg (Elbe)	639 487	11 557	Wesseling (Mittelrhein)	1 061 100	37 203
Altona (Elbe)	—	27 437	Cöln mit Deutz und Mülheim		
Igshoe (Stör)	5 133	15 656	(Mittelrhein)	99 617	55 857
Sonstige Umschlagstellen	19 399	23 246	Reisholz (Niederrhein)	168	65 564
Zusammen	1 409 623	305 843	Neuß (Niederrhein)	271 657	52 942
			Düsseldorf-Geerd (Niederrh.)	3 430	127 678
			Erfeld-Vinn (Niederrh.)	670	28 873

¹⁾ Umschlagstellen mit weniger als 10 000 t Umladungen sind zusammengefaßt worden. ²⁾ Hierunter befinden sich 56 286 t von der Bahn zur Wasserstraße und 25 820 t von der Wasserstraße zur Bahn umgeschlagene Güter, deren unmittelbare Umladung nicht mit Bestimmtheit angegeben werden konnte; sie sind anscheinend von Lager gekommen oder auf Lager gegangen.

9 c. Umschlagverkehr von Massengütern im Jahre 1917 ¹⁾

Umschlagstellen	Umgeladen		Umschlagstellen	Umgeladen	
	von der	von der		von der	von der
	Bahn zur Wasserstraße	Wasserstraße zur Bahn		Bahn zur Wasserstraße	Wasserstraße zur Bahn
	Tonnen zu 1 000 kg			Tonnen zu 1 000 kg	
Uerdingen (Niederrhein)	6 866	7 332	Frankfurt (Main)	81 985	249 943
Duisburg-Ruhrorter Häfen (Niederrhein)	5 657 204	153 094	Bamberg (Regnitz)	30 723	11 798
Walsum (Niederrhein)	713 793	436 580	Saarbrücken (Kanalis. Saar)	124 941	935
Orsoy (Niederrhein)	188 609	—	Sonstige Umschlagstellen . . .	23 746	6 847
Wesel (Niederrhein)	—	54 783	Zusammen . . .	10 432 024	5 777 231
Mulsach (Rhein-Marne-Kanal)	10 122	—	Donaugebiet		
Heilbronn (Neckar)	30 184	3 905	Regensburg (Donau)	46 179	29 714
Rhingen (Main)	51 643	2 265	Sonstige Umschlagstellen . . .	360	3 643
Marltbreit (Main)	75 954	—	Zusammen . . .	46 539	33 357
Ochsenfurt (Main)	24 812	—	Umschlagverkehr über-		
Würzburg (Main)	46 397	40 012	haupt	14 156 807	7 812 909
Offenbach (Main)	1 373	101 658			

¹⁾ Umschlagstellen mit weniger als 10 000 t Umladungen sind zusammengefaßt worden.

9 f. Güterverkehr der wichtigeren Schleusen im Jahre 1917 ¹⁾

Schleusen	Durchgang		Schleusen	Durchgang	
	zu Berg	zu Tal		zu Berg	zu Tal
	Tonnen zu 1000 kg			Tonnen zu 1000 kg	
Pankuppen (König-Wilh.-Kan.)	16 946	213 066	Wernsdorf (Kanal Seddinssee- Große Tränke) ¹⁶⁾	94 640	1 228 295
Schleuse 1, Brahmünde (Brahe)	261 000	126 264	Fürstenberg a. D., Unterschleuse (Kan. Ruitrug-Fürstenberg) ¹⁷⁾	1 112 458	83 883
Schleuse 2, Bromberg (Brahe)	182 692	151 510	Woltersdorf (Rüdersdorfer Gewässer) ¹⁸⁾	52 753	166 632
Danziger Haupt (Elbinger Weichs.)	63 950	171 223	Bernburg (Saale)	19 386	85 148
Schleuse Einlage (Danziger Weichsel)	118 530	123 936	Gottesgnaden b. Kalbe (Saale)	19 330	114 960
Schleppzugschleuse in Ohlau (Ober)	487 455	1 248 222	Schleuse bei Lauenburg (Elbe- Trave-Kanal)	257 304	376 167
Breslau, Gröschelschleuse (Großschiffahrtsweg)	516 215	1 213 227	Sameln (Weser)	48 573	61 313
Schleuse 10, Gromaden (Untere Neße)	114 158	215 492	Samelingen (Weser)	408 341	459 637
Schleuse 22, Kreuz (Untere Neße)	124 727	195 142	Schachtelschleuse bei Minden (Ems-Weser-Kanal)	442 007	586 884
Bischdöwerder (Vogtkanal) ²⁾ .	14 888	140 859	Münster I (Dortmund-Ems-Kan.)	1 416 136	2 088 042
Spanbau (Spandauer Havel) ³⁾	203 711	403 410	Schleppzugschleuse Bevergern (Dortmund-Ems-Kanal) . . .	862 416	984 867
Vehmitz (Hohenzollerkanal) ⁴⁾	286 089	554 461	Schleuse bei Herbrum (Dort- mund-Ems-Kanal)	835 382	969 875
Liebenwalde (Malzer Kanal) ⁵⁾	36 341	128 381	Schleuse I (Rhein-Herne-Kan.)	226 281	5 201 225
Niederfinow (Hohenzollerkan.) ⁶⁾	401 816	243 714	Schleuse VII (Rhein-Herne-Kan.)	1 722 101	1 325 426
Hohenstaaten:			Schleuse Nr. 85 bei Straßburg (Rhein-Rhone-Kanal) ¹⁹⁾ . .	151 707	41 263
Finow (Finowkan.) ⁷⁾	177 967	58 244	Schleuse Nr. 51 bei Straßburg (Rhein-Marne-Kanal) ¹⁹⁾ . .	151 056	81 923
Ost- und Westdörschleuse ⁸⁾	211 825	338 701	Kirchberg am Walde, Schleuse Nr. 1 (Saarkanal) ¹⁹⁾ . . .	147 672	71 590
Brandenburg Vorstadtschleuse (Havel) ⁹⁾	682 892	854 957	Saargemünd, Schleuse Nr. 28 (kanalisierte Saar)	zu Berg 164 223	zu Tal 48 609
Rathenow, Hauptschleuse (Ra- thenower Schleusenkanal) ¹⁰⁾	451 583	436 546	Güdingen (kanalisierte Saar)	162 459	63 535
Klein Machnow (Teltowkanal)	241 828	517 956	Saarbrücken (kanalis. Saar) .	42 671	63 504
Parey (Plauer Kanal) ¹¹⁾ . . .	128 699	262 545	Würzburg (Main)	28 345	208 190
Niegripp (Hfsekanal) ¹²⁾ . . .	76 709	31 654	Offenbach (Main)	385 535	324 440
Charlottenburg (Untere Havel) ¹³⁾	469 976	477 674	Rosheim (Main)	1 716 283	581 482
Plögensee (Spandauer Schiffahrtskanal) ¹⁴⁾	299 649	278 033			
Berlin, Mühlenbammerschleuse (Spree) ¹⁵⁾	225 262	759 727			

¹⁾ Schleusen mit unter 100 000 t Durchgangsverkehr sind nicht aufgeführt. — ²⁾ Außerdem Heeresgut ohne Angabe der Richtstrichtung 1 316 t. — ³⁾ Deagl. 190 938 t. — ⁴⁾ Deagl. 269 495 t. — ⁵⁾ Deagl. 8 158 t. — ⁶⁾ Deagl. 250 433 t. — ⁷⁾ Deagl. 33 045 t. — ⁸⁾ Deagl. 232 628 t. — ⁹⁾ Deagl. 346 217 t. — ¹⁰⁾ Deagl. 88 003 t. — ¹¹⁾ Deagl. 185 881 t. — ¹²⁾ Deagl. 34 489 t. — ¹³⁾ Deagl. 240 708 t. — ¹⁴⁾ Deagl. 85 968 t. — ¹⁵⁾ Deagl. 399 182 t. — ¹⁶⁾ Deagl. 114 405 t. — ¹⁷⁾ Deagl. 48 166 t. — ¹⁸⁾ Deagl. 22 974 t. — ¹⁹⁾ Beim Rhein-Rhone-Kanal bedeutet A den Durchgang nach Süden, B den Durchgang nach Straßburg; beim Rhein-Marne-Kanal bedeutet A den Durchgang nach Straßburg, B den Durchgang nach Westen; beim Saarkanal bedeutet A den Durchgang nach Süden, B den Durchgang nach Norden.

99. Verkehr von Güterschiffen und Flößen an wichtigeren Schleusen im Jahre 1917 ¹⁾

Wichtigere Schleusen	Güterschiffe				Zusammen		Außerdem
	mit eigener Triebkraft		ohne eigene Triebkraft				Flöße
	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Tonnen
Vankuppen (König-Wilhelm-Kanal)	6	322	595	65 571	601	65 893	164 119
Schleuse 1, Brahemünde (Brahe)	220	12 280	1 976	187 049	2 196	199 329	187 935
Schleuse 2, Bromberg (Brahe) ..	185	10 323	2 140	228 063	2 325	238 386	95 816
Danziger Haupt (Elbinger Weichsel)	346	24 776	1 857	203 844	2 203	228 620	6 553
Schleuse Einlage (Danziger Weichsel)	489	30 390	2 391	183 933	2 880	214 323	28 143
Schleppzugschleuse in Ohlau (Oder)	24	1 150	8 209	1 734 527	8 233	1 735 677	—
Breslau, Gröschelschleuse (Groß- schiffahrtsweg)	7	459	9 602	1 727 980	9 609	1 728 439	1 003
Schleuse 10, Gromaden (Untere Neße)	186	10 980	1 966	242 086	2 152	253 066	76 584
Schleuse 22, Kreuz (Untere Neße)	203	11 482	2 031	250 628	2 234	262 110	57 759
Bischdörfwerder (Poskanal) ²⁾	345	22 834	1 595	121 298	1 940	144 132	11 615
Spandau (Spandauer Havel) ³⁾ ..	615	42 905	4 031	558 025	4 646	600 930	6 191
Vechnitz (Hohenzollernkanal) ⁴⁾ ...	1 229	114 422	5 527	726 128	6 756	840 550	—
Viebenwalde (Malzer Kanal) ⁵⁾ ..	387	28 958	1 785	125 033	2 172	153 991	10 731
Niederfinow (Hohenzollernkanal) ⁶⁾	690	51 353	3 726	593 823	4 416	645 176	354
Hohensaaten:							
Finowschleuse (Finowkanal) ⁷⁾ ..	277	12 068	1 524	152 127	1 801	164 195	72 016
Ost- u. Westdörichschleuse (Hohen- zollernkanal) ⁸⁾	770	71 566	2 859	477 713	3 629	549 279	1 247
Brandenburg, Vorstadtschleuse (Havel) ⁹⁾	1 012	93 984	9 038	1 113 456	10 050	1 537 440	409
Rathenow, Hauptschleuse ¹⁰⁾ (Rathenower Schleusenkanal) ..	353	42 050	4 173	845 985	4 526	888 035	94
Klein Machnow (Zeltowkanal) ..	113	4 653	5 143	755 131	5 256	759 784	—
Parey (Plauer Kanal) ¹¹⁾	176	11 876	2 558	379 272	2 734	391 148	96
Niegripp (Jheskanal) ¹²⁾	167	9 935	1 262	98 428	1 429	108 363	—
Charlottenburg (Untere Spree) ¹³⁾	1 501	105 244	7 436	842 262	8 937	947 506	144
Pläyensee (Spand. Schiffahrtskanal) ¹⁴⁾	1 392	93 786	4 729	483 582	6 121	577 368	314
Berlin:							
Mühlendammshleuse (Spree) ¹⁵⁾	969	48 155	8 633	936 588	9 602	984 743	246
Wernsdorf (Kanal Seddinsee— Gr. Tränke) ¹⁶⁾	237	23 694	9 078	1 297 283	9 315	1 320 977	1 958
Fürstenberg a. O., Unterschleuse (Kanal Fluthfrug—Fürstenbg.) ¹⁷⁾	165	20 997	7 937	1 175 329	8 102	1 196 326	15
Woltersdorf (Rüdersb. Gewässer) ¹⁸⁾	108	11 347	1 870	207 063	1 978	218 410	975
Bernburg (Saale)	138	12 211	793	92 323	931	104 534	—
Gottesgnaden bei Kalbe (Saale) ..	151	14 356	972	119 934	1 123	134 290	—
Schleuse bei Lauenburg (Elbe- Trave-Kanal)	124	8 127	3 252	625 244	3 376	633 371	100
Hamelu (Wefer)	80	4 474	461	105 157	541	109 631	255
Hemelingen (Wefer)	116	16 111	2 836	851 741	2 952	867 852	126
Schachtschleuse bei Minden (Ems- Wefer-Kanal)	65	12 453	3 360	1 016 438	3 425	1 028 891	—
Münster I (Dortmund-Ems-Kanal)	171	70 804	8 610	3 433 374	8 781	3 504 178	—
Schleppzugschleuse Bevergern (Dortmund-Ems-Kanal)	72	39 350	4 009	1 807 933	4 081	1 847 283	—
Schleuse bei Herbrum (Dortmund- Ems-Kanal)	134	62 017	3 930	1 743 240	4 064	1 805 257	—

¹⁾ Schleusen mit weniger als 100 000 t Durchgangsverkehr sind nicht aufgeführt; bei den Schiffen sind auch die leeren mitgezählt. —
²⁾ Außerdem Seeresgut ohne Angabe der Schiffsgattung 6 Schiffe mit 1 316 t. — ³⁾ Deegl. 1 211 Schiffe mit 190 938 t. — ⁴⁾ Deegl. 1 818 Schiffe mit 269 495 t. — ⁵⁾ Deegl. 66 Schiffe mit 8 158 t. — ⁶⁾ Deegl. 1 446 Schiffe mit 250 433 t. — ⁷⁾ Deegl. 408 Schiffe mit 33 045 t. — ⁸⁾ Deegl. 1 304 Schiffe mit 232 628 t. — ⁹⁾ Deegl. 2 121 Schiffe mit 316 217 t. — ¹⁰⁾ Deegl. 548 Schiffe mit 88 003 t. — ¹¹⁾ Deegl. 1 022 Schiffe mit 185 881 t. — ¹²⁾ Deegl. 366 Schiffe mit 38 489 t. — ¹³⁾ Deegl. 1 480 Schiffe mit 210 708 t. — ¹⁴⁾ Deegl. 715 Schiffe mit 85 968 t. — ¹⁵⁾ Deegl. 1 726 Schiffe mit 399 182 t. — ¹⁶⁾ Deegl. 659 Schiffe mit 114 405 t. — ¹⁷⁾ Deegl. 357 Schiffe mit 48 166 t. — ¹⁸⁾ Deegl. 121 Schiffe mit 22 974 t.

9g. Verkehr von Güterschiffen und Flößen an wichtigeren Schleusen im Jahre 1917

Wichtigere Schleusen	Güterschiffe				Zusammen		Außerdem Flöße Tonnen
	mit eigener Triebkraft		ohne eigene Triebkraft		Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	
	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen			
Schleuse I (Rhein-Herne-Kanal) .	91	27 472	16 770	5 400 034	16 861	5 427 506	—
Schleuse VII (Rhein-Herne-Kanal)	177	51 511	8 725	2 996 016	8 902	3 047 527	—
Schleuse Nr. 85 bei Straßburg (Rhein-Rhone-Kanal)	2	131	2 244	192 839	2 246	192 970	—
Schleuse Nr. 51 bei Straßburg (Rhein-Marne-Kanal)	9	1 660	1 599	231 319	1 608	232 979	—
Kirchberg am Walde, Schleuse Nr. 1 (Saarkanal)	8	660	1 663	218 602	1 671	219 262	—
Saargemünd, Schleuse Nr. 28 (Kanalisierte Saar)	8	660	1 610	212 172	1 618	212 832	—
Güdingen (Kanalisierte Saar) . . .	8	660	1 758	225 334	1 766	225 994	—
Saarbrücken (Kanalisierte Saar) .	—	—	919	106 175	919	106 175	—
Würzburg (Main)	80	9 864	506	56 818	586	66 682	169 853
Offenbach (Main)	6	370	2 774	542 454	2 780	542 824	167 151
Kostheim (Main)	287	52 763	6 352	2 078 268	6 639	2 131 031	166 734

9h. Güterverkehr der Grenzdurchgangsstellen in den Jahren 1915, 1916 u. 1917 ¹⁾

Grenzstellen	Eingang			Ausgang		
	1915	1916	1917	1915	1916	1917
	Tonnen zu 1 000 kg			Tonnen zu 1 000 kg		
Grenze gegen Rußland						
Schmaleningenken (Remel) .	39 495	163 203	465 493	—	17	330
Thorn (Weichsel)	45 747	5 399	227 750	54 596	32 414	38 797
Plotowo (Woplossee)	4 436	2 146	2 649	—	—	106
Neudorf a. Berge (Warthe)	12 954	26 710	9 842	312	1 280	332
Zusammen	102 632	197 458	705 734	54 908	33 711	39 565
Grenze gegen Öster- reich-Ungarn (ohne den Bodensee)						
Schandauf (Elbe)	1 420 475	1 402 804	537 208	208 636	177 611	134 614
Obernzell (Donau)	33	10	—	2	3	2
Erlau (Donau)	(² 94	—	—	—	—	—
Paffau (Donau)	109 056	30 534	91 768	100 083	71 903	107 731
Windschäufsen (Jnn)	(² 10 774	3 289	1 215	—	—	—
Zusammen	1 540 432	1 436 637	630 191	308 721	249 517	242 347
Grenze gegen die Schweiz (ohne den Bodensee)						
Hünigen (Rhein)	—	—	8 126	—	—	24 222
Grenze gegen Frankreich						
Gerden (Rhein-Marne- Kanal)	—	3	90	5 712	19 049	15 603

¹⁾ Über das Jahr 1914 s. Jahrbuch 1918 Seite 18²⁾ Nur Floßverkehr.

9h. Güterverkehr der Grenzübergangsstellen in den Jahren 1915, 1916 u. 1917¹⁾

Grenzstellen	Eingang			Ausgang		
	1915	1916	1917	1915	1916	1917
	Tonnen zu 1 000 kg			Tonnen zu 1 000 kg		
Grenze gegen Luxemburg ²⁾	—	—	—	420	150	—
Grenze gegen die Niederlande						
Emmerich (Rhein) ³⁾	2 827 087	1 691 802	652 438	5 754 935	8 470 552	6 778 644
Recken (Rhein oder Spohr- kanal).....	30 960	8 294	—	—	—	—
Grensborferhaar (Nord- horn-Almelo-Kanal)...	313	1 402	—	413	1 502	—
Laar (Bechte).....	104	—	—	—	—	—
Eschebrügge (Piccardie- Roeverden-Kanal).....	5 959	961	291	1 893	2 930	6 151
Schöninghsdorf (Schö- ninghsdorf, Hoogeveen- Kanal).....	4 740	1 724	44	4 463	295	935
Rütenbrock (Haren-Rüten- brocker Kanal).....	23 970	30 163	5 181	39 789	48 392	24 366
Zusammen...	2 893 133	1 734 346	657 954	5 801 493	8 523 671	6 810 096
Grenze gegen die Nordsee						
Emswachtschiff bei Dikum (Ems) ⁴⁾	33 101	9 587	36 643	—	—	—
Grenzverkehr auf dem Bodensee ⁵⁾						
Bodensee in Bayern....	3 902	3 078	734	262	126	139
Bodensee in Württemberg	3 701	2 584	2 293	10 988	8 475	2 358
Bodensee in Baden ⁶⁾ ...	3 946	2 311	234	7 451	6 173	1 930
Zusammen...	11 549	7 973	3 261	18 701	14 774	4 427
Wiederholung						
Grenze gegen Rußland ..	102 632	197 458	705 734	54 908	33 711	39 565
Grenze gegen Österreich- Ungarn.....	1 540 432	1 436 637	630 191	308 721	249 517	242 347
Grenze gegen die Schweiz ..	—	—	8 126	—	—	24 222
Grenze gegen Frankreich ..	—	3	90	5 712	19 049	15 603
Grenze gegen Luxemburg ..	—	—	—	420	150	—
Grenze gegen die Nieder- lande.....	2 893 133	1 734 346	657 954	5 801 493	8 523 671	6 810 096
Grenze gegen die Nordsee ..	33 101	9 587	36 643	—	—	—
Grenzverkehr auf dem Bodensee.....	11 549	7 973	3 261	18 701	14 774	4 427
Zusammen...	4 580 847	3 386 004	2 041 999	6 189 955	8 840 872	7 136 260

¹⁾ Über das Jahr 1911 f. Jahrbuch 1916 Seite 48. — ²⁾ Der Grenzübergangsverkehr an der lothringisch-luxemburgischen Grenze wird von der Regierung zu Trier im ganzen nachgewiesen, Alpac (Mosel) gemeldet. Der Grenzübergang an der preussisch-luxemburgischen Grenze wird von der Regierung zu Trier im ganzen nachgewiesen, der Grenzübergang aus dem Reichsgebiet ermittelt. — ³⁾ Die Zahlen umfassen auch die verhältnismäßig geringen Gütermengen, die im Rhein-Seeverkehr oder im Dortmund-Ems-Kanal-Seeverkehr nach deutschen Verkehrsbezirken befördert oder von solchen eingegangen sind. — ⁴⁾ Einschließlich des überseeischen Verkehrs mit deutschen Verkehrsbezirken. — ⁵⁾ Ohne den Trajektverkehr. — ⁶⁾ Einschließlich der badischen Orte auf der Rheinstraße bis Schaffhausen.

9 i. Verkehr von Güterschiffen und Flößen an den Grenzdurchgangsstellen

Grenzstellen	Güterschiffe einschl. der leeren Schiffe				Zusammen		Außerdem Flöße Tonnen
	mit eigener Triebkraft		ohne eigene Triebkraft		Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	
	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen			
1. Im Jahre 1915 ¹⁾							
Grenze gegen Rußland							
Eingang ...	—	—	458	32 299	458	32 299	70 333
Ausgang...	—	—	1 143	54 908	1 143	54 908	—
Zusammen...	—	—	1 601	87 207	1 601	87 207	70 333
Grenze gegen Österreich- Ungarn (ohne Bodensee)							
Eingang ...	56	10 598	3 964	1 401 468	4 020	1 412 066	(² 128 366
Ausgang...	83	8 543	4 048	299 617	4 131	308 160	561
Zusammen...	139	19 141	8 012	1 701 085	8 151	1 720 226	(² 128 927
Grenze gegen Frankreich							
Eingang ...	—	—	66	—	66	—	—
Ausgang...	—	—	67	5 712	67	5 712	—
Zusammen...	—	—	133	5 712	133	5 712	—
Grenze gegen Luxemburg							
Ausgang...	—	—	14	420	14	420	—
Grenze gegen die Nieder- lande							
Eingang ...	798	246 756	11 581	2 644 145	12 379	2 890 901	2 232
Ausgang...	643	114 096	11 914	5 627 391	12 557	5 741 487	60 006
Zusammen...	1 441	360 852	23 495	8 271 536	24 936	8 632 388	62 238
Grenze gegen die Nordsee							
Eingang ...	29	4 007	531	29 094	560	33 101	—
Grenzverkehr zusammen (ohne den Verkehr auf dem Bodensee)							
Eingang ...	883	261 361	16 600	4 107 006	17 483	4 368 367	(² 200 931
Ausgang...	726	122 639	17 186	5 988 048	17 912	6 110 687	60 567
Zusammen...	1 609	384 000	33 786	10 095 054	35 395	10 479 054	(² 261 498
Außerdem: Grenzverkehr auf dem Bodensee ³⁾							
Eingang ...	.	.	.	.	.	11 549	—
Ausgang...	.	.	.	.	.	18 701	—
Zusammen...	.	.	.	.	.	30 250	—
2. Im Jahre 1916							
Grenze gegen Rußland							
Eingang ...	—	—	165	9 135	165	9 135	188 323
Ausgang...	4	227	538	33 467	542	(⁴ 33 711	—
Zusammen...	4	227	703	42 602	707	(⁴ 42 846	188 323
Grenze gegen Österreich- Ungarn (ohne Bodensee)							
Eingang ...	46	4 650	3 443	1 319 146	3 489	1 323 790	(⁵ 112 841
Ausgang...	46	4 714	3 509	244 803	3 555	249 517	—
Zusammen...	92	9 364	6 952	1 563 949	7 044	1 573 313	(⁵ 112 841
Grenze gegen Frankreich							
Eingang ...	—	—	250	3	250	3	—
Ausgang...	—	—	251	19 049	251	19 049	—
Zusammen...	—	—	501	19 052	501	19 052	—
Grenze gegen Luxemburg							
Ausgang...	—	—	5	150	5	150	—
Grenze gegen die Nieder- lande							
Eingang ...	418	126 730	13 130	1 606 106	13 548	1 732 836	1 510
Ausgang...	430	119 763	13 087	8 349 803	13 517	8 469 566	54 105
Zusammen...	848	246 493	26 217	9 955 909	27 065	10 202 402	55 615

¹⁾ Über das Vorjahr s. Jahrbuch 1916 Seite 49. — ²⁾ Einschl. 591 t beladener Güter. — ³⁾ Für den Bodensee kann der Grenzverkehr nur nach Gütern gegeben werden, da die Trennung des Schiffsverkehrs nach Inlands- und Auslandsverkehr nicht möglich ist. — ⁴⁾ Darunter 17 t Güter, von denen nicht bekannt ist, auf welcher Art von Schiffen sie verladen wurden. — ⁵⁾ Einschl. 369 t beladener Güter.

ii. Verkehr von Güterschiffen und Flößen an den Grenzdurchgangsstellen

Grenzstrecken	Güterschiffe einschl. der leeren Schiffe				Zusammen		Außerdem
	mit eigener Triebkraft		ohne eigene Triebkraft				Flöße
	Anzahl	Werkstoffe Tonnen	Anzahl	Werkstoffe Tonnen	Anzahl	Werkstoffe Tonnen	Tonnen
Grenze gegen die Nordsee Eingang ...	11	5 082	253	4 505	264	9 587	—
Grenzverkehr zusammen (ohne den Verkehr auf dem Bodensee)							
Eingang ...	475	136 462	17 241	2 938 895	17 716	3 075 357	302 674
Ausgang ...	480	124 704	17 390	8 647 272	17 870	8 771 993	(¹) 54 105
Zusammen ...	955	261 166	34 631	11 586 167	35 586	(¹) 11 847 350	(¹) 356 779
Außerdem: Grenzverkehr auf dem Bodensee ²⁾							
Eingang ...	.	.	.	.	.	7 973	—
Ausgang ...	.	.	.	.	.	14 774	—
Zusammen ...	.	.	.	.	.	22 747	—
3. Im Jahre 1917							
Grenze gegen Rußland							
Eingang ...	—	—	1 680	105 290	1 680	105 290	(³) 600 444
Ausgang ...	137	272	900	39 293	1 037	39 565	—
Zusammen ...	137	272	2 580	144 583	2 717	144 855	(³) 600 444
Grenze gegen Österreich Ungarn (ohne Bodensee)							
Eingang ...	21	2 150	2 417	550 274	2 438	552 424	(⁴) 77 767
Ausgang ...	24	3 912	2 539	238 435	2 563	242 347	—
Zusammen ...	45	6 062	4 956	788 709	5 001	794 771	(⁴) 77 767
Grenze gegen die Schweiz (ohne Bodensee)							
Eingang ...	—	—	52	8 126	52	8 126	—
Ausgang ...	—	—	52	24 222	52	24 222	—
Zusammen ...	—	—	104	32 348	104	32 348	—
Grenze gegen Frankreich							
Eingang ...	1	—	141	90	142	90	—
Ausgang ...	1	200	141	15 403	142	15 603	—
Zusammen ...	2	200	282	15 493	284	15 693	—
Grenze gegen die Nieder- lande							
Eingang ...	286	34 966	9 012	622 988	9 298	657 954	—
Ausgang ...	340	148 207	9 458	6 640 038	9 798	6 788 245	21 851
Zusammen ...	626	183 173	18 470	7 263 026	19 096	7 446 199	21 851
Grenze gegen die Nordsee Eingang ...	29	36 636	86	7	115	36 643	—
Grenzverkehr zusammen (ohne den Verkehr auf dem Bodensee)							
Eingang ...	337	73 752	13 388	1 286 775	13 725	1 360 527	678 211
Ausgang ...	502	152 591	13 090	6 957 391	13 592	7 109 982	21 851
Zusammen ...	839	226 343	26 478	8 244 166	27 317	8 470 509	700 062
Außerdem: Grenzverkehr auf dem Bodensee ²⁾							
Eingang ...	.	.	.	.	.	3 261	—
Ausgang ...	.	.	.	.	.	4 427	—
Zusammen ...	.	.	.	.	.	7 688	—

¹⁾ Siehe Anmerkung 4 bzw. 5 auf Seite 151. — ²⁾ Für den Bodensee kann der Grenzverkehr nur nach Gütern gegeben werden, da die Trennung des Schiffsverkehrs nach Inlands- und Auslandsverkehr nicht möglich ist. — ³⁾ Außerdem für die Heeresverwaltung 127 Traften mit 91 078 Stück kiefernen Rundbälgen und 18 045 Stück kiefernen Schwellen. — ⁴⁾ Einschl. 290 t beladener Güter.

11. Der Seeverkehr in den bedeutenderen deutschen Häfen

(Häfen, in denen der Gesamt-Nettoraumgehalt der im Seeverkehr mit dem Ausland zu Handelszwecken ein- oder ausgegangenen Schiffe mindestens 25 000 Reg.-Tons betragen hat)

Häfen	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	mit Ladung		in Ballast oder leer		mit Ladung		in Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
1. Im Jahre 1914								
Memel	786	129 921	163	66 096	392	132 039	596	67 325
Pillau	130	56 968	1	340	7	4 626	84	35 089
Königsberg	1 156	377 382	131	57 513	1 008	325 170	252	112 208
Neufahrwasser (Danzig) ...	2 026	511 374	343	118 372	1 954	434 354	413	192 433
Stolpmünde	267	66 795	91	14 138	229	40 662	129	39 163
Rolberg	222	23 292	153	25 726	270	39 110	110	10 729
Ewinemünde	578	187 346	27	5 894	386	92 495	86	44 217
Stettin	3 263	1 367 315	252	99 961	2 805	938 826	704	569 402
Gohlow	91	91 141	1	39	3	1 673	62	69 131
Stolzenhagen (Kragwief) ...	246	186 718	54	20 906	170	41 297	154	134 855
Schollwin	84	46 817	—	—	18	1 408	33	24 788
Sagüß	1 377	1 252 486	288	28 203	1 638	1 276 223	25	3 648
Stralsund	364	31 422	196	22 688	361	42 452	146	9 097
Rostock (Warnemünde)	2 659	1 277 616	97	22 385	2 522	1 257 931	253	58 951
Wismar	429	68 434	122	22 334	394	39 733	152	49 662
Lübeck	2 925	789 723	476	67 575	2 595	459 951	750	364 178
Kiel	2 237	314 600	44	4 569	1 451	195 631	628	85 732
Holtenau	134	37 387	10	683	16	2 383	83	32 704
Flensburg	1 230	139 323	37	2 052	400	36 635	727	88 388
Apennade	497	39 926	26	1 245	92	4 236	357	31 844
Rendsburg	163	47 708	—	—	28	13 472	48	20 268
Altona	2 539	368 385	28	1 753	805	65 779	1 464	240 318
Hamburg	8 190	8 096 973	1 576	722 960	8 043	6 219 506	2 620	2 581 079
Harburg	553	421 286	86	15 628	568	84 215	326	333 964
Cuxhaven	959	824 328	4	705	268	767 352	671	27 993
Bremerhaven	988	1 235 400	12	18 745	793	1 210 734	301	98 692
Geestemünde	1 593	166 442	271	18 074	364	75 674	1 387	92 347
Blumenthal	157	83 590	1	19	20	7 369	16	5 446
Bremen	2 041	1 277 570	238	94 274	1 680	807 673	543	545 340
Brake	230	245 707	20	3 276	86	10 107	163	204 868
Nordenham	521	307 665	26	25 389	150	154 289	388	92 726
Wilhelmshaven	222	53 875	39	3 499	161	35 699	136	19 007
Emden	1 173	722 009	464	357 376	1 500	696 725	229	391 739
Emmerich	352	141 534	—	—	333	128 562	—	—
Duisburg-Ruhrort	308	121 881	2	986	357	140 302	1	687
Düsseldorf	343	135 243	1	161	330	130 032	6	2 226
Mülheim am Rhein	178	60 679	—	—	289	112 776	—	—
Cöln	355	142 031	6	2 420	347	138 315	7	4 305

11. Der Seeverkehr in den bedeutenderen deutschen Häfen

Häfen	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	mit Ladung		in Ballast oder leer		mit Ladung		in Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
2. Im Jahre 1915								
Neufahrwasser (Danzig) . . .	877	116 264	193	62 629	862	144 343	223	43 565
Stettin	2 093	1 186 898	449	127 208	1 876	475 790	560	473 766
Züllchow	53	12 823	40	15 374	89	25 864	5	1 823
Gohlow	8	722	46	10 853	221	44 881	—	—
Stolzenhagen (Kragwief) . .	129	75 706	13	2 597	29	13 342	71	46 045
Saßnitz	1 384	1 314 926	108	10 073	1 481	1 322 365	7	154
Rostock (Warnemünde) . . .	2 724	1 565 223	21	2 493	2 625	1 553 822	122	21 475
Wismar	160	15 963	169	23 038	306	34 903	31	5 986
Lübeck	3 326	790 206	467	61 075	3 000	511 410	819	358 083
Altona	461	181 378	41	7 670	104	23 118	311	118 719
Hamburg	1 776	417 350	155	116 716	855	362 427	968	276 459
Harburg	224	185 582	19	11 506	335	75 870	89	103 076
Bremerhaven	165	91 739	45	20 737	68	38 668	117	46 979
Geestemünde	662	53 468	124	5 380	171	32 120	645	34 539
Bremen	245	130 336	237	43 777	468	151 053	65	58 741
Brake	81	71 998	1	110	15	5 868	29	37 943
Nordenham	108	120 684	129	32 378	130	83 556	81	61 492
Emden	577	319 972	263	62 366	810	238 742	113	190 963
3. Im Jahre 1916								
Neufahrwasser (Danzig) . . .	812	84 494	304	154 617	956	226 305	164	11 546
Stettin	1 635	649 034	1 222	274 655	2 733	646 368	306	278 038
Züllchow	49	11 908	152	41 562	229	56 420	3	943
Gohlow	6	2 125	71	22 855	227	74 402	—	—
Stolzenhagen (Kragwief) . .	180	70 196	4	1 578	25	17 166	24	26 875
Saßnitz	1 461	1 276 529	71	6 306	1 484	1 282 894	48	705
Rostock (Warnemünde) . . .	2 583	1 447 882	569	29 025	2 930	1 400 565	213	82 230
Wismar	88	14 197	346	70 465	400	77 652	36	7 470
Lübeck	1 993	519 743	1 619	199 116	3 197	521 618	409	198 761
Kiel	209	17 001	565	33 020	802	47 739	50	3 573
Altona	359	99 897	269	107 758	734	228 206	185	30 908
Hamburg	2 402	625 699	880	429 475	1 935	744 017	1 324	309 820
Harburg	284	219 395	323	143 433	1 063	276 828	55	71 980
Bremerhaven	6	2 356	66	29 874	93	41 983	10	3 884
Geestemünde	285	32 600	72	16 488	97	27 819	267	21 158
Bremen	463	214 170	157	53 705	427	192 258	154	85 383
Brake	44	51 144	—	—	29	6 066	16	21 833
Nordenham	148	180 127	129	104 523	164	154 958	60	96 051
Emden	606	306 997	388	140 780	1 102	385 618	71	128 548
4. Im Jahre 1917								
Königsberg	234	114 543	46	23 868	186	79 748	96	59 024
Neufahrwasser (Danzig) . . .	771	142 197	220	132 625	784	235 837	202	39 724
Stettin	1 000	533 163	1 172	284 900	2 158	546 279	271	283 883
Züllchow	21	6 923	130	34 270	155	37 939	4	3 762
Gohlow	9	5 372	109	28 710	208	60 370	1	1 492
Stolzenhagen (Kragwief) . .	148	80 332	3	484	15	6 668	38	49 154
Saßnitz	1 087	966 446	43	4 127	1 090	968 793	40	1 793
Rostock (Warnemünde) . . .	1 721	883 151	329	24 336	1 770	856 881	276	49 261
Wismar	100	30 881	100	19 791	151	31 659	49	18 163
Lübeck	1 674	487 027	963	167 195	1 742	358 369	893	302 034
Altona	404	108 461	43	6 662	187	37 497	250	73 690
Hamburg	1 891	709 007	444	203 619	1 128	258 409	1 203	674 190
Harburg	200	169 064	97	51 424	738	114 876	84	121 820
Bremerhaven	160	74 094	11	18 411	37	15 566	151	79 683
Geestemünde	694	56 549	40	8 426	38	12 896	683	41 748
Bremen	540	329 673	357	135 611	461	185 967	202	170 005
Brake	67	85 360	62	13 930	77	14 098	48	73 609
Nordenham	173	216 844	193	112 341	111	84 235	176	201 936
Emden	716	450 408	510	246 294	1 097	398 533	199	316 893

12. Der Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal¹⁾(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, II u. 1914, II)
Vol. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 433/34

Schiffsverkehr		In den Jahren				
		1918	1917	1916	1915	1914
Gesamter Verkehr an abgabepflichtigen Schiffen...	Schiffe	17 441	17 454	19 097	16 215	34 370
	Reg.-Tons	5 287 601	5 243 696	5 157 823	3 532 797	5 866 011
Davon entfielen auf die Richtung						
Brunsbüttel...	Schiffe	8 566	8 734	9 656	8 188	16 833
Holtzenau	Reg.-Tons	2 637 227	2 618 432	2 603 642	1 792 544	2 742 559
Holtzenau...	Schiffe	8 875	8 720	9 441	8 027	17 537
Brunsbüttel	Reg.-Tons	2 650 374	2 625 264	2 554 181	1 740 253	3 123 452
Nationalität der verkehrenden Schiffe						
Deutsche Schiffe...	Schiffe	17 441	17 454	19 097	16 206	29 770
	Reg.-Tons	5 287 601	5 243 696	5 157 823	3 529 655	3 817 230
Fremde Schiffe...	Schiffe	—	—	—	9	4 600
	Reg.-Tons	—	—	—	3 142	2 048 781
Gattung der verkehrenden Schiffe						
Dampfschiffe	Schiffe	8 917	8 417	8 593	6 995	15 475
	Reg.-Tons	4 437 020	4 434 234	4 379 268	2 902 619	4 397 524
Darunter mit Ladung	Schiffe	3 720	3 468	3 991	2 969	8 993
	Reg.-Tons	2 922 998	2 888 796	3 140 323	2 078 436	3 713 911
Segelschiffe (einschl. Schleppschiffe)	Schiffe	8 524	9 037	10 504	9 220	18 895
	Reg.-Tons	850 581	809 462	778 555	630 178	1 468 487
Darunter mit Ladung	Schiffe	4 891	5 070	5 566	5 053	11 249
	Reg.-Tons	454 751	420 887	406 181	341 108	859 367
Erhobene Gebühren						
Kanalabgaben	M	3 663 331	2 078 297	2 121 178	1 374 640	2 705 442
Schleppgebühren	"	152 932	113 437	102 554	67 441	143 947
Sonstige	"	154	296	188	701	933

Schiffsverkehr		In den Jahren				
		1913	1911	1906	1901	1896
Gesamter Verkehr an abgabepflichtigen Schiffen...	Schiffe	54 628	54 012	34 187	29 470	20 068
	Reg.-Tons	10 292 153	8 558 204	6 045 963	4 198 754	1 751 065
Davon entfielen auf die Richtung						
Brunsbüttel...	Schiffe	26 351	26 193	16 502	13 942	9 959
Holtzenau	Reg.-Tons	4 572 829	3 864 362	2 626 628	1 674 266	828 654
Holtzenau...	Schiffe	28 277	27 819	17 685	15 528	10 109
Brunsbüttel	Reg.-Tons	5 719 324	4 693 842	3 419 335	2 524 488	922 411
Nationalität der verkehrenden Schiffe						
Deutsche Schiffe...	Schiffe	45 109	45 640	28 148	25 150	17 999
	Reg.-Tons	5 880 334	5 220 617	3 547 368	2 593 525	1 188 013
Fremde Schiffe...	Schiffe	9 519	8 372	6 039	4 320	2 069
	Reg.-Tons	4 411 819	3 337 587	2 498 595	1 605 229	563 052
Gattung der verkehrenden Schiffe						
Dampfschiffe	Schiffe	26 117	24 187	15 705	12 117	8 511
	Reg.-Tons	8 199 731	6 319 478	4 814 589	3 352 300	1 321 311
Darunter mit Ladung	Schiffe	16 372	14 259	10 932	8 924	6 036
	Reg.-Tons	7 067 167	5 439 628	4 116 912	2 956 452	1 127 728
Segelschiffe (einschl. Schleppschiffe)	Schiffe	28 511	29 825	18 482	17 353	11 557
	Reg.-Tons	2 092 422	2 238 726	1 231 374	846 454	429 754
Darunter mit Ladung	Schiffe	18 047	18 744	12 364	11 083	7 378
	Reg.-Tons	1 353 909	1 414 374	839 074	588 006	297 265
Erhobene Gebühren						
Kanalabgaben	M	4 454 601	3 732 083	2 759 518	1 937 342	883 639
Schleppgebühren	"	206 611	205 303	156 022	137 587	70 877
Sonstige	"	2 002	2 005	3 623	3 686	6 851

¹⁾ Die hier gegebenen Zahlen beziehen sich auf das Kalenderjahr, die in den Vierteljahrsheften auf das Rechnungsjahr.

VII. Auswärtiger Handel

Dieser Abschnitt ist im vorliegenden Jahrbuch nicht behandelt worden.

XL. 11*

VIII. Geld- und Kreditwesen

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen

(Gesetz vom 4. Dezember 1871 [R. G. Bl. S. 404], Münzgesetz vom 9. Juli 1873 [R. G. Bl. S. 233] und Gesetze, betreffend Änderungen im Münzwesen, vom 1. Juni 1900 [R. G. Bl. S. 250] und vom 19. Mai 1908 [R. G. Bl. S. 212]; aufgehoben durch Münzgesetz vom 1. Juni 1909 [R. G. Bl. S. 507]; Gesetz betreffend Änderung des Münzgesetzes vom 4. August 1914 [R. G. Bl. S. 326]; sowie verschiedene in den Anmerkungen erwähnte Bekanntmachungen. (Die monatlichen Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 442/43

Es sind Reichsmünzen geprägt worden						zusammen seit 1871 bis Ende März 1919	Hieron wurden wie- der eingezo- gen bis Ende März 1919	Mithin bleiben 1)
Sorten	in den Rechnungsjahren							
	1914	1915	1916	1917	1918			
1 000 M								
Goldmünzen								
Doppeltkronen . . .	31 939,9	15 066,0	—	50,2	—	4 562 196,1	111 250,3	4 450 945,8
Kronen	—	—	—	—	—	772 276,6	67 382,1	704 894,5
Silbermünzen								
5-Mark-Stücke . .	7 077,9	100,0	—	—	—	281 432,7	4 257,9	277 174,8
3 „ „ . . .	10 492,7	716,8	7,0	0,3	0,3	172 568,1	526,2	172 041,9
2 „ „ . . .	2 620,1	63,8	—	—	—	319 394,9	137 710,0	181 684,9
1 „ „ . . .	38 751,3	18 055,1	306,0	—	—	370 443,8	1 183,7	369 259,9
½ „ „ . . .	13 281,0	15 954,8	8 715,8	10 616,2	16 031,4	(2) 159 586,9	49,2	159 537,7
Nickelmünzen 3)								
10-Pfennig-Stücke	4 089,3	724,2	—	—	448,6	75 067,1	10 559,8	64 507,3
5 „ „	1 799,8	134,0	—	—	—	37 285,8	1 440,2	35 845,6
Eisenmünzen 4)								
10-Pfennig-Stücke	—	6 034,2	11 287,3	4 730,8	—	22 052,2	0,7	22 051,5
5 „ „	—	4 731,4	3 912,2	10 965,7	16 335,6	35 944,9	0,2	35 944,7
Zinkmünzen 5)								
10-Pfennig-Stücke	—	—	—	12 154,7	16 636,9	29 240,2	0,2	29 240,0
Kupfermünzen								
2-Pfennig-Stücke .	157,5	101,0	86,5	—	—	9 243,6	44,2	9 199,3
1 „ „	219,9	206,8	114,0	—	—	15 948,1	43,0	15 905,1
Aluminium- münzen 6)								
1-Pfennig-Stücke	—	—	99,9	404,2	3,2	507,3	—	507,3
im ganzen	110 429,2	61 887,9	24 528,7	38 921,0	49 456,0	6 863 188,0	334 447,7	6 528 740,3

¹⁾ Die von privater Seite eingeschmolzenen oder sonst aus dem Verkehr gezogenen sowie die verlorengegangenen Münzen sind statistisch nicht zu erfassen. — ²⁾ Nachdem die Frist für die Einlösung der fünfzigpfennigstücke der älteren Geprägeformen am 30. 9. 1910 abgelaufen ist, sind diese Münzen in die Uebersicht nicht mehr aufgenommen. — ³⁾ Nachdem die Frist für die Einlösung der fünfzigpfennigstücke aus Nickel, die durch Bekanntmachung vom 1. August 1918 (R. G. Bl. S. 980) außer Kurs gesetzt wurden, abgelaufen ist, sind diese Münzen in die Uebersicht nicht mehr aufgenommen. — ⁴⁾ Bekanntmachungen vom 28. August und 22. Dezember 1915 (R. G. Bl. S. 541 u. 844), vom 11. Mai 1916 (R. G. Bl. S. 378), vom 6. Dezember 1917 (R. G. Bl. S. 1098), vom 1. August 1918 (R. G. Bl. S. 998). — ⁵⁾ Bekanntmachung vom 22. März 1917 (R. G. Bl. S. 282), vom 29. November 1917 (R. G. Bl. S. 1089), vom 8. Mai 1918 (R. G. Bl. S. 394), vom 3. Oktober 1918 (R. G. Bl. S. 1232). — ⁶⁾ Bekanntmachung vom 23. November 1916 (R. G. Bl. S. 1301).

2. Banknotenumlauf

Verwaltungsbericht der Reichsbank für das Jahr 1918, Anl. II, sowie die Geschäftsberichte der anderen Banken)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 444—446

Notenbanken	Ende 1918 waren im Umlauf Noten in Abschnitten von					
	20 M ¹⁾	50 M ¹⁾	100 M	500 M	1 000 M	Im ganzen
	1 000 M					
Reichsbank	2 822 505,4	4 685 188,1	7 313 249,7	—	7 370 649,0	22 191 592,2
Bayerische Notenbank	—	—	108 388,5	—	—	108 388,5
Sächsische Bank zu Dresden ..	—	—	37 987,3	74 502,5	—	112 489,8
Württembergische Notenbank ..	—	—	34 032,0	—	—	34 032,0
Badische Bank	—	—	28 470,4	—	—	28 470,4
Zusammen Ende 1918: 5 Banken	2 822 505,4	4 685 188,1	7 522 127,0	74 502,5	7 370 649,0	22 474 972,9
17: 5 " ..	2 423 508,2	1 085 760,7	5 084 347,3	14 943,5	3 022 402,0	11 630 961,7
16: 5 " ..	2 074 304,3	932 557,7	3 644 874,0	14 665,0	1 546 106,0	8 212 507,0
15: 5 " ..	1 933 824,4	874 165,8	3 000 441,9	8 982,5	1 243 403,0	7 060 817,6
14: 5 " ..	1 525 879,1	601 902,0	2 360 906,5	9 944,5	680 943,0	5 179 575,1

¹⁾ Gesetz vom 20. Februar 1906 (R. G. Bl. S. 318).

3. Notenbanken

(Bankgesetz vom 14. März 1875, § 8 [R. G. Bl. Seite 178], Gesetz, betreffend Änderung des Bankgesetzes, vom 1. Juni 1909 [R. G. Bl. Seite 515], Gesetz, betreffend Änderung des Bankgesetzes, vom 4. August 1914 [R. G. Bl. Seite 327])

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 447—456

a. Stand der Notenbanken

nach dem Durchschnitt der im Deutschen Reichsanzeiger veröffentlichten Wochenübersichten

Notenbanken	1918. Passiva								
	Grundkapital	Reservefonds	Notenumlauf		Andere Verbindlichkeiten		Sonstige Passiva	Summe der Passiva	
			überhaupt	darunter ungedeckt nach § 9 des B. G.	täglich fällige	mit Kündigungsfest			
	1 000 M								
Reichsbank	180 000	93 753	13 681 595	9 024 973	8 432 666	—	881 392	23 269 406	
Bayerische Notenbank	7 500	3 750	74 507	31 038	8 926	—	6 695	101 378	
Sächsische Bank zu Dresden ..	30 000	7 500	52 083	5 180	36 435	20 961	3 419	150 398	
Württembergische Notenbank ..	9 000	1 937	26 426	7 566	45 012	168	2 657	85 200	
Badische Bank	9 000	2 250	26 701	10 179	58 376	—	2 726	99 053	
Zusammen 1918: 5 Banken ..	235 500	109 190	13 861 312	9 078 936	8 581 415	21 129	896 889	23 705 435	
17: 5 „	235 500	104 415	9 166 171	5 906 945	5 367 879	20 192	577 063	15 471 220	
16: 5 „	235 500	99 610	7 020 980	3 928 323	2 733 971	19 451	334 031	10 443 543	
15: 5 „	235 500	94 399	5 550 504	2 545 686	1 882 016	24 453	237 884	8 024 756	
14: 5 „	235 500	88 942	3 064 410	965 230	1 409 258	21 486	83 980	4 903 576	

Notenbanken	1918. Aktiva							
	Metallbestand	Reichs- u. Darlehns-fassungscheine	Noten anderer Banken	Wechsel ¹⁾ und Schecks	Com. barb.	Effekten	Sonstige Aktiva	Summe der Aktiva
	1 000 M							
Reichsbank ²⁾	2 487 581	2 165 563	3 478	16 519 699	7 444	114 591	1 971 050	23 269 406
Bayerische Notenbank	29 557	7 553	6 359	48 264	1 960	2 523	5 162	101 378
Sächsische Bank zu Dresden ..	22 244	17 761	6 898	23 335	45 142	12 617	22 401	150 398
Württembergische Notenbank ..	8 573	4 770	5 517	27 174	22 127	3 282	13 757	85 200
Badische Bank	6 331	4 628	5 563	19 374	4 590	3 266	55 301	99 053
Zusammen 1918: 5 Banken ..	2 554 286	2 200 275	27 815	16 637 846	81 263	136 279	2 067 671	23 705 435
17: 5 „	2 600 024	629 384	29 818	10 614 981	80 729	137 740	1 378 544	15 471 220
16: 5 „	2 575 117	481 901	35 639	6 699 823	70 694	80 192	500 177	10 443 543
15: 5 „	2 475 976	483 286	45 556	4 631 866	79 942	45 692	262 438	8 024 756
14: 5 „	1 785 022	260 067	54 091	2 206 088	125 822	222 951	249 535	4 903 576

¹⁾ Gesamte bankmäßige Deckung, d. h. für die Reichsbank nach Ausbruch des Krieges auch diskontierte Reichsschatzanweisungen mit einer Laufzeit von höchstens 3 Monaten enthaltend. — ²⁾ Metallbestand der Reichsbank am 31. Dezember 1918 (in 1 000 M): Gold in Barren und fremden Münzen 423 610, deutsche Goldmünzen 1 838 609, Scheidemünzen 19 948. Vgl. auch die durchschnittliche Zusammensetzung des Metallbestandes Übersicht 4 d.

3 b. Gesetzlich steuerfreie Höchstbeträge des ungedeckten Notenumlaufs		3 c. Notensteuer		3 d. (² Deckung des Notenumlaufs durch Metall im Jahresdurchschnitt in % (vgl. Tab. 4 c.)				
Bankgef. v. 14. III. 1875, §§ 9 und 10 und Artikel 2 d. Gef. betr. Änderung d. Bankgef. v. I. VI. 1909 ¹⁾		im Jahre 1918 1 000 M		1914	1915	1916	1917	1918
Notenbanken								
Reichsbank	(¹ —	(¹ —		58,83	44,45	36,47	28,11	18,18
Bayerische Notenbank	32 000	11,7		50,85	48,24	43,08	43,52	39,67
Sächsische Bank zu Dresden	16 771	0,1		42,88	63,21	58,88	56,62	42,71
Württembergische Notenbank	10 000	—		48,00	45,17	41,29	37,30	32,44
Badische Bank	10 000	11,6		41,34	38,02	34,41	26,70	23,71
Zusammen 1918...		23,4						

¹⁾ Durch Gesetz, betreffend Änderung des Bankgesetzes, vom 4. August 1914 (R. G. Bl. S. 327) sind für die Reichsbank die §§ 9 und 10 des Bankgesetzes außer Kraft getreten. — ²⁾ Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 456.

4. Geschäftsverhältnisse der Reichsbank

(Verwaltungsberichte der Reichsbank)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 457—468

a. Im allgemeinen

	1914	1915	1916	1917	1918
	Millionen Mark				
Gesamtumsatz der Reichsbank.....	521 775	972 519	1 257 331	2 029 670	3 342 920
davon entfallen auf die Reichshauptbank ...	232 792	600 681	803 644	1 405 384	2 474 679
„ „ Reichsbankanstalten ¹⁾	288 983	371 838	453 687	624 286	868 241
Goldankäufe	116,6	25,7	113,3	45,9	419,9
Offene Depots am Jahreschluß (Nennwert).	3 515,4	4 010,4	7 349,3	9 842,9	11 324,8
Gewinnberechnung:					
Einnahmen	133,3	273,1	325,6	364,5	814,3
darunter Gewinn aus dem Wechselgeschäft ²⁾	107,8	241,1	301,7	337,0	786,3
„ „ „ „ Lombardgeschäft	4,7	1,4	0,8	0,0	0,5
„ „ „ „ erhobene Gebühren	4,3	6,3	9,9	12,3	20,6
Ausgaben	66,3	166,8	229,3	267,2	703,4
darunter Verwaltungskosten	24,8	26,5	28,9	34,1	47,7
„ „ Kriegsabgaben der Reichsbank	—	114,3	114,3	130,0	300,0
Reingewinn	67,0	106,5	96,3	97,3	110,8
davon zur Reichskasse gelangt					
a) nach § 24 Ziffer 2 des Bankgesetzes	42,5	34,4	32,7	32,8	32,7
b) nach den Gesetzen über die Kriegs-					
abgaben der Reichsbank vom 24. De-					
zember 1915 (Artikel 2 § 2 Abs. 1),					
vom 20. März 1918 (§ 3 Abs. 1) und					
vom 20. März 1919 (§ 3 Abs. 1)					
zum Reservefonds	6,1	51,0	43,3	44,1	57,8
an die Anteilseigner gelangt ³⁾ ..	18,4	4,9	4,7	4,7	4,7
Dividende der Anteilseigner in %	10,24	8,97	8,08	8,72	8,08
Bankzinsfuß (Jahresdurchschnitt):					
in % { a) für Wechsel	4,887	5,000	5,000	5,000	5,000
b) „ Lombarddarlehne ..	5,887	6,000	6,000	6,000	6,000

¹⁾ Ende 1918: Reichsbankhauptstellen 20, R. B. Stellen 78, R. B. Nebenstellen 379, R. B. Warendepots 3.²⁾ Für 1914 bis 1918 einschl. des Gewinns, der seit dem 4. August 1914 durch Diskontierung von Schuldverschreibungen des Reichs aufgefunden ist.³⁾ Zahl der Reichsbankanteile 100 000 (im Vorjahre 100 000), davon Ende 1918: Eigentum von 16 818 Inländern: 88 193 Stück, Eigentum von 2 211 Ausländern: 11 807 Stück, dagegen „ 1917: „ 16 783 „ 88 192 „ „ von 2 207 „ 11 808 „4b. Giroverkehr der Reichsbank¹⁾

Jahr	Zahl der Girokonten (Ende des Jahres)	Einnahmen, 1 000 M				
		Barzahlungen	Verrechnungen mit Konteninhabern	Übertragungen		Zusammen
				am Platz	von anderen Bankstellen.	
1914	28 859	21 862 667	59 012 981	82 155 943	69 852 811	232 884 402
15	29 260	25 857 141	94 563 292	174 296 337	121 554 379	416 271 149
16	31 160	27 059 688	133 466 795	237 819 091	135 166 345	533 511 919
17	31 824	31 228 841	237 674 011	390 326 920	184 466 446	843 696 218
(² 18	34 222	35 959 531	406 909 590	657 879 597	233 036 652	1 340 184 142
		Ausgaben, 1 000 M				
		Barzahlungen	Verrechnungen mit Konteninhabern	Übertragungen		Zusammen
				am Platz	auf andere Bankstellen	Bestand Ende Dezember
						1 000 M
1914	24 763 015	59 239 114	82 155 943	65 791 939	231 950 011	1 539 531
15	24 958 500	107 604 101	174 296 336	108 848 609	415 707 546	2 103 134
16	26 593 295	146 202 691	237 819 091	121 334 764	531 949 841	3 665 212
17	30 723 421	252 875 155	390 326 920	167 659 143	841 584 639	5 776 791
(² 18	37 732 021	416 827 460	657 879 597	213 138 557	1 335 936 992	10 023 941

¹⁾ In den mitgeteilten Zahlen sind nicht enthalten die bei den Abrechnungsstellen der Reichsbank abgerechneten Beträge. Vgl. Übersicht 4c. — ²⁾ Für 1918 liegen vollständige Nachweise nur für die Gesamtsumme der Einnahmen und Ausgaben und für die „Übertragungen von anderen Bankstellen“ vor. Die anderen Positionen sind unvollständig infolge Fehlens der Angaben für Metz, Mühlhausen und Straßburg.

4 c. Deckung des Notenumlaufs der Reichsbank und der fremden Gelder¹⁾ in %

Jahr	Noten (allein)											
	a. Bardeckung im Sinne des § 9 des Bankgesetzes ²⁾			b. Bardeckung im Sinne des § 17 des Bankgesetzes ³⁾			c. Metall- deckung ⁴⁾			d. Gold- deckung ⁵⁾		
	durch- schnittlich ‰	höchste ‰	niedrigste ‰	durch- schnittlich ‰	höchste ‰	niedrigste ‰	durch- schnittlich ‰	höchste ‰	niedrigste ‰	durch- schnittlich ‰	höchste ‰	niedrigste ‰
1914	68,5	102,4	42,5	67,7	100,5	42,3	58,8	96,1	37,9	51,8	77,1	36,8
15	53,6	66,1	46,1	53,3	65,3	45,8	44,5	49,7	35,8	43,6	48,8	35,3
16	43,6	54,2	36,0	43,4	53,9	35,9	36,5	39,8	31,5	36,0	39,1	31,3
17	35,04	38,16	33,88	34,98	38,06	33,86	28,1	33,2	22,8	27,4	33,0	21,0
18	34,04	34,35	33,5	34,01	34,31	33,5	18,2	23,1	10,3	17,5	22,0	10,2

Jahr	Noten und fremde Gelder											
	a. Bardeckung im Sinne des § 9 des Bankgesetzes ²⁾			b. Bardeckung im Sinne des § 17 des Bankgesetzes ³⁾			c. Metall- deckung ⁴⁾			d. Gold- deckung ⁵⁾		
	durch- schnittlich ‰	höchste ‰	niedrigste ‰	durch- schnittlich ‰	höchste ‰	niedrigste ‰	durch- schnittlich ‰	höchste ‰	niedrigste ‰	durch- schnittlich ‰	höchste ‰	niedrigste ‰
1914	47,0	64,1	26,5	46,4	62,9	25,9	40,4	60,2	24,1	35,5	48,3	23,1
15	40,2	50,2	30,6	40,0	49,5	30,4	33,3	37,2	23,2	32,7	36,4	22,9
16	31,4	43,2	21,2	31,3	43,0	21,2	26,3	31,1	18,4	26,0	30,6	18,2
17	22,13	25,56	17,21	22,10	25,49	17,20	17,8	22,5	12,7	17,3	22,3	12,2
18	21,06	22,21	17,443	21,04	22,20	17,440	11,2	14,7	6,43	10,8	14,0	6,38

¹⁾ Das sind die »sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten« (Übers. 3 a Passiva Spalte 6 und 7). — ²⁾ Metallvorräte (Übers. 4 d klein a u. b), ferner Reichskassenscheine — seit Kriegsausbruch nach Gesetz vom 4. August 1914, betr. Änderung des Bankgesetzes (R. G. Bl. S. 327), auch Darlehnskassenscheine — und Noten anderer Banken. — ³⁾ Metallvorräte (Übers. 4 d klein a u. b) und Reichskassenscheine, seit Kriegsausbruch nach Gesetz vom 4. August 1914, betr. Änderung des Bankgesetzes (R. G. Bl. S. 327), auch Darlehnskassenscheine. Für die Jahre 1876 bis 1910 vgl. »Die Reichsbank 1876 bis 1910« Tabelle 26 u. 34. — ⁴⁾ Übers. 4 d klein a u. b. — ⁵⁾ Übers. 4 d klein a.

4 d. Die Metallvorräte der Reichsbank

Jahr	Durchschnittlicher Metallvorrat überhaupt Mill. Mark	Durchschnittliche Zusammensetzung der Metallvorräte							
		a. Goldbestände Millionen Mark						b. Scheidemünzen	
		Reichsgeldmünzen	% des Metallvorrats	Barren und Sorten	% des Metallvorrats	Zusammen a.	% des Metallvorrats	Millionen Mark	% des Metallvorrats
1914	1 716,5	1 090,7	63,6	420,8	24,5	1 511,6	88,1	204,9	11,9
15	2 404,5	1 941,2	80,7	419,7	17,5	2 360,9	98,2	43,6	1,8
16	2 506,0	2 056,7	82,1	418,4	16,7	2 475,1	98,8	30,9	1,2
17	2 532,6	2 005,5	79,2	460,4	18,2	2 465,9	97,4	66,7	2,6
18	2 487,6	1 921,6	77,3	465,6	18,7	2 387,2	96,0	100,4	4,0

4c. Die deutschen Abrechnungstellen

(Nach dem auf Veranlassung der Berliner Abrechnungsstelle in der Statistischen Abteilung der Reichsbank bearbeiteten Bericht für das Jahr 1918)

1918 im Monat	Der Einlieferungen			Auf Girokonto gut- geschrieben ¹⁾	Auf- gerechnet in v. H. der Einliefe- rungen ²⁾	Zahl der Teil- nehmer am Ende des Jahres
	Stückzahl	Summe	durch- schnittliche Größe 1 000 M			
In den einzelnen Monaten des Jahres 1918						
Januar	1 050 138	9 568 563	9,112	4 217 571	55,9	
Februar	859 220	8 417 598	9,707	3 813 330	54,7	
März	886 369	9 196 307	10,375	4 527 935	50,8	
April	1 056 291	10 611 014	10,046	4 745 959	53,3	
Mai	921 706	9 892 584	10,733	4 752 384	52,0	
Juni	918 780	10 645 082	11,586	5 407 793	49,2	
Juli	1 089 373	9 762 653	8,962	3 782 526	61,2	
August	880 777	9 865 625	11,201	4 179 722	57,6	
September	944 586	10 583 654	11,205	5 564 225	47,4	
Oktober	1 112 802	10 678 813	9,596	4 843 724	54,6	
November	1 037 365	8 502 467	8,198	4 094 392	51,8	
Dezember	1 111 592	11 585 156	10,422	7 253 756	37,4	
Abrechnungsstelle	Bei den einzelnen Abrechnungsstellen im Jahre 1918					
Berlin	3 126 819	67 976 624	21,739	42 755 193	37,1	20
Augsburg	49 951	188 147	3,767	79 644	57,7	12
Barmen ³⁾	15 027	30 294	2,016	14 354	52,6	11
Braunschweig	43 009	128 107	2,979	62 672	51,1	10
Bremen	376 151	1 815 591	4,827	702 942	61,3	10
Breslau	240 679	2 130 648	8,853	854 318	59,9	16
Cassel ⁴⁾	12 341	35 940	2,912	18 179	49,4	9
Chemnitz	134 042	550 436	4,106	178 155	67,6	10
Cöln	150 098	2 423 615	16,147	1 442 854	40,5	12
Danzig	46 328	252 512	5,451	180 390	28,5	16
Dortmund	47 733	238 165	4,990	106 912	55,1	8
Dresden	402 183	1 769 774	4,400	580 996	67,2	18
Düsseldorf	141 351	773 538	5,472	348 678	54,9	11
Elberfeld	34 268	94 637	2,762	45 458	52,0	5
Essen	37 763	211 877	5,611	100 249	52,7	5
Frankfurt a. M.	602 223	10 145 864	16,847	2 106 253	79,2	26
Halle a. S.	53 348	164 442	3,082	70 128	57,3	9
Hamburg	4 590 426	20 577 455	4,483	3 046 078	85,2	8
Hannover	60 399	324 531	5,373	142 799	56,0	12
Karlsruhe	57 765	537 151	9,299	262 855	51,1	9
Königsberg i. P.	35 627	413 088	11,595	304 925	26,2	9
Leipzig	331 108	2 298 446	6,942	885 275	61,5	18
Magdeburg	61 792	640 239	10,361	432 056	32,5	6
Manheim	194 682	758 092	3,894	284 096	62,5	11
München	665 900	2 348 296	3,528	653 356	72,2	13
Nürnberg	143 115	1 526 330	10,665	1 102 350	27,8	14
Posen	22 631	178 635	7,893	105 752	40,8	9
Strasburg i. Elz. ⁵⁾ ...	—	—	—	—	—	—
Stuttgart	164 067	741 048	4,517	301 963	59,2	15
Wiesbaden ⁶⁾	28 173	35 994	1,278	14 437	59,0	11
Jahr	Bei allen Abrechnungsstellen zusammen					
1918	11 868 999	119 309 516	10,052	57 183 317	52,1	343
1917	11 082 353	93 185 776	8,408	37 834 813	59,4	295
1916	9 858 378	67 515 263	6,849	21 731 585	67,8	261
1915	9 996 675	58 106 093	5,813	20 531 059	64,7	258
1914	13 702 521	66 644 835	4,864	17 595 088	73,6	292

¹⁾ Den auf Girokonto gutgeschriebenen, weil nicht durch Aufrechnung beglichene Beträge entsprechen gleich große Belastungen auf den Konten anderer Mitglieder. — ²⁾ Die durch Aufrechnung beglichene Beträge ergeben sich durch die Absetzung der auf Girokonto gutgeschriebenen oder belasteten Beträge von der Summe der Einlieferungen. — ³⁾ Betrieb am 17. Oktober 1918 eröffnet. — ⁴⁾ Betrieb am 24. September 1918 eröffnet. — ⁵⁾ Betrieb am 1. August 1914 bis auf weiteres eingestellt. — ⁶⁾ Betrieb am 6. August 1914 eingestellt, am 1. September 1918 wieder eröffnet.

4f. Bankzinsfuß für Wechsel (Bankdiskontsatz) in v. H.

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahres- durch- schnitt ¹⁾
1914	1—21 5	1—4 4,5					1—30 4					1—22 6	
	22—31 4,5	5—28 4	4	4	4	4	31 5	6	6	6	6	23—31 5	4,887
15	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5,000
16	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5,000
17	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5,000
18	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5,000

¹⁾ Bei Berechnung des Durchschnitts ist das Jahr zu 360 Tagen zugrunde gelegt.

5. Die auf Grund des Reichsgesetzes vom 4. August 1914 (R. G. Bl. S. 340) begründeten Darlehnskassen des Reichs

(Verwaltungsberichte der Hauptverwaltung der Darlehnskassen für 1914—1918)

a. Im allgemeinen

Jahr	Am Schluß des Jahres bestanden		Die Gesamtumsätze der Darlehnskassen betrugen		
	Darlehns- kassen	Hilfs- stellen	bei der Darlehns- kasse in Berlin	bei den übrigen Darlehnskassen	zusammen
			Mark		
August bis Dezember					
1914	99	127	2 036 885 814	2 757 503 188	4 794 389 032
1915	99	129	9 329 867 277	7 514 344 782	16 844 212 059
1916	99	129	29 059 905 957	9 841 762 750	38 901 668 707
1917	99	122	58 417 710 714	10 126 626 880	68 544 337 594
1918	99	122	79 179 241 243	12 523 557 885	91 702 799 128

Es ergibt sich also seit Eröffnung der Darlehnskassen ein Gesamtumsatz von 220 787 406 520 Mark.

5b. Umlauf an Darlehnskassenscheinen

	Es waren im freien Verkehr Darlehnskassenscheine in Abschnitten von					
	1 M	2 M	5 M	20 M	50 M	im ganzen
	1 000 M					
Ende 1914	65 541	135 801	225 401	19 089	—	445 832
Ende 1915	142 926	220 353	594 827	14 060	—	972 166
Ende 1916	233 651	328 669	940 567	649 907	720 142	2 872 936
Ende 1917	344 254	474 326	1 421 689	1 817 115	2 207 130	6 264 514
Ende 1918	445 796	665 304	1 997 139	3 123 968	3 876 993	10 109 200

¹⁾ Außerdem 133,03 Millionen Mark, die als Deckung bei Privatnotenbanken hinterlegt sind.

5c. Darlehnsbestand und Umlauf an Darlehnskassenscheinen nach den Wochenabschlüssen
im Jahre 1918

T a g	Gesamter Darlehns- bestand	hier von waren				Darlehnskassenscheine			
		Kriegsanleihe-Darlehen		sonstige Darlehen		im Umlauf ¹⁾	davon im freien Verkehr		
		Betrag	in Hundert- teilen von Spalte 2	Betrag	in Hundert- teilen von Spalte 2		Betrag	Betrag	in Hundert- teilen von Spalte 7
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1918									
7. Januar...	7 653,5	900,9	11,8	6 752,6	88,2	7 653,0	6 195,5	80,9	
15. "...	7 490,2	913,0	12,2	6 577,2	87,8	7 490,0	6 113,0	81,6	
23. "...	7 411,0	897,1	12,1	6 513,9	87,9	7 410,5	6 098,3	82,3	
31. "...	7 660,6	893,8	11,7	6 766,8	88,3	7 660,0	6 288,8	82,1	
7. Februar..	7 661,8	874,6	11,4	6 787,2	88,6	7 661,5	6 304,0	82,3	
15. "...	7 659,7	853,3	11,1	6 806,4	88,9	7 659,5	6 313,1	82,4	
23. "...	7 717,7	825,2	10,7	6 892,5	89,3	7 717,5	6 346,3	82,2	
28. "...	7 963,7	868,0	10,9	7 094,8	89,1	7 963,5	6 532,6	82,0	
7. März....	7 982,7	815,0	10,2	7 167,7	89,8	7 982,5	6 548,0	82,0	
15. "....	8 029,8	790,8	9,8	7 239,0	90,2	8 029,5	6 590,0	82,1	
23. "....	8 110,2	757,0	9,3	7 352,3	90,7	8 110,0	6 653,7	82,0	
30. "....	8 650,2	876,6	10,1	7 773,6	89,9	8 650,0	6 993,5	80,8	
6. April....	8 534,3	780,1	9,1	7 754,2	90,9	8 534,0	6 896,1	80,8	
15. "....	8 390,6	753,8	9,0	7 636,8	91,0	8 390,5	6 815,3	81,2	
23. "....	8 289,8	762,3	9,2	7 527,5	90,8	8 289,5	6 711,8	81,0	
30. "....	8 587,3	905,0	10,5	7 682,3	89,5	8 587,0	6 937,3	80,8	
7. Mai.....	8 613,4	835,1	9,7	7 778,3	90,3	8 613,0	6 956,2	80,8	
15. "....	8 613,3	795,6	9,2	7 817,7	90,8	8 613,0	6 951,4	80,7	
23. "....	8 572,3	783,2	9,1	7 789,1	90,9	8 572,0	6 950,2	81,1	
31. "....	8 896,2	789,1	8,9	8 107,1	91,1	8 896,0	7 169,4	80,6	
7. Juni.....	8 918,5	807,9	9,1	8 110,6	90,9	8 918,0	7 182,2	80,5	
15. "....	8 931,5	815,1	9,1	8 116,4	90,9	8 931,0	7 195,8	80,6	
22. "....	8 953,4	846,7	9,5	8 106,7	90,5	8 953,0	7 221,2	80,7	
29. "....	9 473,7	876,2	9,2	8 597,5	90,8	9 473,5	7 582,2	80,0	
6. Juli.....	9 499,7	824,8	8,7	8 674,9	91,3	9 499,5	7 585,2	79,8	
15. "....	9 410,8	801,2	8,5	8 609,6	91,5	9 410,5	7 541,6	80,1	
23. "....	9 333,9	812,2	8,7	8 521,7	91,3	9 333,5	7 486,2	80,2	
31. "....	9 692,9	831,8	8,6	8 861,1	91,4	9 692,5	7 736,3	79,8	
7. August...	9 742,8	780,4	8,0	8 962,4	92,0	9 742,5	7 764,2	79,7	
15. "...	9 885,0	804,9	8,1	9 080,1	91,9	9 884,5	7 852,7	79,5	
23. "....	10 028,4	796,1	7,9	9 232,3	92,1	10 028,0	7 933,7	79,1	
31. "...	10 534,6	816,5	7,8	9 718,1	92,2	10 534,5	8 255,7	78,4	
7. September	10 615,8	784,9	7,4	9 830,9	92,6	10 615,5	8 280,5	78,2	
14. "...	10 797,1	775,3	7,2	10 021,8	92,8	10 797,0	8 386,8	77,7	
23. "...	10 941,7	744,3	6,8	10 197,4	93,2	10 941,5	8 493,7	77,6	
30. "...	11 502,2	841,4	7,3	10 660,8	92,7	11 502,0	8 746,0	76,1	
7. Oktober...	11 705,0	766,0	6,5	10 939,0	93,5	11 705,0	8 883,1	75,9	
15. "...	11 908,2	762,4	6,4	11 145,8	93,6	11 908,0	8 992,0	75,5	
23. "...	12 172,8	747,2	6,1	11 425,6	93,9	12 172,5	9 136,5	75,1	
31. "...	12 606,6	803,0	6,4	11 802,7	93,6	12 606,5	9 372,0	74,3	
7. November.	12 911,7	845,7	6,5	12 066,0	93,5	12 911,5	9 518,2	73,7	
15. "...	13 295,9	856,3	6,4	12 439,6	93,6	13 295,5	9 651,7	72,6	
23. "...	13 747,3	838,7	6,1	12 908,6	93,9	13 747,0	9 755,7	71,0	
30. "...	14 112,3	869,6	6,2	13 242,7	93,8	14 112,0	9 867,7	69,9	
7. Dezember.	14 406,4	875,1	6,2	13 531,3	93,9	14 406,0	9 969,7	69,2	
14. "...	14 740,6	846,2	5,7	13 894,4	94,3	14 740,5	10 017,1	68,0	
23. "...	15 213,9	800,5	5,3	14 413,4	94,7	15 213,5	10 068,0	66,2	
31. "...	15 625,6	855,3	5,5	14 770,3	94,5	15 625,5	10 109,2	64,7	

¹⁾ Der Umlauf an Darlehnskassenscheinen setzt sich zusammen aus den im freien Verkehr umlaufenden Summen und den bei der Reichsbank verbliebenen Beständen

6. Kurse für die deutsche Reichsmark an ausländischen Plätzen

a. Im Durchschnitt der Jahre 1914 bis 1918

Im Durchschnitt des Jahres	in Stockholm	in Amsterdam	in Zürich
	Parität: 100 M = 88,80 Kr.	Parität: 100 M = 59,26 fl.	Parität: 100 M = 123,46 francs.
1914	(¹ 87,638	56,79	—
15	79,43	50,614	—
16	62,511	42,668	92,911
17	47,95	36,539	72,692
18	52,686	36,744	74,603

¹⁾ Nur für die Monate August bis Dezember.

6b. In den einzelnen Monaten ¹⁾ in Stockholm

Monat	1914			1915			1916		
	höchster	niedrigster	im Durchschnitt	höchster	niedrigster	im Durchschnitt	höchster	niedrigster	im Durchschnitt
Januar ..	—	—	—	2. I. 87,75	87,25	87,40	14. u. 15. I. 69,30	65,00	67,611
Februar ..	—	—	—	87,40	84,00	86,07	66,65	64,55	65,62
März	—	—	—	84,75	82,00	83,343	64,35	61,60	62,55
April	—	—	—	82,00	79,00	80,264	63,00	60,80	61,75
Mai	—	—	—	80,00	78,20	79,63	62,50	61,25	61,80
Juni	—	—	—	78,60	77,10	77,738	63,25	62,00	62,565
Juli	—	—	—	80,50	77,00	78,657	64,10	63,00	63,53
August ..	89,25 4., 14., 15., 17., 21. IX.	89,15	89,18	78,70	78,30	78,475	63,10	62,00	62,64
September	89,30	89,10	89,25	79,75	78,55	79,202	62,75	62,00	62,375
Oktober ..	89,00	85,75 9. u. 13. XI.	87,61	79,10	77,10	78,318	62,10	61,75	61,819
November	85,00	84,50	84,90	77,25	71,30 31. XII.	74,656	61,60	59,25 11. u. 12. XII.	61,012
Dezember	88,50	85,25	87,25	72,00	68,25	69,41	58,75	55,00	56,855

Monat	1917			1918		
	höchster	niedrigster	im Durchschnitt	höchster	niedrigster	im Durchschnitt
Januar ..	57,50	56,75	57,013	62,00	55,00	58,19
Februar ..	57,25	56,25	56,857	62,50 4. III.	55,00	58,604
März	55,75	53,00	54,37	63,00	55,00	59,937
April	53,00	51,25	51,989	59,75	57,00	58,536
Mai	51,65	50,50	51,474	58,75	57,00	57,904
Juni	50,50	45,50	46,541	57,75	49,25	54,74
Juli	47,00	43,00	45,37	51,00	47,00	49,085
August ..	43,25	41,65	42,579	47,50	45,00	46,657
September	41,65	40,25	41,17	50,00	45,00	45,98
Oktober ..	39,75	34,00 6. XI.	37,00	59,50	47,00	51,042
November	45,00 29. u. 31. XII.	33,00	37,541	52,50	44,75 10. XII.	48,634
Dezember	60,00	46,00	53,19	44,75	38,00	42,021

¹⁾ Bei den höchsten und niedrigsten Notierungen, die im Laufe des ganzen Jahres vorgekommen sind, ist der betreffende Tag in kleiner Schrift angegeben.

6c. In den einzelnen Monaten¹⁾ in Amsterdam

Monat	1914			1915			1916		
	höchster	niedrigster	im Durchschnitt	höchster	niedrigster	im Durchschnitt	höchster	niedrigster	im Durchschnitt
Januar ..	59,015	58,94	58,98	8. I. 54,25	54,10	54,17	43,15	39,75	41,809
Februar ..	59,045	58,87	58,995	54,00	51,30	52,61	44,175	42,10	53,09
März	59,21	59,03	59,13	52,50	51,05	51,842	42,30	41,525	41,819
April	59,14	59,01	59,07	52,225	51,45	51,864	44,325	41,75	42,80
Mai	59,165	59,045	59,10	52,225	51,475	51,915	46,05	44,225	45,06
Juni	59,21	59,09	59,16	51,525	50,70	51,096	44,60	42,325	44,015
Juli	59,17	59,085	59,125	50,75	50,30	50,583	43,80	42,90	43,317
August ...	—	—	—	50,625	50,30	50,4064	43,275	42,55	42,986
September	56,85	54,85	56,18	51,10	50,30	50,548	43,025	42,35	42,63
Oktober...	55,35	53,90	54,45	50,55	48,575	49,838	42,95	42,15	42,468
November .	53,85	52,45	53,06	48,70	47,05	47,913	42,45	40,15	41,573
Dezember .	55,55	52,70	54,24	46,85	42,35	44,587	42,25	38,875	40,445

Monat	1917			1918		
	höchster.	niedrigster	im Durchschnitt	höchster	niedrigster	im Durchschnitt
Januar ..	41,375	40,825	41,051	3. I. 47,55	41,00	44,358
Februar ..	41,55	40,05	40,916	45,50	41,60	43,121
März	40,40	38,925	39,527	43,70	40,20	42,153
April	38,625	36,95	37,843	41,925	40,35	41,395
Mai	37,65	36,45	37,22	40,65	38,05	39,424
Juni	36,425	32,125	34,225	38,85	33,45	36,814
Juli	35,025	33,50	34,162	34,40	32,20	33,447
August ...	33,975	31,75	33,49	32,725	30,95	31,922
September	33,65	32,65	33,045	32,75	30,90	31,639
Oktober...	32,90	30,55	32,082	39,75	32,25	35,496
November .	36,10	31,75	33,391	34,60	30,10	32,417
Dezember .	45,35	37,75	41,5218	30,40	26,40	28,741

6d. In den einzelnen Monaten¹⁾ in Zürich

Monat	1916			1917			1918		
	höchster	niedrigster	im Durchschnitt	höchster	niedrigster	im Durchschnitt	höchster	niedrigster	im Durchschnitt
Januar ...	13. I. 98,50	92,875	95,765	84,85	83,00	83,876	89,05	80,50	85,63
Februar ..	98,25	94,25	95,86	83,675	81,00	82,756	26. II. 89,125	81,75	85,09
März	94,375	91,55	92,66	82,05	79,075	80,249	87,25	80,50	84,708
April	96,25	92,75	93,97	79,875	78,00	78,975	85,00	81,90	83,1078
Mai	97,80	95,375	96,96	79,225	75,375	77,887	81,95	76,70	79,722
Juni	97,05	94,25	96,28	75,275	65,50	69,922	77,90	67,75	73,926
Juli	95,675	94,375	94,99	68,95	63,375	65,118	70,25	65,80	68,614
August ...	94,675	92,60	93,84	63,875	61,925	62,7629	69,35	66,00	67,416
September	93,125	91,875	92,508	68,50	63,75	65,665	70,00	65,25	67,557
Oktober...	93,25	91,025	91,674	65,30	59,875	63,782	81,00	67,00	73,846
November .	90,60	84,50	87,962	65,65	61,50	63,833	72,125	60,50	66,916
Dezember .	85,00	78,875	82,461	86,00	67,75	77,429	62,875	53,375	58,698

¹⁾ Bei den höchsten und niedrigsten Notierungen, die im Laufe des ganzen Jahres vorgekommen sind, ist der betreffende Tag in kleiner Schrift angegeben.

7. Kriegsanleihen¹⁾

Zusammenstellung der Zeichnungsergebnisse auf die 3. bis 9. Kriegsanleihe, getrennt nach preussischen Provinzen und Bundesstaaten²⁾ (ausschließlich der nachträglich eingegangenen Geld- und Überseezeichnungen)

Staaten und Landesteile	3. Kriegsanleihe	4. Kriegsanleihe	5. Kriegsanleihe	6. Kriegsanleihe
	M a r k			
Berlin	2 162 896 700	1 805 399 700	2 027 655 700	2 081 267 100
Provinz Brandenburg	343 835 900	295 514 300	232 199 000	307 035 000
„ Hannover	548 274 100	513 781 100	511 778 200	633 505 800
„ Hessen-Nassau	707 980 800	609 823 600	590 364 100	663 583 600
„ Ostpreußen	224 487 200	207 048 300	235 700 300	306 308 800
„ Pommern	273 897 300	251 445 600	254 452 400	308 498 000
„ Posen	159 349 500	140 172 000	140 738 100	170 729 000
„ Rheinprovinz	1 466 754 000	1 333 399 200	1 346 172 500	1 670 885 700
„ Sachsen	539 433 500	487 387 700	464 256 100	588 133 000
„ Schlesien	582 953 500	505 030 500	582 564 300	691 914 400
„ Schleswig-Holstein	250 141 500	233 640 100	241 307 000	306 585 200
„ Westfalen	641 513 500	618 552 400	605 665 400	755 686 100
„ Westpreußen	172 999 000	137 190 400	127 818 800	146 304 700
Preußen	8 074 516 500	7 138 385 200	7 360 671 900	8 630 436 400
Bayern	828 756 800	816 031 100	727 205 900	1 040 034 600
Sachsen	821 104 100	644 207 100	588 961 900	735 359 800
Württemberg	448 312 700	437 225 500	421 518 300	563 200 200
Baden	411 183 900	398 620 800	379 400 600	508 652 800
Hessen	195 842 800	178 180 500	176 289 800	252 782 500
Mecklenb.-Schwerin u. Strelitz	99 689 100	96 456 500	84 745 000	112 036 200
Oldenburg	52 451 800	51 163 500	41 039 200	51 785 100
Sachsen-Weimar	47 373 000	44 965 200	38 571 900	50 310 200
Braunschweig und Anhalt	125 527 200	108 174 400	83 399 700	126 654 400
Thüringen	165 722 200	146 757 600	120 922 000	151 711 000
Schaumburg-Lippe und Lippe	21 341 500	20 538 700	17 098 500	17 119 500
Freie Städte	699 959 000	537 952 800	518 354 600	618 707 500
Elßaß-Lothringen	109 970 000	93 955 500	93 546 900	120 150 500
Zusammen	12 101 750 600	10 712 614 400	10 651 726 200	12 978 940 700
	7. Kriegsanleihe	8. Kriegsanleihe	9. Kriegsanleihe	zusammen 3. bis 9. Kriegsanleihe
Berlin	2 254 439 500	2 522 080 200	1 863 655 400	14 717 394 300
Provinz Brandenburg	283 723 900	333 882 500	205 549 800	2 001 740 400
„ Hannover	589 642 900	611 517 000	416 463 400	3 824 962 500
„ Hessen-Nassau	645 471 500	728 316 500	506 541 400	4 452 081 500
„ Ostpreußen	232 921 500	259 194 900	170 440 800	1 636 101 800
„ Pommern	265 114 700	282 821 300	178 470 200	1 814 699 500
„ Posen	152 247 600	137 032 300	85 374 000	935 642 500
„ Rheinprovinz	1 711 353 000	2 028 938 200	1 635 477 600	11 192 980 200
„ Sachsen	554 999 200	664 741 400	505 270 200	3 804 221 100
„ Schlesien	607 899 000	722 327 500	481 810 700	4 174 499 900
„ Schleswig-Holstein	290 106 600	332 226 900	276 748 800	1 930 756 400
„ Westfalen	775 225 500	885 292 700	823 316 900	5 105 252 500
„ Westpreußen	104 532 900	118 058 100	118 312 000	925 215 900
Preußen	8 467 677 800	9 626 429 500	7 267 431 200	56 565 548 500
Bayern	907 667 700	1 325 338 900	676 011 600	6 321 046 600
Sachsen	733 717 900	977 858 600	607 965 900	5 109 175 300
Württemberg	501 324 500	615 972 200	450 376 500	3 437 929 900
Baden	492 526 900	580 437 400	388 209 500	3 159 031 900
Hessen	248 814 200	319 260 400	201 990 100	1 573 160 300
Mecklenb.-Schwerin u. Strelitz	98 621 800	113 713 000	81 276 800	686 538 400
Oldenburg	46 221 700	54 109 200	41 853 000	338 623 500
Sachsen-Weimar	46 548 100	58 904 900	41 220 800	327 894 100
Braunschweig und Anhalt	106 024 200	140 044 900	89 676 800	779 501 600
Thüringen	148 379 700	204 672 600	143 306 000	1 081 471 100
Schaumburg-Lippe und Lippe	14 926 000	18 441 600	18 111 000	127 576 800
Freie Städte	546 461 900	617 148 100	372 561 900	3 911 145 800
Elßaß-Lothringen	99 028 800	113 915 800	53 968 600	684 536 100
Zusammen	12 457 941 200	14 766 247 100	10 433 959 700	84 103 179 900

¹⁾ Wegen weiteren statistischen Materials über die Kriegsanleihen vgl. die Kriegskontenbücher der Reichsbank und den Verwaltungsbericht für das Jahr 1918 S. 11 und 12. Vgl. auch Abschnitt XV, 1, Anhang Nr. 1 c. — ²⁾ Für die 1. und 2. Kriegsanleihe liegen entsprechende Ziffern nicht vor. Auf die 1. Kriegsanleihe wurden 4 460 701 400 Mark, auf die 2. Kriegsanleihe 9 061 801 800 Mark, auf die 1. bis 9. Kriegsanleihe in den preussischen Provinzen und Bundesstaaten 97 625 686 100 Mark gezeichnet.

8. Die deutschen Hypothekenbanken

a. Die im Umlauf befindlichen Pfandbriefe, Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen

(Für 1870 bis 1895 nach Dr. Felix Hecht's Statistik der deutschen Hypothekenbanken; für 1900 bis 1918 nach den Bilanzen der Hypothekenbanken)

Jahr	Zahl der Banken	Stand am Ende des Jahres					Verteilung der Pfandbriefe, Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen ²⁾ nach dem Zinssatz						
		Aktienkapital	Pfandbriefumlauf	Hypothekendarlehen ¹⁾	Kommunal- u. m. Schuldschreibungen	Kommunal- u. m. Darlehen ¹⁾	3,2%	3,8 und 3 1/2 %	3 3/4 %	4 %	4 1/2 %	5 %	Summe
							und weniger						
Millionen Mark													
1870	11	77,5	130,4	174,6	—	1,8	(³ 4,7	—	—	77,2	10,0	38,5	130,4
75	26	226,8	933,1	1 066,2	—	5,2	(³ 6,9	—	—	234,3	244,4	447,5	933,1
80	27	264,7	1 452,1	1 547,7	7,7	12,6	(³ 10,2	—	—	433,6	604,0	404,3	1 452,1
										4,0	3,7		7,7
85	27	283,6	1 884,0	2 002,4	14,7	17,5	—	94,2	—	1 437,0	254,7	98,2	1 884,1
										11,6	3,1		14,7
90	30	329,3	2 927,1	3 116,5	34,4	37,4	—	1 163,4	—	1 711,6	38,8	13,5	2 927,3
								33,4		1,0			34,4
95	33	452,4	4 722,8	5 054,4	61,8	68,5	—	2 471,9	—	2 219,3	21,7	9,9	4 722,8
								57,7		4,1			61,8
1900	(³ 38	598,0	6 362,1	6 586,8	74,3	87,6	—	3 930,4	3,2	2 419,4	7,1	2,0	6 362,1
								66,8		7,5			74,3
05	39	712,7	8 227,9	8 473,0	177,7	197,7	4,3	4 202,4	139,9	3 875,7	4,6	1,0	8 227,9
								148,1	4,3	25,2			177,7
06	39	741,8	8 568,9	8 868,7	199,2	222,7	4,1	4 237,4	158,0	4 164,3	4,2	0,9	8 568,9
								164,1	6,8	28,2			199,2
07	39	764,9	8 830,7	9 155,6	228,4	248,5	3,9	4 136,6	151,4	4 521,3	16,7	0,8	8 830,7
								164,0	7,1	57,3			228,4
08	38	769,0	9 311,9	9 551,4	284,3	299,4	3,7	4 027,0	149,1	5 087,9	43,4	0,8	9 311,9
								163,7	6,7	113,9			284,3
09	38	787,2	9 835,3	10 101,7	354,0	378,3	3,1	3 913,4	143,1	5 732,0	43,0	0,7	9 835,3
								163,3	6,6	183,8			354,0
10	38	805,4	10 316,8	10 623,3	377,0	399,5	3,0	3 802,4	138,1	6 330,4	42,3	0,6	10 316,8
								159,7	6,5	210,8			377,0
11	38	823,6	10 792,9	11 153,4	421,4	443,1	2,9	3 686,4	132,9	6 928,1	42,0	0,8	10 792,9
								157,1	6,1	258,1			421,4
12	38	876,0	10 969,4	11 390,6	441,3	472,2	2,7	3 567,6	127,7	7 211,7	59,3	0,5	10 969,4
								152,2	5,9	283,1			441,3
13	38	888,2	10 983,9	11 398,4	462,4	491,1	0,6	3 465,1	122,2	7 310,0	85,5	0,5	10 983,9
								148,5	5,6	308,3			462,4
14	38	888,2	11 115,8	11 525,0	490,7	520,3	0,5	3 376,3	119,5	7 523,6	95,5	0,5	11 115,8
								145,7	5,6	339,4			490,7
15	38	888,2	11 077,5	11 496,8	495,8	526,5	0,5	3 270,2	119,1	7 591,4	95,9	0,4	11 077,5
								143,9	5,6	346,3			495,8
16	38	888,2	11 051,9	11 421,9	509,9	550,0	0,5	3 184,7	118,4	7 654,0	94,0	0,3	11 051,9
								142,3	5,6	362,0			509,9
17	38	901,2	11 121,8	11 352,7	512,8	564,8	0,5	3 064,9	117,3	7 844,1	94,8	0,2	11 121,8
								140,4	5,6	366,8			512,8
(⁵ 18	37	897,1	10 967,1	(⁶ 11 104,4	526,1	(⁵ 571,6	(⁸ 0,5	(⁸ 2 874,5	116,1	7 876,8	99,0	0,2	10 967,1
								130,8	5,5	389,8			526,1

¹⁾ Von 1900 ab die im Hypothekenregister, Kommunal- und Kleinbahndarlehnregister eingetragenen, zur Deckung von Pfandbriefen und Schuldverschreibungen bestimmten Hypotheken- und anderen Darlehen. — ²⁾ Die Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen sind mit nautischen Ziffern gedruckt. — ³⁾ Zinssatz unbekannt. — ⁴⁾ Von 1900 ab nur die unter das Hypothekenbankgesetz vom 13. Juli 1899 gestellten Banken. — ⁵⁾ Ohne die Aktien-Gesellschaft für Boden- und Kommunal-Kredit in Elsaß-Lothringen, Straßburg i. E. — ⁶⁾ Außerdem im Jahre 1918 46,0 Mill. M. in Wertpapieren hinterlegt. — ⁷⁾ Trotz des Ausfalls des elsass-lothringischen Instituts — vgl. Fußnote 5 — mit 28,7 Mill. M. in 1917, ist 1918 eine Steigerung eingetreten, hauptsächlich wegen der Zunahme der Kommunalanleihen bei zwei bayerischen Banken und einem preussischen Institut. — ⁸⁾ Zu 3%. — ⁹⁾ Zu 3 1/2%.

8b. Zahl und Art der Hypotheken; Zwangsversteigerungen

Jahr	Zahl der zur Deckung bestimmten Hypotheken							Hypotheken ¹⁾ in Millionen Mark					Zahl der Zwangsversteigerungen
	überhaupt	darunter in Beträgen von						auf landwirtschaftlichen Grundstücken	auf städtischen Grundstücken	überhaupt ¹⁾	darunter		
		bis 100 000 M.	100 000 bis 200 000 M.	200 000 bis 300 000 M.	300 000 bis 500 000 M.	500 000 bis 1 000 000 M.	über 1 000 000 M.				auf Bauplätzen und unfertigen Neubauten	Amortisationshypotheken	
1908	221 000	199 149	14 904	3 841	2 016	817	273	611,0	8 970,1	9 581,1	70,9	2 811,3	2 623
09	223 208	200 246	15 574	4 112	2 097	885	294	637,5	9 502,4	10 139,9	77,2	2 872,0	2 354
10	239 490	215 296	16 407	4 312	2 213	950	312	678,8	9 965,1	10 643,9	91,7	2 916,7	2 134
11	248 576	223 385	17 072	4 474	2 290	1 003	352	720,0	10 477,4	11 197,4	93,3	3 028,3	2 188
12	253 408	227 900	17 292	4 477	2 313	1 047	379	750,7	10 682,4	11 433,1	69,5	3 120,8	2 578
13	255 251	230 039	17 091	4 382	2 297	1 051	391	756,1	10 683,4	11 439,5	57,0	3 182,6	2 767
14	259 282	233 944	17 181	4 382	2 302	1 061	412	776,0	10 794,3	11 570,3	54,6	3 287,7	1 774
15	259 566	234 310	17 134	4 357	2 289	1 064	412	773,0	10 767,9	11 540,9	45,3	3 339,7	918
16	258 216	233 105	17 042	4 342	2 278	1 046	403	760,8	10 707,0	11 467,8	43,4	3 396,2	862
17	255 652	230 639	16 979	4 317	2 267	1 055	395	744,9	10 660,0	11 404,9	39,6	3 430,0	734
(² 18	246 352	221 772	16 692	4 202	2 246	1 047	393	735,2	10 426,3	11 161,5	45,9	3 568,9	722

¹⁾ In den Geschäftsberichten sind der Zerlegung nicht überall nur die Deckungshypotheken zugrunde gelegt; hierdurch erklären sich Abweichungen von den Angaben in der Übersicht a. — ²⁾ Wegen der Abnahme der Zahlen von 1918 im Vergleich zum Vorjahre vgl. Fußnote 5 auf der vorigen Seite.

9. Die Zulassung von Wertpapieren zum Handel bei den deutschen Börsen ¹⁾

(Vierteljahreshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1915, I; 1918, I; 1919, II)

Vgl. auch II. Vierteljahrsheft z. St. d. D. R. 1908 und Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 470

Gattung ²⁾ der Wertpapiere	1914		³⁾ 1915		³⁾ 1916		⁴⁾ 1917		1918	
	deutsche	ausl. ländische	deutsche	ausl. ländische	deutsche	ausl. ländische	deutsche	ausl. ländische	deutsche	ausl. ländische
	Nennwert, Millionen Mark									
Staatsanleihen	1 042	813	—	—	—	—	—	—	—	—
Anleihen von Provinzen, Städten usw. ⁵⁾	632	135	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfand- briefe { landschaftliche u. ähnliche { von Hypothekenbanken ..	94 251	11 8	—	—	—	—	—	—	—	—
Bankaktien	171	69	—	—	—	—	30	—	107	—
Bankschuldschreibungen	10	21	—	—	—	—	—	—	—	—
Eisenbahnaktien ⁶⁾	68	252	—	—	—	—	6	—	8	—
Eisenbahnschuldschreibungen ⁶⁾ ..	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Industrieaktien ⁷⁾	274	22	—	—	—	—	253	—	607	—
Industrielschuldschreibungen ⁷⁾ ...	168	10	—	—	—	—	—	—	—	—
Im ganzen ...	2 721	1 341	—	—	—	—	289	—	722	—
Darunter Umwandlungen ...	163	—	—	—	—	—	28	—	265	—

¹⁾ Die große Mehrzahl der ausländischen Wertpapiere wurde gleichzeitig an ausländischen Börsen aufgelegt.

²⁾ Verschiebungen innerhalb der Gattungen beruhen auf späteren Richtigstellungen.

³⁾ In den Jahren 1915 und 1916 sind keine Wertpapiere zur Zulassung gelangt.

⁴⁾ Im Zeitraum vom Oktober bis Dezember.

⁵⁾ Davon Anleihen von Provinzen (in Millionen Mark, Nennwert) 252, Großstädten 298, anderen Städten 76, sonstigen Verbänden 6.

⁶⁾ Auch von Klein- und Straßenbahnen.

⁷⁾ Einschließlich der Versicherungs- und Verkehrsgesellschaften außer Eisenbahnen. Bei den Industrieaktien sind auch die Bergwerkskuxe (mit dem ersten Kurswert) eingerechnet.

10. Sparkassen

a. Öffentliche Sparkassen 1917

(Mitteilungen der statistischen Ämter der einzelnen Staaten)

Staaten und Landesteile	Zahl der			Gesamt- guthaben der Einleger	Aktio- vermögen (ohne Reserve- fonds) ¹⁾	Reserve- fonds	Das Einlegerguthaben hat			Überwei- sungen für sonnige andere Zwecke	Verwal- tungs- kosten		
	Sparkassen	Sparkassen- filialen	Sparkassen- bücher (Konten)				zugenommen durch neue Einlagen	Zuschlag von Zinsen	abgenommen durch Rück- zahlungen				
am Schlusse des Jahres 1917							1 000 M					im Jahre 1917	
Ostpreußen . . .	67	476	558 773	337 891	386 529	16 483	252 745	10 831	217 621	747	1 167		
Westpreußen . .	54	219	463 701	341 099	399 002	13 845	213 751	10 483	199 694	924	1 005		
Berlin	1	136	1 140 740	585 520	519 962	18 905	267 696	15 990	121 061	—	2 560		
Brandenburg . .	123	532	2 428 472	1 607 388	1 883 645	62 119	979 204	47 353	722 823	1 420	3 575		
Pommern	93	153	914 338	788 519	911 113	24 561	480 059	21 388	383 077	1 720	1 748		
Posen	96	167	509 622	367 737	417 016	15 565	299 351	11 337	248 732	517	1 103		
Schlesien	194	680	2 097 268	1 191 291	1 425 662	72 192	529 357	34 781	405 325	3 884	3 119		
Sachsen	144	624	1 912 978	1 407 845	1 576 008	78 309	661 330	40 750	476 860	5 390	2 754		
Schleswig-Holst.	162	164	665 887	748 994	850 827	37 758	328 851	23 725	250 941	1 495	1 582		
Hannover	177	525	1 928 885	2 057 352	2 351 069	75 194	1 080 065	66 359	834 562	4 248	3 992		
Westfalen	210	271	1 944 857	2 841 654	3 317 087	140 560	1 502 295	90 607	1 116 268	7 995	4 742		
Hessen-Nassau . .	73	582	867 184	673 741	703 475	29 217	299 836	21 363	206 967	583	2 049		
Rheinland	216	824	2 918 819	3 580 061	4 118 381	142 069	2 575 621	108 847	1 972 612	6 595	6 907		
Hohenzollern . .	1	33	32 033	30 183	34 177	1 652	7 552	1 056	1 871	47	79		
Preußen	1 611	5 386	18 413 557	16 559 278	18 893 953	738 429	9 507 713	507 870	7 161 417	35 565	36 382		
Bayern r. d. Rh.	315	214	1 464 639	804 060	907 572	50 838	356 759	22 488	237 963	1 973	2 075		
Bayern l. d. Rh.	70	27	212 993	184 129	200 460	7 273	80 981	5 759	42 635	186	425		
Bayern ⁴⁾	385	241	1 677 632	988 189	1 108 032	58 111	437 740	28 247	280 598	2 159	2 500		
Sachsen ⁴⁾ . . .	363	176	3 862 542	2 209 685	2 410 966	132 445	599 955	71 322	436 861	8 275	5 126		
Württemberg . .	72	2 525	1 141 413	900 083	972 378	27 005	487 249	30 812	370 529	462	1 945		
Baden ⁴⁾	150	—	993 049	1 148 179	1 233 337	54 110	451 125	39 108	342 201	1 702	2 069		
Hessen	34	18	412 746	517 319	580 603	35 109	184 924	16 136	127 274	1 133	921		
Medl.-Schw. ⁷⁾	36	—	83 565	41 231	45 054	1 585	7 259	1 333	5 564	130	81		
Sachs.-Weimar	31	—	262 287	147 279	156 092	8 941	55 964	4 612	38 404	451	380		
Medlb.-Strel.	7	7	26 253	19 807	14 793	2 913	2 295	636	2 221	36	54		
Oldenburg . . .	10	207	128 914	75 507	77 422	3 216	68 179	2 311	55 400	93	205		
Braunschw. ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Sachs.-Mein. . .	25	39	146 043	131 235	128 370	6 311	39 765	3 524	27 409	516	216		
Sachs.-Altenb. .	20	—	145 077	96 571	97 098	5 001	30 386	3 168	21 123	228	212		
Sachs.-Cob.-G. .	8	10	88 000	104 140	110 887	4 213	51 392	3 277	36 258	237	150		
Anhalt	17	39	192 264	113 397	124 514	6 565	70 728	3 169	53 835	423	327		
Schw.-Sond. ¹¹⁾	5	3	44 399	29 347	29 962	806	12 723	855	6 418	103	39		
Schw.-b. Rub. . .	11	—	60 666	39 875	40 133	1 973	12 544	1 247	7 864	220	51		
Waldeck	4	16	36 905	47 202	50 942	2 312	30 546	1 628	24 708	103	75		
Reuß älterer L. .	5	—	64 503	42 006	48 269	1 204	14 949	1 363	10 387	159	113		
Reuß j. L. ¹³⁾ .	8	2	151 883	137 792	151 979	14 170	36 392	4 383	35 730	898	198		
Schaumb.-L. . .	7	5	38 743	54 368	54 939	1 389	13 870	1 874	10 895	101	80		
Lippe	15	43	113 588	139 409	139 441	3 308	52 256	4 177	40 386	453	245		
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Bremen	1	—	24 139	24 527	32 277	515	7 807	796	6 869	—	65		
Hamburg	2	—	29 850	20 525	21 087	809	8 731	586	5 679	61	42		
Elbs.-Vothr. ¹⁵⁾	123	24	480 065	238 461	248 510	10 050	51 141	7 187	44 548	36	527		
Deutsches Reich (ohne Braunschw.)	2 950	8 741	28 617 583	23 825 412	26 771 038	1120 490	12235633	739 621	9 152 578	53 544	52 003		

Die Anmerkungen beziehen sich teilweise auch auf die folgende Seite.

¹⁾ Über die Zusammenfassung des Aktivvermögens der Sparkassen s. Anmerkung 1 auf S. 67 des Statistischen Jahrbuchs 1917. — ²⁾ Über das Aktivvermögen in Preußen s. Anmerkung 2 ebendaseit. — ³⁾ Hierzu der Separat- oder Sparkassensatz bei Übersicht a mit 36 168 008 M, bei Übersicht b mit 944 990 M. — ⁴⁾ Verläufiges Ergebnis für 1917. — ⁵⁾ Von 1912 ab nach dem Kurswert. — ⁶⁾ Davon 125 892 718 M allgemeine Rücklage und 6 551 785 M Kurzausgleichsrücklage. — ⁷⁾ Die Vermehrung des Guthabens der Einlagen gegen den Stand von 1916 ist teilweise durch die Wiederaufnahme einer im Vorjahr ausgefallenen Kasse mit 3 817 831 M eingetreten. — ⁸⁾ Eine Anzahl kleinerer Annahmestellen hat 1917 keine Tätigkeit ausgeübt. — ⁹⁾ Braunschweig kann wegen anderer Einrichtung des Sparkassenwesens Angaben nicht liefern. — ¹⁰⁾ Diese Spalte ohne die mit der Landeskreditanstalt verbundene LandesSparkasse, die im übrigen in den Angaben für Sachsen-Miningen mit enthalten ist. — ¹¹⁾ Für das Geschäftsjahr 1917/18. — ¹²⁾ Einschließlich Rücklagefonds. — ¹³⁾ Endgültig. Ergebnisse für 1916. — ¹⁴⁾ Der Reservefonds besteht aus dem Unterfahnde zwischen Aktiven (Forderungen) und Passiven (Schulden einschließlich Kurzreserven und Unterstützungsfonds). — ¹⁵⁾ Angaben für 1916. — ¹⁶⁾ Die Angaben für 1916 für öffentliche und nicht öffentliche Kassen zusammen sind infolge des nachträglichen Eingangs von Berichtigungen für Anhalt und Reuß j. L. teilweise andere als im Jahrbuch 1918, S. 49.

10b. Nicht öffentliche Sparkassen 1917

Staaten und Landesteile	Zahl der			Gesamt- guthaben der Einleger	Aktiv- vermögen (ohne Reserve- fonds) 1)	Reserve- fonds	Das Einlegerguthaben hat			Über- weisungen für feminu- nale und andere Zwecke	Verwal- tungs- kosten
	Spar- kassen	Spar- kassen- filialen	Sparkassen- bücher (Konten)				zugewonnen neue Einlagen	durch Zuschlag von Sinsen	abgenommen durch Rück- zahlungen		
1 000 M											
am Schlusse des Jahres 1917							im Jahre 1917				
Ostpreußen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westpreußen . .	1	4	37 142	39 251	39 368	3 797	22 073	1 103	17 144	50	114
Berlin	1	—	6 559	8 979	9 237	898	2 756	326	2 666	—	—
Brandenburg . .	3	—	409	47	51	1	10	2	7	—	0
Pommern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Posen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	23	5	5 755	2 226	2 217	7	685	93	623	1	0
Sachsen	5	10	6 180	2 567	2 673	1 259	784	73	949	12	5
Schleswig-Holst.	66	42	256 178	300 578	316 697	18 156	91 391	9 240	71 507	447	765
Hannover	7	1	10 016	11 098	11 809	213	2 017	915	2 240	1	26
Westfalen	7	—	2 468	1 403	1 403	14	275	66	314	—	1
Hessen-Nassau . .	12	7	179 021	138 927	140 275	11 194	46 341	4 383	33 700	30	374
Rheinland	39	36	257 565	200 642	226 408	1 274	77 498	7 073	65 593	674	505
Hohenzollern . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	164	105	761 293	705 721 ^a	750 138 ^a	36 843	243 833	23 274	194 743	1 215	1 790
Bayern r. d. Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bayern l. d. Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bayern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Württemberg . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden 4)	12	—	47 324	41 332	44 686	2 892	11 273	1 574	9 247	6	37
Hessen	9	—	12 618	11 945	12 536	480	2 855	124	1 754	5	29
Medlb.-Schw. . .	3	—	72 997	35 926	38 645	2 736	6 187	1 149	5 555	62	142
Sachs.-Weimar . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Medlb.-Strel. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	1	1	10 561	15 476	15 531	1 034	7 207	382	6 292	58	33
Braunschw. 9) . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachs.-Mein. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachs.-Altenb. . .	1	—	15 945	7 575	7 642	314	2 186	246	1 688	—	—
Sachs.-Cob.-G. . .	1	26	109 826	61 922	62 917	3 672	14 512	2 083	9 574	81	113
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwzb.-Sond. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwzb.-Rud. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	1	—	4 436	4 870	5 794	439	1 096	164	823	—	8
Reuß älterer L. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jünger L. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumb.-L. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	3	3	101 299	43 477	48 484	1 540	19 750	1 298	14 555	62	288
Bremen	3	55	267 301	194 310	203 276	12 383	100 267	6 289	80 191	9	526
Hamburg	3	129	751 804	410 438	420 318	10 551	192 315	14 128	160 576	65	1 133
Elasp.-Vothr. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich (ohne Braunschw.)	201	319	2 155 404	1 532 992	1 609 967	72 884	601 481	50 711	484 998	1 563	4 099

Öffentliche und nicht öffentliche Sparkassen zusammen

1917	3 151 906	30 772 987	25 358 404	28 381 005	1 103 374	12 837 114	700 332	9 637 576	55 107	56 102
(16) 16	3 140 893	27 205 927	21 433 807	24 161 381	1 136 725	8 952 498	705 915	8 600 185	63 647	46 175
15	3 137 891	25 780 790	20 380 653	22 281 127	1 104 407	7 805 192	695 236	8 671 442	59 947	41 369
14	3 122 892	24 636 182	20 547 196	21 127 832	1 028 092	6 162 507	668 468	5 958 503	47 258	39 126
13	3 133 842	23 871 657	19 689 000	19 838 079	955 126	5 744 991	616 797	5 351 092	38 737	37 349
12	3 127 823	22 979 254	18 679 973	18 841 397	941 174	5 248 706	578 878	4 973 851	40 381	35 051
11	3 104 804	22 349 570	17 821 684	17 896 718	967 593	4 951 759	542 506	4 453 621	43 079	32 910
10	3 072 769	21 534 034	16 780 568	16 877 207	939 445	4 548 950	504 549	3 946 397	41 258	31 038
09	3 039 718	20 616 699	15 672 121	15 739 278	886 665	4 177 792	473 402	3 530 838	39 043	28 621
08	3 006 705	19 845 329	14 552 555	14 629 726	844 242	3 549 491	441 811	3 357 449	35 394	26 380

IX.

1. Amtlich (von Reichs-, Staats- bzw. Kommunalbehörden) festgesetzte Höchstpreise für wichtige
(Vierteljahrshefte zur Statistik des

Berichts- orte	Eß- kartoffeln		Eßbutter		Vollmilch		Weizenmehl		Roggen- mehl		Roggenbrot (K.-Brot)		Zucker, harter	
	Jan.	Okt.	Jan.	Okt.	Jan.	Okt.	Jan.	Okt.	Jan.	Okt.	Jan.	Okt.	Jan.	Okt.
	1 kg Pf.				l / Pf		1 kg Pf.							
Königsberg i. Pr.	16	20	(¹ 560	(² 1010	(³ 36	(³ 40	54	61	42	52	44	50	(⁴ 88	(⁴ 92
Danzig	15	15	616	1100	40	40	60	61	44	56	40	50	(⁴ 84	(⁴ 88
Berlin	18	20	(⁷ 733	(⁷ 1200	46	48	56	64	48	56	45	53	(⁸ 88	(⁸ 92
Frankfurt a. O.	18	20	600	820	40	58	56	60	44	58	40	50	(¹¹ 88	(¹¹ 102
Köln	14	18	590	920	34	44	46	56	44	52	43	52	82	88
Stettin	16	18	616	896	(¹³ 40	(¹¹ 52	50	56	44	52	45	48	88	92
Posen	18	20	640	900	40	56	48	56	46	50	42	47	90	92
Breslau	18	(¹⁵ 26	(⁷ 640	(⁷ 840	36	44	52	60	48	56	40	50	(¹⁶ 80	(¹⁶ 84
Dresden	14	15	620	780	32	40	44	52	40	50	38	50	84	88
Magdeburg	16	19	(⁷ 628	(⁷ 836	46	56	52	66	46	60	42	48	84	88
Kiel	20	24	600	700	40	40	44	80	60	60	50	50	(²¹ 70	(²¹ 82
Hannover	15	19	592	800	40	48	50	60	50	60	43	50	84	88
Dortmund	18	18	640	832	40	54	50	58	44	54	46	50	88	92
Gelsenkirchen	17	20	852	800	50	56	50	50	54	54	45	50	(²⁴ 116	(²⁴ 120
Frankfurt a. M.	16	22	(²⁵ 740	(²⁶ 900	44	50	58	(²⁷ 68	48	62	42	50	88	96
Wiesbaden	16	19	(³⁰ 668	800	45	45	52	58	45	54	45	54	88	88
Nach	19	21	684	884	54	54	56	66	48	48	48	55	92	98
Cöln	20	24	684	912	54	54	58	68	58	68	(³⁶ 47	(³⁷ 56	92	92
Düsseldorf	19	22	640	912	54	58	60	72	58	70	47	50	(⁴ 92	(¹⁰ 92
Essen a. Ruhr	18	20	540	640	52	56	60	71	54	69	42	50	92	112
Saarbrücken	17	20	750	920	48	60	52	60	46	54	42	50	84	(⁴² 88
München	18	20	500	500	34	42	76	(⁴³ 110	(⁴⁴ 44	48	48	48	(⁴ 88	(⁴ 90
Kulmbach	16	16	520	520	42	42	54	(⁴⁵ 70	50	58	42	50	(⁴ 84	(⁴ 90
Würzburg	16	20	500	500	34	36	60	(⁴³ 68	48	48	44	44	(⁴ 88	(⁴ 94
Amberg	12	22	(⁴⁹ 500	(⁴⁹ 500	32	32	70	(²⁷ 50	46	46	46	46	(⁴ 88	(⁴ 88
Dresden	19	20	680	840	(³ 44	58	48	62	60	60	40	48	(⁵¹ 88	(⁵¹ 94
Leipzig	19	26	680	840	(³ 44	44	54	60	60	60	48	48	88	94
Chemnitz	19	21	660	788	(³ 44	44	60	68	60	60	44	52	88	94
Widau	18	21	640	784	(³ 38	38	54	60	60	60	37	46	88	94
Stuttgart	16	18	(⁷ 680	(⁷ 728	36	36	52	62	46	56	42	50	(⁴ 84	(⁴ 68
Ulm	14	18	(⁷ 680	(⁷ 728	31	32	46	54	44	52	42	50	(⁴ 86	(⁴ 90
Karlsruhe	18	18	(⁵⁸ 540	(⁵⁸ 540	44	44	50	50	46	(⁵⁹ 46	(⁶⁰ 42 1/2	(⁶¹ 52	84	90
Mannheim	18	18	(⁵⁸ 540	(⁵⁸ 540	44	44	50	60	46	(⁵⁹ 56	(⁶⁰ 46 1/2	(⁶¹ 52	84	88
Darmstadt	14	18	(⁶⁶ 624	(⁶⁶ 1100	40	46	(⁶⁷ 62	62	44	56	41	50	84	90
Kassel	16	18	540	840	28	36	46	58	44	56	42	(⁷⁰ 110	90	92
Weimar	15	(⁷¹ 20	620	(⁷² 750	36	48	50	60	44	56	40	50	80	(⁷³ 100
Oldenburg	15	18	(⁷ 640	(⁷ 856	44	52	54	(⁷⁶ 64	44	52	40	50	80	80
Braunschweig	15	18	(⁷ 610	(⁷ 800	42	54	48	(⁸⁰ 56	44	52	(⁸¹ 75	(⁸¹ 92	(⁸² 80	(⁸² 80
Meiningen	15	22	530	552	36	36	50	60	46	56	40	50	84	84
Altenburg	19	19	620	620	36	42	48	56	44	52	40	48	84	84
Gotha	16	18	(⁸⁷ 620	(⁸⁷ 620	38	38	48	60	46	56	40	48	(¹⁶ 68	(¹⁶ 92
Deßau	14	16	624	900	40	50	44	56	36	50	32	43	(⁷ 80	(⁹⁰ 84
Sondershausen	14	14	580	820	32	48	48	58	44	56	34	48	88	100
Greiz	15	16	640	640	36	36	48	58	46	56	40	48	84	94
Gera	15	16	630	870	38	50	52	(⁹¹ 70	48	56	40	48	84	100
Lübeck	19	22	640	700	38	38	54	72	60	60	(⁹² 45	(⁹² 57	84	88
Bremen	(⁹³ 19	(⁹³ 19	(⁷ 668	(⁷ 912	38	56	(⁹⁴ 70	(⁹⁴ 80	(⁹⁴ 60	(⁹⁴ 70	(⁹⁵ 50	(⁹⁵ 55	(⁹⁶ 96	(⁹⁶ 100
Hamburg	20	26	668	912	40	48	(⁹⁵ 58	(⁹⁵ 72	(⁹⁵ 58	(⁹⁵ 72	(⁹⁶ 48 1/2	(⁹⁶ 57 1/2	(⁹⁶ 92	(⁹⁶ 92

1) 60 g 34 Pf. — 2) 60 g 63 Pf. — 3) 16 Pf. — 4) In Würfel. — 5) Auch Reule. — 6) 16 Pf. — 7) I. Sorte. — 8) Kristall.
— 13) Für von auswärts bezogene Milch für in Stettin gewonnene 2 P. mehr. — 14) Und 54 Pf. — 15) Vom 7. ab 22 Pf., vom 28. ab
Kuchen 550 Pf. — 21) Vom 17. 1. ab 92 Pf. — 22) Bis 375 Pf. — 23) Westfälische Flammkuchenteile frei Haus. — 24) Randbrot. — 25) Durch-
30) Vom 20. ab 700 Pf. — 31) Mit 25 % Knochenbeilage. — 32) Mit eingewachsenen Knochen. — 33) 16 Pf. — 34) 16 Pf. — 35) 16 Pf. — 36) 16 Pf. — 37) 16 Pf. — 38) 16 Pf. — 39) 16 Pf. — 40) 16 Pf. — 41) 16 Pf. — 42) 16 Pf. — 43) 16 Pf. — 44) 16 Pf. — 45) 16 Pf. — 46) 16 Pf. — 47) 16 Pf. — 48) 16 Pf. — 49) 16 Pf. — 50) 16 Pf. — 51) 16 Pf. — 52) 16 Pf. — 53) 16 Pf. — 54) 16 Pf. — 55) 16 Pf. — 56) 16 Pf. — 57) 16 Pf. — 58) 16 Pf. — 59) 16 Pf. — 60) 16 Pf. — 61) 16 Pf. — 62) 16 Pf. — 63) 16 Pf. — 64) 16 Pf. — 65) 16 Pf. — 66) 16 Pf. — 67) 16 Pf. — 68) 16 Pf. — 69) 16 Pf. — 70) 16 Pf. — 71) 16 Pf. — 72) 16 Pf. — 73) 16 Pf. — 74) 16 Pf. — 75) 16 Pf. — 76) 16 Pf. — 77) 16 Pf. — 78) 16 Pf. — 79) 16 Pf. — 80) 16 Pf. — 81) 16 Pf. — 82) 16 Pf. — 83) 16 Pf. — 84) 16 Pf. — 85) 16 Pf. — 86) 16 Pf. — 87) 16 Pf. — 88) 16 Pf. — 89) 16 Pf. — 90) 16 Pf. — 91) 16 Pf. — 92) 16 Pf. — 93) 16 Pf. — 94) 16 Pf. — 95) 16 Pf. — 96) 16 Pf. — 97) 16 Pf. — 98) 16 Pf. — 99) 16 Pf. — 100) 16 Pf.

Preise

Lebens- und Verpflegungsmittel im Deutschen Reich in den Monaten Januar und Oktober 1918
Deutschen Reichs I und IV, 1918)

Rindfleisch		Schensfleisch		Kuhfleisch		Kalbfleisch		Hammelfleisch		Schweine- fleisch (Koteletts, Karbonade)		Schweine- speck, fetter		Inländische Steinkohlen (Hausbrand)	
Bratfleisch von der Keule															
Jan.	Okt.	Jan.	Okt.	Jan.	Okt.	Jan.	Okt.	Jan.	Okt.	Jan.	Okt.	Jan.	Okt.	Jan.	Okt.
1 kg Pf.															
500	500					400	410	600	620	⁽¹⁾ 320	⁽²⁾ 320			⁽⁶⁾ 270	⁽⁷⁾ 310
460	500					410	410	560	560	400	400	480	480		
420	500					400	⁽⁴⁾ 460	600	⁽⁵⁾ 680	380	380	580	580		
480	500					400	420	560	560	360	360	520	520		⁽¹²⁾ 320
400	480		480		480	360	360	480	460	260	260	380	380	265	305
480	480		480		480	440	⁽⁷⁾ 440	520	520	360	340	480	480		
440	460	440	460	440	460	380	380	480	480	360	360	460	460		
⁽¹⁷⁾ 500	⁽¹⁷⁾ 544	⁽¹⁷⁾ 500	⁽¹⁷⁾ 544	⁽¹⁷⁾ 500	⁽¹⁷⁾ 544	370	380	540	560	440	440	480	480	⁽¹⁸⁾ 240	⁽¹⁸⁾ 260
440	480	440	480	440	480	360	380	600	600	360	360	520	520		
⁽¹⁹⁾ 470	⁽²⁰⁾ 440	⁽¹⁹⁾ 470	⁽²⁰⁾ 440	⁽¹⁹⁾ 470	⁽²⁰⁾ 440	430	430	⁽¹⁹⁾ 560	⁽¹⁹⁾ 560			550	550	220	⁽¹⁹⁾ 370
450	500					400	400		560	400	400	440	440		⁽²²⁾ 290
420	480	420		420		360	400	560	560	340	340			⁽²³⁾ 260	⁽²³⁾ 322
500	510					440	440	600	600	440	440	560	560	185	215
420	500					360	400	360	360	400	400	460	460	180	180
460	500	460	500	460	500	420	400	600	600	520	520	500	500	⁽²⁸⁾ 257	⁽²⁸⁾ 325
⁽³¹⁾ 440	⁽³¹⁾ 480	⁽³¹⁾ 440	⁽³¹⁾ 480	⁽³¹⁾ 440	⁽³¹⁾ 480	⁽³²⁾ 540	⁽³²⁾ 580	610	⁽³²⁾ 680	480	520			⁽³³⁾ 250	⁽³³⁾ 280
440	⁽³¹⁾ 480					440	⁽³¹⁾ 480	440	⁽³¹⁾ 480	410	⁽³¹⁾ 480	520	520	⁽³⁵⁾ 232	⁽³⁵⁾ 267
⁽³⁸⁾ 410	⁽³⁸⁾ 488					440	⁽³⁸⁾ 488	⁽³⁹⁾ 410	⁽³⁹⁾ 488	⁽³⁹⁾ 440	⁽³⁹⁾ 440	500	550	235	255
440	480	410	480	440	480		450	440	480	410				⁽¹¹⁾ 230	290
410	480					440	480	440	480	380	380	500			
460	460	460	460	460	460	460	460	460	460	460	460				
⁽⁴³⁾ 500	⁽⁴³⁾ 528	⁽⁴³⁾ 500	⁽⁴³⁾ 528	⁽⁴³⁾ 500	⁽⁴³⁾ 528	⁽⁴⁶⁾ 320	⁽⁴⁶⁾ 348	⁽⁴⁷⁾ 420	⁽⁴⁷⁾ 448	⁽⁴⁸⁾ 300	⁽⁴⁸⁾ 300				
⁽⁴³⁾ 480	⁽⁴³⁾ 400	⁽⁴³⁾ 480	⁽⁴³⁾ 400	⁽⁴³⁾ 480	⁽⁴³⁾ 400	⁽⁴⁶⁾ 400	⁽⁴⁶⁾ 400	⁽⁴⁷⁾ 400	⁽⁴⁷⁾ 400	⁽⁴⁸⁾ 280	⁽⁴⁸⁾ 280				
⁽⁴⁵⁾ 380	⁽⁴⁵⁾ 400	⁽⁴⁵⁾ 380	⁽⁴⁵⁾ 400	⁽⁴⁵⁾ 380	⁽⁴⁵⁾ 400	⁽⁴⁶⁾ 300	⁽⁴⁶⁾ 300	⁽⁴⁷⁾ 440	⁽⁴⁷⁾ 400	⁽⁴⁸⁾ 360	⁽⁴⁸⁾ 360				
⁽⁴⁵⁾ 400	⁽⁴⁵⁾ 420	⁽⁴⁵⁾ 400	⁽⁴⁵⁾ 420	⁽⁴⁵⁾ 400	⁽⁴⁵⁾ 420	⁽⁴⁶⁾ 290	⁽⁴⁶⁾ 300			⁽⁴⁸⁾ 360	⁽⁴⁸⁾ 360				
⁽⁵²⁾ 420	⁽⁵²⁾ 460					⁽⁵³⁾ 360	⁽⁵³⁾ 380		680						
⁽⁵²⁾ 420	⁽⁵²⁾ 470					⁽⁵³⁾ 370	⁽⁵³⁾ 370		600						
⁽⁵²⁾ 400	⁽⁵²⁾ 470					⁽⁵³⁾ 360	⁽⁵³⁾ 380								
⁽⁷⁾ 370	⁽⁷⁾ 370	370	⁽⁷⁾ 370	⁽³¹⁾ 320	⁽⁷⁾ 320	⁽⁵⁵⁾ 330	⁽⁵⁵⁾ 330	⁽⁵⁶⁾ 440	⁽⁵⁶⁾ 440	⁽⁵⁷⁾ 380	300	⁽⁵⁷⁾ 420	⁽⁵⁷⁾ 420		
360	360	360	360			308	308	⁽⁵⁶⁾ 410	⁽⁵⁶⁾ 410	264	264	310	310		
⁽⁶¹⁾ 520	⁽⁶¹⁾ 560					⁽⁶²⁾ 460	⁽⁶²⁾ 460	⁽⁶³⁾ 400	⁽⁶³⁾ 430	⁽⁶⁴⁾ 300	⁽⁶⁴⁾ 300	⁽⁶⁵⁾ 400	⁽⁶⁵⁾ 400		
⁽⁶¹⁾ 520	⁽⁶¹⁾ 560					⁽⁶²⁾ 460	⁽⁶²⁾ 460	⁽⁶³⁾ 400	⁽⁶³⁾ 430	⁽⁶⁴⁾ 300	⁽⁶⁴⁾ 300	⁽⁶⁵⁾ 400	⁽⁶⁵⁾ 400		
⁽³⁹⁾ 440	⁽³⁹⁾ 440	⁽³⁹⁾ 440	⁽³⁹⁾ 440	460	510	360	360	⁽⁵⁹⁾ 410	⁽⁵⁹⁾ 440	⁽⁵⁹⁾ 380	380	⁽⁵⁹⁾ 560	⁽⁵⁹⁾ 560	350	770
460	510	460	510	460	510	360	360	500	500	320	320	380	380		
340	⁽⁷¹⁾ 480	310	⁽⁷¹⁾ 480	310	⁽⁷¹⁾ 480	300	520	440	410	300	280			305	⁽⁷⁵⁾ 235
⁽⁷¹⁾ 440	⁽⁷¹⁾ 480					⁽⁷⁸⁾ 580	⁽⁷⁸⁾ 400			⁽⁷⁹⁾ 400	⁽⁷⁹⁾ 400	460	460		
⁽⁸³⁾ 480	⁽⁸³⁾ 500		⁽⁸³⁾ 500		⁽⁸³⁾ 500	⁽⁸⁴⁾ 360	⁽⁸⁴⁾ 420	⁽⁸⁵⁾ 600	⁽⁸⁵⁾ 620	⁽⁷⁹⁾ 400	⁽⁸⁶⁾ 400				
460	460					360	360	460	460	310	310	500		255	⁽¹²⁾ 310
420	380	420	380	420	380	400	320			316	316	408			360
⁽³⁸⁾ 400	⁽³⁸⁾ 460	⁽³⁸⁾ 400	⁽³⁸⁾ 460	⁽³⁸⁾ 400	⁽³⁸⁾ 460	⁽³⁸⁾ 360	⁽³⁸⁾ 280	⁽³⁹⁾ 480	⁽³⁹⁾ 480	280	280	⁽⁸³⁾ 360	⁽⁸³⁾ 360		
520	480	520	520	520	520	360	320	480	440	360	320	460	460		
400	440	400				340	360		480	280				290	
520	500					300	⁽³⁹⁾ 300	520	460						
450	440	450	440	450	440	300	300	500	500	360	280	410		310	390
480	510	480	510	480	510	440	440	520	520	380	380	440	440		
⁽⁹⁷⁾ 560	⁽⁹⁷⁾ 560									⁽⁷⁹⁾ 440	⁽⁷⁹⁾ 440	400	400	⁽⁹⁸⁾ 335	⁽⁹⁸⁾ 395
⁽¹⁰⁰⁾ 480	⁽¹⁰⁰⁾ 510					400	400	560	560	400	400	440	440		

mühseliger. — 1) Vom 1. bis 6. = 420 Pf. — 2) Vom 1. bis 6. = 80 Pf. weniger. — 3) Bis zum 20. = 88 Pf. — 4) Ab Lager des Händlers. 20 Pf. — 5) Brot- und Wärfelguter. — 6) Ohne Knochen. — 7) Rufsche 1 ab Lagerplatz. — 8) Nicht über 20 % Knochen. — 9) Ohne Schnittspreis für In- u. Auslandsware. — 10) Vom 27. 10. ab 1000 Pf. — 11) 91 %. — 12) Rufsche 315 Pf. — 13) Frei Haus 385 Pf. — 14) 500 Pf. — 15) Rufsche ohne Grieb. — 16) 3 Pfund 70 Pf. — 17) 3 Pfund 84 Pf. — 18) Mit höchstens 25 % Knochen. — 19) Mit höchstens 40 % Fett. — 20) Butter, Bug. — 21) Schlegelfleisch. — 22) Butter, Salz. — 23) Tafelbutter. — 24) Nur Roggenbrot. — 25) Brotguter. — 26) Nur von Schweinen mit Stückschlägen und Maßvertragschweinen. — 27) Süßrahmbutter. — 28) Weizenmehl. — 29) Brot. — 30) Gemmet. mehl, 1/4 %. Ausmahlung. — 31) Mit 30 % Knochenbeilage. — 32) Geräuchert. — 33) Für ein ganzes Brot. — 34) 16 bis 20 Pf. — 35) Meißerei. — 36) Scherens Rindfleisch. — 37) Kalbsrücken und Keule. — 38) Würstchen, Karbonade, Rachen. — 39) Klares Weizenmehl 64 Pf. — 40) Meißerei. — 41) Rachen (einschl. Niere), Keule und Leber mit Knochen. — 42) Rachen, Keule mit Knochen. — 43) Hinterquartel, Rachen einschl. Beck und — 44) Einheitsbrot. — 45) Gute, gesunde, in- und ausländische. — 46) Aus der staatlichen Verteilungsstelle. — 47) Roggenrau- und Schlüterbrot. — 48) Ausmahlung. — 49) Mit Knochen.

2. Großhandels- und öffentlich geregelte Preise wichtiger Waren

	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
Kartoffeln — 1000 kg o. S.										
Berlin { frührote, Brenn.	31,8	26,4	35,1	43,3	28,3	32,1				
" fort. Speise.	49,9	40,7	59,7	70,5	54,1	59,1	(¹ 97,6	111,1		
Breslau gute, schlesische Speise.	40,7	35,8	55,3	64,0	43,8	53,8	(¹ 83,6			
Magdeburg sächsische Speise.	43,0	37,6	58,1	(² 58,9	37,9	46,4	(¹ 83,8			
Schlachtvieh — 1 dz										
Berlin { Rindvieh Schlachtgew.	131,6	145,0	153,7	166,2	172,5	165,5	220,6			
" Schweine Schlachtgew.	138,0	(³ 131,9	114,2	147,4	146,3	123,6				
" Kälber Schlachtgew.			183,3	198,5	213,2	190,9	258,2			
" Hammel Schlachtgew.	141,5	148,2	151,0	166,1	182,3	183,0	263,8			
 Roggenmehl — 1 dz m. S.										
Berlin Nr. 0/1, gute Durchschnittsw.	22,3	19,2	21,3	22,8	20,9	24,7				
Elbn Nr. 0/1	26,5	23,6	25,4	28,3	26,7	30,7				
Danzig Nr. 0/1, Inlandspreis	22,3	19,1	20,6	23,5	22,1	24,8				
München Nr. 0	27,2	24,4	27,3	28,7	26,6	28,8	39,9	37,3	37,1	35,6
 Roggenmehl — 1 dz *)										
Preise für Roggenmehl 82/85 bzw. 75 % ausgemahlen, festgesetzt von der Reichs- getreidestelle, gelten seit 16. Mai 1915 bzw. für 1916/17										
Berlin							33,50	33,08	31,03	37,08
Breslau							32,50	32,08	30,03	36,08
Frankfurt a. M.							35,25	34,83	32,78	38,83
Hamburg							34,50	34,08	32,03	38,08
Leipzig							34,25	33,83	31,78	37,83
München							35,50	35,08	33,03	39,08
 Weizenmehl — 1 dz m. S.										
Berlin Nr. 00	31,2	28,0	27,2	27,9	26,9	30,8				
Danzig Nr. 00, Inlandspr.	30,3	26,9	26,3	28,1	25,8	29,6				
Düsseldorf deutsches, Nr. 0, ohne Sack.	30,4	26,6	26,8	27,4	25,9	29,8	42,4	39,8	37,3	41,0
München bayer., Nr. 2	34,6	32,0	31,5	31,7	31,4	34,0	50,1	42,1	55,4	90,5
 Weizenmehl — 1 dz *)										
Preise für Weizenmehl 80/82 bzw. 75 % ausgemahlen, festgesetzt von der Reichs- getreidestelle, gelten seit 16. Mai 1915 bzw. für 1916/17										
Berlin							36,75	36,75	34,21	39,00
Breslau							35,75	35,75	33,21	38,90
Frankfurt a. M.							38,50	38,50	35,96	41,65
Hamburg							37,75	37,75	35,21	40,00
Leipzig							37,50	37,50	34,96	40,65
München							38,75	38,75	36,21	41,90
 Butter — 1 dz										
Berlin 1. Sorte.	241,6	244,6	235,0	262,7	251,7	256,4	356,6			
München feinste Schweizer. *)	244,2	251,8	261,2	270,9	258,2	265,5	344,4	361,8	414,3	499,5
 Rohzucker *) — 1 dz										
Magdeburg 1. Etg. { 88% Ausb., " 80% r. Z., " 3 Mt. Ziel }	21,2	24,6	25,2	24,6	18,6	18,2		26,9	30,0	49,4
Stettin	21,8	25,5	25,9	25,4	18,8	18,8		26,2	34,0	49,4

*) Für Kartoffeln bestanden während des größten Teils des Jahres 1915 Höchstpreise für den Erzeuger, zuletzt auch für den Kleinbändler —
 2) Seit Juli 1912 weißfleischige, runde und lange. — 3) Veränderte Aufschrift: vollfleischige, im Lebendgewicht von 100—120 kg, vorher voll-
 fleischige der feineren Rassen usw. — 4) Seit 1917 Tafel-, seit 1918 Wollereibutter. — Höchstpreise für 1915: Butter, Berlin feinst
 November 448,0 beim Weiterkauf im Großhandel; München Oktober 380,0, seit November 384,0. — 5) Bis 1917 ohne Verbrauchsabgabe. Auf
 Vorschlag der Reichszuckerstelle sind seit Januar 1918 neue Bezeichnungen für Zucker eingeführt. Die Preise sind nach der Verordnung über den
 Verkehr mit Zucker vom 30. 9. 18. (Reichsgesetzblatt S. 1217) festgesetzt und von der Reichszuckerstelle mitgeteilt worden. Der Vergleich mit den
 Vorjahren ist daher unterbrochen. — *) Seit März 1917 94%ige Ausmahlung, seit Oktober mit Sack, das Sackfund beträgt 5,00 kg.

2. Großhandels- und öffentlich geregelte Preise wichtiger Waren

	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
Raffinade¹⁾ — 1 dz										
Braunschweig f. Brot { o. R. Tab. }		46,4	46,7	46,9	39,4	39,7		48,7	51,5	77,2
Stettin 1 Brot . . . { f. Zucker }	42,7	47,3	47,9	47,7	39,9	40,8		50,1	59,5	76,9
Melasse — 1 dz o. Tonne										
Magdeburg zu Brennweisen . . .	8,4	7,1	7,2	6,8	5,4	4,4				
Kartoffelspirit, roher — 100 l Alkohol										
Hamburg mit Faß	25,6	25,3	24,6	33,3	35,8	36,1				
Rübböl — 1 dz										
Frankfurt a. M. mit Faß . . .	63,4	63,0	68,8	71,8	70,4	87,9	186,6			
Leipzig rohes, hell u. klar, ohne Faß	56,4	56,8	63,3	66,1	65,5	80,9	162,9			
Mannheim lieferbar, mit Faß . .	63,8	64,9	67,4	70,2	70,7	74,8				
Seringe — 1 T. (150 kg)²⁾										
Stettin { norweg. Kaufmanns- . . .	28,9	30,4	34,1	41,1		56,5	81,4	161,8	193,4	151,6
rein mit Faß { • Großmittel . . .	26,7	31,6	33,9	40,9		55,7	77,0	160,2	184,9	149,2
• Reilmittel . . .	19,8	29,3	31,7	35,9		50,3	69,2	150,6	176,0	137,5
• Mittel . . .	15,1	24,4	25,1	26,4		41,3	61,5	144,3	167,1	132,5
Kaffee — 1 dz										
Cöln rein, m. E. Java, gut mittel.	167,9	193,0	217,8	241,0	231,3	242,6	286,1			
Frankf. a. M. { Santos sup., beles.	135,3	164,6	203,0	222,7	202,7	202,8	249,7			
Sad frei, 3 Mt. Ziel { blau Java oder Zentralamerika }	165,1	185,0	217,0	235,7	224,8	235,9	288,0			
Kakaobohnen — 1 dz; unverz.										
Hamburg { Accra surant . . .	93,8	94,8	100,5	105,3	119,6	104,1				
rein, volle T. 1 % Defekt { Utriba, sup. Semmer . . .	132,2	130,3	125,3	125,3	145,1	128,3				
Tee — 1 kg; unverz.										
Königsberg { common Moning . . .	1,56	1,98	2,25	2,22	1,88	3,36	4,73			
feiner Moning . . .	2,23	2,48	2,87	2,84	2,75	3,99	5,13			
feinster Moning . . .	3,56	3,88	4,23	4,22	3,97	4,83	5,63			
Reis — 1 dz; unverz.										
Bremen 4 Mt. Ziel										
Rangoon, geschälter, netto m. S.	21,7	21,9	24,8	29,0	25,7					
Hamburg 1 % Abzug										
Rangoon, geschälter, niedr., netto 1,5 kg L. f. d. S. 0,5 kg Gg. . .	18,6	18,9	20,4	24,8	20,9					
Pfeffer — 1 dz; unverz.										
Bremen Eingavere, 4 Mt. Ziel . .	65,4	73,8	87,9	102,9	95,9	113,4	174,7	1 706,7	5 200,0	13 725,0
Schmalz — 1 dz; unverz.										
Bremen raff. amerik., 4 Mt. Ziel . .	119,4	128,1	94,8	108,7	115,9	109,4				
Rohtabak — 1 dz										
Bremen { Brasil	99,2	100,9	128,8	134,2	138,1	138,6	166,4			
6 Mt. Ziel; unverz. { Stengel, Virginia . . .	18,0	18,0	18,0	18,0	18,0	18,0				
Hamburg { Domingo, Deckblatt u. Einlage . . .	50,8	70,7	75,2	66,8	58,6	53,1				
6 Mt. Ziel; unverz. { Brasil, 2 % Tara . . .	105,0	103,8	134,6	131,0	139,8	139,3				
Mannheim { Zig.-Tab., Pfälzer . . .	132,6	144,8	150,3	118,3	128,8	132,5	199,2			
6 Mt. Ziel; unversch. { Umbl. m. Einh., Pfälz. . .	108,3	130,8	138,3	109,2	111,3	110,6	180,8			
unversch. { Schneidgut Pfälz. . .	88,8	110,0	115,0	98,8	93,5	96,2	163,2			

¹⁾ Bis 1917 mit Verbrauchsabgabe. Seit Januar 1918 Verbrauchsteuer. Im Berichtsjahr 1917/18 (1. Oktober 1917 bis 30. September 1918) und für die Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1918 betrug der Preis für denjenigen Zucker, der an Kommunalverbände für ihren Bedarfsanteil geliefert wurde, 12,0 Mark weniger als die oben genannten Grundpreise. Der Preis für denjenigen Zucker, der an andere Abnehmer abgegeben wurde, war um 16,0 Mark für die Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1918 um 12,0 Mark höher als obige Grundpreise. Festgesetzt von der Reichssteuerstelle. Der Vergleich mit den Vorjahren ist daher unterbrochen. — ²⁾ ohne Faß.

2. Großhandels- und öffentlich geregelte Preise wichtiger Waren

	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1908
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
Häute und Felle										
Bremen 1 dz; 6 Mt. Ziel										
Ripps, Daffa, beste	228,7	220,1	219,0	249,0	274,3	337,0				
Frankfurt a. M. { Kalbfelle ...	345,8	321,0	303,0	370,4	434,0	421,9	492,1	661,8		
1 dz; 3-4 Mt. { Ziegenfelle ..	310,8	301,3	265,3	266,1	287,5	285,2	317,9	575,5		
Ziel aufw. { Hafenfelle ...	370,2	402,2	370,0	532,0	505,0	317,1	274,0	549,0		
Leipzig 500 Stück										
Hafenfelle, deutsche	388,2	494,2	414,4	643,8	607,2	330,0	302,0	550,0	700,0	
Wolle — 1 dz										
Berlin norddeutsche Schäf., mittel.	348,3	336,7	330,0	344,2	369,0	446,3	640,0			
Bremen gewaschen, Buenos Aires, I.	407,8	434,2	405,8	406,6	445,7	612,5	930,0			
Leipzig Räumlinge, furante Austral. etwas fehlerhaft	260,8	251,7	237,9	249,2	267,1	360,0	773,3			
Baumwolle — 1 dz										
Bremen { Middling Upland ¹⁾ ...	119,8	151,7	134,8	120,2	129,5	131,1				
Good Downwutter II. ...	91,9	111,8	114,3	102,5	102,4	82,1				
Hamburg Neu Orleans, Middl. ...	119,3	151,7	134,9	118,5	130,0	129,3				
Baumwollengarn — 1 kg										
Crefeld { Nr. 40-120, 2fach gef.	6,11	7,22	6,75	6,27	6,61	6,75	10,02	25,41		
engl. Nr. { » 130-200 „ „	15,41	16,68	15,81	14,98	14,70	15,08	21,16			
Kattun — 1 m										
Mülhausen i. E. 90 cm breit. ...	0,240	0,245	0,247	0,262	0,255	0,250	0,300			
Leinengarn — 1 kg (engl. Nr.)										
Bielefeld { Nr. 30 Glasf.	2,10	2,35	2,50	2,52	2,55	2,60	3,73	4,41	6,12	7,92
Mittelbr. f. I u. II { » 10 Berg.	1,20	1,25	1,20	1,34	1,50	1,56	2,07	2,25	3,10	4,07
Roheide — 1 kg										
Crefeld { ital. Organz., 18/20	47,4	46,0	45,5	42,8	46,8	50,3	55,7	94,4	145,7	
9 Mt. Ziel; { » Trame, 24/26	43,3	41,9	41,2	40,3	43,7	45,9	50,0	85,3	136,3	
bar 50% Abz. { » Genge, 12/14	44,1	40,3	39,8	39,0	42,4	45,6	47,8	76,8		
Hanf — 1 dz										
Lübeck Petersburger Reinhanf ...	68,0	72,0	76,1	87,5	88,5	94,4				
Mexikanische Faser — 1 dz										
Hamburg in Ball, 3,5 kg L, 10% Abz.	45,2	47,2	51,5	51,4	52,0					
Rohjute — 1 dz										
Hamburg Marke R.F.	52,7	48,8	64,2	69,2	78,0	91,7				
Kautschuk, roh — 1 kg										
Hamburg { Südamerica	7,94	10,31	7,13	7,10	4,58	3,74				
fine Para hard.	15,43	18,60	11,10	10,40	7,98	6,72				
Silber — 1 kg; Fein, in Barren.										
Hamburg	70,01	72,80	72,61	82,89	81,55	78,15				
London	70,22	73,29	72,78	83,22	81,67	78,25				
Roheisen — 1 000 kg										
deutsches										
Breslau Gießerei	64,2	66,2	61,8	75,9	85,1	76,2	87,3	106,3	145,0	153,2
Dortmund Völkner				79,2	82,3	82,1	106,9	129,6	191,7	223,0
englisches										
Hamburg { schwed. I	79,8	80,9	80,0	92,2	97,1	89,6				
Middl. I.	69,4	70,6	68,0	82,3	81,4	74,7				
Stabeisen, Lübeck I. Stockholm	243,5	263,1	260,0	260,0	260,0	261,7	281,5			

1) Seit März 1913 »Middling Amerik.«.

2. Großhandels- und öffentlich geregelte Preise wichtiger Waren

	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916 ¹	1917	1918
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
Blei — 1 dz										
Berlin versch. deutsche Marken, mittel	27,0	26,5	29,0	37,8	39,3	43,7	58,5	..	..	..
Cöln rhein., weich., dopp. raff.	27,0	26,0	28,5	36,8	38,1	42,7	59,4	65,1	64,8	66,0
Halberstadt raff. Hart., weich.	26,7	26,5	28,7	36,7	38,3	40,0	..	..	..	..
Kupfer — 1 dz										
Berlin ausländ. I. Marke Beke...	124,7	121,7	120,1	156,3	145,7	..	..	..	..	..
Frankfurt a. M. deutsch. i. Platt. usw.	122,3	120,0	117,8	153,4	145,1	152,3	..	200,0	200,0	262,5
Hamburg engl. best selected.	124,5	120,9	118,6	153,1	142,3	134,8	..	..	..	..
Zink — 1 dz										
Breslau gutes, schlesisches.	45,1	47,1	50,8	53,4	47,3	46,1	58,3	65,0	71,8	83,2
Cöln rhein., rob. W. H. u. S. S.	46,8	48,6	53,1	54,4	47,2	47,3	61,1	67,6	75,7	88,1
Halberstadt rhein.-westf., rob.	45,5	48,5	52,4	55,0	48,6	46,3	..	..	..	..
Zinn — 1 dz										
Cöln Banta.	276,3	313,2	386,9	427,4	413,9	372,4	475,0	500,0	525,0	652,1
Hamburg 2% Abz., Banta, in Bl.	285,0	324,4	399,0	441,1	427,4	347,8	..	..	..	..
Steinkohlen — 1000 kg deutsche										
Berlin { westf. Schmiede.	23,3	23,0	23,0	23,8	24,0	25,2	27,6	27,5	30,0	..
frei Bahnhof { oberchl. Stück.	23,6	23,8	23,8	24,0	24,6	25,2	26,8	27,3	33,2	40,4
Breslau { niederschles. Gas.	18,6	18,2	18,0	18,4	18,7	19,0	21,0	21,0	28,2	36,3
Grubenpr. { oberchl. Gas.	14,1	13,7	13,8	14,7	14,8	15,1	16,6	17,2	24,0	30,2
Dortmund { Stück.	12,8	12,8	12,8	13,5	14,1	13,0	16,0	17,3	22,1	28,2
ab Wert { Puddel.	10,6	10,5	10,5	11,1	12,2	11,7	13,7	15,0	20,0	26,4
Essen { Fett.	10,9	10,8	10,8	11,4	12,2	11,8	13,8	15,0	20,0	26,1
ab Wert { mager.	10,2	10,0	10,0	10,9	11,8	11,4	13,4	14,6	19,5	25,7
Saarbrücken { Flamm.	13,0	12,8	12,0	12,0	12,7	12,7	15,0	16,2	20,0	26,0
ab Grube { Fett.	12,1	11,0	11,2	11,5	11,9	11,8	13,3	15,3	19,2	24,1
englische										
Danzig { engl. Erbd.	21,1	22,0	21,1	23,9	26,0	24,0	..	..	..	..
ab Wert { schott. Masch.	16,2	10,0	15,7	18,3	20,8	18,0	..	..	..	..
Hamburg { West-S. grebe.	15,2	15,1	15,4	19,4	18,0	17,6	..	..	..	..
ab Wert { Westshire	16,1	16,1	16,3	20,2	19,5	18,9	..	..	..	..
Petroleum — 1 dz m. B., 20% Tara.										
amerikanisches (Standard white)										
Breslau	23,0	21,6	20,0	26,8	29,0	30,1	..	30,0	30,8	33,0
Magdeburg	24,0	23,2	22,0	26,1	26,3	26,8	(² 30,4	35,0	33,7	..
Stettin	23,9	23,1	22,5	27,5	27,5	27,5	(² 27,7	..	..	..
russisches										
Berlin	20,7	20,8	22,0	27,1	26,8	26,3	..	..	..	..
österreichisches										
Breslau	19,0	19,0	19,4	22,8	25,3	24,8	..	30,0	30,8	33,0

¹) Vom Oktober ab Richtpreise der Kriegsmetalle A. G. nach Aufhebung der Höchstpreise. —²) Für die ersten 3 Monate. — Höchstpreise für 1915: Blei Berlin 62,0 M seit November; Cöln 67,2 M seit November. Kupfer 200,0 M. Petroleum Magdeburg 35,0 M seit September; Breslau österr. 30,0 M seit August.

3. Lebensmittelpreise im Kleinhandel in einigen deutschen Städten in den Jahren 1913 bis 1918*)

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914—1919 II)

Städte	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1913	1914	1915	1916	1917	1918
	Rindfleisch**) 1 kg in Pfennig						Schweinefleisch**) 1 kg in Pfennig					
Königsberg	177	171	220	361	379	358	162	160	294	343	343	—
Elbsitz	168	150	215	393	390	410	158	142	282	312	313	—
Berlin	182	(176)	(236)	(469)	(430)	(433)	159	(163)	(300)	(343)	(390)	—
Brandenburg a. Havel	175	168	223	456	477	417	166	164	301	390	398	—
Posen	171	174	206	369	380	440	164	168	259	315	355	—
Bromberg	172	164	202	391	443	450	161	151	275	314	323	—
Breslau	180	177	219	342	390	403	175	167	270	314	364	—
Wienitz	180	160	201	403	422	410	170	161	281	321	316	—
Magdeburg	210	196	246	432	448	415	186	184	305	395	448	—
Kiel	192	172	228	439	420	383	166	164	281	343	(376)	—
Hildesheim	191	181	226	396	408	387	170	(172)	(297)	348	380	—
Hannau	184	(175)	215	396	433	460	194	(201)	(312)	409	410	—
Frankfurt a. M.	156	(186)	(234)	(457)	(482)	487	213	195	323	360	415	—
Düsseldorf	176	(171)	(252)	—	(11)	(1488)	182	174	318	425	—	—
Nachen	183	(156)	(208)	(471)	485	463	—	(238)	(345)	(1431)	(1482)	—
München	(199)	(196)	(232)	(524)	(547)	(1468)	194	(169)	(263)	(1323)	(1323)	(1318)
Nürnberg	(200)	(187)	(234)	(470)	(468)	(413)	191	167	293	321	(345)	(300)
Dresden	(231)	(223)	(279)	(526)	517	434	(205)	(188)	(308)	(398)	(420)	—
Chemnitz	(201)	(196)	(242)	(475)	(506)	457	(204)	(187)	(304)	(418)	(450)	—
Mannheim	182	—	220	360	365	—	(187)	—	(284)	(345)	(332)	—
Bremen	(250)	(245)	(296)	(598)	(631)	173	(220)	(206)	(305)	(428)	(463)	—
Strasbourg i. Elz.	(193)	(189)	(227)	(458)	(446)	—	192	184	299	365	370	—
	Ebutter 1 kg in Pfennig						Eier 1 Stück in Pfennig					
Königsberg	285	290	399	500	533	698	8	10	16	26	33	36
Elbsitz	236	237	354	463	523	650	8	9	14	22	29	34
Berlin	271	284	405	548	655	981	8	9	16	27	35	48
Brandenburg a. Havel	277	283	404	537	540	718	9	10	15	28	38	44
Posen	288	283	408	507	554	717	8	9	13	24	28	32
Bromberg	280	298	411	506	551	710	9	11	16	21	28	31
Breslau	275	280	412	540	569	690	8	9	15	26	31	37
Wienitz	264	268	385	499	545	680	7	8	13	23	29	31
Magdeburg	300	302	415	511	556	680	9	10	15	26	32	39
Kiel	279	285	402	504	535	696	10	11	17	28	33	36
Hildesheim	288	280	389	509	537	667	9	9	14	24	30	35
Hannau	300	303	399	510	538	766	8	10	16	28	34	36
Frankfurt a. M.	253	253	341	531	638	877	8	10	17	27	36	48
Düsseldorf	290	296	400	557	648	860	10	11	17	29	35	43
Nachen	265	259	382	462	589	751	11	11	16	26	35	44
München	(282)	(284)	(462)	(403)	(462)	(540)	(18)	(19)	(113)	(116)	20	22
Nürnberg	(233)	(234)	(298)	(301)	(454)	(540)	8	8	13	16	20	22
Dresden	(292)	(296)	(416)	(514)	(617)	777	(29)	(210)	(217)	27	(336)	(247)
Chemnitz	305	305	408	524	584	762	(38)	(39)	(415)	27	(332)	(248)
Mannheim	(297)	—	(381)	(425)	(527)	(600)	(17)	—	(417)	23	(426)	28
Bremen	(291)	(297)	(383)	(515)	(511)	729	(29)	(510)	(515)	27	(531)	43
Strasbourg i. Elz.	246	242	380	536	647	—	(610)	(610)	(615)	24	(634)	—

*) Die Preisangaben in Dresden (bis 1916), Chemnitz (bis 1917), München und Nürnberg waren für Rindfleisch, Schweinefleisch, Eibutter, Mehl und Erbsen, in Nürnberg auch für Kartoffeln und in Strasbourg i. Elz. für Erbsen in 1/2 kg gemacht. Diese Angaben sind den Übersichten auf 1 kg berechnet.

**) Bei denjenigen Städten, bei denen keine Anmerkungen gemacht sind, beziehen sich die Preise vom Jahre 1914 ab für Rindfleisch auf Schlachtkörper vom Vorderextremität (Rumpf und Rippen, beide Quertypen, fette), für Schweinefleisch auf Keule, Schulter (kurz abgehauen), Kamm, das Jahr 1918 wurden die Preise für Fleisch nicht mit besonderer Knochenbeilage, vielmehr nur mit den im Stück enthaltenen Knochen erhoben. Ausgenommen hiervon sind Wienitz, Hannau, Frankfurt a. M. und Düsseldorf, wo sich die Preise auf Fleisch mit einer Knochenbeilage von 20 bis 25% beziehen. Rindfleisch. 1) Ochsenfleisch. — 2) Bratenfleisch. — 3) Bratenfleisch (Fleisch mit Beilage). — 4) Bratenfleisch. — 5) Markthallen durchschnittpreise. — 6) Nur Keule und Schulter (kurz abgehauen). — 7) Ochsenfleisch, Mittelpreis aus Schlachtkörper, Schottir, Brat, Schulter, Vorderextremität, Weiche. — 8) Nur Brust. — 9) Ochsenfleisch, Mittelpreis aus Schlachtkörper, runde Schulter, Brat, Hals, Halsgrat. — 10) Ochsenfleisch vom Juni ab Höchstpreise für Rindfleisch. — 11) Allgemein. I. Sorte. — 12) Nur Rindfleisch netiert. — 13) Ochsenfleisch, „Allgemein“ I. Sorte ohne Zunge. — 14) Bis zum September „Rindfleisch“. — 15) Allgemeine Preise.

Schweinefleisch. 1) Keule. — 2) Bratenfleisch (Fleisch mit Beilage). — 3) Fleisch. — 4) Karbonade. — 5) Markthallen durchschnittpreise und nur für Keule und Schulter (kurz abgehauen). — 6) Nur Keule ohne Fett und Schwarte. — 7) Mittelpreis aus Schlachtkörper, Bug, Brat. — 8) Nur Keule ohne Knochen, Fett und Schwarte. — 9) Markthallen durchschnittpreise, vom Mai ab nur Keule, Schulter 300 Pf. — 10) Preis.

(Fortsetzung f. nächste Seite.)

3. Lebensmittelpreise im Kleinhandel in einigen deutschen Städten in den Jahren 1913 bis 1918

Städte	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1913	1914	1915	1916	1917	1918
Weizenmehl 1 kg in Pfennig						 Roggenmehl 1 kg in Pfennig						
Königsberg.....	39	43	54	50	51	58	30	32	42	41	37	46
Elbst.....	34	37	46	42	42	51	27	28	38	36	36	45
Berlin.....	40	43	54	50	50	59	31	34	48	43	42	—
Brandenburg a. Havel..	40	45	58	50	50	57	30	36	50	50	46	50
Posen.....	33	39	48	44	43	54	26	31	40	40	40	48
Bromberg.....	34	39	48	46	46	56	28	30	39	38	39	47
Breslau.....	33	37	46	44	46	55	25	30	41	40	42	51
Viernitz.....	34	38	48	45	46	50	27	32	41	40	42	45
Magdeburg.....	37	40	49	46	48	58	30	33	40	38	41	52
Kiel.....	39	43	56	57	50	54	29	36	59	52	44	54
Hildesheim.....	36	42	50	49	48	56	32	35	48	—	44	52
Hanau.....	40	43	48	48	50	53	32	34	—	44	46	51
Frankfurt a. M.....	38	42	60	66	58	62	30	35	51	46	43	55
Düsseldorf.....	36	40	57	55	56	65	31	34	52	49	50	61
Aachen.....	38	43	58	62	59	60	38	41	53	50	—	—
München.....	(148	(150	—	—	(162	(101	34	38	—	—	(149	(152
Nürnberg.....	44	43	51	51	—	90	(131	(130	(147	(140	—	—
Dresden.....	(246	(248	(271	—	(50	58	(239	(241	—	—	(243	52
Chemnitz.....	40	44	55	50	51	63	—	—	—	—	—	—
Mannheim.....	40	—	58	68	(51	(54	32	—	52	47	43	50
Bremen.....	(248	(251	(265	(280	(280	—	(335	(337	(361	(350	—	—
Strasbourg i. Elz.....	52	54	—	64	(769	—	44	40	—	46	(50	—
Erbsen 1 kg in Pfennig						Erbsen, gelbe zum Kochen 1 kg in Pfennig						
Königsberg.....	8	7	10	12	16	19	40	55	117	—	—	—
Elbst.....	7	7	8	11	14	17	34	44	—	—	—	—
Berlin.....	7	8	11	12	18	21	40	57	126	—	—	—
Brandenburg a. Havel..	6	7	11	12	18	21	40	54	120	—	—	—
Posen.....	10	9	11	12	17	21	30	43	115	—	—	—
Bromberg.....	12	11	16	11	16	19	32	43	117	—	—	—
Breslau.....	7	8	11	12	18	21	37	51	131	104	—	—
Viernitz.....	7	8	12	12	15	17	34	48	116	—	—	—
Magdeburg.....	7	7	11	12	16	19	40	52	122	98	129	—
Kiel.....	9	11	15	13	20	23	32	47	—	94	—	—
Hildesheim.....	6	8	11	13	16	17	43	52	89	—	—	—
Hanau.....	7	9	12	12	14	17	40	52	118	96	160	—
Frankfurt a. M.....	7	9	14	13	17	21	40	59	118	92	—	—
Düsseldorf.....	8	10	14	12	20	24	43	61	114	—	—	—
Aachen.....	9	11	14	12	21	23	38	54	120	—	—	—
München.....	(118	(118	(123	(115	17	22	(153	(154	—	—	—	—
Nürnberg.....	9	11	13	14	16	20	50	48	115	113	111	—
Dresden.....	(27	(28	(213	(214	18	23	(251	(266	(2124	—	—	—
Chemnitz.....	(29	(29	(211	(212	(217	22	(254	(266	(2136	—	—	—
Mannheim.....	(27	—	(212	(213	16	18	43	—	120	97	—	—
Bremen.....	(112	(114	(120	(121	(119	22	63	69	111	—	—	—
Strasbourg i. Elz.....	(56	(58	(12	(12	(214	—	52	71	119	101	—	—

August ab: Keule mit Knochen und Fett. — ¹¹⁾ Vom Juni ab: Höchstpreise für Schweinefleisch, „Einheitspreis“; — ¹²⁾ Markthallen Durchschnittspreise, Januar und Februar nur Keule, Schulter 300 Pf., Kamm 400 Pf., vom März bis September 300 bzw. 420 Pf. — ¹³⁾ Vom Juni ab: Keule und Kamm. — ¹⁴⁾ Allgemeine Preise.

Eier. ¹⁾ Frische. — ²⁾ Landeier. Der Stückpreis ist aus dem Preise für 15 Stück berechnet. — ³⁾ Der Stückpreis ist aus dem Preise für 12 Stück berechnet. — ⁴⁾ Der Stückpreis ist aus dem Preise für 10 Stück berechnet. — ⁵⁾ Frische. Der Stückpreis ist aus dem Preise für 12 Stück berechnet. — ⁶⁾ Der Stückpreis ist aus dem Preise für 60 Stück berechnet. — ⁷⁾ Frische seit Juli Angaben für 1 Stück. — ⁸⁾ Kiefernware. Der Stückpreis ist aus dem Preise für 15 Stück berechnet. — ⁹⁾ Kiefernware. Der Stückpreis ist aus dem Preise für 15 Stück berechnet.

Weizenmehl. ¹⁾ Kaiserweizen. — ²⁾ Kaiserweizen. — ³⁾ Fein. — ⁴⁾ Vom April 1917 ab: Hausmehl. — ⁵⁾ Zu 80 v. H. ausgemahlen. — ⁶⁾ Vom April ab: Weizenbrotmehl. — ⁷⁾ Nr. 0. — ⁸⁾ Zu 94 v. H. ausgemahlen.

Roggenmehl. ¹⁾ Kernmehl Nr. 1. — ²⁾ Nr. 0. — ³⁾ Gefiebt. — ⁴⁾ Vom April 1917 ab: Brotmehl. — ⁵⁾ Zu 82 v. H. ausgemahlen. — ⁶⁾ Brotmehl.

Erbsen. ¹⁾ Preis für 2 l. — ²⁾ Der kg-Preis ist aus dem Preise für 50 kg umgerechnet. — ³⁾ Lange weiße; der kg-Preis ist aus dem Preise für 5 kg umgerechnet. — ⁴⁾ Preis für 2 l, umgerechnet aus der Preisangabe für 20 l. — ⁵⁾ Der kg-Preis ist aus dem Preise für 100 kg umgerechnet.

Erbsen. ¹⁾ Ganze. — ²⁾ Gefälte.

X. Verbrauchsberechnungen

1. Branntweinverbrauch im Branntweinsteuergebiete

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1915, II)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 482

Vgl. im Abschnitt V »Branntweingewinnung« und im Abschnitt XV »Steuer- und Zolleinnahmen vom Branntwein«

Betriebs- jahr (1. Oktober beginnend)	An Branntwein, berechnet auf 100 prozentigen Alkohol, wurden				Überhaupt Branntwein- verbrauch (100 % Alkohol)			
	1. gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Eingangszolls in den freien Verkehr gefloht (annähernder Trinkfortverbrauch)				2. zu gewerblichen usw. Zwecken steuerfrei verabfolgt			
	inländischer Brannt- wein ¹⁾	aus- ländischer Branntwein	zusammen	auf den Kopf der Bevöl- kerung ²⁾	in ganzen	auf den Kopf der Bevöl- kerung ²⁾	davon nach vollständi- ger Verabfolgung ³⁾	zur Effig- berichtigung ⁴⁾
	1 000 hl	1 000 hl	1 000 hl	1 000 hl	1 000 hl	1 000 hl	1 000 hl	1 000 hl
98/99	2 409,1	37,0	2 446,1	4,1	989,1	1,8	609,8	163,6
99/1900	2 374,5	475,3	2 449,8	4,4	1 043,1	1,9	655,0	161,7
1900/01	2 402,8	14,6	2 417,4	4,3	1 155,8	2,0	782,3	166,3
01/02	2 375,8	23,4	2 399,2	4,2	1 110,1	1,9	704,7	160,3
02/03	2 326,6	26,3	2 352,9	4,0	1 278,7	2,2	900,2	155,8
03/04	2 326,4	25,5	2 351,9	4,0	1 391,9	2,4	984,2	152,5
04/05	2 202,7	26,2	2 228,9	3,7	1 398,5	2,3	980,0	142,0
05/06	2 262,5	27,1	2 289,6	3,8	1 477,4	2,4	1 015,4	162,6
06/07	2 427,9	29,5	2 457,4	4,0	1 336,5	2,2	864,8	164,2
07/08	2 360,4	29,2	2 389,6	3,8	1 592,3	2,5	1 127,2	162,0
08/09	2 592,4	58,2	2 650,6	4,2	1 480,1	2,3	992,7	170,0
09/10	1 769,2	13,8	1 783,0	2,8	1 882,9	2,9	1 502,3	133,8
10/11	1 949,0	19,3	1 969,2	3,0	1 407,0	2,2	1 025,1	149,9
11/12	1 922,4	11,1	1 933,5	2,9	1 573,9	2,4	1 219,7	149,8
12/13	1 857,3	13,9	1 871,2	2,8	1 724,5	2,6	1 378,4	162,0
13/14	1 722,1	14,2	1 736,3	2,8	1 726,4	2,6	1 412,1	151,4
14/15	1 343,6	28,0	1 371,6	2,8	1 596,1	2,6	1 234,9	142,0
15/16	797,5	80,0	877,5	2,8	1 800,0	2,6	1 305,5	150,2
16/17	296,1	31,1	327,2	2,8	1 534,3	2,6	1 016,4	144,6
17/18	327,8	37,9	365,7	2,8	2 013,0	2,6	1 482,8	145,4

¹⁾ Abzüglich der gegen Verabfolgung der Verbrauchsabgabe ausgeführten Alkoholmengen (Trinkbranntweine und andere Branntwein-
zeugnisse). — ²⁾ Der Schluss des Betriebsjahres sind aus Rücksicht der Preissteigerung größere Mengen als sonst in den freien Verkehr gefloht
worden. — ³⁾ Desgl. wegen Erhebung der Verbrauchsabgabe vom 1. X. 1909 ab. — ⁴⁾ Wegen Erhebung des Eingangszolls vom 1. VII. 1900
ab sind vorher größere Branntweinmengen eingeführt worden. — ⁵⁾ Desgl. wegen der Zollerhebung vom 10. VII. 1909 ab. — ⁶⁾ Bis 1908/09
sind die mit Effig unvollständigen vergällten Alkoholmengen einmischelt worden, desgl. für 1912/13 u. flg. für 1909/10 und 1910/11 die zur Ver-
feinerung des zu Genusszwecken bestimmten Effigs abgelaassenen Alkoholmengen. — ⁷⁾ Unvollständige Angaben: Für den Direktbezirk Ostpreußen
fehlt der Verbrauch in den Monaten August und September 1914. — ⁸⁾ Nachrichtlich: Außerdem wurde auf Grund der Verordnungen vom
4. Februar und 8. März 1915 ausländischer Branntwein zu steuerfreien Zwecken zollfrei abgelaassen 1914/15: 79 641 hl u., 1915/16: 19 531 hl u.,
1916/17: 15 692 hl u., 1917/18: 13 842 hl u.

2. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, IV)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 483

Vgl. im Abschnitt V »Biergewinnung« und im Abschnitt XV »Steuer- und Zolleinnahmen vom Bier«

Rech- nungs- jahre ¹⁾	Berechneter Verbrauch										
	überhaupt 1 000 Hektoliter						auf den Kopf Liter				
	Brau- steuer- gebiet ²⁾	Baden	Württemberg- berg	Baden	Elß- Loth- ringen	Deutsches Zollgebiet	Brau- steuer- gebiet	Bayern	Württemberg- berg	Baden	Elß- Loth- ringen
	1 000 hl	1 000 hl	1 000 hl	1 000 hl	1 000 hl	1 000 hl	1 000 hl	1 000 hl	1 000 hl	1 000 hl	1 000 hl
Durch- schnitt:											
1890-91	32 034	12 613	3 562	1 704	1 090	51 121	81	223	174	102	68
1895-99	39 079	14 345	4 020	2 565	1 325	61 502	92	242	190	146	80
1900-04	41 994	15 054	3 839	3 019	1 501	65 634	92	239	174	158	86
1905	43 990	15 250	3 968	3 130	1 696	68 278	92	235	173	157	94
1906	43 704	15 718	4 015	3 272	1 735	68 714	90	239	173	161	95
1907	44 296	15 950	3 973	3 264	1 807	69 289	89	240	169	158	98
1908	42 291	15 821	3 655	3 135	1 831	66 733	84	235	154	150	98
1909	39 358	15 673	3 514	3 102	1 648	63 465	77	230	146	146	88
1910	39 938	15 608	3 989	2 748	1 534	64 130	78	228	164	129	82
1911	43 218	17 051	4 392	3 149	1 855	69 987	83	246	179	146	99
1912	41 488	16 627	4 136	3 171	1 750	67 486	79	238	167	145	92
1913	42 943	16 403	4 104	3 204	1 790	68 818	80	232	163	145	94
1914	35 683	14 784	3 380	2 877	1 896	59 073	.	.	.	.	.
1915	26 461	11 499	2 293	2 075	1 797	46 021	.	.	.	.	.
1916	20 671	10 460	1 721	1 730	983	37 024	.	.	.	.	.
1917	10 961	10 674	929	916	537	23 876	.	.	.	.	.

¹⁾ Für das Brausteuergelände für Württemberg und Elß-Lothringen Rechnungsjahre, für Bayern Kalenderjahre, für Baden bis
einschl. 1895 Steuerjahre (I. XII. bis 30. XI.), 1896 bis 12 Monate I. XII. 1895 bis 31. XII. 1895, von 1897 ab Kalenderjahre.

²⁾ Vom 1. IV. 1907 bis 31. VII. 1909 gehörte auch das Großherzogtum Luxemburg zum Brausteuergelände (norddeutsche Brau-
steuergemeinschaft). St. G. Bl. 1907 S. 119 und 1909 S. 933. — Gemäß § 98, Abs. 2 der Ausführungsverordnungen zum Brausteu-
gesetz vom 15. VII. 1909 ist die Biergewinnung bzw. der Bierverbrauch im Brausteuergelände für die Jahre 1890 bis 1908 durch Abzug
von 9 v. H. auf verkaufsfertiges Bier umgerechnet worden. — ³⁾ Berichtigte Angabe (vgl. B.-G. 1911, IV, S. 145).

3. Tabakverbrauch im Zollgebiete

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, IV)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 484

Vgl. im Abschnitt III »Tabakbau« und im Abschnitt XV »Steuer- und Zolleinnahmen vom Tabak«

Bis 1870 Kalender- jahre, dann Ernte- jahre (1. Juli beginnend)	Rohtabak in fabrikationsreifem Zustande					Tabakfabrikate Unterschied zwischen Einfuhr u. Ausfuhr (—: Mehrausfuhr, +: Mehreinfuhr)			Dieses — oder + ent- spricht einer Roh- tabak- menge von	Also berechneter Verbrauch von fabrikations- reifem Rohtabak im Zollgebiet					
	Er- zeugung im Zoll- gebiete	Einfuhr in den freien Verkehr	Zu- sammen	Aus- fuhr aus dem freien Ver- kehr	Nach Abzug der Ausfuhr bleiben zur Ver- arbeitung	Zigaretten und Zigaretten	Schnupf-, Kau-, Rauchtabak und andere Tabak- fabrikate	Zusammen Tabak- fabrikate		über- haupt	auf den Kopf				
	Tonnen					Tonnen				kg					
Durchschnitt:	1861-65	23 319	29 840	53 159	6 145	47 014	—	1	—	446	—	447	465	46 549	1,3
	1866-70	21 250	36 470	57 720	6 216	51 504	—	410	—	999	—	1 409	1 466	50 038	1,3
	1871-75	34 431	49 847	84 278	6 297	77 981	—	493	—	1 514	—	2 007	2 088	75 893	1,8
	1876-80	27 530	50 715	78 245	2 642	75 603	+	12	—	986	—	974	1 013	74 590	1,7
	1881-85	36 008	31 877	67 885	3 450	64 435	+	26	—	719	—	693	721	63 714	1,4
	1886-90	29 951	44 988	74 939	1 511	73 428	+	157	—	644	—	487	507	72 921	1,5
	1891-95	29 451	50 952	80 403	905	79 498	—	11	—	213	—	224	233	79 265	1,5
	1896-1900	30 245	59 711	89 956	772	89 184	+	75	—	108	—	33	35	89 149	1,6
	1901-05	28 324	65 661	93 985	604	93 381	+	514	+	396	+	910	946	94 327	1,6
	1906-10	24 376	71 952	96 328	988	95 340	+	495	+	268	+	763	793	96 133	1,5
	1911	23 344	75 999	99 343	298	99 045	+	544	+	249	+	793	825	99 870	1,5
	1912	31 085	83 073	114 158	495	113 663	+	580	+	215	+	795	827	114 490	1,7
	1913	20 667	83 075	103 742	344	103 398	+	683	+	275	+	958	996	104 394	1,5
	1914	18 249	86 199	104 448	69	104 379	+	557	+	170	+	727	756	105 135	.
1915	17 218	113 300	130 518	34	130 484	+	572	+	343	+	915	951	131 435	.	
1916	22 217	103 436	125 653	4	125 649	+	1 758	+	270	—	1 488	1 547	124 102	.	
1917	24 650	58 647	83 297	1	83 296	+	965	+	38	—	927	964	82 332	.	

4. Salzverbrauch im Zollgebiete

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, IV)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 486/87

Vgl. im Abschnitte V Gewinnung von Kochsalz und im Abschnitte XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Salz

Rech- nungs- jahr	Erzeugte Menge ¹⁾	Salzverbrauch im Zollgebiete								
		an Speisesalz				an anderem Salz			Gesamtverbrauch	
		einhei- mischen	frem- dem	zu- sammen	auf den Kopf der Be- völke- rung	einhei- mischen	frem- dem	zu- sammen	über- haupt	auf den Kopf der Be- völke- rung
		Tonnen			kg	Tonnen			Tonnen	kg
1908	1 749 726	480 416	8 230	488 646	7,7	834 939	814	835 753	1 324 399	20,8
09	1 860 567	491 241	8 979	500 220	7,8	948 255	894	949 149	1 449 369	22,5
10	1 981 176	511 156	9 647	520 803	8,0	1 000 090	718	1 000 808	1 521 611	23,4
11	1 985 656	493 831	9 026	502 857	7,6	1 029 512	618	1 030 130	1 532 987	23,2
12	1 984 015	517 656	6 653	524 309	7,9	1 012 889	369	1 013 258	1 537 567	23,1
1913	2 223 853	538 579	6 075	544 654	8,1	1 052 726	581	1 053 307	1 597 961	23,8
14	1 845 608	588 068	3 610	591 678	.	825 224	298	825 522	1 417 200	.
15	1 917 299	603 801	1 632	605 433	.	761 864	50	761 914	1 367 347	.
16	2 511 348	739 304	730	740 034	.	749 111	76	749 187	1 489 221	.
17	2 800 663	922 008	183	922 191	.	768 373	0	768 373	1 690 564	.

¹⁾ In Steinsalzwerken, Salinen und Fabriken mit Nebengewinnung von Salz.

5. Zuckerverbrauch im Zollgebiete

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, IV)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 485

Vgl. im Abschnitte V Zuckergewinnung und im Abschnitte XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Zucker

a. Zum inländischen Verbrauch versteuert¹⁾ und verzollt in den freien Verkehr gesetzt

Betriebs- jahr (1. Sep- tember bis 31. August)	Gegen Entrichtung der vollen Steuer			Gegen Entrichtung des Eingangszolls						Insgesamt in Ver- brauchs- zucker berechnet ²⁾	Auf den Kopf der Bevöl- kerung
	zum Steuerfuß von 14 M		zusammen in Ver- brauchs- zucker be- rechnet ²⁾	Rohzucker		Verbrauchs- zucker		zusammen in Ver- brauchs- zucker be- rechnet ²⁾			
	Roh- zucker	Ver- brauchs- zucker		Rohr- zucker	Rüben- zucker	Rohr- zucker	Rüben- zucker				
	Tonnen										
1908/09	3 660	1 116 498	1 119 791	189	—	1 580	266	2 017	1 121 808	17,6	
09/10	3 364	1 129 548	1 132 575	120	—	1 401	156	1 666	1 134 241	17,5	
10/11	3 942	1 236 784	1 240 332	118	12	1 178	149	1 444	1 241 776	19,0	
11/12	3 178	1 112 325	1 115 185	119	2	894	192	1 195	1 116 380	16,9	
12/13	3 108	1 277 619	1 280 416	117	2	1 604	182	1 893	1 282 309	19,2	
1913/14	2 932	1 282 653	1 285 292	103	0	1 346	118	1 556	1 286 848	19,0	
14/15	5 740	1 518 138	1 523 304	17	44	380	8	443	1 523 747	.	
15/16	10 781	1 513 859	1 523 562	—	—	8	0	8	1 523 570	.	
16/17	8 390	1 190 626	1 198 177	—	—	—	—	—	1 198 177	.	
17/18	4 519	1 323 919	1 327 986	—	—	—	1	1	1 327 987	.	
		3 420	3 430						3 430		

b. Zum inländischen Verbrauch zu einem ermäßigten Satz und steuerfrei¹⁾ in den freien Verkehr gesetzt, Bedarf für deutsche Schiffe, Bestände an Zucker am Schluß des Betriebsjahrs

Betriebs- jahr (1. Sep- tember bis 31. August)	Zum inländischen Verbrauch in den freien Verkehr gesetzt			Bedarf für deutsche Schiffe			Bestände an Zucker am Schluß des Betriebsjahrs (31. August)				
	Zucker zu Brenn- wein- bereitung zum er- mäßigten Steuerfuß von 2 M	Zucker zur Vieh- fütterung und Ver- wendung in Fabriken	Zucker als Viehesgabe den Truppen, den Meeren u. s. w. gesendet	Roh- zucker	Ver- brauchs- zucker	zu- sammen in Roh- zucker be- rechnet 3)	Inländischer Zucker			Ausländischer Zucker	
							Roh- zucker	Ver- brauchs- zucker	zusammen in Roh- zucker be- rechnet 3)	Roh- zucker	Ver- brauchs- zucker
Tonnen											
1908/09	—	969	—	132	1 795	2 126	44 071	91 542	145 784	2 095	4 545
09/10	—	1 015	—	157	2 207	2 610	34 702	71 903	114 594	98	932
10/11	—	1 412	—	324	1 816	2 342	64 510	98 320	173 754	499	6 930
11/12	—	3 492	—	398	1 552	2 123	41 473	95 812	147 931	2 078	13 133
12/13	—	6 498	—	471	1 933	2 622	114 079	112 200	238 746	11	3 529
1913/14	—	5 564	—	301	1 731	2 224	243 974	161 565	423 491	803	2 970
14/15	87 345	466 599	897	74	1 122	1 321	463 223	47 054	515 505	365	2 031
15/16	1 627 295	244 5 624	184	—	899	999	45 153	101 038	157 417	4 277	2 753
16/17	592	58 881	1	—	839	932	150 384	147 415	314 179	1 053	5 077
17/18	20 361 450	84 700 1	1	—	511	568	172 732	81 746	263 541	—	22 740

¹⁾ Der ausländische gemäß der Bekanntmachung über vorübergehende Zollleichterungen vom 8. März 1915 (M.-G.-Bl. S. 136, Nr. 176 Anm.) nach den für inländischen Zucker geltenden Vorschriften behandelte Zucker ist mit nautischen Ziffern nachgewiesen. Die Mengen sind in den darüber stehenden Ziffern mitgeteilt. — ²⁾ Hierbei ist der Rohzucker im Verhältnis von 10:9 auf Verbrauchszucker umgerechnet. — ³⁾ Hierbei ist der Verbrauchszucker im Verhältnis von 9:10 auf Rohzucker umgerechnet.

6. Verbrauch von Steinkohlen, Braunkohlen, Eisenerzen, Roheisen, Zink, Blei, Kupfer und Kaliohosalzen im Wirtschaftsgebiete

Jahre	Gewinnung	Einfuhr	Ausfuhr	Berechneter Verbrauch	
				im ganzen	auf den Kopf*)
Tonnen (zu 1 000 kg)					
Steinkohlen					
1911	160 747 126	10 913 948	27 406 193	144 254 881	2 199
12	174 881 452	10 380 482	31 145 057	(1) 154 116 877	(1) 2 321
13	190 109 440	10 540 069	34 598 408	(1) 166 051 101	(1) 2 470
14	161 384 711	6 475 018	27 257 491	(1) 140 602 238	(1) 2 066
15	146 867 563	2 475 079	16 854 770	(1) 132 487 872	.
Braunkohlen					
1911	73 774 128	7 069 064	58 071	80 785 121	1 231
12	80 934 797	7 266 116	56 966	88 143 947	1 328
13	87 233 084	6 987 065	60 345	94 159 804	1 401
14	83 693 647	5 627 856	46 955	89 274 548	1 312
15	87 948 303	5 133 218	39 361	93 042 160	.
Eisenerze					
1911	29 879 353	10 820 485	2 582 081	38 117 757	581
12	32 692 102	12 120 090	2 309 628	42 502 564	640
13	34 983 753	14 024 318	2 613 158	46 394 913	690
14	24 408 111	9 335 748	1 232 709	32 511 150	478
15	22 869 816	6 816 959	235 696	29 451 079	.
Roheisen ²⁾					
1911	15 477 957	414 235	1 006 375	14 885 817	226,0
12	17 513 819	481 079	1 219 574	16 775 324	252,7
13	19 207 161	439 896	1 052 818	18 594 239	276,8
14	14 332 524	253 482	634 143	13 951 863	205,1
15	11 684 773	333 151	215 311	11 802 613	.
Zink ³⁾					
1911	243 784	50 673	83 573	210 884	3,2
12	269 161	56 937	105 329	220 769	3,3
13	278 859	57 641	109 739	226 761	3,4
14	235 995	41 214	82 912	194 297	2,9
15	185 357	44 117	47 551	181 923	.
Blei ⁴⁾					
1911	161 450	100 540	32 264	229 726	3,5
12	176 633	93 585	38 122	232 096	3,5
13	187 967	83 781	41 369	230 379	3,4
14	180 251	42 641	23 542	199 350	2,9
15	121 730	22 560	21 274	123 016	.
Kupfer ⁵⁾					
1911	37 455	195 164	8 878	223 741	3,4
12	45 465	206 217	10 300	241 382	3,6
13	49 466	230 574	9 214	270 846	4,0
14	46 131	159 334	6 107	199 358	2,9
15	58 951	18 152	3 075	74 028	.
Kaliohosalze ⁶⁾					
1911	9 606 875	0	1 167 972	8 438 903	128,6
12	11 161 202	0	1 300 457	9 860 745	148,6
13	11 956 528	0	1 676 187	10 280 341	152,9
14	8 225 835	0	1 048 731	7 177 104	105,6
15	6 981 063	0	277 174	6 703 889	.

*) Für 1915 steht die Bevölkerungsziffer des Wirtschaftsgebietes noch nicht fest. — 1) Bei Berücksichtigung der Ein- und Ausfuhr von Koks und Briketts berechnet sich der Verbrauch im ganzen für 1912 auf 145 250 546 t, für 1913 auf 150 228 241 t, für 1914 auf 134 370 696 t, für 1915 auf 126 831 011 t oder auf den Kopf der Bevölkerung für 1912 auf 2 188 kg, für 1913 auf 2 324 kg, für 1914 auf 1 975 kg. — 2) Für den Nachweis der Erzeugung von Roheisen sind die Gußwaren erster Schmelzung unberücksichtigt geblieben; in der Ein- und Ausfuhr sind auch Bruch- und Altisen, Bleiabfälle usw. enthalten. 3) Bei der Gewinnung Rohzink und raffinierter Zink bei der Ein- und Ausfuhr Roh- und Bruchzink sowie Zinkabfälle. — 4) Bei der Gewinnung Weichblei und Hartblei (Antimonblei); in Ein- und Ausfuhr Roh- und Bruchblei sowie Bleiabfälle. — 5) Bei der Gewinnung Raffinatkupfer und Elektrolytkupfer; in der Ein- und Ausfuhr sind neben Zementkupfer und Schwarzkupfer auch Kupfermünzen, Bruchkupfer, Kupferabfälle, -späne, -glühspan (Kupferasche) enthalten. — 6) In der Ausfuhr 1911 einschließlich Düngesalze, von 1912 ab einschließlich Düngesalze und Kalidünger.

XI. Unterrichtswesen.

1. Gesamtzahl der Studierenden der Universitäten

Sommer-Semester 1915 bis Sommer-Semester 1919

Semester		Immatrikulierte Studierende												Gesamt zahl	Son- stige zum Besuche von Verle- hungen zuge- lassene Per- sonen
		Studienfächer													
		Theologie	Rechts- und Staats- wissen- schaft	Volks- wirt- schaft	Medizin	Jahn- heil- kunde	Philo- so- phie	Mathe- matik und Natur- wissen- schaften	Chemie	Phar- ma- zie	Land- wirt- schaft	Son- stige Stu- dien- fächer			
m. = männliche w. = weibliche	Studierende	evan- ge- liche	katho- liche												
So. 1915	m.	3 691	2 071	8 389	2 045	12 973	763	9 397	5 312	872	841	1 045	1 822	49 221	2 138
	w.	8	—	80	159	1 151	55	1 971	812	51	15	5	261	4 568	687
W. 1915/16 .	m.	3 593	2 078	8 696	2 101	13 361	736	9 404	5 263	897	820	1 041	1 828	49 818	2 970
	w.	13	—	89	186	1 122	70	2 000	806	73	22	12	257	4 650	1 505
So. 1916	m.	3 658	2 082	9 395	2 239	13 836	717	9 713	5 509	941	841	1 058	1 819	51 808	2 884
	w.	11	—	93	223	1 371	80	2 305	918	93	29	12	294	5 135	1 145
W. 1916/17 .	m.	3 694	2 013	10 526	2 449	14 598	703	10 466	5 873	1 011	854	1 126	1 906	55 219	3 178
	w.	17	—	115	257	1 450	82	2 392	909	103	15	11	317	5 701	1 660
So. 1917	m.	3 791	2 072	11 774	2 634	15 097	680	11 185	6 305	1 092	858	1 168	2 118	58 774	2 749
	w.	17	—	138	306	1 663	71	2 491	979	121	12	11	358	6 204	1 042
W. 1917/18 .	m.	3 913	2 164	12 741	2 888	15 868	648	11 699	6 645	1 175	853	1 251	2 253	62 098	3 495
	w.	19	—	111	339	1 799	86	2 587	996	123	53	22	375	6 543	1 812
So. 1918	m.	3 734	2 179	13 203	3 081	15 995	649	11 920	6 726	1 275	851	1 224	2 353	63 193	3 762
	w.	25	—	190	405	1 936	74	2 624	1 091	153	60	29	382	6 966	1 443
W. 1918/19 .	m.	3 594	2 075	14 273	3 600	17 151	791	12 217	6 992	1 475	879	1 479	3 118	67 644	5 854
	w.	31	—	199	460	2 005	96	2 645	1 020	163	75	31	383	7 108	1 893
So. 1919	m.	3 642	2 230	16 315	6 708	19 681	2 472	11 646	6 737	2 361	1 015	1 781	4 531	79 119	9 670
	w.	33	—	450	594	2 156	134	2 178	951	182	97	29	812	7 946	3 454

2. Gesamtzahl der Studierenden der Technischen Hochschulen

Sommer-Semester 1915 bis Sommer-Semester 1919

Sommer-Semester 1915 bis Sommer-Semester 1919									
Semester	Studierende und Hörer							Gesamtzahl	Sonstige zum Be- suche von Vor- lesungen zugelassene Personen
	Studienfächer								
m. = männliche w. = weibliche } Studierende	Archit- tektur	Bau- in- genieur- wesen	Ma- schinen- in- genieur- wesen	Elektro- technik	Chemie und Hütten- kunde	Sonstige Studien- fächer	All- gemeine Wissen- schaften		
So. S. 1915	m. 1 211	1 543	1 948	404	1 155	294	277	(1 6 832	385
	w. 21	2	1	2	15	5	51	97	378
Wi. S. 1915/16 ..	m. 964	1 289	1 817	310	1 073	247	274	5 974	725
	w. 27	—	3	1	31	4	46	115	1 163
So. S. 1916	m. 1 016	1 351	1 863	318	1 099	260	331	6 238	403
	w. 34	1	4	1	41	4	66	151	660
Wi. S. 1916/17 ..	m. 982	1 292	2 016	312	1 116	312	421	6 451	683
	w. 47	2	4	2	53	6	63	177	1 765
So. S. 1917	m. 938	1 284	2 075	287	1 115	309	406	6 414	443
	w. 44	2	7	—	64	5	69	191	815
Wi. S. 1917/18 ..	m. 958	1 316	2 331	317	1 192	376	452	6 942	747
	w. 45	3	7	4	72	9	82	222	1 845
So. S. 1918	m. 972	1 346	2 609	341	1 294	384	460	7 406	697
	w. 53	1	7	9	82	8	87	247	1 148
Wi. S. 1918/19 ..	m. 1 333	2 076	4 559	558	1 837	626	1 036	12 025	1 753
	w. 56	4	9	6	99	17	95	286	2 245
So. S. 1919	m. 1 678	2 766	5 902	991	2 583	806	720	15 446	1 549
	w. 46	9	10	1	110	13	106	295	1 168

1) Darunter 9 weibl. Studierende.

3. Zahl der Studierenden

a. Univer

Sommer

Universitäten		Immatrikulierte Studierende									
		Studienfächer									
		Theologie		Rechts- und Staats- wissen- schaft	Volks- wirt- schaft	Medi- zin	Zahn- heil- kunde	Philo- logisch- histori- sche Wissen- schaften	Mathe- matik und Natur- wissen- schaften	Chemie	Phar- mazie
m. = männliche w. = weibliche	Studierende	evan- gelische	katho- lische								
Berlin	sm. w.	478 3	— —	1 498 19	426 72	1 684 200	137 7	1 455 499	726 151	232 17	94 2
Bonn	sm. w.	146 1	513 —	706 5	86 23	897 92	34 3	659 231	341 118	50 4	71 4
Breslau	sm. w.	189 —	317 —	438 1	31 3	735 49	— —	342 103	207 58	38 2	50 2
Cöln *)	sm. w.	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Erlangen	sm. w.	216 —	— —	181 2	— —	400 10	11 —	205 9	118 8	— —	61 —
Frankfurt a. M.	sm. w.	— —	— —	112 7	143 11	156 38	15 4	144 75	61 23	46 12	3 —
Freiburg i. Br.	sm. w.	— —	241 —	286 2	162 11	781 71	38 3	268 11	239 22	— —	22 7
Gießen	sm. w.	121 —	— —	117 1	— —	278 15	— —	178 4	95 6	30 —	17 2
Göttingen	sm. w.	244 —	— —	370 5	— —	388 40	— —	519 115	483 72	61 2	11 —
Greifswald	sm. w.	135 —	— —	122 2	— —	264 17	29 2	308 52	89 1	21 1	6 —
Halle a. S.	sm. w.	369 —	— —	299 7	— —	292 29	21 1	382 53	220 19	36 3	16 7
Hamburg *)	sm. w.	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Heidelberg	sm. w.	162 —	— —	374 5	137 11	611 103	58 13	318 91	129 23	72 5	22 7
Jena	sm. w.	82 2	— —	245 —	158 —	459 40	— —	413 —	259 —	49 —	17 —
Kiel	sm. w.	99 —	— —	398 6	— —	643 43	38 5	374 21	228 20	59 1	16 1
Königsberg	sm. w.	157 —	— —	198 1	— —	356 49	15 —	205 59	93 39	14 —	29 —
Leipzig	sm. w.	430 1	— —	719 4	177 1	714 16	106 6	504 43	577 51	— —	90 —
Marburg	sm. w.	212 —	— —	250 3	17 2	470 59	64 2	447 113	215 62	54 1	39 —
München	sm. w.	— —	175 —	907 1	446 7	1 691 161	81 —	1 223 173	458 39	— —	138 —
Münster	sm. w.	34 —	387 —	206 —	175 8	375 22	37 5	532 183	190 67	25 1	40 1
Rostock	sm. w.	37 —	— —	77 —	— —	314 11	— —	171 10	88 6	42 1	40 —
Strassburg i. E.	sm. w.	85 —	151 —	328 6	— —	394 18	— —	302 21	226 11	— —	— —
Tübingen	sm. w.	495 —	160 —	294 —	87 7	416 22	29 1	248 22	159 6	43 1	13 —
Würzburg	sm. w.	— —	127 —	261 —	— —	655 13	50 3	200 20	111 7	— —	46 —
Zusammen	sm. w.	3 691 8	2 071 —	8 389 80	2 045 159	12 973 1 151	763 55	9 397 1 971	5 312 872	872 51	841 15

*) Die Universität ist erst im Sommer 1919 eröffnet. — 1) Geodäsie 143, Philosophie 68. — 2) Philosophie. — 3) Medizin u. Zahnheilkunde. — 4) Tierheilkunde 138, Philosophie 29, Forstwissenschaft 30, Pädagogik 7. — 5) Einschl. katholische. — 6) Einschl. katholische. — 7) Einschl. Forstwissenschaft. — 8) Tierheilkunde. — 9) Musikwissenschaft. — 10) Darunter 1 weibl. Studierende. — 11) Forstwissenschaft.

der einzelnen Hochschulen
sitäten
Semester 1915

			Son- stige zum Besuche von Vorle- sungen zuge- lassene Per- sonen	Von den Studierenden waren wegen Kriegsdienstleistung vom Belegen von Vorlesungen befreit								Gesamt- zahl
				Studienfächer								
Land- wirt- schaft	Son- stige Stu- dien- fächer	Gesamt- zahl		Theologie		Rechts- und Staats- wissen- schaft	Wirts- schaft	Medi- zin	Zahn- heil- kunde	Phar- mazie	Übrige Stu- dien- fächer	
			evan- gelische	kathe- lische								
—	260	6 990	854	289	—	728	186	894	63	34	1291	3 485
—	53	1 023	121	—	—	—	—	—	—	—	—	—
256	(¹ 211	3 970	76	126	421	507	—	613	—	—	1284	2 951
2	(² 10	496	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—
105	(² 54	2 506	311	129	193	274	—	(³ 515	—	—	601	1 712
—	(² 5	226	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 195	12	172	—	135	—	295	6	46	246	900
—	—	29	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	680	132	—	—	(⁴ 61	(⁵ 67	74	9	1	94	306
—	—	170	118	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2 037	27	—	192	(⁷ 390	—	(⁸ 757	—	—	397	1 736
—	—	154	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104	(⁹ 204	1 144	8	88	—	99	—	219	—	14	492	912
3	(² 1	32	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53	(² 33	2 162	11	(¹⁰ 184	—	266	—	284	—	—	861	1 595
—	(² 6	240	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	974	17	108	—	98	—	(³ 250	—	—	380	836
—	—	78	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—
281	(¹¹ 35	1 951	28	266	—	(⁷ 222	—	(¹ 228	—	—	793	1 509
—	(¹¹ 6	119	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 883	31	133	—	(⁴ 278	—	(³ 524	—	—	492	1 427
—	—	252	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 682	27	56	—	177	113	(³ 346	—	8	441	1 141
—	96	138	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	9	1 868	14	—	—	—	—	—	—	(¹³ 565	1 565	—
—	1	98	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
82	2	1 151	14	109	—	122	—	245	—	—	375	(¹⁴ 851
—	—	149	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
159	(¹⁵ 682	4 158	337	295	—	(⁴ 530	140	552	66	69	1453	3 105
—	(¹⁵ 75	230	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	(² 23	1 791	8	161	—	186	—	(³ 418	—	—	649	1 414
—	(² 6	278	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	(¹⁸ 218	5 367	147	—	115	(⁴ 669	(¹² 339	1 329	59	111	1399	4 021
—	—	381	67	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	24	2 025	41	21	234	149	122	178	27	25	560	1 316
—	2	289	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	(¹⁹ 3	773	13	—	—	—	—	—	—	(¹³ 587	(²⁰ 587	—
—	—	28	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 486	12	63	76	239	—	252	—	—	396	1 026
—	—	56	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	(²¹ 34	1 978	6	440	138	249	77	373	23	11	382	1 693
—	—	59	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 450	12	—	—	—	—	—	—	(¹³ 1 091	1 091	—
—	—	43	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 045	1 822	49 221	2 138	2 640	1 369	5 379	1 044	8 346	253	319	15 829	35 179
5	261	4 568	687	—	—	—	—	—	—	—	—	—

kunde. — ⁴) Nur Rechtswissenschaft. — ⁵) Wirtschaftswissenschaft u. Sozialwissenschaft. — ⁶) Einschl. Chemie. — ⁷) Einschl. Volkswirtschaft. — ⁸) Einschl. Wissenschaft, Kunstgeschichte usw. — ¹²) Staatswissenschaft u. Volkswirtschaft. — ¹³) Eine Verteilung auf die einzelnen Studienfächer ist nicht an-
sonders ausgedrückt. — ¹⁴) Philosophie 249, neuere Sprachen 333, Pädagogik 101. — ¹⁵) Philosophie 27, neuere Sprachen 33, Pädagogik 10. —

3. Zahl der Studierenden
a. Univer
Winter-

Universitäten		Immatrikulierte Studierende									
		Studienfächer									Phar- mazie
		Theologie		Rechts- und Staats- wissen- schaft	Wirts- schaft	Medi- zin	Zahn- heil- kunde	Philo- sophisch- histori- sche Wissen- schaften	Mathe- matik und Natur- wissen- schaften	Chemie	
m. = männliche w. = weibliche } Studierende		evan- gelische	katho- lische								
Berlin	m. 496 w. 4	—	1 604 27	453 74	1 828 246	141 14	1 530 576	713 190	233 27	94 3	
Bonn	m. 148 w. 1	513	767 4	106 20	958 93	29 1	651 213	320 111	53 4	76 4	
Breslau	m. 172 w. 1	291	454 5	43 3	(³ 748 (³ 56	. .	337 101	205 16	37 2	51 2	
Cöln *)	m. — w. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Erlangen	m. 216 w. —	—	192 7	—	429 11	12 —	200 14	112 8	—	64 1	
Frankfurt a. M.	m. — w. —	—	(⁴ 148 (⁴ 7	(³ 169 (³ 16	204 43	34 12	176 79	68 15	53 19	9 —	
Freiburg i. Br.	m. — w. —	278	294 2	165 12	768 69	35 5	281 38	(⁶ 254 (⁶ 27	. .	23 1	
Gießen	m. 114 w. —	—	110 2	—	300 12	—	180 —	95 5	28 3	15 3	
Göttingen	m. 10221 w. —	—	357 5	—	390 42	—	481 122	463 75	63 5	12 1	
Greifswald	m. 136 w. —	—	109 7	—	278 11	29 2	283 34	91 5	22 1	7 —	
Halle a. S.	m. 350 w. 2	—	(⁷ 296 (⁷ 8	. .	293 26	19 1	356 65	208 20	38 3	15 1	
Hamburg *)	m. — w. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Heidelberg	m. 177 w. 2	—	(⁴ 381 (⁴ 4	(¹³ 92 (¹³ 14	606 76	48 8	356 92	133 33	82 6	27 2	
Jena	m. 66 w. 1	—	236 —	151 .	(³ 440 (³ 31	. .	386 .	238 .	47 .	16 .	
Kiel	m. 101 w. —	—	400 4	—	629 26	34 3	372 26	223 14	61 1	15 —	
Königsberg	m. 155 w. —	—	198 2	—	390 45	13 —	182 63	96 35	15 —	27 1	
Leipzig	m. 423 w. 1	—	(⁴ 745 (⁴ 5	166 4	745 60	100 11	494 55	(⁶ 561 (⁶ 51	. .	84 —	
Marburg	m. 195 w. 1	—	232 2	25 3	434 56	59 3	420 138	190 51	52 —	27 —	
München	m. — w. —	180	(⁴ 968 (⁴ 7	(¹⁰ 470 (¹⁰ 28	1 772 127	76 —	1 334 139	(⁶ 514 (⁶ 23	. .	126 —	
Münster	m. 35 w. —	380	214 —	171 8	357 16	34 3	506 171	183 67	26 1	39 1	
Rostock	m. 32 w. —	—	76 —	—	(³ 306 (³ 16	. .	167 11	87 6	42 1	35 —	
Strasburg i. E.	m. 69 w. —	146	330 3	—	388 21	—	274 22	230 11	—	—	
Tübingen	m. 487 w. —	160	285 —	90 4	425 23	28 2	222 21	164 8	45 —	11 2	
Würzburg	m. — w. —	130	300 —	—	673 16	45 2	216 20	(⁶ 115 (⁶ 11	. .	47 —	
Zusammen	m. 3 593 w. 13	2 078 —	8 696 89	2 101 186	13 361 1 122	736 70	9 404 2 000	5 263 806	897 73	820 22	

*) Die Universität ist erst im Sommer 1919 eröffnet. — ¹⁾ Geodäsie 138, Philosophie 82. — ²⁾ Philosophie. — ³⁾ Medizin u. Zahn-
Pharmazie u. Zahnheilkunde. — ⁴⁾ Tierheilkunde 128, Forstwissenschaft 32, Philosophie 32, Pädagogik 4. — ⁵⁾ Einschl. katholische. — ⁶⁾ Dar-
die einzelnen Studienfächer ist nicht angegeben. — ⁷⁾ Darunter 2 weibl. Studierende. — ⁸⁾ Gesamtzahl der Beurlaubten, darunter 14 n. eibl.
Pädagogik 92. — ⁹⁾ Philosophie 30, neuere Sprachen 38, Pädagogik 10. — ¹⁰⁾ Einschl. Forstwissenschaft. — ¹¹⁾ Tierheilkunde. — ¹²⁾ Musik

der einzelnen Hochschulen
 tätigkeiten

Semester 1915/16

				Son- stige zum Besuche von Vorle- sungen zuge- lassene Per- sonen	Von den Studierenden waren wegen Kriegsdienstleistung vom Belegen von Vorlesungen befreit								
Land- wirt- schaft	Son- stige Stu- dien- fächer	Gesamt- zahl			Studienfächer							Gesamt- zahl	
					Theologie	Rechts- und Staats- wissen- schaft	Volks- wirt- schaft	Medi- zin	Zahn- heil- kunde	Phar- mazie	Übrige Stu- dien- fächer		
evan- gelische	katho- lische												
—	268	7 360	1 265	330	—	975	237	1 183	77	51	1 700	4 553	
—	63	1 221	218	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
267	(1 220	4 108	84	126	420	613	—	832	—	—	1 315	3 306	
3	(2 4	461	66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
105	(2 58	2 501	291	127	202	289	—	(3 473	—	—	605	1 696	
2	(2 5	223	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	1 225	30	176	—	155	—	341	10	48	248	978	
—	—	35	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	861	231	—	—	(4 65	(5 90	80	15	6	134	390	
—	—	191	491	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	2 098	27	—	241	(7 422	—	(8 763	—	—	452	1 878	
—	—	118	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
108	(9 196	1 146	59	98	—	102	—	227	—	18	502	947	
5	(2 3	33	67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
52	(2 29	2 068	19	(10 187	—	251	—	291	—	—	(11 816	(11 1 545	
—	(2 3	253	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	955	20	110	—	91	—	(3 224	—	—	376	801	
—	—	51	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
262	(12 36	1 873	36	261	—	(7 210	—	(3 242	—	—	771	1 484	
2	(12 5	133	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	1 902	53	148	—	(4 312	—	(3 536	—	—	551	1 547	
—	—	237	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	1 580	46	58	—	199	128	(3 360	—	10	483	1 238	
—	88	120	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3	9	1 847	26	—	—	—	—	—	—	—	(14 670	(15 1 670	
—	2	76	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
88	13	1 177	37	113	—	141	—	249	—	—	366	(16 869	
—	—	146	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
155	(17 648	4 121	362	308	—	(4 551	138	513	69	65	1 509	3 153	
—	(18 78	265	113	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	(2 25	1 659	22	154	—	188	—	(3 401	—	—	639	1 382	
—	(2 3	257	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	(20 257	5 697	185	—	134	(4 757	(10 389	1 468	59	109	1 550	4 466	
—	—	324	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	31	1 976	47	29	291	182	146	323	28	28	627	1 654	
—	3	270	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1	(21 3	749	10	—	—	—	—	—	—	—	(14 579	(22 579	
—	—	34	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	1 437	42	61	74	243	—	246	—	—	404	1 028	
—	—	57	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	(23 35	1 952	14	437	146	244	76	364	20	10	383	1 680	
—	—	60	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	1 526	64	—	—	—	—	—	—	—	(11 187	1 187	
—	—	49	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1 041	1 828	49 818	2 970	2 723	1 508	5 990	1 204	9 116	278	345	16 867	38 031	
12	257	4 650	1 505	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

heilkunde. — 4) Nur Rechtswissenschaft. 5) Wirtschaftl. u. Sozialwissenschaft. — 6) Einschl. Chemie. — 7) Einschl. Volkswirtschaft. — 8) Einschl.
 unter 3 weibl. Studierende. — 9) Musikwissenschaft, Kunstgeschichte usw. — 10) Staatswissenschaft u. Volkswirtschaft. — 11) Eine Verteilung auf
 Studierende. Die wegen Kriegsdienstleistung befreiten Studierenden sind nicht besonders ausgeschieden. — 12) Philosophie 232, neuere Sprachen 324,
 wissenschaft. — 23) Darunter 1 weibl. Studierende. — 24) Forstwissenschaft.

3. Zahl der Studierenden
a. Univer.
Sommer.

Universitäten		Immatrikulierte Studierende									
		Studienfächer									Studierende
		Theologie	Rechts- und Volks- evan. katho. Staats- wirt- gelische lische wissen- schaft	Medi- zin	Zahn- heil- kunde	Philo- logisch- histori- sche Wissen- schaften	Mathe- matik und Natur- wissen- schaften	Chemie	Phar- mazie		
m. = männliche w. = weibliche											
Berlin	sm.	466	—	1 651	466	1 902	139	1 528	753	234	92
	sw.	3	—	22	73	238	13	517	178	25	5
Bonn	sm.	166	508	822	131	1 023	28	730	324	59	73
	sw.	2	—	6	26	106	1	252	112	7	3
Breslau	sm.	161	315	483	41	(3) 771	—	351	215	40	52
	sw.	1	—	5	3	(3) 59	—	102	62	2	3
Cöln *)	sm.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	sw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erlangen	sm.	210	—	189	—	425	12	204	109	—	66
	sw.	—	—	—	—	14	—	78	6	—	1
Frankfurt a. M.	sm.	—	—	(4) 209	(5) 218	263	43	225	96	65	10
	sw.	—	—	(4) 5	(5) 22	43	18	90	12	21	—
Freiburg i. Br.	sm.	—	272	331	134	742	30	291	(6) 250	—	25
	sw.	—	—	1	12	72	5	33	(6) 21	—	—
Gießen	sm.	119	—	123	—	296	—	190	108	28	15
	sw.	—	—	—	—	13	—	7	4	3	2
Göttingen	sm.	(10) 231	—	371	—	414	—	525	464	66	13
	sw.	—	—	—	—	42	—	138	87	8	2
Greifswald	sm.	133	—	114	—	299	27	283	91	23	9
	sw.	—	—	1	—	18	1	48	7	2	—
Halle a. E.	sm.	352	—	(7) 317	—	307	19	370	218	38	17
	sw.	2	—	(7) 7	—	21	1	68	29	3	1
Hamburg *)	sm.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	sw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	sm.	184	—	(4) 448	(13) 142	625	50	339	137	90	26
	sw.	1	—	(4) 9	(13) 26	132	11	120	43	11	5
Jena	sm.	69	—	267	153	(3) 460	—	453	258	52	17
	sw.	—	—	1	—	(3) 43	—	—	—	—	—
Kiel	sm.	105	—	426	—	634	34	379	233	64	13
	sw.	—	—	7	—	34	4	46	17	2	—
Königsberg	sm.	153	—	226	—	404	12	188	106	16	27
	sw.	—	—	3	—	47	—	58	35	—	1
Leipzig	sm.	447	—	(4) 843	165	805	95	524	(5) 596	—	77
	sw.	2	—	(4) 5	2	52	15	63	(6) 54	—	—
Marburg	sm.	235	—	281	17	424	56	457	212	52	36
	sw.	2	—	2	4	61	5	171	75	3	2
München	sm.	—	181	(4) 1054	(19) 508	1 827	75	1 318	(6) 520	—	138
	sw.	—	—	(4) 15	(19) 42	256	—	308	(6) 73	—	—
Münster	sm.	44	367	242	173	378	36	531	190	26	41
	sw.	—	—	—	8	19	2	175	67	2	—
Rostock	sm.	33	—	93	—	(3) 326	—	179	89	44	35
	sw.	—	—	—	—	(3) 22	—	16	4	1	—
Straßburg i. E.	sm.	76	159	346	—	429	—	308	254	—	—
	sw.	1	—	3	—	20	—	21	10	—	—
Tübingen	sm.	474	152	279	91	437	22	231	164	44	14
	sw.	—	—	—	5	34	2	38	11	—	3
Würzburg	sm.	—	128	280	—	645	39	109	(6) 122	—	45
	sw.	—	—	1	—	25	2	16	(6) 11	—	1
Zusammen	sm.	3 658	2 082	9 395	2 239	13 836	717	9 713	5 509	941	841
	sw.	14	—	93	223	1 374	80	2 305	918	93	29

*) Die Universität ist erst im Sommer 1919 eröffnet. — 1) Geodäsie 136, Philosophie 80. — 2) Philosophie. — 3) Medizin u. Zahn-
 4) Einschl. Pharmazie u. Zahnheilkunde. — 5) Tierheilkunde 119, Philosophie 29, Forstwissenschaft 35, Pädagogik 4. — 6) Einschl. katholische.
 Verteilung auf die einzelnen Studienfächer ist nicht angegeben. — 7) Darunter 1 weibl. Studierende. — 8) Gesamtzahl der Beurlaubten, da
 neuere Sprachen 329, Pädagogik 81. — 9) Philosophie 30, neuere Sprachen 37, Pädagogik 8. — 10) Einschl. Forstwissenschaft. — 11) Tier

der einzelnen Hochschulen
sitäten
Semester 1916

			Son- stige zum Besuche von Vorle- sungen zuge- lassene Per- sonen	Von den Studierenden waren wegen Kriegsdienstleistung vom Belegen von Vorlesungen befreit								Gesamt- zahl
Land, wirt. schaft	Son- stige Stu- dien- fächer	Gesamt- zahl		Studienfächer								
				Theologie evan- gelische	Rechts- und katho- lische Staats- wissen- schaft	Volks- wirt- schaft	Medi- zin	Zahn- heil- kunde	Phar- mazie	Abri- ge Stu- dien- fächer		
—	255	7 486	1 314	329	—	1 089	262	1 234	84	53	1 821	4 872
—	59	1 133	144	—	—	—	—	—	—	—	—	—
276	(¹ 216	4 356	100	129	379	602	—	763	—	—	1 330	3 203
4	(² 3	522	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—
105	(² 60	2 594	294	121	188	307	—	(³ 462	—	—	607	1 685
2	(² 6	245	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 215	26	180	—	164	—	322	9	47	247	969
—	—	39	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 129	137	—	—	(⁴ 87	(⁵ 110	99	23	9	165	493
—	—	214	249	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2 075	22	—	244	(⁷ 430	—	(⁸ 735	—	—	470	1 879
—	—	144	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
107	(⁹ 187	1 173	47	97	—	106	—	226	—	15	501	945
4	(² 5	38	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	(² 31	2 176	24	(¹⁰ 174	—	254	—	284	—	—	(¹¹ 854	(¹¹ 1 566
—	(² 3	280	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	979	18	96	—	91	—	(³ 223	—	—	360	770
—	—	77	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—
264	(¹² 39	1 941	35	362	—	(⁷ 230	—	(³ 244	—	—	782	1 618
2	(¹² 1	138	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2 041	43	147	—	(⁴ 329	—	(³ 538	—	—	568	1 582
—	—	358	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 729	24	55	—	212	180	(³ 349	—	11	496	1 303
—	—	163	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	119	1 902	48	—	—	—	—	—	—	—	(¹⁴ 604	(¹⁵ 1 604
—	2	172	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88	14	1 234	15	115	—	150	—	271	—	—	356	(¹⁶ 892
—	3	147	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—
152	(¹⁷ 651	4 355	423	302	—	(¹ 645	136	559	65	60	1 496	3 263
—	(¹⁸ 75	268	185	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	(² 22	1 792	14	164	—	196	—	(³ 393	—	—	644	1 397
—	(² 7	335	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	(²⁰ 263	5 884	161	—	134	(⁴ 807	(¹⁹ 402	1 383	55	115	1 595	4 491
—	—	694	67	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	32	2 060	55	33	292	208	148	346	31	27	642	1 727
—	8	281	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	(²¹ 3	803	7	—	—	—	—	—	—	—	(¹⁴ 617	(¹⁵ 617
—	—	43	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 572	39	66	90	267	—	277	—	—	463	1 163
—	—	55	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	(²² 36	1 944	14	415	136	233	73	360	18	10	374	1 619
—	—	93	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 368	24	—	—	—	—	—	—	—	(¹⁴ 1 194	1 194
—	—	56	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 058	1 819	51 808	2 884	2 785	1 463	6 407	1 311	9 068	285	347	17 186	38 852
12	294	5 435	1 145	—	—	—	—	—	—	—	—	—

heilkunde. — ⁴) Nur Rechtswissenschaft. — ⁵) Wirtschafts- u. Sozialwissenschaft. — ⁶) Einschl. Chemie. — ⁷) Einschl. Volkswirtschaft. —
¹¹) Darunter 2 weibl. Studierende. — ¹²) Kunstwissenschaft, Kunstgeschichte usw. — ¹³) Staatswissenschaft u. Volkswirtschaft. — ¹⁴) Eine
unter 5 weibl. Studierende. Die wegen Kriegsdienstleistung befreiten Studierenden sind nicht besonders ausgeglichen. — ¹⁵) Philosophie 241,
heilkunde. — ²¹) Kunstwissenschaft. — ²²) Forstwissenschaft.

3. Zahl der Studierenden

a. Univer

Winter.

Universitäten		Immatrikulierte Studierende									
		Studienfächer									Studierende
		Theologie	Rechts- und Staatswissenschaft	Volks- und Wirtschaftswissenschaft	Medizin	Zahn- und Heilkunde	Philosophisch-historische Wissenschaften	Mathematisch-naturwissenschaftliche	Chemie	Pharmazie	
m. = männliche	w. = weibliche	evangelische	katholische								
Berlin	m. 470 w. 4	—	—	1 866 32	519 81	2 017 276	131 17	1 679 576	822 191	270 30	104 6
Bonn	m. 161 w. 1	494	—	930 7	142 25	1 104 114	30 1	779 243	374 110	65 6	81 5
Breslau	m. 159 w. —	281	—	564 9	51 8	(³ 807 (³ 58	—	378 89	228 59	43 2	50 2
Cöln *)	m. — w. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erlangen	m. 227 w. —	—	—	206 1	—	458 7	11 —	209 15	125 8	—	65 1
Frankfurt a. M.	m. — w. —	—	—	(⁴ 248 (⁴ 5	(⁵ 288 (⁵ 24	357 43	45 14	268 101	139 15	73 22	8 1
Freiburg i. Br.	m. — w. —	302	—	351 2	130 12	720 64	33 5	287 32	(⁶ 251 (⁶ 20	—	22 3
Gießen	m. 119 w. —	—	—	125 1	—	300 10	—	194 9	105 5	30 5	15 2
Göttingen	m. 10264 w. 1	—	—	428 6	—	448 41	—	526 125	479 76	71 7	15 2
Greifswald	m. 127 w. —	—	—	136 1	—	309 15	25 1	283 43	83 7	31 2	8 8
Halle a. S.	m. 359 w. 2	—	—	(⁷ 343 (⁷ 8	—	321 30	20 2	392 80	225 33	38 3	16 1
Hamburg *)	m. — w. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	m. 175 w. 3	—	—	(⁴ 445 (⁴ 6	(¹³ 143 (¹³ 31	639 135	50 12	359 111	144 28	98 13	21 5
Jena	m. 68 w. —	—	—	288 2	158 —	(³ 461 (³ 44	—	475 —	263 —	47 —	19 —
Kiel	m. 111 w. —	—	—	453 3	—	623 30	32 3	401 47	236 16	68 2	14 —
Königsberg	m. 153 w. —	—	—	248 3	—	427 49	13 1	200 78	111 37	16 —	23 1
Leipzig	m. 441 w. 3	—	—	(⁴ 894 (⁴ 6	172 3	859 58	77 19	518 73	(⁶ 618 (⁶ 51	—	73 —
Marburg	m. 214 w. 2	—	—	299 1	22 6	448 45	48 4	460 164	212 64	48 7	31 2
München	m. — w. —	177	—	(⁴ 1252 (⁴ 12	(¹⁸ 609 (¹⁸ 50	1 958 301	82 —	1 512 315	(⁶ 604 (⁶ 82	—	155 —
Münster	m. 54 w. —	348	—	369 1	119 8	431 27	38 —	564 196	204 68	33 2	39 1
Nostof	m. 32 w. —	—	—	97 —	—	(³ 337 (³ 17	—	177 11	96 3	38 1	33 —
Strasburg i. E.	m. 78 w. 1	162	—	379 6	—	457 24	—	320 25	254 14	—	—
Tübingen	m. 482 w. —	138	—	291 —	96 9	445 44	26 3	238 45	175 9	42 1	14 4
Würzburg	m. — w. —	111	—	314 3	—	672 18	42 —	247 14	(¹²⁵ 13 (¹²⁵ 13	—	48 1
Zusammen...	m. 3 694 w. 17	2 013	—	10 526 115	2 449 257	14 598 1 450	703 82	10 466 2 392	5 873 909	1 011 103	854 45

*) Die Universität ist erst im Sommer 1919 eröffnet. — ¹⁾ Geodäsie 121, Philosophie 89. — ²⁾ Philosophie. — ³⁾ Medizin u. Zahnheilkunde. — ⁴⁾ Tierheilkunde 122, Forstwissenschaft 38, Philosophie 28, Pädagogik 4. — ⁵⁾ Einschl. katholische. — ⁶⁾ Darunter einzelnen Studienfächer ist nicht angegeben. — ⁷⁾ Gesamtzahl der Beurlaubten, darunter 11 weibl. Studierende. Die wegen Kriegsdienstleistung neuere Sprachen 38, Pädagogik 10. — ⁸⁾ Einschl. Forstwissenschaft. — ⁹⁾ Tierheilkunde. — ¹⁰⁾ Musikwissenschaft. — ¹¹⁾ Darunter 1 weibl.

der einzelnen Hochschulen
itäten
Semester 1916/17.

		Von den Studierenden waren wegen Kriegsdienstleistung vom Belegen von Vorlesungen befreit										
Land- wirt- schaft	Son- stige Stu- dien- fächer	Gesamt- zahl	Son- stige zum Besuche von Vorle- sungen zuge- lassene Per- sonen	Studienfächer							Ubrige Stu- dien- fächer	Gesamt- zahl
				Theologie	Rechts- und Staats- wissen- schaft	Volks- wirt- schaft	Medi- zin	Zahn- heil- kunde	Phar- ma- zie			
				evan- gelische	katho- lische							
—	283	8 161	1 414	334	—	1 205	306	1 312	83	58	1 987	5 285
—	63	1 276	272	—	—	—	—	—	—	—	—	—
292	(¹ 213	4 665	112	126	373	746	—	822	—	—	1 552	3 619
5	(² 2	519	109	—	—	—	—	—	—	—	—	—
120	(² 83	2 764	361	117	171	389	—	(³ 431	—	—	671	1 779
2	(² 6	235	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 301	25	178	—	168	—	342	9	44	255	996
—	—	32	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 426	283	—	—	(⁴ 145	(⁵ 165	151	32	4	275	772
—	—	225	550	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2 096	35	—	272	(⁷ 435	—	(⁸ 637	—	—	453	1 797
—	—	138	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—
111	(⁹ 192	1 191	16	98	—	109	—	243	—	16	527	993
7	(² 9	48	68	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75	(² 58	2 364	19	(¹⁰ 206	—	326	—	307	—	—	(¹¹ 962	(¹¹ 1 801
—	(² 6	264	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 002	19	97	—	99	—	(³ 182	—	—	307	685
—	—	77	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—
275	(¹² 38	2 027	37	262	—	(⁷ 250	—	(³ 245	—	—	822	1 579
—	(¹² 6	165	63	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2 074	48	143	—	(¹ 365	—	(³ 555	—	—	586	1 649
—	—	344	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 779	29	52	—	236	122	(³ 329	—	11	516	1 266
—	131	177	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	9	1 950	53	—	—	—	—	—	—	—	(¹⁴ 678	1 678
—	7	102	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90	13	1 294	38	116	—	179	—	266	—	—	381	(¹⁵ 942
—	7	170	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158	(¹⁶ 637	4 447	319	340	—	(¹ 722	138	586	61	61	1 596	3 504
—	(¹⁷ 79	292	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	(² 18	1 800	21	178	—	237	—	(² 388	—	—	652	1 455
—	(² 5	300	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	(¹⁹ 284	6 633	186	—	141	(⁴ 996	(¹⁸ 506	1 537	62	129	1 901	5 272
—	—	760	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	37	2 236	57	42	291	318	93	398	31	31	741	1 915
—	8	311	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	(²⁰ 3	815	15	—	—	—	—	—	—	—	(¹⁴ 655	(²¹ 655
—	—	32	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 650	48	62	87	269	—	263	—	—	453	1 134
—	—	70	113	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	(²² 38	1 985	18	429	119	241	76	348	20	10	386	1 629
—	—	115	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 559	25	—	—	—	—	—	—	—	(¹⁴ 298	1 298
—	—	49	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 126	1 906	55 219	3 178	2 780	1 454	7 435	1 406	9 342	298	364	18 624	41 703
14	317	5 701	1 660	—	—	—	—	—	—	—	—	—

tunde. — 4) Nur Rechtswissenschaft. — 5) Wirtschafts- u. Sozialwissenschaft. — 6) Einschl. Chemie. — 7) Einschl. Volkswirtschaft. — 8) Einschl. 2 weibl. Studierende. — 9) Musikwissenschaft, Kunstgeschichte usw. — 10) Staatswissenschaft u. Volkswirtschaft. — 11) Eine Verteilung auf die befreiten Studierenden sind nicht besonders ausgezeichnet. — 12) Philosophie 258, neuere Sprachen 300, Pädagogik 79. — 13) Philosophie 31, Studierende. — 14) Forstwissenschaft.

3. Zahl der Studierenden

a. Univer

Sommer.

Universitäten		Immatrikulierte Studierende									
		Studienfächer									
		Theologie		Rechts- und Staats- wissen- schaft	Volks- wirt- schaft	Medi- zin	Zahn- heil- kunde	Philo- sophisch- histori- sche Wissen- schaften	Mathe- matisch und Natur- wissen- schaften	Chemie	Phar- mazie
m. = männliche w. = weibliche } Studierende		evan- gelische	katho- lische								
Berlin	m.	485	—	2 166	594	2 126	129	1 838	895	296	98
	w.	1	—	28	93	245	21	521	194	36	8
Bonn	m.	168	519	1 087	163	1 203	29	875	412	71	74
	w.	—	—	12	32	133	—	224	103	8	4
Breslau	m.	172	315	668	60	877	—	409	253	47	57
	w.	1	—	9	9	73	—	108	61	3	4
Cöln *)	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erlangen	m.	219	—	208	—	434	12	209	129	—	62
	w.	—	—	1	—	12	—	13	8	—	1
Frankfurt a. M.	m.	—	—	290 ⁽⁴⁾	330 ⁽⁵⁾	454	57	321	171	81	11
	w.	—	—	5 ⁽⁴⁾	31 ⁽⁵⁾	53	8	104	26	18	1
Freiburg i. Br.	m.	—	295	367	129	632	27	288	257 ⁽⁶⁾	—	22
	w.	—	—	3	10	52	4	33 ⁽⁶⁾	14	—	3
Gießen	m.	133	—	138	—	300	—	192	120	30	15
	w.	—	—	1	—	15	—	17	5	5	2
Göttingen	m.	10268	—	477	—	491	1	576	531	64	18
	w.	—	—	7	—	49	—	115	107	10	2
Greifswald	m.	137	—	156	—	325	28	309	86	32	7
	w.	1	—	2	—	22	2	62	9	3	—
Halle a. S.	m.	347	—	384 ⁽⁷⁾	—	349	17	411	242	45	18
	w.	3	—	8 ⁽⁷⁾	—	36	—	85	29	3	—
Hamburg *)	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	m.	158	—	498 ⁽⁴⁾	162 ⁽¹³⁾	673	41	352	126	102	18
	w.	3	—	12 ⁽⁴⁾	42 ⁽¹³⁾	165	15	151	33	14	4
Jena	m.	75	—	307	163	490 ⁽³⁾	—	525	308	48	18
	w.	—	—	—	—	72 ⁽³⁾	—	—	—	—	—
Kiel	m.	124	—	511	—	628	33	391	269	77	17
	w.	—	—	5	—	49	—	47	20	7	—
Königsberg	m.	159	—	326	—	488	15	232	135	20	22
	w.	—	—	6	—	58	—	78	41	1	1
Leipzig	m.	462	—	977 ⁽⁴⁾	176	920	69	555	677 ⁽⁶⁾	—	75
	w.	2	—	6 ⁽¹⁾	5	71	15	67 ⁽⁶⁾	49	—	—
Marburg	m.	220	—	353	23	453	45	513	230	53	34
	w.	2	—	3	10	52	3	205	61	8	3
München	m.	—	180	1 280 ⁽⁴¹⁾	608 ⁽¹⁹⁾	1917	79	1 530	597 ⁽⁶⁾	—	157
	w.	—	—	16 ⁽⁴⁾	53 ⁽¹⁹⁾	316	—	348 ⁽⁶⁾	84	—	—
Münster	m.	61	357	442	124	496	41	621	225	40	40
	w.	—	—	1	15	30	—	189	86	6	3
Rostock	m.	43	—	126	—	344	—	194	104	39	31
	w.	—	—	2	—	39 ⁽³⁾	—	19	10	1	—
Straßburg i. E.	m.	75	159	379	—	426	—	324	241	—	—
	w.	—	—	7	—	20	—	25	14	—	—
Tübingen	m.	485	142	303	102	448	21	255	173	47	15
	w.	1	—	1	6	69	1	63	12	1	5
Würzburg	m.	—	105	331	—	623	36	265	124 ⁽⁶⁾	—	49
	w.	—	—	3	—	33	5	17 ⁽⁶⁾	10	—	1
Zusammen	m.	3 791	2 072	11 774	2 634	15 097	680	11 185	6 305	1 092	858
	w.	17	—	138	306	1 664	74	2 491	979	124	42

*) Die Universität ist erst im Sommer 1919 eröffnet. — ¹⁾ Geodäsie 125, Philosophie 109. — ²⁾ Philosophie. — ³⁾ Medizin und Zahn-
Pharmazie und Zahnheilkunde. — ⁴⁾ Tierheilkunde 123, Geisteswissenschaft 41, Philosophie 38, Pädagogik 3. — ⁵⁾ Einschl. katholische. — ⁶⁾ Darunter
einzelnen Studienfächer ist nicht angegeben. — ⁷⁾ Darunter 1 weibliche Studierende. — ⁸⁾ Gesamtzahl der Beurlaubten, darunter 14 weibliche
Pädagogik 77. — ⁹⁾ Philosophie 26, neuere Sprachen 41, Pädagogik 8. — ¹⁰⁾ Einschl. Geisteswissenschaft. — ¹¹⁾ Tierheilkunde. — ¹²⁾ Musikwissenschaft.

der einzelnen Hochschulen
 tätigkeiten
 Semester 1917

		Von den Studierenden waren wegen Kriegsdienstleistung vom Belegen von Vorlesungen befreit											
Land- wirt- schaft	Son- stige Stu- dien- fächer	Gesamt- zahl	Son- stige zum Besuche von Vorle- sungen zuge- lassene Per- sonen	Studienfächer								Gesamt- zahl	
				Theologie		Rechts- und Staats- wissen- schaft	Volks- wirt- schaft	Medi- zin	Zahn- heil- kunde	Phar- mazie	Abri- ge Stu- dien- fächer		
		evan- gelische	kathe- lische										
—	291	8 918	1 231	383	—	1 763	393	1 657	91	64	2609	6 960	
—	58	1 208	166	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
303	(¹ 234	5 138	100	140	423	875	—	928	—	—	1762	4 128	
3	(² 6	525	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
130	(² 94	3 082	368	133	188	500	—	(³ 547	—	—	771	2 139	
2	(² 9	282	61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	1 273	25	174	—	172	—	358	9	46	283	1 042	
—	—	35	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	1 715	141	—	—	(⁴ 201	(⁵ 225	263	48	6	403	1 146	
—	—	246	201	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	2 017	28	—	269	(⁷ 455	—	(⁸ 601	—	—	493	1 818	
—	—	119	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
123	(⁹ 205	1 256	28	110	—	121	—	254	—	17	573	1 075	
4	(² 5	54	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
79	(² 56	2 561	21	(¹⁰ 221	—	319	—	361	—	—	(¹¹ 1167	(¹¹ 2 068	
—	(² 5	295	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	1 080	19	101	—	112	—	(³ 255	—	—	361	829	
—	—	101	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
279	(¹² 33	2 125	38	274	—	(⁷ 282	—	(³ 266	—	—	877	1 699	
—	(¹² 3	167	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	2 130	47	139	—	(⁴ 394	—	(³ 557	—	—	627	1 717	
—	—	439	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	1 934	21	60	—	242	126	(³ 317	—	11	561	1 317	
—	—	248	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4	49	2 103	57	—	—	—	—	—	—	—	(¹¹ 1736	(¹⁵ 1 736	
—	3	131	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
88	4	1 489	31	124	—	231	—	306	—	—	436	(¹⁶ 1 097	
—	—	785	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
160	(¹⁷ 681	4 752	315	370	—	(⁴ 829	143	694	61	60	1774	3 931	
2	(¹⁸ 78	295	77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	(² 22	1 946	10	178	—	295	—	(³ 404	—	—	722	1 599	
—	(² 6	353	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	(²⁰ 291	6 639	144	—	139	(¹¹ 077	(¹⁹ 543	1 535	58	133	2035	5 520	
—	—	817	82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	42	2 489	53	48	250	(⁷ 485	—	(³ 410	—	—	787	1 980	
—	9	339	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2	(²¹ 3	886	18	—	—	—	—	—	—	—	(¹⁴ 686	(¹⁵ 686	
—	—	71	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	(²² 72	1 676	25	66	86	302	—	272	—	—	549	1 275	
—	—	66	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	(²³ 41	2 032	14	432	127	260	81	363	18	13	443	1 737	
—	—	159	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	1 533	15	—	—	—	—	—	—	—	(¹⁴ 1291	1 291	
—	—	69	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1 168	2 118	58 774	2 749	2 953	1 482	8 915	1 511	10 348	285	350	20 946	46 790	
71	358	6 204	1 042	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

beilunte. — ⁴) Nur Rechtswissenschaft. — ⁵) Wirtschaft- und Sozialwissenschaft. — ⁶) Einschl. Chemie. — ⁷) Einschl. Volkswirtschaft. — ⁸) Einschl.
 5 weibliche Studierende. — ¹²) Musikwissenschaft, Kunstgeschichte usw. — ¹³) Staatswissenschaft und Volkswirtschaft. — ¹⁴) Eine Verteilung auf die
 Studierende. Die wegen Kriegsdienstleistung befreiten Studierenden sind nicht besonders ausgewiesen. — ¹⁵) Philosophie 283, neuere Sprachen 321,
 schaft. — ²²) In Abwesenheit Immatrikulierte. — ²³) Forstwissenschaft.

3. Zahl der Studierenden
a. Univer
Winter-

Universitäten		Immatrikulierte Studierende									
		Studienfächer									
		Theologie		Rechts- und Staats- wissen- schaft		Volks- wirt- schaft	Medi- zin	Zahn- heil- kunde	Philo- sophisch- histori- sche Wissen- schaften	Mathe- matisch- natur- wissen- schaften	Chemie Phar- mazie
		evan- gelische	katho- lische	gelische	lische	wissen- schaft	Wissen- schaften	Wissen- schaften	Wissen- schaften	Wissen- schaften	Wissen- schaften
m. männliche	w. weibliche	Studierende									
Berlin	sm. 504 w. 8	—	—	2 315 28	643 101	2 252 289	126 25	1 912 556	954 202	313 35	98 7
Bonn	sm. 178 w. —	543	—	1 182 11	176 29	1 323 125	26 2	912 221	454 109	91 5	76 5
Breslau	sm. 170 w. 1	303	—	729 12	61 9	(³ 959 (³ 89	—	431 110	257 68	57 3	60 6
Cöln*)	sm. — w. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erlangen	sm. 235 w. —	—	—	221	—	473 25	11 2	227 18	143 10	—	61 3
Frankfurt a. M.	sm. — w. —	—	—	(⁴ 325 (⁴ 6	(⁵ 358 (⁵ 36	507 63	51 5	348 107	197 34	88 13	7 —
Freiburg i. Br.	sm. — w. —	319	—	392 2	130 12	659 43	25 9	289 43	(⁶ 253 (⁶ 18	—	24 2
Gießen	sm. 128 w. —	—	—	150 1	—	288 11	—	190 22	120 5	35 5	16 2
Göttingen	sm. 10258 w. —	—	—	535 4	—	492 58	1 —	613 113	531 88	68 11	13 4
Greifswald	sm. 138 w. 1	—	—	169 2	—	324 19	20 1	301 59	89 8	32 2	7 1
Halle a. E.	sm. 363 w. 3	—	—	(⁷ 422 (⁷ 9	—	385 31	16 —	439 101	251 29	51 3	18 —
Hamburg*)	sm. — w. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	sm. 182 w. 3	—	—	(⁴ 506 (⁴ 8	(¹³ 176 (¹³ 50	662 156	33 18	391 127	163 38	104 16	20 4
Jena	sm. 81 w. 1	—	—	323 —	163 —	(³ 466 (³ 72	—	526 —	304 —	45 —	14 —
Kiel	sm. 127 w. 1	—	—	547 3	—	708 37	34 1	442 42	283 19	75 7	19 1
Königsberg	sm. 158 w. —	—	—	363 6	—	521 65	13 —	246 94	143 39	25 2	19 —
Leipzig	sm. 476 w. —	—	—	(¹ 074 (¹ 7	182 8	973 79	70 13	580 59	(⁶ 717 (⁶ 49	—	73 1
Marburg	sm. 214 w. 1	—	—	364 5	26 7	429 53	43 3	514 180	238 53	53 11	32 4
München	sm. — w. —	171	—	(¹ 345 (¹ 17	(¹⁸ 721 (¹⁸ 57	1 972 347	84 —	1 603 388	(⁶ 636 (⁶ 87	—	162 —
Münster	sm. 71 w. —	351	—	491 2	141 15	553 31	40 1	660 193	244 94	48 6	39 6
Nostod	sm. 38 w. —	—	—	136 1	—	(³ 336 (³ 37	—	197 18	101 8	42 1	31 —
Strassburg i. E.	sm. 74 w. —	157	—	396 14	—	441 28	—	310 37	255 19	—	—
Tübingen	sm. 518 w. —	206	—	346 1	111 12	490 97	21 —	281 74	182 10	48 3	16 6
Würzburg	sm. — w. —	114	—	380 5	—	655 50	34 6	287 22	(⁶ 130 (⁶ 9	—	48 1
Zusammen...	sm. 3 913 w. 19	2 164	—	12 741 144	2 888 339	15 868 1 799	648 86	11 699 2 587	6 645 996	1 175 123	853 53

*) Die Universität ist erst im Sommer 1910 eröffnet. — 1) Göttingen 120, Philosophie 135. — 2) Philosophie. — 3) Medizin u. Pharmazie u. Zahnheilkunde. — 4) Theologie 129, Jurisprudenz 43, Philosophie 39, Pädagogik 5. — 5) Einschl. katholische. — 6) Verteilung auf die einzelnen Studienfächer ist nicht angegeben. — 7) Gesamtzahl der Beurlaubten, darunter 25 weibl. Studierende. Die wegen 17) Philosophie 26, neuere Sprachen 42, Pädagogik 10. — 18) Einschl. Jurisprudenz. — 19) Theologie. — 20) Musikwissenschaft.

der einzelnen Hochschulen
sitäten
Semester 1917/18

			Son- stige zum Besuche von Vorle- sungen zuge- lassene Per- sonen	Von den Studierenden waren wegen Kriegsdienstleistung vom Belegen von Vorlesungen befreit								Gesamt- zahl
Land- wirt- schaft	Son- stige Stu- dien- fächer	Gesamt- zahl		Studienfächer								
				Theologie		Rechts- und Staats- wissen- schaft	Volks- wirt- schaft	Medi- zin	Zahn- heil- kunde	Phar- mazie	Abri- ge Stu- dien- fächer	
				evan- gelische	kathe- lische							
—	300	9 447	1 480	404	—	1 985	429	1 824	89	61	2 819	7 611
—	68	1 322	230	—	—	—	—	—	—	—	—	—
329	(¹ 255)	5 545	119	150	468	976	.	1 018	.	.	1 920	4 532
12	(² 6)	528	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	(² 107)	3 275	409	141	209	560	.	(³ 596)	.	.	824	2 330
7	(² 12)	311	108	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 371	27	197	—	191	—	352	10	46	304	1 100
—	58	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1 881	250	—	—	—	(⁴ 238)	(⁵ 246)	290	43	2	474	1 293
—	264	453	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2 091	43	—	259	(⁷ 473)	.	(⁸ 630)	.	.	.	487	1 849
—	129	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
128	(⁹ 216)	1 271	18	109	—	133	—	244	—	14	587	1 087
5	(² 8)	59	61	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83	(² 73)	2 667	26	(¹⁰ 237)	.	437	—	380	—	.	(¹¹ 189)	(¹¹ 2 243)
—	(² 4)	282	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 080	21	107	—	121	—	(³ 362)	.	.	379	969
—	93	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
289	(¹² 39)	2 273	62	290	—	(⁷ 331)	.	(³ 281)	.	.	943	1 845
7	(¹² 4)	181	61	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2 237	44	165	—	(⁴ 514)	.	(³ 595)	.	.	700	1 974
—	420	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1 922	35	56	—	—	258	130	(³ 309)	.	11	590	1 354
—	176	249	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	11	2 250	76	.	—	.	—	.	.	.	(¹⁴ 1 837)	1 837
—	1	112	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	7	1 598	29	134	—	276	—	344	.	.	487	(¹⁵ 1 241)
—	—	206	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—
172	(¹⁶ 701)	5 018	395	379	—	(⁴ 888)	142	743	61	57	1 825	4 095
3	(¹⁷ 78)	297	106	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	(² 23)	1 936	15	181	—	310	—	(³ 405)	.	.	798	1 694
—	(² 9)	326	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	(¹⁹ 296)	6 990	238	—	126	(⁴¹ 129)	(¹⁸ 615)	1 475	54	134	2 069	5 602
—	—	896	215	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	38	2 676	83	52	280	(⁷ 527)	.	(³ 470)	.	.	813	2 142
—	9	357	63	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	(²⁰ 3)	886	21	—	—	—	—	—	—	—	(¹⁴ 721)	(²¹ 721)
—	—	65	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	(²² 127)	1 760	53	60	84	284	—	239	—	—	575	1 242
—	—	98	117	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	(²³ 57)	2 276	24	476	191	281	89	383	17	13	484	1 934
—	—	197	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 648	27	—	—	—	—	—	—	—	(¹⁴ 361)	1 361
—	—	93	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 251	2 253	62 098	3 495	3 138	1 617	9 912	1 651	10 940	274	338	22 186	50 056
22	375	6 543	1 812	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Zahnheilkunde — ⁴) Nur Rechtswissenschaft. — ⁵) Wirtschaft, u. Sozialwissenschaft. — ⁶) Einschl. Chemie. — ⁷) Einschl. Volkswirtschaft. —
⁸) Darunter 14 weibl. Studierende. — ⁹) Musikwissenschaft, Kunstgeschichte usw. — ¹⁰) Staatswissenschaft u. Volkswirtschaft. — ¹¹) Eine
Kriegsdienstleistung leistenden Studierenden sind nicht besonders ausgeschieden. — ¹²) Philosophie 294, neuere Sprachen 329, Pädagogik 78. —
¹³) Darunter 1 weibl. Studierende. — ¹⁴) In Abwesenheit Immatrikulierter. — ¹⁵) Rechtswissenschaft.

3. Zahl der Studierenden
a. Univer
Sommer.

Universitäten		Immatrikulierte Studierende									
		Studienfächer									
		Theologie	Rechts- und Volks- Medi- Zahn- heil- kunde	Staats- wirts- schaft	Medi- zin	Philos. logisch- histori- sche Wissen- schaften	Mathe- matik und Natur- wissen- schaften	Chemie	Phar- mazie		
m. = männliche w. = weibliche	Studierende	evan- gelische	katho- lische	wissen- schaft	schaft	schaf- t	schaf- t	schaf- t	schaf- t	schaf- t	schaf- t
Berlin	sm. 501 w. 8	—	2 435	709	2 309	121	1 975	990	338	89	
Bonn	sm. 179 w. 3	570	1 296	226	1 497	28	989	485	104	89	
Breslau	sm. 172 w. —	321	833	—	1 069	—	471	265	62	63	
Cöln *)	sm. — w. —	—	—	—	103	—	111	72	4	6	
Erlangen	sm. 220 w. —	—	205	—	474	12	224	138	—	60	
Frankfurt a. M.	sm. — w. —	—	393	412	528	64	405	223	101	10	
Freiburg i. Br.	sm. — w. —	311	391	139	615	27	282	257	—	25	
Gießen	sm. 137 w. —	—	173	—	336	—	200	140	40	17	
Göttingen	sm. 10249 w. —	—	613	—	530	—	703	540	72	15	
Greifswald	sm. 133 w. —	—	188	—	359	24	304	80	32	7	
Halle a. S.	sm. 374 w. 4	—	440	—	410	16	464	260	54	17	
Hamburg *)	sm. — w. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Heidelberg	sm. 177 w. 2	—	534	180	680	34	405	162	114	22	
Jena	sm. 82 w. 1	—	333	174	465	—	549	317	58	20	
Kiel	sm. 127 w. —	—	562	—	710	34	454	297	85	16	
Königsberg **)	sm. — w. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Leipzig	sm. 446 w. —	—	1 138	188	1 019	71	585	731	—	71	
Marburg	sm. 226 w. 3	—	412	28	441	44	527	248	51	33	
München	sm. — w. —	164	1 371	766	1 989	81	1 626	651	—	161	
Münster	sm. 75 w. —	343	578	143	598	42	646	252	63	39	
Rechtswissenschaften	sm. 40 w. 1	—	160	—	338	—	206	104	42	32	
Strassburg i. E.	sm. 81 w. —	147	401	—	423	—	301	260	—	—	
Tübingen	sm. 515 w. 3	205	357	116	529	18	306	185	59	17	
Würzburg	sm. — w. —	118	390	—	676	33	298	141	—	51	
Zusammen . . .	sm. 3 734 w. 25	2 179	13 203	3 081	15 995	649	11 920	6 726	1 275	854	
			190	405	1 936	74	2 624	1 091	153	60	

*) Die Universität ist erst im Sommer 1919 eröffnet. — **) Angaben waren nicht zu erhalten. — 1) Geodäsie 124, Philosophie 139. — 2) Einschl. Volkswirtschaft. — 3) Einschl. Pharmazie u. Zahnheilkunde. — 4) Tierheilkunde 136, Forstwissenschaft 52, Philosophie 40, Pädagogik u. Volkswirtschaft. — 5) Eine Verteilung auf die einzelnen Studienfächer ist nicht angegeben. — 6) Philosophie 304, neuere Sprachen 338, wissenschaft. — 7) In Abwesenheit Immatrikulierte. — 8) Forstwissenschaft.

der einzelnen Hochschulen
itäten
Semester 1918

				Von den Studierenden waren wegen Kriegsdienstleistung vom Belegen von Vorlesungen befreit											
Land.	Sonstige Stuedienfächer	Gesamtzahl	Sonstige zum Besuche von Vorlesungen zugelassene Personen	Studienfächer								Abri- Stuedienfächer	Gesamtzahl		
				Theologie		Rechts- und Staats- wissen- schaft	Volks- wirt- schaft	Medi- zin	Zahn- heil- kunde	Phar- mazie					
wirt- schaft				evan- gelische	katho- lische										
—	303	9 770	1 658	378	—	1 995	441	1 786	80	60	2 796	7 536			
—	61	1 198	178	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
366	(¹ 263	6 092	132	149	472	1 053	—	1 142	—	—	2 035	4 851			
9	(² 6	615	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
147	(² 125	3 528	477	146	215	608	—	(³ 690	—	—	872	2 531			
—	(² 14	320	99	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
—	—	1 333	20	184	—	163	—	354	8	46	294	1 049			
—	—	64	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
—	—	2 136	243	—	—	(⁴ 255	(⁵ 177	331	51	6	532	1 352			
—	—	252	275	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
—	—	2 047	41	—	290	(⁷ 472	—	(⁸ 581	—	—	475	1 818			
—	—	101	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
137	(⁹ 233	1 413	40	104	—	135	—	263	—	16	595	1 113			
15	(² 21	90	97	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
91	(² 6	2 819	28	(¹⁰ 216	—	469	—	396	—	—	(¹¹ 202	(¹¹ 2 283			
—	(² 1	299	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
—	—	1 127	33	110	—	127	—	(³ 295	—	—	383	915			
—	—	193	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
294	(¹² 89	2 368	78	300	—	(⁷ 350	—	(³ 345	—	—	953	1 948			
3	(¹² 6	192	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
—	—	2 308	65	150	—	(⁴ 432	—	(³ 594	—	—	723	1 899			
—	—	497	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
—	—	1 998	33	55	—	252	128	(³ 315	—	11	616	1 377			
—	179	246	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
7	13	2 305	74	—	—	—	—	—	—	—	(¹¹ 847	1 847			
—	1	162	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
180	(¹⁵ 721	5 150	425	360	—	(⁴ 931	148	808	64	53	1 739	4 103			
2	(¹⁶ 77	291	136	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
—	(² 29	2 039	23	180	—	328	—	(³ 406	—	—	784	1 698			
—	(² 7	407	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
—	(¹⁸ 298	7 107	190	—	119	(¹¹ 093	(¹⁷ 638	1 499	53	129	2 079	5 610			
—	—	1 129	154	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
—	48	2 827	95	54	264	(⁷ 577	—	(³ 511	—	—	718	2 124			
—	9	343	63	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
2	(¹⁹ 3	927	13	—	—	—	—	—	—	—	(¹⁴ 629	629			
—	—	81	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
—	(²⁰ 212	1 825	46	61	86	291	—	250	—	—	663	1 351			
—	—	82	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
—	(²¹ 60	2 367	20	460	195	289	89	395	15	13	511	1 967			
—	—	292	57	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
—	—	1 707	28	—	—	—	—	—	—	—	(¹¹ 358	1 358			
—	—	115	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
1 224	2 353	63 193	3 762	2 907	1 641	9 820	1 621	10 961	271	334	21 804	49 359			
29	382	6 969	1 443	—	—	—	—	—	—	—	—	—			

²⁾ Philosophie. — ³⁾ Medizin u. Zahnheilkunde. — ⁴⁾ Nur Rechtswissenschaft. — ⁵⁾ Wirtschafts- u. Sozialwissenschaft. — ⁶⁾ Einschl. Chemie. —
gegibt 6. — ¹⁰⁾ Einschl. katholische. — ¹¹⁾ Darunter 9 weibl. Studierende. — ¹²⁾ Musikwissenschaft, Kunstgeschichte usw. — ¹³⁾ Staatswissenschaft
Pädagogik 70. — ¹⁶⁾ Philosophie 28, neuere Sprachen 39, Pädagogik 10. — ¹⁷⁾ Einschl. Forstwissenschaft. — ¹⁸⁾ Tierheilkunde. — ¹⁹⁾ Musik.

3. Zahl der Studierenden
 a. Univer
 Winter-

Universitäten		Immatrikulierte Studierende										
		Studienfächer									Chemie	Phar- mazie
		Theologie	Rechts- und Staats- wissen- schaft	Volks- wirt- schaft	Medi- zin	Zahn- heil- kunde	Philo- logisch- histori- sche Wissen- schaften	Mathe- matik und Natur- wissen- schaften				
m. = männliche w. = weibliche } Studierende		evan- gelische	kathe- lische									
Berlin	m.	505	—	2630	814	2 467	130	2 052	1065	385	93	
	w.	12	—	31	146	273	23	595	176	30	11	
Bonn	m.	129	555	1250	250	1 412	31	891	485	127	87	
	w.	2	—	13	37	131	1	232	116	13	9	
Breslau	m.	175	336	989	—	(³¹ 292	—	476	258	71	81	
	w.	1	—	19	—	(³ 100	—	109	71	6	6	
Cöln*)	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Erlangen	m.	241	—	243	—	517	18	261	165	—	63	
	w.	—	—	2	—	32	1	15	8	—	3	
Frankfurt a. M.	m.	—	—	(⁴ 433	(⁵ 535	604	73	449	267	125	16	
	w.	—	—	(⁴ 3	(⁵ 46	57	10	109	33	22	1	
Freiburg i. Br.	m.	—	320	370	152	552	33	272	(⁶ 260	—	29	
	w.	—	—	3	13	56	9	29	(⁶ 17	—	3	
Gießen	m.	141	—	234	—	470	—	210	150	56	17	
	w.	—	—	2	—	25	—	23	16	8	3	
Göttingen	m.	(¹⁰ 245	—	749	—	750	5	652	516	102	18	
	w.	7	—	8	—	59	—	132	92	22	4	
Greifswald	m.	122	—	216	—	366	24	307	88	34	8	
	w.	—	—	3	—	20	1	58	16	2	1	
Halle a. S.	m.	370	—	(⁷ 582	—	525	19	504	285	71	18	
	w.	3	—	(⁷ 9	—	36	—	95	34	3	1	
Hamburg**)	m.	—	—	272	—	219	—	429	240	—	—	
	w.	—	—	4	—	3	—	60	23	—	—	
Heidelberg	m.	177	—	(¹ 588	(¹³ 223	751	43	409	189	119	27	
	w.	2	—	(¹ 13	(¹³ 50	157	13	130	29	20	4	
Jena	m.	83	—	393	182	(³ 544	—	550	331	70	18	
	w.	1	—	—	—	(³ 69	—	—	—	—	—	
Kiel	m.	130	—	651	—	734	40	462	312	95	16	
	w.	—	—	20	—	50	1	42	23	10	1	
Königsberg***)	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Leipzig	m.	436	—	(¹ 261	214	1 100	88	604	(⁶ 797	—	65	
	w.	—	—	(¹ 12	10	81	15	75	(⁶ 58	—	3	
Marburg	m.	184	—	417	39	518	51	487	237	58	36	
	w.	2	—	9	13	67	3	184	59	10	6	
München	m.	—	162	(⁴¹ 421	(¹⁷ 848	1 989	101	1 771	(⁶ 673	—	154	
	w.	—	—	(⁴ 22	(¹⁷ 86	492	—	481	(⁶ 117	—	—	
Münster	m.	110	386	723	222	845	73	728	269	85	48	
	w.	—	—	5	28	38	5	174	97	5	8	
Rostock	m.	9	—	47	—	(³ 127	—	54	31	10	8	
	w.	—	—	1	—	(³ 50	—	18	6	2	1	
Straßburg i. E.***)	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Tübingen	m.	537	219	362	121	571	23	299	187	67	19	
	w.	7	—	4	31	128	4	56	15	10	6	
Würzburg	m.	—	97	442	—	798	39	350	(⁶ 187	—	58	
	w.	—	—	13	—	81	7	28	(⁶ 11	—	4	
Zusammen...	m.	3 594	2 075	14 273	3 600	17 151	791	12 217	6 992	1 475	879	
	w.	31	—	199	460	2 005	96	2 645	1 020	163	75	

*) Die Universität wurde erst im Sommer 1919 eröffnet. — **) Die Universität wurde erst im Sommer 1919 eröffnet. Da jedoch nachgewiesen. — ***) Angaben waren nicht zu erhalten. — ¹) Geodäsie 116, Philosophie 171. — ²) Philosophie. — ³) Medizin u. Zahnheilkunde. — ⁴) Zahnheilkunde 169, Rechtswissenschaft 61, Philosophie 70, Pädagogik 8. — ⁵) Einschl. katholische. — ⁶) Darunter 4 weibl. Studienfächer ist nicht angegeben. — ⁷) Philosophie 322, neuere Sprachen 351, Pädagogik 81. — ⁸) Philosophie 42, neuere Sprachen 42, im Heeresdienst stehende und beurlaubte Studierende, welche auf die einzelnen Studienfächer nicht verteilt werden konnten. — ⁹) Beurlaubte

der einzelnen Hochschulen
sitäten
Semester 1918/19

			Son- stige zum Besuche von Vorle- sungen zuge- lassene Per- sonen	Von den Studierenden waren wegen Kriegsdienstleistung vom Belegen von Vorlesungen befreit								Gesamt- zahl
Land- wirt- schaft	Son- stige Stu- dien- fächer	Gesamt- zahl		Studienfächer								
				Theologie evan- gelische	Theologie katho- lische	Rechts- und Staats- wissen- schaft	Volks- wirt- schaft	Medi- zin	Zahn- heil- kunde	Phar- mazie	Übrige Stu- dien- fächer	
—	313	10 454	2 249	404	—	2 202	519	1 967	94	57	3 035	8 278
—	64	1 361	259	—	—	—	—	—	—	—	—	—
423	(1) 287	5 927	205	84	355	576	—	547	—	—	1 267	2 829
10	(2) 6	573	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—
202	(2) 133	4 013	822	126	231	636	—	(3) 640	—	—	835	2 468
7	(2) 10	323	141	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 508	36	187	—	177	—	382	9	42	313	1 110
—	—	61	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2 502	333	—	—	(4) 297	(5) 364	414	52	12	655	1 794
—	—	287	301	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 988	56	—	261	(7) 353	—	(8) 355	—	—	352	1 321
—	—	130	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
166	(3) 311	1 755	144	87	—	123	—	180	—	10	496	896
76	(2) 9	102	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—
121	(2) 112	3 270	40	(10) 191	—	478	—	357	—	—	(11) 143	(11) 2 169
—	(2) 10	328	61	—	—	—	—	1	—	—	—	1
—	—	1 165	59	91	—	114	—	(3) 179	—	—	327	711
—	—	101	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—
347	(12) 50	2 771	84	241	—	(7) 285	—	(3) 228	—	—	841	1 595
3	(12) 7	191	94	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 160	319	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	90	71	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2 526	78	120	—	(4) 405	—	(3) 371	—	—	584	1 480
—	—	418	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2 171	70	58	—	281	135	(3) 327	—	4	631	1 436
—	168	238	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	14	2 462	166	—	—	—	—	—	—	—	(14) 709	1 709
—	—	117	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
211	(15) 760	5 536	562	264	—	(4) 752	133	652	47	36	1 495	3 379
1	(16) 91	349	177	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	(2) 26	2 053	48	126	—	260	—	(3) 252	—	—	620	1 258
—	(2) 4	357	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	(18) 308	7 427	341	—	126	(11) 089	(17) 678	1 451	56	125	2 160	5 685
—	—	1 198	171	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	67	3 556	150	—	—	—	—	—	—	—	—	(19)
—	7	367	105	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	(20) 669	956	19	—	—	—	—	—	—	—	(14) 652	652
—	(21) 4	85	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	(22) 68	2 473	18	451	152	220	45	165	7	4	292	1 336
—	—	261	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 971	55	—	—	—	—	—	—	—	(14) 1 042	1 042
—	—	147	92	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 479	3 118	67 644	5 854	2 430	1 125	8 248	1 874	8 467	265	290	18 449	41 148
31	383	7 108	1 893	—	—	—	—	1	—	—	—	1

bereits vom 6. Januar bis 15 April 1919 Universitätskurse stattgefunden haben, sind die Teilnehmer in dem Winter-Semester 1918/19
 1) Nur Rechtswissenschaft. — 2) Wirtschaftswissenschaft u. Sozialwissenschaft. — 3) Einschl. Chemie. 4) Einschl. Volkswirtschaft. — 5) Einschl. Pharmazie u.
 Studierende. — 6) Musikwissenschaft, Kunstgeschichte usw. — 7) Staatswissenschaft u. Volkswirtschaft. — 8) Eine Verteilung auf die einzelnen
 Pädagogik 10. — 9) Einschl. Forstwissenschaft. — 10) Tierheilkunde. — 11) Nicht mehr festgestellt. — 12) Musikwissenschaft 2; alle übrigen sind
 Studierende, welche auf die einzelnen Studienfächer nicht verteilt werden konnten. — 13) Forstwissenschaft.

der einzelnen Hochschulen
 tätigkeiten
 Semester 1919

			Son- stige zum Besuche von Vorle- sungen zuge- lassene Per- sonen	Von den Studierenden waren wegen Kriegsdienstleistung vom Belegen von Vorlesungen befreit								
Land- wirt- schaft	Son- stige Stu- dien- fächer	Gesamt- zahl		Studienfächer								Gesamt- zahl
				Theologie		Rechts- und Staats- wissen- schaft	Volk- wirt- schaft	Medi- zin	Zahn- heil- kunde	Phar- mazie	Übrige Stu- dien- fächer	
				evan- gelische	katho- lische							
—	354	11 725	4 040	—	—	—	—	—	—	—	—	(1)
—	69	1 239	219	—	—	—	—	—	—	—	—	—
507	(2) 381	6 557	129	—	—	—	—	—	—	—	—	(1)
13	(3) 78	633	82	—	—	—	—	—	—	—	—	—
233	(3) 146	4 504	849	—	—	—	—	—	—	—	—	(1)
1	(3) 12	396	152	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 110	1 111	—	—	—	5	—	—	—	—	5
—	—	188	1 612	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 407	52	26	—	26	—	39	1	3	45	140
—	—	67	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	3 431	535	—	—	(5) 69	(6) 233	73	10	3	263	651
—	—	373	348	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	3 581	93	—	62	(8) 150	—	(9) 110	—	—	130	452
—	—	166	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—
254	(10) 438	2 234	76	20	—	64	2	102	—	10	211	409
11	(11) 8	136	106	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	(12) 1894	4 160	44	(12) 94	—	245	—	86	—	—	654	1 079
—	(13) 328	433	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 985	135	—	—	—	—	—	—	—	(14) 312	312
—	—	186	66	—	—	—	—	—	—	—	—	—
463	(15) 61	3 263	112	109	—	(8) 181	—	(4) 156	—	—	558	1 004
1	(15) 10	212	97	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	(3) 53	1 591	496	—	—	—	—	—	—	—	—	(1)
—	(3) 25	237	186	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	3 386	118	—	—	—	—	—	—	—	—	(1)
—	—	392	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2 920	65	11	—	1	34	(4) 44	—	1	110	201
—	257	374	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	6	(17) 1 540	100	—	—	—	—	—	—	—	(14) 32	32
—	1	(17) 152	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
278	(18) 694	5 457	673	109	—	(5) 232	74	187	21	21	584	1 228
3	(19) 90	311	130	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	(3) 48	3 427	34	59	—	123	—	(4) 142	—	—	311	635
—	(3) 12	497	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	(21) 246	4 945	767	—	6	(5) 47	(20) 43	45	5	4	104	254
—	—	608	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	104	4 383	133	—	—	—	—	—	—	—	—	(1)
—	18	467	92	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	(22) 4	1 778	33	—	—	—	—	—	—	—	(14) 22	22
—	—	181	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	(23) 102	3 190	25	157	57	79	44	68	3	2	116	526
—	—	225	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2 545	50	—	—	—	—	—	—	—	(14) 477	477
—	—	143	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 781	4 531	79 119	9 670	585	125	1 217	435	1 052	40	44	3 929	7 427
29	842	7 946	3 454	—	—	—	—	—	—	—	—	—

u. Zahnheilkunde. — 5) Nur Rechtswissenschaft. — 6) Wirtschafts- und Sozialwissenschaft. — 7) Einschl. Chemie. — 8) Einschl. Volkswirtschaft. —
 Pädagogik 1. — 12) Einschl. katholische. — 13) Nähere Angaben liegen nicht vor. — 14) Eine Verteilung auf die einzelnen Studienfächer ist nicht
 neuere Sprachen 307, Pädagogik 85. — 19) Philosophie 34, neuere Sprachen 45, Pädagogik 11. — 20) Einschl. Forstwissenschaft. — 21) Tier.

3. Zahl der Studierenden
a. Univer
Zwischen-Semester

Universitäten		Immatrikulierte Studierende									
		Studienfächer									
		Theologie	Rechts- und Staats- wissen- schaft	Volks- wirt- schaft	Medi- zin	Zahn- heil- kunde	Philo- logisch- histori- sche Wissen- schaften	Mathe- matik und Natur- wissen- schaften	Chemie	Phar- mazie	
m. = männliche w. = weibliche	Studierende	evan- gelische	fatho- liche								
Berlin	m. 472 w. 77	—	2 867 35	1 074 129	2 509 228	213 22	2 069 525	1 047 169	437 27	98 15	
Bonn	m. 14 w. —	51	89	40	184 2	27	56 3	32 2	31	11	
Breslau *)	m. — w. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Cöln **)	m. — w. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Erlangen	m. 146 w. —	—	193 1	—	421 5	33	182	145	—	61 2	
Frankfurt a. M.	m. — w. —	—	(³ 422 (³ 3	(⁴ 807 (⁴ 44	624 56	69 8	457 103	315 34	136 19	12	
Freiburg i. Br.	m. — w. —	329	399 5	399 5	613 55	55 5	310 27	(⁵ 311 (⁵ 13	—	26 5	
Gießen	m. 143 w. —	—	263 2	—	528 25	—	219 23	156 16	64 8	20 3	
Göttingen	m. — w. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Greifswald *)	m. — w. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Halle a. S.	m. 350 w. 2	—	(⁶ 696 (⁶ 10	—	633 33	56	532 83	300 30	97 3	21 1	
Hamburg **)	m. — w. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Heidelberg	m. 114 w. 7	—	(³ 312 (³ 4	(¹² 197 (¹² 12	517 20	79 1	180 29	94 4	136 6	15	
Jena	m. 44 w. —	—	286	—	(¹¹ 425	—	—	—	—	—	
Kiel	m. — w. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Königsberg ***)	m. — w. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Leipzig	m. 416 w. —	—	(³¹ 309	—	1 227	130	—	—	—	—	
Marburg	m. 211 w. 7	—	521 9	—	(¹¹ 872 (¹¹ 60	—	—	—	—	—	
München	m. — w. —	66	(³ 742 (³ 4	(¹⁵ 660 (¹⁵ 17	1 298 24	149	805 78	(⁵ 423 (⁵ 45	—	105	
Münster	m. 137 w. —	470	925 5	312 25	988 34	155 4	821 168	312 92	110 5	68 8	
Rostock	m. 21 w. —	—	217	—	(¹¹ 505 (¹¹ 5	—	147 1	76 1	39 1	28	
Straßburg i. E. ***)	m. — w. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Tübingen	m. 412 w. —	179	459 1	181 2	665 12	69	380 2	209 1	109 2	24	
Würzburg	m. — w. —	63	413	—	725 5	122	228	(⁵ 208	—	47	
Zusammen...	m. 2 480 w. 15	1 158	10 113 79	3 670 234	12 734 564	1 157 40	6 386 1 042	3 628 407	1 159 71	536 34	

*) Im Zwischensemester ist keine Statistik geführt worden. — **) Die Universität ist erst im Sommer 1919 eröffnet. — ***) Angaben halten. — *) Nur Rechtswissenschaft. — *) Wirtschaftswissenschaft und Sozialwissenschaft. — *) Einschl. Chemie. — *) Einschl. Weltwirtschaft. — *) Einschl. und eine Trennung nach männlichen und weiblichen Studierenden hat nicht stattgefunden. — *) Musikwissenschaft, Kunstgeschichte usw. — *) Einschl. *) Nähere Angaben liegen nicht vor. — *) Einschl. Forstwissenschaft. — *) Tierheilkunde. — *) Musikwissenschaft. — *) Forstwissenschaft.

der einzelnen Hochschulen
sitäten
Frühjahr 1919

Land- wirt- schaft	Son- stige Stu- dien- fächer	Gesamt- zahl	Son- stige zum Besuche von Vorle- sungen zuge- lassene Per- sonen	Von den Studierenden waren wegen Kriegsdienstleistung vom Belegen von Vorlesungen befreit							Gesamt- zahl	
				Studienfächer								
				Theologie		Rechts- und Staats- wissen- schaft	Völk- wirts- schaft	Medi- zin	Zahn- heil- kunde	Phar- mazie		Übrige Stu- dien- fächer
evan- gelische	katho- lische											
---	318	11 104	3 211	---	---	---	---	---	---	---	---	
---	57	1 218	27	---	---	---	---	---	---	---	---	
2	(¹ 18	(² 555	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
---	---	(² 7	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
---	---	1 181	26	---	---	---	---	---	---	---	---	
---	---	8	1	---	---	---	---	---	---	---	---	
---	---	2 842	204	---	(³ 162	(⁴ 318	298	22	4	450	1 254	
---	---	267	56	---	---	---	---	---	---	---	---	
---	---	2 442	111	---	118	(⁶ 198	(⁷ 153	---	---	189	658	
---	---	115	21	---	---	---	---	---	---	---	---	
214	(⁸ 399	2 006	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
16	(¹ 9	102	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
---	(⁹ 2 535	2 535	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
426	(¹⁰ 61	3 172	95	155	(⁶ 200	(¹¹ 148	---	---	---	613	1 116	
---	(¹⁰ 8	170	2	---	---	---	---	---	---	---	---	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
---	---	(¹³ 1 644	88	---	---	---	---	---	---	---	---	
---	---	(¹³ 77	9	---	---	---	---	---	---	---	---	
---	(¹⁴ 610	1 365	38	---	---	---	---	---	---	---	---	
---	(¹⁴ 3	3	5	---	---	---	---	---	---	---	---	
---	(⁹ 1 497	1 497	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
---	(¹⁴ 3 035	6 117	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
---	(¹⁴ 1 099	2 703	25	85	163	(¹¹ 196	---	---	---	409	853	
---	(¹⁴ 244	314	2	---	---	---	---	---	---	---	---	
---	(¹⁶ 245	4 493	152	---	---	---	---	---	---	---	---	
---	---	168	4	---	---	---	---	---	---	---	---	
---	80	4 378	118	---	---	---	---	---	---	---	---	
---	3	344	2	---	---	---	---	---	---	---	---	
4	(¹⁷ 1	1 038	15	---	---	---	---	---	---	---	---	
---	---	8	2	---	---	---	---	---	---	---	---	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
---	(¹⁸ 102	2 789	15	193	65	104	53	86	4	2	159	666
---	---	20	4	---	---	---	---	---	---	---	---	
---	---	1 806	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
---	---	5	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
646	10 000	53 667	4 098	433	183	827	371	881	26	6	1 820	4 547
16	324	2 826	135	---	---	---	---	---	---	---	---	

waren nicht zu erhalten. — ¹⁾ Philosophie. — ²⁾ Im Zwischensemester neu immatrikuliert und in den Zahlen des Sommersemesters 1919 ent-
Pharmazie und Zahnheilkunde. — ³⁾ Tierheilkunde 213, Rechtswissenschaft 70, Philosophie 78, Pädagogik 8. — ⁴⁾ Eine Aufstellung nach Studienfächern
Zahnheilkunde. — ⁵⁾ Staatswissenschaft und Volkswirtschaft. — ⁶⁾ Es sind nur die Studierenden aufgeführt, die Vorlesungen belegt hatten. —

3. Zahl der Studierenden der einzelnen Hochschulen

b. Technische Hochschulen

Sommer-Semester 1915

Technische Hochschulen	Studierende m. = männliche w. = weibliche	Studierende und Hörer							Gesamt- zahl	Sonstige zum Besuche von Vor- lesungen zuge- lassene Personen	Von den Studierenden und Hörern waren wegen Kriegsdienst- leistung vom Besuche von Vorlesungen befreit
		Archit. tektur	Bau- ingenieur- wesen	Ma- schinen- ingenieur- wesen	Electro- technik	Chemie und Hütten- kunde	Sonstige Studien- fächer	Allge- meine Wissen- schaften			
Aachen	sm.	70	90	91	35	267 ⁽¹⁾	72	44	669	13	—
	w.	—	—	—	—	3	—	8	11	8	—
Berlin	sm.	51	100	110	35	46	10	—	352	109	(*) 1 879
	w.	10	2	—	2	3	—	—	17	34	—
Braunschweig	sm.	5	14 ⁽³⁾	30	—	20 ⁽⁴⁾	20	5	94	5	(*) 276
	w.	1	—	—	—	4	2	—	7	35	—
Breslau	sm.	—	—	134	—	119	—	15	268	4	225
	w.	—	—	—	—	1	—	—	1	8	—
Danzig	sm.	94	217	153	—	38	49	30	581	75	394
	w.	1	—	—	—	—	—	16	17	—	—
Darmstadt	sm.	187	193	210	112	61	65	27	855	12	675
	w.	4	—	—	—	1	—	2	7	29	—
Dresden	sm.	275	192 ⁽⁵⁾	362	—	207 ⁽¹⁰⁾	—	100	1 136	32	745
	w.	1	—	—	—	3	—	16	20	66	—
Hannover	sm.	161	298	282	122	112	—	26	1 001	35	818
	w.	1	—	—	—	—	—	5	6	129	—
Karlsruhe	sm.	118	188	233	100	130	6	17	792	7	590
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
München	sm.	105	100	124	—	49	15	13	406	63	(*) 883
	w.	3	—	1	—	1	—	2	7	19	—
Stuttgart	sm.	145	151 ⁽¹⁵⁾	219	—	106	57	—	678	30	570
	w.	—	—	—	—	1	3	—	4	48	—
Zusammen	sm.	1 211	1 543	1 948	404	1 155	294	277	6 832	385	4 017
	w.	21	2	1	2	15	5	51	97	378	m. (*) 3 038
Winter-Semester 1915/16											
Aachen	sm.	65	82	102	33	263 ⁽¹⁾	66	46	657	19	—
	w.	—	—	—	—	3	—	6	9	11	—
Berlin	sm.	43	81	127	37	44	23	1	356	116	(*) 1 920
	w.	14	—	2	1	9	—	—	26	57	—
Braunschweig	sm.	6	7 ⁽³⁾	23	—	12 ⁽⁴⁾	12	9	69	21	(*) 277
	w.	1	—	—	—	4	1	3	9	52	—
Breslau	sm.	—	—	142	—	116	—	16	274	9	229
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—
Danzig	sm.	90	191	154	—	38	52	29	554	241	510
	w.	1	—	—	—	—	—	8	9	—	—
Darmstadt	sm.	25	22	31	24	11	14	5	132	20	(*) 722
	w.	4	—	—	—	1	—	3	8	48	—
Dresden	sm.	268	187 ⁽⁵⁾	360	—	201 ⁽¹⁰⁾	—	107	1 123	57	842
	w.	3	—	—	—	7	—	17	27	211	—
Hannover	sm.	156	307	296	124	117	—	22	1 022	67	867
	w.	1	—	—	—	2	—	5	8	362	—
Karlsruhe	sm.	103	197	223	92	112	8	20	755	14	631
	w.	1	—	—	—	5	—	3	9	45	—
München	sm.	66	60	133	—	43	11	18	331	70	(*) 1 018
	w.	2	—	1	—	2	—	1	6	25	—
Stuttgart	sm.	142	155 ⁽¹⁵⁾	226	—	116	61	1	701	91	593
	w.	—	—	—	—	1	3	—	4	343	—
Zusammen	sm.	964	1 289	1 817	310	1 073	247	274	5 974	725	3 672
	w.	27	—	3	1	34	4	46	115	1 163	m. (*) 3 937
											m. 7 609

¹⁾ Bergbaukunde. — ²⁾ Schiff- u. Schiffsmaschinenbau. — ³⁾ Einschl. Electrotechnik u. Textilindustrie. — ⁴⁾ Nur Chemie. — ⁵⁾ Pharmacie. — ⁶⁾ Einschl. Electrotechnik. — ⁷⁾ Papieringenieurwesen 35, Electrochemie 15, Pharmacie 15. — ⁸⁾ Einschl. Vermessungswesen. — ⁹⁾ Einschl. Electro- u. Betriebsingenieurwesen. — ¹⁰⁾ Nur Chemie, einschl. Fabrikingenieurwesen. — ¹¹⁾ Forstwesen. — ¹²⁾ Darunter 9 weibl. Studierende. — ¹³⁾ Einschl. Electro- ingenieurwesen. — ¹⁴⁾ Landwirtschaft. — ¹⁵⁾ Einschl. Geodäsie. — ¹⁶⁾ Einschl. Pharmacie. — ¹⁷⁾ Mathematik u. Naturwissenschaften. — ¹⁸⁾ Papier- ingenieurwesen 5, Electrochemie 8, Pharmacie 1. — ¹⁹⁾ Beurlaubte u. wegen Kriegsdienstleistung befreite Studierende, welche in der Gesamtzahl der Studierenden u. Hörer nicht enthalten sind.

3. Zahl der Studierenden der einzelnen Hochschulen
b. Technische Hochschulen
Sommer-Semester 1916

Technische Hochschulen	Studierende m. = männliche w. = weibliche	Studierende und Hörer							Gesamt- zahl	Sonstige zum Besuche von Vor- lesungen zuge- lassene Personen	Von den Studierenden und Hörern wegen Kriegsdienst- leistung vom Besuche von Vorlesungen befreit
		Archit- tectur	Bau- ingenieur- wesen	Ma- schinen- ingenieur- wesen	Elektro- technik	Chemie und Hütten- kunde	Sonstige Studien- fächer	Allge- meine Wissen- schaften			
Nachen	sm.	63	87	107	35	258 ⁽¹⁾	69	61	680	17	—
	sw.	—	—	—	—	4	—	4	8	10	—
Berlin	sm.	34	96	122	42	54 ⁽²⁾	22	1	391	99	(* 1 774
	sw.	17	1	2	1	6	—	—	27	40	—
Braunschweig	sm.	5	12 ⁽³⁾	24	—	16 ⁽⁴⁾	14	5	76	5	(* 273
	sw.	1	—	—	—	6 ⁽⁵⁾	2	2	11	25	—
Breslau	sm.	—	—	151	—	113	—	20	284	9	239
	sw.	—	—	1	—	—	—	1	2	5	—
Danzig	sm.	85	187	151	—	38 ⁽²⁾	52	35	548	23	479
	sw.	1	—	—	—	1	—	11	13	83	—
Darmstadt	sm.	28	27	40	23	13 ⁽⁷⁾	15	10	156	42	(* 748
	sw.	6	—	—	—	5	—	1	12	115	—
Dresden	sm.	277 ⁽⁸⁾	193 ⁽⁹⁾	382	—	209 ⁽¹⁰⁾	—	126	1 187	44	911
	sw.	4	—	—	—	9	—	37	50	107	—
Hannover	sm.	158	314	301	120	119 ⁽⁴⁾	—	33	1 045	45	892
	sw.	2	—	—	—	4	—	3	9	102	—
Karlsruhe	sm.	125	208	245	98	121 ⁽¹¹⁾	11	24	832	16	719
	sw.	1	—	—	—	4	—	6	11	32	—
München	sm.	84	73 ⁽¹²⁾	113	—	42 ⁽¹³⁾	14	16	342	57	(* 1 068
	sw.	2	—	1	—	1	—	1	5	34	—
Stuttgart	sm.	137 ⁽¹⁴⁾	154 ⁽¹⁵⁾	227	—	116 ⁽¹⁶⁾	63	—	697	46	600
	sw.	—	—	—	—	1 ⁽¹⁵⁾	2	—	3	107	—
Zusammen	sm.	1 016	1 351	1 863	318	1 099	260	331	6 238	403	3 840
	sw.	34	1	4	1	41	4	66	151	660	—
Winter-Semester 1916/17											
Nachen	sm.	68	93	134	36	286 ⁽¹⁾	70	116	803	63	—
	sw.	—	—	—	—	4	—	6	10	18	—
Berlin ^(†)	sm.	35	73	112	40	43 ⁽¹⁷⁾	47	1	351	113	(* 1 963
	sw.	20	1	2	2	7	—	—	32	81	—
Braunschweig	sm.	10	15 ⁽³⁾	29	—	16 ⁽⁵⁾	9	8	87	14	(* 280
	sw.	3	—	—	—	6 ⁽⁵⁾	2	2	13	67	—
Breslau	sm.	—	—	180	—	118	—	26	324	10	264
	sw.	—	—	—	—	—	—	1	1	12	—
Danzig	sm.	81	187	165	—	36 ⁽²⁾	57	45	571	78	498
	sw.	2	—	—	—	3	—	3	8	343	—
Darmstadt	sm.	29	22	42	21	18 ⁽¹⁸⁾	15	11	158	41	(* 774
	sw.	6	—	—	—	7	—	3	16	113	—
Dresden	sm.	270 ⁽⁸⁾	208 ⁽⁹⁾	409	—	207 ⁽¹⁰⁾	—	129	1 223	74	983
	sw.	4	—	1	—	11	—	37	53	330	—
Hannover	sm.	149	263	295	111	113 ⁽⁴⁾	—	33	964	68	830
	sw.	3	—	—	—	3	—	7	13	294	—
Karlsruhe	sm.	125	208	260	104	126 ⁽¹¹⁾	16	27	866	34	747
	sw.	2	—	—	—	5	—	2	9	58	—
München	sm.	80	56 ⁽¹²⁾	150	—	39 ⁽¹³⁾	19	21	365	76	(* 1 195
	sw.	6	1 ⁽¹²⁾	1	—	3 ⁽¹³⁾	1	2	14	30	—
Stuttgart	sm.	135 ⁽¹⁴⁾	167 ⁽¹⁵⁾	240	—	114 ⁽¹⁶⁾	79	4	739	112	612
	sw.	1	—	—	—	1 ⁽¹⁵⁾	3	—	8	419	—
Zusammen	sm.	982	1 292	2 016	312	1 116	312	421	6 451	683	3 934
	sw.	47	2	4	2	53	6	63	177	1 765	—
											m. (* 4 212
											m. 8 146

¹⁾ Bergbaukunde. — ²⁾ Schiff- u. Schiffsmaschinenbau. — ³⁾ Einschl. Elektrotechnik u. Textilindustrie. — ⁴⁾ Nur Chemie. — ⁵⁾ Pharmazie. — ⁶⁾ Einschl. Elektrotechnik. — ⁷⁾ Papieringenieurwesen u. Elektrotechnik. — ⁸⁾ Pharmazie. — ⁹⁾ Einschl. Vermessungswesen. — ¹⁰⁾ Einschl. Elektro- u. Betriebsingenieurwesen. — ¹¹⁾ Nur Chemie, einschl. Fabrikingenieurwesen. — ¹²⁾ Herzkreisen. — ¹³⁾ Einschl. Elektrogenieurwesen. — ¹⁴⁾ Landwirtschaft. — ¹⁵⁾ Einschl. Geodäsie. — ¹⁶⁾ Einschl. Pharmazie. — ¹⁷⁾ Mathematik u. Naturwissenschaften. — ¹⁸⁾ Schiff- u. Schiffsmaschinenbau. — ¹⁹⁾ Bergbau. — ²⁰⁾ Papieringenieurwesen u. Elektrochemie u. Pharmazie. — ²¹⁾ Beurlaubte u. wegen Kriegsdienstleistung befreite Studierende, welche in der Gesamtzahl der Studierenden u. Hörer nicht enthalten sind. — ²²⁾ Vorläufige Zahlen, endgültige sind nicht bekanntgegeben.

3. Zahl der Studierenden der einzelnen Hochschulen
b. Technische Hochschulen
Sommer-Semester 1917

Technische Hochschulen	Studierende m. = männliche w. = weibliche	Studierende und Hörer Studienfächer							Gesamt- zahl	Sonstige zum Besuche von Vor- lesungen zugelassene Personen	Von den Studierenden und Hörern waren wegen Kriegsdienst- leistung vom Besuche von Vorlesungen befreit
		Architektur	Bauingenieurwesen	Maschineningenieurwesen	Electrotechnik	Chemie- und Hüttenkunde	Sonstige Studienfächer	Allgemeine Wissenschaften			
Aachen	m.	64	101	152	36	290	(1) 78	68	789	49	—
	w.	—	—	—	—	6	—	11	17	24	—
Berlin	m.	30	56	84	22	39	(2) 37	1	269	125	(*) 2 258
	w.	17	7	3	—	6	—	—	27	75	—
Braunschweig	m.	9	10	(3) 25	—	(1) 8	(3) 8	10	70	10	(*) 322
	w.	2	—	—	—	(1) 10	(3) 1	2	15	28	—
Breslau	m.	—	—	(6) 201	—	120	—	29	350	14	306
	w.	—	—	—	—	1	—	7	2	13	—
Danzig	m.	81	190	178	—	36	(7) 66	49	600	33	537
	w.	2	—	—	—	2	—	9	13	133	—
Darmstadt	m.	34	18	26	16	(1) 8	(*) 11	8	121	15	(*) 906
	w.	9	—	—	—	(1) 8	—	1	21	43	—
Dresden	m.	269	(9) 235	(10) 470	—	(11) 230	—	148	1 352	42	1 132
	w.	4	—	(10) 2	—	(11) 12	—	37	55	140	—
Hannover	m.	131	259	314	116	(1) 116	—	42	978	41	855
	w.	3	—	—	—	(1) 3	—	3	9	177	—
Karlsruhe	m.	124	216	274	97	(1) 126	(12) 18	32	887	16	789
	w.	—	—	—	—	(1) 6	—	1	7	41	—
München	m.	72	45	(13) 133	—	35	(14) 15	17	317	58	(*) 1 234
	w.	6	7	(13) 2	—	6	(14) 1	1	17	43	—
Stuttgart	m.	124	(15) 154	(6) 218	—	(16) 107	(17) 76	2	681	40	639
	w.	1	—	—	—	(16) 4	(17) 3	—	8	98	—
Zusammen	m.	938	1 284	2 075	287	1 115	309	406	6 414	443	4 258
	w.	44	2	7	—	64	5	69	191	815	—
Winter-Semester 1917/18											
Aachen	m.	67	100	182	41	318	(1) 83	73	864	88	—
	w.	1	—	—	—	6	—	8	15	49	—
Berlin	m.	32	63	112	43	48	(18) 56	2	356	160	(*) 2 348
	w.	15	7	2	1	6	(19) 1	1	27	100	—
Braunschweig	m.	12	9	(3) 23	—	(1) 10	(3) 15	5	74	18	(*) 348
	w.	2	—	—	—	(1) 9	(3) 1	3	15	69	—
Breslau	m.	—	—	(6) 227	—	128	—	32	387	22	344
	w.	—	—	—	—	1	—	7	2	11	—
Danzig	m.	78	184	200	—	38	(7) 73	60	633	104	543
	w.	2	—	—	—	2	—	12	16	389	—
Darmstadt	m.	28	15	26	14	(1) 19	(20) 6	12	120	28	(*) 960
	w.	8	—	1	2	(1) 11	—	4	26	68	—
Dresden	m.	267	(9) 243	(10) 490	—	(11) 230	—	161	1 391	51	1 207
	w.	4	—	(10) 3	—	(11) 14	—	12	63	329	—
Hannover	m.	136	263	354	127	(1) 117	—	47	1 044	67	924
	w.	4	—	—	—	(1) 3	—	4	11	321	—
Karlsruhe	m.	132	221	318	92	(1) 128	(12) 19	39	949	43	843
	w.	1	—	—	1	(1) 7	—	2	11	65	—
München	m.	65	49	(13) 172	—	41	(14) 21	18	366	77	(*) 1 410
	w.	7	2	(13) 1	—	6	(14) 5	5	26	49	—
Stuttgart	m.	141	(15) 169	(6) 227	—	(16) 115	(17) 103	3	758	89	660
	w.	1	—	—	—	(16) 7	(17) 2	—	10	395	—
Zusammen	m.	958	1 316	2 331	317	1 192	376	452	6 942	747	4 521
	w.	45	3	7	4	72	9	82	222	1 845	—
											m. (* 5 066)
											m. 9 587

1) Bergbaukunde. — 2) Schiffs- u. Schiffsmaschinenbau 20, Bergbau 17. — 3) Einschl. Electrotechnik u. Textilindustrie. — 4) Nur Chemie. — 5) Pharmazie. — 6) Einschl. Electrotechnik. — 7) Schiffs- u. Schiffsmaschinenbau. — 8) Papieringenieurwesen 6, Electrochemie 5. — 9) Einschl. Vermessungswesen. — 10) Einschl. Electre- u. Betriebsingenieurwesen. — 11) Nur Chemie, einschl. Fabrikingenieurwesen. — 12) Forstwesen. — 13) Einschl. Elektroingenieurwesen. — 14) Landwirtschaft. — 15) Einschl. Geodäsie. — 16) Einschl. Pharmazie. — 17) Mathematik u. Naturwissenschaften. — 18) Schiffs- u. Schiffsmaschinenbau 34, Bergbau 22. — 19) Bergbau. — 20) Papieringenieurwesen 5, Electrochemie 1. — *) Verurlaubte u. wegen Kriegsdienstleistung befreite Studierende, welche in der Gesamtzahl der Studierenden u. Hörer nicht enthalten sind.

3. Zahl der Studierenden der einzelnen Hochschulen
h. Technische Hochschulen
Sommer-Semester 1918

Technische Hochschulen		Studierende und Hörer							Gesamt- zahl	Sonstige zum Besuche von Vor- lesungen zuge- lassene Personen	Von den Studierenden und Hörern waren wegen Kriegsdienst- leistung vom Besuchen von Vorlesungen befreit
		Studienfächer									
m. = männliche w. = weibliche	Studierende	Archite- ktur	Bau- ingenieur- wesen	Ma- schinen- ingenieur- wesen	Electro- technik	Chemie und Hütten- kunde	Sonstige Studien- fächer	Allge- meine Wissen- schaften			
Nachen	sm. w.	68 1	101 —	212 —	45 7	319 2	(¹ 82 —	93 14	920 24	66 28	—
Berlin	sm. w.	32 13	67 1	152 2	44 1	52 6	(² 57 (³ 7	1 —	405 24	185 76	(* 2 444
Braunschweig	sm. w.	5 1	7 (⁴	30 (⁵	— (⁵	12 10	(⁶ 13 (⁶ 2	5 5	72 18	32 87	(* 367
Breslau	sm. w.	— —	— (⁷	236 —	— —	142 7	— —	30 1	408 2	30 38	343
Danzig	sm. w.	82 1	198 —	226 —	— —	41 5	(⁸ 81 —	63 15	691 21	64 133	570
Darmstadt	sm. w.	26 10	23 —	41 1	21 —	(⁵ 17 (³ 75	(⁹ 6 (¹⁰ 1	16 —	150 27	27 102	(* 1 006
Dresden	sm. w.	272 7	241 —	(¹² 544 (¹² 3	— —	(¹³ 267 (¹³ 18	— —	127 39	1 451 67	62 178	1 250
Hannover	sm. w.	147 4	278 —	419 —	135 —	(⁵ 140 (⁵ 2	— —	67 6	1 186 72	48 132	1 006
Karlsruhe	sm. w.	130 1	224 —	338 —	96 1	(⁵ 131 (⁶ 10	(¹¹ 15 —	40 2	974 14	47 59	826
München	sm. w.	72 13	55 —	(¹⁵ 183 (¹⁵ 1	— —	53 6	(¹⁶ 24 (¹⁶ 3	16 5	403 28	73 41	(* 1 391
Stuttgart	sm. w.	138 2	(¹⁷ 152 —	(⁷ 228 —	— —	(¹⁸ 120 (¹⁸ 7	(¹⁹ 106 (¹⁹ 1	2 —	746 10	63 274	642
Zusammen	sm. w.	972 53	1 346 1	2 609 7	341 9	1 294 82	384 8	460 87	7 406 247	697 1 148	4 637
Winter-Semester 1918/19											
Nachen	sm. w.	26 —	43 —	81 —	16 —	175 7	(¹ 42 —	429 13	812 20	186 122	—
Berlin	sm. w.	65 12	138 3	301 1	88 1	93 5	(²⁰ 120 (³ 7	2 —	807 23	249 97	(* 2 380
Braunschweig	sm. w.	12 —	16 (⁴	52 —	— —	(⁵ 23 (⁵ 9	(⁶ 29 (⁶ 3	15 2	147 14	34 96	(* 335
Breslau	sm. w.	— —	— (⁷	349 —	— —	194 1	— —	51 1	594 2	36 58	337
Danzig	sm. w.	79 1	189 —	238 —	— —	42 6	(⁸ 86 —	61 11	695 18	108 436	532
Darmstadt	sm. w.	153 11	227 —	330 1	142 —	(⁵ 120 (⁵ 72	(²¹ 51 (¹⁰ 7	56 6	1 079 31	87 117	—
Dresden	sm. w.	282 7	(¹¹ 253 —	(¹² 605 (¹² 5	— —	(¹³ 318 (¹³ 21	— —	198 14	1 656 77	87 358	1 000
Hannover	sm. w.	168 3	317 —	567 —	171 5	(⁵ 180 (⁵ 1	— —	72 4	1 475 13	90 386	1 136
Karlsruhe	sm. w.	143 4	276 —	430 —	141 —	(⁵ 187 (⁵ 12	(¹⁴ 34 —	54 6	1 265 22	85 120	628
München	sm. w.	260 17	395 1	(¹⁵ 214 (¹⁵ 2	— —	319 15	(¹⁸ 190 (¹⁶ 8	90 6	2 468 49	600 65	423
Stuttgart	sm. w.	145 1	(¹⁷ 222 —	(⁷ 392 —	— —	(¹⁸ 186 (¹⁸ 10	(¹⁹ 74 (¹⁹ 4	8 2	1 027 17	191 390	—
Zusammen	sm. w.	1 333 56	2 076 4	4 559 9	558 6	1 837 99	626 17	1 036 95	12 025 286	1 753 2 245	4 056
m. (* 5 208											
m. 9 845											
m. (* 2 715											
m. 6 771											

1) Bergbaukunde. — 2) Schiff- u. Schiffsmaschinenbau 35, Bergbau 22. — 3) Bergbau. — 4) Einschl. Elektrotechnik u. Textilindustrie. — 5) Nur Chemie. — 6) Pharmazie. — 7) Einschl. Elektrotechnik. — 8) Schiff- u. Schiffsmaschinenbau. — 9) Papieringenieurwesen 5, Elektrochemie 1. — 10) Pharmazie. — 11) Einschl. Vermessungswesen. — 12) Einschl. Elektro- u. Betriebsingenieurwesen. — 13) Nur Chemie, einschl. Fabrikingenieurwesen. — 14) Forstwissenschaften. — 15) Einschl. Elektrogenieurwesen. — 16) Landwirtschaft. — 17) Einschl. Gießerei. — 18) Einschl. Pharmazie. — 19) Mathematik u. Naturwissenschaften. — 20) Schiff- u. Schiffsmaschinenbau 79, Bergbau 41. — 21) Papieringenieurwesen 26, Elektrochemie 11, Pharmazie 11. — *) Beurlaubte u. wegen Kriegsdienstleistung befreite Studierende, welche in der Gesamtzahl der Studierenden u. Hörer nicht enthalten sind.

3. Zahl der Studierenden der einzelnen Hochschulen
h. Technische Hochschulen
Sommer-Semester 1919

Technische Hochschulen	Studierende m. = männliche w. = weibliche	Studierende und Hörer							Gesamt- zahl	Sonstige zum Besuche der Vor- lesungen zuge- lassene Personen	Von den Studierenden und Hörern waren wegen Kriegsdienst- leistung vom Besuche von Vorlesungen befreit
		Arch- tektur	Bau- ingenieur- wesen	Ma- schinen- ingenieur- wesen	Elektro- technik	Chemie und Hütten- kunde	Sonstige Studien- fächer	Allge- meine Wissen- schaften			
Aachen	m. 68 w. —	97 —	180 —	56 —	257 10	(1 42 —	59 15	759 25	190 139	— —	
Berlin	m. 240 w. 8	458 1	931 1	254 —	242 5	(2 239 (3 1	6 —	2 370 76	302 93	(* 1 169 —	
Braunschweig	m. 55 w. 2	93 —	160 —	41 —	(4 100 (4 6	(5 75 (6 4	31 5	555 17	63 38	— —	
Breslau	m. — w. —	— —	(7 429 —	— —	230 1	— —	52 1	711 2	40 27	353 —	
Danzig	m. 102 w. 1	213 —	317 2	— —	94 12	(8 71 —	105 13	902 28	82 147	225 —	
Darmstadt	m. 189 w. 11	302 —	442 —	216 —	(4 163 (4 14	(9 78 —	56 11	1 446 36	108 192	— —	
Dresden	m. 317 w. 6	(10 297 (10 7	(11 790 (11 6	— —	(12 433 (12 25	— —	194 43	2 031 87	103 111	502 —	
Hannover	m. 215 w. 3	499 1	844 —	277 1	(4 317 (4 7	— —	105 7	2 257 19	93 133	334 —	
Karlsruhe	m. 130 w. 3	203 —	305 —	147 —	(4 210 (4 10	(13 21 —	36 5	1 052 18	74 57	— —	
München	m. 198 w. 9	360 —	(14 1 065 (14 1	— —	304 10	(15 196 (15 4	65 6	2 188 30	297 18	352 —	
Stuttgart	m. 164 w. 3	(16 244 —	(7 439 —	— —	(17 233 (17 10	(18 84 (18 4	11 —	1 175 17	197 213	— —	
Zusammen	m. 1 678 w. 46	2 766 9	5 902 10	991 1	2 583 110	806 13	720 106	15 446 295	1 549 1 168	2 935 —	
Zwischen-Semester Frühjahr 1919											
Aachen	m. 31 w. —	50 —	93 —	17 —	115 —	(1 18 —	36 —	360 —	— —	— —	
Berlin	m. 201 w. 3	412 —	757 —	274 —	195 3	(19 227 —	10 —	2 076 6	215 42	(* 1 551 —	
Braunschweig	m. 59 w. —	111 —	174 —	51 —	(4 102 (4 8	(20 79 (6 3	45 3	621 14	27 63	— —	
Breslau	m. — w. —	— —	(7 378 —	— —	208 —	— —	55 —	641 —	30 1	343 —	
Danzig	m. 85 w. 2	189 —	248 —	— —	73 7	(8 68 —	102 6	765 15	131 297	277 —	
Darmstadt †)	m. — w. —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	
Dresden	m. 298 w. 7	(10 286 —	(11 722 (11 5	— —	(12 409 (12 23	— —	205 45	1 920 80	126 162	650 —	
Hannover	m. 213 w. —	485 —	856 —	298 —	(4 293 (4 1	— —	98 —	2 243 1	57 79	526 —	
Karlsruhe	m. 96 w. —	147 —	217 —	106 —	(4 122 —	(13 20 —	34 (21 1	742 (21 1	— —	— —	
München **)	m. — w. —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	
Stuttgart †)	m. — w. —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	
Zusammen	m. 983 w. 12	1 680 —	3 445 5	746 —	1 517 42	412 3	585 55	9 368 117	586 644	3 347 —	

1) Bergbaukunde. — 2) Schiff- u. Schiffsmaschinenbau 160, Bergbau 79. — 3) Bergbau. — 4) Nur Chemie. — 5) Textilindustrie 10. Pharmazie 65. — 6) Pharmazie. — 7) Einschl. Elektrotechnik. — 8) Schiff- u. Schiffsmaschinenbau. — 9) Papieringenieurwesen 36, Elektrochemie 18. Pharmazie 24. — 10) Einschl. Vermessungswesen. — 11) Einschl. Elektro- u. Vertriebsingenieurwesen. — 12) Nur Chemie, einschl. Fabrikingenieurwesen. — 13) Forstwesen. — 14) Einschl. Elektroingenieurwesen. — 15) Landwirtschaft. — 16) Einschl. Geodäsie. — 17) Einschl. Pharmazie. — 18) Mathematik u. Naturwissenschaften. — 19) Schiff- u. Schiffsmaschinenbau 154, Bergbau 73. — 20) Textilindustrie 8, Pharmazie 71. — 21) Die weibliche Studierende wurde infolge des geleisteten Hilfsdienstes in der Heimat als Kriegsteilnehmerin behandelt. — †) Angaben liegen nicht vor. — *) Einschl. der beurlaubten Studierenden. — **) Das Wintersemester 1918/19 hat am 15. Januar 1919 genden; vom 16. Januar bis 12. April ist eine Wiederholung des Wintersemesters eingeschaltet worden. Kriegsteilnehmer waren auf Grund der Einschreibung für das Wintersemester 1918/19 auch zu dem wiederholten Semester zugelassen. Die verspätet aus dem Heeresdienst Entlassenen konnten sich für das Wiederholungssemester neu anmelden.

3. Zahl der Studierenden der einzelnen Hochschulen c. Lyzeen

Lyzeen	Immatrikulierte Studierende						Sonstige zum Besuche von Vorlesungen zugelassene Personen	
	Theologische Fakultät	Philosophische Fakultät	Gesamtzahl					
	überhaupt davon wegen Kriegs- dienst- leistung vom Belegen von Vor- lesungen befreit	überhaupt davon wegen Kriegs- dienst- leistung vom Belegen von Vor- lesungen befreit	überhaupt davon wegen Kriegs- dienst- leistung vom Belegen von Vor- lesungen befreit	überhaupt davon wegen Kriegs- dienst- leistung vom Belegen von Vor- lesungen befreit	männl.	weibl.		
Sommer-Semester 1915:								
Braunsberg (Akademie)	31 18	11 6	42 24	1 5				
Bamberg	¹⁾ 45 32	²⁾ 82 65	127 97	6 11				
Dillingen	141 103	26 24	167 127	3 —				
Eichstätt	57 31	28 22	85 53	— —				
Freising	97 69	62 55	159 124	58 4				
Passau	46 35	36 32	82 67	1 1				
Regensburg	122 108	³⁾ 81 73	203 181	8 1				
Zusammen	539 396	326 277	865 673	77 22				
Winter-Semester 1915/16:								
Braunsberg (Akademie)	27 22	12 11	39 33	5 3				
Bamberg	48 39	61 51	109 90	5 8				
Dillingen	148 123	7 5	155 128	22 2				
Eichstätt	61 43	21 16	82 59	— —				
Freising	124 98	34 24	158 122	29 8				
Passau	49 44	28 24	77 68	8 7				
Regensburg	160 145	³⁾ 56 46	216 191	7 8				
Zusammen	617 514	219 177	836 691	76 36				
Sommer-Semester 1916:								
Braunsberg (Akademie)	26 20	13 11	39 31	2 5				
Bamberg	45 35	54 46	99 81	2 4				
Dillingen	141 116	7 6	148 122	17 —				
Eichstätt	50 39	19 14	69 53	— —				
Freising	130 97	33 29	163 126	30 6				
Passau	47 44	27 25	74 69	9 9				
Regensburg	170 156	¹⁾ 39 33	209 189	3 6				
Zusammen	609 507	192 164	801 671	63 30				
Winter-Semester 1916/17:								
Braunsberg (Akademie)	24 21	14 11	38 32	1 2				
Bamberg	43 34	57 48	100 82	5 9				
Dillingen	112 95	34 31	146 126	8 4				
Eichstätt	69 47	16 15	85 62	— —				
Freising	139 108	43 41	182 149	28 8				
Passau	57 52	25 19	82 71	21 41				
Regensburg	169 157	³⁾ 52 47	221 204	13 12				
Zusammen	613 514	241 212	854 726	76 76				
Sommer-Semester 1917:								
Braunsberg (Akademie)	22 19	17 13	39 32	1 6				
Bamberg	37 28	49 49	86 77	6 7				
Dillingen	105 89	36 33	141 122	1 3				
Eichstätt	68 47	15 15	83 62	— —				
Freising	129 108	42 39	171 147	21 5				
Passau	55 50	26 23	81 73	13 39				
Regensburg	169 158	³⁾ 51 48	220 206	5 10				
Zusammen	585 499	236 220	821 719	47 70				

¹⁾ Nach Erteilung der Priesterweihe an 13 Kandidaten nur noch 32, die sämtlich im Heeresdienste standen. — ²⁾ Später 70. —
³⁾ Darunter E.S. 1915, W.S. 1915/16, E.S. 1916, E.S. 1917, je 1 weibl. Studierende, W.S. 1916/17, 2 weibl. Studierende.

3. Zahl der Studierenden der einzelnen Hochschulen
v. Ujzeen

U j z e e n	Immatrikulierte Studierende						Sonstige zum Besuche von Vorlesungen zugelassene Personen	
	Theologische Fakultät		Philosophische Fakultät		Gesamtzahl			
	über- haupt	davon wegen Kriegs- dienst- leistung vom Belegen von Vor- lesungen befreit	über- haupt	davon wegen Kriegs- dienst- leistung vom Belegen von Vor- lesungen befreit	über- haupt	davon wegen Kriegs- dienst- leistung vom Belegen von Vor- lesungen befreit	männl.	weibl.
Winter-Semester 1917/18:								
Braunsberg (Akademie)	20	18	18	16	38	34	6	15
Bamberg	34	24	60	52	94	76	2	1
Dillingen	99	79	35	31	134	110	3	—
Eichstätt	64	55	18	16	82	71	—	—
Freising	156	133	29	25	185	158	23	8
Passau	76	71	22	21	98	92	28	45
Regensburg	200	193	65	58	265	251	13	8
Zusammen	649	573	247	219	896	792	75	77
Sommer-Semester 1918:								
Braunsberg (Akademie)	20	19	19	18	39	37	—	—
Bamberg	31	20	54	49	85	69	2	—
Dillingen	88	74	35	31	123	105	4	1
Eichstätt	58	52	16	15	74	67	—	—
Freising	135	122	27	21	162	143	13	8
Passau	69	64	21	20	90	84	17	41
Regensburg	183	177	64	59	247	236	16	7
Zusammen	584	528	236	213	820	741	52	60
Winter-Semester 1918/19:								
Braunsberg (Akademie)	17	16	18	16	35	32	1	—
Bamberg	26	12	72	49	98	61	15	29
Dillingen	81	62	40	36	121	98	10	11
Eichstätt	37	30	17	13	54	43	—	—
Freising	151	124	25	19	176	143	8	5
Passau	82	78	16	15	98	93	12	32
Regensburg	214	195	39	29	253	224	10	13
Zusammen	608	517	227	177	835	694	56	90
Sommer-Semester 1919:								
Braunsberg (Akademie)	18	6	21	3	39	9	1	1
Bamberg	21	—	47	2	68	2	4	9
Dillingen	53	—	33	—	86	—	1	1
Eichstätt	37	—	15	—	52	—	—	—
Freising	101	12	26	2	127	14	5	5
Passau	46	15	21	—	67	15	68	31
Regensburg	171	57	37	10	208	67	2	12
Zusammen	447	90	200	17	647	107	81	62
Zwischen-Semester Frühjahr 1919:								
Braunsberg (Akademie)	—	—	—	—	—	—	—	—
Bamberg	11	—	35	—	46	—	11	17
Dillingen	42	—	41	—	83	—	2	2
Eichstätt	—	—	—	—	—	—	—	—
Freising	79	—	21	—	100	—	—	—
Passau	27	—	23	—	50	—	25	3
Regensburg ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	159	—	120	—	279	—	38	22

¹⁾ Darunter W.S. 1917/18 1 weibl. Studierende, W.S. 1918/19, S.S. 1919 je 2 weibl. Studierende. — ²⁾ In Kriegs-
gefangenschaft. — ³⁾ Darunter 1 weibl. Studierende. — ⁴⁾ Außerdem 136 männl. u. 118 weibl. Besucher von Abendkursen. — ⁵⁾ An-
gaben liegen nicht vor.

3. Zahl der Studierenden der einzelnen Hochschulen d. Verschiedene Hochschulen

Bezeichnung der Hochschulen	Sommer-Semester 1915					Winter Semester 1915/16				
	Studierende		Sonstige			Studierende		Sonstige		
	überhaupt	Damen wegen Kriegsdienstleistung vom Belegen von Vorlesungen befreit	zum Besuche von Vorlesungen zugelassene Personen	männl.	weibl.	überhaupt	Damen wegen Kriegsdienstleistung vom Belegen von Vorlesungen befreit	zum Besuche von Vorlesungen zugelassene Personen	männl.	weibl.
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Tierärztliche Hochschule Berlin.....	171	—	—	7	2	130	—	—	4	1
" " Hannover.....	69	1	—	—	—	65	—	—	—	—
" " München ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " Dresden.....	141	—	119	—	—	137	—	96	1	—
überhaupt.....	381	1	119	7	2	332	—	96	5	1
Landwirtschaftl. Hochschule Berlin.....	400	8	339	—	—	455	17	369	—	—
" " Altd. Bonn-Doppeltief.....	403	2	326	8	13	407	4	317	11	11
" " Weihenstephan.....	56	—	26	—	—	55	2	26	—	—
" " Hochschule Kottenheim.....	163	—	131	1	—	162	—	143	—	—
überhaupt.....	1 022	10	825	9	13	1 079	23	855	11	11
Forstakademie Eberswalde ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " Hann. Münden ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " Tharandt ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
überhaupt.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bergakademie Clausthal ⁵⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " Freiberg i. S.	180	—	132	12	1	167	—	128	19	1
überhaupt.....	180	—	132	12	1	167	—	128	19	1
Handelshochschule Berlin.....	331	45	245	158	68	318	50	267	352	152
" " Köln.....	181	69	92	107	397	197	55	136	629	887
" " Frankfurt a. M. ⁶⁾	143	11	67	6	—	169	16	90	18	1
" " München.....	89	5	54	23	10	110	9	82	30	22
" " Leipzig.....	252	1	189	11	4	248	11	190	15	4
" " Mannheim.....	175	—	—	93	—	165	12	137	277	88
überhaupt.....	1 171	131	647	392	179	1 237	153	911	1 321	1 157
Hochsch. f. kommunal u. soz. Verwalt. Köln.....	35	1	20	11	41	30	2	17	12	30
Altd. f. kommunal. Verwalt. Düsseldorf.....	19	—	3	2	2	13	—	7	3	2
" " v. Medizin in Köln ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " Düsseldorf ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kolonialinstitut Hamburg.....	64	2	55	37	36	59	2	54	154	123
All. Vorlesungswesen Hamburg ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Altd. Hochschule f. d. bild. Künste Charlottenburg.....	54	—	—	8	—	40	—	—	10	—
Kunstschule in Berlin.....	99	103	58	—	1	102	114	60	1	2
Unterrichtsanst. d. Kunstgewerbemuseums in Berlin.....	82	61	—	20	36	70	63	—	36	57
Kunstfab. in Königsberg i. Pr.	8	18	—	—	—	7	26	—	—	—
Altd. f. Kunst u. Kunstgewerbe in Breslau.....	33	11	—	4	15	24	11	—	3	25
Altkademie d. bild. Künste in Cassel.....	21	11	—	—	—	15	66	—	1	5
Zeichenschule in Hanau.....	109	15	—	2	1	80	15	—	1	8
Kunstsch. d. Städtischen Kunstinst. in Frankfurt a. M.	8	17	—	—	—	7	22	—	7	20
Kunstakademie in Düsseldorf ¹¹⁾	45	—	—	—	—	36	—	—	—	—
Kunstakademie in München.....	170	—	—	—	—	158	—	—	—	—
" " Dresden.....	148	—	100	—	—	156	—	108	—	—
" " f. graph. Künste u. Buchgew. Leipzig.....	162	90	—	—	—	94	121	—	—	—
" " d. bild. Künste in Stuttgart.....	39	14	11	—	—	40	20	14	—	—
" " Karlsruhe ¹²⁾	41	—	—	2	—	29	—	—	—	—
Hochschule f. bild. Kunst in Weimar.....	78	40	41	—	—	71	50	45	—	—
überhaupt.....	1 097	410	213	45	53	929	544	227	50	117
Altd. Hochschule f. Musik in Charlottenburg.....	56	120	10	—	—	13 112	128	2	—	—
Drei Altd. Meisterch. f. Musikkomposition i. Charlottenburg.....	58	5	39	—	—	61	4	39	—	—
Altd. Inst. f. Kirchenmusik in Charlottenburg ¹⁴⁾	16	—	—	2	—	12	—	—	1	—
Altd. der Tonkunst in München ¹⁵⁾	147	177	—	—	9	157	229	—	1	13
Konservatorium d. Musik in Würzburg ¹⁶⁾	52	75	—	9	33	120	155	—	528	1
" " f. Musik u. Theater in Dresden.....	194	190	35	—	—	67	96	—	18	65
" " d. Musik in Leipzig.....	116	111	—	—	—	204	238	75	—	—
" " Stuttgart.....	116	111	—	—	—	168	525	—	—	—
" " Karlsruhe ¹²⁾	15 589	—	—	—	—	15 652	—	—	15 112	—
Musikschule in Weimar ¹²⁾	46	38	11	—	—	42	78	—	—	19
Konservatorium d. Musik in Sandershausen.....	—	—	—	—	—	40	47	5	—	—
überhaupt.....	—	—	—	—	—	1 635	1 499	121	660	97

Anmerkungen siehe Seite 223.

3. Zahl der Studierenden der einzelnen Hochschulen d. Verschiedene Hochschulen

Bezeichnung der Hochschulen	Sommer-Semester 1916					Winter-Semester 1916/17				
	Studierende		Davon wegen Kriegsdienstleistung vom Belegen von Vorlesungen befreit	Sonstige zum Besuche von Vorlesungen zugelassene Personen		Studierende		Davon wegen Kriegsdienstleistung vom Belegen von Vorlesungen befreit	Sonstige zum Besuche von Vorlesungen zugelassene Personen	
	überhaupt	männl. weibl.		männl. weibl.	männl. weibl.	überhaupt	männl. weibl.		männl. weibl.	männl. weibl.
Tierärztliche Hochschule Berlin.....	187				2	185			2	2
" Hannover.....	48			2	1	60				2
" München ¹⁾										
" Dresden.....	135		86	2		136		101		1
überhaupt.....	370		86	4	3	381		103		5
Landwirtschaftl. Hochschule Berlin.....	466	11	368			506	25	378		
" Hof. Bonn-Doppelsdorf.....	412	1	314	20	11	418	8	312	9	7
" Weihenstephan.....	54		41			85		37		
" Hochschule Hohenheim.....	151		136	1		170	2	135		1
überhaupt.....	1 086	18	839	21	11	1 179	35	862	9	8
Forstakademie (Eberswalde ²⁾).....										
" Hann. Münden ³⁾										
" Charlottenburg ⁴⁾										
überhaupt.....										
Bergakademie Clausthal ⁵⁾										
" Freiberg i. S.....	155		128	21	1	148		129	22	
überhaupt.....	155		128	21	1	148		129	22	
Handelshochschule Berlin.....	351	48	272	164	76	352	62	273	575	264
" Cöln.....	222	61	133	276	450	245	62	185	524	1 047
" Frankfurt a. M. ⁶⁾	218	22	110	17	6	288	34	165	10	5
" München.....	110	17	82	45	19	154	19	108	99	25
" Leipzig.....	253	10	206	10	4	249	9	203	12	2
" Mannheim.....	175	15	143	194	92	188	12	152	237	197
überhaupt.....	1 329	173	910	706	617	1 476	188	1 086	1 466	1 510
Hochsch. f. kommunal. u. fog. Verwalt. Cöln.....	20	8	21	28	88	41	17	20	26	92
Hochsch. f. kommunal. Verwalt. Düsseldorf.....	16	1	10	2	1	14	1	5	5	3
Hochsch. f. pr. Medizin in Cöln ⁷⁾										
Hochsch. f. pr. Medizin in Düsseldorf ⁸⁾										
Kolonialinstitut Hamburg.....	62	1	55	50	55	60	1	56	51	55
All. Vorlesungsstellen Hamburg ⁹⁾										
Hochsch. f. bild. Künste Charlottenburg.....	35			8		34			14	
Kunstschule in Berlin.....	103	117	57	1		96	119	51		2
Unterrichtsanst. d. Kunstgewerbemuseums in Berlin.....	56	70		29	48	56	80		30	63
Kunstakad. in Königsberg i. Pr.....	9	25				8	28			
Hochsch. f. Kunst u. Kunstgewerbe in Breslau.....	25	53			5	27	62		3	12
Akademie d. bild. Künste in Cassel.....	7	59				10	66		1	8
Zeichenschule in Hanau.....	81	14			3	67	12		3	6
Kunstsch. d. Städtischen Kunstinst. in Frankfurt a. M.....	8	20				9	30		16	41
Kunstakademie in Düsseldorf ¹¹⁾	36					52				
Akademie d. bild. Künste in München.....	147					173				
" " " Dresden.....	163		116			162		122		
" f. graph. Künste u. Buchgew. Leipzig.....	117	135				110	160			
" d. bild. Künste in Stuttgart.....	31	48	9			53	21	23	4	4
" " " Karlsruhe ¹²⁾						24			2	
Hochschule für bild. Kunst in Weimar.....	72	18	16			70	55	44		
überhaupt.....						951	636	243	73	139
Hochsch. f. Musik in Charlottenburg.....	(13) 116	129	1			(13) 111	112	6		
Drei akad. Meistersch. f. musik. Komposition i. Charlottenburg.....	60	1	36			57	4	30		
Hochsch. f. Kirchenmusik in Charlottenburg ¹⁴⁾	11			2		11			3	
Hochsch. der Tonkunst in München ¹⁵⁾						147	252			10
Konferatorium d. Musik in Würzburg ¹⁶⁾						117	183		556	12
" f. Musik u. Theater in Dresden.....	45	96		26	58	51	119		30	78
" d. Musik in Leipzig.....	183	222	85			217	265	113		
" " " Stuttgart.....	143	132				163	562			
" " " Karlsruhe ¹⁷⁾						(15) 703		(15) 201		4
Musikschule in Weimar ¹⁸⁾						51	106			
Konferatorium d. Musik in Sendershausen.....	31	49	6			29	51	8		
überhaupt.....						1 657	1 681	157	790	104

Anmerkungen siehe Seite 223.

3. Zahl der Studierenden der einzelnen Hochschulen d. Verschiedene Hochschulen

Bezeichnung der Hochschulen	Sommer-Semester 1917					Winter-Semester 1917/18				
	Studierende		Sonstige			Studierende		Sonstige		
	überhaupt		Davon wegen Kriegsdienst- leistung vom Belegen von Vorlesungen befreit	männl.	weibl.	überhaupt		Davon wegen Kriegsdienst- leistung vom Belegen von Vorlesungen befreit	männl.	weibl.
Tierärztliche Hochschule Berlin	150		12	4	8	138		21	5	—
" " Hannover	42		—	—	—	55		—	—	—
" " München ¹⁾	147	—	118	2	1	117	—	113	—	1
" " Dresden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
überhaupt	339	—	130	6	10	340	—	134	5	1
Landwirtschaftl. Hochschule Berlin	462	17	395	—	—	520	20	418	—	—
" " Altd. Bonn-Poppelsdorf	432	5	335	10	13	466	10	358	20	12
" " Weihenstephan	86	—	68	—	—	91	—	52	—	—
" Hochschule Hohenheim	154	1	132	—	1	165	5	130	—	1
überhaupt	1 134	23	930	10	14	1 242	35	958	20	13
Forstakademie Eberswalde ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " Hann. Münden ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " Tharandt ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
überhaupt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bergakademie Clausthal ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " Freiberg i. S.	144	—	134	21	—	158	—	119	13	2
überhaupt	144	—	134	21	—	158	—	119	13	2
Handelshochschule Berlin	340	68	270	219	120	360	69	271	512	213
" " Köln	257	51	202	225	635	298	57	238	445	1 440
" " Frankfurt a. M. ⁵⁾	330	31	225	21	3	358	36	246	36	9
" " München	169	21	129	46	25	232	21	164	109	55
" " Leipzig	262	10	213	10	1	296	11	235	3	4
" " Mannheim	195	10	159	246	211	209	11	170	380	274
überhaupt	1 553	191	1 198	767	998	1 753	211	1 324	1 485	1 995
Hochsch. f. kommunal. u. jöz. Verwalt. Köln	31	11	22	34	81	36	51	28	61	64
Altd. f. kommunal. Verwalt. Düsseldorf	14	1	2	6	4	21	1	11	8	4
" " pr. Medizin in Köln ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " Düsseldorf ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kolonialinstitut Hamburg	58	4	51	28	47	66	5	56	40	82
All. Vorlesungswesen Hamburg ¹⁰⁾	790	891	—	—	—	1 554	2 835	—	—	—
Altd. Hochschule f. d. bild. Künste Charlottenburg	27	—	—	3	—	22	—	—	15	—
Kunstschule in Berlin	88	110	44	—	—	54	116	—	32	—
Unterrichtsanst. d. Kunstgewerbemuseums in Berlin	42	58	—	17	61	32	66	—	23	79
Kunstakad. in Königsberg i. Pr.	9	26	—	—	—	6	25	—	—	—
Altd. f. Kunst u. Kunstgewerbe in Breslau	18	61	—	1	12	14	71	—	5	35
Altd. d. bild. Künste in Cassel	14	61	—	—	—	9	76	—	6	36
Zeichenschule in Hanau	53	12	—	—	1	51	13	—	10	30
Kunstsch. d. Städtischen Kunstinst. in Frankfurt a. M.	9	22	—	—	—	6	20	—	10	40
Kunstakademie in Düsseldorf ¹¹⁾	40	—	—	—	—	37	—	—	—	—
Altd. d. bild. Künste in München	124	—	—	—	—	168	—	—	—	—
" " " Dresden	163	—	130	—	—	166	—	130	—	—
" " f. graph. Künste u. Buchgew. Leipzig	84	133	—	—	—	76	120	—	—	—
" " d. bild. Künste in Stuttgart	23	25	6	—	—	65	28	22	6	11
" " " Karlsruhe ¹²⁾	—	—	—	—	—	19	—	—	1	—
Hochschule für bild. Kunst in Weimar	72	55	48	—	—	73	67	58	—	—
überhaupt	—	—	—	—	—	798	602	242	66	217
Altd. Hochschule f. Musik in Charlottenburg	47	137	11	—	—	39	148	—	—	—
Drei Altd. Meisterf. f. musik. Komposition i. Charlottenbg.	57	4	32	—	—	49	4	—	32	—
Altd. Inst. f. Kirchenmusik in Charlottenburg ¹⁴⁾	10	—	—	3	—	7	—	—	—	—
Altd. der Tonkunst in München ¹⁵⁾	—	—	—	—	—	113	213	—	3	—
Konservatorium d. Musik in Würzburg ¹⁶⁾	—	—	—	—	—	95	203	—	607	6
" " f. Musik u. Theater in Dresden	48	109	—	23	55	52	123	—	28	87
" " d. Musik in Leipzig	213	268	135	—	—	219	334	142	—	—
" " " Stuttgart	145	171	—	—	—	157	531	—	—	—
" " " Karlsruhe ¹⁷⁾	—	—	—	—	—	15825	—	—	15215	—
Musikschule in Weimar ¹⁸⁾	—	—	—	—	—	63	151	—	—	3
Konservatorium d. Musik in Sondershausen	22	46	3	—	—	26	41	3	—	—
überhaupt	—	—	—	—	—	1 615	1 778	177	853	110

Anmerkungen siehe Seite 223.

3. Zahl der Studierenden der einzelnen Hochschulen

d. Verschiedene Hochschulen

3. Zahl der Studierenden der einzelnen Hochschulen
d. Verschiedene Hochschulen

Bezeichnung der Hochschulen	Sommer-Semester 1919					Zwischen-Semester Frühjahr 1919				
	Studierende		Sonstige			Studierende		Sonstige		
	überhaupt	Darunter wegen Kriegsdienstleistung vom Belegen von Vorlesungen befreit	überhaupt	Darunter wegen Kriegsdienstleistung vom Belegen von Vorlesungen befreit	zum Besuche von Vorlesungen zugelassene Personen	überhaupt	Darunter wegen Kriegsdienstleistung vom Belegen von Vorlesungen befreit	überhaupt	Darunter wegen Kriegsdienstleistung vom Belegen von Vorlesungen befreit	zum Besuche von Vorlesungen zugelassene Personen
	männl.	weibl.	männl.	weibl.		männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Tierärztliche Hochschule Berlin.....	363	—	—	1	12	416	—	—	—	—
„ Hannover.....	486	2	—	—	8	430	—	—	—	—
„ München ¹⁾	211	4	—	—	15	157	—	—	—	—
„ Dresden.....	1 060	6	1	—	35	1 003	—	—	—	—
überhaupt.....	1 894	59	85	39	13	204	4	—	—	—
Landwirtschaftl. Hochschule Berlin.....	852	30	—	—	—	138	—	—	—	—
„ Akad. Bonn-Doppelsdorf.....	(16) 332	(16) 12	(16) 6	(16) 37	(16) 12	(17) 66	—	—	—	—
„ Weihenstephan.....	280	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Hochschule Hohenheim.....	430	17	79	2	1	—	—	—	—	—
überhaupt.....	1 894	59	85	39	13	204	4	—	—	—
Forstakademie Eberswalde ²⁾	103	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Hann. Münden ³⁾	151	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Tharandt ³⁾	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—
überhaupt.....	302	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bergakademie Clausthal ²⁾	189	—	—	—	13	—	—	—	—	—
„ Freiberg i. S.	260	—	57	—	24	240	—	—	—	—
überhaupt.....	449	—	57	—	37	240	—	—	—	—
Handelshochschule Berlin.....	863	97	58	—	1 926	640	6	221	281	23
„ Köln.....	(18) 120	(18) 77	(18) 233	(18) 153	(18) 12	343	2	—	121	—
„ Frankfurt a. M. ⁴⁾	536	31	15	142	15	807	44	318	81	—
„ München.....	719	23	200	99	3	284	17	—	203	30
„ Leipzig.....	397	23	68	656	270	—	—	—	114	—
„ Mannheim.....	3 635	251	574	2 976	597	2 712	69	539	800	53
überhaupt.....	3 635	251	574	2 976	597	2 712	69	539	800	53
Hochsch. f. kommunal. u. soz. Verwalt. Köln.....	(18) 104	(18) 10	(18) 10	(18) 4	—	77	1	—	10	42
„ f. kommunal. Verwalt. Düsseldorf.....	(18) 65	(18) 6	(18) 2	(18) 9	—	—	—	—	—	—
„ pr. Medizin in Köln ⁵⁾	23	5	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Düsseldorf ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kolonialinstitut Hamburg.....	93	5	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Alt. Hochschule f. d. bild. Künste Charlottenburg.....	69	101	—	—	—	—	—	—	—	—
Kunstschule in Berlin.....	123	87	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Unterrichtsanst. d. Kunstgewerbmuseums in Berlin.....	28	30	—	—	—	—	—	—	—	—
Kunstakad. in Königsberg i. Pr.	83	34	—	—	—	—	—	—	—	—
„ f. Kunst u. Kunstgewerbe in Breslau.....	52	62	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Akademie d. bild. Künste in Cassel.....	115	21	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Zeichenakademie in Hanau.....	25	19	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Kunstsch. d. Städtelichen Kunstinst. in Frankfurt a. M.	149	67	—	—	—	—	—	—	—	—
Kunstakademie in Düsseldorf ¹¹⁾	261	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Akademie d. bild. Künste in München.....	173	—	16	—	—	—	—	—	—	—
„ „ „ Dresden.....	403	136	—	—	—	—	—	—	—	—
„ f. graph. Künste u. Buchgew. Leipzig.....	97	31	—	—	—	—	—	—	—	—
„ d. bild. Künste in Stuttgart.....	84	83	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Hochschule f. bild. Kunst in Weimar.....	125	129	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Akad. Hochschule f. Musik in Charlottenburg.....	40	5	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Drei Akad. Meistersch. f. Musik. Komposition i. Charlottenb.	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Akad. Inst. f. Kirchenmusik in Charlottenburg ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Akad. der Tonkunst in München ¹²⁾	94	121	—	—	—	—	—	—	—	—
Konservatorium d. Musik in Würzburg ¹²⁾	284	386	—	—	—	—	—	—	—	—
„ f. Musik u. Theater in Dresden.....	227	601	—	—	—	—	—	—	—	—
„ d. Musik in Leipzig.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ „ Stuttgart.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ „ Karlsruhe ¹²⁾	56	43	—	—	—	—	—	—	—	—
Musikschule in Weimar ¹²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konservatorium d. Musik in Zondershausen.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Die Tierärztliche Hochschule ist seit dem Winter-Semester 1914/15 der Universität München als tierärztliche Fakultät angegliedert. Die Studierenden der Tierheilkunde werden daher in der Übersicht 3a nachgewiesen. — ²⁾ Bis zum Sommer-Semester 1918 einschl. fanden keine Vorlesungen statt. — ³⁾ Die Forstakademie war während der Dauer des Krieges bis zum Winter-Semester 1918/19 einschl. geschlossen. — ⁴⁾ Einschl. sonstiger zum Besuche von Vorlesungen zugelassener Personen. — ⁵⁾ Die Handelshochschule ist der Universität Frankfurt a. M. als Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät angegliedert. Die hier nachgewiesenen Personen erscheinen daher auch in der Übersicht 3a. — ⁶⁾ Insgesamt an der Universität der Universität Köln veranstalteten Fortbildungskurse ausgefallen (siehe Übersicht 3a). — ⁷⁾ Während des Krieges sind die von der Akademie für praktische Medizin (jetzt medizinische Fakultät der Universität Köln) veranstalteten Fortbildungskurse ausgefallen (siehe Übersicht 3a). — ⁸⁾ Klinische Semester werden erst seit Frühjahr 1919 abgehalten. — ⁹⁾ Außerdem im W.S. 1915/16 79, im S.S. 1916 48, im W.S. 1916/17 54, im S.S. 1917 24, im W.S. 1917/18 74 Militärpersonen, die ohne Gebühren teilnahmen und nicht besonders eingeschrieben waren. — ¹⁰⁾ Angaben liegen nur für das S.S. 1917 und für das W.S. 1917/18 vor. — ¹¹⁾ Weibliche Studierende sind erst seit 16. Juni 1919 zugelassen. — ¹²⁾ Das Studienjahr ist nicht in Semester eingeteilt, sondern umfasst jeweils das Winter- und Sommer-Semester. — ¹³⁾ Hierunter im W.S. 1915/16 60, im S.S. 1916 70 und im W.S. 1916/17 69 Militärmusiker. — ¹⁴⁾ Diejenigen Studierenden, die zu Beginn ihres Studiums zum Heeresdienst einberufen waren, sind nicht als Studierende betrachtet worden. — ¹⁵⁾ Einschließlich weibliche Studierende. — ¹⁶⁾ Verläufige Feststellung nach Fortlassung aller während des Krieges als „beurlaubt“ behandelten Heeresangehörigen, die bisher weder zurückgekehrt sind, noch weitere Beurlaubung nachgesucht haben. — ¹⁷⁾ Wiederholungslehrgang für Kriegsteilnehmer vom Januar bis März 1919, der nicht als Semester gerechnet wird. — ¹⁸⁾ In die Universität Köln übergegangen (siehe Übersicht 3a).

XII. Justizwesen

1. Verteilung der ordentlichen Gerichte

(Mitteilung des Reichsjustizministeriums)

Ober- landesgerichts- bezirke	Zahl der Gerichts- eingesessenen nach dem Stand vom 1. Januar 1919 (nach der Volks- zählung vom 1. Dezember 1910)	Zahl der		Durchschnittliche		Zahl der Richter über- haupt am 1. Ja- nuar 1919 ¹⁾	Es kommt durch- schnitt- lich ein Richter auf Ein- wohner	Zahl der Rechts- an- wälte über- haupt am 1. Ja- nuar 1919 ²⁾	Es kommt durch- schnitt- lich ein Rechts- anwalt auf Ein- wohner
		Amts- ge- richte	Land- ge- richte	Einwohnerzahl eines					
				Amts- gerichtsbezirk	Land- gerichtsbezirk				
(am 1. Januar 1919)									
Augsburg	1 115 816	49	5	22 772	223 163	215	5 190	165	6 763
Bamberg	1 345 721	68	6	19 790	224 287	271	4 966	218	6 173
Berlin	6 161 366	110	10	56 012	616 137	1 267	4 863	2 128	2 895
Braunschweig	494 339	24	1	20 597	494 339	97	5 096	85	5 816
Breslau	5 228 469	131	14	39 912	373 462	731	7 152	695	7 523
Cassel	1 012 932	76	3	13 328	337 644	168	6 029	131	7 732
Celle	3 180 076	119	10	26 723	318 008	443	7 179	436	7 294
Cöln	3 448 800	83	6	41 552	574 800	556	6 203	638	5 406
Colmar	1 874 014	79	6	23 722	312 336	³ 244	7 680	³ 179	10 469
Darmstadt	1 282 051	53	3	24 190	427 350	212	6 047	242	5 298
Dresden	4 806 661	112	7	42 917	686 666	781	6 154	1 143	4 205
Düsseldorf	2 890 490	42	6	68 821	481 748	445	6 495	497	5 816
Frankfurt a. M.	1 501 701	51	5	29 445	300 341	288	5 214	374	4 015
Hamburg	1 472 089	9	3	163 565	490 696	297	4 957	454	3 242
Hamm	4 695 277	106	8	44 295	586 910	669	7 018	702	6 688
Jena	1 614 517	76	8	21 244	201 815	292	5 529	179	9 020
Karlsruhe	2 142 833	60	8	35 714	267 854	278	7 708	443	4 837
Kiel	1 621 004	68	3	23 838	540 335	250	6 484	271	5 982
Königsberg	2 064 175	71	8	29 073	258 022	330	6 255	279	7 398
Marionwerder	1 641 292	41	5	40 032	328 258	254	6 462	194	8 460
München	1 988 964	59	7	33 711	284 138	431	4 615	680	2 925
Raumburg	3 452 459	126	9	27 400	383 607	479	7 208	429	8 048
Nürnberg	1 499 705	60	6	24 995	249 951	302	4 966	284	5 281
Oldenburg	391 246	15	1	26 083	391 246	47	8 324	31	12 621
Ofen	2 162 013	61	7	35 443	308 859	331	6 532	266	8 128
Rostock	746 400	53	4	14 083	186 600	130	5 742	148	5 043
Siegtin	1 716 921	59	5	29 100	343 384	228	7 530	212	8 099
Stuttgart	2 437 574	64	8	38 087	304 697	362	6 734	359	6 790
Zweibrücken	937 085	30	4	31 236	234 271	171	5 480	168	5 578
Deutsches Reich ...	64 925 993	1 955	176	33 210	368 898	10 569	6 143	12 030	6 397
Dagegen am 1. Januar	1917	1 954	176	¹ 33 227	368 898	10 588	6 132	12 393	5 239
	15	1 953	176	¹ 33 244	368 898	10 594	6 129	13 024	4 985
	13	1 949	176	¹ 33 312	368 898	10 177	6 380	12 297	5 280
	11	1 948	176	¹ 31 130	344 553	9 974	6 080	10 817	5 606
	09	1 944	176	¹ 31 194	344 553	9 686	6 261	9 578	6 331
	07	1 942	176	¹ 29 025	320 268	9 289	6 068	8 608	6 548
	05	1 933	173	¹ 29 160	325 822	8 703	6 477	7 835	7 194

¹⁾ Ohne die Richter bei dem Reichsgericht und dem Bayerischen Obersten Landesgerichte; diese zählten am 1. Januar 1919, 1917 und 1915: 103 und 22, 1913, 1911 und 1909: 100 und 22, 1907: 98 und 22, 1905: 92 und 21, 1903: 92 und 22. — ²⁾ Ohne die bei dem Reichsgericht und die nur bei dem Bayerischen Obersten Landesgerichte zugelassenen Rechtsanwälte; die Zahl derselben betrug am 1. Januar 1919: 18 und 2, 1917: 20 und 1, 1915: 22 und 5, 1913: 21 und 6, 1911: 23 und 4, 1909 und 1907: 25 und 5, 1905: 22 und 6. — ³⁾ Es ist der Stand vom 1. Januar 1917 übernommen worden, da die Angaben für den 1. Januar 1919 nicht zu erlangen waren. — ⁴⁾ Nach der Volkszählung am 1. Dezember 1910. — ⁵⁾ Nach der Volkszählung am 1. Dezember 1905. — ⁶⁾ Nach der Volkszählung am 1. Dezember 1900.

2. Beschäftigung der ordentlichen Gerichte

(Mitteilung des Reichsjustizministeriums)

a. Zivilsachen in erster Instanz

		Zahl der im Jahre 1917 in erster Instanz anhängig gewordenen										
Ober- landesgerichts- bezirke	Mahn- sachen (bei den Amts- gerichten*)	ordentlichen Prozesse		Wechsel- prozesse		anderen Urkunden- prozesse		ordent- lichen, Wechsel- und anderen Urkunden- prozesse (Summe)	Arreste und einstweilige Verfügungen		Pro- zesse in Ehe- und Ent- mündi- gungs- sachen (bei den Land- gerichten)	
		bei den Amts- ge- richten	bei den Land- ge- richten	bei den Amts- ge- richten	bei den Land- ge- richten	bei den Amts- ge- richten	bei den Land- ge- richten		bei den Amts- ge- richten	bei den Land- ge- richten		
		bei den Amts- gerichten*)	bei den Land- gerichten	bei den Amts- gerichten	bei den Land- gerichten	bei den Amts- gerichten	bei den Land- gerichten		bei den Amts- gerichten	bei den Land- gerichten		
Augsburg	11 382	5 131	814	31	28	6	3	6 013	253	175	272	
Bamberg	16 700	6 044	981	54	32	4	1	7 076	163	152	209	
Berlin	158 879	98 594	23 164	1 503	1 825	42	193	125 321	5 089	5 074	5 472	
Braunschweig	8 405	2 900	612	34	26	3	4	3 579	66	104	188	
Breslau	72 810	35 785	5 420	463	343	8	15	42 034	1 043	872	1 345	
Cassel	14 889	6 076	800	56	42	1	2	6 977	152	65	200	
Elbe	41 951	18 159	3 522	184	131	21	18	22 035	696	519	881	
Elbn	55 347	28 254	5 895	255	166	8	49	34 627	1 127	704	1 236	
Colmar	22 061	8 048	1 398	99	70	20	12	9 647	312	236	487	
Darmstadt	21 938	7 942	1 274	28	20	5	6	9 275	248	141	362	
Dresden	80 755	36 289	8 074	581	590	36	75	45 645	857	1 398	2 440	
Düsseldorf	48 161	27 264	6 068	255	177	9	24	33 797	1 486	875	1 355	
Frankfurt a. M.	27 915	12 224	2 922	188	119	8	12	15 473	438	403	613	
Hamburg	34 474	20 308	6 580	175	224	10	40	27 337	473	841	1 561	
Hamm	89 084	35 250	5 850	327	158	8	13	41 606	1 483	981	1 501	
Jena	23 314	7 883	1 383	134	97	8	7	9 512	353	346	515	
Karlsruhe ¹⁾	27 083	11 702	2 817	110	84	8	7	14 728	485	437	707	
Kiel	22 736	12 609	2 435	144	137	7	6	15 338	521	374	954	
Königsberg	38 255	20 878	3 790	294	342	2	3	25 309	580	476	602	
Marienwerder	24 423	14 115	2 353	283	221	3	6	16 981	512	417	397	
München	30 990	16 738	3 444	221	248	17	68	20 736	738	731	942	
Naumburg	44 825	20 291	3 942	184	121	4	22	24 564	688	861	1 646	
Nürnberg	18 735	10 624	1 676	95	41	8	8	12 452	236	270	473	
Oldenburg	5 939	2 481	307	23	15	4	3	2 833	95	41	112	
Osnabrück	35 454	18 241	2 590	455	398	2	2	21 688	460	311	288	
Rostock	8 783	4 278	824	37	43	8	4	5 194	142	98	221	
Stettin	18 860	9 673	1 772	115	86	—	4	11 650	352	292	514	
Stuttgart ¹⁾	30 332	11 392	2 257	104	44	18	15	13 830	384	209	566	
Sweibriden	13 275	5 620	897	57	10	3	—	6 587	143	147	272	
Deutsches Reich 1917	1 047 755	514 753	103 861	6 489	5 838	281	622	631 844	19 575	17 549	26 331	
Dagegen im Jahre	1916	1 574 074	677 825	108 855	12 542	6 357	414	734	806 727	22 502	17 067	23 369
	15	1 911 393	1 215 603	140 421	128 253	18 578	1 336	1 276	1 505 467	31 530	19 063	18 087
	14	3 049 226	2 264 515	187 367	329 606	41 433	2 708	2 093	2 827 722	67 974	31 271	26 889
	13	3 471 403	2 703 387	214 358	346 363	43 597	3 731	2 346	3 313 782	82 608	35 058	31 497
	12	3 081 670	2 599 676	206 600	330 686	42 903	3 696	2 431	3 185 997	80 890	33 407	29 833
Im Durch- schnitt der Jahre	1911—1915	2 834 737	2 252 098	188 716	290 200	37 556	2 911	2 054	2 773 535	67 563	29 820	26 871
	1906—1910	2 081 969	1 183 064	274 715	270 535	80 228	2 641	2 641	1 813 822	62 162	29 167	21 021
	1901—1905	2 007 055	1 832 752	227 127	239 366	75 729	3 065	2 502	2 380 511	19 201	20 966	18 535
	1896—1900	1 918 102	1 504 622	168 670	179 620	59 135	3 272	1 892	1 917 210	49 084	16 748	13 924
	1891—1895	2 055 151	1 344 101	145 779	170 985	54 120	3 474	2 414	1 721 173	56 571	14 417	11 416

*) Zahlungsbefehle bei den Landgerichten — Verordnung vom 9. Septbr. 1915 — Reichs-Gesetzl. S. 526 — im Reich 12539. — *) In den Oberlandesgerichtsbezirken Karlsruhe und Stuttgart ist ein erheblicher Teil der sonst zur Zuständigkeit der Amtsgerichte gehörenden Geschäfte auf Grund des § 14 Nr. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes Gemeindegerechten zugewiesen.

2b. Straffachen in erster Instanz

		Zahl der im Jahre 1917 in erster Instanz anhängig gewordenen						
Ober- landesgerichts- bezirke	Anträge auf Erlass eines amts- richterlichen Straf- befehls (bei den Schöff.-[Amts-] Gerichten)	Privat- klage- sachen	Über- tretungen	Anklagesachen wegen				
				Vergehen		Verbrechen		
				bei den Schöff.- (Amts-) Gerichten	bei den Straf- kammern	bei den Straf- kammern	bei den Schwur- gerichten	
Augsburg	22 803	1 148	229	5 036	199	1 092	30	
Bamberg	34 661	1 275	226	4 595	221	722	17	
Berlin	59 950	7 638	8 395	33 927	666	6 382	112	
Braunschweig	11 975	429	109	2 307	67	436	9	
Breslau	49 708	6 417	3 902	23 930	573	4 577	139	
Cassel	11 130	815	614	2 894	104	427	13	
Celle	32 568	2 232	1 758	11 698	335	2 091	63	
Edln	59 809	2 408	4 686	19 381	616	3 081	35	
Colmar	35 583	927	258	3 860	196	562	13	
Darmstadt	30 206	1 055	228	3 799	120	695	17	
Dresden	24 941	4 199	1 897	17 458	608	3 815	125	
Düsseldorf	54 166	2 210	2 582	18 487	691	3 836	54	
Frankfurt a. M.	22 398	1 263	2 681	7 125	276	1 135	28	
Hamburg	14 663	1 275	987	9 322	253	1 879	37	
Hamm	67 610	3 454	4 424	22 933	1 400	5 412	141	
Jena	17 347	1 641	722	5 742	150	916	38	
Karlsruhe	16 377	1 712	542	6 329	130	1 278	44	
Kiel	15 091	1 324	1 051	7 857	325	1 331	37	
Königsberg	15 093	3 115	2 009	11 638	268	1 225	45	
Marlenwerber	13 927	2 233	1 636	9 130	121	1 159	41	
München	41 532	2 830	493	10 072	380	1 620	41	
Raumburg	43 538	3 456	1 975	13 805	217	2 532	97	
Nürnberg	28 106	1 846	449	7 116	370	980	34	
Oldenburg	3 125	261	95	1 346	40	217	3	
Posen	24 819	2 694	2 523	11 606	169	1 205	44	
Rostock	17 119	501	477	3 252	102	544	46	
Stettin	10 583	1 836	1 298	7 546	176	1 026	21	
Stuttgart	22 858	1 771	1 116	8 635	275	1 521	87	
Zweibrücken	41 602	698	220	3 958	104	689	10	
Deutsches Reich 1917	843 588	62 663	47 282	294 784	9 152	52 385	1 421	
Dagegen	1916	534 936	68 890	66 467	266 107	9 276	43 167	1 739
im Jahre	15	348 265	76 639	88 559	277 702	49 639	38 932	1 906
	14	468 824	112 966	165 250	334 508	27 656	48 267	3 695
	13	589 587	153 836	205 701	421 209	31 848	57 888	4 555
	12	562 435	149 495	206 727	435 609	31 698	56 616	4 535
Im Durch- schnitt der Jahre	1911-1915	506 992	128 274	175 878	380 108	33 841	51 291	3 819
	1906-1910	539 893	134 234	222 340	424 241	28 247	51 941	4 420
	1901-1905	523 533	119 294	233 442	374 608	50 607	46 455	4 865
	1896-1900	486 671	108 413	221 693	344 513	47 185	40 220	5 071
	1891-1895	475 703	95 335	240 270	314 176	41 798	37 001	5 170

2c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen

Ober- landesgerichts- bezirke	Zivilsachen										Strafsachen									
	Verufungsinstanz					Revisionsinstanz					Verufungsinstanz					Revisionsinstanz				
	Im Jahre 1917 anhängig gewordene Verurteilungen bei den					Im Jahre 1917 anhängig gewordene Revisionen ¹⁾ in					Im Jahre 1917 anhängig gewordene Verurteilungen bei den					Im Jahre 1917 anhängig gewordene Revisionen ¹⁾ in				
	Land- gerichte	ordent- lichen, Wechsel- und anderen Ur- funden- pro- zessen ²⁾	Ehe- und mündi- gungs- pro- zessen ³⁾	ordent- lichen, Wechsel- und anderen Ur- funden- pro- zessen ⁴⁾	Ehe- und mündi- gungs- pro- zessen ⁵⁾	Land- gerichte	Ober- lan- des- gerichte	Revi- sionen	Auf je 1000 im Jahre 1917 in der vorhergehenden Instanz ergangene Endurteile ⁶⁾ entfielen anhangig gewordene	Verur- teilungen	Land- gerichte	Ober- lan- des- gerichte	Revi- sionen	Auf je 1000 Urteile der Vorinstanz entfielen im Jahre 1917	Verur- teilungen	Land- gerichte	Ober- lan- des- gerichte	Revi- sionen	Auf je 1000 Urteile der Vorinstanz entfielen im Jahre 1917	Verur- teilungen
Augsburg	229	115	25	8	1	245	520	96	473	35	—	—	—	68	38	—	—	—	—	—
Bamberg	251	133	17	13	1	273	502	137	576	42	—	—	—	83	55	—	—	—	—	—
Berlin	5 905	5 613	604	619	90	324	563	175	4 739	1026	378	4	—	99	56	217	—	—	—	—
Braunschweig	159	111	12	13	5	236	427	129	132	16	33	—	—	47	71	121	—	—	—	—
Dresden	1 956	1 140	138	129	20	249	514	154	3 648	184	189	5	—	113	40	50	—	—	—	—
Erfurt	334	139	18	20	—	272	454	174	352	35	24	1	—	76	44	99	—	—	—	—
Elbe	1 305	916	99	112	14	285	518	155	1 452	95	90	—	—	92	38	65	—	—	—	—
Essen	1 706	1 617	102	149	16	267	510	146	1 898	90	102	1	—	70	30	47	—	—	—	—
Frankfurt a. M.	572	452	24	38	4	262	543	135	440	33	40	—	—	77	54	75	—	—	—	—
Hamburg	347	228	31	18	3	313	543	146	225	15	40	—	—	42	51	67	—	—	—	—
Hannover	1 883	1 219	308	138	28	290	471	137	1 228	87	126	8	—	66	31	71	—	—	—	—
Köln	1 791	1 652	156	185	10	305	516	151	2 049	142	89	1	—	84	22	69	—	—	—	—
Leipzig	599	596	81	53	7	293	553	140	705	79	82	1	—	65	68	112	—	—	—	—
München	1 409	1 785	201	270	16	306	538	207	804	75	99	1	—	78	51	93	—	—	—	—
Nürnberg	2 077	1 439	116	199	14	254	503	171	2 789	169	164	5	—	84	26	61	—	—	—	—
Regensburg	381	294	50	37	7	270	561	170	498	23	40	3	—	65	39	46	—	—	—	—
Saarbrücken	578	454	69	69	2	262	501	233	457	25	37	—	—	64	28	55	—	—	—	—
Schleswig	845	521	72	65	6	259	480	160	1 303	117	87	2	—	118	54	90	—	—	—	—
Stettin	1 587	783	76	76	6	271	493	142	1 654	129	82	2	—	109	53	78	—	—	—	—
Strasbourg	1 173	602	57	62	7	250	457	144	1 498	106	72	1	—	114	58	71	—	—	—	—
Tübingen	755	539	80	66	8	270	551	213	1 256	—	109	—	—	85	67	—	—	—	—	—
Ulm	1 167	923	162	103	15	262	501	155	1 360	146	119	5	—	73	46	107	—	—	—	—
Wien	374	203	50	18	4	236	477	125	814	—	51	3	—	82	41	—	—	—	—	—
Wuppertal	133	74	11	—	—	278	552	100	132	5	15	1	—	77	59	38	—	—	—	—
Zürich	1 281	788	46	84	4	249	562	150	1 637	98	66	1	—	91	50	60	—	—	—	—
Bayern	279	107	15	8	1	262	426	121	358	36	27	2	—	76	43	101	—	—	—	—
Brandenburg	680	440	32	38	8	265	456	146	855	73	91	5	—	89	75	85	—	—	—	—
Württemberg	592	466	55	40	9	276	563	123	742	48	40	3	—	68	25	65	—	—	—	—
Sachsen	205	102	14	13	4	220	502	200	376	—	25	1	—	65	38	—	—	—	—	—
Deutsches Reich 1917	30 553	23 451	2 721	2 647	310	278	522	162	34 450	2 852	2 394	56	—	86	42	91	—	—	—	—
1916	30 802	26 403	2 452	2 539	312	270	519	140	34 505	2 488	2 058	84	—	93	59	81	—	—	—	—
Dagegen	15	53	301	28 496	2 418	2 425	299	299	31 305	2 161	4 022	92	—	85	47	75	—	—	—	—
im Jahre	14	97	198	37 784	3 589	3 272	407	304	60 294	5 352	5 351	211	—	114	69	97	—	—	—	—
13	109	610	40 596	3 547	3 405	359	279	466	73 757	5 958	5 654	214	—	112	63	88	—	—	—	—
12	105	661	39 252	3 290	3 424	347	278	473	79 230	6 568	5 489	241	—	116	62	90	—	—	—	—
Im Durch-	92 961	37 071	3 220	3 128	347	287	480	126	64 210	5 295	5 171	202	—	108	61	88	—	—	—	—
schnitt	75 323	43 421	2 589	3 908	283	264	445	135	72 316	5 742	5 439	213	—	107	68	85	—	—	—	—
der	58 902	30 540	1 759	3 521	204	246	423	172	64 214	4 361	5 033	203	—	100	52	72	—	—	—	—
Jahre	46 864	20 225	1 242	2 590	116	228	412	182	57 053	3 622	4 378	196	—	95	50	64	—	—	—	—
1891—1895	42 198	17 409	996	2 289	106	205	395	185	51 076	3 035	3 984	226	—	86	45	59	—	—	—	—

- 1) Die Verurteilungen in den Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen, sind den Verurteilungen in ordentlichen Prozessen hinzugezählt.
- 2) Bei dem Reichsgericht und dem Bayerischen Obersten Landesgerichte.
- 3) In ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen sowie in Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen (mit Ausnahme der auf Verurteilung oder auf Grund eines Anerkenntnisses oder Verzichtes ergangenen oder ein bedingtes Endurteil erzielenden Urteile).
- 4) Bezüglich der Bayerischen Oberlandesgerichtsbezirke ist zu beachten, daß die Revisionen in Strafsachen, die an sich zur Zuständigkeit der Oberlandesgerichte gehören, seit dem 1. Januar 1900 dem Obersten Landesgericht in München überwiehen sind. Urteile dieser Art sind ergangen in Bayern, 1914: 494, 1913: 521, 1912: 525, 1911: 578, 1910: 436, 1911—15: 462, 1906—10: 419. Bezüglich der Preussischen Bezirke kommt in Betracht, daß das Oberlandesgericht in Berlin (Kammergericht) für den ganzen Umfang Preussens ausschließlich zuständig ist für die Behandlung und Entscheidung a) über die nicht zur Zuständigkeit des Reichsgerichts gehörenden Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in erster Instanz, b) über die Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in der Verurteilunginstanz, sofern eine nach Landesrecht strafbare Handlung den Gegenstand der Untersuchung bildet.
- 5) Die geringe Zahl der gemäß § 123, Abs. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes von den Oberlandesgerichten und die Zahl der von dem Obersten Landesgericht in München erlassenen Urteile auf Revisionen, gegen Urteile der Strafkammern in erster Instanz sind den Urteilen des Reichsgerichts hinzugezählt.
- 6) Die Zahl der Revisionen gegen Urteile der Schwurgerichte ist nur klein, so daß die Durchschnittsberechnungen für die Oberlandesgerichtsbezirke mit statistischen Schwankungen unterworfen sind; für das Deutsche Reich ergeben sich hier als Verhältniswerte 1915: 47, 1914: 54, 1913: 46, 1912: 52, 1911: 56, 1910: 50, 1911—15: 51, 1906—10: 48, 1901—05: 42, 1896—1900: 39, 1891—95: 44.

3. Rechtssprechung in Unfall- und Invalidenversicherungssachen

(Geschäftsjahr des Reichs-Versicherungsamts. Amtl. Nachrichten, Februarnummer)

a. Unfallversicherung

Rechtssprechung des Reichs-Versicherungsamts

Jahr	Anhängig gewordene Rekurse		Anhängig gewordene Anträge auf Fest- stellung des entschädi- gungs- pflichtigen Ver- sicherungs- trägers	Zu be- ar- beitende Streit- sachen (Rekurse und Anträge)	Erledigte Streitfachen					
	der Ver- sicherten	der Ver- siche- rungs- träger			über- haupt	darunter durch Urteil des Reichs-Versicherungs- amts erledigte Rekurse, und zwar durch				
						Bestätigung des angefochtenen Schiedsgerichts, bzw. O. V. A. s. Urteils	völlige oder teilweise Ab- änderung des angefochte- nen Schiedsgerichts, bzw. O. V. A. s. Urteils oder Zu- rückverweisung der Sache in die Vorinstanzen	absolut	Prozent	absolut	Prozent
1918	(173) 1) 3 038	(62) 1) 838	(9) 1) 79	7 500	3 937	2 388	76,0	757	24,0	
1917	(212) 1) 3 303	(85) 1) 782	(8) 1) 82	9 145	5 600	3 548	77,0	1 061	23,0	
1916	(232) 1) 4 231	(94) 1) 963	(16) 1) 92	12 647	7 669	4 861	76,4	1 499	23,6	
1915	(341) 1) 4 732	(116) 1) 969	(14) 1) 99	16 295	8 934	5 966	77,6	1 717	22,4	
1914	(512) 1) 6 745	(220) 1) 1 394	(27) 1) 162	24 137	13 642	8 312	71,7	3 277	28,3	

¹⁾ Die in Klammern gesetzten Zahlen betreffen die bei den Landesversicherungsämtern in München, Dresden und Karlsruhe anhängig gewordenen Rekurse.

3b. Invalidenversicherung

Jahr	Be- rufungs- fähige Renten- bescheide der Ver- sicherungs- träger	Anhängig gewordene Revisionen		Zu be- ar- beitende Revi- sionen	Erledigte Revisionen					
		der Ver- sicherten	der Ver- siche- rungs- träger		darunter durch Urteil					
					und zwar durch					
					Bestätigung des angefochtenen Urteils des Ober- versicherungsamts		völlige oder teilweise Abänderung des an- gefochtenen Urteils oder Zurückverwei- sung der Sache in die Vorinstanzen			
absolut		Prozent		absolut		Prozent				
1918	260 893	1 909	141	2 893	2 319	2 065	1 585	76,76	480	23,24
1917	313 164	2 006	194	3 163	2 320	2 054	1 605	78,14	449	21,86
1916	326 249	1 801	225	2 922	1 959	1 715	1 379	80,41	336	19,59
1915	152 521	1 822	156	4 215	3 319	3 004	2 446	81,42	558	18,58
1914	186 952	2 819	383	6 103	3 866	3 340	2 635	78,89	705	21,11
1913	198 174	3 976	725	7 955	5 054	4 512	3 589	79,54	923	20,46

4. Konkursstatistik

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1918, III)

a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner

Jahr 1917									
Staaten und Landesteile (Wohnsitz [Sitz] der Gemeinschuldner)	Neue Konkurse			Beendete Konkursverfahren					
	über- haupt	und zwar mangels hin- reichender Masse abge- wiesene Anträge auf Kon- kurs- öffnung	eröffnete Konkurs- verfahren	über- haupt	Summe der bei diesen			vor- handenen Teil- lungs- masse ¹⁾	ausgefallenen Beträge der nicht bevor- rechtigten Konkurs- forderungen ¹⁾
					beteiligten				
					bevor- rech- tigten Konkursforderungen ¹⁾	nicht bevor- rechtigten			
					1 000 M			1 000 M	
Prov. Ostpreußen	50	11	39	58	34,2	2 567,9	2 010,8	2 023,1	
„ Westpreußen	34	11	23	52	29,6	5 293,9	792,4	4 848,1	
Stadt Berlin	143	103	40	86	194,0	11 124,5	4 311,0	9 542,6	
Prov. Brandenburg	215	114	101	159	181,5	15 291,9	2 614,4	13 912,1	
„ Pommern	21	4	17	54	79,2	6 058,2	2 849,0	1 867,7	
„ Posen	42	9	33	101	67,1	3 679,0	951,4	3 063,3	
„ Schlesien	133	59	74	184	83,5	6 630,3	1 610,5	5 666,3	
„ Sachsen	90	40	50	107	67,7	7 180,7	1 559,5	6 155,0	
„ Schlesw.-Holstein	58	12	46	98	59,3	4 900,5	1 761,3	3 497,0	
„ Hannover	71	27	44	115	219,7	11 903,8	2 216,7	10 063,8	
„ Westfalen	69	28	41	130	180,8	9 523,8	18 267,6	7 030,4	
„ Hessen-Nassau	62	19	43	90	99,3	6 367,5	1 155,3	5 627,9	
„ Rheinland	133	60	73	220	232,6	15 359,2	2 806,8	13 619,4	
Hohenzollern									
Preußen	1 121	497	624	1 454	1 528,5	105 884,2	42 936,7	90 217,3	
Bayern rechts d. Rheins	196	108	88	159	177,0	11 366,6	3 254,3	9 530,1	
Bayern l. d. Rh. (Rb., Pfalz)	39	31	8	42	38,4	1 069,6	297,1	886,8	
Bayern	235	139	96	201	215,4	12 436,2	3 551,4	10 416,9	
Sachsen	497	302	195	373	293,0	22 478,9	6 473,5	18 380,9	
Württemberg	90	40	50	100	101,9	4 574,5	618,9	4 103,8	
Baden	109	55	54	100	73,1	3 371,4	869,2	2 788,5	
Hessen	47	28	19	42	88,8	2 392,1	674,8	1 978,9	
Mecklenburg-Schwerin	14	2	12	16	8,2	517,8	95,8	470,0	
Sachsen-Weimar	24	9	15	28	19,4	695,8	198,1	593,6	
Mecklenburg-Strelitz	2	—	2	2	4,6	1 176,4	26,7	1 166,9	
Oldenburg	17	6	11	26	45,8	1 577,5	197,5	1 486,7	
Braunschweig	38	21	17	33	18,1	2 480,0	779,4	2 363,1	
Sachsen-Meiningen	7	2	5	19	21,0	921,3	146,8	844,5	
Sachsen-Altenburg	17	7	10	15	4,0	348,6	113,8	278,3	
Sachsen-Coburg-Gotha	15	9	6	14	4,6	462,9	94,4	400,2	
Anhalt	15	9	6	18	10,6	1 167,6	617,2	802,7	
Schwarzbg.-Sondersh.	3	1	2	7	0,5	40,6	14,0	30,3	
Schwarzburg-Rudolst.	—	—	—	1	0,5	2,9	3,2	0,9	
Waldeck	3	1	2	3	0,8	20,1	5,5	17,2	
Reuß älterer Linie	4	3	1	4	2,5	146,6	30,4	116,4	
Reuß jüngerer Linie	17	15	2	4	1,0	94,9	28,1	70,5	
Schaumburg-Lippe	1	—	1	—	—	—	—	—	
Lippe	3	1	2	8	2,5	112,7	24,1	93,7	
Lübeck	6	3	3	7	2,1	217,4	34,1	197,4	
Bremen	24	6	18	30	27,6	1 497,8	341,2	1 216,8	
Hamburg	123	95	28	76	84,8	9 166,0	1 514,0	8 414,7	
Elbsch.-Lothringen	60	12	48	76	91,5	3 887,7	913,2	3 204,1	
Deutsches Reich	2 492	1 263	1 229	2 657	2 651,7	175 671,9	60 302,0	149 654,3	
Dagegen im Jahre 1916	3 831	1 573	2 258	4 335	3 083,0	237 210,1	57 353,6	200 978,6	
„ „ „ 15	6 492	1 947	4 545	6 027	4 403,2	307 452,4	65 215,9	264 695,9	
„ „ „ 14	10 480	2 631	7 849	8 600	6 905,6	432 425,8	101 645,6	367 444,6	
„ „ „ 13	12 756	2 981	9 775	9 688	6 984,8	435 882,5	94 965,4	371 143,1	
„ „ „ 12	12 094	2 885	9 209	8 356	5 023,0	394 474,3	95 638,6	333 796,4	

¹⁾ In 39 Fällen von den 2 657 beendeten Konkursverfahren waren die Konkursforderungen, die Teilungsmasse und der Betrag der ausgefallenen Forderungen nicht angegeben.

4b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Berufe der Gemeinschuldner

Berufsgruppen	Jahr 1917									
	Neue Konkurse			Beendete Konkursverfahren						Es wurden mehr (+) weniger (-) Konkursverfahren beendet als eröffnet
	überhaupt	mangelnd hinreichender Masse abgewiesene Anträge auf Konkursöffnung	eröffnete Konkursverfahren	überhaupt	dadon beendet durch			mangelnd hinreichender Masse		
					Schlußverteilung	Zwangsverteilung	wegen allgemeiner Einwilligung			
Land- und Forstwirtschaft	134	66	68	125	104	9	5	7	+	57
Kunst- und Handelsgärtnerei	9	3	6	12	10	2	—	—	+	6
Tierzucht (ohne die Zucht landwirtschaftlicher Nutztiere) und Fischerei	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Forstgräberei	13	9	4	13	11	—	1	1	+	9
Industrie der Steine und Erden	53	23	30	54	40	8	2	4	+	24
Metallverarbeitung	69	32	37	107	84	15	4	4	+	70
Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	94	49	45	108	80	19	3	6	+	63
Chemische Industrie	28	11	17	20	14	2	1	3	+	3
Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenerzeugnisse, Seifen, Fette, Öle und Firnisse	6	4	2	12	9	1	—	2	+	10
Spinnstoffgewerbe	28	20	8	46	35	8	—	3	+	38
Papierindustrie	15	7	8	22	14	5	1	2	+	14
Leberindustrie	13	5	8	15	14	1	—	—	+	7
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	104	42	62	128	94	21	3	10	+	66
Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	132	67	65	187	150	24	—	13	+	122
Textilgewerbe	126	58	68	170	110	48	2	10	+	102
Reinigungsgewerbe	15	10	5	4	2	1	—	1	—	1
Baugewerbe	222	113	109	220	156	33	3	28	+	111
Vervielfältigungsgewerbe	12	7	5	23	21	1	—	1	+	18
Künstlerische Gewerbe	14	8	6	8	4	2	1	1	+	2
Handelsgewerbe	613	277	336	979	688	202	15	74	+	643
Darunter: Warenhandel	482	207	275	886	624	190	14	58	+	611
Versicherungsgewerbe	11	8	3	5	5	—	—	—	+	2
Verkehrsgewerbe	47	26	21	23	19	1	—	3	+	2
Gast- und Schankwirtschaft	195	100	95	140	111	13	—	16	+	45
Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	15	10	5	7	4	1	1	1	+	2
Häusliche Dienste einschl. Lohnarbeit wechselnder Art	17	12	5	1	1	—	—	—	—	4
Armee- und Marineangehörige	27	16	11	16	15	—	1	—	+	5
Reichs-, Staats- und Kommunalbeamte einschl. Rechtsanwälte und Notare	65	35	30	38	32	1	3	2	+	8
Geistliche, Seelsorger, Kirchenbedienstete	5	1	4	1	1	—	—	—	—	3
Bildung, Erziehung, Unterricht, Bibliotheken usw.	35	20	15	19	17	1	1	—	+	4
Gesundheitspflege und Krankenbedienstete	34	9	25	12	10	1	—	1	—	13
Privatgelehrte, Schriftsteller, Journalisten	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—
Stenographen, Privatsekretäre	—	—	—	1	—	—	—	1	+	1
Ohne Beruf und Berufsangabe	329	205	124	135	103	9	6	17	+	11
Gesellige und gemeinnützige Vereine	3	1	2	6	5	—	—	1	+	4
Zusammen	2 492	1 263	1 229	2 657	1 963	429	53	212	+	1 428

4c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren

Deutsches Reich. Jahr 1917																
Es wurden Konkursverfahren beendet und zwar nach einer Dauer von								Von je 100 beendeten Konkursverfahren wurden beendet nach einer Dauer von								
über- haupt	unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr	unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr		
	Jahren								Jahren							
2 657	795	596	522	384	168	187	5	29,0	22,4	19,7	14,5	6,3	7,0	0,2		
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren																
1 963	551	454	394	286	131	142	5	28,1	23,1	20,1	14,6	6,7	7,2	0,2		
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren																
429	131	102	89	64	26	17	—	30,5	23,8	20,7	14,9	6,1	4,0	—		

4d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse

Deutsches Reich. Jahr 1917																
Zahl der beendeten Konkursverfahren mit einer Schuldenmasse in Höhe von ...									Von je 100 beendeten Konkursverfahren ent- fielen nach der Höhe der Schuldenmasse auf die Größenklasse von							
unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber		unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und dar- über
1 000 M									1 000 M							
497	410	454	550	324	321	42	20		19,0	15,6	17,3	21,0	12,4	12,3	1,6	0,8
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren																
403	316	360	405	221	216	23	16		20,5	16,1	18,4	20,7	11,3	11,0	1,2	0,8
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren																
38	58	67	101	71	75	16	2		8,9	13,5	15,7	23,6	16,6	17,5	3,7	0,5

4e. Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkursverfahren

Von den 2 657 im Jahre 1917 im Deutschen Reiche beendeten Konkursverfahren war das Ergebnis der Verteilung in 2 626 Fällen nachgewiesen; Masseschulden waren in 727, bevorrechtigte Forderungen in 463 Fällen nicht vorhanden. Die Masseschulden wurden in 1 862 (98,0 %) Fällen mit 100 % in 13 (0,7 %) mit unter 100 bis über 50 %, in 24 (1,3 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Die Massekosten wurden in 2 485 (93,5 %) Fällen mit 100 %, in 53 (2,0 %) mit unter 100 bis über 50 %, in 119 (4,5 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Auf die bevorrechtigten Forderungen entfielen in 1 888 (87,3 %) Fällen 100 %, in 67 (3,1 %) unter 100 bis über 50 % und in 208 (9,6 %) 50 und darunter %.

Die nicht bevorrechtigten Forderungen

wurden gedeckt mit ... %								Von je 100 beendeten Konkursverfahren schlossen ab mit ... %							
100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0	100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0
82	172	135	178	362	554	762	368	3,1	6,6	5,2	6,8	13,8	21,2	29,2	14,1
darunter: a) durch Schlussverteilung beendete Konkursverfahren															
67	152	95	123	246	421	677	174	3,4	7,8	4,9	6,3	12,6	21,5	34,6	8,9
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
2	21	38	53	114	124	76	—	0,5	4,0	8,9	12,4	20,6	29,0	17,7	—

5. Rechtsauskunftstellen

(Reichs-Arbeitsblatt XVI. Jahrgang, 1918, Nr. 12, Sonderbeilage)

a. Rechtsauskunftstellen nach der Art des Trägers

Rechtsauskunftstellen (R.A.)	1917			1916		
	Stellen	Auskünfte	Schriftsätze	Stellen	Auskünfte	Schriftsätze
I. Gemeindliche und staatliche R.A.	136	240 882	51 016	120	229 049	47 860
II. R.A. gemeinnütziger Vereinigungen	27	155 742	48 347	26	163 210	49 596
III. R.A. für Frauen	78	53 550	5 917	78	60 644	6 192
IV. R.A. von Arbeitnehmervereinigungen:						
1. a) Arbeiterssekretariate der freien Gewerkschaften	119	544 521	164 082	118	558 947	172 955
b) Auskunftstellen der Gewerkschafts-kartelle	88	36 608	16 925	105	36 864	15 839
Zusammen 1a u. b.	207	581 129	181 007	223	595 811	188 794
2. Deutsche Gewerksvereine (D. D.)	32	32 224	12 947	28	23 982	6 473
3. Christliche Gewerkschaften	18	29 147	8 092	16	23 403	6 080
4. Unabhängige Arbeitervereine:						
a) Polnische Berufsvereinigung	9	21 953	13 858	9	20 775	13 205
b) Sonstige	10	5 504	893	10	5 295	908
5. Wirtschaftsfriedliche Arbeitervereinigungen	12	9 981	3 809	9	7 107	2 742
V. R.A. von Arbeitgebern	17	20 308	3 065	17	19 026	2 717
VI. Konfessionelle R.A.:						
1. Evangelische	24	21 842	9 709	23	21 132	8 253
2. Katholische:						
a) Allgemeine Vereinigungen	83	197 429	85 869	54	131 407	52 656
b) Verband poln. kath. Arbeitervereine der Erzdiözese Gnesen—Posen ..	3	3 089	2 397	16	4 607	3 557
c) Verband kath. Vereine erwerbstätiger Frauen und Mädchen ..	6	2 269	437	5	2 182	579
Zusammen 2a, b u. c.	92	202 787	88 703	75	138 196	56 792
VII. R.A. politischer Vereinigungen	5	10 146	6 036	5	9 692	5 977
VIII. R.A. von Angestelltenverbänden	31	21 417	996	31	26 265	937
IX. Ländliche R.A.	3	9 467	2 578	3	10 310	2 463
X. R.A. von Rechtsanwalts-Vereinen	2	3 695	115	2	3 670	100
Zusammen	703	1 422 804	437 088	675	1 357 567	399 089

5b. Rechtsauskunftstellen nach Staaten und Landesteilen im Jahre 1916 und 1917

Staaten und Landesteile	Zahl der			Staaten und Landesteile	Zahl der		
	Stellen	Auskünfte	Schriftsätze		Stellen	Auskünfte	Schriftsätze
Prov. Ostpreußen ... { 1916	16	24 916	6 033	Mecklenburg-Schwe- { 1916	2	2 855	805
{ 1917	19	27 175	8 783	{ 1917	3	2 461	727
» Westpreußen ... { 1916	6	7 214	2 875	Sachsen (Grbz.) ... { 1916	4	11 587	2 729
{ 1917	7	7 397	2 616	{ 1917	4	11 875	2 699
» Brandenburg u. { 1916	62	141 096	47 104	Mecklenburg-Stre- { 1916	1	27	—
Berlin ... { 1917	58	132 240	44 570	{ 1917	—	—	—
» Pommern ... { 1916	13	19 158	6 020	Oldenburg ... { 1916	4	3 213	1 775
{ 1917	14	16 186	5 423	{ 1917	4	7 568	3 626
» Posen ... { 1916	22	13 439	7 156	Braunschweig ... { 1916	4	13 563	2 163
{ 1917	9	12 839	6 991	{ 1917	5	12 986	1 763
» Schlesien ... { 1916	67	124 640	55 964	Sachsen-Meiningen { 1916	2	708	63
{ 1917	66	118 139	51 633	{ 1917	2	635	184
» Sachsen ... { 1916	46	74 746	19 358	Sachsen-Altenburg. { 1916	5	4 117	726
{ 1917	49	70 885	18 069	{ 1917	5	5 240	1 343
» Schleswig-Hol- { 1916	19	29 020	8 362	Sachsen-Coburg-Go- { 1916	4	11 895	5 579
stein ... { 1917	17	24 915	7 298	{ 1917	5	18 874	5 978
» Hannover ... { 1916	31	67 558	23 133	Anhalt ... { 1916	13	10 568	3 072
{ 1917	34	71 844	27 083	{ 1917	11	8 599	1 667
» Westfalen ... { 1916	57	86 707	32 606	Schwarzburg-Gen- { 1916	1	1 070	138
{ 1917	65	104 582	48 176	dershausen ... { 1917	1	1 270	227
» Hessen-Nassau. { 1916	14	69 333	21 287	Schwarzburg-Ru- { 1916	5	2 727	677
{ 1917	15	58 543	19 427	dolfstadt ... { 1917	5	2 584	818
» Rheinland ... { 1916	92	216 308	61 875	Waldeck ... { 1916	—	—	—
{ 1917	108	261 479	76 761	{ 1917	—	—	—
Hohenzollern ... { 1916	—	—	—	Reuß (ältere Linie) { 1916	1	605	155
{ 1917	—	—	—	{ 1917	1	487	76
Preußen { 1916	445	874 135	291 773	Reuß (jüngere Linie) { 1916	1	770	—
{ 1917	461	906 224	316 830	{ 1917	2	3 856	826
Bayern rechts d. Rheins { 1916	49	113 788	28 551	Schaumburg-Lippe. { 1916	—	—	—
{ 1917	52	122 381	26 566	{ 1917	—	—	—
Bayern links d. Rheins { 1916	5	8 650	2 405	Lippe ... { 1916	2	1 875	1 046
(Pfalz) { 1917	5	9 600	2 297	{ 1917	3	3 107	1 651
Bayern { 1916	54	122 438	30 956	Lübeck ... { 1916	7	33 875	4 285
{ 1917	57	131 981	28 863	{ 1917	8	32 187	4 469
Sachsen (Kgr.) ... { 1916	59	83 533	15 846	Bremen ... { 1916	5	41 722	6 595
{ 1917	57	82 475	15 980	{ 1917	5	41 770	6 189
Württemberg ... { 1916	10	19 358	3 254	Hamburg ... { 1916	2	21 336	5 568
{ 1917	12	19 172	3 796	{ 1917	2	20 374	5 453
Baden ... { 1916	23	54 300	13 253	Elfaß-Lothringen ... { 1916	6	15 637	1 278
{ 1917	24	54 027	17 573	{ 1917	7	15 484	1 318
Hessen ... { 1916	15	25 653	7 353	Deutsches Reich { 1916	675	1 357 567	399 089
{ 1917	19	35 568	15 032	{ 1917	70	1 422 804	437 088

XIII. Reichstags

1. Die Wahlen zum Deutschen

Wahlbeteiligung und Parteistellung der Gewählten		Ergebnisse der							
		I. Veg. Periode 1871	II. Legislatur- Periode 1874 ohne mit Elsaß-Lothringen	III. Veg. Periode 1877	IV. Veg. Periode 1878	V. Veg. Periode 1881	VI. Veg. Periode 1884		
Gesamtzahl der Bevölkerung und									
Bevölkerung nach der jedesmaligen letzten									
Völkszählung		39 460,1	39 460,4	41 010,2	42 727,4	45 234,1	45 234,1		
Wahlberechtigte		7 656,3	8 204,0	8 523,1	8 943,0	9 124,3	9 090,4		
Bei den ersten ordentlichen Wahlen									
Abgegebene Stimmen	{ in % der Wahlberechtigten ungültige in % der Wahlberechtigten	gültige	3 888,1	4 948,4	5 190,3	5 401,0	5 760,9	5 097,8	5 683,0
			50,78	60,32	60,89	60,39	63,14	56,08	60,35
			19,0	27,3	29,6	21,6	20,0	20,6	18,7
			0,25	0,33	0,35	0,24	0,22	0,23	0,20
Von den gültigen Stimmen kamen in Taus									
(Deutsch-) Konservativ		548,9	360,0	360,0	526,0	749,5	830,8	861,1	
Deutsche Reichspartei (freikons.)		345,7	375,5	375,5	426,6	785,8	379,3	387,7	
Nationalalliberal		1 171,1	1 537,4	1 542,5	1 469,5	1 330,6	746,6	997,0	
Lib. o. nähr. Bez. { Dtsch. Freis. Verein. } Lib. Vereinig. { Freis. } Volksp. } Fortschrittsp. } Deutsche Volkspartei		281,5	53,9	53,9	134,8	156,1	—	429,2	
		—	—	—	—	—	—	649,3	
		342,4	447,5	447,5	417,8	385,1	—	—	
		18,7	21,7	21,7	44,9	66,1	103,4	95,9	
Zentrum		724,2	1 446,0	1 446,0	1 341,3	1 328,1	1 182,9	1 282,0	
Polen		176,3	198,4	198,4	216,2	210,1	194,9	203,2	
Sozialdemokraten		124,0	351,3	352,0	493,3	437,2	312,0	550,0	
Antisemiten (Dtsch. Reformpartei, christl.-soz.)		—	—	—	—	—	—	—	
Welfen		60,9	92,1	92,1	85,0	100,3	86,7	96,4	
Elsaß-Lothringer		—	—	234,5	200,0	178,9	153,0	165,6	
Dänen		18,2	19,9	19,9	17,3	16,1	14,4	14,4	
Anderere Parteien		—	—	—	11,6	2,3	—	—	
Unbestimmt und zerplittert		76,2	44,7	46,3	16,1	14,7	15,3	12,7	
Zusammenfassung des Reichstags bei									
Die Abgeordneten nach									
(Deutsch-) Konservativ		57	22	22	40	59	50	78	
Deutsche Reichspartei (freikons.)		37	33	33	38	57	28	28	
Nationalalliberal		125	155	155	128	99	47	51	
Lib. o. nähr. Bez. { Dtsch. Freis. Verein. } Lib. Vereinig. { Freis. } Volksp. } Fortschrittsp. } Deutsche Volkspartei		30	3	3	13	10	—	46	
		—	—	—	—	—	—	60	
		46	49	49	35	26	—	—	
		1	1	1	4	3	9	7	
Zentrum		63	91	91	93	94	100	99	
Polen		13	14	14	14	14	18	16	
Sozialdemokraten		2	9	9	12	9	12	24	
Antisemiten (Dtsch. Reformpartei, christl.-soz.)		—	—	—	—	—	—	—	
Welfen		7	4	4	4	10	10	11	
Dänen		1	1	1	1	1	2	1	
Elsaß-Lothringer		—	—	15	15	15	15	15	
Anderere und unbest. Parteistellung		—	—	—	—	—	—	—	

wahlen

Reichstag von 1871 bis 1912

Reichstagswahlen							Wahlbeteiligung und Parteistellung der Gewählten
VII. Reg.	VIII. Reg.	IX. Reg.	X. Reg.	XI. Reg.	XII. Reg.	XIII. Reg.	
Periode	Periode	Periode	Periode	Periode	Periode	Periode	
1887	1890	1893	1898	1903	1907	1912	
der Wahlberechtigten in Tausenden							
46 855,7	46 855,7	49 428,5	52 279,9	56 367,2	60 641,3	64 926,0	Bevölkerung nach der jedesmaligen letzten Volkszählung
9 769,8	10 145,9	10 628,3	11 441,1	12 531,2	13 352,9	14 442,4	Wahlberechtigte
abgegebene Stimmen in Tausenden							
7 540,9	7 228,5	7 674,0	7 752,7	9 495,6	11 262,8	12 207,6	gültige in % der Wahlberechtigten ungültige in % der Wahlberechtigten
77,19	71,25	72,20	67,76	75,78	84,35	84,63	
29,8	33,1	28,3	34,0	38,2	30,7	53,1	
0,30	0,33	0,27	0,30	0,31	0,23	0,37	
Stimmen							
fenden auf Angehörige folgender Parteistellung:							
1 147,2	895,1	1 038,1	859,2	948,5	1 060,2	1 126,3	(Deutsch.) Konservativ
736,4	482,3	438,4	343,7	333,4	471,9	367,2	Deutsche Reichspartei (freikonf.)
1 678,0	1 177,8	997,0	971,3	1 317,4	1 630,6	1 662,7	Nationalliberal
973,1	1 159,9	258,5 666,4	195,7 558,3	243,2 538,2	359,3 736,0	1 497,0	Dtisch. Freij. { Freij. Verein. } Fortschr. " Volksp. Volksp.
88,8	147,6	166,8	108,5	91,2	138,6		Deutsche Volkspartei
1 516,2	1 342,1	1 468,5	1 455,1	1 875,3	2 179,8	1 996,8	Zentrum
220,0	246,8	229,5	244,1	347,8	453,9	441,7	Polen
763,1	1 427,3	1 786,7	2 107,1	3 010,8	3 259,0	4 250,4	Sozialdemokraten
11,6	47,5	263,0	284,3	244,5	248,5	51,9	Antisemiten (Dtisch. Reformpartei, christl.-soz.)
112,8	112,7	101,8	105,2	94,3	78,2	84,6	Welfen
233,7	101,1	114,7	107,1	101,9	103,6	162,0	Elßaß-Lothringer
12,4	13,7	14,4	15,4	14,8	15,4	17,3	Dänen
—	—	70,3	290,9	267,1	319,1	428,0	Anderere Parteien
47,6	74,6	58,7	106,5	67,2	208,7	121,7	Unbestimmt und zerplittert
Beginn der Legislaturperioden ihrer Parteistellung							
80	73	72	56	54	60	43	(Deutsch.) Konservativ
41	20	28	23	21	24	14	Deutsche Reichspartei (freikonf.)
99	42	53	46	51	54	45	Nationalliberal
32	66	13 24	12 29	9 21	14 28	42	Dtisch. Freij. { Freij. Verein. } Fortschr. " Volksp. Volksp.
—	10	11	8	6	7		Deutsche Volkspartei
98	106	96	102	100	105	91	Zentrum
13	16	19	14	16	20	18	Polen
11	35	44	56	81	43	110	Sozialdemokraten
1	5	16	13	11	16	3	Antisemiten (Dtisch. Reformpartei, christl.-soz.)
4	11	7	9	6	1	5	Welfen
1	1	1	1	1	1	1	Dänen
15	10	8	10	9	7	9	Elßaß-Lothringer
2	2	5	18	11	17	16	Anderere und unbest. Parteistellung

2. Gesamtergebnis der Wahlen zur verfassunggebenden

a. Die Wahlbeteiligung und die abgegebenen gültigen

Nr. der Wahl- kreise	Zahl der Wahl- berechtigten	Von den Wahlberechtigten				Von den gültigen Stimmen fielen							
		haben sich an der Wahl beteiligt		sind abgegeben		Deutsch- nationalen Volkspartei		Deutschen Volkspartei		Christlichen Volkspartei			
		überhaupt	v. S.	un- gültige Stim- men	gültige Stimmen	überhaupt	v. S.	überhaupt	v. S.	überhaupt	v. S.		
1	1 163 626	912 995	78,5	3 065	909 930	108 032	11,9	72 194	7,9 ⁽¹⁾	93 523	10,3		
2	953 390	556 857	58,4	2 633	554 224	127 411	23,0	—	—	79 041	14,2		
3	1 398 476	1 131 927	80,9	21 402	1 110 525	103 720	9,3	61 876	5,6	56 053	5,1		
4	1 025 867	870 529	84,9	3 800	866 729	109 079	12,6	65 478	7,5	19 872	2,3		
5	1 062 098	892 748	84,1	3 899	888 849	117 647	13,2	95 621	10,8	33 358	3,8		
6	714 688	611 606	85,6	7 826	603 780	117 168	19,4	19 128	3,2	10 746	1,8		
7	962 374	815 019	84,7	2 183	812 836	194 751	23,9	88 744	10,9 ⁽⁴⁾	4 836	0,6		
8		326 110		1 522	324 588	110 502	34,0	54 883	16,9	33 640	10,4		
9	1 055 620	899 495	85,2	2 136	897 359	137 595	15,3	—	—	187 339	20,9		
10	1 147 745	673 907	58,7	9 790	664 117	47 516	7,2	—	—	321 334	48,4		
11	652 205	572 153	87,7	1 124	571 029	77 687	13,6	—	—	53 640	9,4		
12	975 106	844 131	86,6	1 285	842 846	72 553	8,6	26 703	3,2	12 849	1,6		
13	778 766	669 263	85,9	1 947	667 316	76 797	11,5	17 831	2,7	6 573	1,0		
14		811 138		3 085	808 053	61 819	7,7	62 950	7,8	8 107	1,0		
15	635 695	534 015	84,0	1 428	532 587	12 167	2,3	68 974	13,0	135 017	25,4		
16	1 417 451	1 248 344	88,1	2 619	1 245 725	32 318	2,6	106 673	8,6 ⁽¹⁰⁾	270 771	21,7		
17	1 146 989	995 243	86,8	3 050	992 153	86 375	8,7	65 172	6,6	418 075	42,1		
18	1 335 534	1 165 680	87,3	3 110	1 162 570	(¹³ 177 722	15,3	—	—	329 339	28,3		
19	1 431 224	1 208 912	84,5	2 536	1 206 376	110 370	9,1	80 555	6,7	209 477	17,4		
20	1 220 653	973 199	79,7	2 525	970 674	31 071	3,2	33 471	3,4	579 212	59,7		
21	962 948	825 103	85,7	4 798	820 305	17 566	2,2	—	—	475 269	57,9		
22	1 122 581	951 070	84,7	2 377	948 69	(¹⁶ 148 846	15,7	—	—	262 252	27,6		
23	830 499	702 004	84,5	2 976	699 028	41 025	5,9	66 584	9,5	348 294	49,8		
24	1 435 529	1 170 778	81,6	3 846	1 166 932 ⁽¹⁵⁾	11 914	1,0	—	—	(¹⁷ 425 766	36,5		
25	714 616	554 227	77,6	1 534	552 693	—	—	—	—	(¹⁸ 274 790	49,7		
26	1 367 465	1 143 866	83,6	3 226	1 140 640	(¹⁹ 107 007	9,4	—	—	(¹⁹ 320 565	28,1		
27	520 430	450 277	86,5	1 055	449 222	—	—	88 340	19,7 ⁽¹⁹⁾	(¹⁹ 124 077	27,6		
28	1 091 304	916 675	84,0	2 815	913 860	120 583	13,2	97 257	10,6	16 377	1,8		
29	753 677	621 656	82,5	1 733	619 923	72 089	11,6	—	—	3 199	0,5		
30	1 044 592	887 133	84,9	2 534	884 599	117 074	13,2	—	—	3 627	0,4		
31/32	1 500 995	1 331 293	88,7	3 647	1 327 646	(²² 182 509	13,8	—	—	(²³ 303 096	22,8		
33	1 254 228	1 057 989	84,4	4 218	1 053 771	(²⁴ 78 976	7,5	—	—	(²⁷ 381 135	36,2		
34	755 957	655 033	86,6	1 426	653 607	(²⁵ 43 359	6,6	73 349	11,2 ⁽²⁶⁾	(²⁶ 110 853	17,0		
35	514 968	448 001	87,0	814	447 187	58 336	13,1	19 839	4,4	—	—		
36		1 120 470		2 731	1 117 739	(²⁷ 176 187	15,8	—	—	55 748	5,0		
37	1 099 070	976 042	88,8	3 809	972 233	(²⁸ 33 708	3,5	80 016	8,2	12 316	1,3		
Im Reiche		30 524 848		124 504	30 400 344	(*) 2 618 724	8,6	(*) **) 1 345 638	4,4	(***) 5 709 445	18,8		
In 35 Wahl- kreisen	34 046 366	28 267 130	83,0										

*) Außerdem 502 756 = 1,7 v. S. Stimmen für Wahlvorschläge, welche im 18., 22. und 36. Wahlkreis von der Deutschnationalen

**) Außerdem 142 103 = 0,4 v. S. Stimmen für einen Wahlvorschlag, der im 21. Wahlkreis von der Deutschen Volkspartei und

***) Außerdem 270 771 = 0,9 v. S. Stimmen für einen Wahlvorschlag, der im 16. Wahlkreis von der Christlichen Volkspartei und

Deutschen Nationalversammlung am 19. Januar 1919

Stimmen nach der Parteistellung der Wahlvorschläge

auf die Wahlvorschläge der								Bemerkungen
Deutschen demokratischen Partei		Sozial-demokratischen Partei		Unabhängigen sozial-demokratischen Partei		Sonstigen Parteien		
überhaupt	v. S.	überhaupt	v. S.	überhaupt	v. S.	überhaupt	v. S.	
171 108	18,8	419 201	46,1	45 872	5,0	—	—	1) Christlich-demokratische Partei.
158 508	28,6	161 075	29,1	28 189	5,1	—	—	2) Soziale Reformpartei.
177 555	16,0	404 001	36,4	306 672	27,6	45	0,0	3) Dem Wahlversteher als für einen nichtzulassenden Wahlvorschlag abgegebene und fälschlicherweise doch als gültig bezeichnete Stimmen.
180 370	20,8	363 071	41,9	128 859	14,9	—	—	4) Wahlvorschlag Dientel 4 380 = 0,5 v. S.
186 218	20,9	317 967	35,8	138 007	15,5	31	0,0	Kieflaf 456 = 0,1 " "
								1 836 0,6 v. S.
135 203	22,4	317 286	52,5	4 249	0,7	—	—	5) Demokratische Mittelhandspartei.
176 075	21,7	333 027	41,0	15 403	1,9	—	—	6) Katholische Volkspartei.
72 266	22,3	53 297	16,4	—	—	—	—	7) Deutsche Beamten-, Angestellten- und Mittelhandspartei.
139 188	15,5	432 066	48,2	963	0,1	208	0,0	8) Schleswig-Holsteinische Bauern- und Landarbeiter-demokratie.
45 780	6,8	216 970	32,7	32 517	4,9	—	—	9) Deutsch-Hannoversche Partei.
								10) Vereinigt mit der Deutsch-Hannoverschen Partei.
152 805	26,8	286 855	50,2	42	0,0	—	—	11) Braunschweigischer Landeswahlverband.
214 026	25,4	491 760	58,3	24 905	3,0	—	—	12) Christlich-sozialer Partei.
161 272	24,2	109 058	16,3	294 347	44,1	1 438	0,2	13) Vereinigt mit der Deutschen Volkspartei.
219 579	27,2	370 384	45,7	27 301	3,4	57 913	7,2	14) Deutsche Sozialistische Partei (Bund der Freien Deutschen).
130 732	24,5	149 304	28,0	22 848	4,3	13 545	2,5	15) Vereinigt mit der Deutschen Volkspartei.
								16) Vereinigt mit der Deutschen Volkspartei und dem nationalen Verein Essen.
161 324	12,9	535 215	43,0	82 566	6,6	56 858	4,6	17) Keinem Wahlvorschlag zugeteilt, vom Wahlversteher aber fälschlicherweise als gültige Stimme bezeichnet.
96 961	9,8	303 813	30,6	21 093	2,1	664	0,1	18) Bayerische Mittelpartei und Nationalliberale Landespartei in Bayern.
115 765	10,0	479 792	41,3	59 952	5,1	—	—	19) Bayerische Volkspartei.
265 361	22,0	494 600	41,0	45 734	3,8	279	0,0	20) Deutsche Volkspartei in Bayern.
74 000	7,6	247 114	25,5	5 806	0,6	—	—	21) Bayerischer Bauernbund 172 838 = 14,8 v. S.
								Mittelhandspartei 640 = 0,1 " "
								173 478 14,9 v. S.
142 103	17,3	185 367	22,6	—	—	—	—	Für den weiteren im 21. Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschlag der »Republikanischen Vereinigung« sind keine gültigen Stimmen abgegeben.
116 391	12,3	244 044	25,7	177 160	18,7	—	—	22) Bayerischer Bauernbund 102 289 = 18,6 v. S.
49 328	7,1	188 029	26,9	5 767	0,8	1	—	Für keinen Wahlvorschlag abgegeben, vom Wahlversteher fälschlicherweise als gültige Stimmen bezeichnet 24 = 0,0 " "
129 798	11,1	382 362	32,8	13 614	3,7	21 734	14,9	102 313 18,6 v. S.
30 361	5,5	142 715	25,8	2 514	0,5	102 313	18,5	23) Württembergische Bürgerpartei und Württembergischer Bauern- und Weinbauernbund.
								24) Württembergische und Hohenzoll. Zentrumspartei.
								25) Deutsche Friedenspartei.
								26) Christliche Volkspartei in Baden.
								27) Badische Zentrumspartei.
								28) Hessische Volkspartei.
								29) Zentrumspartei.
								30) Demokratische Partei in Hessen.
								31) Mecklenburgischer Volksbund.
								32) Vereinigt mit der Deutschen Volkspartei.
								33) Wahlvorschlag Buchmann 15 994 = 1,7 v. S.
								Schüttler 11 053 = 1,1 " "
								Wahlstadt 6 681 = 0,7 " "
								34) Wahlvorschlag Petersen 156 056 = 16,1 v. S.
								Behnert 95 757 = 9,8 " "
								251 813 25,9 v. S.
								35) Deutsch-Hannoversche Partei.

Volkspartei und der Deutschen Volkspartei gemeinsam aufgestellt waren der Deutschen demokratischen Partei gemeinsam aufgestellt war. der Deutsch-Hannoverschen Partei gemeinsam aufgestellt war.

2b. Die auf die Wahlvorschläge entfallenen

Nr. der Wahlkreise	Gesamtzahl der zu wählenden Abgeordneten	Davon sind entfallen auf die (*) Wahlvorschläge der						
		Deutsch-nationalen Volkspartei	Deutschen Volkspartei	Christlichen Volkspartei	Deutschen demokratischen Partei	Sozialdemokratischen Partei	Unabhängigen sozialdemokratischen Partei	Sonstigen Parteien
1	14	2	1	1	3	7	—	—
2	11	3	—	1	3	4	—	—
3	14	1	1	1	2	5	4	—
4	10	1	1	—	2	5	1	—
5	9	2	1	—	2	3	1	—
6	8	2	—	—	2	4	—	—
7	11	3	1	—	2	5	—	—
8	14	5	3	1	3	2	—	—
9	12	2	—	2	2	6	—	—
10	15	1	—	8	1	5	—	—
11	8	1	—	1	2	4	—	—
12	11	1	—	—	3	7	—	—
13	9	1	—	—	2	1	5	—
14	11	1	1	—	3	5	—	1
15	7	—	1	2	2	2	—	—
16	16	—	1	(¹) 4	2	7	1	1
17	13	1	1	6	1	4	—	—
18	16	(¹) 3	—	5	1	7	—	—
19	15	1	1	3	3	7	—	—
20	13	—	1	8	1	3	—	—
21	12	—	—	8	(²) 2	2	—	—
22	12	(⁶) 2	—	4	1	3	2	—
23	11	—	1	7	—	3	—	—
24	15	—	—	6	1	6	—	2
25	9	—	—	5	—	2	—	2
26	15	1	—	5	3	5	1	—
27	6	—	1	2	1	2	—	—
28	12	2	1	—	2	7	—	—
29	8	1	—	—	2	2	3	—
30	12	1	—	—	3	8	—	—
31/32	17	2	—	4	4	7	—	—
33	14	1	—	5	3	5	—	—
34	9	—	1	2	2	4	—	—
35	6	1	—	—	2	3	—	—
36	14	(³) 2	—	—	4	5	3	—
37	12	—	1	—	2 1 }	6	1	1
Im Reiche	421	44	19	91	75	163	22	7

(*) Ein Punkt (.) bedeutet, daß kein Wahlvorschlag aufgestellt war. Ein Strich (—) bedeutet, daß zwar

¹⁾ Schleswig-Holsteinische Bauern- und Landarbeiterdemokratie. — ²⁾ Hospitant der Fraktion; Wahlvorschlag der Partei und der Deutsch-Hannoverschen Partei sind 2 Abgeordnete der Fraktion des Zentrums beigetreten, 2 Abgeordnete der Deutschen Volkspartei hat sich 1 Abgeordneter der Fraktion der ersten Partei angeschlossen, 2 Abgeordnete der Deutschen Volkspartei und der Deutschen demokratischen Partei hat sich 1 Abgeordneter der Fraktion der ersten, der andere der Fraktion der zweiten, der Deutschen Volkspartei hat sich 1 Abgeordneter der Fraktion der ersten, der andere der Fraktion der zweiten. — ³⁾ Von dem gemeinsamen Wahlvorschlag der Deutschnationalen Volkspartei und der Deutschen Volkspartei.

XIV. Kriege

Dieser Abschnitt ist im vorliegenden

Abgeordneten und ihre Fraktionszugehörigkeit

Nach dem von der verfassungsgebenden Deutschen Nationalversammlung am 12. Februar 1919 herausgegebenen 1. Fraktionsverzeichnis ihrer Mitglieder hatten sich angeschlossen der Fraktion							Nr. der Wahlkreise
der Deutsch- nationalen Volkspartei	der Deutschen Volkspartei	des Zentrums	der Deutschen demokra- tischen Partei	der Sozial- demokra- tischen Partei	der Unab- hängigen Sozialdemo- kratischen Partei	keiner Fraktion	
2	1	1	3	7	—	—	1
3	—	1	3	4	—	—	2
1	1	1	2	5	4	—	3
1	1	—	2	5	1	—	4
2	1	—	2	3	1	—	5
2	—	—	2	4	—	—	6
3	1	—	2	5	—	—	7
5	3	1	3	2	—	—	8
2	—	2	2	6	—	—	9
1	—	8	1	5	—	—	10
1	—	1	2	4	—	—	11
1	—	—	3	7	—	—	12
1	—	—	2	1	5	—	13
1	1	—	3	5	—	(¹) 1	14
—	1	2	2	2	—	—	15
(²) 1	1	(³) 2	2	7	1	(³) 2	16
1	1	6	1	4	—	—	17
(⁴) 1	(⁴) 2	5	1	7	—	—	18
1	1	3	3	7	—	—	19
—	1	8	1	3	—	—	20
—	(⁵) 1	8	(⁵) 1	2	—	—	21
(⁶) 1	(⁶) 1	4	1	3	2	—	22
—	1	7	—	3	—	—	23
—	—	6	1	6	—	(⁷) 2	24
—	—	5	—	2	—	(⁷) 2	25
1	—	5	3	5	1	—	26
—	—	2	1	2	—	(⁸) 1	27
2	1	—	2	7	—	—	28
1	—	—	2	2	3	—	29
1	—	—	3	8	—	—	30
2	—	4	4	7	—	—	31/32
1	—	5	3	5	—	—	33
—	1	2	2	4	—	—	34
1	—	—	2	3	—	—	35
2	—	—	4	5	3	—	36
—	1	—	3	6	1	(¹⁰) 1	37
42	22	89	74	163	22	9	Im Reich

ein Wahlvorschlag aufgestellt war, ihm aber kein Abgeordneter zugefallen ist.
 des Braunschweigischen Landeswahlverbandes. — ³) Von dem gemeinsamen Wahlvorschlag der Christlichen Volks-
 ordnete gehören keiner Fraktion an. — ⁴) Von dem gemeinsamen Wahlvorschlag der Deutschnationalen Volkspartei
 sind der Fraktion der Deutschen Volkspartei beigetreten. — ⁵) Von dem gemeinsamen Wahlvorschlag der Deutschen
 Fraktion der zweiten Partei angeschlossen. — ⁶) Von dem gemeinsamen Wahlvorschlag der Deutschnationalen
 der zweiten Partei angeschlossen. — ⁷) Bayerischer Bauernbund. — ⁸) Aufgestellt im Wahlvorschlag der Deutschen
 Partei haben sich beide Abgeordnete der Fraktion der ersten Partei angeschlossen. — ¹⁰) Deutsch-Hannoversche Partei.

wesen

Jahrbuch nicht behandelt worden.

XV. Finanzwesen

1. Einnahmen und Ausgaben des Deutschen Reichs

(Übersichten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen, Reichstagsdrucksachen sowie Reichs-Gesetzblatt 1917 und 1918)

Vorbemerkungen

Für die Rechnungsjahre 1914 bis 1916 sind die reinen Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen auf Grund der Übersichten über die Reichs-Ausgaben und -Einnahmen, für 1917 und 1918 dagegen die Soll-Ausgaben und Soll-Einnahmen nach den Reichshaushaltsplänen eingestellt.

Die Bestände, Überschüsse, Fehlbeträge aus Vorjahren, die Ausgabe- und Einnahmereste sowie die sich in Ausgabe und Einnahme ausgleichenden Zuschüsse und sonstigen rechnungsmäßigen Übertragungen sind nicht mit aufgenommen.

Kapitel	Bezeichnung der Haushaltsposten	Einnahmen in 1000 M				
		1914	1915	1916	(¹ 1917)	(¹ 1918)
	A. Ordentlicher Haushalt					
	I. Einnahmen					
1	I. Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung	745 330,6	741 654,8	760 808,6	881 247,5	881 246,7
2	II. Reichsdruckerei	19 471,1	23 915,1	31 908,6	13 885,0	13 885,0
3	III. Reichs-Eisenbahnverwaltung	107 964,1	120 494,2	148 417,2	162 246,0	162 246,0
4 u. 5	. Nichts	—	—	—	—	—
6–16	IV. Verschiedene Verwaltungseinnahmen ²⁾	72 212,5	56 529,7	77 456,1	66 272,0	53 030,4
16a	IVa. Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsgrundstücken	7,3	—	—	—	—
17	V. Allgemeine Finanzverwaltung Zölle, Steuern und Gebühren					
	1. Zölle	560 760,9	359 879,5	348 254,8	753 930,0	753 930,0
	2. Tabaksteuer	13 523,3	13 533,0	18 182,6	13 076,0	13 076,0
	3. Zigarettensteuer	54 797,9	66 123,7	184 715,5	126 202,0	126 202,0
	4. Zuckersteuer	214 640,7	168 432,8	194 667,6	163 252,0	163 252,0
	5. Salzsteuer	77 771,7	61 053,5	85 494,3	61 144,0	61 144,0
	6. Branntweinsteuer	228 046,3	95 564,4	73 149,7	193 995,0	193 995,0
	7. Essigsäureverbrauchsabgabe ..	687,3	948,1	549,6	825,0	825,0
	8. Schamweinsteuer	10 058,1	3 094,5	10 620,3	9 970,0	9 970,0
	9. Leuchtstoffsteuer	19 316,4	10 707,1	16 644,1	15 866,0	15 866,0
	10. Zündwarensteuer	26 227,2	18 313,7	29 564,3	21 035,0	21 035,0
	11. Brausteuer und Übergangsabgabe von Bier	130 725,3	78 458,1	55 184,5	128 950,0	128 950,0

¹⁾ Einschließlich der Nachträge. — ²⁾ Darunter Entschädigung von China, Zinsraten: (1914) 11 019,5; (1915) 10 365,6; (1916) 7 763,7; (1917) 10 008,5; (1918) —.

Kapitel	Bezeichnung der Haushaltsposten	Einnahmen in 1000 M				
		1914	1915	1916	1917	1918
	Nach:					
	A. Ordentlicher Haushalt					
	I. Einnahmen					
12.	Spieleartenstempel	1 877,3	1 791,6	2 503,7 ¹	2 032,9	2 032,9
13.	Wechselstempelsteuer	15 684,8	11 636,6	12 210,0	19 100,0	19 100,0
14.	Reichsstempelabgaben von:					
	A. Gesellschaftsverträgen	27 236,5	21 926,5	32 737,2	55 860,0	55 860,0
	B. Wertpapieren	15 093,7	6 415,9	7 211,8	20 090,0	20 090,0
	C. Gewinnanteilschein- und Zinsbogen	12 972,8	14 579,3	16 125,9	9 800,0	9 800,0
	D. Kaufgeschäften usw.	4 970,9	3 325,3	5 997,5	20 090,0	20 090,0
	E. Lotterielosen	26 496,1	31 582,4	38 786,2	52 035,0	52 035,0
	F. Frachtturkunden	14 397,0	15 143,1	43 120,8	84 280,0	138 780,0
	G. Personenfahrfarten	17 184,8	15 217,7	17 859,0	23 520,0	—
	H. Erlaubnisarten für Kraftfahrzeuge	3 917,2	597,3	405,1	4 214,0	4 214,0
	J. Vergütungen an Mitglieder von Aufsichtsräten	6 006,2	6 037,3	7 967,9	5 880,0	5 880,0
	Schecks ¹⁾	2 268,8	1 899,0	— 206,3	—	—
	K. Warenumsätze	—	—	24 263,6	225 000,0	225 000,0
	L. Grundstücksübertragungen	18 477,9	11 010,4	17 261,6	36 260,0	36 260,0
	M. Versicherungen	16 477,8	25 945,7	26 597,7	20 580,0	20 580,0
15.	Abgabe vom Personen- und Güterverkehr	—	—	—	—	267 400,0
16.	Kohlensteuer	—	—	—	—	495 000,0
17.	Zuwachssteuer	2 823,8	744,1	549,2	100,0	100,0
18.	Erbschaftssteuer	43 555,2	48 823,1	65 042,8	50 000,0	50 000,0
19.	Verschsteuer	—	—	40,8	90 000,0	90 000,0
20.	Zuschlag zur außerordentlichen Kriegsabgabe	—	—	7 592,4	—	—
21.	Mit den Post- und Telegraphengebühren zu erhebende Reichsabgabe	—	—	89 610,2	225 000,0	225 000,0
22.	Statistische Gebühr	1 209,1	996,3	911,6	1 920,0	1 920,0
	Summe Kap. 17	1 567 205,0	1 093 780,9	1 433 615,8	2 434 006,9	3 227 386,9
17a	Aus Kriegssteuern	—	—	37 962,2	1 250 000,0	2 875 000,0
18	Ausgleichungsbeträge für Zölle, Steuern und Gebühren	33 988,5	20 409,8	14 409,0	33 566,8	33 568,5
	Aus dem Wehrbeitrage	637 390,0	307 835,2	19 520,1	—	—
18a	Außerordentliche Kriegsabgabe	—	—	—	—	—
19	Anderer Ausgleichungsbeträge	— 5 550,7	— 8 491,3	— 9 797,2	15 455,6	14 969,4
20	Bankwesen	43 616,1	199 725,9	190 314,8	18 790,0	18 790,0
21	Sonstiges	(² 70 295,2)	(³ 103 700,4)	(⁴ 306 882,4)	14 464,6	635,6
22	Matrikularbeiträge ⁵⁾	51 940,8	51 940,8	51 940,8	51 940,8	51 940,8
	Summe V	2 398 884,0	1 768 901,7	2 044 847,9	3 818 224,7	6 222 291,2

¹⁾ Die Reichsstempelabgabe von Schecks ist mit dem 1. 10. 1916 aufgehoben. — ²⁾ Darunter Überschüsse aus 1911: 43 557,6; 1912: 10 260,9, aus dem Münzwesen: 11 304,7. — ³⁾ Darunter Überschuß aus 1913: 20 952,3, aus dem Münzwesen 10 636,8. — Außerordentlich aus dem Überschuß der Darlehnskassen 60 000,0. — ⁴⁾ Darunter Überschuß aus 1914: 219 704,7 aus dem Münzwesen 750,0. — ⁵⁾ Von den Matrikularbeiträgen sind die Überweisungen abgeleitet. — Einzelbeträge vgl. Anhang 1a.

Kapitel	Bezeichnung der Haushaltsposten	Ausgaben in 1000 M				
		1914	1915	1916	1917	1918
	Nach: A. Ordentlicher Haushalt					
	II. Ausgaben					
	a. Fortdauernde Ausgaben					
1	I. Bundesrat¹⁾					
	Reichspräsident	—	—	—	—	82,1
2	II. Reichstag	2 057,8	1 975,4	2 218,5	2 279,4	2 288,7
3	III. Reichskanzler und Reichskanzlei	303,6	313,0	338,2	359,0	417,8
	IV. Auswärtiges Amt					
4	Auswärtiges Amt	3 603,0	4 208,8	4 314,1	3 429,3	3 496,0
5	Gesandtschaften und Konsulate	11 056,7	11 026,6	9 364,4	8 070,3	6 445,7
6	Allgemeine Bewilligungen	3 959,0	3 762,4	4 591,5	4 963,7	5 263,7
	Summe IV	18 618,7	18 997,8	18 270,0	16 463,3	15 206,0
	V. Reichsamt des Innern					
7	Reichsamt des Innern	2 046,1	2 304,6	2 298,2	2 215,9	978,2
7a	Allgemeine Bewilligungen	74 574,7	80 539,4	99 492,0	99 348,8	14 183,3
7b	Reichskommissariate	53,1	35,5	33,1	76,5	21,5
7c	Bundesamt für das Heimatwesen	42,7	41,8	47,9	49,2	49,0
	Schiffsvermessungsamt	93,2	88,9	86,0	106,6	
	Ausführung des Kaligefetzes	5 161,2	8 175,2	5 854,7	6 341,6	
8	Entscheidende Disziplinarbehörden	7,5	6,7	9,6	11,5	11,5
	Behörden für die Untersuchung von Seeunfällen	25,4	22,1	24,7	37,5	
	Statistisches Amt	2 569,2	2 316,9	2 426,3	2 907,3	
	Normal-Eichungskommission	287,3	267,7	269,5	327,5	
9	Gesundheitsamt	792,3	695,9	728,1	947,6	949,6
	Biologische Anstalt für Land- und Forstwirtschaft	267,9	242,0	240,1	306,5	
	Patentamt	5 010,1	4 474,7	4 440,3	5 701,7	
	Reichsversicherungsamt	2 301,1	2 100,6	2 087,3	2 615,7	
10	Physikalisch-Technische Reichsanstalt	673,2	591,3	592,3	715,8	737,3
	Kanalamt	4 009,4	4 579,9	5 026,0	4 293,5	
	Aufsichtsamt für Privatversicherung	541,1	542,2	568,1	619,5	
	Reichswirtschaftsamt	—	—	—	43,8	
	Summe V	98 455,5	107 025,4	124 224,4	126 666,5	16 931,3
	Va. Reichswirtschaftsamt²⁾					
11	Reichswirtschaftsamt	—	—	—	—	1 658,8
11a	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—	96 382,4
11b	Börsenausschuß usw.	—	—	—	—	8,0
11c	Ausführung des Kaligefetzes	—	—	—	—	3 267,5
11d	Technische Kommission für Seeschifffahrt	—	—	—	—	47,5
11e	Behörden für die Untersuchung von Seeunfällen	—	—	—	—	37,5
12	Statistisches Amt	—	—	—	—	2 980,4
13	Normal-Eichungskommission	—	—	—	—	331,9
13a	Schiffsvermessungsamt	—	—	—	—	99,8
13b	Kanalamt	—	—	—	—	4 295,4
13c	Biologische Anstalt für Land- und Forstwirtschaft	—	—	—	—	311,2
13d	Reichsversicherungsamt	—	—	—	—	2 640,6
13e	Aufsichtsamt für Privatversicherung	—	—	—	—	645,1
13f	Reichsarbeitsministerium	—	—	—	—	43,7
	Summe Va	—	—	—	—	112 749,8

¹⁾ Die erforderlichen Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgeföhrten Bewilligungen mitbefristet.

²⁾ Infolge Erlasses über die Errichtung des Reichswirtschaftsamts vom 21. 10. 1917 (R. G. Bl. 1917 S. 963) sind von 1918 ab nachstehende Kapitel von dem Haushalt des Reichsamts des Innern auf den des Reichswirtschaftsamts übertragen worden.

Kapitel	Bezeichnung der Haushaltsposten	Ausgaben in 1000 M				
		1914	1915	1916	1917	1918
	Nach: A. Ordentlicher Haushalt					
	VI. Verwaltung des Reichsheeres¹⁾					
14	Kriegsministerium	1 571,1				
15	Militärkassenwesen	186,8				
16	Militärintendanturen	1 864,2				
17	Militärseelsorge	537,5				
18	Militärjustizverwaltung	889,0				
19	Höhere Truppenbefehlshaber	1 563,5				
20	Gouverneure, Kommandanten usw.	229,5				
21	Adjutanturoffiziere u. Off. in besd. Stell.	844,0				
22	Generalstab u. Landesvermessungswesen.	1 795,2				
23	Ingenieur- und Pionieroffiziere	847,0				
24	Geldverpflegung der Truppen	63 881,0				
25	Naturalverpflegung	57 570,0				
26	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	16 261,0				
27	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen	20 443,3				
28	Militärbauposten	956,5				
29	Militärmedizinalwesen	4 162,2				
30	Verwaltung der Traindepots usw.	804,0				
31	Ersatz- und Reservemannschaften usw. .	491,0				
32	Pferdebefschaffung	20 125,1				
33	Verwaltung der Remontedepots	6 083,0				
34	Reise-, Umzugs-, Vorspannkosten usw.	6 519,2				
35	Militärerziehungs- und Bildungswesen.	2 029,8				
36	Militärgefängniswesen	211,3				
37	Artillerie- und Waffenwesen	25 046,6				
38	Technische Institute	1 057,7				
39	Festungen, Ingenieurwesen usw.	12 585,3				
40	Wohnungsgeldzuschüsse	6 004,1				
41	Unterstützungen	782,8				
42	Zuschuß zur Militärwitwenkasse	878,2				
43	Verschiedene Ausgaben	2 062,8				
14/43	Kriegsministerium, Verschied. Ausgaben	—	36 153,8	3 990,5		
	Summe VI	258 304,5	36 153,8	3 990,5		
44	VIa. Reichsmilitärgericht²⁾...	181,3	0,0			
	VII. Verwaltung der Reichsmarine³⁾					
45	Reichs-Marine-Amt und Marineministerium	866,3				
46	Admiralstab der Marine	127,3				
47	Seewarte und Observatorien	207,3				
48	Intendanturen	310,5				
49	Rechtspflege	75,1				
50	Seelsorge und Garnisonsschulwesen	70,1				
51	Geldverpflegung der Marineteile	16 299,0				
52	Indienststellungen	23 118,0				
53	Naturalverpflegung	1 492,2				
54	Bekleidung	306,4				
55	Garnisonverwaltung	477,0				
55a	Garnisonbauposten	370,5				
56	Servie, Mietsentschädigung, Wohnungs- geldzuschuß	1 496,3				
57	Sanitätswesen	1 292,3				
58	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	2 762,5				
59	Bildungswesen	310,2				
60	Instandhaltung der Flotte u. b. Werften	20 774,7				

¹⁾ Die fortdauernden Ausgaben des Reichsheeres werden während des Krieges aus Kapitel 6 der Ausgaben des außerordentlichen Haushalts bestritten. — ²⁾ Für die Verwendung des Betrages bleiben die Bestimmungen des Haushalts für das Rechnungsjahr 1914 maßgebend. — ³⁾ Die fortdauernden Ausgaben der Verwaltung des Reichsheeres, des Reichsmilitärgerichts und der Verwaltung der Marine wurden während des Krieges aus Kapitel 6 der Ausgaben des außerordentlichen Haushalts bestritten.

Kapitel	Bezeichnung der Haushaltsposten	Ausgaben in 1 000 M				
		1914	1915	1916	1917	1918
	Noch:					
	A. Ordentlicher Haushalt					
61	Waffenwesen und Befestigungen...	10 088,3	.	.	.	.
62	Kassen- und Rechnungswesen...	439,1	.	.	.	.
63	Küsten- und Vermessungswesen...	375,1	.	.	.	.
64	Verschiedene Ausgaben...	1 389,2	.	.	.	.
64a	Zentralverwaltung für das Schutzgebiet Kiautschou...	46,2	.	.	.	.
45/64a	Außeretatmäßig...	1,1	.	.	.	.
	Reichs-Marine-Amt, Marinekabinett u. Zentralverwalt. für Kiautschou	—	379,5	56,2	.	.
	Summe VII	82 694,7	(1 379,5	56,2	.	.
	VIII. Reichsjustizverwaltung					
65	Reichs-Justizamt...	426,5	415,5	453,2	492,3	536,4
66	Reichsgericht...	2 359,7	2 358,9	2 393,6	2 431,6	2 435,1
66a	Patentamt ²⁾ ...	—	—	—	—	5 813,1
	Summe VIII	2 786,2	2 774,4	2 846,8	2 923,9	8 784,6
	IX. Reichsschatzamt					
67	Reichsschatzamt...	936,3	1 015,4	1 167,6	1 134,1	1 234,2
68	Allgemeine ³⁾ Bewilligungen...	45 247,5	42 753,5	40 487,7	45 061,6	44 728,6
68a	Unmittelbare Ausgaben d. Reichs f. d. Verw. d. Zölle, Steuern u. Gebühren	533,6	388,7	468,4	766,6	772,6
68b	Technische Prüfungsstelle...	93,1	88,2	94,0	109,2	111,7
68c	Reichsfinanzhof ³⁾ ...	—	—	—	—	139,6
68d	Reichsschatzministerium ⁴⁾ ...	—	—	—	—	10,5
	Summe IX	46 810,5	44 245,8	42 217,7	47 071,5	46 997,2
	X. Reichs-Kolonialamt					
69	Zivilverwaltung...	1 353,9	1 151,7	1 084,0	1 653,1	1 663,3
69a	Militärverwaltung...	256,8	202,7	204,3	—	—
69b	Gemeinsame Bewilligungen...	212,3	190,2	198,7	306,0	306,1
69c	Zahlung an d. Deutsch-Ostfr. Gef.	600,0	600,0	600,0	600,0	600,0
	Summe X	2 423,0	2 144,6	2 087,0	2 559,1	2 569,4
70	XI. Reichs-Eisenbahnamt ..	444,5	410,4	421,4	480,3	488,6
	XII. Reichsschuld					
71	Verwaltung...	2 235,9	6 906,6	5 828,9	5 580,0	6 687,5
72	Verzinsung...	397 767,9	1 264 814,0	2 534 900,1	3 475 664,2	5 808 470,1
72a	Zilgung...	63 414,4	67 872,8	69 463,5	71 868,0	91 975,5
	Summe XII	463 418,2	1 339 593,4	2 610 192,5	3 553 112,2	5 907 133,1
73	XIII. Rechnungshof.....	986,7	857,3	1 039,8	1 377,0	1 384,4
	XIV. Allgem. Pensionsfonds³⁾					
74	Verwaltung des Reichsheeres....	81 240,2	65 761,2	63 285,3	97 316,3	97 311,6
75	Reichsmilitärgericht.....	124,8	120,5	153,2	193,5	187,2
76	Verwaltung der Marine.....	10 915,1	9 977,8	10 107,3	12 125,3	12 125,3
77	Kommando der Schutztruppen ...	34,7	20,1	28,6	42,0	53,0
78	Verorgungsgebühren inf. d. Expedition nach Ostasien	3 424,1	2 975,9	2 876,8	4 215,7	4 215,7

¹⁾ Für die Verwendung des Betrages bleiben die Bestimmungen des Haushalts für das Rechnungsjahr 1914 maßgebend. — ²⁾ Bis einschließlich 1917 im Haushalt des Reichsamts des Innern. — ³⁾ Zweiter Nachtrag für 1918 (R. G. Bl. 1918. S. 1058). — ⁴⁾ Vierter Nachtrag für 1918 (R. G. Bl. 1918. S. 362). — ⁵⁾ Die Pensionen usw. der Betriebsverwaltungen (Kanalamt, Post- und Telegraphenverwaltung, Reichsdruckerei und Verwaltung der Reichseisenbahnen) werden in dem betreffenden Sonderhaushalt geführt.

Kapitel	Bezeichnung der Haushaltsposten	Ausgaben in 1000 M.				
		1914	1915	1916	1917	1918
	Nach:					
	A. Ordentlicher Haushalt					
79	Zivilverwaltung	4 367,0	5 001,9	5 166,0	5 957,0	6 340,0
80	Ehrenzulage an die Inhaber des eiserne Kreuzes von 1870/71 ..	10,9	11,8	9,0	13,5	13,5
81	Pens. usw. f. ehem. franz. Militärpers.	830,2	815,0	294,0	297,5	287,5
82	Invalideninstitute	274,6	247,2	257,0	336,1	335,2
83 u. 84	Versorgungsgebühren usw. infolge des Krieges von 1870/71	26 851,7	24 513,4	22 810,5	25 995,1	25 995,1
84a	Zum Ausgleich von Härten aus d. Offizierspensions- u. d. Mannschftsversorgungs- u. d. Militärhinterbliebenengesetz	—	—	14,6	—	—
	Summe XIV	127 573,3	108 944,8	105 005,0	146 492,0	146 864,1
85	XV. Post- u. Telegraphenverw.	753 303,3	749 220,2	790 843,3	750 334,1	758 265,8
86	XVI. Reichsdruckerei	13 616,7	16 123,8	27 626,0	10 135,0	10 135,0
87	XVII. Reichs-Eisenbahnverw.	109 094,2	109 232,5	126 919,1	120 178,5	157 233,5
	XVIII. Allgemeine Finanzverwaltung					
88	Landesverteidigung	(1) 47 068,4	9 484,2	8 586,1	13 348,6	12 742,5
89	Überweisungen ²⁾	—	—	—	—	—
90	Technische u. wissenschaftl. Förderung d. Brauergewerbes	(3) 31,4	30,0	30,0	30,0	30,0
	Summe XVIII	47 099,8	9 514,2	8 616,1	13 378,6	12 772,5
	b. Einmalige Ausgaben					
1	I Reichstag	—	—	—	—	—
2	II Auswärtiges Amt	557,3	213,5	314,4	102,0	127,0
3	III Reichsamt des Innern ⁴⁾ ..	27 083,8	13 679,0	10 053,0	9 746,9	716,8
3a	IIIa Reichswirtschaftsamt	—	—	—	—	8 372,0
4	IV Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung	28 037,2	27 169,9	23 773,2	19 285,2	19 847,8
4a	IVa Reichsdruckerei	163,0	551,3	512,3	587,1	837,1
5	V Verwaltung des Reichsheeres	226 556,4	81 276,1	59 280,0	19 004,7	20 111,7
5a	Va Reichsmilitärgericht	2,6	— 2,6	— 0,6	—	—
6, 6a	VI Verwaltung der Marine, Zuschuß für Kiautschou ⁵⁾ und das Ostasiatische Marine-detachement	222 647,9	29 132,1	9 575,1	4 739,1	5 765,0
7	VII Reichs-Justizverwaltung ..	9,4	—	—	—	—
8	VIII Reichsschatzamt	4 669,4	—	520,8	85,0	—
9	IX Reichs-Kolonialamt	21 393,0	20 486,0	1 211,6	1 149,5	1 162,0
10	X Reichsschulb	7 031,2	6 378,7	6 600,4	15 331,5	7 070,6
11	XI Reichs-Eisenbahnverwaltung	14 885,1	16 802,7	11 918,2	14 218,5	29 920,5
12, 13 u. 14	XII Allgem. Finanzverwaltung	65 062,1	18 301,7	17 186,2	63 815,8	38 465,3
	Summe b. Einmalige Ausgaben	618 099,3	213 988,4	140 944,6	148 065,6	132 395,4

¹⁾ Bisher Kapitel 44 (Armee) bzw. Kapitel 44a (Reichsmilitärgericht). — ²⁾ Der Betrag der Überweisungen (Einzelbeträge Anhang 1a) ist bei Kapitel 22 der Einnahmen des ordentlichen Haushalts abgeführt. — ³⁾ Bisher Kapitel 68c (Reichsschatzamt). — ⁴⁾ Hierin die Rate zur Erweiterung des Kaiser-Wilhelm-Kanals 1914: 25 628,5; 1915: 12 586,0; 1916: 9 085,5; 1917: 7 000,0; 1918: 7 000,0 (1 000 M.). — ⁵⁾ Zuschuß für Kiautschou (1914) 8 988,6; (1915) 8 988,6; (1916) — (1 000 M.).

Kapitel	Bezeichnung der Haushaltsposten	Einnahmen und Ausgaben in 1000 M				
		1914	1915	1916	1917	1918
	B. Außerordentlicher Haushalt					
	I. Einnahmen					
	Reichsamt des Innern (außeretatmäßig)	—	79,0	4,3	—	—
	I. Verwaltung des Reichsheeres					
1	Erlöse aus dem Verlaufe von freiverwendenden Festungsgrundstücken und Festungsbaulichkeiten	1 830,7	—	—	—	—
	II. Reichsschuld					
2	Expedition nach Ostasien ¹⁾	1 748,0	3 679,1	4 560,3	4 742,7	—
2a	Rückerstattungen auf Vorschüsse aus dem Reichsfestungsbaufonds	22,5	531,5	—	—	—
3	Zilgung	68 883,4	74 568,4	82 947,5	81 186,5	108 068,3
3a	Aus den Gold- und Silberbeständen des Reichs	297 567,0	34 185,5	5 531,0	—	—
4	Anleihe	4 435 308,2	20 382 044,7	19 658 924,9	45 007 275,5	40 618 000,0
	IIa. Reichs-Kolonialamt ...	130,0	—	—	—	—
	Summe: Einnahme d. außerord. Haushalts	1 805 491,3	20 495 088,8	19 751 968,0	45 093 205,0	40 726 068,3
	II. Ausgaben					
	Reichsamt des Innern ²⁾	3 833,3	3 544,3	5 613,0	10 000,0	—
1	I. Reichswirtschaftsamt	—	—	—	—	610 000,0
2	II. Verwaltung des Reichsheeres	1 061,4	121,5	107,4	—	—
3	III. Verwaltung der Marine ...	29 447,8	— 8,8	0,0	—	—
3a	IIIa. Reichsschuld	—	—	17 756,0	81 186,5	108 068,3
4	IV. Reichs-Post- u. Telegraphenverwaltung	20 861,5	4 546,4	1 967,7	—	—
5	V. Reichs-Eisenbahnverwaltung	13 416,0	10 005,5	6 945,1	2 018,5	8 000,0
6	VI. Aus Anlaß des Krieges und der Demobilmachung	6 935 700,4	23 908 880,0	24 739 268,1	45 000 000,0	40 000 000,0
	Summe: Ausgabe d. außerord. Haushalts	7 004 320,4	23 927 089,8	24 771 657,9	45 093 205,0	40 726 068,3

¹⁾ Darunter Entschädigung von China: 1914: 13. Rate 1 547,0; 1915: 14. Rate 3 679,1; 1916: 15. Rate 4 560,3; 1917: 16. Rate 4 742,7 (1 000 M). — ²⁾ Zur Förderung der Herstellung von Kleinwohnungen (Darlehen an Baugenossenschaften usw.): 1914: 3 833,3; 1915: 3 544,3; 1916: 5 613,0; 1917: 10 000,0; 1918: 10 000,0 (1 000 M).

Summe	Bezeichnung der Haushaltsposten Abschluß	Einnahmen und Ausgaben in 1000 M				
		1914	1915	1916	1917	1918
	Wiederholung					
	A. Ordentlicher Haushalt					
	I. Einnahmen					
I	Reichs-Post- u. Telegraphenverwaltg.	745 330,8	741 654,8	760 808,8	881 247,5	881 246,7
II	Reichsdruckerei	19 471,1	23 915,1	31 908,8	13 885,0	13 885,0
III	Reichs-Eisenbahnverwaltung	107 964,1	120 494,2	148 417,2	162 246,0	162 246,0
IV	Verschied. Verwaltungseinnahmen	72 212,5	56 529,7	77 456,1	66 272,9	53 030,4
	Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsgrundstücken ..	7,3	—	—	—	—
V	Allgemeine Finanzverwaltung...	2398 884,9	1 768 901,7	2 044 847,9	3 818 224,7	6 222 291,2
	Summe I. Einnahmen des ordentlichen Haushalts	3343 870,5	2 711 495,5	3 063 438,4	4 941 876,1	7 332 699,3
	Die Ausgaben des ordentlichen Haushalts betragen	2646 271,8	2 761 894,5	4 007 858,1	4 941 876,1	7 332 699,3
	II. Ausgaben					
	a. Fortdauernde Ausgaben					
I	Bundesrat, Reichspräsident					82,1
II	Reichstag	2 057,8	1 975,4	2 218,6	2 279,4	2 288,7
III	Reichskanzler und Reichskanzlei ..	303,6	313,0	338,2	359,0	417,8
IV	Auswärtiges Amt	18 618,7	18 997,8	18 270,0	16 463,3	15 206,0
V	Reichsamt des Innern	98 455,5	107 025,4	124 224,4	126 666,5	16 931,3
Va	Reichswirtschaftsamt	—	—	—	—	112 749,3
VI	Verwaltung des Reichsheeres	258 304,5	36 153,6	3 990,5	—	—
VIa	Reichsmilitärgericht	181,3	0,0	—	—	—
VII	Verwaltung der Marine	82 694,7	379,5	56,2	—	—
VIII	Reichs-Justizverwaltung	2 786,2	2 774,4	2 846,8	2 923,9	8 784,6
IX	Reichsschatzamt	46 810,5	44 245,8	42 217,7	47 071,5	46 997,2
X	Reichs-Kolonialamt	2 423,0	2 144,6	2 087,0	2 559,1	2 569,4
XI	Reichs-Eisenbahnamt	444,5	410,4	421,4	480,3	488,6
XII	Reichsschulb	463 418,2	1 339 593,4	2 610 192,5	3 553 112,2	5 907 133,1
XIII	Rechnungshof	986,7	857,3	1 039,8	1 377,0	1 384,4
XIV	Allgemeiner Pensionsfonds	127 573,3	108 941,8	105 005,0	146 492,0	146 864,1
XV	Reichs-Post- u. Telegraphenverw.	753 303,3	749 220,2	790 843,3	750 334,1	758 265,8
XVI	Reichsdruckerei	13 616,7	16 123,8	27 626,9	10 135,0	10 135,0
XVII	Reichs-Eisenbahnverwaltung	109 094,2	109 232,5	126 919,1	120 178,6	157 233,5
XVIII	Allgemeine Finanzverwaltung...	47 099,8	9 514,2	8 616,1	13 378,6	12 772,5
	Summe a. Fortdauernde Ausgaben	2028 172,5	2 547 906,1	3 866 913,5	4 793 810,5	7 200 303,9
	Hierzu Summe b. Einmal Ausgab.	618 099,3	213 988,4	140 944,6	148 065,6	132 395,4
	Summe der Ausgaben des ordentlichen Haushalts	2646 271,8	2 761 894,5	4 007 858,1	4 941 876,1	7 332 699,3
	Summe der Einnahmen des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts	8 149 361,8	23 206 584,3	22 815 406,4	50 035 081,1	48 058 767,6
	Summe der Ausgaben des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts	9 650 592,2	26 688 984,3	28 779 516,0	50 035 081,1	48 058 767,6
	Mehr-Einnahmen	—	—	—	—	—
	Mehr-Ausgaben	1501 230,4	3 482 400,0	5 964 109,6	—	—

Eiserne Bestände (Betriebsfonds) waren am Schlusse des Rechnungsjahres 1917 vorhanden 132 613,7 (1000 M); davon bei der Reichshauptkasse 126 213,7, Legationskasse 750,0, Verwaltung des Reichsheeres —, Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, Reichsdruckerei 400,0 (1000 M).

Anhang zur Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs

1a. Die Überweisungen an die Bundesstaaten und die Matrikularbeiträge im Jahre 1917

Staaten	Über- weisungen	Matrikular- beiträge	Staaten	Über- weisungen	Matrikular- beiträge
	1 000 M			1 000 M	
Preußen	120 025,2	153 079,7	Anhalt	989,5	1 262,0
Bayern	20 581,2	24 974,7	Schwarzbg.-Sondersh.	268,7	312,7
Sachsen	14 363,7	18 318,9	Schwarzbg.-Rudolstadt	300,9	383,8
Württemberg	7 284,2	9 074,2	Waldeck	184,4	235,2
Baden	6 403,4	8 166,9	Reuß älterer Linie ..	217,4	277,3
Hessen	3 831,1	4 886,2	Reuß jüngerer Linie ..	456,5	582,2
Mecklenburg-Schwerin	1 912,1	2 439,0	Schaumburg-Lippe ..	139,1	177,8
Sachsen-Weimar	1 247,8	1 591,1	Lippe	451,0	575,3
Mecklenburg-Strelitz ..	318,1	405,7	Lübeck	348,4	444,4
Oldenburg	1 443,5	1 841,0	Bremen	895,1	1 141,6
Braunschweig	1 477,2	1 884,0	Hamburg	3 032,1	3 867,1
Sachsen-Meiningen	831,8	1 060,9	Elfaß-Lothringen	5 600,1	7 142,3
Sachsen-Altenburg	645,8	823,7			
Sachsen-Coburg-Gotha	768,5	980,2	Zusammen	194 017,4	245 958,2

1b. Reichsschulden

Berichte der Reichsschuldenkommission über die Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze

Stand am	Schuldverschreibungen (verzinsliche)		Schatz- anweisungen	Darlehns- schatzscheine	Reichs- schatzscheine	Summe
	der Bundesanleihe ¹⁾	der Reichsanleihen ²⁾	verzinsliche ³⁾	(unverzinsliche)	(unverzinsliche)	
	Nennwert in 1 000 M					
Ende 1870	267 069,9	—	129 578,4	88 953,0	—	485 601,3
75	45,0	—	15,3	63,2	120 199,5	120 323,0
31. III. 1880	24,2	218 057,0	—	—	159 444,8	377 526,6
„ „ 85	23,4	410 000,0	—	—	141 186,3	551 209,7
„ „ 90	18,0	1 117 981,8	—	—	122 909,0	1 240 908,8
„ „ 95	18,0	2 081 219,8	—	—	120 000,0	2 201 237,8
„ „ 1900	17,7	2 298 500,0	—	—	120 000,0	2 418 517,7
„ „ 05	—	3 023 500,0	180 000,0	—	120 000,0	3 323 500,0
„ „ 10	—	4 556 633,5	340 000,0	—	120 000,0	5 016 633,5
„ „ 11	—	4 523 656,7	300 000,0	—	120 000,0	4 943 656,7
„ „ 12	—	4 582 242,0	220 000,0	—	120 000,0	4 922 242,0
„ „ 13	—	4 677 225,3	220 000,0	—	120 000,0	5 017 225,3
„ „ 14	—	4 697 897,6	220 000,0	—	240 000,0	5 157 897,6
„ „ 15	—	8 276 867,9	1 220 000,0	42 978 893,0	360 000,0	12 835 760,9
„ „ 16	—	45 582 808,1	4 716 259,5	5 762 293,1	360 000,0	56 421 360,7
1. 10. 17	—	66 533 682,6	7 978 341,8	4 512 000,0	360 000,0	79 384 024,4
31. 12. 18	—	82 512 199,8	11 207 774,4	8 918 000,0	360 000,0	102 997 974,2

¹⁾ Die Schulden des ehemaligen Norddeutschen Bundes sind Ende 1902 verjährt.

²⁾ Ein Teil der für die Reichsmilitärverwaltung aufgenommenen Anleihen belastet Bayern nicht; ferner werden Bayern und Württemberg nicht durch Anleihen für die Post- und Telegraphenverwaltung belastet. Hiernach entfallen von dem Schuldkapital für 1918 auf die Finanzgemeinschaft:

A. sämtlicher Bundesstaaten	zu 5 %	77 712 733,3	zu 4 %	951 690,9	zu 3 1/2 %	1 609 109,4	zu 3 %	1 564 278,8
B. der Bundesstaaten ohne Bayern	zu 5 %	—	zu 4 %	—	zu 3 1/2 %	90 023,6	zu 3 %	13 365,3
C. „ ohne Bayern und Württemberg	zu 5 %	67 628,1	zu 4 %	178 126,4	zu 3 1/2 %	172 891,8	zu 3 %	53 314,2
im ganzen	zu 5 %	77 780 361,4	zu 4 %	1 129 817,3	zu 3 1/2 %	1 971 027,8	zu 3 %	1 630 958,3

³⁾ Außer diesen Schatzanweisungen (Gesetz vom 30. III. und 1. VI. 1900, R. G. Bl. S. 139, 241, 245) waren unverzinsliche zur vorübergehenden Verpfändung des ordentlichen Betriebsfonds der Reichshauptkasse im Umlauf: 55,1 Milliarden M.

⁴⁾ Gesetz vom 4. VIII. 1914, R. G. Bl. S. 340.

⁵⁾ Davon 8 000 000 Abschnitte zu 5 M, 32 000 000 Abschnitte zu 10 M (Gesetz vom 3. VII. 1913 und vom 22. III. 1915).

1c. Die Ergebnisse der deutschen Kriegsanleihen

a) Zahl der Zeichnungen									
Zeichnungsbeträge	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
	Kriegsanleihe								
bis 200 M	231 112	452 113	984 358	2 406 118	1 794 084	4 044 593	3 456 316	4 047 649	1 611 992
300— 500 "	241 804	581 470	858 259	967 929	681 027	1 110 728	740 517	944 491	384 289
600— 1 000 "	453 143	660 776	918 595	885 941	605 494	920 284	612 781	812 791	323 915
1 100— 2 000 "	157 591	361 459	422 626	347 725	245 873	326 161	241 268	306 243	135 316
2 100— 5 000 "	56 438	130 903	147 593	113 927	93 189	126 069	105 263	128 912	59 330
5 100— 10 000 "	19 313	46 105	53 445	42 158	40 571	51 798	42 907	54 623	30 081
10 100— 20 000 "	11 584	26 407	32 810	30 361	28 500	40 596	34 066	43 566	22 299
20 100— 50 000 "	3 629	7 742	10 090	9 100	9 748	13 596	12 238	16 600	9 740
50 100— 100 000 "	2 050	4 361	7 074	6 308	7 870	12 369	9 167	10 390	7 218
100 100— 500 000 "	361	538	832	780	1 032	1 185	1 363	1 891	1 276
500 100— 1 000 000 "	210	325	530	574	725	770	1 033	1 111	1 152
über 1 000 000 "									
Zusammen . . .	1 177 235	2 691 060	3 966 418	5 279 645	3 809 976	7 063 347	5 530 285	6 869 901	2 742 446
b) Betrag in Millionen Mark									
Zeichnungsbeträge	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
	Kriegsanleihe								
bis 200 M	36	71	130	201	154	304	226	287	114
300— 500 "	111	254	369	407	293	458	315	401	164
600— 1 000 "	587	604	841	794	552	824	555	741	303
1 100— 2 000 "	579	733	928	792	520	714	476	621	275
2 100— 5 000 "	379	1 354	1 563	1 247	911	1 189	897	1 164	521
5 100— 10 000 "	450	1 057	1 202	907	768	1 018	859	1 077	500
10 100— 20 000 "	307	745	858	666	651	816	700	890	479
20 100— 50 000 "	410	926	1 167	980	982	1 301	1 194	1 436	817
50 100— 100 000 "	315	648	850	734	810	1 065	1 030	1 218	789
100 100— 500 000 "	509	1 066	1 766	1 531	1 710	2 122	2 097	2 463	1 896
500 100— 1 000 000 "	287	440	695	641	853	963	1 130	1 271	1 071
über 1 000 000 "	869	1 162	1 729	1 812	2 448	2 348	3 147	3 432	3 514
Zusammen . . .	4 460	9 060	12 101	10 712	10 652	13 122	12 626	15 001	10 443
c) Nach Anleiheformen									
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
	Kriegsanleihe								
	1. Zahl der Zeichnungen								
Reichsanleihestücke . . .	738 632	2 251 416	3 519 357	1 460 939	3 290 726	5 986 819	4 675 699	5 812 250	2 432 940
Schuldbucheintragungen	125 343	275 433	447 061	656 170	438 807	674 092	461 215	602 568	227 667
Reichsschatzanweisungen	313 260	164 211	—	162 536	80 443	107 171	76 459	95 460	57 050
Zusammen . . .	1 177 235	2 691 060	3 966 418	5 279 645	3 809 976	6 768 082	5 213 373	6 510 278	2 717 657
	2. Betrag in Millionen Mark								
Reichsanleihestücke . . .	1 922	6 610	9 932	7 120	7 398	9 183	8 811	10 681	6 588
Schuldbucheintragungen	1 199	1 675	2 169	2 023	2 181	2 575	2 512	2 851	2 660
Reichsschatzanweisungen	1 339	775	—	1 569	1 073	1 364	1 303	1 469	1 195
Zusammen . . .	4 460	9 060	12 101	10 712	10 652	13 122	12 626	15 001	10 443

1) Ohne die nachträglich eingegangenen Fests- und Übersetzzeichnungen

2. Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten

Vorbemerkung: Die Angaben für die Bundesstaaten sind im wesentlichen von den statistischen Landeszentralstellen geliefert, diejenigen für das Reich aus dem Reichshaushalts-Voranschlag entnommen oder berechnet.

Eine Zusammenrechnung ist weder für die Nachweise der verschiedenen Bundesstaaten noch für diejenigen der Bundesstaaten und des Reichs möglich, weil die gegenseitigen Zahlungen nicht ausgeglichen sind.

Bei mehrjährigen Finanzperioden ist der anteilige Betrag eines Rechnungsjahrs eingestellt.

a. Die Ausgaben nach den Voranschlägen 1917

Staaten	Ausgaben (Staatsbedarf)							
	a) ordentliche						b) außerordentliche	
	davon						darunter	
	im ganzen	auf die Erwerbs-einkünfte	für die Staats-schuld	für die sonstige Staats-verwaltung	Leistungen an das Reich	zur Deckung von Zins-beträgen	im ganzen	auf Erwerbs-einkünfte
Beträge in 1 000 M								
Deutsches Reich ..	5 277 200,4	915 668,5	3 568 443,7	1 793 088,2	—	—	45 093 205,0	2 018,5
Preußen	4 762 720,8	2 782 736,6	579 517,0	1 146 456,4	154 010,8	100 000,0	—	—
Bayern	734 076,4	377 372,0	102 331,8	207 987,0	43 834,7	2 551,6	23 226,4	7 728,9
Sachsen	493 062,4	258 528,9	43 311,0	172 947,9	18 273,7	—	79 143,5	54 419,3
Württemberg ...	242 952,2	113 452,5	30 486,3	79 636,8	19 376,6	—	14 000,0	8 000,0
Baden	250 253,3	104 519,1	40 649,4	87 635,1	13 582,9	3 866,8	16 127,9	14 913,3
Hessen	119 641,4	47 848,8	18 567,9	48 387,9	4 836,8	—	6 287,6	6 140,5
Mecklenb.-Schw. .	53 471,3	26 548,1	7 645,8	16 838,5	2 439,1	—	5 184,1	4 178,9
Sachsen-Weimar .	17 203,2	816,1	99,7	14 613,3	1 644,1	—	7 000,0	—
Mecklenb.-Strelitz	11 466,8	1 332,0	403,4	9 325,7	405,7	—	—	—
Oldenburg	42 623,7	21 695,6	5 472,6	13 588,2	1 867,3	—	8 601,1	6 545,9
Braunschweig ...	37 768,0	17 086,9	3 374,2	15 422,9	1 884,0	—	—	—
Sachs.-Meiningen	9 905,5	1 572,2	508,3	6 720,5	1 084,0	20,5	—	—
Sachs.-Altenburg .	6 349,5	222,2	73,0	5 190,8	862,8	—	—	—
Sachs.-Cob.-Gotha	8 604,4	300,6	810,9	6 512,5	980,6	—	—	—
Anhalt	16 712,2	3 905,9	470,3	11 067,0	1 269,0	—	1 307,8	385,0
Schwarzb.-Sond. .	3 749,0	857,7	124,4	2 424,3	342,6	—	—	—
Schwarzb.-Rudolst.	3 681,2	542,6	204,5	2 548,1	386,0	—	112,5	—
Waldeck	1 621,0	1,6	140,2	1 238,7	240,5	—	13,3	—
Reuß älter. Linie .	1 670,3	0,7	35,6	1 349,7	284,4	—	1 141,0	—
Reuß jünger. Linie .	3 697,6	—	41,6	3 073,8	582,2	—	2 527,0	—
Schaumb.-Lippe ..	1 207,4	—	32,1	997,5	177,8	—	70,0	—
Lippe	5 009,1	27,8	64,3	4 341,7	573,3	—	—	—
Lübeck	23 258,5	5 779,4	4 314,3	12 711,5	453,3	—	(²)	(²)
Bremen	58 067,3	7 608,9	15 600,5	33 716,3	1 141,6	—	(²) 21 756,6	3 020,8
Hamburg	325 921,8	7 673,1	58 852,2	255 276,0	4 120,5	—	(²) 25 281,3	4 072,0
Elbs.-Vothringen .	84 716,9	8 033,8	8 732,1	56 231,8	9 678,6	2 040,6	878,3	230,0

¹⁾ Darunter 194 017,4 (1 000 M) Überweisungen an die Bundesstaaten.

²⁾ Der außerordentliche Staatsbedarf wird nicht im voraus veranschlagt.

³⁾ Die außerordentlichen Aufwendungen der freien und Hansestädte Bremen und Hamburg können mit denen der anderen Bundesstaaten nicht ohne weiteres verglichen werden, weil sie auch für kommunale Zwecke erfolgen und die im Verhältnis zu den Gesamtausgaben außerordentlich hohen Ausgaben für Wasser- und Hafenbauten enthalten.

2b. Die Einnahmen nach den Voranschlägen 1917

Einnahmen (Rohertrag)									
a) ordentliche									
Darunter									
Staaten	im ganzen	Erwerbs- einkünfte	Steuern und Zölle	Ge- bühren	Vergü- tungen aus der Reichs- kasse	sonstige Staats- ein- nahmen	Über- schüsse und Bestände	Überwei- sungen aus der Reichs- kasse	b) außer- ordentliche
Beträge in 1000 M.									
Deutsches Reich	5 277 200,4	(1) 1 090 022,2	3 858 645,0	21 330,6	—	(2) 306 673,9	528,7	—	(3) 45 093 205,0
Preußen	4 762 720,8	3 654 899,0	620 524,7	137 547,1	63 406,0	166 318,8	—	120 025,2	—
Bayern	734 076,4	518 638,4	154 070,0	12 178,3	5 678,5	22 768,5	161,5	20 581,2	23 226,4
Sachsen	493 062,4	315 343,1	100 725,8	11 148,3	5 922,6	45 559,0	—	14 363,6	79 143,5
Württemberg	250 108,4	162 277,3	63 276,5	3 589,9	834,0	6 846,5	6 000,0	7 284,2	8 000,0
Baden	236 098,3	137 198,9	61 410,9	8 976,7	2 477,8	19 630,6	—	6 403,4	30 282,9
Hessen	126 327,5	70 202,1	28 205,0	3 025,2	628,9	10 168,8	10 266,4	3 831,1	6 189,0
Mecklenburg- Schwerin	56 119,4	33 888,0	9 262,1	1 307,5	939,7	3 317,7	5 492,0	1 912,4	2 780,7
Sachsen-Wei- mar	17 203,2	4 056,2	6 273,1	1 854,9	144,1	1 440,9	2 124,0	1 310,0	7 000,0
Mecklenburg- Strelitz	11 423,0	3 174,0	1 399,8	173,2	50,0	5 663,8	644,2	318,0	596,5
Oldenburg	43 736,1	28 316,6	9 060,4	1 118,6	796,8	2 215,7	784,6	1 443,4	7 652,9
Braunschweig	37 043,8	25 488,9	6 390,2	1 242,5	617,5	1 827,5	—	1 477,2	—
Sachsen-Wei- ningen	9 905,5	4 067,2	2 647,0	493,0	193,3	472,7	1 200,5	831,8	—
Sachsen-Alten- burg	6 349,5	616,1	2 718,3	463,6	230,0	1 628,4	—	693,1	—
Sachsen-Co- burg-Gotha	8 581,7	1 653,5	4 040,2	793,5	72,5	1 253,5	—	768,5	—
Anhalt	17 920,0	8 797,2	4 793,4	1 885,0	669,5	785,4	—	989,5	100,0
Schwarzburg- Sondersh.	3 749,0	1 716,5	904,0	275,3	37,7	547,8	—	267,7	—
Schwarzburg- Rudolstadt	3 681,2	1 798,6	1 071,4	345,1	47,3	102,9	12,4	303,5	—
Waldeck	1 628,2	13,6	555,9	190,4	0,1	674,8	—	193,4	6,1
Reuß ält. L.	2 120,2	19,4	1 656,5	112,7	7,4	106,7	—	217,5	691,1
Reuß jüng. L.	3 429,9	565,0	2 000,8	190,0	47,2	170,5	—	456,4	—
Schaumburg- Lippe	1 247,4	48,0	614,5	75,4	—	370,1	—	139,4	30,0
Lippe	6 010,0	119,7	2 136,3	364,7	—	1 894,2	1 044,1	451,0	—
Hildesheim	23 258,5	8 753,2	8 030,4	1 052,2	1 027,7	3 537,8	503,7	353,5	(4) —
Bremen	60 579,6	13 189,0	29 053,0	9 092,0	2 437,7	5 510,9	401,9	895,1	84,6
Hamburg	325 921,8	17 317,1	85 586,9	31 432,0	8 321,7	26 249,8	153 982,2	3 032,1	25 281,3
Elf.-Gothring.	70 938,5	12 520,0	39 363,0	2 057,3	2 782,0	8 584,9	—	5 630,4	15 456,7

1) Darunter Eisenbahnen, Post und Telegraphie, Reichsdruckerei, Gewinnanteil an der Reichsbank, Münz-
wesen und Reichsanzeiger.

2) Darunter 245 958,2 (1000 M) Matrikularbeiträge.

3) Darunter 45 Milliarden M aus Anleihen.

4) Der außerordentliche Haushalt wird nicht im voraus veranschlagt.

2c. Steuern und Zölle nach den Voranschlägen 1917

Staaten	Davon					Auf den Kopf der Bevölkerung (M)				
	Gesamt- Zoll- und Steuer- ertrag (Roh- ertrag) ¹⁾	direkte Steuern	Zölle und Aufwand- steuern	Verkehrs- steuern	Erb- schafts- und Schen- kungs- steuern	Gesamt		Zolle		Erb- schafts- und Schen- kungs- steuern
						Zoll- und Steuer- ertrag	direkte Steuern	und Auf- wand- steuern	Ver- kehrs- steuern	
Beträge in 1000 M										
Deutsches Reich	3 858 645,0	1 376 821,6 ²⁾	1 589 185,8	825 184,6	67 453,0	59,44	21,21	24,48	12,71	1,04
Preußen	620 524,7	582 622,7	37,0	30 000,0	7 865,0	15,16	14,51	0,00	0,75	0,20
Bayern	154 070,0	98 900,0	40 310,0	12 060,0	2 800,0	22,37	14,36	5,85	1,75	0,41
Sachsen	100 725,8	90 098,2	5 873,0	4 095,0	659,6	20,95	18,71	1,22	0,85	0,14
Württemberg . .	63 276,5	56 010,0	4 940,0	1 100,0	1 226,5	25,96	22,98	2,03	0,45	0,50
Baden	61 410,9	42 834,3	11 133,9	3 439,2	1 003,5	28,65	19,99	6,59	1,60	0,47
Hessen	28 205,0	25 250,0	460,0	1 965,0	530,0	22,00	19,70	0,36	1,53	0,11
Mecklenburg- Schwerin . . .	9 262,1	8 752,1	85,0	240,0	185,0	14,48	13,68	0,13	0,38	0,29
Sachsen-Weimar Mecklenburg- Strelitz	6 273,1	6 010,9	141,2	30,0	91,0	15,03	14,40	0,34	0,07	0,22
Dänemark . . .	1 399,8	1 369,2	15,2	—	15,1	13,15	12,87	0,14	—	0,14
Oldenburg . . .	9 060,1	8 611,6	—	374,5	74,3	18,76	17,83	—	0,78	0,15
Braunschweig . .	6 390,2	6 033,2	—	250,0	107,0	12,93	12,20	—	0,51	0,22
Sachsen • Mei- ningen	2 647,0	2 622,0	—	—	25,0	9,50	9,11	—	—	0,09
Sachsen • Alten- burg	2 718,3	2 344,3	164,6	177,4	32,0	12,58	10,85	0,76	0,82	0,15
Sachsen • Go- tha	4 040,2	3 896,7	74,5	—	69,0	15,71	15,15	0,29	—	0,27
Anhalt	4 793,4	4 485,7	—	233,7	74,0	14,48	13,55	—	0,71	0,22
Schwarzburg- Sondershausf.	904,0	888,4	—	—	15,6	10,05	9,88	—	—	0,17
Schwarzburg- Rudolstadt . .	1 071,4	1 050,7	8,7	—	12,0	10,64	10,43	0,09	—	0,12
Waldeck	555,9	529,1	12,4	10,8	3,6	9,01	8,57	0,20	0,18	0,06
Reuß älterer L.	1 656,5	1 582,9	11,5	—	62,1	22,76	21,75	0,16	—	0,85
Reuß jüngerer L.	2 000,8	1 963,0	16,8	1,0	20,0	13,10	12,85	0,11	0,01	0,13
Schaumburg- Lippe	614,5	602,0	—	8,0	4,5	13,17	12,90	—	0,17	0,10
Lippe	2 136,3	2 075,3	—	16,0	45,0	14,16	13,75	—	0,11	0,30
Lübeck	8 030,4	7 369,9	91,0	316,5	250,0	68,88	63,21	0,81	2,71	2,15
Bremen	29 053,0	27 269,0	179,0	405,0	1 200,0	97,00	91,04	0,60	1,35	4,01
Hamburg	85 586,9	78 280,2	1 159,0	2 347,7	3 800,0	84,35	77,15	1,14	2,31	3,75
Elbsaß-Lothring.	39 363,0	26 168,0	6 300,0	4 095,0	2 800,0	21,00	13,96	3,36	2,19	1,49

¹⁾ D. i. einschließlich der Erhebungs- und Verwaltungskosten, Rückzahlungen, Ausführungsvergütungen und bei den Zöllen auch Ausfuhrscheinen.

²⁾ Darunter Zölle: 797 149,9.

2d. Die Reichs- und Staatsschulden

Staaten	Rechnungs- jahr 1917	Stand der Schulden			Ausgaben auf die Staatschuld nach den Voranschlägen 1917		Auf den Kopf der Bevölkerung ¹⁾								
		Gesamt betrag	davon		Jahresbetrag der		Be- stand der Staats- schuld	Ver- zin- gung	Zil- gung						
			fundierte	schwebende	Verzinsung	Tilgung									
am										Beträge in 1 000 M			in .4		
Deutsches Reich	I. IV.	50 325 670,3	45 609 410,8	4 716 259,5	3 475 664,2	78 699,6	6 775,12	53,53	1,21						
Preußen	I. IV.	10 730 696,8	9 420 696,8	1 310 000,0	502 839,2	71 590,5	267,06	12,52	1,78						
Bayern	I. I.	2 425 378,6	2 425 378,6	—	89 828,4	11 918,0	352,15	13,01	1,73						
Sachsen	I. I.	951 225,6	870 120,5	81 105,1	31 728,4	11 366,5	197,90	6,60	2,36						
Württemberg	I. IV.	668 421,6	657 371,6	11 050,0	25 808,1	4 468,9	274,22	10,59	1,83						
Baden	I. I.	698 732,9	604 502,5	94 230,4	26 527,3	13 963,1	326,08	12,38	6,52						
Hessen	I. IV.	475 719,0	439 319,0	36 400,0	16 648,2	1 796,0	371,06	12,99	1,40						
Mecklenb. Schw.	I. VII.	201 301,8	147 540,6	53 761,2	5 721,7	1 839,8	314,55	8,96	2,87						
Sachsen-Weimar	I. I.	7 280,4	1 280,4	6 000,0	394,0	40,0	17,43	0,91	0,10						
Mecklenb. Strelitz	I. VII.	9 298,7	2 835,7	6 463,0	400,7	2,0	87,44	3,77	0,02						
Oldenburg	I. I.	112 346,6	83 046,6	29 300,0	4 814,7	649,4	232,58	9,97	1,31						
Braunschweig	I. IV.	35 144,5	34 644,5	500,0	991,7	2 382,5	71,09	2,01	4,82						
S. Meiningen	I. I.	6 163,1	6 163,1	—	180,0	321,3	22,11	0,65	1,15						
Sachf. Altenburg	I. I.	882,7	882,7	—	36,5	—	4,08	0,17	—						
S. Coburg-Gotha	I. IV.	7 032,3	6 041,3	991,0	700,7	110,2	27,34	2,72	0,43						
Anhalt	I. VII.	33 420,1	9 419,8	24 000,3	177,2	293,1	100,93	0,51	0,89						
Schwarzb.-Sond.	I. IV.	2 713,4	2 302,8	410,6	101,0	23,2	30,18	1,12	0,26						
Schwarzb.-Rud.	I. IV.	10 150,0	4 631,8	5 518,2	164,0	40,6	100,79	1,63	0,10						
Waldeck	I. I.	1 342,9	1 275,0	67,0	47,9	49,5	21,76	0,78	0,80						
Reuß ält. Linie	I. IV.	3 698,4	—	3 698,4	35,0	—	50,82	0,18	—						
Reuß jüng. Linie	I. IV.	1 040,6	1 040,6	—	41,6	—	6,81	0,27	—						
Schaumb.-Lippe	I. IV.	436,6	436,6	—	15,7	16,4	9,36	0,34	0,35						
Lippe	I. IV.	1 008,7	1 008,7	—	39,5	24,8	6,68	0,26	0,16						
Lübeck ²⁾	I. IV.	83 088,7	80 478,8	2 609,9	3 460,1	850,4	712,60	29,68	7,29						
Bremen ³⁾	I. IV.	294 095,5	294 095,5	—	15 034,0	566,5	981,87	50,19	1,89						
Hamburg ³⁾	I. I.	1 259 077,0	847 746,0	411 331,0	51 183,0	7 609,2	1 240,88	50,44	7,50						
Elßaß-Lothringen	I. IV.	222 371,9	57 771,9	164 600,0	8 504,7	420,0	118,66	4,51	0,22						

¹⁾ Nach der Zählung vom 1. Dezember 1910.

²⁾ Bei Teilung der Schulden nach Finanzgemeinschaften berechnet sich die Kopfquote für Bayern auf 766,86 M, für Württemberg auf 768,83 M, für die übrigen Bundesstaaten auf 776,57 M.

³⁾ Die Schulden der freien und Hansestädte sind mit denen der anderen Bundesstaaten nicht vergleichbar (s. Anm. 3 der Übersicht 2a).

3. Steuer- und Zolleinnahmen vom Branntwein ¹⁾

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1915, II)

Vgl. Stat. Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 594, und Stat. Jahrbuch für das Deutsche Reich 1915, S. 363. Vgl. im Abschnitt V »Branntweingeinnung« und im Abschnitt X »Branntweinverbrauch«

Betriebsjahr (1. Oktober beginnend)	Reinertrag an Verbrauchs- abgabe und Zuschlag ²⁾	Überschuß an Betriebs- auslage	Übergangs- abgabe für Branntwein aus Eugenburg ³⁾	Eingangszoll von ausländischem Branntwein	Abgaben vom inländischen und fremden Branntwein im ganzen	auf den Kopf M
1913/14 ⁴⁾	211 781,2	19 377,3	0,0	6 496,1	198 900,0	
1914/15	164 740,6	13 089,9	0,1	10 478,9	162 129,7	
1915/16	96 895,2	19 120,2	0,0	32 005,4	109 780,4	
1916/17	35 800,1	6 126,5	—	18 187,0	47 860,6	
1917/18 ⁵⁾	39 906,6	13 691,0	0,0	14 429,2	40 644,8	

¹⁾ Gesetz vom 21. VI. 1897 (R. G. Bl. S. 253), 8. VI. 1891 (d. S. 338), 16. VI. 1895 (d. S. 265), 14. VI. 1900 (d. S. 298), ferner Gesetz vom 7. VII. 1902 (R. G. Bl. S. 213), Gesetz vom 15. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 661) und Gesetz vom 14. VI. 1912 (R. G. Bl. S. 378). — ²⁾ für 1917/18 69 501 M Zuschlag nach § 250 des Gesetzes über das Branntweinmonopol vom 26. VII. 1918 (R. G. Bl. S. 946). — ³⁾ Abkommen mit Eugenburg vom 31. X. 1911 (R. G. Bl. 1912 S. 161). — ⁴⁾ Unvollständige Angaben: Für den Direktbezirk Ostpreußen ist wegen mangelnder Nachweise nur die in der Zeit vom Oktober 1913 bis Juli 1914 erhobene Verbrauchsabgabe (9 139,4 tausend Mark) eingestellt worden. — ⁵⁾ Unvollständige Angaben: Für den Direktbezirk Elsaß-Lothringen ist wegen mangelnder Nachweise nur die im Betriebsjahr erhobene Verbrauchsabgabe (1 443,4 tausend Mark) eingestellt worden.

4. Einnahme an Essigsäure-Verbrauchsabgabe ¹⁾

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, III)

Rechnungsjahr (1. April beginnend)	Zahl der Fabriken, die Essig- säure herstellen aus		Zahl der Fabriken, die her- stellen		Wasserfreie Menge der veräußerten		Betrag der Essigsäure- Verbrauchsabgabe 1000 M
	Holzeisig	essigsäurem Roh	zu Genuss- zwecken gezei- nete Essigsäure	nur zu gewerb- lichen Zwecken gezei- nete Essigsäure	Essigsäure dz	verdünn- te Essigsäure dz	
1913	—	22	16	6	26 818	959	804,5
1914	—	24	16	8	28 090	1 097	842,7
1915	—	23	15	8	32 404	677	972,0
1916	—	23	15	8	12 853	424	385,6
1917	—	21	13	8	14 103	333	423,1

¹⁾ Vgl. § 110 des Branntweinsteuergesetzes vom 15. VII. 1909.

5. Steuer- und Zolleinnahmen vom Biere

(Zoll- und Steuererträge, abzüglich Steuervergütungen, zuzüglich Übergangsabgaben)

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, IV)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 595, und Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1915, S. 364

Vgl. im Abschnitt V »Biergewinnung« und im Abschnitt X »Bierverbrauch«

Rechnungsjahr (1. April beginnend)	Überhaupt	auf den Kopf	Steuer auf 1 hl	Überhaupt	auf den Kopf	Steuer auf 1 hl	Überhaupt	auf den Kopf	Steuer auf 1 hl
	1000 M	M	M	1000 M	M	M	1000 M	M	M
	Brausteuergesetz ¹⁾			Bayern ²⁾			Württemberg ³⁾		
1913	145 890	2,73	3,27	52 455	7,42	3,32	13 895	5,53	3,27
1914	118 710	.	3,20	46 192	.	3,24	11 637	.	3,33
1915	83 869	.	3,05	32 383	.	2,92	7 270	.	3,07
1916	45 706	.	2,11	25 568	.	2,31	4 508	.	2,52
1917	11 492	.	0,94	12 634	.	1,23	1 336	.	1,39
	Baden ⁴⁾			Elsaß-Lothringen ⁵⁾			Deutsches Zollgebiet ⁶⁾		
1913	11 759	5,32	3,74	7 867	4,12	4,20	232 337	3,45	3,31
1914	11 448	.	3,69	8 265	.	4,14	196 684	.	3,26
1915	7 988	.	3,40	7 426	.	3,56	139 189	.	3,03
1916	5 422	.	2,86	3 498	.	2,92	84 850	.	2,24
1917	2 232	.	1,40	1 085	.	1,49	28 779	.	1,12

¹⁾ Brausteuergesetz vom 15. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 773). — ²⁾ Kalenderjahre. Maßzuschlaggesetz vom 18. III. 1910 (Ges. und Verordnungsblatt 1910). — ³⁾ Gesetz vom 18. VIII. 1909. — ⁴⁾ Kalenderjahre. Gesetz vom 25. I. 1910. — ⁵⁾ Gesetz vom 21. V. 1907 und Verordnung vom 22. VII. 1909. — ⁶⁾ Für 1917 aus Eugenburg keine Angaben.

6. Steuer- und Zolleinnahmen vom Schaumwein¹⁾

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, III)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 596

Vgl. im Abschnitt V »Schaumweingewinnung«

Zollgebiet	Einnahme an Schaumwein- steuer	Hiervon ab die Vergütung der Steuer f. Proben u. w. gemäß § 5 des Schaumweinsteuer- gesetzes	Bleibt Reinertrag der Schaumwein- steuer	Eingangszoll vom Schaumwein	Zusammen Steuer und Zoll
Rechnungsjahr (1. April beginnend)			1 000 M		
1913	10 542,3	521,3	10 021,0	3 277,4	13 298,4
1914	4 862,3	288,3	4 574,0	1 023,7	5 597,7
1915	8 779,6	393,5	8 386,1	672,3	9 058,4
1916	13 984,1	634,3	13 349,8	330,3	13 680,1
1917	23 413,0	1 027,6	22 385,4	243,7	22 629,1

¹⁾ Schaumweinsteuergesetz vom 9. V. 1902 (R. G. Bl. S. 155), ferner »Gesetz zur Abänderung des Schaumweinsteuergesetzes« vom 15. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 714).

7. Steuer- und Zolleinnahmen vom Tabak¹⁾

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, IV)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 596 und Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1915, S. 364

Vgl. im Abschnitt III »Tabakbau« und im Abschnitt X »Tabakverbrauch«

Zollgebiet	Tabaksteuer nach Abzug der Erlasse	Abgabe von Tabaker- satzstoffen	Eingangszoll vom Tabak	Zusammen	Ab- zufuhr- vergütungen	Bleiben
Erntejahr (1. Juli beginnend)			Gewichtszoll Wertzollzuschlag	Steuer und Zoll		im ganzen ²⁾ auf den Kopf ²⁾
			1 000 M			
1913 ³⁾	11 101,2	93,6	80 692,9	48 327,7	1 206,8	139 008,6
1914	13 570,7	100,3	82 962,5	43 357,4	1 170,7	138 820,2
1915	17 497,0	78,1	107 624,7	66 921,2	1 003,7	191 117,3
1916	18 261,9	113,3	139 211,6	87 891,4	3 415,5	242 062,7
1917	16 843,3	1312,3	77 002,0	81 837,1	1 988,9	155 005,8

¹⁾ Tabaksteuergesetz vom 15. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 793) und Gesetz über Erhebung der Tabakabgaben vom 12. VI. 1916 (R. G. Bl. S. 507). — ²⁾ Wegen der Belastung des Tabaks durch die Zigarettensteuer f. nachfolgend Ziffer 8. ³⁾ Unvollständige Angaben; infolge der Kriegswirren fehlen Nachweise für den Direktabsatz Ostruppen und den Hauptabsatzgebiet Alttrieb (Elsass-Lothringen). — ⁴⁾ Einschließlich Nachzoll und Nachsteuer.

8. Ertrag der Zigarettensteuer¹⁾

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, III)

Vgl. im Abschnitt V »Zigarettensteuerpflichtige Erzeugnisse«

Zoll- gebiet	Steuerwert der verkauften Zigarettensteuerzeichen und Steuerzeichenordrücke															auf den Rechn.	
	A für Zigaretten							B für Zigarettenabak							C für Ziga- retten- hüllen		Gesamt- steuerwert (A+B +C)
	im Kleinverkaufspreise							im Kleinverkaufspreise									
	bis zu 1 1/2 Pf.	über 1 1/2 bis 2 1/2 Pf.	über 2 1/2 bis 3 1/2 Pf.	über 3 1/2 bis 5 Pf.	über 5 bis 7 Pf.	über 7 Pf.	zu- sammen A	über 3,50 bis 5 M ²⁾	über 5 bis 10 M ³⁾	über 10 bis 20 M ⁴⁾	über 20 bis 30 M ⁵⁾	über 30 M ⁶⁾	zu- sam- men B				
Rech- nungs- jahr (1. April beginn- end)	das Stück							das Kilogramm									
	1 000 M																
a. Zigarettensteuer																	
1913	8 257	14 303	10 419	10 913	1 079	1 026	46 027	176	149	137	53	26	511	277	(4 46 846	0,65	
1914	11 797	18 340	13 336	12 408	950	730	57 561	323	326	223	66	22	960	504	(5 50 028		
1915	15 274	27 713	19 602	16 317	1 387	1 187	81 480	317	357	255	84	18	1 031	776	83 287		
1916	12 069	37 942	25 760	17 114	2 125	1 549	96 559	45	203	617	176	40	1 171	229	97 959		
1917	868	13 902	32 440	62 211	36 170	30 385	175 976	—	38	393	277	467	1 175	41	177 192		
b. Kriegsaufschlag																	
1916	12 543	48 728	20 956	22 721	2 975	1 859	118 782		219	793	258	56	1 326	433	120 541		
														Außerdem Nachaufschlag.....	20 053		
														und erhöhter Kriegsaufschlag....	(6 81		
1917	1 303	23 172	50 464	114 852	68 532	50 641	308 964		70	655	461	801	1 987	245	311 196		
														Außerdem noch Nachaufschlag....	25		
														und erhöhter Kriegsaufschlag....	(7 71		

¹⁾ Zigarettensteuergesetz vom 3. VI. 1906 (R. G. Bl. S. 620), Artikel III a des Gesetzes wegen Änderung des Tabaksteuergesetzes vom 15. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 706) und Gesetz über Erhebung der Tabakabgaben vom 12. VI. 1916 (R. G. Bl. S. 507). — ²⁾ Vom 1. VI. 1916 ab wegfallend. — ³⁾ Vom 1. VI. 1916 ab erhöht auf »über 8 bis 10 M.«. — ⁴⁾ Darunter 1 tausend Mark bei keiner Steuerklasse nachgewiesen. — ⁵⁾ Darunter 3 tausend Mark wie zu Anmerkung 4. — ⁶⁾ Für die Zeit vom 1. VII. bis 31. XII. 1918. — ⁷⁾ Für die Zeit vom 1. I. bis 31. XII. 1917.

12. Herstellung und Besteuerung von Leuchtmitteln¹⁾

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, III)

Gattung	Rechnungs- jahr (1. April bis 31. März)	Herstellte Mengen	Vom Ausland eingeführt	Versteuert	Unver- steuert ins Ausland ausgeführt	Einnahme aus Leucht- mittel- steuer ⁴⁾
			1 000 Stück			1 000 M.
Kohlenfadenglühlampen	1913	13 667	409	7 685	7 507	1 213
	14	7 292	98	4 557	2 758	866
	15	7 330	21	5 025	2 254	1 030
	16	6 915	9	5 003	2 220	961
	17	6 125	10	4 679	1 317	992
Metallfadenglühlampen	1913	92 756	767	33 064	54 549	8 901
	14	77 188	1 171	37 886	33 725	8 412
	15	66 347	308	41 845	21 645	(²) 10 421
	16	85 350	407	48 620	30 675	13 183
	17	76 573	945	53 061	22 928	14 918
Mercurbrenner usw.	1913	82	0	26	77	.
	14	25	0	11	16	.
	15	13	0	7	8	(³) .
	16	6	—	5	0	.
	17	2	0	1	1	.
Brenner zu Quecksilberdampflampen usw.	1913	12	1	8	5	37
	14	5	1	4	2	19
	15	4	—	4	1	22
	16	1	—	3	1	15
	17	3	0	3	0	14
Glühkörper für Gaslampen usw.	1913	133 599	32	45 489	70 659	4 548
	14	97 330	13	40 052	52 692	4 005
	15	101 036	16	50 909	47 351	5 090
	16	77 774	9	46 140	21 794	4 613
	17	52 310	108	43 581	8 155	4 358
Brennstifte für Bogenlampen aus Reinkohle	1913	7 803	55	2 352	5 479	1 411
	14	4 358	89	1 672	2 443	1 003
	15	2 117	188	1 384	807	831
	16	1 432	2	1 147	405	688
	17	1 174	4	1 023	250	614
Brennstifte für Bogenlampen mit Leuchtzusätzen	1913	2 976	110	1 461	1 607	1 461
	14	1 877	87	1 147	718	1 147
	15	1 229	10	1 005	285	1 005
	16	1 087	0	938	247	937
	17	873	4	820	89	820

¹⁾ Gesetz vom 15. VII. 1909 (R.G.Bl. S. 880).

²⁾ Einschließlich der Steuer für Mercurbrenner.

³⁾ In der Steuer für Metallfadenglühlampen mitenthalten.

⁴⁾ Im Rechnungsjahr 1913 im ganzen 17 571, nach Abzug des Steuernachlasses 16 299 (1 000 M.) Steuereinnahme

"	"	1914	"	15 452,	"	"	"	14 212 (1 000 ")	"
"	"	1915	"	18 399,	"	"	"	17 233 (1 000 ")	"
"	"	1916	"	20 404,	"	"	"	18 921 (1 000 ")	"
"	"	1917	"	21 715,	"	"	"	19 985 (1 000 ")	"

10. Herstellung und Besteuerung von Zündwaren ¹⁾

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, III)

Gattung	Rechnungs- jahr (1. April bis 31. März)	Herstellte Mengen	Vom Ausland eingeführt	Ver- steuert	Unversteuert ins Ausland ausgeführt	Einnahme aus Zünd- warensteuer ²⁾
		Millionen Stück				1000 M
Zündhölzer	1913	90 287	250	86 237	2 446	21 704
	14	89 106	2 855	94 372	2 698	24 120
	15	95 856	2 364	92 369	4 971	23 352
	16	102 675	24 642	123 851	3 748	32 001
	17	87 298	16 351	104 584	1 181	26 339
Zündspäpchen	1913	295		111	153	
	14	382	0	140	220	
	15	177		137	52	
	16	399		231	125	
	17	443		389	78	
Zündkästchen aus Strohhalmen oder Pappe	1913	4		4		
	14	14		6	8	
	15	1		1		
	16					
	17					
Zündkerzen	1913		4	4		11
	14		2	2		5
	15		0	0		0
	16		0	0		0
	17		0	0		0

¹⁾ Gesetz vom 15. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 814); Gesetz wegen Änderung des Zündwarensteuergesetzes vom 6. VI. 1911 (R. G. Bl. S. 241). —
²⁾ Einschließlich der Steuer für Zündspäpchen und Zündkästchen aus Strohhalmen oder Pappe. — ³⁾ In der Steuer für Zündhölzer mitenthalten. —
⁴⁾ Im Rechnungsjahr 1913 im ganzen 21 715 (1000 M) | Im Rechnungsjahr 1916 im ganzen 32 001 (1000 M)
 1914 " 24 125 (1000 M) | 1917 " 26 339 (1000 M)
 1915 " 23 352 (1000 M)

11. Steuer- und Zolleinnahmen vom Zucker

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913, IV)
 Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 597/98
 Vgl. im Abschnitt V »Zuckererzeugung« und im Abschnitt X »Zuckerverbrauch«

Zollgebiet	Eingangszölle ¹⁾							Steuern ²⁾ (nach Abzug der Steuer- ver- gütungen)	Gesamter Abgaben- ertrag ³⁾	Auf den Kopf der Be- völkerung	
	Rohrzucker		Rübenzucker		Ab- läufe, Sirup usw.	Stärke- u. Frucht- zucker, triffricht- förmig, gebrennt usw.	Färb- zucker, Zucker- farben				zu- sam- men
	roh	raffi- niert	roh	raffi- niert							
Betriebs- jahr (1. Sep- tember bis 31. August)	1 000 M									M	
1913/14	19,0	253,7	0,1	23,3	53,4	4,0	1,6	355,0	179 867,1	180 222,1	2,65
14/15	3,8	72,0	8,1	1,7	55,4	1,4	—	112,4	213 942,0	214 085,3	
15/16	—	1,4	—	0,0	0,0	5,9	—	7,3	215 196,0	215 204,2	
16/17	—	—	—	—	—	3,3	—	3,3	168 680,0	168 684,2	
17/18	—	—	—	0,2	—	—	0,1	0,3	187 144,5	187 144,8	

¹⁾ Bekanntmachung über vorübergehende Zollvereinfachungen v. 8. III. 1915 (R. G. Bl. S. 136 Nr. 176 Anm.). — ²⁾ Gesetz v. 6. I. 1903 (R. G. Bl. S. 1).
³⁾ Außerdem 1914/15 Zuckersteuer zum ermäßigten Satze von 2 M 1 747,0 (1000 M)
 1915/16 " " " " 2 " 187,8 (1000 M)
 1916/17 " " " " 2 " 11,8 (1000 M)
 1917/18 " " " " 2 " 406,9 (1000 M)

12. Steuer- und Zolleinnahmen vom Salz

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, IV)
 Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 598
 Vgl. im Abschnitt V »Salzgewinnung« und im Abschnitt X »Salzverbrauch«

Zollgebiet	Ertrag der Abgaben ¹⁾				Abgabenfreie Verwendung von Salz				
	(einschl. der Freischreibungen auf private, ausschl. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnungen)				Speise- salz	zu landwirtschaftlichen u. gewerblichen Zwecken			zusammen
	an Salzsteuer	an Salzzoll	zusammen	auf den Kopf		vergällt		unvergällt	
						vollständig	unvollständig		
Rechnungs- jahr (1. April beginnend)	1000 M				Tonnen				
1913	64 238,5	53,2	64 291,7	0,95	9 296	144 278	898 189	10 840	1 053 307
14	70 152,5	30,4	70 182,9	.	7 071	114 707	701 584	9 231	825 522
15	71 276,0	12,9	71 288,9	.	11 490	119 423	630 596	11 896	761 915
16	86 336,1	6,4	86 342,5	.	20 628	119 720	598 079	31 348	749 187
17	109 806,4	1,5	109 807,9	.	7 198	120 923	592 589	54 862	768 374

¹⁾ Übergangszeit v. 8. V. 1867 (R. G. Bl. S. 49).

13. Besteuerung von Kohlen

(Kohlensteuergesetz vom 8. 4. 1917 — R. G. Bl. S. 340 —; Abkommen mit dem Großh. Luxemburg wegen Begründung einer Kohlensteuergemeinschaft vom 10. August 1917 — R. G. Bl. S. 981 —; wegen der statistischen Bestimmungen siehe §§ 75 bis 77 der Kohlensteuerausführungsbestimmungen — S. Bl. f. d. D. R. 1917 S. 165 —; die gesamten Ergebnisse der Statistik finden sich im II. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1919.)

A. Versteuerte Kohlen

Unter der Linie sind die gemäß § 6 Abs. 2 d. Ges. zum ermäßigten Satze von 10 v. H. des Wertes versteuerten Kohlen nachgewiesen; der ermäßigte Steuersatz ist durch das Abänderungsgesetz vom 28. 12. 1917 (R. G. Bl. 1918 S. 9) aufgehoben worden

Zollgebiet vom 1. 8. 1917 bis 31. 3. 1918	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Steuerbetrag 1 000 M
a. Inländische Kohlen:			
Steinkohlen	85 781	1 782 116	356 423
Braunkohlen	17 780 ⁵⁰	86 296 ^{1 235}	17 259 ¹²³
Braunpreßkohlen	12 407 ⁰	192 081 ^{1 568}	38 416 ¹⁵⁷
Zusammen...	115 968 ¹⁵¹	2 060 493 ^{2 804}	412 098 ²⁸⁰
b. Vom Ausland eingeführte Kohlen:			
Steinkohlen	173	5 283	1 057
Braunkohlen	2 429	37 789	7 558
Steinpreßkohlen	4 ⁰	126 ³	25 ⁰
Braunpreßkohlen	36 ⁰	620 ⁰	124 ⁰
Steinkohlenkoks	20 ⁰	741 ⁰	148 ⁰
Braunkohlenkoks	0	5	1
Zusammen...	2 662 ⁰	44 564 ³	8 913 ⁰
Überhaupt (a + b)...	118 630 ¹⁵¹	2 105 057 ^{2 807}	421 011 ²⁸⁰

13 B. Steuerfrei gebliebene inländische Kohlen

Zollgebiet vom 1. 8. 1917 bis 31. 3. 1918	Steinkohlen		Braunkohlen		Braunpreßkohlen	
	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M
a. Betriebskohlen (§ 5 Abs. 1 des Ges.)	8 358	126 180	18 425	45 807	432	3 283
b. Hausbrandkohlen f. Angestellte usw. (§ 5 Abs. 2 des Ges.)	1 571	23 858	31	178	143	1 203
c. Zu Ölen, Fetten, Wachs usw. ver- arbeitete Kohlen (§ 5 Abs. 3 des Ges.)	—	4	120	502	—	—
Zusammen (a + b + c)...	9 929	150 042	18 576	46 487	575	4 486

13 C. Inländische Kohlen, für die Steuervergütung gewährt worden ist

Zollgebiet vom 1. 8. 1917 bis 31. 3. 1918	Steinkohlen			Braunkohlen			Gesamt- steuer- vergütung 1 000 M
	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Vergütungs- betrag 1 000 M	Menge 1 000 t	Wert 1 000 M	Vergütungs- betrag 1 000 M	
a. Für die zur Aufrechterhaltung der Betriebe verbrauchte elektr. Arbeit	623	9 353	1 871	119	370	74	1 945
b. Für bezogene inländische Kohlen, die zur Herstellung steuerpflichtiger Er- zeugnisse und zur Aufrechterhaltung des Betriebs verwendet worden sind	34	688	137	10	128	26	163
Zusammen (a + b)...	657	10 041	2 008	129	498	100	2 108

14. Stempelsteuern

Die Erhebungs- und Verwaltungskosten sind bei den nachstehenden Aufstellungen nicht in Abzug gebracht
Die Einnahmen für Elsaß-Lothringen sind nur bis Oktober 1918 (einschließlich) nachgewiesen

a. Einnahmen aus Reichsstempelabgaben¹⁾

(Wertpapiere: Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes im Reichsanzeiger; sonst: Zusammenstellungen des Statistischen Reichsamtes und des Reichsfinanzministeriums)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 599, und für die Jahre seit 1894 Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1915, S. 367

Von Wertpapieren											Von Gewinn- anteil- schein- und Zins- bogen
Rech- nungs- jahr	Gesellschafts- verträge, inländische nach dem bisherigen Gesetz verbriefenen Aktien und Anteil- scheine der deutschen Kolonial- gesellschaften 4)	Aus- län- dische Aktien	Inländische Schuld- u. Rentenver- schreibungen nach Tarif- Nr. 2a vom 1.8.1918 ab Tarif- Nr. 2b	Inländische Schuld- u. Rentenver- schreibungen nach Tarif- Nr. 3 vom 1.8.1918 ab Tarif- Nr. 2a	Ausländische Schuld- u. Rentenver- schreibungen nach Tarif- Nr. 2b vom 1.8.1918 ab Tarif- Nr. 2c	Ausländische Schuld- u. Rentenver- schreibungen nach Tarif- Nr. 2c vom 1.8.1918 ab Tarif- Nr. 2d	Bergwerks- anteil- scheine	Ge- nuß- scheine	zu- sammen 2)		
			1 000 M								
1913	34 510,9	630,5	6 737,3	5 975,1	6 836,8	1 036,5	2 559,4	18,3	58 304,8	13 862,0	
14	44 907,0	801,0	4 301,1	4 177,5	2 170,1	626,2	707,1	1,4	57 692,0	12 932,6	
15	23 605,0	97,5	620,2	2 471,9	2 934,3	57,8	914,8	4,5	30 706,0	14 827,3	
16	34 246,3	523,9	1 014,0	1 350,6	2 475,6	151,6	1 376,6	12,0	41 150,6	16 416,9	
17	69 027,6	975,8	389,3	479,7	2 790,7	99,8	978,5	1,4	74 745,8	17 067,4	
18	60 568,7	452,0	3 889,2	5 248,4	2 430,3	368,9	1 681,5	27,9	74 666,9	23 202,1	

Rech- nungs- jahr	Von Kauf- und sonstigen An- schaffungs- geschäften	Von Lotterielefen		Von Fracht- urkunden	Von Personen- fahrkarten	Von Steuer- (Erlaub- nis-)karten für Kraft- fahrzeuge	Von Ver- gütungen an Auf- sichtsrats- mitglieder u. a.	Von Schecks 3)	Von Baren- umsätzen 5)	Von Geld- um- sätzen 7)	Von Grund- rücks- über- tragungen	Von Ver- sicher- ungen 6)
		Staats- lotterien	Privat- lotterien									
1 000 M												
1913	18 646,1	41 364,5	12 442,9	19 590,0	24 801,3	4 910,1	7 244,8	3 094,8	—	—	35 416,2	7 683,1
14	5 072,3	18 561,1	7 725,7	14 690,8	17 535,5	3 997,1	6 128,8	2 315,1	—	—	18 855,0	24 593,0
15	3 393,2	28 969,1	2 960,8	15 452,1	15 528,2	609,5	6 160,5	1 937,7	—	—	11 235,1	26 475,2
16	6 119,9	28 704,8	10 066,9	44 000,8	18 223,5	413,4	8 130,5	209,1	26 953,3	—	17 613,9	27 140,5
17	14 841,8	30 853,5	16 790,9	90 616,3	23 524,9	357,9	10 035,8	146,3	124 142,2	—	34 276,7	32 534,4
18	44 417,8	36 754,3	21 676,6	94 841,3	3 084,1	585,9	14 048,9	0,1	93 932,8	369,8	66 414,8	43 131,6

¹⁾ Reichsgesetz v. 1. VII. 1881 (R. G. Bl. S. 185) u. Abänd.-Gesetz v. 29. V. 1885 (R. G. Bl. S. 171) u. v. 27. IV. 1894 (R. G. Bl. S. 369) u. v. 14. VI. 1900 (R. G. Bl. S. 260). Reichsstempelgesetz v. 3. VI. 1906 (R. G. Bl. S. 695), Abänd.-Gesetz v. 15. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 717) u. Abänd.-Gesetz v. 26. VII. 1918 (R. G. Bl. S. 799). Bis 31. III. 1909 waren Überweisungssteuern: Reichsstempelabgabe von Wertpapieren, Kauf- und sonstigen Anschaffungsgeheimnissen, Lotterielefen. Seit 1. IV. 1909 sind die Überweisungen in Wegfall gekommen. Gesetz, betr. Änderung im Finanzwesen v. 15. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 743). Abänd.-Gesetz v. 3. VII. 1913 (R. G. Bl. S. 544) [Bekanntmachung betr. die Fassung des Reichsstempelgesetzes v. 2. VIII. 1913 (R. G. Bl. S. 639)]. — ²⁾ Die Zahlen weichen infolge späterer Berichtigungen von denen des Reichsfinanzministeriums etwas ab. — ³⁾ Nach Gesetz v. 3. VII. 1913 (R. G. Bl. S. 521) hört die Besteuerung mit Ablauf des 31. XII. 1916 auf. — ⁴⁾ Seit 1. Oktober 1913 von Gesellschaftsverträgen und inländischen nach dem bisherigen Gesetz verbriefen Aktien einschließlich der Anteilsscheine der deutschen Kolonialgesellschaften. — ⁵⁾ Vom 1. X. 1913 ab. — ⁶⁾ Gesetz v. 26. VI. 1916 (R. G. Bl. S. 639) v. 1. X. 1916 ab. — ⁷⁾ Gesetz v. 26. VII. 1918 (R. G. Bl. S. 799) v. 1. VIII. 1918 ab.

14b. Spielkartenstempel¹⁾

(Vierteljahrshäfte zur Statistik des Deutschen Reichs 1919, III)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 599

Rechnungsjahr:	1913	1914	1915	1916	1917	1918
Anzahl der Spielkartenfabriken	23	23	23	23	20	21
Umsatz der Fabriken (versteuert und ausgeführt):						
a) von 36 oder weniger Karten (1000 Spiele) ..	7 048	5 618	7 377	8 739	8 618	8 198
b) von mehr als 36 Karten (1000 Spiele)	2 327	1 194	1 088	973	1 103	1 645
Vom Ausland eingeführt u. in den freien Verkehr gesetzt						
a) von 36 oder weniger Karten (1000 Spiele) ..	25	10	4	3	4	1
b) von mehr als 36 Karten (1000 Spiele)	83	36	14	2	4	2
Überhaupt versteuert						
a) von 36 oder weniger Karten (1000 Spiele) ..	6 596	5 214	6 822	8 219	8 172	8 014
b) von mehr als 36 Karten (1000 Spiele)	398	259	369	423	592	1 087
Berechneter Steuerbetrag (1 000 M)	2 178	1 694	2 231	2 677	2 747	2 948

¹⁾ Reichsgesetz v. 3. VII. 1878 (R. G. Bl. S. 133).

14c. Wechselstempelsteuer¹⁾

(Zusammenstellung des Reichsfinanzministeriums) Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 600

Rechnungsjahr:	1913	1914	1915	1916	1917	1918
Einnahme (1 000 M)	20 539,8	16 423,9	12 185,0	12 785,3	13 599,8	11 007,9

¹⁾ Bundesgesetz vom 10. VI. 1869 (R. G. Bl. S. 193) u. Abänd.-Gesetze v. 4. III. 1909 (R. G. Bl. S. 310) u. vom 15. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 740); vgl. Bekanntmachung betr. die Fassung des Wechselstempelgesetzes vom 21. VII. 1909 (R. G. Bl. S. 825).

15. Reichserbschaftsteuer im Rechnungsjahre 1914 (1. 4. 14 — 31. 3. 15)
(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, 1919, III)

Erwerber- und Steuerklasse	Der Erwerbsanfälle von Todes wegen			Der Schenkungen unter Lebenden		
	Zahl	Gesamteinwert M.	Steuer M.	Zahl	Gesamteinwert M.	Steuer M.
I. a) Lebliche Eltern	527	18 211 828	900 626	8	885 008	52 266
b) Geschwister	33 877	280 515 689	14 286 693	1 019	5 936 182	251 302
	* 20	* 106 584	* 4 548	* 6	* 5 745	* 229
Steuerklasse I. ...	34 404	298 727 517	15 187 319	1 027	6 821 190	303 568
	* 20	* 106 584	* 4 548	* 6	* 5 745	* 229
II. Abkömmlinge 1. Grades von Geschwistern	33 415	212 612 418	12 940 235	1 238	6 956 954	341 001
	* 16	* 51 072	* 2 376	* 1	* 555	* 32
III. a) Großeltern und entferntere Vorfahren	5	63 102	3 643	—	—	—
b) Schwieger- und Stiefeltern ..	112	438 499	25 425	18	55 554	5 462
c) Schwieger- und Stiefkinder ..	2 010	12 915 217	930 098	411	1 710 081	92 219
			* 575	* 8	* 12 074	* 678
d) Uneheliche vom Vater anerkannte Kinder u. der. Abkömml.	22	676 285	43 975	3	56 644	2 326
e) Adoptivkinder und deren Abkömmlinge	114	5 834 721	552 765	29	1 165 828	85 510
Steuerklasse III. ...	2 263	19 927 824	1 555 906	461	2 988 107	185 517
			* 575	* 8	* 12 074	* 678
IV. a) Abkömmlinge 2. Grades von Geschwistern	4 662	19 807 446	1 700 929	189	910 463	74 938
	* 2	* 2 552	* 219			* 252
b) Geschwister der Eltern	402	2 767 313	245 228	43	264 647	17 162
c) Verschwägerete im 2. Grade der Seitenlinie	1 808	16 168 874	1 193 455	323	1 124 546	90 724
	* 1	* 3 081	* 246			
Steuerklasse IV. ...	6 872	38 743 633	3 139 612	555	2 299 656	182 824
	* 3	* 5 633	* 465			* 252
V. Abribe Erwerber Steuerklasse V. ...	18 824	123 446 244	16 608 373	1 858	9 155 151	1 129 561
	* 20	* 367 711	* 68 033	* 12	* 34 674	* 4 887
VI. Inländische Kirchen	123	2 629 185	141 031	79	2 125 490	115 266
VII. Zuwendungen an						
a) kirchliche	100	3 373 748	156 257	46	781 154	38 898
b) mildtätige oder gemeinnützige ..	585	31 500 957	1 524 988	580	21 254 250	1 055 910
c) Rassen u. Anstalten z. Unterstütz. von Arbeitern und Angestellten	7	204 758	10 238	* 2	* 358 000	* 17 900
d) Zuwendungen an ausländ. Anstalten ufw. (§ 12 Abs 4 d. Gef.)	—	—	—	37	2 885 532	144 400
Steuerklassen VI und VII zus. ...	815	37 708 648	1 832 514	742	27 046 426	1 354 504
				* 2	* 358 000	* 19 332
Deutsches Reich. ...	96 593	731 166 284	51 263 959	5 881	55 267 484	3 496 975
	* 59	* 531 000	* 75 997	* 29	* 411 048	* 25 410
Dagegen 1913. ...	111 096	819 341 580	54 695 114	6 820	67 598 476	4 106 660
	* 57	* 231 628	* 19 888	* 28	* 172 464	* 15 752
» 1912. ...	108 192	779 736 610	50 552 930	6 770	70 212 229	4 475 667
	* 54	* 344 541	* 24 312	* 15	* 40 251	* 4 236
» 1911. ...	110 362	817 764 802	55 877 608	5 881	62 063 764	3 989 084
	* 58	* 312 470	* 21 283	* 36	* 70 046	* 6 689

Der Gesamteinwert der Erwerbsanfälle von Todes wegen (I) und aus Schenkungen (II) legt sich zusammen:

aus	I. 1914 M.	II.	I. 1913 M.	II.	I. 1912 M.	II.	I. 1911 M.	II.
Gesamteinwert	839 921 857	69 716 426	949 020 580	77 173 039	899 307 911	75 305 304	933 691 914	67 015 911
Verbindlichkeiten	* 596 313	* 415 974	* 31 244	* 174 650	* 463 816	* 4 251	* 320 400	* 85 616
	* 65 343	* 4 026	* 68 611	* 2 102	* 119 571	* 5 093 075	* 115 927 112	* 4 952 147
mithin wie oben. ...	731 166 284	65 267 484	819 341 580	67 598 476	779 736 610	70 212 229	817 764 802	62 063 764
	* 531 000	* 411 048	* 231 628	* 172 464	* 344 541	* 40 251	* 312 470	* 70 046

Nach den Befreiungsbestimmungen des Reichs-Erbschaftsteuergesetzes vom 3. Juni 1906 befreit: 16 628 919 M. Reimwert (auschl. Erwerb von Todes wegen) gegen 20 102 740 M. in 1913, 21 621 614 M. in 1912 und 19 043 198 M. in 1911. Bei land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken sind 683 606 M. (891 748 M. in 1913, 761 933 M. in 1912 und 805 286 M. in 1911) Erbschaftsteuer außer Ansatz gelassen.

Gestundet wurden: 8 678 492 M. Steuer gegen 5 109 789 M. in 1913, 4 100 819 M. in 1912 und 6 151 696 M. in 1911.

*) Außerdem Niederschlagungen

16. Wehrbeitrag

Durch das Gesetz über einen einmaligen außerordentlichen Wehrbeitrag vom 3. Juli 1913 (R. G. Bl. S. 505) ist die Erhebung eines einmaligen außerordentlichen Beitrags vom Vermögen und vom Einkommen angeordnet worden. Die Ergebnisse der Veranlagung des Wehrbeitrags sind auf Grund der vom Bundesrat erlassenen Bestimmungen über die Wehrbeitragsstatistik (vgl. die Bekanntmachung des Reichskanzlers v. 1. Mai 1914 i. Z. Bl. f. d. R. S. 270) statistisch erfasst worden. Die nachstehenden Tabellen bringen die Hauptergebnisse der Erhebungen. Eine eingehende gegliederte Darstellung der Ergebnisse gelangt im Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1919, zur Veröffentlichung.

a. Anzahl der zum Wehrbeitrag veranlagten natürlichen Personen

Staaten	Anzahl insgesamt	Zum Wehrbeitrag sind veranlagt worden natürliche Personen				
		davon				waren vom Wehrbeitrag freigestellt (§ 12 Abs. 2 d. Gef.)
		hatten Wehrbeitrag zu zahlen			und zwar	
		insgesamt	vom Vermögen und Einkommen	nur vom Vermögen	nur vom Einkommen	
Preußen	1 543 533	761 856	238 907	452 970	69 979	781 677
Bayern	346 693	137 102	39 249	90 105	7 748	209 591
Sachsen	215 906	114 163	40 214	66 361	7 588	101 743
Württemberg	119 432	58 474	16 995	39 485	1 994	60 958
Baden	118 591	45 863	15 072	27 654	3 137	72 728
Hessen	86 639	30 345	7 425	21 884	1 036	56 294
Mecklenb.-Schwerin	26 933	14 792	4 301	9 833	658	12 141
Sachsen-Weimar	29 236	11 881	3 337	8 050	494	17 355
Mecklenb.-Strelitz	4 762	2 352	866	1 371	115	2 410
Oldenburg	26 192	11 547	4 103	6 874	570	14 645
Braunschweig	24 658	13 538	3 613	9 298	627	11 120
Sachsen-Meiningen	11 902	3 676	1 130	2 353	193	8 226
Sachsen-Altenburg	10 256	4 160	807	3 230	123	6 096
Sachs.-Cob.-Gotha	11 950	5 367	1 511	3 612	244	6 583
Anhalt	14 334	7 980	2 080	5 534	366	6 354
Schwarzb.-Sondb.	4 325	1 780	524	1 193	63	2 545
Schwarzb.-Rudolst.	4 311	1 774	440	1 279	55	2 537
Waldeck u. Pyrmont	4 188	1 661	241	1 368	52	2 527
Reuß älterer Linie	3 623	1 512	466	990	56	2 111
Reuß jüngerer Linie	6 949	2 893	948	1 786	159	4 056
Schaumburg-Lippe	2 948	1 245	262	954	29	1 703
Lippe	6 111	2 727	545	2 124	58	3 384
Lübeck	5 423	3 399	1 275	1 832	292	2 024
Bremen	13 694	10 241	4 267	4 918	1 056	3 453
Hamburg	48 403	37 840	18 219	13 068	6 553	10 563
Elbsaß-Lothringen	86 197	38 370	14 581	20 610	3 179	47 827
Deutsches Reich	2 777 189	1 326 538	421 378	798 736	106 424	1 450 651

16b. Anzahl der zum Wehrbeitrag veranlagten Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien

Staaten	Zum Wehrbeitrag sind veranlagt worden Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften a. A.						
	Anzahl insgesamt	d a v o n					
		hatten Wehrbeitrag zu zahlen			wären vom Wehrbeitrag befreit		
		inländische	ausländische	in- und ausländische zusammen	inländische	ausländische	in- und ausländische zusammen
Preußen	2 641	1 934	108	2 042	586	13	599
Bayern	403	297	15	312	88	3	91
Sachsen	435	386	17	403	32	—	32
Württemberg	126	102	1	103	23	—	23
Baden	225	147	31	178	42	5	47
Hessen	68	46	6	52	16	—	16
Mecklenburg-Schwerin	33	19	—	19	14	—	14
Sachsen-Weimar	47	34	—	34	13	—	13
Mecklenburg-Strelitz	9	8	—	8	1	—	1
Oldenburg	44	36	—	36	8	—	8

16 b. Anzahl der zum Wehrbeitrag veranlagten Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien

Staaten	Anzahl insgesamt	Zum Wehrbeitrag sind veranlagt worden Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften a. A.					
		davon					
		hatten Wehrbeitrag	zu zahlen	waren vom Wehrbeitrag befreit			
		inländische	ausländische	in- und ausländische zusammen	inländische	ausländische	in- und ausländische zusammen
Braunschweig	91	69	-	69	22	-	22
Sachsen-Meiningen	24	21	1	22	2	-	2
Sachsen-Altenburg	23	18	-	18	5	-	5
Sachsen-Coburg-Gotha	18	17	-	17	1	-	1
Anhalt	46	33	-	33	13	-	13
Schwarzburg-Sondershausen ..	10	10	-	10	-	-	-
Schwarzburg-Rudolstadt	9	3	-	3	5	1	6
Waldeck u. Pyrmont	1	1	-	1	-	-	-
Reuß älterer Linie	6	3	-	3	3	-	3
Reuß jüngerer Linie	13	12	-	12	1	-	1
Schaumburg-Lippe	-	-	-	-	-	-	-
Lippe	7	5	-	5	2	-	2
Lübeck	20	16	-	16	4	-	4
Bremen	86	78	1	79	7	-	7
Hamburg	284	150	120	270	10	4	14
Elßaß-Lothringen	204	132	39	171	30	3	33
Deutsches Reich	4 873	3 577	339	3 916	928	29	957

16 c. Sollaufkommen an Wehrbeitrag

Staaten	An Wehrbeitrag hatten zu zahlen					
	natürliche Personen			Aktiengesellsh. u. Kommand.-Gesellsh. a. A.		
	vom Vermögen	vom Einkommen	Zusammen mit Berücksichtigung der Ermäßigungen der Zuschläge u. der Abrechnungen (§§ 37, 38 Abs. 2, 47 Abs. 3 d. Gef.)	inländische	ausländische	Zusammen mit Berücksichtigung d. Zuschläge u. d. Abrechnungen (§§ 38 Abs. 2, 47 Abs. 3 d. Gef.)
Preußen	518 519 936	57 765 799	573 648 661	29 460 073	2 077 563	31 540 449
Bayern	61 294 598	5 731 827	66 524 172	4 186 138	91 109	4 276 935
Sachsen	66 477 962	8 926 829	75 184 225	3 570 991	107 252	3 677 967
Württemberg	29 158 781	3 345 456	32 279 882	825 227	3 658	828 782
Baden	26 470 955	3 184 178	29 520 882	1 928 943	490 607	2 419 572
Hessen	14 293 068	1 232 508	15 462 699	633 401	12 699	646 062
Mecklenb.-Schwerin	8 618 819	560 368	9 162 319	132 115	-	132 111
Sachsen-Weimar	4 344 271	424 046	4 742 024	103 888	-	103 859
Mecklenb.-Strelitz	1 504 429	78 924	1 579 604	4 974	-	4 965
Oldenburg	3 075 618	293 352	3 364 115	135 650	-	135 631
Braunschweig	6 468 712	473 803	6 909 450	203 681	-	203 646
Sachsen-Meiningen	1 604 688	118 370	1 716 906	144 329	1 058	145 365
Sachsen-Altenburg	1 551 068	67 670	1 605 291	61 017	-	60 993
Sachs.-Cob.-Gotha	2 314 629	217 489	2 520 226	115 759	-	115 756
Anhalt	3 990 913	335 692	4 314 174	665 689	-	665 658
Schwarzb.-Sondh.	711 958	58 829	768 456	4 245	-	4 236
Schwarzb.-Rudolst.	602 854	40 005	638 649	631	-	630
Waldeck u. Pyrmont	354 624	19 689	364 245	799	-	798
Reuß älterer Linie	1 040 150	106 505	1 146 656	5 680	-	5 679
Reuß jüngerer Linie	2 050 323	190 636	2 232 978	49 695	-	49 680
Schaumburg-Lippe	578 475	25 048	601 326	-	-	-
Lippe	981 036	61 278	1 032 047	11 855	-	11 853
Lübeck	2 856 100	445 869	3 293 571	93 122	-	93 105
Bremen	10 644 428	1 666 293	12 281 391	1 031 062	28 799	1 059 780
Hamburg	35 976 945	9 316 819	45 238 654	3 408 648	421 241	3 829 593
Elßaß-Lothringen	16 131 498	2 120 682	18 207 162	1 537 062	667 313	2 204 213
Deutsches Reich	821 616 838	96 807 964	914 339 765	48 314 674	3 901 299	52 217 318

16d. Vermögen und Einkommen der natürlichen Personen und Vermögen der Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien

Staaten	Natürliche Personen				Aktiengesellschaften u. Kommanditgesellschaften auf Aktien		
	Vom Beitragspflichtigen Vermögen 1 000 M.	Beitragspflichtiges Vermögen 1 000 M.	Zusammen steuerbares Vermögen 1 000 M.	Beitragspflichtiges Einkommen 1 000 M.	inländische Beiträge	ausländische Beiträge	in- und ausländische zusammen 1 000 M.
Preußen	16 499 208	91 909 458	108 408 666	2 873 785	2 539 244	179 433	2 718 677
Bayern	3 934 813	13 075 747	17 010 560	334 612	373 769	10 108	383 877
Sachsen	2 105 447	13 209 204	15 314 651	437 934	341 169	13 325	354 494
Württemberg	1 337 800	6 000 593	7 338 393	154 412	85 328	595	85 923
Baden	1 374 796	5 088 775	6 463 571	150 503	175 354	45 241	220 595
Hessen	1 131 468	3 109 207	4 240 675	68 100	52 595	1 794	54 389
Mecklenb.-Schwerin	269 061	1 692 541	1 961 602	39 744	13 215	—	13 215
Sachsen-Weimar	352 303	1 113 232	1 465 535	26 668	13 025	—	13 025
Mecklenburg-Strelitz	52 782	273 458	326 240	6 570	1 170	—	1 170
Oldenburg	277 464	913 126	1 190 590	29 003	16 829	—	16 829
Braunschweig	243 091	1 501 197	1 744 288	30 981	25 952	—	25 952
Sachsen-Meiningen	165 209	370 247	535 456	10 101	13 642	244	13 886
Sachsen-Altenburg	138 013	396 889	534 902	4 956	7 925	—	7 925
Sachsen-Coburg-Gotha	140 841	542 490	683 331	12 510	12 980	—	12 980
Anhalt	143 918	864 794	1 008 712	18 101	52 126	—	52 126
Schwarzb.-Sondersh.	52 844	173 094	225 938	3 921	1 239	—	1 239
Schwarzb.-Rudolstadt	57 039	163 375	220 414	2 816	236	—	236
Waldeck u. Pyrmont	54 170	122 273	176 743	1 689	207	—	207
Reuß älterer Linie	40 786	188 770	229 556	4 847	1 029	—	1 029
Reuß jüngerer Linie	87 031	373 469	460 500	9 435	6 247	—	6 247
Schaumburg-Lippe	38 177	129 820	167 997	1 864	—	—	—
Lippe	78 230	259 411	337 641	6 362	1 744	—	1 744
Lübeck	45 780	458 604	504 384	16 448	10 833	—	10 833
Bremen	87 856	1 707 351	1 795 207	63 365	94 262	2 823	97 085
Hamburg	237 906	5 515 348	5 753 254	326 746	284 037	53 014	337 051
Elfaß-Lothringen	860 663	3 391 823	4 252 486	130 427	142 601	55 863	198 464
Deutsches Reich	29 806 996	152 544 296	182 351 292	4 765 900	4 266 758	362 440	4 629 198

16e. Kopfvermögen (überhaupt und nach Arten) sowie Schulden der vom Vermögen beitragspflichtigen natürlichen Personen

Staaten	Veranlagtes Gesamt-Kopfvermögen 1 000 M.	Grundvermögen 1 000 M.	Davon entfallen auf		Abzugsfähige Schulden 1 000 M.
			Betriebsvermögen 1 000 M.	Kapitalvermögen 1 000 M.	
Preußen	120 123 275	52 791 058	13 923 575	53 408 642	28 213 817
Bayern	16 197 467	6 849 770	2 233 096	7 114 601	3 121 720
Sachsen	16 835 431	6 448 241	2 784 960	7 602 230	3 626 227
Württemberg	7 039 468	2 348 233	1 152 417	3 538 818	1 038 875
Baden	6 272 278	2 171 363	973 390	3 127 525	1 183 503
Hessen	3 677 840	1 521 569	553 835	1 602 436	568 633
Mecklenburg-Schwerin	2 227 330	1 028 922	227 150	971 258	534 789
Sachsen-Weimar	1 317 336	499 161	192 883	625 292	204 104
Mecklenburg-Strelitz	355 220	141 866	46 581	166 773	81 762
Oldenburg	1 156 095	559 925	138 744	457 426	242 969
Braunschweig	1 793 203	768 842	185 726	838 635	292 006
Sachsen-Meiningen	435 807	131 711	100 461	203 635	65 560
Sachsen-Altenburg	487 485	204 689	70 234	212 562	90 596
Sachsen-Coburg-Gotha	625 379	211 880	90 850	322 649	82 889
Anhalt	1 028 302	403 575	127 511	497 216	163 508
Schwarzburg-Sondershausen	198 555	60 459	34 061	104 035	25 461
Schwarzburg-Rudolstadt	189 217	59 055	39 193	90 969	25 842
Waldeck u. Pyrmont	147 799	86 839	15 774	45 186	25 526
Reuß älterer Linie	208 586	53 106	52 911	102 569	19 816
Reuß jüngerer Linie	444 044	130 570	88 900	224 574	70 575
Schaumburg-Lippe	145 436	64 087	11 298	70 051	15 616
Lippe	320 268	159 676	26 501	134 091	60 857
Lübeck	539 306	124 726	126 684	287 896	80 702
Bremen	1 972 907	450 770	339 473	1 182 664	265 556
Hamburg	7 056 810	2 180 697	1 314 202	3 561 911	1 541 462
Elfaß-Lothringen	3 832 247	1 492 970	640 952	1 698 325	440 424
Deutsches Reich	194 627 091	80 943 760	25 491 362	88 191 969	42 082 795

XVI. Versicherungswesen

(Über das Versicherungswesen früherer Jahre vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich — Erster Teil — S. 603 ff.)

1. Krankenversicherung

Die Krankenversicherung in den Knappschaftskassen und Vereinen

(1. Vierteljahrsheft zur Statistik des Deutschen Reichs 1919 S. I. 88)

Jahre	Anzahl der Klassen (Vereine)	Durchschnittliche Belegschaft, aktive Mitglieder	Der aktiven Mitglieder		Einnahmen				Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt	
			Erkrankungsfälle mit Krankengeldbezug oder Krankenhausepflege	Krankheitstage	Beiträge, Eintrittsgelder, Geldstrafen usw. der Mitglieder 1 000 M	Beiträge und Geldstrafen der Werkeigentümer 1 000 M	Zinsen und sonstige Einnahmen 1 000 M	Summe der Einnahmen 1 000 M	Erkrankungsfälle	Krankheitstage
1916	143	777 572	429 994	7 787 760	20 520,0	19 865,8	3 484,2	43 870,0	0,6	10,0
1917	139	875 878	588 750	10 455 961	25 578,2	24 776,0	4 022,5	54 357,3	0,7	11,0
1885—1917	.	.	11 488 896	190 616 101	404 724,4	357 614,0	45 357,8	807 696,2	.	.

Jahre	Ausgaben							Vermögen am Jahres-schlusse	Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt	
	überhaupt	Krankheitskosten			Verwaltungskosten	Sonstige Ausgaben	Summe der Ausgaben		Krankheitskosten	Verwaltungskosten
		Arzt	Arznei und Heilmittel	Krankengeld an Mitglieder und Angehörige						
	1 000 M	1 000 M	1 000 M	1 000 M	1 000 M	1 000 M	1 000 M	1 000 M	M	M
1916	38 365,9	5 691,0	3 968,3	15 799,5	2 205,8	381,0	40 952,7	49 192,5	49,34	2,84
1917	54 494,9	6 558,7	5 604,0	26 478,2	2 685,1	663,7	57 843,7	46 248,6	62,22	3,07
1885—1917	697 136,5	101 066,3	88 803,8	341 193,0	29 715,3	8 241,3	735 093,1	.	.	.

Die Statistik der Krankenversicherung in den Knappschaftsvereinen ist dadurch beeinträchtigt, daß die Krankenversicherung mit der Pensionsversicherung meist untrennbar vereinigt ist und zur Absonderung der ersteren vielfach zu Schätzungen gezwungen werden muß.

2. Unfallversicherung¹⁾

Amtliche Nachrichten des Reichsversicherungsamts 1919, Nr. 1)

a. Betriebe, Versicherte und Verletzte

Nr.	Berufs- genossenschaften Name	Ver- sicherungs- pflichtige Be- triebe im Jahre 1917	Versicherte Per- sonen ²⁾	Verletzte, für die oder für deren Hinter- bliebene im Jahre 1917 Entschädigungen geleistet worden sind				Hinter- bliebene der Ge- töteten, die im Jahre 1917 zum ersten Male ent- schädigt wurden ³⁾	Verletzte, für die im Jahre 1917 Unfall- angeigen erstattet wurden ⁴⁾
				über- haupt	neu hinzugekommen	darunter	Ge- tötete		
					zu- sammen	dauernd völlig Er- werbs- unfähige			
	Gewerbliche Berufsgenossenschaften								
1	Knappschafts- (Berlin).....	1 927	777 510	93 453	13 732	48	2 884	7 620	117 070
2	Steinbruchs- (Berlin).....	10 039	155 817	16 194	1 018	10	182	299	4 969
3	d. Feinmechanik u. Elektrotechnik (Berlin)	7 618	486 809	11 803	2 107	2	201	275	24 597
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl- (Mainz)	13 544	237 931	14 499	1 846	3	133	228	23 219
5	Südwestdeutsche Eisen- (Saarbrücken)	794	70 955	5 189	821	1	133	171	8 250
6	Hütten- u. Walzwerks- (Essen a. d. Ruhr)	219	264 627	16 743	3 657	30	538	901	42 571
7	Maschinenbau- und Kleinisenindustrie- (Düsseldorf).....	9 028	351 017	16 788	3 145	13	271	315	30 653
8	Sächsi.-Thür. Eisen- u. Stahl- (Leipzig)	6 569	210 674	9 812	1 407	—	79	109	15 986
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl- (Berlin)	8 911	158 251	10 605	1 452	5	85	125	18 129
10	Schlesische Eisen- und Stahl- (Breslau)	2 310	128 549	10 631	1 622	4	166	264	13 328
11	Nordwestliche Eisen- u. Stahl- (Hannov.)	6 599	202 249	11 471	1 728	4	157	278	18 141
12	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall- (Stuttgart).....	2 664	79 548	3 105	671	—	21	32	5 517
13	Norddeutsche Metall- (Berlin).....	4 162	168 535	9 077	2 083	2	45	54	11 084
14	d. Musikinstrumenten-Industrie (Leipzig)	1 416	50 603	1 329	181	—	7	12	1 279
15	Glas- (Berlin).....	1 066	40 555	2 492	222	1	16	30	1 377

2a. Betriebe, Versicherte und Verletzte

Nr.	Berufs- genossenschaften Name	Ver- sicherungs- pflichtige Be- triebe im Jahre 1917	Versicherte Per- sonen ²⁾	Verletzte, für die oder für deren Hinter- bliebene im Jahre 1917 Entschädigungen geleistet worden sind				Hinter- bliebene der Ge- töteten, die im Jahre 1917 zum ersten Male ent- schädigt wurden ³⁾	Verletzte, für die im Jahre 1917 Unfall- anzeigen erstattet wurden ⁴⁾
				über- haupt	neu hinzugekommen				
					zu- sammen	dauernd völlig Er- werbs- unfähig	Ge- tötete		
16	Töpferei (Berlin)	1 420	48 818	2 115	175	3	14	15	1 075
17	Ziegelei (Berlin)	9 849	69 890	9 426	510	—	72	176	2 688
18	der chemischen Industrie (Berlin) ...	15 129	299 069	14 179	2 316	8	558	683	21 726
19	der Gas- und Wasserwerke (Berlin) .	3 995	63 060	3 763	479	2	80	128	4 414
20	Weinen (Bielefeld)	752	39 300	2 176	169	—	11	16	999
21	Norddeutsche Textil (Berlin)	2 304	64 430	4 159	264	1	20	30	1 726
22	Süddeutsche Textil (Mugaburg)	941	132 929	2 399	137	—	9	10	937
23	Schlesische Textil (Breslau)	526	44 061	1 320	87	—	8	16	691
24	Textil- u. G. von Elbf. Vöhringen (Mühlhausen i. Elbf.)	369	8 665	2 652	48	—	4	7	112
25	Rhein-Weftäl. Textil (M. Gladbach) ..	2 676	72 709	4 316	344	2	13	36	1 680
26	Sächsische Textil (Leipzig)	7 436	132 219	6 009	469	—	19	19	1 690
27	Seiden (Erfeld)	1 611	44 532	498	47	—	3	4	359
28	Papiermacher (Berlin)	1 194	67 091	7 353	799	3	83	137	4 468
29	Papierverarbeitungs (Berlin)	4 483	96 915	4 112	488	1	18	20	3 396
30	Leberindustrie (Mainz)	7 841	72 149	4 516	488	4	22	24	2 617
31	Sächsische Holz (Dresden)	2 905	28 128	3 878	342	—	13	22	1 654
32	Norddeutsche Holz (Berlin)	23 011	174 383	19 207	1 984	4	126	221	12 813
33	Bayerische Holzindustrie (München) ..	10 501	33 278	1 822	478	1	16	19	2 647
34	Südwestdeutsche Holz (Stuttgart) ..	11 704	35 956	4 056	339	—	17	28	1 881
35	Müllerei (Berlin)	24 210	37 120	7 844	561	—	61	76	2 302
36	Nahrungsmittelindustrie (Mannheim) ..	38 739	254 064	1 716	763	1	43	52	6 535
37	Zucker (Magdeburg)	369	66 019	4 633	381	—	51	60	1 585
38	der Mollerei, Brennerei und Stärke- industrie (Berlin)	9 571	42 364	2 942	277	2	28	38	1 505
39	Brauerei u. Mälzerei (Frankfurt a. M.)	7 963	60 197	8 067	551	4	65	136	7 525
40	Tabak (Berlin)	6 749	180 020	911	100	—	7	21	1 329
41	Bekleidungsindustrie (Berlin)	12 633	242 787	4 994	458	—	20	19	3 240
42	der Schornsteinfegermeister d. Deutschen Reichs (Berlin)	4 243	5 667	238	29	—	8	7	171
43	Hamburgische Baugewerks (Hamburg) ..	12 379	35 288	3 506	223	5	36	44	1 177
44	Nordöstliche Baugewerks (Berlin) ..	21 080	91 939	11 106	665	9	101	156	4 616
45	Schles. Pos. Baugewerks (Breslau) ..	8 585	44 910	6 135	408	1	55	91	2 340
46	Hannoversche Baugewerks (Hannover) ..	15 787	37 283	4 215	278	—	40	75	1 389
47	Magdeburg. Baugewerks (Magdeburg) ..	6 046	32 940	2 858	192	2	19	12	1 330
48	Sächsische Baugewerks (Dresden) ..	5 440	18 434	6 481	483	1	68	117	2 252
49	Thüringische Baugewerks (Erfurt) ..	2 403	12 038	2 253	95	—	14	30	458
50	Hessen-Nassauische Baugewerks (Frank- furt a. M.)	13 343	28 501	3 744	194	—	25	72	1 243
51	Rhein-Weft. Baugewerks (Erfeld) ..	30 415	108 470	9 605	756	—	12	229	4 644
52	Württemberg. Baugewerks (Stuttgart) ..	2 555	17 003	3 066	147	—	9	15	619
53	Bayerische Baugewerks (München) ..	14 210	36 774	7 021	392	2	41	76	2 735
54	Südwestl. Baugewerks (Straßburg i. E.)	3 521	24 316	3 434	171	2	23	45	934
55	Deutsche Buchdrucker (Leipzig)	8 471	159 267	3 391	549	5	71	22	3 493
56	Privatbahn (Lübeck)	177	16 764	1 110	115	3	27	41	1 319
57	Straßen- und Kleinbahn (Berlin) ..	562	96 392	5 410	1 107	95	88	121	8 603
58	Lagerer (Berlin)	51 721	201 000	17 701	1 834	2	205	304	13 827
59	Fuhrwerks (Berlin)	30 315	52 193	11 007	870	—	109	131	4 052
60	Westf. Binnenschiffahrts (Duisburg) ..	4 065	15 772	1 765	173	1	50	61	794

2a. Betriebe, Versicherte und Verletzte

Nr.	Berufs- genossenschaften Name	Ver- sicherungs- pflichtige Be- triebe im Jahre 1917	Versicherte Per- sonen ²⁾	Verletzte, für die oder für deren Hinter- bliebene im Jahre 1917 Entschädigungen gezahlt worden sind				Hinter- bliebene der Ge- töteten, die im Jahre 1917 zum ersten Male ent- schädigt wurden ³⁾	Verletzte, für die im Jahre 1917 Unfall- anzeigen erstattet wurden ⁴⁾
				über- haupt	neu hinzugekommen	darunter			
					zu- sammen	dauernd völlig Er- werbs- unfähig	(Ge- töte)		
61	Elbschiffahrts. (Magdeburg)	4 785	10 512	2 126	133	—	31	32	676
62	Ostb. Binnenschiffahrts. (Bromberg)	8 155	20 390	1 249	80	—	19	21	491
63	See. (Hamburg)	1 721	82 035	3 783	163	—	103	239	756
64	Tiefbau. (Berlin)	20 552	194 382	14 792	1 692	18	257	406	11 697
65	Fleischerei. (Mainz)	65 541	60 115	6 256	519	—	18	20	2 631
66	Schmiede. (Berlin)	55 638	112 632	4 491	561	—	32	60	2 190
67	Detailhandels. (Berlin)	52 779	302 339	2 059	290	—	20	29	2 390
68	Versicherungs-genossenschaft d. Privat- fahrz. u. Reittierbesitzer (Berlin)	20 500	5 334	174	32	—	4	11	113
I.	68 Gewerbliche Berufs-Gen. zus. .	750 736	7 655 433	507 229	60 897	306	7 904	15 193	504 704
II.	14 Zweiganstalten ⁵⁾			8 457	273	5	58	116	1 031
III.	49 Landwirtschaftl. Berufs-Gen.	5 485 800	(17 403 000)	395 386	39 871	284	2 412	3 173	89 812
IV.	571 Ausführungsbehörden		1 428 916	59 851	6 493	109	1 146	2 020	88 604
	Gesamtsumme 1917...			970 923	107 534	704	11 520	20 502	684 151
	" 1916...			966 583	103 184	681	9 951	18 355	660 056

¹⁾ §§ 537 und 538 der Reichsversicherungsordnung. — ²⁾ D. i. die Zahl der Personen, die die Betriebe bei voller oder laufender Tätigkeit im Geschäftsjahr in der Regel beschäftigt haben. (Amtliche Nachrichten des Reichsversicherungsamts 1902, S. 629, Ziffer 4.) — ³⁾ Zahl aller Personen, für die im Jahre 1917 zum ersten Male die Hinterbliebenente gezahlt worden ist; mitgezählt sind also auch diejenigen, deren Ernährer bereits in früheren Jahren verunglückt, aber erst später an den Unfallfolgen gestorben ist. — ⁴⁾ Die Anzahl der gemeldeten Unfälle kann nur als annähernd zureichend erachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind. Die Zu- oder Abnahme der Unfälle wird am sichersten nach den Zahlen der entschädigten Unfälle beurteilt. — ⁵⁾ 12 Zweiganstalten, die von den Baugewerks-Berufs-Genossenschaften (s. Nr. 43 bis 54) und der Tiefbau-Berufs-Genossenschaft (s. Nr. 64) mitverwaltet werden (§ 786 der Reichsversicherungsordnung), sowie die von der See-Berufs-Genossenschaft (s. Nr. 63) mitverwaltete Zweiganstalt (§§ 1186 und 1187 der Reichsversicherungsordnung). — ⁶⁾ Die Zahl ist aus der vom Reich im Jahre 1907 durchgeführten landwirtschaftlichen Betriebsstatistik nach Anhörung der Genossenschaftsvorstände festgestellt und auf volle Tausend abgerundet. — Unter den für die 117 Berufs-Genossenschaften und 571 Ausführungsbehörden nachgewiesenen 26 487 349 versicherten Personen dürften etwa 3,3 Millionen erscheinen, die gleichzeitig in gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt und versichert sind.

2b. Zahl und Folgen der Verletzungen

Versicherungs- verbände 1)	Ge- schäfts- jahr	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben, für die bei entschädigungs- pflichtigen Unfällen im Geschäftsjahr erstmalig Entschädigungen gezahlt sind									
		über- haupt	und zwar 2)				auf 1 000 Versicherte				
			Ge- tödete	dauernd		vorüber- gehend	über- haupt	Ge- tödete	und zwar		
				völlig	teilweise				völlig	teilweise	vorüber- gehend
Erwerbsunfähige											
Gewerbliche und landwirtschaftl. Berufsgenossen- schaften, staatliche und gemeindliche Ausführungs- behörden	1917	107 261	11 462	699	36 142	58 958	4,05	0,13	0,03	1,36	2,23
	1916	102 887	9 900	676	35 499	57 011	3,95	0,13	0,03	1,35	2,14
Darunter:											
Gewerbl. Berufs- genossenschaften	1917	60 897	7 904	306	20 636	32 051	7,15	1,03	0,04	2,61	4,19
	1916	55 538	6 426	289	18 304	30 519	7,16	0,86	0,04	2,16	4,10
Landwirtschaftl. Berufsgenossen- schaften	1917	39 871	2 412	284	13 516	23 659	2,29	0,14	0,01	0,78	1,36
	1916	41 740	2 522	256	15 147	23 815	2,15	0,15	0,01	0,87	1,37

¹⁾ Ohne Zweiganstalten der Baugewerks-Berufs-Genossenschaften, der Tiefbau- und der See-Berufs-Genossenschaft, da die Anzahl der bei ihnen versicherten Personen nicht feststeht. — ²⁾ Nach einer Beurteilung, die etwa 7 Monate nach Ablauf des Jahres erfolgt ist.

2c. Verlauf der Unfallfolgen

Erste Beurteilung (etwa 1 Jahr nach der Feststellung — Zahlung — der ersten Entschädigung)					Abgeschlossene Beurteilung (etwa nach 4 bis 5 Jahren)			
Verletzte Personen, für die im Geschäftsjahre zum ersten Male Entschädigungen festgestellt (gezahlt) worden sind, nach den Unfallfolgen								
Verletzungsfolgen auf 100 Verletzte								
Jahr	Tod	dauernde Erwerbsunfähigkeit		vorübergehende Erwerbsunfähigkeit	Tod	dauernde Erwerbsunfähigkeit		vorübergehende Erwerbsunfähigkeit
		völlige	teilweise			völlige	teilweise	
Gewerbliche Berufsgenossenschaften zusammen								
1888	15,65	10,03	54,60	19,72	16,68	3,25	50,67	29,40
89	15,14	10,43	57,24	17,10	15,93	2,80	52,21	29,06
1890	13,62	7,08	61,01	18,20	14,22	2,30	55,83	27,86
91	12,85	5,55	61,70	19,81	13,39	2,06	56,20	28,35
92	11,47	5,26	63,07	20,20	12,05	2,12	56,28	29,55
93	11,51	4,42	63,33	20,74	12,24	2,01	51,54	34,21
94	10,48	2,61	61,06	25,85	11,04	1,85	51,81	35,30
95	10,80	2,31	57,26	29,63	11,40	1,65	49,69	37,26
96	10,48	1,54	52,55	35,43	11,02	1,48	47,69	39,81
97	10,18	1,50	50,00	37,42	10,71	1,33	47,00	40,87
98	10,28	1,20	49,79	38,73	10,77	1,24	45,98	42,03
99	9,71	1,18	48,47	40,64	10,24	1,10	45,46	43,20
1900	9,88	1,15	47,95	41,02	10,40	1,08	45,44	43,10
01	8,97	1,07	47,11	42,85	9,41	1,03	44,28	45,28
02	7,99	1,05	46,61	44,35	8,49	1,02	42,32	48,17
03	7,79	1,03	45,30	45,88	8,18	0,98	40,00	50,84
04	7,63	0,93	44,27	47,17	8,06	0,81	37,40	53,73
05	7,54	0,84	43,04	48,58	7,91	0,67	35,14	56,28
06	7,58	0,81	42,31	49,30	7,90	0,62	33,13	58,35
07	8,06	0,76	40,18	51,00	8,33	0,56	31,12	59,99
08	7,96	0,76	39,04	52,24	8,23	0,50	29,53	61,74
09	7,91	0,64	36,24	55,21	8,18	0,45	26,81	64,56
1910	7,64	0,65	34,34	57,37	7,87	0,42	25,36	66,35
11	8,28	0,59	32,49	58,64	8,51	0,39	24,71	66,39
12	8,85	0,47	31,64	59,04	9,07	0,35	24,86	65,73
13	8,77	0,48	30,56	60,19	8,97	0,35	25,89	64,79
14	9,00	0,46	30,25	60,29	9,22	0,31	25,96	64,51
15	11,17	0,46	31,90	56,17	11,36	0,37	27,41	60,86
16	11,58	0,44	32,86	55,12	11,68	0,32	29,60	58,40
17	12,99	0,50	33,92	52,59				
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften zusammen								
1888	43,81	5,32	22,28	28,59	44,73	3,22	28,01	24,04
89	20,63	3,92	40,16	35,29	21,20	2,93	43,59	32,28
1890	14,93	3,48	42,08	38,61	15,47	2,27	45,34	36,02
91	11,12	3,33	45,83	39,72	11,42	1,91	49,19	37,48
92	8,72	3,38	47,40	40,50	9,19	1,85	52,45	36,51
93	7,77	2,80	54,07	35,36	8,27	1,42	51,40	38,91
94	6,96	1,72	52,89	38,43	7,21	1,32	49,45	42,02
95	6,68	1,89	58,05	33,38	7,30	1,37	48,41	42,92
96	6,24	2,18	57,26	34,32	6,89	1,31	46,95	44,85
97	6,05	2,07	57,84	34,04	6,66	1,17	47,59	44,58
98	6,13	1,03	55,68	37,16	6,59	0,90	45,02	47,49
99	5,55	0,98	54,35	39,12	5,92	0,83	44,43	48,82
1900	5,83	1,14	52,13	40,90	6,18	0,89	43,47	49,46
01	5,33	1,15	51,82	41,70	5,65	0,91	43,10	50,34
02	4,84	1,00	49,85	44,31	5,14	0,81	40,98	53,09
03	4,93	1,01	48,32	45,74	5,38	0,81	38,68	55,13
04	4,87	1,06	48,06	46,01	5,28	0,81	38,67	55,24
05	5,06	1,03	48,07	45,84	5,56	0,90	38,43	55,11
06	5,12	1,10	45,93	47,85	5,36	0,69	36,64	57,31
07	5,00	0,98	44,37	49,65	5,26	0,89	34,02	59,83
08	5,17	0,83	42,47	51,53	5,42	0,71	32,00	61,87
09	4,92	0,97	41,70	52,41	5,15	0,86	32,20	61,70
1910	5,22	1,12	38,82	54,84	5,42	0,85	29,28	64,45
11	5,32	1,10	39,08	54,50	5,51	0,75	29,25	64,49
12	5,23	0,99	37,27	56,51	5,39	0,63	29,05	64,93
13	5,14	0,91	36,40	57,55	5,33	0,68	29,30	64,99
14	5,30	0,65	35,00	58,75	5,45	0,59	28,56	65,37
15	6,43	1,13	31,92	60,52	6,58	0,71	27,07	65,64
16	6,15	1,00	34,39	58,46	6,20	0,63	30,44	62,73
17	6,39	0,93	33,19	59,40				

1) Nicht abgeschlossene Beurteilung 2 bzw. 1 Jahr nach der ersten Beurteilung.

2d. Lohnbeträge, Einnahmen,

Berufsgenossenschaften		Tatsächlich verdiente Löhne, Gehälter und die der Ver- sicherung zugrunde gelegten Pauschbeträge usw. ¹⁾		Einnahmen	
Nr.	Name	überhaupt	auf 1 Voll- arbeiter	überhaupt	darunter Umlage- beiträge und Prämien ²⁾
		1 000 M	M		1 000
I. Gewerbliche Berufsgenossenschaften					
1	Knappschafts. (Berlin)	1 871 063,7	2 406,5	49 366,2	44 460,3
2	Steinbruchs. (Berlin)	101 712,4	1 559,7	4 881,8	3 650,5
3	der Feinmechanik und Elektrotechnik (Berlin) . . .	1 143 944,1	2 349,9	5 198,1	4 906,1
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl. (Mainz)	482 461,5	2 149,3	5 942,0	5 576,1
5	Südwestdeutsche Eisen. (Saarbrücken)	129 700,3	1 902,8	2 432,4	2 301,7
6	Hütten- und Walzwerks. (Essen a. d. Ruhr) . . .	761 406,2	2 878,1	8 268,8	7 702,4
7	Maschinenbau- u. Kleineisenindustrie. (Düsseldorf)	765 433,2	2 180,6	8 157,8	7 708,9
8	Sächsisch-Thüringische Eisen- und Stahl. (Leipzig)	362 053,3	1 805,7	3 256,6	2 978,1
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl. (Berlin)	429 718,9	2 773,2	5 135,9	4 704,8
10	Schlesische Eisen- und Stahl. (Breslau)	202 635,6	1 617,1	3 338,0	3 072,2
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl. (Hannover) . .	427 428,7	2 324,1	5 189,4	4 850,8
12	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall. (Stuttgart)	132 414,0	1 664,6	1 201,4	1 162,2
13	Norddeutsche Metall. (Berlin)	312 820,6	1 876,4	5 197,9	5 040,0
14	der Musikinstrumentenindustrie (Leipzig)	37 465,6	1 845,6	473,5	449,2
15	Glas. (Berlin)	68 808,2	1 622,3	847,0	783,1
16	Töpferei. (Berlin)	58 802,4	1 204,5	538,4	482,9
17	Ziegelei. (Berlin)	90 666,4	1 558,3	2 828,8	1 976,0
18	der chemischen Industrie (Berlin)	621 251,9	2 118,9	13 239,8	12 815,6
19	der Gas- und Wasserwerke (Berlin)	119 913,7	1 901,6	1 597,0	1 478,7
20	Leinen. (Bielefeld)	49 714,7	1 265,0	353,3	302,0
21	Norddeutsche Textil. (Berlin)	73 358,8	1 246,4	926,0	797,9
22	Süddeutsche Textil. (Mugßburg)	62 036,4	509,6	533,3	438,6
23	Schlesische Textil. (Breslau)	36 523,2	975,6	274,9	241,0
24	Textil-B. u. G. v. Elßaß-Lothringen (Mülhausen i. E.)	7 942,5	1 134,7	469,2	140,6
25	Rheinisch-Westfälische Textil. (M. Gladbach) . . .	88 797,5	1 221,3	984,1	768,8
26	Sächsisch-Textil. (Leipzig)	112 686,1	955,0	1 233,1	1 113,2
27	Seiden. (Erfeld)	48 180,0	1 081,9	192,3	158,7
28	Papiermacher. (Berlin)	93 445,8	1 387,5	2 434,2	2 252,4
29	Papierverarbeitungs. (Berlin)	113 236,2	1 168,4	222,7	131,0
30	Federindustrie. (Mainz)	120 336,0	1 801,6	1 649,8	1 533,0
31	Sächsisch- Holz. (Dresden)	36 264,6	1 359,8	712,1	646,1
32	Norddeutsche Holz. (Berlin)	255 240,9	1 644,9	5 887,8	5 217,8
33	Bayerische Holzindustrie. (München)	46 283,1	1 399,9	1 265,5	1 154,0
34	Südwestdeutsche Holz. (Stuttgart)	42 976,4	1 473,0	988,8	892,4
35	Müllerei. (Berlin)	56 519,9	1 522,6	2 050,7	1 690,9
36	Nahrungsmittelindustrie. (Mannheim)	244 859,3	1 079,8	1 644,7	1 490,3
37	Zucker. (Magdeburg)	60 421,5	1 405,5	1 391,2	997,6
38	der Molkerei, Brennerei- u. Stärkeindustrie (Berlin)	51 597,1	1 268,5	818,2	744,5
39	Brauerei- und Mälzerei. (Frankfurt a. M.) . . .	114 230,9	1 751,0	3 279,6	2 696,9
40	Tabak. (Berlin)	160 205,6	889,9	243,4	224,9
41	Bekleidungsindustrie. (Berlin)	259 864,0	1 168,3	1 323,8	1 215,9
42	b. Schornsteinfegermeister d. Deutsch. Reichs (Berlin)	5 669,6	1 000,5	105,9	94,2

Ausgaben und Rücklage

Ausgaben										Bestand der Rücklage am Schlusse des Geschäfts- jahrs 1917
über- haupt	Entschädigungen		Zahlung und Verzinsung der schweben- den Schuld aus dem Jahre 1909 ²⁾	Unfall- unter- suchung und Fest- stellung der Ent- schädigung	Rechts- gang	Unfall- verhü- tung ⁴⁾	Verwal- tung ⁵⁾	Son- stiges	Einlagen in die Rücklage ⁶⁾	
	nach Ablauf der gesetzlichen Wartezeit, Geil- brandentlung, Rentenabfin- dungen usw.	Fürsorge für Verletzte innerhalb der gesetzlichen Wartezeit (§ 580 der RVO.)								
Markt										
44 417,4	34 371,3	288,0	1 012,3	596,6	176,3	67,5	1 403,9	1 484,0	5 017,5	83 221,6
4 878,7	3 758,9	28,5	162,9	73,6	10,1	103,9	688,1	52,7	—	8 557,1
4 706,1	3 014,3	3,2	71,9	79,3	7,8	55,3	429,6	84,7	960,0	6 288,3
4 384,9	3 368,6	2,8	115,9	87,4	10,0	29,1	326,0	14,1	431,0	9 121,9
2 117,8	1 567,8	0,1	50,5	32,8	5,2	11,5	132,0	22,9	295,0	3 605,1
7 757,4	6 532,2	2,9	195,7	149,5	14,6	20,0	386,4	45,2	410,9	14 716,3
7 594,3	4 393,6	10,3	128,9	111,5	14,0	34,8	381,9	19,3	2 500,0	12 194,1
3 071,2	2 106,5	0,3	65,2	65,8	5,6	29,4	150,3	28,1	620,0	6 113,5
4 884,3	2 542,4	38,1	97,3	69,8	10,1	11,0	465,1	210,9	1 439,6	7 369,5
3 104,6	2 299,9	3,8	87,5	61,3	5,2	19,2	180,2	—	447,5	6 336,8
4 229,4	3 295,0	3,4	109,9	106,3	6,6	23,7	284,9	68,6	331,0	8 252,1
914,0	493,5	0,2	15,8	21,4	1,4	10,4	63,1	4,5	303,7	1 078,4
4 767,1	1 574,0	22,4	44,9	56,6	4,1	17,4	209,0	18,7	2 820,0	6 123,1
452,5	225,9	—	9,2	15,7	0,6	4,6	64,6	1,9	130,0	538,8
842,6	521,9	0,2	22,0	10,2	1,3	2,5	84,5	—	200,0	1 714,3
542,7	429,3	—	17,0	9,0	1,2	—	84,8	1,4	—	861,7
2 775,8	1 994,7	3,2	98,1	42,1	6,2	37,6	573,1	20,8	—	3 405,9
6 286,1	3 963,3	13,5	130,2	130,2	7,6	132,9	666,8	75,8	1 165,8	10 325,7
1 512,7	1 103,5	0,1	37,0	26,8	2,0	2,2	177,1	—	164,0	2 914,7
454,1	358,3	0,1	14,2	8,9	1,0	11,9	58,3	1,4	—	1 165,4
933,2	717,5	6,3	28,7	17,4	1,6	8,7	131,3	21,7	—	3 129,6
529,7	406,2	0,3	19,7	7,7	0,6	1,6	81,8	11,8	—	1 962,9
242,8	175,0	1,3	7,8	6,5	0,6	5,0	46,6	—	—	864,6
469,4	406,7	—	17,1	5,4	0,8	7,2	30,7	1,5	—	714,9
981,9	805,5	0,1	31,1	14,7	1,1	3,0	108,4	18,0	—	2 335,4
1 062,9	858,2	1,8	34,6	26,2	2,0	14,7	108,2	17,2	—	2 870,2
145,6	102,8	0,2	—	2,3	0,4	4,9	31,8	3,2	—	459,8
1 779,8	1 462,7	9,2	52,9	41,1	3,2	17,1	187,5	5,9	—	4 826,0
1 048,5	699,8	6,3	23,3	18,7	1,7	27,6	144,1	—	127,0	1 949,2
1 352,1	1 042,6	0,3	35,0	24,8	2,4	17,3	146,3	2,4	81,0	2 862,9
698,5	580,0	—	20,6	12,6	1,2	8,6	75,6	—	—	1 279,0
5 880,6	3 583,5	16,8	159,0	94,8	11,5	40,5	572,9	201,6	1 200,0	11 324,7
1 240,3	786,7	—	35,6	20,8	3,5	16,3	69,0	3,8	304,6	2 428,6
963,0	757,3	—	37,3	18,0	1,4	6,2	100,0	42,8	—	1 121,6
1 998,2	1 564,4	1,5	67,3	33,0	3,3	16,3	308,2	4,2	—	8 178,4
1 657,9	1 013,0	—	34,1	41,1	5,8	44,7	249,7	19,5	250,0	2 534,7
1 383,7	902,9	0,5	40,6	38,7	1,5	11,5	360,7	27,3	—	5 155,0
837,1	617,0	1,0	25,1	20,9	2,9	13,7	156,5	—	—	1 993,4
3 105,4	2 358,2	24,4	123,3	51,2	10,8	48,4	475,9	13,2	—	14 153,2
224,8	148,6	—	5,2	3,7	0,3	2,9	64,1	—	—	494,8
1 286,1	833,6	2,9	29,1	19,3	2,2	9,0	218,7	—	171,3	1 736,8
106,6	55,9	0,4	1,9	1,7	0,2	—	46,5	—	—	278,1

2d: Lohnbeträge, Einnahmen,

Berufsgenossenschaften		Tatsächlich verdiente Löhne, Gehälter und die der Ver- sicherung zugrunde gelegten Pauschbeträge usw. ¹⁾		Einnahmen	
Nr.	Name	überhaupt	auf 1 Voll- arbeiter	überhaupt	darunter Umlage- beiträge und Prämien ²⁾
		1 000 M	M		1 000
43	Hamburgische Baugewerks. (Hamburg).....	48 632,6	1 714,6	1 283,9	648,4
44	Nordöstliche Baugewerks. (Berlin).....	155 098,7	2 420,4	4 077,6	3 264,5
45	Schlesisch-Posen'sche Baugewerks. (Breslau)...	55 435,7	1 683,2	1 600,8	1 355,7
46	Hannoversche Baugewerks. (Hannover).....	47 294,0	1 650,6	1 371,8	1 195,5
47	Magdeburgische Baugewerks. (Magdeburg)...	38 330,1	1 948,1	864,4	726,2
48	Sächsisch. Baugewerks. (Dresden).....	61 187,5	1 913,1	1 654,0	978,7
49	Thüringische Baugewerks. (Erfurt).....	11 954,1	1 488,8	522,4	259,5
50	Hessen-Rassauische Baugewerks. (Frankfurt a. M.)	29 601,1	1 268,4	1 345,6	678,8
51	Rheinisch-Westfälische Baugewerks. (Elberfeld) .	159 836,7	1 883,7	4 974,8	3 268,7
52	Württembergische Baugewerks. (Stuttgart)...	18 355,4	1 799,0	656,5	512,1
53	Bayerische Baugewerks. (München).....	47 265,6	1 792,8	1 885,1	1 450,6
54	Südwestliche Baugewerks. (Straßburg i. E.)...	23 523,5	1 100,3	977,5	485,2
55	Deutsche Buchdrucker. (Leipzig).....	199 241,1	1 385,3	1 311,2	1 236,0
56	Privatbahn. (Lübeck).....	26 297,8	1 439,1	479,9	416,8
57	Straßen- und Kleinbahn. (Berlin).....	160 503,5	1 870,0	2 946,6	2 256,4
58	Lagerrei. (Berlin).....	320 808,3	1 596,1	5 572,8	5 142,7
59	Fuhrwerks. (Berlin).....	72 851,1	1 447,1	2 919,0	2 146,3
60	Westdeutsche Binnenschiffahrt. (Duisburg)...	28 441,0	1 851,6	798,8	722,3
61	Elbschiffahrt. (Magdeburg).....	14 167,3	1 588,1	680,0	449,4
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrt. (Bromberg).....	12 701,5	2 385,4	361,2	325,2
63	See. (Hamburg).....	27 972,5	1 134,9	1 737,1	1 454,4
64	Tiefbau. (Berlin).....	279 548,2	2 202,0	7 588,1	5 946,9
65	Fleischerei. (Mainz).....	89 947,9	1 229,6	1 825,0	1 630,1
66	Schmiede. (Berlin).....	92 449,1	1 432,3	1 142,3	966,6
67	Detailhandels. (Berlin).....	327 049,6	1 081,7	999,8	895,9
68	Versicherungsgenossenschaft der Privatfahrzeug- und Reittierbesitzer (Berlin).....	4 671,5	1 221,1	103,5	91,2
	I. 68 Gewerbliche Berufsgenossenschaften ..	12 613 257,1	1 808,5	205 755,2	179 546,5
	II. 14 Zweiganstalten.....	—	—	2 063,2	1 310,9
	III. 49 Landwirtschaftliche Berufsgenossensch. ³⁾	45 759,5	44 464,6
	IV. 571 Ausführungsbehörden.....	—	—	—	—
	Gesamtsumme 1917...	..	..	..	..
	„ 1916...	..	..	..	..

¹⁾ Für diese Zahlen bleibt zu beachten, daß für Personen, die Lohn, Lantien, Naturalien usw. nicht hier nicht mit aufgenommen, und daß in anderen Fällen statt der Einzellöhne Pauschbeträge in Ansatz gebracht sind. Für eine Lohnstatistik sind also diese Zahlen, ganz abgesehen von der Post im Jahre 1909 vorläufige für die Versicherungsträger gezahlten Entschädigungen — insgesamt schwebende Schuld verwandelt worden, die vom 1. Juli 1910 ab mit 3 1/2 vom Hundert zu verzinzen und mit 3 1/2 das Reich. Ein Teil dieser schwebenden Schuld ist durch Kapitalzahlung (drei Fünftel des Gesamtbetrags) von unglücklicher und sonstige Aufwendungen zur Abwendung von Unglücksfällen. — ²⁾ Bei den von den Baugewerks-scheidbaren Anteilkosten für ihre mitverwalteten Zweiganstalten die Pauschbeträge in Abzug gebracht, die von letzteren ³⁾ Die der Rücklage für das Geschäftsjahr zugeführten Beträge und Reste aus dem Vorjahre. — ⁴⁾ Von den wesentlich abweichende Bestimmungen gelten (Arbeitsbedarfsnachweisung, Grundsteuerfuß usw.). — ⁵⁾ Einschließlich

Ausgaben und Rücklage

über- haupt	Ausgaben									Bestand der Rücklage am Schlusse des Geschäftsj. 1917
	Entschädigungen nach Ablauf der gesetzlichen Wartezeit, Grill- behandlung, Rentenabfin- dungen usw.	Fürsorge für Verletzte innerhalb der gesetzlichen Wartezeit (§ 580 der RVO.)	Tilgung und Vergütung der schweben- den Schuld aus dem Jahre 1909 ³⁾	Unfall- unter- suchung und Fest- stellung der Ent- schädigung	Rechts- gang	Unfall- verhü- tung ⁴⁾	Verwal- tung ⁵⁾	Son- stiges	Einlagen in die Rücklage ⁶⁾	
1 242,5	926,0	0,1	40,5	15,0	1,6	51,4	180,8	27,1	—	3 755,8
4 206,3	2 813,6	2,5	142,6	58,8	7,6	58,0	536,2	66,1	520,9	12 693,1
1 376,8	1 103,1	4,6	55,1	25,9	2,3	18,9	155,7	11,2	—	3 379,2
1 443,8	1 107,8	—	44,2	23,7	2,9	41,3	210,2	13,7	—	3 512,2
823,5	630,7	—	25,4	18,4	2,0	23,9	123,1	—	—	2 666,8
1 864,9	1 463,8	0,6	63,8	44,3	3,8	44,3	230,7	13,6	—	4 079,3
514,5	404,1	—	18,0	6,4	0,8	11,3	61,1	12,8	—	894,7
1 158,7	884,7	2,4	45,4	19,1	2,8	41,4	145,1	17,8	—	2 391,6
3 248,3	2 614,3	0,5	111,2	64,5	9,2	53,4	354,3	40,9	—	5 965,8
651,0	531,0	—	25,9	5,2	0,6	6,9	68,9	12,5	—	1 343,7
1 909,2	1 438,5	7,8	76,7	40,9	4,5	34,3	280,6	20,0	6,8	5 603,4
1 058,6	814,9	0,2	42,7	19,6	2,1	50,5	117,1	11,5	—	1 977,6
1 216,3	708,1	2,1	23,9	20,1	2,6	33,6	179,9	—	246,0	1 821,7
479,0	396,2	0,2	12,2	5,5	0,2	0,2	18,4	—	47,0	1 161,8
2 540,5	1 576,4	0,9	36,3	55,8	4,7	20,9	195,5	—	650,0	3 149,0
5 853,0	4 388,2	10,8	177,3	106,8	15,8	51,6	823,4	—	279,1	7 832,7
2 998,8	2 368,1	3,3	116,9	52,5	6,7	22,3	423,2	5,2	—	5 441,0
734,3	574,1	—	21,2	7,3	0,7	1,3	108,1	21,6	—	1 513,2
678,8	572,0	—	24,6	11,1	0,6	9,4	61,1	—	—	1 148,2
369,9	302,7	0,1	11,6	3,4	0,6	1,6	49,9	—	—	776,4
1 696,6	1 189,7	—	45,9	15,8	1,3	64,6	324,1	55,2	—	2 493,9
5 169,8	3 984,7	43,0	121,9	110,7	12,4	96,7	658,8	77,2	64,4	628,6
1 523,8	1 075,9	0,2	42,3	34,3	3,6	30,3	215,3	21,9	100,0	1 796,6
1 045,9	736,2	0,1	21,0	25,9	2,6	0,8	249,0	10,3	—	3 186,0
905,5	428,7	3,8	11,9	24,5	2,6	9,1	387,4	0,3	37,2	1 283,6
151,4	56,4	—	—	1,4	0,1	—	93,2	—	—	9,7
182 484,2	130 882,9	577,6	4 674,2	3 091,3	444,9	1 728,1	16 775,9	2 988,0	21 321,3	347 063,7
2 380,8	1 485,6	0,9	71,2	21,8	3,0	57,5	618,5	122,3	—	275,0
42 885,0	33 760,3	258,5	1 355,1	1 295,1	85,8	171,4	5 086,4	47,1	825,3	29 992,7
16 803,6	16 352,6	8,4	28,7	127,7	30,2	2,7	253,3	—	—	—
244 553,6	182 481,4	845,1	6 129,2	4 535,9	563,9	1 959,7	22 734,1	3 157,4	22 146,6	—
226 619,5	177 862,8	774,3	6 117,2	4 414,9	620,0	1 891,8	20 521,1	3 090,4	11 327,9	—

erhalten, und für Betriebe, die Mindestbeiträge entrichten (§ 734 der Reichsversicherungsordnung), Lohnsummen sind. Von der See-Berufsgenossenschaft sind für die Schiffsbesatzung die nach § 1067 der Reichsversicherungsordnung vielen anderen hierfür in Betracht zu ziehenden Gesichtspunkten, nicht zu benutzen. — ²⁾ Das sind die nach der Hebebeitragsvorschriften und nachträgliche Eingänge auf Ausfälle der Umlagen für frühere Jahre enthalten. — ³⁾ Die 159,9 Millionen Mark — sind durch Gesetz, betreffend Änderungen im Finanzwesen vom 15. Juli 1909, in eine vom Hundert, zusätzlich der ersparten Zinsen, zu tilgen ist. Zwei Fünftel der Zinsen- und Tilgungsbeträge trägt vornherein getilgt worden. — ⁴⁾ Überwachung der Betriebe, Erlaß von Unfallverhütungsvorschriften, Rettung Berufs-genossenschaften (Nr. 43 bis 54 und 64) nachgewiesenen Verwaltungskosten sind an Stelle der nicht aus- nach § 790 Abs. 2 der Reichsversicherungsordnung erhoben und den Berufs-genossenschaften erstattet werden. — landwirtschaftlichen Berufs-genossenschaften werden Löhne nicht nachgewiesen, da hinsichtlich der Beitragsberechnung der Pauschbeträge; vgl. Anm. 5.

3b. Zugang an Renten und Festsetzung von einmaligen Leistungen

		Im Jahre 1917 sind bei den nebenbezeichneten Versicherungsanstalten und Sonderanstalten										einmalige Leistungen festgesetzt				
Versicherungsanstalten und Sonderanstalten		Invaliden- renten	Kranken- renten	Alters- renten	Wit- wen- u. Wit- wen- renten	Wit- wen- fran- ken- renten	Waisen- renten	Zu- sag- renten	über- haupt	an Beitrags- erstattungen			an Wit- wen- geld	an Wai- sen- aus- steuer	über- haupt	
										in Ort- sach- fällen	in Un- fäl- len	in Lo- bes- fällen				
(Jahresbetrag)																
1 000 Mark																
Versicherungsanstalten																
1 Ostpreußen	833,7	221,2	349,6	37,5	0,2	227,7	—	1 669,9	—	—	—	85,5	9,7	95,2		
2 Westpreußen	434,2	208,6	202,0	29,9	2,3	168,5	—	1 045,5	—	—	—	21,0	0,2	21,2		
3 Berlin	717,7	691,0	506,3	54,0	5,8	213,9	—	2 188,7	—	—	—	117,8	0,9	118,7		
4 Brandenburg	1 445,4	1 484,1	1 138,9	86,4	12,0	460,2	—	4 627,3	—	—	—	240,0	9,9	249,9		
5 Pommern	458,4	318,8	322,6	33,7	1,3	237,1	—	1 371,9	—	—	—	57,4	0,6	58,0		
6 Posen	389,3	253,9	416,8	27,1	0,7	258,2	—	1 346,0	—	—	—	18,6	0,2	18,8		
7 Schlesien	1 650,1	1 109,7	1 573,8	68,0	2,9	1 018,6	—	5 423,1	—	—	—	290,2	22,0	312,2		
8 Sachsen-Anhalt	947,2	667,2	1 220,2	56,6	3,1	460,5	—	3 354,8	—	—	—	145,7	1,8	147,5		
9 Schleswig-Holstein	650,8	355,4	328,6	29,6	0,4	218,1	—	1 582,9	—	—	—	76,0	0,9	76,9		
10 Hannover	809,9	599,6	543,6	37,8	0,6	429,0	—	2 420,5	—	—	—	163,3	9,7	173,0		
11 Westfalen	758,6	684,7	374,9	53,2	1,0	424,8	—	2 298,1	0,1	—	—	76,3	0,9	77,3		
12 Hessen-Nassau	624,7	527,9	216,9	36,1	3,0	239,1	—	1 647,7	—	—	—	41,0	0,9	41,9		
13 Rheinprovinz	1 802,2	1 936,5	776,6	143,9	15,7	842,3	—	5 517,2	—	—	—	107,0	1,5	108,5		
14 Oberbayern	562,7	350,6	126,2	19,5	0,9	119,0	—	1 178,9	—	—	—	50,4	1,2	51,6		
15 Niederbayern	170,6	58,4	41,7	6,0	0,3	47,9	—	324,9	—	—	—	8,3	—	8,3		
16 Pfalz	231,3	188,7	165,3	11,8	1,6	103,2	—	701,9	—	—	—	16,8	—	16,8		
17 Oberpfalz	108,2	46,0	47,6	5,4	0,1	42,9	—	250,2	—	—	—	4,5	—	4,5		
18 Oberfranken	206,3	98,6	58,3	8,0	0,2	81,2	—	452,6	—	—	—	21,7	0,3	22,0		
19 Mittelfranken	320,4	217,7	83,9	12,3	0,5	103,2	—	738,0	—	—	—	53,3	2,0	55,3		
20 Unterfranken	170,5	103,6	44,7	6,8	0,2	55,1	—	380,9	—	—	—	11,0	0,3	11,3		
21 Schwaben	210,8	124,8	59,2	8,7	0,3	62,4	—	466,2	—	—	—	29,5	1,1	30,6		
22 Sachsen	2 008,8	1 400,2	1 000,6	156,5	11,9	771,5	—	5 349,5	—	—	—	373,7	5,7	379,4		
23 Württemberg	734,8	572,6	268,0	27,1	1,1	239,4	—	1 843,3	—	—	—	96,6	2,5	99,1		
24 Baden	626,6	484,6	233,6	28,9	1,0	255,9	—	1 630,6	—	—	—	103,3	7,2	110,5		
25 Hessen	406,0	280,2	144,7	27,7	1,4	141,9	—	1 001,9	—	—	—	37,2	0,3	37,5		
26 Mecklenburg	231,6	134,3	45,8	20,2	0,7	102,7	—	948,2	—	—	—	22,0	1,1	23,1		
27 Thüringen	558,5	442,0	334,9	27,2	1,4	242,3	—	1 606,3	—	—	—	122,3	7,3	129,6		
28 Oldenburg	71,2	63,9	52,5	4,2	—	53,1	—	244,9	—	—	—	11,8	0,4	12,2		
29 Braunschweig	162,7	98,5	120,3	4,0	0,2	62,4	—	449,0	—	—	—	29,6	1,7	31,3		
30 Hansestädte	457,7	789,4	294,3	46,5	7,7	218,0	—	1 813,6	—	—	—	74,4	2,1	76,5		
31 Elsaß-Lothringen	394,4	206,8	199,4	26,3	0,9	121,7	—	949,5	—	—	—	29,3	0,5	29,8		
Versich.-Anst. zusammen	19 155,3	14 719,8	11 704,7	1 141,8	80,8	8 021,8	—	54 824,0	0,1	—	—	2 535,5	92,6	2 628,2		
Sonderanstalten																
32 Pens.-R. f. d. Arb. d. Pr.-Eisenb.-Gem.	555,4	227,1	522,8	68,4	2,7	264,9	—	1 641,3	—	0,3	—	45,3	0,9	46,5		
33 Abb.-Knappsch.-Pens.-R.	248,1	155,2	90,0	12,7	0,1	148,1	—	654,2	—	—	—	18,4	0,3	18,7		
34 Saarbr. Knappsch.-Ver.	76,1	65,6	3,1	1,5	0,1	45,4	—	191,8	—	—	—	0,1	—	0,1		
35 Arb.-Pensionsk. d. B. Verkehrsanstalten	95,7	31,0	21,7	4,8	0,2	26,3	—	179,7	—	—	—	5,9	0,3	6,2		
36 Arb.-Pens.-R. d. Sächs. Staats-eisenb.	53,1	18,8	23,3	6,2	0,2	21,3	—	122,9	—	—	—	7,8	—	7,8		
37 Allg. Knappsch.-P.-R. f. Sachsen	69,6	51,5	14,8	7,8	0,1	36,9	—	180,7	—	—	—	6,9	0,1	7,0		
38 Arb.-Pens.-R. f. d. Bad. Staats-eisenb. u. Salinen	26,7	10,9	16,5	2,8	0,2	15,0	—	72,1	—	—	—	3,5	0,1	3,6		
39 Pens.-R. d. Reichseisenb.	36,0	5,0	11,4	3,1	—	9,2	—	64,7	—	—	—	0,8	0,1	0,9		
40 Allgem. Knappsch.-Ver. zu Bochum	524,3	665,2	158,0	51,2	1,5	459,0	—	1 859,2	—	—	—	5,5	0,1	5,6		
41 Inv., Witw. u. Wais.-Ver.-R. d. See-B.G.	17,7	24,0	10,8	2,5	0,1	7,9	—	63,0	—	—	—	—	—	—		
Sonderanstalten zusammen	1 702,7	1 254,3	872,4	161,0	5,2	1 034,0	—	5 029,6	0,3	—	—	94,2	1,9	96,4		
Gesamtsumme 1917	20 858,0	15 974,1	12 577,1	1 302,8	85,8	9 055,8	—	59 853,6	0,4	—	—	2 629,7	94,5	2 724,6		
„ 1916	21 427,3	16 697,6	17 280,4	1 077,3	81,3	9 412,7	—	65 976,5	0,1	0,2	—	2 948,0	56,7	3 005,0		

3 c. Ausgaben der Versicherungsanstalten und Sonderanstalten

Versicherungsanstalten nfm. wie S. 273	Ausgaben der Versicherungsanstalten und Sonderanstalten im Jahre 1917										
	Entschädigungsleistungen							Kosten für			
	Insgesamt ¹⁾	Renten ¹⁾	Einmalige Leistungen	Heil- verfahren	Jnva- liden- haus- pflege	Waisen- haus- pflege	Mehr- leistungen nach § 1400 BVO.	Insgesamt ¹⁾	Allge- meine Ver- waltung	Beitrags- verfahren und Über- wachung	Sonstiges ²⁾
	1000 Mark										
1	5 621,8	4 011,1	20,1	477,2	5,8	2,3	8,0	4 524,5	668,2	320,0	109,1
2	4 300,0	3 089,1	15,8	421,7	6,8	—	17,6	3 551,0	574,1	124,1	51,7
3	14 530,2	9 404,0	56,5	3 032,6	—	—	46,5	12 599,6	1 524,0	201,4	205,2
4	15 179,3	11 774,0	72,4	1 451,7	—	—	28,3	13 326,4	1 504,5	164,9	183,5
5	5 290,8	3 780,8	20,1	678,3	3,8	0,1	7,1	4 490,2	621,0	111,8	67,8
6	4 329,7	3 124,6	17,9	461,1	6,7	0,1	6,7	3 617,1	469,0	157,7	85,0
7	18 813,1	12 847,3	75,9	3 053,5	228,1	4,5	110,5	16 319,8	1 829,3	391,2	272,8
8	10 800,1	8 615,5	48,2	956,8	85,8	1,0	20,4	9 727,7	724,0	174,0	174,1
9	5 548,7	4 477,9	24,1	524,1	0,1	—	11,4	5 038,2	401,5	66,7	42,3
10	10 069,4	7 120,5	10,9	1 450,7	72,8	—	28,3	8 713,2	922,1	324,0	110,1
11	11 836,6	8 788,0	53,4	1 578,2	311,4	0,5	73,7	10 805,2	788,2	152,8	90,4
12	7 514,8	5 728,3	33,5	757,2	62,1	3,4	40,0	6 624,5	561,7	78,4	247,2
13	27 761,4	20 649,1	120,9	3 332,7	421,5	34,1	192,5	24 750,8	2 007,2	451,4	552,0
14	5 841,8	4 374,3	23,8	553,6	48,4	—	6,6	5 006,7	427,8	25,1	381,9
15	1 538,4	1 236,8	6,1	78,0	43,9	2,0	1,1	1 367,0	133,8	19,2	17,5
16	2 580,8	2 076,0	11,1	269,3	1,4	0,3	7,8	2 365,9	170,2	15,8	28,9
17	1 131,7	907,4	5,0	63,7	27,1	—	0,9	1 004,1	93,0	12,7	21,9
18	1 526,9	1 229,3	6,3	118,9	20,3	—	2,5	1 377,3	124,5	10,5	14,6
19	2 967,0	2 402,9	13,7	277,7	40,6	—	4,5	2 739,4	155,4	40,1	32,1
20	1 395,4	1 174,4	6,3	73,2	—	—	3,2	1 257,1	102,9	8,2	27,2
21	2 240,1	1 823,2	9,7	190,8	8,6	—	2,0	2 034,9	153,5	28,8	22,9
22	21 983,7	16 304,3	90,8	3 525,5	56,1	9,5	43,3	20 029,5	1 098,7	744,5	111,0
23	9 217,2	6 569,6	37,3	1 472,0	30,7	3,1	7,9	8 120,6	652,2	363,2	81,2
24	8 172,7	5 925,0	33,5	1 496,5	0,4	0,4	10,8	7 466,6	458,9	201,2	46,0
25	4 262,0	3 216,1	16,8	500,9	26,4	—	2,5	3 762,7	263,9	192,2	43,2
26	2 470,2	1 933,1	10,8	156,6	—	—	2,1	2 102,0	262,9	59,7	45,0
27	6 359,5	4 331,8	23,1	1 018,9	81,3	7,3	25,3	5 487,7	531,8	264,8	75,2
28	1 011,3	725,5	4,5	150,9	31,0	0,4	4,1	916,4	66,4	23,3	5,2
29	1 935,1	1 430,4	7,9	263,1	23,2	—	13,6	1 738,2	96,9	87,5	12,5
30	7 930,2	5 433,3	32,6	1 053,6	0,7	317,7	19,0	6 856,9	533,0	457,2	83,1
31	5 504,7	4 008,8	20,9	840,1	10,9	—	25,3	4 906,0	439,0	97,5	62,2
	229 665,5	168 512,4	960,2	30 339,4	1 655,9	386,7	774,1	202 628,7	18 362,6	5 370,2	3 304,0
32	8 417,2	6 103,2	36,9	660,9	77,2	20,1	72,9	6 971,2	1 053,5	—	392,5
33	2 610,7	2 101,5	10,0	244,3	—	—	3,2	2 359,0	129,2	76,9	45,6
34	1 085,5	997,9	4,0	28,2	—	—	—	1 030,1	36,0	—	19,4
35	874,3	642,9	4,0	43,6	—	—	8,3	698,8	100,6	11,4	63,5
36	786,6	569,5	3,1	91,3	17,5	—	15,9	697,3	84,2	—	5,1
37	807,7	743,6	2,6	8,1	—	—	—	754,3	51,5	—	1,9
38	428,7	306,3	1,8	74,0	—	0,1	2,0	384,2	43,4	—	1,1
39	446,7	332,4	1,9	40,8	—	—	10,3	385,4	60,1	0,1	1,1
40	8 391,7	5 844,8	35,3	1 193,7	—	—	33,6	7 107,4	1 239,0	—	44,7
41	486,3	385,8	2,8	18,2	—	—	—	406,8	64,5	7,1	7,9
	24 335,4	18 027,9	102,4	2 403,1	94,7	20,2	146,2	20 794,5	2 862,0	95,5	582,8
	254 000,0	186 540,3	1 062,6	32 742,5	1 750,0	406,9	920,3	223 423,2	21 225,2	5 465,7	3 886,8
	235 640,0	169 194,8	1 113,5	36 285,7	1 674,6	288,1	979,6	209 536,3	18 115,5	4 877,5	3 111,0

¹⁾ Diese Zahlen weichen von den in 3 a und auf S. 277 des Jahrbuchs mitgeteilten Zahlen ab, weil in letzteren auch der Anteil des Reichs enthalten ist. — ²⁾ Kosten für Erhebungen bei Gewährung oder Entziehung von Renten und bei einmaligen Leistungen für Berufungs-, Revisions- und Beschwerdeverfahren, sowie Kursverluste und sonstiges.

3d. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungsanstalten und Sonderanstalten

Versicherungsanstalten und, wie S. 273	Einnahmen der Versicherungsanstalten und Sonderanstalten im Jahre 1917											Reinvermögen der Versicherungs- anstalten und Sonder- anstalten am Schlusse des Jahres 1917	
	Beiträge						im Betrage von	Zufuhr- marken zu 1. M.	Gesamt- erlös	Sonstige Ein- nah- men ²⁾	Summe der Ein- nahmen ³⁾		
	Anzahl in Lohnklasse ¹⁾												
	I	II	III	IV	V	Insgesamt							
	1 000 Stück												1 000 Mark
1	3 964	5 535	2 085	1 319	3 787	16 690	5 231,3	0,9	5 232,2	—	5 950,0	21 702,1	
2	1 522	3 453	2 208	1 029	3 035	11 247	3 845,1	0,3	3 845,4	—	4 803,2	27 456,7	
3	1 186	764	3 540	5 715	18 686	29 891	13 338,1	1,2	13 339,3	0,8	17 949,8	123 497,7	
4	3 707	7 213	8 402	5 030	22 353	46 705	18 624,7	1,2	18 625,9	—	24 247,0	146 167,2	
5	815	5 189	3 708	1 327	2 652	13 691	4 601,6	1,7	4 603,3	—	6 362,1	46 834,4	
6	1 331	5 699	3 435	972	1 989	13 426	4 262,4	0,2	4 262,6	—	5 666,3	33 121,1	
7	8 007	14 438	9 173	5 574	15 529	52 721	18 259,9	5,9	18 265,8	—	24 449,9	169 653,7	
8	2 122	8 682	6 816	4 006	11 291	32 917	12 234,5	1,4	12 235,9	—	17 215,7	131 690,8	
9	461	3 147	3 346	1 843	5 576	14 373	5 543,5	—	5 543,5	—	7 632,5	55 313,0	
10	970	6 531	6 009	3 060	7 732	24 302	9 007,1	0,3	9 007,7	—	12 282,2	91 092,9	
11	1 196	3 841	6 817	3 948	13 961	29 763	12 117,5	0,5	12 118,0	—	17 136,1	137 772,7	
12	753	2 249	4 367	2 846	9 225	19 440	7 985,2	0,7	7 985,9	—	11 290,0	88 898,2	
13	1 953	4 593	11 202	8 597	41 584	67 929	29 633,0	1,2	29 634,2	5,6	39 652,6	279 949,0	
14	392	2 043	4 319	1 948	5 441	14 143	5 579,6	3,4	5 583,0	—	7 838,2	56 345,6	
15	25	1 636	1 629	316	431	4 037	1 320,8	0,7	1 321,5	—	1 811,1	12 748,3	
16	228	505	1 103	1 103	2 993	6 232	2 596,6	0,6	2 597,2	0,2	3 686,2	29 532,0	
17	63	1 292	889	310	623	3 177	1 082,6	0,3	1 082,9	—	1 645,5	12 195,7	
18	139	1 120	1 323	609	666	3 857	1 344,8	0,9	1 345,7	1,0	1 923,9	14 991,4	
19	267	1 538	2 150	1 132	3 218	8 305	3 247,5	5,7	3 253,2	—	4 591,8	39 427,0	
20	100	912	1 320	443	1 232	4 007	1 496,0	0,3	1 496,3	—	2 083,6	15 359,6	
21	92	954	2 183	895	1 618	5 772	2 193,9	0,8	2 194,7	—	3 044,6	25 142,5	
22	3 434	10 356	13 489	8 274	17 512	53 065	19 994,0	1,3	19 995,3	—	29 840,9	262 350,8	
23	1 052	3 539	5 956	3 169	8 357	22 073	8 602,6	1,3	8 603,9	0,1	11 051,3	73 610,8	
24	946	2 048	5 186	4 059	7 023	19 262	7 647,9	1,0	7 648,9	—	10 929,5	82 111,9	
25	467	1 807	2 460	1 393	3 542	9 669	3 715,0	1,9	3 716,9	—	5 302,6	42 059,3	
26	331	2 298	2 812	780	1 320	7 541	2 587,0	0,2	2 587,2	—	3 610,7	27 385,5	
27	1 552	3 122	3 971	2 179	3 943	14 767	5 292,1	0,2	5 292,3	—	7 551,9	56 981,3	
28	137	322	841	408	821	2 529	970,5	—	970,5	17,2	1 530,6	12 757,5	
29	178	1 294	1 211	795	1 454	4 932	1 831,7	0,3	1 832,0	—	2 633,8	22 059,5	
30	528	1 929	4 700	2 545	7 874	17 576	7 129,3	0,2	7 129,5	0,6	10 307,9	86 322,7	
31	182	1 366	2 221	1 754	5 367	10 890	4 544,9	0,2	4 545,1	—	6 995,3	65 593,2	
	38 100	109 415	129 171	77 378	230 865	584 929	225 861,0	34,8	225 895,8	25,5	310 916,8	2 290 155,0	
32	594	344	746	2 206	16 117	20 007	9 435,2	0,2	9 435,4	—	12 385,2	72 288,4	
33	6	338	627	1 591	2 903	5 465	2 421,7	—	2 421,7	—	3 235,9	20 478,7	
34	11	7	45	90	1 952	2 105	1 033,1	—	1 033,1	—	1 458,2	12 787,9	
35	166	95	203	713	1 169	2 346	1 007,9	0,3	1 008,2	—	1 369,2	10 151,7	
36	84	19	76	146	1 044	1 669	754,8	—	754,8	—	1 049,1	8 336,3	
37	2	19	56	151	1 169	1 397	672,0	0,2	672,2	—	839,0	4 860,8	
38	73	27	33	102	708	943	427,7	—	427,7	—	581,8	4 402,1	
39	26	61	79	43	923	1 132	527,1	—	527,1	—	642,7	3 949,3	
40	—	—	—	—	17 158	17 158	8 578,8	0,1	8 578,9	3,5	11 957,6	85 943,5	
41	1	30	99	294	494	918	411,7	—	411,7	—	619,0	6 071,8	
	963	940	1 964	5 636	43 637	53 140	25 270,0	0,8	25 270,8	3,5	34 167,7	229 270,5	
39 063	110 355	131 135	83 014	274 502	638 069	251 131,0	35,6	251 166,6	29,0	345 084,5	2 519 425,5		
45 404	125 250	152 361	91 623	207 781	622 419	222 404,1	26,1	222 430,3	87 011,9	309 442,2	2 428 341,9		

¹⁾ Eine Beitragsmarke in Lohnklasse I: 16, II: 24, III: 32, IV: 40, V: 48 Pfennig. — ²⁾ Einnahmen aus Zinsen, Grundstücks- und kausalen Anlagen, beweglicher Einrichtung, Strafgeldern, Kursgewinnen und sonstigem. — ³⁾ Bei Hinzurechnung des Anteils des Reichs ergibt sich die auf S. 277 des Jahrbuchs mitgeteilte Summe der Einnahmen.

4. Die Unfall- und Invalidenversicherung 1915, 1916, 1917; 1885/1917

(Besondere Mitteilungen des Reichsversicherungsamts)

a. Einrichtung und Umfang der Arbeiterversicherung 1917¹⁾

Unfallversicherung		Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung	
Versicherte überhaupt.....	23 200 000	Versicherte überhaupt.....	17 253 400
Männer.....	14 499 000	Männer.....	11 961 300
Frauen.....	8 701 000	Frauen.....	5 292 100
Gewerbliche Berufs-genossen-schaften.....	68	Versicherungsanstalten.....	31
Landwirtschaftliche Berufs-genossenschaften.....	49	Sonderanstalten.....	10
Staatliche und gemeindliche Ausführungsbehörden.....	571		

¹⁾ Mittlere Gesamtbevölkerung 1914: 67 790 000, Männer 33 498 000, Frauen 34 292 000. — ²⁾ Nach Abzug der auf rund 3,3 Millionen zu schätzenden, in der Gewerbe-, Bau- und See-Unfallversicherung und der Unfallversicherung für Land- und Forstwirtschaft doppelt Versicherten.

4b. Entschädigungsfälle 1915, 1916, 1917; 1885/1917

Jahr	Unfallversicherung		Invaliden- (seit 1891) und Hinterbliebenenversicherung (seit 1912)							
	Im Geschäftsjahr entschädigte Unfälle (Verletzte)		Invalidenrenten		Krankenrenten (seit 1900)		Altersrenten		Witwen- (Witwer-) renten (seit 1912)	
	überhaupt	erstmalig	überhaupt	neu bewilligt	über- haupt	neu bewilligt	über- haupt	neu bewilligt	über- haupt	neu bewilligt
1915	974 426	96 227	1 130 962	101 160	36 681	17 490	95 730	11 715	31 979	11 304
1916	966 583	103 184	1 136 857	107 808	111 105	83 399	189 619	96 705	43 874	13 259
1917	970 923	107 534	1 134 152	103 194	144 692	79 833	239 121	72 705	57 577	15 742
1885 bis 1917	3 112 997		2 682 711		343 331		720 532		62 426	

Noch: Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung									
Jahr	Witwen- frankenrenten (seit 1912)		Waisenrenten (seit 1912)		Zusatzrenten (seit 1912)		Im Geschäftsjahr bewilligte		
	überhaupt	neu bewilligt	überhaupt	neu bewilligt	überhaupt	neu bewilligt	Witwen- gelder (seit 1912)	Waisen- aussteuern (seit 1912)	
1915	1 195	637	172 740	107 995	63	38	34 887	1 415	
1916	1 980	986	280 423	112 671	112	57	36 848	2 289	
1917	2 640	1 024	369 306	96 229	151	56	32 396	3 590	
1891 bis 1917	3 446		387 016		186		126 604	8 749	

4c. Einnahmen, Ausgaben, Vermögen 1915, 1916, 1917; 1885/1917

Jahr	Ordentliche Einnahmen				Ordentliche Ausgaben (ohne Rücklagen zur Vermögensbildung)				Vermögen	
	Beiträge der		Zuschuß des Reichs	Zinsen und sonstige Ein- nahmen	Summe der Ein- nahmen	Entschädigungs- leistungen		Gesamt- ver- waltung		Summe -der Ausgaben
	Arbeit- geber	Ver- sicherten				über- haupt	darunter Kranken- fürsorge			
in 1 000 M										
Unfallversicherung										
1915	168 505,0	.	36 671,6	205 176,6	174 153,1	9 794,9	28 615,9	(² 208 886,6	590 957,1	
16	185 637,7	.	37 446,9	223 084,6	178 637,2	11 019,7	30 331,9	(² 215 089,3	598 952,4	
17	228 111,5	.	39 645,1	267 756,6	183 326,8	11 491,3	32 732,4	(² 222 188,4	614 660,1	
1885/1917	3 738 700,2	.	566 679,2	4 305 379,4	3 201 133,8	223 765,5	563 582,4	(¹ 3 660 858,9		
Invaliden- (seit 1891) und Hinterbliebenenversicherung (seit 1912)										
1915	112 010,7	112 010,7	69 541,7	85 260,0	378 826,1	252 884,3	36 991,2	23 871,3	276 758,6	2 354 539,7
16	111 215,1	111 215,1	84 408,1	87 012,0	393 850,3	293 944,4	37 265,2	26 103,7	320 048,1	2 428 341,9
17	125 583,3	125 583,3	91 080,8	93 917,8	439 165,2	317 499,9	33 662,8	30 577,8	348 077,7	2 519 425,5
1891/1917	2 238 828,9	2 238 828,9	1 116 693,2	1 123 119,1	6 717 470,1	3 794 160,3	378 114,2	403 884,4	4 198 014,7	

¹) Siehe Anm. 3 auf S. 270/271. Die im Jahre 1909 verschußweise gezahlte Summe ist hier nur in den Entschädigungen, nicht aber in der Gesamtausgabe enthalten. — ²) Einschl. der auf die schwebende Schuld aus dem Jahre 1909 gezahlten Zins und Tilgungsbeträge.

4d. Leistungen der Versicherungsbranche 1915, 1916, 1917; 1885/1917

Unfallversicherung											
Jahr	1. Krankenfürsorge				2. Verletzten- rente	3. Ver- letztenab- findung (In- länder)	4. Sterbe- geld	5. Hinter- bliebenen- rente (Witwen, u. so. v.)	6. Wit- wenabfin- dung	7. Aus- länder- abfin- dung	Summe der Entschädi- gungs- leistungen
	a) Heil- verfahren	b) Fürsorge in der gesetz- lichen Ver- sicherung (§ 680 der RVO.)	c) Heil- anstalts- behandlung	d) Ange- hörigen- rente							
in 1 000 M											
1915	3551,7	657,3	4 347,1	1 238,8	121 222,2	2 130,0	777,1	39 439,7	678,8	110,4	174 153,1
16	3946,7	774,3	4 930,8	1 367,9	121 344,3	3 538,5	901,0	40 962,2	685,9	185,0	178 637,2
17	4 179,8	845,4	5 079,0	1 390,1	123 087,5	3 529,9	1 166,2	43 125,5	763,2	160,3	183 326,8
1885/1917	75 823,4	18 817,3	108 955,0	30 108,9	2 264 609,0	39 679,9	17 144,3	620 022,4	19 740,1	6 252,0	3 201 153,3

Invaliden- (seit 1891) und Hinterbliebenenversicherung (seit 1912)									
Jahr	1. Krankenfürsorge		2. Invaliden- hauspflege	3. Waisen- hauspflege	4. Invaliden- rente	5. Kranken- rente	6. Alters- rente	7. Witwen- (Witwer)- rente	
	a) Heil- verfahren	b) Mehr- leistungen nach § 1400 der RVO.							
in 1 000 M									
1915	36 019,6	971,6	1 480,1	163,3	179 455,8	5 151,4	13 098,6	2 280,4	
16	36 285,7	979,5	1 674,6	288,2	182 282,4	16 167,2	26 859,7	3 253,0	
17	32 742,5	920,3	1 750,6	406,9	180 217,0	20 383,8	41 951,2	4 257,2	
1891/1917	360 174,0	17 940,2	13 182,2	978,1	2 527 224,6	84 599,2	576 032,1	12 218,1	

4d. Leistungen der Versicherungszweige 1915, 1916, 1917; 1885/1917

Noch: Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung							
Jahr	8. Wit- wen- franken- rente	9. Waisen- rente	10. Zu- sätz- renten	11. Wit- wen- gelder	12. Wai- sen- aussteuer	13. Beitrags- erstattungen	Summe der Ent- schädigungs- leistungen
in 1 000 M							
1915	71,1	11 465,5	0,4	2 696,2	30,9	(1) 2 - 0,6	252 884,3
16	128,4	23 040,9	0,1	2 931,1	53,8	(2) - 0,2	293 944,4
17	172,0	31 958,5	0,3	2 648,5	94,7	(2) - 3,6	317 499,9
1891/1917	435,7	74 125,9	0,9	9 958,1	211,3	117 079,8	3 794 160,3

1) Beitrags-erstattungen sind mit der Einführung der Reichsversicherungsordnung fortgefallen. — 2) Die Trennung nach den Arten der Beitrags-erstattungen ist nicht mehr vorgenommen worden.

4e. Verwaltungskosten der Unfall-, der Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung¹⁾
1915, 1916, 1917; 1885/1917

Unfallversicherung						Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung					
Jahr	Unfallver- hütung	Entschädi- gungsfe- stellung	Rechts- gang	Ver- waltung	Summe aller Ver- waltungs- kosten	Jahr	Beitrags- erhebung und Kontrolle	Renten- feststellung	Rechts- gang	Ver- waltung	Summe aller Ver- waltungs- kosten
in 1 000 M						in 1 000 M					
1915	1914,3	4 422,0	697,4	21 582,2	28 615,9	1915	4 968,2	1 609,2	318,3	16 978,6	23 874,3
16	1891,8	4 414,1	619,9	23 409,1	30 334,9	16	4 877,4	2 081,9	360,9	18 783,5	26 103,7
17	1959,7	4 535,9	563,8	25 673,0	32 732,4	17	5 465,6	2 053,7	460,4	22 598,1	30 577,8
1885/1917	37 087,0	101 240,8	39 298,3	385 956,3	563 582,4	1891/1917	99 419,5	34 145,3	13 641,0	256 678,6	403 884,4

1) Sondernachweise für die einzelnen Zweige der Arbeiterversicherung: Unfall-, Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung finden sich auf den Seiten 264–275

5. Die Angestelltenversicherung

(Aus dem Bericht der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte über das Geschäftsjahr 1918)

a. Gewinn- und Verlustrechnung
für das Jahr 1918

Gegenstand	M	Gegenstand	M
A. Einnahmen		B. Ausgaben	
1. Überträge aus dem Vorjahr . . .	630 270 362,30	1. Übertrag aus dem Vorjahr . . .	670 173,65
2. Beiträge: a) laufende	159 686 407,31	2. Ruhegeld und Renten	139 149,71
b) einmalige (§ 395) . . .	96 569,03	3. Heilverfahren	10 870 670,38
3. Zinsen	35 271 521,31	4. Invalidenhauspflege	—
4. Verwaltungskostenzuschüsse aus Kapitalanlagen	712,50	5. Waisenhauspflege	—
5. Sonstige Einnahmen	44 859,41	6. Andere Leistungen	1 268 758,65
6. Kursgewinne	—	7. Weiterzahlungen nach § 392 . . .	128 682,13
7. Guthaben aus weitergezahlten Beiträgen (§ 392)	797 265,86	8. Verwaltungs- u. sonstige Unkosten	5 307 680,57
8. Fehlbetrag	44 388 093,18	9. Sonstige Ausgaben	7 570 243,04
		10. Kursverluste	46 354 797,25
		11. Abschreibungen auf Beteiligungen bei gemeinnützigen Unternehmungen	299 000,00
		12. Überträge auf das folgende Jahr	797 946 635,52
	870 555 790,90		870 555 790,90

5b. Bilanz

Für den Schluß des Jahres 1918

Gegenstand	M	Gegenstand	M
A. Mittel		B. Verpflichtungen	
1. Wertpapiere.....	568 390 827,00	1. Rücklagen für Ansprüche auf Ruhegeld und Renten.....	738 401 490,00
2. Darlehen an Gemeinden und Gemeindev Verbände.....	126 105 771,14	2. Fällige, noch nicht gezahlte Beträge.....	936,90
3. Hypotheken.....	71 950 831,83	3. Rücklage für das Heilverfahren..	25 787 037,00
4. Anlagen nach § 225 des Gesetzes.....	5 067 323,72	4. Rücklage für die Ruhegeld- u. Hinterbliebenenversorgung der Beamten der Reichsversicherungsanstalt...	410 098,10
5. Inventar.....	1 087 268,38	5. Verwaltungskostenrücklage.....	—
6. Guthaben b. Banken u. d. Reichspost.....	239 231,07	6. Sicherheitsrücklage.....	17 782 180,77
7. Kassenbestand.....	6 358,08	7. Sonstige Rücklagen.....	15 564 892,75
8. Zinsen und Mieten.....	5 158 994,41	8. Sonstige Verpflichtungen.....	42 679 690,52
9. Sonstige Forderungen.....	18 231 627,23	9. Zum Ausgleich der Mittel.....	—
10. Sonstige Mittel.....	—	Gesamtbetrag...	840 626 326,04
11. Zum Ausgleich der Verpflichtungen.....	44 388 093,18		
Gesamtbetrag...	840 626 326,04		

5c. Heilverfahren im Jahre 1918

1. Anträge auf Heilverfahren und ihre Erledigung

Heilverfahrensanträge.....	33 272	Von den 18 719 bewilligten Heilverfahren betrafen:	
(im Jahre 1917.....)	31 864)	Zahnheilverfahren..... Fälle	
Davon aus dem Jahre 1917 übernommen..	1 471	ständige Heilverfahren.....	
im Jahre 1918 neu eingegangen, abgesehen von den Anträgen kriegsbeschädigter auf Berufsumlernung.....	31 801	Gewährung anderer Heilmittel.....	
Von den im Jahre 1918 neu eingegangenen entfallen auf:		Von den ständigen Heilverfahren wurden durchgeführt:	
Zahnheilverfahren.....	4 027	in Lungenheilstätten... 5 228 Fälle oder 35,73 v. H.	
andere Heilverfahren.....	27 774	» Sanatorien..... 4 132 » » 28,24 » »	
Anträge auf Berufsumlernung.....	74	» Bädern... 4 291 » » 29,33 » »	
Von sämtlichen Heilverfahrensanträgen waren am 31. 12. 1918 völlig erledigt.....	Fälle 31 525	» spezialärztlicher Behandlung..... 299 » » 2,04 » »	
in der Durchführung.....	» 1 552	durch Zuschußgewährung 682 » » 4,66 » »	
noch nicht beschieden.....	» 1 190		
Unter den 31 525 endgültig erledigten Fällen waren:			
genehmigte Heilverfahren... 18 719 oder 59,38 v. H.			
abgelehnte » 9 561 » 30,32 » »			
zurückgezogene Anträge... 1 086 » 3,44 » »			
anderweitig erledigte Anträge 2 058 » 6,53 » »			
durch Todesfall erledigt... 101 » 0,32 » »			

2. Gesamtaufwendungen für die im Jahre 1918 angetretenen und bewilligten Heilverfahren

Bezeichnung	Anzahl der Fälle	Gesamtaufwendungen		
		Betrag in M	v. H.	auf 1 Fall in M
1. Heilverfahren in Lungenheilstätten.....	6 036	4 954 422,56	46,65	820,81
2. Heilverfahren in Sanatorien.....	4 546	2 359 919,29	22,22	519,12
3. Heilverfahren in Bädern.....	4 631	2 466 065,85	23,22	532,51
4. Zuschüsse zu Heilverfahren.....	416	288 970,35	2,72	694,64
5. Beobachtungen u. Behandlungen in Krankenhäusern usw.	4 728	375 075,71	3,53	79,33
6. Nichtständige Heilverfahren.....	3 374	126 661,50	1,19	37,54
7. Zuschüsse zur Berufsumlernung.....	70	10 542,07	0,10	150,60
8. Abgelehnte und zurückgezogene Heilverfahren.....	10 336	39 281,83	0,37	3,80
Zusammen...	34 137	10 620 939,16	100,00	—

6. Lebensversicherung

(Aus der Versicherungsstatistik für 1915 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Reichsaufsichtsamt für Privatversicherung)

a. Kapitalversicherung

Versicherungsscheinbewegung, Versicherungssumme und Durch- schnittsbetrag der Versicherungen im Jahre 1915	Gesamtes Geschäft der deutschen Unternehmungen								Deutsches Geschäft der aus- ländischen Gesellschaften			
	Aktiengesellschaften				Gegenseitigkeitsvereine							
	Kapital- verände- rung über- haupt 30 %	im besonderen Lebens- fall- ver- sicher- ungen 25 %	Lebens- fall- ver- sicher- ungen 12 %	Volks- ver- sicher- ungen 12 %	Kapital- verände- rung über- haupt 17 %	im besonderen Lebens- fall- ver- sicher- ungen 15 %	Lebens- fall- ver- sicher- ungen 12 %	Volks- ver- sicher- ungen 12 %	Kapital- verände- rung über- haupt 17 %	im besonderen Lebens- fall- ver- sicher- ungen 16 %	Lebens- fall- ver- sicher- ungen 16 %	Volks- ver- sicher- ungen 3 %
A. Versicherungsscheinbewegung	1 000 Versicherungsscheine								1 000 Versicherungsscheine			
Bestand Anfang 1915.....	9 912	1 912	322	7 678	1 990	1 344	91	555	286	156	83	47
davon: selbst abgeschl. Versicherung	9 806	1 867	322	7 677	1 987	1 341	91	555	283	153	83	47
i. Rückbed. übern. Versicher.	46	45	0	1	3	3	0	0	3	3	0	0
a) Selbst abgeschl. Versicherung												
Zugang: neue Abschlüsse....	304	34	4	266	68	28	2	38	13	4	3	6
Änderungen.....	149	15	0	134	16	1	0	15	2	1	1	0
Abgang: durch Tod.....	143	38	1	104	38	30	0	8	5	3	1	1
durch Ablauf.....	282	16	29	237	26	10	6	10	4	2	2	0
durch vorz. Abgang	434	60	5	369	63	15	2	46	13	5	3	5
Reiner Zuwachs.....	-406	-65	-31	-310	-13	-26	-6	-11	-7	-5	-2	0
b) in Rückbed. übern. Versicher.												
Reiner Zuwachs.....	2	-1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
Bestand Ende 1915.....	9 508	1 846	291	7 371	1 947	1 318	85	544	279	151	81	47
davon: selbst abgeschl. Versicherung	9 460	1 802	291	7 367	1 914	1 315	85	544	276	148	81	47
i. Rückbed. übern. Versicher.	48	44	0	4	3	3	0	0	3	3	0	0
B. Versicherungssumme	Millionen Mark								Millionen Mark			
Bestand Anfang 1915.....	9 982	7 912	539	1 531	6 104	5 853	157	94	1 101	970	119	12
davon: selbst abgeschl. Versicherung	9 714	7 644	539	1 531	6 082	5 831	157	91	1 077	946	119	12
i. Rückbed. übern. Versicher.	268	268	0	0	22	22	0	0	24	24	0	0
a) Selbst abgeschl. Versicherung												
Zugang: neue Abschlüsse....	263	185	10	68	205	195	4	6	20	15	4	1
Änderungen.....	87	55	1	31	7	5	0	2	5	4	1	0
Abgang: durch Tod.....	161	138	2	21	123	120	1	2	16	15	1	0
durch Ablauf.....	158	77	42	39	65	55	9	1	18	13	5	0
durch vorz. Abgang	399	261	12	126	86	74	4	8	33	28	4	1
Reiner Zuwachs.....	-368	-236	-45	-87	-62	-49	10	-3	-42	-37	-5	0
b) in Rückbed. übern. Versicher.												
Reiner Zuwachs.....	-1	-2	0	1	1	1	0	0	-1	-1	0	0
Bestand Ende 1915.....	9 613	7 674	494	1 445	6 043	5 805	147	91	1 058	932	114	12
davon: selbst abgeschl. Versicherung	9 346	7 408	494	1 444	6 020	5 782	147	91	1 035	909	114	12
i. Rückbed. übern. Versicher.	267	266	0	1	23	23	0	0	23	23	0	0
C. Durchschnittsbetrag der Versicherungen	Mark								Mark			
Am Anfang 1915.....	1 007	4 138	1 674	199	3 067	4 355	1 725	169	3 850	6 218	1 434	255
Bei den neuen Aufnahmen.....	773	4 898	2 750	248	2 524	6 897	2 000	151	1 667	3 800	1 250	167
Bei den Sterbefällen.....	1 126	3 632	2 000	202	3 237	4 000	250		3 200	5 000	1 000	0
Am Ende 1915.....	1 011	4 157	1 698	196	3 104	4 404	1 729	167	3 792	6 172	1 407	255

1) Unter Volksversicherung ist derjenige Teil der kleinen Versicherung ohne ärztliche Untersuchung oder mit unvollständiger ärztlicher Untersuchung verstanden, für den die Gesellschaften besondere geschäftliche Einrichtungen und besondere von den sonstigen Geschäftsgrundlagen der Unternehmung wesentlich abweichende allgemeine Versicherungsbedingungen, Tarife und Provisionsätze eingeführt haben. — 2) Außerdem betreibt noch eine Gesellschaft die Volksversicherung im Deutschen Reich in ganz geringem Umfang; die betr. Zahlen sind bei der Todesfallversicherung berücksichtigt.

6b. Gewinnbeteiligung der Versicherten
bei den selbst abgeschlossenen Kapitalversicherungen zu Ende 1915

	Gesamtes Geschäft der deutschen Unternehmungen					
	Versicherung mit Gewinnbeteiligung			Versicherung ohne Gewinnbeteiligung		
	Zahl der Gesellschaften	1 000 Versicherungsscheine	1 000 M	1 000 Versicherungsscheine	1 000 M	
a. Aktiengesellschaften						
Todesfallversicherung.....	25	1 520	6 971 455	154	384 579	
Erlebensfallversicherung.....	24	158	251 340	132	238 976	
Volksversicherung.....	12	5 499	1 187 711	1 867	256 714	
Sonstige kleine Versicherungen.....	17	41	18 295	1 674	167 163	
b. Gegenseitigkeitsvereine						
Todesfallversicherung.....	15	986	5 609 438	7	18 735	
Erlebensfallversicherung.....	12	66	109 107	19	37 579	
Volksversicherung.....	4	484	86 966	60	4 386	
Sonstige kleine Versicherungen.....	7	319	142 907	22	10 316	
Deutsches Geschäft der ausländischen Gesellschaften						
Todesfallversicherung.....	17	129	831 787	19	77 402	
Erlebensfallversicherung.....	16	69	87 264	12	26 971	
Volksversicherung.....	4	5	4 003	43	7 793	

6c. Rentenversicherung der unter a behandelten Unternehmungen

Jahresbewegung in der Rentenversicherung	Gesamtes Geschäft der deutschen Unternehmungen				Deutsches Geschäft der ausländischen Gesellschaften	
	22 Aktiengesellschaften		12 Gegenseitigkeits- vereine			
	Ver- sicherungs- scheme	versicherte Jahresrente 1 000 M	Ver- sicherungs- scheme	versicherte Jahresrente 1 000 M	Ver- sicherungs- scheme	versicherte Jahresrente 1 000 M
Bestand Anfang 1915	40 586	22 438	20 202	5 715	2 221	1 525
davon: selbst abgeschl. Versicher. in Rückdeckung übern. Versicher.	40 288	21 936	20 157	5 706	2 206	1 508
	298	502	45	9	15	17
a) Selbst abgeschl. Versicherungen						
Zugang: neue Abschlüsse	1 566	679	280	87	34	27
Änderungen	73	82	58	18	14	15
Abgang: durch Tod	1 962	1 012	915	253	88	63
durch Ablauf	88	43	10	4	—	—
durch vorz. Abgang	248	165	91	16	7	15
Keiner Zuwachs	— 659	— 189	— 678	— 168	— 47	— 36
b) In Rückdeckung übern. Versicher.						
Keiner Zuwachs	— 2	— 6	— 3	— 1	—	— 1
Bestand Ende 1915	39 925	21 943	19 521	5 546	2 174	1 488
davon: selbst abgeschl. Versicher. in Rückdeckung übern. Versicher.	39 629	21 447	19 479	5 538	2 159	1 472
	296	496	42	8	15	16
Hundertfacht Zunahme im Jahre 1915	— 1,63	— 2,21	— 3,37	— 2,06	— 2,12	— 2,43

6d. Gewinn- und Verlustrechnung der deutschen Lebensversicherungsgesellschaften

Einnahmen, Ausgaben, Überschuß im Jahre 1915	Aktiengesellschaften		Gegenseitigkeitsvereine	
	ohne Volks- versicherung 26 Gesellschaften	Volks- versicherung 12 Gesellschaften	ohne Volks- versicherung 16 Vereine	Volks- versicherung 4 Vereine
	1 000 M			
Einnahmen				
1. Beiträge	349 586	112 083	236 375	6 128
2. Ausfertigungsgebühren	151	485	29	31
3. Ertrag und Gewinn aus Kapitalanlagen				
a) Zinsen	128 591	28 014	98 860	1 639
b) Mieten	2 268	356	729	20
c) Kursgewinn	268	18	301	2
d) sonstige Gewinne	1 135	230	546	—
4. Vergütung der Rückversicherer	26 875	1 838	3 045	—
5. Ersparte Beträge aus der Schadendreise	1 501	141	598	11
6. Verminderung der Reserven				
a) der Prämienreserve	4 904	270	—	—
b) der sonstigen Reserven	5 253	94	20 709	9
7. Sonstige Einnahmen	2 391	2 043	12 481	46
Summe der Einnahmen	522 923	145 572	373 673	7 886
Ausgaben				
1. Zahlungen aus selbst abgeschlossenen Versicherungen				
a) für Versicherungsfälle im Geschäftsjahre ..	238 712	57 851	186 456	2 243
b) für vorzeitige Auflösungen	14 087	1 935	10 831	92
2. Vergütung für in Rückdeckung übernommene Ver- sicherungen	8 695	43	1 000	12
3. Rückversicherungsbeiträge	23 552	1 767	2 666	1
4. Verwaltungskosten und Steuern	33 622	25 083	18 142	1 406
5. Abschreibungen	629	118	2 545	18
6. Verlust aus Kapitalanlagen				
a) Kursverlust	1 718	14	1 266	—
b) sonstiger Verlust	31	9	42	—
7. Zuschuß zu der Rücklage für schw. Versicherungsfälle	56	7	10	—
8. Vermehrung der Rücklagen				
a) der Prämienreserve	94 424	27 756	75 654	2 624
b) der sonstigen Rücklagen	16 358	6 502	3 445	97
9. Sonstige Ausgaben	9 369	4 002	6 129	49
Summe der Ausgaben	441 253	125 087	308 186	6 542
Überschuß der Einnahmen über die Ausgaben	81 670	20 485	65 487	1 344

6c. Bilanz der deutschen Lebensversicherungsgesellschaften

Vermögenswerte, Verbindlichkeiten Ende 1915	28 Aktien- gesell- schaften ¹⁾ 1000 M.	17 Gegen- seitigkeits- vereine ²⁾ 1000 M.	Verbindlichkeiten Ende 1915	28 Aktien- gesell- schaften ¹⁾ 1000 M.	17 Gegen- seitigkeits- vereine ²⁾ 1000 M.
Vermögenswerte			3. Prämienreserven u. Prämien- überträge f. Lebensversicherung	3 137 862	1 953 132
1. Verpflichtungen der Aktionäre bzw. der Garanten	120 086	353	4. Desgl. f. a. Versicherungszweige	95 476	—
2. Kapitalanlagen	3 835 406	2 309 917	5. Rücklagen für schwebende Ver- sicherungsfälle	54 004	24 991
3. Forderungen	219 483	84 543	6. Gewinnrücklagen d. Versicherten	360 543	215 830
4. Kassenbestand	3 221	3 186	7. Sonderrücklagen	137 988	48 973
5. Geschäftseinrichtg. u. Drucksach.	1 129	208	8. Guthaben anderer Versiche- rungsunternehmen	17 667	774
6. Sicherheitsdarlehen an Beamte	201	942	9. Barversicherungen	2 485	907
7. Sonstige Vermögenswerte . . .	26 441	20 081	10. Hypotheken	7 894	556
8. Verlust	178	—	11. Beamtenwohlfahrtsfond	20 883	12 643
Summe der Vermögenswerte . . .	4 206 145	2 419 230	12. Sonstige Verbindlichkeiten . .	86 367	85 858
Verbindlichkeiten			13. Gewinn a) Jahresüberschuß . . .	104 841	63 570
1. Aktien- bzw. Garantiekapital .	162 673	423	b) Vortrag a. d. Vorjahr	1 168	1
2. Gefällige Rücklage	16 294	11 572	Summe der Verbindlichkeiten . .	4 206 145	2 419 230

¹⁾ Die unter 6d in der ersten Zahlenpalte behandelten Gesellschaften ohne die Thuringia, die unter 9b behandelt ist. — ²⁾ Hier fehlt von den unter 6d in der dritten Zahlenpalte behandelten Vereinen der Allgemeine Deutsche Versicherungsverein in Stuttgart, der unter 7b behandelt ist.

6f. Die Kapitalanlagen der unter 6c behandelten deutschen Lebensversicherungsgesellschaften

Art der Kapitalanlagen Ende 1915	28 Aktien- gesellschaften ¹⁾ 1000 M. v. S.	17 Gegenseitig- keitsvereine ²⁾ 1000 M. v. S.	Art der Kapitalanlagen Ende 1915	28 Aktien- gesellschaften ¹⁾ 1000 M. v. S.	17 Gegenseitig- keitsvereine ²⁾ 1000 M. v. S.
Grundbesitz	92 935 2,4	17 815 0,8	Wertpapiere	308 407 8,0	155 460 6,7
Hypotheken	3 014 864 78,6	1 736 517 75,2	Darlehen auf Versicher.	309 884 8,1	208 216 9,0
Darlehen an öffentliche Körperschaften	107 001 2,8	188 012 8,1	Wechsel	8	1 249 0,1
Darlehen a. Wertpapiere	2 307 0,1	2 648 0,1	Sonstige Anlagen	—	—
			Insgesamt	3 835 406 100	2 309 917 100

¹⁾ und ²⁾ wie bei Tabelle 6c.

7a. Unfall- und Haftpflichtversicherung

(Aus der Versicherungsstatistik für 1915 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Reichsaufsichtsamt für Privatversicherung)

Art der Versicherungen	Gesamtes Geschäft der deutschen Unternehmungen					Deutsches Geschäft der ausländischen Gesellschaften				
	Zahl der Gesell- schaften 1915	Prämien- einnahme ¹⁾		Zu- oder Abnahme 1915 gegen 1914		Zahl der Gesell- schaften 1915	Beitrags- einnahme ¹⁾		Zu- oder Abnahme 1915 gegen 1914	
		im Jahre 1914	im Jahre 1915	Beitrags- einnahme in 1000 M.	v. S.		im Jahre 1914	im Jahre 1915	Beitrags- einnahme in 1000 M.	v. S.
a. Aktiengesellschaften										
Gesamtgeschäft { Unfallvers.	30	42 434	32 076	— 10 358	— 24,41	8	8 711,5	906	— 2 805	— 32,20
{ Haftpflichtvers.	30	38 810	31 244	— 7 566	— 19,49	6	9 765,7	058	— 2 707	— 27,72
Selbst abgeschlossene { Unfallvers.	30	39 884	29 626	— 10 258	— 25,72	8	8 705,5	901	— 2 804	— 32,21
{ Haftpflichtvers.	30	36 230	29 322	— 6 908	— 19,07	6	9 625,6	945	— 2 680	— 27,84
In Rückdeckung über- { Unfallvers.	27	2 550	2 450	— 100	— 3,92	2	6	5	— 1	— 16,67
nommene Vers. { Haftpflichtvers.	22	2 580	1 922	— 658	— 25,50	4	140	113	— 27	— 19,29
b. Gegenseitigkeitsvereine ²⁾										
Gesamtgeschäft { Unfallvers.	1	6 981	5 019	— 1 962	— 28,10	Ausländische Gegenseitigkeits- vereine haben in Deutschland in der Unfall- und Haftpflichtversiche- rung nicht gearbeitet.				
{ Haftpflichtvers.	1	19 097	17 221	— 1 876	— 9,82					
Selbst abgeschlossene { Unfallvers.	1	6 905	4 965	— 1 940	— 28,10					
{ Haftpflichtvers.	1	18 920	17 069	— 1 851	— 9,78					
In Rückdeckung über- { Unfallvers.	1	76	54	— 22	— 28,95					
nommene Vers. { Haftpflichtvers.	1	177	152	— 25	— 14,12					

Von den deutschen Gesellschaften haben im Jahre 1915 (1914) 17 (17) Gesellschaften Geschäfte im Ausland betrieben. Diese erzielten dort eine Beitrags-einnahme von 6,237 (7,546) Millionen Mark für selbst abgeschlossene und 0,951 (1,230) Millionen Mark für in Rückdeckung über- nommene Versicherungen, insgesamt 7,188 (8,776) Millionen Mark.

¹⁾ Die Beitrags-einnahmen sind die Einnahmen des Geschäftsjahres ohne Berücksichtigung der Überträge aus dem Vorjahr und auf das folgende Jahr. — ²⁾ Außerdem unterlagen der Reichsaufsicht noch einige kleine Versicherungsvereine, von denen im Jahre 1915 (1914) 11 (11) Vereine eine Beitrags-einnahme von zusammen 780 206 (833 776) M. hatten.

7b. Die Betriebseinnahmen und -ausgaben sowie die Bilanz der Unfall- und Haftpflichtversicherung der deutschen Gesellschaften

Jahr 1915	32 Aktien- gesellschaften	1 Gegenseitigkeits- verein
	1 000 . M.	
I.		
1. Betriebseinnahmen		
Prämien für das Geschäftsjahr ¹⁾ : Unfallversicherung	33 189	4 738
Haftpflichtversicherung	32 278	16 649
Ausfertigungsgebühren	288	29
Vergütungen der Rückversicherer	15 365	1 052
Erfparnis aus der Schadenrücklage	5 160	3 654
Verminderung der Prämienreserve	48	—
Summe der Betriebseinnahmen (ohne Vermögenserträge)	86 328	26 122
2. Betriebsausgaben		
Zahlungen für selbst abgeschlossene Versicherungen	30 606	11 798
Vergütungen für in Rückdeckung übernommene Versicherungen	6 718	286
Rückversicherungsbeiträge	17 174	1 134
Zuschuß zur Schadenrücklage	1 201	—
Vermehrung der Prämienreserve	2 268	415
Summe der Betriebsausgaben (ohne Verwaltungskosten)	57 967	13 633
3. Verwaltungskosten	23 705	6 384
II. Gesamtvermögenswerte²⁾	237 898	148 638
III. Gesamtverbindlichkeiten²⁾	237 898	148 638
Aktienkapital, Garantiekapital	62 000	—
Gesellschaftliche Rücklage	32 050	2 000
Sonderrücklage	12 307	25 087
Prämienüberträge	35 548	10 042
Überschuß	11 707	9 661 ³⁾
Davon Gewinnanteile an die Aktionäre	5 987	—

¹⁾ Die Beträge sind die im Geschäftsjahre für alle überhaupt abgeschlossenen Versicherungen vereinnahmten Beiträge vermehrt um die Prämienüberträge aus dem Vorjahr und vermindert um die Überträge auf das folgende Jahr. — ²⁾ Die Angaben unter II. und III. beziehen sich nur auf 7 Aktiengesellschaften, da die Bilanz der anderen Gesellschaften bei der Lebens- bzw. Feuerversicherung gegeben ist. — ³⁾ Von dem Gesamtgewinn: rund 9 661 000 M. sind 3 260 000 M. an die Lebensversicherung überwiesen.

8a. Privatviehversicherung

(Aus der Versicherungsstatistik für 1915 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Reichsaufsichtsamt für Privatversicherung)

Viehart	Stückzahl	Ver-	Bei-	Zahl der Schäden	Betrag der Schäden nach Abzug des Erlöses	Durchschnitt- licher Betrag eines Schadens nach Abzug des Erlöses	Verhältniszahlen		
		sicherungs- summe	träge				Auf 1 000 ver- sicherte Stück- summen Schaden- fälle	Auf 1 000 M. Ver- sicherungs- summe kommen	Schäden nach Abzug des Erlöses
		1 000 M.	1 000 M.		1 000 M.	M.	M.	M.	M.
1. Viehversicherung insgesamt (34 Unternehmungen)									
Pferde (Maultiere, Esel)	252 211	242 710	7 405	11 430	5 452	962	477	15	31
Rindvieh	918 213	367 495	3 740	55 312	2 336	400	12	60	10
Schafe und Ziegen ...	37 728	1 841	27	799	19	49	23	21	15
Schweine	1 444 457	235 898	1 139	34 980	670	163	19	24	5
Sonstiges Kleinvieh ..	566	65	4	30	2	114	68	53	67
Überhaupt 1 ...	2 653 175	848 039	12 315	102 551	8 479	320	83	39	15
2. Viehlebensversicherung (1 Aktiengesellschaft und 25 Gegenseitigkeitsvereine sowie 1 sonstige Unternehmung)									
Pferde (Maultiere, Esel)	179 394	172 452	5 755	7 716	4 533	961	587	43	33
Rindvieh	46 496	19 277	529	1 765	414	415	234	38	27
Schafe und Ziegen ...	6 881	304	20	486	15	44	32	71	64
Schweine	22 455	2 424	89	1 156	69	108	60	51	37
Sonstiges Kleinvieh ..	561	64	4	29	2	114	66	52	68
Überhaupt 2 ...	255 787	194 521	6 397	11 152	5 033	760	451	44	33

8a. Privatviehversicherung

Vieh art	Stückzahl	Ver-	Bei-	Zahl der Schäden	Betrag der Schäden nach Abzug des Erlöses	Durchschnitt- licher Betrag einer Ver- sicherung	Verhältniszahlen	Auf 1 000 Ver- sicher- te Stück- köpfe	Auf 1 000 Ver- sicher- te Stück- köpfe	Ver- hältnis- zahlen
		summe	träge							
		1 000 M	1 000 M		1 000 M	M	M	M	M	M
3. Schlachtviehversicherung (17 Unternehmungen)										
Pferde (Maultiere, Esel)	1	—	—	—	—	100	—	—	50	—
Rindvieh	778 650	307 539	2 974	52 427	1 795	395	34	67	10	6
Schafe und Ziegen	22 677	1 097	5	266	2	48	6	12	5	1
Schweine	1 255 441	213 817	971	31 147	522	170	17	25	5	2
Sonstiges Kleinvieh	3	—	—	—	—	18	—	—	36	—
Überhaupt 3	2 056 772	522 453	3 950	83 840	2 319	254	28	41	8	4
4. Sonstige Viehversicherungen (21 Unternehmungen)										
Pferde (Maultiere, Esel)	72 816	70 288	1 650	3 714	919	965	248	51	23	13
Rindvieh	93 067	40 679	237	1 120	127	437	113	12	6	3
Schafe und Ziegen	8 170	440	2	47	2	54	26	6	5	3
Schweine	166 561	19 657	79	2 677	79	118	30	16	4	4
Sonstiges Kleinvieh	2	1	—	1	—	250	125	500	30	250
Überhaupt 4	340 616	131 065	1 968	7 559	1 127	385	149	22	15	9

Alle Zahlen verstehen sich einschließlich des Anteils der Rückversicherer, bei den Beiträgen sind die Rabatte eingeschlossen. Die Überträge aus dem Vorjahr und auf das folgende Jahr sind bei den Beiträgen und Schäden nicht berücksichtigt. Ausländische Gesellschaften waren zum Geschäftsbetrieb im Deutschen Reich nicht befugt.

8b. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der landwirtschaftlichen Versicherung

(Aus der Versicherungsstatistik für 1915 der unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Reichsaufsichtsamt für Privatversicherung)

Jahr 1915	Viehversicherung		Fagelversicherung	
	1 Aktiengesell- schaft	26 Gegenseitig- keitsvereine	4 Aktiengesell- schaften	12 Gegenseitig- keitsvereine
I. Aus der Gewinn- und Verlustrechnung	1 000 M			
1. Einnahmeposten				
Prämien ohne Anteil der Rückversicherer ¹⁾	2 425	8 307	11 079	18 862
Nebenleistungen der Versicherten	10	299	90	2 433
Erlös aus verwertetem Vieh	1 312	1 142	—	—
Kapitalerträge	22	258	1 051	593
2. Ausgabeposten				
Schäden und Schadenermittlungskosten ohne Anteil der Rückversicherer ²⁾	2 928	7 152	3 549	16 233
Verwaltungskosten	456	1 912	1 749	3 727
3. Jahresbetriebsergebnisse				
Gesamteinnahme	3 768	10 447	12 311	24 030
Gesamtausgabe	3 410	10 316	7 066	23 701
Jahresüberschuß	358	131	5 245	329
II. Gesamtvermögenswerte	1 758	7 955	45 345	15 696
III. Verbindlichkeiten				
Aktienkapital, Garantiekapital	1 000	—	25 529	—
Gesetzliche Rücklage	93	4 140	1 878	10 272
Sonderrücklagen	56	193	11 655	1 523
Prämienüberträge	68	1 675	1	—

Ausländische Gesellschaften waren zum Geschäftsbetrieb im Deutschen Reich nicht befugt.

¹⁾ Bei den Beiträgen sind die Rabatte abgesetzt und die Überträge aus dem Vorjahr und auf das folgende Jahr berücksichtigt. — ²⁾ Der Unterschied der Schadenrücklage zu Anfang und zu Ende des Jahres ist bei den Schäden verrechnet.

9. Privatfeuerversicherung, Mietverlust-, Betriebsverlust- und Zuckerpreisdifferenzversicherung, sowie Versicherung gegen Sturm-, Wasserleitungsschäden und Einbruchdiebstahl

(Aus der Versicherungsstatistik für Ende 1915 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Reichsaufsichtsamt für Privatversicherung)

a. Umfang der privaten Feuer- usw. Versicherung

Art der Versicherungen		Zahl der Gesell- schaften 1915	Deutsche Unternehmungen			
			1914	1915	Zu- oder Abnahme 1915 gegen 1914	
			Millionen Mark		in v. H.	
a. Aktiengesellschaften						
Gesamt- geschäft	Feuerversicherung	40	143 289	143 984	+ 695	+ 0,49
	Mietverlustversicherung	37	103	99	— 4	— 3,88
	Betriebsverlustversicherung	35	79	128	+ 49	+ 62,03
	Zuckerpreisdifferenzversicherung	10	7	4	— 3	— 42,86
	Sturmschädenversicherung	2	230	225	— 5	— 2,17
	Wasserleitungsschädenversicherung	27	6 302	6 389	+ 87	+ 1,38
	Einbruchdiebstahlversicherung	43	20 746	20 059	— 687	— 3,31
Inländisches Geschäft	Feuerversicherung	40	121 207	126 748	+ 5 541	+ 4,57
	Mietverlustversicherung	37	100	97	— 3	— 3,00
	Betriebsverlustversicherung	35	72	66	— 6	— 8,33
	Zuckerpreisdifferenzversicherung	10	7	4	— 3	— 42,86
	Sturmschädenversicherung	2	230	225	— 5	— 2,17
	Wasserleitungsschädenversicherung	27	6 042	6 127	+ 85	+ 1,41
	Einbruchdiebstahlversicherung	43	17 195	17 190	— 5	— 0,03
Ausländisches Geschäft	Feuerversicherung	34	22 082	17 236	— 4 846	— 21,95
	Mietverlustversicherung	11	3	2	— 1	— 3,33
	Betriebsverlustversicherung	13	7	62	+ 55	+ 785,71
	Zuckerpreisdifferenzversicherung	—	—	—	—	—
	Sturmschädenversicherung	—	—	—	—	—
	Wasserleitungsschädenversicherung	15	260	262	+ 2	+ 0,77
	Einbruchdiebstahlversicherung	27	3 551	2 869	— 682	— 19,21
b. Gegenseitigkeitsvereine						
Gesamt- geschäft	Feuerversicherung	24	18 531	18 698	+ 167	+ 0,90
	Mietverlustversicherung	6	2	3	+ 1	+ 50,00
	Betriebsverlustversicherung	3	4	4	—	—
	Zuckerpreisdifferenzversicherung	—	—	—	—	—
	Wasserleitungsschädenversicherung	1	4	4	—	—
	Einbruchdiebstahlversicherung	13	667	842	+ 175	+ 26,24
Ausländisches Geschäft	Feuerversicherung	3	46	45	— 1	— 2,17
	Ausländische Gesellschaften					
Inländisches Geschäft	Feuerversicherung	10	5 828	5 927	+ 99	+ 1,70
	Mietverlustversicherung	5	2	2	—	—
	Betriebsverlustversicherung	7	4	2	— 2	— 50,00
	Zuckerpreisdifferenzversicherung	—	—	—	—	—
	Sturmschädenversicherung	—	—	—	—	—
	Wasserleitungsschädenversicherung	3	13	15	+ 2	+ 15,38
	Einbruchdiebstahlversicherung	12	867	842	— 25	— 2,88

**9 b. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der Feuer- usw. Versicherung
der deutschen Unternehmungen**

Wichtigste Posten aus der Betriebsrechnung und Bilanz für das Jahr 1915	Aktien- gesell- schaften 1 000 M	Gegen- seitigkeits- vereine	Wichtigste Posten aus der Betriebsrechnung und Bilanz für das Jahr 1915	Aktien- gesell- schaften 1 000 M	Gegen- seitigkeits- vereine
I. Aus der Betriebs- rechnung ¹⁾:			Verwaltungskosten und Steuern:		
Beiträge und Nebenleistungen der Versicherten:			Feuerversicherung ²⁾	18 734	6 996
Feuerversicherung ²⁾	138 231	40 845	Sturmschädenversicherung . . .	13	—
Sturmschädenversicherung . . .	35	—	Wasserleitungsschäden- versicherung	957	—
Wasserleitungsschäden- versicherung	2 815	—	Einbruchdiebstahlversicherung	3 763	151
Einbruchdiebstahlversicherung	10 902	572	II. Gesamtvermögens- werte ³⁾	708 143	105 369
Schäden einschließlich Schadenermittlungskosten, außerdem Ausnahme der Prämienüberträge:			III. Gesamtverbindlich- keiten ³⁾	708 143	105 369
Feuerversicherung ²⁾	83 395	9 591	Aktien-Garantiekapital	240 201	2 343
Sturmschädenversicherung . . .	9	—	Gesegliche Rücklage	38 347	32 692
Wasserleitungsschäden- versicherung	1 171	—	Sonderrücklagen	67 412	5 712
Einbruchdiebstahlversicherung	4 408	200	Prämienüberträge	188 576	21 009
			Überschuß	27 159	27 835
			Davon Gewinnanteile an die Aktionäre u. Garanten . . .	14 808	5

¹⁾ Es kommen in Betracht für die Feuerversicherung usw. 40 Aktiengesellschaften und 24 Gegenseitigkeitsvereine, für die Sturmschädenversicherung 2 Aktiengesellschaften, für die Wasserleitungsschädenversicherung 27 Aktiengesellschaften und 1 Gegenseitigkeitsverein, für die Einbruchdiebstahlversicherung 43 Aktiengesellschaften und 13 Gegenseitigkeitsvereine.

²⁾ Einschließlich der Versicherung mittelbarer Schäden (Mietverlust, Betriebsverlust- und Zuckerpriß-differenzversicherung).

³⁾ Die Angaben unter II. und III. beziehen sich nur auf 34 Aktiengesellschaften, da die Bilanz von zwei Gesellschaften bei der Lebensversicherung und von 4 Gesellschaften bei der Unfallversicherung gegeben ist.

10 a. Geschäft der deutschen Rückversicherungsgeellschaften

(Aus der Versicherungsstatistik für 1915 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen,
herausgegeben vom Reichsaufsichtsamt für Privatversicherung)

Versicherungszweig Jahr 1915	Zahl der Gesell- schaften	Beiträge für eigene Rechnung	Prämien- reserven und Überträge für eigene Rechnung ¹⁾	Für eigene Rech- nung geleistete Zahlungen aus Versicherungs- fällen ²⁾	Schaden- rücklagen für eigene Rechnung ¹⁾
1 000 M					
Lebensversicherung	19	48 478	263 360	22 443	6 920
Unfall- und Haftpflichtversicherung	17	20 737	18 353	9 683	17 421
Hagelversicherung	4	6 327	74	4 423	1 758
Feuerversicherung	36	169 368	88 250	96 880	53 717
Transportversicherung ³⁾	29	54 128	13 499	33 639	46 755
Sonstige Sachversicherung	26	11 311	7 937	4 041	8 463
Überhaupt	40	310 349	391 473	171 109	135 034

¹⁾ Die Rücklagen und Überträge beziehen sich auf den Schluß des Jahres.

²⁾ Bei der Lebens- wie bei der Unfallversicherung einschließlich der Zahlungen für Rückkäufe.

³⁾ Einschließlich des unmittelbaren Transportversicherungsgeschäfts der Rückversicherungsgeellschaften.

10 b. Gewinn- und Verlustrechnung der deutschen Rückversicherungsgesellschaften

Einnahmen, Ausgaben, Überschuß im Jahre 1915	40 Aktien- gesell- schaften 1 000 M
Einnahmen	
1. Beiträge für eigene Rechnung	310 349
2. Ertrag und Gewinn aus Kapitalanlagen	
a) Miete	323
b) Kursgewinn	1 346
c) Zinsen und sonstiger Gewinn	22 238
3. Verminderung der Rücklagen	
a) der Schadenrücklage	9
b) der Prämienreserven und -überträge	1 093
c) der sonstigen Rücklagen	4
4. Sonstige Einnahmen	1 078
Summe der Einnahmen	336 440
Ausgaben	
1. Zahlungen für Versicherungen	
a) für Versicherungsfälle	168 345
b) für Rückkäufe	2 764
2. Verwaltungs- und Steuern	89 701
3. Abschreibungen	1 688
4. Verlust aus Kapitalanlagen	
a) Kursverlust	5 988
b) sonstiger Verlust	28
5. Vermehrung der Rücklagen	
a) der Schadenrücklage	23 817
b) der Prämienreserven und -überträge	30 893
c) der sonstigen Rücklagen	492
6. Sonstige Ausgaben	416
Summe der Ausgaben	324 132
Überschuß der Einnahmen über die Ausgaben	12 308

10 c. Bilanz der deutschen Rückversicherungsgesellschaften

Vermögenswert, Verbindlichkeiten Ende 1915	35 Aktien- gesell- schaften ¹⁾ 1 000 M
Vermögenswerte	
1. Verpflichtungen der Aktionäre	115 375
2. Kapitalanlagen	249 562
3. Forderungen	187 622
4. Kassenbestand	173
5. Geschäftseinrichtung und Drucksachen	12
6. Sonstige Vermögenswerte	43 122
7. Verlust	—
Summe der Vermögenswerte	595 866
Verbindlichkeiten	
1. Aktienkapital	155 286
2. Gesetzliche Rücklage	38 084
3. Prämienreserven und -überträge ²⁾	160 364
4. Schadenrücklage	130 165
5. Sonderrücklagen	34 093
6. Guthaben anderer Versicherungsunter- nehmungen	51 890
7. Barversicherheiten	1
8. Hypotheken	837
9. Beamtenwohlfahrtsfond	1 470
10. Sonstige Verbindlichkeiten	5 938
11. Gewinn { a) Jahresüberschuß	11 572
b) Vortrag aus dem Vorjahr	6 166
Summe der Verbindlichkeiten	595 866

¹⁾ Die Bilanz von fünf der unter 10 b behandelten Gesellschaften ist bereits bei anderen Versicherungszweigen gegeben. — ²⁾ Nur die in der Verwahrung und Verwaltung der berichtenden Gesellschaften befindlichen Beträge für eigene Rechnung, vgl. § 58 des Versicherungsaufsichtsgesetzes.

11. Rohbeitragsseinnahme,

die alle unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen (mit Ausnahme der Rückversicherungsgesellschaften) lediglich aus den in Deutschland abgeschlossenen Versicherungen im Jahre 1916 erzielt haben
(Geschäftsbericht des Reichsaufsichtsamts für Privatversicherung für das Jahr 1917)

Art der Versicherung	Inländische Versicherungsunternehmen		Ausländische		Zusammen	
	Zahl	Rohbeiträge 1 000 M	Zahl	Rohbeiträge 1 000 M	Zahl	Rohbeiträge 1 000 M
1. Lebensversicherung	894	702 856	22	47 039	916	749 895
2. Unfall- und Haftpflichtversicherung	54	82 230	8	13 280	62	95 510
3. Hagelversicherung	17	50 815	—	—	17	50 815
4. Viehversicherung	660	16 211	—	—	660	16 211
5. Feuerversicherung, Versicherung gegen Sturm- schäden, Wasserschäden und Diebstahl	99	282 620	19	14 120	118	296 740
6. Sonstige Versicherungszweige	61	14 348	7	237	68	14 585
Zusammen ¹⁾ 1916	1 785	1 149 080	56	74 676	1 841	1 223 756
1915	1 806	1 108 284	62	74 213	1 868	1 182 497
1914	1 845	1 160 470	78	92 572	1 923	1 253 042
1913	1 881	1 153 707	81	102 406	1 962	1 256 113

¹⁾ Die Unternehmungen, die in verschiedenen Gruppen Versicherungsgeschäfte betreiben, sind mehrmals gezählt.

Nach Auskunft des Reichsaufsichtsamts für Privatversicherung können für die Transport- und Seeverversicherung, die seiner Aufsicht gemäß § 116 des Versicherungsaufsichtsgesetzes nicht unterstehen, keine statistischen Zusammenstellungen gegeben werden.

12. Öffentliche Feuerversicherung

(Mitteilungen für die öffentlichen Feuerversicherungsanstalten, herausgegeben vom Bureau des Verbandes jener Anstalten)

Versicherungsbestand und Verwaltungsergebnisse	am Ende des Jahres ¹⁾					
	1911	1912 ²⁾	1913	1914	1915	1916
I. Versicherungsbestand, Beiträge und Schadenergütungen im Feuerversicherungsgeschäft²⁾	1 000 M					
Immobilienversicherung	69 703 919	72 558 340	75 753 082	77 629 200	79 213 768	80 432 518
Mobilienversicherung	9 259 094	9 945 680	10 603 166	11 247 671	11 699 566	12 796 749
Zusammen...	78 963 013	82 504 020	86 356 248	88 876 871	90 913 334	93 229 267
Davon Rückversicherungen	6 785 791	7 210 361	8 039 029	8 346 561	8 270 831	8 482 327
in % der Versicherungssumme ³⁾	8,6	8,7	9,3	9,4	9,1	9,1
Beiträge	103 540	101 794	108 630	107 529	112 432	114 545
auf 1000 M der mittleren Ver- sicherungssumme ⁴⁾	1,34	1,26	1,29	1,22	1,25	1,24
Schadenergütungen	87 292	76 459	78 322	68 767	49 115	40 433
auf 1000 M der mittleren Ver- sicherungssumme ⁴⁾	1,13	0,95	0,93	0,78	0,54	0,43
auf 100 M der Beiträge	81,3	75,1	72,1	63,9	43,6	35,2
II. Verwaltungsergebnisse²⁾ u. ⁵⁾ Einnahmen						
Beiträge	103 540	101 830	108 745	107 742	112 725	115 005
Sonstige Erhebungen von den Versicherten	2 116	2 189	2 660	3 048	2 287	2 043
Anteil der Rückversicherer an den Schäden	13 329	12 910	15 686	13 727	9 922	8 910
Zinsen	9 480	9 701	10 531	11 341	12 965	15 424
Kursgewinne bei Veräußerung usw.	25	77	27	244	128	116
Sonstige Einnahmen	1 194	723	971	2 539	3 309	4 737
Summe der Einnahmen...	129 684	127 430	138 620	138 641	141 336	146 235
Ausgaben						
Schadenergütungen	87 292	76 466	78 357	68 810	49 174	40 684
Schadenerhebungskosten	901	885	941	937	769	525
Rückversicherungsprämien	11 278	13 031	14 977	15 841	14 595	17 457
Feuerlöschwesen	6 441	6 802	7 136	7 167	7 088	6 675
Andere öffentliche Zwecke	1 128	1 090	1 100	1 115	832	785
Einzelschätzungen und Nachschätzungen ..	952	1 000	1 303	1 293	863	1 548
Sonstige Verwaltungskosten	13 527	14 293	15 405	15 834	15 747	16 432
Kursverluste bei Veräußerung	40	1	1	84	1 055	94
Sonstige Ausgaben	1 827	1 839	1 635	3 503	3 914	5 706
Summe der Ausgaben...	123 386	115 407	120 855	114 584	94 037	89 906
Mehreinnahme (+) oder Mehrausgabe (-) ..	+ 6 298	+ 12 023	+ 17 765	+ 24 057	+ 47 299	+ 56 329
Buchmäßiger Kursverlust	- 3 306	- 3 854	- 3 376	- 1 601	- 4 837	- 5 917
Reines Vermögen am Jahreschlusse ⁶⁾ ..	252 410	260 696	274 594	297 073	325 588	373 635

¹⁾ Die in anderen Jahrgängen des Jahrbuchs angegebenen Zahlen weichen zuweilen etwas ab; es beruht dies auf nachträglich berichtigten Angaben in den »Mitteilungen«. — ²⁾ Versicherungsbestand und Verwaltungsergebnisse umfassen alle Anstalten, soweit nicht einzelne bei der Berichterstattung unvertreten waren; Zahl der Anstalten 1911—14: 49, 1915 und 1916: 48. — ³⁾ Die Verhältniszahlen der Rückversicherungen sind nach den darüber stehenden Angaben des Versicherungsbestandes berechnet. — ⁴⁾ Die mittleren Versicherungssummen betragen laut »Mitteilungen«, Jahrg. 1918, S. 237 für 1911—1916: 77 239 031 141 M, 80 733 566 232 M, 84 430 133 857 M, 87 932 961 934 M, 89 891 132 795 M und 92 066 197 582 M. — ⁵⁾ Von 1912 ab bei II. (Verwaltungsergebnisse) auch die seit 1911 mit aufgenommenen Nebenzweige der Sachschadenversicherung (Rietverlust, Betriebsverlust, Waldbrand, Einbruchdiebstahl, Wasserleitungsschäden und Glasversicherung). — ⁶⁾ Einschließlich des besonderen Vermögens des Feuerversicherungsverbands in Mitteldeutschland und des Verbandes öffentlicher Feuerversicherungsanstalten in Deutschland und dessen Rückversicherungsabteilung 1911: 8 510 000 M, 1912: 9 142 953 M, 1913: 9 159 522 M, 1914: 11 071 137 M, 1915: 10 702 936 M, 1916: 15 254 843 M.

XVII. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften

1. Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien¹⁾

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1919, I)

a. Bestandsänderungen im Jahre 1918

Gewerbegruppen	Neugegründete Gesell- schaften 2)			In Liquidation getretene Gesellschaften		In Konkurs geratene tätige Gesellschaften		Ohne Liquidation oder Konkurs beendete (gelöschte) Gesellschaften		Überschuß der ent- standenen über die aufgelösten und ohne Auflösung, verfallenen beendigten Gesellschaften	
	Stück	Nominal- kapital 1 000 M.	Kapital nach dem Ausga- beurteilung 1 000 M.	Stück	No- minal- kapital 1 000 M.	Stück	No- minal- kapital 1 000 M.	Stück	No- minal- kapital 1 000 M.	Stück	Nominal- kapital 1 000 M.
I. Land- und Forstwirtschaft . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Tierzucht und Fischerei	4	20 000	21 060	—	—	—	—	—	—	+ 4	+ 20 000
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwes. Dorunter: Hüttenbetrieb, auch Eisen- und Stahlfabrikation	1	10 000	10 000	4	3 947	—	—	2	11 000	— 5	— 4 947
Dorunter: Eisen und Stahl	—	—	—	3	3 903	—	—	—	—	— 3	— 3 903
Salzgewinnung	—	—	—	—	—	—	—	1	4 000	— 1	— 4 000
Dorunter: Kalibergbau	—	—	—	—	—	—	—	7	4 000	— 7	— 4 000
Steinkohlenbergbau	—	—	—	1	44	—	—	—	—	— 1	— 44
Braunkohlenbergbau	—	—	—	—	—	—	—	1	7 000	— 1	— 7 000
IIIa. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustr. miteinander verb. u. IV. Industrie der Steine und Erden	7	6 900	7 050	6	3 611	—	—	2	4 000	— 1	— 711
V. Metallverarbeitung	7	7 800	7 800	—	—	—	—	1	7 500	+ 6	+ 300
VI. Industrie der Maschinen, In- strumente und Apparate	36	67 660	68 850	5	1 724	1	400	5	8 370	+ 25	+ 57 166
Dar.: Maschinen- u. Apparatebau	23	29 110	29 675	3	1 618	—	—	4	8 200	+ 16	+ 19 292
Elektrotechnische Industrie	2	500	500	—	—	—	—	—	—	+ 2	+ 500
Elektrizitätszeugung	—	—	—	—	—	1	400	1	170	— 2	— 570
VII. Chemische Industrie	5	4 025	4 025	2	1 325	—	—	3	11 080	—	— 8 380
VIII. Ind. d. forstwirtschaftl. Nebenerzeug- nisse, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	3	5 600	5 600	1	200	—	—	—	—	+ 2	+ 5 400
IX. Spinnstoffgewerbe	16	38 350	39 375	5	6 080	—	—	5	5 409	+ 6	+ 26 861
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei u. Spinnstoffen aller Art	9	12 350	13 375	5	6 080	—	—	5	5 409	— 1	— 861
X. Papierindustrie	1	100	100	1	480	—	—	1	1 800	— 1	— 2 180
XI. Leder- und Gummiindustrie; In- dustrie lederartiger Stoffe	2	4 000	4 000	—	—	—	—	1	4 500	+ 1	+ 500
Dar.: Gerbereien u. Lederfabriken	1	3 000	3 000	—	—	—	—	—	—	+ 1	+ 3 000
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmittel	16	17 560	17 585	15	14 516	—	—	14	26 875	— 12	— 23 173
Darunter: Brauereien, Mälzereien	2	450	450	9	7 250	—	—	13	21 325	— 19	— 27 467
XIV. Bekleidungs-gewerbe	1	300	300	—	—	—	—	—	—	+ 1	+ 300
XV. Reinigungs-gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. Baugewerbe	3	1 020	1 080	1	200	—	—	—	—	+ 2	+ 820
XVII. u. XVIII. u. XIX. u. XX. u. XXI. u. XXII. u. XXIII. u. XXIV. u. XXV. u. XXVI. u. XXVII. u. XXVIII. u. XXIX. u. XXX. u. XXXI. u. XXXII. u. XXXIII. u. XXXIV. u. XXXV. u. XXXVI. u. XXXVII. u. XXXVIII. u. XXXIX. u. XL. u. XLI. u. XLII. u. XLIII. u. XLIV. u. XLV. u. XLVI. u. XLVII. u. XLVIII. u. XLIX. u. L. u. LI. u. LII. u. LIII. u. LIV. u. LV. u. LVI. u. LVII. u. LVIII. u. LIX. u. LX. u. LXI. u. LXII. u. LXIII. u. LXIV. u. LXV. u. LXVI. u. LXVII. u. LXVIII. u. LXIX. u. LXX. u. LXXI. u. LXXII. u. LXXIII. u. LXXIV. u. LXXV. u. LXXVI. u. LXXVII. u. LXXVIII. u. LXXIX. u. LXXXX. u. LXXXXI. u. LXXXXII. u. LXXXXIII. u. LXXXXIV. u. LXXXXV. u. LXXXXVI. u. LXXXXVII. u. LXXXXVIII. u. LXXXXIX. u. LXXXXX. u. LXXXXXI. u. LXXXXXII. u. LXXXXXIII. u. LXXXXXIV. u. LXXXXXV. u. LXXXXXVI. u. LXXXXXVII. u. LXXXXXVIII. u. LXXXXXIX. u. LXXXXXX. u. LXXXXXXI. u. LXXXXXXII. u. LXXXXXXIII. u. LXXXXXXIV. u. LXXXXXXV. u. LXXXXXXVI. u. LXXXXXXVII. u. LXXXXXXVIII. u. LXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXXXXXIX. u. LXXXXXXX. u. LXXXXXXXI. u. LXXXXXXXII. u. LXXXXXXXIII. u. LXXXXXXXIV. u. LXXXXXXXV. u. LXXXXXXXVI. u. LXXXXXXXVII. u. LXXXXXXXVIII. u. LXXXX											

¹⁾ Der Bestand der tätigen Gesellschaften stellte sich am 31. Dezember 1918 auf 5 609 mit 19 743 334 000 \mathcal{M} Nominalkapital; außerdem befanden 455 nichttätige, in Liquidation oder Konkurs befindliche Gesellschaften mit 524 708 000 \mathcal{M} Nominalkapital (vgl. »Vierteljahrshefte« 1919 I, 77).

2) Außerdem 1918 eine
Gesellschaft mit 1 002 000 M.
Staatsisches Jahrbuch 1919.

1b. Kapitaländerungen im Jahre 1918
(Vierteljahrshäfte zur Statistik des Deutschen Reichs 1919, I)

Gewerbegruppen	Zahl der ihr Aktienkapital ändernden Gesellschaften			Betrag der Kapitalerhöhungen		Betrag der Kapitalherabsetzungen (nominal)		Mehrbetrag der Erhöhungen (+) oder Herab- setzungen (-) (nominal)
	über- haupt	darunter mit reinen Kapital- er- höhungen	reinen Kapital- herab- setzungen	nominal	nach dem Ausgabe- kurse	überhaupt	darunter durch Rück- zahlung oder Ankauf von Aktien	
						1 000 M		
I. Land- und Forstwirtschaft . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Tierzucht und Fischerei . . .	4	4	—	4 000	5 690	—	—	+ 4 000
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwes.	23	19	—	95 382	107 768	—	—	+ 95 382
Darunter: Hüttenbetrieb, auch								
Frisch- und Streckwerke . . .	9	7	—	35 033	41 243	—	—	+ 35 033
Davon: Eisen und Stahl . . .	7	6	—	20 033	20 243	—	—	+ 20 033
Salzgewinnung	6	5	—	33 338	33 338	—	—	+ 33 338
Davon: Kalibergbau . . .	6	5	—	33 338	33 338	—	—	+ 33 338
Steinkohlenbergbau	1	1	—	256	276	—	—	+ 256
Braunkohlenbergbau	6	5	—	26 500	32 656	—	—	+ 26 500
IIIa. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustrie mitei- ander verbunden	7	6	—	50 600	64 715	—	—	+ 50 600
IV. Industrie der Steine und Erden	36	28	4	18 941	19 532	815	—	+ 18 126
V. Metallverarbeitung	31	29	—	32 953	44 240	—	—	+ 32 953
VI. Industrie der Maschinen, In- strumente und Apparate	100	85	7	131 814	168 396	6 042	50	+ 125 772
Dar.: Maschinen- u. Apparatebau	66	53	5	61 432	88 006	5 390	50	+ 56 042
Elektrotechnische Industrie . .	7	7	—	6 900	13 775	—	—	+ 6 900
Elektrizitätszeugung	11	11	—	52 700	54 308	—	—	+ 52 700
VII. Chemische Industrie	15	15	—	29 095	38 674	—	—	+ 29 095
VIII. Ind. d. forstwirtsch. Nebenerzeug- nisse, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	5	5	—	97 250	102 886	—	—	+ 97 250
IX. Spinnstoffgewerbe	23	15	2	12 312	14 237	1 800	—	+ 10 512
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei u. Spinnstoffen aller Art	19	11	2	10 538	12 412	1 800	—	+ 8 738
X. Papierindustrie	12	10	1	7 354	9 085	2 207	—	+ 5 147
XI. Leder- und Gummiindustrie; In- dustrie lederartiger Stoffe . .	8	6	1	4 610	4 649	475	475	+ 4 135
Dar.: Gerbereien u. Lederfabriken	2	2	—	575	600	—	—	+ 575
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	8	7	1	1 237	1 259	39	—	+ 1 198
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmittel	78	54	4	42 734	49 732	3 161	1 606	+ 39 573
Darunter: Brauereien, Mälzereien	44	22	3	23 400	24 193	1 661	106	+ 21 739
XIV. Bekleidungs- u. Textilgewerbe . .	3	3	—	3 250	3 980	—	—	+ 3 250
XV. Reinigungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. Baugewerbe	3	2	1	498	498	80	—	+ 418
XVII. Diversifiktionsgew., auch verb. m. Buch- u. Kunsthand., Zeitungs- verlag u. -spektion, Anzeigen- u.	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. Depeschengew., künstl. Gewerbe	6	4	1	611	611	8	—	+ 603
XIX. Handelsgewerbe	35	22	7	33 074	37 583	6 619	1 235	+ 26 455
Darunter: Banken	17	13	—	22 968	25 002	—	—	+ 22 968
Davon: Hypothekendarlehen . .	2	1	—	5 500	5 757	—	—	+ 5 500
Grundstückshandel	12	4	7	3 006	3 007	6 619	1 235	+ 3 613
XX. Versicherungsgewerbe	16	14	—	53 950	91 069	—	—	+ 53 950
XXI. Verkehrsgewerbe	22	20	1	82 010	92 776	31	31	+ 81 979
Dar.: Eisenbahnen (Vollbahnen)	1	1	—	5 000	5 000	—	—	+ 5 000
Klein- und Straßenbahnen . .	8	7	—	60 720	61 602	—	—	+ 60 720
Fluß- und Küstenschifffahrt . .	3	3	—	5 058	11 103	—	—	+ 5 058
Seeschifffahrt	6	6	—	10 033	13 765	—	—	+ 10 033
XXII. Gast- und Schankwirtschaft . .	3	2	1	605	618	340	—	+ 265
XXIII. Musik-, Theater- und Schau- stellungsgewerbe	2	—	2	—	—	454	—	+ 454
XXIV. Sonstige Gesellschaften	8	8	—	2 763	2 813	—	—	+ 2 763
Zusammen I—XXIV	448	358	33	705 043	860 811	22 071	3 397	+ 682 972
Dagegen 1917	320	250	36	716 399	790 986	27 755	607	+ 688 644
Dagegen 1916	206	152	39	246 536	266 342	24 055	1 421	+ 222 481

1c. Geschäftsergebnisse der reinen Erwerbsgesellschaften im Jahre 1916/17
(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1918 II, Ergänzungsheft)

a) Hauptübersicht der Bilanzen 1916/17

Gewerbegruppen	Zahl der Gesellschaften	Deren eingezahltes Aktienkapital am Ende des Bilanzjahres		Echte Reserven (ohne Beamten- und Arbeiter-Unterstützungsfonds)	Unternehmenskapital (dividendeberechtigtes Aktienkapital und echte Reserven)	Schuldver-schreibungen	Hypothekenschulden (außer für Schuldver-schreibungen)
		überhaupt	davon dividendeberechtig				
in Millionen Mark							
I. Land- und Forstwirtschaft	1	1,60	1,60	0,25	1,85	—	0,15
II. Tierzucht und Fischerei	20	26,20	26,20	2,42	28,02	2,11	2,81
Darunter: Hochseefischerei	20	26,20	26,20	2,42	28,02	2,11	2,81
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwes.	202	1 454,12	1 445,27	403,54	1 848,81	378,10	147,70
Darunter: Hüttenbetrieb, auch							
Frisch- und Streckwerke	62	420,63	420,63	133,96	554,59	85,14	19,92
Davon: Eisen und Stahl	15	313,10	313,10	114,27	427,37	78,27	16,00
Salzgewinnung	35	262,46	262,46	69,33	331,79	74,06	8,16
Davon: Kalibergbau	27	247,97	247,97	64,68	312,65	71,50	7,38
Steinkohlenbergbau	35	353,89	353,89	102,56	456,45	88,48	65,18
Braunkohlenbergbau	50	305,37	299,52	71,62	371,44	99,95	49,00
IIIa. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustrie miteinander verbunden	34	1 251,22	1 251,22	331,46	1 582,68	408,05	58,83
IV. Industrie der Steine und Erden	333	471,10	465,67	71,04	536,71	100,46	63,15
V. Metallverarbeitung	172	402,09	396,64	87,30	483,94	82,24	26,78
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	617	2 554,56	2 524,28	577,10	3 101,68	985,90	170,93
Dar.: Maschinen- u. Apparatebau	379	1 038,14	1 024,62	283,95	1 308,60	201,20	60,53
VII. Chemische Industrie	162	653,07	652,51	243,19	895,70	120,80	15,76
Darunter: Chem. Großindustrie usw.	112	313,98	313,41	90,69	404,10	49,76	11,44
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenerzeugnisse, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	141	219,33	216,60	60,96	277,56	64,20	11,27
IX. Spinnstoffgewerbe	337	639,10	638,38	193,40	831,78	115,51	39,64
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei u. Spinnstoffen aller Art	269	527,91	527,19	166,70	693,89	95,77	33,61
Davon: Baumwolle	127	225,58	225,38	71,31	296,72	50,81	18,60
X. Papierindustrie	99	197,58	196,99	44,66	241,65	68,93	33,48
XI. Leder- und Gummiindustrie; Industrie lederartiger Stoffe	66	154,38	154,38	74,07	228,45	32,43	7,40
XII. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	69	98,94	97,43	15,10	112,53	17,65	14,90
XIII. Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe	806	1 105,48	1 102,16	263,70	1 365,86	242,23	400,00
Darunter: Brauereien, Mälzereien	526	631,39	631,30	158,27	789,57	170,60	347,81
XIV. Bekleidungsgewerbe	23	56,83	56,83	8,06	64,89	1,36	7,53
XV. Reinigungsgewerbe	4	0,40	0,40	0,01	0,50	0,08	0,88
XVI. Baugewerbe	47	76,84	76,84	13,27	90,11	2,53	19,31
XVII. Vielfältigungsgewerbe, auch verb. m. Buch- u. Kunsthandel, und XVIII. Zeitungsverl. u. -spedit, Anzeig. u. Depeschentr., künstl. Gewerbe	116	95,74	95,69	17,05	112,74	7,26	27,83
XIX. Handelsgewerbe	697	4 386,75	4 382,28	1 273,56	5 655,84	257,23	477,50
Darunter: Banken	383	3 799,44	3 798,86	1 230,30	5 029,16	133,73	51,74
Davon: Hypothekendarlehen	38	888,25	888,25	414,56	1 302,81	1,50	1,28
Grundstückshandel	214	391,51	389,99	23,04	413,03	102,31	380,39
XX. Versicherungsgewerbe	135	181,37	180,17	327,97	508,14	—	7,69
XXI. Verkehrsgewerbe	462	1 413,49	1 394,24	201,81	1 596,05	589,62	138,35
Dar.: Eisenbahnen (Vollbahnen)	56	242,86	240,19	35,27	275,46	124,55	73,00
Klein- und Straßenbahnen	238	890,92	877,67	116,02	993,69	365,42	104,93
Fluß- und Küstenschifffahrt	55	73,14	73,14	9,54	82,68	16,26	8,31
Seeschifffahrt	25	64,55	61,22	24,78	86,00	17,75	0,16
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	54	61,66	61,57	14,48	76,05	32,94	116,67
XXIII. Musik, Theater- und Schauspielergewerbe	33	20,02	20,02	0,49	20,51	3,05	25,53
XXIV. Sonstige Gesellschaften	80	298,92	298,92	56,58	355,50	113,45	28,73
Zusammen I—XXIV	4 710	15 820,88	15 736,38	4 281,77	20 018,15	3 576,13	1 837,91
Dagegen 1915/16	4 761	15 932,70	15 864,72	4 135,12	19 999,84	3 678,58	1 839,00

1c. β) Hauptübersicht der

Gewerbegruppen	Zahl der Gesellsch. überhaupt	Zahl der Gesellsch. mit Jahresgewinn	Summe der Jahresgewinne in Millionen M ¹⁾	Zahl der Gesellsch. mit Jahresverlust	Summe der Jahresverluste in Millionen M ¹⁾	Zahl der Gesellsch. ohne Jahresgewinn und ohne Jahresverlust ¹⁾	Jahresmehrgewinn oder -mehrverlust (—) ²⁾ überhaupt in Millionen M	in % des d. v. berechnenden Aktienkapitals	in % des Unternehmungskapitals
I. Land- und Forstwirtschaft.....	1	1	0,38	—	—	—	0,38	23,88	20,64
II. Tierzucht und Fischerei.....	20	19	4,38	1	0,01	—	4,37	16,67	15,27
Darunter: Hochseefischerei.....	20	19	4,38	1	0,01	—	4,37	16,67	15,27
III. Bergb., Hütten- u. Salinenwesen	202	161	264,44	36	5,97	5	258,47	17,88	13,98
Darunter: Hüttenbetrieb, auch									
Eisen- und Stahlfabrikation.....	62	55	120,71	3	0,56	4	120,15	28,56	21,67
Daron: Eisen und Stahl.....	45	40	105,07	1	0,34	1	104,73	30,52	22,90
Salzgewinnung.....	35	21	15,23	14	2,13	—	13,10	4,35	3,92
Daron: Kalibergbau.....	27	14	13,28	13	2,16	—	11,12	4,48	3,55
Steinkohlenbergbau.....	35	30	58,16	5	0,41	—	57,75	16,32	12,65
Braunkohlenbergbau.....	50	39	40,46	11	2,65	—	37,81	12,62	10,19
III a. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustrie miteinander verbunden.....	34	33	220,63	1	0,19	—	220,44	17,62	13,93
IV. Industrie der Steine und Erden.....	333	185	30,53	141	13,75	7	16,78	3,60	3,13
V. Metallverarbeitung.....	172	158	92,30	13	2,52	1	89,78	22,63	18,55
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate.....	617	563	395,93	50	7,01	4	388,92	15,41	12,54
Dar.: Maschinen- u. Apparatebau.....	379	351	229,97	26	5,69	2	224,28	21,89	17,14
VII. Chemische Industrie.....	162	145	188,63	14	2,02	3	186,61	28,68	20,82
Darunter: Chem. Großindustrie usw.	112	98	74,36	12	2,00	2	72,36	23,09	17,91
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenerzeugnisse, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse.....	141	114	30,71	20	0,28	7	30,43	14,05	10,96
IX. Spinnstoffgewerbe.....	337	291	96,58	43	3,96	3	92,63	14,51	11,14
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei u. Spinnstoffen aller Art	269	233	79,95	33	3,49	3	76,46	14,50	11,02
Daron: Baumwolle.....	127	102	27,93	24	2,51	1	25,42	11,28	8,57
X. Papierindustrie.....	99	87	36,80	12	7,27	—	29,53	14,89	12,14
XI. Leder- und Gummiindustrie; Industrie lederartiger Stoffe.....	66	60	42,10	6	0,46	—	41,64	26,97	18,23
XII. Holz- und Schnitzstoffgewerbe.....	69	58	13,13	11	0,43	—	12,70	13,03	11,28
XIII. Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe.....	806	733	144,28	61	2,62	12	141,66	12,85	10,37
Darunter: Brauereien, Mälereien.....	526	476	59,51	42	1,42	8	58,09	9,20	7,36
XIV. Bekleidungsgewerbe.....	23	20	9,67	3	0,30	—	9,37	16,49	14,44
XV. Reinigungsgewerbe.....	4	1	0,01	2	0,01	1	0,00	0,41	0,40
XVI. Baugewerbe.....	47	35	7,94	11	3,69	1	4,25	5,54	4,72
XVII. u. (Diversitäts-) Gewerbe, auch verb. m. Buch- u. Kunsthandel, Zugsverl. u. Spedition, Anzeigen- u. Depeschendruck, künstl. Gewerbe.....	116	87	7,37	28	2,11	1	5,26	5,50	4,67
XVIII. Handels- u. Transportgewerbe.....	697	537	396,45	153	17,74	7	378,71	8,04	6,70
Darunter: Banken.....	383	367	369,66	14	2,63	2	367,03	9,66	7,33
Daron: Hypothekendarlehenbanken	38	38	92,22	—	—	—	92,22	10,38	6,92
Grundstückshandel.....	214	88	4,19	121	12,95	5	8,76	2,15	2,12
XX. Versicherungsgewerbe.....	135	130	71,36	3	0,71	2	70,65	39,21	13,90
XXI. Verkehrsgewerbe.....	462	354	60,71	93	13,69	13	47,02	3,37	2,95
Dar.: Eisenbahnen (Vollbahnen)	56	51	10,43	5	0,72	—	9,71	4,04	3,52
Klein- und Straßenbahnen.....	238	184	33,94	49	7,34	5	26,60	3,03	2,68
Fluß- und Küstenschiffahrt.....	55	37	5,70	16	2,32	2	3,38	4,63	4,02
Seeschiffahrt.....	25	21	3,70	4	1,58	—	2,12	3,47	2,47
XXII. Gast- und Schankwirtschaft.....	54	29	1,54	25	1,96	—	0,42	0,68	0,55
XXIII. Musik-, Theater- und Schauspielergewerbe.....	33	14	0,15	17	0,92	2	0,77	3,86	3,77
XXIV. Sonstige Gesellschaften.....	80	43	22,82	32	1,39	5	21,43	7,17	6,03
Zusammen I—XXIV.....	4 710	3 858	2 138,54	778	89,00	74	2 049,54	13,02	10,24
Dagegen 1915/1916.....	4 761	3 686	1 832,24	987	84,35	88	1 747,89	11,02	8,74

¹⁾ Nach Berücksichtigung der Gewinn- und Verlustvorträge aus dem Vorjahr. — ²⁾ Überschuß der Jahre

Geschäftsergebnisse 1916/17

Zahl der Gesell- schaften, die Dividende verteilten	Divi- den- summe in Millionen M	in % des di- viden- berech- tigten Aktien- kapitals	Von dem dividendenberechtigten Aktienkapital bezogen								Gewerbe- gruppen
			keine Dividende		eine Dividende						
			in Millionen M	in % des di- viden- berech- tigten Aktien- kapitals	bis 6% einschließl. in Millionen M	in % des di- viden- berech- tigten Aktien- kapitals	über 6—10% einschl. in Millionen M	in % des di- viden- berech- tigten Aktien- kapitals	über 10% in Millionen M	in % des di- viden- berech- tigten Aktien- kapitals	
1	0,24	15,00	—	—	—	—	—	—	1,00	100,00	I.
17	2,82	10,78	2,10	8,01	2,75	10,50	6,75	25,76	14,60	55,73	II.
17	2,82	10,78	2,10	8,01	2,75	10,50	6,75	25,76	14,60	55,73	
143	183,13	12,67	231,36	16,01	151,49	10,48	212,62	14,71	849,80	58,80	III.
50	71,14	16,91	32,86	7,81	8,71	2,66	54,17	12,91	324,79	77,11	
37	59,58	17,36	21,86	6,37	1,06	0,31	29,90	8,71	290,28	84,61	
16	10,97	4,18	110,74	42,19	72,20	27,51	74,63	28,44	4,89	1,86	
10	9,73	3,92	110,08	41,39	68,25	27,52	68,64	27,69	1,00	0,40	
27	49,05	13,86	36,66	10,36	22,03	6,22	34,42	9,73	260,78	73,69	
36	32,17	10,74	45,95	15,34	31,55	10,54	49,04	16,37	172,98	57,75	
32	162,75	13,01	4,03	0,32	87,90	7,02	469,02	37,56	689,37	55,10	III a.
109	18,96	4,07	260,67	55,98	89,62	19,24	47,38	10,18	68,00	14,60	IV.
141	54,50	13,74	25,89	6,48	44,20	11,15	70,82	17,80	256,13	64,57	V.
505	263,36	10,43	188,66	7,47	520,86	20,63	810,13	32,10	1 004,63	39,80	VI.
317	133,59	13,04	85,54	8,35	79,21	7,73	330,21	32,23	529,70	51,69	
141	115,92	17,77	28,00	4,20	39,64	6,07	92,23	14,14	492,64	75,50	VII.
95	42,41	13,53	24,90	7,95	34,54	11,01	76,74	24,49	177,23	56,55	
101	22,52	10,40	27,67	12,78	29,99	13,84	63,86	29,48	95,08	43,90	VIII.
264	57,82	9,06	87,60	13,74	143,33	22,44	198,89	31,16	208,47	32,66	IX.
211	48,66	9,22	71,26	13,52	121,42	23,03	159,27	30,21	175,24	33,24	
92	17,63	7,82	46,96	20,81	68,87	30,56	50,45	22,39	59,70	26,22	
72	15,90	8,07	65,78	33,40	30,04	15,25	36,46	18,51	64,71	32,84	X.
57	22,70	14,71	13,99	9,06	9,97	6,46	43,93	28,46	86,49	56,02	XI.
47	8,71	8,94	21,46	22,03	9,38	9,63	19,76	20,28	46,83	48,06	XII.
642	97,07	8,81	116,26	10,55	360,98	32,75	329,84	29,93	295,08	26,77	XIII.
403	41,39	6,56	95,46	15,12	282,13	44,69	163,42	25,89	90,30	14,30	
20	6,32	11,12	2,85	5,01	3,30	5,80	20,98	36,92	29,70	52,27	XIV.
1	0,01	1,43	0,37	75,50	0,12	24,44	—	—	—	—	XV.
22	4,76	6,20	25,96	33,78	9,31	12,12	24,87	32,37	16,70	21,73	XVI.
59	4,49	4,60	41,32	43,18	17,95	18,76	28,90	30,20	7,52	7,80	XVII. u.
461	307,24	7,01	459,27	10,48	1 453,70	33,16	2 039,37	46,54	429,94	9,82	XVIII.
353	289,89	7,63	75,07	1,98	1 367,92	35,99	1 965,43	51,75	390,44	10,28	XIX.
37	71,63	8,06	4,00	0,11	128,05	14,41	664,20	71,78	95,00	10,70	
39	2,47	0,63	341,67	87,61	41,18	10,56	4,49	1,15	2,65	0,68	
127	43,28	24,02	3,85	2,14	13,46	7,47	30,12	16,72	132,74	73,67	XX.
277	46,36	3,32	453,80	32,55	703,12	50,43	219,24	15,73	18,08	1,29	XXI.
40	8,31	3,46	71,09	29,60	104,15	43,36	63,56	26,46	1,39	0,58	
140	26,56	3,03	266,05	30,31	501,36	57,12	103,93	11,85	6,33	0,72	
32	3,43	4,54	34,33	46,94	20,49	28,01	15,12	20,68	3,20	4,37	
17	2,45	4,01	38,08	62,21	5,72	9,33	10,94	17,88	6,48	10,58	
11	0,80	1,29	41,89	68,04	19,45	31,50	0,05	0,08	0,18	0,29	XXII.
3	0,05	0,23	18,72	93,52	1,07	5,35	0,23	1,13	—	—	XXIII.
25	19,99	6,80	54,59	18,26	44,26	14,81	163,65	54,75	36,42	12,18	XXIV.
3 278	1 459,70	9,28	2 175,98	13,83	3 785,80	24,05	4 929,80	31,33	4 844,71	30,79	
3 122	1 293,49	8,16	2 600,18	16,39	4 898,33	30,88	4 388,06	27,66	3 978,15	25,07	

Gewinne über die Jahresverluste und umgekehrt.

2. Gesellschaften mit beschränkter Haftung¹⁾
 (Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1919, I)
Bestands- und Kapitaländerungen im Jahre 1918

Gewerbegruppen	Bestandsänderungen								Kapitaländerungen		
	Neugegründete Gesellschaften ²⁾		In Liquidation getretene Gesellschaften		In Konkurs geratene tätige Gesellschaften		Ohne Liquidation oder Konkurs beendigte (gelöschte) Gesellschaften		Zahl der ihr Stammkapital ändernden Gesellschaften	Betrag der Kapitalerhöhungen	Betrag der Kapitalherabsetzungen
	Zahl	Stammkapital 1000 M.	Zahl	Stammkapital 1000 M.	Zahl	Stammkapital 1000 M.	Zahl	Stammkapital 1000 M.			
I. Land- und Forstwirtschaft . . .	26	5 713	4	386	—	—	1	20	7	3 980	350
II. Tierzucht und Fischerei	9	1 360	6	404	—	—	—	—	3	545	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwes.	53	4 373	15	3 599	—	—	3	1 020	17	18 122	—
Darunter: Hüttenbetrieb, auch											
Grüsch- und Streckwerke . . .	7	820	6	2 964	—	—	1	900	4	15 047	—
Salzgewinnung	3	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Davon: Kalibergbau	3	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinkohlenbergbau	—	—	1	60	—	—	1	100	—	—	—
Braunkohlenbergbau	4	490	1	20	—	—	1	20	2	210	—
IIIa. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustr. miteinander verb. u. d.	—	—	—	—	—	—	—	—	2	77	—
IV. Industrie der Steine und Erden	78	6 992	59	6 890	3	650	3	109	31	3 288	593
V. Metallverarbeitung	93	8 966	95	14 058	1	60	6	345	46	4 579	579
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	238	17 133	133	18 078	11	1 225	7	603	108	18 848	379
Dar.: Maschinen- u. Apparatebau	125	8 166	70	11 831	7	735	3	395	58	9 008	354
Elektrotechnische Industrie . . .	40	2 862	19	1 716	2	140	2	77	19	1 660	—
Elektrizitätsverzeugung	6	545	9	592	—	—	—	—	5	4 636	—
VII. Chemische Industrie	91	4 991	50	13 593	1	30	3	120	39	6 985	199
VIII. Ind. d. forstwirtsch. Nebenerzeugnisse, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	47	2 856	23	3 004	—	—	—	—	15	1 823	—
IX. Spinnstoffgewerbe	47	7 531	39	11 814	1	25	2	60	19	2 719	982
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei von Spinnstoffen aller Art	23	4 496	22	6 674	—	—	1	30	9	1 325	482
X. Papierindustrie	27	2 096	36	8 344	—	—	1	30	11	2 146	—
XI. Leder- und Gummiindustrie; Industrie lederartiger Stoffe . . .	19	1 530	35	3 420	—	—	1	600	9	1 005	90
Dar.: Gerbereien und Lederfabriken	4	170	6	870	—	—	1	600	5	675	90
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	120	6 116	61	6 110	2	99	1	100	29	3 408	—
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmittel	186	15 051	124	25 288	1	30	4	107	82	20 252	304
Darunter: Brauereien, Mälzereien	11	911	20	1 402	—	—	—	—	5	280	61
XIV. Bekleidungsgewerbe	17	655	19	1 191	1	20	—	—	11	1 367	—
XV. Reinigungsgewerbe	2	130	8	390	—	—	—	—	—	—	—
XVI. Baugewerbe	53	3 894	31	2 100	—	—	2	80	18	2 310	250
XVII. u. XXIV. a. Diverse Tätigkeitsgew., auch verb. m. Buch- u. Kunstbl., Zeitungsverl. u. -pedit., Anzeigen- u. Depeschendruck, künstl. Gewerbe	79	4 030	36	2 143	—	—	—	—	25	2 458	590
XVIII. Handelsgewerbe	807	91 916	347	40 562	6	232	28	4 059	250	60 177	1 316
Darunter: Banken	10	1 065	6	570	—	—	1	50	3	1 450	40
Grundstücks- u. Hypothekenverkehr	53	10 001	42	9 158	2	41	1	500	8	555	310
Grundstücksverwertung	58	1 473	10	462	—	—	—	—	1	—	75
XX. Versicherungsgewerbe	4	570	2	320	—	—	—	—	2	209	—
XXI. Verkehrsgewerbe	64	15 212	39	7 248	—	—	1	58	21	4 677	—
Dar.: Eisenbahnen (Vollbahnen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klein- und Straßenbahnen . . .	7	5 090	—	—	—	—	—	—	1	431	—
Fluß- und Küstenschifffahrt . . .	13	7 495	6	706	—	—	—	—	9	1 923	—
Seeschifffahrt	7	589	20	2 120	—	—	—	—	1	70	—
XXII. Gast- und Schankwirtschaft . .	31	2 948	34	2 657	1	52	1	41	7	285	950
XXIII. Musik-, Theater- und Schauspielergewerbe	37	2 328	16	637	—	—	1	50	6	267	79
XXIV. Sonstige Gesellschaften	146	45 717	24	24 445	1	101	1	34	33	37 593	—
Zusammen I—XXIV . . .	2 274	252 108	1 236	196 681	29	2 524	66	7 436	794	197 120	6 667
Dagegen 1917 . . .	1 827	203 360	881	140 328	40	2 355	52	2 859	575	159 661	13 427
Daneben 1916 . . .	1 600	206 928	754	89 770	88	9 673	62	4 025	409	59 180	8 413

¹⁾ Der Bestand der tätigen Gesellschaften stellte sich Ende 1918 auf 29 763 mit 5 606 777 000 M. Stammkapital; außerdem befanden sich 4 898 in Liquidation oder Konkurs befindliche Gesellschaften mit 660 361 000 M. Stammkapital. Vergl. »Vierteljahrshefte« 1919, I 81.

²⁾ Außerdem 1918 eine Fortsetzung von 3 aufgelösten (in Liquidation oder Konkurs gewesen oder von Amts wegen gelöschten) Gesellschaften mit 168 000 M. Stammkapital, u. zwar in Gruppe V 1 Gef. m. 72 000 M., VII 1 Gef. m. 45 000 M., XIX 1 Gef. m. 51 000 M.; desgl. 1917: 6 Gef. m. 545 000 M., 1916: 9 Gef. m. 1 235 000 M.

3. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften (ohne Zentralgenossenschaften)

(Statistische Korrespondenz des Preussischen Statistischen Landesamts Nr. 26 vom 13. Juli 1918, für 1916: Preussische Zentral-Genossenschafts-Kasse)

a. Bestand nach der Haftpflichtart am 1. Januar 1916, 1917¹⁾ und 1918

(1916 endgültige, 1917 und 1918 vorläufige Zahlen)

Staaten und Landesteile	Bestand der Genossenschaften											
	überhaupt			davon waren Genossenschaften								
	am 1. Januar			mit unbeschränkter Haftpflicht am 1. Januar			mit unbeschränkter Nachschußpflicht am 1. Januar			mit beschränkter Haftpflicht am 1. Januar		
	1916	1917	1918	1916	1917	1918	1916	1917	1918	1916	1917	1918
Prov. Ostpreußen	752	760	762	545	542	541	6	6	6	201	212	215
» Westpreußen	742	787	787	498	496	491	2	2	2	242	289	294
Stadt Berlin	239	252	268	9	9	10	—	—	—	230	243	258
Prov. Brandenburg	1 452	1 496	1 548	914	916	922	36	35	35	502	545	591
» Pommern	1 578	1 671	1 723	267	267	270	3	3	2	1 308	1 401	1 451
» Posen	1 243	1 242	1 250	780	776	774	4	4	4	459	462	472
» Schlesien	2 771	2 800	2 837	1 832	1 833	1 844	4	4	4	935	963	989
» Sachsen	1 737	1 760	1 790	150	148	145	15	15	15	1 572	1 597	1 630
» Schleswig-Holstein ..	1 171	1 218	1 230	901	908	915	11	11	11	259	299	304
» Hannover	2 120	2 189	2 244	1 150	1 172	1 192	32	31	31	938	986	1 021
» Westfalen	1 529	1 591	1 619	559	560	560	6	6	6	964	1 025	1 083
» Hessen-Raffau	1 324	1 372	1 423	1 022	1 040	1 062	4	4	3	298	328	358
» Rheinland	2 944	3 025	3 097	1 834	1 837	1 835	9	9	9	1 101	1 179	1 253
Hohenzollern	76	76	80	56	56	56	—	—	—	20	20	24
Preußen	19 678	20 239	20 688	10 517	10 560	10 617	132	130	128	9 029	9 549	9 943
Bayern rechts des Rheins ..	5 427	5 485	5 560	4 368	4 372	4 380	3	3	3	1 056	1 110	1 177
Bayern links des Rheins ..	781	791	798	682	684	682	—	—	—	99	107	116
Bayern	6 208	6 276	6 358	5 050	5 056	5 062	3	3	3	1 155	1 217	1 293
Sachsen	1 154	1 197	1 247	377	376	377	2	2	2	775	819	868
Württemberg	2 214	2 222	2 239	1 818	1 820	1 823	3	3	3	393	399	413
Baden	1 862	1 877	1 900	997	997	998	4	4	4	861	876	898
Hessen	926	935	962	721	714	714	—	—	—	205	221	248
Mecklenburg-Schwerin ..	475	512	541	380	403	418	5	5	5	90	104	118
Sachs.-Weimar-Eisenach ..	264	266	274	150	149	153	—	—	—	114	117	121
Mecklenburg-Strelitz ..	67	71	72	51	51	52	1	1	1	15	19	19
Oldenburg	446	472	480	304	306	303	—	—	—	142	166	177
Braunschweig	446	459	460	191	192	190	7	6	6	248	261	264
Sachsen-Meiningen	175	173	174	74	73	74	—	—	—	101	100	100
Sachsen-Altenburg	86	87	88	52	54	54	—	—	—	34	33	34
Sachsen-Coburg-Gotha ..	164	169	173	79	79	79	—	—	—	85	90	94
Anhalt	115	112	115	4	3	3	1	1	1	110	108	111
Schwarzburg-Sondersh.	57	57	57	27	27	27	—	—	—	30	30	30
Schwarzburg-Rudolstadt ..	86	86	89	25	25	27	—	—	—	61	61	62
Waldeck	72	70	70	54	53	53	1	1	1	17	16	16
Neuß älterer Linie	18	19	20	7	8	9	—	—	—	11	11	11
Neuß jüngerer Linie	41	41	41	17	17	17	—	—	—	24	24	24
Schaumburg-Lippe	43	42	45	8	7	7	—	—	—	35	35	38
Lippe	50	55	55	28	28	28	1	1	1	21	26	26
Lübeck	19	23	24	6	6	6	—	—	—	13	17	18
Bremen	34	39	41	2	2	3	—	—	—	32	37	38
Hamburg	137	145	148	11	11	11	2	1	1	124	133	136
Elßaß-Lothringen	910	915	923	714	714	710	—	—	—	196	201	213
Deutsches Reich	35 747	36 559	37 284	21 664	21 731	21 815	162	158	156	13 921	14 670	15 313

¹⁾ Neuere Feststellung.

3b. Bestand nach der Haftpflichtart und dem Gegenstande des Unternehmens
am 1. Januar 1916, 1917¹⁾ und 1918
 (1916 endgültige, 1917 und 1918 vorläufige Zahlen)

Gegenstand des Unternehmens	Bestand der Genossenschaften											
	überhaupt am 1. Januar			davon waren Genossenschaften								
				mit unbeschränkter Haftpflicht am 1. Januar			mit unbeschränkter Nachschußpflicht am 1. Januar			mit beschränkter Haftpflicht am 1. Januar		
	1916	1917	1918	1916	1917	1918	1916	1917	1918	1916	1917	1918
1. Kreditgenossenschaften	19620	19694	19793	17003	17057	17138	45	42	41	2572	2595	2614
Darunter:												
Darlehnskassenvereine	17565	17646	17746	16201	16269	16357	17	16	16	1347	1361	1373
2. Rohstoffgenossenschaften, gewerbliche	540	666	856	13	12	12	5	5	4	522	649	840
3. Rohstoffgenossenschaften, landwirtschaftliche	2621	2702	2756	1178	1200	1218	4	4	4	1439	1498	1534
4. Wareneinkaufvereine	348	426	493	4	4	5	—	—	—	344	422	488
5. Wertgenossenschaften, ge- werbliche	358	346	340	73	71	70	1	1	1	284	274	269
Darunter:												
Elektrizitätsgenossenschaften	40	39	39	6	5	5	—	—	—	34	34	34
6. Wertgenossenschaften, landwirtschaftliche	2070	2158	2218	595	591	587	11	10	10	1464	1557	1621
Darunter:												
Elektrizitätsgenossenschaften	1124	1220	1281	151	154	159	3	3	3	970	1063	1119
7. Genossenschaften zur Be- schaffung von Maschinen und Geräten	14	14	13	3	3	3	—	—	—	11	11	10
8. Magazinogenossenschaf- ten, gewerbliche	127	132	130	7	8	8	2	2	2	118	122	120
9. Magazinogenossenschaf- ten, landwirtschaftliche	540	563	608	57	58	58	1	1	1	482	504	549
10. Rohstoff- und Magazin- genossenschaften, ge- werbliche	164	180	187	3	3	3	—	—	—	161	177	184
11. Rohstoff- und Magazin- genossenschaften, land- wirtschaftliche	22	23	32	3	3	3	—	—	—	19	20	29
12. Produktivogenossenschaf- ten, gewerbliche	544	859	1029	17	16	15	3	3	3	524	840	1011
13. Produktivogenossenschaf- ten, landwirtschaftliche	4064	4079	4092	2493	2490	2480	13	83	83	1488	1506	1529
Darunter:												
a) Meiereigenossenschaften	3446	3448	3440	2236	2236	2227	74	74	75	1136	1138	1138
b) Brennereien	195	192	191	55	54	53	2	2	2	138	136	136
c) Winzervereine	202	200	200	185	183	183	2	2	2	15	15	15
d) Genossenschaften für den Bau und Vertrieb von Feld- und Gartenfrüchten	205	223	245	15	15	15	5	5	4	185	203	226
e) Schlachtgenossenschaften	16	16	16	2	2	2	—	—	—	14	14	14
f) Fischereigenossenschaften												
g) Forstgenossenschaften												
14. Zuchtvieh- und Weide- genossenschaften	544	545	560	65	68	70	—	—	1	479	477	489
15. Konsumvereine	2288	2282	2277	108	105	105	3	3	3	2177	2174	2169
16. Wohnungs- und Baugenossenschaften, eigentliche	1387	1388	1391	9	9	8	—	—	—	1378	1379	1383
17. Wohnungs- und Baugenossenschaften, Ver- einshäuser	143	140	138	1	1	1	—	—	—	142	139	137
18. Sonstige Genossenschaf- ten	353	362	371	32	32	31	4	4	3	317	326	337
Summe	35747	36559	37284	21664	21731	21815	162	158	156	13921	14670	15313

¹⁾ Neuere Feststellung.

4. Konsumgenossenschaften

(Jahresbericht des Zentralverbandes Deutscher Konsumvereine 1918, Jahrbücher des Allgemeinen Verbandes der auf Selbsthilfe beruhenden Deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften e. V. 1916 u. 1917)

a. Die Entwicklung der Konsumgenossenschaftsbewegung 1911—1919

Am 1. Januar jedes Jahres	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919
Zahl der Mitglieder der Konsumvereine ¹⁾	1 750 000	1 900 000	2 100 000	2 300 000	2 400 000	2 550 000	2 750 000	2 900 000	3 000 000
	in 1000 M								
Umsatz im eigenen Geschäft	457 594	513 741	595 886	657 103	685 334	679 718	760 452	763 231	789 549
Davon:									
Eigenproduktion	69 144	79 447	102 995	123 197	131 328	146 411	172 428	168 841	174 663
Umsatz im Lieferantengeschäft	37 741	39 072	42 442	42 235	43 217	25 750	17 388	10 904	11 280
Kassenbestand	4 407	5 398	5 351	5 511	6 835	5 276	5 772	6 197	6 411
Warenbestand	54 962	60 568	68 000	74 062	77 167	94 455	77 055	79 721	82 470
Finanziell angelegte Kapitalien	37 025	46 392	57 303	71 001	79 524	74 927	111 108	147 610	152 700
Inventory	12 679	14 524	16 669	20 254	20 947	17 218	13 907	11 412	11 805
Wert des Grundbesitzes	78 146	86 133	100 182	116 884	128 465	131 631	129 476	130 863	135 375
Geschäftsguthaben der Mitglieder	33 131	35 868	39 137	43 419	46 402	48 919	51 010	55 303	57 210
Reserven aller Art	21 277	24 132	27 487	32 011	35 580	40 560	43 560	50 985	52 743
Aufgenommene Anleihen u. Spareinlagen	36 570	43 304	64 842	82 917	96 979	100 896	110 206	141 804	146 694
Hypothekenschulden	39 491	41 901	46 595	53 167	55 548	56 944	56 939	57 089	59 058
Hausanteile	5 780	6 082	6 768	8 080	8 047	7 788	7 604	7 430	7 686
Warenschulden	9 583	10 422	11 561	12 705	13 541	16 142	14 663	15 715	16 257
Debitorsparquithaben der Mitglieder	9 666	13 593	17 211	19 973	22 070	21 425	21 747	21 176	21 906
Ertrübnung	32 459	34 335	36 259	37 410	37 889	33 413	34 865	27 831	28 791

¹⁾ Geschäft.

4b. Die Konsumgenossenschaften 1914—1918

	1914	1915	1916	1917	1918
1. Zentralverband Deutscher Konsumvereine					
Zahl der berichtenden Vereine	1 094	1 073	1 068	1 072	1 078
Zahl der Verkaufsstellen	5 167	5 243	5 265	5 318	5 360
Zahl der Mitglieder	1 717 519	1 849 434	2 052 139	2 189 630	2 231 917
Durchschnittszahl d. Mitglieder pro Verein	1 570	1 724	1 921	2 043	2 070
Umsatz im eigenen Geschäft in M.	492 980 519	493 569 933	577 335 808	590 955 454	607 753 153
Durchschnittsumsatz pro Verein im eigenen Geschäft in M.	450 622	459 991	540 577	551 264	622 220
Durchschnittsumsatz pro Verkaufsstelle im eigenen Geschäft in M.	95 409	94 139	109 655	111 124	125 141
Durchschnittsumsatz pro Mitglied im eigenen Geschäft in M.	287	267	281	270	301
2. Allgemeiner Verband der deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften					
Zahl der berichtenden Vereine	269	244	252	219	222
Zahl der Verkaufsstellen	586	522	558	558	540
Zahl der Mitglieder	305 313	312 287	334 209	344 741	314 949
Durchschnittszahl d. Mitglieder pro Verein	1 135	1 280	1 326	1 577	1 425
Umsatz im eigenen Geschäft in M.	78 651 005	82 650 779	83 321 178	80 278 555	88 396 516
Durchschnittsumsatz pro Verein im eigenen Geschäft in M.	292 381	338 733	330 639	366 569	400 000
Durchschnittsumsatz pro Verkaufsstelle im eigenen Geschäft in M.	134 216	149 729	143 950	143 868	174 352
Durchschnittsumsatz pro Mitglied im eigenen Geschäft in M.	258	264	249	233	287
3. Reichsverband deutscher Konsumvereine					
Zahl der berichtenden Vereine	¹⁾ 185	¹⁾ 191	¹⁾ 233	²⁾ 249	²⁾ 226
Zahl der Verkaufsstellen				933	993
Zahl der Mitglieder	171 249	189 686	285 871	308 865	354 293
Durchschnittszahl d. Mitglieder pro Verein	925	993	1 227	1 240	1 567
Umsatz im eigenen Geschäft in M.	47 240 364	47 825 622	67 144 039	63 074 196	73 725 555
Durchschnittsumsatz pro Verein im eigenen Geschäft in M.	255 353	250 396	288 172	253 310	351 420
Durchschnittsumsatz pro Verkaufsstelle im eigenen Geschäft in M.				67 603	86 128
Durchschnittsumsatz pro Mitglied im eigenen Geschäft in M.	276	252	235	204	208

¹⁾ Vgl. Jahresbericht des Reichsverbandes deutscher Konsumvereine E. V. für das Jahr 1916, S. 9

²⁾ Nach Angaben des Reichsverbandes.

4c. Berufsangehörigkeit der Mitglieder der Konsumgenossenschaften 1914—1918

Beruf	1914	1915	1916	1917	1918
1. Zentralverband Deutscher Konsumvereine					
Selbständige Gewerbetreibende	88 174	97 955	107 896	116 315	119 933
Selbständige Landwirte	30 365	33 877	37 783	43 317	45 873
Angehörige der freien Berufe, Staats- und Gemeindebeamte	56 923	66 910	81 133	90 793	98 425
Gegen Gehalt oder Lohn beschäftigte Personen in gewerblichen Betrieben	1 287 589	1 330 979	1 448 772	1 529 521	1 547 310
Gegen Gehalt oder Lohn beschäftigte Personen in landwirtschaftlichen Betrieben	37 839	38 570	41 603	42 329	45 266
Personen ohne bestimmten Beruf (Privatiers, Altersrentner usw.)	163 740	193 469	242 282	280 386	283 513
Zahl der Mitglieder mit Berufsangabe ³⁾	1 664 630	1 761 760	1 959 469	2 102 661	2 140 320
2. Allgemeiner Verband der deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften					
Selbständige Gewerbetreibende	61 683	66 815	67 591	69 120	62 253
Selbständige Landwirte	10 383	10 452	11 058	10 793	10 139
Angehörige der freien Berufe, Staats- und Gemeindebeamte	(¹) 92 879	(¹) 96 825	(¹) 101 414	(¹) 105 305	86 878
Gegen Gehalt oder Lohn beschäftigte Personen in gewerblichen Betrieben	(²) 97 872	(²) 97 011	(²) 97 869	(²) 96 712	94 439
Gegen Gehalt oder Lohn beschäftigte Personen in landwirtschaftlichen Betrieben	10 117	10 119	10 529	9 695	9 078
Personen ohne bestimmten Beruf (Privatiers, Altersrentner usw.)	26 942	29 132	30 418	30 544	32 672
Zahl der Mitglieder mit Berufsangabe ³⁾	299 876	310 354	318 879	322 169	295 459
3. Reichsverband deutscher Konsumvereine					
Selbständige Gewerbetreibende	⁴⁾ 9 994	⁴⁾ 12 884	⁵⁾ 13 882	⁶⁾ 15 611	⁶⁾ 16 354
Selbständige Landwirte	6 490	6 876	8 030	6 994	8 195
Angehörige der freien Berufe, Staats- und Gemeindebeamte u. Arbeiter	39 293	40 848	103 810	111 983	130 147
Gegen Gehalt oder Lohn beschäftigte Personen in gewerblichen Betrieben	93 020	98 142	139 667	130 048	168 125
Gegen Gehalt oder Lohn beschäftigte Personen in landwirtschaftlichen Betrieben	15 523	17 164	2 681	23 615	16 745
Personen ohne bestimmten Beruf (Privatiers, Altersrentner)	13 038	13 772	17 534	17 695	19 610
Zahl der Mitglieder mit Berufsangabe	177 358	189 686	285 604	305 946	359 176

¹⁾ Einschl. Eisenbahnarbeiter, unselbständige Schiffer, Kellner.²⁾ Hierzu sind außerdem gezählt: Dienstmänner und Diensthboten.³⁾ Die Mitgliederzahl deckt sich nicht mit der in Tabelle 4b aufgeführten. Der Unterschied ist darauf zurückzuführen, daß eine Anzahl Mitglieder in der Berufsstatistik nicht erfasst wurden. Vgl. Jahresbericht d. Stl.-Vbds. Dtsch. Konsumvereine 1917, S. 497.⁴⁾ Vgl. Jahrbuch 1915/16 des Reichsverbandes deutscher Konsumvereine, S. 28 u. 134.⁵⁾ Vgl. Jahresbericht des Reichsverbandes deutscher Konsumvereine E. V. für das Jahr 1916, S. 9.⁶⁾ Nach Angaben des Reichsverbandes.

XVIII. Arbeitsmarkt

1. Der Gang der Beschäftigung im Jahre 1918 nach den Nachweisungen der Krankenkassen

a. Die Mitgliederbewegung im Jahre 1918

(Vgl. Reichs-Arbeitsblatt, Jahrgang XVI, 1918, Nr. 2 u. ff und XVII, 1919, Nr. 1)

Zähltag	Bei den für das Reichs-Arbeitsblatt berichtenden Krankenkassen betrug die									
	Zahl der Pflichtmitglieder abzüglich der arbeitsunfähigen Kranken im Jahre 1918		Zu- oder Abnahme dieser Mitglieder in Hundertteilen		Bewegung des Bestandes dieser Mitglieder im Jahre 1918 Stand am 1. Januar = 100		Durchschnittszahl des Bestandes dieser Mitglieder für die Jahre 1907-1913 1915-1917 Stand am 1. Januar = 100			
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1. Januar ...	3 536 125	3 816 972			100	100	100	100	100	100
1. Februar ...	3 533 116	3 782 425	- 0,1	- 0,9	99,9	99,1	98,9	99,7	99,3	100,3
1. Februar ...	3 519 835	3 776 989	+ 0,1	- 0,3	(99,9)	(99,1)	(98,9)	(99,7)	(99,3)	(100,3)
1. März ...	3 523 522	3 765 901			100,0	98,8	99,9	100,7	99,0	101,7
1. März ...	4 617 520	4 773 423			(100,0)	(98,8)	(99,9)	(100,7)	(99,0)	(101,7)
1. April ...	4 611 394	4 777 736	- 0,1	+ 0,1	99,9	98,9	103,0	101,6	99,0	103,3
1. April ...	4 046 515	4 136 416			(99,9)	(98,9)	(103,0)	(101,6)	(99,0)	(103,3)
1. Mai ...	4 162 687	4 212 377	+ 2,9	+ 1,8	102,8	100,7	105,9	103,1	101,0	106,3
1. Mai ...	3 965 437	4 121 735			(102,8)	(100,7)	(105,9)	(103,1)	(101,0)	(106,3)
1. Juni ...	3 968 036	4 125 445	+ 0,1	+ 0,1	102,9	100,8	107,0	103,6	101,3	107,7
1. Juni ...	4 533 592	4 663 801			(102,9)	(100,8)	(107,0)	(103,6)	(101,3)	(107,7)
1. Juli ...	4 445 637	4 637 263	- 1,9	- 0,6	100,9	100,2	107,1	101,7	100,0	104,7
1. Juli ...	3 594 799	3 863 821			(100,9)	(100,2)	(107,1)	(101,7)	(100,0)	(104,7)
1. August ...	3 538 007	3 822 255	- 1,6	- 1,1	99,3	99,1	107,1	101,0	99,0	108,3
1. August ...	4 192 623	4 435 955			(99,3)	(99,1)	(107,1)	(101,0)	(99,0)	(108,3)
1. September ...	4 236 182	4 482 056	+ 1,0	+ 1,0	100,3	100,1	107,0	101,7	98,0	109,0
1. September ...	4 355 869	4 574 132			(100,3)	(100,1)	(107,0)	(101,7)	(98,0)	(109,0)
1. Oktober ...	4 339 434	4 551 395	- 0,4	- 0,5	99,9	99,6	107,6	103,6	97,3	109,7
1. Oktober ...	2 237 596	2 552 736			(99,9)	(99,6)	(107,6)	(103,6)	(97,3)	(109,7)
1. November ...	2 157 689	2 436 693	- 3,6	- 4,5	96,3	95,1	107,3	106,0	97,0	111,0
1. November ...	2 591 594	2 832 259			(96,3)	(95,1)	(107,3)	(106,0)	(97,0)	(111,0)
1. Dezember ...	2 646 214	2 780 058	+ 2,1	- 1,8	98,3	93,3	105,7	106,6	95,7	112,0
1. Dezember ...	3 017 459	3 004 295			(98,3)	(93,3)	(105,7)	(106,6)	(95,7)	(112,0)
1. Jan. folg. J.	3 389 114	2 805 285	+ 12,3	- 6,6	110,4	87,1	101,6	103,7	94,7	111,0

b. Maßzahlen der Mitgliederbewegung für die Jahre 1914 bis 1919

(Stand vom 1. Juni 1914 = 100)

(Reichs-Arbeitsblatt, Jahrgang XVII, 1919, Nr. 6)

Stand am 1.	Männliches Geschlecht						Weibliches Geschlecht						Insgesamt					
	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1914	1915	1916	1917	1918	1919
Januar ..		72,3	62,3	60,1	60,4	66,6		85,3	97,1	107,5	116,5	101,5		76,8	74,5	76,9	80,4	79,0
Februar ..	89,4	71,0	62,1	59,4	60,3	73,8	88,9	85,0	97,3	107,8	115,4	97,2	89,3	76,6	74,5	76,5	80,0	82,0
März	92,4	71,5	61,7	59,5	60,4	77,5	92,2	88,2	97,8	108,5	115,1	95,3	92,3	77,3	74,4	76,8	79,9	83,7
April	95,2	70,8	61,5	60,1	60,3	81,4	94,3	90,0	99,4	109,9	115,2	95,7	95,1	77,5	74,8	77,7	79,8	86,4
Mai	98,8	71,7	62,0	61,0	62,0	85,5	98,4	93,3	101,7	113,0	117,3	97,0	98,6	79,2	76,5	80,0	81,7	89,8
Juni	100	70,7	63,7	62,6	62,0	88,8	100	94,1	103,3	114,9	117,4	100,2	100	78,9	77,6	81,1	81,8	92,8
Juli	99,8	69,3	63,6	61,1	60,8	90,3	99,7	94,4	102,0	115,1	116,7	100,5	99,8	78,1	77,4	80,2	80,8	93,8
August ...	98,0	67,9	63,3	60,8	59,8	91,1	97,8	93,6	103,3	115,3	115,4	100,3	98,0	77,6	77,4	80,1	79,7	94,2
September	71,5	66,8	63,0	60,9	60,4	91,8	80,0	96,2	104,0	116,1	116,6	100,3	74,4	77,1	77,4	80,5	80,5	94,7
Oktober ..	71,8	65,7	62,2	60,9	60,2		80,6	96,4	104,4	116,6	116,0		74,9	76,5	77,0	80,7	80,1	
November .	73,1	64,5	61,9	61,2	58,1		83,0	98,1	106,1	117,5	110,7		76,8	76,4	77,5	81,2	76,8	
Dezember .	73,6	63,5	60,5	61,3	59,3		85,4	98,8	108,1	118,5	108,7		77,8	75,9	77,3	81,7	76,8	

2. Die Arbeitsvermittlungen im Jahre 1918 nach den Berichten an das Reichs-
(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XVI, 1918,

Berufsgruppen	Zahl der Vermittlungen, über die Berichte									
	gemeindliche und gemeindlich unterstützte Arbeitsnachweise ¹⁾		andere allgemeine oder gemeinnützige Arbeitsnachweise		paritätische Fach- arbeitsnachweise		Arbeitgeber- nachweise		Innungs- nachweise	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1. u. 2. Landwirtschaft, Gärtnerei usw.	109 484	48 219	1 014	516	9	—	591	298	76	25
3. Bergbau, Hütten- und Salinen- wesen, Torfgräberei	17 075	867	77	3	—	—	58 774	98	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	4 450	—	53	—	—	—	441	—	—	—
5. u. 6. Metallverarbeitung und In- dustrie der Maschinen usw. . . .	84 482	92 363	1 817	53	392	—	83 026	81 399	1 234	9
7. u. 8. Chemische Industrie u. In- dustrie d. forstw. Nebenerzeugnisse	7 914	20 153	2 087	3 727	—	—	3 583	1 841	—	4
9. Spinnstoffgewerbe	4 244	23 445	60	69	—	—	1 414	5 217	—	—
10. Papierindustrie	3 193	12 522	99	63	106	307	45	433	45	—
11. Lederindustrie usw.	4 971	6 661	165	23	1	—	1 079	1 110	198	1
12. Holzgewerbe	28 828	7 090	624	62	3 237	77	2 437	44	199	—
13. Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe	12 853	23 800	436	35	828	—	475	1 057	11 344	—
14. u. 15. Bekleidung u. Reinigung	20 903	81 976	894	853	262	230	369	1 919	3 211	36
16. Baugewerbe	34 575	—	834	—	727	—	5 284	—	2 009	—
17. Vervielfältigungsgewerbe	2 158	4 298	236	9	8 456	5 248	17	—	6	116
18. Künstl. Betriebe f. gewerbl. Zwecke	184	—	30	—	—	—	21	—	2	—
19. Maschinenisten, Heizer, Fabrikar- beiter ohne nähere Bezeichnung	105 804	115 039	1 410	119	153	19	72 253	15 992	10	151
20. Handelsgewerbe	15 167	25 469	1 736	1 160	—	—	28	55	5	234
23. Gast- und Schankwirtschaft . . .	54 871	94 386	78	1 231	14 963	6 120	2 067	2 642	13 689	17 697
24. Sonstige Vohnarb. u. häusl. Dienste	465 218	393 921	13 700	24 931	1 015	9 699	106 559	8 671	2 360	10
25. Freie Berufsarten	17 829	8 726	422	474	4	—	173	21	—	—
26. Lehrlinge aller Berufsarten . . .	14 602	4 185	938	658	18	8	2 486	17	1 459	790
27. Ohne Angabe der Berufsgruppe	2 810	7 666	—	98	—	—	—	432	—	31
Zusammen . . .	1011 615	970 786	26 710	34 084	30 171	21 708	341 122	121 246	35 847	19 104
v. H. . . .	65,4	80,8	1,7	2,8	2,0	1,8	22,0	10,1	2,3	1,8

¹⁾ Einschließlich aller Nachträge. — Ausschließlich der durch die Deutsche Arbeiterzentrale und durch Arbeitsnachweise bewirkten Vermittlungen. Vgl. hierüber Übersicht 5 b, 6 und 9 bis 11, S. 312—313 und 316—319. — ²⁾ Hierunter Woche), die in den Zahlen der Vermittlungen insgesamt mit enthalten sind.

Arbeitsblatt, geordnet nach der Verwaltungsform der Arbeitsnachweise¹⁾

Nr. 2—12; Jahrgang XVII, 1919, Nr. 1)

vorliegen, durch				Von 100 Vermittlungen entfallen auf die einzelnen Berufsgruppen bei															
Arbeitnehmer- nachweise		Arbeitsnachweise insgesamt ²⁾		gemeindlichen und gemeindlich unterstützten Arbeits- nachweisen ²⁾		anderen all- gemeinen oder gemeinnützigen Arbeits- nachweisen		paritätischen Facharbeits- nachweisen		Arbeitgeber- nachweisen		Innungs- nachweisen		Arbeitnehmer- nachweisen		Arbeits- nachweisen insgesamt			
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
3 919	626	115 093	49 684	10,8	5,0	3,8	1,5	0,0	—	0,2	0,3	0,2	0,1	3,0	1,8	7,4	4,1		
		6 629	814																
1	4	75 927	972	1,7	0,1	0,3	0,0	—	—	17,2	0,1	—	—	0,0	0,0	4,9	0,1		
		12	1																
341	—	5 285	—	0,4	—	0,2	—	—	—	0,1	—	—	—	0,3	—	0,3	—		
		54	—																
7 281	1 210	178 232	175 034	8,4	9,5	6,8	0,2	1,3	—	24,3	67,1	3,4	0,1	7,2	3,4	11,5	14,6		
		733	119																
87	18	13 671	25 743	0,8	2,1	7,8	10,9	—	—	1,1	1,5	—	0,0	0,1	0,0	1,5	2,1		
		5	124																
201	345	5 919	29 076	0,4	2,4	0,2	0,2	—	—	0,4	4,3	—	—	0,2	1,0	0,4	2,4		
		39	121																
147	253	3 635	13 578	0,3	1,3	0,4	0,2	0,4	1,4	0,0	0,4	0,1	—	0,1	0,7	0,2	1,1		
		323	1248																
454	67	6 868	7 862	0,5	0,7	0,6	0,1	0,0	—	0,3	0,0	0,6	0,0	0,5	0,2	0,4	0,7		
		141																	
2 568	214	37 893	7 487	2,8	0,7	2,3	0,2	10,7	0,3	0,7	0,0	0,6	—	2,5	0,6	2,5	0,6		
		509	8																
4 094	1 052	30 030	25 944	1,3	2,5	1,6	0,1	2,7	—	0,2	0,0	31,6	—	4,0	3,0	1,0	2,2		
		3 413	979																
1 944	1 199	27 583	86 213	2,1	8,4	3,4	2,5	0,0	1,1	0,1	1,6	9,0	0,2	1,9	3,4	1,8	7,2		
		2 936	2 235																
6 630	—	50 059	—	3,4	—	3,1	—	2,4	—	1,6	—	5,6	—	6,5	—	3,2	—		
		587																	
794	298	11 667	9 969	0,2	0,4	0,0	0,0	28,0	24,2	0,0	—	0,0	0,6	0,8	0,8	0,8	0,8		
		5 937	3 464																
11	—	248	—	0,0	—	0,1	—	—	—	0,0	—	0,0	—	0,0	—	0,0	—		
		5	—																
743	499	180 373	131 819	10,5	11,9	5,3	0,4	0,5	0,1	21,2	13,2	0,0	0,8	0,7	1,4	11,7	11,0		
		1 865	870																
66	109	17 002	27 027	1,5	2,6	6,5	3,4	—	—	0,0	0,0	0,0	1,2	0,1	0,3	1,1	2,2		
		527	610																
57 398	21 267	143 066	143 343	5,4	9,7	0,3	3,6	49,6	28,2	0,6	2,2	38,2	92,6	56,5	60,2	9,3	11,9		
		117 011	80 812																
10 570	5 560	599 422	442 792	46,0	40,6	51,3	73,1	3,4	44,7	31,2	7,2	6,6	0,1	10,4	15,7	38,1	36,8		
		150 132	144 339																
4 051	2 433	22 479	11 654	1,8	0,9	1,6	1,4	0,0	—	0,1	0,0	—	—	4,0	6,9	1,5	1,0		
		3 837	965																
320	165	19 823	5 823	1,4	0,4	3,5	1,0	0,1	0,0	0,7	0,0	4,1	4,1	0,3	0,5	1,3	0,5		
		11	21																
—	21	2 810	8 248	0,3	0,8	—	0,3	—	—	—	0,3	—	0,2	—	0,1	0,2	0,7		
		13																	
101 620	35 340	1 547 085	1 202 268	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0		
		294 686	238 743																
6,6	2,9	100,0	100,0																
Von 100 der Ver- mittlungslungen überhaupt waren Ausbilden				Zahl der berichtenden Arbeitsnachweise im Jahresdurchschnitt															
				1910	1919	741	138	50	124	115	251	1419							

vermittelten ausländischen Wanderarbeiter, sowie der durch die Vereine kaufmännischer, technischer und Büro-Angestellter
auch Kreisarbeitsnachweise. — ³⁾ Die nautischen Zahlen enthalten kurzfristige Vermittlungen (Ausbilden bis zu einer

3. Verhältnis der Arbeitsgesuche zu den offenen Stellen bei
(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang VII, 1909, Nr. 2—12; Jahrgänge VIII—XVI,
a. Nach Monaten in den

Nr. Stbe.	Monat	Durchschnitt in den Jahren 1909 bis 1918		Auf 100 offene Stellen kamen							
		männl.	weibl.	1909		1910		1911		1912	
				männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	Januar	148	114	318	96	254	98	196	90	192	100
2	Februar	146	109	293	89	229	90	210	81	178	88
3	März	126	101	231	81	182	84	157	76	145	84
4	April	122	105	181	85	166	86	143	79	150	92
5	Mai	123	105	188	90	183	91	144	82	153	97
6	Juni	119	103	194	95	165	88	146	85	146	101
7	Juli	115	103	202	98	162	93	141	89	140	97
8	August	124	109	181	94	154	87	142	90	146	92
9	September	115	107	168	91	145	87	133	92	141	92
10	Oktober	116	116	173	105	163	104	152	114	148	106
11	November	125	131	209	120	194	119	182	133	173	122
12	Dezember	135	126	269	107	218	100	183	112	175	106
	Jahresdurchschnitt	.	.	201	95	177	93	157	92	155	97

3b. Nach den wichtigsten Berufsgruppen im Jahre 1918

Berufsgruppe	Ge- schlecht	Auf 100 offene Stellen kamen ... Arbeitsgesuche im												Jahres- durch- schnitt 1918
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1. u. 2. Landwirt- schaft, Gärtnerei usw.	m.	70	66	69	76	73	69	68	68	65	67	50	51	62
	w.	39	35	39	44	42	44	45	46	43	39	32	35	40
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	m.	14	15	11	13	14	15	12	12	11	12	13	23	15
	w.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4. Industrie der Steine und Erden	m.	11	9	9	12	12	13	13	13	10	11	32	69	23
	w.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5. u. 6. Metallverar- beitung u. Industrie der Maschinen usw.	m.	42	36	35	44	39	38	30	30	28	29	97	219	56
	w.	128	134	111	112	96	81	81	77	71	70	176	2005	103
7. u. 8. Chemische Industrie	m.	44	37	32	45	49	46	59	49	48	33	62	102	49
	w.	80	71	72	79	66	78	59	69	57	45	157	704	73
9. Spinnstoffgewerbe	m.	308	297	301	257	269	390	363	287	293	318	843	1284	427
	w.	301	334	326	272	293	350	382	365	289	330	545	1258	358
10. Papierindustrie	m.	51	47	43	51	51	47	48	48	49	59	189	756	98
	w.	101	107	99	97	90	92	80	89	88	75	152	317	106
11. Lederindustrie usw.	m.	59	52	46	58	60	63	53	56	55	64	220	500	117
	w.	95	101	83	91	80	87	67	62	78	83	277	524	104
12. Holzgewerbe	m.	60	49	44	50	49	44	42	40	38	40	116	247	74
	w.	96	94	73	87	85	69	61	66	55	53	114	951	87
13. Nahrungsmittel- gewerbe usw.	m.	101	109	108	120	112	85	90	96	92	88	168	435	149
	w.	115	122	122	125	111	120	107	81	79	78	148	252	116
14. u. 15. Bekleidung und Reinigung	m.	52	56	42	44	45	40	36	40	37	38	62	128	61
	w.	125	126	123	112	111	101	101	100	97	88	101	138	110
16. Baugewerbe	m.	56	49	44	41	41	36	32	26	24	25	74	284	63
	w.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19. Maschinisten, Hei- zer, Fabrikarbeiter ohne nähere Be- zeichnung	m.	85	79	69	70	70	62	58	53	49	54	70	174	77
	w.	123	117	103	112	104	97	93	93	75	69	191	784	116
20. Handelsgewerbe	m.	138	175	159	157	144	125	119	125	144	145	472	699	277
	w.	304	302	245	238	214	181	174	172	202	192	331	623	239
23. Gast- und Schank- wirtschaft	m.	110	111	105	104	100	101	101	105	104	110	169	196	117
	w.	98	90	87	86	83	82	82	82	88	95	97	107	88
24. Sonstige Lohnar- beit und häusliche Dienste	m.	73	70	69	77	70	59	51	55	53	49	76	136	73
	w.	68	60	58	66	63	64	64	61	57	54	64	76	63

den an das Reichs-Arbeitsblatt berichtenden Arbeitsnachweisen

1910—1918, Nr. 1—12; Jahrgang XVII, 1919, Nr. 1)

Jahren 1909—1918

... Arbeitsgesuche im Jahre												Seite. Nr.
1913		1914		1915		1916		1917		1918		
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
191	98	234	105	125	167	84	163	61	115	62	99	1
190	91	218	97	113	172	86	167	62	112	58	93	2
168	87	173	92	98	152	81	155	60	104	56	85	3
160	96	161	94	100	165	87	162	56	107	62	90	4
166	100	172	100	99	158	88	162	53	96	59	85	5
168	101	168	101	96	157	80	158	47	86	53	83	6
174	103	158	99	98	165	77	154	47	83	48	82	7
178	101	248	202	98	165	72	142	49	86	48	79	8
160	99	200	183	89	170	68	134	50	87	46	73	9
178	122	154	191	89	182	64	135	54	98	46	70	10
219	143	140	189	89	179	60	136	56	108	74	101	11
218	123	124	158	90	151	58	123	54	100	131	157	12
179	103	177	132	99	165	75	147	54	97	66	89	

4. Die Vermittlungstätigkeit öffentlicher allgemeiner Arbeitsnachweise¹⁾
in den Jahren 1917 und 1918

(Reichs-Arbeitsblatt, Jahrgang XV, 1917, Nr. 2—12; XVI, 1918, Nr. 1—12; XVII, 1919, Nr. 1. — Jahresberichte der Arbeitsnachweise und Arbeitsnachweisverbände)

Sitz bzw. Name des Arbeits- nachweises	Zahl der				Sitz bzw. Name des Arbeits- nachweises	Zahl der			
	Arbeits- gesuche ²⁾	offenen Stellen ²⁾	besetzten Stellen	besetzten Stellen		Arbeits- gesuche ²⁾	offenen Stellen ²⁾	besetzten Stellen	besetzten Stellen
	im Jahre 1918					im Jahre 1918			
Ostpreußen					Margrabowa . . .	791	2 503	585 ^(c)	255
Allenstein:					Memel	2 238	2 341	1 562	1 236
Stadt. A. N.	3 224	3 628	2 284	1 825	Ortelsburg . . .	272	647	260	271
A. N. f. Kriegsbeschä- digte	668 ⁽³⁾		520	441	Ostrode (Ostpr.) .	676	854	243 ^(a)	105
Angerburg	957	1 651	832 ⁽⁴⁾	529	Pillkallen	1 833	4 675	1 778	658
Bartenstein . . .	413	679	345	342	Pr. Holland	377	884	295	189
Bischofsburg . . .	293	590	254	342	Rastenburg . . .	1 363	1 708	1 104	885
Braunsberg . . .	363	939	267	217	Sensburg	332	717	250	211
Gerdaun	401	1 236	340 ⁽⁴⁾	90	Staisgirren	1 134	2 603	895	580
Goldap	535	1 342	392	349	Stallupönen . . .	561	1 245	518 ⁽⁷⁾	133
Gumbinnen . . .	2 252	3 184	1 358	834	Tilsit	2 453	2 679	1 569	717
Insterburg:					Wehlau	430	867	321	244
Bezirks-A. N.	5 653	7 112	4 678	2 427	Westpreußen				
A. N. f. Melker usw.	497	718	218	257	Briesen	2 407	2 957 ⁽⁷⁾	2 027	
Königsberg:					Culm	631	821	567 ⁽⁸⁾	36
Stadt. A. N.	18 729	20 110	12 482	6 815	Culmsee	646	1 240	570	
A. N. f. Kriegsbeschä- digte	1 156	1 052 ⁽⁵⁾	622	482	Danzig:				
A. N. f. genesende Sol- daten	6 881	6 558 ⁽⁵⁾	6 525		A. N. d. Stadt	17 605	17 183	11 057	6 541
Landwirtschaftlich-Gen- eral-A. N.	2 329	2 395	1 804 ⁽³⁾	1 008	A. N. d. Landwirtsch. Kammer	843	952	427	387
A. N. f. d. Baugewer- ke	3 109	6 719 ⁽⁵⁾	2 894	3 879	* Elbing (A. N. d. S. i. S.)	2 608	2 363	1 432	236
Labiau	534	1 180	483 ⁽⁴⁾	96	Graudenz	3 527	3 212	1 625	983
Löben	703	1 409	550	223	Königsberg	382	382 ^(c)	382	
Uyk	468	1 100	426		Marienburg	1 391	1 526	750 ^(a)	154

¹⁾ Berücksichtigt sind nur die Arbeitsnachweise, die im Jahre 1918 mehr als 200 Stellen besetzt haben. — Die mit * bezeichneten A. N. werden mit gemeindlicher oder staatlicher Unterstützung betrieben. — Die mit + bezeichneten A. N. werden von mehreren Behörden bzw. Körperschaften wie z. B. Stadt, Kreis, Provinzialbehörden, Landwirtschafts-, Handels-, Handwerkskammer, Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-Organisationen, unterhalten. — ²⁾ Nur die monatlichen Anmeldungen und die am Schlusse des Jahres 1917 verbliebenen Reste. — ³⁾ Die offenen Stellen sind in denen des Stadt. A. N. mit enthalten. — ⁴⁾ Vermittlung in 9, — ⁵⁾ in 11, — ⁶⁾ in 7, — ⁷⁾ in 10, — ⁸⁾ in 4, — ⁹⁾ in 5 Monaten.

Abkürzungen: A. N. = Arbeitsnachweis; A. N. = Arbeitsamt; G. J. S. = Herberge zur Heimat; W. A. S. = Wanderarbeitsstätte.

4. Die Vermittlungstätigkeit öffentlicher allgemeiner Arbeitsnachweise¹⁾ in den Jahren 1917 und 1918.

Sitz bzw. Name des Arbeits- nachweises	Zahl der				Sitz bzw. Name des Arbeits- nachweises	Zahl der			
	Arbeits- gesuche ²⁾	offenen Stellen ²⁾	besetzten Stellen	besetzten Stellen		Arbeits- gesuche ²⁾	offenen Stellen ²⁾	besetzten Stellen	besetzten Stellen
Marienwerder . . .	434	266	224	.	Freienwalde (Ober)	253	796	219	162
Neustadt (Westpr.)	704	739	282	³⁾ 94	Friedeberg (Rm.)	604	1 171	⁸⁾ 607	474
Pr. Stargard . . .	2 411	4 782	1 554	1 375	Friedrichshagen . .	1 143	994	559	496
Rosenberg	499	1 815	420	⁴⁾ 181	Fürstenwalde (Spree)	1 833	3 197	1 014	535
Schweß	598	2 480	252	⁵⁾ 32	Guben	5 857	4 754	2 651	2 016
Strasburg (Westpr.)	344	553	285	.	Jüterbog	381	530	⁸⁾ 411	142
Thorn	3 448	3 861	⁶⁾ 3 208	.	Vandenberg (Warthe)	2 250	3 246	1 366	777
Berlin					Pübben	1 170	1 627	979	1 154
U. N. d. Stadt Berlin	387 715	321 731	⁷⁾ 250 530	⁷⁾ 218 975	Cuckenwalde	2 120	936	613	772
U. N. d. Landwirtsch.- Kammer	3 316	9 394	⁸⁾ 3 800	2 433	Rauen	779	1 309	¹⁰⁾ 650	.
Märk. Haupt-U. N. f. Landw. Personal . .	5 003	5 766	3 979	3 550	Neufölln	31 027	21 303	16 678	17 365
Öffentl. U. N. f. Landw. u. gewerbli. Personal	3 194	3 074	⁹⁾ 2 893	⁹⁾ 2 125	Neuruppin	1 491	2 156	1 473	479
Zentralstelle für Lehr- stellenverm.	4 212	4 456	2 194	2 158	Nowawes	4 001	3 928	3 431	2 720
U. N. f. Kriegsbefehls- dienste	1 264	929	619	865	Oranienburg	727	508	349	134
Öffentl. Stellenverm. f. kaufm. Personal .	13 405	6 292	2 974	2 976	+ Perleberg	413	532	413	373
Brandenburg					Potsdam:				
Berlin-Brick	2 204	2 287	1 134	1 485	Stadt. U. N.	4 484	4 206	2 706	4 755
» Friedenau	3 266	4 484	2 961	2 468	Öffentl. U. N. d. S. J. S.	600	780	600	843
» Johannis- thal	273	338	260	152	Drenzlau	899	976	807	290
» Pantwitz	461	534	253	285	Rathenow	765	226	226	108
» Pichtenberg	14 020	5 492	4 716	6 985	Soldin	384	793	302	66
» Pichterfelde	1 328	939	509	349	Sorau	1 749	770	558	534
» Mariendorf	1 393	1 930	1 184	1 287	Spanbau	20 950	21 394	14 320	18 195
» Nieder- schönhausen	742	360	271	55	Templin	259	641	244	161
» Oberschöne- weide	2 191	1 715	1 131	1 412	Wittenberge	976	883	674	617
» Panitzsch	4 708	3 749	1 862	882	Zehlendorf (Wann- seebahn)	395	708	305	268
» Schöneberg	33 899	35 644	27 646	27 944	Pommern				
» Steglitz	2 383	1 934	863	791	+ Anklam	1 084	1 633	709	548
» Tempelhof	1 419	1 014	959	1 087	+ Belgard (Pers.)	815	1 212	478	254
» Treptow	2 283	1 394	1 052	828	+ Demmin	568	1 174	431	271
» Weißensee	2 183	308	200	182	+ Kolberg	2 068	2 000	1 567	¹¹⁾ 205
» Wilmerß- dorf	12 350	18 346	9 728	11 228	+ Köslin	2 123	2 823	1 281	537
Brandenburg (Hav.)	4 123	6 996	1 947	1 820	+ Neustettin	949	1 979	593	647
Charlottenburg . .	29 889	33 669	21 002	22 906	+ Schlawa	364	476	360	¹⁰⁾ 163
Cöpenick	940	931	731	508	+ Stargard (Pom.)	1 496	1 408	835	86
Cottbus:					Stettin:				
Stadt. U. N.	5 542	9 392	4 265	7 589	Stadt. U. N.	45 516	48 497	30 593	25 469
Öffentl. gemeinn. U. N. d. S. J. S.	1 410	1 991	1 372	1 874	Stellenvermittl. d. Landw. Kammer . .	1 113	2 131	¹²⁾ 658	¹²⁾ 427
Cüstrin	1 330	2 950	1 079	151	+ Stolp (Pom.) . . .	3 295	4 489	2 324	1 467
Eberswalde	753	667	374	880	+ Stralsund	1 632	3 348	740	524
Finstertal	431	904	282	437	+ Swinemünde . . .	1 049	1 449	636	583
Frankfurt (Ober):					+ Uckermark	583	749	481	302
Stadt. U. N.	7 604	10 580	6 650	2 424	Posen				
Gemeinn. U. N. d. S. J. S.	1 010	334	254	347	Abelau	328	384	279	¹¹⁾ 247
					Bromberg	15 347	22 513	12 602	6 362
					Gnesen	1 307	1 276	760	449
					Gostyn	532	530	523	714
					Hohensalza	783	909	555	594
					Jarotschin	572	759	559	¹⁰⁾ 117
					Kösten	933	930	908	618

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf S. 303. — ²⁾ Siehe Anmerkung 2 auf S. 303. — ³⁾ Vermittlung in 6, — ⁴⁾ in 5, — ⁵⁾ in 3, — ⁶⁾ in 10 Monaten. — ⁷⁾ Für 1917 ausschließlich der Vermittlung der Facharbeitsnachweise der Hoindustrie, der Brauer und der Buchdrucker. Für 1918 nur ausschließlich der Brauer und der Buchdrucker. — ⁸⁾ Die Zahl der besetzten Stellen ist höher angegeben als die der Arbeitsgesuche, weil dem U. N. eine Anzahl Arbeitsuchender von anderen U. N. überwiesen wurde. — ⁹⁾ Soweit diese Zahlen Vermittlungen von landwirtschaftlichem Personal umfassen, sind sie schon in den Zahlen des Märkischen Hauptarbeitsnachweises mit enthalten. — ¹⁰⁾ Vermittlung in 9, — ¹¹⁾ in 11 Monaten. — ¹²⁾ Nur Inländervermittlung.

4. Die Vermittlungstätigkeit öffentlicher allgemeiner Arbeitsnachweise¹⁾ in den Jahren 1917 und 1918

Sitz bzw. Name des Arbeits- nachweises	Zahl der				Sitz bzw. Name des Arbeits- nachweises	Zahl der			
	Arbeits- gesuche ²⁾	offenen Stellen ²⁾	besetzten Stellen	besetzten Stellen		Arbeits- gesuche ²⁾	offenen Stellen ²⁾	besetzten Stellen	besetzten Stellen
Pissa (Posen)	943	1 073	864	422	Steinau (Oder)	336	840	299	
Meferich	278	671	240	50	* Strehlen	981	2 137	862	92
Ostrowo	352	716	235	201	Tarnowitz	522	554	322	24
Posen:					Waldenburg g (Schl.)	1 887	17 488	1 375	
Städt. Stellenvermitt- lung	27 562	27 803	24 345	26 958	Weißwasser:				
Landwirtsch. A. N.	1 377	899	585	490	A. N. d. S. u. S.	224	242	224	287
Rawitsch	688	903	618	231					
Schildberg	252	367	230	114					
Schmiegel	249	282	231	28					
Schneidemühl	5 396	6 302	4 622	914					
Schönlau	536	331	233	29					
Schlesien					Prov. Sachsen				
Beuthen	6 755	16 305	3 421	4 820	Nischersleben	1 437	3 570	1 353	1 279
Breslau:					Bismark	250	250	250	142
Städt. A. N.	69 958	57 108	43 043	41 641	+ Witterfeld	1 169	1 051	1 011	1 849
A. N. d. Landwirtsch. Kammer	3 361	6 021	2 933	3 174	Viecherode	541	686	46	92
* Fach-A. N. f. d. Gast- wirtsch. Gewerbe	13 405	14 115	12 837	11 982	Burg (Magdeburg)	5 926	7 308	3 981	3 192
* Stellenvermittlung f. Hausangestellte	2 186	5 181	1 257	2 060	Eilenburg	1 065	390	325	
A. N. f. Kriegsbefähig- te	522	529	507		Eisleben	3 292	6 327	2 611	2 318
+ Brieg	2 164	1 864	1 476	485	Elsterwerda	827	3 653	585	670
Bunzlau	968	1 058	680	586	Erfurt	17 533	14 809	11 095	7 804
Gleiwitz	4 727	6 415	4 215	3 022	Gardelegen	267	641	447	455
Glogau	2 197	2 906	1 098	83	Haltersleben	4 566	7 181	3 609	2 485
Görlitz:					Halle (Saale):				
A. N. u. Befähigungsver- mittlungsstelle	3 279	2 882	2 131	2 044	Städt. A. N.	17 740	27 224	14 514	12 204
+ A. N. f. d. Gastwirtsch. Gewerbe	1 322	1 430	1 256	1 032	A. N. d. Landwirtsch. Kammer	10 145	14 507	6 154	5 008
+ Grünberg	1 739	2 166	1 290	696	A. N. d. S. u. S.	1 407	1 355	1 355	1 887
+ Haynau	1 134	1 523	1 195	228	Heiligenstadt	705	972	435	276
* Hindenburg	4 364	11 095	3 740	3 707	Kirchhain (Plaue, Havel) (A. N. d. Vulcanfabrik)	3 279	3 303	3 278	4 557
+ Hirschberg	1 354	4 675	965	507	Ranzenfalta	734	659	419	426
Kattowitz	5 457	12 385	4 463	4 286	Magdeburg	49 449	44 775	37 294	22 915
Königshütte	2 222	8 862	1 536	529	Merseburg	1 816	2 923	1 531	1 540
* Landeshut	806	1 091	302	218	Mühlhausen (Thür.):				
Lauban	1 544	1 968	1 132	220	Städt. A. N.	6 424	8 695	3 277	1 349
Leobschütz	535	2 148	285		A. N. d. S. u. S.	247	247	247	273
Liegnitz	2 505	3 402	2 149	2 280	Naumburg (Saale)	1 556	2 050	1 303	779
Löwenberg	253	478	221	58	Neuhaldensleben	1 573	2 264	1 301	1 169
Lüben	370	1 282	381		Nordhausen	4 686	5 173	3 625	3 873
* Myslowitz	485	631	461	250	Nischersleben	858	1 204	717	640
Neiße	803	1 026	392		Osterburg	273	588	379	74
Neumarckt	649	1 893	561	134	Quedlinburg	2 910	3 612	2 511	1 385
Neustadt (Oder)	750	1 016	679	242	Querfurt	583	1 269	438	141
Neustadt (S/Schl.)	726	935	477		* Salzwedel	683	901	600	404
* Oels	520	1 208	511		Sangerhausen	604	3 219	564	345
+ Oppeln	2 543	3 942	1 520	804	Schönebeck	3 325	3 648	2 531	493
Ratibor	1 227	4 069	1 055	148	Seehausen (Magdeb.)	300	686	263	33
Reichenbach (Schl.)	805	1 347	518	86	Sömmerda	541	1 107	475	34
+ Sagan	518	1 814	407	343	Stahfurt	681	1 336	312	46
Schweidnitz	2 412	3 693	2 000	1 176	+ Stendal	2 078	3 280	1 660	947
					Suhl	1 811	2 091	796	652
					Torgau	2 690	5 294	2 370	3 007
					Weißenfels	1 445	4 172	1 255	1 639
					Wernigerode	1 231	1 549	882	463
					+ Wittenberg	2 770	10 819	2 846	3 220
					Wolmirstedt	445	478	443	212
					Zeitz	2 038	2 790	1 133	867

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf S. 303. — ²⁾ Siehe Anmerkung 2 auf S. 303. — ³⁾ Vermittlung in 11, — ⁴⁾ in 10, — ⁵⁾ in 6 Monaten. — ⁶⁾ Nur Zuzündermittlung. — ⁷⁾ Vermittlung in 5, — ⁸⁾ in 4, — ⁹⁾ in 3, — ¹⁰⁾ in 2, — ¹¹⁾ in 7, — ¹²⁾ in 3 Monaten. — ¹³⁾ Einschl. der ausländischen Wandrarbeiter. — ¹⁴⁾ Vermittlung in 2 Monaten. — ¹⁵⁾ Siehe Anmerkung 8 auf S. 304. — ¹⁶⁾ Einschl. der Zahlen des Städt. A. N. für weibl. Dienstboten (Verein für Volkswohl).

4. Die Vermittlungstätigkeit öffentlicher allgemeiner Arbeitsnachweise¹⁾ in den Jahren 1917 und 1918

Sitz bzw. Name des Arbeits- nachweises	Zahl der				Sitz bzw. Name des Arbeits- nachweises	Zahl der			
	Arbeits- gesuche ²⁾	offenen Stellen ²⁾	befetzten Stellen	befetzten Stellen		Arbeits- gesuche ²⁾	offenen Stellen ²⁾	befetzten Stellen	befetzten Stellen
	im Jahre 1918					im Jahre 1918			
Schlesw.-Holst.					Bottrop	742	828 ⁽⁶⁾	416 ⁽³⁾	684
Altona	32 114	27 124	20 644	20 452	Buer	2 147	15 582	1 650	3 883
Bad Oldesloe	643	828	517 ⁽³⁾	303	Burgsteinfurt	586	394	392	.
Bordesholm	853	1 464	489	508	Dorimund:				
Edernförde	1 107	1 824	906	423	+ Haupt-N. d.	28 481	37 568	25 495	31 680
Elmshorn	5 100	5 235	4 221	3 515	N. d. W. u. St.	1 019	1 019	1 019	2 304
Flensburg ¹⁶⁾	9 132	8 155	6 342	7 388	Eidel	268	345	249 ⁽⁴⁾	310
Garbing	542	711	363	378	Geisenkirchen	9 952	21 923	8 936	9 090
Hadersleben	2 248	1 991	1 707	656	Glabbek	864	1 275 ⁽⁶⁾	722	.
Heide	4 420	4 524	3 587 ⁽⁴⁾	1 711	Gronau	861	782	722 ⁽⁴⁾	221
+ Husum	3 647	3 940	3 415	3 481	Hütersloh	269	430 ⁽⁹⁾	253	.
+ Ikehoe	2 509	1 999	1 071	959	Hagen	7 541	6 483	4 462	2 363
Kiel:					Hamm:				
Stadt. N. d.	19 139	20 101	10 988	11 401	Zentral N. d. Stadt	362	791 ⁽¹⁰⁾	255	.
+ N. d. f. Landwirtschaft	2 661	1 553	1 544	1 774	N. d. W. u. St.	544	1 713 ⁽⁴⁾	527	1 211
Meldorf	1 296	2 432	1 082	876	Hattungen	1 923	4 932	997	65
Mölln	1 343	3 070	982	408	Herford	4 256	4 666	2 604	2 028
Neumünster	6 640	9 840	5 551	6 478	+ Herne	1 572	3 099	1 164	849
+ Oldenbg. (Holst.)	709	980	696	580	Vippstadt	993	1 095 ⁽¹¹⁾	597	1 642
Plön	1 408	1 850	912	1 381	Vödenscheid	761	1 347	423	705
* Rendsburg	5 160	4 827	3 828	1 717	Winden	2 324	4 401	1 463 ⁽⁴⁾	408
Schleswig	1 116	920	900	487	Münster:				
Segeberg	1 634	2 780	1 213	1 110	Stadt. N. d.	2 280	7 505 ⁽¹⁰⁾	1 528	.
Sonderburg	1 021	788	695	397	N. d. d. Landwirtschaft				
Tondern	376	528	288	274	Kammer	671	1 805 ⁽¹²⁾	1 131 ⁽⁶⁾	668
Wandsbek	8 204	5 939	5 643	6 029	* Paderborn	3 772	10 653	3 203	2 222
+ Wesselnburen	3 307	3 304	3 066	2 015	Reddinghausen	4 497	7 139	3 806	3 547
					Rheine (Westf.)	2 351	1 678	733	996
					+ Siegen	2 454	11 418	1 903 ⁽⁶⁾	176
					Soest (S. d. S.)	505	916	496 ⁽⁶⁾	162
					Wanne	254	1 242	248	.
Hannover					Hessen-Nassau				
Celle	2 312	3 887	1 954 ⁽³⁾	940	Cassel	39 066	41 036	26 025	8 562
Emden	3 507	3 793	3 146	1 222	Kranfurt (Main)	73 948	74 733	53 766	54 462
Goslar	547	711	450	366	Fulda	1 063	1 324	813	273
Göttingen	3 473	4 572	2 553	2 522	Hanau	6 682	4 854	3 360	3 899
Hanneln	1 396	3 973	840	635	Herborn	626	976	625	531
Hannover:					Hersfeld	558	1 574	294 ⁽¹³⁾	277
Stadt. N. d.	26 294	24 156	14 654	10 163	Höchst (Main)	901	517 ⁽¹⁴⁾	445	.
N. d. d. Landwirtschaft	349	397 ⁽⁵⁾	322 ⁽⁵⁾	474	Lunenburg (Vahn)	1 427	5 141	1 240	1 193
N. d. d. S. d. S.	1 622	1 622	1 622	1 176	Marburg (Vahn)	2 950	2 996	2 652	711
N. d. für Kriegsbe-	1 613	1 810	914	631	Schmalkalden	637	726	397 ⁽¹⁵⁾	33
schädigte	1 613	1 810	914	631	Weilburg	276	334	262	391
Hildesheim	4 007	4 340	3 502	1 634	+ Wiesbaden	22 119	20 662	14 157	18 326
Veer	10 267	16 001	9 920 ⁽⁶⁾	4 924	Wigenhausen	457	807 ⁽²⁾	435	.
Vöhrburg	1 355	2 306	744	506					
+ Norden	1 359	2 577 ⁽⁷⁾	1 165	841					
Donabrid	5 445	7 115	3 382	4 516					
Peine	204	307	201	.					
Uelzen	586	914	378	279					
Westfalen					Rheinland				
Bielefeld	11 991	10 285	5 853	4 050	* Aachen	21 157	13 390	7 290	6 833
Borcholt	1 165	1 225	1 009	160	+ Barmen	22 554	14 790	12 546	15 354
Bochum:					Bonn	8 482	4 008	3 571	2 296
Stadt. N. d.	3 592	8 742	1 863 ⁽⁸⁾	1 183	Coblenz:				
N. d. d. W. u. St.	2 720	5 740 ⁽⁹⁾	2 720	2 830	Stadt. N. d.	11 621	9 524	4 241	3 201
					N. d. f. d. Landkreis	1 129	768	759	.

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf S. 303. — ²⁾ Siehe Anmerkung 2 auf S. 303. — ³⁾ Vermittlung in 8. — ⁴⁾ in 10 Monaten. — ⁵⁾ Nur Inländervermittlung. — ⁶⁾ Vermittlung in 11 Monaten. — ⁷⁾ Ohne Vermittlung von ausländischen Wandarbeitern. — ⁸⁾ Einschl. der Vermittlung der Kriegesfürsorge. — ⁹⁾ Vermittlung in 1. — ¹⁰⁾ in 2. — ¹¹⁾ in 5 Monaten. — ¹²⁾ Siehe Anmerkung 8 auf S. 304. — ¹³⁾ Vermittlung in 9. — ¹⁴⁾ in 4. — ¹⁵⁾ in 3 Monaten. — ¹⁶⁾ Einschl. der Vermittlungen des Vereins für Frauenwohl.

4. Die Vermittlungstätigkeit öffentlicher allgemeiner Arbeitsnachweise¹⁾ in den Jahren 1917 und 1918

Sitz bzw. Name des Arbeits- nachweises	Zahl der				Sitz bzw. Name des Arbeits- nachweises	Zahl der			
	Arbeits- gesuche ²⁾	offenen Stellen ²⁾	besetzten Stellen	besetzten Stellen 1917		Arbeits- gesuche ²⁾	offenen Stellen ²⁾	besetzten Stellen	besetzten Stellen 1917
Cöln:					† Gönzburg	395	1 124	368	280
Stadt A. N.	103 915	97 478	53 780	40 339	Hof	3 389	1 853	514	743
† Kaufm. Stellenverm.	9 396	2 658	1 522	1 188	Homburg (Pfalz)	382	1 409	203 ⁹⁾	99
Crefeld ³⁾	15 802	6 810	4 480	21 336	Jungstadt	2 199	5 058	832	438
Duisburg	5 074	13 925	3 845	6 318	Kaiserslautern	6 570	6 116	2 812	2 175
Dülken	1 182	510	353		Kaufbeuren	635	1 297	309	
Düren	3 293	4 910	2 052	338	Kempten (Allgäu)	1 530	2 599	1 299	610
Düsseldorf	42 515	46 299	21 329	17 865	Kulmbach	709	489	312	228
Elberfeld	30 030	18 525	12 711	11 318	Landshut (Pech)	460	1 293	326	202
† Erkelenz	397	1 914	284	304	Landshut	2 435	2 613	1 057	1 243
† Eschweiler	431	570	215	1 575	Leipzig	578	694	420	250
Essen (Ruhr):					Ludwigshafen	17 126	17 162	8 610	7 462
Stadt. Haupt-A. N.	34 336	44 026	22 564	16 821	Münster	1 131	1 563	789	681
A. N. des Kreis- schusses	252	215	215	12	† Mühlberg	519	2 013	288	372
Nebenstelle d. A. N. d. Landwirtschaftskam- mer	276	288	275	200	München	84 165	88 366	60 843	62 640
Eupen	1 384	1 098	1 098	1 023	Neustadt (Sardt)	4 010	5 561	2 672	2 662
Euskirchen	731	2 168	717	325	Neu-Ulm	1 013	985	875	385
* Gummersbach	748	1 545	305	83	Nürnberg	53 578	51 216	36 768	36 350
Hamborn	548	7 595	344	471	Passing	860	1 758	638 ⁹⁾	123
Herrnstein	446	2 577	343		Passau	1 604	3 964	778	430
Kreuznach	3 033	2 417	1 520	697	Piermasens	5 227	4 232	1 413	1 538
Mayen	788	1 506	494	46	Regensburg	6 645	9 846	5 191	4 929
Wetzlar	2 648	3 626 ⁶⁾	2 495		Rosenheim	2 418	4 323	1 839	1 880
Mülheim (Ruhr)	1 757	2 760	1 059	208	St. Ingbert	1 169	1 906	747	264
* Mülbach	6 767	2 742	2 426	690	Schwelm	2 691	3 002	1 690	379
Neunkirchen (Saar)	1 393	974	707	243	Selb	1 053	1 084	995 ⁹⁾	218
Neuf	3 672	2 552	954	532	Spener	4 288	6 973	3 103	748
Oberhausen	1 104	3 161	503	8	Straubing	2 554	3 200	2 254	2 682
Opladen	3 115	2 578	1 413	35	Traunstein	484	687	405	244
Rheinisch	1 264 ⁷⁾	504 ⁸⁾	572		Weiden	925	1 713	744	653
Rheydt	3 477	2 077	1 936	1 253	Weilheim (Bay.)	711	3 029	653	293
Saarbrücken	8 331	7 237	5 647	2 086	Weißenburg (Bay.)	392	391	294	276
Saarlouis	1 238	2 626	668	1 070	Würzburg	8 131	11 928	6 333	4 213
* Solingen	727	562	282	388	Zweibrücken	2 265	3 199	984	1 455
Sterkrade	1 442	1 433	1 336	598					
Stolberg	706	405	360		Freistaat				
Trier	3 440	2 871	2 183	725	Sachsen				
Wiesbaden	2 578	677	346 ⁶⁾	15	Annaberg (Erzgeb.)	4 427	1 211	1 142	1 848
Weglar	703	1 359	566	237	† Auerbach (Vgtl.)	3 986	2 457	1 596	2 917
					Bautzen	1 818	2 907	859	662
					Borna	635	1 617 ¹⁰⁾	1 140	561
Bayern					Chemnitz	45 393	25 395	18 679	19 743
Amberg	748	3 037	252 ⁹⁾	97	Crimmitschau	2 593	1 044	1 020	
Ansbach	331	505	207	109	Dresden:				
Aschaffenburg	2 442	2 864	811	616	* Zentral-A. N. für d. Bez. d. Kreishptm.	55 057	41 082	32 764	32 356
Augsburg	18 357	19 573	12 724	13 115	A. N. d. Landeskultur- rats	4 110	6 038	11 247 ¹¹⁾	11 303
Bamberg	3 716	4 924	2 287	1 638	Freiberg (Sa.)	2 279	2 527	622	812
Bayreuth	1 482	1 446	565	621	Glauchau:				
Dinkelsbühl	336	336	336	186	Stadt. A. N.	2 870	838	838	485
Eichstätt	282	409	216	257	Bezirks-A. N.	652	3 605	259	
Erlangen	1 395	355	216	401	Großenhain	416	992 ¹²⁾	217	
Kranthof	3 700	3 633	2 697	73	Hohenstein- Ernstthal	6 344	989	989	1 124
Kreising	2 622	2 872	2 108	1 355					
Kürth	8 677	7 380	4 725	4 530					

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 303. — ²⁾ Siehe Anmerkung 2 auf Seite 303. — ³⁾ Die Zahlen für 1918 haben sich durch nachträgliche Angaben geändert. — ⁴⁾ Vermittlung in 6, — ⁵⁾ in 10, — ⁶⁾ in 1 Monat, — ⁷⁾ Die Zahl der offenen Stellen ist niedriger angegeben als die der besetzten Stellen, da noch Vermittlungsstellen an offenen vom Arbeitgeber-A. N. übernommen wurden. — ⁸⁾ Vermittlung in 2 Monaten, — ⁹⁾ Vermittlung in 11 Monaten, — ¹⁰⁾ Vgl. Anmerkung 8 auf Seite 304, — ¹¹⁾ Nur Inlandvermittlung. — ¹²⁾ Vermittlung in 9 Monaten.

4. Die Vermittlungstätigkeit öffentlicher allgemeiner Arbeitsnachweise¹⁾ in den Jahren 1917 und 1918

Sitz bzw. Name des Arbeits- nachweises	Zahl der				Sitz bzw. Name des Arbeits- nachweises	Zahl der			
	Arbeits- gesuche ²⁾	offenen Stellen ²⁾	befetzten Stellen	befetzten Stellen		Arbeits- gesuche ²⁾	offenen Stellen ²⁾	befetzten Stellen	befetzten Stellen
	im Jahre 1918					im Jahre 1918			
Leipzig	43 987	33 809	28 429	29 916	Singen	1 848	4 644	1 043 ³⁾	423
Marientberg	265	331 ³⁾	218	495	Waldshut	555	959	220	182
Meerane	1 350	771	747	672	Weinheim	1 062	1 346	447	494
Meißen	1 576	629	492	17					
Mittweida	975	456	443	277	Hessen				
Nelsnig (Vogtl.)	3 512	2 897	2 551	2 221	Alzey	329	766	281	152
Pirna	1 457	772	431	95	Bad Nauheim	1 348	1 768	484	624
Plauen (Vogtl.)	14 718	6 967	5 238	6 871	Bensheim	277	238 ⁶⁾	232 ⁵⁾	160
Reichenbach (Vogtl.)	1 142	1 149	1 035	1 439	Bingen (Rhein)	888	1 275	459	1 037
Schwarzenberg	456	484	247	407	+ Darmstadt	11 914	12 283	6 634 ⁶⁾	8 110
Tittau	5 258	6 013	3 536	3 032	Friedberg (Hessen)	1 720	2 338	1 132	591
Zwickau:					Gießen	3 032	9 768	1 281	1 164
Stadt. A. N.	1 262	1 311	49	503	Mainz	25 217	20 407	12 547 ⁶⁾	10 746
Begriffs-A. N.	899	378	298		Offenbach	12 547	7 247	4 642	6 317
					+ Worms	5 776	6 677	3 853	3 838
Württemberg					Mecklenburg- Schwerin				
Aalen	899	1 528	285	429	Dömitz	215	325 ⁷⁾	207	
Biberach	1 150	1 717	862		Güstrow:				
+ Eßlingen	3 635	5 075	2 157	2 753	+ Parität. A. N.	339	570 ⁸⁾	328	
Geuerbach	1 154	1 745	793	688	A. N. d. Landwirtschaft- Kammer ⁹⁾	859	919	666	
+ Friedrichshafen	4 108	5 095	2 711	2 806	Rostock:				
Gmünd (Schwäb.)	776	1 137	633	255	Parität. Zentral-A. N.	1 272	651 ⁷⁾	300	
Göppingen	7 044	10 114	3 717	4 217	Frauenmehl. Stelle	1 045	1 046	478	
Hall (Schwäbisch)	472	589	317	223	Schwerin:				
Heidenheim	1 182	1 606	523	95	Frauenmehl. Stelle	3 051	2 477	2 209 ¹⁰⁾	980
Heilbronn	6 408	5 912	3 216	3 760					
Kirchheim (Tsch.)	440	789	354	383	Sachsen- Weimar				
Ludwigsburg	2 184	2 954	1 203	1 731	Apolda	6 283	4 034	2 734	1 841
Ravensburg	7 310	7 776	3 869	4 387	Eisenach	2 540	2 834	1 171	488
Reutlingen	1 436	1 581	518	367	Ilmenau	730	695 ³⁾	342	
Stuttgart	48 401	54 564	31 161	36 115	Jena	7 422	12 336 ¹¹⁾	8 933	11 551
Tübingen	980	1 750	558	837	Weimar	2 330	4 684	1 418	726
Ulm	10 304	13 401	7 146	6 792					
+ Waldsee	348	666	283		Oldenburg				
Baden					Brake	467	338 ⁵⁾	229	
Baden-Baden	5 707	5 845	5 080	6 063	Delmenhorst	3 226	1 484	1 114	738
Bruchsal	5 241	6 829	4 257	2 919	Eutin	892	913	750	380
Durlach	564	1 127	250	259	Oberstein (Nahe)	441	441	441	246
Emmendingen	1 459	1 509	1 276 ⁴⁾	12	Oldenburg	9 821	12 128	8 668	11 126
Freiburg	26 182	26 855	14 958	16 456	Rüstringen	13 026	17 568	11 581	5 930
Heidelberg	8 280	12 275	3 779	4 292	Varel	467	316 ⁷⁾	280	12 61
Karlsruhe	24 463	20 457	13 202	16 464					
+ Konstanz	5 606	6 129	3 449	2 963	Braunschweig				
+ Lahr	2 908	3 332	1 647	1 834	Blankenburg (Harz)	467	606	250 ³⁾	62
+ Lörrach	1 841	3 182	1 166	938	Braunschweig	9 292	10 662 ¹⁴⁾	5 990 ¹⁴⁾	4 959
Mannheim	33 295	29 065	19 736	21 401	Wolfenbüttel	803	905	472 ¹³⁾	252
+ Mühlheim (Bad.)	1 406	4 346	1 219	752					
Offenburg	3 378	5 898	1 479	1 819					
Pforzheim	17 152	17 572	12 494	11 576					
Rastatt	3 861	7 301	3 092	5 326					
+ Schopfheim (Bad.)	334	491	243 ³⁾	127					

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 304. — ²⁾ Siehe Anmerkung 2 auf Seite 304. — ³⁾ Vermittlung in 11, — ⁴⁾ in 8, — ⁵⁾ in 4 Monaten. — ⁶⁾ Die Zahlen sind durch nachträgliche Angaben berichtigt. — ⁷⁾ Vermittlung in 1 Monat, — ⁸⁾ in 2 Monaten. — ⁹⁾ Nur Inländervermittlung. Einschl. der Vermittlungen der Stellenstellen in Rostock und Schwerin. — ¹⁰⁾ Vermittlung in 6 Monaten. — ¹¹⁾ Siehe Anmerkung 8 auf Seite 304. — ¹²⁾ Vermittlung in 10, — ¹³⁾ in 9 Monaten. — ¹⁴⁾ Einschl. der Zahlen des A. N. der Metallindustrie.

4. Die Vermittlungstätigkeit öffentlicher allgemeiner Arbeitsnachweise¹⁾ in den Jahren 1917 und 1918

Eig. bzw. Name des Arbeits- nachweises	Zahl der				Eig. bzw. Name des Arbeits- nachweises	Zahl der			
	Arbeits- gesuche ²⁾	offenen Stellen ²⁾	befetzten Stellen	befetzten Stellen 1917		Arbeits- gesuche ²⁾	offenen Stellen ²⁾	befetzten Stellen	befetzten Stellen 1917
im Jahre 1918					im Jahre 1918				
Sachsen- Meiningen					Lippe				
Meiningen	1 426	1 766	1 398	³⁾ 646	Detmold	982	1 810	⁷⁾ 546	
Pöfnitz	855	843	317	⁴⁾ 133	Lübeck				
Sonneberg	1 726	1 670	586	446	Lübeck	23 806	19 631	15 760	⁸⁾ 16 737
Sachsen- Altenburg					Bremen				
Altenburg	6 131	10 747	2 769	2 968	Bremen:				
Schmölln	1 710	2 674	959	354	Öffentl. A. N.	15 508	7 540	7 327	3 342
Sachsen- Coburg-Gotha					A. N. d. W. A. St. ...	1 623	1 085	980	846
Gotha	3 930	5 713	2 600	1 445	Frauenarbeitsmeldest.	2 742	1 576	⁹⁾ 1 369	¹⁰⁾ 1 302
Anhalt					† Bremerhaven ..	1 897	2 645	498	415
Bernburg	4 617	5 477	4 186	2 693	Hamburg				
Cöthen	4 321	7 346	3 544	3 427	Cuxhaven	621	1 031	340	⁶⁾ 50
Dessau	8 077	7 542	4 453	3 275	Hamburg	106 822	87 325	68 092	¹¹⁾ 66 199
† Harzgerode	386	460	396	⁵⁾ 171	Elfaß- Lothringen				
Nauplau	383	1 251	⁶⁾ 214		Bischweiler	744	938	¹²⁾ 657	1 029
Zerbst	1 068	1 905	936	927	Colmar	3 498	6 217	¹²⁾ 3 196	3 872
Schwarzburg- Sondershausen					Diedenhofen	2 089	2 867	¹²⁾ 1 410	1 408
Arnstadt	2 191	1 913	1 100	669	Erstein	1 265	1 444	¹²⁾ 1 192	705
Schwarzburg- Kudolstadt					Gebweiler	500	495	¹²⁾ 472	225
Kudolstadt	1 090	926	529	490	Hagenau	1 639	1 692	¹²⁾ 1 136	938
Reuß ält. Linie					Marfisch	599	1 374	¹²⁾ 579	¹³⁾ 63
† Greiz	3 216	1 582	976	1 378	Mes	6 615	17 186	¹²⁾ 4 014	¹⁴⁾ 5 128
Zeulenroda	1 886	1 074	825	893	Molsheim	723	3 537	¹²⁾ 673	¹⁴⁾ 532
Reuß j. Linie					Mülhausen (Elf.) ..	11 751	12 550	¹²⁾ 9 328	7 961
Gera	7 260	4 902	2 777	2 043	Rappoltsweiler ..	1 219	2 255	¹²⁾ 1 044	7 696
					Saarbur. (Elf.) ..	819	3 808	¹⁵⁾ 803	
					Saargemünd	798	734	¹²⁾ 298	⁴⁾ 68
					Schiltigheim	3 157	3 268	¹²⁾ 3 038	3 602
					Schlettstadt	1 250	10 803	¹²⁾ 1 187	741
					Straßburg (Elf.) ..	13 290	16 726	¹²⁾ 11 137	12 874
					Weißenburg. (Elf.)	1 210	1 997	¹⁵⁾ 1 170	1 336
					Zabern	732	1 287	¹²⁾ 601	510

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 303. — ²⁾ Siehe Anmerkung 2 auf Seite 303. — ³⁾ Vermittlung in 7 Monaten. — ⁴⁾ in 5. — ⁵⁾ in 6. — ⁶⁾ in 1. — ⁷⁾ in 3 Monaten. — ⁸⁾ Die Zahlen sind durch nachträgliche Angaben berichtigt. — ⁹⁾ Vermittlung in 11. — ¹⁰⁾ in 8 Monaten. — ¹¹⁾ Einschließlich der Vermittlungstätigkeit des A. N. der Patriotischen Gesellschaft in den Monaten Januar bis März. — ¹²⁾ Vermittlung in 10. — ¹³⁾ in 2. — ¹⁴⁾ in 4. — ¹⁵⁾ in 9 Monaten.

5. Die Vermittlung land- und forstwirtschaftl.

a. Einheimische Arbeiter und

a = Arbeitsgesuche; b = Offene Stellen; c = Befetzte Stellen

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XVI, 1918)

Staat oder Landesteil	Land- und forst- wirtschaftliche Beamte			Höhere Arbeiter												Landwirtschaftliches Gefinde (im Haushalt der Herrschaft lebend)		
				Höhere land- und forst- wirtschaftliche Arbeiter (außer Berufs- schweizern), Winger			Berufsschweizer											
	a	b	c	a	b	c	ledig			verheiratet						a	b	c
I. Männliche																		
Ostpreußen	2 692	1 291	520	1 117	1 392	426	712	1 111	353	1 179	1 153	378	2 263	7 820	1 006			
Westpreußen	1 923	1 087	270	661	529	125	65	39	14	293	236	90	664	2 214	384			
Berlin u. Brandenbg.	280	267	17	379	369	180	814	937	533	653	230	115	7 017	9 512	5 375			
Pommern	734	456	145	597	850	198	376	613	301	520	298	181	1 210	3 282	687			
Posen	2 277	767	232	1 612	1 017	292	18	32	14	149	89	39	521	950	145			
Schlesien	662	450	114	151	526	196	95	81	34	153	61	34	2 763	7 339	2 182			
Sachsen	1 742	1 718	388	1 123	3 670	535	535	597	214	704	698	211	3 263	7 111	2 535			
Schleswig-Holstein	519	402	363	187	159	79	641	460	383	127	53	34	2 826	2 951	1 850			
Hannover	81	152	33	106	230	68	328	370	264	360	92	55	1 465	2 872	1 076			
Westfalen	144	73	27	46	79	30	198	254	156	25	30	13	1 878	3 111	1 516			
Hessen-Nassau	15	18	8	21	41	10	87	91	60	20	8	7	309	699	198			
Rheinland	18	11	8	56	42	13	1 003	913	880	182	81	78	1 105	1 314	804			
Preußen	11 090	6 695	2 155	5 389	9 104	2 152	4 932	5 498	3 236	4 365	3 332	1 265	25 314	49 175	18 853			
Bayern	103	79	33	175	162	49	1 378	1 746	808	363	339	122	6 391	10 090	4 448			
Sachsen	229	134	77	307	212	117	1 175	1 156	847	458	191	141	2 355	3 493	1 860			
Württemberg ¹⁾	65	57	25	64	21	2	1 137	1 058	675	100	26	19	3 430	4 275	1 863			
Baden	20	9	4	29	40	15	531	481	269	28	15	3	1 922	2 367	1 211			
Hessen	15	18	3	23	26	10	594	639	445	153	58	29	623	816	129			
Meckl.-Schwerin	123	83	18	77	22	3	100	138	95	92	20	10	411	645	138			
Thüring. Staaten	34	45	18	46	36	20	60	28	22	55	15	9	1 229	1 446	449			
Oldenburg	14	10	2	19	18	6	3	2	2	3	2	2	310	358	222			
Braunschw. u. w. ²⁾	59	39	11	40	54	25	16	15	8	60	43	28	479	1 181	403			
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Bremen	—	—	—	—	—	—	16	1	1	2	—	—	682	209	106			
Hamburg ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 626	1 004	793			
Elb- u. Vorpommern	—	—	—	21	20	6	49	64	39	13	12	9	865	2 841	820			
Deutsches Reich	11 752	7 169	2 346	7 190	9 755	2 405	9 991	10 826	6 447	5 692	4 053	1 637	45 637	77 900	31 700			
II. Weibliche																		
Ostpreußen	1 107	1 078	547	410	533	162	12	65	29	53	62	37	3 210	11 170	2 716			
Westpreußen	147	174	71	52	51	18	1	2	—	6	8	3	431	2 568	360			
Berlin u. Brandenbg.	21	22	7	22	37	19	1	4	1	13	7	7	2 086	7 193	1 814			
Pommern	185	210	51	96	201	34	2	2	1	1	—	—	644	3 630	333			
Posen	110	25	16	34	45	29	—	—	—	—	—	—	184	1 012	77			
Schlesien	120	170	37	165	125	65	2	2	2	42	36	25	1 355	6 203	72			
Sachsen	1 418	977	234	1 135	2 983	334	29	20	15	698	607	206	1 654	8 069	1 01			
Schleswig-Holstein	5	21	3	14	12	3	9	4	3	8	5	1	1 914	3 497	1 230			
Hannover	3	3	2	5	5	4	3	3	3	6	2	2	550	2 000	40			
Westfalen	22	36	14	32	60	26	3	1	1	1	—	—	2 857	5 932	89			
Hessen-Nassau	2	2	2	3	3	1	—	—	—	—	—	—	87	487	48			
Rheinland	—	—	—	5	9	4	—	—	—	—	—	—	412	835	315			
Preußen	3 140	2 718	984	1 972	4 064	699	92	103	55	828	727	281	15 414	56 196	12 015			
Bayern	21	27	12	66	82	33	469	1 187	337	128	126	63	3 188	11 391	2 220			
Sachsen	73	72	32	8	3	2	—	—	—	—	—	—	1 688	3 012	1 014			
Württemberg ¹⁾	—	11	—	2	22	—	—	18	—	—	—	—	1 046	3 365	519			
Baden	2	9	—	73	286	46	52	136	41	—	—	—	714	1 814	493			
Hessen	—	—	—	17	20	4	24	36	17	5	—	—	101	568	80			
Meckl.-Schwerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	259	13			
Thüring. Staaten	34	15	2	5	1	1	2	1	1	2	1	1	485	1 151	302			
Oldenburg	—	—	—	4	3	3	—	—	—	—	—	—	158	355	125			
Braunschw. u. w. ²⁾	57	48	20	5	39	5	—	—	—	—	—	—	223	1 428	177			
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	18	11			
Bremen	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	2	—	158	141	83			
Hamburg ¹⁾	—	—	—	—	—	—	9	4	2	6	3	2	855	890	671			
Elb- u. Vorpommern	1	1	1	—	—	—	—	4	—	—	3	—	100	293	62			
Deutsches Reich	3 328	2 901	1 051	2 152	4 530	793	648	1 489	453	969	862	347	24 204	81 181	18 135			

¹⁾ Einschließlich Nachträge. — ²⁾ Einschließlich Anhalt, Schaumburg-Lippe, Lippe und Waldeck. — ³⁾ Darunter Arbeiter für Forstwirtschaft und Landeskultur mit enthalten sind.

Schafflicher Arbeiter im Jahre 1918

Inländische Wanderarbeiter

Nr. 2 - 12; Jahrgang XVII, 1919, Nr. 1)

Sonstige landwirtschaftliche Arbeiter																	
Landwirtschaftliche Arbeiter mit Jahresvertrag (außer Gefinde), besonders Deputanten, Outstageselbner			Landwirtschaftliche Arbeiter ohne Jahresvertrag (außer ausländischen Wanderarbeitern)												Insgesamt		
			Freie landwirtschaftl. Arbeiter in d. Nähe d. Heimatortes arbeitend			Inländische Wanderarbeiter (Schnitter)			Gelegenheitsarbeiter aus anderen Berufen								
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c			
Personen																	
3 607	11 590	1 753	2 532	5 622	1 965	4 670	22	543	705	139	14 842	32 302	7 528				
713	3 680	481	1 096	2 378	919	518	2 111	417	306	320	276	6 186	13 429	3 101			
1 653	3 611	1 091	2 672	4 948	1 805	1 519	2 952	1 633	801	1 090	820	16 097	26 056	12 038			
386	2 228	192	1 676	3 632	1 195	87	172	41	151	271	113	6 131	14 199	3 381			
451	2 851	406	1 118	1 823	989	17	39	17	274	317	209	6 950	9 051	2 993			
717	3 581	411	1 000	2 191	602	70	302	62	1 581	2 971	1 401	7 667	18 552	5 164			
771	2 721	418	1 221	3 701	955	366	371	212	1 553	2 005	855	11 388	22 928	6 466			
955	2 317	719	14 914	13 779	10 895	1 124	1 315	1 029	775	732	589	22 659	23 011	16 220			
452	866	356	1 511	4 555	1 249	275	427	269	759	2 371	712	5 526	12 652	4 241			
462	656	281	462	598	315	19	22	19	282	251	188	3 666	5 640	2 719			
683	996	671	321	410	230	—	—	—	156	328	116	1 710	3 108	1 416			
131	96	50	1 329	1 189	732	31	8	6	510	113	371	4 534	4 829	3 198			
11 014	35 223	6 862	29 855	45 126	21 881	4 360	8 392	3 727	7 724	11 813	6 119	107 656	186 057	68 465			
231	382	132	1 021	1 492	879	143	445	149	2 067	5 130	1 854	12 232	21 512	8 784			
429	1 171	230	274	230	168	9	15	6	455	205	161	5 781	6 952	3 189			
440	502	328	124	150	85	79	90	67	62	93	54	5 523	6 291	3 132			
414	357	183	1 337	1 315	1 129	43	49	27	858	824	787	5 359	5 861	3 798			
164	322	130	702	774	482	17	16	13	58	54	35	2 357	3 335	1 582			
81	222	48	528	922	452	187	81	87	8	222	3	1 618	2 538	1 065			
172	134	77	176	254	102	27	23	13	82	112	69	2 074	2 425	1 374			
53	105	34	249	291	210	397	382	277	203	399	199	1 289	1 601	987			
182	729	140	832	1 150	774	89	480	86	66	26	26	1 918	3 847	1 541			
—	—	—	563	836	453	—	—	—	—	—	—	563	836	453			
31	7	6	14	250	14	—	—	—	653	446	421	1 400	913	548			
329	131	102	673	373	325	—	—	—	—	—	—	2 628	1 508	1 220			
70	142	63	672	2 361	642	2	10	2	159	201	141	1 911	5 851	1 775			
13 610	39 427	8 335	37 020	55 524	27 596	5 353	9 983	4 454	12 395	19 525	9 869	152 309	249 527	97 913			
Personen																	
965	1 518	819	1 132	1 965	1 041	781	2 158	705	312	1 511	307	8 012	23 360	6 363			
46	135	41	174	858	165	131	1 092	131	260	2 780	235	1 249	7 669	1 025			
449	1 567	351	503	1 082	494	453	1 273	483	1 219	2 202	1 654	1 920	14 034	5 139			
33	140	28	469	766	370	32	46	21	19	249	19	1 511	5 244	890			
63	245	63	517	1 225	463	39	51	39	153	315	153	1 103	2 921	943			
290	1 109	205	499	1 704	423	150	628	118	887	1 928	863	3 531	11 965	2 761			
273	3 123	440	560	1 431	489	584	993	146	522	1 331	207	6 879	19 540	3 478			
353	1 468	296	2 901	3 118	2 118	3	5	5	1 507	1 937	1 178	6 732	10 095	4 904			
72	171	68	418	718	409	10	73	3	316	136	274	1 419	3 420	1 211			
75	79	22	249	349	130	22	21	17	47	21	24	3 309	6 505	2 724			
11	52	7	16	71	22	1	1	1	13	19	6	132	635	87			
16	26	15	51	137	42	16	7	3	221	191	93	739	1 230	493			
2 646	9 633	2 355	7 519	13 424	6 166	2 222	6 348	2 005	5 536	12 923	5 043	39 566	106 618	30 018			
70	162	48	297	452	265	41	34	14	1 000	1 489	940	5 309	14 978	3 959			
928	775	715	112	170	115	72	93	69	1 049	3 321	2 714	3 935	7 452	4 916			
7	10	2	26	63	8	—	15	—	—	—	—	1 081	3 504	529			
49	112	42	44	44	39	3	6	3	146	110	56	1 091	2 525	728			
19	202	19	10	12	4	—	—	—	—	10	—	177	848	124			
7	—	—	23	17	3	12	12	12	—	5	—	69	293	28			
35	66	31	85	127	71	—	—	—	215	295	206	873	1 674	715			
1	1	1	32	39	31	—	—	—	3	—	—	204	404	166			
21	260	13	103	298	79	124	789	124	26	11	6	566	2 883	428			
—	—	—	494	501	365	148	154	116	—	—	—	689	673	492			
43	94	14	639	747	325	—	—	—	—	—	—	840	1 294	422			
144	37	19	—	—	—	6	5	5	72	84	72	1 092	1 023	751			
18	30	8	252	463	357	—	—	—	232	54	37	603	855	472			
3 988	11 382	3 267	9 636	16 357	7 828	2 628	7 456	2 348	8 279	18 302	9 074	56 095	71 452	43 748			

Bisfessel, männliche Personen: 3 669, — *) 15 365, — *) 3 124; weibliche Personen: — *) 263, — *) 561, — *) 452, die in den Insegesamtzahlen der einzelnen

5b. Ausländische landwirt

Wanderarbeiter wurden vermittelt								
n a c h (Staat oder Landesteil)	durch die Deutsche Arbeiterzentrale				durch Arbeitsnachweise unmittelbar		überhaupt	
	an landwirtschaftliche Vertretungen		unmittelbar an Auftraggeber					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Ostpreußen	—	—	2 109	1 087	733	917	2 842	2 004
Westpreußen	904	488	276	178	291	6	1 471	672
Berlin u. Brandenburg	1 412	791	1 343	426	77	24	2 832	1 241
Pommern	2 156	1 628	307	235	952	259	3 415	2 122
Posen	7	1	3 213	2 506	77	29	3 297	2 536
Schlesien	3 688	2 201	822	815	3 201	1 590	7 711	4 606
Provinz Sachsen, Anhalt	4 624	2 078	391	243	899	1 019	5 914	3 340
Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Schwerin und Strelitz, Hamburg, Lübeck	403	235	1 953	1 040	161	91	2 517	1 366
Hannover, Oldenburg, Braunschweig, Lippe, Bremen	969	418	268	227	276	939	1 513	1 584
Westfalen, Rheinland, Hessen-Nassau, Waldeck	491	160	306	114	94	63	891	337
Bayern, Württemberg, Baden, Hessen, Elsaß-Lothringen	92	32	796	292	7	—	895	324
Sachsen und Thüringische Staaten	199	73	42	45	23	5	264	123
Insgesamt ..	14 945	8 105	11 826	7 208	6 791	4 942	33 562	20 255

6. Die Vermittlung industrieller Wanderarbeiter im Jahre 1918

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XVI, 1918, Nr. 2-12; Jahrgang XVII, 1919, Nr. 1)

Ausländische industrielle Wanderarbeiter wurden durch die Deutsche Arbeiterzentrale und durch Arbeitsnachweise unmittelbar vermittelt														
n a c h	u n d s o w e i t													
	Deutsche aus Ausland		Polen		galizische Polen		Un- garn	Tsche- chen	Ruthenen	sonstige		ins- gesamt		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
Ostpreußen	22	—	136	21	—	—	—	—	—	78	1	236	22	
Westpreußen	33	3	79	2	—	—	—	—	25	—	—	137	5	
Brandenburg	177	36	1 081	127	—	—	—	—	—	136	67	1 394	230	
Pommern	26	—	380	21	2	—	—	—	—	108	—	516	21	
Posen	24	6	336	33	—	—	—	—	—	6	—	366	39	
Schlesien	84	554	10 784	924	8	3	2	3	3	493	21	11 377	1 502	
Sachsen	331	4	1 706	160	—	—	—	—	1	1	269	48	2 307	213
Schleswig-Holstein	11	10	45	11	—	—	—	—	—	76	15	132	36	
Hannover	6	5	210	10	—	—	—	—	—	176	4	392	19	
Westfalen	342	8	1 740	33	—	—	1	—	1	1 789	115	3 873	156	
Hessen-Nassau	41	9	333	34	—	—	—	—	—	28	4	402	47	
Rheinland	759	19	3 387	73	—	—	—	—	—	11 296	517	15 142	609	
Bayern	—	—	14	—	—	—	—	—	—	304	123	318	123	
Sachsen	—	—	6	3	—	—	—	—	—	1	—	7	3	
Württemberg	—	—	34	—	—	—	—	—	—	78	24	112	24	
Baden	3	8	10	43	—	—	—	—	—	89	8	102	59	
Hessen	13	13	24	7	—	—	—	—	—	13	8	50	28	
Mecklenburg-Schwerin	39	10	315	92	—	—	—	—	—	37	35	391	137	
Sachsen-Weimar	3	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	
Mecklenburg-Strelitz	4	—	49	1	—	—	—	—	—	2	2	55	3	
Oldenburg	—	—	23	5	—	—	1	3	—	7	—	34	5	
Braunschweig	—	—	17	9	3	—	—	—	—	—	—	20	9	
Sachsen-Altenburg	78	—	81	1	—	—	—	—	—	127	3	286	4	
Anhalt	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Schw.-Rudolstadt	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	9	—	
Bremen	3	8	1	8	—	—	—	—	—	96	51	100	67	
Hamburg	14	—	8	—	—	—	—	—	—	72	22	94	22	
Elsaß-Lothringen	27	—	873	—	—	—	—	—	—	106	22	1 006	22	
Insgesamt ...	2040	693	21 687	1 619	13	3	4	6	30	1	15 396	1090	39 176	3 406

schaftliche Wanderarbeiter

Darunter													
Deutsche aus Rußland		Polen		galizische Polen		Ungarn		Tschechen		Ruthenen		sonstige	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
210	177	2 130	1 322	5	1	—	—	—	—	—	7	493	497
256	41	1 197	620	4	—	—	—	—	—	—	—	14	11
207	174	2 428	967	2	1	—	—	—	—	—	—	195	99
274	277	2 848	1 635	2	3	—	—	1	—	1	—	289	207
95	92	3 155	2 391	3	—	—	—	—	—	—	—	44	53
731	655	6 262	3 543	67	88	1	—	1	1	4	20	645	299
647	586	4 724	2 437	12	21	—	—	—	—	1	—	530	296
349	325	1 835	819	1	2	—	—	—	—	—	—	332	220
75	64	1 278	678	3	1	—	—	1	—	1	3	155	838
38	23	753	256	—	3	3	1	1	—	—	—	96	54
126	70	684	214	—	—	—	—	—	—	—	—	85	40
45	51	191	59	—	—	—	—	—	—	—	—	28	13
3 053	2 535	27 485	14 941	99	120	4	1	4	1	11	30	2 906	2 627

 7. Ausfertigung von Arbeiterlegitimationskarten für ausländische Wanderarbeiter im Deutschen Reich¹⁾

 (Nach den Berichten über die Tätigkeit der Deutschen Arbeiterzentrale in den Geschäftsjahren²⁾ 1916/17 und 1917/18)

Arbeiterlegitimationskarten wurden ausfertigt an Wanderarbeiter						
a u ß	für Landwirtschaft		für Industrie		insgesamt	
	1916/17	1917/18	1916/17	1917/18	1916/17	1917 18
1. Rußland	326 683	348 386	147 676	154 073	474 359	502 459
darunter:						
Polen	278 469	291 080	116 635	117 841	395 104	408 921
Deutsche	31 931	36 200	27 498	29 882	59 429	66 082
Sonstige	16 283	21 106	3 543	6 350	19 826	27 456
2. Österreich	19 130	11 117	47 897	51 106	67 027	65 223
darunter:						
Polen	6 497	4 406	1 621	1 120	8 118	5 526
Ruthenen	9 485	6 274	1 675	1 276	11 160	7 550
Deutsche	2 449	2 799	30 437	35 343	32 886	38 142
Tschechen	618	551	8 511	8 037	9 129	8 588
Sonstige	81	87	5 653	5 330	5 734	5 417
3. Ungarn	174	145	4 474	3 582	4 648	3 727
darunter:						
Deutsche	40	42	1 728	1 396	1 768	1 438
Sonstige	134	103	2 746	2 186	2 880	2 289
4. Schweiz	2 013	2 197	4 404	6 402	6 417	8 599
5. Italien	49	128	10 591	13 556	10 640	13 684
6. Niederlande, Belgien	5 533	5 547	88 602	104 630	94 135	110 177
7. Dänemark, Schweden, Norwegen	1 598	1 203	3 615	2 912	5 213	4 115
8. Frankreich, Luxemburg	236	385	3 324	4 313	3 560	4 728
9. Übriges Ausland	67	166	2 555	2 892	2 622	3 058
Zusammen	355 483	372 274	313 138	343 496	668 621	715 770

¹⁾ Auf Grund der Erlasse des preussischen Ministers des Innern vom 21. 12. 1907, 30. 12. 1908 sowie vom 13. 1. 1915 und vom 22. 11. 1915 und schließlich vom 20. 11. 1917. In den meisten übrigen deutschen Bundesstaaten sind ähnliche Bestimmungen getroffen; in einigen werden die Ausweis-papiere der Deutschen Arbeiterzentrale anerkannt. — ²⁾ Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Oktober bis 30. September.

8. Die Vermittlungstätigkeit der wichtigsten Arbeitgeber-Arbeitsnachweise in den Jahren 1915 bis 1918*)

(Reichs-Arbeitsblatt, Jahrgang XIII, 1915, Nr. 2—12; Jahrgänge XIV—XVI, 1916—1918, Nr. 1—12;
Jahrgang XVII, 1919, Nr. 1. — Mitteilungen der Arbeitgeberverbände)

Ort	Träger des Arbeitsnachweises	Zahl der besetzten Stellen in den Jahren			
		1918	1917	1916	1915
A. Bergbau					
Essen (Ruhr)	Zechenverband	89 792	91 270	111 041	125 744
B. Metallindustrie					
Aachen	Verband der Metallindustriellen	4 049	3 474	5 230	4 927
Augsburg	Bezirksverband Bayerischer Metallindustrieller	9 167	11 853	4 934	4 420
Berlin	Verband Berliner Metallindustrieller	(1) 18 030	42 750	41 077	55 399
"	Innung u. Jr. Vereinig. d. Gas-, Wasserleitungs- u. Heizungsfachmänner, Verb. Dtsch. Zentral-Heizungs- Industr.	1 216	1 677	3 253	4 204
Braunschweig	Verband der Metallindustriellen	2 197	2 047	2 197	2 199
Bremen	Arbeitgeberverband »Unterweser«	(2) 2 375	4 107	4 702	3 762
Bremerhaven	"	3 209	2 473	3 630	5 513
Breslau	Verband Schlesischer Metallindustrieller	4 895	3 348	4 783	9 399
Chemnitz	Chemnitzer Bezirksverband Deutscher Metallindustrieller	21 273	21 379	29 331	26 676
Cöln (Rhein)	Verband der Metallindustrie Cölns u. d. Nachbarg biete	(2) 613	2 123	7 392	.
Danzig	" " Metallindustriellen von Danzig und Umgegend	(1) 1 393	1 107	2 017	2 342
Dresden	Verband der Metallindustriellen in der Kreishauptmann- schaft Dresden	4 694	3 884	5 683	9 951
Eisenach	Verband Thüringer Metallindustrieller	1 255	1 546	1 172	2 259
Erfurt	"	(1) 3 224	3 400	3 131	3 266
Görlitz	" d. Metallindustriellen u. verw. Ver.	2 348	.	.	.
Halle (Saale)	" der Metallindustriellen von Halle u. Umgegend	4 076	4 534	5 126	5 286
Hamburg	" " Eisenindustrie Hamburgs	14 196	20 091	34 095	39 928
Kiel	Arbeitgeberverband der Eisen- u. Metallindustrie Kiels	(1) 2 509	3 456	4 462	9 724
Leipzig	Verband der Metallindustriellen im Bezirke Leipzig	17 181	13 872	9 354	13 977
Magdeburg	Verband d. Metallindustriellen Magdeburgs u. Umgegend	(12) 437	17 240	13 328	13 853
München	Bezirksverband Bayerischer Metallindustrieller	4 772	6 130	6 437	6 575
Nürnberg	"	21 714	27 706	21 303	15 535
Remscheid	Arbeitgeberverband	(2) 2 711	4 390	6 910	9 072
Stettin-Grabow	Vereinigung der Eisenindustriellen Stettins	4 840	5 549	6 655	7 712
Stuttgart	Verband Württembergischer Metallindustrieller	4 948	6 207	7 137	8 472
Vegeack	Arbeitgeberverband »Unterweser«	4 178	1 796	1 482	1 425
C. Spinnstoffgewerbe					
Bremen	Tutenspinnerei und Weberei	532	785	.	.
Chemnitz	Verband der Textilindustriellen von Chemnitz und Um- gegend	899	1 093	840	2 462
Crimmitschau	Spinner- und Fabrikantenverein	(1) 1 301	2 813	1 497	3 294
Forst (Lausitz)	Arbeitgeberverband der Textilindustrie	3 062	3 184	2 656	10 266
D. Baugewerbe					
Berlin	Verband d. Baugeschäfte von Groß-Berlin	1 477	977	2 280	(1) 2 542
Halle (Saale)	Arbeitgeberverband f. d. Baugew. zu Halle u. Umg.	674	208	641	962
Hannover	Arbeitgeberverband für das Baugewerbe	745	529	1 720	4 560

*) Aufgeführt sind die Arbeitsnachweise, die mehr als 500 Stellen im Jahre 1918 besetzt haben. — Die Vermittlungszahlen stimmen mit den im Reichs-Arbeitsblatt veröffentlichten infolge nachträglicher Änderungen nicht immer überein. — 1) Vermittlung in 11, — 2) in 10 Monaten.

8. Die Vermittlungstätigkeit der wichtigsten Arbeitgeber-Arbeitsnachweise
in den Jahren 1915 bis 1918

Ort	Träger des Arbeitsnachweises	Zahl der besetzten Stellen in den Jahren			
		1918	1917	1916	1915
E. Verkehrsgewerbe					
Bremen	Hafenbetriebs-Verein in Bremen	8 413	8 323	10 761	(1 3 379
"	Feuerbüro des Vereins der Reeder des Unterwesergbietes	2 351	1 842	(2 1 523	
Emden	Emder Hafenbetriebsverein e. V.	17 243	(3 6 959		
"	Feuerstelle d. Zentralvereins Deutscher Reeder	560	(3 130		
Hamburg	Verein Hamburger Reeder	6 479	6 154	7 292	4 914
"	Hamburg-Amerika-Linie (Feuerbüro)	3 303	1 96	1 258	1 097
"	Hafenbetriebsverein in Hamburg ⁴⁾	43 179	51 777	75 679	54 459
Kiel	Feuerstelle d. Zentralvereins Deutscher Reeder	540	472	479	
Lübeck	" " " "	986	1 480	1 081	967
Stettin	Feuerstelle des Vereins Stettiner Reeder	797	785	1 026	
F. Sonstige Gewerbe					
Berlin	Verein Berliner Hotelbesitzer	883	1 201		
Dresden	Vereinigte Gastwirts- und Saalinhaver-Vereine	(5 3 126	3 694	4 411	6 842
Hamburg	Verein der Wäschereibesitzer von 1874	1 655	1 897	1 764	1 246
G. Gemischte Verbände					
Mhlen (Westf.)	Arbeitgeberverein	(3 733	656	536	
Brake	Verein der Arbeitgeber für Brake und Umgegend	(5 589	597	953	933
Deffau	Verband der Metallindustriellen von Anhalt und Schutzverband Anhaltischer Arbeitgeber	(2 5 324	5 884	6 178	5 095
Eilenburg	Arbeitgeberverband für Eilenburg und Umgegend	(2 1 079	1 936	(6 1 896	
Ilensburg	" für Handwerk, Industrie und Landwirtschaft	3 450	2 817	3 239	4 123
Frankenthal	" für Industrie und Gewerbe	(2 2 851	6 642	7 492	5 693
Hagen (Westf.)	" die Kreise Hagen und Schwelm	(3 6 870	8 940	10 904	10 619
Hannover	Verein hannoverscher Metallindustrieller	29 443	32 535	25 269	25 793
Harburg	Verein der Arbeitgeber für Harburg und Umgegend	8 152	6 456	5 264	5 149
Hemer	Fabrikantenverein für Hemer und Umgegend	(5 532	(1 190		
Herslohn	Fabrikantenverein von Herslohn und Umgegend	547	1 088	1 169	1 531
Kiel	Bund der Arbeitgeber	(5 880	1 397	1 592	
Königsberg (Ostpr.)	Arbeitgeberverband für Handel, Industrie und Gewerbe	(2 950	2 102	(2 2 694	
Mannheim	" der Industrie in Mannheim-Ludwigshafen	22 923	29 856	23 491	(6 27 307
Nordenham	Verein der Arbeitgeber für Nordenham und Umgegend	959	(2 332	921	755
Stahfurt	Arbeitgeberverband d. Ortsgruppe Stahfurt-Leopoldshall	804	1 145	(3 591	
Velbert (Rheinland)	Fabrikantenverein	3 580	4 964	(1 1 694	

¹⁾ Vermittlung in 4, — ²⁾ in 11, — ³⁾ in 3 Monaten. — ⁴⁾ Die Zahlen enthalten auch Vermittlungen von Tages- oder Stundenarbeit. — ⁵⁾ Vermittlung in 10, — ⁶⁾ in 8 Monaten.

9. Stellenvermittlung kaufmännischer

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XVI, 1918,

3 a 51

Im Monate		Bewerber				offenen Stellen			
		a) Rest aus dem Vor- monate	b) Neu- mel- dungen	a) Rest aus dem Vor- monate	b) Neu- mel- dungen	a) Rest aus dem Vor- monate	b) Neu- mel- dungen	a) Rest aus dem Vor- monate	b) Neu- mel- dungen
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Januar . . .	A. Kontorpersonal ³⁾	1 945	1 357	5 356	4 016	1 409	1 514	1 917	3 867
	B. Verkaufspersonal ⁴⁾	544	406	1 009	588	367	419	174	247
	Außerdem Vehrlinge . .	685		182		587		104	
Februar . . .	A. Kontorpersonal . .	1 945	1 436	4 762	4 566	1 528	1 421	1 902	3 582
	B. Verkaufspersonal . .	687	439	1 117	604	493	345	205	300
	Außerdem Vehrlinge . .	680		278		653		130	
März	A. Kontorpersonal . .	2 183	1 464	5 955	4 554	1 639	1 466	2 316	3 894
	B. Verkaufspersonal . .	744	435	1 243	501	506	371	253	279
	Außerdem Vehrlinge . .	714		330		691		178	
April	A. Kontorpersonal . .	2 233	1 311	5 911	4 006	1 644	1 535	1 958	3 928
	B. Verkaufspersonal . .	732	323	1 230	454	439	356	235	220
	Außerdem Vehrlinge . .	561		231		523		86	
Mai	A. Kontorpersonal . .	2 158	1 171	5 122	3 299	1 346	1 504	1 834	4 735
	B. Verkaufspersonal . .	690	303	1 102	396	466	463	200	343
	Außerdem Vehrlinge . .	338		151		357		59	
Juni	A. Kontorpersonal . .	1 961	1 023	4 524	2 973	1 472	1 607	2 953	5 227
	B. Verkaufspersonal . .	616	264	952	332	598	447	242	359
	Außerdem Vehrlinge . .	229		125		343		63	
Juli	A. Kontorpersonal . .	1 697	1 007	3 594	3 286	1 487	1 571	3 669	5 029
	B. Verkaufspersonal . .	491	274	829	304	603	349	303	295
	Außerdem Vehrlinge . .	182		75		336		36	
August	A. Kontorpersonal . .	1 574	1 244	2 944	4 094	1 558	1 570	4 064	4 418
	B. Verkaufspersonal . .	467	281	629	395	597	357	280	300
	Außerdem Vehrlinge . .	153		49		347		33	
September . .	A. Kontorpersonal . .	1 718	1 235	3 773	4 845	1 558	1 258	3 237	4 708
	B. Verkaufspersonal . .	482	252	794	371	624	314	288	294
	Außerdem Vehrlinge . .	178		63		347		43	
Oktober	A. Kontorpersonal . .	1 736	1 137	4 646	4 315	1 319	1 090	2 873	4 117
	B. Verkaufspersonal . .	416	309	763	399	558	256	280	248
	Außerdem Vehrlinge . .	216		74		447		20	
November . . .	A. Kontorpersonal . .	1 594	6 213	3 971	5 873	964	742	2 064	1 826
	B. Verkaufspersonal . .	448	2 484	651	522	446	213	235	131
	Außerdem Vehrlinge . .	250		105		323		28	
Dezember . . .	A. Kontorpersonal . .	6 888	20 629	6 831	6 448	493	1 478	970	1 496
	B. Verkaufspersonal . .	2 606	9 384	884	1 175	323	351	141	154
	Außerdem Vehrlinge . .	407		28		274		8	
Zusammen	A. Kontorpersonal . .	(⁵ .	(⁶ 39 227	(⁵ .	(⁶ 52 275	(⁵ .	(⁶ 16 756	(⁵ .	(⁶ 46 827
	B. Verkaufspersonal . .	(⁵ .	(⁶ 15 154	(⁵ .	(⁶ 6 041	(⁵ .	(⁶ 4 241	(⁵ .	(⁶ 3 170
	1. Eisenw. usw. ⁸⁾ . .	{		{		{		{	
	2. Lederw. usw. ⁹⁾ . .	{		{		{		{	
	3. Konfektion usw. ¹⁰⁾	(⁷ .		(⁷ .		(⁷ .		(⁷ .	
	4. Kolonialw. usw. ¹¹⁾	{		{		{		{	
A. u. B. zusammen . .		(⁵ .	(⁶ 54 381	(⁵ .	(⁶ 58 316	(⁵ .	(⁶ 20 997	(⁵ .	(⁶ 49 997
Außerdem Vehrlinge zusammen			4 593		1 691		5 228		788

¹⁾ Wegen der Vergleichbarkeit der Zahlen sind von den an der Verichterstattung für das Reichs-Arbeitsblatt beteiligten 61 Vereinen bzw. 12 Berichtsmenaten. — ²⁾ Männlich: Kontoristen, Kassierer, Buchhalter, Korrespondenten usw. aus verschiedenen Geschäftszweigen. — ³⁾ Männlich: verbleibenden Restes der Bewerbungen und offenen Stellen ist wegen der dadurch entstehenden Doppelzählungen nicht zulässig. — ⁴⁾ Zur Reststellung wegen der auch im Urmaterial nicht ausgeschiedenen Vermonatsreste Doppelzählungen enthalten werden. — ⁵⁾ Männlich: Eisen, Eisenwaren, Werkzeuge, Tuch, Seidentextilien, Manufakturwaren und Verwandtes. — ⁶⁾ Männlich: Kolonial, Delikatess, Drogen, Farbwaren und Verwandtes. — ⁷⁾ Davon verteilt stellenlos: 50 618 männliche und 47 051 weibliche Personen.

Ungehefter im Jahre 1918¹⁾

Nr. 2 bis 12; Jahrgang XVII, 1919, Nr. 1)

durch den Arbeitsnachweis erfolgten Vermittlungen		zurückgezogenen oder ohne Vermittlung des Arbeitsnachweises erledigten Bewerbungen ²⁾ Stellenangebote ²⁾				Bewerber am letzten Tage der Berichtsmonate ²⁾		offenen Stellen am letzten Tage der Berichtsmonate ²⁾	
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
688	1 987	650	2 516	686	1 803	1 964	4 869	1 549	1 994
77	95	196	376	218	114	677	1 126	491	212
157	25	89	19	75	11	439	138	355	68
550	1 915	652	1 565	744	1 357	2 179	5 848	1 655	2 212
91	131	277	330	235	107	758	1 260	512	267
194	46	94	35	85	27	392	197	374	57
605	2 469	778	2 075	837	1 743	2 264	5 965	1 663	1 998
116	128	315	371	308	162	748	1 245	453	242
208	76	175	72	129	25	331	182	354	77
600	2 306	777	2 403	1 225	1 692	2 167	5 208	1 354	1 888
73	82	283	491	247	173	699	1 111	475	200
150	41	181	65	131	13	230	125	242	32
545	2 318	813	1 541	828	1 245	1 971	4 562	1 477	3 006
82	171	292	374	241	132	619	953	604	240
85	21	84	35	75	20	169	95	197	18
538	2 359	730	1 540	1 047	1 984	1 716	3 598	1 504	3 837
93	103	289	331	345	192	498	830	607	306
55	23	71	29	54	9	103	73	234	31
456	2 107	659	1 625	1 036	2 581	1 589	3 148	1 566	4 010
71	123	229	305	275	129	465	705	606	286
39	6	62	34	39	12	81	35	258	18
523	2 108	565	1 325	1 033	3 038	1 730	3 605	1 572	3 336
88	97	167	200	235	202	493	727	631	281
41	19	35	1	51	1	77	29	255	13
561	2 452	641	1 461	934	2 573	1 748	4 705	1 321	2 920
84	109	197	288	294	189	453	768	560	284
52	18	32	7	35	5	94	38	260	20
453	2 571	714	2 109	908	2 248	1 706	4 281	1 048	2 171
62	143	219	272	262	145	474	747	490	240
73	4	46	5	69	4	97	65	305	12
409	1 364	544	1 538	800	1 543	6 854	6 942	497	983
51	55	168	207	288	167	2 713	911	320	144
51	13	22	8	58	5	177	84	214	10
1 122	1 048	1 664	1 233	411	637	24 731	10 998	438	781
170	88	1 301	333	223	104	10 516	1 638	281	103
99	—	23	2	61	1	285	26	114	7
7 050	25 004	9 190	20 931	10 479	22 444	50 619	63 729	15 644	29 136
1 058	1 325	3 936	3 898	3 173	1 876	19 113	12 021	6 030	2 805
165	30	298	45	850	169	1 514	168	1 887	228
97	306	335	729	501	576	1 635	2 083	860	958
124	295	1 210	1 324	340	404	6 872	3 947	413	640
491	502	1 199	1 038	1 167	451	6 580	3 881	2 206	591
181	192	894	762	315	276	2 512	1 942	664	388
¹²⁾ 8 108	¹²⁾ 26 329	13 126	24 829	13 652	24 320	¹³⁾ 69 732	¹³⁾ 75 750	21 674	31 941
1 204	292	914	312	862	133	2 475	1 087	3 162	363

Vermittlungsstellen nur 50 berücksichtigt, über deren Vermittlungstätigkeit Angaben für sämtliche Monate vorliegen. — ²⁾ Einschl. Vermittlungsstellen der Verkäufer, Lagerhalter, Magaziniere und Reisende aus verschiedenen Geschäftszweigen. — ³⁾ Eine Summierung des am Schlusse jedes Monats der Jahresergebnisse sind die im Januar übernommenen Vermittlungsstellen mit hinzuzurechnen. — ⁴⁾ Diese Summen sind nicht gebildet worden, da sie und Verwandtes. — ⁵⁾ Nämlich: Leder, Kurz-, Galanterie, Spiel, Glas, Porzellanwaren und Verwandtes (Steiflicht, Pinsel usw.). — ⁶⁾ Nämlich: waren ins Ausland: 56 männliche und 42 weibliche Personen. — ⁷⁾ Von der Gesamtzahl der hier aufgeführten Bewerber waren auf die 12 Monate

10. Die Stellenvermittlung der Vereine technischer Angestellter im Jahre 1918¹⁾

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XVI, 1918, Nr. 2 bis 12; Jahrgang XVII, 1919, Nr. 1)

a. Nach Berufsstellung

Monate	Zahl der									
	Bewerber		offenen Stellen		durch den Arbeits- nachweis erfolgten Ver- mitt- lungen	zurückgezogenen oder ohne Vermittlung des Arbeitsnachweises erledigten ²⁾		Be- werber am letzten Tage der Berichtsmonate ²⁾	offenen Stellen	
	Rest aus dem Vor- monate	Neue Mel- dungen	Rest aus dem Vor- monate	Neue Mel- dungen		Bewer- bungen	Stellen- angebote			
Jan.	{ A. Betriebspersonal(*)	218	102	119	94	28	64	42	228	143
	{ B. Büropersonal**)	142	45	51	56	18	33	54	136	35
Febr.	{ A. Betriebspersonal	240	116	135	141	31	89	87	236	158
	{ B. Büropersonal . . .	128	47	51	87	11	34	64	130	63
März	{ A. Betriebspersonal	246	97	150	131	22	68	97	253	162
	{ B. Büropersonal . . .	124	40	47	147	8	25	95	131	91
April	{ A. Betriebspersonal	250	102	165	119	42	68	115	242	127
	{ B. Büropersonal . . .	137	68	87	158	10	44	167	151	68
Mai	{ A. Betriebspersonal	247	100	129	133	32	72	74	243	156
	{ B. Büropersonal . . .	155	51	93	208	13	41	159	152	129
Juni	{ A. Betriebspersonal	238	106	153	104	28	67	102	249	127
	{ B. Büropersonal . . .	148	42	128	250	7	39	260	144	111
Juli	{ A. Betriebspersonal	239	110	121	96	37	53	74	259	106
	{ B. Büropersonal . . .	140	48	111	155	13	40	146	135	107
Aug.	{ A. Betriebspersonal	289	81	127	119	32	81	122	257	92
	{ B. Büropersonal . . .	146	48	109	178	16	49	185	129	86
Sept.	{ A. Betriebspersonal	273	91	91	105	29	64	76	271	91
	{ B. Büropersonal ³⁾ . .	131	41	82	125	10	34	104	128	93
Okt.	{ A. Betriebspersonal	273	118	110	75	39	67	94	285	52
	{ B. Büropersonal ³⁾ . .	126	46	94	108	15	48	98	109	89
Nov.	{ A. Betriebspersonal	295	68	51	97	54	21	38	902	56
	{ B. Büropersonal ³⁾ . .	115	263	84	100	14	32	130	332	40
Dez.	{ A. Betriebspersonal	907	1 311	55	200	95	54	56	2 069	104
	{ B. Büropersonal ³⁾ . .	340	569	42	58	19	50	46	840	35
Zusammen { A. . . .		{ .	{ ⁵ 3 016	{ .	{ ⁵ 1 414	469	768	977	5 494	1 374
{ B. . . .		{ ⁴ .	{ ⁵ 1 308	{ ⁴ .	{ ⁵ 1 630	154	469	1 508	2 517	947
A. u. B. zusammen . . .		{ .	{ ⁴ 4 324	{ .	{ ⁵ 3 044	⁶ 623	1 237	2 485	⁷ 8 011	2 321

*) Nämlich: Leitendes, Aufsichts- und sonstiges Betriebspersonal. — **) Nämlich: Leitendes, Aufsichts- und sonstiges Büropersonal. — ¹⁾ Wegen der Vergleichbarkeit sind von den an der Berichterstattung für das Reichs-Arbeitsblatt beteiligten 15 Vereinen nur 12 berücksichtigt, über deren Vermittlungstätigkeit Angaben für sämtliche Monate vorliegen. — ²⁾ Einzahl. Vormonatserste der 12 Berichtsmonate. — ³⁾ Hierunter auch Direktionspersonal. — ⁴⁾ Eine Summierung des am Schlusse jedes Monats verbleibenden Restes der Bewerbungen und offenen Stellen ist wegen der dadurch entstehenden Doppelzählungen nicht zulässig. — ⁵⁾ Zur Feststellung der Jahresergebnisse sind die im Januar übernommenen Vormonatserste mit hinzuzurechnen. — ⁶⁾ Von den Vermittlungen waren keine ins Ausland. — ⁷⁾ Von der Gesamtzahl der hier aufgeführten Bewerber waren auf die 12 Monate verteilt 5 161 Stellenlos.

b. Nach den wichtigsten Gewerbegruppen

Berufsstellung	Vermittlungen in den Gewerbegruppen								
	V u. VI Metall- in- dustrie	VII Chem- ische In- dustrie	IX Spinn- stoff- gewerbe	X Papier- in- dustrie	XII Holz- gewerbe	XIV Beklei- dungs- gewerbe	XVI Bau- gewerbe	XVII Ver- viel- fälti- gungs- gewerbe	XVIII Künst- lerische Ge- werbe
A. Betriebspersonal									
Leitendes und Aufsichtspersonal	23	1	—	—	—	—	35	—	—
Sonstiges Betriebspersonal ...	50	3	17	19	7	10	19	9	260
B. Büropersonal									
Leitendes und Aufsichtspersonal	69	2	—	—	—	—	22	—	—
Sonstiges Büropersonal	42	—	—	—	—	—	18	—	—
Insgesamt ...	184	6	17	19	7	10	94	9	260

11. Die Stellenvermittlung der Büroangestellten-Vereine im Jahre 1918 ¹⁾

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XVI, 1918, Nr. 2 bis 12; Jahrgang XVII, 1919, Nr. 1)

Büroangestellte für	Zahl der													
	Bewerber		offenen Stellen		durch den		zurückgezogenen oder ohne		Bewerber		offenen Stellen			
	a) Rest aus dem b) Neue		a) Rest aus dem b) Neue		Arbeits- nachweis erfolgten		Vermittlung des Arbeits- nachweises erledigten		am letzten Tage der 12 Berichts- monate ³⁾		am letzten Tage der 12 Berichts- monate ³⁾			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
1. nicht gewerbliche Betriebe ⁴⁾	833	330	414	314	225	186	180	61	156	136	1 136	479	504	189
2. gewerbliche Betriebe	747	249	557	159	119	73	197	104	494	94	1 035	281	983	91
Zusammen	1 580	579	971	473	344	259	377	165	650	230	2 171	760	1 487	280
	2 159		1 444		603		542		880		2 931		1 767	
Vermittlung nach Monaten														
Januar	112	50	131	20	38	22	41	19	41	9	120	44	140	22
Februar	119	42	138	27	30	36	44	18	64	13	118	33	142	41
März	116	33	139	39	31	26	48	10	48	31	121	44	151	28
April	122	44	145	27	24	26	59	10	64	14	95	40	127	22
Mai	95	41	124	22	23	18	36	15	43	18	74	45	159	20
Juni	73	45	156	20	23	23	28	10	95	9	62	41	135	38
Juli	50	41	127	38	16	23	18	13	55	31	61	41	131	24
August	56	41	127	28	12	37	19	11	63	18	63	40	122	31
September	62	39	121	31	28	17	31	18	63	34	56	72	139	22
Oktober	49	69	129	17	33	16	13	32	43	19	59	50	113	15
November	70	51	101	15	22	4	11	4	44	16	396	107	70	12
Dezember	388	109	72	12	64	11	29	5	27	15	946	203	58	5

¹⁾ Wegen der Vergleichbarkeit der Zahlen sind von den an der Berichterstattung für das Reichs-Arbeitsblatt beteiligten 13 Vereinen nur 9 berücksichtigt, über deren Vermittlungstätigkeit Angaben für sämtliche Monate vorliegen.

²⁾ Eine Summierung des am Schlusse jedes Monats verbleibenden Restes der Bewerbungen und offenen Stellen zum Jahresergebnis ist wegen der dadurch entstehenden Doppelzählungen nicht zulässig.

³⁾ Einschl. Vormonatsreste der 12 Berichtsmonate.

⁴⁾ Nämlich: Rechtsanwalts- und Notariatsgehilfen, Versicherungsbeamte, Krankenkassenbeamte und sonstige Büroangestellte.

⁵⁾ Zur Feststellung der Jahresergebnisse sind die im Januar übernommenen Vormonatsreste (vgl. Januar Seite a) mit hinzuzurechnen.

⁶⁾ Von den Vermittlungen waren keine ins Ausland.

⁷⁾ Von der Gesamtzahl der hier aufgeführten Bewerber waren auf die 12 Monate verteilt stellenlos: 1 191 männliche und 336 weibliche Personen.

12. Die Arbeitslosigkeit in deutschen Fach

a. Nach einzelnen

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XV, 1917, Nr. 4, 7, 10;

Fachverbände, geordnet nach Gewerbegruppen		Durchschnittliche Mitgliederzahl im Jahre 1)	Arbeitslosentage am Orte im Jahre (einschl. Wartezeit)		Fälle von Arbeitslosigkeit (unterstützte und nichtunterstützte) auf 100 vom Bericht erfasste Mitglieder im			
Erläuterung: G. = Freie Gewerkschaften; H. D. = Hirsch-Dunckerische Gewerkvereine; Ch. = Christliche Gewerkschaften.			in 1000	v. S. der möglichen Arbeitslosen	I.	II.	III.	IV.
Kunst- und Handelsgärtnerei	Gärtner (G.)	1917	.	.	.	.	.	.
		1918	.	.	.	.	.
	Töpfer (G.)	1917	.	.	.	.	.	.
		1918	.	.	.	.	.
	Töpfer, Ziegler (H. D.)	1917	1 378	0,1	0,0	0,4	0,1	—
		1918	1 395	0,1	0,0	0,1	0,1	—
Industrie der Steine und Erden	Porzellanarbeiter (G.)	1917	5 106	60,1	3,9	14,2	9,2	5,9
		1918	8 336	84,9	3,5	9,6	5,8	10,0
	Glasarbeiter (G.)	1917	6 520	8,6	0,5	1,5	1,3	2,7
		1918	10 489	18,8	0,6	1,2	0,6	1,9
	Steinarbeiter (G.)	1917	.	.	.	.	.	.
		1918	2 806	—	—	.	.	—
	Keram- und Steinarbeiter (Ch.)	1917	2 735	0,2	0,1	6,2	.	0,1
		1918	6 909	0,4	0,0	0,1	0,2	0,6
	Rupferschmiede (G.)	1917	3 532	1,1	0,1	3,5	2,1	1,8
		1918	4 092	3,0	0,3	2,1	2,1	1,5
Maschinenbau und Metallverarbeitung	Metallarbeiter (G.)	1917	337 820	157,9	0,2	2,1	0,9	0,9
		1918	498 269	350,0	0,3	0,9	1,1	0,8
	Metallarbeiter (Ch.)	1917	46 240	9,6	0,1	0,9	0,4	0,2
		1918	93 626	36,2	0,1	0,9	0,1	0,1
	Metallarbeiter (H. D.)	1917	36 738	4,3	0,1	1,7	1,0	0,8
		1918	53 253	5,0	0,0	0,6	0,4	0,4
	Textilarbeiter (G.)	1917	68 602	718,8	3,6	15,5	8,9	8,1
		1918	90 630	836,9	3,4	10,1	10,6	10,4
Spinnstoffgewerbe	Textilarbeiter (H. D.)	1917	.	.	.	.	.	.
		1918	.	.	.	.	.	.
	Textilarbeiter (Ch.)	1917	.	.	.	.	.	.
		1918	.	.	.	.	.	.
Papierindustrie	Buchbinder (G.)	1917	18 101	91,6	1,6	12,9	10,4	10,6
		1918	24 372	121,7	1,6	8,9	9,0	9,7
	Sattler und Portefeuille (G.)	1917	11 972	6,1	0,1	1,6	1,4	0,9
		1918	15 789	56,9	1,4	2,3	3,8	5,0
	Tapezierer (G.)	1917	2 281	2,1	0,3	10,7	10,8	3,9
		1918	2 622	1,7	0,3	3,0	3,3	4,9
Lederindustrie, einschl. Schuhmacher	Lederarbeiter (G.)	1917	7 058	27,3	1,5	12,0	6,4	3,8
		1918	9 130	36,5	2,0	6,1	7,5	8,2
	Lederarbeiter (Ch.)	1917	.	.	.	.	.	.
		1918	.	.	.	.	.	.
	Schuhmacher (G.)	1917	17 099	38,5	0,7	5,0	3,7	3,4
		1918	24 228	29,5	0,4	2,1	1,1	1,7
	Schuhmacher und Lederarbeiter (H. D.)	1917	.	.	.	.	.	.
		1918	.	.	.	.	.	.
	Holzarbeiter (G.)	1917	82 512	172,1	0,7	9,2	6,3	5,7
		1918	112 348	484,0	1,4	6,0	6,3	5,3
	Holzarbeiter (H. D.)	1917	2 316	2,6	0,4	1,7	0,9	1,1
		1918	3 174	5,1	0,6	1,6	2,1	2,6
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	Holzarbeiter (Ch.)	1917	4 228	0,6	0,0	1,5	0,4	0,3
		1918	7 440	2,6	0,1	0,1	1,3	0,3
	Bildhauer (G.)	1917	871	3,3	1,2	12,0	8,0	8,5
		1918	1 022	5,3	1,7	7,0	4,5	5,4
	Bildhauer (H. D.)	1917	.	.	.	.	.	.
		1918	.	.	.	.	.	.

1) Soweit ersichtlich, ohne die zum Heere Eingezogenen.

Verbänden

Zahl der Arbeitslosen am Orte und auf der Reise (unterstützte und nichtunterstützte) am Ende der letzten Woche des	Arbeitslose am Orte und auf der Reise (unterstützte und nichtunterstützte) auf 100 vom Bericht erfasste Mitglieder am Ende der letzten Woche des	Die durchschnittliche Dauer der Arbeitslosigkeit am Orte betrug Tage im	Von je 100 arbeitslos gemeldeten Mitgliedern bezogen Unterfügung am Orte im
--	--	---	---

I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Quarteljahr				Quarteljahr				Quarteljahr				Quarteljahr			
.
.
.
—	—	—	3	—	—	—	0,2	12	36	—	30	100,0	100,0	—	100,0
308	394	162	288	6,8	7,7	3,2	5,2	37	28	41	24	15,2	5,4	3,7	2,4
170	182	239	1111	3,0	3,2	3,7	8,3	26	36	21	36	6,6	3,0	2,0	6,9
32	42	143	64	0,4	0,7	2,3	1,1	36	11	14	18	74,4	37,7	20,5	52,8
27	24	108	982	0,4	0,3	1,6	5,5	17	28	27	10	63,6	97,6	8,8	26,0
.	—	.	.	.	—	.	.	.	—	.
23	.	.	1	2,7	.	.	0,1	4	.	.	10	12,7	.	.	66,7
1	—	.	24	0,0	—	.	0,3	9	3	.	8	100,0	—	.	69,6
14	6	2	4	0,4	0,2	0,1	0,1	3	5	2	4	8,7	11,7	7,9	9,4
10	1	—	164	0,3	0,1	—	4,5	3	4	3	10	7,5	8,5	12,1	40,4
949	623	138	725	0,4	0,2	0,1	0,3	10	14	8	9	45,6	60,7	31,8	42,7
706	598	371	12 945	0,2	0,1	0,1	2,8	16	11	8	12	65,1	51,0	36,8	71,3
73	42	15	127	0,1	0,1	0,1	0,2	15	16	15	11	51,7	36,7	38,4	10,7
83	27	15	2065	0,1	0,0	0,0	1,7	10	20	10	10	7,8	27,6	27,6	22,3
93	49	62	87	0,7	0,3	0,1	0,4	10	4	5	5	29,7	31,8	33,3	35,3
71	75	80	244	0,3	0,2	0,2	0,4	4	6	6	7	36,6	47,7	55,4	47,8
5 235	2 535	3 005	3 612	9,0	4,1	4,4	5,6	31	20	30	26	42,8	36,7	32,6	26,1
4 081	3 314	3 779	9 909	5,6	4,0	5,5	9,3	22	32	30	21	40,4	43,7	38,1	34,8
.
.
.
336	248	281	303	2,1	1,4	1,6	1,5	15	10	11	10	24,3	14,7	11,5	17,1
285	214	218	2 270	1,4	1,1	1,0	6,5	13	11	8	15	20,7	16,5	11,9	32,8
15	20	9	87	0,2	0,2	0,1	0,6	15	11	8	8	48,6	37,9	29,3	26,7
89	97	123	2 692	0,6	0,8	1,1	20,5	13	10	10	12	29,4	27,6	48,6	56,4
10	11	4	15	0,4	0,7	0,3	0,6	4	2	3	6	9,2	3,9	7,0	4,1
8	14	9	.	0,3	0,5	0,3	.	8	1	5	.	12,7	10,7	5,4	.
285	65	66	190	5,2	1,3	1,1	3,0	23	13	15	13	91,8	90,7	82,5	79,6
72	135	240	946	1,2	2,8	3,6	16,1	20	11	19	14	71,3	63,1	85,8	57,8
.
.
309	235	202	192	1,9	1,4	1,1	1,1	17	14	17	16	69,1	72,1	70,8	57,3
129	128	128	728	0,7	0,6	0,6	2,3	22	24	15	12	27,2	51,1	51,1	69,5
.
.
567	466	420	785	0,8	0,6	0,5	0,9	8	8	7	7	13,8	10,1	9,1	11,4
655	558	408	18 058	0,7	0,6	0,4	11,1	9	8	8	11	17,0	13,7	18,3	39,5
8	6	9	14	0,4	0,3	0,4	0,6	19	33	26	28	68,8	94,1	79,2	83,1
14	19	25	155	0,6	0,7	0,9	4,5	17	10	8	18	86,1	73,2	61,8	91,1
10	—	2	23	0,3	—	0,	0,5	3	4	5	11	72,0	46,7	33,3	7,7
2	2	2	123	0,0	0,0	0,0	1,1	11	6	5	12	33,3	20,0	25,0	16,7
21	9	7	14	2,3	1,0	0,1	1,6	12	9	9	11	52,8	37,7	37,7	39,7
5	4	2	240	0,6	0,5	0,2	15,4	8	7	8	10	32,8	24,3	25,0	40,2

12a. Nach einzelnen

Fachverbände, geordnet nach Gewerbegruppen			Durchschnittliche Mitgliederzahl im Jahre ¹⁾	Arbeitslosentage am Orte im Jahre (einschl. Wartezeit)		Häufigkeit von Arbeitslosigkeit (unterstützte und nichtunterstützte) auf 100 vom Bericht erfasste Mitglieder im			
				in 1000	p. h. der möglichen Arbeitslosen	I.	II.	III.	IV.
Erläuterung:									
G. = Freie Gewerkschaften;									
H. D. = Hirsch-Dunker'sche Gewerksvereine;									
Ch. = Christliche Gewerkschaften.									
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	Bäcker (G.)	1917	7 304	25,3	1,1	8,9	7,8	7,1	6,5
		1918	11 452	92,2	2,6	6,5	8,5	7,5	22,5
	Bäcker (H. D.)	1917	.	.	.	.	.	.	.
		1918	.	.	.	.	.	.	.
	Fleischer (G.)	1917	.	.	.	.	.	.	.
		1918	.	.	.	.	.	.	.
Brauerei- und Mühlenarbeiter (G.)		1917	17 304	9,6	0,2	1,6	0,7	0,3	0,5
		1918	17 795	5,0	0,1	0,6	0,6	0,5	.
	Tabakarbeiter (G.)	1917	20 639	51,1	1,1	.	3,3	3,8	5,1
Tabakarbeiter (Ch.)		1918	22 500	136,3	2,6	7,5	7,8	6,7	.
		1917	.	.	.	.	.	.	.
Bekleidungs- gewerbe (ohne Schuhmacher)	Schneider (H. D.)	1917	2 270	0,8	0,4	1,7	.	.	.
		1918	2 298	0,5	0,1	.	0,4	0,2	0,3
	Hut- und Filzwarenarbeiter (G.)	1917	8 025	394,7	15,8	12,7	38,2	32,6	23,4
Kürschner (G.)		1918	9 151	582,0	20,4	11,3	41,3	35,1	35,3
		1917	1 440	1,1	0,3	11,5	3,6	.	2,2
Reinigungs- gewerbe		1918	1 443	1,2	0,4	7,7	0,8	2,6	.
	Friseurgehilfen (G.)	1917	198	0,9	1,4	15,9	9,7	5,4	20,5
Baugewerbe		1918	422	2,3	1,7	8,5	3,1	5,3	16,2
	Bauarbeiter (G.)	1917	79 440	128,4	0,7	12,2	2,1	0,9	4,0
		1918	93 011	166,8	0,7	6,3	1,8	1,0	12,4
Bauhändler (H. D.)		1917	.	.	.	.	.	.	.
		1918	.	.	.	.	.	.	.
	Glasler (G.)	1917	644	1,4	0,7	10,6	8,3	7,3	2,2
Malerei, Lackiererei (G.)		1918	884	2,7	1,0	2,4	1,8	3,4	12,4
		1917	7 100	12,8	0,6	8,2	2,8	2,2	4,5
		1918	9 817	55,6	1,9	4,7	3,1	2,2	23,2
Malerei, Lackiererei (H. D.)		1917	.	.	.	.	.	.	.
		1918	.	.	.	.	.	.	.
Graphisches Gewerbe (Ch.)		1917	513	0,0	0,0	0,3	.	.	.
		1918	1 433	0,5	0,2	.	.	0,7	1,2
Notenstechergehilfen (G.)		1917	.	.	.	.	.	.	.
		1918	198	0,1	0,3	.	.	2,2	16,7
Typographen (G.)		1917	.	.	.	.	.	.	.
		1918	.	.	.	.	.	.	.
Buchdrucker (G.)		1917	28 634	17,7	0,2	1,3	1,1	1,2	1,4
		1918	30 630	117,6	1,3	1,5	1,5	1,1	17,8
Buch- und Stein-druckerei- hilfsarbeiter (G.)		1917	6 845	4,3	0,2	11,1	6,1	1,8	2,4
		1918	9 401	10,7	0,4	9,3	7,2	2,3	4,5
Lithographen, Stein-drucker (G.)		1917	5 397	12,4	0,1	3,2	3,1	3,1	3,0
		1918	6 068	32,8	1,7	2,8	2,8	2,4	23,0
Gutenberg-Bund (Ch.)		1917	1 317	0,2	0,0	0,2	0,2	0,1	0,8
		1918	1 460	2,0	0,7	0,5	0,1	0,1	10,5
Transportarbeiter (G.)		1917	60 754	47,5	0,3	4,4	3,3	3,1	2,1
		1918	89 924	100,4	0,4	2,2	1,5	0,9	9,1
Frauen und Mädchen (H. D.)		1917	.	.	.	.	.	.	.
		1918	.	.	.	.	.	.	.
Maschinen- und Heizer (G.)		1917	7 451	6,9	0,4	3,2	2,7	3,3	2,6
		1918	14 092	22,6	0,9	3,2	2,7	2,3	10,8
Fabrikarbeiter (G.)		1917	97 754	88,2	0,3	2,3	1,0	0,1	0,8
		1918	147 497	176,1	0,4	1,2	1,0	0,8	4,1
Fabrik- und Transport- arbeiter (Ch.)		1917	6 679	1,4	0,1	2,3	1,2	0,8	0,1
		1918	15 491	7,1	0,2	0,1	0,5	0,6	2,1
Gemeinde- und Staats- arbeiter (G.)		1917	29 245	14,0	0,2	1,0	0,3	0,3	0,5
		1918	51 625	15,2	0,1	0,6	0,3	0,2	0,8
Summe...		1917	1 044 041	2 124,1	0,7	5,1	2,9	2,5	2,1
		1918	1 506 522	3 610,8	0,9	2,9	2,7	2,3	7,4

1) Siehe Anmerkung 1) auf S. 320.

Verbänden

Zahl der Arbeitslosen am Orte und auf der Reise (unterstützte und nichtunterstützte) am Ende der letzten Woche des				Arbeitslose am Orte und auf der Reise (unterstützte und nichtunterstützte) auf 100 vom Bericht erfasste Mitglieder am Ende der letzten Woche des				Die durchschnittliche Dauer der Arbeitslosigkeit am Orte betrug Tage im				Von je 100 arbeitslos gemeldeten Mitgliedern bezogen Unterfützung am Orte im			
I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV
Quartalsjahre				Quartalsjahre				Quartalsjahre				Quartalsjahre			
170	77	73	94	2,1	1,1	1,0	1,3	11	12	9	12	21,7	42,0	27,2	24,7
80	159	123	4 279	1,1	2,2	1,7	17,9	14	15	18	12	23,8	41,4	38,3	17,8
.
.
97	31	16	34	0,6	0,2	0,1	0,2	24	25	31	19	72,7	67,0	95,1	48,1
38	28	29	.	0,2	0,2	0,2	.	19	15	19	.	54,5	42,4	100,0	.
.	455	391	660	.	2,1	1,7	3,1	.	25	23	12	.	60,7	56,1	30,3
934	803	781	.	4,0	3,7	3,4	.	24	32	26	.	69,7	61,9	44,8	.
.
39	.	.	6	1,7	.	.	0,2	20	.	.	.	100,0	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	23	24	34	.	100,0	100,0	100,0
615	2 117	1 901	533	7,8	27,5	23,6	6,1	46	39	57	42	35,5	16,6	20,6	13,2
750	2 772	2 226	2 413	8,5	31,9	23,8	23,2	41	56	62	41	17,7	18,6	7,8	29,4
14	3	.	1	1,1	0,1	.	0,1	5	11	.	3	10,4	23,3	.	.
10	.	.	.	0,9	.	.	.	9	40	3	.	22,9	22,2	2,9	.
4	1	4	.	1,4	0,5	2,0	.	11	9	18	4	.	.	.	.
1	.	.	171	0,6	.	.	15,0	5	13	4	11	.	.	.	.
865	67	47	1 254	1,1	0,1	0,1	1,1	14	10	7	8	34,3	38,0	34,7	37,7
994	97	43	7 542	1,5	0,1	0,1	8,9	12	8	6	10	22,0	46,5	33,5	57,0
.
6	3	2	3	0,9	0,5	0,3	0,6	7	5	9	12	45,1	18,9	15,2	50,0
7	5	10	169	1,1	0,8	1,5	10,9	14	5	10	11	56,3	33,3	21,7	56,5
57	15	11	98	0,8	0,2	0,2	1,4	15	6	7	8	23,1	4,8	3,9	7,2
15	60	22	2 901	0,2	0,8	0,3	18,2	13	5	5	13	13,8	1,8	5,4	20,4
.
.
.	.	2	12	.	.	0,2	0,7	.	.	24	16	.	.	85,7	75,0
.
.	.	.	35	.	.	.	16,7	.	.	6	2	.	.	100,0	17,1
.
69	45	60	70	0,3	0,2	0,2	0,3	12	14	15	12	57,7	53,0	60,6	64,0
52	85	203	4 263	0,2	0,3	0,7	12,1	12	13	15	16	58,1	53,4	63,1	97,7
7	17	3	84	0,1	0,1	0,1	1,1	1	3	4	10	11,1	8,0	8,9	13,8
229	7	10	302	3,6	0,1	0,1	2,3	2	4	10	10	10,8	6,9	15,1	31,4
75	43	39	40	1,3	0,1	0,1	0,8	25	20	13	14	61,4	70,2	38,4	90,8
42	37	34	1 481	0,8	0,7	0,7	16,8	17	15	18	13	68,3	55,2	50,8	68,5
1	1	.	3	0,1	0,1	.	7,1	17	7	7	8	66,7	100,0	100,0	70,0
1	.	.	121	0,1	.	.	.	14	5	4	16	100,0	100,0	100,0	91,8
224	109	245	133	0,4	0,2	0,4	0,2	7	5	7	5	20,7	17,1	8,7	16,1
116	84	107	4 423	0,2	0,1	0,2	4,1	9	6	7	8	23,1	20,6	25,2	9,0
.
22	14	22	16	0,4	0,3	0,4	0,3	13	9	10	11	40,5	33,7	30,1	33,3
21	14	12	1 525	0,3	0,2	0,2	10,8	11	11	13	11	30,3	32,5	34,9	34,1
385	160	183	418	0,1	0,2	0,2	0,4	20	21	20	20	84,3	83,4	81,9	80,7
415	220	219	7 166	0,4	0,2	0,2	3,3	20	18	18	13	85,7	70,8	75,1	49,2
58	18	20	32	1,1	0,4	0,3	0,4	6	4	6	6	23,9	11,9	20,4	33,8
30	16	12	188	0,3	0,1	0,1	0,8	9	15	10	10	25,0	54,1	24,4	16,1
58	40	25	108	0,2	0,1	0,1	0,1	24	27	23	21	68,0	35,4	73,8	48,5
63	41	31	540	0,2	0,1	0,1	0,6	21	14	15	11	62,1	41,8	52,1	47,6
11 054	7 967	7 879	10 112	1,3	0,9	0,8	5,2	17	16	19	15	36,7	31,4	26,4	27,4
10 206	9 823	9 611	90 196	0,9	0,8	0,8	.	16	22	21	14	35,9	30,0	30,4	44,4

12c. Arbeitslose v. H. sämtlicher Gewerkschaftsmitglieder

(Reichs-Arbeitsbl. Jahrg. I, 1903/04, Nr. 4, 7, 10; II, 1904, Nr. 1, 4, 7; III—VIII, 1905—1910, Nr. 1, 4, 7, 10; IX, 1911, Nr. 1, 4—12; X, XI, XII, XIII, XIV, XV u. XVI, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917 u. 1918 Nr. 1—12; XVII, 1919, Nr. 1)

Ende	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	Durchschnitt 1907—1913
Januar . . . . .	.	.	.	.	1,7	2,0	4,2	2,6	2,8	2,0	3,2	4,7	6,5	2,6	1,7	0,9	2,9
Februar . . . . .	.	.	.	.	1,6	2,7	4,1	2,3	2,2	2,6	2,0	3,7	5,1	2,8	1,6	0,8	2,6
März . . . . .	.	2,0	1,6	1,1	1,3	2,5	3,5	1,8	1,9	1,6	2,3	2,8	3,3	2,2	1,3	0,9	2,1
April . . . . .	.	.	.	.	1,3	2,8	2,0	1,8	1,8	1,7	2,3	2,8	2,9	2,3	1,0	0,8	2,1
Mai . . . . .	.	.	.	.	1,4	2,8	2,8	2,0	1,6	1,9	2,5	2,8	2,9	2,5	1,0	0,8	2,1
Juni	3,2	2,1	1,5	1,2	1,4	2,0	2,8	2,0	1,6	1,7	2,7	2,5	2,5	2,5	0,9	0,8	2,2
Juli . . . . .	.	.	.	0,8	1,4	2,7	2,5	1,9	1,8	1,8	2,9	2,9	2,7	2,4	0,8	0,7	2,1
August . . . . .	.	.	.	0,7	1,4	2,7	2,3	1,7	1,8	1,7	2,8	2,4	2,6	2,2	0,8	0,7	2,1
September	2,3	1,8	1,4	1,0	1,4	2,7	2,1	1,8	1,7	1,5	2,7	15,7	2,6	2,1	0,8	0,8	2,0
Oktober . . . . .	.	.	.	1,1	1,6	2,9	2,0	1,6	1,5	1,7	2,8	10,9	2,5	2,0	0,7	0,7	2,0
November . . . . .	.	.	.	1,1	1,7	3,2	2,0	1,6	1,7	1,8	3,1	8,2	2,5	1,7	0,7	1,8	2,2
Dezember	2,6	2,4	1,8	1,6	2,7	4,4	2,6	2,1	2,4	2,8	4,8	7,2	2,6	1,6	0,9	5,1	3,1
Jahresdurchschn.	.	2,1	1,6	1,1 ¹⁾	1,6	2,9	2,8	1,9	1,9	2,0	2,9	7,2	3,2	2,2	1,0	1,2	2,3

1) Durchschnitt aus März, Juni, September, Dezember.

13. Die Stellenlosigkeit in Angestelltenverbänden in den Jahren 1917 und 1918

(Reichs-Arbeitsbl. Jahrg. XV, 1917, Nr. 4, 7, 10; Jahrg. XVI, 1918, Nr. 1, 4, 7, 10; Jahrg. XVII, 1919, Nr. 2)

Art der Verbände	Jahr	Zahl der Verbände	Gesamtmitglieder im Jahre	Zahl der bezugsberechtigten Mitglieder im Jahre	Gesamtzahl der Stellenlosen im Jahre	Häufigkeit von Stellenlosigkeit auf 100 bezugsberechtigten Mitglieder bei der Versicherung gegen Stellenlosigkeit im				Zahl der Stellenlosen bei der Versicherung gegen Stellenlosigkeit am letzten Tage des			
						I. II. III. IV.				I. II. III. IV.			
						Vierteljahre				Vierteljahre			
Kaufmännische Verbände ¹⁾	1917	8	430 492	334 205	47 532	0,1	0,1	0,1	0,1	171	98	107	152
	1918	9	488 198	364 729	51 661	0,1	0,1	0,1	0,6	172	127	114	1840
Büroangestellten-Verbände ²⁾	1917	1	8 786	6 415	934	0,3	0,3	0,3	0,3	2	1	8	5
	1918	2	12 941	9 339	672	0,3	0,1	0,2	—	12	2	4	—
Techniker-Verbände ³⁾	1917	2	65 677	64 348	9 689	0,1	0,1	0,1	0,1	38	54	38	45
	1918	2	52 614	49 334	8 728	0,1	0,2	0,0	0,0	80	133	4	3
Summe	1917	11	504 962	404 968	51 155	0,1	0,1	0,1	0,1	211	153	153	202
	1918	13	553 753	423 402	61 061	0,1	0,1	0,1	0,6	264	262	122	1843

Stellenlose auf 100 bezugsberechtigten Mitglieder bei der Versicherung gegen Stellenlosigkeit am letzten Tage des	I. II. III. IV.	Vierteljahre	Die durchschnittliche Dauer der Stellenlosigkeit der unterfügten Mitglieder betrug Tage im	I. II. III. IV.	Vierteljahre	Von je 100 bei der Versicherung gegen Stellenlosigkeit als stellenlos gemeldeten Mitgliedern bezogen Unterstützung im	I. II. III. IV.	Vierteljahre	Zahl der bei der Stellenvermittlung ⁴⁾ als stellenlos Gemeldeten am Schlusse des	I. II. III. IV.	Vierteljahre	Jahr
0,1	0,1	0,1	50	51	54	54,8	54,1	48,0	65,6	3 039	2 149	1917
0,0	0,0	0,0	43	38	41	54,1	72,0	58,0	29,1	3 801	2 379	1918
0,0	0,0	0,1	28	21	21	58,8	80,0	84,6	90,0	45	39	1917
0,1	0,0	0,0	22	23	22	48,0	100,0	35,3	—	35	17	1918
0,1	0,1	0,1	45	50	48	74,3	63,4	78,2	100,0	84	47	1917
0,2	0,3	0,0	51	67	49	73,3	64,2	100,0	100,0	62	66	1918
0,1	0,0	0,0	49	50	51	57,8	55,9	53,1	70,9	3 168	2 235	1917
0,1	0,1	0,0	44	44	41	56,1	71,4	58,5	29,6	3 894	2 492	1918

1) Kaufmännische Verbände: Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband, Hamburg. — Verband deutscher Handlungsgehilfen, Leipzig. — Kaufmännischer Verein von 1858, Hamburg. — Zentralverband der Handlungsgehilfen, Berlin. — Handlungsgehilfen-Verein, gegr. 1774, Breslau. — Kaufmännischer Verband für weibliche Angestellte, Berlin. — Kontoristinnen-Verein Danzigerischer Schülerinnen e. V., Hamburg. — Verbündete kaufm. Vereine für weibl. Angestellte, Cassel. — Deutscher Verb. d. kaufm. Vereine, Frankfurt a. M. — 2) Büroangestellten-Verbände: Verband der Büroangestellten Deutschlands, Berlin. — Verband der deutschen Bürobeamten, Leipzig. — 3) Techniker-Verbände: Bund der technisch-industriellen Beamten Berlin. — Deutscher Werkmeister-Verband, Düsseldorf. — Deutscher Aufseher-Verb. e. V., Berlin. — 4) Hier kommen außer den genannten Verbänden noch in Frage: Der Verband latd. kaufm. Vereinig. Dtschl., Essen, d. Verein d. dtsh. Kaufl., Berlin, d. Verb. jung. Dregisl. Dtschl., Berlin, d. dtsh. Techniker-Verb., Berlin und d. Werkmeister-Verb. f. d. dtsh. Buchbindergew., Berlin.

14. Arbeiterwanderungen während des Krieges

(Auf Grund des Quittungskartenaustausches zwischen den Landesversicherungsanstalten¹⁾ [Reichs-Arbeitsblatt, Jahrg. XVII Nr. 71])

Gebietssteile (Zusammenfassungen der Bezirke der Landesversicherungs- anstalten)		Insgesamt haben die in der Vorpalte benannten Bezirke bis zu dem in der Vorpalte bezeichneten Jahre Wanderungsgewinn (+) oder Verlust () im Austausch mit den Bezirken ²⁾ :								
		Nord- ost- deutsch- land	Sonstiges Ost- deutsch- land	Mittel- deutsch- land	Nord- west- deutsch- land	West- deutsch- land	Nord- bayern	Süd- bayern	Sonstiges Süd- deutsch- land	Zusammen
Nordostdeutsch- land (Ostpreußen, Westpreußen, Posen):	1913	--	15 445	-126 342	33 371	-74 411	158	23	-2 490	-252 184
	1914	--	13 702	-122 359	5 981	-68 477	163	47	-2 226	-242 950
	1915	--	17 999	-94 665	-27 001	50 223	64	29	-1 591	-191 569
	1916	--	12 584	-85 656	-20 773	45 409	14	8	-1 116	-165 540
	1917	--	11 027	-80 830	-17 579	37 223	52	12	-884	-147 581
	1918	--	9 129	-78 126	-15 574	34 000	68	73	-974	-137 741
Sonstiges Ost- deutschland (Schlesien, Pom- mern, Mecklen- burg):	1913	+ 15 445	--	-148 486	-43 750	-27 544	339	219	-3 265	208 140
	1914	+ 13 702	--	-143 182	-47 781	-25 291	181	269	-2 959	205 951
	1915	+ 17 999	--	-106 257	-35 627	-17 151	332	115	-2 496	-143 961
	1916	+ 12 584	--	-100 561	-26 928	-15 048	132	106	-1 804	-131 964
	1917	+ 11 027	--	-97 587	-20 777	-12 571	22	212	-1 044	-121 162
	1918	+ 9 129	--	-97 355	-19 922	-12 571	240	326	-1 915	-123 185
Mitteldeutsch- land (Stadtfr. Berlin, Branden- burg, Sachs- Anh., Braun- schweig, Thüring. Freist. Sachsen):	1913	+126 332	+148 486	--	-41 547	-31 725	+ 8 715	+3 485	-1 336	+212 456
	1914	+122 359	+143 182	--	-53 007	-30 162	+ 7 407	+2 956	-2 172	+189 794
	1915	+ 94 665	+106 257	--	34 651	-18 620	+ 6 188	+2 938	-2 055	+154 749
	1916	+ 85 656	+105 561	--	-24 760	-18 236	+ 5 810	+2 530	+ 619	+152 206
	1917	+ 80 830	+ 97 587	--	-22 563	-15 972	+ 4 100	+1 367	+ 1 200	+146 560
	1918	+ 78 126	+ 97 355	--	-18 006	-15 16	+ 1 112	+ 613	-751	+143 297
Nordwest- deutschland (Hannover, Ol- denburg, Schles- wig-Holstein, Hansestädte):	1913	+ 33 371	+ 43 750	+ 41 547	--	-10 577	+ 2 692	+2 335	+ 3 562	+116 681
	1914	+ 35 981	+ 47 781	+ 53 807	--	-1 127	+ 3 136	+2 997	+ 4 890	+147 465
	1915	+ 27 001	+ 35 627	+ 34 651	--	-2 186	+ 2 125	+2 207	+ 3 238	+102 694
	1916	+ 20 773	+ 26 928	+ 24 760	--	-3 100	+ 1 563	+1 529	+ 2 645	+ 75 125
	1917	+ 17 579	+ 20 777	+ 22 563	--	-2 318	+ 1 035	+1 016	+ 2 722	+ 63 392
	1918	+ 15 374	+ 19 922	+ 18 006	--	-3 959	+ 868	+ 812	+ 2 060	+ 53 104
Westdeutsch- land (Westfalen, Rheinprovinz, Sachsen-Massau):	1913	+ 74 411	+ 27 544	+ 31 725	+10 577	--	+18 955	+8 138	+32 812	+204 168
	1914	+ 68 477	+ 25 291	+ 30 162	+ 1 127	--	+17 433	+7 773	+26 147	+176 420
	1915	+ 50 223	+ 17 151	+ 18 620	+ 2 186	--	+10 043	+4 779	+10 519	+113 532
	1916	+ 45 409	+ 15 048	+ 18 236	+ 3 100	--	+11 704	+4 785	+21 225	+119 517
	1917	+ 37 223	+ 15 571	+ 15 972	+ 2 318	--	+ 8 108	+3 295	+18 735	+ 98 228
	1918	+ 34 000	+ 12 571	+ 15 161	+ 3 959	--	+ 6 909	+2 355	+13 621	+ 88 610
Nordbayern (Oberfranken, Unterfranken u. Mittelfranken, Oberpfalz u. Regensburg):	1913	+ 158	+ 339	- 8 715	-2 692	-18 955	--	-8 496	-7 424	-45 785
	1914	+ 163	+ 181	-7 407	-3 166	-17 433	--	-9 762	-9 392	-46 786
	1915	+ 64	+ 332	-6 188	-2 125	-10 043	--	-8 64	-7 042	-33 645
	1916	+ 14	+ 132	-5 810	-1 563	-11 701	--	-9 029	-6 24	-34 194
	1917	+ 52	+ 22	-4 100	-1 035	-8 108	--	-7 716	-4 160	-25 045
	1918	+ 68	+ 240	-1 112	-868	-6 939	--	-9 770	-2 830	-21 211
Südbayern (Oberbayern, Niederbayern, Schwaben u. Neuburg):	1913	- 23	+ 219	-3 485	-2 335	-8 138	+ 8 496	--	-6 779	-12 045
	1914	+ 47	+ 264	-2 956	-2 997	-7 773	+ 9 762	--	-8 419	-12 067
	1915	+ 29	+ 115	-2 938	-2 207	-4 779	+ 8 643	--	-7 375	-5 512
	1916	- 8	+ 106	-2 530	-1 529	-4 785	+ 9 029	--	-5 970	-8 687
	1917	- 12	+ 212	-1 367	-1 066	-3 295	+ 7 716	--	-3 577	-1 339
	1918	+ 73	+ 326	-613	-812	-2 355	+ 9 770	--	-2 366	+ 4 023
Sonstiges Süd- deutschland (Rheinpfalz, Hessen, Württem- berg, Baden, El- saß-Lothringen):	1913	+ 2 490	+ 3 265	+ 1 336	-3 562	-32 812	+ 7 424	+6 779	--	-15 080
	1914	+ 2 226	+ 2 959	+ 2 172	-4 890	-26 147	+ 9 392	+8 419	--	-5 869
	1915	+ 1 591	+ 2 490	+ 2 055	-3 288	-10 519	+ 7 042	+7 375	--	+ 6 802
	1916	+ 1 116	+ 1 804	-619	-2 645	-21 225	+ 6 234	+5 970	--	-9 365
	1917	+ 884	+ 1 044	-1 200	-2 722	-18 735	+ 4 160	+3 577	--	-12 992
	1918	+ 974	+ 1 915	+ 75	-2 060	-13 621	+ 2 830	+2 366	--	-6 845

¹⁾ Unter die Ableitung der Feststellungen aus den Quittungskartenaustauschen zwischen den Landesversicherungsanstalten ist Reichs-Arbeitsblatt 1919 Nr. 7 zu vergleichen. — Eingang von Quittungskarten bei der Landesversicherungsanstalt, bedingt aber wiederum, Ausgang von Karten zuwandernd. Der Wert dieser Feststellungen (z. B. für die Wanderungen zwischen Berlin und seinen Vororten, zwischen Hamburg und Altona) unterliegt gewissen Einschränkungen, die a. a. O. näher dargelegt sind. — Während des Krieges ist der Quittungskartenaustausch von Jahr zu Jahr zurückgegangen (1913 wurden 2,5 Mill. Karten ausgetauscht, 1914 2,34, 1915 1,99, 1916 1,90, 1917 1,76 u. 1,18, 1,74 Mill. Karten). — ²⁾ Stand der Wanderungsverflechtungen seit Inkrafttreten der Zuwanderungsverordnung bis 1913 (z. B. bei der über 16 Jahre alten Arbeiterschaft (Bergarbeiter u. dgl. fehlen aber).

XIX. Berufsverbände

1. Arbeitgeberverbände*)

nach dem Stande vom 1. Januar 1918

(19. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatt: »Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter im Jahre 1916 und im Jahre 1917«)

Verbände nach Berufsgruppen (a = selbständige Verbände, b = angeschlossene Verbände)	Zahl der Verbände			Von den Verbänden in Sp. 2 beschäftigten sich		Den Verbänden in Spalte 2 sind angeschlossen			Zahl der	
	überhaupt	bavon mit Angaben über Mit- glieder	über Mit- glieder	nur all- gemein mit Ar- beiter- fragen	im be- son- deren mit dem Ver- hältnis zwischen Mit- gliedern und Arbeitern	Reichs- ver- bände	Landes- oder Bezirks- ver- bände	Orts- ver- bände	Mit- glieder	Ar- beiter
I/II. Landwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei:										
1. Reichsverbände									rd.	
Vb. dtischer. Landwirte, e. V., Hamburg a	1	1	—	—	1	—	4	—	3 500	
Agg. dtischer. Handelsgärtner, Frank- furt a. M. ¹⁾ a	1	—	—	—	1	1	3	4		
Vb. dtischer. Baumschulbesitzer e. V., Kiel b	1	1	—	1	—	—	(²⁾	—	781	
Wirtsch. Vb. der dtischen. Hochseefische- reien, Geestemünde a	1	1	1	—	1	—	—	2	40	rd. 3 600
2. Landes- und Bezirksverbände... a	1	—	—	—	1	—	—	—		
3. Ortsverbände a	3	2	2	—	3	—	—	—	140	450
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen:										
1. Reichsverbände										
Agg. d. dtischen. Braunkohlen-Indu- strie-Vereins, Halle a. S. a	1	1	1	—	1	—	2	—	62	54 281
2. Landes- und Bezirksverbände... a	8	4	4	2	6	—	—	—	159	(³ 573 676
IV. Industrie der Steine und Erden:										
1. Reichsverbände										
Dtscher. Steinindustrie-Verband, E. V., Berlin a	1	1	1	—	1	(⁴	(⁴ 11	—	1 200	rd. 30 000
Vb. dtischer. Granitwerke, E. V., Karls- ruhe i. B. ⁵⁾ b	1	1	1	—	1	—	—	—	99	(⁶ 2 200
V. dtischer. Marmorwerke, Kiefernfelden a	1	—	—	1	—	—	—	—		
Agg. dtischer. Tafelglasfabriken, Berlin a	1	1	1	—	1	—	—	—	36	4 410
Schub. dtischer. Glasfabriken, E. V., Berlin a	1	1	1	—	1	—	(⁷	—	(⁸ 114	(⁸ 20 426
Vg. dtischer. Glasfabriken, Hamburg a	1	1	1	—	1	—	—	—	(⁹ 26	(¹⁰ 2 900
Vb. dtischer. Glasfabriken für Medizin- glas, chemisch-pharmazeutische Glä- ser und Flaschen, Dresden-Wachwitz a	1	1	1	1	—	—	—	—	31	6 000
Zub. d. Ziegeleibesitzer Deutschlands, Düsseldorf a	1	—	—	—	1	—	—	—		
Vb. dtischer. Dachziegelfabrikant, Berlin a	1	—	—	1	—	—	—	—		
Vb. dtischer. Tonindustrieller, E. V., Berlin a	1	1	—	—	1	1	8	—	(¹¹ 750	
Schv. dtischer. Porzellanfabriken, E. V., Berlin a	1	1	1	—	1	—	—	—	58	rd. 15 000

*) Abkürzungen. Ag. = Arbeitgeber, Agg. = Arbeitgeberverband, Agg. = Arbeitgebervereinigung, Agschub. = Arbeitgeberbeschützverband, Vb. = Bund, Vob. = Gesamtverband, Vg. = Gesamtvereinigung, Vp. = Hauptverband, R. = Reichs-, Schv. = Schutzverein, Schv. = Schutz-Verband, Schg. = Schutzgemeinschaft, V. = Verein, Vb. = Verband, Vg. = Vereinigung, Vv. = Zentralverein, Vob. = Zentralverband, Vg. = Zentralstelle.

¹⁾ Nicht seit 1915. — ²⁾ Der Bund ist in 19 Bezirksverbände gegliedert. — ³⁾ Drei Verbände, die über 551 009 Arbeiter berichten! geben an, daß Kreis. schon eine hierbei nicht mitgezählt. — ⁴⁾ Vergl. Statistik Jahrb. 1918, S. 138, Anm. 5. — ⁵⁾ Des 1. Anm. 6. ebenda. — ⁶⁾ Nur in der Granitschleiferei beschäftigte Arbeiter. — ⁷⁾ Der Verband ist in 7 Berufsgruppen gegliedert. — ⁸⁾ In den Verhältnissen des Verbandes ist eine Änderung nicht eingetreten. — ⁹⁾ Mit 47 örtlich getrennten Flaschenfabriken. — ¹⁰⁾ Glaschemiker, Meßer, Pfeifer. — ¹¹⁾ Ohne die Mitgl. der angeschlossenen Verbände.

1. Arbeitgeberverbände

Verbände nach Berufsgruppen (a = selbständige Verbände, b = angeschlossene Verbände)	Zahl der Verbände			Von den Ver- bänden in Sp. 2 beschäftigten sich		Den Verbänden in Spalte 2 sind angeschlossen			Zahl der	
	über- haupt	davon mit Angaben über		nur all- gemein mit Ar- beiter- fragen	im beson- deren mit dem Ver- hältnis zwischen Mitglie- dern und Arbeitern	Reichs- ver- bände	Landes- oder Bezirks- ver- bände	Orts- ver- bände	Mit- glieder bei den Verbänden in Spalte 3 u. 4	Ar- beiter
		Mit- glieder	Ar- beiter							
Vb. dtischer. Porzellanfabriken, E. V., Weimar a	1	1	1	—	1	—	—	—	70	rd. 5 500
Vb. dtischer. Topfwarenfabrikanten, Bunzlau i. Schles. a	1	1	1	—	1	—	—	—	45	240
Agob. dtischer. Tonrohrfabrikanten, Bitterfeld a	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Vb. dtischer. Kachelofenfabrikanten, E. V., Meißen a	1	1	1	—	1	—	—	—	133	(1) 1 031
Vob. dtischer. Zementwaren- u. Kunststein- fabriktn., E. V., Leipzig a	1	1	1	—	1	—	3	8	700	rd. 7 000
V. dtischer. Portland-Zement-Fabrikanten, E. V., Kalkberge b	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
2. Landes- und Bezirksverbände a	15	10	6	2	13	—	—	—	361	36 070
3. Ortsverbände a	15	7	6	—	15	—	—	—	185	1 351

V/VI. Metallverarbeitung, Industrie der Maschinen usw.:

1. Reichsverbände										
Gvg. dtischer. Metallindustrieller, Berlin a	1	1	1	—	1	3	18	9	2 303	685 530
V. der Flußschiffswerften Deutschlands, E. V., Hamburg b	1	1	1	—	1	—	—	—	88	rd. 1 700
V. dtischer. Kupferschmiedereien u. Appa- raturbauanstalten, Hannover b	1	1	1	—	1	—	14	—	711	rd. 13 000
Agob. d. dtischen. Sensenindustriell., Cöln b	1	1	1	—	1	—	—	—	9	rd. 300
Gvg. d. Weiß- u. Feinblech verarbeitend. Industrie, E. V., Berlin ²⁾ a	1	1	1	—	1	2	1	1	108	13 000
Vg. dtischer. Blechwarenfabrikanten, Braunschweig b	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Gruppe der Blechdruckereien, Berlin ³⁾ b	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Vb. der Drahtindustriellen Deutsch- lands, Berlin-Lempelhof a	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Vb. d. elektrotechn. Installationsfirm. i. Dtschld., Frankfurt a. M. a	1	1	—	—	1	—	(4) 12	11	1 165	—
Vb. selbst. dtischer. Installateure, Klemp- ner u. Kupferschmiede, E. V., Düsseldorf a	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Vb. dtischer. Klempner- u. Installateur- Jungen, Leipzig a	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Vg. v. Arbeitg. d. dtischen. Edelmetall- industrie u. verw. Industriezweige, Pforzheim a	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Vb. d. dtischen. Waffenindustrie, Mehlis a	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Vg. dtischer. Fabrikanten für Heeres- ausrüstung E. V., Berlin a	1	1	—	—	1	—	—	—	71	—
Vb. dtischer. Waggonfabriken, Char- lottenburg a	1	1	1	—	1	—	—	—	34	27 000
Schvb. f. d. dtische. Wagenbaugewerbe, Berlin a	1	1	1	—	1	—	—	—	500	rd. 3 200
Vb. dtischer. Kinderwagenfabrikanten u. verw. Zweige, Berlin a	1	1	1	—	1	—	—	—	30	3 000

¹⁾ Nur mit der Herstellung von Eisenwaren beschäftigte Arbeiter. — ²⁾ Bisher Gvg. der Weißblech verarbeitenden Indu-
striellen Dtschld. — ³⁾ Fachgruppe innerhalb des vorher genannten Verbandes. — ⁴⁾ Davon 9 mit 31 Ortsgruppen.

1. Arbeitgeberverbände

Verbände nach Berufsgruppen (a = selbständige Verbände, b = angeschlossene Verbände)	Zahl der Verbände		Von den Ver- bänden in Sp. 2 beschäftigten sich		Den Verbänden in Spalte 2 sind angeschlossen			Zahl der	
	über- haupt	davon mit Angaben über	nur all- gemein mit Ar- beiter- fragen	im beson- deren mit dem Ver- hältnis zwischen Mitglie- dern und Arbeitern	Reichs- ver- bände	Landes- oder Bezirks- ver- bände	Orts- ver- bände	Mit- glieder bei den Verbänden in Spalte 3 u. 4	Ar- beiter
Aggsh. dtischer. Schlossereien u. verw. Gewerbe, Berlin a	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Wirtschaftsbund des Isoliergewerbes in Deutschland, E. V., Berlin . . a	1	1	1	1	—	8	—	90	rd. 2 500
Vb. der Zentralheizungs-Industrie, E. V., Berlin a	1	1	1	1	—	7	4	193	4 000
Vb. d. dtischen. Beleuchtungskörper-Fa- brikanten, E. V., Berlin a	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Schob. dtischer. Blasinstrumentenfabr. u. selbst. Meister, Berlin a	1	1	1	1	—	—	—	62	430
Vb. d. Orgelbaumeister Deutschlands, E. V., Berlin a	1	1	1	1	—	—	—	90	rd. 300
Freie Vg. dtischer. Pianoforte-Fabri- kanten, E. V., Charlottenburg . . . a	1	1	1	1	—	—	—	65	rd. 3 000
2. Landes- und Bezirksverbände . . a	17	7	6	2	15	—	10	463	337 954
3. Ortsverbände a	49	25	25	—	49	—	—	1 032	52 860

VII/VIII. Chemische Industrie, Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenerzeugnisse usw.:

1. Reichsverbände

Agg. dtischer. Bleifarben-Fabrikanten,
Mülheim a. Rh. a

2. Landes- und Bezirksverbände . . a

3. Ortsverbände a

1. Reichsverbände

Agg. d. dtischen. Textilindustrie, Aachen a

Agg. dtischer. Jute-Industrieller, b
BerlinAggsh. f. d. dtische. Posamenten-In- a
dustrie, BerlinV. dtischer. Fabrikanten v. Phantasie- a
Wirkwaren, ApoldaVb. d. Fabrikanten von Damen-Kon- a
fektions- und Kostümstoffen, E. V.,
CharlottenburgVb. dtischer. Krummer u. Vollplüsch- a
Fabrikanten, E. V., CharlottenburgVg. dtischer. Stoffdruckereien, Char- a
lottenburgVg. dtischer. Tapissierfabrikanten, Char- a
lottenburg

2. Landes- und Bezirksverbände . . a

3. Ortsverbände a

1. Reichsverbände

Agg. d. dtischen. Papier-, Pappen-, Zell- a
stoff- u. Holzstoff-Industrie, Berlin 2)Agg. f. d. Papier u. Leder verarbeitende a
Industrie, Leipzig

1. Reichsverbände

Agg. d. dtischen. Papier-, Pappen-, Zell- a
stoff- u. Holzstoff-Industrie, Berlin 2)Agg. f. d. Papier u. Leder verarbeitende a
Industrie, Leipzig

1. Reichsverbände

Agg. d. dtischen. Papier-, Pappen-, Zell- a
stoff- u. Holzstoff-Industrie, Berlin 2)Agg. f. d. Papier u. Leder verarbeitende a
Industrie, Leipzig

1. Reichsverbände

Agg. d. dtischen. Papier-, Pappen-, Zell- a
stoff- u. Holzstoff-Industrie, Berlin 2)Agg. f. d. Papier u. Leder verarbeitende a
Industrie, Leipzig

1. Reichsverbände

Agg. d. dtischen. Papier-, Pappen-, Zell- a
stoff- u. Holzstoff-Industrie, Berlin 2)Agg. f. d. Papier u. Leder verarbeitende a
Industrie, Leipzig

1. Reichsverbände

Agg. d. dtischen. Papier-, Pappen-, Zell- a
stoff- u. Holzstoff-Industrie, Berlin 2)Agg. f. d. Papier u. Leder verarbeitende a
Industrie, Leipzig

1. Reichsverbände

Agg. d. dtischen. Papier-, Pappen-, Zell- a
stoff- u. Holzstoff-Industrie, Berlin 2)Agg. f. d. Papier u. Leder verarbeitende a
Industrie, Leipzig

1) Mit 21 Fabrikanten. — 2) Gegründet am 5. November 1918. Bisher Agg. dtischer. Papier- und Zellstoff-Fabrikanten. —
3) Weitere 10 Bez.-Verb. für jede Sektion der Papiermacher-Berufsgenossenschaft e.ner. sind in Bildung begriffen. — 4) Im Dezember 1918.

1. Arbeitgeberverbände

Verbände nach Berufsgruppen (a = selbständige Verbände, b = angeschlossene Verbände)	Zahl der Verbände			Von den Ver- bänden in Sp. 2 beschäftigen sich		Den Verbänden in Spalte 2 sind angeschlossen			Zahl der	
	über- haupt	davon mit Angaben über	über	nur all- gemein mit Ar- beiter- fragen	in befen- deren mit dem Ver- hältnis zwischen Mitglie- dern und Arb.-item	Reichs- ver- bände	Landes- oder Bezirks- ver- bände	Orts- ver- bände	Mit- glieder	Ar- beiter
Vb. dtischer. Lugsapapierwarenfabri- kanten, Dresden..... a	1	—	—	—	1	—	—	—	.	.
Zvb. dtischer. Kartonnagenfabrikanten, E. V., Berlin..... a	1	1	1	—	1	—	—	12	1 200	(1 25 000)
Vb. dtischer. Buchbindereibefitzer, Leipzig b	1	—	—	—	1	—	—	.	.	.
Agfshvb. f. d. dtische. Buchbindergew. u. verw. Berufe, Berlin..... b	1	—	—	—	1	—	—	.	.	.
Vb. der Stussfabrikanten Deutschlands, Eisenberg i. Thür..... b	1	—	—	—	1	—	—	.	.	.
Ag. dtischer. Fabrikanten von pharma- zeutischen Kartonnagen und Papier- waren, Stuttgart..... a	1	1	—	1	—	—	—	—	19	.
2. Landes- und Bezirksverbände... a	3	2	2	—	3	—	—	—	38	2 028
3. Ortsverbände..... a	8	5	4	—	8	—	—	—	162	1 352

XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe:

1. Reichsverbände										
V. d. Glacé- u. Weißlederindustriellen Deutschlands, Berlin..... a	1	1	1	—	1	—	4	—	96	rd. 1 100
Zvb. d. Agfshvb. f. d. Tapezierer, Mö- bel- u. Dekorateurgewerbe Deutsch- lands, Berlin..... a	1	1	1	—	1	—	2	10	446	1 693
Vb. deutscher Roßhaarspinner, Mün- chen..... a	1	1	—	1	—	—	—	—	29	.
Vb. dtischer. Lederwaren-Industrieller, Frankfurt a. M..... a	1	1	—	—	1	—	—	5	350	.
Vb. dtischer. Lederwaren-Fabrikanten, Berlin ²⁾ a	1	1	1	—	1	—	2	—	116	rd. 2 400
2. Landes- und Bezirksverbände... a	7	4	3	1	6	—	—	13	798	2 377
3. Ortsverbände..... a	5	3	3	—	5	—	—	—	451	763

XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe:

1. Reichsverbände										
Agfshvb. f. d. deutsche Holzgewerbe, Berlin..... a	1	—	—	—	1	—	2	109	.	.
Vb. dtischer. Stuhlfabrikanten, E. V. (Sitz Leipzig), Dresden..... a	1	1	1	—	1	—	4	5	128	rd. 12 000
Vb. d. Modellfabrikanten Deutschlands, Hamburg..... a	1	—	—	—	1	—	—	—	.	.
Vb. dtischer. Steinholzfabrikanten, E. V., Leipzig..... a	1	1	1	—	1	—	—	—	160	1 000
Vb. dtischer. Stockindustrieller, Cassel... a	1	1	1	—	1	—	—	—	22	399
Vb. d. Perlmutterindustrie Deutsch- lands, Berlin..... a	1	1	1	1	—	—	—	—	21	rd. 1 200
Interessengemeinsch. d. Galalithknopf- fabrikanten, E. V., Berlin..... a	1	1	—	1	—	—	—	—	35	.
2. Landes- und Bezirksverbände... a	7	2	1	1	6	—	—	57	1 684	1 142
3. Ortsverbände..... a	25	11	11	—	25	—	—	—	1 231	7 161

¹⁾ Geschäft. — ²⁾ Gegründet 1918. Hervorgegangen aus der Vereinigung Berliner Lederwaren-Fabrikanten.

1. Arbeitgeberverbände

Verbände nach Berufsgruppen (a = selbständige Verbände, b = angeschlossene Verbände)	Zahl der Verbände		Von den Ver- bänden in Sp. 2 beschäftigten sich		Den Verbänden in Spalte 2 sind angeschlossen			Zahl der	
	über- haupt	davon mit Angaben über	nur all- gemein mit Ar- beiter- fragen	im be- son- deren mit dem Ver- hältnis zwischen Mitglie- dern und Arbeitern	Reichs- ver- bände	Landes- oder Bezirks- ver- bände	Orts- ver- bände	Mit- glieder bei den Verbänden in Spalte 3 u. 4	Ar- beiter

XIII. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe:

1. Reichsverbände

Allg. dtischer. Agschb. f. d. Bäckerge- werbe, E. V., Berlin a	1	1	1	—	1	—	62	8 596	10 325
Vb. dtischer. Brotfabrikanten, E. V. (Sitz Leipzig), Essen (Ruhr) a	1	1	—	—	1	—	6	(1 516	
Agshb. f. d. dtische. Fleischergew., Köln a	1	—	1	—	1	—	8	(2 .	2 050
Agshb. d. Mühlenindustrie, Charlotten- burg a	1	—	—	—	1	—	—		
Vg. dtischer. Zuckerwar. u. Schokolade- fabrikanten, E. V., Würzburg a	1	1	—	—	1	—	8	3	500
V. d. Konserv.-Industriellen, E. V., Mainz a	1	1	—	1	—	—	—	—	327
2. Landes- und Bezirksverbände . . . a	31	22	11	5	26	—	—	—	2 449
3. Ortsverbände a	27	20	14	—	27	—	—	—	493
									80 213
									35 796

XIV. Bekleidungsgewerbe:

1. Reichsverbände

Allg. dtischer. Agshb. f. d. Schneiderge- werbe, München a	1	—	—	—	1	—	—	153	2 577	18 113
Agshb. f. d. Damenschneidergewerbe Dtshlshb., Berlin a	1	1	1	—	1	—	—	5	1 950	20 000
Interessenverb. d. dtischen. Bekleidungs- industrie, E. V., Charlottenburg . . a	1	1	—	1	—	—	—	—	500	
Agshb. d. Herren- u. Knabenkleider-Fa- brikanten Dtshlshb., E. V., Berlin . . a	1	—	—	—	1	—	—	—		
Vb. dtischer. Kleiderfabrikanten, E. V. (Sitz Rheinhdt), Berlin a	1	—	—	—	1	—	—	—		
Vb. d. Fantasiewesten-Fabrikanten Dtshlshb., E. V., Berlin a	1	—	—	—	1	—	—	—		
Vb. d. Gummimäntel-Fabrikanten Dtshlshb., E. V., Berlin a	1	—	—	—	1	—	—	—		
Vb. dtischer. Damenwäsche-Fabrikanten, E. V., Berlin a	1	1	—	1	—	—	—	—	52	
Vb. dtischer. Schürzen-, Unterrock- u. Kin- derkleider-Fabrikanten, E. V., Berlin a	1	1	—	1	—	—	—	—	80	
Vb. d. Fabrikanten konfektionierter Weiß- waren, Rüsch, Kinderhüte u. verw. Artikel, E. V., Charlottenburg . . . a	1	1	—	1	—	—	—	—	32	
Vb. dtischer. Korsett-Großfabr., Charlottenb a	1	1	—	1	—	—	—	—	41	
Agshb. d. dtisch. Hutind., E. V., Berlin a	1	1	1	—	1	—	—	3	21	2 626
V. dtischer. Mützen-Fabrikanten Char- lottenburg ³⁾ a	1	1	—	—	1	—	—	—	80	
Agshb. dtischer. Kürschner, Leipzig . . a	1	1	1	—	1	—	1	4	126	985
Vb. deutscher Rauchwarenverarbeiter u. Färbereibesitz. Dtshlshb., E. V., Leipzig a	1	1	1	—	1	—	—	3	104	3 080
Vb. dtischer. Lederhandschuhfabrikanten, E. V., München a	1	1	1	—	1	1	2	—	106	1 100
Gruppe der Wildlederhandschuhfabri- kanten im Vb. dtischer. Lederhandschuh- fabrikanten, Meßingen (Württ.) . . b	1	—	—	—	1	—	—	—		

1) Vorjahr. — 2) Angabe fehlt. — 3) Gegeinet 1918.

1. Arbeitgeberverbände

Verbände nach Berufsgruppen (a = selbständige Verbände, b = angeschlossene Verbände)	Zahl der Verbände			Von den Ver- bänden in Sp. 2 beschäftigten sich	Den Verbänden in Spalte 2 sind angeschlossen			Zahl der	
	über- haupt	davon mit Angaben über	nur all- gemein mit Ar- beitern		Reichs- ver- bände	Landes- oder Bezirks- ver- bände	Orts- ver- bände	Mit- glieder bei den Verbänden in Spalte 3 u. 4	Ar- beiter
Vb. d. dtischen Schuh- und Schäftefabri- kanten, Offenbach a. M. a	1	—	—	1	—	9	18		
Agob. der Maßschuhmachermeister Dtshlbd., Berlin a	1	—	—	1	—	—	—	84	5 000
2. Landes- und Bezirksverbände ... a	4	2	1	4	—	—	—	872	5 740
3. Ortsverbände a	11	7	7	11	—	—	—		

XV. Reinigungsgewerbe:

1. Reichsverbände									
Dtscher. Wäschereiverband, E. V., Berlin a	1	—	—	1	—	—	—		
Vb. d. Reinigungs-Instituts-Unterneh- mer Dtshlbd. u. d. Nachbarländer, Hamburg a	1	—	—	1	—	—	—		
2. Landes- und Bezirksverbände ... a	1	—	—	1	—	—	—		
3. Ortsverbände a	4	2	1	4	—	—	5	228	680

XVI. Baugewerbe:

1. Reichsverbände									
Reichsbund baugewerblicher Arbeitge- bervverbände, Berlin a	1	1	—	1	7	2	—	15 868	
Dtscher. Agob. f. d. Baugew., E. V., Berlin b	1	1	—	1	1	30	3	13 056	
R. Vb. d. dtischen. Tiefbaugewerbes, E. V., Berlin b	1	1	—	1	—	12	6	772	
Betonbau-Agob. f. Deutschland, E. V., Leipzig b	1	1	1	1	—	—	—	292	rd. 25 000
Agob. dtischer. Firmen f. Schornsteinbau u. Feuerungsanlagen, Berlin a	1	—	—	1	—	—	—		
Hydrob. dtischer. Agobde. im Malerge- werbe, E. V., Berlin b	1	—	—	1	—	—	—		
Vb. dtischer. Dekorationsmaler, E. V., München a	1	1	1	1	—	—	9	165	rd. 3 100
Zob. d. Gipser, Stukkateur und Ver- putzmeister Dtshlbd., E. V., Karls- ruhe i. V. b	1	—	—	1	—	—	—		
Vb. d. Arbeitg. d. Töpfer u. Eisenfch- Gewerbes Dtshlbd., E. V., Dresden a	1	1	—	1	—	17	—	2 642	
Zob. dtischer. Dachdeckermeister, Neuwied b	1	1	1	1	—	8	1	1 310	(rd. 2 300)
R. Vb. f. d. Steinsetz, Pflasterer u. Straßenbau-Gewerbe, E. V., Leipzig b	1	1	—	1	—	23	10	700	
Vg. d. Terrazzogeschäfte Dtshlbd., E. V., Hannover a	1	—	—	1	—	—	—		
2. Landes- und Bezirksverbände ... a	14	6	3	14	—	—	7	506	450
3. Ortsverbände a	50	23	23	50	—	—	—	577	3 244

XVII. Dienstleistungsgewerbe:

1. Reichsverbände									
Dtscher. Buchdr.-Verein, E. V., Leipzig a	1	1	1	1	—	12	1	1 649	rd. 40 000
Agob. f. d. Buchdruckgewerbe, z. Z. Essen (Ruhr) a	1	—	—	1	—	—	—		
Schob. dtischer. Steindruckereibes. Berlin a	1	1	1	1	—	8	—	240	4 700

¹⁾ Bei 4 der angeschlossenen Verbände. — ²⁾ In 18 nicht selbständige Gruppen gegliedert. — ³⁾ Geschäft. — ⁴⁾ Reichsverb. mit 70 Br.
Arts. Verb. — ⁵⁾ Reichsverb. Berlin. — ⁶⁾ Gelehrte Buchdrucker-Gehilfen.

1. Arbeitgeberverbände

Verbände nach Berufsgruppen (a = selbständige Verbände, b = angeschlossene Verbände)	Zahl der Verbände			Von den Ver- bänden in Sp. 2 beschäftigten sich		Den Verbänden in Spalte 2 sind angeschlossen			Zahl der	
	über- haupt	davon mit Angaben über	Ar- beiter	nur all- gemein mit Ar- beitern fragen	im beson- deren mit dem Ver- hältnis zwischen Mitglie- dern und Arbeitern	Reichs- ver- bände	Landes- oder Bezirks- ver- bände	Orts- ver- bände	Mit- glieder	Ar- beiter
Vb. d. chemographischen Anstalten Deutschlands, Berlin a	1	—	—	—	1	—	5	—	.	.
Vb. dtischer. Lichtdruckereibesitzer, Berlin a	1	—	—	—	1	—	—	—	.	.
V. dtischer. Schriftgießereien, Frank- furt a. M. a	1	1	1	—	1	—	3	—	24	854
2. Landes- und Bezirksverbände . . . a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Ortsverbände a	3	1	1	—	3	—	—	—	6	635

XX/XXII. Handelsgewerbe, Verkehrsgewerbe:

1. Reichsverbände										
Vb. dtischer. Reederei, E. V., Hamburg . a	1	1	—	—	1	—	—	5	157	.
Vb. f. Binnenschifffahrt und ver- wandte Gewerbe, E. V., Hamburg . a	1	1	1	—	1	—	5	—	206	6 350
Vb. dtischer. Arbeitg. i. d. Transport-, Handels- u. Verkehrs-Gewerb. Berlin a	1	1	1	—	1	—	1	15	200	5 200
V. dtischer. Speditionen, E. V., Leipzig a	1	—	—	1	—	—	—	—	.	.
Vb. d. dtischen Möbeltransports, E. V., Berlin a	1	—	—	1	—	—	—	—	.	.
Vb. vereinigter Baumaterialienhändler Deutschlands, E. V., Leipzig a	1	1	—	—	1	—	(¹ .	(¹ .	1 000	rb.
V. d. Darm- u. Fleischereibedarfsartikel- händler Deutschlands, E. V., Berlin . .	1	—	—	—	1	—	—	—	.	.
Vb. dtischer. Zeitungsverleger, E. V., Magdeburg a	1	1	—	1	—	—	(² .	—	1 600	rb.
Vb. der Wach- u. Schließgesellschaften (Eölner Vb.), E. V., Berlin a	1	1	1	1	—	—	—	—	65	4 200
Intern. Vb. d. Reisebüros, E. V., Berlin a	1	1	1	1	—	—	—	—	25	rb. 100
2. Landes- und Bezirksverbände . . . a	6	5	2	1	5	—	—	31	1 135	2 200
3. Ortsverbände a	34	17	12	—	34	—	—	—	934	13 686

XXIII. Gast- und Schankwirtschaft:

1. Reichsverbände										
Dtscher. Gastwirts-Verb., E. V., Berlin a	1	—	—	—	1	—	—	—	.	.
Vb. der Gasthausbesitzer Deutschlands, E. V., Berlin a	1	—	—	—	1	—	3	13	.	.
2. Landes- und Bezirksverbände . . . a	1	1	—	—	1	—	—	104	8 875	.
3. Ortsverbände a	6	5	3	—	6	—	—	—	924	17 000

XXV. Freie Berufe (Theater, Musik):

1. Reichsverbände										
Dtscher. Bühnen Verein, Berlin . . . a	1	—	—	—	1	—	—	—	(⁴ 136	.
Dtscher. Musikdirektoren-Verb., Leipzig a	1	1	1	—	1	—	—	(⁵ 78	350	rb. 14 000

Gemischte Verbände:

1. Reichsverbände										
Vb. d. dtischen Arbeitgeberverb., Berlin a	1	1	1	—	1	(⁶ 19	(⁶ 22	(⁶ 30	39 465	1 920 526
2. Landes- und Bezirksverbände . . . a	8	6	4	3	5	2	15	40	4 443	343 318
3. Ortsverbände a	15	10	9	—	15	—	—	—	586	38 551

¹⁾ In 9 Landes- u. Bezirksverb. u. 32 Ortsgruppen gegliedert. — ²⁾ In 19 Kreisebene gegliedert. — ³⁾ Bisher Zentralstelle der vereinigten Wach- u. Schließgesellschaften. — ⁴⁾ Vereinsbühnen nach dem Deutschen Bühnenabdruck 1917, davon 10 im Auslande. — ⁵⁾ In 23 Kreisen zusammengefasst. — ⁶⁾ Unmittelbar angeschlossen. — ⁷⁾ Ohne die Angaben von 4 angeschlossenen Verbänden.

2. Angestelltenverbände*)

(19. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatte: »Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter im Jahre 1916 und im Jahre 1917

Verband	Zahl der Mitglieder am 31. Dezember 1917		Zahl der Zweig- vereine	Jahres- einnahme (ohne Raffensbeitrag des Vorjahres) 1917 M	Jahres- ausgabe 1917 M	Verbindl. einzahl. Raffens- beitrag am 31. Dez. 1917	
	überhaupt	davon Angestellte überhaupt darunter weiblich				in der Ver- bandskassir	in der sonst. instituten und Näherungs- kassen
1. Kaufmännische Verbände							
1. Dtscher. Verb. kaufm. Vereine, Frankf. a. M. *	35 199 ⁽¹⁾	25 731	—	—	—	—	—
32 dem Verband angeschlossene Vereine.	35 199	25 731	—	66	540 853	664 815	2277 508
2. Kaufm. Verein von 1858, Hamburg	39 026	31 924	—	576	449 9 8	585 947	290 254
3. Verband Deutscher Handlungsgehilfen, Leipzig	27 560	25 0 4	—	—	955 047	824 051	129 163
4. Dtschnat. Handlungsgehilf.-Verb., Hamburg	20 483	13 323	—	956	1 047 3 0	959 897	299 587
5. Verein der deutschen Kaufleute, E. V., Berlin	10 0 2	10 032	5 49	183	202 900	160 172	38 911
6. Zentr.-Verb. d. Handlungsgehilfen, Berlin	22 775	22 775	19 476	26	374 8 4	363 236	363 043
7. Vb. kath. fkm. Vg. Dtschld., E. V., Essen (M.) *	19 183	10 250	—	343	118 864	118 864	10 602
8. Bayer. Verb. kaufm. Vereine, E. V., München	1 002 ⁽²⁾	407	—	—	—	—	—
4 dem Verband angeschlossene Vereine ³⁾	1 002	407	—	—	22 9 1	22 302	191 403
9. Verb. d. kaufm. Ver. Württemb., Heilbronn * ⁴⁾	5 652	3 000	—	26	18 963	8 4 2	643
6 dem Verband angeschlossene Vereine.	665	369	—	—	6 96	7 113	9 160
10. Vb. d. fkm. V. Badens u. d. Pfalz, Mannheim * ⁶⁾	8 853	3 700	—	106	792 713	613 020	6415 974
11. Verb. reisender Kaufleute Dtschld., Leipzig	—	—	—	—	—	—	—
12. Dtscher. Bankbeam.-Verein, E. V., Berlin *	—	—	—	—	—	—	—
13. Allg. Verb. d. dtschen. Bankbeam., Berlin *	—	—	—	—	—	—	—
14. Allg. dtsch. Buchhdlgsges.-Verb., E. V., Leipzig	—	—	—	—	—	—	—
15. Allg. Vg. dtscher. Buchhdlgsges., Berlin	—	—	—	—	—	—	—
16. Verb. jung. Registriert Dtschld., E. V., Berlin	280	270	—	52	5 624	6 618	6 105
17. Jfr. Stellenverm. u. Verordnungsver., Frankf. M.	157	44	7	—	3 494	1 679	38 2 6
18. Kaufm. Verb. f. weibl. Angestellte, E. V., Berlin	42 131	42 131	42 130	6	333 619	351 517	203 312
19. Verbünd. fkm. Vereine f. weibl. Angest., Cassel	18 9 28	16 7 7	16 777	50	21 141	20 910	4 076
29 dem Verband angeschlossene Vereine	12 544	11 708	11 430	5	132 708	135 787	91 323
20. Verb. fkm. Vg. u. Beamten Dtschld., Köln ⁸⁾	6 810	6 810	6 810	50	8 771	4 714	—
21. Süddtsch. Verb. d. V. kath. f. Gehilf. u. Be- amten, München *	5 679	5 679	5 679	54	1 088	402	—
22. Kth. Vb. d. weibl. fkm. Angest. u. Beamtin Dtschld., Berlin ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—
Summe 1...	258 098	214 857	96 375	—	—	—	—
2. Techniker-Verbände							
1. Deutscher Werkmeister-Verband, Düsseldorf	51 428	51 428	—	1 064	942 375 ⁽⁹⁾	1 315 282	3338 978
2. Bund d. technisch-industriell. Beamten, Berlin	7 188	7 188	21	10 134	276 678	250 782	3 2 162
3. Deutscher Techniker-Verband, Berlin	8 518	8 518	6	540	293 803	286 567	456 080
4. Verein techn. Privatbeamten, E. V., Berlin	—	—	—	—	—	—	—
5. Verband d. Vereine technischer Grubenbeamten im Oberbergamtsbezirk Dortmund, Bochum	3 857 ⁽¹¹⁾	3 823	—	—	35 717	25 912	47 157
12 dem Verband angeschlossene Vereine	3 857	3 823	—	—	—	—	—
6. Ver. techn. Bergbeam. Niedersch., Waldenbg. °	192	186	—	—	66	596	828
7. Verein techn. Bergbeam. Oberschles., Beuthen °	773	773	—	—	8 945	7 584	44 647
8. Verein d. Privatbeam. f. d. Steinbr., Sand- u. Ton-Industrie, Wilsenroth (Westenwald) °	—	—	—	—	—	—	—
9. Zentralverb. tschr. Ziegelmstr., E. V., Lage i. L. °	—	—	—	—	774	714	2 436
10. Werkmeister-Verband für das deutsche Buch- bindergewerbe und verwandte Berufe, Berlin	306	306	—	9	7 272	7 189	10 325
11. Dtsch. Braumstr. u. Malzstr., E. V., Weip. °	1 234	946	—	—	30 841	23 600	171 377
12. Dtscher. Aufschneider-Verband, E. V., Berlin ¹³⁾	1 050	1 030	—	104	64 640	114 193	66 981
13. Deutscher Polier-Bund, Braunschweig	3 526	1 425	—	240	48 128	58 116	103 092
14. Deutscher Fäktoren-Bund, E. V., Berlin * °	1 619	1 619	—	67	152 862	162 913	391 710
15. Verband der Kunstgewerbezeichner, Berlin	—	—	—	—	—	—	—
16. Verband dtscher. Musterzeichner, Großenhain	—	—	—	—	—	—	—
17. Deutscher Vorzeichner-Verband, Dortmund	609	609	—	22	16 160	10 640	23 780
18. Vb. d. Eisenb.-Techn. d. Preuss.-Hess. Staats- bahn u. d. Reichsbahn, E. V., Hannover	—	—	—	—	—	—	—
19. Vb. d. Verm.-Techn. d. Pr.-H. Staatsb., Halle	—	—	—	—	—	—	—
20. Verb. techn. Schiffsoffiziere, E. V., Hamburg	—	—	—	—	—	—	—
21. Verb. Deutscher Schiffsinj.-meist., Hamburg °	—	—	—	—	—	—	—
22. Vtsch. Kapit. u. Offiz. d. Handelsm., Hambg. °	3 338	3 220	—	3	—	—	—
23. Vb. tsch. Flugzeugführer, E. V., Berlin-Joh.	—	—	—	—	—	—	—
24. Deutscher Kärber-Verband, Sommerfeld	—	—	—	—	—	—	—
25. Chemo-Techn. Vg., e. V., Duisburg-Ruhrort	393	375	1	15	14 788	13 503	31 341
Summe 2	84 031	81 446	37	—	—	—	—

*) Die mit dem Zeichen (°) versehenen Verbände gehören der »Vereinigung deutscher Privatbeamten u. Angestelltenverbände« an.
 (f. »Verf. d. Verb.«). Die angekreuzt (†) Verb. sind auch bei den Verb. der Arbeiter gel. vrr. Bei den mit einem Stern (*) vers. Verb. beziehen sich die
 Angaben auf d. e Zeit v. 1. April 1917 bis Ende März 1918. Die im Heeresdienst befindl. Mitgl. sind, soweit möglich, aus der Gesamtzahl ausgeschlossen.

2. Angestelltenverbände

Verband	Zahl der Mitglieder am 31. Dezember 1917		Zahl der Zweig- vereine	Jahres- einnahme (ohne Kassenbestand des Vorjahrs) 1917 M	Jahres- ausgabe 1917 M	Vereine einchl. Kassen- bestand am 31. Dez. 1917	
	überhaupt	davon Angestellte überhaupt darunter weiblich				a) in der Ver- bandskasse M	b) in der zugehörigen Unter- stützungskasse M
3. Verbände der Büroangestellten							
1. Verband Deutscher Bürobeamten, Leipzig	1 577	1 587	—	29 292	25 360	3 950	4 986
2. Verb. d. Büroangestell. Deutschl. Reichs, Berlin	9 265	9 265	3 164	123 154	124 286	116 484	—
3. Verb. deutscher Rechtsanwalts- u. Notariats- bürobeamten, Wiesbaden	7 192	7 192	—	11 032	10 187	14 613	—
4. Bayer. Rechtsanw.-u. N., E. V., Augsburg	182	182	2	10 011	8 072	50 160	—
5. Württemb. Rechtsanw.-u. N., E. V., Ulm	17	11	—	273	218	673	—
6. Verb. Badischer Anwaltsgehilfen, Mannheim	41	41	4	1 097	1 712	3 021	—
7. Württ. d. Dtsch. Versicherungsb.-Beamt., E. V., Württ.	—	—	—	—	—	—	—
8. Verein d. Reichs-Verf.-Beamt., E. V., Berlin	393	393	—	15 899	15 867	10 588	—
9. Bund d. Reichsversicherungsbeamten, Berlin	—	—	—	—	—	—	—
10. Vereinigung der mittleren Beamten des Reichsversicherungsanst. für Angest., Berlin	—	—	—	—	—	—	—
11. Ver. d. Reichs-Krankenkassenbeamten, Mannheim	(1) 332	(19) 332	—	—	—	—	—
5 dem Bunde angeschlossene Verbände	332	332	—	4 174	3 093	8 591	—
12. Dtsch. Registratoren-Verband, Mannheim	—	—	—	—	—	—	—
Summe 3.	19 009	19 003	3 164				
4. Verbände landwirtschaftlicher Angestellten							
1. Hauptverband d. Güterbeamten Vereinigungen Deutschlands, E. V. (Sitz Berlin), Breslau	7 715	6 880	—	22	8 222	7 833	389
13 dem Verband angeschlossene Unterverbände	9 692	8 083	103	128 862	124 364	1100 389	—
2. Landwirtschaftl. Beamten-Verein, J. P., Dresden	—	—	—	—	—	—	—
3. Land- u. forstwirtschaftl. Beamten-Ver., Hannover	187	164	—	2 678	2 543	3 982	—
4. Verband der Vereine Deutscher Molkerei-Fach- leute, E. V., Bismarck	—	—	—	—	—	—	—
5. Verein d. Landwirtschaftsbeamten beider Reichs- länder, E. V., Göttingen	609	205	16	11 363	5 426	105 739	—
6. Verein d. Privatbeamten d. Landwirtschafts- u. Fischereibetriebe Deutschlands, Schwerin i. M.	—	—	—	—	—	—	—
7. Südd. Brennstoff-Verband, E. V., Regensburg	58	15	—	60	93	2 289	—
Summe 4.	8 569	7 264	—				
5. Verschiedene Verbände							
1. Vereinigung dtscher. Privatbeamten- und An- gestelltenverbände, Berlin	90 000	90 000	—	—	—	—	—
2. Deutsch. Privat-Beamtenverein, Magdeburg	18 862	18 000	—	451	167 489	202 003	379 223
3. Deutscher Angestellten-Verband, E. V., Berlin	876	876	—	—	4 427	2 228	3 359
4. Verb. dtscher. Apotheker, E. V., Leipzig	1 773	1 773	—	(21) 33	44 032	39 218	—
5. Verb. dtscher. Zahnmediziner, Berlin	—	—	—	—	—	—	—
6. Reichsverband Deutscher Fischbesetzer- und Fischereibewirtschaftler, Düsseldorf	4 388	4 388	—	(22) 13	—	—	—
7. Fisch. Verb. u. Fischbeamten, E. V., Bismarck	12 826	12 826	—	336	261 543	270 753	728 263
8. Verband d. dtschen. Zeitungsbeamten, Leipzig	—	—	—	—	—	—	—
9. Genossensch. dtsch. Bühnensänger, Berlin	12 012	11 095	3 695	—	374 392	271 324	181 956
10. Deutscher Übersetzer- und Ballist-Verband, E. V., Mannheim	2 839	2 839	1 813	76	51 242	45 056	43 412
11. Internat. Artisten- u. Bühnenkünstler, Berlin	1 436	1 436	—	—	18 850	31 416	132 596
12. Allg. dtscher. Musiker-Verband, E. V., Berlin	—	—	—	—	60 719	70 13	4 121
13. Deutscher Musikanten-Verband, Berlin	579	579	—	—	5 470	13 074	22 504
Summe 5.	55 591	53 812	5 511				
Zusammen 1—5	125 299	125 095	8 675				

1) Soweit von den berichtenden angeschlossenen Vereinen angegeben worden ist. — 2) Die Angaben sind die von 4 lediglich dem Bunde, Wbde. berechnet. W. angeschlossenen Vereinen. — 3) Berichtet haben 6 Vereine; 2 sind bei d. Nr. 1, wegen ihrer Zugehörigkeit hierzu, bearbeitet worden. — 4) Der Verb. berechnet sich als Landesverb. des dtschen Verb. kaufm. u. eine (s. l. d. Nr. 1). Die Mitgliederzahlen sind deshalb zur Vermeidung etwaiger Doppelzählungen (s. d. Nr. 1) gedruckt. — 5) Einchl. der Verträge für die Kaufm. Unterstützungskasse für Württemberg. — 6) Der Verband ruht im Berichtsj. — 7) Die Ber. der Mitgliederzahlen und Abschlußzahlen ist nicht vor dem Verbandstage — August 1919 — bearbeitet. — 8) Die drei Verbände — s. d. Nr. 20, 21 u. 22 — haben sich am 16. Januar 1918 zum Gesamtverband für Kaufm., Gewerbl. u. Beamtenvereine zusammengeschlossen. — 9) Ein- schließlich der Ausgaben für Verbandsergänzung und aus Mitteln der Sterbekasse für Alters- und Invaliden- sowie Witwen- und Waisenunterstützung. — 10) Ver- waltungskosten. — 11) Soweit die angeschlossenen Vereine berichtet haben. — 12) Eine Angabe über Mitgl.-Zahl ist dem Verbande nicht möglich. — 13) Für das Geschäftsjahr 1. 7. 1916 bis 30. 6. 1917. — 14) Davon 5 in der Schweiz. — 15) Davon 6. 975 M. infolge Niederschlagens geheimer Mitgl.-Beiträge von Krieges- (Inne-) u. 21. 85 M. für Schule u. Modenrundschau. — 16) Wegen der Kassenangaben siehe Statist. Jahrbuch 1918 Anm. 14 S. 146. — 17) Außerdem 6 Ziffern, deren Umänderung in Berufsvereine beabsichtigt, und 6 Ver.-Vereine, die vor dem Kriege bestanden und mit denen zwecks Auf- nahme der Geschäfte Verhandlungen schweben. — 18) Geschäftsjahr vom 1. 7. 1917 bis 30. 6. 1918. — 19) Von berichtenden Verbänden. — 20) Begründet im November 1917; angeschlossene sind 12 Verbände, von denen 2 durch die Statistik nicht erfasst sind; vergl. auch Anm. 1) Seite 334. — 21) Berichts- vereinigung. — 22) Landesverbände. — 23) Geschäftsbericht für die Zeit v. 1. 10. 1916 bis 31. 12. 1917. — 24) Geschäftsjahr v. 1. 10. 1916 bis 30. 9. 1917. — 25) Die Angaben sind der Statistik. Beilage Nr. 3 des Korrespondenzblatts der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands v. 18. Oktober 1918 entnommen.

3. Freie Gewerkschaften *)

(19. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatt: »Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter im Jahre 1916 und im Jahre 1917«)

Rr	Verband der	Zahl der Mitglieder				Zahl der Zweig- vereine	Jahres- einnahmen 1917	Jahres- ausgaben 1917	Vermögensbestand Ende 1917	
		im Jahresdurchschnitt 1917 ¹⁾		am Schlusse des IV. Q. 3. 1917					im ganzen	davon in der Hauptkategorie
		überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich					
1	Asphalteure...	422	3	419	3	8	6 257	7 591	16 093	14 088
2	Bäcker u. Kond.	7 340	2 326	7 296	2 457	116	288 326	301 946	439 605	384 613
3	Bauarbeiter...	77 961	—	81 516	—	795	3 490 003	2 468 64	16 734 956	14 825 654
4	Bergarbeiter...	78 689	509	110 454	847	1 015	2 184 031	1 252 870	4 943 995	4 705 613
5	Bildhauer...	875	—	840	—	49	54 214	45 827	122 549	107 053
6	Böttcher...	3 119	—	3 150	—	121	97 883	94 407	206 094	206 094
7	Brauerei- und Mälzenarb.	17 261	1 645	17 316	1 947	229	643 628	595 233	1 764 390	1 470 992
8	Buchbinder...	17 846	12 463	20 265	14 746	97	524 191	402 423	1 547 715	1 166 934
9	Buchdrucker...	28 738	—	28 881	—	(⁴ 2.	2 196 744	(⁶ 1 691 234	12 531 239	12 212 112
10	Buchdruckerei- hilfsarbeiter	6 754	4 913	7 702	5 807	47	188 655	160 917	389 470	215 363
11	Bureauangest.	7 171	19 4	9 265	3 164	131	141 474	152 334	783 804	116 484
12	Choränger ²⁾	(³ 3 121	(³ 1 813	3 121	1 813	76	51 241	66 003	65 239	45 239
13	Dachdecker...	1 800	—	1 678	—	137	61 304	56 484	145 708	127 150
14	Fabrikarbeiter	94 684	30 928	110 584	40 456	46	2 649 788	2 482 678	4 446 585	3 774 471
15	Fleischer...	2 362	939	2 929	1 257	(⁶ 39	76 067	62 557	111 100	86 134
16	Friseurgeh.	204	1	186	1	14	7 158	7 533	6 962	2 206
17	Gärtner...	729	11	701	19	20	21 800	24 137	42 163	25 475
18	Gastwirtsgeh.	2 911	351	2 869	417	51	115 811	114 365	191 460	157 043
19	Gemeindearb.	28 544	4 746	32 984	6 923	206	892 063	870 960	889 268	495 838
20	Glasarbeiter...	6 639	643	7 361	800	146	207 882	113 973	295 317	282 686
21	Glasf.	648	2	640	2	50	33 640	31 408	116 629	83 555
22	Handlungsgeh.	20 352	17 073	22 775	19 476	260	374 880	365 286	363 043	306 583
23	Helferarbeiter...	79 443	13 318	90 237	18 456	766	3 356 177	2 366 354	7 703 717	5 849 583
24	Hutmacher...	8 016	5 763	8 616	6 367	35	184 560	202 801	318 756	289 541
25	Kupferschmiede	3 664	—	3 857	—	95	255 687	16 595	385 088	298 057
26	Kürschner...	1 459	686	1 444	681	27	55 502	48 992	104 597	88 559
27	Lebendarbeiter...	6 980	2 192	7 752	2 795	140	218 177	198 457	267 550	240 646
28	Lithographen...	5 274	11	5 135	11	137	313 907	297 071	415 209	415 209
29	Maler...	7 179	145	7 241	162	(⁵ 352	359 314	392 665	793 229	661 752
30	Maschinenf.	7 829	23	9 331	80	215	311 476	267 496	473 426	386 689
31	Metallarbeiter...	323 121	62 314	392 930	83 266	416	13 157 038	7 133 210	(⁸ 74 159	(⁸ 74 159
32	Notenstecher...	182	—	177	—	5	12 278	17 369	287 337	257 366
33	Porzellanarb.	4 786	2 291	5 077	2 612	128	110 173	108 930	287 337	257 366
34	Sattler und Portefeutler	11 472	3 970	15 306	6 717	104	338 403	204 109	1 052 542	810 219
35	Schiffszimmerer	1 561	—	1 776	—	41	67 180	49 574	173 942	163 988
36	Schneider...	23 122	10 340	25 470	12 923	254	562 411	630 399	1 032 776	939 859
37	Schuhmacher...	17 054	6 920	17 453	7 738	195	4 017 8	426 779	1 248 59	933 214
38	Steinarbeiter...	4 734	29	4 444	76	211	170 909	157 391	681 829	526 743
39	Steinleger...	2 610	—	2 433	—	187	118 716	134 992	203 058	24 881
40	Tabakarbeiter...	27 529	16 450	27 706	16 958	371	486 339	318 061	743 691	648 708
41	Tapezierer...	2 271	489	2 570	734	(⁶ 71	86 132	87 735	279 946	182 109
42	Textilarbeiter...	66 460	45 971	75 253	55 465	303	1 081 599	995 033	1 078 703	864 005
43	Töpler...	2 892	3	2 875	3	161	112 011	139 913	303 828	301 071
44	Transportarb.	60 277	11 572	64 725	14 967	358	1 924 611	1 872 432	1 653 658	1 152 693
45	Typographen...	207	—	202	—	3	832	823	11 714	153
46	Zimmerer...	18 647	—	19 19	—	610	1 100 195	915 809	5 251 683	4 456 940
47	Zivilmusiker...	653	—	579	—	30	5 470	13 074	22 504	18 165
Summe...		1 095 596	262 787	1 264 714	330 148	9 309	9 189 398	28 511 831	70 717 419	60 395 693
48	Hausangestellte.	3 881	3 867	4 221	4 201	35	45 474	37 215	10 640	2 165
49	Landarbeiter...	7 180	1 960	8 774	2 642	280	64 067	70 397	15 413	12 666
Zusamm. (1917		1 106 657	268 614	1 277 709	336 989	9 624	39 298 939	28 619 413	(⁷ 70 743 472	(⁷ 60 410 524
1916		966 705	185 810	944 575	201 865	9 640	34 119 609	30 162 632	(⁸ 65 875 887	(⁸ 56 003 177

*) Vgl. Statistische Beilage Nr. 3 zum Reichs-Arbeitsblatt der Generalversammlungen der Gewerkschaften Deutschlands Nr. 42 von 1918. — ¹⁾ Die Jahresdurchschnittszahl ist in der Regel ermittelt durch Aufmengenbildung der Mitgliederzahlen am Schlusse der vier Vierteljahre des Berichtsjahres und der Schlusszahl des 4. Vierteljahres des Vorjahres geteilt durch 5. Eine hiervon abweichende Berechnung ist erfolgt bei den Verbänden der Bauarbeiter, Maler und Metallarbeiter. — ²⁾ Deutscher Chorführer- und Ballett-Verband e. V., Mannheim, seit 1917 der Generalversammlung angeschlossen. — ³⁾ Jahresabschlusszahlen. — ⁴⁾ Bauvereine. — ⁵⁾ Organisierte Städte. — ⁶⁾ ohne Ausgaben der Hauptkategorie. — ⁷⁾ Davon sind 527 100 M. als Reserven für die Invalidenunterstützung anzusehen. — ⁸⁾ Angaben über den Vermögensbestand wurden nicht gemacht. — ⁹⁾ Ohne das Vermögen des Metallarbeiterverbandes, s. a. Anm. 8.

4. Christliche Gewerkschaften *)

(19. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatte: »Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter im Jahre 1916 und im Jahre 1917«)

Rfd. Nr.	Verband der	Zahl der Mitglieder			Zahl der Ortsgruppen	Gesamt-einnahmen 1917	Gesamt-ausgaben 1917	Kassenbestand am 31. Dezember 1917	
		im Jahres-durchschnitt 1917	überhaupt	darunter weiblich				überhaupt	davon in der Hauptkasse
1	Angestelltenverband, Deutscher	876	—	876	6	4 427	2 228	3 359	2 199
2	Bauarbeiter	8 600	—	9 113	713	323 556	391 500	1 115 023	965 836
3	Bergarbeiter	50 554	—	63 761	925	1 384 625	943 322	3 550 873	3 516 383
4	Eisenbahner, Deutsche	27 163	3 324	32 822	441	130 265	129 738	62 791	62 794
5	Eisenbahner, Bayerische	22 885	—	22 981	88	130 808	140 486	303 038	303 038
6	Eisenbahner, Württembergische	4 921	124	6 112	112	17 022	14 593	21 078	21 078
7	Fabrik- und Transportarbeiter	6 534	2 056	9 139	176	146 598	129 355	75 933	64 805
8	Ferdermafschiffen	1 071	—	1 067	21	10 542	7 576	24 079	21 079
9	Fertig-, Land- u. Weinbergarbeiter	1 107	359	4 836	237	74 850	69 847	17 584	10 831
10	Gasthausangestellten	576	—	572	38	18 345	17 006	11 170	5 119
11	Gemeindearbeiter und Straßenbahner	2 418	398	2 889	67	51 312	52 635	49 104	40 724
12	Graphischer Zentralverband	575	215	635	27	14 492	17 126	27 576	23 040
13	Gutenberg-Bund	1 318	—	1 289	103	144 385	120 725	622 756	622 756
14	Heimarbeiterinnen	16 676	16 676	17 100	99	90 040	64 482	138 720	115 023
15	Holzarbeiter	4 949	372	6 015	209	201 654	161 589	707 661	612 435
16	Keram- und Steinarbeiter	3 345	235	4 877	156	69 701	57 385	56 836	52 580
17	Kranenpflieger	580	380	580	29	13 317	11 150	2 967	2 167
18	Leberarbeiter	746	244	974	51	21 704	22 807	30 874	27 534
19	Maler	376	—	382	37	10 985	13 195	17 492	15 304
20	Metallarbeiter	46 210	1 128	62 601	145	1 402 442	796 454	2 350 848	2 237 645
21	Militär-Handwerker und Arbeiter	4 867	1 945	4 867	57	32 963	24 602	20 277	15 727
22	Nahrungs- u. Genussmittel-Industrie-Arbeiter	637	192	807	17	11 595	11 743	7 737	3 886
23	Polsterer, Bayerischer	10 913	—	10 764	45	95 566	88 649	211 523	190 214
24	Schneider	1 846	1 116	2 222	62	41 145	41 511	25 918	19 612
25	Tabakarbeiter	3 001	2 189	3 177	101	49 715	49 419	13 570	9 115
26	Telegraphenarbeiter	1 684	890	3 897	49	21 384	12 118	9 267	9 267
27	Textilarbeiter	16 407	9 424	18 829	243	206 764	217 234	421 119	378 198
Summe ...		1917 213 865	44 416	293 187	4 254	4 720 202	3 611 375	9 902 536	9 351 419
		1916 174 379	28 764	178 970	3 938	3 231 434	2 901 243	7 901 531	7 398 105

*) Vgl. Zentralblatt der christlichen Gewerkschaften Deutschlands Nr. 20 vom 23. 9. 1918.

1) In der vorgenannten Veröffentlichung, Nr. 18 von 1917, sind 178 907 Mitglieder angegeben.

5. Deutsche Gewerkvereine (Hirsch-Duncker *)

(19. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatte: »Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter im Jahre 1916 und im Jahre 1917«)

Rfd. Nr.	Gewerkvereine	Zahl der Mitglieder Ende 1917		Zahl der Ortsvereine	Gesamt-einnahmen 1917 ¹⁾	Gesamt-ausgaben 1917 ²⁾	Vermögen Ende 1917		
		überhaupt	darunter weiblich				Gewerkvereinskasse	Krankenkasse	Begräbniskasse
1	Bäcker und Konditoren	100	—	6	—	—	1 311	3 266	—
2	Bauhandwerker	350	—	36	—	—	—	—	—
3	Bildhauer	96	—	11	4 016	3 276	7 277	4 424	—
4	Eisenbahner, Breslau	478	—	16	—	—	—	—	—
5	Eisenbahner, Württemberg	5 300	—	100	—	—	—	—	—
6	Fabrik- u. Handarbeiter	12 941	1 213	446	311 419	268 247	489 878	183 751	163 230
7	Frauen und Mädchen	1 168	1 168	25	6 751	4 182	5 778	4 474	—
8	Holzarbeiter	2 466	156	145	114 367	88 522	111 559	53 831	86 528
9	Kellner	189	—	2	2 778	3 356	3 664	—	340
10	Maler, Lackier- u. graph. Berufe	413	3	48	18 753	17 900	12 252	45 164	—
11	Maschinenb.-u. Metallarb.	45 194	1 403	725	1 410 117	922 276	1 364 812	755 553	1 541 174
12	Schneider	1 875	581	70	60 007	62 158	152 689	132 467	—
13	Schuhmacher u. Lederarb.	2 659	511	108	91 957	100 861	70 048	89 587	—
14	Textilarbeiter	2 710	1 570	67	57 622	54 568	18 852	19 521	—
15	Töpfer und Ziegler	700	25	45	23 593	24 587	30 124	75 505	—
16	Zigarren- und Tabakarb.	1 631	1 039	26	29 561	25 094	50 040	—	—
17	D.B. der Brauer ²⁾	748	—	28	8 286	6 700	25 840	—	—
18	Maschinenisten, Hamburg	55	—	1	—	—	—	—	—
19	Wäger, Danzig	40	—	1	—	—	—	—	—
20	Verbands- u. Organkasse	—	—	—	—	—	47 269	—	—
21	Begräbniskasse	—	—	—	—	—	—	—	138 398
Summe ...		1917 79 113	7 669	1 906	12 139 227	11 581 727	2 391 393	1 367 543	1 542 670
		1916 57 766	5 351	1 895	11 753 387	11 334 594	1 956 481	1 341 724	1 489 202

*) Vgl. »Der Gewerkverein«, Zentralorgan und Korrespondenzblatt des Verbandes der deutschen Gewerkvereine, Nr. 47/48 vom 24. August 1918. —
1) Einnahmen aller Kassen, auch der Kranken- und Begräbniskassen. Diese Kassen sind überwiegend selbständige Einrichtungen mit besonderen Beiträgen. —
2) Die Angaben beziehen sich nur auf die Vereine Berlin, Dessau und Dresden. — 3) Bei den Ausgaben sind die in den Verbandskassisten geführten Posten »Neu angelegte Gelder« fortgelassen.

6. Unabhängige Vereine *)

(19. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatte: »Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter im Jahre 1916 und im Jahre 1917«)

Rr.	Name und Sitz des Vereins (Verbandes)	Mitgliederzahl am 31. Dezember 1916		1917		Zahl der Zweig- vereine	Ein- nahmen 1917 M	Aus- gaben 1917 M	Vermögen einschl. Kassenbestand Ende 1917 M
		überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich				
1	Allgemeiner Schweizer-Bund, J. P., Leipzig	3 420	—	3 204	—	—	52 066	52 702	31 349
2	Verband der Schweizer Sennen im Auslande, Berlin	1 236	—	1 197	—	—	11 557	13 115	9 436
3	Industriearb.-Verband Solingen, Solingen	2 573	73	2 649	136	31	—	—	—
4	Verb. d. Optiker-Gehilfen Deutsch- lands u. d. Schweiz, C. V., Berlin	61	—	62	—	—	605	695	2 096
5	Freier Maschinen- und Heizer- bund Deutschlands, Chemnitz	3 340	457	3 476	489	104	(¹ 37 080)	42 649	82 142
6	Int. Graveurverband d. Stoffdruck- Industrie, Elberfeld	(² 305)	—	(² 300)	—	18	(³ 731)	1 550	20 661
7	Bund deutscher, österr. u. Schweiz. Brauergesellen, Leipzig	1 530	—	1 300	—	50	32 200	28 590	165 000
8	Allgemeiner Eisenbahner-Verband, Berlin ⁴⁾	75 263	—	83 000	—	803	219 316	174 155	848 658
9	Verband d. Köche, Frankfurt a. M. ⁵⁾	2 160	—	2 500	—	45	127 577	159 351	310 500
10	Internat. Genfer Verband der Hotel- und Restaurant-Ange- stellten, Dresden	15 000	—	14 500	—	(⁶ 250)	81 706	91 712	802 107
11	Verein »Gastereu«, internat. Verein f. Hotel- u. Restaurant-Angestellte C. V. 84 u. C. S. 147, Hamburg	117	—	106	—	2	535	1 428	2 607
12	Deutsch. Portier-Verband, Berlin ⁷⁾	1 404	302	1 381	385	2	29 303	26 423	13 795
13	Deutsche Staats-Handwerker- u. Arbeiter-Gemeinschaft, Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—
Dieser sind angeschlossen:									
14	Bund deutscher Militärhandwerker, Spandau ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Deutscher Militärarbeiter-Verb., München	2 453	750	3 141	930	69	21 840	24 635	35 087
16	Bund der Arbeiter der Eisenbahn- Betriebs- u. Wagenwerkmeiste- reien, Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Verb. deutscher Eisenbahn-Überbau- (Rotten-) Arbeiter, Halle a. S.	21 598	—	21 908	—	219	49 700	44 803	68 587
18	Bund deutscher Eisenbahn-Hand- werker, Berlin	5 662	—	5 634	—	52	10 583	11 457	3 802
19	Verband d. Eisenbahn-Werkstätten- Arbeiter, Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Verband d. Eisenbahn-Güterboden- Arbeiter, Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Verb. d. Eisenb.-Gepäcktr., Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Vereinig. deutscher Eisenb.-Innen- und Büro-Arbeiter, Berlin ...	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Verband d. Eisenbahn-Handwerker Kolonnenführer, Bromberg ...	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe 1917...		136 122	1 582	144 658	1 940	1 645	674 799	673 565	2 395 827

*) In die Übersicht sind nicht aufgenommen, weil Berichte nicht vorlagen: Die Polnische Berufsvereinigung, Katowitz, der Verband deutscher Privatgärtner, C. V., Düsseldorf, der Gewerkverein der Ziegler, Läger u. L., der Deutsche Uhrmacher-Gehilfen-Verband, Berlin, die Deutsche Uhrmacher-Gehilfen-Vereinigung, Berlin, der Internationale Verband der Metalleure, Pantographisten und Relieurs der Stoffdruck-Industrie, Elberfeld, der Verband der Tapeten-, Wachstuch- und Einleumdruker Deutschlands, Berlin, die Vereinigung deutscher Chemigraphen 1911, Berlin, der Bund deutscher Telegraphen-Arbeiter, Verarbeiter und Handwerker, Berlin, die Radische Eisenbahnerverband, Karlsruhe, der Allgemeine deutsche Straßenbahner-Verband, Duisburg, der Verband der Kutscher- und Fuhrleute-Vereinigungen Rheinlands und Westfalens, Duisburg, die Deutsche Kraftfahrzeugführer-Vereinigung, Berlin, der Deutsche Kellnerbund »Anton Gahmberg«, Leipzig, der Internationale Kellnerverband von 1911, Berlin und der Deutsche Steward-Verein von 1907, C. V., Hamburg. Die zum Seeresdienst eingetragenen Mitglieder sind, soweit möglich, ausgeschaltet. — ¹⁾ Infolge der Beitragsfreiheit der eingetragenen Mitglieder betrug der Einnahmehausfall im Berichtsjahr 13 860 M. — ²⁾ Die Zahl der Mitglieder listet sich nicht genau an. — ³⁾ Zinsen, Beiträge geben nicht ein, da die Verbindung mit den Mitgliefern zum Teil unterbrochen ist. — ⁴⁾ Seit 1. Juli 1918, bisher Verband deutscher Eisenbahnhandwerker und -arbeiter, Berlin (fr. Trier). — ⁵⁾ Am 1. Oktober 1917 zusammengeschlossen aus dem Internationalen Verband der Köche, Frankfurt a. M., und dem Verband deutscher Köche, C. V., Berlin. Das Kassenwesen ist für 1917 für beide Verbände zusammengefaßt. — ⁶⁾ Des Krieges wegen zum großen Teile geschlossen. — ⁷⁾ Die Angaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr vom 1. Juni 1917 bis 31. Mai 1918. — ⁸⁾ Bisher Bund der Handwerker der Kaiserlich-königlichen technischen Institute Deutschlands. Im August 1918 in die gegenwärtige Bezeichnung geändert.

7. Wirtschaftsfriedliche Arbeiter-Verbände und -Vereine*)

(19. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatte: »Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter im Jahre 1916 und im Jahre 1917«)

Name und Sitz des Verbandes, (Vereins)	Zahl der		Zahl der Mitglieder				Gesamt- ein- nahmen 1917 M	Gesamt- aus- gaben 1917 M	Ver- mögen Ende 1917 M	
	ange- schlosse- nen	beruf- stän- den	am 31. Dezember 1917							
			ordentliche		son- stige	zu- sammen				
	Orts- u. Beruf- vereine		über- haupt	davon weiblich						
I. Dem Hauptausschusse nationaler Arbeiter- und Berufsverbände angeschlossen:										
1. Bund deutscher Werkvereine, Berlin....	371	(1 285	84 454	5 198	5 216	(2 89 670	2 211 905	2 656 486	2 814 344	
2. Bund vaterländischer Arbeitervereine, Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3. Bund der Bäcker (Konditor-) Gesellen Deutschlands, Berlin	237	—	1 560	—	—	1 560	63 319	63 249	16 918	
4. Deutscher Fleischer-Gesellen-Bund, Berlin	180	—	1 164	—	—	1 164	18 899	15 134	12 270	
5. Zentralverband feinemännlicher Berufsvereine, Hamburg	4	—	—	—	—	—	—	—	—	
6. Deutsches Arbeiter-Kartell »Unterelbe«, Harburg	7	4	233	136	3	236	1 797	1 713	2 462	
7. Verband reichstreuere Bergarbeiter-Vereine Niederschlesiens, Ober-Walzenburg i. Schl.	26	24	4 418	—	—	4 418	19 474	37 153	11 885	
8. Zentral-Unterstützungskasse der nationalen Arbeiter Deutschlands (V. a. G.), Magdeburg ³⁾	78	—	(1 27 390	549	—	(1 27 390	106 758	107 414	30 227	
I. Hauptausschuss nationaler Arbeiter- und Berufsverbände, Berlin	825	313	91 820	5 331	5 219	97 048	2 422 152	2 881 179	2 897 106	
II. Kartellverband deutscher Werkvereine:										
1. Kartell Berlin	9	9	18 910	10 172	—	18 910	509 270	474 785	458 042	
2. Landesverband Sachsen	22	22	3 949	558	—	3 949	69 856	60 170	172 410	
3. Bezirksverband Hessen	7	7	370	35	—	370	3 025	3 320	22 852	
4. Bezirksverband Nürnberg	2	2	961	246	—	961	20 441	11 024	34 009	
5. Bezirk Stettin	1	1	216	—	—	216	44 684	44 684	13 279	
6. Vereinte Vereine	6	6	3 647	1 830	—	3 647	30 088	17 294	72 321	
7. Kartellverbandskassen und sächsische Landesverbandskassen	—	—	—	—	—	—	17 089	17 089	—	
II. Kartellverband deutscher Werkvereine	47	47	28 053	12 841	—	28 053	694 453	628 366	772 913	
III. Selbständige Verbände und Vereine:										
1. Berufliche Verbände und Vereine:										
Verband der Fachvereine von Bäckermeisterlehrlingen Deutschlands u. Österreichs, Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Arbeitsgemeinschaft der Stadt. Straßenbahnbeamten Bayerns, München	4	—	956	—	—	956	—	—	—	
Ortsvereine	2	2	1 357	70	—	1 357	18 967	17 266	6 554	
2. Gemischte Verbände und Vereine:										
Nationaler Handwerker-Gesellen-Verband Deutschlands, Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Hannoverscher Arbeiter- und Handwerkerbund, Harburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Verband vaterländischer Arbeitervereine im Herzogtum S.-Altenburg, Altenburg	7	2	498	—	—	498	1 270	1 160	5 390	
Ortsvereine	—	6	2 140	1 071	167	2 307	21 345	30 331	120 458	
3. Werkvereine	—	26	11 310	1 916	333	11 643	297 014	282 150	1 029 186	
Summe 1917 ...	885	396	136 143	21 262	5 719	141 862	3 455 201	3 840 452	4 831 607	

*) Die unter I und II ersichtlichen Ergebnisse sind, mit Ausnahme der unter I 8 aufgeführten Zentral-Unterstützungskasse — vgl. Anm. 3 —, von den vorangestellten Zentralorganisationen erhoben und dem Statistischen Reichsamt mitgeteilt worden. Der Kartellverband deutscher Werkvereine hat zur Nachprüfung der von ihm bearbeiteten Statistiken auch die Fragebogen der einzelnen Vereine überlassen. Die unter III ersichtlichen Ergebnisse sind unmittelbar erhoben. Die im Heeresdienst befindlichen Mitglieder sind nicht mitgezählt. — 1) Darunter 158 Vereine, die nur Gesamtzahlen gegeben haben. — 2) Außerdem 67 Jugendabteilungen mit 4 794 Mitgliedern bei den berichtenden Vereinen. — 3) Die Kasse ist zwar eine selbständige Einrichtung und dem Hauptausschuss nicht unmittelbar angeschlossen, ihre Mitglieder gehören jedoch fast ausschließlich gleichzeitig dem Bunde deutscher Werkvereine an. Deshalb ist die Kasse, um die Tätigkeit innerhalb des Hauptausschusses tunlichst vollständig wiedergegeben, hier eingesetzt. Zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Vereine und Mitglieder schräg gedruckt. — 4) Einschl. 1783 Mitglieder im Felde und rund 20 000 indirekte Mitglieder bei angeschlossenen Krankenkassen des Werk- u. s. w. Vereinen.

8. Konfessionelle Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine*)

(19. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatte: »Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter im Jahre 1916 und im Jahre 1917«)

Rf. Nr.	Name und Sitz des Vereins (Verbandes)	Zahl der Ver- eine	Zahl der Mitglieder Ende		Gesamteinnahmen im Jahre		Gesamtausgaben im Jahre		Vermögen Ende	
			1916	1917	1916 M	1917 M	1916 M	1917 M	1916 M	1917 M
	I. Evang. Arbeiter- u. Arbeiterinnenvereine									
1	Ostpreussischer Verband, Königsberg i. Pr.	93	3 360	3 520	3 992	6 008	1 140	4 446	2 852	1 562
2	Westpreussischer Verband, Elbing									
3	Brandenburgischer Verb., Deek (Havel)	58	3 000	3 000	10 153	9 833	9 800	9 306	1 200	1 200
4	Pommerscher Verb., Stettin	23	1 218	1 174	8 511	7 408	8 254	7 173	902	1 136
5	Posener Verb., Bromberg	25	2 065	2 050	1 007	670	319	839	2 682	2 513
6	Schlesischer Verb., Breslau	57	4 960	4 919	5 360	5 557	5 266	8 101	5 259	3 481
7	Mitteldeutscher Verband, Eilenburg	72	5 629	5 298	64 906	76 336	59 920	72 137	34 234	36 199
8	Nordelbischer Verband, Hlensburg	30	2 300	2 485	6 000	7 000	5 800	6 700	200	300
9	Saannoverscher Verband, Norden									
10	Minden-Ravensberger Verband, Bielefeld ...	23	1 000	900	3 877	2 444	2 961	2 068	916	376
11	Kurhessisch. Verb., Cassel									
12	Rhein-Westfälischer Verband, Eichlinghofen ..	350	60 303	45 941	21 577	16 551	21 290	16 165	27 700	28 000
13	Mittelrheinischer Verband, Höchst a. M.	33	2 458	2 392	417	489	345	510	2 537	2 516
14	Saarverb., Saarbrücken									
15	Pfälzischer Verb., Kaiserslautern									
16	Sächsischer Landesverb., Dresden									
17	Sächsischer Verband, Freiburg i. Br.	32	2 011	1 861	1 139	363	275	286	856	805
18	Mecklenburgischer Verb., Schwerin i. M.	23	1 422	1 293	3 142	5 345	2 913	4 277	4 000	1 068
19	Verein evangel. Arbeiterinnen-Vereine Deutschlands, Barsinghausen	62	4 322	5 659	7 295	5 221	5 483	4 304	1 812	918
	Gesamtverb. ev. Arbeitervereine Deutschlands, M.-Gladbach	883	94 078	80 492	137 376	143 225	123 766	136 312	85 150	80 074
20	Verb. der evang. Arbeitervereine Bayerns r. d. Rh., Rothenburg o. d. T.									
21	Landesverband der evang. Arbeitervereine Württ., Stuttgart									
22	Unterbaden									
23	Reussischer Verband christl. Arbeitervereine, Greiz	3	543	484	20 260	22 189	13 533	13 957	10 347	13 362
24	Rheinisch-Westfäl. Verb. evang. Knappenvereine, Essen	17	712	743					155	242
25	Internat. christl. Kellnerbund, Berlin									
	Summe I ...	903	95 333	81 719	157 636	165 414	137 299	150 269	95 652	93 678

*) Unterschiede gegenüber dem Vorjahre sind auf anderweite Berichterstattung zurückzuführen. Soweit die im Seeresdienste befindlichen Mitglieder nicht ausgeschaltet werden konnten, sind die betreffenden Zahlen schräg gedruckt. In den Summen sind diese Zahlen mitenthalten. Andere wie die von den Verbänden eingesandten Unterlagen sind nicht verwertet.

8. Konfessionelle Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine

Rt. Nr.	Name und Sitz des Vereins (Verbandes)	Zahl der Ver- eine	Zahl der Mitglieder Ende		Gesamteinnahmen im Jahre		Gesamtausgaben im Jahre		Vermögen Ende	
			1916	1917	1916 M	1917 M	1916 M	1917 M	1916 M	1917 M
	II. Kath. Arbeiter- u. Arbeiterinnenvereine									
26	Verband d. kath. Arbeitervereine, Sitz Berlin ..	1 058	87 985	82 298	510 897	622 114	623 843	765 410	521 003	494 598
27	Ostfisch. Verb. kath. Arbeitervereine, Danzig ..									
28	Verb. südd. kath. Arbeitervereine, München	1 050		75 630						
29	Verb. kath. Arbeitervereine Westdeutschlands, M.-Glabbach	1 100	121 980	130 000						
30	Verb. kath. Ver. poln. Arbeiter d. Erzdiözesen Gnesen-Posen, Posen ..	276	13 661	10 326	11 761	10 566	10 166	10 284	761	83
31	Verb. poln.-kath. Arbeitervereine in Deutschland, Berlin									
32	Verband kathol. Vereine erwerbstät. Frauen u. Mädchen Deutschlands, Berlin									
33	Verb. südd. kath. Arbeiterinnenvereine, München	240	22 000	27 000						
34	Verb. kath. Dienstmädchenvereine, München	109	13 500	12 775						
35	Ver. kath. ländl. Dienstboten f. d. Kgr. Bayern r. d. Rh., Regensburg	712	15 850	17 530	37 481	67 482	30 787	29 419	38 441	69 810
	Summe II ...	4 545	274 976	355 559	560 139	700 162	664 796	805 113	560 205	564 491
	Zusammen I u. II ¹⁾ ...	5 448	370 309	437 278	717 775	865 576	802 095	955 382	655 857	658 169

¹⁾ Soweit Angaben vorliegen.

9. Gesamtübersicht der Arbeiterverbände im Jahre 1917

(Vgl. XIX. 3—8 dieses Jahrbuchs)

Verbände	Mitgliederzahl Ende		Gesamt- einnahmen 1917 M	Gesamt- ausgaben 1917 M	Vermögen Ende 1917 M
	1916	1917			
Freie Gewerkschaften ¹⁾	944 575	1 277 709	39 298 939	28 619 443	(² 70 743 472
Christliche Gewerkschaften	(³ 178 970	293 187	4 720 202	3 611 375	9 902 536
Deutsche Gewerksvereine	57 766	79 113	2 139 227	1 581 727	5 301 606
Unabhängige Vereine	(⁴ 178 501	144 658	674 799	673 565	2 395 827
Wirtschaftsfriedliche Vereine	(⁵ 137 161	(⁶ 136 143	3 455 201	3 840 452	4 831 607
Summe ...	1 496 973	1 930 810	50 288 368	38 326 562	(² 93 175 048
Konfessionelle Arbeitervereine	(⁴ 403 425	437 278	865 576	955 382	658 169
Gesamtsumme ...	(⁷ .	(⁷ .	51 153 944	39 281 944	93 833 217

¹⁾ Einschl. Hausangestellte u. Landarbeiter. — ²⁾ S. Anm. 8 u. 9 zu Übersicht 3. — ³⁾ S. Anm. 1 zu Übersicht 4. — ⁴⁾ Mitglieder Ende 1916 nach dem Statist. Jahrbuch 1918. — ⁵⁾ Berichtigte Zahl; nach dem Statist. Jahrbuch 1918, 136 246 Mitglieder. — ⁶⁾ 1917 wie 1916 ohne »sonstige Mitglieder«. — ⁷⁾ Da die Mitglieder der konfessionellen Arbeitervereine teilweise auch gewerkschaftlichen Verbänden angehören, nicht aufgerechnet.

XX. Gesund

1. Todesursachen der in den Jahren 1914 (a)

(Nach einer Zusammenstellung

a. Männliche

Staaten	Zahl der Gefor- benen (auschl. der Tot- gebo- renen)	C o s t a r b e n														
		1. an- ge- ho- rter Lebens- schwäche und Zu- kun- st- schwäche	2. Alters- schwäche	3. Schar- lach	4. Ma- tern und Kö- steln	5. Di- phthe- rie und Krupp	6. Keuch- husten	7. En- phus	8. über- trag- baren Zier- krank- heiten	9. Nefe (Exp- sipel)	10. a. an- deren Wund- infek- tions- krank- heiten	10. b. Tuber- culose der Lungen (Lun- gen- schwin- ducht)	11. a. Tuber- culose an- derer Or- gane	11. b. Lungen- entzün- dungen (Pneu- monie)	12. Influ- enza	
Preußen a)	341 646	24 714	30 035	2 990	2 209	4 699	3 323	1119	18	727	1711	26 519	3 298	288	26 695	1 446
b)	326 457	17 870	32 198	5 831	4 379	7 569	3 926	994	20	766	1 577	26 358	3 227	216	28 171	1 863
Bayern a)	63 292	6 215	5 158	62	577	693	721	35	4	88	614	5 300	869	120	4 169	249
b)	59 925	4 712	5 322	63	575	1 076	680	39	—	131	555	5 353	851	124	4 378	278
Sachsen a)	36 526	1 806	2 589	139	157	596	160	63	1	73	246	2 718	460	59	2 138	231
b)	33 080	1 403	2 721	294	221	902	241	34	4	73	219	2 757	443	45	2 216	190
Württemberg . a)	19 773	1 451	1 872	106	116	219	199	14	3	26	142	1 355	309	37	1 446	91
b)	18 816	949	1 941	137	164	496	228	13	1	63	150	1 358	260	23	1 754	107
Baden a)	16 720	1 136	1 419	24	141	142	105	21	4	24	84	1 473	328	35	1 276	37
b)	16 982	857	1 664	30	216	305	160	15	5	42	82	1 516	355	34	1 426	105
Hessen a)	8 755	436	985	28	40	110	89	9	2	14	67	765	238	36	692	80
b)	9 057	316	1 077	41	129	190	79	4	—	22	63	878	216	24	768	74
Mdl. Schwerin a)	5 603	.	.	24	.	55	.	25	.	.	.	.	.	.	.	.
b)	5 578	.	.	29	.	76	.	23	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachf. Weimar a)	3 442	258	420	8	11	55	14	8	—	8	21	202	26	6	218	19
b)	3 233	196	478	23	27	68	28	44	—	11	24	188	42	22	253	13
Medl. Strelitz a)	985	.	.	3	.	21	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.
b)	935	.	.	—	.	14	.	—	.	.	.	.	.	.	.	.
Oldenburg . . a)	3 656	220	503	7	49	52	33	9	—	7	25	262	39	2	284	37
b)	3 439	149	583	12	24	83	70	10	—	5	29	236	29	1	290	38
Braunschweig a)	3 859	171	321	11	11	60	28	4	—	7	24	271	93	4	321	26
b)	3 764	102	372	20	21	102	32	5	—	9	23	348	50	13	378	43
S. Meiningen. a)	2 012	97	213	4	—	44	9	1	—	17	10	173	14	1	140	5
b)	1 883	57	230	13	10	57	15	4	—	14	9	163	12	1	152	1
S. Altenburg a)	1 826	141	181	5	9	16	14	—	—	1	3	99	7	—	109	12
b)	1 706	107	186	8	12	27	27	9	—	2	11	104	10	1	113	9
S. Cob. Gotha a)	1 976	96	189	11	—	22	5	6	2	5	18	139	13	—	116	16
b)	1 886	61	244	5	8	55	10	7	—	3	15	127	21	—	139	20
Anhalt a)	2 491	170	272	7	—	34	12	10	—	8	20	151	21	3	181	16
b)	2 587	93	330	16	30	78	21	9	—	7	7	121	24	5	163	16
Schw. Soubhsf. a)	732	72	109	3	3	4	6	4	—	2	7	48	10	—	49	5
b)	671	56	103	5	4	13	5	1	—	2	14	44	29	—	40	7
Schw. Rudolst. a)	749	55	132	1	14	16	2	2	—	1	4	41	3	—	50	7
b)	689	25	110	2	3	16	9	—	—	1	5	55	6	1	44	3
Waldeck a)	417	21	52	1	—	5	4	1	—	—	3	38	3	1	56	2
b)	396	6	62	—	2	10	2	—	—	—	1	31	5	—	57	3
Reuß ä. L. . . . a)	600	22	55	—	—	9	4	1	—	—	4	37	6	—	40	—
b)	583	8	50	9	4	20	1	5	—	—	1	32	4	—	32	2
Reuß j. L. . . . a)	1 200	68	98	2	—	22	11	1	—	2	6	76	13	—	70	11
b)	1 072	30	116	15	6	17	12	3	—	1	6	65	11	—	42	10
Schaumb. Lippe a)	302	14	50	—	—	5	1	1	—	1	1	11	7	—	16	—
b)	273	2	40	1	1	3	1	2	—	1	—	10	2	—	24	—
Lippe a)	1 061	45	159	—	11	13	4	1	—	—	3	77	12	—	137	8
b)	1 052	37	159	1	10	21	19	4	—	2	7	61	16	1	134	9
Lübeck a)	845	52	36	9	—	11	3	1	—	1	17	59	16	2	51	5
b)	941	43	42	9	18	18	18	4	—	—	24	65	23	1	99	16
Bremen a)	2 267	116	89	22	28	48	14	7	1	5	42	233	72	7	216	10
b)	1 982	74	102	15	28	55	16	1	—	3	24	225	58	6	195	13
Hamburg a)	7 624	445	269	62	54	193	60	21	6	24	46	695	156	27	597	27
b)	7 023	295	311	65	79	292	94	7	2	40	65	692	173	18	635	28
Elßaß-Lothr. . . a)	14 949	765	1 563	18	81	127	89	58	—	21	82	1 401	291	32	1 236	100
b)	13 329	488	1 472	19	93	150	153	49	2	15	79	1 333	214	22	1 285	97
Deutsches Reich a)	536 720	38 586	46 769	3 520	3 511	7 195	4 910	1401	41	1062	3 200	42 143	6 304	660	40 303	2 440
b)	510 826	27 936	49 913	6 640	6 064	11 629	5 847	1263	34	1213	2 990	42 120	6 081	558	42 788	2 945
24 Staaten (auschl. beider Mecklenburg)																

a II										Es starben					
14.	15.	16.	17a.	17b.	18a.	18b.	18c.	19.	20a.	20b.	21. durch			22.	23.
an- deren über- trag- baren Krank- heiten	Krank- heiten der Atmungs- organe (auschl. 6., 7., 11., 12., 13. und 20.)	Krank- heiten der Kreis- lauf- organe (Herz usw.)	Gehirn- schlag	anderen Krank- heiten des Nerven- systems	Magen- und Darm- stärch- Besch- digi- fall	anderen Krankheiten der Ver- dauungs- organe (auschl. 11b., 18c. und 20.)	Blind- darm- entün- dun- (Peri- nealitis Typhus, d. venereischen Krankheiten)	Krankheiten der Sam- u. Geschlechts- organe (auschl. 3., 11b., 20. u. d. venereischen Krankheiten)	Streß	an- deren Neu- bil- dun- gen	Selbst- mord	a. Mord u. Ver- schlag sowie Sitt- lichkeit	b. Verun- glückung ob. andere gewalt- same Ein- wirkung	c. an anderen be- nannten Ur- sachen	aus unbe- kannter Ursache
951	19 017	33 340	11 628	11 405	33 996	9 629	1 380	6 718	13 824	1 572	6 319	1 086	14 227	37 422	9 341
1 698	19 430	32 207	11 310	12 083	20 143	9 503	891	6 810	13 261	1 347	3 958	449	12 262	34 126	12 024
137	4 430	6 385	2 531	3 796	8 293	1 873	331	1 855	3 270	286	834	87	1 912	2 094	304
158	4 606	6 093	2 610	3 876	6 478	1 957	281	1 784	3 114	284	515	55	1 668	2 066	237
131	1 577	4 223	1 825	5 008	3 804	894	141	877	1 948	232	1 177	25	1 133	2 028	67
216	1 628	3 801	1 864	4 228	2 007	909	91	874	1 857	190	790	28	924	1 843	107
39	1 063	2 343	973	797	2 354	649	66	493	969	110	375	28	672	1 446	67
22	1 068	2 313	902	869	1 663	581	59	465	970	86	231	17	551	1 367	8
39	968	1 919	722	1 006	2 023	488	94	498	1 069	106	372	39	591	528	9
48	1 140	1 889	882	1 126	1 500	499	47	504	1 011	95	226	40	611	541	11
18	497	929	480	460	538	257	57	273	506	65	241	23	310	311	249
24	556	940	489	544	475	252	42	260	506	58	173	11	298	276	272
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	112	4	125	.	.
4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	85	4	89	1	3
3	125	331	174	245	322	99	13	78	196	21	109	17	189	142	104
17	146	449	173	211	175	75	10	69	127	8	68	6	84	140	58
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19	—	26	1	1
2	258	317	172	124	451	85	16	78	125	6	64	—	182	212	34
10	255	273	166	140	346	78	17	72	132	7	53	—	122	196	13
11	228	447	137	483	370	116	17	85	194	15	98	1	154	133	16
8	240	413	162	445	175	96	18	88	208	20	67	2	141	161	2
1	114	217	125	266	96	56	1	42	100	10	71	3	59	120	3
2	131	196	111	241	85	43	4	31	72	12	30	1	56	130	—
7	79	150	102	68	479	39	1	31	81	3	59	1	60	46	30
4	63	154	85	84	318	48	3	33	66	—	48	2	42	61	66
5	123	249	125	254	142	57	3	43	85	7	70	2	67	105	2
6	146	254	82	214	109	33	6	44	71	4	55	5	46	93	4
14	114	271	146	221	255	55	12	53	126	13	75	1	90	126	22
1	163	307	107	242	146	78	7	85	142	9	65	—	178	112	12
1	22	75	30	29	84	58	9	14	31	1	12	1	32	7	4
1	33	45	33	18	37	46	4	15	32	11	18	1	22	9	4
1	30	60	38	56	31	25	3	19	27	1	27	1	22	44	37
1	33	68	46	80	22	29	—	21	24	—	20	—	17	31	17
1	34	51	19	3	15	18	1	10	15	—	8	—	18	34	3
1	43	37	19	10	9	17	4	19	13	1	2	—	11	25	6
3	35	58	43	84	45	14	2	4	30	2	18	—	61	25	1
6	20	33	33	58	29	18	3	11	23	—	14	1	138	17	14
1	75	135	83	154	113	35	6	14	44	1	43	1	33	72	5
1	74	132	57	123	80	26	4	20	70	1	35	1	26	82	7
1	25	33	21	36	18	6	1	3	10	—	5	—	16	18	2
1	30	39	15	16	6	6	2	5	11	—	2	—	16	7	—
3	67	104	25	111	54	30	1	27	58	1	16	—	33	54	3
2	62	101	48	115	41	24	2	27	48	2	8	—	21	59	10
1	48	101	33	34	89	31	8	32	55	10	27	—	55	46	12
6	52	116	42	33	44	35	4	19	62	9	21	3	49	44	22
11	85	257	118	114	169	66	25	54	138	18	85	5	122	63	27
9	72	240	119	131	92	80	15	53	115	11	56	1	82	72	19
75	324	868	303	488	573	263	67	213	593	95	280	19	421	346	14
75	285	919	320	508	271	240	28	227	525	99	151	7	321	243	8
62	751	1 711	618	1 065	1 355	408	55	362	632	83	245	58	817	817	46
69	758	1 594	657	940	891	380	41	299	597	66	112	29	708	684	27
1 503	30 089	54 574	20 421	26 309	55 669	15 251	2 310	11 876	24 126	2 658	10 630	1 399	21 276	46 239	10 345
2 396	31 034	52 613	20 332	26 365	35 162	15 053	1 583	11 835	23 057	2 310	6 718	660	18 394	42 385	12 908

1. Todesursachen der in den Jahren 1914 (a)
b. Weibliches

Staaten	Zahl der Gestor- benen (aus- schließl. der Tot- gebo- renen)	Es starben														
		1. ange- borener Lebens- schwäche und Bil- dungs- fehler	2. Alters- schwäche	3a. Kind- bett- fieber	3b. andere Geburt (Zehl- geburt) oder des Kind- betts	4. Ech- lach	5. Masern und Rotheln	6. Di- phthe- rie und Krupp	7. Reuch- husten	8. Lu- phus	9. über- trag- baren Tie- krank- heiten	10a. Rote (Ery- sipel)	10b. andere Lun- gen- infek- tions- krank- heiten	11a. Tuber- culose der Lun- gen (Tun- gen- schwind- sucht)	11b. Tuber- culose anderer Organe	11c. stuter- allge- meiner Miliar- tuber- culose
Preußen a)	317 183	19 158	41 748	2 010	2 109	3 045	2 114	4 438	3 790	725	2	658	1 102	24 801	3 291	267
b)	315 184	14 272	41 290	1 789	1 677	6 135	3 995	7 143	4 397	975	9	666	1 086	26 254	3 207	247
Bayern a)	60 097	4 665	6 580	266	460	77	535	636	855	37	1	121	398	5 021	982	117
b)	58 064	3 665	6 731	257	390	93	558	955	757	45	1	128	388	5 127	902	134
Sachsen a)	34 871	1 398	4 326	210	234	141	162	587	170	57	1	80	195	2 726	419	55
b)	32 140	1 076	4 321	163	214	311	259	853	317	65	1	56	178	2 495	399	42
Württemberg . a)	19 244	1 043	2 406	94	141	151	87	254	208	10	—	30	112	1 422	263	38
b)	19 236	746	2 544	83	103	183	190	495	253	16	—	11	114	1 458	282	22
Baden a)	16 069	868	1 869	80	105	22	137	139	136	22	—	27	71	1 524	382	47
b)	16 678	625	2 139	69	64	29	246	315	217	22	—	45	56	1 732	392	44
Hessen a)	8 362	367	1 215	38	66	20	55	82	109	8	1	29	30	816	219	23
b)	8 802	256	1 357	29	57	35	116	164	91	7	—	31	40	896	247	45
Mekl.-Schwerin a)	5 305	—	—	15	10	23	—	55	—	45	—	—	—	—	—	—
b)	5 239	—	—	6	11	26	—	77	—	17	—	—	—	—	—	—
Sachs.-Weimar a)	3 030	189	537	18	19	11	13	47	17	4	—	6	33	168	36	17
b)	3 163	174	554	10	21	18	35	63	24	43	—	4	25	175	26	20
Mekl.-Strelitz a)	914	—	—	3	—	2	—	16	—	2	—	—	—	—	—	—
b)	878	—	—	2	—	3	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg . . . a)	3 346	181	624	31	24	11	42	42	29	8	—	5	14	255	26	1
b)	3 179	142	631	27	21	12	32	83	71	3	—	6	12	274	31	1
Braunschweig . a)	3 646	124	434	20	35	12	9	80	39	9	—	3	19	261	57	6
b)	3 580	104	472	28	27	17	20	91	32	9	—	9	15	354	58	1
S.-Meiningen . a)	2 026	79	322	13	3	2	1	49	17	3	—	21	7	178	15	—
b)	1 974	45	376	3	5	7	9	67	13	3	—	9	7	161	15	—
S.-Altenburg . a)	1 795	102	264	8	8	6	7	22	10	2	—	4	4	137	10	—
b)	1 558	61	242	7	8	13	16	19	24	3	—	1	12	108	9	—
S.-Geb.-Gotha . a)	1 913	69	246	6	12	3	1	21	7	5	—	5	16	138	15	1
b)	1 856	41	295	8	10	8	9	49	10	6	1	2	12	141	13	—
Anhalt a)	2 489	125	431	14	20	12	3	35	13	10	—	3	13	161	19	—
b)	2 526	85	429	16	4	15	21	105	22	9	—	8	14	147	21	5
Schw.-Sondh. a)	691	51	136	7	—	1	1	7	—	1	—	3	5	42	13	—
b)	650	48	143	5	2	6	6	11	6	1	1	1	16	34	25	1
Schw.-Rudolst. a)	720	32	173	2	9	4	15	15	2	4	—	3	1	35	6	—
b)	706	28	155	2	2	3	5	14	6	1	—	—	1	38	6	—
Waldeck a)	400	10	91	2	2	1	1	7	1	1	—	1	1	34	3	—
b)	454	14	97	1	5	1	1	13	5	—	—	—	2	34	4	—
Neuß a. O. . . . a)	557	16	79	—	5	4	1	13	4	1	—	1	3	35	5	—
b)	443	13	67	2	2	6	1	13	6	2	—	2	—	34	5	—
Neuß j. O. . . . a)	1 152	40	151	9	5	4	—	17	10	—	—	3	6	81	6	—
b)	1 061	23	137	6	6	13	10	24	9	1	—	2	11	84	12	1
Schaumb.-Lippe a)	267	3	52	—	—	—	—	3	—	2	—	2	—	17	2	—
b)	286	4	67	3	1	—	—	2	2	2	—	—	1	18	1	—
Lippe a)	1 063	48	223	14	7	3	10	6	7	5	—	1	2	86	13	—
b)	1 060	33	236	6	3	2	7	21	15	4	—	1	10	76	15	—
Lübeck a)	827	38	57	9	8	12	1	9	6	2	—	4	—	52	13	1
b)	880	25	82	1	8	9	10	16	24	3	—	5	14	63	23	1
Bremen a)	2 047	100	155	27	26	25	11	39	13	1	—	8	28	203	71	6
b)	1 990	73	155	27	15	25	14	68	17	3	—	8	23	237	77	20
Hamburg a)	6 649	354	445	126	71	55	50	175	63	5	2	27	29	535	131	23
b)	6 681	252	573	95	50	68	53	272	108	6	—	37	47	586	143	30
Elßaß-Lothr. . . a)	14 538	593	1 934	50	114	25	72	104	127	52	—	23	86	1 315	246	19
b)	13 315	363	2 018	42	100	31	79	128	167	50	—	16	40	1 284	260	6 33
Deutsches Reich a)	502 982	29 653	64 498	3 054	3 483	3 647	3 328	6847	5 633	974	7	1 068	2 175	10 043	6 243	6 13
b)	495 466	22 171	68 111	2 679	2 795	7 070	5 692	10984	6 593	1279	13	1 078	2 124	41 810	6 173	6 13
24 Staaten (ausschl. beider Medlenbur.)																

und 1915 (b) Gestorbenen nach Staaten
Geschlecht

an														Es starben				
12.	13.	14.	15.	16.	17 a.	17 b.	18 a.	18 b.	18 c.	19.	20 a.	20 b.	21.	durch	22.	23.		
Lungen- ent- zündung (Pneu- monie)	Infu- zenz	andere, über- trag- baren Krank- heiten	Krank- heiten der At- mungs- organe (auschl. 6, 7, 11, 12, 13, und 20)	Krank- heiten der Kreis- laufs- organe (Herz usw.)	Gehirn- schlag	andere Krank- heiten des Nervens- systems	Magen- und Darm- katarrh, Brech- durchfall	andere Krank- heiten der Ver- dauungs- organe (auschl. 11 b, 18 c, und 20.)	Blind- darm- entzün- dung (Peri- typhli- tis, Ap- pendizi- tis)	Krank- heiten der Darm- und Ge- schlechts- organe (auschl. 3, 11 b, 20, und der be- nachbarten Krank- heiten)	Krebs	an- deren Neu- bil- dun- gen	Selbst- mord	Mord und Tet- schlag sowie Sinn- lich- keit	Berun- gung oder andere gewalt- same Ein- wirkung	an andere benann- ten Ur- sachen	aus unbe- kannter Ur- sache	
22 913	1 668	720	15 907	34 497	12 091	9 255	28 862	9 816	997	5 581	16 898	18 372	2 293	365	3 582	32 221	8 422	
23 891	2 132	1 041	16 929	33 858	12 221	9 690	17 096	10 138	924	5 717	16 175	18 262	2 222	239	3 735	30 490	10 655	
3 976	315	126	3 703	7 518	2 687	3 073	6 669	1 939	230	1 324	4 064	394	290	35	630	2 082	271	
4 131	369	143	3 710	7 261	2 620	3 126	5 373	2 110	203	1 373	3 920	404	268	36	631	2 048	207	
2 608	298	93	1 318	4 452	1 838	3 870	3 252	927	106	611	2 332	254	404	40	361	1 885	61	
1 939	176	144	1 395	3 894	1 989	3 316	1 715	977	70	623	2 212	242	462	30	367	1 732	77	
1 554	108	27	844	2 738	959	679	1 929	604	52	386	1 206	150	106	20	171	1 543	9	
1 686	137	23	882	2 685	878	755	1 529	633	44	300	1 247	139	100	13	213	1 437	5	
1 225	71	30	781	2 258	765	739	1 674	506	64	370	1 248	115	119	18	159	491	4	
1 412	112	36	928	2 140	826	846	1 215	545	59	358	1 232	105	95	36	186	549	3	
582	73	16	408	1 058	465	357	452	234	28	214	695	84	73	11	88	249	197	
434	88	23	437	1 006	525	396	368	263	31	187	754	73	77	5	88	240	236	
		3											38	5	25			
		1											34	3	26		2	
158	29	5	115	330	160	204	242	94	8	46	203	24	51	4	46	123	73	
191	16	10	112	436	165	208	117	93	18	41	164	15	38	1	35	139	172	
													3		5			
													6		2			
239	22		181	344	140	124	360	79	23	57	157	14	23		68	186	36	
516	34	8	221	298	159	89	260	97	6	57	149	12	27		30	161	9	
511	41	9	203	408	155	402	288	124	12	69	229	21	39	7	64	153	3	
297	62	6	214	404	161	381	128	126	17	69	202	30	52		49	139	5	
137	17	2	94	241	101	238	105	48	2	25	90	12	21	2	18	162		
166	12	1	131	195	105	221	69	38	3	31	84	11	21		19	147		
17	16		54	200	86	49	413	50	2	41	92	5	26		16	52	2	
97	12	2	48	195	97	57	264	47	4	34	70		30	1	17	48	9	
115	20	4	116	261	154	170	115	47	2	29	122	10	29	1	29	140	4	
123	22	6	105	282	108	160	81	51	3	17	110	10	34	1	21	115	2	
118	12	7	98	317	148	177	243	65	9	24	173	10	33	1	30	111	22	
167	12	17	123	335	127	216	125	92	6	44	157	13	35	3	23	118	12	
46	8	1	16	75	30	19	63	77	8	9	41		10	1	12	6	2	
10	4		21	79	34	11	37	41	4	12	38	2	5	1	6	5	4	
11	4		21	88	41	67	32	10		15	29		8		6	44	13	
36	7	2	27	77	40	93	12	26		16	33	2	7		8	37	22	
40	2		35	46	16	8	8	14		9	29	1	2		4	29	2	
19	1		37	58	13	12	9	14		8	26	1	3		2	41	3	
38		6	27	63	30	74	56	19	2	5	35	8	1		3	22	1	
21	4		23	51	26	47	30	12	2	7	30	1	3		5	26	2	
46	12	5	62	172	58	96	103	29	1	24	76	6	21	1	9	91	8	
13	8	1	54	145	61	95	68	34		12	63	10	20		17	79	12	
17			17	41	13	39	6	3	5	4	8		2		6	19	6	
28	1		25	29	8	34	5	15		5	15		5			15		
109	10	2	53	98	42	76	54	24	5	27	61	1	6		3	66	1	
188	17	3	51	105	39	72	32	22	1	23	49	1	8		8	59	3	
52	6	2	43	116	49	41	73	38	5	26	84	6	7	4	11	33	19	
79	19	2	36	131	52	15	38	31	6	21	72	10	6	4	18	43	13	
40	5	6	75	259	98	93	127	57	17	44	180	16	42	8	30	53	13	
73	6	7	85	249	101	121	58	81	14	50	139	24	27	3	25	52	27	
40	20	55	271	859	365	319	461	228	51	179	642	81	98	21	127	266	8	
13	32	48	289	864	369	349	190	245	32	144	724	109	94	6	129	226	5	
148	109	62	700	2 008	735	880	1 149	437	28	275	896	117	56	14	248	812	23	
1 09	120	50	634	1 764	681	779	805	405	30	235	796	128	55	9	262	737	29	
35 002	8 661	1 782	58 142	145 447	21 226	21 049	46 736	15 469	1 657	9 394	29 590	31 663	760	553	5 721	40 842	9 200	
37 693	4 031	1 636	26 517	56 541	21 405	21 089	29 624	16 136	1 477	9 384	28 461	31 683	694	388	5 894	38 683	11 512	

1. Todesursachen der in den Jahren 1914 (a)
e. Deutsche Militär

Staaten	Zahl der Gestor- benen	Es starben												
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10a.	10b.	11a.	11b.
		Schar- lach	Ma- ren und Re- t in	Di- phthē- rie und Strep- t	Keuch- husten	Tub- erkulose	über- trag- baren Zier- krank- heiten	Moie- (Erys- sipel)	an- deren Infek- tions- krank- heiten	Tuber- kulose der Lungen (Tubercu- losis)	Tuber- kulose an- deren Or- ganen	akuter allge- meiner Mili- ar- tuber- kulose	Lungen- entzün- dung (Pneu- monie)	Infu- enza
Preußen a)	107 999	32	2	17	—	1 941	1	23	1 285	97	11	5	394	7
b)	260 384	163	5	140	—	2 711	7	90	1 513	1 337	119	41	1 824	21
Bayern a)	28 012	1	—	2	—	233	—	6	444	17	4	4	46	—
b)	33 597	6	1	9	—	470	—	11	333	305	34	15	239	1
Sachsen a)	17 845	—	—	3	—	314	—	3	241	5	2	2	53	1
b)	25 306	6	—	3	—	232	—	12	184	78	17	3	122	—
Württemberg a)	13 211	—	—	—	—	144	—	—	9	2	2	3	22	—
b)	14 558	8	1	6	—	124	—	4	33	66	7	6	60	3
Baden a)	8 227	1	—	2	—	49	—	3	100	4	3	—	15	—
b)	13 720	3	—	4	—	95	—	5	64	88	13	5	107	2
Hessen a)	5 305	2	—	—	—	102	—	1	85	4	2	—	7	1
b)	6 984	4	—	6	—	77	—	7	30	25	8	1	38	—
Meckl.-Schwerin a)	2 207	—	—	—	—	15	—	—	22	1	—	—	3	—
b)	3 357	—	—	6	—	37	—	—	37	17	4	—	38	1
Sachsen-Weimar a)	794	—	—	—	—	5	—	1	5	1	—	—	3	—
b)	3 189	—	—	2	—	13	—	1	12	5	1	—	10	—
Meckl.-Strelitz a)	417	—	—	—	—	3	—	—	4	—	—	—	2	—
b)	584	—	—	1	—	7	—	—	3	5	—	—	5	—
Oldenburg a)	1 531	—	—	—	—	18	—	—	26	1	—	—	2	—
b)	3 716	3	—	7	—	28	—	2	28	12	5	2	27	1
Braunschweig a)	1 428	1	—	4	—	21	—	—	15	3	1	2	14	—
b)	4 921	2	—	5	—	39	—	1	10	16	2	1	22	1
S.-Meiningen a)	179	—	—	—	—	3	—	5	2	—	—	—	1	—
b)	2 266	2	—	—	—	32	1	5	2	2	—	—	11	—
S.-Altenburg a)	142	—	—	—	—	2	—	1	3	—	—	—	—	—
b)	2 046	—	—	—	—	15	—	—	6	8	2	—	6	—
S.-Coburg-Gotha a)	842	—	—	—	—	7	—	—	4	1	—	—	1	—
b)	1 869	—	—	2	—	31	—	—	10	6	1	1	8	—
Anhalt a)	1 230	—	—	1	—	36	—	—	17	—	—	—	—	—
b)	2 227	—	—	1	—	23	—	—	7	11	2	2	13	1
Schw.-Sondersth. a)	242	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—
b)	389	—	—	—	—	3	—	—	1	3	—	—	2	—
Schw.-Rudolst. a)	270	—	—	—	—	5	—	—	1	2	—	—	—	—
b)	622	—	—	—	—	11	—	—	—	—	1	—	2	—
Waldeck a)	239	—	—	—	—	3	—	—	9	—	—	—	1	—
b)	475	—	—	2	—	5	—	—	4	—	—	—	3	—
Reuß ä. L. a)	184	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—
b)	506	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—
Reuß j. L. a)	444	—	—	—	—	6	—	—	2	1	—	—	—	—
b)	834	—	—	—	—	9	—	—	—	3	1	—	2	—
Schaumb.-Lippe a)	75	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
b)	273	1	—	—	—	8	—	—	3	2	—	—	5	—
Lippe a)	594	1	—	1	—	20	—	—	4	—	—	—	1	—
b)	1 233	—	—	2	—	12	—	1	4	6	—	—	5	—
Lübeck a)	323	—	—	—	—	4	—	—	7	1	—	—	—	—
b)	738	1	—	2	—	4	—	1	2	3	—	—	9	—
Bremen a)	1 212	—	—	2	—	16	—	—	18	1	1	—	4	—
b)	2 254	—	—	3	—	14	—	—	13	6	1	1	25	—
Hamburg a)	2 833	—	—	5	—	26	—	—	25	2	1	—	3	—
b)	8 562	7	—	8	—	87	—	5	52	36	4	2	60	—
Elbs.-Lothringen a)	5 478	—	—	2	—	84	—	3	85	3	4	—	13	—
b)	9 344	7	—	3	—	152	—	7	70	76	3	1	80	—
Deutsches Reich a)	201 303	38	2	39	—	3 063	1	46	2 415	146	31	16	586	10
b)	403 954	213	7	212	—	4 241	8	152	2 421	2 117	225	81	2 724	33
(26 Staaten)														

a) Die Angaben für das Jahr 1914 erstrecken sich nur auf die Kriegsmomente August bis Dezember. — 1) Nachträglich wurden bis zum Ende des J. 10. — 2) Desgl. 1. — 3) Desgl. 7. — 4) Desgl. 18. — 5) Desgl. 38. — 6) Desgl. 4. — 7) Desgl. 123. — 8) Desgl. 32.

und 1915 (b) Gestorbenen nach Staaten
personen (Vorläufige Angaben*)

an											Es starben				
14.	15.	16.	17 a.	17 b.	18 a.	18 b.	18 c.	19.	20 a.	20 b.	18. durch			19.	20.
an- deren über- trag- baren Krank- heiten	Krank- heiten der Atmungs- organe (auschl. 6, 7, 11, 12, 13, und 20.)	Krank- heiten der Kreis- lauf- organe (Herz u. w.)	Gehirn- schlag	anderen Krank- heiten des Nerven- systems	Magen- und Darm- katarrh, Brech- durch- fall	anderen Krankheiten der Ver- dauungs- organe (auschl. 11 b, 18 c, und 20.)	Blind- dar- m- entzün- dung (Peri- typhli- tis, Appen- dicitis)	Krankheiten der Harn- u. Geschlechts- organe (auschl. 11 b, 20. u. d. venereischen Krankheiten)	Krebs	an- deren Neu- bit- dun- gen	a.	b.	c.	an anderen be- nannten Ur- sachen	aus unbe- kannter Ursache
190	70	227	25	105	26	142	83	30	10	7	158	8	101 418	81	1 604
2 619	395	1 082	129	530	339	557	248	435	143	68	596	33	239 380	377	5 482
21	13	38	1	34	13	33	18	6	—	—	32	—	26 401	15	630
218	44	152	28	107	25	80	57	52	34	15	109	1	30 555	83	613
19	10	34	2	17	11	24	10	2	1	4	22	—	16 906	18	141
143	37	122	15	59	30	47	28	45	9	7	100	—	23 759	40	208
1	4	14	1	1	17	5	3	3	1	—	11	—	12 913	4	51
59	32	46	9	25	56	31	15	17	6	2	42	—	13 786	47	67
7	—	43	1	6	5	7	10	1	3	2	10	2	7 927	7	49
84	26	68	17	40	23	53	20	27	17	4	59	1	12 761	26	108
3	1	8	3	1	—	8	6	—	—	1	12	—	4 995	4	59
132	18	39	10	23	11	34	8	20	12	3	29	1	6 369	12	67
2	6	5	—	4	2	5	—	—	—	—	4	—	2 058	1	79
41	8	15	—	14	7	10	8	4	1	—	10	—	2 987	6	106
4	4	2	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	764	1	—
18	4	10	—	3	2	—	—	5	1	—	3	1	30 09	2	6
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	407	—	—
4	2	5	5	2	2	4	—	2	2	—	—	—	519	2	14
1	3	2	—	2	1	5	—	1	1	—	4	—	1 463	1	—
31	8	19	—	12	14	18	2	7	1	1	13	—	3 460	15	—
1	3	4	1	4	1	2	—	1	—	—	4	—	1 344	—	2
36	5	17	—	11	3	5	4	3	2	2	9	—	4 718	4	3
—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	3	—	160	2	—
2	1	8	1	5	24	3	4	2	—	—	2	—	2 159	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	134	2	—
18	1	3	—	—	—	—	—	4	—	2	—	—	1 973	1	7
3	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	2	—	853	1	4
21	5	4	1	8	1	11	2	6	1	1	10	—	1 729	3	7
—	1	—	—	3	2	—	—	—	—	—	2	—	1 165	1	2
27	4	3	—	3	11	8	—	4	1	—	4	—	2 092	7	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	237	—	1
4	—	2	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	371	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	261	—	1
3	—	3	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	598	1	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	224	—	1
7	2	—	—	—	1	—	—	2	—	—	1	—	437	2	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	1	80
3	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	494	—	2
10	2	4	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	424	—	8
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	795	2	1
6	1	3	—	1	1	—	2	—	1	—	—	—	72	—	—
16	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	238	1	—
2	1	2	—	3	—	3	2	1	1	—	3	—	558	1	6
7	3	4	1	3	4	3	1	1	—	2	—	—	1 159	2	10
1	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	308	—	—
20	2	5	2	4	10	8	3	1	2	1	3	—	685	—	—
2	—	1	—	2	2	—	1	4	—	—	7	—	1 123	—	39
141	14	51	6	18	28	21	11	28	4	2	41	—	2 090	1	35
11	3	18	2	5	—	8	2	2	—	—	10	—	2 748	2	8
146	26	57	6	29	22	25	15	27	14	3	43	—	7 803	23	108
269	119	371	37	189	83	241	137	51	17	14	279	10	5 194	5	24
3 816	641	1 725	231	902	616	923	431	695	253	113	1 085	39	8 490	17	23
													190 157	147	2 789
													372 496	674	6 879

des Jahres 1918 noch 150 Fälle gemeldet. — 2) Desgl. 181. — 3) Desgl. 27. — 4) Desgl. 32. — 5) Desgl. 20. — 6) Desgl. 19. — 7) Desgl. 4. —
Desgl. 347. — 17) Desgl. 612 Fälle.

2. Einrichtungen zur

(Zusammengestellt nach den Erhebungen der

a. Zahl und Leistungen

Gemeinden, aus denen Berichte vorlagen ²⁾				Zahl und Leistungen der Küchen, Küchen für jedermann													
Nr.	Orts- Größenklassen	Zahl der Ge- mein- den Einwohner- zahl ²⁾	Ge- samt- ein- woh- nerzahl in Tau- senden	Berichts- monat 1918	Allgemeine Kriegsküchen ³⁾						Mittelstandsküchen ³⁾						
					Zahl der Kü- chen	Tägliche Leistungs- fähigkeit in 1 000 Litern		Täg- liche Aus- gabe in 1 000 Litern	Aus- nut- zung der ge- wöhn- lichen Lei- stungs- fähig- keit in %	Täg- liche Aus- gabe in 1 000 Portio- nen ⁵⁾	Zahl der Kü- chen	Tägliche Leistungs- fähigkeit in 1 000 Litern		Täg- liche Aus- gabe in 1 000 Litern	Aus- nut- zung der ge- wöhn- lichen Lei- stungs- fähig- keit in %	Täg- liche Aus- gabe in 1 000 Portio- nen ⁵⁾	
						ge- wöhn- liche, bei ein- malig- em Kochen	höchste, bei mehr- malig- em Kochen					ge- wöhn- liche, bei ein- malig- em Kochen	höchste, bei mehr- malig- em Kochen				
I	500 000 und mehr	7	5 857	Januar ..	461	871	1 533	350	40,2	391	44	61	91	40	65,6	50	
		7	5 857	Februar ..	446	877	1 537	362	41,2	405	42	59	90	36	61,7	46	
		7	5 857	März	449	879	1 536	350	39,8	391	45	60	92	34	57,4	44	
		7	5 857	April	443	874	1 532	336	38,5	375	45	62	94	31	49,3	37	
		7	5 857	Mai	436	867	1 517	322	37,2	357	44	64	96	26	41,0	30	
		7	5 857	Juni	427	850	1 485	305	35,9	337	44	61	94	31	50,6	38	
		7	5 857	Juli	422	854	1 491	311	36,4	342	44	61	94	25	40,5	31	
		7	5 857	August ..	421	833	1 457	286	34,3	315	44	61	94	26	42,2	32	
		7	5 857	September	419	834	1 458	306	36,7	334	45	61	94	25	41,1	31	
		7	5 857	Oktober ..	421	855	1 502	308	36,0	335	47	62	97	26	41,7	31	
		7	5 857	November	422	857	1 518	329	38,4	359	43	54	85	24	43,7	29	
		7	5 857	Dezember	407	846	1 498	299	35,3	327	44	55	86	19	35,3	28	
II	250 000 bis an 500 000	9	2 975	Januar ..	123	310	477	83	26,8	92	9	8	15	6	75,1	7	
		9	2 975	Februar ..	126	320	486	95	29,6	107	10	8	15	6	74,0	7	
		9	2 975	März	121	322	491	89	27,6	99	10	9	14	6	65,8	6	
		9	2 975	April	119	336	490	80	23,8	88	10	8	16	5	62,2	6	
		9	2 975	Mai	118	337	490	72	21,4	87	10	9	16	5	58,2	5	
		9	2 975	Juni	118	343	501	87	25,5	97	11	9	16	5	55,8	6	
		9	2 975	Juli	118	343	500	94	27,3	104	11	9	17	4	43,0	5	
		9	2 975	August ...	113	327	471	88	27,1	97	11	9	16	4	46,7	5	
		9	2 975	September	114	326	470	92	28,1	100	12	10	17	5	48,6	5	
		9	2 975	Oktober ..	115	305	446	89	29,0	96	12	9	17	5	51,2	5	
		9	2 975	November	117	312	459	81	25,9	88	12	9	16	5	54,4	6	
		9	2 975	Dezember	112	305	445	75	24,7	83	12	9	16	4	49,2	5	
III	100 000 bis an 250 000	34	5 487	Januar ..	253	600	1 019	196	32,7	235	32	39	62	20	51,1	23	
		34	5 487	Februar ..	253	616	1 040	216	35,1	255	30	33	56	17	49,6	20	
		34	5 487	März	259	626	1 049	219	35,1	258	37	36	62	18	49,0	20	
		34	5 487	April	260	625	1 050	228	36,4	259	37	36	61	16	45,5	19	
		34	5 487	Mai	245	605	1 021	174	28,7	201	38	37	64	17	47,0	21	
		34	5 487	Juni	233	611	1 022	178	29,2	209	36	35	61	17	48,3	20	
		34	5 487	Juli	236	616	1 029	187	30,4	215	37	36	61	19	50,5	21	
		34	5 487	August ...	232	614	1 027	176	28,6	202	44	39	66	21	53,6	24	
		34	5 487	September	226	614	1 021	171	27,8	197	42	40	65	23	58,4	27	
		34	5 487	Oktober ..	219	615	1 025	167	27,1	193	45	43	69	24	56,9	28	
		32	5 203	November	202	564	936	146	25,8	166	42	32	49	25	79,1	28	
		32	5 203	Dezember	201	566	935	121	21,5	138	42	31	49	21	64,7	23	

Die Anmerkungen befinden sich am Ende der Übersicht b.

Massetenpeifung ¹⁾

Volkswirtschaftlichen Abteilung des Reichsernährungsministeriums.

der Küchen

über welche Berichte vorlagen

Küchen für begrenzte Personenzreise												Sämtliche Küchen											
Fabrikküchen 4)						Sonstige Küchen 5)						Sämtliche Küchen											
Zahl der Küchen	Tägliche Leistungsfähigkeit in 1000 Litern		Tägliche Ausgabe in 1000 Litern	Ausnutzung der gewöhnlichen Leistungsfähigkeit in %	Tägliche Ausgabe in 1000 Portionen 6)	Zahl der Küchen	Tägliche Leistungsfähigkeit in 1000 Litern		Tägliche Ausgabe in 1000 Portionen 6)	Ausnutzung der gewöhnlichen Leistungsfähigkeit in %	Tägliche Ausgabe in 1000 Portionen 6)	Zahl der Küchen	Tägliche Leistungsfähigkeit in 1000 Litern		Tägliche Ausgabe in 1000 Litern	Ausnutzung der gewöhnlichen Leistungsfähigkeit in %	Tägliche Ausgabe in 1000 Portionen 6)	Auf je 100 Einwohner			wurden täglich im Durchschnitt verabsolgt		
	gewöhnliche, bei einmaligem Rechen	höchste, bei mehrmaligem Rechen					gewöhnliche, bei einmaligem Rechen	höchste, bei mehrmaligem Rechen					gewöhnliche, bei einmaligem Rechen	höchste, bei mehrmaligem Rechen				betrag die höchste Leistungsfähigkeit täglich	Portionen 6)	Portionen 6)			
70	57	99	38	65,5	41	285	146	220	78	53,8	90	860	1 135	1 943	506	44,6	572	33,2	36,9	9,8			
120	84	141	58	68,0	66	285	146	220	77	52,8	88	893	1 166	1 988	533	45,7	605	33,9	37,7	10,3			
119	86	140	56	64,9	61	285	146	222	71	48,4	81	898	1 171	1 990	511	43,6	577	34,0	37,8	9,9			
123	84	136	56	66,4	61	280	143	218	60	42,2	74	891	1 163	1 980	483	41,5	547	33,8	37,6	9,3			
121	84	138	47	55,1	51	279	143	217	59	41,2	68	880	1 158	1 968	454	39,2	506	33,6	37,3	8,6			
120	84	136	57	67,7	62	283	142	214	60	42,4	71	874	1 137	1 929	453	39,9	508	32,9	36,6	8,7			
119	89	141	60	68,1	66	281	141	214	46	32,3	60	866	1 145	1 940	442	38,6	499	33,1	36,8	8,5			
119	90	144	61	68,8	67	276	140	211	47	33,9	56	860	1 124	1 906	420	37,4	470	32,5	36,2	8,0			
120	91	147	64	70,4	70	275	139	210	51	37,1	61	859	1 125	1 909	446	39,7	496	32,6	36,2	8,5			
119	92	154	65	70,7	70	268	137	207	43	32,0	52	855	1 116	1 900	442	38,6	488	33,5	37,2	8,3			
119	92	156	63	68,4	67	268	138	209	48	34,9	58	852	1 141	1 968	464	40,7	513	33,6	37,3	8,8			
111	88	146	53	59,8	57	265	138	209	45	32,8	54	827	1 127	1 939	416	36,9	466	33,1	36,8	8,0			
120	124	240	161	130,4	97	79	24	27	10	38,5	13	331	466	759	260	55,7	209	25,5	28,4	7,0			
121	125	240	163	130,5	100	77	24	25	11	46,7	15	334	477	766	275	57,7	229	25,7	28,6	7,7			
120	126	246	163	129,7	100	79	24	25	11	48,3	15	330	481	776	269	56,0	220	26,1	29,0	7,4			
124	141	276	195	138,5	120	80	25	27	11	42,7	15	333	510	809	291	57,0	229	27,2	30,2	7,7			
123	142	277	195	137,6	120	79	24	26	10	41,7	14	330	512	809	282	55,1	226	27,2	30,2	7,6			
124	143	274	201	139,8	125	76	24	25	11	45,3	15	329	519	816	304	58,5	243	27,4	30,5	8,2			
127	145	278	200	137,4	127	78	24	25	11	46,5	15	334	521	820	309	59,2	251	27,6	30,6	8,4			
131	145	279	194	133,4	123	76	24	26	10	39,5	14	331	505	792	296	58,6	239	26,6	29,6	8,0			
132	146	281	195	133,5	124	77	25	26	9	34,9	14	335	507	794	301	59,3	243	26,7	29,6	8,2			
131	149	287	203	136,0	128	78	25	26	9	37,0	13	336	488	776	306	62,6	242	26,1	29,0	8,1			
126	117	223	121	103,5	85	79	25	26	9	35,7	12	334	463	724	216	46,6	191	24,3	27,0	6,4			
967)	89	171	33	37,3	27	74	24	25	9	35,9	12	294	427	657	121	28,5	127	22,1	24,6	4,3			
114	101	175	74	73,0	70	51	15	17	13	83,3	15	450	755	1 273	303	40,1	343	23,2	25,8	6,3			
116	108	181	69	63,6	67	48	13	15	9	71,6	11	447	770	1 292	311	40,3	353	23,5	26,2	6,4			
118	106	190	75	70,8	70	49	14	17	11	76,6	13	463	782	1 318	323	41,3	361	24,0	26,7	6,6			
118	106	188	75	70,7	70	51	17	21	12	69,5	13	466	784	1 320	331	42,2	361	24,1	26,7	6,6			
122	116	201	86	74,1	78	51	16	20	11	71,8	13	456	774	1 306	288	37,3	313	23,8	26,4	5,7			
121	113	202	77	68,4	70	51	14	17	11	74,3	12	441	773	1 302	283	36,6	311	23,7	26,4	5,7			
120	121	218	78	64,2	72	53	16	19	10	65,3	12	446	789	1 327	294	37,2	320	24,2	26,9	5,8			
118	122	222	77	62,7	71	53	17	20	9	58,8	11	447	792	1 335	283	35,7	308	24,3	27,0	5,8			
118	123	223	80	64,8	73	52	17	21	11	65,2	13	438	794	1 330	285	35,9	310	24,2	26,9	5,6			
115	121	220	82	67,9	76	51	17	21	10	60,0	11	430	796	1 335	283	35,6	308	24,3	27,0	5,6			
111	118	199	66	56,3	60	52	16	20	9	56,1	11	407	730	1 204	246	33,7	265	23,1	25,7	5,1			
103	113	192	37	33,3	34	52	16	20	11	68,1	11	398	726	1 196	190	26,2	206	23,0	25,5	4,0			

Gemeinden, aus denen Berichte vorlagen ²⁾				Zahl und Leistungen der Küchen												
				Allgemeine Kriegsküchen ³⁾						Mittelstandsküchen ³⁾						
Orts- Größenklassen		Zahl der Ge- meinden	Gesamt- ein- woh- nerzahl in Tau- senden	Berichts- monat 1918	Zahl der Kü- chen	Tägliche Leistungs- fähigkeit in 1 000 Litern		Täg- liche Aus- gabe in 1 000 Litern	Aus- nut- zung der ge- wehnl. Küchen- Lei- stungs- fähi- gkeit in % ⁵⁾	Täg- liche Aus- gabe in 1 000 Portio- nen ⁶⁾	Zahl der Kü- chen	Tägliche Leistungs- fähigkeit in 1 000 Litern		Täg- liche Aus- gabe in 1 000 Litern	Aus- nut- zung der ge- wehnl. Küchen- Lei- stungs- fähi- gkeit in % ⁵⁾	Täg- liche Aus- gabe in 1 000 Portio- nen ⁶⁾
Nr.	Einwohner- zahl ²⁾					ge- wehnl. liche, bei ein- malig- em Kochen	höchste, bei mehrf. malig- em Kochen					ge- wehnl. liche, bei ein- malig- em Kochen	höchste, bei mehrf. malig- em Kochen			
IV	50 000 bis an 100 000	45 45 45 45 46 46 45 45 46 46 45 45 45	3 118 3 118 3 118 3 118 3 184 3 184 3 118 3 118 3 184 3 184 3 105 3 105 3 105	Januar .. Februar .. März April Mai	162 164 160 159 159 157 148 147 147 143 141 140	305 310 310 315 320 313 297 298 307 295 294 293	481 496 497 499 504 500 467 468 486 470 469 467	106 118 124 117 113 121 132 113 109 100 96 86	34,6 37,9 39,9 37,2 35,3 38,5 44,7 37,9 35,6 34,1 32,5 29,3	124 138 145 135 131 141 155 132 128 117 111 102	11 9 12 10 11 10 10 10 10 8 3 7	5 5 6 6 6 6 6 6 6 3 3 3	9 7 10 9 9 8 8 8 8 6 5 5	3 3 3 3 4 3 4 4 4 4 2 2 2	65,1 65,7 53,2 7,0 59,6 52,4 72,1 74,4 71,1 80,7 73,3 75,4	4 3 4 3 4 4 4 4 4 3 2 2
V	25 000 bis an 50 000	103 104 103 103 104 105 105 103 103 103 101 101	3 546 3 571 3 546 3 546 3 579 3 604 3 604 3 549 3 549 3 549 3 479 3 479	Januar .. Februar .. März April Mai	205 207 209 216 215 214 219 213 212 209 200 195	330 328 335 371 366 364 338 341 343 339 320 310	511 515 530 566 565 578 539 550 549 543 513 499	120 128 133 131 125 138 169 136 121 110 103 102	36,2 39,3 39,6 35,4 34,1 37,7 50,0 39,7 35,4 32,3 32,2 32,8	132 144 147 144 138 151 183 150 134 121 114 112	10 11 11 11 10 10 9 10 10 10 11 11	8 9 8 8 8 8 7 8 9 8 8 8	11 13 13 13 12 12 10 12 13 12 12 12	4 5 5 4 4 3 4 3 3 3 3 3	48,2 57,0 56,1 47,2 44,2 36,9 47,9 40,7 34,3 39,7 39,0 33,1	4 5 5 4 4 3 4 3 3 4 4 3
VI	10 000 bis an 25 000	283 282 285 287 285 283 283 278 277 275 268 267	4 493 4 479 4 531 4 560 4 530 4 510 4 503 4 429 4 397 4 370 4 282 4 280	Januar .. Februar .. März April Mai	308 303 303 308 302 294 291 284 273 272 272 274	406 396 396 399 394 384 387 379 366 367 368 368	672 668 672 684 678 660 664 649 628 633 634 634	139 154 158 152 145 152 170 149 136 125 116 104	34,4 38,9 40,1 38,1 36,8 39,6 43,8 39,3 37,2 34,2 31,6 28,1	155 170 173 167 159 165 186 163 148 137 126 115	16 15 16 15 14 15 10 15 16 14 14 13	9 9 10 9 8 9 10 8 11 7 8 8	13 11 15 13 12 13 12 10 11 10 12 12	3 3 3 3 2 3 2 3 3 2 2 2	31,5 37,4 34,9 36,1 30,7 37,8 31,8 29,0 29,0 30,5 25,6 22,9	3 4 4 4 3 3 3 3 3 3 2 2
I bis VI	10 000 und mehr	481 481 483 485 485 484 483 476 476 474 462 461	25 476 25 487 25 514 25 543 25 612 25 617 25 544 25 415 25 449 25 422 24 901 24 899	Januar .. Februar .. März April Mai	1 512 1 499 1 501 1 505 1 475 1 443 1 434 1 410 1 381 1 379 1 354 1 329	2 822 2 847 2 868 2 920 2 889 2 865 2 835 2 792 2 790 2 776 2 715 2 688	4 693 4 742 4 775 4 821 4 775 4 746 4 690 4 622 4 612 4 619 4 529 4 478	994 1 073 1 073 1 044 951 981 1 063 948 935 899 871 787	35,2 37,7 37,4 35,8 32,9 34,3 37,5 33,9 33,5 32,4 32,1 29,3	1 129 1 219 1 213 1 168 1 073 1 100 1 185 1 059 1 041 999 964 877	122 117 131 128 127 126 126 134 135 136 129 129	130 123 129 129 132 128 126 129 134 132 114 114	201 192 206 206 209 204 202 206 208 211 179 180	76 70 69 62 58 62 58 61 63 63 61 51	58,3 57,3 53,6 48,3 44,2 48,6 44,6 46,4 46,8 47,5 53,6 44,5	91 85 83 73 67 75 68 72 73 73 71 63

Die Anmerkungen befinden sich am Ende der Übersicht b.

Leistungen der Küchen

über welche Berichte vorlagen

Küchen für begrenzte Personenzirkel															Sämtliche Küchen									
Fabrikküchen ¹⁾							Sonstige Küchen ²⁾																	
Zahl der Küchen	Tägliche Leistungsfähigkeit in 1000 Vittern		Tägliche Ausgabe in 1000 Vittern	Ausnützung der ge- wöhnlichen Ver- fähig- keit in %	Tägliche Ausgabe in 1000 Vittern	Ausnützung der ge- wöhnlichen Ver- fähig- keit in %	Zahl der Küchen	Tägliche Leistungsfähigkeit in 1000 Vittern		Tägliche Ausgabe in 1000 Vittern	Ausnützung der ge- wöhnlichen Ver- fähig- keit in %	Tägliche Ausgabe in 1000 Vittern	Ausnützung der ge- wöhnlichen Ver- fähig- keit in %	Zahl der Küchen	Tägliche Leistungsfähigkeit in 1000 Vittern		Tägliche Ausgabe in 1000 Vittern	Ausnützung der ge- wöhnlichen Ver- fähig- keit in %	Tägliche Ausgabe in 1000 Vittern	Ausnützung der ge- wöhnlichen Ver- fähig- keit in %	Auf je 100 Einwohner			
	ge- wöhn- liche, bei ein- mal- gem Re- chen	höch- ste, bei mehr- mal- gem Re- chen						ge- wöhn- liche, bei ein- mal- gem Re- chen	höch- ste, bei mehr- mal- gem Re- chen						ge- wöhn- liche, bei ein- mal- gem Re- chen	höch- ste, bei mehr- mal- gem Re- chen					betrag die höchste Leistungsfähigkeit täglich	die höchste Leistungsfähigkeit täglich	wurden täglich im Durch- schnitt be- abfolgt	Ver- tie- ren ³⁾
61	70	118	38	53,8	38	28	14	23	7	55,0	8	262	394	631	154	39,1	174	20,2	22,5	5,6				
61	71	120	38	53,7	39	26	13	22	7	53,2	8	260	399	645	166	41,5	188	20,7	23,0	6,0				
61	74	122	43	57,8	43	27	14	24	7	51,3	8	260	404	653	177	43,8	200	21,0	23,3	6,4				
60	71	120	38	53,5	39	26	14	24	7	48,5	7	255	406	652	165	40,7	184	20,9	23,3	5,9				
60	71	119	39	55,9	40	28	14	25	7	47,1	7	258	411	657	163	39,6	182	20,6	22,9	5,7				
62	75	124	46	61,5	46	28	13	25	6	47,1	7	257	407	657	176	43,3	198	20,6	22,9	6,2				
62	78	127	46	58,9	46	14	11	21	5	43,5	5	234	392	623	187	47,9	210	20,0	22,2	6,7				
61	77	129	49	63,6	48	13	10	21	5	41,5	5	231	391	626	171	43,6	189	20,1	22,3	6,1				
62	77	128	50	65,0	50	15	11	22	5	41,0	5	234	401	644	168	41,9	187	20,2	22,5	5,9				
60	76	122	47	61,1	47	14	11	21	4	39,2	5	225	385	619	154	40,0	172	19,6	21,6	5,4				
58	72	116	38	53,3	39	15	11	21	4	37,3	4	221	380	611	140	36,9	156	19,7	21,9	5,0				
54	67	107	22	32,4	23	15	11	22	4	34,5	4	216	374	601	114	30,4	131	19,3	21,5	4,2				
91	53	108	33	63,3	33	53	24	35	15	63,8	19	359	415	665	172	41,5	188	18,8	20,8	5,3				
101	58	114	38	64,9	37	53	24	34	16	65,1	19	372	419	676	187	44,7	205	18,9	21,0	5,7				
104	58	113	37	64,4	36	55	25	38	17	68,5	20	379	426	694	192	45,0	208	19,6	21,8	5,9				
103	56	112	35	62,9	35	52	24	35	15	62,4	19	382	459	726	185	40,4	202	20,5	22,7	5,7				
103	62	118	36	59,0	35	54	24	34	14	57,3	17	382	460	729	179	38,9	194	20,4	22,6	5,4				
102	62	119	38	62,1	38	52	24	33	13	55,5	16	378	458	742	192	41,9	208	20,6	22,9	5,8				
102	62	120	39	63,0	38	49	22	32	12	55,4	15	379	429	701	224	52,1	240	19,4	21,6	6,7				
101	64	121	39	61,2	38	45	19	29	8	41,3	9	369	432	712	186	42,9	201	20,1	22,3	5,6				
101	64	122	38	59,3	38	48	20	29	10	50,9	12	371	436	713	172	39,6	187	20,1	22,3	5,3				
101	64	124	41	64,9	40	47	18	25	10	54,6	12	367	429	704	164	38,2	176	19,8	22,0	5,0				
102	66	130	33	49,3	32	49	17	23	11	63,1	12	362	411	678	150	36,4	162	19,5	21,7	4,6				
89	60	120	22	37,9	22	44	16	23	10	66,3	11	339	394	654	137	34,7	148	18,8	20,9	4,2				
197	162	288	108	66,4	108	95	38	54	22	57,6	27	616	615	1027	272	44,2	293	22,9	25,4	6,5				
221	171	299	106	62,2	113	92	40	55	24	58,6	28	631	616	1033	287	46,6	315	23,1	25,7	7,0				
222	169	304	107	62,9	114	97	46	61	24	52,2	29	638	621	1052	292	47,1	320	23,2	25,8	7,1				
218	165	298	105	63,3	110	95	42	58	23	54,4	27	636	615	1053	283	46,0	308	23,1	25,7	6,8				
216	168	304	100	59,7	106	96	43	60	22	51,2	27	628	613	1054	269	44,0	295	23,3	25,9	6,5				
220	171	304	106	62,1	113	99	45	62	23	49,8	28	628	609	1039	284	46,7	310	23,0	25,6	6,9				
217	173	306	114	65,7	122	97	40	57	23	57,1	28	620	610	1039	309	50,7	339	23,1	25,7	7,5				
217	177	314	122	69,3	132	94	38	55	21	56,7	26	610	602	1028	295	49,0	324	23,2	25,8	7,3				
211	173	305	113	65,2	121	98	39	56	22	57,1	26	598	586	1000	274	46,6	298	22,7	25,3	6,8				
213	172	305	113	66,0	118	93	37	55	20	52,5	23	592	583	1003	260	44,7	281	23,0	25,5	6,4				
196	161	283	86	53,2	92	90	36	54	20	55,7	23	572	573	983	224	39,1	243	23,0	25,5	5,7				
167	148	257	54	36,3	57	89	34	47	17	51,4	21	543	558	950	177	31,6	195	22,2	24,7	4,6				
653	567	1028	452	79,6	387	591	261	376	145	55,7	172	2878	3780	6298	1667	44,1	1779	24,7	27,6	7,0				
740	617	1095	472	76,5	422	581	260	371	144	55,2	169	2937	3847	6400	1759	45,7	1895	25,1	27,9	7,4				
744	619	1115	481	77,6	424	592	269	383	141	52,5	166	2968	3885	6483	1764	45,4	1886	25,4	28,2	7,4				
746	623	1130	504	80,8	435	584	265	383	128	48,1	155	2963	3937	6540	1738	44,1	1831	25,6	28,4	7,2				
745	643	1157	503	78,3	430	587	264	382	123	46,4	146	2934	3928	6523	1635	41,6	1716	25,5	28,3	6,7				
749	618	1159	525	81,5	454	589	262	376	124	47,1	149	2907	3903	6485	1692	43,3	1778	25,3	28,1	6,9				
747	668	1190	537	80,3	471	572	254	368	107	42,1	135	2879	3886	6450	1765	45,4	1859	25,3	28,1	7,3				
747	675	1209	542	80,3	479	557	248	362	100	40,5	121	2848	3846	6399	1651	42,9	1731	25,2	28,0	6,8				
744	674	1206	540	80,1	476	575	251	364	108	43,1	131	2845	3849	6390	1646	42,8	1721	25,1	27,9	6,8				
739	674	1212	551	81,9	479	551	245	355	96	39,5	116	2805	3827	6397	1609	42,1	1667	25,2	28,0	6,8				
712	626	1107	407	65,0	375	553	243	353	101	41,5	120	2748	3698	6168	1440	38,9	1530	24,8	27,5	6,1				
620	565	993	221	39,0	220	539	239	346	96	40,5	113	2617	3606	5997	1455	32,0	1273	24,1	26,8	5,1				

XXI. Veterinärwesen

Rachseuchen 1914

(Jahresbericht über die Verbreitung von Racheuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Reichsgesundheitsamte. Neunundzwanzigster Jahrgang. Das Jahr 1914)

Staaten und Landesteile	Maul- und Klauenseuche					Milchbrand ¹⁾		
	neu- betroffene Gehöfte	Stückzahl des gesamten Bestandes in den neubetroffenen Gehöften				neube- troffene Gehöfte	neuerkrankte	
		Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine		Pferde	Rinder
Prov. Ostpreußen	2 611	116 613	27 584	252	66 511	32	2	32
» Westpreußen	8 119	233 440	132 368	2 175	185 266	76	10	136
Stadt Berlin	75	1 209	—	—	101	—	—	—
Prov. Brandenburg	4 396	126 935	93 660	715	67 937	181	—	227
» Pommern	2 251	94 915	116 312	273	60 664	76	—	98
» Posen	2 336	125 528	46 300	1 086	90 642	212	2	288
» Schlesien	2 249	94 658	16 268	553	31 913	299	1	325
» Sachsen	6 641	164 226	110 921	2 258	110 546	234	1	247
» Schleswig-Holstein	1 903	53 081	1 845	32	44 341	1 177	3	431
» Hannover	2 872	47 173	20 375	199	52 424	989	4	346
» Westfalen	2 888	36 786	2 046	173	13 736	317	7	230
» Hessen-Nassau	688	6 812	1 678	405	7 105	200	—	194
» Rheinland	3 125	50 714	1 412	367	51 457	406	14	420
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	22	1	21
Preußen	40 157	1 152 090	570 799	8 488	812 643	4 251	45	2 995
Bayern rechts des Rheins ...	8 618	102 750	8 981	750	52 457	148	2	165
Bayern l. d. Rh. (Rh. Pfalz)	147	1 244	2	51	677	74	1	76
Bayern	8 765	103 994	8 986	801	53 134	222	3	241
Sachsen	1 016	24 506	1 627	268	26 545	262	1	271
Württemberg	679	8 641	920	95	3 759	132	1	136
Baden	957	7 173	5	231	3 479	122	—	130
Hessen	2 543	17 942	90	2 176	12 834	55	—	51
Mecklenburg-Schwerin	358	21 224	17 932	133	14 896	16	—	39
Sachsen-Weimar	418	5 724	5 664	550	4 924	38	1	43
Mecklenburg-Strelitz	241	8 146	15 660	34	5 447	—	—	—
Oldenburg	183	2 905	173	2	651	200	4	60
Braunschweig	1 535	28 729	12 568	42	20 506	62	—	52
Sachsen-Meiningen	94	676	120	80	641	9	—	5
Sachsen-Altenburg	51	1 367	600	47	1 160	25	—	23
Sachsen-Coburg-Gotha	55	729	80	15	507	13	—	12
Anhalt	1 115	24 485	23 348	422	14 464	33	—	34
Schwarzburg-Sondershausen	57	772	2 040	40	558	7	—	6
Schwarzburg-Rudolstadt ...	24	504	122	37	198	5	—	5
Waldeck	6	68	4	—	63	7	—	8
Reuß älterer Linie	10	189	1	7	87	6	—	6
Reuß jüngerer Linie	34	399	2	41	499	18	—	18
Schaumburg-Lippe	4	231	515	—	301	7	—	4
Lippe	52	1 161	989	29	2 516	38	—	21
Lübeck	109	2 414	—	—	358	—	—	—
Bremen	20	428	—	1	179	42	1	5
Hamburg	25	1 094	178	1	1 925	18	—	14
Elbsaß-Lothringen	609	8 248	1 489	14	5 333	36	1	39
Deutsches Reich	59 117	1 423 839	663 912	13 554	987 607	5 624	57	4 218
1913 ...	2 588	52 346	32 793	858	30 115	5 283	97	4 498
12 ...	20 664	303 488	192 710	5 395	318 660	4 949	153	5 121
11 ...	245 646	3 366 369	1 602 927	53 674	2 555 371	5 397	116	5 655
10 ...	11 156	347 955	295 059	5 905	297 080	4 959	145	5 184
09 ...	33	1 082	542	5	178	4 747	155	5 110
08 ...	824	18 773	19 450	179	16 081	4 536	125	4 865
07 ...	1 352	23 991	16 875	134	13 185	5 000	127	5 343
06 ...	397	9 428	8 198	254	7 550	5 055	183	5 390
05 ...	337	9 303	6 046	182	3 131	4 889	172	5 308
04 ...	1 798	51 395	33 727	692	23 793	4 236	177	4 571
03 ...	1 137	11 339	4 387	209	5 020	3 770	150	3 990
02 ...	1 557	20 144	14 846	322	7 147	3 609	134	4 003

¹⁾ Außerdem erkrankten an Milchbrand: 192 Schafe, 8 Ziegen und 2706 Schweine; an Wild- und Rinderseuche: 16 Rinder.

Viehseuchen 1914

Staaten und Landesteile	Roz (Wurm) der Pferde			Bläschenausschlag			Tollwut ¹⁾			
	neu- be- troffene Gehöfte	neu- er- krankte Tiere	gefallene oder getötete	neu- be- troffene Gehöfte	neuerkrankte Pferde	Rinder	neube- troffene Ge- mein- den (Guts- bezirke)	erkrankte und gefallene oder getötete Hunde	der An- stehung verdächtige auf polizei- liche An- ordnung getötete	außer- dem berren- lose mut- verdächtige Hunde getötet
Prov. Ostpreußen.....	9	33	32	24	25	7	54	49	123	20
» Westpreußen.....	11	36	36	—	—	—	17	13	21	5
Stadt Berlin.....	9	17	17	—	—	—	1	1	429	—
Prov. Brandenburg.....	12	22	22	20	4	23	9	8	24	1
» Pommern.....	5	10	11	2	2	—	—	—	—	—
» Posen.....	10	22	22	7	8	—	72	67	78	11
» Schlesien.....	18	30	30	18	14	9	49	45	48	12
» Sachsen.....	6	9	9	63	13	81	1	1	—	—
» Schleswig-Holstein...	6	10	10	22	1	43	—	—	—	—
» Hannover.....	5	8	8	29	3	36	—	—	—	—
» Westfalen.....	2	29	29	39	21	26	1	1	—	—
» Hessen-Nassau.....	—	—	—	151	—	229	1	1	4	—
» Rheinland.....	1	2	2	134	46	151	8	6	19	1
Hohenzollern.....	—	—	—	28	—	30	—	—	—	—
Preußen.....	94	228	228	537	137	635	213	192	746	50
Bavern rechts des Rheins..	3	4	3	367	80	350	3	4	1	—
Bavern l. d. Rh. (Nbz. Pfalz)	—	—	—	76	—	88	—	—	—	—
Bavern.....	3	4	3	443	80	438	3	4	1	—
Sachsen.....	4	8	8	1	—	4	2	1	—	—
Württemberg.....	—	—	—	613	—	691	—	—	—	—
Baden.....	—	—	—	596	9	651	1	1	—	—
Hessen.....	—	—	—	53	—	84	—	—	—	—
Mecklenburg-Schwerin....	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Weimar.....	—	—	—	29	—	37	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg.....	—	—	—	117	1	172	—	—	—	—
Braunschweig.....	1	2	2	1	—	1	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen.....	1	1	1	57	—	70	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg.....	2	9	9	2	—	2	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anhalt.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Sonderhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt..	—	—	—	12	—	17	—	—	—	—
Waldeck.....	1	2	2	15	—	35	—	—	—	—
Reuß älterer Linie.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elbsaß-Lothringen.....	—	—	—	34	17	34	—	—	—	—
Deutsches Reich.....	107	256	255	2 510	244	2 871	219	198	747	50
1913...	119	362	362	3 386	161	3 862	373	303	574	180
12...	111	331	348	3 337	212	4 139	353	293	670	114
11...	101	265	289	3 393	380	4 237	385	338	564	86
10...	126	290	322	4 479	335	5 448	455	451	735	98
09...	118	310	371	3 966	382	4 963	796	769	1 462	176
08...	154	418	526	3 775	206	4 680	644	585	1 111	148
07...	139	442	532	4 317	193	5 653	720	700	1 393	356
06...	180	398	536	5 081	306	6 308	621	610	1 357	147
05...	174	509	630	5 812	224	7 338	791	742	1 601	184
04...	143	461	696	5 523	165	6 894	891	889	1 826	199
03...	121	313	453	6 060	184	7 732	839	795	1 770	233
02...	137	361	759	6 505	227	8 898	612	516	1 193	181

¹⁾ Außerdem sind an Tollwut erkrankt und gefallen oder getötet: 6 Kagen, 3 Pferde, 37 Rinder, 1 Ziege, 3 Schweine, darunter als mutverdächtig 1 Kage, 1 Pferd.

Viehseuchen 1914

Staaten und Landesteile	Rauschbrand ¹⁾			Kungenseuche			Mäuse			
	neube- trifffene Gehäfte	neuerkrankte		neube- trifffene Gehäfte	neuer- krankte Rinder	gestorbene oder getötete Rinder	der Pferde		der Schafe	
		Pferde	Rinder				neube- trifffene Gehäfte	neuer- krankte Pferde	neube- trifffene Gehäfte	Stückzahl d. d. Gesamt- bestandes in den neu- betreffenen Gehäften
Prov. Ostpreußen.....	9	—	9	—	—	—	27	64	—	—
• Westpreußen.....	29	—	35	1	7	24	36	123	—	—
Stadt Berlin.....	—	—	—	—	—	—	9	10	—	—
Prov. Brandenburg.....	—	—	—	—	—	—	19	39	4	1 094
• Pommern.....	7	—	13	—	—	—	21	87	1	11
• Posen.....	1	—	1	—	—	—	38	58	—	—
• Schlesien.....	11	—	12	1	5	5	11	15	—	—
• Sachsen.....	—	—	—	—	—	—	27	51	6	882
• Schleswig-Holstein.....	486	—	559	—	—	—	7	21	108	3 569
• Hannover.....	448	—	514	—	—	—	2	5	50	5 443
• Westfalen.....	160	—	206	—	—	—	8	12	24	2 495
• Hessen-Nassau.....	35	—	35	—	—	—	5	6	61	3 424
• Rheinland.....	172	2	189	—	—	—	10	15	76	2 296
Hohenzollern.....	6	—	6	—	—	—	—	—	1	460
Preußen	1 364	2	1 579	2	12	29	220	506	331	19 674
Badern rechts des Rheins.....	185	—	224	—	—	—	10	13	186	11 537
Bayern l. d. Rh. (Nied. Pfalz).....	2	—	2	—	—	—	1	5	7	1 041
Bayern	187	—	226	—	—	—	11	18	193	12 578
Sachsen.....	18	—	18	—	—	—	4	7	1	600
Württemberg.....	14	—	14	—	—	—	2	3	32	6 652
Raden.....	2	—	2	—	—	—	3	4	20	966
Hessen.....	20	—	21	—	—	—	3	13	3	541
Mecklenburg-Schwerin.....	4	—	7	—	—	—	3	5	—	—
Sachsen-Weimar.....	9	—	9	—	—	—	4	11	24	217
Mecklenburg-Strelitz.....	1	—	12	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg.....	152	—	157	—	—	—	—	—	20	717
Braunschweig.....	5	—	5	—	—	—	2	4	1	380
Sachsen-Meiningen.....	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg.....	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha.....	9	—	10	—	—	—	—	—	3	565
Anhalt.....	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
Schwarzburg-Sondershaus.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt.....	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck.....	—	—	—	—	—	—	—	—	3	230
Reuß älterer Linie.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie.....	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe.....	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Lippe.....	1	—	1	—	—	—	—	—	1	160
Vöbed.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen.....	3	—	4	—	—	—	1	(² 1	—	—
Hamburg.....	1	—	1	—	—	—	1	1	2	14
Elßaß-Lothringen.....	31	—	32	—	—	—	6	7	50	1 668
Deutsches Reich	1 838	2	2 115	2	12	29	260	(² 583	684	44 962
1913.....	1 904	2	2 193	—	—	—	378	927	535	38 754
12.....	1 587	4	1 854	—	—	—	333	733	400	38 607
11.....	1 615	2	1 753	—	—	—	274	654	511	38 066
10.....	1 720	4	1 799	1	1	1	342	918	669	52 989
09.....	1 846	2	1 962	2	3	10	378	756	1 856	79 669
08.....	1 645	7	1 758	32	448	1 001	437	959	1 631	102 215
07.....	1 643	5	1 762	7	163	420	342	690	1 280	81 257
06.....	1 853	8	1 973	—	—	—	343	655	740	53 955
05.....	1 553	3	1 668	1	1	1	317	634	937	56 393
04.....	1 502	7	1 626	1	1	109	301	652	967	57 985
03.....	1 036	2	1 065	4	12	184	250	488	1 110	70 331
02.....	907	2	928	17	85	715	284	595	1 742	96 985

¹⁾ An Rauschbrand erkrankten außerdem: 2 Schafe und 1 Schwein. — ²⁾ Maultier. — ³⁾ Darunter 1 Maultier.

Viehseuchen 1914¹⁾

Staaten* und Landesteile	Rotlauf der Schweine einschl. des Nesselfiebers (Badsteinblattern)			Schweinepest (Schweinerest)			Geflügelcholera					
	neu- be- trof- fene Ge- höfte	neu- er- krankte Tiere	ge- fallene oder getötete	neu- be- trof- fene Ge- höfte	neu- er- krankte Tiere	ge- fallene oder getötete	neu- be- trof- fene Ge- höfte	gefallene oder getötete Hühner Gänse Enten an- dere Ge- flügel				
Prov. Ostpreußen . . .	1 859	3 688	2 981	819	7 548	6 756	83	1 391	418	353	57	
» Westpreußen . . .	2 447	5 490	1 251	532	17 620	15 088	20	715	37	92	32	
Stadt Berlin	6	8	3	10	141	141	7	19	29	16	6	
Prov. Brandenburg . . .	2 405	4 056	2 990	1 237	5 752	4 559	70	727	118	83	10	
» Pommern	1 925	3 720	2 067	855	5 334	4 176	6	74	17	—	4	
» Posen	4 965	8 289	7 097	1 131	12 876	10 520	117	1 642	604	623	22	
» Schlesien	5 779	8 153	6 353	3 234	14 979	12 089	69	291	205	175	4	
» Sachsen	4 501	6 857	5 008	519	3 541	2 980	36	449	64	66	8	
» Schleswig-Holst. . .	1 654	3 129	2 051	780	11 666	12 061	15	101	17	66	—	
» Hannover	4 578	10 727	5 750	1 469	10 036	8 182	11	60	27	15	—	
» Westfalen	2 742	4 286	2 722	925	3 200	2 667	8	72	—	13	—	
* Hessen-Nassau . . .	1 498	2 200	1 266	809	3 119	2 668	7	155	1 325	221	—	
» Rheinland	2 609	4 813	2 420	899	4 127	3 226	19	305	2	31	1	
Hohenzollern	15	27	8	5	11	11	—	—	—	—	—	
Preußen	36 983	66 073	44 967	13 224	102 953	85 127	498	6 001	2 893	1 754	144	
Bayern rechts d. Rheins .	3 883	6 685	3 665	435	2 904	2 636	80	1 411	224	162	34	
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	635	811	195	100	185	119	2	10	—	—	—	
Bayern	4 518	7 496	3 860	535	3 089	2 755	82	1 421	224	162	34	
Sachsen	1 200	2 676	1 908	460	2 881	2 704	37	275	694	35	2	
Württemberg	578	938	683	55	242	160	11	21	9	20	—	
Baden	1 229	1 580	659	421	719	595	6	52	—	12	—	
Hessen	1 389	1 912	372	98	3 853	1 075	1	5	—	—	—	
Mecklenbg.-Schwerin . .	210	458	190	540	4 804	4 346	3	141	20	19	2	
Sachsen-Weimar	220	361	178	26	109	95	4	18	14	5	2	
Mecklenbg.-Strelitz . .	176	296	183	67	232	204	—	—	—	—	—	
Oldenburg	686	2 009	1 235	56	988	557	2	192	—	7	—	
Braunschweig	495	975	382	274	1 525	1 274	3	58	—	2	—	
Sachsen-Meiningen . . .	120	395	91	13	43	30	—	—	—	—	—	
Sachsen-Altenburg . . .	205	353	130	5	22	13	2	43	—	—	—	
Sachs.-Coburg-Gotha . .	207	422	259	12	23	20	1	1	—	—	—	
Anhalt	801	1 108	656	77	344	269	5	107	266	7	—	
Schwarzbg.-Sondersh. . .	73	87	39	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schwarzbg.-Rudolstadt .	52	90	69	3	7	3	1	5	—	—	—	
Waldeck	121	184	66	38	197	182	—	—	—	—	—	
Reuß älterer Linie . . .	19	30	28	2	2	2	1	—	3	—	—	
Reuß jüngerer Linie . . .	32	51	32	5	32	32	1	14	—	—	—	
Schaumburg-Lippe . . .	111	194	92	36	307	248	—	—	—	—	—	
Lippe	455	717	554	133	592	492	—	—	—	—	—	
Lübeck	5	9	9	8	19	16	—	—	—	—	—	
Bremen	128	219	155	17	56	56	1	20	—	—	—	
Hamburg	255	486	226	113	398	322	—	—	—	—	—	
Elfsch.-Lothringen . . .	423	845	530	126	1 107	731	5	19	—	4	—	
Deutsches Reich	50 691	89 964	57 553	16 344	124 544	101 308	2 664	8 393	4 123	2 027	184	
1913	55 920	91 622	59 971	25 592	204 536	175 101	2 174	26 582	19 768	6 632	700	
12	31 478	55 005	38 244	11 000	92 422	76 635	1 629	20 613	20 513	4 477	446	
11	38 026	65 809	45 957	10 371	78 810	63 223	1 268	15 142	17 649	4 343	597	
10	47 220	76 357	48 657	14 453	85 632	66 146	1 582	18 028	21 350	4 293	455	
09	38 530	61 448	42 293	12 981	65 582	50 579	1 186	11 338	9 453	4 094	510	
08	32 407	52 689	35 714	14 182	75 688	60 101	1 329	14 397	13 877	4 795	528	
07	46 361	75 619	55 720	17 385	92 033	70 991	2 387	26 390	19 170	7 306	672	
06	47 790	76 723	56 367	21 918	104 728	77 830	2 700	30 022	32 811	10 517	979	
05	32 759	52 961	40 741	18 344	100 862	75 520	1 694	16 580	33 966	4 505	588	
04	35 203	57 789	45 299	15 788	89 890	64 882	2 005	24 186	14 382	7 502	882	
03	52 724	89 087	73 179	11 049	73 655	52 169	4 120	48 797	23 573	9 488	1 207	
02	31 793	52 382	43 757	7 572	45 760	35 733	4 108	45 167	19 514	5 663	973	

¹⁾ Schafpocken sind in den Jahren 1909 bis 1913 nicht aufgetreten (1908 fielen: 154, 1907: 214, 1906: 102, 1905: 704, 1904: 0, 1903: 465, 1902: 0, 1901: 38 Schafe). — ²⁾ Außerdem zahlreiche Ausbrüche auf Seuchenhöfen und bei Geflügeltransporten aus dem Auslande. — ³⁾ 32 Tauben, 92 Puten, 31 Truthühner, 22 Perlhühner, 1 Schwan, 6 Indiane, außerdem 7 Stück Wildgeflügel.

XXII. Wetterkunde

(Deutsches Meteorologisches Jahrbuch; Statistische Korrespondenz des Preussischen Statistischen Landesamts; Übersichten über die Witterungsverhältnisse im Königreich Bayern; Mitteilungen anderer meteorologischer Zentralstellen)

1. Lufttemperatur 1918.

Beobachtungs- stationen 1)	Lage über dem Meere m	Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden												Luft- temperatur		
		Ja- nuar	Fe- bruar	März	April	Mai	Juni	Juli	Au- gust	Sep- tem- ber	Ok- to- ber	No- vem- ber	De- zem- ber	Jahr	absolutes	
															Maxi- mum C°	Mini- mum C°
Memel	10	-1,6	-2,1	-0,1	11,0	10,2	11,4	17,0	16,3	13,4	9,8	3,5	-1,0	7,3	31,1	-17,0
Königsberg i. Pr.	10	-1,8	-2,1	0,6	12,2	11,8	13,1	17,6	16,7	13,2	9,5	2,6	-1,3	7,7	31,5	-17,9
Osterode i. Ostpr.	112	-2,2	-1,8	1,0	12,2	12,6	13,3	17,8	16,2	13,2	9,2	2,3	-1,1	7,7	30,3	-21,4
Lauburg i. P.	28	-1,3	0,9	2,0	10,7	11,8	12,7	16,5	15,9	13,2	9,3	3,2	-0,4	7,7	28,1	-19,8
Bromberg	54	-1,5	0,3	2,1	12,1	13,4	14,1	17,7	16,7	13,8	9,5	2,2	0,0	8,3	31,7	-19,3
Rösklin	46	-1,3	0,3	2,3	10,2	12,6	12,6	16,1	16,0	12,3	8,8	3,0	0,6	7,7	26,3	-17,1
Deutsch Krone ..	124	-1,6	0,4	2,4	12,1	14,1	13,9	17,6	16,7	13,3	9,2	2,2	0,3	8,3	30,0	-18,3
Posen	79	0,0	0,8	3,8	12,9	14,4	14,4	17,8	16,9	14,2	10,0	2,9	1,3	9,1	33,3	-13,5
Breslau	147	1,3	1,4	4,2	12,7	14,4	14,8	17,8	17,3	15,4	10,1	3,2	2,5	9,6	33,2	-12,8
Ratibor	197	0,7	0,7	4,0	12,5	14,3	14,6	17,3	17,1	15,2	9,9	3,1	—	9,9	32,5	-15,6
Schneefoppe ...	1 610	-4,5	-4,5	-4,6	2,7	4,5	3,3	7,8	7,3	5,4	1,6	-4,2	-4,5	0,9	19,7	-19,5
Grünberg i. Schl.	154	0,7	1,0	4,1	12,2	14,6	14,2	17,2	16,5	14,0	9,5	2,8	2,3	9,1	33,5	-12,6
Stettin	26	-0,6	1,0	3,7	11,3	14,6	14,3	18,0	17,0	13,4	9,6	3,1	1,9	8,9	29,5	-11,1
Putbus	53	-0,4	0,9	2,7	6,9	12,4	12,5	15,8	15,7	11,0	9,0	4,0	1,8	7,8	27,9	-10,1
Berlin	38	0,5	1,7	4,4	11,4	15,3	13,9	17,7	16,2	13,4	8,8	3,2	3,8	9,2	31,5	-10,2
Magdeburg	54	1,5	2,8	5,0	10,8	15,1	14,2	17,9	17,0	14,0	9,0	3,7	4,8	9,7	34,6	-8,5
Schwerin	56	0,4	1,7	3,9	9,0	14,0	13,0	16,8	15,8	12,4	8,9	3,6	3,4	8,6	30,8	-9,9
Erfurt	219	1,1	1,6	4,0	9,0	13,9	12,9	16,4	16,2	13,3	7,5	2,9	4,3	8,6	32,3	-13,6
Brücken	1 153	-2,0	1,8	-1,3	3,5	7,8	5,4	9,4	9,3	6,5	2,9	-0,8	-1,0	3,2	23,8	-15,2
Hannover	57	2,5	3,4	5,3	9,6	14,9	13,6	17,1	16,3	13,3	9,6	4,3	5,6	9,6	32,6	-10,5
Hamburg	26	1,6	2,5	4,6	8,6	14,1	13,2	16,9	16,2	12,8	9,5	4,1	4,7	9,1	28,0	-7,3
Neumünster	29	0,7	1,8	3,6	8,0	14,5	13,6	16,9	16,3	12,0	8,6	3,3	3,7	8,6	29,1	-9,5
Glücksburg	15	0,7	1,7	3,3	7,5	13,4	12,0	16,0	15,9	11,8	9,6	4,0	3,8	8,4	30,1	-10,6
Westerland a. Sylt	5	1,4	1,6	3,0	7,4	12,2	12,5	15,6	16,3	13,1	10,3	4,7	4,8	8,6	26,3	-8,7
Bremen	16	2,1	3,3	4,6	9,2	14,5	13,5	17,0	16,2	13,0	9,7	4,3	5,2	9,4	30,0	-7,3
Cassel	201	1,4	2,5	5,2	9,8	14,9	13,8	16,7	16,4	12,9	8,4	3,6	4,6	9,1	33,0	-8,0
Münster i. W. ...	64	2,9	3,8	5,5	9,2	15,4	13,5	16,8	16,2	13,2	9,3	4,2	5,9	9,6	34,5	-6,8
Neuwied	72	2,5	4,2	5,7	10,3	16,1	14,8	17,8	17,9	14,2	9,0	4,2	6,0	10,2	35,5	-13,1
Aachen	205	3,8	4,6	5,6	8,2	14,6	13,2	16,7	16,6	13,4	9,0	5,1	6,1	9,7	34,1	-8,0
Trier	148	1,8	3,4	5,2	9,2	15,0	14,1	17,4	16,8	13,6	8,3	4,2	5,8	9,6	34,5	-15,6
Leipzig	119	1,5	2,3	4,8	10,8	15,4	14,7	18,3	17,2	14,9	8,8	3,3	4,2	9,7	32,3	-11,5
Sittau	204	0,4	0,8	4,2	10,5	13,6	13,7	16,3	16,2	14,3	9,1	3,0	2,6	8,7	30,1	-11,7
Bad Elster	501	-0,8	0,2	2,6	7,0	12,4	10,7	15,3	14,7	11,9	6,1	1,3	2,2	7,0	32,5	-18,0
Rißingen	209	0,0	2,3	4,5	9,5	14,2	13,3	16,7	16,2	12,8	7,2	2,0	4,2	8,7	32,9	-16,3
Nürnberg	309	0,9	1,9	5,5	10,3	15,6	14,4	18,1	17,4	14,2	7,9	3,1	4,5	9,5	35,2	-14,6
Passau	309	-1,2	1,0	5,2	10,3	14,3	13,7	17,0	16,5	13,0	7,9	3,0	3,6	8,8	31,2	-20,3
München	526	0,9	1,6	5,1	9,7	14,7	13,4	17,5	16,8	14,5	7,2	2,3	4,1	9,0	32,8	-13,6
Zugspitze	2 964	-9,2	-10,0	-9,5	-5,1	-2,2	-2,8	1,3	0,8	1,1	-5,2	-7,8	-8,5	-4,8	15,3	-27,3
Stuttgart	269	1,7	2,7	6,0	9,9	15,6	15,1	18,5	18,0	14,9	8,3	3,9	5,3	10,0	36,8	-14,5
Meersburg	439	-0,2	1,0	4,9	9,0	14,8	13,8	17,7	17,0	14,0	7,7	3,5	4,0	8,9	22,2	-3,1
Mannheim	100	1,7	3,5	6,3	10,4	16,8	15,5	19,1	18,6	15,0	8,7	4,0	5,9	10,5	23,4	-1,6

¹⁾ Wegen der verschiedenen Beobachtungszeiten auf den einzelnen Stationen sind die Zahlen nicht unbedingt vergleichbar.

2. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen 1918

Beobachtungs- stationen	Feuch- tigkeit, rela- tive. Jahres- mittel %	Bewölkung, Jahresmittel (0 = wolkenlos, 10 = ganz bed.)	Niederschlag, Summe in mm												Jahr
			Ja- nu- ar	Fe- bru- ar	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug- ust	Sep- tem- ber	Okt- ber	No- vem- ber	De- zem- ber	
Memel	80	6,0	106	41	5	12	24	21	41	50	125	40	31	72	568
Königsberg i. Pr.	78	6,7	65	50	10	10	38	28	58	73	75	15	37	39	498
Ostprede i. Ostpr.	78	6,7	91	47	15	24	16	54	45	90	34	23	31	49	519
Lauburg i. P.	86	7,1	38	43	14	25	40	36	72	107	96	34	14	59	578
Bromberg	78	6,2	59	31	18	42	20	36	72	125	26	17	12	41	499
Köslin	82	6,2	49	53	18	21	47	86	51	100	81	28	18	79	631
Deutsch Krone ..	80	6,0	65	47	30	23	9	56	96	69	28	13	11	74	521
Posen	79	6,3	69	24	13	54	6	40	73	88	29	17	11	46	470
Breslau	74	7,0	27	23	12	21	23	71	121	76	38	62	19	68	561
Ratibor	77	6,3	22	26	19	46	10	129	88	102	23	37	31	—	.
Schneefoppe	86	7,4	88	59	69	92	33	98	211	177	61	110	60	133	1 191
Grünberg i. Schl.	77	6,6	78	40	19	33	8	55	169	83	36	26	17	81	645
Stettin	76	6,7	52	37	16	37	27	59	102	82	35	18	15	80	560
Putbus	83	7,3	60	38	19	31	8	105	58	98	70	46	18	92	643
Berlin	77	6,0	—	47	10	34	10	62	70	85	54	37	13	82	..
Magdeburg	75	6,6	77	22	16	50	25	31	62	84	36	53	19	74	549
Schwerin	84	6,8	94	49	21	68	15	99	66	89	82	59	8	100	750
Erfurt	80	6,7	34	19	21	57	12	36	72	65	36	60	18	38	468
Broden	89	7,6	245	113	64	150	36	95	139	182	159	137	27	183	1 530
Hannover	78	6,8	100	43	7	51	25	61	76	122	52	45	11	85	678
Hamburg	79	7,1	97	72	16	112	28	121	86	167	104	54	14	126	997
Neumünster	84	6,1	76	71	12	50	33	84	108	97	123	50	19	108	831
Flensburg	81	6,8	54	87	32	33	18	56	75	84	234	48	20	108	849
Westerland-Sylt ..	84	6,2	49	49	18	57	12	58	37	85	173	62	33	117	750
Bremen	80	6,7	84	72	8	44	31	85	77	96	83	36	16	84	716
Cassel	82	7,6	64	38	10	55	20	36	60	82	66	49	13	66	559
Münster i. W.	82	6,4	107	60	17	34	37	49	91	86	138	39	31	98	787
Neuwied	77	7,3	37	19	12	98	17	52	60	49	35	61	46	83	569
Aachen	78	6,5	94	40	28	55	45	45	99	89	138	118	46	111	908
Erzer	79	7,2	85	30	36	81	44	35	64	65	92	63	39	102	736
Leipzig	77	6,2	41	20	25	49	15	58	87	79	25	84	11	71	565
Zittau	79	6,6	50	48	17	90	55	64	166	132	37	62	17	91	829
Bad Elster	81	6,4	73	49	28	50	23	54	98	83	54	70	20	129	731
Rifflingen	79	6,7	91	25	37	38	76	60	64	47	97	33	27	119	714
Nürnberg	73	6,9	28	19	14	28	56	42	75	54	65	22	24	74	501
Passau	92	7,3	61	47	14	66	44	66	17	80	86	44	23	173	721
München	74	6,6	29	14	15	53	55	104	124	96	73	35	33	140	770
Zugspitze	83	7,1	17	49	46	40	118	283	192	188	86	131	37	147	1 334
Stuttgart	79	6,5	37	9	21	82	60	46	63	38	110	30	36	79	611
Weersburg	79	6,5	69	21	31	83	49	110	85	92	158	37	29	96	860
Mannheim	75	7,0	43	30	18	70	27	34	49	35	82	44	31	49	512

XIII. Die Deutschen Schutzgebiete.

Dieser Abschnitt ist im vorliegenden Jahrbuch nicht behandelt worden.

Anhang

Internationale Übersichten.

Inhaltsangabe

	Seite		Seite
1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum	2*	29. Stand der wichtigsten europäischen Zentralnotenbanken und der 12 Bundesreservenbanken der Vereinigten Staaten von Amerika nach den Ausweisen vom 31. Dezember 1918	27*
2. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle	6*	30. Banken:	
3. Säuglingssterblichkeit	7*	a. Die Reichsbank	27*
4. Die Erwerbstätigen unter der Gesamtbevölkerung	8*	b. Die Bank von England	28*
5. Die Erwerbstätigen nach Berufsabteilungen	8*	c. Die Bank von Frankreich	28*
6. Übersseeische Auswanderung aus europäischen Ländern	10*	d. Die Österreichisch-Ungarische Bank	28*
7. Einwanderung in amerikanische Staaten aus europäischen Ländern	10*	e. Die Bank von Italien	28*
8. Anbau	11*	f. Die Russische Staatsbank	29*
9. Ernte:		g. Die Niederländische Bank	29*
a. Gesamterträge	12*	h. Die Schweizerische Nationalbank	29*
b. Hektarerträge	13*	31. Kurse von Staatsanleihen im Ausland	29*
10. Viehstand (Stückzahl)	14*	32. Ausprägung von Münzen	30*
11. Weltbaumwollernte	15*	33. Genossenschaftswesen:	
12. Welternte von Kakaobohnen	15*	a. Die Konsumgenossenschaftsbewegung in einigen europäischen Staaten in den Jahren 1913 bis 1918	31*
13. Weltverbrauch von Kakaobohnen	16*	b. Die Umsätze in einigen Großverkaufsgesellschaften 1913 bis 1918	31*
14. Kaffeeverbrauch in den hauptsächlich beteiligten Ländern	16*	34. Die Sozialversicherung in Europa:	
15. Kohलगewinnung	17*	a. Krankenversicherung	32*
16. Erdöl- (Rohöl-) Gewinnung	18*	b. Unfallversicherung	38*
17. Eisenerzgewinnung	18*	c. Invaliden-, Alters- und Hinterbliebenenversicherung	48*
18. Bleierzgewinnung	19*	d. Arbeitslosenversicherung	56*
19. Zinkergewinnung	19*	35. Arbeitsvermittlung	58*
20. Kupferergewinnung	20*	36. Arbeiterverbände:	
21. Roheisengewinnung	20*	Zahl der im Jahre 1914 bis 1917 gewerkschaftlich Organisierten	59*
22. Zink-, Blei- und Kupfergewinnung	21*	37. Arbeitsstarifverträge in verschiedenen Ländern	60*
23. Goldgewinnung	22*	38. Die Arbeitslosigkeit in Arbeiterberufsvereinen für die Jahre 1913 bis 1918 berechnet auf das Hundert der Mitglieder	64*
24. Silbergewinnung	23*	39. Arbeitsfreistigkeiten in den verschiedenen Ländern seit dem Jahre 1899:	
25. Die Edelmetallgewinnung der Welt seit 1493	24*	a. Gesamtübersicht	65*
26. Diskontsätze der wichtigsten Notenbanken	25*	b. Ausgang der Streiks	67*
27. Marktzinssätze an den wichtigsten Börsenplätzen	25*		
28. Wechselkurse im Ausland:			
a. Kurse der Auslandswchsel in Wien	26*		
b. " " " in London	26*		
c. " " " in Paris	26*		
d. " " " in New York	26*		
e. " " " in Amsterdam	26*		

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum

Staaten	Zählungs- tag und -jahr	Fläche in qkm	Ortsanwesende Bevölkerung			Zunahme bzw. Ab- nahme (—) während der letzten Volks- zählungsperiode durch- schnittlich jährlich		Auf 1 qkm kommen Ein- wohner	
			überhaupt	männliche	weibliche	überhaupt	in % der mittler. Bevöl- kerung		
Europa									
Deutsches Reich	1. 12. 1910	540 858	64 925 993	32 040 166	32 885 827	856 901	1,36	120,04	
Öster- reich	Österreich . .	300 004	28 571 934	14 034 022	14 537 912	242 123	0,88	95,24	
	Ungarn . .	324 857	20 886 487	10 345 333	10 541 154	163 193	0,81	64,29	
	Bosnien und Herzogo- wina	51 200	1 931 802	1 028 610	903 192	22 032	1,25	37,73	
Ungarn	Zusammen . .	676 061	51 390 223	25 407 965	25 982 258	427 348	0,87	76,01	
Liechtenstein	1906	159	9 650	4 715	4 935	35	0,37	60,69	
Rußland	Europ. Rußland (o. Polen und Finnland)	9. 2. 1897	4 816 408	93 442 864	45 749 575	47 693 289	976 473	1,11	19,40
	Polen	127 003	9 402 253	4 712 090	4 690 163	120 162	1,38	74,03	
	Finnland	31. 12. 1910	133 140	3 115 197	1 546 694	1 568 503	40 264	1,38	9,35
	Zusammen . .	15 276 551	105 960 314	52 008 359	53 951 955	1 136 899	1,14	20,08	
Serbien (vorläufige Er- gebnisse)	31. 12. 1910	48 303	2 911 701	1 503 511	1 408 190	44 735	1,60	60,28	
Rumänien (rechtl. Be- völkerung)	19. 12. 1912	130 177	7 234 919	3 655 573	3 579 346	98 325	1,40	55,58	
Bulgarien	31. 12. 1910	96 346	4 337 516	2 206 691	2 130 825	60 388	1,44	45,02	
Griechenland ²⁾	27. 10. 1907	63 211	2 631 952	1 324 942	1 307 010	18 013	0,71	41,64	
Kreta	4./17. 6. 1911	8 618	344 001			3 122	0,96	39,92	
Italien	10. 6. 1911	286 682	34 671 377	17 021 690	17 649 687	212 528	0,63	120,94	
Spanien (einschl. Ba- learen, Kanarische Inseln)	31. 12. 1910	505 197	19 950 817	9 691 638	10 259 179	134 314	0,70	39,40	
Portugal (einschl. Azoren u. Madeira)	1. 12. 1911	91 948	5 960 056	2 828 691	3 131 365	48 811	0,86	64,82	
Schweiz	1. 12. 1910	41 298	3 765 123	1 853 004	1 912 119	44 010	1,24	91,17	
Frankreich (ansässige Be- völkerung)	5. 3. 1911	536 464	39 602 258			70 003	0,18	73,82	
Luxemburg	1. 12. 1910	2 586	259 891	134 101	125 790	2 687	1,06	100,49	
Belgien (rechtliche Be- völkerung)	31. 12. 1910	29 455	7 423 784	3 680 790	3 742 994	73 024	1,03	252,04	
Niederlande (Wohnbev.)	31. 12. 1909	34 186	5 858 175	2 899 125	2 959 050	75 404	1,38	171,36	
Dänemark	1. 2. 1911	38 969	2 757 076	1 337 900	1 419 176	33 631	1,26	70,75	
Außerdem:									
Färöer	1. 2. 1911	1 399	18 000	8 969	9 031	330	1,92	12,87	
Island	1. 12. 1910	104 785	85 183	41 105	44 078	739	0,90	0,81	
Grönland	1. 10. 1911	88 100	13 459	6 425	7 034	157	1,24	0,15	
Schweden	31. 12. 1910	410 354	5 522 403	2 698 729	2 823 674	38 596	0,72	13,46	
Norwegen	1. 12. 1910	309 633	2 357 790	1 123 160	1 234 630	13 631	0,60	7,61	
Großbritannien und Irland	England u. Wales	151 094	36 070 492	17 445 608	18 624 884	354 265	1,03	238,73	
	Schottland (einschl. Inselbevölkerung nördlich u. westlich von Schottland).	2./3. 4. 1911	78 746	4 760 904	2 308 839	2 452 065	28 880	0,63	60,46
	Irland		83 809	4 390 219	2 192 048	2 198 171	— 6 856	0,15	52,38
	Zusammen . .	315 649	45 221 615	21 946 495	23 275 120	376 289	0,87	144,18	
Außerdem:									
Insel Man und Kanal- inseln	3. 4. 1911	769	148 915	70 166	78 749	— 146	0,10	193,05	
Britische Besitzungen:									
Gibraltar	1911	5	19 120	8 786	10 334	— 123	0,62	3 824,00	
Malta		303	211 564	105 601	105 963	2 682	1,35	698,23	
Cypern		9 282	273 964	139 248	134 716	3 694	1,45	29,52	
	Zusammen . .	9 590	504 648	253 635	251 013	6 253	1,32	52,62	

¹⁾ Mit Wasser 373 604 qkm. — ²⁾ Ende des Jahres 1913 wird die Bevölkerung Griechenlands einschließlich der neu erworbenen Gebiete auf 4 780 000 Einwohner geschätzt. — ³⁾ Mit Wasser 448 091 qkm. — ⁴⁾ Mit Wasser 322 909 qkm.

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum

Staaten	Zählungs- tag und -jahr	Fläche in qkm	Ortsanwesende Bevölkerung			Zunahme bzw. Ab- nahme (—) während der letzten Volks- zählungsperiode durch- schnittlich jährlich		Auf 1 qkm kommen Ein- wohner	
			überhaupt	männliche	weibliche	überhaupt	in % der mittler. Bevöl- kerung		
Amerika									
Ver. Staaten von Amerika	15. 4. 1910	Nordatlant. Staaten	437 635	25 868 573	13 078 380	12 790 193	482 188	2,06	59,11
		Südatlant. Staaten	732 707	12 194 895	6 134 605	6 060 290	175 142	1,55	16,64
		Nördliche Zentral- staaten	1 985 113	29 888 542	15 485 694	14 402 848	355 554	1,16	15,06
		Südl. Zentr. Staat.	1 603 862	17 194 435	8 789 674	8 404 761	311 439	1,99	10,72
		Westliche Staaten	3 079 747	6 825 821	3 843 924	2 981 897	273 447	5,01	2,11
		Zusammen	7 839 064	91 972 266	47 332 277	44 639 989	1 597 769	1,00	11,73
	Außerdem:	Alaska	1 530 327	64 356	.	.	76	0,12	0,04
		Hawaii	16 702	191 909	.	.	3 791	2,19	11,49
		Portorico	8 896	1 118 012	.	.	14 979	1,45	125,68
		Ruba	30. 9. 1907	114 524	2 048 980	1 074 882	974 098	61 443	3,39	17,89
Britische Besitzungen:									
Canada	1911	9 659 422	7 204 838	3 821 067	3 383 771	183 352	2,02	0,75	
Neufundland (außer La- brador)	1911	110 677	238 670	122 253	116 417	2 163	0,05	2,16	
Bermuda (ohne Militär)	1911	49	18 994	9 070	9 924	146	0,80	387,63	
Brit. Guayana (ohne Militär u. Eingeborene)	1911	234 385	296 041	153 717	142 324	208	0,07	1,28	
Westindien	1911	31 375	1 688 608	798 272	890 336	11 096	0,68	53,82	
Brit. Honduras	1911	22 268	40 458	20 374	20 084	298	0,76	1,82	
Falkland-Inseln einschl. Süd-Georgien	1911	19 424	3 275	2 370	905	123	4,03	0,17	
Dänisch-Westindien	1. 2. 1911	359	27 086	12 508	14 578	—	344	1,19	75,45
Niederl. (Surinam	31. 12. 1911	129 100	(¹ 85 402	45 617	39 785	388	1,06	0,66	
West-Indien		1 130	55 160	24 622	30 538	762	1,41	48,81	
Zusammen		130 230	(¹ 140 562	70 239	70 323	1 650	1,19	1,08	
Franz. Besitzungen:									
St. Pierre u. Miquelon	1911	241	4 000	.	.	—	496	9,46	16,60
Guadeloupe und De- pendenzen		1 780	212 000	.	.	5 952	3,02	119,10	
Martinique		987	185 000	.	.	595	0,31	187,44	
Franz. Guayana		88 240	49 000	.	.	1 977	4,49	0,56	
Zusammen		91 248	450 000	.	.	8 028	1,87	4,93	
Mexiko	10. 1910	1 987 201	15 160 369	.	.	161 491	1,13	7,63	
Guatemala	31. 12. 1903	113 030	1 842 134	914 406	927 728	.	.	16,30	
Honduras	31. 12. 1910	114 670	553 446	270 722	282 724	10 662	2,02	4,83	
Salvador	1. 3. 1901	21 160	1 006 848	493 893	512 955	.	.	47,58	
Costarika	31. 12. 1904	59 570	331 340	.	.	7 345	2,56	5,56	
Kolumbia	1912	1 181 573	5 073 000	.	.	.	.	4,20
Venezuela	(² 26. 8. 1891	1 020 400	2 323 527	1 137 139	1 186 388	24 828	1,13	2,28	
Brasilien	1900	8 524 777	17 318 556	8 825 636	8 492 920	298 464	1,89	2,03	
Paraguay	1900	253 100	635 571	.	.	.	.	2,51
Uruguay	31. 12. 1911	187 016	1 177 560	.	.	41 899	3,77	6,30	
Argentinien	30. 6. 1905	2 893 934	5 106 378	.	.	101 147	2,20	1,76	
Chile	28. 11. 1907	757 366	3 249 279	1 624 221	1 625 058	44 753	1,50	4,29	
Bolivien	1. 9. 1900	1 334 200	(⁴ 1 816 271	819 247	814 363	.	.	1,36	

¹⁾ Ausschließlich 5 247 Neger und 4 343 Eingeborene. — ²⁾ Im Jahre 1904 auf 2 591 001 Einwohner
geschätzt. (Eigene Schätzung.) — ³⁾ Einschl. 100 000 Indianer. — ⁴⁾ Hierunter 182 661 nicht in die Zählung
aufgenommene Personen.

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum

Staaten	Zählungs- tag und -jahr	Fläche in qkm	Ortsanwesende Bevölkerung			Zunahme bzw. Ab- nahme (—) während der letzten Volks- zählungsperiode durch schnittlich jährlich		Auf 1 qkm kommen Ein- wohner
			überhaupt	männliche	weibliche	überhaupt	in % der mittleren Bevöl- kerung	
Afrika								
Ägypten.....	1. 6. 1907	(¹ 994 300)	11 287 359	5 667 074	5 620 285	155 295	1,41	11,35
Franz. Besitzungen:								
Algerien.....	5. 3. 1911	575 289	5 563 828	.	.	66 396	1,23	9,67
Tunesien.....	12. 1911	125 130	1 929 000	.	.	25 000	1,34	15,42
Madagaskar.....	1. 6. 1911	585 538	3 154 000	.	.	89 468	3,06	5,39
Port. Kap Verde Isl.	31. 12. 1900	3 822	147 424	68 793	78 631	.	.	38,57
Port. St. Thomé u. Principe	12. 11. 1900	939	42 103	23 121	18 982	.	.	44,84
Britische Besitzungen:								
Mauritius (ohne Militär)	1911	1 865	368 791	194 095	174 696	— 223	— 0,00	197,74
Seichellen.....		404	22 691	11 557	11 134	345	1,65	56,17
Niobesia.....		1 138 455	1 593 559	.	.	34 449	2,42	1,40
Niobesaland, Protektorat	1911	103 080	970 430	429 652	540 778	26 443	3,16	9,41
Uganda, Protektorat		578 841	2 843 325	.	.	.	.	4,91
Östafrika, Protektorat		639 186	(² 2 402 863)	.	.	.	.	3,76
Somaliland, Protektorat		176 113	344 323	.	.	19 132	7,09	1,96
Kap der guten Hoffnung		717 387	2 564 965	1 255 671	1 309 294	21 991	0,88	3,58
Transvaal.....		285 991	1 686 212	971 555	714 657	58 998	3,99	5,90
Oranje-Staat.....	7. 5. 1911	130 510	528 174	277 518	250 656	19 964	4,36	4,05
Natal.....		91 607	1 104 043	564 648	629 395	12 088	1,08	13,03
Südafrikanische Union		1 225 495	5 973 394	3 069 892	2 904 002	113 041	2,03	4,87
Swasiland.....		16 928	99 959	44 805	55 154	2 067	2,23	5,90
Basutoland.....		30 343	404 507	184 102	220 405	7 951	2,11	13,33
Beitshuanaland, Pro- tektorat.....		712 220	125 350	62 712	62 638	653	0,53	0,18
Westafrika								
Gambia (mit Protek- toraten).....		9 373	146 101	73 792	72 309	5 575	4,73	15,59
Sierra Leone (mit Protektoraten).....	1911	64 500	(³ 1 403 132)	363 197	472 374	37 895	3,13	21,75
Goldküste (mit Pro- tektoraten).....		207 800	1 501 793	755 446	746 347	1 536	0,10	7,23
Nordnigeria, Pro- tektorat.....		663 531	9 269 000	3 435 743	5 833 257	.	.	13,97
Südnigeria (mit Protektoraten).....		206 880	7 857 983	.	.	341 359	5,55	37,98
Zusammen.....		1 152 093	20 178 009	.	.	.	.	17,51
Deutsche Schutzgebiete								
Östafrika.....	1912	995 000	7 511 000	.	.	.	.	7,55
Kamerun.....		745 000	2 540 000	.	.	.	.	3,41
Togo.....		87 200	1 003 000	.	.	.	.	11,50
Südwestafrika.....		835 100	86 000	.	.	.	.	0,10
Asien								
Russisches Reich								
Russ. Asien.....	9. 2. 1897	468 703	9 289 364	4 886 713	4 402 651	167 068	2,01	19,81
Sibirien.....		12 484 804	5 758 822	2 964 410	2 794 403	120 429	2,19	0,46
Russ. Mittelasien.....		3 576 664	7 746 718	4 164 551	3 582 167	201 635	3,08	2,17
Zusammen.....		16 530 171	22 794 904	12 015 683	10 779 221	489 132	2,46	1,38
Britische Besitzungen:								
Indien (einschl. Perim.)	1911	207	46 165	31 290	14 875	219	0,49	223,02
Strait Settlements (einschl. Christmas- und Kookosinseln u. Labuan)	10. 3. 1911	4 144	722 075	474 874	247 201	14 007	2,15	174,25

¹) Einschl. der Wüste. — ²) Die Bevölkerung bezieht sich nur auf Verwaltungsdistrikte. — ³) Darunter 567 561 Kinder ohne Angabe des Geschlechts.

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum

Staaten	Zählungs- tag und -jahr	Fläche in qkm	Ortsanwesende Bevölkerung			Zunahme bzw. Ab- nahme (—) während der letzten Volks- zählungsperiode durch- schnittlich jährlich		Auf 1 qkm kommen Ein- wohner
			überhaupt	männliche	weibliche	überhaupt	in % der mittleren Bevöl- kerung	
Vereinigte Malaien- staaten	10. 3. 1911	71 740	1 036 990	725 062	311 937	35 840	4,18	14,45
Ceylon (auschl. Militär und Schiffsbevölkerung)	1911	65 993	4 106 350	2 175 030	1 931 320	54 040	1,41	62,22
Britisch Indien:								
Britische Besitzungen	10./11. 3. 1911	2 830 730	244 221 377	124 842 401	119 378 976	1 236 584	0,51	86,17
Einheimische Staaten		1 836 541	70 864 995	36 452 410	34 412 576	840 345	1,11	38,59
Zusammen.		4 667 271	315 086 372	161 294 820	153 791 552	2 076 929	0,68	67,51
Britisch Nord-Borneo	10. 3. 1911	80 561	208 183	114 915	93 268	10 366	6,63	2,58
Hongkong (Zivilbevölk.)	20. 5. 1911	1 049	456 739	296 151	160 588	7 058	1,67	135,40
Wei-hai-wei	1911	738	147 133	77 860	69 273	1 634	1,18	199,37
Niederländ. Indien:								
Java und Madura . .	31. 12. 1903	131 508	30 098 008	14 792 895	15 305 113	270 274	0,92	128,87
Anderer Besitzungen .		1 783 913	7 619 378	3 942 218	3 677 160	.	.	4,17
Zusammen.		1 915 421	37 717 386	18 735 113	18 982 273	.	.	19,69
China	Schätzung 1911	11 138 400	320 868 000	.	.	.	.	28,81
Macao (Port. Besitz.)	31. 12. 1899	12	63 991	38 083	25 908	.	.	332,58
Japan (rechtl. Bevölk.)	1913	382 417	53 362 682	26 964 586	26 398 096	754 776	1,47	139,54
Korea	10. 1906	218 650	9 781 671	5 283 682	4 497 989	.	.	44,74
Formosa (ohne Wilden- gebiete)	1. 10. 1905	18 848	3 050 034	1 617 370	1 432 664	71 929	2,50	161,82
Pestadereinseln . . .	31. 12. 1901	201	54 151	27 185	26 966	1 621	3,13	269,41
Philippinen	2. 3. 1903	297 905	6 987 686	3 496 632	3 491 054	62 685	0,97	25,63
Indische Be- sitzungen	1911	513	283 000	.	.	1 055	0,38	551,66
Indochina		803 055	16 990 000	.	.	134 988	0,81	21,16
Zusammen.		803 568	17 273 000	.	.	136 043	0,80	21,50
Kiautschou	1912	552	164 000	.	.	.	.	297,10
Australien								
Britische Besitzungen:								
Australischer Staaten- bund (ohne Ureinwohn.)	3. 4. 1911	7 703 851	4 455 005	2 313 035	2 141 970	68 120	1,60	0,58
Neu-Seeland	2. 4. 1911	271 291	1 008 408	531 910	476 558	24 384	2,67	3,72
Fidschiinseln	1911	19 256	139 541	80 008	59 533	1 942	1,50	7,25
Neukaledonien u. Tepentengen	1911	18 653	50 000	.	.	— 1 177	—2,12	2,68
Ozeanische Be- sitzungen		3 998	30 000	.	.	— 113	—0,37	7,50
Zusammen.		22 651	80 000	.	.	— 1 290	—1,55	3,53
Neuguinea mit Karolinen u. Marschall- inseln	1912	242 000	601 000	.	.	.	.	2,48
Samoa		2 572	38 000	.	.	.	.	14,77

1) Ausschl. 647 740 Wilde ohne Angabe des Geschlechts.

2. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Staaten	Jahr	Eheschließungen		Geborene (ohne Totgeborene)		Gestorbene (ohne Totgeborene)		Geburtenüberschuß		Totgeborene	
		überhaupt	auf 1 000 Ein- wohner	überhaupt	auf 1 000 Ein- wohner	überhaupt	auf 1 000 Ein- wohner	überhaupt	auf 1 000 Ein- wohner	überhaupt	auf 100 Gebor- tene
Europa											
Deutsches Reich	1916	279 076	.	1 029 484	.	(⁵ 960 667	.	.	.	32 803	3,1
Österreich	1913	195 846	6,7	864 763	29,7	589 919	20,3	274 844	9,4	22 025	2,5
Ungarn	1915	68 076	.	512 261	.	(⁵ 552 607	.	40 346	.	10 615	2,0
Bosnien u. Herzegow. ¹⁾	1914	.	.	75 536	.	51 195	.	24 341	.	250	0,3
Rußland ²⁾	1909	917 287	7,0	124 246	43,0	3 365 013	28,0	1 759 233	15,0	.	.
Finnland	1915	17 785	5,4	83 306	25,4	(⁵ 52 205	15,0	31 101	9,5	2 208	2,6
Serbien	1912	.	.	114 257	38,1	63 358	21,1	50 899	17,0	.	.
Rumänien	1914	65 325	.	327 345	.	182 949	.	144 396	.	8 784	2,6
Bulgarien	1911	41 868	9,6	176 909	40,6	94 860	21,8	82 049	18,8	.	.
Italien	1916	105 300	.	870 500	.	720 500	.	150 000	.	35 860	4,0
Spanien	1916	136 670	6,6	599 020	28,9	441 654	21,3	157 366	7,6	16 536	2,7
Portugal	1914	41 724	.	193 942	.	117 967	.	75 975	.	.	.
Schweiz	1917	23 254	5,0	72 065	18,2	53 306	13,5	18 759	4,7	2 060	2,8
Frankreich ¹⁾	1913	298 760	7,5	745 539	18,8	703 638	17,8	41 901	1,0	34 119	4,4
Luxemburg	1912	1 953	7,4	7 051	26,8	4 556	17,3	2 495	9,5	211	2,9
Belgien	1912	61 278	8,1	171 187	22,6	112 378	14,8	58 809	7,8	7 789	4,4
Niederlande	1917	49 344	7,4	173 112	26,0	87 273	13,1	85 839	12,0	6 788	3,8
Dänemark	1917	20 820	7,0	70 290	23,7	39 238	13,3	31 052	10,4	1 752	2,4
Schweden ¹⁾	1916	35 156	6,1	121 214	21,1	77 683	13,5	43 531	7,6	.	.
Norwegen ¹⁾	1917	18 091	7,1	64 930	25,3	34 063	13,3	30 867	12,0	.	.
England und Wales ¹⁾	1917	258 360	.	668 340	.	(⁶ 498 955	.	169 385	.	.	.
Schottland ¹⁾	1917	30 486	.	97 482	.	(⁵ 69 481	.	28 001	.	.	.
Irland	1917	21 105	.	86 405	.	(⁵ 72 770	.	13 635	.	.	.
Amerika											
Vereinigte Staaten:											
Maine	1911	5 878	7,0	15 635	20,9	11 731	15,7	3 904	5,2	665	4,1
Vermont	1910	2 993	8,4	7 356	20,6	5 710	16,0	1 646	4,6	334	4,3
Massachusetts	1916	34 386	.	93 487	.	56 366	.	37 121	.	.	.
Rhode Island	1916	5 727	.	14 622	.	9 512	.	5 110	.	.	.
Connecticut	1911	10 748	9,5	28 176	24,8	17 554	15,5	10 622	9,3	1 106	3,8
Michigan	1910	29 039	10,3	64 109	22,8	36 913	14,2	27 196	8,8	2 204	3,3
Mexiko	1910	54 339	3,6	484 744	32,0	504 022	32,2	19 278	-0,2	.	.
Britisch Honduras	1911	412	10,1	1 730	42,5	1 012	24,9	718	17,6	.	.
Uruguay	1916	5 889	.	36 983	.	20 338	.	16 645	.	.	.
Argentinien	1916	47 313	.	287 284	.	136 379	.	150 905	.	.	.
Chile	1916	20 121	.	144 193	.	99 856	.	44 337	.	3 513	2,4
Kostarika	1916	2 012	.	18 208	.	10 166	.	8 042	.	.	.
Venezuela	1916	6 696	.	74 816	.	66 186	.	8 630	.	.	.
Afrika											
Algerien	1911	40 776	7,4	150 819	27,5	106 612	19,4	44 207	8,0	2 338	1,5
Napland	1912	12 406	4,7	60 838	23,1	35 852	13,6	24 986	9,5	.	.
Asien											
Ceylon	1910	(⁴ 21 977	5,4	157 554	38,5	110 195	26,0	47 359	11,6	.	.
Japan ⁵⁾	1914	454 741	.	1 832 518	.	1 115 770	.	716 748	.	145 692	7,4
Australien											
Australischer Staaten- bund	1916	40 289	.	131 426	.	54 197	.	77 229	.	.	.
Neu-Seeland	1916	8 213	.	28 509	.	10 596	.	17 913	.	.	.

¹⁾ Vorläufige Zahlen. — ²⁾ Europäisches Rußland ohne Finnland. — ³⁾ Die Angaben beziehen sich auf die rechtliche Bevölkerung. — ⁴⁾ Ohne mohammedanische Ehen. — ⁵⁾ Ohne Militärpersonen.

3. Säuglingssterblichkeit

Land	Jahr	Lebend- geborene	Gestorbene unter 1 Jahr	% der Lebend- geborenen	Land	Jahr	Lebend- geborene	Gestorbene unter 1 Jahr	% der Lebend- geborenen
Europa					Norwegen				
Deutsches Reich	1911	1 870 729	359 522	19,2	England u. Wales	1911	61 151	4 003	6,5
	1912	1 869 636	275 571	14,7		1912	61 937	4 130	6,7
	1913	1 838 750	277 196	15,1		1913	61 665	3 958	6,4
	1914	1 818 596	297 382	16,4		1914	62 223	4 214	6,8
	1915	1 382 546	231 804	15,4		1915	58 540	3 937	6,7
	1916	1 029 484	152 862	13,6		1916	(²) 66 055	3 937	6,0
	1917	(¹) 912 109	(¹) 141 244	(¹) 15,5	Schottland	1911	881 138	114 600	13,0
Österreich	1911	898 702	186 449	20,7		1912	872 737	82 779	9,5
	1912	903 407	163 927	18,1		1913	881 890	95 608	10,8
	1913	864 763	164 145	19,0		1914	879 096	91 971	10,5
Ungarn	1911	732 767	151 517	20,7		1915	814 614	89 380	11,0
	1912	765 891	142 532	18,6	Irland	1911	121 850	13 707	11,2
	1913	735 626	148 096	20,1		1912	122 790	12 949	10,5
	1914	746 911	145 556	19,5		1913	120 516	13 214	11,0
1915	512 261	135 126	26,4	1914		123 934	13 710	11,1	
Finnland	1911	91 238	10 383	11,4	1915	114 181	14 441	12,6	
	1912	92 275	10 023	10,9	Amerika	1911	101 758	9 555	9,4
	1913	87 250	9 839	11,3		1912	101 035	8 727	8,6
	1914	87 577	9 124	10,4	Verein. Staaten:				
	1915	83 306	9 204	11,0	Maine	1911	15 635	1 681	10,8
Rumänien	1911	299 870	59 006	19,7	1912	.	1 728	.	
	1912	314 090	(²) 58 420	(²) 18,6	Vermont	1911	.	741	.
	1913	309 625	(²) 62 558	(²) 20,2	1912	.	743	.	
Bulgarien	1911	175 708	27 459	15,6	Massachusetts . . .	1911	88 327	10 412	11,8
Italien	1911	1 093 545	171 368	15,7	1912	89 882	10 360	11,5	
	1912	1 133 985	145 102	12,8	Rhode Island . .	1911	13 503	1 675	12,4
	1913	1 122 482	155 122	13,8	1912	.	1 661	.	
	1914	1 114 091	145 211	13,0	Connecticut	1911	28 176	3 243	11,5
Spanien	1911	628 443	101 884	16,2	1912	.	3 431	.	
	1912	637 860	87 692	13,7	Michigan	1911	.	7 065	.
	1913	617 850	95 874	15,5	1912	.	6 926	.	
	1914	608 207	92 322	15,2	Uruguay	1911	37 530	4 104	10,9
	1915	631 462	95 916	15,2	1912	39 171	4 607	11,8	
Schweiz	1911	91 320	11 270	12,3	Chile	1911	133 468	44 424	33,3
	1912	92 196	8 647	9,4	Costarica	1911	16 333	3 171	19,4
	1913	89 757	8 615	9,6	1912	16 546	3 196	19,3	
	1914	87 330	7 990	9,1	Afrika				
	1915	75 545	6 797	9,0	Algerien	1911	150 819	14 226	9,4
	1916	73 660	5 779	7,8	Australien				
	1917	72 065	5 705	7,9	Australischer				
	Frankreich	1911	742 435	116 620	15,7	Staatenbund:			
1912		(²) 750 651	78 363	10,4	Victoria	1911	33 026	2 269	6,9
1913		(²) 745 539	83 883	11,3	1912	35 796	2 666	7,4	
Luxemburg	1911	7 126	1 284	18,0	New-Süd-Wales .	1911	47 567	3 303	6,9
	1912	7 051	932	13,2	1912	51 900	3 658	7,0	
Belgien	1911	171 802	28 608	16,7	Queensland	1911	16 984	1 110	6,5
	1912	171 187	20 525	12,0	1912	18 738	1 344	7,2	
Niederlande	1911	166 527	22 848	13,7	Südastralien . . .	1911	11 088	673	6,1
	1912	170 269	14 814	8,7	(einschl. Nordterritorium)	1912	12 112	749	6,2
	1913	173 541	15 866	9,1	Westaustralien . .	1911	8 091	615	7,6
	1914	176 831	16 769	9,5	1912	8 689	713	8,2	
	1915	167 423	14 529	8,7	Tasmania	1911	5 437	399	7,3
	1916	172 572	14 590	8,5	1912	5 853	391	6,7	
	1917	173 112	15 075	8,7	Zusammen	1911	122 193	8 369	6,8
	Dänemark	1911	73 933	7 820	10,6	1912	133 088	9 548	7,2
1912		74 659	6 961	9,3	Neu-Seealand . .	1911	26 354	1 484	5,6
1913		72 475	6 780	9,4		1912	27 508	1 409	5,1
1914		132 977	9 577	7,2					
Schweden	1912	132 868	9 415	7,1					
	1913	130 200	9 076	7,0					
	1914	129 458	9 435	7,3					
	1915	122 997	9 321	7,6					

¹) Ohne Eljak-Vorbringen. — ²) Verlässliche Zahlen.

4. Die Erwerbstätigen ¹⁾ unter der Gesamtbevölkerung

Staaten	Zählungs-jahr	Gesamtbevölkerung			Erwerbstätige			Erwerbstätige in % der Bevölkerung		
		männlich	weiblich	überhaupt	männlich	weiblich	überhaupt	männlich	weiblich	überhaupt
Deutsches Reich	1907	30 461 100	31 259 429	61 720 529	18 599 236	9 492 881	28 092 117	61,1	30,4	45,5
Österreich	1910	14 032 190	14 538 610	28 570 800	8 633 120	6 317 943	14 951 063	61,5	43,5	52,3
Ungarn	1910	10 345 333	10 541 151	20 886 484	6 626 539	2 117 927	8 744 466	64,1	20,1	41,0
Rußland	1897	62 477 318	63 162 673	125 640 021	55 995 237	5 276 112	61 271 349	41,6	8,4	24,0
Italien	1901	16 155 130	16 320 123	32 475 253	10 988 462	5 284 064	16 272 526	68,0	32,4	50,1
Schweiz	1910	1 845 529	1 907 761	3 753 290	1 178 782	604 413	1 783 195	63,9	31,7	47,5
Frankreich	1911	19 254 441	19 937 681	39 192 133	13 212 207	7 719 011	20 931 221	68,7	38,7	53,4
Belgien	1910	3 680 790	3 742 994	7 423 784	2 230 136	880 671	3 119 808	60,6	23,8	42,0
Niederlande	1909	2 899 125	2 959 050	5 858 175	1 720 603	540 957	2 261 560	59,3	18,3	38,6
Dänemark	1911	1 337 900	1 419 171	2 757 071	828 939	371 086	1 200 025	62,0	26,1	43,5
Schweden	1910	2 698 729	2 823 674	5 522 403	1 587 162	611 660	2 198 822	58,8	21,7	39,8
Norwegen	1910	1 123 160	1 234 630	2 357 790	630 093	284 774	914 867	56,1	23,1	38,8
England u. Wales	1911	17 445 608	18 624 884	36 070 492	11 443 460	4 830 734	16 274 194	65,6	25,0	45,1
Schottland	1911	2 308 839	2 452 063	4 760 904	1 473 757	593 210	2 066 967	63,8	24,2	43,4
Irland	1911	2 192 048	2 198 171	4 390 219	1 377 758	427 887	1 805 645	62,0	19,6	41,1
Großbrit. u. Irl.	1911	21 946 495	23 275 120	45 221 615	14 294 975	5 851 831	20 146 806	65,1	25,1	44,6
Ver. St. v. Amerika	1910	47 332 277	44 639 989	91 972 266	30 091 564	8 075 772	38 167 336	63,6	18,1	41,5

¹⁾ Hierunter sind Personen verstanden, welche bei der Aufnahme sich als in einem Hauptberufe tätig bezeichnet haben, einschließlich der Dienstboten für persönliche (häusliche) Dienste. Nicht zu den Erwerbstätigen sind also, außer den noch nicht oder nicht mehr am Erwerbsleben Beteiligten und den wegen Geisteskrankheit oder Alters auch gerechnet die Hausfrauen, welche keinen eigenen Beruf ausüben, sowie die von Beträgen, Renten, Pensionen Lebenden. — ²⁾ Ausschließlich der selbstständigen erwerbstätigen Angehörigen.

5. Die Erwerbstätigen nach Berufsabteilungen

Staaten	Zählungs-jahr	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Industrie und Bergbau	Handel und Verkehr (Post- u. Schienenverkehr)	Armee und Marine	Sonstiger öffentlicher Dienst und freie Berufe	Häusliche (persönliche) Dienstboten	Sonstige Erwerbstätige
Deutsches Reich	1907	9 883 257	11 256 254	3 477 626	651 194	1 087 336	1 264 751	471 695
	1895	8 292 642	8 281 220	2 338 511	630 978	794 981	1 339 311	432 491
Österreich	1910	1 850 646	3 627 816	1 320 791	246 902	523 184	470 072	255 832
	1900	1 820 574	3 138 800	723 401	229 031	388 123	478 751	313 082
Ungarn (einschl. Kroat. u. Slav.)	1910	3 560 602	1 423 610	620 461	131 219	315 636	390 824	262 106
	1900	3 605 390	1 090 767	456 342	132 336	213 911	385 324	353 319
Rußland ¹⁾	1897	18 245 287	5 596 889	2 218 642	1 132 723	1 174 513	1 617 481	1 285 806
Italien	1901	9 666 467	3 989 810	1 196 741	204 012	640 632	482 080	92 775
	88	8 580 971	4 185 461	592 782	160 152	498 923	596 172	537 435
Schweiz	1910	477 118	822 281	279 012	2 867	87 352	89 601	21 971
	1900	481 649	705 008	201 949	2 292	64 750	86 225	14 704
Frankreich ²⁾	1911	8 517 000	7 486 000	2 033 000	721 000	1 225 000	929 000	266
	1906	7 771 000	7 193 000	2 069 000	704 000	1 032 000	946 000	

Anmerkungen s. auf der nächsten Seite.

5. Die Erwerbstätigen nach Berufsabteilungen

Staaten	Jah- r	Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Industrie und Bergbau	Handel und Verkehr (Gast- u. Schank- wirtschaft)	Armee und Marine	Sonstiger öffentlicher Dienst und freie Berufe	Häusliche (persönliche) Dienstboten	Sonstige Erwerbs- tätige
Belgien ¹⁰⁾	1910 1900	519 560 697 372	1 581 076 1 372 251	541 444 385 231	39 723 33 400	184 968 811 889	190 934 221 520	62 103 23 750
Niederlande	1909 1890	639 577 592 770	783 327 650 570	411 363 332 225	19 977 19 622	162 076 104 655	197 511 91 057	33 346 22 674
Dänemark	1911 1901	512 311 530 680	298 961 277 277	178 683 129 572	8 817 7 911	52 519 41 397	121 617 91 057	27 117 22 674
Schweden	1910 1900	1 015 754 982 986	564 560 413 022	231 911 148 430	30 751 38 847	76 414 56 897	167 320 212 753	112 098 121 061
Norwegen	1910 1900	358 855 359 920	240 778 243 521	137 900 122 263	5 288 6 053	33 992 28 787	101 879 90 141	36 175 28 360
Engl. u. Wales	1911 1901	1 389 120 1 250 563	7 631 289 6 758 537	4 214 347 3 234 631	(¹¹) 195 612 (¹¹) 168 238	918 892 806 640	1 428 405 1 408 320	496 529 701 785
Schottland	1911 1901	243 373 249 950	1 021 046 977 051	468 667 479 448	(¹¹) 15 473 (¹¹) 8 057	114 965 91 377	141 071 148 047	62 373 88 872
Irland	1911 1901	776 093 871 337	(¹²) 396 224 (¹²) 448 660	194 235 190 560	29 899 27 698	100 385 91 829	141 330 183 451	167 479 136 164
Großbrit. u. Irl.	1911 1901	2 408 586 2 371 850	(¹²) 9 048 559 (¹²) 8 184 246	4 877 249 3 844 661	(¹¹) 240 984 (¹¹) 203 993	1 134 242 989 846	1 710 800 1 739 820	726 381 926 821
Verein. Staaten von Nordamerika	1910 1900	12 659 203 10 512 792	11 946 499 7 314 948	8 848 800 5 258 246	77 153 128 736	1 944 901 1 289 372	1 572 225 1 458 010	1 118 535 1 324 966

Von 100 Erwerbstätigen gehören zu jeder Berufsabteilung in der

letzten	vorigen	letzten	vorigen	letzten	vorigen	letzten	vorigen	letzten	vorigen	letzten	vorigen	letzten	vorigen
---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Zählung:

Deutsches Reich	35,2	37,1	40,0	37,1	12,4	10,8	2,3	2,8	3,0	3,1	4,5	6,1	1,7	2,0
Österreich	(¹⁵) 56,9	(¹) 60,9	24,3	(²) 23,1	8,8	5,1	1,7	1,1	3,6	2,1	3,1	3,1	1,7	2,3
Ungarn usw.	(¹⁶) 64,1	(³) 69,7	16,3	12,1	7,0	5,2	1,6	(⁴) 1,1	3,6	2,5	4,6	4,1	3,0	4,1
Rußland ⁵⁾	58,3	.	17,0	.	7,1	.	3,0	.	3,8	.	5,2	.	4,1	.
Italien	59,4	56,1	24,5	27,1	7,4	3,9	1,2	1,1	3,0	3,1	3,0	3,1	0,6	3,6
Schweiz	26,8	30,9	46,1	45,3	15,6	13,1	(⁷) 0,2	(⁷) 0,1	4,0	4,1	5,0	5,5	1,4	1,1
Frankreich ⁶⁾	40,7	42,3	35,8	34,7	9,8	10,0	3,4	3,1	5,0	5,1	4,4	4,6	.	.
Belgien ¹⁰⁾	16,0	21,1	50,7	41,6	17,4	11,7	1,3	1,1	5,0	(¹⁴) .	6,1	(¹⁴) .	2,0	(¹⁴) .
Niederlande	28,3	30,7	34,0	33,7	18,2	17,1	0,0	1,1	7,1	5,1	9,8	10,1	1,0	1,1
Dänemark	42,7	48,1	24,0	25,1	14,0	11,1	0,7	0,7	4,4	3,8	10,1	8,1	2,3	2,0
Schweden	46,2	49,8	25,7	20,9	10,5	7,5	1,4	2,1	3,5	2,9	7,6	10,8	5,1	6,1
Norwegen	39,2	40,1	26,3	27,1	15,1	13,9	0,8	0,1	3,7	3,3	11,1	10,3	4,0	3,2
England und Wales	8,6	8,1	46,0	45,1	25,0	24,1	1,2	(¹¹) 1,1	5,0	6,1	8,8	9,1	3,1	4,1
Schottland	11,8	12,1	49,4	49,1	22,8	21,1	(¹¹) 0,7	(¹¹) 0,1	5,5	4,1	6,8	7,1	3,0	4,5
Irland	43,0	44,1	(¹²) 21,0	(¹²) 23,1	11,8	9,1	1,8	1,1	5,0	4,1	7,8	9,1	9,3	7,0
Großbrit. und Irland	12,0	11,1	44,0	(¹²) 44,1	24,2	23,1	1,2	(¹¹) 1,1	5,0	6,1	8,5	8,1	3,6	4,5
Ver. Staat. v. Amerika	33,2	35,9	31,3	25,1	23,2	18,1	0,2	0,1	5,1	4,1	4,1	5,1	2,0	(¹³) 11,3

¹⁾ Einschluß der Landwirtschaft und der Gewinnung forstwirtschaftlicher Nebenzeugnisse. — ²⁾ Darunter Gast- und Schankwirtschaft. — ³⁾ Auch die Kohlenbrennerei, soweit sie nicht in Verbindung mit einem gewerblichen Betriebe steht. — ⁴⁾ Einschluß Gendarmen. — ⁵⁾ Die Zahlen enthalten nicht die unabhängig stehenden erwerbstätigen Arbeiter. — ⁶⁾ Eine Angleichung an das deutsche Verzeichniss war nicht möglich; zur Verfügung stand nur die Veröffentlichung im Bulletin du Ministère du Travail 1917, S. 142 ff. — ⁷⁾ 1906 genauer Erfassung der Inhaber kleiner Kantinen und der mittelständigen Familienangehörigen. — ⁸⁾ Einschluß Strassenreinigung usw. — ⁹⁾ Einschluß Verreter, Wächter usw. mit eigenem Haushalt. — ¹⁰⁾ Die Zahlen betreffen bis 1900 nur Berufsfälle, nicht auf erwerbstätige Personen. — ¹¹⁾ Einschluß Offiziere a. D. — ¹²⁾ Bei Irland einricht. Handel mit Industrieerzeugnissen und Gastwirtschaft auschl. Nebenberuf. — ¹³⁾ Der Unterschied gegen 1910 geht in der Hauptsache darauf zurück, daß für 2,6 Millionen Arbeiter eine nähere Unterscheidung des Berufszweiges fehlt. — ¹⁴⁾ Zusammen für die 3 Gruppen 24,6 v. H.

6. Überseeische Auswanderung aus europäischen Ländern ¹⁾

Herkunfts- länder	Jahr	Aus- wan- derer	Davon gingen über Häfen		Wanderziele						Wan- berziel unbe- kannt	Auf 10 000 Ein- wohner
			des selben Landes	andere	Europa	Amerika Vereinigte Staaten	übriges Amerika	Afrika	Asien	Austra- lien		
Deutsches Reich	1914	11 803	9 224	2 579	51	9 614	1 898	8	—	232	—	1,7
Österreich	1913	194 462	13 394	181 068	—	—	—	—	—	—	—	66,8
Ungarn	1912	120 516	21 922	98 594	—	—	—	—	—	—	—	57,0
Rußland ²⁾	1914	60 585	—	60 585	1 924	50 338	8 046	222	—	55	—	—
Finnland	1911	9 372	—	—	—	9 346	—	1	1	24	—	29,9
Rumänien ²⁾	1914	1 097	—	1 097	50	871	175	—	—	1	—	—
Bulgarien ²⁾	1914	1 242	—	1 242	—	695	547	—	—	—	—	—
Italien ²⁾	1913	872 598	—	—	7307 627	376 776	179 549	6 541	423	1 682	—	246,9
Spanien ⁴⁾	1911	175 567	—	—	7 4 441	143 080	—	27 342	169	535	—	89,5
Portugal	1912	88 920	—	—	7 328	88 375	—	90	—	127	—	148,5
Schweiz	1912	5 871	—	5 871	—	4 195	1 494	32	37	113	—	15,3
Belgien	1911	18 130	—	—	7 15 649	2 214	—	188	23	6	50	24,3
Niederlande	1913	2 330	2 330	—	—	2 326	—	4	—	—	—	3,8
Dänemark	1912	8 636	—	—	—	5 965	2 408	29	40	187	7	30,8
Schweden	1913	20 346	13 595	—	7 3 122	16 329	741	31	70	53	—	36,2
Norwegen	1913	9 876	—	—	—	8 568	1 293	10	—	5	—	40,9
Großbritannien und Irland ⁵⁾	1913	469 591	469 591	—	—	129 114	196 290	25 861	—	77 945	40 381	102,0

¹⁾ Wegen der unterschiedlichen Erhebungsform in den einzelnen Ländern sind die Zahlen nicht unmittelbar vergleichbar. — ²⁾ Die Angaben beziehen sich nur auf die Auswanderung über deutsche Häfen. — ³⁾ Im Jahre 1914 betrug die überseeische Auswanderung 233 144 Personen; davon gingen nach Nordamerika 167 451, nach Argentinien 34 782, nach Kanada 11 589 und nach Brasilien 14 017 Personen. — ⁴⁾ Im Jahre 1913 wanderten etwa 151 000 Personen aus, davon 101 636 nach Argentinien und im Jahre 1914 66 596, davon 38 515 nach Argentinien (Konsulatsbericht). — ⁵⁾ Vorläufiges Ergebnis. — ⁶⁾ Nach außereuropäischen Ländern. — ⁷⁾ Zum Teil Landwanderung. — ⁸⁾ Britisch Nordamerika. — ⁹⁾ Britisch Südafrika.

7. Einwanderung in amerikanische Staaten aus europäischen Ländern

Herkunfts- länder	Einwanderung in											
	die Vereinigten Staaten von Nordamerika		Argentinien	Uruguay	Brasilien	Kanada	Kuba					
	im Jahre 1)											
	1911/12	1912/13	1911	1912	1910	1911	1913	1914	1911/12	1912/13	1912	1913
Deutsches Reich	27 788	34 329	3 593	4 337	290	488	7 356	2 811	4 669	4 998	119	141
Österreich-Ungarn	178 882	254 825	4 703	6 645	37	73	2 439	971	24 693	26 729	25	30
Rußland und Finnland	162 395	291 040	9 737	20 832	68	74	7 356	2 958	17 535	31 806	29	101
Rumänien	1 997	2 155	201	262	—	—	—	—	793	1 116	1	6
Bulgarien, Serbien und Montenegro	4 447	1 753	1 156	1 204	—	—	—	—	3 504	5 018	1	7
Türkei	14 481	14 128	13 605	19 792	—	—	210 658	2 3456	632	770	320	336
Griechenland	21 449	22 817	1 036	3 375	—	—	372	232	693	1 390	14	22
Italien	157 134	265 542	58 185	80 583	4 296	5 207	30 375	15 542	7 590	16 601	195	239
Spanien	6 327	6 167	118 723	165 662	4 530	5 639	40 540	18 945	191	296	32 531	34 278
Portugal	10 230	14 171	2 575	4 959	57	108	75 665	27 935	6	9	65	99
Schweiz	3 505	4 104	805	1 005	42	82	—	182	230	246	18	17
Frankreich	8 628	9 675	4 918	5 180	359	451	1 420	696	2 094	2 755	257	273
Belgien	4 169	7 405	425	405	41	68	—	160	1 601	1 826	12	8
Niederlande	6 619	6 902	246	274	—	—	—	—	1 077	1 524	13	12
Dänemark	6 191	6 478	606	1 316	—	—	—	—	833	1 029	34	65
Schweden	12 688	17 202	82	94	19	17	—	—	2 394	2 477	46	21
Norwegen	8 675	8 587	47	69	—	—	—	—	1 692	1 832	32	13
Großbritannien und Ir- land	83 027	88 204	1 730	3 134	333	511	706	462	138 121	150 542	556	1 013
Andere und nicht näher be- zeichnete Länder	243	371	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Die Einwanderung in die Vereinigten Staaten von Amerika bezieht sich auf das Rechnungsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni, die in Kanada vom 1. April bis 31. März. — ²⁾ Türken und Araber.

8. Anbau

Länder	Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kartoffeln
		1 000 ha				
Belgien	1913	159,5	259,5	34,0	271,7	159,9
Bulgarien	1913	1 030,0	185,0	230,0	170,0	(¹ 3,2
Dänemark	1916	61,2	194,0	256,0	421,0	(² 66,6
Deutschland ³⁾	1918	1 435,4	5 746,5	1 473,1	3 266,1	2 727,5
Finnland	1911	3,5	241,5	112,4	408,1	74,3
Frankreich ⁴⁾	1916	5 202,6	920,6	626,2	3 155,1	(² 1 344,6
Großbritannien und Irland	1916	830,3	(⁵ 2,7	668,5	1 678,2	(² 486,5
Italien	1916	4 726,3	115,5	241,0	446,3	(² 293,4
Luxemburg	1916	11,1	9,5	2,0	28,0	(⁶ 14,9
Niederlande	1916	54,2	199,9	24,2	139,0	(² 171,8
Norwegen	1916	6,0	19,7	39,8	120,0	(⁶ 42,0
Österreich	1913	1 212,9	1 963,6	1 092,1	1 904,7	1 275,7
Rumänien	1916	1 960,0	(⁶ 90,6	588,0	432,0	(⁶ 10,1
Rußland, europ. ⁴⁾	1916	19 638,0	23 637,0	10 160,0	14 363,0	(⁶ 7 4 664,6
Schweden	1916	124,3	369,6	170,5	790,9	(² 154,7
Schweiz	1916	50,1	28,9	7,1	41,8	(² 64,5
Serbien	1911	394,1	49,8	103,1	105,6	12,5
Spanien	1916	4 107,0	747,5	1 572,6	565,7	(⁸ 255,9
Ungarn	1913	3 549,6	1 122,3	1 257,3	1 319,3	723,0
Argentinien	1916/17	6 511,0	73,0	157,0	1 022,0	.
Chile	1913	445,8	2,9	53,0	37,9	31,6
Kanada	1916	5 222,3	59,6	680,7	3 998,0	(² 193,7
Uruguay	1916/17	315,5	—	5,2	57,3	.
Vereinigte Staaten v. Amerika	1916	21 361,6	1 252,9	3 105,6	16 810,4	(² 1 511,1
Indien	1916	12 198,3	.	(⁹ 3 414,0	.	.
Japan	1916	518,6	(⁶ 674,4	1 258,3	63,9	(² 78,7
Australien	1916/17	5 071,0	4,0	73,0	293,0	(¹⁰ 52,3
Neu-Seeland	1916/17	89,0	.	(¹⁰ 15,2	(¹⁰ 156,5	(¹¹ 10,1
Algier	1916	1 324,3	(⁶ 1,1	1 217,8	216,8	(¹ 18,1
Ägypten	1916	585,7	.	177,6	.	.
Südafrikan. Staatenbund ¹²⁾ ..	1911	325,1	.	43,9	327,7	24,9
Tunis	1916	599,9	.	498,9	66,2	.

¹⁾ Jahr 1911. — ²⁾ Jahr 1915. — ³⁾ Ohne Elsaß-Lothringen. — ⁴⁾ Die Angaben umfassen nicht das vom Feinde besetzte Gebiet. — ⁵⁾ Nur Irland. — ⁶⁾ Jahr 1913. — ⁷⁾ Mit Nord-Kasafien. — ⁸⁾ Jahr 1912. — ⁹⁾ Jahr 1911/12. — ¹⁰⁾ Jahr 1912/13. — ¹¹⁾ Jahr 1915/16. — ¹²⁾ Umfaßt Natal, Kap der guten Hoffnung, Orange-Freistaat, Transvaal; vorläufige Zahlen.

9. Ernte

a. Gesamterträge

Länder	Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kartoffeln
		1 000 t				
Belgien	1913	402,0	570,6	91,8	696,1	3 200,9
Bulgarien	1913	1 650,0	275,0	350,0	200,0	(¹) 13,9
Dänemark	1916	164,0	274,0	533,0	750,0	(²) 1 072,8
Deutschland ³⁾	1918	2 458,4	8 009,1	2 258,3	4 680,8	29 469,7
Finnland	1911	3,8	238,0	111,3	334,2	454,8
Frankreich ⁴⁾	1916	5 841,1	911,6	837,9	4 128,0	(²) 9 399,0
Großbritannien und Irland ..	1916	1 650,1	(⁵) 4,9	1 199,8	3 026,3	(²) 7 661,2
Italien	1916	4 804,4	135,7	220,1	378,5	(²) 1 545,0
Luxemburg	1916	11,8	11,1	2,7	39,5	(⁶) 207,8
Niederlande	1916	128,2	291,4	51,6	290,6	(²) 2 388,4
Norwegen	1916	8,3	18,5	65,9	158,5	(⁶) 704,2
Österreich	1913	1 622,8	2 704,5	1 750,2	2 677,4	11 552,9
Rumänien	1916	2 137,0	(⁶) 95,0	654,0	420,0	(⁶) 68,7
Rußland, europ. ⁴⁾	1916	16 204,8	21 355,5	9 631,8	12 627,6	(⁶) 34 688,0
Schweden	1916	244,4	582,4	318,3	1 351,2	(²) 2 144,8
Schweiz	1916	104,0	50,8	13,4	97,9	(²) 1 080,0
Serbien	1911	421,7	43,4	100,3	73,7	59,1
Spanien	1916	4 145,8	731,1	1 891,2	466,9	(⁸) 2 533,5
Ungarn	1913	4 554,5	1 338,7	1 806,0	1 544,0	(⁹) 5 973,5
Argentinien	1916/17	1 911,2	21,8	47,1	487,8	.
Chile	1913	641,0	3,7	100,1	64,5	238,2
Kanada	1916	5 997,5	73,8	899,6	5 415,8	(²) 1 703,8
Mexiko	1910	325,9	(¹⁰) 0,6	156,1	(¹⁰) 0,8	(¹⁰) 25,1
Uruguay	1916/17	146,7	(⁶) 0,2	2,4	28,0	.
Vereinigte Staaten v. Amerika	1916	17 415,1	1 203,6	3 939,1	18 172,7	(²) 9 790,2
Indien	1916	8 654,7	.	.	.	.
Japan	1916	770,4	(⁶) 1 026,2	2 173,3	86,1	(²) 682,5
Australien	1916/17	3 904,8	3,4	91,2	301,2	(¹¹) 424,4
Neu-Seeland	1916/17	147,0	.	(¹¹) 31,0	(¹¹) 263,1	(¹²) 156,5
Algier	1916	793,4	(⁶) 1,5	783,1	190,7	(¹) 43,7
Ägypten	1916	994,6	.	287,0	.	.
Südafrikan. Staatenbund ¹³⁾ ..	1911	147,8	.	26,6	95,4	106,3
Tunis	1916	195,0	.	150,0	30,0	.

¹⁾ bis ⁹⁾ Siehe Anm. 1 bis 8 bei »Anbau« auf S. 11*. — ⁹⁾ Außerdem 29,0 Tausend Tonnen zwischen Mais gepflanzte Kartoffeln. — ¹⁰⁾ Jahr 1906. — ¹¹⁾ Jahr 1912/13. — ¹²⁾ Jahr 1915/16. — ¹³⁾ Siehe Anm. 12 bei »Anbau« auf S. 11*.

9b. Hektarerträge

Länder	Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kartoffeln
		dz = 100 kg				
Belgien	1913	25,2	22,0	27,0	25,6	200,0
Bulgarien	1913	16,0	14,9	15,2	11,8	(¹) 43,9
Dänemark	1916	26,8	14,1	20,8	17,8	(²) 161,1
Deutschland ³⁾	1918	17,1	13,9	15,3	14,3	108,0
Finnland	1911	10,9	9,9	9,9	8,2	61,2
Frankreich ⁴⁾	1916	11,2	9,9	13,7	13,1	(²) 69,9
Großbritannien und Irland ..	1916	19,9	(⁵) 18,1	17,9	18,0	(²) 157,5
Italien	1916	10,2	11,7	9,1	8,5	(²) 52,7
Luxemburg	1916	10,6	11,7	13,5	14,1	(⁶) 139,6
Niederlande	1916	23,7	14,6	21,3	20,9	(²) 139,0
Norwegen	1916	13,8	9,4	16,6	13,2	(⁶) 167,6
Österreich	1913	13,4	13,8	16,0	14,1	90,6
Rumänien	1916	10,9	(⁶) 10,5	11,1	9,7	(⁶) 67,7
Rußland, europ. ⁴⁾	1916	8,3	9,0	9,5	8,8	(⁶) (⁷) 74,4
Schweden	1916	19,7	15,8	18,7	17,1	(²) 138,6
Schweiz	1916	20,8	17,6	18,9	23,4	(²) 167,4
Serbien	1911	10,7	8,7	9,7	7,0	47,2
Spanien	1916	10,1	9,8	12,0	8,3	(⁸) 99,0
Ungarn	1913	12,8	11,9	14,4	11,7	75,4
Argentinien	1916/17	2,9	3,0	3,0	4,8	.
Chile	1913	14,4	13,0	18,9	17,0	75,4
Kanada	1916	11,5	12,3	13,2	13,5	(²) 88,0
Uruguay	1916/17	4,6	—	4,6	4,9	.
Vereinigte Staaten v. Amerika	1916	8,2	9,6	12,7	10,8	(²) 64,8
Indien	1916	7,1	.	.	.	.
Japan	1916	14,9	(⁶) 15,2	17,3	13,5	(²) 86,7
Australien	1916/17	7,7	8,5	12,5	10,3	(⁹) 81,1
Neu-Seeland	1916/17	16,5	.	(⁹) 20,4	(⁹) 16,8	(¹⁰) 155,0
Algier	1916	6,0	(⁶) 13,7	6,4	8,8	(¹) 24,2
Ägypten	1916	17,0	.	16,2	.	.
Südafrikanisch. Staatenbund ¹¹⁾	1911	4,5	.	6,1	2,9	40,2
Tunis	1916	3,3	.	3,0	4,5	.

¹⁾ bis ⁹⁾ und ⁹⁾ bis ¹¹⁾ Siehe Anmerkung 1 bis 8 und 10 bis 12 bei »Anbau« auf Seite 11*.

10. Viehstand

(Stückzahl)

Länder	Jahr	Pferde	Maultiere, Maulesel und Esel	Rindvieh		Schweine	Schafe	Ziegen
				überhaupt	darunter Kühe			
Belgien	1913	267 160	.	1 849 484	936 800	1 412 293	.	.
Bulgarien ¹⁾	1910	477 733	130 398	2 018 008	602 707	527 407	8 632 388	1 459 344
Dänemark	1916	515 415	.	2 289 996	1 141 246	1 983 255	(²) 254 428	.
Deutschland ³⁾	1918	3 425 410	.	17 650 265	8 443 830	10 270 653	5 346 684	4 321 298
England u. Wales	1916	1 359 570	.	6 215 780	2 429 680	2 167 940	17 951 120	.
Finnland	1910	344 108	—	1 522 028	1 129 652	396 344	1 172 638	12 323
Frankreich	1916	2 245 630	474 200	12 341 950	6 221 850	4 361 900	10 845 280	1 176 510
Irland	1913	614 482	273 677	4 932 625	1 605 220	1 060 360	3 620 724	246 348
Italien	1908	955 878	1 238 060	6 198 961	3 403 377	2 507 798	11 162 926	2 714 878
Luxemburg	1915	17 665	.	114 211	62 979	94 197	.	.
Niederlande	1915	(⁴) 334 445	.	2 389 762	.	1 486 616	.	.
Norwegen	1915	186 217	.	1 120 517	.	208 522	1 329 559	240 303
Österreich	1910	1 802 848	73 408	9 160 000	4 901 886	6 432 080	2 428 101	1 256 778
Rumänien	1900	864 324	7 701	2 588 526	776 977	1 709 205	5 655 444	232 515
Rußland, europ. mit Nord-Kau- kasien	1913	24 514 830	.	37 165 255	.	12 486 755	42 782 531	.
Schweden	1916	701 099	.	2 913 159	1 769 689	1 065 396	1 198 369	131 788
Schweiz	1916	136 613	4 348	1 615 645	848 652	544 021	171 635	358 093
Serbien	1910	152 523	1 622	957 105	313 776	865 769	3 818 997	630 579
Spanien	1916	488 715	1 751 632	(⁵) 3 070 903	.	2 814 465	16 012 277	3 207 360
Ungarn	1913	(⁶) 2 005 019	17 062	6 206 867	2 636 139	6 824 657	6 659 858	268 752
Argentinien	1912	9 427 000	.	29 120 000	.	.	33 546 000	.
Chile	1912	420 786	70 226	.	1 760 272	165 673	4 168 572	273 218
Costa-Rica	1914	52 095	2 576	336 061	102 555	63 552	122	522
Jamaika	1916	(⁷) 46 926	20 728	114 531	.	.	10 520	(⁸) 250 000
Kanada	1917	3 035 254	.	5 967 722	2 642 709	2 513 526	2 009 716	.
Kuba	1916	750 219	56 044	3 961 731	2 089 146	.	.	.
Mexiko	1902	859 217	622 426	5 142 457	.	616 139	3 424 430	4 206 011
Paraguay	1908	556 307	22 099	8 192 602	.	180 099	26 286 296	19 951
U. St. v. Amerika	1917	21 126 000	4 639 000	63 617 000	22 768 000	67 453 000	18 483 000	.
Brit. Indien	1913/14	1 643 374	1 587 389	125 041 337	36 555 287	.	23 091 955	30 672 585
Japan	1913	1 533 829	.	1 388 708	918 058	309 995	2 946	89 488
Philippin. Inseln	1915	223 195	.	(¹⁰) 534 106	.	2 521 143	129 470	644 026
Neu-Seeland	1916	347 345	230	2 387 036	1 132 528	292 115	24 788 150	(¹¹) 10 637
Neu-Süd-Wales	1912	716 457	201	3 040 834	852 782	293 653	39 044 502	51 652
Queensland	1912	674 573	742	(¹²) 5 210 891	375 660	143 695	20 310 036	(¹³) 155 010
Süd-Australien	1912	276 539	(¹⁴) 2 552	383 418	114 734	69 832	5 481 489	(¹⁴) 13 728
Tasmanien	1912/13	44 039	.	222 181	60 160	49 152	1 852 000	(¹⁵) 2 527
Viktoria	1913	530 494	.	1 508 089	655 939	240 072	11 892 224	(¹⁵) 6 217
West-Australien	1912	147 629	2 960	806 294	27 310	47 351	4 596 958	29 336
Ägypten	1916	34 403	543 447	(¹⁶) 492 650	.	8 580	687 696	263 200
Algerien	1911	226 764	471 799	(¹⁷) 1 113 952	.	110 012	8 528 610	3 861 847
Marokko	1915/16	(¹⁵) 96 554	(¹⁸) 293 289	(¹⁹) 877 640	.	(¹⁸) 29 116	4 715 371	1 511 004
Südafrikanischer Staatenbund ²⁰⁾	1911	719 414	430 641	5 796 949	1 900 230	1 081 600	30 656 659	(²¹) 11 762 979
Tunis	1916	30 963	99 209	(²²) 239 989	86 376	10 252	1 147 910	521 912

¹⁾ Vorläufige Zahlen. — ²⁾ Ausschließlich Lämmer unter 1 Jahr alt. — ³⁾ Ohne Elsfah-Vothringen. —
⁴⁾ Jahr 1913. — ⁵⁾ Außerdem 4 793 Kamele. — ⁶⁾ Darunter 161 683 Büffel. — ⁷⁾ Einschließlich Maultiere. —
⁸⁾ Runde Zahlen. — ⁹⁾ Außerdem 491 592 Kamele und 18 235 219 Büffel. — ¹⁰⁾ Außerdem 1 211 866 Büffel. —
¹¹⁾ Außerdem 6 558 Angora-Ziegen. — ¹²⁾ Außerdem 888 Kamele. — ¹³⁾ Außerdem 6 924 Angora-Ziegen. —
¹⁴⁾ Jahr 1911. — ¹⁵⁾ Jahr 1912. — ¹⁶⁾ Außerdem 94 911 Kamele und 512 121 Büffel. — ¹⁷⁾ Außerdem
199 186 Kamele. — ¹⁸⁾ Nur West-Marokko. — ¹⁹⁾ Außerdem 84 118 Kamele. — ²⁰⁾ Vgl. Anmerkung 12 bei
»Anbau« auf Seite 11*. — ²¹⁾ Darunter 4 275 335 Angora-Ziegen. — ²²⁾ Außerdem 146 470 Kamele.

11. Weltbaumwollernte

Aufgestellt nach Angaben der Bremer Baumwollbörse bzw. des Deutschen Baumwollhandbuchs von R. C. Stempel

Jahr (1. September bis 31. August)	Gesamternte	hier von			
		amerikanische (Ver. Staaten)	ostindische	egyptische	übrige, z. B. brasilianische, chinesische, russisch-asiatische, türkische (kleinasiatische)
		Baumwolle			
		Tausend Ballen ¹⁾			
1903/04	18 152	10 124	4 471	797	2 760
1904/05	20 633	13 557	4 061	843	2 172
1905/06	19 457	11 320	4 797	798	2 542
1906/07	22 473	13 550	5 197	923	2 803
1907/08	19 851	11 582	4 445	908	2 916
1908/09	22 391	13 829	4 779	898	2 885
1909/10	19 409	10 651	5 317	673	2 768
1910/11	24 027	12 132	4 587	984	6 324
1911/12	27 560	16 043	4 178	965	6 374
1912/13 ²⁾	27 506	14 129	4 692	969	7 716
1913/14 ²⁾	29 808	14 885	6 149	970	7 804
1914/15	27 643	15 067	4 753	832	6 991
1915/16	26 758	12 953	5 414	728	7 663
1916/17	25 191	12 976	4 827	631	6 757
1917/18	23 073	11 912	4 036	680	6 445

¹⁾ Das Reingewicht eines Ballens beträgt — immer nur durchschnittlich und ungefähr — bei amerikanischer Baumwolle 230 kg, bei ostindischer 180, bei ägyptischer 340 und bei den übrigen Sorten 135 kg. — ²⁾ Berichtigte Ziffern.

12. Welternte von Kakaobohnen

Aus der Zeitschrift »Gordian« Nr. 586 vom 26. September 1919 S. 335.

Ernteländer	1918	1917	1916	1915	1914	1913	1912	1911	1910
	Tonnen = 1 000 kg								
San Thomé.....	26 578	31 882	34 178	30 598	33 319	33 436	36 364	31 312	36 665
Ecuador	37 955	47 193	44 667	35 495	45 365	39 821	38 225	38 803	36 305
Brasilien	41 865	55 622	43 720	44 980	40 767	29 759	30 492	34 994	29 158
Trinidad	26 593	31 812	24 893	24 518	28 775	21 825	18 878	22 581	26 240
Golbküste	67 404	92 419	73 315	78 514	53 735	51 309	39 260	40 357	23 112
Venezuela	12 000	13 050	12 200	14 300	14 900	12 800	10 985	17 381	17 251
Domin. Republik.	19 140	24 282	21 053	20 223	20 611	19 471	20 833	19 828	16 623
Grenada	6 628	5 550	5 574	6 647	6 005	5 258	5 595	5 099	6 028
Deutsche Kolonien	3 200	3 350	4 244	4 693	5 564	6 490	5 688	4 405	4 072
Ceylon	4 014	3 793	3 721	3 770	2 499	3 507	3 720	3 064	4 069
agos	11 000	15 689	9 099	9 250	5 018	3 679	3 463	4 471	2 978
Holl. Ostindien...	796	1 555	1 471	1 459	1 580	2 255	2 223	2 460	2 579
Haiti	1 600	1 542	1 860	1 573	1 991	3 013	3 043	2 282	2 076
Fernando Poo...	2 824	3 144	3 866	3 804	3 747	4 220	4 074	3 564	2 462
Surinam	2 468	1 927	2 014	1 709	1 893	1 526	962	1 595	2 043
Jamaika	3 000	3 100	3 269	3 632	3 841	2 526	3 374	2 724	1 778
Franzöf. Kolonien.	1 600	1 800	1 700	1 750	1 871	1 731	1 706	1 553	1 547
Kuba	1 500	1 700	1 600	1 800	1 850	2 017	1 599	1 251	1 412
Dominika	300	500	280	542	451	478	603	513	576
Belgisch Kongo ..	650	778	770	620	482	914	845	681	902
Santa Lucia	500	595	740	939	723	741	868	940	743
Costa Rica	400	500	420	400	350	385	309	343	184
Andere Länder...	800	1 000	800	780	800	718	616	940	797
Welternte ¹⁾	272 815	342 783	295 454	291 996	276 137	247 879	233 725	241 141	219 600

¹⁾ Vorjahreszahlen für 1913, 1912, 1911 und 1910 berichtigt.

13. Weltverbrauch von Kakao

Aus der Zeitschrift »Gordian« Nr. 586 vom 26. September 1919 S. 335

Verbrauchsländer	1918	1917	1916	1915	1914	1913	1912	1911	1910
	Tonnen = 1 000 kg								
Vereinigte Staaten von Amerika ...	156 247	171 054	105 361	85 145	74 379	67 595	66 553	58 965	50 315
Deutschland	—	1 200	11 000	43 600	52 000	51 053	55 085	50 855	43 941
Frankreich	41 496	46 747	39 576	35 269	26 085	27 774	26 891	27 340	25 068
Großbritannien ...	62 232	50 779	38 798	47 267	29 038	27 585	28 044	25 396	24 082
Holland	2 385	7 861	20 019	40 955	32 095	30 016	24 921	23 536	19 187
Schweiz	18 059	12 639	14 705	17 249	10 078	10 248	10 342	9 852	9 089
Spanien	8 049	8 048	7 449	6 721	6 911	6 166	5 250	6 379	5 517
Österreich-Ungarn ..	—	500	2 200	3 000	7 700	6 937	7 324	6 394	5 362
Belgien	600	1 500	2 300	3 800	5 000	6 130	6 992	5 496	4 792
Rußland	700	700	1 000	1 500	4 000	5 235	4 481	4 049	3 702
Italien	4 500	5 500	6 000	6 957	2 275	2 457	2 432	2 193	1 886
Dänemark	1 500	2 000	3 441	4 666	2 361	2 022	1 727	1 705	1 600
Kanada	8 662	6 300	5 400	4 800	2 000	1 750	3 039	2 128	1 524
Schweden	1 600	3 000	3 323	4 493	1 766	1 600	1 449	1 548	1 236
Norwegen	1 602	1 784	2 010	1 773	1 443	1 201	1 126	1 019	851
Australien	1 500	2 000	1 900	1 900	1 200	1 000	747	853	1 137
Portugal	250	350	300	300	300	227	236	197	170
Finnland	—	—	50	60	100	128	117	113	107
Andere Gebiete ...	5 500	6 400	5 585	5 600	4 200	3 785	3 457	3 056	2 590
Weltverbrauch ¹⁾	314 882	328 362	270 417	315 055	262 931	252 909	250 213	231 074	202 156

¹⁾ Vorjahreszahlen für 1913, 1912, 1911 und 1910 berichtigt.

14. Kaffeeverbrauch in den hauptsächlich beteiligten Ländern

Nach den amtlichen Veröffentlichungen der betreffenden Länder

Durchschnittlich jährlich	Jahresverbrauch							
	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf
	1 000 t	kg	1 000 t	kg	1 000 t	kg	1 000 t	kg
	Deutschland		Österreich-Ungarn		Großbritannien und Irland		Frankreich	
1880/84 ..	106	2,32	35	0,89	14	0,30	65	1,71
1885/89 ..	114	2,40	35	0,85	14	0,38	68	1,78
1890/94 ..	125	2,43	36	0,84	13	0,33	70	1,84
1895/99 ..	139	2,60	41	0,91	12	0,30	77	1,97
1900/04 ..	172	2,99	46	0,96	13	0,32	88	2,26
1905/09 ..	191	3,07	55	1,10	13	0,30	100	2,56
1910	169	2,60	60	1,22	13	0,29	112	2,83
1911	182	2,79	58	1,17	13	0,29	111	2,81
1912	168	2,53	56	1,12	13	0,29	111	2,81
1913	164	2,44	59	1,17	13	0,28	115	2,91
	Italien		Niederlande		Belgien		Verein. Staaten von Amerika	
1880/84 ..	14	0,49	38	9,50	20	3,33	205	3,93
1885/89 ..	15	0,53	21	4,74	24	3,99	229	3,91
1890/94 ..	13	0,43	28	5,60	24	3,99	245	3,79
1895/99 ..	13	0,41	44	8,80	28	4,26	325	4,53
1900/04 ..	16	0,50	38	7,52	34	4,91	403	5,09
1905/09 ..	21	0,63	37	6,49	51	7,01	429	4,97
1910	25	0,73	41	6,95	37	4,98	390	4,22
1911	26	0,75	42	6,97	29	3,87	394	4,19
1912	28	0,80	34	5,56	26	3,43	400	4,19
1913	29	0,82	53	8,53	42	5,49	390	4,01

15. Kohlegewinnung¹⁾

Europäische Kohlenlager														
Jahr	Deutsches Reich				Österreich und Ungarn				Bosnien und Herzegowina		Russland einschl. asiatische Besitzungen		Italien	
	Steinkohlen		Braunkohlen		Steinkohlen		Braunkohlen		Steinkohlen		Steinkohlen		Steinkohlen	
	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M
1897	91 055	648 939	29 420	66 251	11 611	75 547	24 329	89 463	230	832	11 203	84 122	314	1 868
1902	107 474	950 517	43 126	102 571	12 208	93 462	27 272	121 501	425	1 600	16 466	119 284	414	2 604
1907	143 186	1 394 271	62 547	156 347	15 125	122 582	32 754	150 803	621	2 562	26 001	270 216	453	3 367
08	147 671	1 521 887	67 615	180 921	15 086	132 457	33 880	172 286	659	3 111	25 866	375 741	480	3 385
09	148 788	1 519 222	68 658	178 980	15 110	135 411	33 702	176 397	696	3 270	26 736	389 068	555	3 978
10	152 828	1 526 604	69 547	178 618	15 076	132 699	32 867	176 469	707	3 281	24 931	.	562	3 941
11	160 747	1 572 607	73 774	183 452	15 670	134 902	33 420	179 647	770	3 737	28 487	.	557	4 017
12	174 881	1 839 992	80 935	175 621	17 100	152 578	34 569	188 482	853	.	31 000	.	664	4 889
13	190 109	2 135 978	87 233	191 920	17 780	162 113	36 332	203 550	841	4 329	35 926	.	701	5 378
14	161 385	1 781 967	83 694	182 325	16 662	161 255	31 640	185 915	806	4 378	35 730	.	781	6 279
15	146 868	1 817 135	87 948	200 113	17 406	180 906	30 123	191 975	799	4 866	31 439	.	953	17 060
16	159 170	2 266 742	94 180	247 466	.	.	.	.	928	6 243	34 333	.	1 306	45 500
17	167 311	.	95 553	.	.	.	.	.	973	9 591	31 467	.	.	.
18	160 526	.	100 663	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Europäische Kohlenlager																
Jahr	Spanien				Frankreich				Belgien		Niederlande		Schweden		Großbritannien und Irland	
	Steinkohlen		Braunkohlen		Steinkohlen		Braunkohlen		Steinkohlen		Steinkohlen		Steinkohlen		Steinkohlen	
	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M
1897	2 019	13 702	54	216	10 337	264 081	460	3 126	21 492	176 538	150	1 038	224	1 811	205 374	1 218 696
1902	2 723	.	84	.	29 365	344 139	632	5 056	22 877	241 621	399	3 766	305	2 825	230 739	1 907 837
1907	3 696	37 479	191	1 881	45 989	433 952	765	6 307	23 705	319 726	723	8 362	305	2 880	272 129	2 458 759
08	3 885	40 171	233	2 209	46 633	467 473	752	6 402	23 558	304 463	908	10 610	305	2 959	265 727	2 378 616
09	3 861	40 281	265	2 615	47 116	454 082	724	5 754	23 518	275 731	1 121	12 504	247	2 177	268 002	2 168 018
10	3 812	46 185	246	1 932	47 635	455 228	715	5 778	23 917	279 102	1 292	13 993	303	2 620	268 677	2 210 902
11	3 663	40 809	252	2 446	48 521	471 375	709	5 784	23 053	272 222	1 477	16 131	312	2 669	276 255	2 259 987
12	3 852	51 106	284	2 289	49 394	.	751	.	22 972	304 355	1 725	20 475	360	3 216	64 595	2 405 591
13	4 016	58 855	277	2 204	49 129	.	793	.	22 842	.	1 873	24 543	364	3 318	292 043	2 968 928
14	4 133	.	309	.	49 787	.	.	.	16 714	.	1 929	24 601	367	3 483	269 928	2 704 976
15	3 588	79 478	328	2 872	49 908	.	.	.	14 238	.	2 262	35 741	412	5 248	257 259	.
16	3 116	144 479	473	4 556	21 477	.	.	.	16 920	.	2 649	51 942	415	6 853	260 478	.
17	3 367	202 283	638	18 766	28 960	.	.	.	14 885	.	3 007	.	443	10 681	252 476	.
18	.	.	.	.	.	.	.	.	13 888	.	.	.	.	.	.	.

Amerikanische Kohlenlager								Asiatische Kohlenlager							
Jahr	Canada		Vereinigte Staaten von Amerika		Britisch Indien		Niederländisch Ostindien (Java, Sumatra, Borneo)		Indochina (Annam u. Tonkin)		Japan		Britisch Borneo		
	Steinkohlen		Steinkohlen		Steinkohlen		Steinkohlen		Steinkohlen		Steinkohlen		Steinkohlen		
	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	
1897	3 435	30 675	181 645	835 368	4 131	15 443	166	.	201	.	5 230	42 148	42	.	
1902	6 526	60 808	273 598	1 541 535	7 543	27 885	195	.	181	.	9 743	67 705	51	.	
1907	9 536	102 404	435 779	2 582 155	11 326	53 238	425	.	320	2 723	13 804	125 919	72	.	
08	9 876	105 817	377 246	2 235 719	12 975	68 467	433	.	347	2 822	14 825	133 610	99	.	
09	9 527	104 081	418 044	2 329 607	12 061	56 709	509	.	384	.	15 048	122 249	128	.	
10	11 711	125 209	455 041	2 644 139	12 241	50 093	535	.	480	4 498	15 681	107 260	165	.	
11	10 272	110 947	450 165	2 630 741	12 920	51 053	603	.	434	4 233	17 633	114 906	94	.	
12	13 165	.	.	.	14 942	.	608	.	.	.	19 640	129 400	.	.	
13	13 619	.	517 148	3 194 053	16 468	.	565	.	.	.	21 316	148 469	.	.	
14	12 372	.	465 870	2 862 261	16 728	.	615	.	.	.	22 293	168 125	.	.	
15	12 036	.	482 000	.	17 378	77 112	632	.	.	.	20 491	136 150	.	.	
16	13 119	.	542 000	.	17 531	79 152	.	.	.	.	22 902	.	.	.
17	12 715	.	.	.	17 604	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Die Zahlen in rautenförmigen Ziffern bedeuten vorläufige Ermittlungen aus zum Teil nichtamtlichen Quellen. Bei Umrechnungen in metrische Tonnen sind in den Übersichten 9 bis 16 1 long ton (2 240 lbs) zu 1 016,0475 kg, 1 short ton (2 000 lbs) zu 907,1853 kg, 1 pud zu 16,3805 kg und 1 kwan zu 3,7565 kg angenommen. — ²⁾ Für Ungarn sind die Angaben des Jahres 1914 zugrunde gelegt.

15. Kohlegewinnung ¹⁾

Jahr	Afrikanische Kohlenlager						Australische Kohlenlager									
	Transvaal		Natal		Kapkolonie		Victoria, Süd- und Westaustralien Stein- und Braunkohlen	Neu-Südwaes		Queensland		Tasmanien		Neu-Seeland		
	Steinkohlen		Steinkohlen		Steinkohlen			Steinkohlen		Steinkohlen		Steinkohlen		Steinkohlen		
	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M		Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	Menge 1000 t	Wert 1000 M	
1897	1 452	12 498	248	4 968	116	1 856	244	2 240	4 454	25 093	364	2 854	44	.	854	9 219
1902	1 443	13 008	603	10 457	169	3 242	372	4 938	6 037	45 015	510	3 515	51	847	1 385	15 132
07	2 616	15 782	1 555	14 084	131	2 423	286	2 752	8 797	59 617	694	4 532	60	1 021	1 860	19 702
08	2 733	16 217	1 697	15 038	111	1 869	294	2 866	9 294	68 403	708	4 996	62	1 059	1 891	19 708
09	3 287	18 696	1 815	12 926	94	1 346	348	3 425	7 133	53 419	769	5 523	67	1 147	1 942	21 190
10	3 605	20 140	2 332	14 044	89	1 220	612	6 180	8 305	61 397	885	6 586	84	992	2 233	24 883
11	3 941	20 819	2 431	14 799	81	1 052	924	8 411	8 831	64 610	906	6 610	58	535	2 099	22 972
12	7 366 (1000 t)						.	.	9 886	.	.	.	.	.	2 178	.
13	4 740	23 309	2 630	18 191	64	791	zusammen: 11 503									
14	4 679	23 475	2 329	18 773	49	636	(in 1000 t) 11 530									
15	.	.	.	.	.	.	9 976									
16									

¹⁾ Siehe Anmerkung 1, Seite 11*.16. Erdöl- (Mehöl-) Gewinnung ¹⁾

(In 1000 metrischen Tonnen)

Jahr	Vereinig- te Staaten v. Amerika	Rußland	Nieder- ländisch Indien	Ru- manien	Österreich- Ungarn (Galizien)	Mexiko	Britisch Indien	Japan	Peru	Deutsch- land	Canada	Italien	Andere Länder	Insgesamt
1905	17 783	7 554	1 158	615	794	—	546	178	60	79	84	6	—	28 857
06	16 697	8 159	1 169	887	737	—	530	207	72	81	75	8	—	28 622
07	21 925	8 633	1 095	1 129	1 126	132	573	227	101	106	104	8	46	35 205
08	23 566	8 708	1 143	1 148	1 718	459	666	246	135	142	70	7	42	38 050
09	24 179	9 284	1 475	1 297	2 086	329	881	266	175	143	56	8	3	40 182
10	27 661	9 508	1 496	1 352	1 763	440	810	233	177	145	42	7	3	43 637
11	28 469	9 073	1 671	1 544	1 458	1 874	897	221	186	143	39	8	29	45 612
12	29 108	9 318	1 519	1 807	1 187	2 203	990	223	233	135	33	12	33	46 806
13	32 314	9 247	1 527	1 885	1 114	3 000	1 000	250	(² .	121	(² .	(² .	350	50 808
(³ 14	42 251	10 655	(⁴ 2 000	2 039	800	3 368	1 272	435	305	(⁵ 158	34	6	324	63 667
(³ 15	44 690	10 898	(⁴ 1 969	1 913	661	5 232	1 176	496	395	(⁵ 158	34	6	242	67 870
16	40 122	9 933	1 820	1 432	899	5 309	1 097	400	340	(⁵ 140	26	6	313	61 817
In Hundertteilen der Weltzerzeugung														
1910	63,38	21,78	3,43	3,10	4,04	1,01	1,86	0,53	0,41	0,33	0,10	0,02	0,01	100,00
11	62,42	19,89	3,66	3,30	3,20	4,11	1,06	0,48	0,41	0,31	0,09	0,02	0,01	100,00
12	62,19	19,91	3,24	3,86	2,54	4,72	2,11	0,48	0,50	0,28	0,07	0,03	0,07	100,00
13	63,60	18,20	3,21	3,71	2,19	5,10	1,97	0,49	(² .	0,14	(² .	(² .	0,09	100,00
14	66,36	16,74	3,17	3,20	1,26	5,29	2,00	0,68	0,48	0,25	0,05	0,01	0,01	100,00
15	65,85	16,06	2,90	2,81	7,71	1,73	0,73	0,58	0,43	0,23	0,05	0,01	0,01	100,00
16	64,87	16,07	2,94	2,32	4,25	8,59	1,77	0,65	0,55	0,23	0,14	0,01	0,01	100,00

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu Übersicht 9. — ²⁾ In der Spalte „Andere Länder“ enthalten. — ³⁾ Mengen in 1000 Litern. — ⁴⁾ Nach der amtlichen Statistik beträgt die Gewichtsmenge in 1000 t für 1914: 1565, für 1915: 1617. — ⁵⁾ Desgl. für 1914: 110, für 1916: 99, für 1916: 93.17. Eisenerzgewinnung ¹⁾

(In 1000 metrischen Tonnen)

Jahr	Deutsches Reich einschl. Luxemburg	Österreich-Ungarn			Bosnien und Herze- govina	Rußland			Italien	Spanien	
		davon				davon				silber- haltiges	nickel- haltiges
		ins. gesamt	Österreich	Ungarn		ins. gesamt	Asienland	übriges Rußland				Eisenerz
1897	15 466,0	3 035,0	1 613,9	1 421,1	37,1	4 113,0	89,0	4 024,0	200,7	5,6	7 419,8
1902	17 963,0	3 304,7	1 742,5	1 562,2	133,3	4 084,0	60,0	4 024,0	240,7	24,4	7 904,8
07	27 697,1	.	2 540,1	.	150,7	5 485,0	33,0	5 452,0	518,0	.	9 896,2
08	24 278,2	.	2 632,4	.	150,1	5 587,0	9,0	5 578,0	539,1	.	9 271,6
09	25 505,4	4 455,8	2 490,3	1 965,5	145,2	5 176,0	5,0	5 171,0	505,1	3,8	8 786,0
10	28 709,7	4 533,2	2 627,5	1 905,7	132,7	4 605,0	10,0	4 595,0	551,3	46,2	8 666,8
11	29 879,4	4 716,0	2 765,8	1 950,2	140,3	6 951,0	10,0	6 941,0	373,8	.	8 773,7
12	32 692,1	4 917,0	2 926,7	1 991,2	150,4	8 218,8	10,0	8 208,8	582,1	.	9 139,0
13	35 941,3	5 098,4	3 039,3	2 059,1	220,1	8 206,6	.	.	603,1	.	9 861,7
14	25 512,8	3 996,8	2 281,3	1 715,5	178,8	.	.	.	706,2	.	6 820,0
15	23 786,0	3 785,2	2 546,0	1 238,3	110,4	.	.	.	680,0	.	5 617,8
16	28 291,5	.	.	.	156,8	.	.	.	942,0	.	5 856,9
17	.	.	.	.	406,4	.	.	.	.	.	5 551,1

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu Übersicht 9.

17. Eisenerzgewinnung¹⁾

Jahr	Frank- reich	Belgien	Schweden	Nor- wegen	Groß- britannien	Griechen- land	Vereinigte Staaten von Amerika	Canada	Britisch Indien	Algier
1897	4 582,2	240,8	2 086,1	3,6	14 008,5	260,8	18 610,9	50,0	44,0	441,5
1902	5 003,8	166,5	2 896,2	53,7	13 641,5	364,3	35 191,9	366,4	(³) 77,3	525,0
1907	10 008,0	316,3	4 478,9	140,8	15 983,3	768,9	53 804,9	283,8	68,9	973,4
08	10 057,1	188,8	4 712,5	119,7	15 272,3	531,4	34 332,2	216,0	60,2	943,4
09	11 890,0	199,7	3 886,0	40,4	15 220,4	475,6	53 938,8	(²) 243,2	84,8	836,0
10	14 605,5	123,0	5 553,0	102,4	15 470,4	535,5	54 122,2	(²) 235,3	55,5	1 064,9
11	16 639,4	150,5	6 154,0	220,5	15 768,5	501,0	42 550,2	190,8	372,1	1 074,0
1912	19 160,0	167,4	6 699,2	.	14 011,7	.	60 440,1	107,2	589,3	1 238,6
13	21 500,0	151,8	7 475,6	.	16 254,0	.	59 947,0	279,1	376,8	1 356,0
14	.	.	6 586,6	652,3	15 105,5	300,6	42 104,8	222,1	448,7	.
15	.	.	6 883,3	714,9	14 462,8	158,5	56 417,6	361,2	396,5	.
16	.	.	6 986,3	417,9	13 710,6	.	67 728,2	308,1	.	.
1917	.	.	6 217,2	.	15 083,3	.	75 170,0	195,3	.	.
18	.	.	.	.	.	.	75 320,0	.	.	.

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu Übersicht 9. — ²⁾ Ausfuhrzahlen. — ³⁾ Gewinnung von Eisenerz nur in Bengalen.

18. Bleierzgewinnung¹⁾
(In 1 000 metrischen Tonnen)

Jahr	Deutsches Reich	Öster- reich	Italien	Spanien silber- haltiges Bleierz	nichtsilber- haltiges Bleierz	Frank- reich	Schweden	Groß- britan- nien	Algier	Tunis	Neusüd- wales	Tas- manien	West- austra- lien
1897	150,2	14,1	36,2	186,7	110,5	21,2	10,2	35,9	0,1	2,1	275,2	17,8	.
1902	167,9	19,1	42,3	227,6	100,4	22,6	9,4	25,0	0	12,9	371,5	47,2	(²) 0
1907	147,3	22,8	(³) 43,0	165,3	103,6	18,0	2,0	33,1	15,3	18,6	441,0	91,2	(²) 0,2
08	156,9	21,5	46,6	165,4	126,7	13,4	2,1	29,7	10,6	37,5	364,5	62,0	(²) 0,5
09	159,9	20,6	37,9	161,5	137,1	13,8	1,7	30,2	11,1	41,6	273,6	81,7	(²) 0,2
10	148,5	22,8	36,8	150,6	216,7	14,5	2,7	29,0	12,7	37,0	322,8	52,0	0,3
11	140,2	23,8	39,0	156,6	165,8	14,1	3,0	24,2	14,3	36,1	343,9	62,5	0,9
1912	142,8	28,0	41,7	.	.	.	2,9	25,8	24,5	.	350,9	91,6	11,3
13	(¹) 144,9	25,8	.	.	.	.	3,2	24,8	.	.	.	.	.
14	129,0	25,6	.	.	.	.	3,1	26,4	.	.	.	.	.
15	120,6	30,4	41,6	289,8	.	.	2,7	21,1	.	.	.	.	.
16	137,2	.	39,5	264,5	.	.	3,7	17,4	.	.	.	.	.
17	.	.	.	.	.	.	3,7	15,6	.	41,4	.	.	.

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu Übersicht 9. — ²⁾ Einschließlich silberhaltiger Erze. — ³⁾ Ausschließlich 680 t Blei- und Zinkerg. — ⁴⁾ Einschließlich geringer Mengen Zinkerg.

19. Zinkergewinnung¹⁾
(In 1 000 metrischen Tonnen)

Jahr	Deutsches Reich	Öster- reich	Italien	Spanien	Frank- reich	Bel- gien	Schweden	Nor- wegen	Groß- britan- nien	Griechen- land	Vereinigte Staaten v. Amerika	Algier	Tunis
1897	663,9	27,5	122,2	73,8	83,0	11,0	56,6	0,9	18,6	25,9	.	32,3	11,8
1902	702,5	31,9	132,0	127,6	58,0	3,9	48,8	0	25,5	(⁶) 18,7	.	33,1	18,4
1907	698,4	32,0	160,5	191,9	44,0	3,5	50,9	0,4	20,4	(⁶) 30,3	819,1	71,0	22,8
08	706,4	31,3	(²) 152,3	156,2	52,6	2,1	40,1	2,4	15,5	52,8	760,6	94,4	26,5
09	723,6	34,0	(²) 130,9	163,5	96,9	1,2	43,8	1,0	10,1	71,8	932,6	81,9	24,5
10	718,3	34,6	(²) 146,3	156,1	50,6	1,4	49,5	2,2	11,4	66,0	(⁷) 516,7	94,4	32,5
11	700,0	32,2	139,7	162,1	43,8	0,8	51,2	2,2	17,9	37,6	(⁷) 607,2	80,4	27,9
1912	643,6	34,7	149,8	.	.	1,2	50,1	.	18,0	.	(⁷) 730,4	100,0	.
13	645,7	34,2	.	.	.	.	50,8	.	17,8	.	.	.	.
14	533,2	29,4	.	.	.	.	42,3	0,2	15,7	54,7	.	.	.
15	488,5	18,8	80,6	83,2	.	.	55,9	1,8	12,3	53,3	.	.	.
16	527,9	.	94,0	168,7	.	.	60,7	1,0	8,6	.	.	.	.
17	.	.	.	.	.	.	51,3	.	7,6	.	.	.	15,0

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu Übersicht 9. — ²⁾ Einschließlich kleiner Mengen (unter 1 000 t) Bleizinkerg. — ³⁾ Zinn und Galmei. — ⁴⁾ Einschließlich Bleizerg. — ⁵⁾ Zinn und Galmei (geröstet). — ⁶⁾ Für Zinn liegen keine Angaben vor. — ⁷⁾ Die Zahlen für die Jahre 1910 bis 1912 beziehen sich nur auf diejenigen Zinkerg, die auf Handelszink verarbeitet wurden, während in den Zahlen für die vorhergehenden Jahre auch diejenigen Zinkerg enthalten sind, die auf Zinkoxyd verarbeitet wurden.

20. Kupfererzgewinnung ¹⁾

(In 1000 metrischen Tonnen)

Jahr	Deutsches Reich	Österreich	Italien	Spanien ²⁾	Frankreich	Schweden	Norwegen	Großbritannien ³⁾	Algier	Mexiko ⁴⁾
1897	700,6	7,4	93,4	2 161,2	1,0	25,2	27,6	7,5	0,3	1,1
1902	761,9	8,5	101,1	2 617,8	0,8	30,1	40,5	6,2	2,0	6,1
1907	771,2	10,4	167,6	3 182,6	2,4	22,0	39,9	6,9	16,3	115,2
08	727,4	8,4	106,6	2 985,8	0,8	21,4	33,7	5,5	3,3	70,9
09	798,6	11,8	90,3	2 955,3	0,5	9,6	42,6	3,8	0,1	136,0
10	926,0	8,0	68,4	3 231,4	0,2	3,6	46,3	4,2	0,1	129,6
11	868,6	11,0	68,1	3 284,2	0,0	1,6	34,7	3,3	0,1	109,6
1912	969,3	17,4	86,0	.	.	3,1	.	1,0	0,1	103,1
13	942,4	16,4	89,5	.	.	5,5	.	2,8	.	.
14	884,1	16,1	87,0	.	.	8,8	58,0	0,6	.	.
15	1 022,8	17,9	74,5	1 530,3	.	10,5	56,1	0,6	.	.
16	1 282,3	.	88,5	1 802,4	.	13,9	28,7	0,8	.	.
17	.	.	.	.	.	13,6	.	1,0	.	.

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu Übersicht 9. — ²⁾ Kupferhaltige Kiese. — ³⁾ Kupfererz und Präzipitat. — ⁴⁾ Ausfuhrzahlen.21. Roheisengewinnung ¹⁾

(In 1000 metrischen Tonnen)

Jahr	Deutsches Reich einschl. Luxemburg	Österreich-Ungarn				Rußland	Finnland	Italien
		Zusammen	Davon:					
			in den im Reichs- rate vertretenen Königreichen und Ländern	in den Ländern der ungarischen Krone	in Bosnien und Herzegovina			
1897	6 881	1 324	888	420	16	1 880	31	8
1902	8 530	1 471	992	435	44	2 598	30	31
1907	12 875	1 873	1 384	440	49	2 819	15	112
08	11 805	2 042	1 467	523	52	2 820	12	113
09	12 645	2 044	1 465	530	49	2 885	.	208
10	14 794	2 056	1 505	502	49	3 032	.	353
11	15 574	2 159	1 596	518	45	3 593	.	303
1912	17 617	2 366	1 760	553	53	4 198	.	380
13	19 312	2 435	1 758	623	54	4 635	.	427
14	14 408	1 891	1 353	494	44	4 257	.	383
15	11 745	.	1 429	.	26	3 690	.	378
16	13 285	1 969	.	.	43	3 798	.	467
1917	13 142	.	.	.	42	.	.	.
18	2) 11 864	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Spanien	Frankreich	Belgien	Schweden	Groß- britannien und Irland	Canada	Vereinigte Staaten von Amerika	Japan
1897	297	2 484	1 035	538	8 938	53	9 808	28
1902	330	2 405	1 069	538	8 819	325	18 107	32
1907	385	3 590	1 378	616	10 277	590	26 195	44
08	380	3 401	1 270	568	9 202	572	16 192	42
09	389	3 574	1 616	445	9 685	687	26 208	47
10	373	4 038	1 852	604	10 173	726	27 740	58
11	409	4 470	2 106	634	9 679	832	24 028	64
1912	403	4 949	2 301	700	8 892	920	30 203	(³ 56
13	425	5 311	2 485	730	10 425	1 031	31 462	(³ 57
14	382	.	1 454	646	9 067	717	23 706	(³ 74
15	440	.	68	761	8 934	839	30 395	(³ 65
16	498	.	130	733	9 193	1 087	40 066	(³ 77
1917	358	.	.	820	9 571	1 063	39 266	.
18	.	.	.	.	.	.	39 450	.

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu Übersicht 9. — ²⁾ Ohne die Produktion der in Vorbrüggen und Luxemburg gelegenen Werke in den Monaten November u. Dezember. — ³⁾ Nach der Quelle („Stahl und Eisen“, Zeitschrift für das deutsche Eisenhüttenwesen) sind die Zahlen aus „The Financial and Economic Annual of Japan“, herausgegeben vom Kaiserlichen Finanzministerium, entnommen. Die Angaben werden als unwahrscheinlich bezeichnet. Von anderer Seite wird die Roheisenerzeugung Japans für die Jahre 1914—1917 wie folgt angegeben (in 1000 t): 1914: 299,1, 1915: 313,6, 1916: 389,6, 1917: 570,2 (vgl. Nachrichten für Handel, Industrie und Landwirtschaft 1918, Nr. 54).

22. Zink-, Blei- und Kupfergewinnung ¹⁾

(In 1000 metrischen Tonnen)

Jahr	Z i n k								
	Deutsches Reich	Österreich	Rußland	Spanien	Frankreich	Belgien	Niederlande	Großbritannien und Irland	Vereinigte Staaten von Amerika
1897	150,7	6,2	5,9	6,2	38,1	116,1	.	23,8	90,7
1902	174,9	8,3	8,3	5,6	36,3	124,8	10,1	40,2	142,4
1907	208,2	11,2	10,1	8,6	47,9	152,4	15,0	32,3	226,7
08	216,5	12,8	10,0	9,1	47,9	165,0	17,3	54,5	190,9
09	219,8	11,7	9,6	8,6	50,0	174,0	19,5	59,4	232,0
10	221,4	12,5	10,8	11,0	53,0	181,7	21,0	63,1	244,2
11	243,8	15,8	9,9	7,9	57,1	198,2	22,7	67,0	259,9
1912	269,2	17,3	8,8	8,0	64,3	205,9	23,9	57,1	314,5
13	278,9	19,5	.	.	.	.	.	.	325,0
14	236,0	15,1	.	.	.	.	.	.	335,0
15	185,4	9,5	.	8,1	.	.	.	.	460,1
16	.	.	.	8,7	.	.	.	.	610,0

Jahr	B l e i													
	Deutsches Reich ²⁾	Österreich-Ungarn ²⁾	Rußland	Griechenland	Italien	Spanien	Frankreich	Belgien	Schweden	Großbritannien und Irland	Canada	Vereinigte Staaten von Amerika	Mexiko	Japan
1897	122,2	14,0	0,4	15,8	22,4	166,4	9,9	17,0	1,5	53,2	17,7	192,3	69,8	0,8
1902	144,5	14,8	0,2	15,7	26,5	177,6	18,8	18,9	0,8	38,7	10,4	342,1	85,0	1,8
1907	146,6	16,4	0,5	13,8	23,0	186,5	24,8	27,5	0,8	35,7	21,7	375,7	76,2	3,1
08	169,4	16,8	0,5	15,9	26,0	188,1	26,1	30,1	0,3	29,7	19,6	359,6	127,0	2,9
09	171,0	15,5	0,8	15,3	22,1	180,0	26,9	40,3	0,2	28,1	20,8	406,5	118,0	3,4
10	163,4	18,2	1,3	16,8	14,5	191,6	20,2	40,7	0,4	29,6	15,0	426,7	120,7	3,9
11	165,1	20,0	1,0	14,3	16,7	189,9	23,6	44,3	1,1	27,1	10,6	441,8	124,6	3,5
1912	180,8	21,0	1,0	14,5	20,5	186,7	33,0	54,9	1,1	29,0	16,2	386,7	120,0	4,5
13	191,2	23,8	.	.	.	160,0	.	.	.	.	17,1	490,6	.	.
14	182,9	26,3	.	.	.	.	.	.	.	.	16,5	568,3	.	4,6
15	122,5	29,6	.	.	.	171,5	.	.	.	.	20,6	582,1	.	4,8
16	.	.	.	.	.	147,4	.	.	.	.	18,9	606,6	.	11,4
17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14,5	.	.	.

Jahr	K u p f e r													
	Deutsches Reich ²⁾	Österreich-Ungarn	Rußland	Italien ³⁾	Spanien	Frankreich	Großbritannien und Irland	Canada	Vereinigte Staaten von Amerika	Mexiko	Chile	Peru	Brasilien	Japan
1897	29,7	1,3	6,9	3,0	45,8	7,4	58,4	6,0	224,1	15,0	22,3	1,0	2,2	20,4
1902	31,0	1,0	8,8	3,9	36,0	6,3	52,9	17,0	299,1	40,6	29,4	9,2	2,0	29,8
1907	32,5	0,8	13,3	17,5	30,8	7,8	70,9	26,6	379,7	57,5	28,9	20,7	2,4	38,7
08	30,8	0,8	16,9	18,3	34,4	7,9	71,4	28,9	427,5	38,2	38,9	22,2	2,5	40,7
09	33,4	1,3	18,3	20,0	36,3	7,8	66,4	23,8	495,7	57,1	36,4	16,3	2,6	45,8
10	38,7	1,7	18,5	22,5	34,2	12,9	71,0	25,7	490,0	59,7	35,8	19,0	2,5	50,1
11	38,6	2,0	20,9	22,9	33,4	13,2	68,0	24,4	497,7	54,9	37,6	26,4	2,5	55,9
1912	45,5	3,3	33,6	26,7	37,5	13,1	63,1	34,0	566,5	73,1	37,6	27,8	2,0	65,0
13	49,5	4,1	34,3	.	.	.	.	34,5	548,6	52,8	40,0	26,1	3,6	72,1
14	46,1	4,1	32,3	.	37,1	8,0	.	34,0	525,5	36,3	40,9	27,1	1,3	71,0
15	59,0	6,3	25,9	.	46,1	5,0	.	47,1	646,1	31,0	47,1	32,4	3,0	76,0
16	.	.	20,9	.	42,0	7,0	.	48,0	881,1	55,1	64,6	41,6	4,0	101,5
17	.	.	10,0	.	42,0	.	.	50,4	856,6	43,8	75,3	45,6	4,0	124,3

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu Übersicht 9. — ²⁾ Einschl. Kaufglätte. — ³⁾ Bis 1911 einschl. Schwarzkupfer und Kupferstein. — ⁴⁾ Für Ungarn sind die Zahlen von 1914 zugrunde gelegt. — ⁵⁾ Von 1907 an Kupfer und Kupferlegierungen.

23. Goldgewinnung ¹⁾ (Kilogramm)

Jahr	Europa									Nordamerika			Mittel- amerika
	Deut- sches Reich ²⁾	Öster- reich- Ungarn	Rußland und Finnland	Türkei	Italien	Spanien und Portu- gal	Schwe- den	Frank- reich	Großbri- tannien und Irland	Canada	Verein. Staaten	Mexiko	
1897	112	3 364	34 977	21	292	16	127	.	53	9 163	86 312	11 285	701
1902	94	3 267	33 907	46	8	17	94	.	116	32 105	120 373	15 279	3 012
1907	100	3 739	40 151	7	60	.	28	1 257	44	12 613	136 075	28 109	3 172
08	97	3 715	42 209	3	70	.	22	1 726	24	14 809	142 281	33 661	4 542
09	104	2 922	48 723	1	36	4	15	2 107	32	14 117	149 975	35 875	3 957
10	95	3 269	53 535	1	44	4	3	2 569	60	15 356	144 853	37 482	7 008
11	118	3 288	48 377	1	67	4	3	2 569	60	14 689	145 787	37 436	5 056
1912	118	3 074	33 402	1	17	4	31	2 727	42	19 032	140 613	36 864	4 560
13	204	3 279	39 885	1	26	4	27	3 201	27	24 976	133 741	28 969	4 095
14	204	3 279	42 607	1	47	4	27	3 201	27	23 962	142 239	28 969	3 332

Jahr	S ü d a m e r i k a											
	Britisch	Nieder- ländisch	Fran- zösisch	Vene- zuela	Kolumbien	Ecuador	Brasilien	Peru	Bolivien	Chile	Argen- tinien	Uruguay
Guyana												
1897	3 140	906	2 311	1 591	3 351	200	1 812	945	517	513	207	60
1902	2 721	484	3 642	653	3 796	301	3 159	3 500	2	1 003	45	87
1907	1 963	963	3 552	34	4 898	402	3 040	774	1 907		155	78
08	2 119	998	3 213	37	5 157	527	3 305	774		521	243	138
09	1 794	934	3 225	422	4 785	413	3 389	774		741	286	138
10	1 795	1 193	3 354	512	5 071	375	2 941	686		698	260	138
11	1 342	788	3 354	549	4 766	416	5 770	686		358	435	106
1912	1 324	613	4 590	938	4 471	612	5 373	741		263	162	167
13	2 036	708	4 590	76 988	4 471	612	3 392	741		263	4	120
14	1 695	757	4 590	76 988	7 040	612	4 060	741		263	4	120

Jahr	A s i e n						Afrika	Australien
	Britisch Indien	Britisch Ostindien	Nieder- ländisch Ostindien	China	Korea	Japan		
1897	10 905	1 033	175	9 291	1 535	1 038	88 111	79 244
1902	14 428	1 545	713	13 138	4 514	2 973	58 716	122 749
1907	15 624	2 349	3 129	6 771	3 266	4 172	228 685	113 870
08	15 947	2 108	3 906	13 011	4 585	4 997	250 558	110 333
09	15 586	2 162	3 229	14 072	3 000	5 442	257 280	106 843
10	16 128	2 177	5 097	5 504	6 619	5 905	263 602	98 511
11	16 633	2 015	5 096	4 987	4 348	6 030	288 201	90 557
1912	16 635	2 034	5 096	5 505	4 292	6 721	318 764	82 018
13	18 323	2 034	5 096	5 505	5 390	5 438	311 808	79 823
14	17 120	2 034	5 096	5 505	4 955	5 438	304 108	64 062

¹⁾ Die Angaben sind den Veröffentlichungen des amerikanischen Münzdirektors entnommen. Für die letzten Jahre sind nachträgliche Berichtigungen nicht ausgeschlossen. — ²⁾ Hier ist nur die Gewinnung aus einheimischen Erzen nachgewiesen. Die Gesamtgewinnung an Gold im Deutschen Reich ist aus dem Abschnitt »Produktionsstatistik« auf S. 120 des Jahrbuchs ersichtlich.

24. Silbergewinnung ¹⁾ (Kilogramm)

Jahr	Europa									
	Deutsches Reich ²⁾	Österreich-Ungarn	Rußland und Finnland	Türkei	Griechenland	Italien	Spanien	Portugal	Frankreich	Schweden
1897	171 048	61 297	8 856	4 422	37 431	22 933	71 168	73	16 890	645
1902	178 409	58 523	5 206	14 949	33 044	30 000	115 113	118	23 250	1 439
1907	158 261	54 253	4 110	2 095	25 786	22 950	127 435	.	24 727	929
08	154 636	55 069	4 109	248	25 786	20 990	129 881	.	18 415	1 111
09	165 876	31 079	4 109	53 434	25 786	24 467	148 276	.	19 591	914
10	174 092	47 925	4 374	53 434	27 419	14 574	129 158	12 255	22 178	616
11	155 044	47 862	14 841	53 434	27 459	31 060	129 158	3 667	13 369	617
1912	155 044	57 241	6 224	46 940	25 000	13 927	160 268	6 402	13 370	1 002
13	155 044	65 446	.	46 940	25 000	13 184	131 527	6 402	16 198	1 834
14	155 044	65 446	.	46 940	25 000	15 875	131 527	6 402	16 198	1 834

Jahr	Europa		Nordamerika			Mittelamerika	Südamerika	
	Norwegen	Großbritannien und Irland	Canada	Vereinigte Staaten	Mexiko		Kolumbien	Ecuador
1897	6 444	7 221	172 923	1 675 582	1 676 925	25 258	157 022	240
1902	6 422	4 551	131 387	1 726 603	1 872 091	30 217	55 269	240
1907	6 268	4 268	397 505	1 757 844	1 901 934	58 877	32 619	76
08	7 035	4 207	687 597	1 631 129	2 291 260	45 437	42 769	704
09	6 629	4 415	856 282	1 702 068	2 299 920	71 361	13 412	704
10	7 153	4 242	1 022 372	1 777 229	2 219 975	63 044	26 939	704
11	9 085	4 242	1 018 375	1 878 675	2 458 241	37 690	25 425	704
1912	7 714	3 539	983 684	1 983 415	2 321 626	88 521	18 279	704
13	7 714	3 998	980 551	2 077 807	2 199 186	66 427	18 279	704
14	8 230	3 998	849 165	2 253 657	2 199 186	75 174	10 927	704

Jahr	Südamerika				Afrika	Asien		Australien
	Peru	Bolivien	Chile	Argentinien		Niederländisch Ostindien	Japan	
1897	101 997	255 244	80 637	11 930	.	.	54 388	369 523
1902	132 668	279 044	54 047	1 174	.	3 793	56 614	249 690
1907	297 546	162 437		783	24 586	10 434	95 596	558 292
08	297 546	180 595		3 954	39 583	17 790	120 914	534 218
09	297 546	172 571		8 246	33 486	14 494	128 490	508 842
10	206 125	201 871		8 188	32 260	14 494	142 257	670 165
11	206 125	139 394		6 318	33 096	14 494	137 307	515 658
1912	259 769	125 968		2 550	37 839	14 494	153 432	458 412
13	259 769	125 968		1 097	32 851	14 498	144 631	563 873
14	259 769	125 968		1 097	31 990	14 498	144 631	109 494

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu Übersicht 17. — ²⁾ Die Anmerkung 2 der Übersicht 17 findet sinn- gemäß Anwendung. Die Zahlen, die nach der deutschen Statistik eingesetzt sind, weichen von den Auf- zeichnungen des amerikanischen Münzdirektors in den weiter zurückliegenden Jahren um kleine Mengen ab.

25. Die Edelmetallgewinnung der Welt seit 1493

(Aufgestellt in der Statistischen Abteilung der Reichsbank)

Periode, Jahr	G o l d			S i l b e r			Prozentualer Anteil des Goldes/Silbers an der Gesamt- gewinnung nach dem Gewicht		Wert- verhältnis zwischen Gold und Silber
	Gesamtgewinnung der Periode		Jahres- durch- schnitt kg	Gesamtgewinnung der Periode		Jahres- durchschnitt kg	Gold	Silber	
	Wert Mill. M	kg		Handels- wert Mill. M	kg				
1493-1520	453	162 400	5 800	342	1 316 000	47 000	11,0	89,0	10,50-11,10
1521-1544	479	171 840	7 160	537	2 164 800	90 200	7,4	92,6	11,25
1545-1560	380	136 160	8 510	1 231	4 985 600	311 600	2,7	97,3	11,30
1561-1580	382	136 800	6 840	1 455	5 990 000	299 500	2,2	97,8	11,50
1581-1600	412	147 600	7 380	1 977	8 378 000	418 900	1,7	98,3	11,80
1601-1620	475	170 400	8 520	1 928	8 458 000	422 900	2,0	98,0	12,25
1621-1640	463	166 000	8 300	1 566	7 872 000	393 600	2,1	97,9	14,00
1641-1660	489	175 400	8 770	1 407	7 326 000	366 300	2,3	97,7	14,50
1661-1680	517	185 200	9 260	1 253	6 740 000	337 000	2,7	97,3	15,00
1681-1700	601	215 300	10 765	1 271	6 838 000	341 900	3,1	96,9	15,00
1701-1720	715	256 400	12 820	1 301	7 112 000	355 600	3,6	96,5	15,21
1721-1740	1 065	381 600	19 080	1 595	8 624 000	431 200	4,2	95,8	15,08
1741-1760	1 373	492 200	24 610	2 015	10 662 900	533 145	4,4	95,6	14,75
1761-1780	1 155	414 100	20 705	2 480	13 054 800	652 740	3,1	96,9	14,72
1781-1800	993	355 800	17 790	3 253	17 581 200	879 060	2,0	98,0	15,09
1801-1810	496	177 780	17 778	1 601	8 941 500	894 150	1,9	98,1	15,61
1811-1820	319	114 450	11 445	973	5 407 700	540 770	2,1	97,9	15,51
1821-1830	397	142 160	14 216	815	4 605 600	460 560	3,0	97,0	15,80
1831-1840	566	202 890	20 289	1 056	5 964 500	596 450	3,3	96,7	15,76
1841-1850	1 528	547 590	54 759	1 374	7 804 150	780 415	6,6	93,4	15,83
1851-1855	2 781	996 940	199 388	802	4 430 575	886 115	18,4	81,6	15,41
1856-1860	2 815	1 008 750	201 750	824	4 524 950	904 990	18,2	81,8	15,30
1861-1865	2 582	925 285	185 057	997	5 505 750	1 101 150	14,4	85,6	15,40
1866-1870	2 721	975 130	195 026	1 198	6 695 425	1 339 085	12,7	87,3	15,55
1871-1875	2 426	869 520	173 904	1 723	9 847 125	1 969 425	8,1	91,9	15,97
1876-1880	2 405	862 070	172 414	1 910	12 251 260	2 450 252	6,6	93,4	17,81
1881-1885	2 162	774 795	154 959	2 104	14 042 000	2 808 400	5,3	94,7	18,63
1886-1890	2 370	849 345	169 869	2 240	16 937 660	3 387 532	4,8	95,2	21,16
1891-1895	3 413	1 225 877	245 175	2 569	24 506 626	4 901 325	4,8	95,2	26,56
1896-1900	5 389	1 935 717	387 143	2 143	25 768 208	5 153 642	7,0	93,0	33,48
1901-1905	6 757	2 427 120	485 424	2 019	26 126 226	5 225 245	8,6	91,5	36,03
1906-1910	9 080	3 261 448	652 290	2 401	30 676 066	6 135 230	9,6	90,4	35,57
1906	1 686	605 619	652 290	469	5 133 773	6 135 230	10,6	89,4	30,47
1907	1 730	621 363		510	5 729 482		9,8	90,2	31,28
1908	1 855	666 307		456	6 318 098		9,5	90,5	38,57
1909	1 902	683 192		463	6 598 577		9,4	90,6	39,68
1910	1 907	684 967		503	6 896 136		9,0	91,0	38,17
1911	1 935	695 111	691 409	513	7 035 392	6 812 712	9,0	91,0	38,18
1912	1 953	701 363		578	6 976 846		9,1	90,9	33,60
1913	1 927	692 040		568	6 964 318		9,0	91,0	34,13
1914	1 839	660 651		373	4 996 031		11,8	88,2	37,29
1915	1 971	707 878		392	5 590 978		11,2	88,8	39,71
1916	1 907	684 986	.	417	4 871 633	.	12,3	87,7	32,52
1917	1 778	638 649	.	561	5 021 489	.	11,3	88,7	24,92
1918	1 582	568 247	.	790	5 567 527	.	9,3	90,7	19,62

Die Angaben betreffen bis 1890 auf der britischen Statistik. Für die folgenden Jahre ist der Bericht des amerikanischen Münzdirektors für 1916 zugrunde gelegt. Die Zahlen für die Jahre 1916-1918 sind als vorläufige anzusehen; sie sind verschiedenen nichtamtlichen Quellen entnommen. Gemäß dem deutschen Pfandsatz ist 1 kg Gold fein = 2 784 M in Ansatz gebracht. Der Handelswert des Silbers für 1918 ist auf Grund des Jahresdurchschnitts der Londoner Notierung errechnet. Das in der 10. Spalte angegebene Wertverhältnis zwischen Gold und Silber ist nach den in der 2. und 6. Spalte angeführten Ziffern errechnet. Es ist dabei zu beachten, daß auch während der Kriegsjahre der Einkaufspreis der Notenbanken für Gold als Grundlage für die Berechnung des Wertes des Goldes gedient hat; tatsächlich hat sich der freie Goldpreis in einer Reihe der wichtigsten Länder wesentlich von jenem Preise entfernt.

26. Diskontsätze der wichtigsten Notenbanken

Zu 26 bis 31 vgl. wegen der Vorjahre die älteren Jahrgänge des Statistischen Jahrbuchs
Nr. 26 bis 32 nach Angaben der Statistischen Abteilung der Reichsbank

Jahr	Deutsche Reichsbank			Bank von England			Bank von Frankreich			Österr.-Ungar. Bank		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1914	4,89	6,00	4,00	4,04	10,00	3,00	4,22	6,00	3,50	5,03	8,00	4,00
15	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,14	5,50	5,00
16	5,00	5,00	5,00	5,47	6,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
17	5,00	5,00	5,00	5,15	6,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
18	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00

Jahr	Russische Staatsbank			Niederländische Bank			Belgische Nationalbank			Schweiz. Nationalbank (freib. Schweiz. Emissionsbanken)		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1914	5,84	6,00	5,50	4,43	6,00	3,50	4,47	7,00	4,00	4,38	6,00	3,50
15	6,00	6,00	6,00	4,75	5,00	4,50	4,00	4,00	4,00	4,50	4,50	4,50
16	6,00	6,00	6,00	4,50	4,50	4,50	4,00	4,00	4,00	4,50	4,50	4,50
17	6,00	6,00	6,00	4,50	4,50	4,50	4,00	4,00	4,00	4,50	4,50	4,50
18	6,00	6,00	6,00	4,50	4,50	4,50	4,00	4,00	4,00	4,74	5,50	4,50

Jahr	Bank von Italien			Bank von Spanien			Dänische Nationalbank			Norwegische Bank		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1914	5,42	6,00	5,00	4,61	5,50	4,50	5,51	7,00	5,00	5,00	6,50	4,50
15	5,50	5,50	5,50	4,50	4,50	4,50	5,27	6,00	5,00	5,23	5,50	5,00
16	5,21	5,50	5,00	4,50	4,50	4,50	5,00	5,00	5,00	5,06	5,50	4,50
17	5,08	5,50	5,00	4,11	4,50	4,00	5,00	5,00	5,00	5,53	6,00	5,50
18	5,01	5,50	5,00	4,00	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00

Schwedische Reichsbank												
Jahr	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Jahr	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Jahr	Durchschnitt	höchster	niedrigster	
1914	5,23	6,50	4,50	1916	5,24	5,50	5,00	1918	6,93	7,00	6,50	
15	5,51	6,00	5,50	17	5,68	7,00	5,50					

27. Marktzinssätze an den wichtigsten Börsenplätzen

Jahr	Berlin			London			Paris			Wien		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
	Marktdiskont			Marktdiskont für Wechsel mit dreimonatiger Laufzeit			Marktdiskont			Marktdiskont für Wechsel mit dreimonatiger Laufzeit		
1914*	2,84	4,00	2,00	2,50	5,00	1,75	2,89	3,75	2,63	3,64	5,938	3,063
15	3,89	4,50	3,25	3,89	5,38	1,31	—	—	—	—	—	—
16	5,46	5,475	5,438	5,23	5,75	4,56	—	—	—	—	—	—
17	4 $\frac{5}{8}$	4 $\frac{5}{8}$	4 $\frac{5}{8}$	4,80	5,53	4,13	—	—	—	—	—	—
18	4 $\frac{5}{8}$	4 $\frac{5}{8}$	4 $\frac{5}{8}$	3,60	4,06	3,25	—	—	—	—	—	—
Jahr	St. Petersburg			Amsterdam			New York ¹⁾ (Geld on call)					
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster			
	Marktdiskont			Marktdiskont								
1914*	5,60-6,73	6,25-7,50	5,50-6,50	3,50	5,00	2,875	2,04	5,00	1,50	1) Die Angaben stellen durchschnittliche Zinssätze für Geld auf 24 Stunden dar, gleichviel welcher Art das bestellte Unterpfand ist.		
15	—	—	—	—	—	—	1,83	2,87	1,00			
16	—	—	—	—	—	—	2,41	9,00	1,50			
17	—	—	—	—	—	—	3,16	7,00	1,50			
18	—	—	—	—	—	—	4,92	6,00	1,50			

*) Für 1914 umfassen die Ziffern nur die 7 Monate Januar bis Juli.

28. Wechselkurse im Ausland

a. Kurse der Auslandswechsel in Wien ¹⁾

Jahr	Amsterdam (a vista) Rr. für 100 h. fl.			Deutsche Plätze (a vista) Rr. für 100 M.			London (a vista) Rr. für 10 £			Paris (a vista) Rr. für 100 Francs		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1914	199,21	199,75	198,90	117,68	118,175	117,32	241,00	242,42	240,02	95,65	96,22	95,27
15	285,248	343,50	262,25	139,222	148,00	133,50	—	—	—	—	—	—
16	334,479	382,00	313,00	144,46	156,20	139,50	—	—	—	—	—	—
17	425,154	491,50	363,50	155,775	156,20	155,25	—	—	—	—	—	—
18	433,40	678,25	324,50	162,238	186,00	150,15	—	—	—	—	—	—

28b. Kurse der Auslandswechsel in London ¹⁾

Jahr	Deutsche Plätze (3 Monate Laufzeit) Mark für 1 £			Wien (3 Monate Laufzeit) Kronen für 1 £			Paris (3 Monate Laufzeit) Francs für 1 £			St. Petersburg (3 Mon. Laufz.), Vence f. 1 Rub. seit 2.1.15 (Scheds) Rubel f. 10 £		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1914	20,66	20,79	20,01	24,35	24,67	24,25	25,40	25,59	25,34	24,78	24 ¹⁵ / ₁₆	24,25
15	—	—	—	—	—	—	26,009	28,50	25,60	129,219	159,00	110,50
16	—	—	—	—	—	—	28,477	29,35	28,15	154,976	164,50	140,50
17	—	—	—	—	—	—	27,889	28,17	27,52	234,829	382,00	162,00
18	—	—	—	—	—	—	27,138	27,65	26,30	369,037	375,00	360,00

28c. Kurse der Auslandswechsel in Paris ¹⁾

Jahr	Deutsche Plätze (3 Monate Laufzeit) Francs für 100 M.			London (Scheds) Francs für 1 £			Amsterdam (3 Monate Laufzeit; seit 2. 1. 16 Scheds), Francs für 100 h. fl.			Wien (3 Monate Laufzeit) Francs für 100 Kr.		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1914	123,30	123,62	122,75	25,19	25,30	25,135	208,25	209 ¹ / ₈	207 ¹ / ₄	104,66	105 ¹ / ₈	103 ¹⁵ / ₁₆
15	—	—	—	26,481	27,91	25,065	225,755	258,00	208,50	—	—	—
16	—	—	—	28,053	28,91	27,79	245,836	266,50	237,50	—	—	—
17	—	—	—	27,348	27,79	27,15	240,93	260,00	233,00	—	—	—
18	—	—	—	26,761	27,24	25,97	262,971	301,00	225,00	—	—	—

28d. Kurse der Auslandswechsel in New York ¹⁾

Jahr	London (60 Tage Laufzeit) \$ für 1 £			London (Cable transfers) \$ für 1 £			Paris (Sicht) Francs für 1 \$			Berlin (Sicht) \$ für 100 M.		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1914	4,8754	5,04	4,82	4,9118	5,15	4,856	5,1450	5,20 ³ / ₈	4,50	93,57	97,25	85,75
15	4,7187	4,835	4,50	4,7565	4,8555	4,55	5,5738	6,04	5,165	82,418	90,75	76,25
16	4,718	4,735	4,6975	4,766	4,785	4,7425	5,893	6,07	5,82	72,631	77,75	65,75
17	4,718	4,728	4,71	4,7645	4,768	4,7525	5,776	5,8575	5,6775	—	—	—
18	4,727	4,75	4,71	4,765	4,78	4,7525	5,629	5,736	5,4075	—	—	—

28e. Kurse der Auslandswechsel in Amsterdam ¹⁾

Jahr	Berlin (Scheds) h. fl. für 100 M.			Paris (Scheds) h. fl. für 100 Francs			Wien (Scheds) h. fl. für 100 Kr.		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1914	56,79	59,21	52,45	47,07	49,40	47,00	47,04	50,32	41,38
15	50,614	54,25	42,35	44,533	48,00	38,75	37,397	42,75	29,00
16	42,868	46,05	38,875	40,76	42,15	37,60	28,974	31,925	24,14
17	36,539	45,35	30,55	41,70	43,25	39,—	23,027	27,325	19,20
18	36,744	47,55	26,40	38,402	44,20	33,30	22,165	32,65	14,30

¹⁾ Nach den börsentäglichen Notierungen. — ²⁾ Nur für Januar bis Juli. — ³⁾ Nur für Juli bis Dezember.

29. Stand der wichtigsten europäischen Zentralnotenbanken und der 12 Bundesreservebanken der Vereinigten Staaten von Amerika nach den Ausweisen vom 31. Dezember 1918

(Beträge, auch in den Anmerkungen, in 1 000 M.¹⁾)

Name der Bank G. Eingezahltes Grund- kapital R. Reservefonds	Vermittel, d. i. Metall und Papier		Anlagen		Täglich fällige Verbindlichkeiten		
	insgesamt	darunter Gold	in Wechseln, De- visen und Inan- spruchnahme durch den Staat aus Anlaß des Krieges ¹⁾	in Combard- darlehen	um- laufende Noten	öffentliche Guthaben	private
Deutsche Reichsbank G. 180 000, R. 91 824	7 551 994	2 262 219	(²) 27 415 712	5 637	22 187 815	13 280 398	
Bank von England ³⁾ G. 297 318, R. 61 290	1 633 910	1 627 781	(⁴) 4 714 774	—	1 433 982	537 432	4 390 284
Bank von Frankreich G. 154 670, R. 27 956	4 701 447	4 443 735	(⁵) 18 402 871	1 013 615	25 154 580	27 765	1 985 721
Österr.-Ungar. Bank G. 178 500, R. 35 700	670 849	(⁶) 212 906	2 450 708	(⁷) 33 503 618	30 250 314	6 070 017	
Bank von Italien ⁸⁾ G. 194 400, R. 48 621	1 033 445	—	973 803	—	7 470 920	—	1 250 185
Niederländische Bank ⁹⁾ G. 33 800, R. 8 584	1 179 596	1 165 155	(¹⁰) 433 232	235 780	1 806 520	—	149 528
Bundesreservebanken ¹¹⁾ G. 338 860, R. 4 763	9 014 120	8 779 151	8 127 766	(¹²) 1 308 548	11 278 025	266 141	6 666 736
Schweiz. Nationalbank G. 23 037, R. —	391 146	335 922	472 655	32 931	790 322	148 801	

¹⁾ Umrechnungssätze: 1 Pfund Sterling = 20,43 M.; 1 Fr. (1 Lire) = 81 Pf.; 1 österreichische Krone = 85 Pf.; 1 holländischer Gulden = 1,69 M.; 1 Dollar = 4,20 M. — ²⁾ An den dem Jahreschlusse zunächstliegenden Ausweistagen. — ³⁾ Einschl. der Reichsschatkassenausweisungen. — ⁴⁾ Das sind die Anlagen der Bankabteilung (Reg.-Sicherheit 2 539 531, andere Sicherheiten 2 175 243). — ⁵⁾ Die in obiger Summe enthaltenen Kriegsvorschüsse der Bank an den Staat betrugen 14 580 000. — ⁶⁾ Einschl. der Goldwechsel. — ⁷⁾ Einschl. der Darlehensschulden der österreichischen und ungarischen Staatsverwaltungen. — ⁸⁾ Die in obiger Summe enthaltenen Darlehne an den Staat betrugen 6 301. — ⁹⁾ Ausweis nur unvollständig. — ¹⁰⁾ Anlagen in Effekten (Investments).

30. Banken

a. Die Reichsbank¹⁾

Am Schlusse des Jahres	Metallbestand		Anlagen		Täglich fällige Verbindlichkeiten		Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Barvorrat im Sinne des § 9 | § 17 des Bankgesetzes	
	ins- gesamt	darunter Gold	in Wechseln, Schecks, diskon- tierten Schatzan- weisungen und Effekten	in Combard- darlehen	um- laufende Noten	Girogelber und Depositen		
	1 000 M.						%	
1914	2 129 676	2 092 811	3 970 540	22 870	5 045 899	1 756 907	44,2	44,2
15	2 477 258	2 445 185	5 854 689	12 939	6 917 922	2 359 012	40,6	40,6
16	2 536 792	2 520 473	9 693 516	9 758	8 054 652	4 564 206	23,5	23,4
17	2 587 936	2 406 586	14 685 267	5 111	11 467 749	8 050 389	20,0	20,0
18	2 282 167	2 262 219	27 571 785	5 637	22 187 815	13 280 398	21,3	21,3

¹⁾ Nach den im Reichsanzeiger veröffentlichten Bankausweisen.
Statistisches Jahrbuch 1919.

30b. Die Bank von England¹⁾

Am Schlusse des Jahres	Metall	Anlagen der Bankabteilung ²⁾		Täglich fällige Verbindlichkeiten			Total- reserve	Verhältnis der Reserve zu den Depositen %
		Re- gierungs- sicherheiten	andere Sicher- heiten	um- laufende Noten	öffentliche Guthaben	private Guthaben		
1 000 £								
1914	69 494	14 808	106 236	36 139	26 933	128 055	51 804	33 ³ / ₈
15	51 476	32 840	112 076	35 309	49 677	111 973	34 617	21,40
16	54 305	57 188	106 461	39 676	52 116	126 727	33 079	18,50
17	58 337	58 303	94 889	45 944	42 009	124 161	30 844	18,57
18	79 112	71 106	92 140	70 307	23 643	149 037	27 254	15,78

¹⁾ An den dem Jahreschlusse zunächst liegenden Ausweistagen nach den Veröffentlichungen des Londoner Economist. — ²⁾ Die dem zulässigen Höchstbetrage der metallisch ungedeckten Noten (dem Kontingente im Sinne der Peelschen Akte) entsprechenden dauernden Anlagen des Issue-Departement, die seit dem 26. August 1903 unverändert £ 18 450 000 betragen, sind in der Übersicht außer Ansatz gelassen.

30c. Die Bank von Frankreich¹⁾

Am Schlusse des Jahres	Metallbestand		Anlagen		Täglich fällige Verbindlichkeiten			Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Metallvorrat %
	ins. gesamt	darunter Gold	in Wechseln	in Combard- darlehen	um- laufende Noten	öffentliche Guthaben	private Guthaben	
1 000 F r a n c s								
1914	4 514 413	4 158 461	3 735 989	745 378	10 042 900	450 467	2 650 596	34,3
15	5 367 375	5 015 287	3 320 326	1 151 916	13 309 850	173 896	2 150 700	34,3
16	5 370 784	5 075 915	2 784 318	1 317 753	16 678 818	15 009	2 294 215	28,3
17	5 599 182	5 351 525	2 837 486	1 224 798	22 336 799	251 859	2 957 095	21,0
18	5 795 916	5 477 568	4 417 376	(2) 1 215 715	30 249 612	111 684	2 433 167	17,7

¹⁾ An den dem Jahreschlusse zunächstliegenden Ausweistagen; für 1914 Stand vom 24. Dezember nach dem Verwaltungsbericht der Bank. — ²⁾ Außerdem Kriegsdarlehen an den Staat 17,2 Milliarden Francs.

30d. Die Österreichisch-Ungarische Bank¹⁾

Am Schlusse des Jahres	Metallbestand		Anlagen		Täglich fällige Verbindlichkeiten			Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Metallvorrat %
	ins. gesamt	darunter Gold ²⁾	in Wechseln	in Combard- darlehen ³⁾	um- laufende Noten	öffentliche Guthaben	private Guthaben	
	1 000 K r o n e n							
1914	1 194 791	1 069 156	2 053 301	3 394 715	5 136 694	1 427 076	18,2	
15	810 960	744 886	2 976 757	3 918 411	7 162 355	272 809	10,0	
16	354 161	295 668	2 856 717	8 727 890	10 888 619	424 989	- 3,1	
17	381 622	—	2 822 043	17 127 111	18 439 695	1 958 349	1,0	
18	342 653	285 772	2 883 186	39 416 021	35 588 605	7 141 196	0,8	

¹⁾ Nach den Rechnungsabschlüssen der Österreichisch-Ungarischen Bank für die Jahre 1914 bis 1918. — ²⁾ Einschl. Goldwechsel. — ³⁾ Ab 1915 einschl. der Darlehensschuld der österreichischen und ungarischen Staatsverwaltungen.

30e. Die Bank von Italien

Am Schlusse des Jahres	Metallbestand		Anlagen		Täglich fällige Verbindlichkeiten			Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Bargorrat %
	ins. gesamt	darunter Gold	in Wechseln ¹⁾	in Combard- darlehen	um- laufende Noten	öffentliche Guthaben	private ²⁾ Guthaben	
	1 000 Lire							
1914	1 230 785	1 118 188	825 990	399 508	2 162 448	208 912	508 601	50,2
(³ 15	1 183 000	1 077 000	495 000	—	3 040 000	—	—	—
(³ 16	991 000	—	539 000	—	3 867 000	—	—	—
(³ 17	923 000	836 000	779 250	—	6 539 200	—	1 403 050	14,2
(³ 18	—	—	1 202 226	—	9 223 358	—	1 543 438	11,0

¹⁾ Einschl. der Devisen und Guthaben im Ausland. — ²⁾ Einschl. der an eine Kündigungsefrist gebundenen Verbindlichkeiten. — ³⁾ Ausweise liegen nur unvollständig vor.

30f. Die Russische Staatsbank¹⁾

Am Schlusse des Jahres	Metallbestand		Anlagen		Täglich fällige Verbindlichkeiten			Deckung der Noten und des fremden Geldes einschl. der Consignations- durch den Barvorrat ⁵⁾ %
	insgesamt	darunter Gold	in Wechseln ²⁾	in Lombard- darlehen	umlaufende Noten	öffentliche ³⁾ Guthaben	private ⁴⁾ Guthaben	
1 000 R u b e l								
1914	1 601 558	1 553 639	832 432	507 802	2 863 845	220 245	409 162	41,8
15	1 648 494	1 611 740	662 875	899 040	5 304 619	204 144	873.676	28,3
16	1 587 600	1 472 600	2 395 400	652 200	8 591 300	216 000	1 562 300	36,0
(⁶ 17	1 470 010	1 292 181	2 808 728	1 737 684	18 917 010	206 656	2 522 745	16,9
18	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ An den dem Jahreschlusse zunächstliegenden Ausweistagen. — ²⁾ Einschl. der Devisen und Guthaben im Ausland. — ³⁾ Ausschl. der in den Ausweisen der Staatsbank als »Consignations« aufgeführten Kreditoren, die sich Ende der Jahre 1914 bis 1917 auf 341,8; 398,4; 563,0; 687,9 Mill. Rubl. bezifferten. — ⁴⁾ Einschl. der an eine Kündigungsfrist gebundenen Verbindlichkeiten. — ⁵⁾ Siehe Anm. 3. — ⁶⁾ Letzter Ausweis vom 5. November 1917.

30g. Die Niederländische Bank¹⁾

Am Schlusse des Jahres	Metallbestand		Anlagen		Täglich fällige Verbindlichkeiten			Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Metallvorrat %
	insgesamt	darunter Gold	in Wechseln	in Lombard- darlehen	umlaufende Noten	öffentliche Guthaben	private Guthaben	
1 000 holl. Gulden								
1914	219 327	216 648	170 065	134 929	493 678	—	28 555	42,0
15	435 376	429 182	78 854	93 579	577 056	5 481	24 289	71,6
16	594 587	587 602	74 709	85 505	758 379	—	54 577	73,1
17	705 260	698 233	89 859	107 448	890 273	21 584	32 048	74,7
18	697 986	689 441	252 621	139 515	1 068 947	—	88 478	60,3

¹⁾ An den dem Jahreschlusse zunächstliegenden Ausweistagen.

30h. Die Schweizerische Nationalbank

Am Schlusse des Jahres	Metallbestand		Anlagen		Täglich fällige Verbindlichkeiten		Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Barvorrat %
	insgesamt	darunter Gold	in Wechseln	in Lombard- darlehen	umlaufende Noten	fremde Gelder	
	1 000 Francs						
1914	262 849	237 936	196 271	19 478	455 889	70 930	55,4
15	301 370	250 132	190 008	20 831	465 609	81 689	58,2
16	397 452	344 998	222 269	22 007	536 518	128 916	60,1
17	409 474	357 644	362 137	44 565	702 303	137 304	50,3
18	473 131	414 719	583 525	40 636	975 706	183 705	41,5

31. Kurse fremder Staatsanleihen im Ausland

Jahr	3% Französische Rente in Paris			2 1/2% Englische Konsols in London		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
(¹ 1914	85,72	88,55	78,00	74,84	77,35	70,12
15	69,414	73,80	63,75	65,498	68,625	57,50
16	62,385	64,00	60,35	58,028	61,625	54,00
17	61,107	62,75	58,50	54,728	57,00	51,25
18	60,430	64,20	56,75	56,943	62,75	53,875

¹⁾ Nur für Januar bis Juli.

32. Ausprägung von Münzen.

Deutsches Reich 1 000 M.				Frankreich ²⁾ 1 000 Frs.				Österreich-Ungarn ⁴⁾ 1 000 Kr.			
Jahr	Gold	Silber	Nickel, Kupfer, Eisen, Zinn u. Aluminium	Jahr	Gold	Silber	Nickel u. Bronze	Jahr	Gold	Silber	Nickel und Bronze
1872/89	2 430 789	465 264	54 578	1795/89	8 788 923	5 534 675	64 939				
1890/94	464 283	23 272	10 516	1890/94	(seit 1803) 103 313	4 000	(seit 1852) 1 000	1892/94	513 377	114 840	48 124
1895/99	660 383	52 921	10 862	1895/99	673 237	75 044	4 140	1895/99	487 689	63 707	25 538
1900	145 716	23 720	9 052	1900	30 049	5 697	874	1900	11 501	65 573	545
01	118 274	30 037	3 232	01	74 879	12 400	600	01	13 470	10 387	1 340
02	87 762	44 105	2 034	02	48 874	11 889	800	02	21 695	2 947	882
03	93 470	60 139	1 799	03	89 113	1 584	4 544	03	18 838	2 198	773
04	90 060	64 798	2 089	04	157 125	12 000	4 800	04	36 636	993	341
1905	152 106	68 406	2 879	1905	198 414	11 194	2 200	1905	41 464	505	320
06	172 248	61 833	5 676	06	331 938	3 248	720	06	25 339	165	564
07	66 916	84 944	5 157	07	389 957	6 229	800	07	11 619	5 208	3 186
08	65 800	58 127	6 558	08	153 234	16 117	770	08	21 024	39 949	7 005
09	122 994	53 191	2 454	09	200 727	17 874	743	09	47 129	22 718	6 290
1910	201 601	43 001	5 725	1910	138 684	20 067	607	1910	33 605	1 207	2 540
11	107 081	40 639	6 388	11	128 736	6 207	1 710	11	33 700	6	5 059
12	136 476	34 393	8 205	12	226 196	20 001	2 000	12	12 905	40 952	2 175
13	143 526	51 106	4 307	13	(³) 246 281	21 654	—	13	8 614	29 865	646
14	77 547	67 272	5 347	14	—	—	—	14	16 898	24 133	2 693
1915	25 361	42 749	5 309	1915	—	—	—	1915	5 262	56 659	10 357
16	—	11 642	17 033	16	—	—	—	16	3 397	20 705	41 064
17	—	9 673	25 980	17	—	—	—	17	—	—	—
18	—	14 798	36 929	18	—	—	—	18	—	—	—
Suf.	5 362 443	1 406 030	232 109								
Eingezogen bzw. außer Kurs gesetzt ¹⁾	206 603	248 223	22 886								
bleiben	5 155 840	1 157 807	209 223								
Rußland ⁵⁾ 1 000 Rubel				Großbritannien ⁶⁾ (Imperial coins struck at the Royal Mint) 1 000 £				Vereinigte Staaten ⁷⁾ 1 000 Dollars			
Jahr	Gold	Silber	Kupfer	Jahr	Gold	Silber	Kupfer	Jahr	Gold	Silber	Nickel, Bronze, Kupfer
1800/89	1 207 298			1816/89	264 506	35 361	726	1793/89	1 511 533	584 544	21 250
1860/89		157 650	7 557				(seit 1870)				
1890/94	56 408	13 003	15 000	1890/94	43 475	5 447	322	1890/94	221 019	97 366	5 232
1895/99	1 048 471	193 523	5 567	1895/99	25 304	6 352	485	1895/99	372 028	96 371	6 203
1900	161 595	9 070	1 400	1900	13 000	2 106	167	1900	99 273	36 345	2 031
01	61 270	7 154	1 000	01	2 598	830	124	01	101 735	30 838	2 120
02	51 390	6 458	500	02	7 126	1 101	146	02	47 185	30 028	2 448
03	53 910	7 856	1 670	03	10 150	538	119	03	43 684	19 874	2 251
04	20 325	7 014	780	04	10 900	626	75	04	233 402	15 696	1 684
1905	—	8 821	—	1905	7 422	315	99	1905	49 638	6 332	2 299
06	—	8 501	495	06	12 590	1 822	187	06	78 793	10 651	2 891
07	1	11 000	325	07	20 575	2 040	237	07	131 907	13 178	3 042
08	4	6 341	1 200	08	13 728	1 009	170	08	131 639	12 392	1 469
09	—	9 784	1 055	09	14 162	1 228	108	09	88 777	8 088	1 756
1910	2 000	4 475	930	1910	24 892	2 582	148	1910	104 724	3 740	3 037
11	1 000	5 464	1 185	11	33 096	2 265	128	11	56 177	6 457	3 157
12	—	12 804	—	12	33 430	2 611	253	12	17 499	7 341	2 577
13	(³) —	11 925	—	13	(³) 27 639	1 934	—	13	(³) 25 433	3 184	4 667
				14	(³) 15 126	6 251	—				
*) Außerdem englische Goldmünzen in Australien (1 000 £):				1855/92 1893/1912				Sydney 70 036 Melbourne 49 402 78 114			
								Verth ferner in Ottawa (Kanada) 56 546 302			

¹⁾ Bei den übrigen Ländern sind die Wiedereinziehungen außer Betracht geblieben. — ²⁾ Nach den französischen Münzberichten. — ³⁾ Nach dem amerikanischen Münzdirektor. — ⁴⁾ Mit Ausschluß der Handelsmünzen. Nach den amtlichen Tabellen zur österreichischen Währungsstatistik (von 1904 ab nach dem »Österreichischen Statistischen Handbuche«). — ⁵⁾ Nach dem Bulletin russe de statistique financière; von 1904 ab nach dem amerikanischen und dem französischen Münzberichten. — ⁶⁾ Nach den englischen Münzberichten. — ⁷⁾ Nach dem engl. »Economist« vom 9. Januar 1915. — ⁸⁾ Nach den amerikanischen Münzberichten, seit 1911 nach dem französischen Münzberichten.

33. Genossenschaftswesen

a. Die Konsumgenossenschaftsbewegung in einigen europäischen Staaten in den Jahren 1913 bis 1918

Jahr	Deutschland ¹⁾				Schweiz ²⁾			
	Zahl der Konsumvereine		Zahl der Mitglieder bei den bericht. Vereinen	Jahresumsatz in 1000 M	Zahl der Konsumvereine		Zahl der Mitglieder bei den bericht. Vereinen	Jahresumsatz in 1000 M
	aller bestehenden überhaupt	davon berichteten			aller bestehenden überhaupt	davon berichteten		
1913	2 417	1 626	2 114 718	644 869	387	341	254 324	102 523
1914	2 418	1 567	2 234 603	655 501	396	345	265 276	110 703
1915	2 400	1 516	2 368 462	658 099	407	388	286 704	109 763
1916	2 412	1 537	2 689 902	740 578	421	407	305 326	129 438
1917	.	1 519	2 846 658	747 454	434	422	324 948	159 923
1918	.	.	.	.	461	433	341 826	192 453

Jahr	Schweden ³⁾			Dänemark ⁴⁾		
	Zahl der angeschlossenen Vereine	Mitgliederzahl der Vereine	Jahresumsatz in 1000 M abgerundet	Zahl der Konsumvereine aller bestehenden überhaupt	Zahl der Mitglieder bei den bericht. Vereinen	Jahresumsatz in 1000 M
				davon berichteten		
1913	564	97 705	36 800			
1914	606	106 583	45 957	1 562	1 562	243 855
1915	684	122 084	61 435			115 748
1916	789	149 205	91 870			
1917	822	180 662	120 310			
1918	845	203 600	161 856			

¹⁾ Nach dem Jahrbuch des Allg. Verb. der auf Selbsthilfe beruhenden deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften e. V. 1917, S. 110—112 u. 120 und dem Jahresbericht der Einkaufsvereinigungen der Studentenvereine im Saarrevier 1917/18. — ²⁾ Nach Angaben des Verbandes Schweiz. Konsumvereine, Basel. — ³⁾ Nach Angaben des Amtes für Sozialstatistik, Stockholm. — ⁴⁾ Nach Angaben des Statistische Departement Kopenhagen, welches gleichzeitig mitteilt, daß solche Veröffentlichungen nur gelegentlich vorgenommen werden; zurecht sind noch die entsprechenden Zahlen für 1918 in Bearbeitung.

33b. Die Umsätze in einigen Großverkaufsgesellschaften in den Jahren 1913 bis 1918

Jahr	England (Manchester) ¹⁾ gegründet 1863		Schottland (Glasgow) ¹⁾ gegründet 1868		Dänemark (Kopenhagen) ¹⁾ gegründet 1884		Schweiz (Basel) ²⁾ gegründet 1892	
	die Umsätze betrugen	Zu (+) bzw. Abnahme (—) gegen das Vorjahr	die Umsätze betrugen	Zu (+) bzw. Abnahme (—) gegen das Vorjahr	die Umsätze betrugen	Zu (+) bzw. Abnahme (—) gegen das Vorjahr	die Umsätze betrugen	Zu (+) bzw. Abnahme (—) gegen das Vorjahr
	M	v. S.	M	v. S.	M	v. S.	M	v. S.
1913	627 400 000	+ 5,5	179 280 660	+ 6,8	69 748 420	+ 12,2	35 520 340	+ 19,1
1914	698 216 260	+ 10,1	188 507 680	+ 4,9	78 186 920	+ 10,8	36 573 660	+ 2,9
1915	861 400 000	+ 23,3	227 261 500	+ 20,6	80 390 580	+ 2,8	40 154 530	+ 9,8
1916	1 044 601 480	+ 21,1	289 980 740	+ 27,6	94 651 614	+ 18,2	59 727 154	+ 47,7
1917	1 154 202 640	+ 10,8	341 665 480	+ 17,8	91 779 500	— 3,5	76 948 798	+ 28,8
1918	.	.	.	.	.	.	103 775 796	+ 34,9

Jahr	Deutschland (Hamburg) ³⁾ gegründet 1893		Schweden (Stockholm) ⁴⁾ gegründet 1904		Österreich (Wien) ¹⁾ gegründet 1905		Frankreich (Paris) ¹⁾ Magasin de Gros gegründet 1906	
	die Umsätze betrugen	Zu (+) bzw. Abnahme (—) gegen das Vorjahr	die Umsätze betrugen	Zu (+) bzw. Abnahme (—) gegen das Vorjahr	die Umsätze betrugen	Zu (+) bzw. Abnahme (—) gegen das Vorjahr	die Umsätze betrugen	Zu (+) bzw. Abnahme (—) gegen das Vorjahr
	M	v. S.	M	v. S.	M	v. S.	M	v. S.
1913	154 047 316	+ 13,4	8 875 408	+ 16,9	23 054 880	+ 7,1	8 605 757	+ 0,1
1914	157 524 041	+ 0,2	11 125 408	+ 25,3	22 335 120	— 2,2	11 097 000	+ 28,9
1915	152 858 636	— 0,9	18 559 845	+ 66,8	25 312 240	+ 13,3	7 290 000	— 34,3
1916	133 896 015	— 12,4	24 764 671	+ 33,4	42 578 857	+ 68,2	9 720 000	+ 33,3
1917	107 737 282	— 19,5	24 527 928	— 0,9	64 715 940	+ 51,9	21 060 000	+ 116,6
1918	104 500 972	— 3,0	31 488 448	+ 28,4	.	.	34 020 000	+ 61,5

¹⁾ Internationales Genossenschafts-Bulletin 1914, S. 97; 1915, S. 180; 1916, S. 197; 1917, S. 183; 1918 S. 144 u. 218. — ²⁾ Rechenschaftsbericht des Verbandes Schweiz. Konsumvereine 1918, S. 115. — ³⁾ Bericht der Großverkaufsgesellschaft Deutscher Konsumvereine 1918, S. 12. — ⁴⁾ Nach Angaben des Amtes für Sozialstatistik, Stockholm. — ⁵⁾ Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Juni des Vorjahres bis 31. Mai.

34. Die Sozialversiche

(Su a. bis c. Beitrag des Reichs

a. Kranken

	Art	U m f a n g	F o r m
1. Deutschland	Zwangs-Versicherung für: (RVD. v. 19. 7. 11, gültig ab 1. 1. 14)	Alle Lohnarbeiter und Angestellte (letzte mit Jahrgelalt bis 2 500 M.) sowie Hausgewerbetreibende	Ortliche Krankenkassen (auf Gegenseitigkeit mit Selbstverwaltung) Daneben Ersatzkassen (Ver- sicherungsvereine auf Ge- genseitigkeit)
	Freiwill. Versicherung für:	Nicht oder nicht mehr versicherungspflichtige Arbeiter, Angestellte, Familienangehörige des Arbeitgebers und Kleinunternehmer	
	Statistik (1912):	66 Mill. Einwohner — 17 Mill. Lohnarbeiter	22 838 Kassen — 15,1 Mill. Versich. (nach dem Inkraft- treten des Zweiten Buches der RVD. etwa 10 000 Kassen — 20 Mill. Ver- sicherte)
2. Österreich	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 30. 3. 88, 4. 4. 89, 11. 2. 13) ¹⁾	Arbeiter und Betriebsbeamte im Gewerbe, in der Seeschifffahrt und Seefischerei	wie zu 1
	Freiwill. Versicherung für: (G. v. 30. 3. 88) Statistik (1910): (1911):	Landwirtschaft und Hausindustrie, kleine Barken- besitzer und Fischer 28,6 } Mill. Einwohner — 10 Mill. Lohnarbeiter 28,8 }	Daneben: Freie Hilfskassen Neben 151 [1911: 149] Bru- derladen (f. c. 2): 3 350 [1911: 3 369] Kassen — 3,467 [1911: 3,00] Mill. Mitglieder
3. Ungarn	Zwangs-Versicherung für: (G. A. XIX 1907)	Die im Gewerbe und Handel Beschäftigten mit Jahresverdienst bis 2 000 M.	wie zu 1, aber Landeskasse für Kranken- u. Unfall-Versich. f. b. 3.
	Freiwill. Versicherung für: (G. A. XIX 1907)	Landwirtschaft, Hausindustrie und sonstige Nichtversicherungspflichtige	
	Statistik (1911):	Ungarn 18,3 Mill. Einwohner (1910), Kroat. Slavonien 2,6 Mill. Einwohner (1910), Länder der ung. Krone zusammen 20,9 Mill. Einwohner (1910) — 3,2 Mill. Lohn- arbeiter (1900)	184 Kass. 1 154 839 Vers. 23 „ 72 005 „ zus. 207 „ 1 226 844 „
	Zwangs-Versicherung für: (G. A. XIV 1891 u. XIX 1907)	Arbeiter der königl. ung. Tabakfabriken (wie bei den übrigen im Gewerbe u. Handel Versicherten)	Krankenkassen der königl. ung. Tabakfabriken
	Statistik (1911):	—	22 Kassen 20 567 Versicherte
	Zwangs-Versicherung für: (Berggesetz v. Jahre 1854)	Arbeiter im staatlichen und sonstigen Berg- und Hüttenwesen	Bruderladen
	Statistik (1911):	—	132 Bruderladen 113 741 Versicherte

¹⁾ Wegen der Literatur und der internationalen Verträge vgl. Sonderbeilage zum Reichs-Arbeitsblatt 1912, Nr. 12 S. 1 und 18/19.

versicherung in Europa¹⁾

versicherungsamts)

versicherung

Beiträge	Leistungen	Streitverfahren	
<p>Versicherte $\frac{2}{3}$) in % Arbeitgeber $\frac{1}{3}$) des Lohnes</p> <p>Arbeitgeber der Ersatzkassenmitglieder zahlen ihren Beitragsanteil an die zuständige Krankenkasse</p> <p>Versicherungsberechtigte haben die Beiträge allein zu tragen</p> <p>463,6 Mill. Mark (pro Versich. 30,7 M)</p> <p>(weitere Belastung nach dem Inkrafttreten des Zweiten Buches der RVO. durch die Ausdehnung der Versicherungspflicht etwa 60 Mill. Mark jährlich)</p>	<p>a) Freie Kur und Krankengeld (50% des Durchschnitts, oder Tagelohns) oder freie Krankenhauspflege und halbes Krankengeld für Angehörige (Hausgeld)</p> <p>b) Gleiches für Wöchnerinnen (8 Wochen)</p> <p>c) Sterbegeld (das 20fache des Durchschnitts, oder Tagelohns)</p> <p>Erweiterung dieser Regelleistungen durch Zahlung zulässig (auch Genesendensfürsorge, Hebammendienste, ärztliche Geburtshilfe, Schwangerengeld, Stillgeld, Familienhilfe usw.)</p> <p>425,6 Mill. Mark, pro Erkrankten 65,2 M, pro Krankentag 3,3 M</p> <p>(weiteres Buches der RVO. durch die Ausdehnung der Versicherungspflicht etwa 60 Mill. Mark jährlich)</p>	<p>Kostenfrei (Versicherungsamts, Obergerichtsamt, Reichs- — Landes- — versicherungsamts bei gleicher Vertretung der Versicherten und Arbeitgeber. Nur das Obergerichtsamt legt dem unterliegenden Teile eine Gebühr von 1 bis 20 M auf)</p>	1. Deutschland
<p>wie zu 1</p> <p>Bei Kleinschiffen zahlen die Arbeitgeber den Beitrag allein</p> <p>ohne Beteiligung der Arbeitgeber</p> <p>68,4 [1911: 72,0] Mill. Mark (pro Versich. 19,6 [1911: 20,2] M)</p>	<p>wie zu 1,</p> <p>aber Dauer der Krankenunterstützung 20 Wochen, der Wöchnerinnenunterstützung 4 Wochen, Krankengeld 60% des ortsüblichen Tagelohns</p> <p>Erweiterung dieser Mindestleistung zulässig</p> <p>58,0 [1911: 64,5] Mill. Mark, pro Erkrankten 41,26 [1911: 42,20] M, pro Krankentag 1,00 [1911: 1,06] M</p>	<p>wie zu 1 (Schiedsgericht)</p>	2. Österreich
<p>wie zu 1,</p> <p>aber jeder Teil die Hälfte der Beiträge</p> <p>25,3 Mill. Mark (pro Versich. 21,0)</p> <p>1,4 " " (" " 19,8)</p> <p>26,7 " " (" " 21,8)</p>	<p>wie zu 1,</p> <p>aber Dauer der Krankenunterstützung 20 Wochen, der Wöchnerinnenunterstützung 6 Wochen, freie Kur für Familienmitglieder</p> <p>Leistungen: pro Erkrankten: pro Krankentag:</p> <p>20,7 Mill. Mark 51,10 M 3,02 M</p> <p>1,0 " " 33,08 " 2,14 "</p> <p>21,8 " " 49,76 " 2,06 "</p>	<p>Schiedsgericht, bei gleicher Vertretung der Arbeiter und Arbeitgeber. Staatl. Arbeiter-Versicherungsamts bei gleicher Vertretung der Arbeiter und Arbeitgeber</p>	
<p>Wie bei den im Handel und Gewerbe Versicherten, Hälfte die Arbeiter, Hälfte der Staat als Arbeitgeber</p> <p>40,880 M (pro Versich. 19,78 M)</p> <p>Arbeiter $\frac{2}{3}$, Arbeitgeber $\frac{1}{3}$ der Beiträge, ausgenommen die staatl. Berg- u. Hüttenwerke, wo der Staat als Arbeitgeber 60 bis 62% der Beiträge zahlt</p> <p>7 068 568 M (die Beiträge für Unfall- u. Invalidenversicherung einbezogen. S. b. 3 und c. 3)</p>	<p>Wie bei den im Gewerbe und Handel Versicherten</p> <p>Leistungen: pro Erkrankten: pro Krankentag:</p> <p>462 614 M 35,54 M ?</p> <p>Nach den (vom Arbeitgeber und den Arbeitern gemeinsam festgesetzten und behördlich genehmigten) Statuten verschieden</p> <p>Leistungen der Krankenversich. 2 418 053 M; außerdem wurden geleistet für Pension und Abfindungen der Bergleute 2 515 967 M, für Pensionen und Abfindungen der Witwen 1 209 387 M, Hilfsleistungen für Waisen 213 896 M (S. b. 3 und c. 3)</p>	<p>Königl. Gerichtshöfe</p> <p>Königl. Gerichtshöfe</p>	3. Ungarn

¹⁾ Wegen neuerer Gesetze vgl. die Fußnoten. — ²⁾ Gef. v. 20. 11. 17, betr. Änderungen des Krankenversicherungsgesetzes.

	Art	Umfang	Form
4. Italien	Freiwill. Versicherung für: (G. v. 15. 4. 86)	Arbeiter aller Berufszweige	Eingetr. Hilfsvereine mit Vorrecht — Freie Hilfs- vereine ohne Vorrecht 6535 Vereine — 1 Mill. Mitgl.
	Zwangss. Versicherung für: (G. v. 17. 7. 10)	Arbeiterinnen im Alter von 15 bis 50 Jahren	Staatliche Mutterschafts- kasse bei der Cassa Nazio- nale di Previdenza
5. Frankreich	Statistik (1911): Freiwill. Versicherung (G. v. 15. 7. 50, 1. 4. 98)	34,7 Mill. Einwohner — 10,5 Mill. Lohnarbeiter wie zu 4	wie zu 4
	Zwangss. Versicherung für: (G. v. 29. 6. 94) Statistik (1911):	Bergleute (bis 2000 M. Jahrverdienst) 40 Mill. Einwohner — 10 Mill. Lohnarbeiter	22 530 Hilfsvereine — 4,4 Mill. wirkl. Mitgl., 0,5 Mill. Ehrenmitgl. 199 Bergm.-Kassen — 205 000 Mitglieder
6. Belgien	Freiwill. Versicherung (G. v. 3. 4. 51, 23. 6. 94, 19. 3. 98) Statistik (1912):	wie zu 4 7,5 Mill. Einwohner — 2,1 Mill. Lohnarbeiter	wie zu 4
	Zwangss. Versicherung für: (G. v. 16. 12. 11, 15. 8. 13)	Alle Arbeiter und Angestellte (letzte mit Jahrgehalt bis 3 264 M.), einschließlich Regierungs-, Municipal- und Eisenbahn- beamte, Elementarschullehrer und Arbeiter auf eigene Rechnung, wie Gepäckträger, Waschfrauen und Näherinnen	Staatlich zugelassene Ver- eine und Postkassen, letzte nur provisorisch
7. Großbritannien			
8. Norwegen	Freiwill. Versicherung für: Statistik (1911):	Nichtversicherungspflichtige mit Jahresein- kommen bis 3 264 M. 45,2 Mill. Einwohner — 14 Mill. Lohnarbeiter	Nähere Statistik fehlt — etwa
	Zwangss. Versicherung für: (G. v. 18. 9. 09, 1. 4. 11) ¹⁾	Arbeiter und Angestellte aller Berufs- zweige mit Jahrverdienst bis M 1 575 (Stadt) und M 1 350 (Land)	wie zu 1
	Freiwill. Versicherung für:	Nichtversicherungspflichtige mit Jahrverdienst bis M 1 125 (Stadt) und M 900 (Land), Vermögen bis M 11 250 (Stadt) und M 7 875 (Land)	Daneben Sonderkassen für Fabriken, Bergwerke usw. zulässig
	Statistik (1910):	2,4 Mill. Einwohner — 0,4 Mill. Lohnarbeiter	695 Kreiskassen — 350 000 Mitglieder

¹⁾ Krankenversicherungsgesetz v. 6. 8. 15 u. 15. 5. 17.

versicherung

Beiträge	Leistungen	Streitverfahren
(Staatszuschuß) Je nach Statut verschieden, meist nur Kranken- und Sterbegeld, nicht Arzt und Anstaltspflege		
7,5 Mill. Mark (pro Versich. 7,5 M.) Arbeiterinnen zwischen 15 und 20 Jahren 0,40 M., zwischen 20 und 50 Jahren 0,80 M. jährlich Arbeitgeber ebenso Staatszuschuß 8 M. für jede unterstützte Wöchnerin	4 Mill. Mark (pro Mitglied 4 M.) 32 M. für jede unterstützte Wöchnerin	4. Italien
wie zu 4	wie zu 4 (auch Alters- und Invalidenfürsorge für die meisten Mitglieder; 227 000 Unterstützte — 16,2 Mill. Mark Ausgabe)	5. Frankreich
41 Mill. Mark (pro wirkl. Mitglied 9,45 M.)	24 Mill. Mark für 578 000 Kranke, pro Kranken rund 40 M.	6. Belgien
wie zu 1	wie zu 4	7. Großbritannien
wie zu 4	wie zu 4 (meist auch Arzt und Heilmittel) (wegen Invalidenfürsorge s. e. 6)	Schiedsgericht, sonst Amtsgericht
4,3 Mill. Mark (pro Mitglied 8 M.) (Staatszuschuß) Arbeiter männlich 33 Pf., weiblich 25 „ Arbeitgeb. 25 „ Staat 17 „ (Bei niedrigeren Löhnen erhöhte Beiträge der Arbeitgeber und des Staates)	3,8 Mill. Mark, pro Erkrankten 46 M., pro Krankentrag 1,30 M. a) Freie Arztbehandlung und Arznei b) Krankengeld (nach 26 Beitragswochen wöchentlich vom 4. Tage ab 10,20 M. für Männer, 7,85 M. für Frauen) bis zu 26 Wochen, später Invalidenrente. Ermäßigte Sätze für Unverheiratete und Kinderlose im Alter von 16 bis 21 Jahren c) Invalidenrente (nach 104 Beitragswochen wöchentlich 5,10 M.) bei Arbeitsunfähigkeit bis zur Wiederherstellung oder zum 70. Lebensjahre d) Mutterschaftsunterstützung (nach 26, bei freiwilliger Versicherung 52 Beitragswochen, 30,50 M.) für versicherte Mütter und nichtversicherte Ehefrauen versicherter Männer e) Freie Heilkräutchenbehandlung (bei Tuberkulose oder andern bestimmten Krankheiten) und sonstige Anstaltspflege nebst Angehörigenunterstützung Erweiterung dieser Regelleistungen zulässig Kein Krankengeld bei selbstverschuldeter Krankheit; Beschränkung der Leistungen bei Personen, die mit den Beiträgen im Rückstand sind	Vericherungs-Kommissare, Amtsgericht, Obergericht
Beiträge der Versicherten Staat 2/10 des Betrags 15 Mill. zu versichernde Personen. (Staatszuschuß) Arbeiter 6/10 der Arbeitgeber 1/10 Gemeinde 1/10 Staat 2/10 Prämien (in % des Lohnes)	a) Freie Arzthilfe und Krankengeld (60 % des Durchschnittslohns) oder b) Gleiches für Wöchnerinnen (6 Wochen, c) Freie Arzthilfe für Watten und Kinder unter 15 Jahren d) Sterbegeld = 25 fachem Tagelohn (bis 56 M.)	wie zu 1 (Auschuß und Reichsversicherungsanstalt)
Durchschnittsprämie pro Mitglied 23,07 M.	11,20 M. pro Mitglied für das erste Betriebsjahr	8. Norwegen

	Art	Umfang	Form
9. Schweden	Freiwill. Versicherung für: (G. v. 4. 7. 10) ¹⁾ Statistik (1910):	Alle Staatsbürger 5,5 Mill. Einwohner — 1 Mill. Lohnarbeiter	wie zu 4 1884: 1 049 Kassen, 138 726 Mitgl., 1910: 2 426 eing. Kassen, 632 003 Mitgl.
10. Dänemark	Freiwill. Versicherung für: (G. v. 12. 4. 92) ²⁾ Statistik (1911):	Unbemittelte Personen aller Berufs- zweige 2,8 Mill. Einwohner — 0,5 Mill. Lohnarbeiter	wie zu 4 1885: 1 000 Kassen, 140 000 Mitgl., 1911: 1 517 eing. Kassen, 710 632 Mitgl.
11. Finnland	Freiwill. Versicherung (G. v. 2. 9. 97) Statistik (1912):	wie zu 4 3,2 Mill. Einwohner — 0,5 Mill. Lohnarbeiter	wie zu 4 193 Kassen — 46 524 Mitgl. Einige Hilfsvereine
12. Spanien	Freiwill. Versicherung (G. v. 30. 6. 87) Statistik (1910):	wie zu 4 20,4 Mill. Einwohner — 7 Mill. Lohnarbeiter	Hilfsvereine und Er- werbsgesellschaften
13. Niederlande	Freiwill. Versicherung Statistik (1911):	wie zu 4 6 Mill. Einwohner — 1,5 Mill. Lohnarbeiter	Freie Krankenkassen 616 Kassen — 500 000 Mitgl.
14. Lauenburg	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 31. 7. 01 u. 21. 4. 08) Statistik (1910):	Arbeiter und Angestellte (mit Jahrgelalt bis 2 400 M) im Gewerbe und Handel 260 000 Einwohner — 55 000 Lohnarbeiter	wie zu 1 Daneben freie Hilfskassen 61 Kassen — 42 266 Mitgl.
15. Schweiz	Freiwill. Versicherung für: (G. v. 13. 6. 11) Zwangs-Versicherung für Kantone und Gemeinden (ermöglicht) Statistik (1910):	Alle Staatsbürger • 3,8 Mill. Einwohner — etwa 800 000 Lohn- arbeiter	Anerkannte freie Kranken- kassen Etwa 800 000 zu versichernde Personen
16. Serbien	Zwangs-Versicherung für: (Gewerbe-G. v. 29. 6. 10, 12. 7. 10) Freiwill. Versicherung (durch Statut) für: Statistik (1910):	Arbeiter im Gewerbe und Handel Nichtversicherungspflichtige (mit Jahroerdienst bis 1 600 M) 2,9 Mill. Einwohner — etwa 100 000 Lohn- arbeiter	Landesverband der ört- lichen Arbeiterversicherungs- genossenschaften (auf Gegensei- tigkeit mit Selbstver- waltung) Daneben Brudersladen bei Bergwerken und Pensions- fonds bei staatlichen und privaten Betrieben

¹⁾ Geändert durch Gef. v. 29. 6. 12 u. 31. 5. 18. Mutterschaftsunterstützung: Gef. v. 30. 6. 13. — ²⁾ Jetzt Gef. v. 10. 5. 15 u. 18. 1. 18.

versicherung

Beiträge	Leistungen	Streitverfahren	
wie zu 4 Durchschn. pro Mitgl. 1884: 6,75 M, 1910: 11,33 M	wie zu 4 pro Mitglied 1884: 7,00 M, pro Krankentag 1,20 M, 1910: 9,10 M, pro Krankentag 1,51 M	—	9. Schweden
wie zu 4 Durchschn. pro Mitgl. 1885: 7,50 M, 1911: 11,76 M	wie zu 4 (auch Arzt und Anstaltspflege) pro Mitglied 1885: 7,00 M, pro Krankentag 1,20 M, 1911: 11,76 M, pro Krankentag 2,46 M	wie zu 1 (Krankenkasseninspektor und Ministerium des Innern)	10. Dänemark
wie zu 4 484 081 M Beiträge	wie zu 4 481 184 M Krankenunterstützung Erkrankten 45,65 M pro Krankentag 1,82 M 15 931 M Krankenunterstützung Erkrankten 29,72 M pro Krankentag 1,15 M	Ordentliches Gericht	11. Finnland
wie zu 4	Kranken- und Sterbegeld	Ordentliches Gericht	12. Spanien
Durchschn. pro Mitgl. 8,7 M	wie zu 4 (meist Arzt und Arznei, zum Teil auch Krankengeld)	—	13. Niederlande
wie zu 1, ohne Beteiligung der Arbeit- geber 1,98 Mill. Mark (pro Versich. 26,50 M)	wie zu 1, aber Dauer der Krankenunterstützung wenigstens 13 Wochen, der Wöchnerinnenunterstützung 4 Wochen Erweiterung dieser Mindestleistungen zulässig 1,56 Mill. Mark, pro Erkrankten 31,32 M, pro Krankentag 2,95 M	wie zu 1 (Aufsichtsbehörde und ordent- liche Gerichte)	14. Lauenburg
wie zu 4 Der Beitrag des Bundes be- trägt für männliche Mit- glieder 2,80 M, für weib- liche Mitglieder 3,20 M, für Kassen, die neben ärzt- licher Behandlung und Arznei auch Krankengeld gewähren, 4 M für das Jahr, für Wochenbett und Stillgeld je 16 M	a) Freie ärztl. Behand- lung und Arznei oder Krankengeld (im Min- destbetrage von 0,80 M für den Tag) b) Gleiches für Wöchnerinnen (min- destens 6 Wochen), außerdem gegebenen- falls Stillgeld	Ordentliches Gericht	15. Schweiz
Arbeitgeber- } Prämien Arbeitnehmer- } je (1/2) Staatszuschuß an den Bundesverband 80 000 M jährlich	a) Freie Kur (auch Anstaltspflege) und tägliche Geldunterstützung nach dem Grade der Arbeitsunfähigkeit b) Dieselbe Unterstützung bei Schwanger- schaft für versicherte Arbeiterinnen (12 Wochen) Gegebenenfalls Beerdigungsbeitrag	wie zu 1 (Ortsgenossenschaften, Bundes- verband und Volkswirtschafts- minister)	16. Serbien
Ohne Beteiligung der Arbeitgeber	Für freiwillig Versicherte gleiche Leistungen		

34a. Kranken

	Art	Umfang	Form
17. Griechen- land	Keine Versicherung, abgesehen von der im Handelsgesetzbuch vorgesehenen Krankenfürsorge für Seelente		
	Statistik (1910): 2,7 Mill. Einwohner		
18. Rumänien	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 21. 1. 12, 14. 2. 13, 28. 4. 13, 5. 6. 13)	Gewerbliche Arbeiter und Handwerksmeister	Krankenversicherungskasse (örtliche Einrichtungen: 112 Groß-Innungen)
	Statistik (1913): 7,5 Mill. Einwohner — 250 000 Lohnarbeiter		
	Etwa 175 000 zu versichernde Personen		
19. Rußland	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 6. 7. 12. Frist für die Durchführung wird im Verwaltungswege für die einzelnen Gouvernements festgesetzt ¹⁾)	Arbeiter und Angestellte in gewerblichen Betrieben (Fabriken, Bergwerken, Hüttenwerken, Privateisenbahnen, Straßenbahnen, Binnenschifffahrt, ausschließlich der Kleinbetriebe) des europäischen Rußlands und des Kaukasus	Örtliche Krankenkassen (auf Gegenseitigkeit mit Selbstverwaltung)
	Statistik (1912): 169 Mill. Einwohner — 6,5 Mill. Lohnarbeiter		
	Am 1. Februar 1914 bestanden 1 096 Krankenkassen mit 833 973 Versicherten		

34b. Unfall

	Art	Umfang	Form
1. Deutschland	Zwangs-Versicherung für: (RVO. v. 19. 7. 11, gültig ab 1. 1. 13) Durch Sähung zulässig für: Freiwill. Versicherung für:	Arbeiter und Betriebsbeamte (letzte mit Jahrgelalt bis 5 000 M) in Gewerbe, Landwirtschaft und Seeschifffahrt Betriebsbeamte mit Jahrgelalt über 5 000 M, Kleinunternehmer und Hausgewerbetreibende Die Unternehmer und nichtversicherungspflichtiges Personal	Berufsgenossenschaften (auf Gegenseitigkeit mit Selbstverwaltung) Daneben Sonderorgane für Staatsbetriebe usw.
	Statistik (1912): 66 Mill. Einwohner — 17 Mill. Lohnarbeiter		
	114 Berufsg., usw., 6,2 Mill. Betriebe, 25 Mill. Versicherte		
2. Österreich	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 28. 12. 87, 20. 7. 94, 8. 2. 09, 11. 2. 13) ²⁾ Freiwill. Versicherung für:	Arbeiter und Betriebsbeamte (bis 2 000 M Jahrgeld) im Gewerbe (einschl. landwirtschaftliche Motorenbetriebe) in der Seeschifffahrt und Seefischerei Unternehmer und nichtversicherungspflichtiges Personal (bis 2 000 M)	Unfall-Versicherungsanstalten (auf Gegenseitigkeit mit Selbstverwaltung) Daneben Berufsgenossenschaft für Eisenbahnen
	Statistik (1910): 28,6 } Mill. Einwohner — 10 Mill. Lohnarbeiter (1911): 28,8 }		
	7 Unfall-Versicherungsanstalt. 564 000 [1911: 616 000] Betriebe 3,83 [1911: 4,03] Mill. Personen		

¹⁾ Ges., betr. Änderung d. Ges. über die Arb.-Krankenversicherung v. 23. 6. 12, vom 17./30. 7. 17. — ²⁾ Ges. v. 21. 8. 17, betr. d. Abänderung

versicherung

Beiträge	Leistungen	Streitverfahren
und der durch die Brüberladen der Berg- und Hüttenwerke gewährten Krankenfürsorge		
Wochenbeiträge der Arbeiter je nach Lohnklasse 4, 16, 24, 36, 48 Pf.	a) Freie Arztbehandlung, Arznei und Krankengeld (50% des Durchschnittslohns für Familienväter, 35% für Junggesellen) oder Freie Krankenhauspflege nebst Krankengeld (50% für Familienväter, 35% für Junggesellen) b) Wöchnerinnenunterstützung (6 bis 12 Wochen) c) Sterbegeld je nach Lohnklasse 80, 100, 120, 140, 160 .fr	wie zu 1 (Verwaltungsrat des Zentralamts)
Arbeiter $\frac{3}{5}$ } in % Arbeitgeber $\frac{2}{5}$ } des Lohnes	a) Freie Kur oder Krankenhauspflege (vom Unternehmer) bis zu 4 Monaten b) Krankengeld ($\frac{1}{2}$ bis $\frac{2}{3}$ des Lohnes für Arbeiter mit Angehörigen, $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ für Alleinstehende) für 26 Wochen c) Wochengeld (bis 100% des Lohnes für 6 Wochen) d) Sterbegeld (20 bis 30facher Tagelohn) Ausdehnung dieser Leistungen auf Familienangehörige der Mitglieder zulässig	17. Griechenland 18. Rumänien 19. Rußland Versicherungsämter, Versicherungsrat und ordentliche Gerichte

versicherung

Beiträge	Leistungen	Streitverfahren
Umlage der Jahresausgabe auf die Unternehmer gemäß Arbeitslohn und Unfallgefahr	a) Freie Kur und Unfallrente (bis 66 $\frac{2}{3}$ % des Jahreslohns) oder Freie Heilanstalt- pflege nebst Angehörigenrente (bis 60%) b) Sterbegeld (20facher Tagelohn) und Hinterbliebenenrente bis 60% des Jahreslohns Alle Unfälle werden entschädigt (außer bei Vorsatz)	vom Wegfall des Krankengeldes spätestens von der 14. Woche Kostenfrei (Oberversicherungsamt, Reichs- — Landes- — Versicherungsamt bei gleicher Vertretung der Versicherten und Arbeitgeber)
192,8 Mill. Mark (pro Versicherten 7,7 M)	170,3 Mill. Mark (an 897 934 Verletzte, 93 952 Witwen, 115 133 Kinder, 4 416 Eltern Getöteter usw.)	1. Deutschland
Kapitaldeckung durch Unternehmer 90% Arbeiter 10% gemäß Arbeitslohn und Unfallgefahr: bei der Seeschiffahrt usw. durch den Unternehmer allein	a) Nur Unfallrente (bis 60% des Lohnes) von der 5. Woche ab b) Hinterbliebenenrente (bis 50%) und Sterbegeld bis 42 .fr Alle Unfälle werden entschädigt, wie zu 1 (bei der Seeschiffahrt auch gewisse Berufskrankheiten: Cholera, Pest, gelbes Fieber, Beriberi)	wie zu 1 (Nur Schiedsgericht)
46,9 [1911: 50,3] Mill. Mark (pro Versicherten 12,3 .fr [1911: 12,5 .fr])	28,3 [1911: 29,9] Mill. Mark (an 92 708 [1911: 96 111] Verletzte, davon 10 809 [1911: 11 470] Witwen, 13 004 [1911: 13 396] Kinder, 953 [1911: 963] Aufzogenen)	2. Österreich

einiger Bestimmungen über die Unfallversicherung der Arbeiter. Ges. v. 30. 12. 17, betr. die Unfallversicherung der Bergarbeiter.

	Art	Umfang	Form
3. Ungarn	Zwangs-Versicherung für: (G. A. XIX. 07)	Die im Gewerbe Beschäftigten (bis 2 000 M. Jahrverdienst) und Arbeiter der königlich ungarischen Tabakfabriken (wie bei den übrigen im Gewerbe und Handel Versicherten)	Landeskasse (f. a. 3) (Bezirkskrankenkasse; örtl. Organ) 0,83 Mill. Versicherte Die Unfallentschädigung wird vom Staate als Arbeitgeber geleistet; im Jahre 1911: 20 567 Versicherte
	Zwangs-Versicherung für: (Berggesetz vom Jahre 1854)	Arbeiter im staatlichen und privaten Berg- und Hüttenwesen	Bruderladen Im Jahre 1910: 113 741 Versicherte
	Freiwill. Versicherung für:	Unternehmer und nichtversicherungspflichtiges Personal sowie (nach a. 3.) Krankenversicherungsberechtigte (bis 2 000 M.)	
	Zwangs-Versicherung für: (G. A. XVI. 00, XIV. 02, VIII. 12)	Landwirtschaftliche Dienstleute und Maschinenarbeiter	Landes-Hilfskasse (f. c. 3) 0,53 Mill. Versicherte
	Freiwill. Versicherung für: Statistik (1909):	Sonstige landwirtschaftliche Arbeiter und Kleingrundbesitzer 21 Mill. Einwohner — 3,2 Mill. Lohnarbeiter	
4. Italien	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 17. 3. 98, 31. 1. 04)	Arbeiter und Betriebsbeamte (letzte mit Jahrgelalt bis 1 700 M.) im Gewerbe (einschl. landwirtschaftliche Motorenbetriebe)	Nach Wahl des Unternehmers bei: Staats-, Gegenfektigkeits-, oder Privatanstalten
	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 14. 7. 07) Statistik (1911):	Arbeiter und Aufseher in den Schwefelgruben Siziliens 34,7 Mill. Einwohner — 10,5 Mill. Lohnarbeiter	Etwa 1,9 Mill. Versicherte Wie in den Gesezen vom
5. Frankreich	Freiwill. Versicherung für: (G. v. 9. 4. 98, 30. 6. 99, 22. 3. 02, 31. 3. 05, 12. 4. 06, 18. 7. 07)	Arbeiter und Betriebsbeamte (bis 2 000 M. Jahrverdienst) im Gewerbe (einschl. landwirtschaftliche Motorenbetriebe) und Handel	wie zu 4 4 Milliarden Mark Löhne versichert
	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 21. 4. 98, 29. 12. 05) Statistik (1911):	Seefleute 40 Mill. Einwohner — 10 Mill. Lohnarbeiter	Staatsanstalt etwa 250 000 Versicherte

versicherung

Beiträge	Leistungen	Streitverfahren	
wie zu 1	wie zu 1	wie zu 1	
Alle Kosten trägt der Staat	aber statt 66 2/3: 60%; statt 14.: 11. Woche und keine Entschädigung bei Erwerbsseinbuße unter 10% Die Entschädigungen werden vollständig vom Staate geleistet	(Königliche Gerichtshöfe)	
Gemeinsame Versicherungsprämien, welche bei den einzelnen Bruderladen verschieden sind; 2/3 der Beiträge zahlt der Arbeiter, 1/3 der Arbeitgeber. Bei den staatlichen Bergwerken zahlt 60 bis 62% der Beiträge der Staat	Freie Arztbehandlung, Arznei und Krankengeld, Renten, Abfindungen, Witwen- und Waisenpensionen	Königliche Gerichtshöfe	3. Ungarn
7 068 568 M Gesamtbeiträge (die Beiträge der Kranken- und Invalidenversicherung einbezogen)	Unterstützungskosten: für Pensionen und Abfindungen der Witwen 1 209 387 M Hilfsleistungen für Waisen 213 896 M für Pensionen und Abfindungen der Bergleute 2 515 967 M Kranken- und außerordentliche Unterstützungen 2 418 053 M (j. a. 3. und c. 3.)		
Zu Lasten der Unternehmer für Zwangsversicherte (1 M und 0,85 M jährlich) Beiträge der Versicherten (0,85 M jährlich)	a) Freie Kur und Krankenhauspflege b) Tagegeld (0,85 M) bis zum 70. Tage c) Unfallrente bis 204 M jährlich d) Hinterbliebenenunterstützung (einmalige unter Berücksichtigung der Kinderzahl bis 680 M) Alle Unfälle werden entschädigt, wie zu 1	(Zentraldirektion, Ackerbauministerium)	
Zu Lasten der Unternehmer	a) Für Unfallkranke: Tagegeld bis 50% des Lohnes b) Für Invalide: Kapitalabfindung bis 6fachen Jahreslohn event. Leibrente c) Für Hinterbliebene: 5facher Jahreslohn d) Erste Hilfeleistung Alle Unfälle werden entschädigt, wie zu 1	Gewerbegericht (bis 160 M), sonst ordentliches Gericht (ermäßigte Gebühren)	4. Italien
20 800 000 M (etwa 10,80 M pro Versicherten) (etwa 6,5 M pro Versicherten)	11 600 000 M (an 220 000 Verletzte) 17. 3. 98 und 31. 1. 04 vorgelesen, da das Gesetz vom 14. 7. 07 auf das letztere ausdrücklich Bezug nimmt		
wie zu 4 90 Mill. Mark Prämien (2,3% der Löhne) 75 Mill. Mark Entschädigungen (1,0% der Löhne)	a) Für Unfallkranke: Tagegeld = 50% des Lohnes b) Für Invalide: Rente bis 66 2/3% des Jahreslohns c) Für Hinterbliebene: Rente bis 60% des Jahreslohns d) Arzt- und Begräbniskosten Bei Vorfall des Verletzten keine, bei grobem Verschulden geringere Entschädigung a) Tagegeld für Unfall- und Berufskranke b) Unfallrenten für Invalide und Hinterbliebene 1,3 Mill. Mark Renten (an 292 Invalide, 2 525 Hinterbliebene usw.)	Friedensrichter (für a, d), sonst ordentliches Gericht (abgekürztes Verfahren) Kommission	5. Frankreich
Unternehmer und Arbeiter (Staatszuschuß)			

	Art	U m f a n g	F o r m
6. Belgien	Freiwill. Versicherung für: (G. v. 24. 12. 03)	Arbeiter und Betriebsbeamte (mit Jahrgelalt bis 1920 M) in Gewerbe, Handel und Landwirtschaft	wie zu 4 (Gegenseitigkeitskassen oder Privatgesellschaften, sonst Zwangs-Versicherung zum staatlichen Garantiefonds) Ende 1908 versichert: 49 427 gewerbl. Betriebe mit 672 Mill. Mark Eöhne 14 033 landwirtsch. Betriebe mit 407 850 Hektaren
7. Großbritannien	Statistik (1912): Freiwill. Versicherung für: (G. v. 6. 8. 97, 30. 7. 00, 21. 12. 06)	7,5 Mill. Einwohner — 2,1 Mill. Lohnarbeiter Arbeiter und Dienstboten (unbeschränkt), Betriebsbeamte und Angestellte (mit Jahrgelalt bis 5 100 M) in Gewerbe und Landwirtschaft (Gewerbekrankheiten einbegriffen)	wie zu 4
	Statistik (1911):	45,2 Mill. Einwohner — 14 Mill. Lohnarbeiter	Etwa 13 Mill. zu versichernde Personen
	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 23. 7. 94, 12. 6. 06, 30. 6. 08, 9. 6. 11) ¹⁾	Arbeiter und Betriebsbeamte (bis 1 350 M Jahrgelalt) in Gewerbe und Landwirtschaft	Staatsanstalt (etwa 208 955 Betriebe, 235 670 Versicherte)
8. Norwegen	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 8. 8. 08, 18. 8. 11) ²⁾	Fischer und Kleinschiffer	Staatsanstalt (89 901 Versicherte)
	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 18. 8. 11) ³⁾	Seeleute mit Ausnahme der Fischer und Kleinschiffer	Staatsanstalt (3 241 Schiffe, 39 095 Versicherte)
9. Schweden	Statistik (1910): Freiwill. Versicherung für: (G. v. 5. 7. 01) ⁴⁾ und (G. v. 2. 10. 08) ⁵⁾ für:	2,4 Mill. Einwohner — 0,4 Mill. Lohnarbeiter Arbeiter und Werksführer im Gewerbe Fischer	wie zu 4 Staatsanstalt
	Statistik (1910):	5,3 Mill. Einwohner — 1 Mill. Lohnarbeiter	Von 400 000 dem Gesetz unterf. Arbeit etwa 350 000 versich.
	Freiwill. Versicherung für: (G. v. 7. 1. 98, 15. 5. 03) ⁶⁾ und (G. v. 3. 4. 00, 30. 6. 06) für:	Arbeiter und Betriebsbeamte im Gewerbe (bis 2 700 M Jahrgelalt) Fischerei und Kleinschiffahrt	wie zu 4 (ohne Staatsanstalt) Staatsanstalt
10. Dänemark	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 1. 4. 05) und (G. v. 27. 5. 08) für:	Seeleute und Schiffsoffiziere (bis 2 700 M Jahrgelalt). (Für Kleinbetriebe: Freiwill. Versicherung) Arbeiter und Betriebsbeamte (bis 1 700 M Jahrgelalt) in Landwirtschaft. (Für Kleinbetriebe: Freiwillige Versicherung)	wie zu 4
	(Statistik 1911):	2,4 Mill. Einwohner — 0,5 Mill. Lohnarbeiter	
	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 5. 12. 95) und	Arbeiter im Gewerbe (bis 600 M Jahreslohn)	wie zu 4 4 210 versicherte Betriebe
11. Finnland	G. v. 23. 1. 02) für:	Seeleute	120 515 Vollarbeiter, 2 800 Seeleute
	Freiwill. Versicherung für: Statistik (1912):	Nichtversicherungsplichtige 3,2 Mill. Einwohner — 0,5 Mill. Lohnarbeiter	3 997 kollektiv versicherte Arbeiter

¹⁾ G. v. 13. 8. 15 und 19. 7. 18. — ²⁾ G. v. 30. 7. 15, 6. 8. 15 und 15. 6. 17. — ³⁾ Seefergesetz, betr. Kriegseinschätzung in der Arbeiter-Unfallversicherungsgesellschaften. G. v. 17. 6. 16, 14. 6. 17, 20. 4. 18. Betreffend Arbeiter im Staatsdienst. G. v. 30. 11. 17, 23. 6. 18,

versicherung

Beiträge	Leistungen	Streitverfahren	
wie zu 4	a) Für Unfallkranke: Tagegeld bis 50% des Lohnes b) Für Invalide: Rente bis zu 50% des Jahreslohns c) Für Hinterbliebene: Rente gemäß Leibrentenwert von 30% des Jahreslohns d) Arzt- und Begräbniskosten (60.//) Alle Unfälle werden entschädigt, wie zu 1	Friedensrichter oder schiedsrichterliche Kommission	6. Belgien
wie zu 4	a) Nur Unfallrente (bis 50% des Lohnes) wöchentlich oder Kapitalabfindung b) Hinterbliebenenabfindung bis 3fach. Jahreslohn nicht unter 3 060.// oder über 6 120.//, sonst Sterbegeld bis 204.// Bei Vorsatz oder grobem Verschulden des Verletzten keine Entschädigung	Schiedsgericht, sonst ordentliches Gericht (ermäßigte Gebühren)	7. Großbritannien
Allgemeine Statistik fehlt	a) Freie Kur und Unfallrente (bis 60% des Lohnes) oder: Freie Anstaltspflege nebst Angehörigenrente (bis 50%) b) Sterbegeld (56.//) und Hinterbliebenenrente (bis 50%) — 2,64 Mill. Mark = 18,7% des Arbeitslohns Für invalide Fischer und Kleinschiffer oder Hinterbliebene Abfindung bis 1 125.//	wie zu 1 (Berufungskommission)	8. Norwegen
Prämien der Unternehmer gemäß Arbeitslohn und Unfallgefahr (2,3 Mill. Mark = 16,6% des Arbeitslohns)	Freie Krankenhauspflege nebst Angehörigenrente, Unfallrente (bis 60% des Lohnes), Hinterbliebenenrente (bis 50%), Sterbegeld (bis 56.//, bei Beerdigung im Ausland bis zu 112.//) Keine Entschädigung bei Vorsatz oder bei Erwerbsseinbuße unter 5% (bei Fischern und Kleinschiffern unter 20%)		
136 965.// Beiträge (1,68.// Jahresprämie pro Versicherten); 121 000.// Staatszuschuß (Freiwillige Höherversicherung zulässig)	a) Für Unfallkranke: Tagegeld (1,12.//) vom 61. Tage b) Für Invalide: Rente bis 337.// jährl. c) Sterbegeld: (67.//) und Hinterbliebenenrente (bis 337.//) Bei Vorsatz, grobem Verschulden, Erwerbsseinbuße unter 10% keine Entschädigung.	Ordentliches Gericht	9. Schweden
1,1 Mill. Mark. Prämien der Reeder gemäß Arbeitslohn und Tonnage	a) Für Unfallkranke: Tagegeld bis 60% des Lohnes von der 14. Woche b) Für Invalide: Kapitalabfindung bis 6fachen Jahreslohn c) Für Hinterbliebene: Abfindung mit 4fachem Jahreslohn und 56.// Sterbegeld Bei Vorsatz oder grobem Verschulden des Verletzten keine Entschädigung	Arbeiterversicherungsrat	10. Dänemark
Die Prämie der Fischer beträgt 6,16 //; außerdem Staatszuschuß	a) Für Unfallkranke: Tagegeld bis 60% des Lohnes oder 8,30 // pro Versicherten) b) Für Invalide: Rente bis 60% des Jahreslohns c) Für Hinterbliebene: Rente bis 40% des Jahreslohns Bei Vorsatz oder grobem Verschulden des Verletzten keine Entschädigung	Ordentliches Gericht	11. Island
wie zu 4			
5,8 // Jahresprämie pro Versicherten; Staatszuschuß wie zu 4			
wie zu 4			
1028 400.// Beiträge (1,15% der Löhne oder 8,30 // pro Versicherten) 210 800.// Entschädigung an 3662 Verletzte; 4 124 Leibrenten, 3 320 Invalidenrenten, 866 Hinterbliebenenrenten mit 330 400.// 33 751.// Beiträge			

Unfallversicherung der Seeleute v. 21. 7. 16, 26. 7. 16, 25. 5. 17, 31. 5. 18. — *) Jetzt Zwangsversicherung bei der Reichsversicherungskasse oder 31. 1. 19. — *) Jetzt Gef. v. 11. 6. 18. — *) Gef. v. 6. 7. 16 und (Tag unbekannt) 6. 19.
Statistisches Jahrbuch 1919.

	Art	Umfang	Form
12. Spanien	Freiwill. Versicherung für: (G. v. 30. 1. 00 u. Voll- ziehungsordnung v. 28. 7. 00)	Arbeiter im Gewerbe (einschl. landwirtschaft- liche Motorenbetriebe und Handlungsge- hilfen)	Nach Wahl des Unternehmers bei Gegenseitigkeits- oder Privatgesell- schaften
	Statistik (1910):	20,4 Mill. Einwohner — 7 Mill. Lohnarbeiter	
13. Niederlande	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 2. 1. 01, 3. 2. 02, 13. 1. 08, 13. 2. 09, 12. 6. 09, 30. 6. 09, 1. 7. 09, 15. 7. 10, 11. 2. 11)	Arbeiter und Betriebsbeamte (bis 7 M Tages- verdienst) im Gewerbe	Staatsanstalt (auch Selbst-, Gegenseitigkeits- und Privat-Versicherung zulässig)
	Statistik (1911):	6 Mill. Einwohner — 1,5 Mill. Lohnarbeiter	89 728 versicherte Betriebe mit 625 000 Versicherten
14. Luxemburg	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 5. 4. 02, 21. 4. 08, 20. 12. 09)	Arbeiter und Betriebsbeamte (mit Jahrgehalt bis 3 000 M) in Gewerbe und Land- wirtschaft	Landes-Genossenschaft (auf Gegenseitigkeit; mit Selbstverwaltung; ge- trennte Buchführung für Gewerbe und Landwirt- schaft)
	Durch Statut zulässig für:	Betriebsbeamte mit Jahrgehalt von 3 000 bis 3 600 M)	
	Freiwill. Versicherung für:	Kleinunternehmer und nichtversicherungspflicht. Personal	
	Statistik (1910):	260 000 Einwohner — 55 000 Lohnarbeiter	2 919 gewerbliche Betriebe; 58 000 Versicherte
	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 13. 6. 11)	Arbeiter und Angestellte im Gewerbe	Unfallversicherungs- anstalt (auf Gegenseitig- keit; Organe: Verwaltungs- rat, Direktion, Agenturen)
	Freiwill. Versicherung für:	Alle in der Schweiz wohnenden nicht zwangs- versicherten Personen über 14 Jahre	
15. Schweiz	Statistik (1910):	3,8 Mill. Einwohner — etwa 800 000 Lohnarb.	Etwa 45 000 Betriebe mit rund 600 000 Versicherten

versicherung

Beiträge	Leistungen	Streitverfahren	
wie zu 4	a) Für Unfallkranke: Tagegeld = 50% des Lohnes b) Für Invalide: Kapitalabfindung bis zweifachen Jahreslohn c) Für Hinterbliebene: Kapitalabfindung wie zu b) d) Arzt und Begräbniskosten (bis 80 M) Keine Entschädigung bei Vorsatz oder höherer Gewalt, erhöhte Entschädigung in Betrieben ohne Unfallschutz	Gewerbliches Gericht (G. v. 22. 7. 12) und ordentliches Gericht (Abgefürztes Verfahren, kostenfrei für Arbeiter)	12. Spanien
wie zu 8	a) Für Unfallkranke: Freie Kur und Tagegeld - 70% des Lohnes b) Für Invalide: Rente bis 70% von der 7. Woche ab c) Für Hinterbliebene: Rente bis 60% und Sterbegeld (30 facher Tagelohn) Bei Vorsatz keine, bei Trunkenheit halbe Entschädigung	Berufungsrat und Zentral-Berufungsrat	13. Niederlande
Prämieneinnahme der Staatsanstalt für 75 179 Betriebe 5,6 Mill. Mark	5,4 Mill. Mark (für 62 915 Verletzte und 264 Getötete)		
Kapitaldeckung durch die Unternehmer	wie zu 1	wie zu 1 Genossenschaftsvorstand, Schiedsgericht bei gleicher Vertretung der Versicherten und Arbeitgeber und Obergerichtshof (Streitobjekt über 1 200 M)	14. Lauenburg
	854 400 M Renten an 899 Verletzte und an 285 Witwen, 600 Kinder, 88 Eltern Getöteter		
Kapitaldeckung Prämien für Betriebsunfälle zu Lasten der Unternehmer gemäß Arbeitslohn und Unfallgefahr Prämien für Nichtbetriebsunfälle zu Lasten der Versicherten (3/4) und des Bundes (1/4) Bundesbeitrag für jeden freiwillig Versicherten (bis zu 2 400 M Jahreverdienst) 1/4 der Prämie (der Bund vergütet ferner der Anstalt die Auslagen bis zur Betriebsöffnung, soweit sie keinen Inventarwert schaffen, die Hälfte der Verwaltungskosten, gibt ihr ein Betriebskapital von 4 Mill. Mark und stattet endlich die Anstalt mit 4 Mill. Mark zur Schaffung eines Reservefonds aus)	a) Krankenpflege (vom Zeitpunkt des Unfalls an) und Krankengeld (80% des Lohnes vom 3. Tage nach dem Tage des Unfalls) b) Unfallrente (bis zu 70% des Jahreslohns bei Erwerbsunfähigkeit nach Abschluß des Heilverfahrens an Stelle der Leistungen zu a) c) Sterbegeld (bis 32 M) und Hinterbliebenenrente (bis 60% des Jahreslohns) Betriebsunfälle (einschließlich bestimmter Berufskrankheiten in Betrieben) und Nichtbetriebsunfälle werden entschädigt (ausgenommen bei Absicht des Verletzten oder Absicht oder grober Fahrlässigkeit der Hinterbliebenen)	Kantonales Versicherungsgericht (I. Instanz) Beschleunigtes Verfahren. Unbeschränkte Appellation an das Eidgenössische Versicherungsgericht (II. Instanz)	15. Schweiz

	Art	Umfang	Form
16. Serbien	Zwangs-Versicherung für: (Gewerbe-G. v. 29. 6. 10, 12. 7. 10)	Arbeiter im Gewerbe und Handel	Landesverband der örtlichen Arbeiterversicherungs- genossenschaften (auf Gegen- seitigkeit mit Selbstver- waltung)
	Freiwill. Versicherung (durch Statut) für: Statistik (1910):	Nicht versicherungspflichtige (bis 1 600 M Jahresverdienst) 2,9 Mill. Einwohner — etwa 100 000 Lohn- arbeiter	
17. Griechenland	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 21. 2. 01)	Arbeiter und Angestellte in Bergwerken, Steinbrüchen, Hüttenwerken und den damit zusammenhängenden Betrieben	Knappschaftskasse Daneben Bruderladen der Berg- und Hüttenwerke
	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 19. 7. 07)	Griechische Seeleute	Marine-Invaliden- rentenkasse
	Statistik (1910):	2,7 Mill. Einwohner	
18. Rumänien	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 27. 1. 12, 14. 2. 13, 28. 4. 13, 5. 6. 13)	Arbeiter in Gewerbe, landw. Motoren- betrieben und Seeschifffahrt Erweite- rung durch Zentralamt zulässig)	Allgemeine Berufs- genossenschaft Daneben Sonderorgane für Staatsbetriebe
	Statistik (1913):	7,5 Mill. Einwohner — 250 000 Lohnarbeiter	Etwa 200 000 zu versichernde Personen
	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 6. 7. 12, gültig ab 1. 1. 14) ¹⁾	Arbeiter und Angestellte in gewerblichen Betrieben (Fabriken, Bergwerken, Hütten- werken, Privateisenbahnen, Straßenbahnen, Binnenschifffahrt, ausschließlich der Klein- betriebe) des europäischen Rußlands und des Kaukasus	Versicherungsgenossen- schaften (auf Gegenseitig- keit mit Selbstverwaltung)
19. Rußland	Statistik (1912):	(Die Unfallversicherung bei einigen Staats- betrieben ist durch besondere Gesetze geregelt) 169 Mill. Einwohner — 6,5 Mill. Lohnarbeiter	16 Genossenschaften (davon 3 für die Binnenschifffahrt) mit etwa 2,5 Mill. Ver- sicherten. Am 1. 1. 14 be- standen 5 Versicherungsge- nossenschaften mit 528 504 Versicherten
20. Portugal	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 24. 7. 13) ²⁾	Arbeiter im Gewerbe (und in landwirt- schaftlichen Motorenbetrieben)	Übertragung der Entschädi- gungspflicht des Unterneh- mers auf Gegenseitig- keits- oder Privat- anstalten

¹⁾ Ges., betr. Abänderung d. Ges. über die Arb.-Unfallversicherung v. $\frac{23. 6.}{6. 7.}$ 12, vom 17./30. 7. 17. — ²⁾ Ausführungs-

versicherung

Beiträge	Leistungen	Streitverfahren	
Prämien der Unternehmer gemäß Arbeitslohn und Unfallgefahr — vorläufig 80 000 .// — jährlich	a) Freie Kur (auch Anstaltspflege) und zeitweilige oder ständige Geldunterstützung (bis 100% des Lohnes) b) Beerdigungsbeitrag und Hinterbliebenenrenten Für freiwillig Versicherte gleiche Leistungen	wie zu 1 (Ortsgenossenschaften, Landesverband und Volkswirtschaftsminister)	16. Serbien
Abgaben der versicherten Betriebe (1 1/2% des Reinertrags)	a) Freie Kur (für 3 Monate) und Unfallrente (50% oder bis 50% des Lohnes) b) Sterbegeld (48 .//) vom Unternehmer c) Hinterbliebenenrente (bis 75% der Unfallrente) (Die Leistungen werden je zur Hälfte von dem Unternehmer und der Knappschaftskasse getragen)	wie zu 1 (Knappschaftskasse. Nur Arbeiter haben das Recht der Berufung an Appellationsgericht)	17. Griechenland
Zu Lasten der Versicherten Unternehmer u. des Staates	Unfall- und Hinterbliebenenrente Alle Unfälle werden entschädigt (außer bei Vorfall)		
Umlage der Jahresausgabe bzw. Deckungskapitalien auf die Unternehmer gemäß Arbeitslohn und Unfallgefahr	a) Freie Kur und Unfallrente bis 66 2/3% des Durchschnittslohns b) Sterbegeld wie bei der K.V. und Hinterbliebenenrente bis 60% des Durchschnittslohns Alle Unfälle werden entschädigt (außer bei Vorfall)	wie zu 1 (Zentralamt, Berufungskommissionen)	18. Rumänien
Kapitaldeckung durch die Unternehmer	a) Freie Kur oder Krankenhauspflege (vom Unternehmer) b) Krankengeld (2/3 des Lohnes) in den ersten 13 Wochen von den Krankenkassen, im übrigen vom Unternehmer bis zur Herstellung der Erwerbsfähigkeit oder dem Tage, von dem an die Unfallrente läuft c) Unfallrente (bis 66 2/3% des Jahreslohns) d) Sterbegeld (20 bis 30 facher Tagelohn) u. Hinterbliebenenrente bis 66 2/3% des Jahreslohns Alle Unfälle werden entschädigt (außer bei Vorfall)	Versicherungsämter, Versicherungsrat u. ordentliche Gerichte	19. Rußland
Die Kosten tragen die Unternehmer	Unfallrente (2/3 des Lohnes bei völliger Erwerbsunfähigkeit)	Schiedsgericht	20. Portugal

Verordnungen vom 24. u. 25. 10. 13 u. 18. 11. 13.

34c. Invaliden-, Alters- und

	Art	Umfang	Norm
1. Deutschland	Zwangsv. Versicherung für: (RM v. 19. 7. 11, in Kraft seit 1. 1. 12)	Alle Lohnarbeiter und Angestellte (letzte mit Jahrgelalt bis 2000 M) Kleinunternehmer und Hausgewerbetreibende (durch Beschluß des Bundesrats)	Landesversicherungsanstalten (auf Gegenseitigkeit mit Selbstverwaltung)
			Daneben Sonderanstalten für Staatsbahnen, Knappschaften, Gewerkschaften
	Freiwill. Versicherung für: Statistif (1912):	Nicht oder nicht mehr versicherungspflichtige Arbeiter, Angestellte und Kleinunternehmer 66 Mill. Einwohner -- 17 Mill. Lohnarbeiter	41 Anstalten -- 16,1 Mill. Versicherte
	Zwangsv. Versicherung für: (Angestelltenvers.-G. v. 20. 12. 11)	Angestellte (mit Jahrgelalt bis 5000 M)	Reichsversicherungsanstalt (örtliche Organe: Rentenausschüsse) Daneben zugelassene Ersatzkassen) Etwa 2 Mill. zu versichernde Personen)
	Freiwill. Versicherung für:	Nicht mehr Versicherungspflichtige (Weiterversicherung), gewisse Angestellte mit 5000 bis unter 10000 M Jahrgelalt und einige selbständige Personen. (Beitritt nur im ersten Jahre nach dem Inkrafttreten des Gesetzes)	
2. Österreich	Keine Versicherung	Reformbestrebungen seit 1891 auf Einführung der Zwangsv. Versicherung G. 70 ff. und Begründung zum »Gesetzentwurf, betreffend	
	Zwangsv. Versicherung für: (G. v. 28. 7. 89)	Bergleute (etwa 170 000)	Bruderladen
	Statistif (1910): (1911):	28,6 Mill. Einwohner -- 10 Mill. Lohnarbeiter 28,8	1910: (151 mit Provisionskassen, 176 611 Versicherte) 1911: (149 mit Provisionskassen, 174 648 Versicherte)

Hinterbliebenenversicherung

Beiträge	Leistungen	Streitverfahren
<p>Arbeitgeber-Prämien (je $\frac{1}{2}$) Versicherten- (Wochenbeiträge je nach Vohnkasse 16, 24, 32, 40, 48 Pf.)</p> <p>Reichszuschuß (50 M für jede Invaliden-, Alters-, Witwen- und Witwerrente, 25 M für jede Waisen- rente, einmalig 50 M für jedes Witwengeld u. 16$\frac{2}{3}$ M für jede Waisenaussteuer)</p> <p>Beiträge der Versicherten und Reichszuschuß wie oben 328,5 Mill. Mark (pro Ver- sicherten 20,10 M (weitere Belastung durch die Hinterbliebenenversicherung etwa 67 Mill. Mark jährlich)</p> <p>Arbeitgeber-Prämien (je $\frac{1}{2}$) Versicherten- (Monatsbeiträge je nach Ge- haltsklasse 1,60, 3,20, 4,80, 6,80, 9,60, 13,20, 16,60, 20, 26,00 M) ohne Reichszuschuß</p> <p>Beiträge der Versicherten</p>	<p>a) Invalidenrente für $\frac{2}{3}$ Erwerbsunfähige (nach 200 oder 500 Beitragswochen) nebst Kinderzuschuß</p> <p>b) Altersrente für Siebzigjährige (nach 1 200 Beitragswochen)</p> <p>c) Hinterbliebenenbezüge (Witwen- oder Witwerrente und Waisenrente bis zum $1\frac{1}{2}$- fachen der Invalidenrente, Witwengeld, Waisenaussteuer)</p> <p>d) Freisheitsverfahren (insbesondere An- staltspflege nebst Hausgeld für Angehörige) zur Verhütung oder Beseitigung der Invalidität</p> <p>a) Ruhegeld vom 66. Lebensjahr ab, oder für dauernd Berufsunfähige vom Beginne der Berufsunfähigkeit ab, oder für vor- übergehend Berufsunfähige von der 27. Woche ab (Wartezeit für männliche Verf. 120 bzw. 150, für weibliche Verf. 60 bzw. 90 Beitragsmonate)</p> <p>b) Hinterbliebenenrenten (nach 120 Bei- tragsmonaten bis 100% des Ruhegeldes), und zwar Witwen-, Witwer- und Waisen- renten (für Kinder unter 18 Jahren)</p> <p>c) Heilverfahren (insbesondere Anstalts- pflege nebst Hausgeld für Angehörige) zur Verhütung oder Beseitigung der Berufs- unfähigkeit</p> <p>d) Beitragserstattung bei Tod oder Aus- scheiden weibl. Verf. (gegebenenfalls Leib- rente an letztere)</p>	<p>Kostenfrei Oberversicherungsamt und Reichs- — Landes- — ver- sicherungsamt bei gleicher Vertretung der Versicherten und Arbeitgeber)</p> <p>(Schiedsgericht, Oberschieds- gericht bei gleicher Ver- tretung der Versicherten u. Arbeitgeber)</p>
<p>(vgl. »Die Arbeiterversicherung im Auslande« Heft VII S. 43 ff., Heft VII a die Sozialversicherung«, vom 3. November 1908 S. 131 ff.)</p>		
<p>Außer Krankenunterstützung:</p>		
<p>Arbeitgeber je zur Hälfte Arbeitnehmer</p> <p>1910: a) Krankenversicherung: 6,5 Mill. Mark (pro Ver- sicherten 36,7 M) b) Inval., Alters- u. Hin- terbl.-Verf.: 8,0 Mill. Mark (pro Versicherten 50,7 M) 1911: a) Krankenversicherung: 6,6 Mill. Mark (pro Ver- sicherten 37,6 M) b) Inval., Alters- u. Hin- terbl.-Verf.: 8,0 Mill. Mark (pro Versicherten 51,1 M)</p>	<p>a) Invalidenrente (durchschnittlich 206 M für Vollberechtigte und 154 M für Minder- berechtigte)</p> <p>b) Witwen- und Waisenrente (bis $\frac{3}{4}$ der Rente zu a)</p> <p>1910: a) Krankenversicherung: 5,9 Mill. Mark (auf einen Erkrankten 49,20 M, auf einen Krankentag 2,50 M) b) Invaliden-, Alters- und Hinterbliebenen- versicherung: 8,0 Mill. Mark</p> <p>1911: a) Krankenversicherung 6,0 Mill. Mark (auf einen Erkrankten 50,30 M, auf einen Krankentag 2,55 M) b) Invaliden-, Alters- und Hinterbliebenen- versicherung: 8,4 Mill. Mark</p>	<p>Schiedsgericht</p>

1. Deutschland

2. Österreich

	Art	Umfang	Form
2. Österreich	Zwangs-Versicherung für: (Pensionsverf. G. v. 16. 12. 06) ¹⁾	Angestellte in privaten Diensten (mit Monats- oder Jahrgeld, mindestens 510. // jährlich) und einige Angestellte in öffentlichen Diensten (1909: 87 348 Versicherte, 1910: 92 465 Versicherte, 1911: 108 311 Versicherte, 1912: 115 996 Versicherte)	Pensionsanstalt (mit Landesstellen) Daneben anerkannte Erbschaftsinstitute)
	Freiwill. Versicherung für:	Nicht mehr Versicherungspflichtige (Weiterversicherung) und Angestellte bei ausländischen Geschäftsstellen inländischer Betriebe	Pensionsversicherung der Angestellten 1911:
	Zwangs-Versicherung für: (G. A. XIV 91)	Arbeiter der kgl. ungarischen Tabakfabriken	Staatsanstalt:
	Zwangs-Versicherung für:	Bergleute (etwa 123 000) seit Gesetz vom Jahre 1854	Brüderladen
3. Ungarn	Freiwill. Versicherung für: (G. A. XVI 00, XIV 02 und VIII 12)	Landwirtschaftliche Arbeiter, Dienstleute Landes-Hilfskassen und Kleinlandwirte	
	Statistik (1909):	21 Mill. Einwohner — 3,2 Mill. Lohnarbeiter	
4. Italien	Freiwill. Versicherung für: (G. v. 17. 7. 98, 28. 7. 01, 30. 5. 07)	Alle Lohnarbeiter	Staatsanstalt
	Freiwill. Versicherung für: (G. v. 17. 7. 10)	Schüler und gewesene Schüler der öffentlichen und privaten Volksschulen	Kassen auf Gegenseitigkeit zum Zwecke der Einschreibung bei der »Cassa Nazionale di Previdenza«
	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 13. 6. 10)	Alle zum Schiffsbaugewerbe gehörigen Arbeiter	Cassa Nazionale di Previdenza
	und (G. v. 22. 6. 13)	Seefleute	Besondere Klasse
	Statistik (1911):	34,7 Mill. Einwohner — 10,5 Mill. Lohnarbeiter	

¹⁾ Kaiserl. Decret. v. 25. 6. 14.

Hinterbliebenenversicherung

Beiträge	Leistungen	Streitverfahren
<p>Dienstgeber- Versicherten-Prämien $\left\{ \begin{smallmatrix} 2/3 \text{ teils } 1,2 \\ 1/3 \text{ „ } 1/2 \end{smallmatrix} \right\}$ (Monatsprämien je nach Gehaltsklasse 5,10, 7,05, 10,20, 15,30, 20,40, 25,50 .//) (Versicherte mit über 6120 .// Jahresgehalt tragen die Beiträge allein. Nach 480 anrechenbaren Beitrags- monaten zahlt der Versich. keine Prämien mehr) Staatszuschuß (an die Pen- sionsanst. jährl. 85 000 .//) Beiträge: 21,5 Mill. Mark (pro Versicherten 198,9 .//) Prämien der Versicherten</p>	<p>a) Invaliditätsrente für Berufsunfähige (nach 120 Beitragsmonaten oder nach Unfall) b) Altersrente (nach 480 Beitragsmonaten) c) Witwenrente und Erziehungsbei- träge für Kinder unter 18 Jahren (nach 120 Beitragsmonaten oder nach Unfall), andernfalls einmalige Abfertigung d) Prämienrückerstattung (beim Er- löschen der Versicherungspflicht vor Renten- anfall oder beim Auscheiden weiblicher Personen nach Heirat) Gesamtleistungen: 0,36 Mill. Mark</p>	<p>Schiedsgericht (bei gleicher Vertretung der Versicherten u. Dienstgeber)</p>
Staatszuschuß	Alterspensionen und Abfindungen	Königliche Gerichtshöfe
Gemeinsame Prämien	Invaliden-, Witwen- und Waisentrenten	—
<p>Beiträge der Versicherten 8,50 .// jährlich (mit Be- rücksichtigung der Leistungen zu b. 3 bemessen) Staats- zuschuß 170 000 .// jähr- lich</p>	<p>a) Pension bei Arbeitsunfähigkeit oder vom 65. Lebensjahr ab (bis 204 .// jährlich) b) Hinterbliebenenunterstützung (ein- maliger Jahresbetrag der Pension, in besonderen Fällen Teilunterstützung oder Beitragsverstattung) (Besondere Arten von Leistungen der Landes- Hilfskasse bei gruppenweise abgestuften Bei- trägen auch an weitere Kreise Versicherungs- berechtigter zulässig)</p>	<p>Zentraldirektion, Ministerium</p>
<p>Prämien der Versicherten Staatszuschuß (4,80 .// bis 20 .// pro Kopf)</p>	<p>a) Altersrente für Männer von 60 Jahren, für Frauen und einige Arbeitergruppen von 55 Jahren (nach 25 Beitragsjahren) b) Invalidenrente für Vollerwerbsun- fähige (nach 5 Beitragsjahren) mindestens 100 .// c) Beitragsverstattung bei Tod (vor dem Rentenanfall)</p>	—
<p>Prämien der versicherten Schüler (mindestens 2,40 .// jährlich); Beiträger der Cassa Nazionale di Previdenza (2,40 .// für Kinder von Arbeiterfamilien u. 1,20 .// für Kinder von Nichtar- beiterfamilien); Staats- zuschuß (bis zu 0,40 .// pro Person)</p>	—	—
<p>Jahresprämie der Ver- sicherten (4,80 .// pro Per- son) zu Lasten des Eigen- tums oder Arbeitgebers</p>	—	—
<p>Beiträge der Arbeiter u. See- leute, Staatszuschüsse</p>	<p>Altersrente mit 60 Jahren nach 20 Dienst- jahren, Invalidenrente unter der Voraus- setzung von 10 Dienstjahren</p>	—

2. Schweiz

3. Ungarn

4. Italien

	Art	Umfang	Form
5. Frankreich	Freiwill. Versicherung für: (G. v. 18. 6. 50, 20. 7. 86)	Alle Staatsbürger	Staatsanstalt (1910: 325 500 Altersrenten, Durchschnitt 110 M; 1,0 Mill. Kontos von Versicherten)
	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 5. 4. 10 und 27. 2. 12)	Alle Lohnarbeiter und Angestellte mit Jahrverdienst bis 2 400 M	Nach Wahl der Versicherten bei der Staatsanstalt oder bei Hilfs-, Gewerks-, Patronats-, Syndikats- und Bezirkskassen
	Freiwill. Versicherung für:	Lohnarbeiter und Angestellte mit Jahrver- dienst von 2 400 bis 4 000 M, sowie Klein- unternehmer und nicht entlohnte Frauen (Witwen) von Versicherten	Etwa 11 Mill. Zwangs- versicherte
	Außerdem:	Alters- und Invalidenversorgung für hilfs- bedürftige Greise, Gebrechliche, Sicche	Staatlich (G. v. 14. 7. 05, 31. 12. 07) 1908: 404 000 Unterstützte
	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 11. 4. 81, 14. 7. 08)	Seelenleute	Staatsanstalt
6. Belgien	und (G. v. 29. 6. 94, 31. 3. 03, 14. 4. 08, 25. 2. 14)	Bergleute (bis 2 000 M Jahrverdienst)	Besondere Kasse
	(G. v. 21. 7. 09, 24. 12. 11)	Eisenbahner	Pensionskassen
	Statistik (1911):	40 Mill. Einwohner — 10 Mill. Lohnarbeiter	
7. Großbritannien	Freiwill. Alters-Versiche- rung (G. v. 8. 5. 50, 16. 3. 65, 10. 5. 00, 20. 8. 03, 31. 12. 08, 11. 5. 12)	wie zu 5	Allg. Altersrentenkasse (staatl. anerf. Hilfsvereine, f. b. 6) 81 000 Renten, Durch- schnitt 29,2 M; 5 000 Hilfs- kassen mit 1,35 Mill. Mit- gliedern angeschlossen)
	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 28. 3. 68, 5. 6. 11)	Bergleute (etwa 150 000)	Allg. Altersrentenkasse (Bergmannshilfskassen)
	Freiwill. Invaliden-Ver- sicherung für: (G. v. 23. 6. 94, 19. 3. 98, B. v. 31. 12. 03, 22. 12. 06)	Alle Lohnarbeiter	Verbände von Kranken- kassen (f. a. 6)
8. Norwegen	Statistik (1912):	7,5 Mill. Einwohner — 2,1 Mill. Lohnarbeiter	1909: 68 Verbände mit 145 000 Mitgl. 1912: 88 Verbände mit 285 000 Mitgl.
	Freiwill. Versicherung für: (G. v. 82 und 7. 8. 96)	wie zu 5	wie zu 5
	Außerdem:	Altersversorgung für Hilfsbedürftige (über 70 Jahre)	Staatlich (G. v. 1. 8. 08) 1910: 908 000, 1911: 942 000, 1913: 967 921 Altersrenten
9. Schweden	Zwangs-Versicherung für: (G. v. 16. 12. 11 u. 15. 8. 13)	Alle Arbeiter und Angestellte (letzte mit Jahrgeld bis 3 264 M)	Staatlich zugelassene Ver- eine und Postkassen
	Freiwill. Versicherung für:	Nichtversicherungspflichtige mit Jahresein- kommen bis 3 264 M	
	Statistik (1911):	45,2 Mill. Einwohner — 14 Mill. Lohnarbeiter	Nähere Statistik fehlt — etwa
10. Dänemark	Keine Versicherung Statistik (1910):	Reformbestrebungen seit 1890 (vgl. »Die Arbeiterversicherung im Auslande« 2,4 Mill. Einwohner — 0,4 Mill. Lohnarbeiter	
	Zwangs-Versicherung (G. v. 21. 5. 13)	Alle Staatsbürger. Von der Beitrags- pflicht sind Inhaber von Staatsämtern, Mit- glieder gewisser Pensionsanstalten und Geist- liche ausgenommen	Pensionsdirektion Wörtliche Organe: Pensionskom- missionen)
	Statistik (1910):	5,5 Mill. Einwohner — 1 Mill. Lohnarbeiter	
10. Dänemark	Keine Versicherung, nur ¹⁾ :	Altersversorgung für Hilfsbedürftige (über 60 Jahre)	Staatlich (G. v. 9. 4. 91, 23. 5. 02, 13. 3. 08)
	Statistik (1911):	2,8 Mill. Einwohner — 0,5 Mill. Lohnarbeiter	

¹⁾ Witwenversorgung Gef. v. 29. 4. 13, 27. 10. 15 u. 4. 3. 18.

Hinterbliebenenversicherung

Beiträge	Leistungen	Streitverfahren	
Prämien der Versicherten (von 0,80 bis 400 M. jährlich; Staatszuschuß (bis $\frac{1}{2}$ der Rente) wie zu 1	a) Altersrente für mindestens 50jährige } bis 1000 M. b) Invalidenrente f. früher Vollerwerbsunfähige } Jahresbetrag c) Beitragserstattung bei Tod (vor dem Rentenansatz)	—	5. Frankreich
Jahresprämie: Männer 14,40 M., Frauen 9,60 M., Jugendl. (unter 18 Jahren) 7,20 M.; Staatszuschuß 80 M. pro Rente	a) Altersrente für 60jährige (Höchstbetrag für Männer 240 M. bei 60 Jahren, 408 M. bei 65 Jahren) b) Invalidenrente für früher Vollerwerbsunfähige c) Witwen- und Waisen-Unterstützungen bei Tod (vor dem Rentenansatz)	Ordentliches Gericht (abgekürztes Verfahren)	
Die Vdften tragen Gemeinde, Provinz, Staat (1908 rund 60 Mill. Mark)	Unterstützungen von 4 bis 16 M. monatlich an: a) 70jährige und durch Gebrechen oder Siechtum b) Invalide	Gemeinderat, Provinzialausschuß, Zentralausschuß	
Reber 3%, Versicherte 5% des Lohnes und Staatszuschuß	Pension vom 50. Lebensjahre Witwen und Waisen $\frac{1}{2}$	Kommission	
Arbeitgeber und Arbeitnehmer je 2% des Lohnes	Leistungen dem A. V. G. v. 5. 4. 10 angepaßt	—	
Arbeitgeber und Arbeitnehmer (Lohnabzug bis 5%)	Pension vom 50.—60. Lebensjahre (nach 25 Dienstjahren) Witwen und Waisen $\frac{1}{2}$	—	
wie zu 5 (zu a: Altersgrenze 55—65 Jahre)	—	—	6. Belgien
16 Mill. Mark (einschl. 4 Mill. Staatszuschuß) und freiv. Zuschüsse von Provinzen, Gemeinden u. Arbeitgebern	—	—	
Unternehmer, Arbeiter, Staat, Provinz	Altersrenten (vom 60. Lebensjahre, mindestens jährlich 288 M.)	Kommission	
Prämien der Versicherten	Invalidengeld 0,80 M. täglich), meist bis 65. Lebensjahr	Schiedsgericht	
0,26 Mill. Mark (0,16 Mill. Staatszuschuß)	200 000 M. (pro Invaliden 150 M.)	—	
0,78 Mill. Mark (0,28 Mill. Staatszuschuß)	500 000 " (" " 143 ")	—	
Prämien der Versicherten	Leibrenten bis 2 000 M. (1865—1890: 21 000 Renten; Durchschnitt 350 M.)	—	7. Großbritannien
Vediglich zu Lasten des Staates 242 Mill. Mark	Wochenrenten von 5 bis 1 M. bei Jahreseinkommen unter 420 bis 630 M.	Rentenaußschuß; Local Government Board	
Das Gesetz vom 16. 12. 11 umfaßt neben der Krankenversicherung gleichzeitig die Invalidenfürsorge, vgl. a. 7	—	—	
14 Mill. zu versichernde Personen. Das Gesetz v. 16. 12. 11 ist am 15. 7. 12 in Kraft getreten.	—	—	8. Norwegen
Seft III S. 75 ff., Seft III a S. 1 ff.) auf Einführung der Zwangsversicherung	—	—	
Beiträge der Versicherten (3,40 M. jährlich)	—	—	9. Schweden
Staat u. Gemeinde je zur Hälfte	Je nach Notbedarf des Hilfsbedürftigen	Gemeindevorstand	10. Dänemark
	13,2 Mill. Mark an 79 000 Personen (Durchschnitt 170 M.)	—	

	Art	Umfang	Form
11. Finland	Freiwill. Versicherung für: (B. v. 2. 9. 97) Statistik (1912):	Alle Lohnarbeiter 3,2 Mill. Einwohner - 0,5 Mill. Lohnarbeiter	39 Arbeiterpensionskassen (11 906 Mitgl.) 262 Alters- und Invalidenvereine (50 871 Mitgl.) 3 Alterskassen (823 Mitgl.) Einige Krankenkassen (Einführung der Zwangs-)
12. Spanien	Freiwill. Versicherung für: (B. v. 27. 2. 08, 14. 5. 08) Statistik (1910):	Alle Lohnarbeiter und Angestellte (mit Jahresgehalt bis 2 400 M) 20,4 Mill. Einwohner - 7 Mill. Lohnarbeiter	Staatsanstalt — Instituto Nacional de Pre- vision —
13. Niederlande	Keine Versicherung Statistik (1911):	Reformbestrebungen seit 1890 (vgl. »Die Arbeiterversicherung im Auslande«) 6 Mill. Einwohner — 1,5 Mill. Lohnarbeiter	
14. Luxemburg	Zwangs-Versicherung für: (B. v. 6. 5. 11, B. v. 16. 7. 12)	Alle Lohnarbeiter und Angestellte (mit Jahresgehalt bis 3 000 M) — Kleinunter- nehmer und Hausgewerbetreibende (durch Ver- waltungsreglement)	Versicherungsanstalt (auf Gegenseitigkeit mit Selbstverwaltung)
15. Schweiz	Freiwill. Versicherung für: Statistik (1910):	Nichtversicherungspflichtige Arbeiter, Angestellte und Kleinunternehmer (von 400 bis 3 600 M Jahresverdienst) 260 000 Einwohner - 55 000 Lohnarbeiter	
16. Serbien	Keine Versicherung, nur freiwillige Alters- und Todesversicherung in 2 Kantonen durch je eine kantonale Statistik (1910):	in anderen Kantonen (vgl. »Die Arbeiterversicherung im Auslande«) 3,8 Mill. Einwohner - etwa 800 000 Lohn- arbeiter	
17. Griechenland	Freiwill. Versicherung für: (kann nach Beschluß der Kammern zur Zwangsver- sicherung ausgestaltet wer- den) (Gewerbe-G. v. 29. 6. 10, 12. 7. 10)	Arbeiter im Gewerbe und Handel (Angestellte nicht einbezogen, für welche seitens der Kammer der Zwang verlangt wird)	Landesverband der örtli- chen Arbeiter-Versicherungs- genossenschaften (auf Gegen- seitigkeit mit Selbstverwal- tung) (Daneben: Bruder- laden bei Bergwerken und Pensionsfonds bei staat- lichen und privaten Be- trieben)
18. Rumänien	Freiwill. Versicherung für: Statistik (1910):	Andere Personen (bis 1 600 M Jahrverdienst) im Gewerbe und Handel Zur Unterstützung von invaliden und verarmten besonderen Handels- und Handwerkskassen mit 2,9 Mill. Einwohner - etwa 100 000 Lohn- arbeiter	
19. Rußland	Zwangs-Versicherung für: (B. v. 19. 7. 07) Statistik (1910):	Griechische Seeleute 2,7 Mill. Einwohner	Marine-Invalidenten- tenkasse
	Zwangs-Versicherung für: (B. v. 27. 1. 12, 14. 2. 13, 28. 4. 13, 5. 6. 13)	Arbeiter im Gewerbe und Handwerks- meister	Alters- und Invaliden- versicherungs- kassen des Zentralamts
	Statistik (1913):	7,5 Mill. Einwohner - 250 000 Lohnarbeiter	Etwa 150 000 zu versichernde Personen
	Keine Versicherung, abgesehen von den besonderen Verhältnissen bei Staatsbahnen, Bergwerken und Statistik (1912):	(vgl. auch »Die Arbeiterversicherung«) 169 Mill. Einwohner - 6,5 Mill. Lohnarbeiter	

Hinterbliebenenversicherung

Beiträge	Leistungen	Streitverfahren	
42 048 <i>M</i> Beiträge	162 608 <i>M</i> Pensionen	Ordentliches Gericht	11. Finnland
418 769 " "	404 346 " Unterst. f. Veißenbest.		12. Spanien
2 059 " "	1 080 " " " "		13. Niederlande
	24 738 " " " "		14. Kurland
versicherung vorbereitet)			
Prämien d. Versicherten (Zuschüsse von Staat, Provinz, Gemeinde, Sparkassen usw.)	a) Alters und Invalidenrenten (je nach Tarif, höchstens 1 200 <i>M</i> jährlich) b) Beitragserstattung bei Tod	Ordentliches Gericht (für Arbeiter kostenfrei)	
Hest XIII S. 10 ff., Hest XIII a S. 2 ff.) auf Einführung der Zwangsversicherung			
Arbeitgeber Beiträge (je Arbeitnehmer $\frac{1}{2}$ von 2,10 % des Lohnes) Staatszuschuß (48 <i>M</i> pro männliche, 38,40 <i>M</i> pro weibliche Rente)	a) Invalidenrente für $\frac{2}{3}$ Erwerbsunfähige (nach 1 350 Arbeitstagen) b) Altersrente für 68-jährige (nach 2 700 Arbeitstagen) c) Freie Kur nebst Angehörigenunterstützung zur Verhütung der Invalidität d) Sterbegeld an die Kinder oder an die Witwe (vor Rentenanspruch) (Bei der freiwilligen Versicherung Anrecht auf Invaliden- oder Altersrente nach 2 700 Beitragstagen)	wie zu 1 (Genossenschaftsvorstand, Schiedsgericht bei gleicher Vertretung der Versicherten und Arbeitgeber, Obergerichtshof)	
Rasse (staatliche Aufsicht) mit Staatszuschuß; ähnliche Reformbestrebungen Hest XI S. 10, 38 ff., Hest XI a S. 2 ff.)			15. Schweiz
Arbeitgeber Prämien Arbeitnehmer (je $\frac{1}{2}$) Staatszuschuß noch nicht vorgesehen	a) Invalidenrente b) Altersrente c) Beerdigungsbeitrag und Hinterbliebenenrenten Dasselbe wie für die Zwangsmitglieder	wie zu 1 (Orts-Genossenschaften, Landesverband und Volkswirtschaftsminister)	16. Serbien
Ohne Beteiligung der Arbeitgeber deren Familien, sowie von deren Gehilfen sieht das Gewerbegesetz je einen jährlichen Staatszuschüssen (mindestens 15 000 bzw. 50 000 <i>M</i>) vor			
Zu Lasten der Versicherten, Unternehmer und des Staates	Invaliden- und Hinterbliebenenrente		17. Griechenland
Arbeitgeber- } Prämien Versicherten- } Staats- } (je $\frac{1}{3}$) (Wochenbeitrag je 12 Pf.)	a) Altersrente (120 <i>M</i> jährlich) für 65-jährige (nach 1 200 Beitragswochen) b) Invaliditätsrente (120–300 <i>M</i> jährlich) für $\frac{2}{3}$ Erwerbsunfähige (nach 200 Beitragswochen) c) Freie Krankenhauspflege nebst Familienunterstützung zur Verhütung oder Beseitigung der Invalidität	wie zu 1 (Berufungskommission)	18. Rumänien
einigen öffentlichen Verwaltungen. Reformbestrebungen seit 1904 auf Einführung der Zwangsversicherung im Auslande» Hest IX a S. 22 ff.)			19. Rußland

34 d. Arbeitslosen

(Vgl. S. 2 u. 3 der Sonderbeilage zum Reichs-Arbeitsblatte, Nr. 12.)

	Art	Umfang	Form
Großbritannien	a) Zwangs-Versicherung für: (G. v. 16. 12. 11, in Kraft ab 15. 7. 12)	alle Lohnarbeiter (über 16 Jahre) in: Baugewerbe, Maschinenbau, Schiffs- u. Wagenbau, Eisengießerei, Sägemüllerei	Nationaler Arbeitslosenfonds mit nationaler Arbeitsnachweisorganisation (G. 20. 9. 09): 1 066 Agenten 430 Orts-Arbeitsnachweise (2 500 Beamte) 8 Bezirks-Arbeitsnachweise (749 Beamte) 1 Zentral-Arbeitsnachweis (287 Beamte)
	b) Freiwill. Versicherung für: (Art. 106) Statistik ²⁾ 12. 7. 13: (zu a)	alle Berufsvereine, die ihren Mitgliedern sachungsgemäß Arbeitslosenunterstützung gewähren 45,2 Mill. Einwohner — 14 Mill. Lohnarbeiter	12. 7. 13: 275 Vereine mit 1,1 Mill. Mitglieder angeschlossen (darunter 0,5 Mill. versicherungspflichtige Mitglieder) 2,5 Mill. Zwangsversicherte (63% gelernte Arbeiter) (gegen früher etwa 0,5 Mill. freiwillig Versicherte) Arbeitslosenfonds: 1,6 Mill. £
Norwegen	Freiwill. Versicherung für: (G. v. 12. 6. 06 bis 31. 12. 11 u. vom 15. 8. 11 bis 31. 12. 14 ³⁾)	alle Berufsvereine, die ihren Mitgliedern sachungsgemäß Arbeitslosenunterstützung gewähren	„Anerkannte Arbeitslosenkassen“ in Verbindung mit öffentlichem Arbeitsnachweis (G. 12. 6. 06). Bedingungen der staatlichen Anerkennung: 1. Vom Berufsverein getrennte Kassensführung 2. Mindestens die halbe Kasseneinnahme muß aus Beiträgen der Mitglieder bestehen 3. Die Unterstützungen müssen sachungsgemäß dahin geregelt sein: a) Keine Unterstützung bei Nachweis passender Arbeit, selbstverschuldeter Arbeitslosigkeit (einschl. Streik und Aussperrung), Doppelversicherung und für die ersten 3 Tage der Arbeitslosigkeit b) Unterstützung erst nach halbjähriger Mitgliedschaft und Beitragszahlung, bis zur Hälfte des beruflichen Tageslohns und bis höchstens 90 Tage im Jahr c) Bei unzulänglichen Kassenn Mitteln besondere Umlage oder Herabsetzung der Unterstützungssätze Statistik 1912: 2,4 Mill. Einwohner — 0,4 Mill. Lohnarbeiter
Dänemark	Freiwill. Versicherung für: (G. v. 9. 4. 07, in Kraft ab 1. 8. 07 ⁴⁾)	Arbeiterberufsvereine, die ihren Mitgliedern sachungsgemäß Arbeitslosenunterstützung gewähren	19 (17 Arbeiter, 2 Angestellten) Kassen mit 27 000 Mitgl. (etwa 50% der Organisierten) „Anerkannte Arbeitslosenkassen“ in Verbindung mit öffentlichem Arbeitsnachweis (G. 29. 4. 13) Bedingungen der staatlichen Anerkennung: 1. Vom Berufsverein getrennte Kassensführung 2. Berufliche oder örtliche Begrenzung der Kasse 3. Mindestens 50 Mitglieder und keine unter 18 Jahren aufzunehmen 4. Die Unterstützungen müssen sachungsgemäß dahin geregelt sein: a) Keine Unterstützung bei Nachweis passender Arbeit, selbstverschuldeter Arbeitslosigkeit (einschl. Streik und Aussperr.), Doppelversicherung u. für die ersten 6 Tage

¹⁾ Die hier wiedergegebene Übersicht erstreckt sich nur auf die Länder mit gesetzlicher Regelung. Über die sonstigen Einrichtungen vgl. die Wirkungszeit können aus den bisherigen Ergebnissen umso weniger bindende Schlüsse gezogen werden, als die wirtschaftliche Lage eine ausnehmend gute und 29. 7. 18. — ²⁾ Gesetze vom 8. 4. 14, 27. 10. 17, 8. 2. 18, 1. 7. 18, 1. 11. 18. — ³⁾ Nach Art. 105 des G. können die Gewerkschaften an Stelle haben 105 Vereine mit 539 775 versicherungspflichtigen Mitgliedern hiervon Gebrauch gemacht, darunter 21 Vereine mit rund 88 000 Mitgliedern.

versicherung

Jahrgang 1913: »Die Arbeitslosenversicherung im In- und Ausland«¹⁾

Beiträge	Leistungen	Streitverfahren
Als Regel: Wochenbeitrag 5 sh davon { Arbeiter 2½ d Arbeitgeber 2½ d Dazu Staatszuschuß mit 1/3 der Jahresbeitrags- einnahme	7 sh Wochengeld (durch den A. N. ²⁾ von der 2. bis zur 15. Woche im Jahr, falls der Arbeitslose: a) die letzten 5 Jahre im ver- sicherungspflichtigen Beruf mindestens je 26 Wochen gearbeitet hat, b) weder durch Streit noch eigenes Verschulden arbeits- los geworden ist, c) keine gleichwertige Arbeit durch den A. N. nachge- wiesen erhält (Für Arbeitslose unter 17 Jahren keine, für 17 bis 18 jährige die halbe Unterstützung)	Kostenfrei vor: a) Versicherungsbe- amten, b) Schiedsgericht, c) Unparteiischen
Staatszuschuß durch Rückerstattung bis zu 1/6 der Vereinsjahresleistung (soweit die Wochenunter- stützung 12 sh nicht übersteigt) (Im Etat 1913/14: 70 000 £ dafür vorgesehen) Jahresbeiträge 1,7 Mill. } 2,3 Mill. £ " Staatszuschuß 0,6 Mill. } Einnahme	Ausgabe: 236 458 £ in rund 400 000 Fällen (durchschnittlich pro Fall rund 10 sh für 10 Tage bei 16 Arbeitslosen- tagen, indem fast 1/3 der Fälle sich binnen der »Wartwoche« erledigte) Durchschnittl. Arbeitslosenziffer: 3,5 ‰ (Baugewerbe 5,0 ‰; Schiffsbau 3,1 ‰)	Von insgesamt 420 802 Anträgen wurden abgewiesen: zu a) 37 424 = 8,9 ‰ zu b) 2907 = 8,0 ‰ zu c) 49 Fälle
Je nach Klassenstatut verschieden Nach § 6 des Gesetzes muß die Arbeitslosenkasse auch nichtorganisierte Berufsangehörige auf- nehmen (ohne Stimmrecht), kann sie aber mit 10 bis 15 ‰ höherem Beitrag zu den vom Be- rufsverein bestrittenen Verwaltungskosten heran- ziehen Staatszuschuß durch 1/4 (seit Novelle v. 25. 7. 08 1/3) Rückerstattung der jährlichen Unterstützungsaus- gabe mit Umlage von 2/3 dieses Zuschusses auf die Aufenthaltsgemeinden der Unterstützten Die Arbeitgeber sind freigelassen, da sie schon für Unfall- und Krankenversicherung herangezogen	Je nach Klassenstatut verschieden, aber gesetzlich beschränkt auf norwegische Bürger und solche, die während der letzten 5 Jahre in Norwegen anässig waren (siehe auch Spalte 3)	Kostenfrei vor: a) Kassenvorstand b) Ministerium
Mitgliederbeiträge 186 252 Kr. } Einnahme Staats- Zuschuß } 36 309 " } 222 561 Kr. Gemeinde- Zuschuß } Gesamtvermögen 387 545 Kr.	Ausgabe: 144 781 Kr. an Arbeits- lose	
Je nach Klassenstatut verschieden (1912 zwischen 4,80 bis 26 Kr., durchschnittl. Jahresbeitrag 12 Kr.) Staatszuschuß (obligatorisch): 1/3 der Beiträge Gemeindezuschuß (fakultativ): bis 1/6 der Beiträge	Je nach Klassenstatut verschieden (Tagegeld von 1/2 bis 2 Kr. für 70 bis 160 Tage Höchst- dauer, je nach Dauer der Mit- gliedschaft)	Kostenfrei vor: a) Kassenvorstand b) Ausschuß c) Minister

Sonderbeilage. — ²⁾ Die Statistik betrifft nur das 1. Halbjahr 1913, da Unterstützungen erst seit 15. Januar 1913 gezahlt werden. Bei der kurzen
war (die Arbeitslosenziffer der Trade Unions betrug 1913 nur 2,1 gegen 4,9 ‰ im Durchschnitt der letzten 10 Jahre). — ³⁾ Gesetz vom 6. 8. 15
der Arbeitsnachweise die Auszahlungen selbst übernehmen und erhalten dann aus dem Arbeitslosenfonds bis 1/4 der Vereinsleistung erstattet. (Bisher
vorwiegend Bauleuten, die früher keine Arbeitslosenunterstützung zahlten.)

34d. Arbeitslosen

	Art	Umfang	Form
Dänemark			b) Unterstützung erst nach einjähriger Mitgliedschaft und Beitragszahlung, bis $\frac{2}{3}$ des Berufs- oder ortsüblichen Tagelohns, jedoch nicht unter $\frac{1}{2}$ und nicht über 2 Kr. und bis mindestens 70 Tage im Jahr
Schweiz	Statistik 1912:	2,8 Mill. Einwohner — 0,5 Mill. Pohnarbeiter	c) Bei unzulänglichen Kassennitteln Extrabeiträge 53 Kassen mit 111 187 Mitgliedern (60 % der Versicherungsfähigen)
	Freiwillige Versicherung auf Grund von Kantonsgesetzen in Basel (Stadt), Genf und St. Gallen		

35. Arbeitsvermittlung ¹⁾

Länder ²⁾	Jahr	Vermittelte Stellen für		
		Männer	Frauen	Insgesamt
Deutsches Reich ³⁾	1918	1 547 085	1 202 268	2 749 353
Österreich ⁴⁾	1917	90 230	148 534	(⁵) 238 764
Schweiz ⁶⁾	1918	51 521	15 299	66 820
Frankreich ⁷⁾	1918	190 594	135 919	(⁸) 326 513
Niederlande ⁹⁾	1918	68 012	58 874	126 886
Dänemark ¹⁰⁾	1917/18 ¹¹⁾	15 607	12 691	28 298
Schweden ¹²⁾	1918	109 327	80 236	189 563
Norwegen ¹³⁾	1918	44 956	28 623	(¹⁴) 73 579
Finnland ¹⁵⁾	1918	15 828	12 592	(¹⁴) 28 420
Großbritannien ¹⁶⁾	1918	791 786	722 926	1 514 712
Vereinigte Staaten von Nordamerika ¹⁷⁾	1915/16 ¹⁸⁾	—	—	67 905
Australien ¹⁹⁾	1914	—	—	34 797

¹⁾ Ohne gewerbmäßige Stellenvermittlung. Vgl. Stat. Jahrb. f. d. Deutsche Reich 1915 S. 78. —

²⁾ Aufgeführt sind alle Staaten, für die genügende amtliche Quellen für mindestens ein volles Jahr seit 1914 vorliegen. Aus Spanien sind Angaben über die Tätigkeit der Arbeitsbörse zu Barcelona bekannt geworden (Memoria sobre el funcionamiento de la Bolsa del Trabajo de Barcelona durante el año 1918), die 1918 insgesamt 3594 Stellen vermittelt, darunter 2480 Stellen für Männer und 1114 Stellen für Frauen. Italien veröffentlicht im »Bollettino del Ufficio del Lavoro« Angaben über die Tätigkeit der staatlich unterstützten Arbeitsnachweise für Bäcker, die vom April 1916 bis einschl. März 1917 insgesamt 2701 dauernde Stellen vermittelten. In Rußland hat die Arbeitsbörse von Petersburg im ersten Halbjahr 1917 nach der »Toigowo-Promyschlennaja Gazeta« vom 12./25. August desselben Jahres insgesamt 14 314 Stellen vermittelt. — ³⁾ Die im Reichs-Arbeitsblatt, Januarheft 1919, S. 5 veröffentlichten Zahlen sind berichtigt worden. — ⁴⁾ Soziale Rundschau, her. vom k. k. Arbeitsstatistischen Amt im Handelsministerium, XVIII. Jahrg. 1917, 3. Bd., S. 97, 113, 192, 205, 291, 305, 373, 387, 399, 411, 476 und 489. — ⁵⁾ Ohne Lehrstellen. Die auffallende Tatsache, daß die Zahl der vermittelten Stellen für Männer kleiner war als diejenige für Frauen, dürfte sich zum Teil daraus erklären, daß für Kriegsbefähigte besondere Arbeitsvermittlungstellen bestanden, über deren Tätigkeit der »Österreichische Arbeitsnachweis für Kriegsinvaliden« unterrichtet. — ⁶⁾ Vermittlungstätigkeit der schweizerischen Arbeitsämter im Jahre 1918, her. vom Verband schweizerischer Arbeitsämter. — ⁷⁾ Bulletin du ministère du travail, Januar, Februar, Märzheft 1919, S. 35. — ⁸⁾ Ausschließlich öffentliche Arbeitsvermittlung. Über die Tätigkeit der vom Staat unterstützten syndikalistischen Arbeitsbörsen unterrichtet der »Annuaire statistique«. — ⁹⁾ Maandschrift van het Central Bureau voor de Statistiek vom 31. März 1919, S. 287. — ¹⁰⁾ Social Forsorg. Märzheft 1919, S. 333 (Centralarbejdsanvisningskontorets Virksomhed i 1917/18). — ¹¹⁾ 1. April 1917 bis 31. März 1918. — ¹²⁾ Sociala Meddelanden, utgivna av k. Socialstyrelsen, 1919, Nr. 4, S. 335. — ¹³⁾ Sociale Meddelelser, utgitt av Departementet for sociale saker. 1919, Nr. 4, S. 238. — ¹⁴⁾ Ausschließlich öffentliche Arbeitsvermittlung. — ¹⁵⁾ Social Tidskrift utgiven av Socialstyrelsen i Finland, 1919, Nr. 2, S. 136. — ¹⁶⁾ The Labour Gazette, Märzheft 1919, S. 83. — ¹⁷⁾ Monthly Review of the U. S. Bureau of labor statistics, Märzheft 1916, S. 1 und The Labour Gazette, Maiheft 1916, S. 164 und Augustheft 1916, S. 276. — ¹⁸⁾ Juni 1915 bis Mai 1916. — ¹⁹⁾ The Labour Gazette 1914, S. 290 und 434; 1915, S. 123 und 244 (Quarterly labour statistics of australian commonwealth). Im 2. Vierteljahr 1916 wurden 10 587 und im 3. Vierteljahr 1916 11 179 Stellen vermittelt (Labour Gazette 1916, S. 453 und 1917, S. 95). Für die Zwischenzeit und die Zeit vom Oktober 1916 ab enthält die Labour Gazette keinerlei entsprechende Angaben, sodaß eine Jahresübersicht nur für 1914 geboten werden konnte.

versicherung.

Beiträge	Leistungen	Streitverfahren
<p>Beiträge 1,3 Mill. Kr. } Einnahme 2,5 Mill. Kr. Staatszuschuß 0,8 " " } Reservefd. 2,4 " " Gemeindefzuschuß 0,4 " " } 1907 bis 1912: Gesamteinnahme 9,6 Mill. Kr. (54% Beiträge, 32% Staats- und 14% Gemeindefzuschuß)</p> <p>Entschädigung: 1,7 Mill. Kr. (durchschnittlich pro Mitglied 26 Kr. beitragsentzage, davon etwa die Hälfte entschädigt) Gesamtentschädigung 6,5 Mill. Kr.</p>		
<p>Stoch: Dänemark Schweiz</p>		

36. Arbeiterverbände

Zahl der in den Jahren 1914—1917 gewerkschaftlich Organisierten *)

Land	Gesamtzahl der Mitglieder bei										
	den zum internationalen Gewerkschaftsbunde		den zur internationalen christlichen Gewerkschaftskommission		sonstigen (soweit nicht in den Zahlen der vorherg. Spalten enthalten)		sonstigen		Zahl der Mitglieder		
	gehörigen Verbänden				Arbeiterverbänden						
	zusammen	davon weibl.	zusammen	davon weibl.	zusammen	davon weibl.	zusammen	davon weibl.	zusammen	davon weibl.	
Deutschland	1914	(1 2 075 759	210 314	(2 282 741	25 624	(3 183 135	44 000	(4 445 272	22 270	2 986 910	302 208
"	1915	(1 1 159 497	177 535	(2 176 137	24 242	(3 172 296	41 510	(4 361 466	24 731	1 869 396	268 018
"	1916	(1 966 705	185 810	(2 174 300	28 764	(3 130 966	13 500	(4 373 428	30 177	1 645 399	258 251
"	1917	(1 1 106 657	268 614	(2 213 865	44 416	(3 122 929	12 775	(4 358 914	30 871	1 832 365	356 676
Dänemark ⁵⁾	1914	120 671	.	.	.	.	.	35 112	.	155 783	.
"	1915	131 889	.	.	.	.	.	41 239	.	173 128	.
"	1916	150 522	.	.	.	.	.	38 477	.	188 999	.
"	1917	179 284	28 776	.	.	.	.	44 582	5 099	223 866	34 475
Finnland ⁶⁾	1916	41 804	.	.	.	.	.	.	.	41 804	.
Großbritannien ⁷⁾	1914	.	.	.	.	.	.	.	.	3 959 863	352 941
"	1915	.	.	.	.	.	.	.	.	4 126 793	400 919
"	1916	.	.	.	.	.	.	.	.	4 399 696	535 346
"	1917	.	.	.	.	.	.	.	.	5 287 522	774 000
Niederlande ⁸⁾	1914	87 598	.	12 327	.	45 461	.	82 002	.	227 391	8 921
"	1915	99 511	.	15 013	.	50 791	.	86 352	.	251 667	10 036
"	1916	128 918	.	20 506	.	62 942	.	91 394	.	303 760	13 428
"	1917	159 449	.	28 008	.	77 513	.	104 181	.	369 151	17 067
Österreich ⁹⁾	1914	240 681	30 260	22 693	7 884	.	.	50 785	.	314 159	38 144
"	1915	(10 177 113	25 689	(11 13 656	6 581	.	.	.	.	190 769	32 270
"	1916	(10 166 937	28 143	(11 13 785	6 496	.	.	.	.	180 722	34 644
"	1917	(10 311 068	79 002	.	.	.	.	.	.	311 068	79 002
Russland	1917	.	.	.	.	.	.	.	.	(12 4 328 812	.
Schweden ¹⁰⁾	1914	101 207	5 514	.	.	.	.	.	.	101 207	5 514
"	1915	110 708	6 056	.	.	.	.	.	.	110 708	6 056
Schweiz ¹¹⁾	1914	74 675	7 451	.	.	.	.	.	.	74 675	7 451
"	1915	64 972	6 775	.	.	.	.	.	.	64 972	6 775
"	1916	88 628	10 886	.	.	.	.	.	.	88 628	10 886
"	1917	148 946	19 910	.	.	.	.	.	.	148 946	19 940
Ungarn ¹²⁾	1915	43 381	6 691	.	.	.	.	.	.	43 381	6 691
Ver. St. v. Amerika ¹³⁾	1916	2 072 702	.	.	.	.	.	.	.	2 072 702	.

*) Soweit Unterlagen vorhanden waren. Vgl. hierzu 13., 16. und 19. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatt.

1) Im Jahresdurchschnitt, einschließlich der Verbände der Hausangestellten und Landarbeiter. — 2) Im Jahresdurchschnitt. — 3) Nur Mitglieder von Verbänden, die sich gewerkschaftlich betätigen, sind hier geführt. — 4) Von den wirtschaftsfriedlichen Arbeiterverbänden sind die sonstigen Mitglieder hier nicht mitgezählt. — 5) Statistisch Aarboog 1915, S. 140, desgl. 1916, S. 143, desgl. 1917, S. 160, desgl. 1918, S. 162. — 6) Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz Nr. 6 von 1917. — 7) The Board of Trade Labour Gazette 1915, S. 318, desgl. 1917, S. 201, desgl. 1918, S. 175, desgl. 1919, S. 485. — 8) Beknapt overzicht van den omvang der Vakbeweging op 1 Januari 1915, desgl. op 1 Januari 1916, desgl. op 1 Januari 1917, desgl. op 1 Januari 1918. Außerdem waren in allgemeinen Arbeitervereinen gezählt 104 663 Mitglieder am 1. Januar 1918 gegenüber 93 955 am 1. Januar 1917. Davon gehörten an protestantischen Vereinen 26 708 (26 346), katholischen Vereinen 76 815 (66 305), dem Allgemeinen Niederländischen Werkleutverbond 1130 (1304). — 9) Die Arbeitseinstellungen und Ausperrungen während des Jahres 1914 (Anhang S. 53 ff.). Herausgegeben vom R. A. Arbeitsstatistischen Komite im Handelsministerium. In der Veröffentlichung fehlen gegenüber früheren Jahren Angaben über die tschechoslowakischen Gewerkschaften, die böhmischen nationalen-sozialen Fachorganisationen und die selbständigen christlichen (deutschen, tschechischen, polnischen und slowenischen) Organisationen. — 10) Die Gewerkschaft, Organ der Gewerkschaftskommission Österreichs, Nr. 29 von 1916, desgl. Nr. 34 von 1917, desgl. Nr. 30 von 1918. — 11) Der christliche Gewerkschafter, Organ der christlichen Gewerkschaften Österreichs, Nr. 22 von 1916, desgl. Nr. 23 von 1917. — 12) De Arbeid, Organ des Nationalen Arbeits-Sekretariats in Nederland, Nr. 3 von 1910. Von den Mitgliedern entfallen 1 690 000 auf 7 Zentralverbände und 2 638 812 auf 168 örtliche Verbände. — 13) Verattelse over Landsorganisationsens i Sverige verksamhet 1914, desgl. 1915. — 14) Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz Nr. 6 von 1915, desgl. Nr. 5 von 1916, desgl. Nr. 12 von 1917, desgl. Nr. 10 von 1918. — 15) Korrespondenzblatt der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands 1916, S. 296. — 16) Der Proletarier, Organ des Verbandes der Fabrikarbeiter Deutschlands, Nr. 16 von 1917.

37. Arbeitstarifverträge

Gewerbegruppen	Deutschland (Bestand)				Öster					
	Bestand am 31. Dezember 1917				Im Jahre 1913 abgeschlossene			Im Jahre 1914 abgeschlossene		
	Tarif- gemein- schaften	mit Geltung für Betriebe	für Personen	v. S. aller Per- sonen	Tarif- verträge	für Betriebe	mit Personen	Tar- rif- ver- träge	für Be- triebe	mit Per- sonen
I/II. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierz., Forstwirtschaft, Fischerei ¹⁾	84	763	3 363	0,1						
III. (Bergb. usw.) Torfgräberei ²⁾	1	1	40	0,2						
IV. Industrie der Steine und Erden ³⁾	462	2 553	20 413	2,2	47	200	10 886	44	296	3 649
V/VI. Metallverarbeitung, Maschinen usw. ⁴⁾	978	9 751	301 837	33,3	1. 123 2. 4	1 603 4	32 917 57	56 1	120 1	11 832 16
VII. Chemische Industrie	52	63	6 396	0,2	5	5	788	5	7	682
VIII. Industrie d. feinstw. Nebenerzeugnisse usw.	40	43	2 067	0,2						
IX. Spinnstoffgewerbe ⁵⁾	178	446	9 846	1,1	9	24	1 616	14	42	2 719
X. Papierindustrie ⁶⁾	156	1 700	27 805	3,1	13	347	3 473	6	667	5 041
XI. Lederindustrie ⁷⁾	216	4 952	28 366	3,1	1. 6 2. 15	180 20	915 1 038	2 14	32 45	63 1 512
XII. Holz- u. Schnitzstoffgewerbe ⁸⁾	1 049	9 306	107 230	11,8	1. 53 2. .	1 016 .	11 312 .	28 .	319 .	4 070 .
XIII. Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe	1 939	9 406	65 789	7,3	59	1 119	6 503	37	548	3 515
XIV. Bekleidungsgewerbe	575	13 999	76 006	8,4	49	1 135	4 551	25	3 503	9 101
XV. Reinigungsgewerbe	72	286	1 755	0,2						
XVI. Baugewerbe	1 686	23 197	138 199	15,3	81	3 220	60 567	38	529	6 602
XVII. Vielfältigungsgewerbe	80	6 195	45 101	5,2				8	1 490	21 912
XVIII. Handelsgewerbe ⁹⁾	740	2 556	34 813	3,8	11	11	584	19	1 223	6 856
XIX. Verkehrsgewerbe ¹⁰⁾	295	4 029	25 527	2,8	16	130	1 764			
XX. Gast- u. Schankw.	209	1 100	3 283	0,4	4	1 937	5 528	4	8	219
XXI. Musik, Theater- u. Schaustellungsgew.	32	89	511	0,1						
XXII. Sonstiges ¹¹⁾	10	878	7 323	0,8	5	5	183	2	168	118
Summe	8 854	91 313	905 670	100,0	500	10 986	142 682	303	8 998	77 907

Bei der Einteilung der Gewerbegruppen treten folgende Abweichungen ein: ¹⁾ Schweden gibt getrennte Zahlen in Gruppe XIII, die für die Forstwirtschaft durchweg in Gruppe XXI enthalten — ²⁾ Schweden veröffentlicht unter der Steine und Erden und 2. Diamantarbeiter. — ³⁾ Österreich trennt Gruppe V/VI in 1. Metall- und Maschinen- und Maschinenbau und veröffentlicht die Zahlen unter Gruppe III. Vom Jahre 1916 ab trennt es die Gruppe in ⁴⁾ Schweden veröffentlicht unter Gruppe IX auch das Bekleidungsgewerbe (Gruppe XIV). — ⁵⁾ Schweden veröffentlicht unter Gruppe XIX auch den Verkehr zu Lande und bezeichnet Gruppe XXI als Schifffahrt. — ⁶⁾ Nieder- durchweg in 1. Öffentliche Dienste und 2. Sonstiges.

in verschiedenen Ländern

reich							Niederlande (Bestand)					Dänemark (Bestand)		
Im Jahre 1915 abgeschlossene			Im Jahre 1916 abgeschlossene			Zahl der Per- sonen in diesen vier Jahren	v. S. aller Per- sonen	Bestand am 1. Januar					Bestand am 1. August 1915	
Za- rif. ver- träge	für Be- triebe	mit Per- sonen	Za- rif. ver- träge	für Be- triebe	mit Per- sonen			Za- rif. ver- träge	Za- rif. ver- träge	Za- rif. ver- träge	Za- rif. ver- träge	Za- rif. ver- träge	Zarif. ver- träge	v. S. aller Per- sonen
								14	25	36	10	26		
								3	1		2	6	5	179
4	73	1 146	4	31	435	16 116	6,2	1. 2	2	4	7	8	83	7 678
3	3	212	2	252	1 700	46 661 73	17,8	2. 1	1	1	1	1		
						1 470	0,6	75	70	114	130	83	159	19 631
								1	1	1	1	4	25	1 328
													20	742
1	1	800	3	20	608	5 743	2,2	2	2	4	8	12	34	5 075
			3	298	2 648	11 162	4,3	6	1	1	1	2	10	2 386
1	96	235	1	1	31	978 2 816	1,1	—	2	6	6	9	53	2 073
2	6	47	2	115	148	15 577	5,0	17	15	21	220	277	49	6 857
4	14	3 268	9	69	713	13 999	5,3	231	227	280	116	118	328	20 722
13	77	1 583	3	176	2 580	17 815	6,3	100	89	167	148	173	21	10 419
													27	1 107
5	1 085	12 206	12	782	10 383	89 758	34,3	81	70	91	161	231	109	21 100
			2	29	1 080	22 992	8,8	7	8	4	6	6	9	4 601
								35	37	38	34	38	72	2 906
12	56	637	4	90	508	10 349	4,1	38	34	50	48	36	73	9 510
			1	1	12	5 759	2,3							
								—	—	—	3	3		
3	4	150	5	5	120	571	0,2	1	1	1	1	1	50	4 624
48	1 415	20 284	51	1 869	20 966	261 839	100,0	614	586	819	912	1 034	1 127	120 938

für 1. Landwirtschaft und Fischerei und für 2. Forstwirtschaft. Die Zahlen für die Landwirtschaft sind im Jahre 1915 für Gruppe III auch die Metallindustrie (vgl. auch Gruppe V/VI). — ³⁾ Niederlande trennt Gruppe IV in 1. Industrie und 2. Maschinen und Heizer; Schweden trennt dieselbe im Jahre 1915 in Hüttenwerke, Metallindustrie 1. Metallindustrie und 2. Kraft-, Beleuchtungs- und Wasserwerke. Bezüglich der Metallindustrie vgl. Anm. 2. — unter Gruppe X auch das Vervielfältigungsgewerbe (Gruppe XVII). — ⁴⁾ Österreich trennt Gruppe XI in 1. Papier-⁵⁾ Österreich veröffentlicht vom Jahre 1914 ab die Zahlen für Gruppe XIX und XXI zusammengefaßt; Norwegen-⁶⁾ Norwegen veröffentlicht unter Gruppe XXIV das Versicherungsgewerbe; Schweden trennt dieselbe im Jahre 1915, Norwegen

37. Arbeitstarifverträge

Gewerbegruppen	Schweden (Bestand)											
	Bestand am 1. Januar 1915				Bestand am 1. Januar 1916				Bestand am 1. Januar 1917			
	Tarif- ver- träge	für Be- triebe	mit Per- sonen	v. S. aller Per- sonen	Tarif- ver- träge	für Be- triebe	mit Per- sonen	v. S. aller Per- sonen	Tarif- ver- träge	für Be- triebe	mit Per- sonen	v. S. aller Per- sonen
I/II. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierz., Forstwirtschaft, Fischerei ¹⁾	1. { 2. {				6	14	609	0,1	8	28	750	0,3
III. (Bergb. usw.) Torfgräberei ²⁾	146	804	63 613	26,0	143	849	69 265	27,1	163	911	73 491	27,7
IV. Industrie der Steine und Erden ³⁾	92	237	22 050	9,0	87	232	19 936	7,8	92	279	21 691	8,1
V/VI. Metallverarbeitung, Maschinen usw. ⁴⁾					1. { 2. {	21	1 877	0,7	36	29	2 065	0,8
VII. Chemische Industrie	47	47	5 275	2,1	46	38	5 985	2,3	53	47	7 176	2,7
VIII. Industrie d. forstw. Nebenerzeugnisse usw.												
IX. Spinnstoffgewerbe ⁵⁾	95	768	23 260	9,5	97	781	23 242	9,1	85	934	27 777	10,4
X. Papierindustrie ⁶⁾	78	605	21 367	8,7	91	615	23 236	9,1	90	573	24 333	9,1
XI. Lederindustrie ⁷⁾	98	756	11 743	4,8	87	790	12 072	4,7	87	850	11 894	4,5
XII. Holz- u. Schnitzstoffgewerbe ⁸⁾	(11) 171	458	20 328	8,3	202	516	23 205	9,1	220	567	26 013	9,8
XIII. Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe	(12) 229	940	19 490	8,0	226	881	19 858	7,8	244	980	19 732	7,4
XIV. Bekleidungs- u. Reinigungsgewerbe	(13)											
XV. Baugewerbe	203	2 568	23 332	9,6	212	2 631	24 030	9,4	245	2 089	25 850	9,7
XVI. Diversifizierungsgewerbe	(14)											
XVII. Handelsgewerbe ⁹⁾	34	128	1 240	0,5	43	163	1 949	0,8	47	193	2 028	0,8
XVIII. Verfehrsgewerbe ¹⁰⁾	169	450	29 924	12,3	171	392	29 480	11,5	192	421	21 398	8,0
XIX. Gast- u. Schankw.												
XX. Musik, Theater- u. Schaustellungsgew.												
XXI. Sonstiges ¹⁰⁾	1. { 24 2. { 22	30 377	1 794 974	1,1	18	397	987	0,4	24	404	1 319	0,5
Summe	1 408	8 168	244 390	100,0	1 457	8 320	255 731	100,0	1 586	8 305	265 517	100,0

¹⁾ bis ¹⁰⁾ vgl. Anm. 1 bis 10 auf S. 48*/49*. — ¹¹⁾ und ¹²⁾ vgl. Anm. 1 auf S. 48*/49*. — ¹³⁾ Vgl. Anm. 5

in verschiedenen Ländern

Bestand am 1. Januar 1918				Norwegen (Bestand)								
Tarif- ver- träge	für Be- triebe	mit Per- sonen	v. S. aller Per- sonen	Tarif- ver- träge	mit Per- sonen	v. S. aller Per- sonen	Tarif- ver- träge	mit Per- sonen	v. S. aller Per- sonen	Tarif- ver- träge	mit Per- sonen	v. S. aller Per- sonen
6	24	576	0,2	4	324	0,4	7	408	0,5	7	390	0,4
198	1 007	86 221	29,0	32	4 731	5,9	31	4 879	5,5	33	6 517	6,7
84	242	21 485	7,2	24	2 841	3,5	24	3 101	3,5	27	2 903	3,0
51	55	4 095	1,4	88	17 033	21,2	89	19 956	22,5	94	20 348	20,7
59	58	7 983	2,7	40	4 058	5,1	37	3 983	4,5	40	4 724	4,8
101	909	29 882	10,1	23	3 403	4,2	20	8 107	3,5	19	3 121	3,2
105	569	26 884	9,0	86	9 089	11,3	92	11 862	13,3	95	12 174	12,4
88	975	11 755	4,0	14	548	0,7	12	484	0,5	14	506	0,5
238	629	27 557	9,3	101	5 639	7,0	108	5 974	6,7	114	6 699	6,8
259	1 048	20 557	6,9	75	6 872	8,6	82	6 921	7,8	92	7 178	7,3
				51	3 714	4,6	57	4 213	4,7	61	4 416	4,5
285	2 295	27 990	9,4	132	11 109	13,9	135	11 471	12,9	139	14 750	15,0
				3	3 134	3,9	3	3 214	3,6	3	3 214	3,3
66	225	2 809	0,9	52	4 143	5,2	72	4 245	4,8	86	5 328	5,4
209	608	28 000	9,4	15	3 228	4,0	16	3 272	3,7	18	3 505	3,5
30	426	1 552	0,5	4	397	0,5	16	1 780	2,0	14	2 402	2,5
1 779	9 070	297 346	100,0	744	80 263	100,0	1	18	0,0	1	18	0,0
							802	88 888	100,0	857	98 193	100,0

auf S. 48*/49*. — 14) Vgl. Anm. 6 auf S. 48*/49*.

38. Die Arbeitslosigkeit in Arbeiterberufsvereinen für die Jahre 1913 bis 1918, berechnet auf das Hundert der Mitglieder*)

Monat	Deutschland ¹⁾						Österreich ²⁾			Großbritannien ³⁾					
	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1914	1915	1916	1913	1914	1915	1916	1917	1918
Januar	3,2	4,7	6,5	2,6	1,7	0,9	6,4	8,6	2,8	2,2	2,6	1,9	0,6	0,3	1,0
Februar	2,9	3,7	5,1	2,8	1,6	0,8	7,4	6,9	3,0	2,0	2,3	1,6	0,5	0,3	0,9
März	2,3	2,8	3,3	2,2	1,3	0,9	5,7	6,1	3,6	1,9	2,2	1,3	0,5	0,3	1,2
April	2,3	2,8	2,9	2,3	1,0	0,8	5,7	4,8	3,7	1,7	2,1	1,2	0,5	0,3	0,9
Mai	2,6	2,8	2,9	2,5	1,0	0,8	4,6	4,2	3,6	1,9	2,3	1,2	0,5	0,4	0,9
Juni	2,7	2,6	2,5	2,5	0,9	0,8	4,5	3,7	3,3	1,9	2,4	1,0	0,5	0,4	0,7
Juli	2,9	2,9	2,7	2,4	0,8	0,7	5,3	3,5	3,9	1,9	2,8	0,9	0,4	0,4	0,6
August	2,8	22,4	2,6	2,2	0,8	0,7	17,9	2,9	3,7	2,0	7,1	1,0	0,4	0,5	0,5
September	2,7	15,7	2,6	2,1	0,8	0,8	17,0	2,6	4,6	2,3	5,6	0,9	0,4	1,2	0,5
Oktober	2,8	10,9	2,5	2,0	0,7	0,7	13,0	2,6	4,1	2,2	4,4	0,8	0,3	1,1	0,4
November	3,1	8,2	2,5	1,7	0,7	1,8	9,4	2,1	4,4	2,0	2,9	0,6	0,3	1,1	.
Dezember	4,8	7,2	2,6	1,6	0,9	5,1	8,5	2,7	4,3	2,6	2,5	0,6	0,3	1,4	.
Jahresdurchschn.	2,9	7,2	3,2	2,1	1,0	1,2	8,8	4,3	3,8	2,1	3,3	1,1	0,4	0,6	.
Mitgliederzahl zu Ende des Jahres in 1000	2 023,1	1 373,8	903,3	857,1	1 169,4	2 088,2	131,1	82,4	82,9	965,5	917,6	931,5	935,5	1 010,5	.

Monat	Frankreich ⁴⁾		Belgien ⁵⁾		Niederlande ⁷⁾					Schweden ⁹⁾						
	1913	1914	1913	1914	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1913	1914	1915	1916	1917	1918
Januar	6,4	5,9	1,5	5,7	8,0	11,0	25,2	9,5	9,6	13,0	8,9	10,4	14,8	8,0	5,9	6,0
Februar	6,6	4,5	1,5	3,7	5,7	6,8	21,7	8,3	14,8	10,8	7,1	7,5	12,0	6,7	5,5	5,0
März	7,5	3,9	1,3	1,9	3,4	5,0	19,1	6,5	11,4	8,2	5,7	6,5	11,2	5,2	7,0	4,9
April	7,4	2,9	1,6	.	3,3	4,8	15,7	5,9	10,2	9,1	4,0	5,1	8,5	4,7	4,1	5,0
Mai	4,7	4,2	2,4	2,3	4,2	5,9	13,7	5,1	9,1	8,3	2,6	3,2	6,7	3,3	2,8	4,0
Juni	4,3	3,9	1,6	.	3,9	6,8	12,9	4,7	8,8	8,1	2,7	3,1	6,3	2,7	3,1	4,6
Juli	5,3	4,5	1,9	.	3,7	7,5	13,5	4,4	8,1	8,8	2,5	3,0	4,0	2,7	3,3	4,2
August	4,9	.	2,4	.	4,9	24,2	13,4	4,6	8,4	9,2	2,3	8,1	3,6	2,2	2,8	3,5
September	4,2	.	2,6	.	4,9	31,1	12,2	4,7	8,0	9,2	2,2	7,7	3,5	2,2	2,4	3,5
Oktober	3,9	.	2,3	.	4,9	32,0	11,2	4,6	7,8	9,3	2,6	8,1	3,8	2,3	2,8	3,3
November	4,3	.	2,1	.	6,5	27,5	9,6	4,7	8,8	11,0	4,4	10,3	4,5	2,2	2,4	3,4
Dezember	4,5	.	2,5	.	9,1	26,1	9,9	7,0	11,0	.	7,5	15,0	7,7	5,4	5,8	.
Jahresdurchschn.	5,3	.	2,0	.	5,2	15,8	14,9	5,8	9,7	.	4,4	7,3	7,2	4,0	4,0	.
Mitgliederzahl zu Ende des Jahres in 1000	291,5	.	74,0	.	(⁸ 70,3)	(⁸ 119,6)	(⁸ 112,1)	(⁸ 167,5)	(⁸ 193,1)	.	60,5	59,2	65,6	75,0	99,1	.

Monat	Norwegen ¹⁰⁾						Dänemark ¹¹⁾					New York ¹²⁾			Massachusetts ¹³⁾			
	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1913	1914	1915	1916	1917	1913	1914	1915	1913	1914	1915	1916
Januar	3,1	4,2	5,8	3,1	1,5	2,7	16,8	17,5	18,5	11,2	9,1	17,5	31,0	38,4	.	.	.	.
Februar	2,8	3,0	5,3	2,4	1,6	2,2	12,8	12,9	15,8	12,3	11,0	13,2	29,3	30,8	.	.	.	.
März	2,1	2,1	4,5	2,1	1,1	2,5	7,4	8,8	12,8	9,0	11,6	20,7	26,5	26,1	7,3	9,2	12,8	3,9
April	1,5	1,2	4,6	1,3	0,8	1,7	4,5	5,5	5,4	4,7	4,8	20,1	22,4	25,2	.	.	.	.
Mai	1,0	0,7	2,1	1,0	0,6	1,1	3,9	4,2	4,0	2,7	3,7	21,1	21,1	30,3	.	.	.	.
Juni	1,0	0,7	1,9	0,5	0,6	0,9	3,6	3,7	3,4	2,0	3,7	20,9	24,3	24,0	4,3	6,9	7,6	1,3
Juli	0,9	0,9	0,9	0,5	0,9	1,0	4,0	3,8	3,5	2,0	4,6	19,7	31,4	.	.	.	.	.
August	0,9	3,6	1,0	0,2	0,8	1,2	3,6	10,3	3,7	2,2	5,7	18,2	29,1	.	.	.	.	.
September	1,7	4,5	1,1	0,5	0,9	.	3,7	10,5	3,5	2,0	6,4	15,0	23,2	.	4,3	8,5	3,6	1,9
Oktober	1,7	2,8	1,1	0,6	0,8	.	4,6	10,0	3,9	2,0	9,3	18,1	23,7	.	.	.	.	.
November	2,5	3,0	1,7	0,4	1,0	.	7,9	11,3	7,1	3,2	14,8	26,1	34,1	.	.	.	.	.
Dezember	4,7	4,6	3,3	0,9	3,1	.	14,3	16,1	11,8	6,0	24,4	38,8	33,8	.	7,3	14,9	4,0	.
Jahresdurchschn.	2,0	2,6	2,8	1,1	1,2	.	7,3	9,6	7,8	4,9	9,1	20,9	27,5	.	5,8	9,9	7,0	.
Mitgliederzahl zu Ende des Jahres in 1000	.	.	.	.	.	.	117,8	124,9	139,7	150,8	169,3	156,9	139,5	.	178,2	165,8	168,1	.

*) Wegen der Verschiedenheit des Berufsvereinswesens und der Erhebungsart in den einzelnen Ländern ist nicht der Stand, sondern nur die Bewegung der Arbeitslosigkeit nach Ländern miteinander vergleichbar.

1) Reichs-Arbeitsblatt. — 2) Sociale Rundschau. Die gewerkschaftl. Gewerkschaften liefern monatliche Ausweise über Arbeitslosigkeit von Januar 1914 an. — 3) Labour Gazette. — 4) Bulletin de l'Office du Travail. — 5) Revue du Travail. — 6) Generalstatist. — 7) Maandschrift van het Centraal Bureau voor de Statistiek. — 8) Organ Arbeitslosigkeit versicherte Mitglieder zu Anfang des jedesmal folgenden Jahres. — 9) Sociale Meddelanden. Die Angaben betreffen den Anfang des jedesmal folgenden Monats. — 10) Sociale Meddelelser und Labour Gazette. Die Quellenangabe enthalten vielfach vorläufige Berichte, die von späteren Berichten abweichen; hier sind die neuesten Feststellungen berücksichtigt. — 11) Statistiske Efterretninger. — 12) New York Labor Bulletin. Bei Ausschluß der Ursachen »Streiks und Aussperrungen, Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit usw.«, aber einschließlich der Arbeitslosigkeit infolge von Witterungsverhältnissen. — 13) The Commonwealth of Massachusetts Quarterly Reports on Unemployment and Reichs-Arbeitsblatt. Unter Ausschluß der infolge von Krankheit, Unfall, Alter, Streiks oder Aussperrungen Beschäftigungslosen aus der Gesamtzahl der Arbeiter ohne Beschäftigung.

39. Arbeitsstreitigkeiten in den verschiedenen Ländern seit dem Jahre 1899

Vorbemerkungen:

Die nachfolgenden Zahlen sind den amtlichen Veröffentlichungen über Streiks und Aussperrungen in den einzelnen Ländern entnommen. — In der Rubrik »Arbeitsstreitigkeiten« der Tabelle a sind in Deutschland, Belgien, Großbritannien und den Vereinigten Staaten nur die Arbeitseinstellungen in gewerblichen Betrieben, in Österreich, Frankreich, Italien und den Niederlanden die Arbeitseinstellungen ohne Unterschied der Erwerbszweige gezählt. Unberücksichtigt geblieben sind in Belgien und Italien die politischen Streiks, in Großbritannien diejenigen Streitigkeiten, an denen weniger als 10 Arbeiter beteiligt waren, oder die weniger als einen Tag dauerten, wenn nicht die Rechnungsziffer (Zahl der Streikenden vervielfältigt mit der Zahl der Streiktage) mehr als 100 betragen hat, in den Vereinigten Staaten alle Streitigkeiten von kürzerer als eintägiger Dauer.

a. Gesamtübersicht

Jahr	Arbeitsstreitigkeiten	von Arbeitsstreitigkeiten betroffenen Betriebe	Streikenden und Ausgesperrten	gezwungen Feiernden	Arbeitsstreitigkeiten	von Arbeitsstreitigkeiten betroffenen Betriebe	Streikenden und Ausgesperrten	gezwungen Feiernden
Deutschland					Österreich			
1899	1 311	7 548	14 636	11 850	316	1 368	58 220	5 374
1900	1 468	8 347	131 888	9 233	313	1 061	109 164	7 737
1901	1 091	4 799	60 676	7 515	273	722	25 172	2 846
1902	1 106	4 385	61 217	6 479	272	1 193	38 521	6 354
1903	1 444	8 714	120 876	14 646	332	1 802	47 549	5 245
1904	1 990	11 136	137 210	8 210	120	3 309	87 969	9 301
1905	2 657	18 310	326 810	15 754	703	1 251	110 788	11 310
1906	3 626	19 026	319 327	27 088	1 133	7 881	221 560	13 038
1907	2 512	18 379	273 597	12 419	1 112	6 366	191 328	12 835
1908	1 524	6 532	112 110	7 671	756	2 970	88 150	7 810
1909	1 652	6 560	119 849	11 034	609	2 482	80 143	4 553
1910	3 228	19 110	369 809	20 897	676	3 134	74 766	8 640
1911	2 798	12 573	356 163	29 053	728	3 915	128 376	10 455
1912	2 834	9 813	481 094	12 655	801	3 021	145 248	10 222
1913	2 464	15 586	311 048	12 346	461	2 699	62 072	4 111
1914	1 223 ²⁾	6 046 ²⁾	95 110 ²⁾	3 199 ²⁾	278	811	40 329	2 991
1915	141	185	12 866	2 372	10 ²⁾	52 ²⁾	8 710 ²⁾	383 ²⁾
1916	210	437	124 188	4 693	11 ²⁾	60 ²⁾	11 841 ²⁾	1 086 ²⁾
1917	562	3 399	651 161	16 571				
Durchschnitte								
1899—1903	1 284	6 759	90 159	9 915	301	1 229	55 725	5 511
1904—1908	2 102	14 743	279 817	11 234	825	4 955	139 950	10 877
1909—1913	2 505	12 728	327 593	17 197	655	3 056	98 121	7 596
Frankreich					Belgien			
1899	750	4 318	178 069	35 576	104	375	57 931	
1900	903	10 254	222 769	26 757	146	318	32 443	
1901	523	6 970	111 414	10 147	117	214	43 814	
1902	512	1 820	212 704	9 461	73	116	10 477	
1903	571	3 250	123 957	11 268	70	121	7 649	
1904	1 028	17 252	271 267	37 943	81	280	12 375	
1905	835	5 372	178 252	18 146	133	550	75 672	
1906	1 314	19 612	438 740	29 335	212	594	48 516	11 125
1907	1 279	8 389	198 136	30 681	221	1 087	61 224	18 250
1908	1 101	4 917	121 218	9 196	108	421	17 085	5 615
1909	1 036	5 696	169 389	11 310	123	228	15 469	3 797
1910	1 511	14 303	290 569	27 627	110	215	27 257	4 790
1911	1 474	16 151	230 795	21 881	162	618	57 203	5 724
1912	1 120	6 680	268 230	16 650	206	711	63 772	13 043
1913	1 073	8 479	220 418		167	275 ²⁾	23 752	5 695
1914	672	3 654	160 566					
1915	98	301	9 361					
1916	311	938	41 409					
Durchschnitte								
1899—1903	652	5 322	169 783	18 642	102	229	30 463	
1904—1908	1 112	11 408	242 129	25 061	152	587	42 974	11 763
1909—1913	1 243	10 262	235 886	20 117	154	409	37 491	6 610

¹⁾ Die Zahlen gelten nur für die an Streiks beteiligten Arbeiter. — ²⁾ Darunter 21 Arbeitsstreitigkeiten in 21 betroffenen Betrieben mit 1126 Streikenden und 568 gezwungenen Feiernden, die während des Krieges begannen sind. — ³⁾ Ohne Galizien und die Bukowina. — ⁴⁾ Ohne Galizien. (Im Kriegsgebiet Galizien fanden 4 Streiks in 5 Betrieben mit 1806 Streikenden statt.) — ⁵⁾ Die Zahl gilt nur für die von Streiks betroffenen Betriebe.

39a. Gesamtübersicht

Jahr	Italien			Großbritannien und Irland			Niederlande			
	Arbeits- streitig- keiten ¹⁾	Streikenden und Aus- gesperrten		Arbeits- streitig- keiten	Streikenden und Aus- gesperrten	ge- zwungen Feiernden	Arbeits- streitig- keiten	von Arbeits- streitigkeiten betroffenen Betriebe	Streikenden und Aus- gesperrten	gezwun- gen Fei- ernden
1899	279	45 721		719	138 058	42 159	.	.	.	.
1900	424	94 883		648	135 145	53 393	.	.	.	.
1901	1 668	412 761		642	111 437	68 109	122	197	4 543	.
1902	1 026	344 228		442	116 824	139 843	142	409	15 033	.
1903	593	130 473		387	93 515	23 386	163	351	34 508	.
1904	845	220 645		355	56 380	30 828	102	197	11 186	.
1905	730	163 574		358	67 653	25 850	132	324	7 364	.
1906	1 665	381 495		486	157 872	59 901	181	914	18 858	.
1907	2 308	524 324		601	100 728	46 770	151	537	15 151	.
1908	1 800	354 635 ²⁾		394	223 969	71 538	135	657	7 165	.
1909	1 092	196 132 ²⁾		436	170 258	130 561	189	556	8 455	.
1910	1 132	204 759		531	385 085	130 080	146	221	13 238	.
1911	1 276	403 860		903	831 104	130 876	217	681	20 005	.
1912	1 116	253 186		857	1 233 016	230 265	283	1 481	21 672	.
1913	907 ²⁾	464 567 ²⁾		1 497	516 037	172 888	427	2 282	30 161	.
1914	905 ²⁾	216 922 ²⁾		999 ³⁾	327 055 ³⁾	121 471 ³⁾	271	1 138	15 659	.
1915	509 ²⁾	173 531 ²⁾		706	452 571 ⁴⁾	.	269	953	15 179	.
1916	.	.		581	284 396 ⁴⁾	.	377	1 174	18 127	.
1917	.	.		688	860 727 ⁴⁾	.	341	1 719	31 317	.
1918	.	.		1 252	1 096 828 ⁴⁾	.	321	1 706	38 330	.
Durchschnitte										
1899—1903 ⁵⁾	798	205 613		568	118 996	65 378	142 ⁵⁾	319	18 028	.
1904—1908	1 470	328 935		440	121 320	46 977	141	526	11 945	.
1909—1913	1 105	304 501		845	627 100	158 934	252	1 044	18 706	.
1914—1918 ⁶⁾	752 ⁶⁾	195 227		845	628 610 ⁴⁾	.	316	1 338	23 722	.

Jahr	Vereinigte Staaten				Schweden		
	Arbeits- streitig- keiten	von Arbeits- streitigkeiten betroffenen Betriebe	Streikenden und Ausgesperrten	gezwungen Feiernden	Arbeits- streitig- keiten	von Arbeits- streitigkeiten betroffenen Arbeitgeber	Streikenden und Ausgesperrten
1899	1 838	11 640	322 965	108 924	.	.	.
1900	1 839	11 529	446 218	121 501	.	.	.
1901	3 012	11 359	412 537	151 306	.	.	.
1902	3 240	15 552	583 447	108 060	.	.	.
1903	3 648	23 536	644 014	143 820	142	478	24 571
1904	2 419	12 418	420 662	153 153	215	598	12 248
1905	2 186	9 547	244 811	57 623	189	847	32 906
1906	.	.	.	.	290	729	18 655
1907	.	.	.	.	312	818	23 540
1908	.	.	.	.	302	1 424	40 357
1909	.	.	.	.	138	8 188	301 749
1910	.	.	.	.	76	146	3 671
1911	.	.	.	.	98	1 920	20 576
1912	.	.	.	.	116	789	9 980
1913	.	.	.	.	119	204	9 591
1914	.	.	.	.	115	247	11 385
1915	.	.	.	.	80	110	5 119
1916	.	.	.	.	227	499	20 711
1917	.	.	.	.	475	1 421	46 701
Durchschnitte							
1899—1903 ⁷⁾	2 715	14 723	481 836	126 722	142 ⁷⁾	478 ⁷⁾	24 571 ⁷⁾
1904—1908 ⁸⁾	2 303 ⁸⁾	10 983 ⁸⁾	332 757 ⁸⁾	105 388 ⁸⁾	262	883	25 541
1909—1913	.	.	.	.	109	2 249	69 113
1914—1917	.	.	.	.	224	570	21 729

¹⁾ Bis zum Jahre 1905 einschließlich sind nur die Streiks gezählt. — ²⁾ Die Zahlen gelten nur für die Streiks. — ³⁾ Darunter 151 Arbeitsstreitigkeiten mit 18 627 Streikenden und Ausgesperrten und 6 352 gezwungen Feiernden nach Ausbruch des Krieges. — ⁴⁾ Ein- schließlich der gezwungen Feiernden. — ⁵⁾ Für die Niederlande umfaßt der Durchschnitt nur die Jahre 1901—1903. — ⁶⁾ Desgl. für Italien die Jahre 1914/15. — ⁷⁾ Desgl. für Schweden das Jahr 1903. — ⁸⁾ Desgl. für die Vereinigten Staaten die Jahre 1904/05.

39b. Ausgang der Streiks (in %)

Jahr	Von der Gesamtzahl						Von der Gesamtzahl					
	der Streiks hatten			der Streikenden hatten			der Streiks hatten			der Streikenden hatten		
	vollen	teilweisen	keinen	vollen	teilweisen	keinen	vollen	teilweisen	keinen	vollen	teilweisen	keinen
	Erfolg			Erfolg			Erfolg			Erfolg		
Deutschland												
1899	25,7	33,3	41,0	18,8	52,2	29,0	15,4	45,0	39,6	10,2	72,0	17,8
1900	19,2	35,2	45,6	10,3	54,2	35,5	20,1	44,9	35,0	4,7	85,5	9,8
1901	18,9	27,0	54,1	15,9	33,4	50,7	20,7	36,3	43,0	20,1	47,8	32,1
1902	21,5	22,2	56,3	15,8	40,8	43,4	19,7	39,0	41,3	13,8	52,7	33,5
1903	21,8	32,3	45,9	16,3	45,8	37,9	17,3	43,5	39,2	10,0	68,0	22,0
1904	24,0	36,8	39,2	14,6	54,9	30,5	24,4	44,4	31,2	18,6	41,4	40,0
1905	22,0	40,4	37,6	6,1	30,0	63,9	21,9	51,2	26,9	14,0	71,6	14,4
1906	18,4	45,0	36,6	12,0	65,0	23,0	22,3	47,4	30,3	12,0	66,4	21,6
1907	16,5	41,0	42,5	10,0	52,9	37,1	17,2	54,5	28,3	10,3	69,0	20,7
1908	15,3	32,4	52,3	10,8	41,6	47,6	22,2	42,7	35,1	12,9	47,5	39,6
1909	18,4	33,8	47,8	14,5	44,9	40,6	21,4	43,8	34,8	13,9	54,1	32,0
1910	19,8	43,0	37,2	13,1	56,1	30,8	17,4	51,6	31,0	10,0	68,5	21,5
1911	19,4	46,2	34,4	12,1	62,3	25,6	18,0	52,8	29,2	5,7	79,6	14,7
1912	16,5	39,9	43,6	4,8	26,9	68,3	19,7	49,2	31,1	11,0	66,8	22,2
1913	16,7	42,3	41,0	7,5	28,3	64,2	20,1	44,1	35,8	15,5	49,8	34,7
1914	17,0	38,1	44,9	14,9	46,6	38,5	22,7	39,2	38,1	35,1	38,6	26,3
1915	17,5	27,0	55,5	13,2	47,2	39,6	41,0	30,3	28,2	28,3	48,4	23,3
1916	11,2	54,2	34,6	2,4	55,1	42,5	39,0	36,6	24,4	52,1	42,6	5,3
1917	7,1	61,7	31,2	1,2	45,4	53,4						
Frankreich												
1899	24,1	38,2	37,4	11,9	70,6	17,5	32,0	11,7	56,3	8,8	1,7	89,5
1900	22,7	39,9	37,4	10,9	63,0	26,1	15,1	20,9	64,0	17,7	16,1	66,2
1901	21,8	37,3	40,9	8,4	39,8	51,8	11,1	13,7	75,2	2,2	5,1	92,7
1902	21,7	35,9	42,4	11,1	75,6	13,3	12,3	13,7	74,0	10,1	10,8	79,1
1903	21,5	39,2	39,3	10,2	72,9	16,9	14,3	11,4	74,3	41,2	8,8	50,0
1904	28,9	38,4	32,7	19,7	62,0	18,3	19,8	12,3	67,9	18,0	24,0	58,0
1905	22,2	43,5	34,3	12,9	70,4	16,7	26,3	16,5	57,2	5,0	7,7	87,3
1906	21,2	41,2	37,4	7,1	57,8	35,1	24,3	18,4	57,3	15,7	23,4	60,9
1907	20,6	38,4	41,0	12,3	66,1	21,6	22,6	22,2	55,2	15,4	50,5	34,1
1908	17,2	30,2	52,6	20,3	47,1	32,6	6,0	27,7	66,3	3,4	44,9	51,7
1909	21,2	37,5	41,3	16,5	57,4	26,1	10,1	26,9	63,0	5,6	28,1	66,3
1910	20,4	39,9	39,7	11,0	40,4	48,6	13,9	21,3	64,8	3,8	18,4	77,8
1911	17,8	35,9	46,3	9,0	36,4	54,6	17,2	25,2	57,6	6,7	75,2	18,1
1912	17,3	34,2	48,5	6,8	26,7	66,5	12,6	36,9	50,5	45,3	30,9	23,8
1913	17,1	34,5	48,4				13,6	24,1	60,5	17,8	31,7	49,6
1914	19,2	32,3	48,5	8,2	35,4	56,4						
1915	23,6	31,6	44,8	21,7	49,8	28,5						
1916	23,2	36,6	40,2	31,5	50,8	17,7						
Belgien												
1899	24,1	38,2	37,4	11,9	70,6	17,5	32,0	11,7	56,3	8,8	1,7	89,5
1900	22,7	39,9	37,4	10,9	63,0	26,1	15,1	20,9	64,0	17,7	16,1	66,2
1901	21,8	37,3	40,9	8,4	39,8	51,8	11,1	13,7	75,2	2,2	5,1	92,7
1902	21,7	35,9	42,4	11,1	75,6	13,3	12,3	13,7	74,0	10,1	10,8	79,1
1903	21,5	39,2	39,3	10,2	72,9	16,9	14,3	11,4	74,3	41,2	8,8	50,0
1904	28,9	38,4	32,7	19,7	62,0	18,3	19,8	12,3	67,9	18,0	24,0	58,0
1905	22,2	43,5	34,3	12,9	70,4	16,7	26,3	16,5	57,2	5,0	7,7	87,3
1906	21,2	41,2	37,4	7,1	57,8	35,1	24,3	18,4	57,3	15,7	23,4	60,9
1907	20,6	38,4	41,0	12,3	66,1	21,6	22,6	22,2	55,2	15,4	50,5	34,1
1908	17,2	30,2	52,6	20,3	47,1	32,6	6,0	27,7	66,3	3,4	44,9	51,7
1909	21,2	37,5	41,3	16,5	57,4	26,1	10,1	26,9	63,0	5,6	28,1	66,3
1910	20,4	39,9	39,7	11,0	40,4	48,6	13,9	21,3	64,8	3,8	18,4	77,8
1911	17,8	35,9	46,3	9,0	36,4	54,6	17,2	25,2	57,6	6,7	75,2	18,1
1912	17,3	34,2	48,5	6,8	26,7	66,5	12,6	36,9	50,5	45,3	30,9	23,8
1913	17,1	34,5	48,4				13,6	24,1	60,5	17,8	31,7	49,6
1914	19,2	32,3	48,5	8,2	35,4	56,4						
1915	23,6	31,6	44,8	21,7	49,8	28,5						
1916	23,2	36,6	40,2	31,5	50,8	17,7						
Italien ¹⁾												
1899	31	27	42	33	38	29	32,0	32,8	34,8	26,7	29,1	44,1
1900	29	37	34	43	37	20	31,2	34,4	33,6	30,1	41,0	27,5
1901	25,4	42,9	28,7	17,3	54,9	24,1	25,4	30,1	44,2	27,5	37,3	34,7
1902	23,5	43,0	31,6	13,9	54,6	26,5	24,4	28,3	46,6	31,1	36,1	31,8
1903	20,0	35,9	41,5	15,8	46,1	33,7	23,3	28,7	47,8	31,2	20,7	48,0
1904	24,1	38,1	35,4	25,8	54,1	16,0	17,5	31,5	50,7	27,3	30,9	41,7
1905	15,9	42,4	39,2	17,0	38,9	42,9	19,6	33,2	46,9	24,7	41,2	34,0
1906	20,5	49,1	25,4	18,9	58,3	18,0	31,5	30,9	36,8	42,5	32,7	24,4
1907	25,5	38,8	27,6	22,6	45,1	25,4	32,2	26,8	41,0	32,7	40,2	27,1
1908	21,1	35,4	36,4	12,3	37,8	46,3	20,1	36,3	43,6	8,7	65,6	25,7
1909	18,5	43,1	34,9	13,7	60,4	23,9	18,1	35,8	46,3	11,2	66,5	22,3
1910	18,9	43,7	33,8	12,6	53,3	25,9	25,4	37,5	36,9	16,3	69,7	13,8
1911	19,0	45,7	32,2	9,1	39,3	22,7	25,1	43,1	31,8	6,8	84,1	9,3
1912	15,5	45,4	33,5	10,5	47,0	30,1	27,4	42,1	30,1	74,5	11,1	14,3
1913	17,7	45,3	32,2	13,0	60,2	20,2	28,6	45,9	25,5	31,4	47,6	21,0
1914				16,4	56,2	19,0	25,0	42,0	33,0	19,8	65,1	14,9
Großbritannien und Irland ²⁾												
1899	31	27	42	33	38	29	32,0	32,8	34,8	26,7	29,1	44,1
1900	29	37	34	43	37	20	31,2	34,4	33,6	30,1	41,0	27,5
1901	25,4	42,9	28,7	17,3	54,9	24,1	25,4	30,1	44,2	27,5	37,3	34,7
1902	23,5	43,0	31,6	13,9	54,6	26,5	24,4	28,3	46,6	31,1	36,1	31,8
1903	20,0	35,9	41,5	15,8	46,1	33,7	23,3	28,7	47,8	31,2	20,7	48,0
1904	24,1	38,1	35,4	25,8	54,1	16,0	17,5	31,5	50,7	27,3	30,9	41,7
1905	15,9	42,4	39,2	17,0	38,9	42,9	19,6	33,2	46,9	24,7	41,2	34,0
1906	20,5	49,1	25,4	18,9	58,3	18,0	31,5	30,9	36,8	42,5	32,7	24,4
1907	25,5	38,8	27,6	22,6	45,1	25,4	32,2	26,8	41,0	32,7	40,2	27,1
1908	21,1	35,4	36,4	12,3	37,8	46,3	20,1	36,3	43,6	8,7	65,6	25,7
1909	18,5	43,1	34,9	13,7	60,4	23,9	18,1	35,8	46,3	11,2	66,5	22,3
1910	18,9	43,7	33,8	12,6	53,3	25,9	25,4	37,5	36,9	16,3	69,7	13,8
1911	19,0	45,7	32,2	9,1	39,3	22,7	25,1	43,1	31,8	6,8	84,1	9,3
1912	15,5	45,4	33,5	10,5	47,0	30,1	27,4	42,1	30,1	74,5	11,1	14,3
1913	17,7	45,3	32,2	13,0	60,2	20,2	28,6	45,9	25,5	31,4	47,6	21,0
1914				16,4	56,2	19,0	25,0	42,0	33,0	19,8	65,1	14,9

¹⁾ Die Zahlen beziehen sich nur auf die Streiks in der Industrie. — ²⁾ Die Prozentzahlen sind für die Zahl der Streiks und Aus-
 sperrungen berechnet.

39b. Ausgang der Streife (in %)

[illegible]

Sachverzeichnis nach der Buchstabenfolge.

	Seite		Seite
Abfälle von verzinnem und verzinktem Eisenbleche (ausw. H.)	1915. 235	Alter der Ehe-schließenden	42
— zur Papierbereitung (ausw. H.) ..	1915. 218	— der Erwerbstätigen	26
Abfallfette (ausw. H.)	1915. 192	— der Gestorbenen	46
Abfallseide (ausw. H.)	1915. 210	— der Seeschiffe	1915. 162
Abraunnsalze (ausw. H.)	1915. 205	— der versicherten Angestellten	1915. 388
Abrechnungsstellen der Reichsbank	168	Altersgliederung der Bevölkerung	30
Abzugsgebiete, hauptsächlichste, im Spezialhandel	1915. 261	Altersgruppen der Bevölkerung	8
Absterbeordnung	55	— der Ehe-schließenden	45
Aceton (ausw. H.)	1915. 208	Altersjahre der Gestorbenen	16
Ackerland	61	Altersklassen der Törsten	62
Ackerweide und Brache	61	— der Gestorbenen nach Kalendermonaten ..	16
Agavefasern (ausw. H.)	1915. 186	Altersrenten	272, 273, 274
Ägypten s. Ägypten		Altersversicherung in Europa	48
Ahlen (ausw. H.)	1915. 233	Aluminium, Aluminiumwaren (ausw. H.) 1915	235
Alchmetall (ausw. H.)	1915. 236	Aluminiumkarbid (ausw. H.)	1915. 203
Akademie, Berg	219--223	Amerika, Vereinigte Staaten von, Spezialhandel mit	1915 286, 287
Akademie, Forst	219--223	Ammoniak, schwefelsaures (ausw. H.) ..	1915. 206
Akademie für bildende Kunst	219--223	Ammoniakalaun (ausw. H.)	1915. 205
Akademie für graphische Kunst und Buchgewerbe in Leipzig	219--223	Ammoniumjodid (ausw. H.)	1915. 205
Akademien für praktische Medizin	219--223	Amtsgerichte, Zahl der	224
Akademien für Musik, versch. ..	219--223	Amtsgerichtsbezirke, Einwohnerzahl	224
Akademie für Verwaltung	219--223	Ananas (ausw. H.)	1915. 187
Akademie, landwirtschaftliche	219--223	Anbau, internationale Übersicht	11*
Aktiengesellschaften, Bestand	289	Anbaufläche	60
—, Bestandsänderungen	289	Angehörige der Erwerbstätigen	25
—, Geschäftsergebnisse	291	Angehaken (ausw. H.)	1915. 234
—, Gründung von	289	Ange stellte, Arbeitsnachweise	1913. 470
—, internationale Übersicht	1915. 68	— unter den Erwerbstätigen	28
—, Kapitalsänderungen	290	Angestelltenverbände	334
— nach der Betriebszählung 1907 ..	1911. 68	—, Stellenlosigkeit	325
— nach Gewerbegruppen	289	Angestelltenversicherung	278
—, Schuldverschreibungen	1915. 299	Anilin, Anilinöl, Anilinsalze (ausw. H.) 1915	203
Altenkapital der Gesellschaften	289	Anilinfarbstoffe, (ausw. H.)	1915. 206
Alabaster (ausw. H.)	1915. 201	Anisöl (ausw. H.)	1915. 208
Alizarin, Farbstoffe (ausw. H.)	1915. 207	Anker — elektrotechnische Erzeugnisse (ausw. H.)	1915. 243
Alkaloide, Alkaloidsalze, Alkaloidverbindungen (ausw. H.)	1915. 209	Anfortonnen (ausw. H.)	1915. 232
Alkohol, in Brennereien erzeugter	108	Anlagekapital der vollspurigen Eisenbahnen	132
Alkoholverbrauch	187	— Anlagen, gewerbliche Revisionen	1915. 78
Alleintriebe	1911. 62	Anmeldungen von Patenten	122
Alteisen (ausw. H.)	1915. 234	Anmusterungen von Vollmatriosen und unfahrenen Schiffsjungen für die Handelsmarine	1915. 165

	Seite		Seite		
Anstalten als Haushaltungen	1912	5	Arbeitervereine, vaterländische	1911.	464
— (Heilanstalten)	1915.	446	Arbeiterversicherung	1915.	384, 386
Anteil der Herkunft- und Bestimmungs- länder am Spezialhandel	1915.	257, 258	— Beiträge der Arbeitgeber und der Ver- sicherten	1915.	385
— der wichtigsten Herkunft- und Bestim- mungsländer am Handel der deutschen Schutzgebiete	1915.	465, 467, 471, 473	Arbeiterwanderungen nach Bezirken der Ver- sicherungsanstalten	1915.	428
— der wichtigsten Waren am Spezialhandel	1915.	251, 252	Arbeiterwanderungen während des Krieges..		326
Anthracenöl (ausw. H.)	1915.	203	Arbeitgeber-Arbeitsnachweise		314
Anthrachinon (ausw. H.)	1915.	203	— — nach Bundesstaaten	1913.	409
Anwaltsgehilfen, Stellenvermittlung . .	1915.	421	Arbeitgeberverbände		327
Apfel (ausw. H.)	1915.	187	Arbeitnehmer-Arbeitsnachweise		301
Apfelbäume		63	Arbeitsgehilfen, Haushaltungen mit . .	1912.	4
Apfelsinen (ausw. H.)	1915.	187	Arbeitsgeheude, Verhältnis zu den offenen Stellen der Arbeitsnachweise		302
Apotheken am 1. Mai 1909	1915.	449	Arbeitskämpfe insgesamt		101
Apparate aus Glas (ausw. H.)	1915.	227	Arbeitslohn in Tarifgemeinschaften . .	1915.	84
—, photographische (ausw. H.)	1915.	227	Arbeitslose in den Gewerkschaften		320
Appendizitis als Todesursache		343	Arbeitslosenversicherung, internationale Über- sicht		56*
Aprikosen, getrocknet (ausw. H.)	1915.	187	Arbeitslosigkeit in Arbeiterberufsvereinen, internationale Übersicht		64*
Aprikosenbäume		63	— in deutschen Fachverbänden		320
Aprikosenwurm (ausw. H.)	1915.	200	Arbeitsmarkt		299
Arbeiter, Arbeitsnachweise in Händen der Arbeiter	1913.	410	Arbeitsnachweise der Arbeitgeber		314
—, ausländische, nach Berufsabteilungen und Berufsgruppen		14	— der Arbeitnehmer		301
—, —, nach ihrer Herkunft		14	— der Innungen		300
— der Eisenbahnen		132	— der Tarifgemeinschaften	1915.	84
— der unter Gewerbeaufsicht stehenden Be- triebe	1915.	70	—, gemeindliche		300
—, erwachsene	1915.	70	—, gemeinnützige	300, 319	
— in Betrieben mit mindestens 10 Arbeitern	1915	70	— im Deutschen Reich, Stellenvermittlung	300—319	
— in den Marine- und Militärbetrieben	1911.	347	— internationale Übersicht		58*
—, jugendliche	1915.	70	—, öffentliche, Vermittlungstätigkeit		303
—, männliche, Gebürtigkeit	1911.	8	—, paritätische Facharbeitsnachweise		300
— unter den Erwerbstätigen		28	—, paritätische	1913.	411
Arbeiterberufsverbände, internationale Über- sicht		59*	—, Verhältnis der gesuchten zu den offenen Stellen		302
Arbeiterberufsvereine, Arbeitslosigkeit, inter- nationale Übersicht		64*	Arbeitspflichten in Bergwerken		102
Arbeiterinnen, in Betrieben mit mindestens 10 Arbeitern	1915.	70	Arbeitsstreitigkeiten in den verschiedenen Ländern		65*
— über 16 Jahre	1915.	70	Arbeits tariffgemeinschaften		98
— unter 16 Jahren	1915.	70	Arbeits tarifverträge, internationale Übersicht		60*
—, Zuwanderungen bei ihrer Beschäftigung	1915.	79	Arbeitsvermittlung in Bureauangestellten- Vereinen		319
Arbeiterlegitimationskarten, Ausfertigung für ausländische Wanderarbeiter		313	—, internationale Übersicht		58*
Arbeiterorganisationen, internationale Über- sicht		59*	—, landwirtschaftliche		310
Arbeitersekretariate, Rechtsauskunftstellen . .		232	Arbeitsvermittlungen im Jahre 1918	300, 303—319	
Arbeiter- u. Arbeiterinnenvereine, konfessionelle		340	Arbeitszeit in den Tarifgemeinschaften . .	1915.	88
Arbeiterverbände, Gesamtübersicht		341	Arsenknöpfe (ausw. H.)	1915.	222
—, internationale Übersicht		59*	Argentinien, Spezialhandel mit	1915.	261
— und vereine, wirtschaftsfriedliche		339	Armee f. Heer		
Arbeitervereine, gelbe	1911	465	Arsen (ausw. H.)	1915.	198
—, unabhängige		338	Arsen, Produktionsstatistik		121

	Seite		Seite
Asbest, Asbestfasern (ausw. S.)	1915. 201	Bahnbeamte	132
Asphalt, Asphaltsteine (ausw. S.)	1915. 203	Bahnstrecken, Länge	132
Asphaltlack (ausw. S.)	1915. 207	Balata (ausw. S.)	190
Asphaltnaphtha (ausw. S.)	1915. 203	Ballonstofffabriken, Produktionsstatistik 1915. .	122
Asphaltsteinbrüche, Produktionsstatistik	115	Bambusrohr (ausw. S.)	222
Äther (ausw. S.)	1915. 207, 208	Bananen (ausw. S.)	187
Äthali (ausw. S.)	1915. 205	Bandeisen (ausw. S.)	229
Aufbereitungsanstalten für Erze, Produktionsstatistik	113	—, Produktionsstatistik	117
Aufwendungen für Schulen	1915. 322	Bandisfontaj	169
Augenheilstätten	1915. 416	Bank von England	28*
Ausfuhr, Generalhandel	1915. 181	— von Frankreich	28*
—, Gesamteigenhandel	1915. 181	— von Italien	28*
—, nach den Schutzgebieten, Wert	1915. 180	Banken f. a. Aktiengesellschaften und Hypothekendarlehen	
—, Spezialhandel	1915. 181	—, internationale Übersicht	27*
—, Veredelungsverkehr	1915. 247, 248	Banknotenumlauf	161
— von Getreide 1904—1913	1915. 250	Bankzinsfuß auswärtiger Plätze	26*
— von Hülsenfrüchten 1904—1913	1915. 250	— der Reichsbank für Wechsel	169
— von Mehl 1904—1913	1915. 250	Barzt (ausw. S.)	201
Ausgaben des Deutschen Reichs	242	Batterien, elektr., galvanische (ausw. S.) 1915. .	241
— des Reichs und der Bundesstaaten	250	Baubeschläge (ausw. S.)	231
Ausgaben des Reichs nach den Vorschlägen 1917	250	Baukrankenkassen	371
Aushebungen für Heer und Marine	1915. 343	Baumöl (ausw. S.)	197
Ausländer, ausgewiesene	1915. 43	Baumwollabfälle (ausw. S.)	213
— im Deutschen Reich	14	Baumwolle, roh (ausw. S.)	185
—, nach dem Berufe	14	Baumwollgarn (ausw. S.)	213
Ausländische Arbeiter	14	—, Zollerträge	361
Auslandsverkehr der Binnenwasserstraßen	146	—, Baumwollenzwirn, Zollerträge	361
— der Eisenbahnen	138, 140	—, Jahreserzeugung	107
— deutscher Seeschiffe	1915. 167	Baumwollengarnpreise	183
Auslandswechsel, Kurse	26*	Baumwollenwaren (ausw. S.)	214, 215
Ausprägung von Münzen, internationale Übersicht	30*	—, Zollerträge	361
— von Reichsmünzen	164	Baumwollenzwirn (ausw. S.)	213
Ausrüstungsstücke (Mähe usw.) (ausw. S.) 1915. .	229, 232	Baumwollernte der Welt	15*
Außenhandel der wichtigeren Länder der Erde	1915. 61* 64*	Baumwollgewebe (ausw. S.)	214
Ausföhrungen	99, 101	Baumwollpreise	183
Ausländer f. Streiks		Baumwollsaamen (ausw. S.)	184
Austern und Seeschalthiere, Zollerträge 1915. .	362	Baumwollsaamenöl (ausw. S.)	197
Australischer Bund, Spezialhandel mit 1915. .	261	Baumwollspindeln der Welt	30*
Auswanderung, überseeische	1915. 42	Baumwollspinnereien, Produktionsstatistik 1913. .	107
—, —, aus europäischen Ländern	10*	Baumwollspinnmaschinen (ausw. S.)	240
Auswärtiger Handel	1915. 180	Baumwollverbrauch der Welt	30*
— der deutschen Schutzgebiete	1915. 464	— im deutschen Wirtschaftsgebiete	311
Ausweisung von Ausländern	1915. 43	Baumwollwinnereien, Produktionsstatistik 1913. .	107
Automaten (ausw. S.)	1915. 238	Baustoffe der Seeschiffe	162
Automobile f. auch Kraftfahrzeuge		Bautätigkeit	123
Automobilfabriken, Produktionsstatistik 1915. .	121	Baugit (ausw. S.)	205
Automobilreifen, Fabrikation, Produktionsstatistik	1915. 122	Beamte der Eisenbahnen	132
Automobilunfälle	1915. 145	— der Gewerbeaufsicht	80
Badewannen (ausw. S.)	1915. 229, 233	— im Post- und Telegraphenwesen	133
Bagger (ausw. S.)	1915. 239	—, landwirtschaftliche, Verbände	335
Bahnarbeiter	132	Beauftragungen bei der Schlachtvieh- und Fleischbeschau	57
		Beeren, Blätter, Blüten, Kräuter (ausw. S.) 1915. .	188

	Seite		Seite
Beitragsentstattungen an Versicherungsanstalten	273, 275	Vestände von Zucker	189
Belegschaft der Bergwerke	102	— der deutschen Seeschiffe (Kaufahrtseeschiffe)	160
Belgien, Spezialhandel mit	1915. 262	— der Handelsmarinen, internationale Übersicht	1915. 50*
Belgische Nationalbank	1915. 75*	Besteuerung von Kohlen	258
Benzin, Jahreserzeugung	1915. 121	— von Leuchtmitteln	256
Benzoesäure (ausw. S.)	1915. 206	— von Säurewaren	257
Benzol (ausw. S.)	1915. 203	Bestimmungsländer der deutschen Seeschiffe im Seeverkehr	1915. 167
—, Jahreserzeugung	1915. 120	Bestimmungs- und Seefahrtsländer, Anteil am Spezialhandel	1915. 257, 258
Bereifungsfabriken, Produktionsstatistik	1915. 122	Besuchskarten (ausw. S.)	1915. 224
Bergakademien, Zahl der Studierenden	219, 223	Betriebe, der Gewerbeaufsicht unterliegend	1915. 72
Bergarbeiterlöhne	102	—, landwirtschaftliche	57, 58
Bergaufsichtsdienst, Zahl der Beamten	1915. 80	—, öffentliche	1911. 66
Bergbauliche Betriebe	113	Betriebseinnahmen und Ausgaben der vollspurigen Eisenbahnen	132
—Gewerkschaften, Schulverschreibungen	1915. 299	Betriebsergebnisse deutscher und ausländischer Eisenbahnen	1915. 18*
Berg-Gewerbeberichte	1915. 332	Betriebs- (Jahrl.) Krankenkassen	1915. 370
Bergrechtliche Gewerkschaften nach der Betriebszählung von 1907	1911. 68	Betriebsmittel der vollspurigen Eisenbahnen	133
Bergwerksbetrieb	1913. 80	Betriebsverhältnisse der schmalspurigen Eisenbahnen	136
Bergwerkszeugnisse	113	Betriebsverlustversicherung	285
Beruf der Ausländer im Deutschen Reich	11	Betriebszahlung, gewerbliche	92
Berufsabteilungen, Erwerbstätige, internationale Übersicht	8*	—, —, Vergleich mit den Personen der Tarifgemeinschaften	1915. 85
Berufsgenossenschaften	264	—, landwirtschaftliche	58
—, Löhne, Einnahmen und Ausgaben	268	Bettenzahl in den Heilanstalten	1915. 446
Berufsgliederung der Bevölkerung	30	Bettfedern (ausw. S.)	1915. 194
— nach den Berufszählungen 1907 u. 1895	24	Bevölkerung der Bundesstaaten	1
Berufslose	24	— der deutschen Schutzgebiete	1915. 157
—, Selbstständige	29	— der einzelnen Staaten der Erde	2*
Berufsstellungen	24	— des Branntweinsteuer- und Brausteuergebiets im jeweiligen Umfang seit 1894	2
Berufsverbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter	327, 339	— des Reichs und des Zollgebiets seit 1856	2
— der Arbeiter, internationale Übersicht	59*	— des Reichs und der Bundesstaaten am 1. Dezember 1910	3
Berufsvereine der Arbeiter, Arbeitslosigkeit, internationale Übersicht	64*	—, Gebürtigkeit	1911. 6
Berufszählung von 1907, Gebürtigkeit	1911. 6	— nach Altersgruppen	8
— von 1907 und 1895	24	— nach Beruf	24
Berufszugehörige	24	— nach Geburtsjahren und Familienstand	6
Befahrung der Seeschiffe	160	— nach der Größe der Gemeinden	4
Beschäftigung bei Über- und Sonntagsarbeit	1915. 79	—, vorl. Zahlen, nach Abtretung von Gebieten nach Friedensvertrag vom 16. 7. 19	38
— der Militärpflichtigen	1915. 341	—, ortsanwesende	1, 10, 12
— der ordentlichen Gerichte	225	—, —, internationale Übersicht	2*
— von Arbeiterinnen und Jugendlichen	1915. 70	— nach Religionsverhältnissen am 1. Dezbr. 1910	9
Beschäftigungsgrad nach den Nachweisungen der Krankenkassen	1911. 408	— um die Mitte des Jahres seit 1856	2
Beschauspflichtige Schlachtungen	84	Bevölkerungsbewegung	39
Beschaupte Schlachttiere	84–91	—, internationale Übersicht	6*
Besen (ausw. S.)	1915. 221	— von 1865 bis 1916	41
Besenginsten (ausw. S.)	1915. 188	Bevölkerungsdichtigkeit	1
Besitzergreifung der deutschen Schutzgebiete	1915. 157	Bevölkerungswachstum, internationale Übersicht	2*
Besitzstand der Forsten	62	— seit 1816	2
Besitzverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe	1912. 32	Bevölkerungszunahme, durchschnittlich jährlich	2
Bessemerroheisen	117	— 1905–1910 und 1871–1910 in %	1
Bestand der deutschen Binnenschiffe	142		

	Seite		Seite
Bewegung der Bevölkerung	39	Bleistifte (ausw. S.)	1915. 207
— —, internationale Übersicht	6*	Bleiverbrauch	190
— — von 1865–1916	41	Bleiweiß (ausw. S.)	1915. 207
Bewilligung von Über- und Sonntagsarbeit	1915. 79	Blumen, frische (ausw. S.)	1915. 186
Bewölkung	358	—, künstliche (ausw. S.)	1915. 217
Bezirksgerichte in den deutschen Schutzgebieten	1915. 157	Blumenkohl (ausw. S.)	1915. 186
Bezugsgebiete, hauptsächlichste, im Spezialhandel	1915. 261	Blumenwiebeln (ausw. S.)	1915. 186
Bienenstöcke	1911. 51	Blüten, -blätter, frisch (ausw. S.)	1915. 186
Bienenwachs (ausw. S.)	1915. 193, 201	Bodenbenutzung der landwirtschaftlichen Betriebe	60
Bier (ausw. S.)	1915. 199	—, Hauptarten, der	60
—, Steuer- und Zolleinnahmen	254	—, internationale Übersicht	1915. 21*
Bierbrauereien	106	Bodenkreditinstitute, Schuldverschreibungen	1915. 299
Biergewinnung im Brausteuergebiet	106	Bodenplatten (ausw. S.)	1915. 225
Bierverbrauch in den deutschen Steuergemeinden	187	Bodenseeisfischerei, deutsche	78
Bilanz der Lebensversicherungsgesellschaften	281	Bohnen (ausw. S.)	1915. 186
Bilder (ausw. S.)	1915. 225	Bohnermasse (ausw. S.)	1915. 201
Bilderpapier (ausw. S.)	1915. 224	Bohrer, Bohrkarren (ausw. S.)	1915. 233
Bimsstein (ausw. S.)	1915. 200	Bojen (ausw. S.)	1915. 232
Bindfaden (ausw. S.)	1915. 216	Borayfalk (ausw. S.)	1915. 201
Bindfadenfabriken, Produktionsstatistik	1913. 111	Börse, Zulassung von Wertpapieren	175
Binnenschiffe, Bestand und Größe	142	Borsten, Borstenerzeugnisse (ausw. S.)	1915. 191
— nach Landesteilen	1911. 146	Böttchereien, bearbeitet (ausw. S.)	1915. 227
— nach Stromgebieten	1911. 145	Boutetepinnerie, Produktionsstatistik	1915. 123
—, Tragfähigkeit	142	Brache, internationale Übersicht	1915. 21*
Binnenwanderungen der Arbeiter	1915. 128	— und Ackerweide	1915. 47
Binnenwasserstraßen, Güterverkehr	113	Branntwein (ausw. S.)	1915. 198
—, Schiffsverkehr in wichtigeren Häfen	150	—, Steuer- und Zolleinnahmen	254
Birnbäume	63	Braunweinbrennereien	107
Binnen (ausw. S.)	1915. 187	Braunweingewinnung	107
Bismarck-Archipel (ausw. S.)	1915. 169	Braunweinsteuergemeinde, Bevölkerung	2
Blasen von Vieh (ausw. S.)	1915. 196	Braunweinverbrauch im Braunweinsteuergemeinde	187
Blattaluminium (ausw. S.)	1915. 235	Brasilien, Spezialhandel mit.	1915. 263
Blattgold, echtes (ausw. S.)	1915. 228	Brauereien, gewerbliche	106
Blattgold (ausw. S.)	1915. 232	Braueremaschinen (ausw. S.)	1915. 241
Blattkupfer, Blattmessing (ausw. S.)	1915. 237	Brauneisenstein, Förderung und Wert	1912. 100
Blattzinn (ausw. S.)	1915. 236	Braunkohlen (ausw. S.)	1915. 202
Blaupapier (ausw. S.)	1915. 224	—, Produktionsstatistik	113
Blech (ausw. S.)	1915. 230	Braunkohlenabfah n Wirtschaftsgebieten	1912. 92
Bleche, Produktionsstatistik	119	Braunkohlenbergbau, Böhme	102
Blei, Bleiabfälle (ausw. S.)	1915. 235	Braunkohlenbergbaubetriebe und Förderung, Produktionsstatistik	113
Bleichlaugen (ausw. S.)	1915. 205	Braunkohlenförderung	113
Bleichsoda (ausw. S.)	1915. 205	Braunkohlenschmelereien, Produktionsstatistik	116
Bleierze (ausw. S.)	1915. 201	Braunkohlentrendestillation, Produktionsstatistik	1915. 121
Bleierzförderung	113	Braunkohlenverbrauch	190
Bleierzgewinnung, internationale Übersicht	19*	Braunpreßkohl (ausw. S.)	1915. 203
Bleierzgruben, Produktionsstatistik	113	Braunpreßkohlerzeugung, Produktionsstatistik	117
Bleierzgewinnung	120	Braustätten	106
—, internationale Übersicht	21*	Brausteuergemeinde, Bevölkerung	2
—, Produktionsstatistik	120	—, Biergewinnung	106
Bleichlaugförderung, Produktionsstatistik	113	—, Bierverbrauch	187
Bleichhätten, Produktionsstatistik	119	Braustoffe, Menge der verwendeten steuerpflichtigen	106
Bleimennige (ausw. S.)	1915. 207		
Bleipreise	184		
Bleiröhren, -waren (ausw. S.)	1915. 235		

	Seite		Seite
Breitlinge, frisch (ausw. H.)	1915. 192	Ceresin, Ceresinwaren (ausw. H.)	1915. 201
Brennerien	107	Chemische Erzeugnisse (ausw. H.)	1915. 209
—, Rohstoffverbrauch	108	Chemische Industrie, Produktionsstatistik 1912.	121
Brennglaser (ausw. H.)	1915. 226	Chenille (ausw. H.)	1915. 211
Brennstifte für Vogenlampen, Herstellung und Befeuerung	256	Chile, Spezialhandel mit	1915. 267
Briefpapier (ausw. H.)	1915. 223	Chilesalpeter (ausw. H.)	1915. 205
Briefsendungen	1915. 131	China, Spezialhandel mit	1915. 268
Briefumschläge aus Papier (ausw. H.) 1915.	221	Chinaclay (ausw. H.)	1915. 200
Briftetserzeugung, Produktionsstatistik	116, 117	Chinarinde (ausw. H.)	1915. 188
Brillen (ausw. H.)	1915. 226	Chinin, Chininsalze, Chininverbindungen (ausw. H.)	1915. 209
Britisch Indien usw., Spezialhandel mit 1915.	264	Chloraluminium (ausw. H.)	1915. 205
Britisch Südafrika, Spezialhandel mit 1915.	265	Chloralkalium (ausw. H.)	1915. 206
Bronze (ausw. H.)	1915. 236	Chloralkaliumfabriken, Produktionsstatistik	116
Bronzefarben (ausw. H.)	1915. 207	Chloralkaliumgewinnung	1913. 81
Bruchaluminium (ausw. H.)	1915. 235	Chloralkali (ausw. H.)	1915. 205
Bruchblei (ausw. H.)	1915. 235	Chlornatriumgewinnung	1913. 81
Brucheißen (ausw. H.)	1915. 234	Christbaum schmuck (ausw. H.)	1915. 246
Brücken, Brückenbestandteile, eiserne (ausw. H.)	1915. 232	Christliche Gewerkschaften	337
Brüßeler Zichorie (ausw. H.)	1915. 186	Chrom (ausw. H.)	1915. 236
Bruttoprämieeinnahmen der Versicherungs- anstalten (Rohbeitrageinnahme)	287	Chromopapier (ausw. H.)	1915. 223
Buchbindereimaschinen (ausw. H.)	1915. 242	Clearinghouse-Banken, New Yorker	1914. 72*
Buchbinderzeugstoffe (ausw. H.)	1915. 216	Copal (ausw. H.)	1915. 190
Buchdruckerschriften (ausw. H.)	1915. 235	Couleur, Produktionsstatistik	1915. 124
Buchdruckmaschinen (ausw. H.)	1915. 242	Cumol (ausw. H.)	1915. 203
Buchenholz (ausw. H.)	1915. 188, 189	Cyanalkalium, Cyannatrium (ausw. H.) 1915.	205
Bücher (ausw. H.)	1915. 224		
Buchsbaumholz (ausw. H.)	1915. 189	Dampfer, Unfälle deutscher	1915. 177, 178
Büchsen aus Blech (ausw. H.)	1915. 233	Dampferverkehr in deutschen Häfen	161
Buchweizen (ausw. H.)	1915. 183	Dampfkessel (ausw. H.)	1915. 232
Bügel aus Blech (ausw. H.)	1915. 233	Dampflokombilen, -lokomotiven (ausw. H.) 1915.	238, 239
Bügelisen (ausw. H.)	1915. 233	Dampfmaschinen (ausw. H.)	1915. 239
Bulgarien, Spezialhandel mit	1915. 266	Dampfschiffe, deutsche Binnen	142
Bullen (Stiere) (ausw. H.)	1915. 191	—, —, See	160
Bundesreservebanken	27*	— (Neubauten) internationale Übersicht 1915.	51*
Bundesstaaten, Fläche und Bevölkerung	1	Dampfturbinen (ausw. H.)	1915. 239
—, Finanzen	250	Dänemark, Spezialhandel mit	1915. 269
Buntpapier (ausw. H.)	1915. 223	Dari (ausw. H.)	1915. 183
Bureauangestelltenvereine, Stellenvermittlung 1915.	421	Darlehnsbestand der Kriegsdarlehnskassen 1915.	295
Bureaubeamtenverbände	335	Darlehnskassen des Reichs (Kriegsdarlehns- kassen)	169
—, Stellenlosigkeit	325	Darlehnskassenscheine	169
Bürgerliche Delikte	1915. 329	Darlehnskassenvereine	296
Bürsten (ausw. H.)	1915. 221	Därme von Vieh (ausw. H.)	1915. 196
Bußolen (ausw. H.)	1915. 238	Deckung des Notenumlaufs der Reichsbank	167
Butter (ausw. H.)	1915. 193	Delitte, bürgerliche	1915. 329
Butterpreise	181	—, militärische	1915. 328
Butterschmalz (ausw. H.)	1915. 193	Dektametal (ausw. H.)	1915. 236
Butter und Margarine, Zollerträge 1915.	361, 362	Deutsche Gewerksvereine (Hirsch-Dunker)	337
		Deutsche Hypothekendarlehenbanken	174
Calciumkarbid (ausw. H.)	1915. 205	Deutsche Seefischerei	71
Canada, Spezialhandel mit	1915. 267	Deutsche Sterbetafeln nach Geschlecht und Familienstand	52
Carolinen f. Karolinen			
Cellulose (ausw. H.)	1915. 223	Dextrin, Produktionsstatistik	1915. 124
Cer, Produktionsstatistik	1915. 119	Diamanten (ausw. H.)	1915. 225

	Seite		Seite
Diamantenausfuhr aus Deutsch-Südwestafrika	1915. 458	Eier, eingeschlagene (ausw. H.)	1915. 193
Dichtigkeit der Bevölkerung, internationale Übersicht	2*	— von Federvieh und wild (ausw. H.)	1915. 193
Diebstahlversicherung	285	—, Zollerträge	1915. 362
Dienende bei Erwerbstätigen	25	Eigeln (ausw. H.)	1915. 193
Dienstalter der Arbeiter in den Militär- und Marinebetrieben	1914. 317	Einbruchdiebstahlversicherung	285
Dienstboten, Haushaltungen mit	1913. 6	Einfuhr aus den Schutzgebieten, Wert	1915. 480
Dillsaat (ausw. H.)	1915. 185	—, Generalhandel	1915. 181
Diskontsätze der wichtigsten Notenbanken ...	25*	Einfuhr, Gesamteigenhandel	1915. 181
Dividenden der Aktiengesellschaften	293	—, Spezialhandel	1915. 181
Dolomit (ausw. H.)	1915. 200	—, Veredelungsverkehr	1915. 217
Draht (ausw. H.)	1915. 230, 236, 237, 238	— von Getreide 1904—1913	1915. 249
Draht, Produktionsstatistik	119	— von Hülsenfrüchten 1904—1913	1915. 249
Drahtbesen, -bürsten (ausw. H.)	1915. 233	— von Mehl 1904—1913	1915. 249, 250
Drahtgeflechte, Drahtgewebe (ausw. H.)	1915. 233	—, Wert der verzollten	1915. 361
Drahtgewinnung in Schweißseifenbetrieben	1913. 81	Einigungsorgane der Tarifgemeinschaften	1915. 81
Drahtlizenzen (ausw. H.)	1915. 233	Einnahmen des Deutschen Reichs	240
Drahtseile (ausw. H.)	1915. 233	— des Reichs und der Bundesstaaten	250
Drahtstifte (ausw. H.)	1915. 233	— — nach den Voranschlägen	1917. 251
Dreschmaschinen (ausw. H.)	1915. 241	Einnahmequellen, wichtigere, des Reichs und der Bundesstaaten	251, 252
Drillingsgeburten	44	Einnahme von Essigsäure-Verbrauchsabgaben	254
Droßelpulsen (ausw. H.)	1915. 243	Einwanderung in amerikanische Staaten aus europäischen Ländern	10*
Druckluftmotoren (ausw. H.)	1915. 239	Einwohner der Bundesstaaten	1
Druckpapier (ausw. H.)	1915. 223	Einwohnerzahl der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	18
Druckplatten aus Holz (ausw. H.)	1915. 222	— — mit 20 000 und mehr Einwohnern	1915. 11
Düngemittel (ausw. H.)	1915. 206, 208	Einzelteile zu Fahrzeugen (ausw. H.)	1915. 211, 245
Dünger, tierischer (ausw. H.)	1915. 196	Einzel- und Gesamtbetriebe	94
Düngesalze, Jahresförderung	1912. 114	Einzel- und Teilbetriebe	92
Duranametall (ausw. H.)	1915. 236	Einziehung von Reichsmünzen	164
Durchschnittslöhne der Bergarbeiter	102	Eisen (ausw. H.)	1915. 228
— der einzelnen Arbeiterklassen auf 1 Schicht	103	— (Roheisen) (ausw. H.)	1915. 228
— sämtlicher Arbeiter	102	— (Roh-), Zollerträge	1915. 362
Dynamit (ausw. H.)	1915. 208	Eisenabfälle (ausw. H.)	1915. 231
Dynamomaschinen (ausw. H.)	1915. 239, 243	Eisenbahnmachsen (ausw. H.)	1915. 231
Ebenholz (ausw. H.)	1915. 189	Eisenbahnen der deutschen Schutzgebiete	1915. 459
Edelmetallgewinnung der Welt seit 1493 ...	24*	— der Erde	1915. 463
Edelsteine (ausw. H.)	1915. 201, 225	—, schmalspurige	135
Eggen (ausw. H.)	1915. 233	—, vollspurige	131
Ägypten, Spezialhandel mit	1915. 270	Eisenbahngüterverkehr	138, 140
Ehescheidungen	56	Eisenbahnlasten (ausw. H.)	1915. 231
Eheschließende, Alter	42	Eisenbahnlastenschrauben, -seile (ausw. H.)	1915. 233
—, Familienstand	44	Eisenbahnmateriale, Produktionsstatistik	1915. 117
— nach Altersgruppen und Familienstand	45	Eisenbahnpersonal	132
—, Religionsbekenntnisse	44	Eisenbahnradreifen, -räder, -radsätze (ausw. H.)	1915. 231
Eheschließungen	39, 41	Eisenbahnschienen (ausw. H.)	1915. 231
—, internationale Übersicht	6*	Eisenbahnschwellen aus Holz (ausw. H.)	1915. 189
— nach Altersgruppen und Familienstand	45	—, eiserne (ausw. H.)	1915. 231
— nach dem Familienstand	44	Eisenbahnunfälle	136
— nach dem gegenseitigen Alter	42	Eisenbahnunterlagsplatten (ausw. H.)	1915. 231
— nach dem Religionsbekenntnis	44	Eisenbauteile (ausw. H.)	1915. 232
— von 1865 bis 1916	41	Eisenbrakt (ausw. H.)	1915. 230
Eichenholz (ausw. H.)	1915. 188, 189	Eisenerze, Aufbereitung, Produktionsstatistik	113
Eichenholzauszug (ausw. H.)	1915. 209	— (ausw. H.)	1915. 201
Statistisches Jahrbuch 1919.			

	Seite		Seite
Eisenerzeugung	117	Ernteertrag, gesamter	67
Eisenerzförderung, Produktionsstatistik	113	Erntefläche im Verhältnis zum Ernteertrag	69
— nach Wirtschaftsgebieten	1912. 97	Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte	65
Eisenerzgewinnung, internationale Übersicht	18*	Ersatzbehörden, Entscheidungen	1915. 343
—, Böhne	102	Ertrag der vollspurigen Eisenbahnen	132
Eisenerzgruben, Produktionsstatistik	113	— der Zigarettensteuer	255
Eisenerzverbrauch	190	— der Zölle seit 1834	1915. 360
Eisenfeilspäne (ausw. H.)	1915. 234	Erwerbstätige, Familienstand und Alter	26
Eisengießereibetriebe	117	—, Gebürtigkeit	1911. 8
Eisengießereien, Produktionsstatistik	117	—, internationale Übersicht	8*
Eisenguß, emailierter, Produktionsstatistik	117	— nach Berufsabteilungen und -stellungen	26
Eisenhochofenbetriebe	117	— nach sozialer Stellung	28
Eisenindustrie, Produktionsstatistik	117	Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	295
Eisenpreise (Roheisen)	183	Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften	289
Eisenverbrauch (Roheisen)	190	Erysipel als Todesursache	342
Eisenwaren (ausw. H.)	1915. 228—235	Erzbergbau, Böhne	102
—, Zollerträge	1915. 361	Erzbergbaubetriebe, Produktionsstatistik	113
Eisstein (ausw. H.)	1915. 205	Erze (ausw. H.)	1915. 201, 202
Eiweiß, Eiweißstoffe (ausw. H.)	1915. 209	Erzeugnisse von Seetieren, deutsche Seefischerei	72
Elektrifizierungsmaschinen (ausw. H.)	1915. 238	Esel und Maulesel	1914. 51
Elektrizitätszähler (ausw. H.)	1915. 243	— —, Verkaufswert	1914. 52
Elektroden (ausw. H.)	1915. 243	Esel, Maulesel, Maultiere, internationale Übersicht	1915. 27*
Elektromotoren (ausw. H.)	1915. 243	Espartostoff (ausw. H.)	1915. 223
Elektrotechnische Erzeugnisse (ausw. H.)	1915. 243, 244	Essigsäureverbrauchsabgabe	254
Elemente, galvanische (ausw. H.)	1915. 244	Etatsstärke der Kaiserlichen Marine	1915. 342
Elfenbein, (ausw. H.)	1915. 196	— des deutschen Heeres	1915. 341
Elfenrüsse (ausw. H.)	1915. 184	Etatswesen des Deutschen Reichs	240
Empfang und Versand der Binnenwasserstraßen	143	Etiketten (ausw. H.)	1915. 224
— der Eisenbahnen	138	Europa, Sozialversicherung der europäischen Staaten	32*
Entbindungen in den Entbindungsanstalten	1915. 446	Europäer-Pflanzungen in den Schutzgebieten	1915. 473
Entbindungsanstalten	1915. 446	Evangelische Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine	340
Enten (ausw. H.)	1915. 191	Exhaustoren (ausw. H.)	1915. 242
Entschädigungsfälle bei der Arbeiterversicherung	276	Explosionsmotoren (ausw. H.)	1915. 239
Entschädigungsleistungen der Arbeiterversicherung	277		
Entwicklung der Tarifverträge	1915. 84	Fabrikarbeiter und Fabrikarbeiterinnen, erwachsene	1915. 70
Erbchaftsteuer	260	— —, jugendliche	1915. 70
Erbfen (ausw. H.)	1915. 183	Fabrikfrankenkassen	1915. 370
Erbnüsse (ausw. H.)	1915. 184	Facharbeitsnachweise, paritätische	300
Erbnussöl (ausw. H.)	1915. 197	Fachverbände, Arbeitslosigkeit	320
Erdöl, gereinigt (Leuchtöl) (ausw. H.)	1915. 203	Fahrräder, Fahrradteile (ausw. H.)	1915. 245
Erdölbetriebe, Produktionsstatistik	115	Fahrradabstreifen (ausw. H.)	1915. 220
Erdölbohrungen, Produktionsstatistik	115	Fahrradreifenfabriken, Produktionsstatistik	1915. 122
Erdölgewinnung (Rohöl), internationale Übersicht	18*	Fahrzeuge (ausw. H.)	1915. 244, 245
Erdölverbrauch	1915. 311	Familienhaushaltungen	1913. 6
Erbteile, Spezialhandel	1915. 253—256	Familienstand der Eheschließenden	44, 45
Erdwachs, gereinigt (ausw. H.)	1915. 204	— der Erwerbstätigen	26
Ergänzungsgeschäft des Heeres und der Marine	1915. 343	— der Gestorbenen	52
Erkrankungsfälle bei der Krankenversicherung	264	— der Reichsbevölkerung	6, 26
Ernteabfälle von roher Baumwolle (Winters) (ausw. H.)	1915. 185	Farben, Farbwaren (ausw. H.)	1915. 206, 207
Ernteerträge der wichtigsten Nährfrüchte	67	Farbendruckbilder (ausw. H.)	1915. 225
— im Verhältnis zur Erntefläche	69	Farbenstifte (ausw. H.)	1915. 207
—, internationale Übersicht	12*, 13*	Farblacke (ausw. H.)	1915. 207
		Faserstoff (ausw. H.)	1915. 223

	Seite		Seite
Fässer (ausw. H.)	1915. 221, 233	Fischrogen (ausw. H.)	1915. 192
Fasßholz (ausw. H.)	1915. 189, 221	Fischspeck (ausw. H.)	1915. 192
Federn (Schmuckfedern) (ausw. H.)	1915. 194	Fläche der Bundesstaaten	1
Federvieh (ausw. H.)	1915. 191	— der einzelnen Staaten der Erde	2*
—, Viehzählung	79	— der landwirtschaftlichen Betriebe	58
Fehlbeträge im Reichshaushalt	1915. 356	— der deutschen Schutzgebiete	1915. 457
Feigen, getrocknet (ausw. H.)	1915. 187	Flachs (ausw. H.)	1915. 185
Feilen (ausw. H.)	1915. 232	Flachsgarn (ausw. H.)	1915. 215
Feldbahnwagen (ausw. H.)	1915. 244	Flachsgewebe (ausw. H.)	1915. 216
Felle (ausw. H.)	1915. 191, 195, 196, 220	Flachsspinnereien, Produktionsstatistik	1913. 109
— zu Fellewerk (ausw. H.)	1915. 196, 220	Flachswerg (ausw. H.)	1915. 185
Fensterrahmen (ausw. H.)	1915. 221	Flachswerggarn (ausw. H.)	1915. 215
Ferngespräche	1915. 132	Flaggen, Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen	1915. 173
Ferngläser, terrestrische (ausw. H.)	1915. 226	Flechtwaren (ausw. H.)	1915. 221
Fernrohre, astronomische (ausw. H.)	1915. 238	Fleisch- und Fleischextrakt, Zollerträge	1915. 361
Fernsprechanstalten, Orte mit	1915. 132	Fleisch von Vieh (ausw. H.)	1915. 191
Fernsprecheinrichtungen, internation. Übersicht	1915. 41*	Fleischbeschau	84, 86, 88, 90
Fernsprecher (ausw. H.)	1915. 244	Fleischbrühtafeln (ausw. H.)	1915. 191
Fernsprechlinien, Länge	1915. 132	Fleischextrakt (ausw. H.)	1915. 191
Fernsprechpersonal	1915. 133	Fleischpepton (ausw. H.)	1915. 191
Fernsprechwesen	1915. 131	Fleischwaren, in das Zollinland eingeführte	1914. 58
Ferroaluminium (ausw. H.)	1915. 228	Fliegenpapier (ausw. H.)	1915. 221
Ferrochrom (ausw. H.)	1915. 228	Flittern aus Gold (ausw. H.)	1915. 228
Ferromangan (ausw. H.)	1915. 228	Flobertmunition (ausw. H.)	1915. 208
Ferronickel (ausw. H.)	1915. 228	Flor (ausw. H.)	1915. 211, 214
Ferrozink (ausw. H.)	1915. 206, 228	Florrettseide (ausw. H.)	1915. 210
Fertige Waren, Ein- und Ausfuhr	1915. 181, 182	Florrettseidenge spinste (ausw. H.)	1915. 210
—, Spezialhandel mit den einzelnen Ländern im Jahre 1913	1915. 259, 260	Florrettseidenspinnerei, Produktionsstatistik	1915. 123
Fette, in das Zollinland eingeführte	1914. 58	Flöße, Verkehr in wichtigeren Häfen	151
—, Ole, Zollerträge	1915. 361	Flugmaschinen, Jahreserzeugung, Produktionsstatistik	1915. 122
Feuchtigkeit der Luft	358	Flugzeugstoffabriken, Produktionsstatistik	1915. 122
Feuergeräte (ausw. H.)	1915. 232	Flußeisenbetriebe	1913. 85
Feuerspritzen (ausw. H.)	1915. 240	Flußeisenerzeugnisse	1913. 85
Feuerversicherung, öffentliche	288	Flußeisenwerke, Produktionsstatistik	118
—, private	285	Flußschiffe	142
Fiber (ausw. H.)	1915. 186	Flußstahlerzeugnisse	1913. 85
Fichtenharze (ausw. H.)	1915. 190	Flußstahlwerke, Produktionsstatistik	118
Fichtenholzauszug (ausw. H.)	1915. 209	Fördermaschinen (ausw. H.)	1915. 239
Fichtennadelöl (ausw. H.)	1915. 208	Formaldehyd (ausw. H.)	1915. 208
Figuren aus Porzellan (ausw. H.)	1915. 226	Formeisen (ausw. H.)	1915. 229
Films (ausw. H.)	1915. 222	Formstoffe aus mineral. Stoffen und Stearin, Wachs usw. (ausw. H.)	1915. 204
Filzwaren (ausw. H.)	1915. 216	Formgussstücke aus Aluminium (ausw. H.)	1915. 235
Finanzen der deutschen Schutzgebiete	1915. 462	Forstakademien	219—223
— des Reichs und der Bundesstaaten	250	Forsten und Holzungen	62
Finanzwesen	240	—, internat. Übersicht	1915. 24*
Fingerhüte, eiserne (ausw. H.)	1915. 234	Forstwirtschaft	57, 59
Finnland, Spezialhandel mit	1915. 270	Forstwirtschaftliche Betriebe	1911. 42
Firnisse (ausw. H.)	1915. 207	Frachtverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen	134
Fische (ausw. H.)	1915. 191, 192	Frankreich, Spezialhandel mit	1915. 270, 271
— und Fischzubereitungen (ausw. H.)	1915. 200	Frauenerorganisationen	1911. 469
Fischerei, deutsche	71	Freie Gewerkschaften	336
Fischernetze (ausw. H.)	1915. 215	Freiwillig in Meer und Marine Eingetretene	1915. 343
Fischerei, See	71		
Fischmehl (ausw. H.)	1915. 196		
—, Murrei, -milch (ausw. H.)	1915. 192		

	Seite		Seite
Frisches Haff, Fischerei	74	Gemeindliche Arbeitsnachweise	300
Funkentelegraphenstationen, Ausrüstung deutscher Seeschiffe mit	1915. 163	Gemeinnützige Arbeitsnachweise	300
— für den öffentlichen Verkehr im In- und Ausland	1915. 41*	Gemmen (ausw. S.)	1915. 225
Fußbodendecken aus Kautschuk (ausw. S.)	1915. 221	Gemüseanbau	61
Fußbodenteppiche (ausw. S.)	1915. 212	Gemüsesamen (ausw. S.)	1915. 185
Futterpflanzen, Anbau	61	Generalhandel	1915. 180, 181
Gabeln (ausw. S.)	1915. 234, 236	Genossenschaften, Erwerbs- und Wirtschafts-	295
Galmei, Produktionsstatistik	113	Genossenschaftsforsten	62
Gänse (ausw. S.)	1915. 191	Genossenschaftswesen in einigen europäischen Staaten	31*
Garne (ausw. S.)	1915. 212, 213, 216	Genußmittel, Ein- und Ausfuhr	1915. 181, 182
Garbhäpfeln (ausw. S.)	1915. 233	Gepäckwagen der vollspurigen Eisenbahnen	133
Garzwirnereien, Produktionsstatistik	1913. 110	Geräte aus schmiedb. Eisen (ausw. S.)	1915. 232
Gartenland	61	Gerbereien, Produktionsstatistik	1915. 122
Gasbehälter (ausw. S.)	1915. 232	Gerbstoffe (ausw. S.)	1915. 189
Gasmesser, -uhren (ausw. S.)	1915. 238	Gerbrinden (Maletto, Mimosa, Mangrove) (ausw. S.)	1915. 189
Gasöl (ausw. S.)	1915. 203	Gerbstoffe (ausw. S.)	1915. 189
Gasreinigungsmasse, eisen- od. manganhaltig (ausw. S.)	1915. 202	Gerichte, Beschäftigung der ordentlichen	225
Gasturbinen (ausw. S.)	1915. 239	— der Schutzgebiete	1915. 457
Gaswasser (Ammoniakwasser)	1912. 122	—, Verteilung der ordentlichen	224
Gaze (ausw. S.)	1915. 211	Gerichtseingeseffene d. Oberlandesgerichtsbezirke	224
Gebäude, Bestand	123	Gerste (ausw. S.)	1915. 183
Gebietsenteilung des Deutschen Reichs	1	—, Ernteertrag	67
Gebietsenteilung, vorl. Zahlen, nach Abtretung v. Gebieten nach Friedensvertrag v. 16. 7. 19	38	—, Ernteflächen	65
Gebältemaschinen (ausw. S.)	1915. 239, 242	Gersteinbau, internationale Übersicht	11*
Geborene	39	Gerstenernte, internationale Übersicht	12*
— in den Entbindungsanstalten	1915. 446	Gerstenpreise	180
—, internationale Übersicht	6*	Gersteverbrauch	1915. 307
— nach Monaten	44	Gesamtauswanderung über deutsche Häfen 1915	42
— von 1862 bis 1913	41	Gesamtaußenhandel der wichtigeren Länder 1915	64*
Gebrauchsmuster	122	Gesamteigenhandel	1915. 180, 181
Geburtenüberschuß	1915. 24	Gesamtfläche der landwirtschaftlichen Betriebe 58, 59	96
— der Knaben über die Mädchen	40	Gesamtgewerbebetriebe 1907	166
—, internationale Übersicht	6*	Geschäftsverhältnisse der Reichsbank	166
Gebürtigkeit der Bevölkerung	1911. 6	Geschlecht der Eheschließenden nach Altersgruppen	42
— der Erwerbstätigen	1911. 8	— der Geborenen	40
Geburtsjahre der Reichsbevölkerung	6	— der Gestorbenen	40
Gefäße aus schmiedbarem Eisen (ausw. S.)	1915. 232	— der versicherten Angestellten	1915. 388
Geflügel, Viehzählung	79	Geschmacksmuster	122
Gehaltsklassen der versicherten Angestellten	1915. 388	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	294
Gehilfengewerbebetriebe	1911. 63	—, internationale Übersicht	1915. 68*
Geigen (ausw. S.)	1915. 246	— — nach der Betriebszählung von 1907	1911. 68
Gelatine (ausw. S.)	1915. 209	— —, Schulverschreibungen	1915. 299
Gelatinepapier (ausw. S.)	1915. 224	Gestorbene	39, 40, 41, 44
Gelbe Arbeitervereine	1911. 465	—, internationale Übersicht	6*
Geld- und Kreditwesen	164	— nach dem Alter	46
Geldwesen in den deutschen Schutzgebieten	1915. 461	— nach dem Familienstande	52
Gemälde (ausw. S.)	1915. 225	— nach dem Geschlecht	40, 46, 48, 50, 52, 55
Gemeindeforsten	62	— nach Geschlecht und Kalendermonaten	44, 46
Gemeindefrankenversicherung	1915. 370	— nach Todesursachen, internationale Übersicht	1915. 8*, 16*
Gemeinden, Arbeitsnachweise	1913. 408	— von 1863 bis 1916	41
Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern, nach Buchstabenfolge	22	Gesuchte und offene Stellen	302
— — nach Ortsgrößenklassen	18	Gesundheitswesen	342
— nach Größenklassen	4		

	Seite		Seite
Getränke und Lebensmittel, Spezialhandel mit den einzelnen Ländern	1915. 259, 260	Glühlampen, elektrische (ausw. H.) ...	1915. 243
Getreide, Anbau von	61	—, Herstellung und Besteuerung	256
— —, internationale Übersicht	11*	Glühlämpfchen, ausgeglüht (ausw. H.) ...	1915. 209
—, Ausfuhr 1904 bis 1913	1915. 250	— (Glühkörper), Herstellung und Besteuerung	256
— (ausw. H.)	1915. 182, 183	—, nicht ausgeglüht (ausw. H.)	1915. 215
—, auswärtiger Handel 1904 bis 1913	1915. 249, 250	Glutenmehl (ausw. H.)	1915. 197
—, Einfuhr 1904 bis 1913	1915. 249	Glycerin (ausw. H.)	1915. 204
—, Zollerträge	1915. 361	Gold (Feingold, legiertes Gold, Bruchgold) (ausw. H.)	1915. 227
Getreidearten, Verbrauch wichtiger	1915. 307	Gold und Silber (ausw. H.)	1915. 181, 182
Getreidepreise	180	— —, Spezialhandel mit den einzelnen Ländern	1915. 259, 260
—, internationale Übersicht	1915. 28*	Goldankäufe der Reichsbank	166
Getreideschrot (ausw. H.)	1915. 197	Goldasche (ausw. H.)	1915. 227
Getreideverbrauch	1915. 307	Goldbestände der Reichsbank	167
Geweibe, roh (ausw. H.)	1915. 196	Goldchlorid, -salze, -verbindungen (ausw. H.)	1915. 206
Gewerbe	92	Goldberze (ausw. H.)	1915. 201
Gewerbeabteilungen	92	Goldberzförderung	1913. 81
Gewerbeaufsicht	1915. 72, 78	Goldgefäß (ausw. H.)	1915. 227
—, Zahl der Beamten und Hilfspersonen 1915	80	Goldgewinnung	1913. 83
Gewerbebetriebe	92, 94	—, internationale Übersicht	22*
— nach Staaten und Landesteilen	96	—, Produktionsstatistik	119
Gewerbegehilfen, Haushaltungen mit	1913. 6	Goldleisten (ausw. H.)	1915. 222
Gewerbegerichte	1915. 332	Goldmünzen (ausw. H.)	1915. 227
Gewerbegruppen	92, 95	—, Prägung	164
Gewerbe-Unfallstatistik	1914. 375	Goldscheideanstalten, Produktionsstatistik	119
Gewerbliche Anlagen, Revisionen	1915. 78	Goldschlägerhäutchen (ausw. H.)	1915. 196
— Betriebe, der Gewerbeaufsicht unterstehende	1915. 72	Goldwaren (ausw. H.)	1915. 228
Gewerbstätige Personen	92—97	Göpelwerke (ausw. H.)	1915. 239
Gewerkschaften, Arbeitslose im Verhältnis zu den Mitgliedern	325	Grammophone (ausw. H.)	1915. 238
—, bergbauische, Schuldverschreibungen 1915	299	Grammophonplatten, -walzen (ausw. H.)	1915. 204
—, bergrechtliche, nach der Betriebszählung von 1907	1911. 68	Granitblöcke (ausw. H.)	1915. 201
—, christliche	337	Graphit (ausw. H.)	1915. 200
—, freie	336	Graphitgruben, Produktionsstatistik	115
—, internationale Übersicht	1915. 79*	Grasfaat (ausw. H.)	1915. 184
—, Mitgliederbewegung, internationale Übersicht	1915. 79*	Graupen (ausw. H.)	1915. 197
Gewerkschaftsorganisationen, Ausgaben und Einnahmen, internationale Übersicht 1915	80*	Grenzburchgangsstellen, Binnenschiffahrtsverkehr	156
Gewerksvereine, Deutsche (Hirsch-Duncker)	337	Grenzverkehr auf Binnengewasserstraßen	156
Gewinbeschneidzeuge (ausw. H.)	1915. 233	Griechenland, Spezialhandel mit	1915. 272
Gewinnbeteiligung der Versicherten (Lebensversicherung)	280	Griech (ausw. H.)	1915. 197
Gewürze, Zollerträge	1915. 362	Grisaillegarn (ausw. H.)	1915. 212
Gewürzverbrauch	1915. 371	Grobblech (ausw. H.)	1915. 230
Gießereiroheisen	117	Großbetriebe, gewerbliche	92
—, Erzeugung, Produktionsstatistik	117	Großbritannien, Spezialhandel mit	1915. 272
Giroverkehr der Reichsbank	166	Größe der Binnenschiffe	142
Glacéhandschuhe (ausw. H.)	1915. 220	— der Seeschiffe	161
Glacéhandschuhleder (ausw. H.)	1915. 219	Großeinkaufsgesellschaften, internationale Übersicht	31*
Glas, Glaswaren (ausw. H.)	1915. 226, 227	Größenklassen der landwirtschaftlichen Betriebe	57, 58
Gleise (ausw. H.)	1915. 232	Großhandelspreise wichtiger Waren	180
Glimmer, roh (ausw. H.)	1915. 201	Grauber (ausw. H.)	1915. 233
Glocken aus Eisen (ausw. H.)	1915. 231	Grubenholz (ausw. H.)	1915. 189
		Gründungen von Aktiengesellschaften	289
		Grünfutter (ausw. H.)	1915. 185
		Grüne (ausw. H.)	1915. 197

	Seite		Seite
Guano, natürlicher (ausw. H.)	1915. 208	Hagelversicherung	284
Gummi (Akazien, Akajou, Kirsch, Kutern, Bassora) (ausw. H.)	1915. 190	Häfelgarnspinnerei, Produktionsstatistik 1913.	112
Gummiharze (ausw. H.)	1915. 190	Hafennägel (ausw. H.)	1915. 233
Gummiwäse (ausw. H.)	1915. 217	Halbedelsteine (ausw. H.)	1915. 201
Gurten (ausw. H.)	1915. 186	Halbfertige Waren, Ein- und Ausfuhr	1915. 181, 182
Gußwaren erster Schmelzung	117	—, Spezialhandel mit den einzelnen Ländern 1913	1915. 259, 260
— zweiter Schmelzung	83	Handel, auswärtiger	1915. 180
Gußwarengewinnung in Eisengießereien	117	— der deutschen Schutzgebiete	1915. 463
Güter, Menge der beförderten, auf Eisenbahnen	138	— (Spezialhandel) des deutschen Wirtschaftsgebiets mit den Schutzgebieten	1915. 475
Güterbeförderung, auf Eisenbahnen	134	— der wichtigeren Länder der Erde	1915. 61*, 64*
Güterschiffe, Verkehr in wichtigeren Häfen	151	Handelshochschulen	219—223
Güterverkehr auf den Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken	138, 140	Handelsmarine, Anmusterungen	1915. 165
— nach Warengattungen	138	—, Monatsheuern	1915. 165
— auf den schmalspurigen Eisenbahnen	136	Handelsmarinen der wichtigsten Länder	1915. 50*
— auf den vollspurigen Eisenbahnen	134	— Schiffsneubauten, internationale Übersicht	1915. 51*
— der Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbezirken	143	Handfeuerwaffen (ausw. H.)	1915. 245
— nach Stromgebieten	146	Handlungsgehilfen, Stellenvermittlung	317
— nach Warengattungen	143	Handsägen (ausw. H.)	1915. 232
— der Grenzburchgangsstellen auf Binnenwasserstraßen	156	Handschuhe (ausw. H.)	1915. 211, 215
— der wichtigeren Binnenhäfen	150	Hanf (ausw. H.)	1915. 185
— der wichtigeren Schleusen	154	—, indischer, neuseeländischer (ausw. H.)	1915. 186
Güterwagen (ausw. H.)	1915. 244	Hanfpfeife	183
— der vollspurigen Eisenbahnen	133	Hanfspinnereien, Produktionsstatistik	1913. 111
Guttapercha (ausw. H.)	1915. 190	Hanfverarbeitung, Produktionsstatistik	1911. 147
Guttaperchapapier (ausw. H.)	1915. 220	Hanfwerk (ausw. H.)	1915. 185
Gymnasien	1913. 302	Hartbleiengewinnung	120
		Hartharze (ausw. H.)	1915. 190
Haare (ausw. H.)	1915. 211, 217	Harze (Hart, Weich, Gummi-) (ausw. H.)	1915. 190
— von Tieren (ausw. H.)	1915. 194	Harzgeist (ausw. H.)	1915. 208
Haarbüschel (ausw. H.)	1915. 221	Häselnüsse, Häselnußkerne (ausw. H.)	1915. 186
Haarnadeln (ausw. H.)	1915. 234	Häselnüsse, rohe (ausw. H.)	1915. 196
Haarneze, baumwollene (ausw. H.)	1915. 215	Hauptbahnen	131
Häpfel (ausw. H.)	1915. 185	Hauptberuf der Erwerbstätigen	24, 26
Häfen, Güterverkehr der Binnen	150	Hauptbetriebe nach der Gewerbeählung von 1907	96
—, Schiffsverkehr der Binnen	151	Hauptgewerbebetriebe	92
—, Seeverkehr der deutschen	161	Hausgeräte aus Eisen (ausw. H.)	1915. 233
—, — in den bedeutenderen deutschen	161	— aus Eisenblech (ausw. H.)	1915. 231
—, — wichtigerer; internationale Übersicht	1915. 54*	— aus Messingguß (ausw. H.)	1915. 237
—, Umschlagsverkehr in deutschen Binnen	153	Haushaltungen im Deutschen Reich	1913. 6
Hafenplätze, wichtige, in den deutschen Schutzgebieten	1915. 457	Hauschlachtungen	1915. 62
Häfer (ausw. H.)	1915. 183	Häute und Felle (ausw. H.)	1915. 194, 195, 196, 220
—, Ernteertrag	67	—, Preise	183
—, Ernteflächen	65	Hebemaschinen (ausw. H.)	1915. 242
Häferanbau, intern. Übersicht	11*	Hebezeuge, fortzuschaffbare (ausw. H.)	1915. 232
Häferernte, intern. Übersicht	12*	Hechelnadeln (ausw. H.)	1915. 234
Häferflocken (ausw. H.)	1915. 197	Hebe (ausw. H.)	1915. 185
Häferpreise	180	Heer, Etatsstärke	1915. 341
Häferverbrauch	1915. 307	—, Kriminalistik	1915. 328
Häffischerei	74	Heeres-Ergänzungsgeschäft	1915. 343
Häftpflcht bei Erwerbs- und Wirtschafts-genossenschaften	295	Heftungsgewinnung in Brennereien	107
Häftpflchtversicherung	282	Hefel (ausw. H.)	1915. 233
		Heidelbeeren, frisch (ausw. H.)	1915. 187
		Heilanstalten	1915. 446

	Seite		Seite
Seilverfahren	279	Holzwaren (ausw. H.)	1915. 221, 222
Seinat der Seeschiffe	1915. 161	—, Zollerträge	1915. 362
Seißluftmotoren (ausw. H.)	1915. 239	Honig, Zollerträge	1915. 362
Serbergen, Arbeitsnachweise	1913. 408	Hopfen, -mehl (ausw. H.)	1915. 186
Serde (ausw. H.)	1915. 229	—, —, Zollerträge	1915. 362
Seringe, deutsche Seefischerei	71	Hopfenbau	61
—, frische und gefalzene (ausw. H.)	1915. 192	Hopfenerte	64
—, Preise	182	Hopfenpreise	180
—, Zollerträge	1915. 362	Hörner, roh (ausw. H.)	1915. 196
Seringsverbrauch	1915. 311	Hühner (ausw. H.)	1915. 191
Herkunft der Militärpflichtigen	1915. 344	Hülsenfrüchte, Ausfuhr 1904—1913	1915. 250
— der Rekruten ohne Schulbildung	1915. 346	—, Einfuhr 1904—1913	1915. 249
Herkunfts- und Bestimmungsländer der deutschen Seeschiffe im Seeverkehr	1915. 167	—, trockene (ausw. H.)	1915. 183
Herkunfts- und Bestimmungsländer, Anteil am Spezialhandel	1915. 257, 258	—, — (Zollerträge)	1915. 362
Herstellung von Leuchtmitteln	256	Hummer (ausw. H.)	1915. 192
— von Zündwaren	257	Hunde (ausw. H.)	1915. 192
Heu (ausw. H.)	1915. 185	Hüte (ausw. H.)	1915. 217, 218
— (Wiesenheu), Ernteertrag	67	Hütten, Blei, Silber u. Kupfer, Produktionsstatistik	119
—, Ernteflächen	65	Hüttenbetriebe	1913. 82
Hilfskassen, eingeschriebene, Krankenversicherung	1913. 357	Hüttenzeugnisse, Gewinnung	1913. 83
—, landesrechtliche, Krankenversicherung	1913. 357	Hüttenindustrie, Produktionsstatistik	116
Hinterbliebenenversicherung	272	Hutungen	60
— in Europa	48*	Hygiene und Medizinalwesen	1915. 440
Hirsch-Dunkersche Gewerbevereine	337	Hypotheken-Pfandbriefe	174
Hirsche (ausw. H.)	1915. 192	Hypotheken, Zahl und Art	175
Hochöfen, Zahl der, Produktionsstatistik	117	—, Zwangsversteigerungen	175
Hochofenbetriebe	117	Hypothekenbanken, Kleinbahnschuldverschreibungen	174
Hochofengasmotoren (ausw. H.)	1915. 239	Hypothekenbanken, die deutschen	174
Hochschulen für bildende Künste	219—223	Jahresarbeitsverdienst der versicherten Angestellten	1915. 388
— für Musik	219—223	Japan, Spezialhandel mit	1915. 274
Hochschulen für Verwaltung usw.	219—223	Immatrikulierte Studierende	191. 191
—, Handels-	219—223	Indien, Britisch, Spezialhandel mit	1915. 261
—, landwirtschaftliche	219—223	—, Niederländisch, Spezialhandel mit	1915. 277
—, technische	191, 212—216	Indigo (ausw. H.)	1915. 207
—, tierärztliche	219—223	Industrielle Wanderarbeiter	312
—, verschiedene	219—223	Inhaber und Leiter landwirtschaftlicher Betriebe nach dem Hauptberufe	1911. 36
Hochwald	62	Inhaber-Schuldverschreibungen der Gemeinden	1915. 209
Höchstpreise für wichtige Lebensmittel	178	Inlandsverkehr der Binnenwasserstraßen	143
Höhere Mädchenschulen	1915. 321	— Eisenbahnen	138, 140
— Schulen	1915. 320, 323	Innungs-Arbeitsnachweise	1915. 409, 421
Hohlglas (ausw. H.)	1915. 226	— Krankenkassen	1915. 371
Holz, Holzschliff (ausw. H.)	1915. 189	Insektenpulver (ausw. H.)	1915. 188
— (Bau- und Nutz), Zollerträge	1915. 361	Insektenwachs (ausw. H.)	1915. 193, 201
Holzarten der Forsten	62	Instrumente, astronom, geodät. usw. (ausw. H.)	1915. 238
Holzbearbeitungsmaschinen (ausw. H.)	1915. 241	— aus Glas (ausw. H.)	1915. 227
Holztertrag der Forsten	62	—, chirurgische (ausw. H.)	1915. 238
Holzgeist (ausw. H.)	1915. 207, 208	—, mathematische (ausw. H.)	1915. 238
Holzleisten, gefasste (ausw. H.)	1915. 221, 222	Internationale Übersichten	2*
Holzmasfak (ausw. H.)	1915. 222	Invaliden, Alters- und Hinterbliebenenversicherung in Europa	48*
Holzschuhe (ausw. H.)	1915. 221, 222	Invalidenfonds (Reichs)	1914. 357
Holzspannschachteln, grobe, rohe (ausw. H.)	1915. 221		
Holzstoffherstellungsmaschinen (ausw. H.)	1915. 241		
Holzungen	60, 62		
—, internationale Übersicht	1915. 24*		

	Seite		Seite
Invalidenrenten	272, 273, 276	Kalibergbau, Vöhne	102
Invalidenversicherung	272, 276	Kalinagnesia, schwefelsaure (ausw. S.) 1915.	206
Invalidenversicherungsfachen, Rechtsprechung	228	Kaliohsalzverbrauch	190
Job (ausw. S.)	1915. 201	Kalifalpete (aus. S.)	1915. 205
Jodammonium (ausw. S.)	1915. 205	Kalifalze (ausw. S.)	1915. 205
Jodkalium (ausw. S.)	1915. 205	Kalifalze, Produktionsstatistik	116
Jodnatrium (ausw. S.)	1915. 205	Kalifalzförderung	1913. 80
Johannisbeeren, frisch (ausw. S.)	1915. 187	Kaliumjodid (ausw. S.)	1915. 205
Jrenanstalten	1915. 446	Kaliumsulfat (ausw. S.)	1915. 205
Isolierrohre für elektr. Leitungen (ausw. S.)	1915. 211	Kalk, -mörtel (ausw. S.)	1915. 200, 205
Italien, Spezialhandel mit	1915. 273	Kalkfalpete (ausw. S.)	1915. 206
Jugendliche Arbeiter	1915. 70	Kalkstickstoff (ausw. S.)	1915. 206
—, Zuwiderhandlungen bei ihrer Be-	1915. 79	Kältemaschinen (ausw. S.)	1915. 239
schäftigung	1915. 79	Kameen (ausw. S.)	1915. 225
Jugendliche, Kriminalität	1915. 329	Kamerun (ausw. S.)	1915. 165
Jungvieh (ausw. S.)	1915. 191	—, Spezialhandel mit dem deutschen Wirt-	1915. 477
Justizwesen	224	schäftsgebiete	1915. 477
Jute (ausw. S.)	1915. 185	Kämme (ausw. S.)	1915. 222
Jute (Roh-), Preise	183	Kammgarn (ausw. S.)	1915. 212
Jutegarn (ausw. S.)	1915. 216	Kammgarnspinnerei und -zwirnerie	1913. 109
Jutespinnereien und -zwirnerien, Produktions-	1915. 123	Kämmlinge, Kammzug (ausw. S.) 1915.	211, 212
statistik	1915. 123	Kampferöl (ausw. S.)	1915. 208
Juteverbrauch	1915. 311	Kanada f. Canada.	
Jutewerg (ausw. S.)	1915. 185	Kaninchenselle, rohe (ausw. S.)	1915. 196
Jutewirnerien, Produktionsstatistik	1915. 123	Kaolin (ausw. S.)	1915. 200
Kabel (ausw. S.)	1915. 213	Kapok (ausw. S.)	1915. 186
Kabel (Untersee-), internationale Übersicht 1915.	42*	Karbolöl (ausw. S.)	1915. 203
Kabelhaus (ausw. S.)	1915. 192	Karborund (ausw. S.)	1915. 206
Kabelverbindungen, internationale Übersicht	1915. 43*	Karolinen (ausw. S.)	1915. 470, 471
Kabelverbindungen mit den deutschen Schutz-	1915. 458	Karolinen, Spezialhandel mit dem deutschen	1915. 479
gebieten	1915. 458	Wirtschaftsgebiete	1915. 479
Kadmium (ausw. S.)	1915. 236	Kartoffelanbau, internat. Übersicht	11*
Kaffee, roh (ausw. S.)	1915. 188	Kartoffelernte, internat. Übersicht	12*
—, Zollerträge	1915. 361	Kartoffelgraber (ausw. S.)	1915. 233
Kaffeepreise	182	Kartoffeln, Ernteertrag	67
Kaffeeverbrauch	1915. 311	—, Ernteflächen	65, 66
—, Internationale Übersicht	16*	—, frisch (ausw. S.)	1915. 185
Kainitförderung	1913. 80	Kartoffelpreise	181
Kaiser-Wilhelm-Kanal, Schiffsverkehr und er-	163	Kartoffelsagoabfabrik, Produktionsstatistik	1915. 121
höbene Gebühren	469	Kartoffelspirit, Preise	182
Kaiser-Wilhelmsland (ausw. S.)	1915. 469	Kartoffelstärke (ausw. S.)	1915. 197
Kakao, roh, Zollerträge	1915. 361	Kartoffelstärkefabrik, Produktionsstatistik	1915. 121
—, Schokolade u. Konditorwaren, Zollerträge	1915. 362	Kartoffeltrocknungsanstalten	1913. 114
—, Weltverbrauch	16*	Kartoffelverbrauch	1915. 307
Kakaobohnen, Preise	182	— in Brennereien	107
—, roh (ausw. S.)	1915. 188	Kartonnagenherstellungsmaschinen (ausw. S.)	1915. 242
—, Welkernte	15*	Kartonpapier (ausw. S.)	1915. 223
Kakaobohnenverbrauch	1915. 311	Käse (ausw. S.)	1915. 193
Kakaobutter, Kakaool (ausw. S.)	1915. 197	—, Zollerträge	1915. 361
Kalbelle (ausw. S.)	1915. 194	Käsestoff (ausw. S.)	1915. 209
Kalbfeisch, frisch (ausw. S.)	1915. 191	Kastanienholzauszug (ausw. S.)	1915. 209
Kalbleber (ausw. S.)	1915. 219	Katechu (ausw. S.)	1915. 189
Kali (schwefelsaures) (ausw. S.)	1915. 205	Katholische Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine	341
Kalialaun (ausw. S.)	1915. 205	Kattunpreise	183
		Rauffahrtsschiffe, deutsche	160

	Seite		Seite
Kaufmännische Angestellte, Verbände	334	Kohlenförderung, Produktionsstatistik	113
— —, Stellenlosigkeit	325	1913. 80	
— —, Stellenvermittlung	316	Kohलगewinnung, internationale Übersicht..	17*
Kaufmannsgerichte	1915. 334	Kohlenindustrie, Produktionsstatistik	116
Kaurikopal (ausw. H.)	1915. 190	Kohlenpreise, Steinkohlen	184
Kautschuk (ausw. H.)	1915. 190	Kohlensäure, flüssige, Gewinnung, Produktions-	
Kautschukpreise	183	statistik	1915. 120
Kautschukschläuche (ausw. H.)	1915. 220	Kohlensäurefabriken, Produktionsstatistik 1915.	120
Kautschukreifen (ausw. H.)	1915. 220	Kohlenstifte, elektrische (ausw. H.)	1915. 223
Kautschukwaren (ausw. H.)	1915. 220	— (Zeichenstifte) (ausw. H.)	1915. 207
Kaviar, Kaviarersaßstoffe (ausw. H.)	1915. 192	Kohlenstoffmetalle (ausw. H.)	1915. 206
Kessel aus Eisen (ausw. H.)	1915. 229	Kohlenverarbeitung, Produktionsstatistik 116,	117
— aus schmiedb. Eisen (ausw. H.)	1915. 232	Kohlenwasserstoff, sogen. (ausw. H.)	1915. 203
Kesselsteingegegnmittel, sodahaltige (ausw. H.)	1915. 205	Kokereien, Produktionsstatistik	116
Kiautschou, Spezialhandel mit dem deutschen		Kokosbutter, -fett, -musbutter, -talg (ausw. H.)	1915. 197
Wirtschaftsgebiet	1915. 478	Kokosnüsse (ausw. H.)	1915. 187
Kiesabbrände, kupferhaltige (ausw. H.)	1915. 201	Kokosmehl (ausw. H.)	1915. 197
Kinder, in gewerblichen Betrieben beschäftigte		Koks (ausw. H.)	1915. 202
1915. 71		Koksgewinnung, Produktionsstatistik	116
Kinderpielzeug (ausw. H.)	1915. 246	Koksföfen	1912. 90
Kino (ausw. H.)	1915. 189	Kollektive Arbeitsverträge f. Tarifgemein-	
Kirschkäse	63	schaften	
Kirschen, frisch (ausw. H.)	1915. 187	Kollektoren (ausw. H.)	1915. 243
Kirschwasser (ausw. H.)	1915. 198	Kölnisches Wasser (ausw. H.)	1915. 208
Kisten (ausw. H.)	1915. 222	Kolonialinstitut in Hamburg	219—223
Kistengriffe (ausw. H.)	1915. 233	Kolonialstatistik f. Schutzgebiete	
Klaviere, Klaviaturen (ausw. H.)	1915. 246	Kolonien, deutsche, f. Schutzgebiete	
Klaviermechaniken (ausw. H.)	1915. 246	Kommanditgesellschaften auf Aktien	289
Kleber, Kleister (ausw. H.)	1915. 197	— — nach der Betriebsstat. v. 1907	1911. 68
Kleeaat (ausw. H.)	1915. 181	— —, Schulverschreibungen	1915. 209
Kleefaat (ausw. H.)	1915. 216	Kommunale Arbeitsnachweise f. Gemeind-	
Kleider (ausw. H.)	1913. 113	liche Arbeitsnachweise	300
Kleiderstoffe, Jahresverzeugung	1915. 213	Kommunalschuldverschreibungen	174
—, wollen (ausw. H.)	1915. 213	Kompasse (ausw. H.)	1915. 238
Kleiderstoffwebereien, Produktionsstatistik 1915.	113	Konfession der Bevölkerung	9
Kleie (ausw. H.)	1915. 199	Konfessionelle Arbeiter- und Arbeiterinnen-	
Kleinbahnen	137	vereine	340
Kleinbahnschuldverschreibungen	174	Konkursstatistik	229
Kleinbetriebe, gewerbliche	92	Konservatorien für Musik	219—223
Kleinfestmehereien, Produktionsstatistik	117	Konsumgenossenschaften	297
Kleinhandelspreise für Lebensmittel	185	Konsumgenossenschaftsbewegung in einigen	
Klemmplatten (ausw. H.)	1915. 233	europäischen Staaten	31*
Kloben zu Glasenzügen (ausw. H.)	1915. 232	Kontrollkassen (ausw. H.)	1915. 238
Knabenüberschuß	40	Kopfwasser (ausw. H.)	1915. 208
Knappschafstassen und -vereine, Kranken-		Kopra (ausw. H.)	1915. 184
versicherung	264	Kopraausfuhr der Südpazifischen	1915. 472
Knochenfett (ausw. H.)	1915. 192	Korinthen (ausw. H.)	1915. 187
Knochenmehl (ausw. H.)	1915. 208	Korkholz (ausw. H.)	1915. 189
Knochenmark (ausw. H.)	1915. 211	Korkstopfen (ausw. H.)	1915. 222
Knospen, frisch (ausw. H.)	1915. 186	Korkwaren (ausw. H.)	1915. 222
Kobalt, Produktionsstatistik	121	Korkzieher aus Eisen (ausw. H.)	1915. 231
Kobalterze, Förderung, Produktionsstatistik ..	115	Kraftbroschen	1914. 138
Kobaltverbindungen, Produktionsstatistik	121	Kraftfahrzeuge, außerdeutsche, im Deutschen	
Kochgeschirre, eiserne (ausw. H.)	1915. 229	Reiche	1914. 140
Kochsalzgewinnung	1913. 81	—, Beschädigung durch	1914. 142
Kognat (ausw. H.)	1915. 198	—, Unfälle	1915. 145
Kohlenbesteuerung	258	—, Sühnung	1915. 144
Kohlenfabriklampen (ausw. H.)	1915. 213		

	Seite		Seite
Kraftfahrzeugindustrie, Produktionsstatistik 1915.	121	Kunstwolle (ausw. H.)	1915. 212
Kraftfahrzeuglaufdecken (ausw. H.)	1915. 220	Kunstwollefabriken, Produktionsstatistik 1913.	114
Kraftfahrzeugverwendung	1914. 138	Kupfer, roh, Bruchkupfer (ausw. H.)	1915. 236
Kraftleistung der verwendeten Motoren 1911.	62	Kupferabfälle, -späne, -glühspan (ausw. H.)	1915. 236
Kraftomnibusse	1914. 138	Kupferdraht (ausw. H.)	1915. 236
Krafttraber, Bestand	1915. 144	Kupferdruckschwärze (ausw. H.)	1915. 207
—, Jahreszeugung, Produktionsstatistik 1915.	122	Kupfererze (ausw. H.)	1915. 201
Kraftwagen, Bestand	1915. 144	Kupfererze, Förderung	114
—, Jahreszeugung, Produktionsstatistik 1915.	122	— nach Wirtschaftsgebieten	1912. 110
Kranen (ausw. H.)	1915. 239	— nach dem Silbergehalte	1912. 110
Krankenfürsorge der Arbeiterversicherung 1915.	385, 386	Kupfererzförderung, Produktionsstatistik	1915. 114
— der Angestelltenversicherung	1915. 387	Kupfererzgewinnung, internationale Übersicht	20*
Krankenhäuser	1915. 446, 448	Kupfererzgruben, Produktionsstatistik	114
Krankenkassen	1915. 370	Kupferfarben (ausw. H.)	1915. 207
—, nach ihren Leistungen	1915. 372	Kupfergewinnung, Produktionsstatistik	1915. 118
Krankenkassenbeamte, Stellenvermittlung 1915.	421	—, internationale Übersicht	21*
Krankenrenten	272, 273, 276	Kupferhütten, Produktionsstatistik	119, 120
— der Witwen	272, 276	Kupferlegierungen (ausw. H.)	1915. 236
Krankenversicherung	264	Kupfermünzen (ausw. H.)	1915. 236
— in Europa	32*	—, Prägung	164
Krankenzahl in den Heilanstalten	1915. 446	Kupferpreise	184
Krankheitsfälle in den Krankenhäusern	1915. 446, 448	Kupferstein (ausw. H.)	1915. 201
Krankheitskosten der Krankenversicherungen	1915. 372, 385	Kupferverbrauch	190
Krankheitstage (Krankenversicherung) 1915.	372, 384	Kupfervitriolgewinnung, Produktionsstatistik	1915. 118
Kreditgenossenschaften	296	Kupferwaren (ausw. H.)	1915. 236, 237
Kreditwesen	164	Kurbelstichtmaschinen (ausw. H.)	1915. 240
Kreide, geschnitten, geformt (ausw. H.)	1915. 207	Kurisches Haff (Fischerei)	74
Krepp (ausw. H.)	1915. 211	Kürschnerwaren (ausw. H.)	1915. 220
Kriegsanleihen, deutsche	173	Kurse der Auslandswchsel	26*
—, Ergebnisse der	249	— der deutschen Reichsanleihen	1915. 297
Kriegsdarlehnskassen	1915. 295	— fremder Staatsanleihen im Ausland, internationale Übersicht	29*
Kriegsdienste der Studierenden	1915. 313—317	— (Wechselkurse)	1915. 296
Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine	1915. 342	Kurse für die deutsche Reichsmark	171
Kriegswesen	1915. 341	Küstenverkehr zwischen deutschen Häfen	161, 162
Kriminalstatistik	1915. 329	Kutscherlank (ausw. H.)	1915. 207
— für Heer und Marine	1915. 328		
Kronforsten	1915. 49	Lab (ausw. H.)	1915. 196
Küchengeräte, -geschirr aus Eisenblech (ausw. H.)	1915. 234	Labradorblöcke (ausw. H.)	1915. 201
Küchengeräte aus Messingguß (ausw. H.)	1915. 237	Lachs (ausw. H.)	1915. 192
Küchenpfannen (ausw. H.)	1915. 232	Lacke, Lackfirnisse (ausw. H.)	1915. 207
Kühe (ausw. H.)	1915. 191	Lammfelle (ausw. H.)	1915. 195, 218
Kühe, internationale Übersicht	14*	Lammleder (ausw. H.)	1915. 219
—, Viehzählung von 1917 und 1918	79—83	Lampen aus Eisen (ausw. H.)	1915. 232
Kultivatoren (ausw. H.)	1915. 233	Lampengläser (ausw. H.)	1915. 226
Kumarin (ausw. H.)	1915. 208	Länder der Erde, Außenhandel	1915. 61*, 64*
Künste, Hochschulen für bildende	219—223	Landesversicherungsanstalten, Wanderungen der Mitglieder	1915. 428
Künstliche Augen (ausw. H.)	1915. 227	Landgerichte, Zahl der	224
Kunstakademien	219—223	Landgerichtsbezirke, Einwohnerzahl	224
Kunstschulen	219—223	Landschaften, Schuldverschreibungen	1915. 299
Kunstseide (ausw. H.)	1915. 210	Landwirtschaft	57
		Landwirtschaftlich benutzte Fläche, internationale Übersicht	1915. 24*

	Seite		Seite
Landwirtschaftliche Arbeitsvermittlung	310	Levante, Rohseidenerte	1915. 31*
— Beamte, Verbände	335	Lichtpauspapier (ausw. S.)	1915. 224
— Betriebe, Gesamtfläche	57	Linienfedern (ausw. S.)	1915. 238
— —, Größenklassen	57, 58	Linsen (ausw. S.)	1915. 216
— — mit Nebengewerben	1911. 40	Linsen (ausw. S.)	1915. 183
— — nach Bundesstaaten	58	Linter (ausw. S.)	1915. 185
— Betriebszählung	57, 58	Lithopon (ausw. S.)	1915. 207
— Bodenbenutzung	60	Lithoponweiß (ausw. S.)	1915. 207
— Hochschulen	219—223	Löffel a. Zinn (ausw. S.)	1915. 236
— Maschinen (ausw. S.)	1915. 241	Lohnarbeiter wechselnder Art	29
— Versicherung	283, 284	Lohnbeträge, f. Berufsgenossenschaften	268
Landwirtschaftskammern, Arbeitsnachweise	1913. 409	Löhne der Bergarbeiter	102
Langusten (ausw. S.)	1915. 192	— in den Tarifgemeinschaften	1915. 84
Lasten-Kraftfahrzeuge	1915. 144	—, ortsübliche	104
Lastmotowagen (ausw. S.)	1915. 245	Lokomotiven der vollspurigen Eisenbahnen	133
Laubholz (ausw. S.)	1915. 188, 189	Luftfeuchtigkeit	358
Laubwald	62	Luftschiffe, Jahreszeugung, Produktionsstatistik	1915. 122
Läufe zu Handfeuerwaffen (ausw. S.)	1915. 245	Lufttemperatur	357
Lautwerke (ausw. S.)	1915. 238	Lupen (ausw. S.)	1915. 226
—, elektrische (ausw. S.)	1915. 244	Luxusgegenstände aus Porzellan (ausw. S.)	1915. 226
Lebendgeborene	40, 41	— aus unedlen Metallen (ausw. S.)	1915. 238
Lebenserwartung, mittlere	48—54	Luzernesaat (ausw. S.)	1915. 184
Lebensmittel und Getränke, Spezialhandel m. d. einzelnen Ländern 1913	1915. 259, 260	Lyceen (Akademien), Studierende	217, 218
Lebensmittelpreise — Höchstpreise	178	Mädchengymnasium	1913. 308
Lebensmittelpreise im Kleinhandel	185	Mädchenschulen, höhere	1915. 321
Lebensverluste bei Eisenbahnunfällen	136	Magen von Vieh (ausw. S.)	1915. 196
— bei Kraftwagenunfällen	1914. 142	Magermilch (ausw. S.)	1915. 192
— bei Schiffsunfällen an der deutschen Küste	1915. 179	Magnetereisenstein, Förderung und Wert	1912. 100
— bei Schiffsunfällen deutscher Seeschiffe	1915. 178	Mahagoniholz (ausw. S.)	1915. 189
Lebensversicherung	280	Mähmaschinen (ausw. S.)	1915. 241
Leder (ausw. S.)	1915. 218, 219	Mais (ausw. S.)	1915. 183
—, Produktionsstatistik	1915. 123	Maispreise	180
— und Lederwaren, Zollerträge	1915. 362	Maisstärkefabriken, Produktionsstatistik	1915. 125
Leberfabriken, Produktionsstatistik	1915. 122	Malz (ausw. S.)	1915. 183
Leberindustriemaschinen (ausw. S.)	1915. 242	—, Zollerträge	1915. 362
Leberwaren (ausw. S.)	1915. 219	Malzgermaschinen (ausw. S.)	1915. 241
Leere Wohnungen	1915. 130	Malzgerste (ausw. S.)	1915. 183
Legitimationskarten für ausländische Wanderarbeiter	313	Malzkeime, Malztreber (ausw. S.)	1915. 199
Lehm (ausw. S.)	1915. 200	Malzverbrauch bei der Biergewinnung	106
Lehranstalten, höhere	1915. 320, 323	Mandariyen (ausw. S.)	1915. 187
Lehrlings-Stellenvermittlung	316	Mandelfleie (ausw. S.)	1915. 199
Leim (ausw. S.)	1915. 209	Mandeln, Mandelkerne, getrocknet (ausw. S.)	1915. 187
Leimleder (ausw. S.)	1915. 196	Manganerze (ausw. S.)	1915. 201
Leinengarn (ausw. S.)	1915. 215	—, Förderung und Wert	1912. 100
Leinengarnpreise	183	Manihaf (ausw. S.)	1915. 186
Leinengarnzwirnerie, Produktionsstatistik 1913	1915. 110	Marianen (ausw. S.)	1915. 471
Leinenwaren, Zollerträge	1915. 362	—, Spezialhandel mit dem deutschen Wirtschaftsbereichen	1915. 479
Leinsaat, Leinmehl (ausw. S.)	1915. 184	Marine, Staatsstärke	1915. 342
Leistungen der vollspurigen Eisenbahnen	133	—, Kriminalstatistik	1915. 328
Leuchtmittel, Herstellung und Besteuerung	256	Marine- und Militärbetriebe, Arbeiter	1914. 347
Leuchtöle (Brennpetroleum), Produktionsstatistik	1915. 121	Markasit (ausw. S.)	1915. 202

	Seite		Seite
Marktzinsfuß (Privatdiskont) an der Berliner Börse	1915. 295	Metallgewinnung (außer Eisen), in Hüttenbetrieben	1913. 82
Marktzinsätze an den wichtigsten Börsenplätzen	25*	— —, Produktionsstatistik	119, 120, 121
Marmor (ausw. H.)	1915. 207	Metallhüttenbetriebe	1913. 82
Marshall-Inseln (ausw. H.)	1915. 470	Metallkarbide (ausw. H.)	1915. 206
—, Spezialhandel mit dem deutschen Wirtschaftschaftsgebiete	1915. 479	Metalltuch (ausw. H.)	1915. 237
Maschinen (ausw. H.)	1915. 238—243	Metallvorräte der Reichsbank	167
—, landwirtschaftliche, Zählung vom 12. Juni 1907	1911. 37	Meteorologische Nachweise	357
Maschinen und Fahrzeuge, Zollerträge	1915. 362	Mexikanische Faser, Preise	183
Maschinenpersonal der deutschen Seeschiffe	1915. 164	Mexiko, Spezialhandel mit	1915. 275
Maschinenteile (ausw. H.)	1915. 231, 239, 240, 243	Mieder (ausw. H.)	1915. 216, 217
Massengüter, Umschlagverkehr auf deutschen Binnenwasserstraßen	153	Mietpreise der leerstehenden Wohnungen	1915. 130
Massenspeisung, Einrichtung der	348—352	Mietverlustversicherung	285
Materialprüfungsmaschinen (ausw. H.)	1915. 212	Mikroskope (ausw. H.)	1915. 227
Matrikularbeiträge	1915. 355	Milch (ausw. H.)	1915. 192
Maulesel, Esel, Maultiere, internationale Übersicht	14 ^o	—, eingebitt (ausw. H.)	1915. 200
Maulesel und Esel	1914. 51	— in luftdichten Behältnissen (ausw. H.)	1915. 200
— —, Verkaufswert	1914. 52	Milchbutter (ausw. H.)	1915. 193
Medizinalwesen (Gesundheitswesen)	342	Milchenträumungsmaschinen (ausw. H.)	1915. 241
Mehl, Zufuhr 1904—1913	1915. 250	Militärbetriebe, Arbeiter	1914. 347
— aus Roggen (ausw. H.)	1915. 196	Militärische Delikte	1915. 328
—, auswärtiger Handel 1904—1913	1915. 249, 250	Militärpersonen, aktive	1915. 8
— aus Weizen (ausw. H.)	1915. 196	Militärpflichtige nach Herkunft und Beschäftigung	1915. 341
—, Einfuhr 1904—1913	1915. 249, 250	Mineralöle (ausw. H.)	1915. 203
Mehlpreise	181	Mineralwasser (ausw. H.)	1915. 199
Mehrlingsgeburten	44	Minette, Förderung und Wert	1912. 100
Mehrlingsfinder	44	Missionsgesellschaften in den deutschen Schutzgebieten	1915. 457
Melasseentzuckerungsanstalten	112	Mitglieder der Krankenkassen	1915. 370, 372
Melassegewinnung	111, 112	Mittelbetriebe, gewerbliche	92
Melassepreise	182	Mittelschulen	1915. 319, 322
Mellis, gemahlener (ausw. H.)	1915. 198	Möbel (ausw. H.)	1915. 221, 222
Menschenverluste bei Eisenbahnunfällen	136	Möbelbeschläge (ausw. H.)	1915. 234
— bei Kraftwagenunfällen	1914. 142	Möbelkrollen (ausw. H.)	1915. 234
— bei Schiffsunfällen an der deutschen Küste	1915. 179	Modelle von Maschinen u. Schiffen (ausw. H.)	1915. 238
— bei Schiffsunfällen deutscher Seeschiffe	1915. 178	Mohn (ausw. H.)	1915. 181
Menthol (ausw. H.)	1915. 208	Möhrenfamen (ausw. H.)	1915. 185
Messer, feine (ausw. H.)	1915. 234	Molybdän-Herstellung	121
Messing, -waren (ausw. H.)	1915. 236, 237	Monatsheuern in der Handelsmarine	1915. 165
Messingdraht (ausw. H.)	1915. 237	Montanindustrie, Produktionsstatistik	113
Messingschlaglot (ausw. H.)	1915. 236	Motorboote, Jahreserzeugung, Produktionsstatistik	1915. 122
Messinstrumente, optische, (ausw. H.)	1915. 238	Motoren, Jahreserzeugung, Produktionsstatistik	1915. 121, 122
Mesuvorrichtungen, elektrische (ausw. H.)	1915. 244	—, Kraftleistung	1911. 62
Metallaschen, -oxyde (ausw. H.)	1915. 202	Motorräder, Jahreserzeugung, Produktionsstatistik	1915. 122
Metallbearbeitungsmaschinen (ausw. H.)	1915. 241	Mowrasaal ¹ (ausw. H.)	1915. 184
Metallbestand der Notenbanken	165	Mühlenerzeugnisse, Zollerträge	1915. 362
Metalldeckung des Notenumlaufs	165	Mühlenerzeugnisse, Zollerträge	1915. 249
Metallbratlampen (ausw. H.)	1915. 243	Müllereimaschinen (ausw. H.)	1915. 241
Metallfabriklampen (ausw. H.)	1914. 243	Mundharmonika (ausw. H.)	1915. 246
Metallfarben (ausw. H.)	1915. 207	Mundwasser (ausw. H.)	1915. 208
		Münzen, Ausprägung deutscher	164
		— —, internationale Übersicht	31*
		Münzorten	164
		Musikhochschulen	219—223

	Seite		Seite
Musiknoten (ausw. H.)	1915. 224	Nickelmetall, roh, Bruchnickel (ausw. H.)	1915. 236
Musikschule in Weimar	219—223	Nickelmünzen (ausw. H.)	1915. 236
Musterschuß	122	—, Prägung	164
Mutterlauge (ausw. H.)	1915. 204	Niederlageverkehr mit Getreide, Hülsenfrüchten, Mehl	1915. 249, 250
Nachnahmeseudungen	1915. 131	Niederlande, Spezialhandel mit	1915. 276
Nachtlichtholzformen (ausw. H.)	1915. 221	Niederländische Bank	29*
Nadelholz (ausw. H.)	1915. 188, 189	Niederländisch Indien, Spezialhandel mit	1915. 277
Nadelwald	62	Niederschlagsmengen	358
Nähgarnspinnerei, Produktionsstatistik	1913. 112	Niete (ausw. H.)	1915. 233
Nähmaschinen (ausw. H.)	1915. 240	Nippfaden aus vergoldeten unedlen Metallen (ausw. H.)	1915. 237
Nähmaschinennadeln (ausw. H.)	1915. 234	Nitrite (ausw. H.)	1915. 206
Nähmaschinenteile (ausw. H.)	1915. 240	Nitrobenzol (ausw. H.)	1915. 203
Nähnadeln (ausw. H.)	1915. 234	Nordseefischerei	71
Nährfrüchte, Ernteertrag	67	Nordseegebiet, Schiffsbestand	160
—, Ernteflächen	65, 66	—, Seeverkehr	161
Nährmittel, Gemisch zubereitete (ausw. H.)	1915. 200	Norwegen, Spezialhandel mit	1915. 278
Nahrungsmittel, Ein- und Ausfuhr	1915. 181, 182	Notariatsgehilfen, Stellenvermittlung	1915. 421
Nahrungs- und Genussmittel (ausw. H.)	1915. 200	Notenbanken, deutsche	165
Naphthalin, Jahreserzeugung, Produktionsstatistik	1915. 120	—, Diskontsätze der wichtigsten europäischen	25*
Naphthol (ausw. H.)	1915. 203	—, f. a. Zentralnotenbanken	27*
Naphthylamin (ausw. H.)	1915. 203	Notenpapier (ausw. H.)	1915. 223
Naschpreßsteinerzeugung nach Wirtschaftsgebieten	1912. 95	Notenreserve, steuerfreie	1915. 292
Naschpreßsteinfabriken, Produktionsstatistik	117	Notensteuer, Banknoten	165
Nationalbank, Belgische	1915. 75*	Notenumlauf, Deckung der Reichsbank	167
—, Schweizerische	29*	—, Deckung durch Metall	165
Nationalversammlung, Wahlen	236, 238	—, ungedeckter	165
Natriumbisulfit (ausw. H.)	1915. 205	Notenschachtungen	1911. 58
Natriumsulfit (ausw. H.)	1915. 206	Nüsse (ausw. H.)	1915. 186, 187, 188
Natron (ausw. H.)	1915. 205, 206	—, Zollerträge	1915. 361
Natronalun (ausw. H.)	1915. 205	Rußbaumholz (ausw. H.)	1915. 188, 189
Natronalkali, borsaure (ausw. H.)	1915. 201	Rußnadel aus Eisen (ausw. H.)	1915. 234
Natronweinstein (ausw. H.)	1915. 205	Rußknöpfe (ausw. H.)	1915. 222
Nauru (ausw. H.)	1915. 470		
Nebenbahnen	131	Obergerichte in den deutschen Schutzgebieten	1915. 457
Nebenberuf der Erwerbstätigen	24	Oberlandesgerichtsbezirke	224
Nebenbetriebe nach der Gewerbezahlung von 1907	96	Oberleder (ausw. H.)	1915. 278
Nebengewerbe landwirtschaftlicher Betriebe	1914. 40	Oberrealschulen	1913. 303
Nernstlampen (ausw. H.)	1915. 243	Obst (ausw. H.)	1915. 187
Neststrickmaschinen (ausw. H.)	1915. 240	—, Zollerträge	1915. 361
Nehwaren (ausw. H.)	1915. 211, 213, 215	Obstbau	63
Neubauten von Schiffen auf deutschen Werften	1915. 164	Obstbäume	63
— von Schiffen der Handelsmarine	1915. 51*	Obstgärten	60
Neugeborene in den Entbindungsanstalten	1915. 446	Obsttreber (ausw. H.)	1915. 199
Neuguinea (ausw. H.)	1915. 469	Ochsen (ausw. H.)	1915. 197
—, Spezialhandel mit dem deutschen Wirtschaftsbereichen	1915. 479	Ob- und Unland	60
Nichtigkeitserklärung von Ehen	56	Ofen aus Eisen (ausw. H.)	1915. 229, 232
Nichtöffentliche Sparkassen	177	Ofenrohre (ausw. H.)	1915. 233
Nichtvollanstalten, höhere Schulen	1913. 304	Öffentliche Arbeitsnachweise, internationale Übersicht	1915. 78*
Nickel und Nickelverbindungen, Produktionsstatistik	121	—, Vermittlungstätigkeit	1915. 410
Nickelerze, Förderung, Produktionsstatistik	114	— Betriebe nach der Betriebszahlung von 1907	1911. 66
		— Feuerversicherung	288
		— Sparkassen	176

	Seite		Seite
Pflanzungen der Europäer in den Schutzgebieten	1915. 473	Postwesen	130
Pflasterplatten (ausw. S.)	1915. 225	—, internationale Übersicht	1915. 41*
Pflastersteine (ausw. S.)	1915. 225	Pottasche (ausw. S.)	1915. 205
Pflaumenbäume	63	Prägung von Goldmünzen	164
Pflüge (ausw. S.)	1915. 233, 241	— von Münzen, internationale Übersicht	30*
Pharmazeutische Erzeugnisse (ausw. S.)	1915. 209	Prämieeneinnahmen der Versicherungsanstalten	1915. 396
Phonographen (ausw. S.)	1915. 238	Preise (Großhandelspreise)	178.
Phonographenplatten, -walzen (ausw. S.)	1915. 204	— von Getreide und Vieh, internationale Übersicht	1915. 28*
Phosphorgehalt der Eisenerze	1912. 100	Preiselbeeren, frisch (ausw. S.)	1915. 187
Photographische Linien (ausw. S.)	1915. 227	Preisverzeichnisse (ausw. S.)	1915. 224
— Objektive (ausw. S.)	1915. 227	Premier juß (ausw. S.)	1915. 192
Photographisches Rohpapier (ausw. S.)	1915. 223	Preßkohलगewinnung, Produktionsstatistik 116, 117	
Phthalsäure (ausw. S.)	1915. 203	Treßtalg (ausw. S.)	1915. 192
Piassavaerzähstoff, roh (ausw. S.)	1915. 222	Preußische Staatsanleihen, Kurse	1915. 76*
Piassavafasern (ausw. S.)	1915. 188	Privatangestellte, Stellenlosigkeit	325
Pigmentfarben (ausw. S.)	1915. 207	Privatangestellten-Verbände	334
Pinsel (ausw. S.)	1915. 221	Privatbahnen	131
Plänterwald	62	Privatdiskont an der Berliner Börse	1915. 295
Platin und Waren daraus (ausw. S.)	1915. 228	Privatfeuerversicherung	285
Platinaerze (ausw. S.)	1915. 201	Privatforsten	62
Platinen (ausw. S.)	1915. 229	Privatschulen mit Volksschulziel	1915. 318
Plüsch (ausw. S.)	1915. 210, 212, 214	Privatviehversicherung	283
Pneumatische Reifen, Fabrikation, Produktionsstatistik	1915. 122	Produktionsstatistik	113
Pneumonie als Todesursache	342	Progyrnasien	1913. 304
Poßholz (ausw. S.)	1915. 189	Prorealgymnasien	1913. 305
Poliermaschinen (ausw. S.)	1915. 242	Prozesse	225
Poliersteine (ausw. S.)	1915. 204	Puddelwerke, Produktionsstatistik	118
Polisanderholz (ausw. S.)	1915. 189	Puder (ausw. S.)	1915. 208
Polizei in den deutschen Schutzgebieten	1915. 457	Pumpen (ausw. S.)	1915. 240, 242
Polsterfedern aus Messingdraht (ausw. S.)	1915. 237	Pußeette, -pomaden, -seifen (ausw. S.)	1915. 204
Pomeranzen, unreife (ausw. S.)	1915. 187	Pußöl (ausw. S.)	1915. 203
Portugal, Spezialhandel mit	1915. 280	Pußwaren (ausw. S.)	1915. 216, 217
Porzellan (ausw. S.)	1915. 226	Quebrachholz (ausw. S.)	1915. 189
Porzellanerde (ausw. S.)	1915. 200	Quebrachholzauszug (ausw. S.)	1915. 209
Porzellanisolatoren (ausw. S.)	1915. 226	Quecksilber, -legierungen (ausw. S.)	1915. 204
Porzellanknöpfe (ausw. S.)	1915. 226	Quitten, frisch (ausw. S.)	1915. 187
Porzellanwaren (ausw. S.)	1915. 211	Räber (Eisenbahn-) (ausw. S.)	1915. 231
Posamentierwaren (ausw. S.)	1915. 131	Raffinade (ausw. S.)	1915. 198
Postanstalten	1915. 131	—, Preise	182
Postanweisungen	1915. 131	Rahm, frisch (ausw. S.)	1915. 193
Postauftragsverkehr	1915. 131	— in luftdichten Behältnissen (ausw. S.)	1915. 200
Posten (Truppen-) in den deutschen Schutzgebieten	1915. 457	Ramie (ausw. S.)	1915. 186
Postkarten mit Bildruck (ausw. S.)	1915. 224	Ramiegewebe (ausw. S.)	1915. 216
Postpaketverkehr	1915. 131	Rammen (ausw. S.)	1915. 239
Postpersonal	1915. 133	Raps (ausw. S.)	1915. 184
Postreisende	1915. 131	Raseneisenerz, Förderung und Wert	1912. 100
Postschekverkehr	130	Raspeln (ausw. S.)	1915. 232
Post-, Telegraphen- und Fernsprechverwaltungen, Einnahmen und Ausgaben, internationale Übersicht	1915. 45*	Raumgehalt der deutschen Seeschiffe	160
Postverkehr in den deutschen Schutzgebieten	1915. 458	Raygrasfaat (ausw. S.)	1915. 184
		Realgymnasien	1913. 303
		Realschulen	1913. 305
		Rechen (ausw. S.)	1915. 233

	Seite		Seite
Rechtsanwälte im Deutschen Reiche	224	Mentner und Pensionäre	29
Rechtsanwaltsgehilfen, Stellenvermittlung 1915.	421	Resortin (ausw. S.)	1915. 203
Rechtsauskunftstellen	232	Revidierte Betriebe, Gewerbeaufsicht. 1915.	70
Rechtsmittelinstanzen	227	Revisionen gewerblicher Anlagen. 1915.	78
Rechtsprechung	228	Richter der ordentlichen Gerichte	224
— der Gewerbegerichte	1915. 332	Ricinusöl (ausw. S.)	1915. 197
— der Kaufmannsgerichte	1915. 331	Riechstoffe, künstliche (ausw. S.)	1915. 208
— in Invalidenversicherungssachen	228	Riemenverbinder, -spanner (ausw. S.)	1915. 233
— in Unfallversicherungssachen	228	Rindfleisch, frisch (ausw. S.)	1915. 191
Regierungssitze in den deutschen Schutzgebieten 1915.	457	Rindleder (ausw. S.)	1915. 219
Registertons der Seeschiffe	160	Rindshäute (ausw. S.)	1915. 194, 195
Registriervorrichtungen, elektrische (ausw. S.) 1915.	211	Rind- und Schafvieh, Zollerträge. 1915.	361
Reichsanleihen, Kurse	1915. 297, 76*	Rindvieh, Stückzahl.	79—83
Reichsausgaben	242, 250	—, internationale Übersicht	14*
Reichsbank, Abrechnungsstellen	168	—, Verkaufswert	1914. 52
—, Deckung des Notenumlaufs	167	Robbenspeck (ausw. S.)	1915. 192
—, Geschäftsverhältnisse	166	Roggen (ausw. S.)	1915. 182
—, —	1915. 74*	—, Ernteertrag	67
—, Giroverkehr	166	—, Ernteflächen	65
—, Metallvorräte	167	Roggenanbau, internationale Übersicht	11*
—, steuerfreie Notenreserve	1915. 292	Roggenernte, internationale Übersicht	12*
Reichsbevölkerung nach Geburtsjahren, Familienstand und Geschlecht	6	Roggenmehl (ausw. S.)	1915. 196
Reichseinnahmen	240	Roggenmehlpreise	181
Reichserbschaftsteuer	260	Roggenpreise	180
Reichsfinanzen	240, 250	Roggenverbrauch	1915. 307
Reichshaushalt	240	Rohbeitrags-einnahmen	287
Reichs-Invalidenfonds	1914. 357	Rohbenzin (ausw. S.)	1915. 203
Reichsmünzen, Ausprägung	164	Rohblöcke (ausw. S.)	1915. 229
—, Einziehung	164	Roh Eisen (ausw. S.)	1915. 228
Reichsmarktkurse	171	—, Zollerträge	1915. 362
Reichsschulden	248, 253	Roh Eisenerzeugung	117
Reichsstempelabgaben	259	Roh Eisengewinnung, internationale Übersicht 1915.	36*
Reichstagswahlen	234	Roh Eisenpreise	183
Reichszuschuß zur Arbeiterversicherung. 1915.	385	Roh Eisenverbrauch	190
Reiherfedern, nicht zugerichtet (ausw. S.) 1915.	191	Roh erzförderung (Eisen), Produktionsstatistik	113
Reinigungsmaschinen, landwirtsch. (ausw. S.) 1915.	211	Roh jutepreise	183
Reis (ausw. S.)	1915. 183, 197	Rohsalzfabetriebe, Produktionsstatistik	116
—, Zollerträge	1915. 361	Rohsluppen (ausw. S.)	1915. 229
Reisabfälle (ausw. S.)	1915. 199	Rohölgewinnung, internationale Übersicht	18*
Reisgrieff (ausw. S.)	1915. 197	Rohren, Rohrenformstücke (ausw. S.) 1915.	228, 230, 231, 237
Reispreise	182	— aus Kupfer (ausw. S.)	1915. 237
Reisstärkefabriken, Produktionsstatistik 1915.	125	— aus Messing (ausw. S.)	1915. 237
Reisverbrauch	1915. 311	—, Produktionsstatistik	1915. 117
— bei der Biergewinnung	106	Rohrenverbindungsstücke (ausw. S.)	1915. 232
Reißfedern (ausw. S.)	1915. 233	Rohrschneider (ausw. S.)	1915. 233
Reißzeuge (ausw. S.)	1915. 238	Rohrzuckererzeugung, internationale Übersicht 1915.	29*
Rekruten, Herkunft und Schulbildung 1915.	344, 346	Rohsalzverbrauch	190
Religionsbekenntnis der Ehe-schließenden	44	Rohschienen (ausw. S.)	1915. 229
Religionsverhältnisse der Reichsbevölkerung	9	Rohseide (ausw. S.)	1915. 210
Renten, Invalidenversicherung	272, 276	—, Weltern	1915. 31*
Rentenbanken, Schuldverschreibungen. 1915.	299	Rohseidenpreise	183
Rentenversicherung	281	Rohstoffe, Spezialhandel mit den einzelnen Ländern 1913	1915. 259, 260
		—, Ein- und Ausfuhr	1915. 181, 182

	Seite		Seite
Rohstoffverbrauch in Brennerien	108	Säuglingssterblichkeit	47
Rohstabak, Verbrauch	188	— internationale Übersicht	7*
Rohstabakpreise	182	—, uneheliche	47
Rohzuckerergewinnung	111, 112	Schädigende Ereignisse beim Verkehr mit Kraftfahrzeugen	1915. 145
Rohzuckerpreise	181	Schafe, internationale Übersicht	14*
Rolläden (ausw. H.)	1915. 233	—, Verkaufswert	1941. 52
Rollen zu Glasenzügen (ausw. H.)	1915. 232	—, Viehzählung 1917 und 1918	79—83
Rosinen (ausw. H.)	1915. 187	Schaffelle (ausw. H.)	1915. 195, 218
Rosenkränze aus Eisen (ausw. H.)	1915. 234	Schaffleder (ausw. H.)	1915. 219
Rosshäute (ausw. H.)	1915. 195	Schaffschweißasche (ausw. H.)	1915. 205
Rotkleesaat (ausw. H.)	1915. 184	Schäfte zu Handfeuerwaffen (ausw. H.)	1915. 245
Rübenverarbeitung zur Zuckergewinnung	111	Schaltiere, deutsche Seefischerei	71, 72
Rübenzucker (ausw. H.)	1915. 198	Schaukeln (ausw. H.)	1915. 232
Rübenzuckerzeugung, internationale Übersicht	1915. 29*	Schaumwein (ausw. H.)	1915. 198
Rübenzuckerfabriken	111, 112	—, Steuer- und Zolleinnahmen	255
Rübenzuckerergewinnung	111	Schaumweingewinnung	109
Rübsöl, Preise	182	Scheideanstalten, Gold- und Silber, Produktionsstatistik	119
Rübsen (ausw. H.)	1915. 184	Scheidemünzen der Reichsbank	167
Rückversicherung	286, 287	Schellack (ausw. H.)	1915. 190
Rückzahlungen der Sparkassen	176, 177	Schellfische (ausw. H.)	1915. 192
Rum (ausw. H.)	1915. 198	Schenkungssteuer	1915. 368
Rumänien, Spezialhandel mit	1915. 280	Scheren (ausw. H.)	1915. 233, 234
Russische Staatsbank	29*	Schichtlöhne der Bergarbeiter	102
Rußland, Spezialhandel mit	1915. 281	Schiefereschweleien, Produktionsstatistik	116
Saat (ausw. H.)	1915. 184	Schieferteer, Destillation, Produktionsstatistik	1915. 121
Sägeblätter (ausw. H.)	1915. 232	Schießpulver, Schießbedarf (ausw. H.)	1915. 208
Sägezahntragen (ausw. H.)	1915. 232	Schiffbau, deutscher	1915. 164
Sägemaschinen, Produktionsstatistik	1915. 124	—, internationale Übersicht	1915. 51*
Saisonarbeiter, Vermittlung	311—313	Schiffe, ausländische, in deutschen Häfen	1915. 173
Saiten (ausw. H.)	1915. 246	— (Kriegs-)	1915. 342
Salat (ausw. H.)	1915. 186	—, Seereisen deutscher	1915. 176
Salicylsäure (ausw. H.)	1915. 206	—, Zahl der Binnen-	142
Salinen, Produktionsstatistik	115	Schiffsgattungen	1915. 161
Salomon-Inseln (ausw. H.)	1915. 469	Schiffsjungen, unbefahrene; Anmusterungen für die Handelsmarine	1915. 165
Salpeter (ausw. H.)	1915. 205	Schiffsneubauten auf deutschen und ausländischen Werften	1915. 161
Salpetrigsäurefalte (ausw. H.)	1915. 206	— der Handelsmarinen, internationale Übersicht	1915. 51*
Salz (ausw. H.)	1915. 204	Schiffsunfälle an der deutschen Küste	1915. 179
—, Steuer- und Zolleinnahmen	257	— auf Binnengewässern	1915. 179
Salzbergbau, Löhne	102	— deutscher Seeschiffe	1915. 177
Salzbergbetriebe, Produktionsstatistik	116	Schiffsverkehr der deutschen Seehäfen	161
Salzgewinnung aus Lösungen	1913. 81	— der wichtigeren Binnenhäfen	150, 151
Salzsole (ausw. H.)	1915. 204	— der wichtigeren Schleusen	155
Salzverbrauch	188	— im Kaiser-Wilhelm-Kanal	163
Salzverwendung, abgabenfreie	257	— in den deutschen Schutzgebieten	1915. 460
Salzwasserfische (ausw. H.)	1915. 192	Schiffsmasse (ausw. H.)	1915. 184
Samentörner, durchbohrt (ausw. H.)	1915. 188	Schirmgestelle (ausw. H.)	1915. 234
Sammet (ausw. H.)	1915. 210, 212, 214	Schlachttiere, beschaute	84—91
Sammetwebereien, Produktionsstatistik	1915. 124	Schlachtungen, beschaupflichtige	84—91
Samoa (ausw. H.)	1915. 471	—, Hauschlachtungen	1915. 62
Samoa-Inseln, Spezialhandel mit dem deutschen Wirtschaftsgebiete	1915. 480	— im Inlande	1914. 57
Sanatogen (ausw. H.)	1915. 200	Schlachtviehbeschau	84—91
Santonin (ausw. H.)	1915. 206		
Sarbinen (ausw. H.)	1915. 200		
Seidlerwaren (ausw. H.)	1915. 217, 219		

	Seite		Seite
Schlachtviehpreise	181	Schutzgebiete, deutsche	1915. 457
Schlachtviehverversicherung	283	—, Handel des deutschen Wirtschaftsgebiets mit	1915. 475
Schlacken vom und zum Metallhüttenbetrieb (ausw. H.)	1915. 202	Schutztruppe in den deutschen Schutzgebieten	1915. 457
Schlackensilze, -wolke (ausw. H.)	1915. 202	Schweden, Spezialhandel mit	1915. 282
Schlafgänger, Haushaltungen mit	1913. 6	Schwefel (ausw. H.)	1915. 204
Schlagseifen (ausw. H.)	1915. 233	Schwefelerze (ausw. H.)	1915. 202
Schlangentröhren (ausw. H.)	1915. 230	—, Förderung, Produktionsstatistik	114
Schlempe (ausw. H.)	1915. 199	Schwefelerguben, Produktionsstatistik	114
Schleppschiffe, deutsche	160	Schwefelsäure (ausw. H.)	1915. 209
Schleusenverkehr	154, 155	Schwefelsäure (ausw. H.)	1915. 202
Schlichtungs- und Einigungsorgane der Tarifgemeinschaften	1915. 84	—, Förderung, Produktionsstatistik	114
Schlosser (ausw. H.)	1915. 234	Schwefelsäure, Schwefelsäureanhydrid (ausw. H.)	1915. 204
Schlüssel (ausw. H.)	1915. 234	Schwefelsäurebetriebe, Produktionsstatistik	121
Schmalspurige Eisenbahnen	135	Schweiflige Säure, Herstellung	121
Schmalz, Zollerträge	1915. 361	Schweine (ausw. H.)	1915. 191
Schmalzpreise	182	Schweine und Spanferkel, Zollerträge	1915. 362
Schmelzlöfler (ausw. H.)	1915. 232	—, Verkaufswert	1914. 52
Schmiermittel (ausw. H.)	1915. 204	—, Viehzählung 1917 u. 1918	79—83
Schmieröle, Jahreserzeugung, Produktionsstatistik	1915. 121	Schweinebestand, internationale Übersicht	14*
—, mineralische (ausw. H.)	1915. 203	— am 2. Juni 1914	1915. 61
—, Zollerträge	1915. 361	Schweinefleisch, frisch (ausw. H.)	1915. 191
Schminken (ausw. H.)	1915. 208	Schweineschinken (ausw. H.)	1915. 191
Schmuckfedern (ausw. H.)	1915. 217	Schweineschmalz (ausw. H.)	1915. 192
Schmuckgegenstände aus Silber (ausw. H.)	1915. 228	Schweinsleder (ausw. H.)	1915. 218
— aus vergoldeten unedlen Metallen (ausw. H.)	1915. 237	Schweißereien	118
— aus unedlen Metallen (ausw. H.)	1915. 238	Schweißereierzeugnisse	118
Schneidwaren (ausw. H.)	1915. 234	Schweißerei (Pubbel) Werke, Produktionsstatistik	118
Schneidzirkel (ausw. H.)	1915. 233	Schweißstahlerzeugnisse	1913. 84
Schnellpressen (ausw. H.)	1915. 242	Schweiz, Spezialhandel mit der	1915. 283
Schneißseife, pflanzliche (ausw. H.)	1915. 188	Schweizerische Nationalbank	29*
—, a. u. g. (ausw. H.)	1915. 221, 222	Schwellenschrauben (ausw. H.)	1915. 233
Schokolade, -ersatzstoffe (ausw. H.)	1915. 200	Schwerbenzin (ausw. H.)	1915. 203
Schönheitsmittel (ausw. H.)	1915. 208	Seefischerei, deutsche	71
Schrauben (ausw. H.)	1915. 233	Seefischereifahrzeuge, Unfälle	1915. 177
Schreibhefte (ausw. H.)	1915. 224	Seeleichter (Schleppschiffe)	16.)
Schreibmaschinen (ausw. H.)	1915. 238	—, Unfälle	1915. 177
Schrittzähler (ausw. H.)	1915. 238	Seemannisches Personal der deutschen Seeschiffe	1915. 164
Schrott (ausw. H.)	1915. 234	Seereisen deutscher Schiffe	1915. 176
Schuhe (ausw. H.)	1915. 217, 219	Seeschiffe (ausw. H.)	1915. 245
Schuhwische, gelbe (ausw. H.)	1915. 204	—, deutsche, Bestand (Kaufahrteischiffe)	160
Schulbildung der Rekruten	1915. 346	—, —, nach Größe, Alter und Hauptbaustoff	1915. 162
Schulden der Bundesstaaten	253	—, —, nach Heimathäfen	1915. 163
— des Reichs	248, 253	—, —, nach ihrer Verwendung	1915. 163
Schuldverschreibungen der Aktiengesellschaften	1915. 299	—, —, nach Küstenstrecken	1915. 161
— der deutschen Bodenkreditinstitute	1915. 299	—, —, Unfälle	1915. 177
—, Inhaber, der Stadt und Landgemeinden	1915. 299	—, —, verloren gegangene	1915. 178
—, Kommunal	174	Seeschiffbesatzung	1915. 160
Schulen, höhere	1915. 320, 323	Seetiere, deutsche Fischerei	72, 73
— in den deutschen Schutzgebieten	1915. 457	Seeverkehr des deutschen Nordseegebiets	1915. 160, 174
Schulstatistische Erhebungen	1915. 318	— des deutschen Ostseegebiets	1915. 160, 174
Schulwesen der Schutzgebiete	1915. 457	— in den bedeutenderen deutschen Häfen	161
Schulzbrief der deutschen Schutzgebiete	1915. 457		

	Seite		Seite
Seeverkehr in den deutschen Häfen... 1915.	166	Silberwaren (ausw. H.)	1915. 228
— in den deutschen Häfen nach Flaggen 1915.	173	Siliciumkarbid (ausw. H.)	1915. 206
— in den deutschen Häfen nach Herkunft und Bestimmung	1915. 167	Sirupmilch (ausw. H.)	1915. 200
— wichtigerer Häfen, internationale Übersicht 1915.	54*	Sisalhanf (ausw. H.)	1915. 186
— wichtigerer Länder, internationale Übersicht 1915.	52*	Secken, baumwollene (ausw. H.)	1915. 215
Segelschiffe, deutsche	160	Soda, kalzinierte (ausw. H.)	1915. 205
— (Neubauten), internationale Übersicht 1915.	51*	Sohlleder (ausw. H.)	1915. 218
Seide (ausw. H.)	1915. 210	Sojabohnen (ausw. H.)	1915. 184
Seide (Roh-), Preise	183	Selbäder, nicht mit Salinen verbunden, Produktionsstatistik	116
Seidenerte der Welt (Rohseide) 1915.	31*	Somatose (ausw. H.)	1915. 200
Seidengewebe (ausw. H.)	1915. 210, 211	Sommergerste, Ernteertrag	67—70
Seidenlumpen (ausw. H.)	1915. 218	—, Ernteflächen	65, 66
Seidenpapier (ausw. H.)	1915. 223	Sonnenblumensamen (ausw. H.)	1915. 184
Seidenspinnereien und -wirnereien, Produktionsstatistik	1915. 123	Sonntagsarbeit im Gewerbe	1915. 79
Seidenstreichgarn (ausw. H.)	1915. 210	Sortiermaschinen (ausw. H.)	1915. 242
Seidenwaren (ausw. H.) .. 1915. 210, 211, 216		Soziale Stellung der Erwerbstätigen	28
—, Zollerträge	1915. 362	Sozialversicherung in Europa	32*
Seidenwebereien, Produktionsstatistik .. 1915.	124	Spanferkel, Zollerträge	1915. 362
Seidenwirn (ausw. H.)	1915. 210	Spanien, Spezialhandel mit	1915. 285
Seifen, Seifenpulver (ausw. H.)	1915. 204	Spartassen, öffentliche	176
Seifabriken, Produktionsstatistik 1913.	111	—, nichtöffentliche	177
Selbständige Berufslose	29	Spateisenstein, Förderung und Wert .. 1912.	100
— unter den Erwerbstätigen	28	Spaten (ausw. H.)	1915. 232
Selbstmorde	56	Speisebohnen (ausw. H.)	1915. 183
Sennesblätter (ausw. H.)	1915. 188	Speiseöle, Zollerträge	1915. 362
Sensen (ausw. H.)	1915. 232	Spelz, Ernteertrag	67—70
Serbien, Spezialhandel mit	1915. 284	—, Ernteflächen	65, 66
Serradellasaat (ausw. H.)	1915. 184	—, Verbrauch	1915. 307
Sesam (ausw. H.)	1915. 184	Spencemetal (ausw. H.)	1915. 204
Sesamöl (ausw. H.)	1915. 197	Spezialhandel	1915. 180, 181
Sicheln (ausw. H.)	1915. 232	—, Anteil der Herkunft- und Bestimmungs-länder	1915. 257, 258
Sicherungsapparate, elektrische (ausw. H.) 1915.	244	—, Anteil der wichtigsten Waren 1915.	251, 252
Signalapparate, elektrische (ausw. H.) 1915.	244	— der wichtigeren Waren (nach dem Zolstarife geordnet)	1915. 182
Silber (Feinsilber, legiertes Silber, Bruchsilber) (ausw. H.)	1915. 228	— des deutschen Wirtschaftsgebiets mit den deutschen Schutzgebieten	1915. 475
Silber und Gold (ausw. H.) .. 1915. 181, 182		— mit den einzelnen Ländern 1913 (nach der Gruppeneinteilung des Internationalen Verzeichnisses)	1915. 259, 260
—, Spezialhandel mit den einzelnen Ländern 1913	1915. 259, 260	— mit den hauptsächlichsten Bezugs- und Absatzgebieten	1915. 261
Silbererze (ausw. H.)	1915. 202	— nach Erdteilen und Ländern 1915.	253—256
—, Förderung nach Wirtschaftsgebieten 1912.	104	Spiegelglas (ausw. H.)	1915. 226
Silbererzförderung	1913. 81	Spielfartenstempel	259
Silbererzgruben, Produktionsstatistik	113	Spielzeug (ausw. H.)	1915. 246
Silbergefächte (ausw. H.)	1915. 228	Spinat (ausw. H.)	1915. 186
Silbergehalt der Erze	1912. 106	Spinnereien, Produktionsstatistik	1915. 123
Silbergewebe (ausw. H.)	1915. 228	Spinnereimaschinen (ausw. H.)	1915. 240
Silbergewinnung	1913. 82	Spinnstoffe, pflanzliche (ausw. H.) ... 1915.	186
—, Produktionsstatistik	120	Spiritus (Kartoffel-) preise	182
—, internationale Übersicht	24*	Spitzen, Spitzenstoffe (ausw. H.)	1915. 211, 215, 216
Silberhütten, Produktionsstatistik	119	Sprenschmaschinen (ausw. H.)	1915. 238
Silbermünzen (ausw. H.)	1915. 228	Sprenschmaschinenplatten, -walzen (ausw. H.) 1915.	201
—, Prägung	164	Sprennpulver (ausw. H.)	1915. 208
Silberpreise	183	Spren (ausw. H.)	1915. 185
Silberscheidanstalten, Produktionsstatistik .. 119			

	Seite		Seite
Eyrotten, frisch (ausw. H.)	1915. 192	Stellen, Verhältnis der gesuchten zu den offenen bei den Arbeitsnachweisen	302
Eyprungfedern aus Draht (ausw. H.)	1915. 233	Stellenlosigkeit in Angestellten-Verbänden	325
Eyprungfängen (ausw. H.)	1915. 233	— in Bureaubeamtenverbänden	325
Staatsangehörigkeit der Ausländer	16	— in kaufmännischen Verbänden	325
Staatsanleihen, Kurse fremder, internationale Übersicht	29*	— in technischen Verbänden	325
—, Kurse, —	1915. 76*	Stellenvermittlung der Arbeitsnachweise	300, 303
Staatsanteilsforsten	62	— der Bureauangestellten-Vereine	319
Staatsbahnen	131	— der Vereine technischer Angestellter	318
Staatsbank, Russische	29*	— kaufmännischer Angestellter	317
Staatsforstbetriebe	62	—, landwirtschaftliche	310
Staatsforsten	62	— industrieller Wanderarbeiter	312
Staatsschulden der Bundesstaaten	253	Stempelsteuern	259
Stabeisen (ausw. H.)	1915. 229	Sterbefälle in Deutschland	39—41, 44, 46—55
—, Produktionsstatistik	119	—, internationale Übersicht	6*
Stachelbeeren, frisch (ausw. H.)	1915. 187	Sterbegerder der Krankenversicherungen	1915. 372, 385
Stachelbraut (ausw. H.)	1915. 233	Esterbenswahrscheinlichkeit	48—54
Städte mit mehr als 10 000 Einwohnern	18, 22	Sterbetafel für 1901—1910	48
— mit mehr als 20 000 Einwohnern	1915. 71	— für 1910/1911	50
Stahlgießereien, Produktionsstatistik	117	Sterbetafeln für 1871—1911	55
Stahlkugeln (ausw. H.)	1915. 234	— nach Geschlecht und Familienstand	52
Stangenfellerie (ausw. H.)	1915. 186	Stereoskope (ausw. H.)	1915. 227
Stanniol (ausw. H.)	1915. 236	Sterrometall (ausw. H.)	1915. 236
Stärkefabriken, Produktionsstatistik	1915. 121, 125	Steuereinnahmen vom Biere	254
Stärkegummi (ausw. H.)	1915. 197	— vom Branntwein	254
Stärkefirup, Produktionsstatistik	1915. 124	— vom Salze	257
Stärkezucker f. Kartoffelstärkefabriken	1915. 121	— vom Schaumwein	255
Stärkezuckerfabriken	112	— vom Tabak	255
Stärkezuckerergewinnung	112	— vom Zucker	257
Stärkezuckerfirup	112	Steuerfreie Notenreserve der Reichsbank	1915. 292
Stearinteer (ausw. H.)	1915. 192	Steuern in den Schutzgebieten	1915. 463
Stechnadeln (ausw. H.)	1915. 234	Steuern nach den Vorschlägen 1917	252
Steine (ausw. H.)	1915. 225	Stickerien (ausw. H.)	1915. 215
—, feuerfeste (ausw. H.)	1915. 225	Strickgarnherstellung, Produktionsstatistik	1913. 112
Steingutwaren (ausw. H.)	1915. 225	Stickmaschinen (ausw. H.)	1915. 240
Steinknöpfe (ausw. H.)	1915. 222	Stickmaschinennadeln (ausw. H.)	1915. 234
Steinkohlen (ausw. H.)	1915. 202	Stiefeleisen (ausw. H.)	1915. 233
Steinkohlenabfah nach Wirtschaftsgebieten	1912. 88	Stiere (ausw. H.)	1915. 191
Steinkohlenbergbau, Böhne	102	Stiftungsforsten	62
—, Produktionsstatistik	113	Stoffwebereien, Produktionsstatistik	1913. 113
Steinkohlenförderung	113	Strassachen in den deutschen Schutzgebieten	1915. 457
— nach Wirtschaftsgebieten	1912. 88	— in den Rechtsmittelinstanzen	227
Steinkohlenpech (ausw. H.)	1915. 203	— in erster Instanz	226
Steinkohlenpreise	184	Strandungen deutscher Seeschiffe	1915. 177
Steinkohlenteer (ausw. H.)	1915. 203	Strassenbahnen	137
—, Destillation, Produktionsstatistik	1915. 120	Strassenbahnschienen (ausw. H.)	1915. 231
Steinkohlenteeröle (ausw. H.)	1915. 203	Strassenbahnwagen (ausw. H.)	1915. 244
—, schwere (ausw. H.)	1915. 203	Strausfedern, nicht zugerichtet (ausw. H.)	1915. 191
Steinkohlenteerstoffe (ausw. H.)	1915. 203	Streichgarn (ausw. H.)	1915. 212
Steinkohlenverbrauch	190	Streichgar spinnerien, Produktionsstatistik	1913. 113
Steinmetzarbeiten (ausw. H.)	1915. 225	Streichgarnzwirnerien, Produktionsstatistik	1913. 113
Steinpreßkohlen (ausw. H.)	1915. 203	Streiks in den verschiedenen Ländern	65*
Steinpreßkohlenzeugung, Produktionsstatistik	116	— nach Gewerbegruppen	99
Steinsalzförderung	1913. 80	— nach Staatsgebieten	100
Steinsalzwaren (ausw. H.)	1915. 201	— und Aussperrungen 1917	99

	Seite		Seite
Strickmaschinen (ausw. H.)	1915. 240	Taelöhne, ortsübliche für Erwachsene in	
Strickmaschinennadeln (ausw. H.)	1915. 234	Stadt und Land	104
Stricknadeln (ausw. H.)	1915. 234	Talg (ausw. H.)	1915. 192
Striegel (ausw. H.)	1915. 233	—, pflanzlicher (ausw. H.)	1915. 200
Strohblätter (ausw. H.)	1915. 221	Tamarinden (ausw. H.)	1915. 188
Strohmesser (ausw. H.)	1915. 232	Tapeten, Tapetenborten aus Papier (ausw. H.)	1915. 224
Stromgebiete der Binnenwasserstraßen	146	Tarifgemeinschaften	98
Strontian (ausw. H.)	1915. 201	—, Arbeitsnachweise der	1915. 84
Strohstoff (ausw. H.)	1915. 223	—, Organisierte in den	1915. 82
Strümpfe, baumwollene (ausw. H.)	1915. 215	—, Schlichtungs- und Einigungsorgane	1915. 84
Studienfächer der Universitäten	191—211	Tarifverträge, Entwicklung	1915. 84
Studierende an deutschen Hochschulen,		—, internationale Übersicht	1915. 82*
Gesamtzahl der	191	—, Zeitlohnätze nach Berufsarten	1915. 84, 90
— der Bergakademien	219—223	Taschenuhren (ausw. H.)	1915. 245
— der Forstakademien	219—223	Taschnernwaren (ausw. H.)	1915. 217, 219
— der Handelshochschulen	219—223	Taufabriken, Produktionsstatistik	1913. 111
— der Hochschulen für bildende Künste	219—223	Technikerverbände	334
— der Hochschulen für Musik	219—223	—, Stellenlosigkeit	325
— der Landwirtschaftlichen Hochschulen	219—223	Technische Angestellte, Stellenvermittlung	318
— der Hygiene (Akademien)	217, 218	— Hochschulen	191, 212
— der Technischen Hochschulen	191, 212—216	Tee (ausw. H.)	1915. 188
— der Tierärztlichen Hochschulen	219—223	—, Zollerträge	1915. 362
— der Universitäten	191, 193—211	Teepreise	182
— der Verwaltung usw.	219—223	Teerdestillation, Produktionsstatistik	1915. 120
— im Kriegsdienst	1915. 313—317	Teesiebe (ausw. H.)	1915. 236
— Immunisiertere	191	Teeverbrauch	1915. 311
Stahlrohr (ausw. H.)	1915. 188, 222	Teilbetriebe	92
Stundenlohn in den Tarifgemeinschaften	1915. 81	Telegramme	1915. 132
Sturmversicherungen	285	Telegraphen, internationale Übersicht	1915. 42*
Stuhnhren (ausw. H.)	1915. 246	Telegraphenpersonal	1915. 133
Süßfrüchte (ausw. H.)	1915. 187	Telegraphenstangen aus Holz (ausw. H.)	1915. 189
—, Zollerträge	1915. 361	Telegraphie	1915. 130
Süßfrüchteverbrauch	1915. 311	—, drahtlose, auf deutschen Seeschiffen	1915. 163
Südwestafrica (ausw. H.)	1915. 468	—, —, internationale Übersicht	1915. 44*
—, Spezialhandel mit dem deutschen Wirt-		Telephonerichtungen, internationale Ab-	
schaftsgebiete	1915. 476	sicht	1915. 41*
Superphosphate (ausw. H.)	1915. 208	Telephonwesen	1915. 131
Suppentafeln (ausw. H.)	1915. 191	Temperatur	357
Süßwasserfische, frische (ausw. H.)	1915. 191	Tenderlokomotiven (ausw. H.)	1915. 238
Syenitblöcke (ausw. H.)	1915. 201	Teppichlehrer (ausw. H.)	1915. 221
Tabak (Rohtabak), Preise	182	Terpentinharze (ausw. H.)	1915. 190
—, Steuer- und Zolleinnahmen	255	Terpentinöl (ausw. H.)	1915. 208
Tabakbau	64	Textilindustrie, Produktionsstatistik	1915. 123, 124
Tabakblätter, Extrakt	64	Thermoelemente (ausw. H.)	1915. 244
—, unbearbeitet (ausw. H.)	1915. 186	Thermometer (ausw. H.)	1915. 227
—, Zollerträge	255	Thomasphosphatmehl (ausw. H.)	1915. 208
Tabakernte im deutschen Zollgebiete	1915. 54	Thomasroheisen	117
Tabakerzeugnisse, Zollerträge	255	Tierärzte am 1. Mai 1909	1915. 450
Tabakfabrikate, Verbrauch	188	Tierärztliche Hochschulen	219—223
Tabakpfeifenköpfe (ausw. H.)	1915. 226	Tierblut (ausw. H.)	1915. 196
Tabakpflanze, Zahl	64	Tiere, lebende, Ein- und Ausfuhr	1915. 181, 182
Tabakpflanzungen, Flächeninhalt	64	—, —, Spezialhandel mit den einzelnen	
Tabakverbrauch	188	Ländern 1913	1915. 259, 260
Tafelgeräte aus Silber (ausw. H.)	1915. 228	Ziegelstahl in Blöcken (ausw. H.)	1915. 229
Tafelgeschirr (ausw. H.)	1915. 226	Ziehholz (ausw. H.)	1915. 189
		Zierfallen (ausw. H.)	1915. 233

	Seite		Seite
Limotheesaat (ausw. H.)	1915. 184	Tuchleisten (ausw. H.)	1915. 218
Todesfälle, internationale Übersicht	6*, 7*	Tüll (ausw. H.)	1915. 211, 214
— bei Automobilunfällen	1914. 142	Türen (ausw. H.)	1915. 221, 222
— bei Eisenbahnunfällen	136	Türgriffe, Ketten aus schmiedbarem Eisen (ausw. H.)	1915. 231
— bei Schiffsunfällen an der deutschen Küste	1915. 179	Turkol (ausw. H.)	1915. 200
— bei Schiffsunfällen deutscher Seeschiffe	1915. 178	Türkei und Kreta, Spezialhandel mit	1915. 286
— beim Verkehre mit Kraftfahrzeugen	1914. 142	Überseeische Auswanderung	1915. 42*
Todesursachen in Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern	1915. 441	— aus europäischen Ländern	10*
— im Reich und den Bundesstaaten	342	Überschüsse im Reichshaushalt	1915. 356
— in den größeren europäischen Staaten und Städtegruppen	1915. 8*	Aber- und Sonntagsarbeit im Gewerbe	1915. 79
—, wichtige, in europäischen Haupt- und Großstädten	1915. 16*	Überweisungen an die deutschen Bundesstaaten	248
Togo (ausw. H.)	1915. 467	Uhren (ausw. H.)	1915. 245, 246
—, Spezialhandel mit dem deutschen Wirtschaftsgebiete	1915. 478	Umformer (ausw. H.)	1915. 243
Toilettesachen aus vergoldeten unedlen Metallen (ausw. H.)	1915. 237	Umlauf von Banknoten	164
Toluidin (ausw. H.)	1915. 203	Umschlagstellen an deutschen Binnenwasserstraßen	153
Tomatenkonserven (ausw. H.)	1915. 200	Umschlagverkehr von Massengütern auf deutschen Binnenwasserstraßen	153
Tombakwaren (ausw. H.)	1915. 236, 237	Unabhängige (Arbeiter-) Vereine	338
Ton (ausw. H.)	1915. 200	Unehelich Geborene	39—41
Ton- und Glaswaren, Zollerträge	1915. 362	Unfälle beim Betriebe der Eisenbahnen	136
Tonerde, -alaun, -hydrat, -natron (ausw. H.)	1915. 205	— beim Verkehre mit Kraftfahrzeugen	1915. 145
Tonerdefeife (ausw. H.)	1915. 204	— deutscher Seeschiffe	1915. 177
Tonwaren (ausw. H.)	1915. 225	—, entschädigte, bei der Unfallversicherung	276
Tonwerkzeuge (ausw. H.)	1915. 246	— mit Kraftfahrzeugen im Verhältnis zur Zahl der Fahrzeuge	1914. 143
Torfschweleereien, Produktionsstatistik	116	— von Schiffen an der deutschen Küste	1915. 179
Torsteer, Destillation, Produktionsstatistik	1915. 121	Unfallfolgen (Unfallversicherung)	1915. 374, 375
Totgeborene	40	Unfallhäufigkeit nach der Gewerbe-Unfallstatistik von 1907	1914. 375
—, internationale Übersicht	6*	Unfall- und Haftpflichtversicherung	282
— nach Monaten	44	Unfall- und Invalidenversicherung	276
— von 1912—1916	44	Unfalluntersuchungen in gewerblichen Anlagen	1915. 78
Träger, eiserne (ausw. H.)	1915. 229	Unfallverletzte	1915. 373, 384
—, —, Produktionsstatistik	119	Unfallversicherung	276
Tragfähigkeit der Binnenschiffe	142	— in Europa	40*
Tran (ausw. H.)	1915. 192	Unfallversicherungsfachen, Rechtsprechung	228
Transformatoren (ausw. H.)	1915. 243	Universitäten	191, 193—211
Transmissionen (ausw. H.)	1915. 232	Unterhaltungskosten der vollspurigen Eisenbahnen	133
Treibriemen (ausw. H.)	1915. 215, 219, 220	Unterkleider (ausw. H.)	1915. 213, 215
Treibriemenbahnen aus Leder (ausw. H.)	1915. 219	Unternehmungsform d. Gewerbebetriebe	1911. 64
Treibriemenleder (ausw. H.)	1915. 218	Unterrichtsanstalten des Kunstgewerbemuseums in Berlin	219—223
Treppen (ausw. H.)	1915. 221, 222	— für bildende Künste	219—223
Treffenwaren aus Aluminium (ausw. H.)	1915. 235	— für Musik	219—223
Trifolstoffe (ausw. H.)	1915. 211, 214	Unterrichtswesen	191
Trifolwaren (ausw. H.)	1915. 211, 213	Unterseekabel, internationale Übersicht	1915. 42*
Triepel (ausw. H.)	1915. 200	Urkundenprozesse	225
Trockenplatten für photographische Zwecke (ausw. H.)	1915. 226	Vanillin (ausw. H.)	1915. 208
Trocknungsanstalten, Kartoffel, Produktionsstatistik	1913. 114	Vaselinherzeugung, Produktionsstatistik	1915. 121
Truppenstandorte in den deutschen Schutzgebieten	1915. 457	Vaterländische Arbeitervereine	1911. 461
Tsingtau (ausw. H.)	1915. 472	Velocet (ausw. H.)	1915. 214
		Ventilationsmaschinen (ausw. H.)	1915. 242

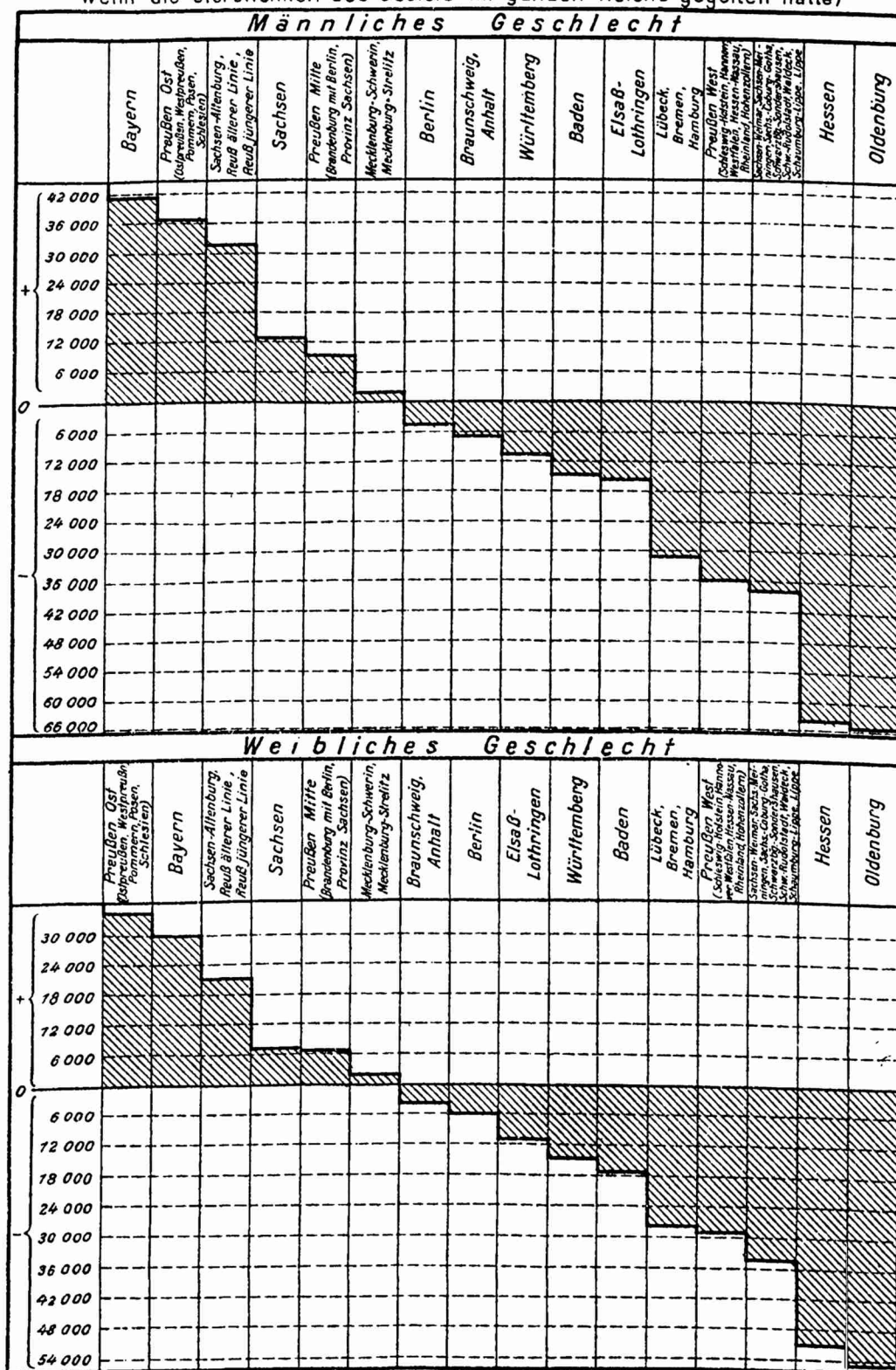
	Seite		Seite
Ventilatoren (ausw. S.)	1915. 234, 242	Vermittlung einheimischer und inländischer Wanderarbeiter	310
Verbände (Berufsverbände) der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter	327—341	Vermittlungstätigkeit der wichtigsten Arbeitgeber-Arbeitsnachweise	314
— der Arbeiter, internationale Übersicht	59*	— öffentlicher allgemeiner Arbeitsnachweise	303
— der Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften	1914. 407	Vermögen der Arbeiterversicherungsanstalten	277
Verbindungen von Nickel, Wismut, Arsen, Kobalt und Molybdän	121	Verpflegungsmittel, Höchstpreise	178
Verbindungsstücke für elektr. Leitungen (ausw. S.)	1915. 244	Verfaß und Empfang der Binnenwasserstraßen — — der Eisenbahnen	146 138
Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln	1915. 307	Versicherte Angestellte nach Alter, Geschlecht, Arbeitsverdienst usw.	1915. 338
Verbrauch von eigenen im Auslande erzeugten Waren	1915. 311	Versicherung der Angestellten	278
Verbrauchsabgabe von Essigsäure	254	— gegen Arbeitslosigkeit, internationale Übersicht	56*
Verbrauchsberechnungen	187	— gegen Betriebsverluste	285
Verbrauchszuflüßgewinnung	112	— gegen Einbruchdiebstahl	285
Verbrauch von Bier	187	— gegen Mietverlust	285
— von Blei	190	— gegen Sturmschäden	285
— von Branntwein	187	— gegen Wasserleitungsschäden	285
— von Braunkohlen	190	— gegen Zuckerpreisdifferenzen	285
— von Eisenerzen	190	—, landwirtschaftliche	283, 284
— von Kalisulfaten	190	Versicherungsanstalten, Ausgaben	274
— von Kupfer	190	—, Einnahmen und Vermögensbestand	275
— von Roheisen	190	— Feuerversicherung	285, 288
— von Salz	188	—, Invalidenversicherung	272, 276
— von Steinkohlen	190	—, Kapital	280
— von Tabak	188	—, Lebens	280—282
— von Zink	190	Versicherungsbeamte, Stellenvermittlung	319
— von Zucker	189	Versicherungswesen	264
Verbrechen gegen Reichsgesetze	1915. 329	Verteilung der ordentlichen Gerichte	224
Verbrennungsmotoren (ausw. S.)	1915. 239	Vertragslohn, niedrigster, der Tarifgemeinschaften	1915. 84
Veredelungsverkehr, hauptsächlichste Waren	1915. 247, 248	Verunglückte Personen bei Eisenbahnunfällen	136
—, Mengen und Werte	1915. 247	Verurteilte Personen	1915. 329
Vereine, konfessionelle Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine	340	Verurteilungen in Heer und Marine	1915. 328
—, wirtschaftsfriedliche	339	— von Zivilpersonen	1915. 329
— technischer Angestellter, Stellenvermittlung	318	Verwaltungsbezirke in den deutschen Schutzgebieten	1915. 457
—, unabhängige (Arbeiterverbände)	338	Verwaltungshochschulen	219—223
Vereinigte New Yorker Clearinghouse-Banken	1914. 72*	Verwaltungskosten der einzelnen Zweige der Arbeiterversicherung	269, 274, 277, 278
Vereinigte Staaten von Amerika, Spezialhandel mit	1915. 286, 287	Verwendungszweck der Kraftfahrzeuge	1914. 138
Vergehen gegen Reichsgesetze	1915. 329	Veterinärwesen	353
Verhältnis der gesuchten zu den offenen Stellen bei den Arbeitsnachweisen	302	Vieh (ausw. S.)	1915. 190, 191
Verkaufswert des Viehstandes	1914. 52	—, Ein- und Ausfuhr	1915. 181, 182
Verkehr s. auch Seeverkehr und Wasserstraßen	130	Vieh (Schlacht-), Preise	181
Verkehr	130	—, Spezialhandel mit den einzelnen Ländern 1913.	1915. 259, 260
— auf den schmalspurigen Eisenbahnen	136	—, Zollerträge	1915. 361, 362
— auf den vollspurigen Eisenbahnen	134, 135	Viehfutter (ausw. S.)	1915. 199
— im Kaiser-Wilhelm-Kanal, Schiffsverkehr und erhobene Gebühren	163	Viehfleuten (ausw. S.)	1915. 234
Verkehrsbezirke der Binnenwasserstraßen	146	Viehpreise, internationale Übersicht	1915. 28*
Verkehrswesen	130	Viehseuchen	353
Vermittlungen der Arbeitsnachweise, internationale Übersicht	1915. 78*	Viehstand 1917, 1918	79—83
Vermittlung industrieller Wanderarbeiter	312	—, internationale Übersicht	14*
— landwirtschaftlicher, ausländischer Wanderarbeiter	312	—, der landwirtschaftlichen Betriebe	1911. 32
		— nach dem Verkaufswert	1914. 52

	Seite		Seite
Viehtransporte auf Binnenwasserstraßen . . .	145	Wanderziele deutscher Auswanderer . . 1915.	42
— auf Eisenbahnen	139	Wanduhren (ausw. S.) 1915.	246
Viehversicherung, private	283	Waren, wichtigere, des auswärtigen Handels	
Viehzählung 1917, 1918 79—83		einiger Länder 1915.	66*
Viehzählungen in Südwestafrika 1915.	458	—, —, des Spezialhandels 1915.	182
Vigognespinnereien, Produktionsstatistik 1913.	108	Warengattung der auf Eisenbahnen beför-	
Vitriolgewinnung, Produktionsstatistik . . .	120	derten Güter	138
Vögel (ausw. S.) 1915.	192	Warenzeichen	122
Volksschulen 1915.	318, 322	Wäsche (ausw. S.) 1915.	217
—, gehobene 1915.	319, 322	Waschmaschinen (ausw. S.) 1915.	242
Volkszählung 1910	1	Wäschereimaschinen (ausw. S.) 1915.	240
—, Ausländer	14	Wassergasteer, Destillation, Produktions-	
—, Vergleich mit früheren Ergebnissen . . .	3	statistik 1915.	120
Vollmatrosen, Anmusterungen für die Handels-		Wasserhaltungsmaschinen (ausw. S.) . . 1915.	242
marine 1915.	165	Wasserfrämmaschinen (ausw. S.) 1915.	239
Vollspurige Eisenbahnen	131	Wassermesser (ausw. S.) 1915.	238
Vordruckwalzen (ausw. S.) 1915.	237	Wasserleitungsschädenversicherung	285
Vorläufige Zahlen der Gebieteinteilung und		Wasserstoffsuperoxyd (ausw. S.) 1915.	205
Bevölkerung nach Abtretung der durch den		Wasserstraßen (Binnenwasserstraßen), Grenzver-	
Friedensvertrag vom 16. 7. 19 bestimmten		kehr 156, 158	
Gebieten	38	—, —, Güterverkehr	143
Vorlesungswesen, allgemeines, Hamburg 219—223		—, —, Hafenverkehr 150, 151	
Vorschulen in Verbindung mit höheren Lehr-		—, —, Schleusenverkehr 154, 155	
anstalten 1913.	307	Webereien (Seiden- und Sammetwebereien),	
Vulkanfaser (ausw. S.) 1915.	223	Produktionsstatistik 1915.	121
Waben, natürliche, ohne Honig (ausw. S.)		Wehrbeiträge 261—263	
1915.	193	Weichen (ausw. S.) 1915.	232
Wachs, Wachsstümpfe (ausw. S.) 1915.	204	Weichharze (ausw. S.) 1915.	190
Wachstum der Bevölkerung	2	Weichkaufschukteig (ausw. S.) 1915.	220
—, —, internationale Übersicht 2*		Weichparaffin (ausw. S.) 1915.	201
Wachstwaren (ausw. S.) 1915.	204	Weichseifen, frisch (ausw. S.) 1915.	187
Waffen, blante (ausw. S.) 1915.	234	Weiden und Sütungen	60
Wahlberechtigte Personen 234, 236		Wein (ausw. S.) 1915.	198
Wahlbeteiligung 234, 236		—, Zollerträge 1915.	361
— (der Nationalversammlung) 236		Weinbau	64
Wahlen (Reichstags-) 234		Weinbaubetriebe	64
Waisen am 12. Juni 1907 nach ihrem Alter		Weinbaugebiete	64
1911.	17	Weinbeeren, frisch (ausw. S.) 1915.	186
Waisenaussteuer (Hinterbliebenenversicherung)		—, —, Zollerträge 1915.	362
1915.	384	Weinberge	57
Waisenrenten 273, 276		Weingeist (ausw. S.) 1915.	198
Waldungen	62	Weinhefe (ausw. S.) 1915.	199
Walffischspeck, -tran (ausw. S.) 1915.	192	Weinmaishe (ausw. S.) 1915.	186
Walnüsse (ausw. S.) 1915.	187	Weinmosterte	64
Walnußbäume	63	Weinsteinsäure (ausw. S.) 1915.	201
Walzen aus nicht schmiedb. Gusse (ausw. S.)		Weinstein (ausw. S.) 1915.	205
1915.	229	Weintruben (ausw. S.) 1915.	186
Walzwerke, Produktionsstatistik	118	Weißblech aus Flußeisen 1913.	85
Wandbeleidigungsplatten (ausw. S.) . . 1915.	225	— (ausw. S.) 1915.	230
Wanderarbeiter, Arbeiterlegitimationskarten		—, Produktionsstatistik	119
für ausländische	313	Weißkleeaat (ausw. S.) 1915.	184
—, industrielle	312		
—, Vermittlung landwirtschaftlicher . . . 310, 312			
Wanderarbeitsstätten, Arbeitsnachweise 1913.	408		
Wanderungen der Arbeiter 1915.	428		
— während des Krieges	326		
Wanderungs-Verlust, -Gewinn	326		

	Seite		Seite
Weizen (ausw. S.)	1915. 183	Wolle (ausw. S.)	1915. 193, 211, 212, 213
—, Ernteertrag	67	Wollabfälle (ausw. S.)	1915. 212
—, Ernteflächen	65	Wollengarn (ausw. S.)	1915. 212
Weizenanbau, internationale Übersicht	11*	—, Zollerträge	1915. 362
Weizenernte, internationale Übersicht	12*	Wollenwaren (ausw. S.)	1915. 213
Weizenmehl (ausw. S.)	1915. 196	—, Zollerträge	1915. 362
Weizenmehlspreise	181	Woll- (Kunst-) fabriken, Produktionsstatistik	1913. 114
Weizenpreise	180	Wollgewebe (ausw. S.)	1915. 212, 213
Weizenstärkefabriken, Produktionsstatistik 1915.	125	Wollkammerei, Produktionsstatistik	1913. 109
Weizenverbrauch	1915. 307	Wollpreise	183
Weltbaumwollente	15*	Wollumpen (ausw. S.)	1915. 218
Weltbaumwollverbrauch	1915. 30*	Wollwäscherei, Produktionsstatistik	1913. 108
Welternte von Kakaobohnen	15*	Wurzelfasern (ausw. S.)	1915. 188
Weltroßleidenernte	1915. 37*		
Weltverbrauch von Kaffee	16*	Zählvorrichtungen, elektrische (ausw. S.) 1915.	244
— von Kaffee	16*	Zahnärzte am 1. Mai 1909	1915. 449
Werften, Neubauten von Schiffen	1915. 164	Zahnpulver (ausw. S.)	1915. 208
Werftvereine	1911. 165	Zahnwasser (ausw. S.)	1915. 208
Werkzeuge (ausw. S.)	1915. 233	Zangen (ausw. S.)	1915. 233
Werkzeugstiele (ausw. S.)	1915. 221	Zaponlack (ausw. S.)	1915. 207
Wert des Gesamtzeigenhandels	1915. 181	Zedernholz (ausw. S.)	1915. 189
— des Spezialhandels	1915. 181	Zeichenakademie in Hanau	219—223
Wertpapiere, Zulassung zum Börsenhandel	175	Zeitlohnätze der Tarifverträge	1915. 84, 90
Westkarolinen (ausw. S.)	1915. 471	Zeitungsvertrieb durch die Post	1915. 131
Wetterkunde	357	Zellenschmelzarbeiten (ausw. S.)	1915. 238
Wichtigere Länder, Außenhandel	1915. 61*, 64*	Zellhorn, Zellhornwaren (ausw. S.)	1915. 222
—, Waren des auswärtigen Handels einiger		Zellstoff (ausw. S.)	1915. 189, 223
Länder	1915. 66*	Zement (ausw. S.)	1915. 207
Wiesen	60	Zementwerte, Produktionsstatistik	1915. 119
Wiesenheu, Ernteertrag	67—70	Zentralnotenbanken, Stand der wichtigsten	
—, Ernteflächen	65, 66	europäischen	27*
Windmotoren (ausw. S.)	1915. 239	Zerkleinerungsmaschinen (ausw. S.)	1915. 242
Winterspelz, Ernteertrag	67—70	Zickelfelle (ausw. S.)	1915. 195, 218
—, Ernteflächen	65, 66	Ziegen, internationale Übersicht	14*
Wirkmaschinen (ausw. S.)	1915. 240	—, Stückzahl	79—83
Wirkmaschinennadeln (ausw. S.)	1915. 234	—, Verkaufswert	1914. 52
Wirkwaren (ausw. S.)	1915. 211, 213, 215	Ziegenfelle (ausw. S.)	1915. 195, 218
Wirtschaftsfriedliche Arbeiterverbände und ver-		Ziegenleder, Zickelleder, zugerichtet (ausw. S.)	
eine	339	1915.	249
Wirtschaftsgenossenschaften	295	Ziehharmonikas (ausw. S.)	1915. 246
Wirtschaftsgesellschaften	289	Ziergefäße aus Porzellan (ausw. S.)	1915. 226
Wismut, Produktionsstatistik	121	Ziergegenstände aus unedlen Metallen	
Wismuterze, Förderung, Produktionsstatistik	114	(ausw. S.)	1915. 238
Witwen am 12. Juni 1907 nach ihrem Alter		Ziermuster	122
1911.	11	Zigaretten, Zigarren (ausw. S.)	1915. 200
Witwengelber (Hinterbliebenenversicherung)		Zigarettenherzeugung	110, 111
272, 276	272, 276	Zigarettenfabriken	110
Witwenrenten	272, 276	Zigarettenhüllensfabriken	110, 111
Witwenrenten	272, 276	Zigarettensteuer	255
Witwenrenten	272, 276	Zigarettensteuerpflichtige Erzeugnisse	110, 111
Wohnungen, Bestand	124	Zigarettentabakfabriken	110
—, leerstehende	124	Zink (ausw. S.)	1915. 235
Wohnungsmarkt	124	Zinzerze (ausw. S.)	1915. 202
Wohnungszählung im Mai 1918	124	—, Förderung nach Wirtschaftsgebieten 1912.	104
Wolfram (ausw. S.)	1915. 236	Zinzerzförderung	1913. 80
—, Produktionsstatistik	114, 121	Zinzerzgewinnung, internationale Übersicht	19*
Wolframerze (ausw. S.)	1915. 202		
—, Förderung, Produktionsstatistik	114		
Statistisches Jahrbuch 1919.			

	Seite		Seite
Zinkerzgruben, Produktionsstatistik	113	Zollgebiet, Bevölkerung	2
Zinkgewinnung	120	Zucker (ausw. H.)	1915. 198
—, internationale Übersicht	21*	—, Steuer- und Zolleinnahmen	257
Zinkhütten, Produktionsstatistik	120	Zuckerbestände am Schluß des Betriebsjahrs	189
Zinkoxyd (ausw. H.)	1915. 207	Zuckererzeugung in den hauptsächlich beteiligten Ländern	1915. 29*
Zinkpreise	184	Zuckerfabriken	111, 112
Zinkulfidweiß (ausw. H.)	1915. 207	Zuckerfarbengewinnung	112
Zinkverbrauch	190	Zuckererzeugung	111, 112
Zinkvitriolgewinnung, Produktionsstatistik ..	120	Zuckerindustriemaschinen (ausw. H.) ..	1915. 241
Zinkwaren, feine (ausw. H.)	1915. 235	Zuckerpreisdifferenzversicherung	285
Zinkweiß, -blumen (ausw. H.)	1915. 207	Zuckerpreise	181, 182
Zinn, Bruchzinn, Zinnabfälle (ausw. H.) ..	1915. 235	Zuckerraffinerien	112
Zinnerze (ausw. H.)	1915. 202	Zuckerrübensamen (ausw. H.)	1915. 185
—, Förderung, Produktionsstatistik	115	Zuckerrübenverarbeitung	111
Zinnfolie (ausw. H.)	1915. 236	Zuckerverbrauch bei der Biergewinnung ...	106
Zinnhütten, Produktionsstatistik	121	— für deutsche Schiffe	189
Zinnpreise	184	— im Zollgebiet	189
Zinnfalze (ausw. H.)	1915. 206	Zuckerwert (ausw. H.)	1915. 199
Zinnstein (ausw. H.)	1915. 202	Zulassung von Wertpapieren zum Handel bei den deutschen Börsen	175
Zinnwaren (ausw. H.)	1915. 236	Zunderpapier (ausw. H.)	1915. 209
Zinsfuß, Bankzinsfuß für Wechsel	169	Zündhütchen (ausw. H.)	1915. 237
— der steuerfreien Notenreserve	1915. 292	Zündschnüre (ausw. H.)	1915. 209
—, Marktzinsfuß an der Berliner Börse ..	1915. 295	Zündwaren (ausw. H.)	1915. 208, 209
Zitronen (ausw. H.)	1915. 187	—, Herstellung und Besteuerung	257
Zivilprozesse	225, 227	Zurichtemaschinen (ausw. H.)	1915. 240
Zivilsachen in den Rechtsmittelinstanzen ...	227	Zu widerhandlungen bei der Beschäftigung von Arbeiterinnen und Jugendlichen ...	1915. 79
— in erster Instanz	225	Zwangsversteigerungen der von Hypotheken- banken beliehenen Grundstücke	175
Zolleinnahmen vom Biere	254	Zwetschgen, getrocknet (ausw. H.)	1915. 187
— vom Branntwein	254	Zwetschgenbäume	63
— vom Salze	257	Zwetschgenwasser (ausw. H.)	1915. 198
— vom Schaumwein	255	Zwiebeln (ausw. H.)	1915. 186
— vom Tabak	255	Zwillingsgeburten	44
— vom Zucker	257	Zwirnerien, Produktionsstatistik	1915. 123
Zölle nach den Voranschlägen 1917	252	Zwischenverkehr beim Seeverkehr nach und von deutschen Hafenplätzen	1915. 167
Zollerträge einzelner wichtiger Waren ..	1915. 361		
— für das Zollgebiet seit 1834	1915. 360		
— im Verhältnisse zum Werte der Waren 1915. 363			
— nach Warengruppen des Zolltarifs . 1915.	360		

Sterblichkeit im Alter bis zu 5 Jahren in den Gebieten des Deutschen Reichs,
verglichen mit der durchschnittlichen Sterblichkeit im Reiche in den Jahren 1908-1913
(Erhöhung (+) oder Erniedrigung (-) der jährlichen Zahl der Reichssterbefälle,
wenn die Sterblichkeit des Gebiets im ganzen Reiche gegolten hätte)



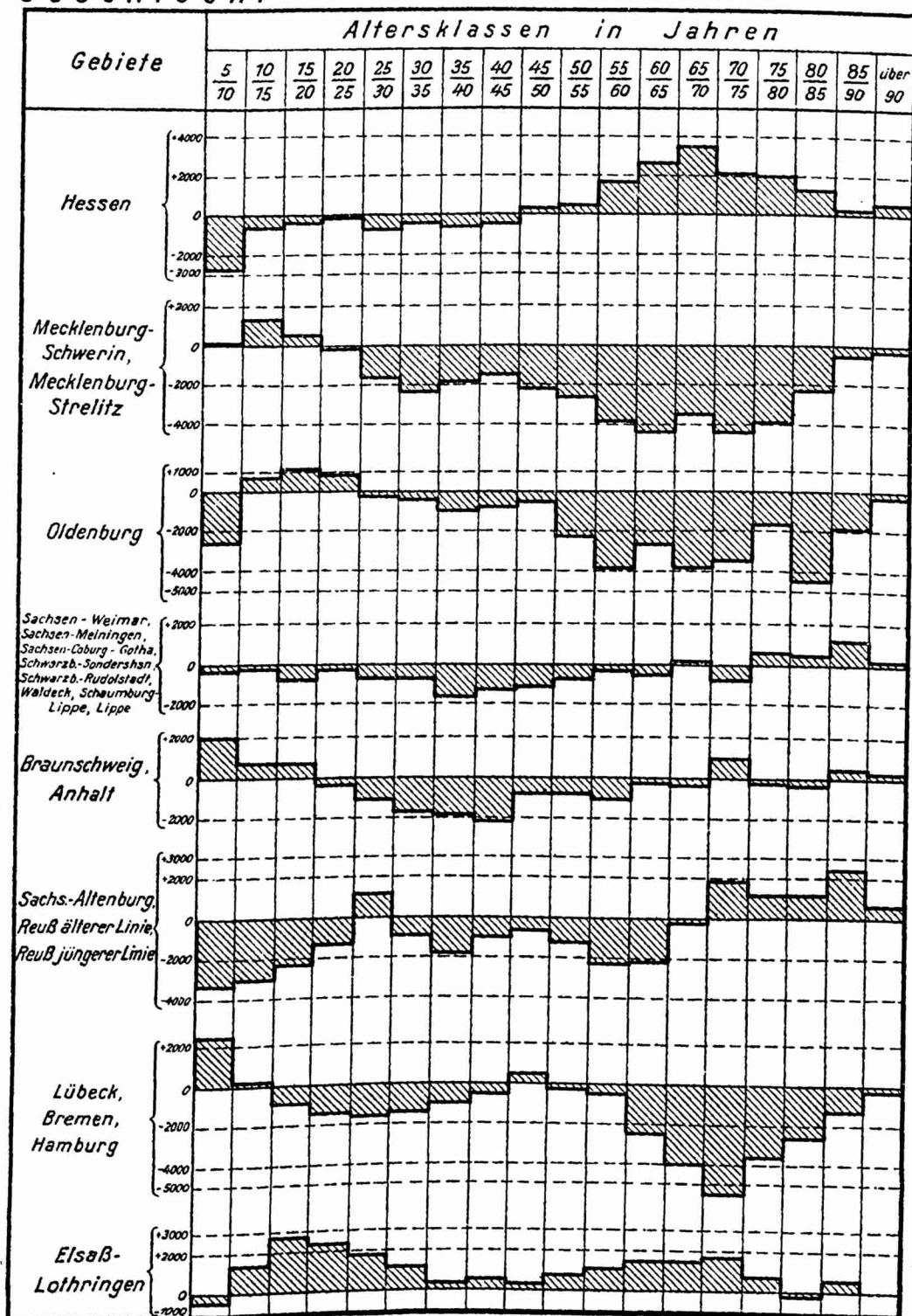
[illegible]

[illegible]

durchschnittlichen Sterblichkeit im Reiche in den Jahren 1908-1913

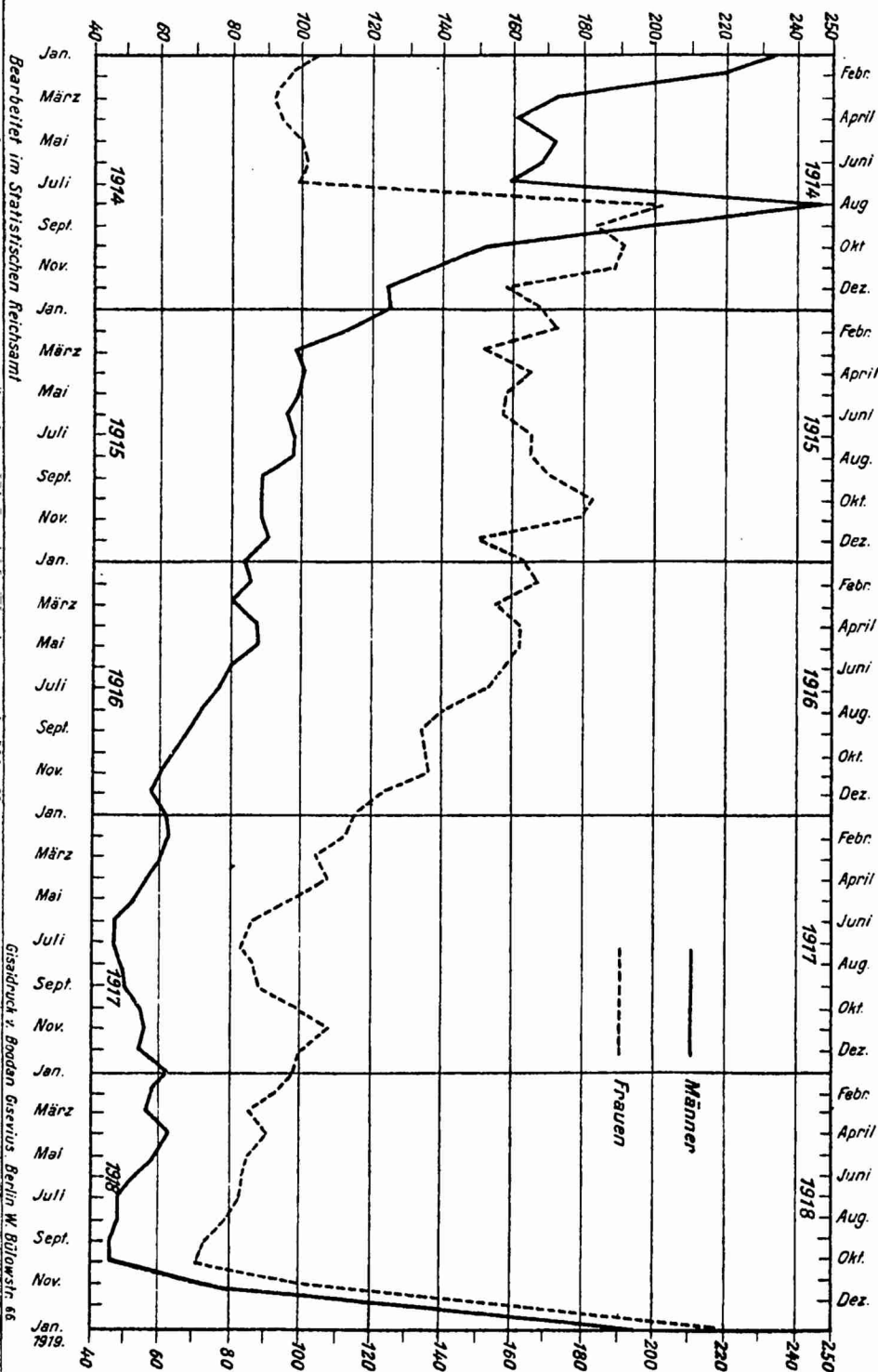
wenn die Sterblichkeit des Gebiets im ganzen Reiche gegolten hätte)

G e s c h l e c h t



Andrang der Arbeitsuchenden bei den Arbeitsnachweisen.

Auf 100 offene Stellen kommen Arbeitsuchende in den einzelnen Monaten der Jahre 1914 - 1918.



Bearbeitet im Statistischen Reichsanstalt

Giselerdruck v. Doodan Gisevius, Berlin W. Bülowstr. 46